

This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

#### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + Refrain from automated querying Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

#### **About Google Book Search**

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at http://books.google.com/



#### Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

#### Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

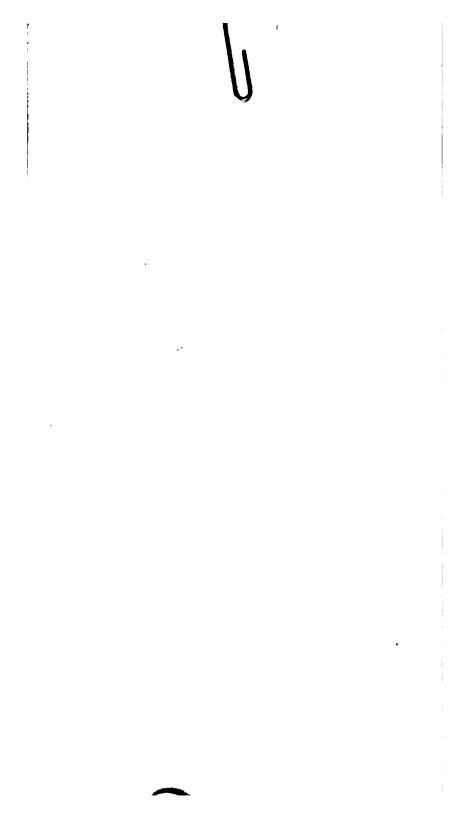
Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + Beibehaltung von Google-Markenelementen Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

#### Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter http://books.google.com/durchsuchen.

Returning Educ 83-2266 11-28-83





Bollftanbiges

# Handbuch

# Erdbeschreibung

bon

Ab. Chr. Gaspari, G. Hassel, J. G. Fr. Cannabic, J. C. F. Gutsmuths

unb

Fr. A. Ufert.

Finfte Abtheilung.

'Bweiter Band,

bes ganzen Werkes siebenzehnter Band,

m e i o e z

bie Bereinigten Staaten von Nordamerika enthalt;

Dr. G. Saffet

23 e i m a r, im Berlage des Geographischen Inflituts.
1 8 2 8.



Bollftanbige und neuefte

# Erdbeschreibung

bet

# Bereinigten Staaten

o n

# Norbamerita,

mit einer Einleitung gur Statiftit biefer Lanber.

Phank Heinrich

Dr. Ghand a 1 f e L

(Aus bem vollfianbigen handbuche ber neueften Erbbefdreibung von Gafpari, Saffel, Cannabich, Gutsmuths und Ulert.)

We imar, im Berlage des Geographischen Infiituts.

1823

•

•

geft pagest & & Thebland 1-14-29

# Borbericht

Indem ich diesen siebenzehnten Band unsers großen Sandbuchs dem Publikum übergebe, muß ich das Borwort dazu sogleich mit einer Eutschuldigung beginnen.

3d hatte bie Beschreibung ber Bereinigten Staaten von Rorbamerita begonnen, nachbem ich mich in ben Befit aller bagu bienlichen Sulfsmit= tel gefest, und mich überzeugt hatte, alles, mas au ber Aufklarung und Beforberung meiner Arbeit Dienen tonnte, nunmehr bei ber Band gu haben. Alle neuern geographischen, ftatistischen und topographischen Berte, bie besten Charten, bie ju ha= ben waren, waren bagu mit vielem Aufwande nicht allein aus England, sondern auch aus Amerika dusammengebracht. Der neueste Gensus von 1820 fehlte mir zwar noch immer, indeß mußte ich die hoffnung aufgeben, biefen balb zu erhalten, ba ich ans einem Schreiben bes Amerikanischen Geographen Morfe erfeben hatte, daß die Details deffelben in ber Mitte von 1822 noch felbst in Amerita nicht bekannt waren, und diefer Schriftsteller besfalls

mit ber Herausgabe seines großen Amerikanischen Worterbuchs Anstand genommen hatte.

Der Druck meiner Darftellung war ichon über bie Balfte bis zum Staate Birginia vorgeruct. als Caren's geographisch' = flatistisch = historischer Atlas erschien. In biesem war nicht nur ber ganze Cenfus von 1820 betaillirt aufgenommen. fondern' auch von jedem Staafe und Gebiete ber Union eine bochft instruktive Charte mitgetheilt. Daburd wurde nun ein Theil meiner Arbeit un-Die altern Staaten Maine, Bermont, Maffachufetts, Connecticut, Rhobeisland, Reuhamp= Reunort, Delaware, Reujersen, Maryland und Birginia litten zwar fylvania, teine mefentlichen Abanderungen in ber topifchen Darftellung, und es brauchte bloß bie neuere Bolts= aahl nachgetragen zu werben, wohl aber mar bieß ber Kall bei ber Darftellung ber Staaten Dhio, Indiana und Minois, fo wie ber Gebiete Dichi= gan und Mordwest, die bereits abgebruckt waren. Hier fab ich mich genothigt, die Lopographie von Minois und Indiana, die ganz umgeworfen mar, nachdem feit 1820 und 1821 bie Indianischen Anrechte auf ben größern Theil biefer Staaten vollig erloschen sind und eing vollig neue Eineheilung eingetreten iff, neu umzugrheiben, und umbrucon zu laffen, auch bas, mas in Dhie unit bemi bei ben nordlichen Gebieten fich mesinden hatte, in einem Rachtragenaufzuführen. mabei augirich ber neueste Cenius Allen-Mirdlichen Staaten phinik 820 vollständig gefägte ift. Bich bitge haber ibie Befer bis Birginigiperah biefe Ruthträge micht quocherfeben. Bei ben fablichen und fubweftlichen Stale ten von Birginia an konnte ich jeboch:schon ben

gebachten Atlas benutien und mas buth ben fpåtern Empfang biefes in Derifchland noch gang unbefannten Werts abgeandert werden mußte, eintragen.

3d mag zwar nicht ben eignen Lobrebner meiner Arbeit machen, allein ich bin überzeugt. ball feine Ration ein vollständigeres geographitis Ratiftifches Gemalde über einen Staat bentt , Der iest bie Aufmertfamteit ber gangen Erbe aufrfich giebt. Dein unablaffiges Beftreben gieng babin, ibn barzustellen, wie er in diesem Augenbitche baftebt, und mas er im Fortichreiten feiner Große einst werben tann: ich febe mit meinen Augen nicht, wie ein andrer Deutscher Schriftsteller, in bemfelben ben Greis, ber fein Jugenbalter fcnell überlebt bat, und nun hinfallig die verlorne Blutezeit beweint, fondern den Jungling, ber. im Bollgefühle feiner Rraft, ben Schneckengang ber Reife überspringen, und als ausgebilbeter Dann sich vielleicht etwas zu fruh geben will.

Dankbar erkenne ich es an, was ich bei ber Aufstellung dieses Gemaldes den Vorarbeiten unsers Sbeling, deffen großes Werk indes erst ein Drittel der jesigen Staaten der Union umfaßt, was ich dem Briten Warden, den Amerikanern Morse, Sendert und Pitkin dabei verdanke: sie waren meine Führer bei jedem Juge, den ich anlegte, allein bei einem kande, wo noch Alles im Werden ist und wo sich Alles mit jedem Augendlicke neu verjüngt, konnte ich nicht allein auf sie mich stüßen, und sah mich genotthigt, eine Neuge einzelner Topographien und Reisen zu Husse zu nehmen. Ich habe diese getreulich genannt. Vor allen waren mir die geographischen, statistischen, his Motischen Desnils, die Garey feinem Atlasse beigefügt, von Werthe, da sie nicht allein mit der anichnenden Geographie Sand in Sand gehen, sondern auch gerade das, warum es mir zu thun war, das Neueste geben.

Auf biese Darstellung ber Bereinigten Stanten wird nun in unserm handbuche bas Gemalbe von Merito und bes fablichen Rordamerika, so wie von Bestindien folgen.

Weimar f im April 1823. : &

### Dr. G. Saffel.

e Bereinigfen stadter

ł.

. *	ッ				
<b>9</b> -	••			. · .	Murre geogr, ficht ? abi
٠ (	7	٠.		,	Uripeung. Lan.
11 -	· w *			• ( • • • • • • • • • • • • • • • • • •	y Mime. Lage, Co.
5	ł				peffiche Beihantengeit
•				•	mode & ou . oxug &
		•		-	b. C.e 11ge
1			•	. :	c. (h waller
.1+					Ritma
•1.		٠,	•		nturprodukte
•		>		•	aa Aus bem Dhierreiche
•			•		- 1 Lus bem Pflanteuer
٠,		;	•	.•	35 bem M vetalt.
	ŝ.		•	<b>.</b> .	
					le e

# 3 n h a l t.

3

:

Die Bereinigten Staaten von !	Rorbamerika.
	Seite.
Menere geogr. fatift. Literatur .	. 3-6.
1) Ursprung. Wachsthum	7-12.
2) Rame. Lage. Grangen. Große	. 12-13.
3) Phyfifche Befcaffenheit	; 14-58.
a. Dberfidche und Boben.	. 14.
b. Gebirge	: 17.
c. Gewässer : : .	. 2ì.
d. Alima	÷ 41.
o. Raturprobutte	. 45.
aa. Aus bem Thierreiche	. ebb.
bb. Aus bem Pflanzenreiche .	50.
cc. Aus bem Mineralreiche	: 57.
4) Einwohner	. 58-84.
a. Bahl	. 58.

•	Beite.
b. Bewohnungen	· 61
c. Abkammung	63
aa. Europäer	ebl
bb. Reger	69
ce. Indianer	71
d. Religion	79
e. Ctanbetverfchiebenheit	83
5. Rultur bes Bobens, Kunftfleif, Sanbel	<b>85</b> 138
a. Rultur bes Bobens	85
Ausfuhr- und andere Labellen	. 106
b. Sunftfieif	. 112
Ausfuhr = Labellen	118
c. Sandel	120
as. Der Binnenbanbel	:
Mangen. Maafe. Gewichte .	124
bb. Der Ruftenhandel	425
sc. Der auswärtige Seehandel .	196
Ein : und Mubfuhetebellen	7
A STOLET AND A STOLE AND ASSESSMENT OF THE ASSES	130
	38— 143 43—11143
	,
ni Gentralbehörben	53 <u>~</u> , 165
b. Juftig- und hobe Serichtebife	.1XX
E. Kinanzwefen ' Dur 01' '.	
16. Finanzwefen ' Dut 01' ' )	IIIX
Cintheilung Lapographe nog witz D bi.	ARY VAX
Die sstlichen Staaten	K-V/K
100 I. Der. Staat Mame	17 305.
', Li- Der. Staat Maine '.	707.

٠,,	•	Seite
П	Renhampfifte : 1 . ard	4 ₹ <b>157</b> -
· III. –	- Bunding	~ ° <b>296.</b>
. IV	e. italiete . <b>Mahadiaffil.</b>	.ss957•
	Tegen Appleissond meel	_
. VI	— , — .Connecticut _ sandica	e2335.
B. Die mittl	gen Staden mibelen noch in beide noch bee Bobens, Auffleiß, Sanbel bee Bobens, Kinfleiß, Sanbel gilbenten bei ba & Lone	;; 3 667.
VII. D	et Staat Mempere men der (1908) on 1908) on	ar∋. 385.
VIII.58_	tes Bobens, Runffleite Banbet _	781.EF 446
IX	3)flamare	436
, X. :-	- '- Tinipivenia	496.
~ IIX'-	- Indiana	639.
°2 III. −	- Dhio	96 gg .
XIV. £	Das Gebiet Dichigan	678.
<sup>31</sup> Xv. D	Juinois Das Gebiet Michigan as norbweftliche Gebiet	687.
C. Die M	boftlichen Staaten	
XVI. 1	Der Diftrift Columbia	607
XVII D	der Staat Marplandus	704s
T38 -	- Birginia	, JATA 2211
XIX -	- Rentucty hardicarre	700.
S. XX.	- Zenneffee . nodit (sal	914, 777 R28.
XXI. 9	unte hobe Gerichtebolenilerazeros	, , OFO.
XXII.	Subcarolina school nu se	1. 1. 2. 881.
XXIII.	Beorgia	
XXIV. 1	Das Gebiet von Floriba 2 gruit	
<b>XXV.</b> 2	der Staat Alabama	Q47.
L. (	der Staat Alabama in sichtlift.  — Missississississississississississississ	91', )AL
. •		)-T

D.	Die westlichen Staaten	4		<b>Ceite.</b> 977—1059
•	XXVII. Der Staat Loui	ifiana .	•	977
• :	XXVIII. Das Gebiet Ar			1002
· .	XXIX, Der Staat Miss			1012
•	XXX, Das Gebiet Di	fouri		1027
	· ·	gan .	•	1046
lachtrå	ige		,	1050-1072

# Die

Bereinigten Staaten

w o n

Norbamerita.

st. : Satismont above.

.

.

The state of the s

# Reuere geographisch = statistische Literatur.

#### Milgemeine-Berte.

Chr. Daniel Cheling's Erbbeidreibung und Gefdicte von Amerita; auch unter bem Titet: A. Rr. Bufding's Erbbes foreibung, XIII. Th., welcher Amerika ober vielmehr bloß ble Bereinigten Staaten von Rorbamerita enthalt. Samburg 1800-1816 7 Be. 8. (Das vollftanbigfte Bert, welches mir aber bie Bers einigten Staaten befigen, aber leiber nicht gefoloffen, unb ba es meiftens veraltet, bauptfachlich als Materiensammlung brauchbar.) - Berfuch über ben politifchen Buftand ber Staaten von Rords amerita u. f. w. Bon &r. Comibt. Stuttgart 1822. Ab. I. 8. - A statistical political and historical account of the united states of Northamerica etc. by D. B. Warden. Edinb. 1219. 3 Vol. 8. - Geography of the united states, by John Melish. Philadelphia 1818. 8. - America and her resources etc. by John Bristed, Lond, 1918. 8. -Blodgets statist. manual for the united states. Philad. 1810. 8. — Statistical annals of the united states etc. by Seybert. Philadelphia 1818. 4. - Fel. de Beaujour, Aperçu des Etats unis. Paris 1814. 8, - Malte-Brun, precis de la Geographie universelle etc. Tome V. Paris 1817. 8.; Deutsch unter bem Titel: Ralte Brun's neueftes Gemalbe von Amerifa u. f. w., von G. 23. v. Greipel. Beipg. 1819. 8. - The american universal geography etc. by Jedidiah Morse. Boston 1912. Vol. I. 8. - D. v. Balem, ber greie Raat van Rorbamerife. Damb. 1797. 1798. 2 B. 8. — Bee

The Western Gazetteer etc. Edinb. 1817—1822. 5 Vol 8.— The Western Gazetteer or Emigrants directory etc. by Sam. Brown. Auburn 1817. 8.— The geografiand histor. Dictionary of America and the Westindies. Translation of the spanish Work of Alcedo; by J. A. Thompson. Lond. 1812—1815. V. Vol. 4.— Bollk. geografiand field, polit. Beberficht ber Bereinigten Staaten von Rordamerica. Rach Mes. 1116 u. X. (im Ethnogr. Magazine B. Al. S. 298—404.)

#### Journaliftit.

Americana Archaeologia or transactions of the American antiquarian society. Worcester 1820, Vol. I. 8. — American medical and philosophical register. Newyork 1814—1815. 4 Vol. 9. — American missionary register. Newyork 1820. 8. — National calendar for 1820—1821. Washington. 8. — North-American Review, Boston 1816. — 1820. — American Journal of science and arts by Sittiman. Newhaven 1820. 1821. 8. — America, bargestellt burd side selectionist. Gine Beitschrift. Leipzig 1818—1821. 8. — American phides Aragazin, von Degewisch und Ebeling. Samb., 1795. 1796 3 S. 8. — Bibliothèque américaine. Paris 1807—1809. 9 Gahiers. 8.

#### Reifebefdreibungen.

Remarks made during a tour through the united states of America in the years 1817—1819, by Will, Tell. Harris. Lond. 1821. 8.— Journal of travels in the united states of Northamerica etc. by John Palmer. Lond. 1818.

4.; Deutic im Cthnogr. Rag. B. III. S. 199—406.— Journal of travels in the interior of Northamerica, by Harmon. Boston 1820. 8.— Tour from Hartford to Quebec, by Silliman. Newhaven 1820. 12.— Narrative of the expedition to the sources of Missisippi, by Schoolcraft. Boston 1821. 8.— Travels in the western, country by Thomas. Philad. 1819. 12.— Exploratory travels through the western, territories of Northamerica, by Zeb. Montgomery. Pike. Lend. 1811. 4.; Deutic ven Beiland. Reiman 1813. 8.—

Travels to the source of the Missoury River and across the emerican continent to the pacific Ocean, by Lewis " and Clarke. Lond. 1814. 4. Deutsch von Beilanb. Beis mat 1815. 8. - Darby's tour from Newyork to Detroit. Newyork 1819. 8. - Travels through the united states of America in the years 1806-1811, by John Meliah, Philad. 1812. 20 edit. 1815. 2 Vol. 4.; Deutsch von Brauns. Beis mar 1810. 8. - Bemertungen auf einer Reife in Amerika m. f. w. von Morris Birtbed (im Ethnogr. Mag. B. II. 6. 183-206. Das Original bat bem Berfaffer nicht gefeben.) -Travels of the interior of America in the years 1909-1811, by John Bradbury. Liverpool 1817. 8. - M. E. Descourtitz. Voyage d'un Naturaliste etc., au continent de l'Amérique septentrionale. Paris 1809. 8. - Travels through the states of Northamerica and the provinces of Upper- and Lower-Canada in the years 1795-1797. by Isaac Weld Lond. 1799. 4.; Deutsch: Berlin 1800. 8. - Voyage & Pouest des monts Alleghaufy dans les états de Ohio, du Kentucky et du Tennessee er fetour & Charleston par les hautes Carolines par F. A. Michaux. Paris 1804. 8. -Travels in the united states of America by Will. Priest. Lond. 1802. 8. - A Tour in America in the years 1798 - 1800, by R. Parkinson. Lond. 1805. 2 Vol 8. - Travels in Northamerica, by A. Roche, Lond. 1813. 2 Vol. 4. - Voyage dans les états unis de l'Amérique fait en 1795 -1797 par La Rochefoucault - Liancourt. Paris 1799. 8 Vol. 8.; Dentsch: Pamb. 1799. 3 3. 8. — Nouveau voyago dans les états unis de l'Amérique sept, fait en 1788 par J. St. Brissac de Warville, Paris 1790. 3 Vol. 8.; Deutsch von Rapfer. Baireuth .. 1792. 1793. 3 8. 8., auch von S. Jul Brieberich. Burtheim 1792. 8. - The Journal of an excursion to the united states of America in 1794 by Henry Wansey, Salisbury 1797. 8.; Deutsch: Bets lin 1797. 8-

#### tant harten

Generalcharte von ben Rorbamerikanischen Freikaaten, von C. F. Beiland. Weimar 1821. — Die Bereinigten Staaten von Rorbamerika, von C. G. Reichard. Rirnberg. 1809. — Charte von ben Bereinigten Staaten von Rorbamerika, von S. L. Gaffefelb und betichtigt von L. F. Shad. Weimar

1812. — Map of the united states by A. Arrowsmith. Lond, 1816. in 4 sheets. — Map of the united states of America, by Gridley. Newhaven 1811. — Carte des étate unis etc. par Lapie. Par. 1806. — Carte des états unis de l'Amérique septentrionale par Tardieu. Paris 1805. 4 feuilles, — The united states of America by Wallia, London.

# Die Bereinigten Staaten von Rordamerifa.

# Urfprung. Bachethum.

Amerita mar langit entbedt: Colon bette ben Spamiern ben Weg nach ber Mitte, bie beiben Cabatgos ben Englandern nach bem Rorben biefes Erbtheils gewiefen, und bed flog noch über ein Jahrhundert bebin, ebe bie Lettern bie Entbedungen bet Cabottos benugten. Mod waren Schifffahrt und Sandel auf den Britischen Infaln Mebenfache; noch herrichten bie Sanfeftabte auf ben offlichen und norblichen, Die Dortuglefen auf ben meftlichen. bie Benetianer auf ben mittleren Meeren Curppa's, unb die Briten bacten nach nicht einmal baran, fich in bie Reibe der handelnden und feefahrenden Rationen gu Erft burch bie Entbedung ber oftlichen Sabrt mach Arthangelet, wurde Die Thatigeeft ber Briten gewedt, und ber Grund gu. England's Santel gelegt, bet biefes Reich in tom folgenben Sabrhundert auf jene fcmindeinde Pobe hob, worauf wir es jest erbliden! ...

Eine handelnde Ration muß Solonien haben. Sett erst bachte England an das fast vergeffene Amerika. Die große Elisabeth, die zu Ende des loten Jahrhunderts dem Abron von England einnahm, gab 1584 Walther Raleigh einen offenen Brief, alle Landereien in Nordamerika, die noch kein Eigenthum einer christlichen Nation maren, in Besit zu nehmen. Zwei kleine Englische Schiffe ginzun noch in demselben Jahre nach Amerika ab: sie lander

Die erften bauerhaften Rieberlaffungen ber Englitiber in Umerifa, fallen in ben geitraum von 1603 bis 1625, umb muthen undert, ben Ausbicien ber Londoner und Plymouther Gefolichaften errichtet. Rach Birginia führte Sapt. Smith 1806; Die erften Unfieblarge fur welche er. Land von ben Indianischen Hauptlingen untauftes boch gerieth er balbi mit ibn Sipianem: fin affene Santel, und blog feine Befonnenheit und muthiges Benehmen beite Die Liebe einen iffingen Indianetingen vermochten Die werbende Rolonie in ethalten. Eine anten Rolonie, welche die Plymouthgesellschaft-roop an der Mindung des Sagababot verichten wollte ... hatte feinem fo gluglichen Erofolg. Dagegen wuchs bie Babl ber Rolpniffen in Bicund bie Comoner Gefelfcaft 3" faidte dinia bálb an, 1609 ihren erften Gratthalten Delaware bahing ber 1618 Die Hollander aus ihrer Rolonie Reubelgien, bis fie am-Dubson gestiftet hatten / portviel ; and die Englander mit ben benachbarten Inbianern ausschnte, bie balb bie Rufte. verlieffen, und fich in bas Innere bes ganbes guruckgogen, mo, aber eine Art. Deft (vielleicht bas gethe Rieber) große Berbeerungen unter ihnen anrichtete. Blubend wurden Die Britifchen Kolonien aber verzüglich nach 1625, wo Die unpolitischen Maakregeln bes bigoeten Karl's II. eine Menge Migvergnügter aus ihrem Baterlande vertrieben, bie in Ametita eine nem Beimath fuchten. Birginia und Maffathufetts nahmen ben größten Wheil berfelben auf: in kesterem kande blubete icon feit 1620 bie Kolonie Plymouth, und von ba und Bieginia verbreiteten fich bie Englander über Reuhampshire, Maine, Rhodeisland, Connertient und Marpland, wetches lettre 1621 von Birginia getrennt, und von Lorb Baltimore mit Privilegien verleben wurde, beren fic feine andere Rolonie rühmen

Fonnte, " Bie gleicher Beit hatten aber auch mbere Ra-: tionen Rieberlassungen in Nordamerika versucht. so die Franzosen in Canada am Lorenz, die Rieberlander in Neuport und Neujersey und die Schweden in Pennsplvanis, wird Rhodeisland.

So warm nach und nach bie vornehmften Rolonien in Rothamenten entftanben. - Abentheurer aus. allen Bea genben Europa's verfuchten auf ber neten Etbe ein Glid feft guthalten, bas ihnentauf ber alten geffohen mari Berbannte und Berbrecher fanden hier ein Ufpl; für alle, Die arbittensmonten, offnete fich eine Beimath, und nue fin bem intoleranden Neuengland wurde wohl bie Arage aufgeworfen : wes Glaubens ber Antomming fen ? Die von fremben Natiodentanbelegren Sotomen wurden nach und nach Annetlich mit ben Britifchen verfchmolzen: Die Schweden unterwassen fich ben Briten; bie Rieberlanber verjagte Rarl II. 1664 aus Mordamerika; Akabiensmurbe 1712. beibe Canaba und Floriba 1763 mit ben Britifchen Be-Abungen vereinigt. und der Britische Leopathe berischte feitbem, mit Ausnahme von Louistana, über bas gange offe liche Rordamerika, von der Straße Davis bis jum Golf von Merice, fo bas im G. 28. ber Diffifippi bie Grange bilbete, im R. 28. aber alles Land, was über ben großen Geen lag, und jum Theil noch von teines Guropders Bufe betraten mar, ju ben Britifden Gebieten gerechnet murbe.

Im Innern ber Kolonien hatte fich mabrent bem alles anders geftaltet. Go wie fich bie Bevolkerung mehrte, fo fing auch nach und nach die Absonberung ber einzelnen Staaten an, beren Deganifation burch Ronigliche Freiheitsbriefe und Privilegien fipirt murben. Die altefte berfelben, Birgle ... nia, batirt ihre Charte von 1612. Maffachufette von 1628, Marpland von 1630, Rhobeisland von 1669, Connecticut von 1664, Nocdescolina von 1668, Subcareling von 1670, Neuhampfhire von 1679, Pennsplvania von 1681, Neuvork von 1683, Renjersey von 1702, Delawace von 1703 und Georgia von 1739. Diefe Charten maren aber nicht gleichformig ausgefertigt : eine Proving hatte gröffere Porrecte als die andere, und in allen fanden befondere. Einrichtungen ftutt, bie auf ben gumaligen verfchiebenen Arfprung bindeuteten. Im gangen fiebengebnten, und in ben erften & bes achtzehnten Jahrhunderts, machte bie

Bottsmenge nur fowache Fortschritte, noch sehen bloß bie Ruften und die Ufer ber Strome Nieberlaffungen und Guropaifche Aultur. Das ungeheme Binnenland lag gang Unbebauet und unangegriffen ba, und biente blog Borden von umberschweifenben Indianern gur Jagb. Die innern Unruben, die jum Theil burch Intolerang herworgebracht wurden, bemmten augenscheinlich ben Gang ber Bevols Berung, Die fonft rafchere Fortfdritte gemacht haben murbe, bie Befchrankungen, welche bie Brittschen Gefete, befonbers die Navigationsakte, ihrem Sandel auflegte, Wohlftand, und man fing laut an über bas Mutterland gu murren., So lange jeboch Franzosen im R., Spanier im S. ju furchten maren, ertrug man gebulbig diefen Zwang, ließ es fich fogar gefallen, 1933, fatt bes Spftems bes Monopols, bas Spftem ber Kapation eingeführt wurde; aber sobald man von Außen ber fich ficher glaubte. tehnte man fich offen bage-Die Eroberungen im glorreichen Frieden gen auf. von Paris, tofteten ben Briten ibre Schönften Previngen in Amerika!

Die im Britischen Parliamente 1765 burchgegangene Stampelafte, erregte in Amerita allgemeinen Unwillen. Die Mordameritaner lehnten es zwar nicht gerabezu ab, gu ben Laften bes Mutterlandes beigufteuern, aber bie Art und Beife biefer Steuer follte von ihnen ausgeben, nicht bas Britische Parliament bas Recht baben, Sobne jenfeits' bes Deeres nach Billfuhr gu behandeln. 2mar konnten bie Mordamerikaner nicht eigentlich über Bebrückung klagen, es war im Grunde nur wenig, was bas Mutterland von ihnen, und biefes nicht unbillig forberte, ba es um ihrentwillen zwei ber blutigften Rriege geführt, Brittsches Blut, in Stromen verschwendet, und ben Staat mit mehr als 150, Mill. Pf. Sterl, verschuldet batte. Das erkannten auch bie Amerifaner mobl an, aber es galt bier ein Rechtsprincip, bas bie Rorbamerikaner um ber Folgen wiffen nicht jugeben wollten. Im Grunde, fühlten fie fich munbig, ber berangemachfene Jungling wollte nicht ferner bem vaterlichen Gebote gehorchen, bie Beit ber Emangis pation rudte beran!

3mar hob bes Parliament bie, beiben, Aften, welche bie Ungufriebenheit ber Nordamerikaner erregt hatten, wieber auf, ohne hoch vom feinem Rechte abzulaffen, und be

of 1773 einen neuen Theezoll einführen wollta, brach ein wilber Aufruhr ju Bofton aus. Gang Norbamenta gerieth in Aufftand, und die Briten fochten in bem barauf folgenden Kriege, zwar nicht ohne Ruhm, aber fo unglude lich, bag fie 1782 in die Unabhangigfeit ber Bereinigten Staaten, Die icon 1778 Frankreich und Spanien anerkanut hatten, willigen und 1783 fich mit ihnen aussohnen mußten.

Diefe neue verbundete Republit bestand urfprunglich aus folgenden Staaten: 1) Reuhampfhire, 2) Daffachit fette mit Maine; 3) Rhobeisland; 4) Connecticut; 5) Reuport; 6) Reujerfen; 7.) Pennfplvania; 8) Delamare; 9) Marpland; 10) Birginia; 11) Nordcarolina; 12) Cubcarolina, und 13) Georgia. Dagu tamen 14) Bermont, 1790; 15) Rentudy, unb 16) Benneffee, 1796, unb Die Rube, Die jest ber Staat genof, 17) Dhio, 1804. ftarfte ihn außerorbentlich : von allen Seiten ftromten nene Anffebler bingu, um bie ungeheuern Buffen im Innern umb. jufchaffen, und bie Bolfemenge, welche bei bem Enbe bes Unabhangigteitetampfe fich taum auf 2 Dillionen belaufen hatte, war. 1790 bereits auf 3,950,000 und 1800 auf 5,308,866 Burger angewachsen. 1803 erkauften die Staaten von Frankreich bat gange Louistana für 60 Mill. Franten, und ba bie Inbianifde Ration ber Schattaer (Chattams) ihnen, im Krieben von 1801, bas gange gand gwis fden bem Diffiftppi und Nagoo überlaffen hatten, fo bilbeten fich bier bie Staaten: 18) Louisiana, 1810; 19) Diffifippi, 1817; 20) Missurt, und 21 Alabama, 1820. Auch traten in ber Folge noch 22) Maine, 23) Illinois und 24) Indiang ale besonbere Staaten ein, und Columbia tonftituirte fich als Diffritt, Miffuri, Michigan und Ar-Die Erwerbung eines Theils von fanfad, als Bebiete, Renalbion und bem Frieden gu Gent und bie von Floriba von ben Spaniern, ichufen bie beiben neuen Gebicte Rlos riba und Dregan, bie, fobalb fie bie geborige Bolte menge nachweifen tonnen, ebenfalls in bie Reihe ber Die großen Gebiete im In-Staaten einruden werben. burften indef fich balb gertheilen und in befon-Bere Staaten ober vorerft Gebiete gerftudeln.

So fleht nun jest ber etwas über 200 Jahre alfe. Freiftaat, ber mit einem Sonte von 107 Menfchen begann, in einer imponirenden Daffe, und mit einem Denichen-Kapitale don mehr als 10 Will. ba; der eifte Europäische,

bet' fich auf ber rieder Etbe gun Gelbftfanbigfeit erhob, und ben Con angab, in beh bereits bie Guropaifchen Rolos nien im Gentellit utfb auf Bet"fübliden Satfte einges ine mer be dem eine gerach

fige ne is ne propertie Ramen." Lage.of Geangen, 115 Geber. 14 und Rierame janischen I thime.

מיים

Neumanic destrolichier verhändere Secat bei sein. vem Bufammentetensogehengenind den er noch führt, ift: United states of Northylamarica or Warringte Stam fen van Roshamarika. Unsigenslich wannt man ihn wohl ben Norbamerikanfichen Freifteat: et ift jeboch tein einzels ner Staat, fondern ein Staatenbund, wie der Deutsche and her Schwighten in the their seems of the

Er nimmt bie Mitte bes norbl. Umerifa gwifchen 2539 25' bis 3,109,58' dftl. L. unb.240 55' bis 520, 20' nores Br. ein , und grangt im D. an bie Britischen Provingen von Nordamerika, im D. an ben Allantischen Defan, im S. an ben Merikanischen Golf, im S. B. an Mexiko. im R. 28. an ben Auftralpcean. 3m R. D. falles, pach bem Frieden von 1783, smar ber St. Groir bie Grange swifchen Maine und Meubraunschmeig bilben allein, ba bieruber Streifigfeiten gueltanben, fo murbe burch eine Brangtommiffion im Sticher ,1798 ber Daffamaquopos ale Granglus, angenommen und pon besten Quelle, eine gerade Linie bie jeu ben Bochlanben ale Bedusquesee gen. Ueberhaupt beffeben im, D. wenige Raturgrangen, außer mo bie Rocklande aber eigentiich die Albamtete wirden Waine und Ganaba und bie Canadifden Segn bie hiben. Rem Pherifigs wacht sie ber Regentus die jum Wood ober Malbiet, von dielem an aber, ist sie gans willführlich auf ber Charte, burch bie Diffnife bes Miffuri unter 400 fortsiebend, bie jum Gelfengebirge gezeichnet, auf welchem fie bis über ben Bogen, ben bie Columbia bitbet, bis 529 20' Br. heraufgeht, und bann in gerader Linie bis jum Sarvissund am Auftralocean lauft, boch ift bie gange Infel Quabra Bancouver ben Briten Die westliche Grange mit Spanien, bilbet im geblieben.

### Die Bereinigten Staaten von Rorbamerika. 23

C. B. ber Laufibes Sabins bann auf Streden ber Mathe Flug und ber Arkanfas, im. R. B. eine Linie, abie pon bem Belfengebirge unter 429 bis bum Auftraloceane sbenfalls auf ber Charte gezogen ift. In ber That bat man bis jest alle Grangen im R. R. unb. S. B., mo fle burch bie innern Buffeneien geben, biof auf ben Chare den gezogen, und an eine wirtliche Abmactung ift noch micht gebacht, bit auch erfte bann erfolgen fann, wenn Europaifche Ruftur fich bis babin verbreitet haben wirb. Daber benn bir ewigen Rolliffonen, in bleibefonbers bie Canadifden und Rordameritanischen Delghandler bei ibe rem Pelghandel gerathen. Die gange Lange bee Bebiets Der Bereinigten - Staaten beteugt won ber inwetften Spife Florida's, dem Cap Tantha, dis 55° 20' etwa 615, die Breite von ber Dinving bed Daffamgguebby bis Ran Flattern 610 geoge. Meilen.

Das Areal ber Bereinigten Staaten, wird verfchieben angegeben:

Comitt, pol. Bef., 2,043,787 Engl. = 96,250 geogt. 1,838,996 — = 86,515 Barben 2,459,350 - = 115,821 Birtbed 9:000,000 - = g0,479 Morfe, Gaz . aber biefe Schriftfteller, mit Ausnahme Birtbed's, haben In beit Umfang bes Staats noch nicht bas von ben Bris ten' im' Genter Bertrage abgetretene Gebiet von Oregan ober bet' Columbia jenfeite bet Belfengebirge eingerechnet. Diefes betragt, nach einer Betechnuttg ber Beilandichen Charte, 1337,425 Engl. ber 15,800 gebar D. Deilen. Benn wir baber bie Schmibtiche Betechnung mit 2,043,787 Engl. wher '96,250" geogr. Q!! Deilen aboptiren wollen, To mitte ber Bladellinhalt Der Bereinigten Staaten abers Daupe a 361,212 Chat. Wort' 112,146 geogr. D. Meilem betragen, britfin Biege Staaten in Dinficht bee Areals nach Ruftafo, Cotina und bem Britifden Reiche bent vierten Rang auf bet Erbe einnehment.

utilit i

ر المراقع من المراقع ا المراقع المراق

### 3

# Physiche Beschaffenheit.

#### a. Dberfläche unb Boben \*).

Das Gebiet ber Bereinigten Staaten bilbet ein Soche platean, bas amifchen gwei Gebirosreiben eingeschloffen ift. aber fich nirgenbs ju einer folchen Dohe erhebt, wie Die Doch= plateaus Affens und Afrita's, vielleicht bas es toum 500 bis 1,000 guß über ben Spiegel bes Meeres reicht. Dies fee Sochland ift gu beiben Seiten von niedrigern Ruftenterraffen umgeben, wovon bie westliche aus angefdmemme tem Lande beftebt, bas fic mabriceinlich erft in fpatern Beiten angefeht bat, die bftliche aber blog ben Borfprung bes Ruftengetirgs au machen icheint, bas, unabhangig von bem Felfengebirge, von welchem es burd ein breites Thal getrennt ift, fich hart an das Geftade drangt. Die Mitte bes Sochlands burchftromt ein majeftacifcher Strom, ber Affee, mas im 2B. und D. ber beiben Seitengebirge, und mas im G. bes nordlichen Landrudens entquillt, nem Schoofe fammelt, und eine ber verbreitetften Bafe ferfofteme ber Erbe bilbet. Langs und um benfelben und feine bedeutendern Bufluffe, gieben fich unermegliche Date ichen bin, die in Amerita ben Ramen ber Savannen fub. ren: wellenformige glachen, burch ben Ochlamm ber Strome befruchtet, aber nur fellenweife mit Baumen und Der Boben in ben Schannen ift Dodwald gruppirt. mabre Marfd, eben fo uppig und probuttio i ie in ben úbrigen Erotheilen, aber auch eben fo ungefund: baufig finbet man barin fleine Seen ober Pfigen, mit Natrum angefüllt, und meiftens trennen unbedeutenbe Bugel bie Savannen von ber Sobe: Diefe, bie in Morbamerita bie Beeft vorftellt, besteht aus burren Steppen, gang johne Baumwuchs, ber Sauptbestandtheil bes Bobens Canb, ber, ba er 8 Monate lang ohne Sous ben brennenden Strahlen ber Sonne ausgesett ift, fast gang verbrannt erscheint: Dite fah auf feiner Reife in bas Binnentanb Streden, wo ber Binb die Sandwogen, wie ein Sturm bie Bellen bes Meeres in Bewegung feste, und wo auch

<sup>•)</sup> Observations on the Geology of the united states by Maclure. Philadelph. 1817. 8.

nicht eine Spur von Begetation anzubeffen wat. Doch kann man diese Steppen wohl nicht mit der Zahara Aferika's oder der Schamo Hochaffens in Parallele sehen? sie besihen keinen eigentlichen Flugsand, keine Steppene stuffe, kein brakisches Wasser, sie sind vielmehr der Aule tut überall zugängtich, und konnent leicht in fruchtbare Auen umgeschaffen werden; auch verhindern die vielen wasserreichen Flusse, die in gewissen nicht weiten Zwischen zäumen von beiben Seiten sich nach dem großen Strosme winden, das nicht Afrikanische obet Asiatische Wasser entstehen können, wie Pike zu befürchten scheint. Amerika's Hochand hat sines gang verschiedene Charakterisstilt!

Im R. burchbricht ein breiter Landraden von bem Relfengebirge bas Sochland : bie Ratur fceint burch bem felben bas Gebiet ber Bereinigten Staaten von bem ber Briten fcheiben gu wollen, aber bie Politit hat barauf feine Rudficht genommen, und eine ganz willführliche Grange vorgezogen, die inbef fich wenig von ben befannten Streichen biefes Lanbrudens, ben wir fcon im weftlichen Binneulande fennen gelernt haben, entfernt : er bipergirt im 2B. bes Dbernfee's in a 3weige, wovon ber nordliche fic in bas Britifche Gebiet ausbebnt, und in bemfelben uns ter bem Ramen Laubesbobe fortfebt, ber fubliche aber burd bas nordweftliche Bebiet bis jum Buronenfee ftreicht. Er theilt Achtbar Die Bewaffer: was an feinem fühlichen rollt bem Miffuri ober Diffifippi au. Sufe entibringt, mas am norblichen fuße, gehort bem Polaroceane ober: bem Dubfonemeere an, nur bag einige geringere Aluffe. fich in ben großen Canabifchen Geen verlieren, bie amieit fcen 285 bis 303° bftl. L. bas außerorbentliche Bafferin foftem bilben, aus welchem ber Loreng, ber zweite Saupen Auf von Rorbamerita, fich entwidelt. Diefe Geen grot, boren indes, mit Ausnahme bes Dichigon, ber gang in bin Umfang ber Bereinigten Staaten fallt, nur jum Theile benfelben an.

Die offliche Kaftenterraffe mirb burch bie Apalachen vom weiten Binnenlande geschieden: fie besteht fast gang ans angeschwemmen Evdlagen, die sich bis gum Sufe bes Gebirgs bergieben, und theils bedeutend über bem Bafe ferspiegel bervorragen, zum Theil aber mit bemselben bei, nabe gleich liegen, Der Boben in ben niebrigen Gegene

Weit ihher erhebt sich das Felfengebirge, das die medliche Austenterraffe umfast; weit wilder und größer zeigt sich bort die Natur, und ungeheure nackte Fetsen, zum Theil mit ewigem Schnee und Sise bedeck, erinnern den Reisenden, daß er sich in der Region der Anden bes sindet. Won diesem Gebirge seuft sich aumalig das Land zu dem weiten und lachenden Thale herab, das der Ores gan und die Columbia bewässern, und das, nach dem Urztheile der wenigen Reisenden, die sich darin umsahen, zu den reizendsten Partien von ganz Amerika gehören soll! Wer es brangt sich nicht unmittelbar an das Gritade, sondern eine Gebirgekette, saft von berseiben Sobe; wie das Felsengebirge, steigt aus Catisonia derauf und schneisdet es von dem Ocean ab, nur da eine Läcke lassend, wo die Columbia sich mit demsseben vermählt.

Im Allgemeinen bietet bus Gebiet ber Bereinigten Geaten eine außerorbentliche Berschiebenbeit und Mane nichtaltigkeit ber Oberfläthe und bes Bobens bar. Es ift fin Spittgeland, es fehlen ihm baber die reizenden und pittorifen Partien, die in den Alpenlandem anziehen.

aber wo 48 Sphisos hat, be frifft man auch bie au! Ce ift mahr, es ftoffen große Streden mit ichlechtem und turb bantbarem Erbreiche auf, bas taum bie Mabe ber Rub tur lobnt, aber auch Gegenden, Die en Beppigfeit und Produttenfulle mit ben begunftigtern ber alten Erbe wette eifern tonnen! Es ift mabr, ber Boben in ben Ruftens frichen, bie foon lange unter Kultur gelegen, giebt bind mer mehr nach, aber bas ift nicht Schulb ber Ratus fondern bes Denfchen, ber nicht fo forgfaltig, wie in Europa, nachhilft, und es bequemer findet, auf abgeholge fen Landereien, ohne viele Dabe, überficffig gu denbtent Es ift mahr, Amerika erzeugt nicht fo wiele nahrhafte Grabarten, ale Guropa, aber bas babin verpflangte Sante. vieh nimmt bod nicht an Grofe und Starte ab, und gewohnt Ach leicht an die andern saftigen Pflanzen und Aranter, die es bort in Menge findet! Es ift mabr, Amerifa's Savannen fdmudt nicht ber icone Teppic ber Britifchen und Dentiche Biefen, aber man bedentt nicht, baf es unter einer mein glubenbern Sonne liegt! Im Gangen tann man bem Boben von Rorbamerita fruchtbar und probuttiv nennen.

#### b. Sebirge

Die Bereinigten Staaten werben von 2 Sebirgefete

1) Den Beisengebirgen (Rocky Mountains; f. 18.3 XVI. 6 212). Sie bilben ben weftlichen Sobenqua von 42° bis 52° 20' Br., in mehreren von G. nach R. auffleigenden parallel ftreichenben Wetten, Die eine Beritet bon 4 gangengraben einnehmen, find meiftens non" febr' und tragen mabricheinlich ewigen' anfehnlicher Bobe, Schnee. Lewis und Clarte fanben auf einigen ber niebrigen Berge, bie fie überftlegen, ben letteren mobl 15 Buf boch, indes geben fie uns von bem Streichen ber verschiebenen Retten, von ihrer Ausbehnung; von ihrer Bobe und ber Gebirgbart boch nur fehr unvollständige! Die boberen Bebirge icheinen fich in ber? Madrichten. Mitte ju baufen. Innerhalb ber Retten jogen fich meilenweite fruchtbare Thaler bin, und bie Geitenmande bee Berge waren mit hoben gichten beträngt. Auf ben Ge-Die Borberge' dirgen bergichte ein febr rauhes Klima. Danbb. b. Grbbefdr. V. Xbth. 2. Bb. 2

im D. bes. Gebirgs, waren nicht hoche, einige derfelben hatten vormals offenbar Feuer ausgemarfen; noch jest war bas umberbelegne Land überall wit Bimffein ber bedt, und man spurte einen Schmefelgeund. Madenzie, ber einige Jahrzehnte vorher tas Felfengabirge, überstie gen batte, find ebenfalls in einem habern Theile beffelben Spalten, aus melden, ein, mit Schmefelgeuche ber gleiteter Rauch aufflieg. Es ift baber wohl keinem Zweifel unterworfen, bas wir bier noch Rulkane entbecken werden. Die Berge gewähren auf ber ganzen Disseite ben Anblick von festen gefarbten kelfen, baber wohl ber Mamen Rocky Mountains entstanden seyn mag. Zu die sem Gebirge gehören:

a) Das Ruffengebirge, welches fich langs bem Beffabe bes Auftraloceans, in einer Entfernung von 6 bis 10 Meilen bin erftredt und bas weite Columbia. Es ift eine Fortfegung ber Calie thal einschließt. fornia Cordillera und ber nordwestliche Aft ber Am ben, woven die Rocky Mountains den öftlichen ausmachen, zwar minder boch und wild, ale jene, aber boch auch jum Theil bie Granze bes ewigen Schnee erreichend, und auf ber Ruffifchen Nordwestfuft Dite bilbenb, bie mit ben bochften ber Erbe wette eifern tonnen. Mehrere bobe Berge erhielten von Le wis und Clarke Namen: fo bet St. Sellens, jm N., ber Jefferson, im G. ber Columbia. Der Rannier und Bater maren von Bancouver, ber Soob von Doch gehoren alle biefe gu Broughton getauft. einer und berfelben Rette.

b) Die schwarzen Berge, eine Rette, bie vor ben Rocky Mountains hinstreicht und mehrern Fluffen, wie den Quicourt, dem weißen und schwarzen Fluffe bas Dasenn giebt.

r) Das subostliche Gebiege (B. XVI. S. 212), ein breiter Landruden, der sich auf Brieschem, Gebiete, unterhalb des König-Pies da, wo der Muko wane sich seiner Quelle entwindet, von den Rocky Mountains toset, und in östlicher, Richtung, nahe der Granze des Missurgebiers fortstreicht, unter 2750 L. in dasselbe eintritet und int nordwestlichen Gebiete, unter 2830 30° L. in zwei Zweige theist, woden des nordstehe, dans im

## Die Bereinigten Staaten von Rorbamerifa. 19

wefflichen Binnenlande und Canada fortlauft, Ber fübliche aber die Gubufer bes Obernfees umgiebt und fich am Huroncusee verstächt. Dieser Landrucken, ber eine natürliche Granze zwischen den Bereinigeen und Britischen Provinzen bilden könnte, ist bioß von Pelghandlern befucht, und baber noch ganz und bekannt, übrigens nirgends von bedeutender Sibe.

- 2) Die Apalachen ober Alleghanen, ber westliche und bekanntere Sohenzug, ber eigentlich keinen allgemeisnen Ramen fuhrt und in Nordamerika wohl unter bem Ramen ber endlosen Berge bekannt ift. Bu bemielben geboren die verschiebenen Bergketten, die sich von Reubraunschweig immer in sublicher Richtung, bis an bie Quellen ber Alabama erstreden. Dahin gehoren:
  - a) das Albanygebirge (B. XVI. S. 213). Es bes ginnt hoch am Ufer des Lorenz, bilbet, von 48° 20' Br. an, die Granze zwischen Maine und der Proving Untercanada, und schließt sich in Bermont an die granen Berge an. In den Bereinigten Staaten heißt es meistens nur die Landeshohe;
  - b) bas grüne Gebirge (Green mountains), in Bersmont, welches mit bem Houfatonick in Massachusfetts zusammenhängt, und sich in 2 Arme theilt, woven ber westliche sich am Champlain versicht, ber westliche aber bas Albauygebirge erreicht. Der Camels Rump und Manssielb sollen, nach Morse, 4.000 Kuß hoch seyn: ein anderer hoher Punkt, der Williamston, reicht nur 1,666, der Killington 3,454 Kuß über bas Meer;
  - e) bas weiße Gebirge (white Hills), in Neuhamps spire, von ben Indianern Abschiesotschaft genannt, bas höchste Gebirge von Neuengland, welches van S. W. nach N. D. streicht und sich ebenfalls an bas Albanygebirge oder die Landeshühe lehnt. Es hat 6 hohe Pite, worunter der Washington gegen 6,500 Juß, der Menkland 3,264, der Reutsarge 2,461 Kuß messen;
  - d) ber Angteconnue, in ,Massachusetts, besten bachtes Gipfel gegen 3,000 gus aufsteigt;
  - o) bie Ratetill, ein Gebirge in Neugort, bas fich an ben Lagheonnus anschlieft. Der Wubtep erhebt

fid, nad Partribge's Beffang, 3,566 guf, nod Indern 3,105 und der Digh Deat 3,010, Buß; 1) bie eigendichen Apalachen ober Alleghauen, Die fich in a Sauptketten theilen: aa) Die offliche, ober bis blauen Berge (blue Ridge), welche unter verichies benen Ramen burch Reuport, Reujerfen, Dennfrlyge nia und Marpland flreichen, aber nur win unbedeus tender Bobe find und taum 1,000 Sus überfeigen Un ben Grangen von Morbearoling fcheint fich bie oftliche Rette ber westlichen gu nabern. Sie, befleht aus lauter einfermigen Reihen, wavon bie Sitlichfte Noch gehoren ju ben blauen bie Rittatinny helft. Bergen die North : und Shade : Mountains, Bladlog, Jad, Sibeling, Great Warrior, Ewith Bille, Black Engle, Broad, Mahantango, Mohonop, Potono, Lahawanot, Ararat, Montours, Schilis: quaque, Muncy und Savage Mountains. bb) Die Alleghany Ridge, ber Sauptstock bes Gebirgs, wel-Gin füblich. der fich tief in Birginia bineingieht. fter Aft ift bae Cumberlandgebirge in Tenneffer's es endigt am Susquehanna und fest bann im Rats. Seine bochften Spigen überfteigen nicht till fort. 2,000 Faf. Bwifden ben beiben Bweigen öffnen fich reizende und fruchtbare Thaler, bie von ben

Sactions . und andern Bergreihen gebildet werben; g) bas Laurelgebirge , im W. ber Alleghany Ribge, in mehrem Abtheilungen, beffen Fortfetung die fteinigen

und Flattop. Berge machen;

h) die sublichen Gebirge (south mountains). Sie ftreichen in Birginia parallel mit ber blue Ridge;

i) bie Brushy - und Montaguegebirge, in Norbcarolina, Fortsetungen ber blue Ridge, wezu auch die Berge in Subcarolina — hier ift ber Pendleton 4,300 Auf boch floffen.

Die Gebirge, die zu ben Apaladen geboren, find zum Theile Urgebirge von Granits und Gneißformation: in Rhobeistand und Maffachufetts zeigen fich Gangges birge, zwischen bem Delaware und Nappahannol Flongesbirge, aus rothem Sandstein bestehend, bessen Lagerungen unter einem Winkel von 25°, mit dem Horizonte streichen, und sowohl iltes als Ganggebirge bedecken. Prehnit und Zeolith sind im Arapp dieset Gebirgsart

etiteileffet", und bestächtliche Lager von Dagneteifena fein in Grunfteintrapp eingefchloffen. Dan finbet aud tfentiefe, Blutftein, Blei . und Amfererge, Arfehil, Baffeblei, rothes Bintorpb, Robalt, Salg, Steintoblen, Baffetblei, rothes Zinkorph, Kobalt, Sais, Steintonien, Porphyt, Strude, Rale, Spps, und im Cabarro. Thate Jon Abrotarolina fleine Studden Golb.

3) Die Gebitge von't Floriba, nur unbebentenbe Kallbugel, Die fich in einer Rette burch bie Balbinfa erftreden, burchaus mit hochwalbe beftanben find, und erftreden, burchaus mit Sochwalde bestanden find, und außer Beroindung mit ben übrigen Gebicgen ber Beretnigten Staaten Reben , aber burchaus unbefannt find.

4) Die Sochlander von Miffuri, ein Landruden, ber fich in einer fubmeftlichen Richtung, go Deilen welt, vom Merrimad bis an bie Ufer bes Bhite im Artane fasgebiete erftredt. Er befteht aus Slongebirgsarten.

Die vornehmsten Borgebirge ber Bereinigten Stad ten find von une bereite in ber Ginleitung ju Amerite (Bb. XVI. S. 30 und 31), mit ihrer Breite und Lange aufgeführt. Es find am Atlantischen Ocean bie Kaps Ann. Cob, Bery, Mai, Sintopen, Fear, Romano, Cans paveral und Klorida; am Golf von Mexico Lodo und am Auftralocean Orforb, Gregory Allo, Foulmater unb Slattery. Die Uebrigen werben wir in der Topographie aufführen.

Rordamerifa enthalt auch amei merfmurbige Berge boblen: 1) bie Bitterfalzhohle am Big Blue, im Staate Indiana, in einem 400 guß boben Buget, eigentlich ein fanger Bang, ber'8 bis 30 Fuß Bohe und 10 bis 20 Buf Breite bat und reich mit naturlichem Bitterfalge berfefen ift, und 'b) bie Dammutheboble, am grunen Fluffe, in Kentudy, worin man fcon 5 Meilen tief ein-gebrungen ift, und die eine erstaunliche Menge Salpeter barbietet. Die nahere Befdreibung beiber Boblen findet man in der Topographie.

Die Bereinigten Staaten werben von 3 Moren

aa) Bon bem Mtlaptifchen Deenne, von ber Dicha bung bes Paffamaquobby bis ju ber außerften Spife von Floriba. Die vornehmften Buchten und Baien, Die Diefes große Meer an einer 390 Meilen langen Rufte bildet, haben wir fcon in der Einleitung zu Rorbamerita (B XVI S. 217 und 218) genannt; "es find an bet Rafte von Daine: 1) bie Paffamaquobbybai, worin fich ber gleichnamige Fluß munbet, auf ber Grange mit Reus braunichweig; geraumig mit einem boppelten Gingange, Die wohl 100 Linienschiffe vor allen Winden gefichert aufnehmen fann; 2) bie Machiasbai, fleiner und minder 3) bie Frendmansbai neben ber graßen Infet Mount Defert, tief genug fur fleine Rriegefregatten? 4) bie Penobscotbai (B XVI. S. 217), geräumig und tief in bas Land greifend; ihre Diffeile ift von einent Inselhaufen, die Bestseite von dem Gebirge Madumbebeg gebickt In ihrer Bofchung liegen bie Belfaftbal, und der haven Mahabigmaduee; 5) bie Boardbai, bei bem Bo gebirge Pemaquid und unter bem Schute bes Berge Madumtag; 6) bie Cascobai (B. XVI. S. 217), zwischen ben Raps Elisabeth und Small Point, 54 Meilen welt und 3 Meilen in bas Land greifenb; fie ift für Die größten Schiffe tief genug und hat fcone Baven; 7) bie Sacobai, movon bie Scarboroughbai einen Theil auemacht; fublich bavon liegt Winter- Sarbour, an bet Munbung bes Saco; 8) bie Bellebai, unter bem Borgebirge Balb Bead und q) Dort Barbour, an bet Mundung bes Bort. An der Rufte von Reuhampfhire: 10) bie Pascotaquabai ober Saven, einer ber größten, icon. ften und ficherften Saven von Mordamerita, ber 2 Deilen in bas Land eingeht. Un ber Rufte von Daffachus. fetts: 11) die Ipswichdai (B. XVI. S. 217); 12) die Massachusettsbai, wovon der Cape Cod Daven und der Bostonhaven (B. XVI. S. 217) bie innern Theile ausmas den: letterer tann 500 Sabrzeuge faffen, aber fein Gingang ift beschwerlich; 13) bie Cape Cobsbai (B. XVI. 5. 217), von einer Erdjunge umgeben, im 2B. mit ber Plomouth . im G. mit ber Barnftable-Bai jufammenhangend; geraumies 5 Meilen weit, -tief und ficher; 14) bie Buggardbai (B. XVI. S. 217), mit beit Saben Marchois, Fairpaven is a. Der Sanbingskhaf, ber burch bie Erdjunge ge-

grabene und hiefe Bai mit Cope Cobsbai verbinden follte, if nicht gu Stonbe getommen. In ber Rufte von Rhober illand: 15) bie Marraganferbai (B. XVI. S. 117), Die fich in Die Providences, Briftols und Mount Dope . Boien enbigt. Sie hat 3 Eingange: bie Marraganfeifabet, ber Phobeiglandhaven und Die Seakonnet : Durthfamt, ber Rufte von Counecticut: 16) ben Longislandsund oben Menfelde Belte melder burch bas Bellgate, mit bem DRa fluffe jufammenhange. An ber Rufte von Neuhore; 173 bie Reuportebat ober bie Munbung ber beiben Erme bes Bubfanfluffes, aus ber norblichen und füblichen Bai beffer bend, mit ber Gravesanbbucht; nicht tief genug für große Shiffe, boch friert fie nur in ben heftigften Bintern gut Up ber Rufte von Neujerfey: 18) Die Rarkonbai (B. XVI. 6. 218), ober ber Ambopfund, bie fich in bie Reus portebai offnet, aber breiter und tiefer, und von Sande binten eingefchloffen ift. Bwifchen Delamare und Rhobes island: 19) bie Delawarebai, worin fich ber gleichnamige Eluf ,munbet: 26,20 Q. Deilen groß, 83 Deilen lang. smb an ber Munbung 30 Meilen weit, aber voller Sanba bante (B. XVI. S. 218). An ber Rufte von Marpland; 21) bie Chesapeatbai (B. XVI. S. 218), vor Rap. Denty, unter 39° 32' bis 36° 57' nordl. Br., 125 Q. Meilen groß und 383 Meilen lang: ihr füblicher Theil gehort gu Birginia. Sie hat o Faben Tiefe. Auf ben Ditfeite liegt bie Fifbing: und Caftern ., auf ber Befta feite bie Berringbai; fie empfangt bie Baffer ber Gusquebannab, bes Potomat, Paturent, Patabseo, Elf. Chefter, Ranticole, Choptant und Potomat; 22) ble Senepurentbai, welche Marpland mit Birginia gemeinhat und eigentlich ein Saff ift, bas burch fchmate Sanbbante gebildet wird. Un ber Rufte von Norbehrolinas 23) ber Albemarte und Pamlicofund (B. XVI. S. 218). gwei große Saffe, die burch eine ichmale Erbzunge, auf beren Spike bas Kap Hatteras liegt, vom Dcean getrennt werben. Der Albemarlefund ift 12 Meifen von D. nach 23. lang und I bis 3 breit. Er empfangt ben Chowan und Roanote und fteht mit bem Dceane und bem Pama licofunde burch tleine Durchfahrten, mit ber Chefapeate bai burch einen Kanal, ber burch ben Dismal geht, in Berbindung, Der Pamlico ift 17 Meilen lang, und

bis 4 breit: er nimmt ben Togensteiles ebenfalls wurch schmale Durchsahrten mit bem Decane, dem Alben mate und Coresunde in Lephindung. In den Kuste von Subtarolina 23) den Minochten baben; sehl Bulken welche beide lestren mit einer großen Zahl von Inselchen welche beide lestren mit einer großen Zahl von Inselchen wilder blit find An der Austerdund; 23) Sapellosund und Bod Sindellosund. An der Officiel den Florida, wo man auch Mischen geringe Passe sinder inder III St. Inden den ben mittheten der finder in Florida, wo dasen. Ran den mittheten der finder inderestschaft der hier fichen in der Geschen des derests dassichnet, daben, wir schon, in der Einseltung (B. XVI. So Bog J., ausschliche gesebet in Dass Allantische Dasan verd felzigen siehe Mischen Stüsse Studie.

derfine bie Geinzen ber Bereinigten Staaten bioß aufeiner geringen, Swede won is Meilen, von ba an, woen, ben "Ontario verläße, bis zu St. Regier Saut, won
en, gogg nach Canada übergebs, annfüngt- auch unmittels bar aus bem Schoake von Neuvord ben Oswegatschie,
mittelbar aber alle die Gewässer, die sich aus ben Bereiwigten Staaten in die Canadischen Seen werfen;

und burch Neubraunschweig bem Oceane gufallt;

(der Genedial, ben Grangfuß mit Reubraunfatteig, welcher fich mit feinem nordlichen Arme, bem Paffatteiguoden, in die Paffamaquodbybai wirft;

(4) ben Denobecor, ben größten Fluß von Maine, ber

3,5) ben Sennebef, einen Ruftenfluß in Maine;

mid) ben Connecticut, ben Sauptfluß von Connecticue und Reubampsbige Gr-entspringt unter 45° 5' R. Br. euf ber Grange von letterem Staate aus einem Morafte, sauf ber Grange von letterem Staate aus einem Morafte, sauf ber Grange beighiebene Baffeffille, und wirst sich in ben Longislandsund Bis Darffoft steigt, die Fluth, und bis bahin ift er fur Sansbelschiffe, sappar, bober binauf auch für Boote. Ganger Lauffig. 70 bis 20 Meilicht.

- Bebirge' in Reuhampshire aus 2 Quellen ben Ursprung, macht einige Rataratte, und wendet sich nach Massachte, fetts, wo er bas Mest erreicht. Er ift von haverhill aus schiffbat;
- 8) ben Amatiscoggin aber Sagababot, welcher in Reno painpfbire aus bem See Umbagog jum Borscheine tomme, und nach Maine übergeht, wo er ben Ocean erreicht;
- , 9) ben Paintet, ben Sauptfluß von Rhobeisland,. welcher fich in die Provibencebai munbet;

ť

- 10) bie Thames, einen Ruftenfluß in Connecticut, welcher aus 3 glaffen, Pantit, Shetutet und Quinnebog, fich bilbet. und nur soweit er schiffbar ift, 3 Meilen weit, ben Namen Thames führt. Er mundet sich in ben Long-island. Sund;
- 11) ben hubson, ben hauptstuff von Reupork, ber im R. dieses Staats unter 43° 45' R. Br. aus einigen' kieinen Seen zum Borscheine kömmt, anfangs nach R. D. dann nach S. D. läuft, mehrere Wasserfälle macht, bei Reupork vorbeigeht, wo er sich in 2 Arme theilt, und in die Reuporksbai fällt. Sein ganzer Lauf beträgt gegen 70 Meilen. Die kluth geht dis zum Zusammenströmen mit dem Wohawk gegen 36 Meilen herauf, und sowelt ist es für schmale Kahezeuge und Boote, von Albamy aber sur Schisse von So Konnen sahrbar;
- 12) ben Delaware. Er hat 2 Quellenfluffe: bin Mohof und Popachton, die fich in Neuport, wo fie auch entfpringen, vereinigen, dann macht der vereinigte Fluß verschiedene Ausselessechwellen und Actaratte, wogu die Cedar: Falls unter 41° 27' Br. gehören, durchftrömt Pennsplvanka und Reujersen, und geht dann in die Delawaredai, nachdem er einen Lauf von 60 Meiten vollendet hat und von Arenton an für Kache Boote von 8 bis 10 Aonnen subedar gewesen. Die dies dem Stromschnellen, seibst der Enshightont, unterbrichen bie Schifffahrt nicht;
- 13) bie Susquehannah. Sie entspringt in Reuport aus 2 Quetenfluffen; ber Tioga und Susquehannah, durchstromt Reuport, Pennspluania, und wint fich bei. Siete be Grace, in Marpland, in die Chesapeathai. Sie ift 74 Meilen lang, aber nur 1 Meile der für Kahrzeuge

viki bode Wennient immente, Batteffner Bellenfite große 268 5 1 Changalliga ingress או יוב וומני שחון בי מת

er IH's ben"Potowiffat. ""Et titefteht aus 2 Armen auf ben Blauen Belleiff'th Bieffille, wendet fich nat G. D. durch biefen Staat und Marpland zur Chefapeatbai, und bet einen Pante die Bunden : Die Fluth fteigerbid Weor allowithecast, Sie dubin tift der fur Juchen, bis Alexant belte füe die gestlich Kauffremeischiffer fabrbar.

Lor LE) bem Rappahanibl, in Birgintes. wo er an ben blauen Bergen ben Wifftung nimmtgunt fich in bie Che fabeatbai munder, nadvem er 34 Deilet weit Schiffe ober nic amisso Boote gettagen bat!

16) ben James, in Birglitta, welcher in ben Soc-langen unter 33° 23' R. Bt. duf ber Weftfette ber Jada fongberge unter bem Ramen Jadfon, ben er nach ber Bereis nigling mit Carpentere-Rrid mit bent bes James vertaufcht, entlicht, nimmt bie Ribanna und ben Appamattor aul und wirft fich ebenfalls in Die Chefapeatbai. Er ist weite bin ichiffbar, und ift, ba auch mehrere feiner Rebenfluffe beschifft werben, fur Birginfa unftreitig ber wichtigfte Bluff;

17) ben Roanote, welcher feine beiben Quellenftuffe Dan und Staunton in Birginia hat, aber nach Mords Egrolina übergeht, wo er fich in ben Albemarlefund wirkt: er ift bis Salifar ober bis an ben großen Sall fur Sabte

genge von 45 Tounen Schiffbar;

181 ben Tar, welcher auch wohl Pamlico genannt Er entsteht im R. von Norbegroling aus mehtern mendet fich nach D., und flieft in bent Quellepfluffen , Pamlicofund, nachdem er einen Lauf von 28 Meilen ge-macht, fac. Für Schiffe, die nur 9 Kuß Waffer brau-den, ift er bis Wafbington ober 8 Meilen weit, für Boote bis Sarborough, 10 Meilen weiter, fchiffbar.

im, D. bes, Staate, in ber Rabe von Sillsbarough, bes Pamlicofund vergrößert. Er fragt Geefchiffe 23 Meilert weit bis Reubern, Boote aber 20 Meilen weiter; 29) ban Carendon ober Cape Fear, einen gluß in Rathegentine

Rathearpfine, Graffieft sus 3 Bluffen, bie im Di, Bes

Skrau vedifikheit. i gufammen, eigenkonachische ausbefällte bei Cape Fear in ben Ocean. Er trägt graße Hanbefällte scheiffe eugeiffelien dis Wilmington . Boots, 18. Meilen bis Tapetweite. Auch-sein nördlicher, Anelenfluß ift ,14. Deft, it Lan weite schiffbar;

Methome in Roubearotina, wer netficingt auf ben Aleghangal Methome in Roubearotina, wender sich, nach S. B., geht in Montgomerp derecht eine Modassunger nimmt mech. dem Metammengusse mit dem, Rodassunger nimmt mech. dem Podes an, , und spundet uch in die Winpabbai. Er ist seit 1818 durch die Addin Schissellschaft von Willim-Court-Douse die Cheram-Hill, an der Gränze böld. Süderrolina, schissells in der Gränze böld.

23) ben Santee, den Hauptfluß von Subcardling. Er, bat 2 Quellenfluffe, ben Congaree und Bateree, bie bei Belleville jusammenftoffen, und bann, sich nach S. D. wendend, durch 2 Arme unterhalb St. James in beit Decan werfen. Er ift, soweit er Santee heißt, vollig schiffbar; auch tann ber Wateree bis Morgantown in

Mordcarolina befahren werben;

23) bie Savannah, einen großen Fluß, ber aus bem Busammenflusse bes Tugaloo und Riowee entsteht, Subsavolina von Georgia trennt, und unter 32° Br. in ben Tybessund geht. Er ift für Handelsschiffe bis Savans nah ober 32 Meilen weite, für Boote bis Augusta, 63° Meilen weiter, fahrbar;

24) die Alatamada, in Georgia, wo ste burch bie Bereinigung ber Flusse Donnee und Dakmulgee entstehe, nach S. D. stromt, und sich zwischen ben Eilanden Sapelo uad St. Simonds durch mehrere Erme in den Decant wirft. Sie ist für Fahrzeuge von 30 Lonnen bis Mittelgeville, auf dem Dopuee, für Boote aber 60 Meiten weit schiffbar;

25) ben Se. Marps, einen kleinen glug, ber ine Sumpfe Dquajanola entfleht, fich mic' einem Bogen nach D. schwingt, bie Grange zwischen Georgia und Floriba' auf eine Strede bilbet, und bann bei bem Stlanbe amellich in ben Dcean stromt;

26) den St. Johns, den vornehmften gluf in Diffion ziba. Seine Quelle ift moch higt biniangus bekannt? fie foll fich gwifchen 26 bis 274 fichen. Cefticht publis

fer init bem Derane nach R., beschstomf ben Gee George, bentet fich 4 Meiten vor feiner Munbung nach bir uite erteicht ben Ocean erba kitter 300 36' Wielen: Ednge betragt 60 Meiten er tragt Schiffe bis juli See St. George

bb) Bon dem Merikanischen Meere ober bem Golf den Meriko (B. XVI. S. 218), welcher die Kasten der Bereinigten Staaten 224 Meilen weit bespühlt. Die vot nedmsten Baien, die dieses Meer an den Kusten der Breitigten Staaten macht, sind: 1) die große Bai, am der Kusten Staaten macht, sind: 1) die große Bai, am der Kusten Staaten macht, sind: 1) die große Bai, am der Kustenstute mundet. Die helige Geistdai, worin der Kustenstute mundet fallt; 3) die große Apalachedai, weischen dem Kap Pinos im D. und St. Blasius im W. Sie hat die Mundung die Apalachicola; 4) die Baien St. Joseph; 5) St. Andreas; 6) S. Nosa und 7) Pensacola, an den Kusten von Weststorida, sammtlich sehr geräumig und schöne Paven bildend; 3) die Bai Modile, 6 Meilen lang, 11 Veelt und so geräumig, daß sie die ganze Britische Flotte stiffen könnte: Sie siegt an der Kuste von Alabama und empfängt den Modile; 9) die Bai oder der See Diesne, ein has, das sich gegen den Golf öffnet, und im W. mit dem See Pontchartrain zusammenhängt, Vetten lang, 3 breit. Sie liegt an der Kuste von Louisstana; 10) die Vermistiondai und 1.1) die Sabinebai, deide Art Eduisaar's Kusten. Der Golf empfängt aus dem

1) bie Charlotte, einen Ruftenfluß, welcher bas Baf. ff bes beil. Geiftsees aus Oftfortba unter 27° 52' Bt.

if bie große Bai bes Sales abfahrt;

197 3) bie Apalachicolagieinen beträchtlichen Gluß, ber beit ber Ber Bereinigung hes Chotahouche und Flint, die beibe aus Georgia herfitzamen. Den Namen empfängt, und bann in die Apalachebai geht. Sein ganger Lauf bie an die Quella bien Sahrelugwirk über a Fuß Baffer brauchen, Konnen bis zur sicht über a Fuß Baffer brauchen, konnen bis zur sichten berauffahren, weiterbin bient er bloß zur Lahn-

anoma) die Alabama. Siermeffeht aus den Flüssen Koosa 1888 Follopposan welche im Georgia antspringen, und nach ihrer Menipigspospinismischaunk deut Roman Alabamu aus nehmen fibmant, fromen, nund fich in die Mabilebei etgiefen : Bat bis jur Rinburg ber Cababet a bis G. Mel Baffer, und tann int Bogeith und foden agbeieugen ber fahren werhen;

4) ben Diffifippi, ben größten aller Strome ber Ben einigten Staaten, und einft wenn bie Rultur fic über bie Bintentanber berbreiter baben mirb, mabricheinlich bie Achfe, um welche fich ihr ganger Sanbel breben wirb. Ge Bilbet vielleicht gins, ber größten und verbreiterften Mafe ferfofteme ber Erbe, und burch ihn tonnte mit leichtet Dube eine inlanbifde Berbindung bes gangen Rorbames Sein Stromgebiet erffredt fich, er bemaffert etma bie Balfte rifa hergeftellt werben. iber 55,008 . D. Deilen, ber Bereinigten Staaten, und wirft jebe Stunde 1,165,000 Rubitfus Baffer in ben Golf von Derito. Allein gans mit Unrecht fuhrt biefer machtige Strom ben Ramen, Diffiffppi, fondern er follte Diffuri beifen, ba biefer Den benfluß weit farter als ber Strom ift, ben geographifde Uns funbe bieber fur ben Sauptftrom gehalten bat, und ben er nun einmal in bem Munbe ber Boffer und mithin auch in ber Erbbefdreibung behalten wird. Der Diffifippi ente fpringt in bem nothweftlichen Gebiete an bem Lanbruten, ber von ben Felfengebirgen nach bem Dbeenfee ffreicht, aus bem Zurtle: ober Schilberotenfee, melden nach Lewis und Clarte, unter 47° 28' R. Br. und 282° Rachbem er am Sufe bes Bebirgs 20' & belegen ift. fich burch mehrere tleine Geen , wie ben rothen Ceben und Benepeefee gewunden, und burd bie Buffuffe bee Leeche fect verftartt ift, tritt er in bie Ebene, und Bilbet, in feinem faboftlichen Laufe Die Grange zwifden bem narbe westlichen Gebiete und bem Staate Illinois, unt bem Miffurilande. Er empfangt an Buflaffen ant bet Dafeite das bem nerbweftlichen Gebiete ben Bilbouts, ni Dibbi Red Cebar, Strub Dat, unter welchem er einen Still taft madt, Laft, unter welchem bie Bigigialle, Die Chill. Francis, Rum, Andevies, unweit des beruffutin Antoni'Stal Matte, St. Groip, Chippewa, Mountain, Black, Prairie I Stoffe und Duisconfin . ads bem Staate Silimote; aber St Rod und Minois feinen bedeutenoften Bufluff woh D.C mil beffen Bereinigung er mit bein machtigerni Miffilei Maifmene Bift ober vielmehr von biefem verfchtungen: wich, ueffgleich! Das Dereinigte Strom Den Rumm. Mifffippfinfaroit ball

Bon ber Weffette geben Bem Miffiftbbi gu: Borbeau, Elt, Buffitoe, Sad, ber große St. Deter , De Bennon, Gleat; Root, "Jouid, Gagard, Durtey, Beat, Eonnon, Cleat; Rodt, Toud, Gagard, Durten, Beat, Catfift, Babifapincan, Applumas, Portecat, ber große Moffiest bec Galt, und'fendifc, unter 380 35' 19" Br. And 287° 30' Br.ber Differi, nathbem ber Diffi. Mobi Bone Rrumniungent Pfriett Beg von fan Deilen ja Petitagelege bat. Der Diffilet entfpringt am Felfengebirge "Hittel" 440 Dr. tind' 2666 30 E. 3 Tluffe, ber Seffetfun, Det Dabifon und bet Gallatin bereiten ihm in einem Zhale Web Felfengebirgs fein Blegenbette und empfangen ibte Dab. Hing tille ben Schneeftuften bes Gebirgs, mittelft einer ift. enblichen Menge fleiner Bache, Die fich von bemfelben bet. abfturgen. Rach ihrein Bufammenftogen'führt ber gluß ben Mamen Diffuri. Er empfangt im Lande, bas von ihm ben Damen tragt, bon 2B. ber ben Gofe, Proor, Debreap Bund Stishaquam, nach beffen Bufammentreffen er feinen nordlichen Lauf verandert, nach R. D. ftromt und feinen eiften bebeutenben Ratgraft macht; von D. vergrößern ihn ber Marias mit bem Lanfen, ber Thomfonis, Turtle, Bindfor, Northmountain, Taapat, Wifer, Bratton, Gibfon, Pine, Barner, Mill, Apalia, Porcupine, Marthi, Sber Bhite Carth, Sallfrand, Great Penn und Drion. Siet erreicht er bas temporare Fort Manban, mo Bewis und Clarte überwinterten, und wendet fich ploglich nach S., wo ihm von D. her guftromen ber Shepherd, Sifb, Borrecomie, Sarharne, Stone; 3bol, Deter, Smole, und te 3 Rivere of the Stour-Pag. Bon ber Cebarinfel wendet er fich vollig fubofflich, und erhalt von Dr. her bie 3m-Mhffe Jaegue, Floyd, Sbibter, Bowyer, Dusquito, Dish-Maharona, Rabama, Zurlis, Little River platte, Toger, Grande Moer platte," the two Charatons, Good 200-Mans; Moniton; Gebar, Miry, Otter, Charette, und Winge Bonans, wittanf ber Diffifippi gu ibm ftost. 201= 'ses bieg"fitib indes nur unbebeutende Staffe. Ber find bie, welche von S. bet ibm gufließen. Dahin Beboten: 'Smith, Poringe Critt, Snow, Slaugher, Big. born, Jubith, St. Mount, Little Dog, Mustle Shell, Burnt Lobge, White Bearb, Gnit Lodge, Bigdry, Little Din, Inbidn, 2,000 Diftes Grid, ber machtige, go Deis Ten Ihnge, Dellowftone und ber Little Wiffuri; bann von 28, ber Salfe Cobedetitt, Caratin Ball, Maripa, Weterhoo.

Barwarearna, Chapenpa, Teton, Turkep, Corons., White. Channon, Poncurar, Duieurer, Bhite Doint, Barraupp Senche ... ber 135. Meilen, lange Platte, bas Meeping Bater, ber fleine und große Remeham, ber Wolf und Inberenbence, ber 122 Meil lange, Raplas, Blug Mater, Salt, Mine, ber 75 Meilen lange Diage, ber Buffafge, St. Johns, Wood und Bonbamme, Dier, gefolgt, im Comp Belle Fongeige bes Bufammenftogen Des Riffurt, Der mun einen, Strip von 375 Meilen burchfloffen, mit ben, Mis fifippi, unter hellen Ramen, er fich, gant ju lublicher Riche tung noch 180 Meilen bis gu feiger Rundung, mithin im Cangen 555 Peilen fortbemegt. Seine Buffiffe,ffpb pach feiner Bereinigung, von D. : que Illinois bie Cabelia, ber Rastaffias,... ber Avale und ber prachtige, 2063 Meif. Lange, Dhio, welcher Blingis von Rentucty fcheibet ; que Rentudy ber Rastinompe , aus Tenneffee ber Chicafap, Red Foot, Dbian., Forked Deer, Hatchee und Wolf; Rus Diffifippi ber große und fleine Dazou, ber Bopon Dierre, ber Coles, Samochuite und Buffaloe, vom D ber, aus Miffuri ber Merimat; aus Artanfas ber St. her Bhite und Artanfas; in Louiffana bet Red River, nach beffen Aufnahme ber Strom nich in mehrere Arme theilt, welche bie großen Infeln Paint Coupee, Laourche und Orleans umfliegen, und bann fein Waffer burch 3 Munbungen, Main Dag. South und Conthe Beft-Dag, in ben Golf fturit. Go machtig aber Diefer Strom auch ift, fo beschwerlich und, gefährlich ift bie Schifffahrt auf bemfelben: vom Dceane braucht mon 35 Zoge. um nach Renorleans ju kommen, und von da bis Natches auf 62 Meilen 40 bis 60 Rage, und weiterhin geheit Beine Schiffe, Boote jebach bis jay bem Untonaffataraffe, wo fich bann bie Stromfdnellen, und falle ju febr haus Bon , Reuorleans, bis jum, Blirois erforbert bie Sabrt 70 Tage. Auch ift ber Stram, trob feiner großen Bafferfufe und ber vielen, Gluffe, pie er periolingt, mot febr breit, regelmafig 3,800 bif 3,000 Buft, aber gur Beit bes jabrilchen Steigens, triff, et aus feinen Ufern, und nimmt bann von bem Bufammenflogen ber beiben Strome bis jur Mundung eine Breite won 4 bis 5 Mei-Rach einer Tabelle, die und Will G. Pre-Ron mitgetheilt hat, verbreiger fich bas Baffer pftem bas Milnri ung feines faiffbaten Strome guf 3,069 Dellen-

bet Miffurt' ift 55%, bie Goschille auf in je ber and Dage auf tob bett Direct to; bie Charfton 6, auf grand River 120, Berte 6, Buie Batte to Range Tab / Rebawa 20,1 Benfaba &, Plate: mitrifeinen Bu-Affilie 400% ber fleine Cielle 19% Flages 6,. ben 2 Sibus 40, Jacque Soy White, 120. (Terbutes, : Chi 2001/-Beanfied 46,74 Cannon Ball 30,23nife (10., alee Meiner MRtfferi 40 7. Mbite feinrth Ta., Delloten Stone and Annbufefne Buffitffe goo, Portupine 10, Mile 20, Duf Soell 200, Bighon 40, Waria 40 unb ihre Lugense 460, bir Auftiffe bes-Dfage-60, unbbes Ranfas 20 Deiten wit folffbar. Die Schifffahrtides Miffippi enfredt fich ider 1,703 Mellen .- woven ber Biffffippi 320, ber:Pite.me, Bet Corbent 600 Ct. Petes 200, Aurtem. 26, St. Croix 48', Blad 36', Chipparen 36', tie obere Jowa 12', We Duisconfin 727 Die Miter Joba 14, ber Rod 100, Moines 160, ber Galt 14, Copper 30, und ber Jufinis und feine Buftaffe 600 Mellen weit schiffbat. Das Stromgebiet Des Dhio erftredt fich, nach Bradburs (G. 282), über 198.464 Engl. = 9,344 geogr. 4. MReilen \*).

5) Die Pearl, einen Gluf in Diffffippi, ber fic in

ben See Borgue wirft;

A. 6) ben Bermillion, einen Fluf in Louifiana, ber in die gleichn. Bai geht;

7) ben Mermonto, einen Ruftenfluß Louifiana's;

8) ben Curcuffu; ebenfalls ein Ruftenfluß von Louisfana; ber burch ben gleichn. See ftromt; unb.

9) ben Sabine, einen Kuftenfluß, ber bie weftliche Granze Louifiana's gegen Merito bilbet, und fich in bie Babinebal wiest.

cc. Bon bem Auftraloceane, welcher bie weftliche Effet ber Beweinigten Staaten auf einer Strecke von 98 Meilen bespuhlt, aber an berselben keinen einzigen bebeudenben Bufen bilbet, nur im R. bringt bie Strafe Juan be Fuga tief in bas Land, und fteht mit Poffestions. ober Dagetssunde, einer tiefen, aber schmalen Bai, in Berbit-

<sup>\* &#</sup>x27;P' Mir haben tie Zufläffe bes Miffuri und Miffisput ibete , nach Lewis und Clarte, ibelis nach Pite angegeben: Wes , mach Lewis und Marte, ibelis nach Pite angegeben: Western bifferiren zum Theil bei Prefton. Rabere Eride.

Bhithy & Bai, Der einzige Tuf von Bebeutung, ber aus abem Bebiete Dregen bem Degane guffieft, ift: ...

- 1) bie Golumbis oben ber Dregen. Diefer jaroffe Min settfpeingt in iben gilfigen Webingen, stwa unte. 400, 480 Br. undenden P. 20' &. frome bund win weitet Felfon. ichal nach Berren. wied dann burch Gebinge gurudes brangt, and ju einem Bogen gegwungen, iber ihm eine agang fühmefliche Richtung giebt: erduechftromt banniben "Gee Chestnognil, menbet fic aus bemfelben nach 6.1: 25. wo fr bie Baffer bed Blathemfeet und ben bebeutenben Alerte anifich giebt, richtet ifich bann wieber nach. C. M. sicht von D. ben Lautar nich Saptin, gon B. Die Babe macha und Sapelete an fich, und geht von ba nach De und . B., auf welchem Bege ibm van M. ber Cange, Crus fallo und jenfeits bes Sieftengebirgs ber Seal, ber Chuis -wanabioofscomb. ber Cowelebiste, von D. her aber ber Babletopot, ber Lewis, ber Bollommoffate, aug pon S. Der Youmalolam, ber Dage, ber Lamarnabe ooth und her große. Multnomah- gufallen. Die Mungung ift breit und der Fluß felbst für größere Sandelsschiffe weithie Adffban: In ber Mundung liest bie Bail Baffer.
- 2) Der Clatfop unb 135 C 13) ber Rillamout, jubog: Eleine Raftenfluffe im G. ber Columbia.

### B. Binnewse e.a.

13.9 6

In ben Bereinfaten Stuaten finbet man gwar wie Wind jum Theile betrachtifche Blumenfeen, indef gehoren bie igrößten boch niche gang benfelben an, und liegen auf der Grange, mo fie zwischen ben Bereinigten Staaten und im Briten getheilt find. Diefe finb :"

aa. ber Dbere See (lake supeffet)/" einer bet groffe ren Binnenfeen ber bekannten Erbe" (B. 1'AVI. 6. 49). Mon bemfelben gebort ber fubliche und weftliche Ehell ben Bereinigten Staaten, und ber Stangteges von 1785 theilt auch bie Philippeaup: wird 'Rottigsutfet y' We gleich ben Britifchen Ruften naber belegen finb, benfelben Bir baben ben Blacheninhalt biefer ungeheuer Baffermaffe auf 1,800 D. Meilen bestimmt; Darby "rechnet bafür 836,250 Will. 🗆 Fuk... Durd den Makifafanal, Sanbbud b. Erbbefdr. V. Abtheil. 2. 20b.

wann ein Kataratt sich befindet, führt er sein Baffer in ban Ouronensee ab. Seine bedeutendern Gilande und bis aus den Vereinigten Staaten eingreifenden Borgestige, werden wir in der Topographie aufführen. Die. Bulfe, die er aus dem nordwestlichen Gebiete aufnimmt, sind: Tenaugen, Iron, Garp, Presquiste, Black, Montsign, Mapvais, Raspherry, Sandy, Sezcammawbecaw, Spanberry, Butrush, Little Iron, Bruse, Goddord, St. Lauis, welcher in die Westhat geht, und der la Pluie ober der Regenfluß, welcher lettere die Granze der, Freistaaten wist dem westlichen Binnenlande hilbet, durch mehrere twine Seen geht und mit dem Polzsee verhunden, auch besonders besthalb merkmurdig ist, weil üher ihn die Fahre, der Montrealer Pelzhänder in das Innere des Binnen-landes geht;

- we bb) ber huronensee (B. KVI. S. 43.) Auch bies for gehort nur zum Thell ben Bereinigten Staaten und bie Demarkation von 1783 theilt die größere Sälfte bieses 750 Q. Meilen ober nach Darby, 557,508 Mill. Q. Fuß im Spiegel haltenden Sees, mit der Manitongruppe den Brisknat, ber den Gee mit dem Michigan verbindet, belegne Linak, ber den See mit dem Michigan verbindet, belegne Insel. Michillimakinak den Bereinigten Staaten. Der Gee umgiebt die Oftseite des Gebiete Nichtigan, und bile bet an demfelden die Baien Thurand und Sagana, die Feichnamige Flusse aufnehmen; sonft faut bloß der Little Kiver diesem See zu, der sein Wasser durch die Stairstraße dem St. Clairsee und aus diesem durch die Straße Detroit dem Ertese zuschächt;
- cc) der Michigan (B. XVI. S. 43). Dieß ist der Knzige von den 5 Canadischen Seen, der ganz allein ben Berziringten Staaten angehört, indem er von dem Gebiete Mithigan, ben Staaten Indiana und Illinois und dem nordhebestlichen Gebiete umgeben ist. Er halt 744 Q. M. oder Radi Darby, 376,898,400,000 Q. Fuß im Spiegel und hat im B. einen großen Busen, die Greendai, die welche Kanfluß des Winebagosees werft. Die Gede

Der Minebago ift teine Bat bes Michigan, iste B. AVI.
D. 43 ftebt, fondern ein Binnensee bes nordweftlichen Geno biete, welcher vom Dutagamp durchfloffen fft. Diefer Ziuf atualiber auch fein Weger, pa, die Grung Bai, des Richtyan ab

wird burch eine Deuge bon Fluffen gefpeifet, alenaus Bem Michigan = Gebiete von bem Carp, Affiette, Betfles. Monifite, Marguerite, St. Richolas, Beauvais, Rod, Maffigon, Grand, Raffin, Barbue, Maramet und S. Jofeph; ber Ralumet geht ihm aus Inbiana, ber Cebar. Diloques, Galies, Maurice aus bem norbweftlichm Ge Biete gu, ber Dutagamp, Gospard und Monomony flies gen in die Grune Bat. Der See hat nur eine Deffe nung, die Strafe Dichillimatinat, die fein Baffer in Den Buronenfee abfahrt;

dd) ber St. Clairfee, ein Reiner Binnenfee, mur 18 Reilen im Umfange haltend und blog baburch merte marbia, bas in ibn ber Musflug bes Buronenfeet, bie St. Clairftrage, fic ausmunbet und aus ihm burd bie Strafe Detroit in ben See Erie geht. Er tragt verfcbiebene Etlanbe, Die theils ben Briten, theile ben Rorbe ameritanern geboren, - je nachbem fie biefer ober jenet

Sufte naber belegen finb;

ee) ber Erie (B. XVI. S. 43), ebenfalls einer ber Canadifden, swifden ben beiben benachbarten Stans ten getheilten Geen. Er ift 507 Q. Deilen, ober nad Darby, 418,176 Mill. Q. Fuß groß und breitet fich an ben Ruften von Dhio, Pennfpivania und Reuport aus. Die Grange geht mitten burd benfelben, bie Sanbustig Pubbing ., Pelé ., Bas : und Besternbickinseln ben Porbar movitaneen laffend. Er macht an ben Ruffen von Dhio Die Miami: und Sanduelibaien, und nimmt aus bem Schoole bivfes Stagts ben westlichen Buran, Rod-Boins Baifin, Blad, Baipi, ben bebeutenben Miami, welcher aus Indiana berflieft, ben Portage, Sanbusti, ben ofte lichen Suron, ben Bermillion und Blad, ben Rody, Eppaboga, Granbe und Afbtacula; aus Vennfplvania ben Elt und Bannt, und aus Reuport ben Chataughben Rataragus, ben Sift und Tehoferoron auf. Bo letterer dem See zuftromt, da offnet sich die Rich garaftrafe mit ihrem berühmten Rataratte, bie bas Bafe fer bes Erie und mit ihm bas bes Midigan, bes humnenund Obernfees in ben Ontariofee abführt;

- ff) ber Ontaviosee (B. XVI. C. 43). Dieset lesa dere ber großen Canabifchen Geen, aber ber befahrenfte amter allen, ift ebenfalls swifden ben Briten und bem Mordameritanem getheilt. Er ift blof von bem Staat Reinerk umgehen, bilt 582 D. Maiten, aber, nach Darbo, etho, 724, 480,000 D. Fut im Spiegel, und empfangt aus, dem Schoofe von Neuport ben. Semessen, ben bedeuten und Rivière à Mr. la Course, macht bann bie Rinermois und Mungarybaien und ender endlicht in dem Bier der 1,000-Tulein, werdoge, ben Ansang des machtigen Lorens ober, wie er auf der Seite von Neuport nach beiter best Cadaragui machts.

Rad weit, geringerem Umfange find bie gbrigen Bimnenfen ber Bereinigten Staaten, wohon wir pur bie bebeutenbften nach ben Staaten aufführen, worin fie fich ansbreiten; im Ge von 41° perfominden bie Binnensten gang:

gg) in Maine: ber Moofeheab, mit einer Infel in ber Graffchaft Lincoln, welcher burch enehrera kleine Kuffe gespeiset wird, der Umbagog, burch welchen ber Androscoggin ober Sagabahak geht, ber Sehago und

ii) in Bermont der Memrahagehedt, welcher aber größtentheils in Canada liegt, und aus Bermont die Fluffe Farrands und Blad empfangt, und der Austin; auch gehort ein Theil des Champlain hierhes;

11) in Neupark ber Champlain, von 44° bis 45° N. Br., wovon indes ein Theil der Aftlichen Seite zu Berwont gehort: er ist 17% Meilen lang, 3 dreit und halt, nach hutchins, 36,70, Neilen im Spiegel; seine Tiefe beträgt bo bis 100 Klaster. Auf seinem sudichem "Andezsieht krische in. die Marrows seinen siden Felsen-nkangle krischen in. die Marrows seinen und Markobi, zulemweinen, Er hat mehrene Maient ule Markobi, zulemenochei "Nicht hunden und im N. verschieden bestähnte, In Britande, In Gripbagt zur durch den neuen Kanabe wit nahm pfel Maisen langen und zu breiten Geen. S. George zus nistaumen. Under Spiegen sind, der Inches ihre Oswegande und Scaron;

13 c. hle) im ffortime filich gu Gabieten ben Wimrebago, wels tister. fichein hier Früne illate dass Michigan durch ihrerichn "inhnechfließenden, Mutogaften jave ficheinet ibbie Otiber Sande, inkappen Menopens Mohr Sebarn; Michige einande Erbfern, wein Ronglomerat son kieinen Seen, aus weichem ber Miffe fippi hervorkkit und gespelfet wird, ber subliche Theiliste Lake of the Woods ober Holzses, besseu größeter Will in bas welltiche Birmenland gehört, ber fübliche Theil Bie Rainy Lake ober Regenses u. a.

Phris) in Bloriba ber Peiligegetffee und ber Beriff. fee, Tegrerer auf ber Frangofficen Ebarte ber Patinalitäten und ber Brangofficen Barte ber Patinalitäten

pn) in Luistana ber Ste Mautepus, auf ber Die feite bes Missisppi, durcht welchen ber Amite strömt, wel-Ger fein Baffer dem welt größern Pontchartram zuführt: lehterer bliet fich in den See ober Das Saft Borgite aus; desten sind der Lern, im D, des Missisph, ist. Andere Seen sind der Lern, im D, des Missisph, der große und kleine Bantaria, der Maltard, der Prober der Stat, der Bisquitta und der Bestioneau, sammtsich auf dem Westuser des Missispppi. Dierber gehören und mogrete Sein, die sich in der Auste meistens in Den Bundungen der Flüsse bilden, wie der Subine, Satcusia, Saltwaterlake, die aber meistens gesalznes Waffer haben, "nit dem Golfe zusammenhangen, und mabre Dasse state

oo) im Miffurilande ber Ribble und Fuftis, 300

fcen ben Belfengebirgen;

pp) in Oregan ber beträchtliche Chaltnoguit ober Carbobs, burd welchen bie Columbia ftromt.

## y. Morafte und Sampfe.

c4 ·

æ.

Meistens im S., wo bie Hise vie sich in ben Merberungen bildenden Gewässer in wahre Sampse vertodinbelt, die im Sommer zum Thille auserachnen. Im R.
Inden sich zwar auch bergieichen Sampse, bie dort Powds
heisen, aber auch Lachen sind und keinen bedustenkeit Amfang-haben. Die größten Sampse ihrer Schunffeite den Bereinigten Staaten sind:

naftve Diemaf, in Bisgluid und Nordemanna. Er ? bebedt gegen 150,000 Acces, ist 6-Weiten Ung? Fiedt nud, meistens mit Holza bewachfen, mitthe ein Budg, wie der Beutsche Bebuling. Phi wie Wiese tiege Eddallie beständigem Baffer angefüllte Drummondfee, welcher 3 Meiten im Umfange hat und den Chefapeat und Albematletandt fpeifet. Am füblichen Saume des Swannes wird fconer Reis gebauet;

bb) ber Deefanota, einer ber größten Swamps, auf ber Granze Georgia's und Floriba's, 38 Mellen im Unissange und ebenfalls meistens bewaldet. Aus demfelben tommen ber St. Marys und der Suwanen zum Bore scheine, wodon jeuer nach D. zum Oceane, dieser nach B. ftromt;

- po) ber Alligator in Norbearolina, und zwar im S. bes Albemarlefundes, langs ber Rufte. Er enthält fast in ben Mitte ben See Mattaimisteet, bessen Basser durch einen Ranal in, ben Pamikosund abgeführt wird. Durch biesen Kanal ist ein großer Theil bes Swamps in ein fruchtsares Reisseld verwandelt;
  - dd) ber Solly. Schelter unb
- eo) der Green. Swamp, beibe in Norbcarolina, um
- ff) und gg) ber Bays und Stono : Swamp, britt
- hb) bie Eppreffenfampfe, in Louistana, bie fich B Deilen weit auf bem westlichen Ufer bes Diffisppi aus-
- ii) ber Copressenswamp, zwischen Maryland und Delaware, 50,000 Acres groß;
- bk) bei Buffalswamp und ber Greatswamp, in dengfplvania, letterer 12 Meilen lang und 3 Meilen breit, aber beibe bereits meistens verschwunden und in Rultur gelegt.

An diese Sampse reihen sich nun die Robrbride sber Canebreak in Carolina und Georgia an. Jene find unabsehliche Blachen, die mit to die 12 Just hohen Bicken, den, der Dicke eines Fingers, bedeck sind, der Boden, worauf diese Binsen wuchernd hervorschießen, eife fette, seisenztige Erde, gleich einem Merget, die im Commer eine völlig harte Kruste gewinnt, im Winter aber seuch bleibt,

Sig mit bent 25 ber bereichter und bei Ronale gibt

d. Rangle.

tritte in antique Die Bereinigten Stagten find bis jest bos einzig Zand auf ber weftlichen Semifphare, mo man an Randle gebacht bat, wo einige bereits aufgeführt, andre proje tirt find, Indes fehlt noch viel, das daburch eine Ball ferverbindung, wie in ben tultivirten Lanbern ber alten Erbe bergeftellt werbe, und alles ift noch einzeln meiftens du Roften pon jufammengetretenen Gefellichaften unternoff So tonnte, wenn Die Lanbenge bei Barnftable Raffadufette burchftochen ware, wenn bie Bucht 't Rgeiton in Reujerfey burch einen Ranal mit bem Det mare, biefer mit der Bai von Chefapeal und diefe mit Dem Albemarlefunde in Berbinbung gefest murbe, ununterbrochene Schifffahrt langs bem Derene von B fon, bis Georgia hergestellt werben, ein Entwurf, ber eines Ranal von 20 Meilen Länge und 6 Mill. Gulden Ro Ren erforbern burfte; fo tonnte bas Bafferfoftem Des Diffifippi, mit bem bes Lorens ober ber Canabifchen Deen numb bas bes Diffuri mit ben Columbia, mit einem Roftenauswande von 34 Millionen Guth. mi bin ber, Atlantifche Desgu mit bem Auftraloceane, und beibe mit bem Golfe in Berbindung gefest merben; inbes aft der Staat noch ju jung, um nicht mehr auf die Betpallfommnung bes Lanbbaues, auf Bergetherung Bollemenge und duf Die Rultivirung bet ungeheuern 98 ffen im Binnenlanbe, als auf Musbehnung feinet Bind beleverhaltniffe benten zu tonnen; es ift ohnehmentn ben Bereinigten Staaten im Berhalmiffe mehr für biefe, in für fene gethan.

puring lie vornehmsten dusgeführten, ober ihrer Billes bung naben Kanale, sinb: 1) die 5 Kanale am Corffice, siene ip Reuhampshire, die diesen Fluß jeht 50 Mellin weit sahr beit machen; 2) in Massachusetts der Medicser kanal, welcher den Merrimat mit Boston Haven verdisset, der Essekanal, welcher die Patistetsake des Messekanal umgeht, und die South Habteplankle; 3) in Reuvolt der westliche Kanal, welcher sich von Albany, am habe son, langs dem Mohawet, nach den obern Theilen der Miagara und bem Mohawet, nach den obern Theilen der Miagara und bem See Erie elftektelt soll und word werden gemwärtig gearbeitet wird, der Kanal, der ben Wodde Grick mit dem Mohawet verbindet, und bit Kanale zwie

schien bem Hubson und Set Champlain, 4) in Pennsplengnia der Kanal, welcher den Canewagosakin der Susques bannah umgeht; 5) im Distrikte Columbia ein Kanal, welcher den Offarm des Votomak, mit dem Tider Erick verhindet; 6) in Birginia die Kanale am S. James und am Natomak, so wie die Kanale am der Spenandoah, zur Umgehung der Fälle und Stromschneisen dieser Fülses. 7) in Kentuck ein Kanal zur Umgehung der Stüsses. 7) in Kentuck ein Kanal zur Umgehung der Stüsses. 21 in Nordcarolina der Albemute und Chesapeakschlaft; 1819 noch nicht volsthalt, welcher durch den Dismalsswamp geht, und Spenale zur Umgehung der Bukhörnsälle im Cape Fearschlaft und volstwalsschlaft zur Umgehung der Bukhörnsälle im Cape Fearschlaft und volswallschaft im nämlichen Flusse, welscher der Sanal, welsche der Gente Cantee und Cooper vereinigt, 4% Meilen lang.

Man sieht, daß die meisten dieser Kanale vorerkt baut bienen, die Schifffahrt auf den Aluffen zu unterhalzen und daß von folden, die einer allgemeinen handelszweinbung die Wege öffnen, noch erst wenige ausgeführt find und die meisten kunftigen Zeiten vorbehalten bleiben.

#### s. Beilquellen.

ځ.

". Das weite Gebiet ber Bereinigten Staaten ift gewif reich an Deilquellen allet Art, inbeg hat man bis itet' wenige Aufmerkfamteit auf biefen Gegenstand gewenbet, und noch ift es in bem jungen Staate am wenige fien Dobe, folde, wie in ben fultivirten Staaten Europite, jum Bergnagen ju benuten. Die vornehmften be-Failiten Gefundbrunnen find bie ftablhaltigen Quellen am Berge Mustonetgung und ber Graffchaft Mortis in Neujeifen; bie Stahlwaffer bon Saratoga und Renffetaer in Religoit, Die warmen Quellen ju Newlibanon in Neupell'i bie Stillimaffer ju Sareowgate, Briftol und Abinge toff in Pennigefranta; bie Swedt prings am Dunlape CRE tie Cowefelbrunnen am Greenbear und Die 3 Pettoniffringe; bie Rebiptings und Dem's Sulphurfprings in Monroe in Birginia, die Staffordspringe in Connecticken Abla i Baber von Richmond in Georgia 'u. a. Luch giebt. 26 ble und ba Salgatellen, Bergolquellen und bremneille Duellen in Gon "e e. Boston 1816: 4.

## Die Bereinigten Gisthten von Rorbamerika. 44

Total to Michigan will and the contract of the Michigan In emem Staate, bet fich uber mehr, ats 100,000 D. Deilen verbreitet, muffen Luft und Bitterung wohl book verschieben fenn Bir haben bie klimatifden Berr 17 und 232 bis 235 giemlich ausführlich gefchilbert, weffe

wegen wit biet nur furg fern tonnen.

Die Beregigten Staaten geboren, bem Gros nach, git ben Lanben Des gemäßigten Alima von Nordamerita; bein bie fleine Spife, bie ban bem Gebiete Dregan in ben talten Erbitrich fallt, ift faum in Betrachtung gut beifen Bone angehort, blog als ein Unbang bee Gangen angefeben merben fann. Bolnen bringt bas Rlima ber Beteinigten Staaten unter 4 Bonen: gu ber erften reche wet' er bie' Stanten von Reuengland, als ben faltemar berunter, mithin bis Birginia, ju ber britten bie fammtlichen Staaten im S. bes Potomat und im D. bet Apalathen ; und ju ber vierten bie weftlichen Staaten ienseits der Apalachen. Wir baben indes (B. XVI. S. 939) nur 2 Abthellungen angenommen, für bie Gtaaten mifchen 40° his 50°, und bie Staaten zwischen 30° 400, und die Charafteriftit beiber bort gezeichneter Maber werben wir folche bei ben einzelnen Staaten ane geben. Nordamerita hat im Gangen ein- rauberes Rlie ma, ale bie Lander in Europa unter gleicher Breite, Bieles mag baju beitragen, bag es fich mit feinem Routinente mehr ben eifigen Gefilben bes Morbpols nabert, ale bie Theile ber atten Erbe, Bieles, bag bie faltem? Marbwinde, burch feine ichugenben Bebirgsmaffen,aufges, halten, es ungehinderter burchftreichen und ihren , talten Dauch ungebrochen über bie gange Mache verbreiten tonnen. aber bas Meifte perschuldet boch wohl ber Mangel, an. Anltur, ba bas Binnenfand und ber gange Morden noch faff eine unabfebbare Bufte finb. Sest' fcon finb bie

B). Tableau de climát et du sel-des états mis de l'Amsi-ir rique etc., per C. F. Volney. Paris, 1883 & Vol. 8: initial of the diseases of tropical climates etc. by Johnson. London 1818. 8. — Geological account of the united states, by Dr. Mease, Beston 1816. 4.

angehaueten Gegenden weit. mithme, nie zu ber Zeit, wo bie Eurapäer babin kamen, sie sind schon, seitbem Bole nep schiebe, milber geworden, und werden es immer mehr werden, je größere Fortschritte bie Kultur micht. Wad Kultur über das Klima eines Landes vermag, sehen wit ju Siberien! Man vergleiche das Land diesseits des Ural, wo der menschliche Fleiß sich die Natur unterjocht hat, mit dem jenseits des Ural, die doch beibe nur eine Beriffette trennt, die nicht einmal zu den höheren der Erbe gehört, und man wird es nicht mehr auffallend sindur, daß das Klima in dem jungen, erst in das Leben tretenden, Amerika von dem unterschieden ist, was nun eskalten sied Jahrtausenden kultwirter Erdt eil durch seine Kultur sich gewonnen hat!

Im Allgemeinen ift bas Klima in ben Bereinigten Staaten hochft unregelmäßig; am auffallenbsten abet ift ber tägliche Bechfel ber Temperatur, womit nichts auf ber alten Erbe in Bergleichung kommen soll. Die bedeutentiften Beränderungen ereignen sich in ben Frühlingsmonaten Marg, April und Mai; hier wechselt oft ber Stand bes Thermometers von rog unter a bis 20 über o, und bes

in wenigen, zuweilen in I Tage.

Im norboftlichen Theile ber Bereinigten Staaten, A ber Minter fehr talt, ber Commer bagegen fehr heff: biefer Theil nabert fich mehr ober weniger bem von Citnaba, nur tritt ber Fruhling fruber, ber Binter fpater Im nordweftlichen Theile, in bem Columbiathale zwischen ben Felfengebirgen, herrfcht zwar auf ben Boben ein ahnlicher rauher Winter, aber bas geschüttere That hat eine weit milbere Luft. Im G. D. und langs bont hat eine weit milbere Luft. Golfe von Merito brudt ein schwuler Sommer die Erbe. Der Binter zeigt fich Pehr abwechfelnb, bald einem Rorbt. foen Fruhlinge abeilich, zuweilen aber ift bie Ralte ziemlich ftrenge, und man hat nicht felten Belfpiele, baf in Geolgla und Florida ber Thermblibeter auf 5 bis 60 unter o fallt, bağ man auf ben ftebenben Gemaffern gollbides Gis findet, thas inbefifelten ben Mittig iberlebt, Die Gebirge haben im :D. burchaus sine raube, jaber reine Luft, im S. Schagbt embenfalls eine minere, beitere und gefundere Atmofphare ruber bas Bergiand, igber bie Walber find feuchter und sungefunder. Auf ben Gochebene, swiften ben Apglachen allim sundrud, umil dog fli , engerichen burchaus milbe

und lieblich bie hohere Lage aber bem Meere außert eine vortheilhafte Einwirkung auf biefe Gegenden, und bibs bie feuchten Umgebungen ber großen Strome ziehen durch ihre Austretungen und die Zurudlassung flagnirender Gewähler, mancherlei Krantheiten herbei. Der sudestliche Anhang, Louisiana, ift ein hochk feuchtes, heißes und und gesundes Land.

Die Bestwinde find vorherrichend. Da fie über eine unermegliche Bafferflache berweben , fo tablen fie im Sommer bie Luft, und im Binter tranten fie, mit feuchtet Dunsten beladen, das Land mit häufigen Regenguffen. Noch jest ftromt in einigen Gegenden fast noch einmal so vieles Waffer aus ben Wolken berab, als in ben Theis welche mit benfelben unter einerlei len ber alten Erbe, Parallele belegen finb, noch jest'finbet fich ein im Freien Schlafender Menfc bei bem Morgenermachen im Thaue burchaus gehabet, ba ber nachtliche Thau in großen Er opfen und wie Regen von den Baumen auf ihn herabfallt. Rad Bolney, herrschen 3 Hauptwinde : Nordoft, Sudwest und Rordweft; will man bas Sahr in 36 Theile gerichneiben, fo wurden bavon 12 Theile auf ben Nordweft, 12 auf ben Sudwest, 6 auf ben Norbost und der Rest auf die abrige Windrose tommen. Der Nordwest ift talt, heftig und fturmifd, ihm gehort vorzüglich ber Binter, wo je am heftigften jenfelts 480 muthet; ber Gubmeft hat ben Frühling fur fich genommen, er bringt Schnee, Regen und Bagel, boch im Sommer heftige Gemitter unb ichmule Dige; ber Rorboft ift feucht und talt, und bei feineft Streichen über die Ruftenprovingen am Atlantischen Dregge und über bie Apalachen fest er bie Danfte ab, welchener von feinen Bugen über ben Dregn mitgebracht hat: ger weht vorzüglich einige Bochen vor und nach ben Zegif-nottien. Die Dft : und Suboffwinde ericheinen in, ber füblichen Staaten als Paffatwinde, ber Rordwind ift f ten, ebenfo ber Gubwinb.

Der jahrliche Nieberschlag ift in ben Bereinigten Standen ungemein groß, int bei weitem flarter, als in Europk: Warben theilt folgendes Tableau von einigen Dufschaffen mit. In Charlestown beträgt ber jahrt. Nieberschlag zweisen 41% bis 71%, zu Williamsburg 47, zu Cambridge 47%, zu Andober 51, zu Galem 38, zu Mutandein Mermantspi,

ma Nollingelichte gare 30 Reicher 305 7 jur Draften 49 and my Springmill am Chuntill 32 Boller grabit Midmibt in feintem Berfuche über ben politifden Bus Kandi der Bereinigten Staaton (Th. 1. S. 81 u. f.) hat Sich bie. Dabe igenammen, bie nachtheiligen Einwirdime den bes- Dorbamerikanifchen, Elima aufgebie Konftitution bes Menfchen barguthun , allein feine Grunde wirft bie Erfaheung über ben Daufen. jo Diese zeigt und ja antwie henleglich ebbs bas Menfchenkenital'in America in fteten kontschreiten begriffen, jen josbaß ab i fichtich, ohne bie hingukomnunden: Cinmanbrer gwiredmen; in fich felb Elefft mehr als o par wernehre, mithin mit ben gefunbefted Staaten, gleichen, Schrittomelte, Jus Bie Schon in Ummitte find eben fo fruchtbar, ale in Europa: die Reifenden ergablen und, bag bort bie Familien nicht minber gablreich mit Rinbent angefüllt find, Ent blefe beben bort ginen leichtern Spielraum, neue Familien zu stiften, als es in bem bevollertern Gegenben ber Etbe moglich ift. Die Babl ber Simmanbeper, wenn wir fie auch jahrlich auf 30,000 bis 69,000 Rapfe anichlagen wollen, beträgt boch taum Laegen ben Burache, ben lich bas Land burch fich felbit fchaffel Und ein foldes Land follte ungefund fenn? Freilich gest mancher Europaer, ben fein mibriges Schicfal aus be Beimath wirft, verloren, aber bie Schuld tragt we Riger bie Ratur und bas Rlima, ale ber Denich felbit ber fich in eine andere, hemisphare gefchlenbert fieht, dort sine anbere, Lebenbart beginnen, anbere Rahrungemittel Bu, fich nehmen mußife Eben biefem unterliegt ber Raige pilbe ben fich in ben Bufteneien Ruglanb's anbauen mit. Aberhaupt Jeber, ber eine frembe Beimath fucht und as funden hat Breilich giebt, es in Amerita Rrantheiten, Die hort en benifch und enibemifc finb. Dabie geboren bietelie-blattern, die boch nur in ben beifern Theilen angetroffen werben; die Gallenfieber, die aber bort nicht verberblicher alle in Europal find, und bie Ruhr, bie beibe Benisphaten wort mit einanbet theilen; aber bie furthibarite aller Rrantheften, bie ber neben Erbe vorzüglich gehört, wenn fle foon in neuten Beiten fic auch bis Europa verbreitet fat, ift bas gethe Reber! es priginirt aus Merita, wo wit auch weitfauftiget bathber handeln wollen. Wann es duf bein Boben Ber Beleinigen Stadten fic geigt, ift mohl nicht auszumitteln. Wieltelcht bag te ichen

man Anthenie ben Cicopano biel Gegenden vertiffilet. ball bag biele es mar, welche bie Indianerstamme in-Bieglust mit Maine, ausrottete, aber feit ber Ankunft ber Europaer. bat et zu Charlestown 1699/11732, 1739, 1745, 1748, 2761, 1818, in Virginia 1737, 1944 and 1742 im R. bes Motomat za Philadelphia 2699,(11742;121747; 1769, mad 31207, 311 Neuport 1740, 1748, 1790, 1793/ 1794, 1798 1899, in Boston 1795 unbickon, zur Providence in Mhobeisland 1805, und zu St. Marys: in Grorgia: 1808 Merbeerungen angerichtet. Borgiglich verberblich ift biefe Bek 1822 gewesen, wo sie pon Reuppet und Philadelphia #6 auch in bas Binnenland verbreitet hat, ba fie bishes and blog auf bie Geeplage eingeschränft blieb \*).

## e. Raturprobutte.

#### da. Aus bem Thierreiche,

1) Quabeupeben (B. XVI. S. 51 bis 56). Die mertwarbigften, wie fie von Morfe aufgeführt finb :ber Bifon, ber jest body meiftens in bas Binnenland gua 'tadgebrangt ift; bas Mufethier, welches fich einzeln in ben Bafbern von Renengland bliden laft; ber Raribu in Miffuri; ber Ebel - und Canabifche Birich; bas Clenn: der Bar in 3 Abarten; Die Bolferene; ber Bolf ober effte Abart beffelben; ber Ruche in mehrern Spielarten? ber Ratamunt; bie Tiegertate; ber blaffe Rugur; graue Rugary bie Bergtages ber Luche, 3 Arten; bus Rinkaju; das Wiefel; das Hermelin von 2 Arten; bet Dafe Der y bas Minr, die Kifchotter; bat Kifchermiefel, ber Studt und bas Squiff; bas Dpoffum; ber Wubfchut (monax) See Uridin; ber Dafe; ber Ruenfift, & Arten bon Eichfolic

<sup>4)</sup> Heber bas gelbe Bieber ift in neueren Beiten fo vieles ge-Joll Conieben, bag wir bier nur ein paar Porbameritanifde Berte auszeichnen: Observations on the origin of you To Wolf IV and V. Hamilton a yellow feware, nothing the man bit special to the most of the man bit special to the man bit s macrible Pever, Phil. 1309. — Mitchell and Miller on the geigt, ift mohl nicht auszumutern. Mittell fie bei foon

den; bie Relbmaus; bie Erbmaus; mehrere Arten von Flebermaufen; Die Bald und Amerikanische Ratte; mebrere Arten von Maufen; ber Maulmurf; ber Biber; ber Muftaid; die Seetuh; bas Seetalb; bas Manate und bas Saguinden. Die Sausthiere: bas Pferd, bas Rind= vieb, bas Schaaf, Die Biege, bas Schmein, ber Sund upb bie Saustage, find fammtlich aus Europa berüberae-Bracht: von biefen finbet fein teine Art, als bas Argali und eine Antelope im Diffurigebiete, wilb. Dort baben und auch Lewis und Clarte mit einigen anberen Dug: brupeben befannt gemacht, die wir in ber Topographie, fo wie eine Befchreibung ber von uns noch nicht gegebnen unbekannten Thiere aufführen werben. Bon Cetaceen. bie Pennant zwar nach feinen Sufteme unter ben Kifchen aufführt, hat Mordamerika ben Ballfifd und bavon mebrere Arten, ben Tummler, ben Morbkaper und ben Refchelot.

2) Bogel, nach Morfe, welcher fie nach Bartram folgenbermaßen geordnet hat: 1) von Gulen: Strix arctioa, pythaules, maxima, bubo, acclamator, peregrinator a luco, Asia und passerina; 2) von Geiern: vultur aureus, sacer und atratus; 3) von Raffen: falco regalis, leucocephalus, piscatorius, aquilinus, galliparius, pularius, columbarius, niger, ranivorus, sparvenius, flacus, hudsonius, subbuteo und haliaëtus; ,4) von Burgern: lanius griseus, garrulus und tyrannus; canadensis; 5) milvus, mohin geboren: falco furcatus, glaucus und subcaeruleus; 6) Paittacus caroliniensis; 7) Raben: corvus carpivorus, maritimus, frugivorus, cornix, cristatus and floridanus; 8) gracula quiscula und purpurea; 2) cugulus caroliniensis ; 10) von Specten: picus principalis, pileatus, erythrocephalus, auratus; eburneus, carolinus, pubescens, villosus, varius, hirundinaceus und maculosus; 11) Sitta capite nigro und capite fusco; 12) certhia rufa, pinus und picta; 18) Alcedo alcyoni 14) Trochilus colubris; 15) Muscicapa nuncinla, cristata, rapax, subviridis, cantotrix und sylvicola; 16) columba caroliniensis, pestris und migratoria; 18) von Staaren : Rurn it higer:

19) von Droffeln : turdus migratorius, rufus, polyglot, tus, melodes und minimus; 20) von Reinbeißern: loxia curvirostra; 21) von Seibenschmangen: ampelis gatrulus; 22) von Driolen: oriolus Baltimorianus und 28) von Umsein: merula flammae und mespurius; rula marilandica; 24) garrulus australis (yellows breasted chat); 25) Lucar lividus apice nigra; 26) von buhnerartigen Bogeln: meleagris america nus, tetrao tympanus, lagopus und minor, 27) loxis cardinalis, und caerulea; 28) von fperlingeartigen Bogeln: emberiza oryzivora, livida und varia, linaria ciris, tanagra rubea, linaria cyanea, carduelis americanus, pinus, pusillus, purpurea, cannabina, grisea. rufa und fusca fringilla erythrophthalma, passerino, domestico, palustris uno nivalis, calandra pratensis sturnus praedatorius und stercorarius, motacilla fiuviatilis, palustris, caroliniana nub icterocephala parus cristatus, luteus, cedrus, atricapillus, varius, peregrinus, aureus, viridis, hirundo pelasgia, purpurea, riparia und subis; 29) von Biegenmelfern: caprimulgus luteolus, americanus unb europeus; 30) von Rranichen: grus clamator und grus pratensis; 31) von Reihern: ardea Herodias, immaculata, canadensis, alba, ciconia, purpurea, cristata, stellaris, stellata, violacea, virescens unb parva; 32) von Löffelganfen : platalea ajaja; 33) von Tantalus: tantalus loculator, albus, fuscus, pictus und ichthyophagus; 84) von Numenien: numenius albus, americanus, fluvialis, unb cintreus; 35) von Schnepfen: scolopax rufa, und winor; 86) von Ribipen: tringa rofa, cinerea, maculata? grisea, fusca, parva, fulicaria und interpres; 873 morinella americana; 38) von Schwänen: Terus; 39) von Ganfen: anser canademis; 409 von Enten: anas fora, torquata, bucephala, subcaerus leucocephala, arborea, acuta, rustica, prini cipalis, picta, mollissima, histriomica, hyenfalis americana, spectabilis, fusca, albeola, sponsa, des cors, migratoria und fistulosa; 41) von Sectauthern: mergus cuculatus, merganser, serrator uns castor; 42) von Lauchern: colymbus migratorius, floridanus. colubrinus, musicus, arcticus, auritus dininor nio

pediceps; 48) son Alten: alca impennis, arctica and torda; 44) von Sturmvögein: procellaria pelagica; 45) von Eropitoigein: Phaëton aethereus; 46) sen Momen: larus alcus, griseus, albus minor, und zidibundus; 47) von Suschwalben: sterna minuta und stolida; 48) Rhinchops nigra; 49) ven Peletanen: pelecanus aquilus, carbo, graculus, bassanus and Missisippi; 50) Onocratalus americanus; 51) von Regenpfeifern: charadrius vociferus, maculatus und minor; 52) von Auffetdieben: Haematopus ostralegus; 53) fulica floridana; 54) von Rallen: rallus virginianus, aquaticus minor, unb cerolinus; phönicopterus ruber. Mußer biefen nach Bartram aeordneten Gattungen, führt er noch folgenbe unbefchries bene an: ben Shelbrad, ben Ball-Coat, bie Baterben Bafferfasan, ben Ruhnogel, ben Bafferfcmangvogel, ben Baton und bas Biefenhubn (Prairie Hen): ber Baton foll eine Art Parabiesvogel fenn, ber humming eine Art Rolibri, und ber theinfte aller Ames rifanifden Bogel.

3) Amphibien: 1) von Schilbfroten führt Morfe auf: testudo denticulata, carolina, Mydas uno orbicularis; 2) von Froschen: 3 Arten von bufo, rana ocellata, esculenta, maculata und boans (Bull-frog), außerdem cornuta, ocellata, bufo, bombina, temporaria, arborea und mehrere andere; 3) von Eidechsen: alligator ober bas Amerikanische Krokobil, 12 bis 23 guf lang, lacerta punctata, fasciata, monitor, iguana, lacustris und einige andere Arten; 4) von Schlangen: 3 Are ten von Klapperschlangen, coluber punctatus, prester, lucidus, atropos, leberis, dispar, mycterizous, erythrogaster, constrictor, striatulus, sipedon, annulatus, flagellum, fulvius, aestivus unb fasciatus; anguis eryx, maculata, ventralis, reticulata, lumbricalis and amphishoens, bann bie Moccasin, bie White neck black make, die Water-Adder, die Ribbon-Snake, bie Bull-Snake, bit Joint-Snake, bit Parter-Snake unb Ring-Snake, die noch nicht beschrieben find. Go gefahrlich bie farchterlichfte aller Schlangen, bie Rlapperschlange and if, so wenig fammert fie bem Amerikaner, und in neuern Beiten hat man fie fogar mit Glud au gahmen verfucht.

# Die Bereinigten Stadte bon Rorbamerita. Big

Rifche nach Pennant, aus beffen Bergeichviffe mir jedech Die Betgeeen ausgelaffen haben : 1) Anorpeififde. Darunter bie Lamprete, ber Daififd, ber Plattfifd, ber Sunbsfild, ber Stor, ber braunt Schwertfild, ber Serhafe, Die Beernabel, und 5 Arten von Ctachelfifchen ober tetradon; 2) Anochenfiche: babin ber Mal, ber Comerte fifc, ber Schellfid, ber Stodfifch, ber Witting, ber Saugerit, bie Butte, bie Scholle, bie Rlafche, die Belle Ghoute, be Rlafche, bie Belle und Seebarfch, ber Stidling, 3 Arten von Mafrelen, ber Lache, bie Lache, forelle, bie Forelle, ber Stint, ber Saring, bie Alfe, ber Torelle, bie Borelle, ber Stint, ber Saring, bie Alfe, ber Rarpfen, Die Giribe, ber Schlangenfifch, ber Frofififd, ber Meerbrachfen, ber Bornfift, 2 Urten von Pollot, ber Sculpion, ber geftreifte und Meerbraffe, ber Dictopf, ber Dfundfich, ber Geeteufel, ber Roche, ber Ronigefild, ber Platifich, ber Beiffifd, ber blaue Fifch, der Becht, 4 Arten bon Trommelfischen, der fliegende Fifd und mehrere andere; 5), mietten, Darunter: 1) Rafer: scarabaeus simson, carolinus, stercorarius, horticola, lanigerus und verfchiebene unbefchriebene Arten, lucanus cervus und interruptus, dermesses lardarius und typogra-phus, gyrinus natator, silpha vespillo, coccinella, pustulata, chrysomela, bruchus pisi, curculio quercus, cerambyx coriarius, lampyris lucida, elater oculator, cicindela carolina, buprestis mariana, dytiscus piceus, marginalis un striatus, carabus americanus, meloë nigra, staphylinus, maxillofus, forvicula: von allen, mehrere jum Theil noch une befchtiebene Spielarten; 2) Bemipteren: blatta ameri-cana, grillae (jahllofe Arten, besonders grillo-talpa, auch migratorius), fulgora, cicada, notanecta, ci-mex, aphis brassicae (jahllofe Urten), chermes; 3) Schmetterlinge, eine Menge Tag-, Abend und Racht-pogel, worunter ber Atlas und ber Geibenwurm, boch fehtrer erft berübergebracht; 4) Neuropiera, worunter pielerlei Libellen, Bemerobien u. a. ; 5) Hymenoptera: cynips, tenthredo betulae, vespa bon vielen Irren, apis, bech nicht urfprunglich einheimisch, fonbern aus Enjabtlofe Arten von Fliegen, von Bremen, von Dluden, que bie pipiens ober Muffite, und Stechfliegen; 7) Ap-

Danbb. b. Grbbfdreib. V. Abtheil. 2. 20.

acarus,, Beffetspinnen, Spinnen, auch die avicularis, Arebsen und Riefersußen;

6) Mürmer, und zwar I) Intestina: gordias, woruns ter medinensis im Suden höchst gesährlich, Ascaris, trichocophalus, echinorhynchus, lumbricus, sasciola, hydatis, und hirudo; 2) mollusca: barunter limax, aphrodita, nereis, nais, actinia, holothuria phantophus, sepia media und toligo, und medusa pilearis; 3) Conchylien: barunter häusig lepas anatisera, mya arenaria, solenensis und radialis, venus mercenaria, chana, osfrea, mytilus, edulis, trochus lithophorus, nerita littoralis, patella susca; 4) crustacea: berunter echinus, asteries und encrinus; 5) Zoophyta.

Wir haben biese Aufsählung ber Norbamerstanischen Thierwelt ganz aus Motse entlehnt (Univ. Geog., Vol. I. pag. 237 — 266), ob sie gleich höchst durftig und unvollsständig ist. Indes werden wir bei der Topographie, swiel möglich, die für die Dekonomie des Menschen nühlichen, oder ihm schälichen Thierarten näher in das Auge fassen.

#### bb. Aus bem Pflanzeuveiche.

Unter biefe Rubrit fest Barben 1) Forftbaume. (Vol. I. pag. 171 - 192): 26 Arten von Eichen, quercus alba, in ben Gebirgsgegenben von Pennfplvania unb Birginia, 70 bis 80 Fuß boch, clivaeformis, in der Graffchaft Teneffee, 50 bis 60 guß, macrocarpa, in Renandy und Tennessee, go bis 60 guß, obtusiloba, in ber Mitte und bem Gaben, 30 bis 50 guß, lyrata, im Gaben 70 bis 80 guß, discolor allgemein verbreitet, 70 bis 80 guß, prinus palustris, im Cuben, 80 bis 90 Jus, prinus monticola, am See Champlain und im R., 50 bis 60 guß, prinus acuminata, inPennsplvania und Birginia, 50 bis 60 guf, prinus pumila,in ber Mitte und imBB., 3 bis 6 Auf, virens, von Bitgittia bis Louisiana, 30 bis 40 Sug, phellos, um Philabelphia und in ben Rieberuns gen bet G., 40 bis 60 guf, laurifolia, im D. von Birginia und Pennsplvania, 30 bis 40 guß, cinerea, im S., 10 bis 20 guß keterophylin, am Schupfeill, 30 bis 40 guß, aquatica, im S., 40 ble 50 Faß, ferruginea, von New

pero des conificato, us en 30 Sus, maistent in Mi and tu ber Ditte, 3 bis Biffuf, Catarbaei, in beibem Saroffna, Georgia und Florida, 15 bie 30 guf, Alence. in Reujerfen und Bitginia, 70 bit 80 But, tinexoris. allgemein verbreitet, 70 bis 80 Suff, coocinen, im R. neb in ber Mitte, 70 bis 30 fuf, ambigum, fm: R. Ro bis 60 guf, palustris, in bet Mitte tind im B., 70 bis 80 Huf, und rubra, fat R. und its ber Ditte, 70 Dis 80 Fuf boch. - Bon Tannen, Fichten und Copreti fen jafte Barben auf Abies alba, im Riggo bis 40 Suf, balsamifera, im R., 40 guf, canadensis, in M., 60 bis 80 guß, nigra, int R., 30 bis 70 guß, ausmatik auf ben Rieberungen bes G., 70 guß, inope, In ber Mitte, go bis. 40 guß; mitis, in ber Mitte, 70 Zuh pungens, in Necbeuroline, 30 his 40 Auf, wielde, in R. und in ber Mitte, 50 bis do Buf, rapestris, im R., 20 Musi . serotina, im S., 30 šis po Zus, strobus, im N. die bodite unter allen Sichtenarten Too bis 150 guf, taeda, int S. 80 Kas, und rubia, in Muhampshire und Mainer 30 bis 60 Fuf boch, bann capressus disticha, im S. 70 bis 80 Sus bod, 8 bis 12 im Durchmeffer und thyvides, in bee Mitte und im R., 30 bis: 70 gus hoch. Sierzu auch von Wachholbern : Juniporus virginanna, an ben Ruffen, unb Die Amerifanische Larche, vorfäglich im R., 60 bis 70 Jus doch. — Bon Abom: acer eriocarpum, iberas berbuitet, und 60 fuß bod, negando, in ber Mitte, 20 bie 50 guf, nigrum, in der Mitte, 50 bis 70 Buf, rubrum, en ben Ruften, 50 bis 70 guf, saccharinum, im R. und in ber Mitte, 60 bis 80 guf, and strintum, im R. und in ber Mitte, 5 bis 15 fuß bod. - Bon Rufbaumen: Juglans amara (Bitter, Nat) aberoll, 70 bis 80 guf, aquatica, im S., 60 Suf, cathartica, überall, aufer an ber Rufte, go Buf, lacinosa, im BB., 70 bis 80 gus, myzisticzeformis, in Louiffane, 60 bis 80 gus, nigra, in ber Mitte und im 23., 90 fire, olivaciormis, in Louistana, 70 Buf, porcina, am Connecticut, 80 Juf, squamba, im R., im BB. und in ber Mitte, 90 guf, und tomentoen, bafetbit, 60 gus boch. - Bon Birten : betula lentaei, in ber Mitte, 60 bis 80 Suf, luten, im R., 40 bis 60 gus, papyracea, im R., 80 gus, populi-

. Ta a **T** 

Min, in M. und in der Mitte : :10 Sie 30 Juf , 2 mach nubra, in ber Mitte und im S. go bie 80 guf boch. Ron Chan; franings americans, im R. und in der Mitter 80 Sul, quadrangulate; im B., 70 Sul, pla-Mearpa, im G. 25 ble 30 Juli, samhusisolia, in dec Mitte und im Di., tomentmen, überall, to fuß, und wiridie, in der Mitte und im B., 20 bis 30 Fuß hoche Die Perfimenpflaume (diespiros virgmiana), in ber Mitte: im B. und S., au bis 70 Fuß. --. Die weiße Buche (fagus sylvatica), in der Mitte, im B. und 6., 80 bis 90 Sup. und die rothe Buche (fagus, formeinea), im R., 60 bis 70 gus. .... Bon Lokusten: bie gleditsis monosperms, im S., 70 Jus und triacanthos, in der Mitte und im B., 80 Fus. ... Bon Sainbuchen: carpinus ostrya, überall, 20 bis ag Bus. and Americana, abecall and then so had. - Bon Burgein: celtis crassifolia, im B., 70 Fug, und oscidentalie, in der Mitte und im G. - Bon Kirfchen: corame borealis', im R., 25 Fust. caroliniana. im S., 40' bis ga Kuk, und virginians, in her Mitte und im M., 60 bis 80 Fus. - Bon Aepfelna malus coronaria, überall. - Bon Mispeln: mespilus arboren, überall, 30 Bus. - Bon Mauiberent: marus rubra, im, B., ro bis 80 gust. - Die Nyssa aquatica, überall ver-Dreitet; capitata, blof im S., . 45 bis 40 guf, bie grandidentata, im S., 80 guf und bie gylvatica, in ber Mitte und im BB., 60 guß boch. — Der Ameritanische Delbaum (olla americana), auf ber sublichen Rufte. -Die Pavia luten, auf ben Apalachen, go Jug, bie Pinkmeia pubens, in Georgia, 25 Fuß, die planera plmifolia, im S. und W., 25 bis 30 gus hach. — Bon Pappeln: populus angulata, im S., 80 bis 100 Buff, argenten, in der Mitte und im D. 70 Jus. balsamifera, im N., 40 bis 50 Hus, candicans, im N., 60 Kus, canadensis, im M., 70 Jus, grandidentata, im R. und in ber Mitte, 30 guf, tremuloiden bafelbft 30 Full, hudsonica, im R., 30 Full, und monilisera, im B. und am Miffifippi, 60 Fuf. - Bon Lorbecten: Laurus earoliniensis, im S., 60 bis 70 gus, und sassafras, aberall. 60 bis 70 gus. — Der Stoter (liquidambar styraciflua), überall, 70 bis 80 fuß; ber Tulpenbaum (lyriodendrum tulipifera), im W., einzeln überall, 120

Auf. - Bon Biberbaument: magnolia ecuminata, out ben Apalachen, aurieulata, in Garolina und Georgia, 40 bie 50 guf, cordata, im G., glauca, ennes Ruffe, 10 Sis 20 Fus, grandiflora, im G., 80 Fus manacroi phylla, in Tenneffee und im G. 30 guf, und minala. in allen . Staaten fübmarts bes Susquehannab, 25 gus Der Berglorbeer (kalmia latifolia), in bet Mitte und am Dubson 15 bis 18 Fuß; bas Rofenbetz (rhododendrum maximum), in ber Mitte und im Si 15 bie 18 Suß; die Pleudo-Afazie (robinia prendo acacia) in ber Mitte und im 2B., 70 bis 80 Suf hoch; und die robinia viscosa, im S., 40 Juff bas Gelbe dok (virgilia lutea), im 938., 40 Inf; von Bedom? salix ligustrina, an ben Aluffen ber mittleen und fablis den Staaten, 18 bis 20 guf, lucida, in ben Abtblichen und mittlern Steaten, 10 bis 15 gus, und nigra, über all; ber Lebensbaum (thuya occidentalis), im R., 40 bie 50 guf; von Linden: tilla americana, aberall, 70 bie go Huf, alba, im Wi., 40' bie 50 Huf, und pubercons, im G. und B., 50 guf; von Ulmen: almus americana, überaff, Bo Biff, alata, im C., 40 guf, und rubra, aberall, 60 Fuß; der aesculus Ohioensis, im BA 5 dis 30 Auf; von Elben: alnus glauca, im N., 5 bis 25 Jus, and serrulata, überall im D. bes Arffisspi, 5 bis 15 guß; bie Andromeda arborea, im S., 5 bis 40 Auf; ber Papan (anciona trilloba), in ber Mitte vok 5 bis 95 gus; die Platane (platanus occidentalis), aberall, go bis 100 Auf; bie Gordonia lasyambak im S., 70 Kus, and die gordonia pubescens ster Franclinia, in Georgie, 30 guß; ber gymnoctodus cas madensis, im Bisand R., 70 bis 80 Euf; bie Hopen finctoria, im S., 5 the 15 guf, Die ilex opaca, in ber Mitte, im B. und S., 40 guf, ber chamaeropa palmetro, im S., 40 bis 50 Fuß, der Hartriegel (cornus florida), überak, 20 gus, die castanea pumila, in ber Mifte and im G., 10 bis 40 Juf; und bie castames vests, in ben ubrblichen und mittlern Staaten, 60 bie 80 guf Sobe. Dierzu tommen in Mocton und Georgia ber borassus flabellifer, ber Schneefledenbaum (chionauthus), beffen Fruchte ber Rorneelftefche glei-

den, die zblattrige ptolea, 12 Fuß, das sideroxylout tenax, der Canadifde Abbendaum, der Antschabanm obet

bie abietterige Bigmonia, in Reuport, ber Rutbaril (bymentea Courbaril), in Birginis und dem S., 70 Kuß; has Kemembul (caesalpinia brasiliopsis), bas in Cara. lina gefunden wird, aber teine tothe, fondern eine fafrangelbe Farbs liefert, die Winterjana canella, die in Cazolina über 20 gus hoch wird, die puvica nana in Carolina, die prunus pumila, prunus virgi-miana und prunus nana, die amorpha fruticosa, in Carolina, das Zanthoxylon, 14 bis 15 Fuß und mehrere andere Forsthaume, Die einzeln vorkom. men. Die meiften unferer Obftbaume find nach Amerita verpffangt, aber ihre Fruchte erreichen ben Gefcmart ber Europatichen nicht. Die besten Fruchte liefern in ben fablichern Staaten bie Pfirfiche: bie Aepfel werben bauhig angehauet und jum Cober verwendet, aber man fieht auch blof auf ihre Tauglichkeit zu biefem Gebrauche. Pflaumenbaume, die gute Früchte tragen, find felten. Beffer gebeiben Quibben, Difpeln und einige Arten Rirfchen, Manbeln, fuse Raftanien, Agrumen, Feigen findet man in ben fublichen Staaten. Auch hat man bie und ba Die Arbe für bie Kelter angiehen wollen, aber mit wenigem Glade.

2) Staubengemachfe. Dabin geboren: bie Bafels ftaube, bie wilbe Rebe, bie Sucherebe, beren Beeren žebod nicht efbar find, bie Johannisbeeren, bie Gicht beeren, bie Stachelbeeren, bie Beibelbeeren, Die Preiffele Beeren, die Moosbeeren (vaccinium oxycoccos), bie Bachestaube (myrica cerifera carol.), worans Lichter nemacht werben, ber fcwarze Bollunber, bas adiantum padalum, moraus ein Frauenhagefprop gefecht mirb, ber gemeine Bartriegel (lygustrum vulgare), die Amerifanische Theestaube (ceanothus amor.), die Blaubeere, mehrere Arten von Dim . und Brombeeren, & Arten von Binterbeeren, mehrere Arten von Viburnum, bie Steche winde, die cactus opuntia. u. a. Bon Stauben, die schone Blumen tragen, gehoren hierher bie immer grunenbe gemeine Stachelpalme, ilex ligustrifolia, canadensia bie verschiebenen Ajalem, bie lonicers sempervirens. ber tletternbe und ber blaffge Gelafter, Euonymus atropurpureus und americanus, Hedera quinquefolia, ble Canadische Sollunder, die Yuika gloriosa und filamentosa bie Ageve ober Birginifche Aloe, mehrere Arcen

Andromeda, die hubsonie, die gemeine Apunjie, 2 Arten Calycanthus, mehrere Arten Hibiscus und mimosa

3) Cerealen. Die meisten bavon sind ans Europa hierher verpstanzt, als Reis, welcher erst seit 1688 eingeführt ist. Waizen, Roggen, Gerste, Hafer, Buchwaizen und hirse mit ihren verschiebenen Warten. Einheimisch war bloß der Mais, ob man ihn gleich nicht wehr wich sindet, noch jest eine hauptkornfrucht, und der Bergreit (oryzopsis asperisolia.) eine Grasart, die auf den Bergen der mittlern Staaten wild wächst und ein vortrefstiches Mehl giedt, aber nicht im Geoßen gehauet wird. Die hülsenfrüchte sind ebenfalls Europäisch; Bohnen und Erbson arten aus, wenn sie mehrere Jahre gesate sind, daber jährlich frischer Saamen eingeführt werden muß. Die Accomackerbse (cassia chamaechrista) ist einheimisch und wird in den mittlern Staaten hie und da im Großen gezogen.

4) Gemuse und Gartenfruchte. Die meisten Gartengewächse haben die Europäer nach Amerika gebracht und
gedeihen vortrefflich. Einheimisch sind bloß die allgemein
verbreitete Kartoffel, die suße Batate (convolvulus batates), Kürbiffe (cucurdita Pepo, verrucosa und melopepo), Erdnüsse (helianthus tuberosus und glycheapios) und die Birginische Medeola. Kohl und Rüben
temmen aus Europa, gleichergestalt Karotten, Zwiedeln,
Erdsien, Bohnen, Lattich Melonen, Gurken, Rettiche.
Die Erdeichel oder Arachis hypogava, wird in allen
Staaten, wo Plantagendau eingeschtet ist, gebauet.

5) Panbeispflanzen. Die vornehmsten sind bet Labak in Birginia und Marpland, die Baumwolle in den stüdlichen, der Flachs in den nördlichen Provinzen. Der Kabak ist einheumisch und wohl die richtigste unter allen Pandelspflanzen der Beweinigten Staaten. Der Baumwollendan singt schon in Birginia an, blübet aber vorzüglich in beiden Carolinas, Georgia und in den Provinzen am Mississppi, in den neueften Zeiten ungemeine Fortsschutze gemacht, wogegen der Bau des Indigo sast gang einschlaft. Den meisten Sam gewinnt Kentuch. Mit dem Seidendau ist bioß ein Anfang gemacht. Der Indisse ham Seidendau, wogegen der Bau des Indigo sast sinch fort und bas Gribengras, zwei Arten der asclopias, worden, nicht bemuhr. Pepfen wird zweichend gehauet.

6) Farbepflangen. Der Imbito, ber in ben füblichent Provingen gezogen wirb, ift tein urfprunglich einheimisches.

Gewiche: fein Andu tft gegenwärtig mehr eingeschränke. Außerdem hat Nordamerika einen großen Reichthum an Karbepflanzen, wovon jedoch die meisten nur im Rleisnen benuht werden. Wir bemerken hier nur davon: die werschiebenen Arten von Sumach (rhus), besonders ben Javanischen, den platten Necdamerikanischen und den Rospalsumach, deren man sich theits in den Karbereien, theils in den Gerberrien bedient, dann den Amerikanischen Nachtsschaft (phytolacca decandra), die gemeine Berberite, das galium tinctorium, die sophora oder den wilben Indigo, den arbutus xanthocarpus u. a.

7) Atzneipstanzen. Auch baran ist Nordamerika reich. Die Sinseng sindet sich in dem weiten Missielande und auch in den nördlichen Staaten. Dann sind ofsieinell die undchte Sassaperille, die Alapperschlangemourzel (gristolochia sorpentaria), der Zauberstrauch (Hamamolis), 3 Arten Lobelien, solanam dulcamara, ardutus andracha, die Bustardchinamurzel, der Stunttohl, Eidisch, Edwenzahn, Wermuth, Angelika, der Wisspatuka, die veronica virginiana und locusta, die pulmonaria virginiana, convolvulus panduratus, asclopias decumbens, prenanthes serpentaria, equisetum arvense u. a. Arpptogamen.

Giftpflanzen. Auch beren findet man mehrew, als ben Schierling, ben gemeinen Stechapfel, das schwarze Biffenkraut, ben schwarzen Rachtschatten, ben Gift und wurzelnden Sumach, das abrenformige Christophekraut, die weiße Rieswurz u. a. Unter dem Unkraute gitt vorallen das aus Europa herübergebrachte Johannistraut,

als eine ber fchablichften.

9) Futterkrauter. Die nordistlichen Staaten besten burchaus ein sehr gefundes und nahrhaftes Gras, das alle Waiden bedeckt, und besonders auf den Savannen hach und üppig treibt, auch hier wohl von Rietgrase verdragt ist und vieles saure Gras unter sich hat. Ueben haupt scheint das Gras den Schaafen nicht zuzusprechen, und einen Einstuß auf die Wolle zu bedaupten: Daß der Teppich nicht so frisch geschmuckt ist, wie der in den nicht leten Gegenden von Europa, das verschuldet hunpesächlich die brennendere Sonne: Aufer Grase sehr es indes nicht an konstigen nahrhaften Fumeiträutern, die besonders dem Rindvich recht wohl bekammen.

Control of the Administration of the Control

#### oc. Aus bem Mitteralrefag. che:

- 1) Steine, und gwar a) von Riefein: Quarge unb fcone Bergtepftalle in Birginia, Amethyfte in Birginia, Riefelfinter, Karneole in Subcarolina, Achate in Artan. fab. Opale in Illinois, Polierschiefer in Pennfoloania, Bimbftein am Selfengeberge, Fenerftein, Dornftein in Miffuri, Jaspis in Birginia, Stangenschorl, Rreugstein; b) von Thonarten : Glimmer, Felbspathe, Thon: und Biegelerbe; Porzellanerbe in Penafplvania, Maenland und Birgima, Bolus in Birginia, Battererbe in beiben Carolina, Beigfeife in Maryland, Alaunerbe, Thonfchiefer und Beg. fciefer in Pennfplvania, Rothel in Maffachufetts, Speck-Rein in Reubampfbire; c) von Talfarten: Bavegftein, Gerpentinftein, Asbest in Maffacufetts, Bernflachs in Birginia, Cpanit; d) von Ralfarten : gemeiner Ratt und Gops, Marmor, besonders blauer in Birginia und Verde antico in Ohio, Bitterfpath, Raiffinter, Mondmild, Reeibe, Mergel, Stinkflein, Fluffpath, purpurroth und veildenblau in Minois; bann e) fcone Bau: und Duble ffeine, Feuerfteine, Granit, Sneif, Porphpt, Sandfteine und fcone Quabern in Marpland.
- 2) Salze. Darunter Sfein und Quellfalz in Arstanfas, mo bie grande Saline, in Miffuri, Rentudi, Illinois, Indiana, Ohio, Birginia und Reuport; nachteliches Slauber und Bitterfalz, auch Magnesia in Birginia, natürlichen Alaun und Bittiol in beiden Carostina und Tennessee, natürlichen Salpeter und Coba.
- 3) Brennstoffe, als naturlichen Schwefel in Birgtnia, Bergol und Naphta in Reuport und Reujersey, Usphalt. Steintoblen in unerschöpflichen Lagern in Ohio und Indiana, Reifblei in Maffachusetts.
- 4) Metalle, und barunter Sparen auf Gold in Rotbearolina. Silber in Sabcarolina und Reuport, Imnober in Michigan, Rupfer im nordwestlichen Gebiete, Junofe, Berginia, Mathland, Neujersey, Massachusetts und Rhodeisland, Elsen vor allem in Missurischem Elsenzgebirge, in Connecticut, Neujersey, Pennsploania, Massachund, Birginia, häusig auch Mügnet; Blei aus kichtigissen in Missurischen, dann in Reuport, Pennsploania, Maxwepton, Birginia und Renpuch, Bird und Galmei in Neuropt, Beujetsey, Pennsploania und Missurische, Beujetsey, Pennsploania und Missurische, Beujetsey, Pennsploania und Missurische, Beiefglang

in Birginia, Juniois und Miffuri; Beaunfiein in Reu-

# Einwohner. a. 3aht.

Gegenwartig 10,200,000 Inbivibuen, unb auf jeber Dr. Meile im Durchschnitte beren gr. In feinem , Staate ber Erbe, hat die Bolfemenge in neuern Beiten fo außerordentliche Fortschritte gemacht: 1753 wurden ohne Inbianer in ben 13 Rolonien, bie fich 1778 gu einem freien Staate erhoben, erft 1,046.000 und in Louifiana 7,000, 1780 in jenen 13 Staaten 2,051,000, 1790 3,929,396; 1800, 5,308,666; 1810, 7,289,908, und 1820, in Louis fana 9,716,188 Menichen gegablt. Der Zuwachs in ber erften Deturie von 1780 bis 1790 belief fich auf 1,878,326, in der zweiten von 1790 bis 1800 auf 1,379,341, in ber britten von 1800 bis 1810, 1,931,237, und in ber letteren auf 2,466,218 Individuen. Die nachftebende Zabelle geigt, wie ber Bolfebeftant ber ver-Schiedenen Staaten und Gebiete in ben Sabren 1753, 1810 und 1820 sich auswieß.

Staaten , Diftritte	Boltsmenge.				
und Gebiete.	1753	1810	1820		
Staaten.	• •				
I. Reuhampfbire	30,000	214,360	244,161		
2. Maffaculetts	220,000	472,040	523,287		
3 Connecticut	100,000	261,942	275,248		
4. Rhobeielanb	35,000	76,93t	83.089		
5. Reuport	100,000	959,049	1,372,812		
6. Reujetsen	60,000	242,562	277,575		
7. Pennsplvania ?	250,000	810,691	1,049,398		
8. Delaware	1	72.674	. 72,749		
9. Reuengland	\$8,000 }	<b>380,54</b> 6	407,350		
10. Birginia	85,000	974,622	1,065,366		
II. Norbcarolina	45,000	555,500	638,829		
12. Sübcarolina	<b>50,000</b>	415,115	500;176		
13. Georgia	6,000	252,433	340,989		
IA. Dhio	- 1	230,760	l <b>58</b> 1,434		

Staaten, Diftritt	Boltamenge.				
und Gebiete.	1753	1810	1820		
15. Rentudy		406,511	564,317		
16. Tenneffee		261,727	422,813		
77. Stermont	-	217,895	234,764		
18. Louisiana	* **	76,556	153,507		
19. Wiffifippi	7,000	40,352	75,448		
20 Klindis 1		12,282	.55.211		
21. Alabama		-	127,900		
22. Maine		228,700	298,335		
23. Indiana	· —	24,520	147,178		
24. Miffari		20,845	66,586		
Diftritte.					
25. Columbia	ن ن	24,023	33,039		
Sebiete.					
26. Rorbweftliches	-	_	· —		
27. Michigan		4,762	8,896		
28. Artanfas	_	,	14,273		
29. Floriba	5,000	10,000.	5,000		
30. Miffuri			·		
31. Dregan	_				
Total	1,053,000	7,249,908	9,716,188		

Es ift hierbei ju bemerten, bag in ben Bahlunges Hiften des Staats Sabcarolina ber Diffrift Rerfham fehlt, melden wir mit ber Bolkszahl von 1810 - 9.867 bingugefagt baben; auch follen bie Bottsliften von Alabae ma nicht eraft aufgenommen fern, und baber einer Revifion untermorfen werben. Die Bolkezahl von Floriba mar 1820, ba biefe Proving noch nicht übergeben war, nicht aufgenommen, und haben wir folde aus Barben fupplirt. Roch muß man ju ber Boltemenge bie Indias mifche Bevolferung bingurechnen, Die gwar nicht eigentlich ben Bereinigten Staaten angebort und unabhangig uns ter eignen Bauptlingen lebt, aber biefen Buftand bei fortidreitenber Rultur nicht langer behaupten mirb, unb über turg ober lang in bas Grof ber Boltemenge verfcmolgen werben muß. Diefe gahlt, nach Dorfe, gewiß zu niedrig angefchlagen, 400,000 Kopfe, namlich :

in den 6 Provinzen Reuenglands 2,247
in Reuport 4,840
in Ohio 2,407

in Michigan und bem nordweftlichen Gebiete	27,480
in Illmois und Indiana .	15,522
in den sublichen Staaten, oftwarts bes Missisppi im W. des Missisppi und im S. des Missisppi und im S. des Mis-	60,102
furi	105,021
im 9B. bes Miffilippi und D. bes Miffuci .	41,350
in bem Gebiete Dregan	140,000
Summe	400,000

Mit ben Indianern war mithin bas Gebiet ber Bereinigten Staaten 1850 mit 10,116,188 Menschen bevolfert. hier einige Details bes Census von 1810 und von 1820.

3 ahr 1810.	Mannliches Gefchlecht.	Beibliges Gefglect	Total
Freie Weiße, unter 10 Jahr . Kreie Weiße von 10	1,035,278	981,426	2,016,704
bis 16 Jahr . Freie Beise, von 16	468,188	448,324	916,507
bis 26 Jahr . Kreie Weiße, pon 26	547,597	561,668	1,109,265
bis 45 Jahr . Freie Weiße über 45	572,347	544,156	1,116,533
Jahr	364,736	388,378	753,114 186,446 1,191,361
<b>Social</b>	2,988,146	2,923,959	7,48),933.
Jehr 1820.	Manilimes	Beibliches 1	
	Gefchecht.	Gefolegt.	Total.
Freie Beiße, unter 10	<b>G</b> efglecht. <b>1</b> ,344,263		2,620,585
Freie Weiße, unter 10. Jahr Freie Weiße, von 10. bis 16 Jahr		Gefdiecht.	
Freie Beiße, unter 10 Jahr Kreie Beiße, von 10 bis 16 Jahr Freie Beiße, von 16 bis 26 Jahr	1,344,263	Gefolect. 5,276,622	2,620,885
Freie Beiße, unter 10 Jahr Breie Beiße, von 10 bis 16 Jahr Freie Beiße, von 16 bis 26 Jahr Freie Beiße, von 26 bis 45 Jahr	1,344,263 612,102	5,276,622 604,912	2,620,885 1,217,014
Freie Beiße, unter 10 Jahr Freie Beiße, von 10 bis 16 Jahr Freie Beiße, von 16 bis 26 Jahr Freie Beiße, von 26	1,344,263 612,102 765,546	\$1,276,622 604,912 780,865	2,620,885 1,217,014 1,546,411

4,894,271 + 4,731,376

9,625/547

Zotal .

## Die Bereinigten Steaten von Nordamerika. 61

· Barb en felle eine Berechnung auf, wie fart bie Bo vollerung von Rorbamerita fenn burfte, wenn fie in ibrem bieberigen Sange fich erhalten murbe. Bar fie 1810 in runder Summe 7,000,000, fo wird fie fenn:

1833				٠.	• *	14,000,	000 Köpfe
1856	٠.			•	•	28,000,	coo —
	•."	•	•	•	•	56,000,0	0000:
1902	tr .			•		112,000,	000
1925	•	•	•	•	j	224,000,	000
mabel bod	b feb	e Bet	· 141	415	Ð.	Deilen ,	die er als
unftiaes	Areal	bes	Staa	ts a	nhimn	nt, erft I,	Rau Ropfe
öhlen wi	irbe.	23 i	rtb	e d b	at ein	e abnliche	Berechnung
						Bereinigter	

8,8:6,769 **R**öpfe. 1820 10,098,177 13,769,726 1830 1840 18,769 567 1850 25,582,919 1860 34,869,520 1870 47,527,165 1880 64,779,525 1890 88,294,493 1900 . 120,345,394 1010

Dag biefe Bollezahl fich jahrlich von Augen vermehre, ift befannt genug. Die Ginmanbrungen find theils freiwillige - Europaer, Die ihr Baterland verlaffen, um fich ein neues ju fchaffen, im Durchschnitte boch nicht über 20,000 Individuen, 1817 nach Sepbert 22,240, 1818 gegen 30,000 , 1819 26.000 und 1820 nur 7,000 , theils gezwungene - Reger, beren, unerachtet bie Bufuhr ber: boten ift, boch noch immer eine Partie burch Schmugges lei eingeben mag.

1916

164,030,772

199,756,733

# b. Bewohnungen.

In Norbamerita finbet ber Unterfcbieb unter Stabten, Martifieden, Dorfern, Beilern u. f m., wie er in Europa gezogen ift, nicht fatt. Die Stadte unter: fceiben fic von ben übrigen Ortfchaften nicht burch

Mauern - biefe befist feine Ameritanifde Stabt! nicht durch eine burgerfiche Gerichtebarteit, fonbern alleist burd bas Bufammenbrangen ber Wohnungen; burch gro-Bere Bolksmenge, burch lebhaftere Beireibung ber bargerlichen Gewerbe, bie aber nirgenbs in ihren Bann eingefoloffen ober ihr ausschließliches Borrecht find, und burch ben Sanbel, ber fich in benfelben concentrirt. bar, und bem fie hauptfächlich ihre Entstehung zu verbanten haben. Das flache Land befigt feine geschloffenen Dorfer, wie wir fie in Europa Anden, fonbern Detfthaften aber Tomnfhips, bas heißt, eine Bahl von Pflangungen, bie einen Raum von 23,040 Acres ober 14 geogr. D. Reilen einnehmen. Wenn fich 60 Samflien mifammenfinden, Die fich anheischig machen, eine Kirche zu bauen und einem Prediger und Schulmeifter ju befolben, fo betommen fie von bem Staate bas Privilegium und zugleich Sit unb Stimme auf bem Canbtage: es wird ihnen ein Lownfhip angewiesen, das in 63 Theile abgetheilt wirb: von Diefen 63 Theilen erhalt ber fich dafelbft niederlaffende erfte Prediger fur fich und feine Erben einen Theil von 365 Acres, ben giveiten die Pfarre, ben britten bie Schulen und die übrigen 60 die neuen Rolonisten, die diese in der Folge unter ihre Kinder theilen, ja noch andere Porfer anlegen konnen, fo baß ein Township oft aus 3, 4 und Inbeg weicht bie Ginrichtung mehrern Dorfern beffeht. Diefer Townfhips in ben verschiebenen Staaten von einander ab: in einigen, wie in Birginia, hat man biefe Eintheilung gar nicht angenommen : in ben meftlichen Staaten hat man einen Plan angenommen, ber barauf bereche net ift, jeben ermerbefahigen Staateburger in ben Stanb Bu fegen; ein Freigutebesiter zu werben, ihm einen uns bestreitbaren Befigtitel gu fichern, und vor allem jede Art von Monopol zu unterbrucken. Bu biefem Enbe theilt man bie Staatelandereien in Townfbips ein, beren jebe ebenfalls 23,040 Acres enthatt. Diefe gerfallen wieder in Gettionen. . Jebe erhalt 36 Rummern, wovon bie :16te, melde nach ber angenommenen Bezeichnungsweise etwa im Mittelpunete liegt, regelmäßig zu ben Roften ber offent. lichen Erziehunge : Anftalten ber Drtichaft guructbehalten wird; auch behalt fich ber Rongreg vor, über bie 3 ans ftogenben Rummern ju verfügen. Gine binreichenbe Ungabl von Detfchaften, zwifden a von Rorben nach CaDen laufenben Parallellipien, nennt man eine Beibe (ranga) amd eine bestimmte Angahl biefer Reihen, machen einem Diftrikt aus. Jeder Diftrikt hat ein sogenanntes Landsoffice, welches die Werfügungen üben die öffentlichen Landbereien bessehen leitet:

1

÷

ı,

;

ł

Die Stabte ber Berein. Staaten find burchaus Rinber ber neueften Beit. Die meiften find regelmabig angelegt, bie Bauart ift größtentheils Die Britifche : im G. findet man meiftens fleinerne, im R. mehr Gebaube von Sachwert, und in vielen ift alles noch gang Solg, bie Dacher mit Schindeln gebectt. Die offentlichen Gebaube in ben Sauptortern find meiftens in eblem, einfachem Style, und mande murben felbft einer Gurophifchen Sauptftabt gur Bierbe gereichen. Befonbere ift bieg ber Sall in ben erft feit ber Unabhangigfeit entstandnen Staaten, und in ben Stabten, die erft neuerbinge ju Sauptftabten erhoben fint. Much bie Gebaube auf ben Pflangungen, find jum Theil recht gut und bequem: zwar pflegt ber fich neueinrichtenbe Pflanger anfanglich erft ein Blodhaus ju erbauen, um Sous und Schirm gegen Bind und Better ju erhalten. aber fobalb er fich fuhlt und ju Rraften getommen ift, verschmindet bie Barade, und an ihrer Stelle erhebt fich ein befferes bequemeres Gebaube, bas die Birthicaftage= baube und einen Garten um fich ber liegen bat. Unbers bauet indeg ber garmer ober ber Aderbauer, anbere ber Plantagenbefiber, und überhaupt weicht bie Bauart nach ben verschiedenen Rationen, die ben Boben ber Bereinigten Staaten bewohnen, ungemein ab.

## c. Abstammung.

Die Bewohner ber Bereinigten Staaten tann man unter 3 Abtheilungen bringen: Europäer, Reger und Ura bewohner-ober Indianer: fie gehoten mithin ju 3 verschies benen Menschenraffen.

# aa) Europäer.

Jeht bas Gros ber Bewohner! Ein Amalgama ber verschiedenartigften Nationen: Englander, Scoten, Fren, Deutsche, Riederlander, Schweben, Schweizer, Italiener. und Spanier, woven jedoch bie größere Raffe ans Bris ten umb ihren Rachtommer beftebt. Die 6 Previnzen Revengland's find fast gang von Englandern bevolfert. bief in ben gebirgigen Gegenben ber County Sampfbire in Maffachufetts, finden fich bie Racksommen ber bort eingemanderten Gren, und in Reuhampfhire einige Scotifche und trifde, in Maine einige Deutsche Anfiedlungen. Den fann mithin biefe 6 Staaten als eine vollige Englifche Rolonie betracten. Der größere Theil ber mittleren Stagten, ift ebenfalle von Englandern eingenommen, und in ben fublichen machen fie menigftens einen bedeutenden Theil ber Ginm, aus. Bahricheinlich bestehen To ber Europaifchen Bevolterung, blog aus Briten. Die Deutschen finbet man vorzuglich in Pennspivania, wo sie den 4ten Theil der Bevolkerung ausmachen: viele find in Reuport und Reujerfen angefres belt, und haben fich auch in neuefter Beit in ben meftlichen Rolonien , befoubers am Dhio verbreitet. Die Dies berlander bewohnen, als Nachkommen ber frubern Unfiedler, Reuport, auch finden fie fich in geringer Bahl in Pennsplvania und Reujerfen, mo fie aber ihre Mutter= fprache meiftens vergeffen, und fich bis auf einige bervorstechenbe Charakterzüge völlig anglisirt baben. ringe Frangofifche Unfieblungen befinden fich auf Staatenisland und zu New-Rochelle in Reuport, einzeln find fie su Charleston in Cubcarolina, und in Reujerfen zu Saufe. Aber in größerer Bahl finden sie sich in Louissana, in Sta linois und Missippi: in Louisiana und Illinois machen fie 3 ber Bolksmenge aus. Iren find über Pennfplvania. Mennort, Reujerfen, Rentudy und befonders über die mittleren Staaten, die Scoten über Neuhampshire, Reuport, Reujersen und Nordcarolina verbreitet Schwebische Abtommlinge leben in Reujerfen, Pennfplvania und Maryland; Schweizer in einer gangen Kolonie in Indiana, einzeln unter ben Deurschen in den übrigen Staaten; Itas liener in Reuport und Pennsplvania, und Spanier bat jest ber Staat mit ber Uebernahme von glorida befom-Der Englander nahrt fich meiftens von Sandel und alle übrigen Rationen find theils Ader .. Gewerben , theile Plantagenbauer, und vor allen zeichnet fich ber Deutsche burch Arbeitsamkeit und Thatigkeit aus. man die Europäische Bolkenienge für 1820 auf 7,850,000 Ropfe anschlägt, fo mogen barunter fich befinden:

# Die Bereinigten Staaten von Rordamerffa. 65

Englanber , &	Scoten	unb	Iren	,	•	7,060,000
Deutsche und	Øф#	leizet	•	• `·		607,000
Franzofen		•	•	•	•	111,000
Rieberlanber	•	•	,•	•		58 00 <b>0</b>
Schweben	•	•	•	•	į	10,000
Italiener .				•		2,000
Spanier .	•	•	•	•	•	2,000

Summe 7,850,000

Alle biefe verschiebenen Europaischen Bolterschaften haben die Sprache ihres Baterlandes, ihre heimathliche Lebensget, Sitten und Gebrauche mit in ihr neues Baterland herubergenommen, und bemahren folche, wo fie in gangen Rolonien zufammenwohnen, mit großer Beharrlichteit. Da indeß bie Englander ben großeren Theil berfelben ausmachen, fo ift ihre Sprace nicht allein bie am allgemeinsten verbreitete, fonbern auch bie herrschenbe, und alle Staates und gerichtlichen Berhandlungen, were ben nur in biefer Sprache verhandelt, alle Berordnungen in berfelben abgefaßt: Gie ift bie Sprache bes gemeinen Lebens, und wird baber von ben meiften Richtbriten ver-Standen und gerebet, boch babei bie Muttersprache beibehalten, worin auch in ben meiften unvermischten Gemeine ben gepredigt und Schule gehalten wirb. Es ift baber nicht zu vermuthen, bag bie eigenthumlichen Sprachen auf bem Boben von Norbamerifa im Strome ber Beiten verfdwinden werden, wie gum Theil bie ber Wenben in cimigen Begenben Deutschlanbs;

Der Anglo : Amerikaner ift in feinem neuen Baterlande eben so kraftvoll und blubend, als ihn Porter und Rostbeaf machen konnen: man sieht meistens lange, schlanke Sestaten, zum Theil 6 Suß hoch und darüber, mit ausbruckvollen, stark hervortretenden Bügen, im R. das Rolorit frisch und weiß, in der Mitte gebrunter und im S, in das gelbliche Weiß des Westindiers übergehend. Die Welber geben sich in eben der Form, ihr Auge ist meistens seurig und schwarz, besonders im S., die Jahne schön weiß, die Züge regelmäßig, aber was ihren Reizm sehlt, ist Leben und Ausbruck: im S. werden sie leicht dich, reifen zeitiger, aber verbluben auch schweller. Der Anzug beider Geschlechter ist völlig Europässch, eben so ihre Speisen, ihre Lebensart, wenn schon bei weitem einsacher und noch Handb, d. Erbbescheib. Y. Abtbeil, 2, 80.

mehr nach ber Bater Beife, wie im alten England. Durch giebt es gewiffe eigenthumliche Buge, Die ben Britifchen Rreolen in Norbamerita von feinem Abnen in Europa auffallend auszeichnen, und bie bie Rreolen von andern Nationen nicht mit ibnen theilen. Ein Anglo : Amerikaner - fagt Birtbet - ift fein Englander, aber ein Deutscher bleibt immer ein Deutscher, und ein Krangofe bleibt ein Frangofe bis in bas 4te, vielleicht bis in bas 10te Glieb. Die Ameritaner befiben teinen Centralpunft feiner Sitten, teis nen lotalen Daugstab ber Soflichkeit; es tann baber bie Entfernung von ber Sauptftabt nie jum Bormurf eines groben Benehmens ober eines vernachidifigten Ungugs bienen. Baurifche Ginfalt ift bem Amerikaner und felten findet man in ben Bereinigten Staaten jenes in Europa fo baufige verlegne Befen eines lin= Dieg ift bie Wirtung ber politi= Bifden Candmanns. fcen Gleichheit, beren Bewußtfenn ben gefammten Ber-Tehr ber untern Boltstlaffen begleitet, und außerft fraftpoll auf ihre Manieren einwirft. Denn bobere und niebere Rlaffen giebt es auch im freien Amerita, und wirb es aus moralifden und phofifchen Brunben, welche feine politi'den Anordnungen regeln tonnen und burfen, in jeber burgerlichen Gesellschaft ftete geben. Was in Nordamerita vorzüglich hervorfticht und ben Anglo-Ameritanet gang von John Bull unterfcheibet, ift, nach Birtbet, bie Boffichteit und Bilbung, welche felbft an Orten, Die von großen Stubten entfernt find, vorherrichen; man wird im Innern bes Lanbes noch mit einer gewiffen Safifreunde lichteit empfangen, Die in Europa langft außer Rure und auch in ben Sanbeleplaten ber Rufte langft verfdwunden ift, an beren Stelle bafur ber niebrigfte Gigennut getreten ift.

Man wurde auch von bem Charafter ber Anglos Amerikaner hochft irrig urtheilen, wenn man ihn nach bem Raafftaabe des Seeplate meffen wollte: Amerika's Handelsplate find benen andrer kanber gleich, und man opfert afelbst oft Grundfate dem Handelsinteresse auf. Um von seinem Charafter eine Borstellung zu bekommen, muß man den Amerikaner im Innern aufsuchen: in jedem Amerikaner herrscht ein Geist der Unabhängigkeit, der sich vor keiner Superiorität beugt. Diese Sinnesart ist nicht einer Bolkstlasse gemein, sondern ein Jeder ist davon durchdrungen, und sie ist wahrscheinlich die beste Garantie für die Freibett und Unabhängigkeit des Landes. Es ist irrig; wenn man

adaute bag burch biefen Freiheitsfinn bie Robbeis beginn fliat werbe. Da bie Ginwohner teinem Borrange hulbigen wollen, fo geigen fie auch feinen, und gewiß wird ber, ber Amerita burchreifet ift, finben, bag bort unter ale len Rioffen bes Bolts weit mehr Lebensart und Befattian Beit berriche, als im hochgebilbeten England es wenigftens bei ben niebern Rlaffen ber Sall ift. Ginen gewiffen Bartffre hat ber Anglo-Amerikaner aus feinem Mutterlande berabergebracht: wie bort, muffen hier im Befprache gewiffe Ausbrude vermieben werben, um nicht bei ben Framen anzustoßen; auch zeigt sich bieß Gefühl in man-Auf bem Lanbe berricht noch der anbren Meugernng. weit mehrere Ginfalt ber Sitten, als in Guropa; in eis niaen Staaten viele mabre Religiofitat, in andern aber' auch Pietismus und Ropfbangerei. Unter bie vornehmften Rebler ber Anglo-Ameritaner, gebort ihre Dablucht, ibre Unbantigleit, ibre Liebe gur Bollerei, die nicht felten auf Thatlichkeiten, auf Ringen und Boren im D., auf ben Gonging im G. (bas Augenquebruden, welches auch in Beftphalen noch nicht abgetommen ift) binauslauft, ibre wenige Reinlichtett, Die aberall auf bas Bochfte vernachlaffigt wird, und bie Inbolen; und Liebe jum beque men Lebensgenusse, die über alle sudliche Provingen verbreitet ift. Der immer mehr überhandnehmende Lurus in' ben großen Stabten, ber gegen bie Ginfalt im Innern bochlich abflicht, wird bard bie ihnen eigne Ettelleit bes forbert, Die auch manche anbere fonberbare Erscheinung 3m Gangen nabren fich die Anglo-Amerihervorbringt. Paner beffer, als die Europäer. Durchgangig berricht bie Sitte bes Tabafrauchens.

Die übrigen Guropder leben hier gang noch nach ben Sitten ibres alten Baterlandes, befonders bie Deutschen und Frangofen. Den erften gebührt bas Lob hober Rebe lichkeit und Thatigfeit. "Die Deutschen — sagt Brife for de Barmille: furmahr tein Lobredner diefer Raa tion! - "halt man fur die redlichften, einfachften und "wirthicaftlichften Unbauer; fie machen teine Schule "ben, und find von allen Amerikanern bem Trunte am "wenigsten ergeben. Much haben fie gahlreiche Familien, "oft 12 bis 14 Rinder. Man wirft ihnen gwar einen "geringeren Grab von Renntniffen vor, ale ben übrigen "Ameritanern, indes find boch aus ihnen Rittenbaus,

"Dublenberg und Rubne bervorgegangen. Die Deutforte "machen bie britte Rlaffe ber Pflanger aus." Bon ben Frans gofen in Ametika, fagt bagegen Bolnep: "Gerabe und "Rontrafte mit ben bortigen Englifden und Deutschen "Anfiedlern, find bie Frangofen von ausgelaffener Lebbaf-"rigtent und Unrube; fie unternehmen leibenfchaftlich ein "Projekt, wovon fie weber bie Roften, noch bie Schwies "rigteiten berechnet haben. Der Frangofiiche Rolonift ,,fieht fehr fruh auf, wenn es auch nur gefchieht, um ba-"mit ju problen: er überlegt fobann mit feiner Frau, mas "brute vorgenommen werben folle, und ein Bunber mare "es, menn beibe barin übereinftimmten; bie Frau tom "mantirt und wiberfpricht, ber Dann beharrt auf feiner "Meinung, ober er giebt nach, wird bofe, ober mutblos! "Enblich wird ihm fein Saus zur Laft; er nimmt bie "Stinte, geht auf bie Sagb, ober gu feinem Rachbar, um igu fchwagen; benn bie Rachbarn in befuden und mit "ihnen gu fcmagen, gehort fo entichieben gu ben brin-,,genbften Beburfniffen bee Frangofen, bas, ale ich Bol-"nen) in verschiebenen Dreen biefer Gegend nach ber Die "ftang ber am weiteften entfernten Bohnung eines Pflangere fragte, gur Antwort erhielt: Seine Pfangung liegt "unter ben Baren ber Bufte; eine gange Lieue weit bon "jebem menfchlichen Befen, womit er plaubern tonne!" Rebrigens find Die meiften Frangofen in ben Bereinigten Staaten Abentheurer, die fich mit Untefrichtgeben in ihrer Sprache, Zangen, Dufit, Bechten zc. beichaftigen, Die Softgeber und Restaurateure in ben Stabten machen, mit Dus und Mobetram hanbeln u. f. m. Die achtbaren Fami= lien, die nach ber Revolution bier ein Afri gefunden haben, und die Kolonisten in Louistana, machen davon eine Ausnahme. Die Frangofen in Blinois, ftammen von Frangof. Canabiern ab.

Die Nieberlander geben sich entweber mit bem Acerbau, ober mit Gewerben ab. Lehtre bewohnen bie größern Stabte, und baben ihre Muttersprache ganz vergessen, die sich dagegen bei erstern noch eihalt. Die Iren sind hocht arbeitsame Leute, die Intoleranz und hunger aus ihrer helmath trieb, eben so die Scotten, die zu der Klasse ber geehrtesten Büger in den Bereinigten Staaten gehoren: ein Theil von ihner treibt Acerdau, viele sind handelsleute und Buchhandler ober vielmehr Antiquare. Die Schweben bauen mit Mabe

und Aleife bas Banb. Die Schweiger haben ben Deinbau einzuführen verfucht. Much bie Statiener find eben fo ma-

Eig als thatig, wie in ihrem Baterlanbe.

Unter allen biefen verschiebenartigen Rationen, berricht volltommne Gintracht und freundliches Bernehmen. Sther ift gang Ameritaner, mag er Britifcher, Deutscher, ober Frangofischer Abkunft fepn. Unter allen Beschulbigungen gegen ben Ameritanifden Charatter, ift, nach Birtbed's Urtheile, Die Giferfucht gegen Frembe, Die abgefchmadtefte und grundlofefte. Allerbinge follen bie Amerikaner febr auf ihren eignen Bortheil bedacht fenn: allein fie find babei mobiwollend gegen Fremde, und mo fie bas Fortemmen berfelben burch thatige Dienstleiftungen beforbern tonnen. taffen fie es nicht bei blogen Bunfchen bewenden.

### bb. Reger.

Rad ben Europäern, ber Bahl nach, bie zweite Menidentaffe in ben Bereinigten Staaten, 1790, 697,697; 1800, 893,605; 1810, 1,191,364 und 1820, 1,531,436 Ropfe gablenb. Der größte Theil berfelben lebt in ben fühlichen und mittleren Staaten: 1810

in Birginia	392,518
— Subcarolina	196,365
- Norbcarolina	168,824
— Warptand	111,502
- Georgia	105,218
- Rentudy	30,561
- Tenneffee	44,535
- Louisiana	34,660
— Alabama und Miffisppi	17,088
- Remort	15.017
- Reujerfey	10,85t
im Diftrift Columbia .	5/395
in Delamare	4.177
- Miffuri und Artanfas	3,011
- Pennfpivania	795
- Connecticut	310
— Indiana	237
— Juinois	168
- Rhobeisland	108
- Michigan	24
•	

<sup>1,191,364</sup> Reger[Elaven.

Diese Reger find entweder unmittelbar aus Aftica nud mittelbar aus Weftindien auf Sklavenschiffen berübergeschleppt, ober es sind Nachkommlinge, der dabin früher verpflanzten Reger, die auf diesen Boden der Freiheit in Stavenfesselln geboren find und dazin gefangen gehalten werden.

Die Stlaverei ift zwar in benjenigen Staaten, mo fle nicht aufgehoben ift, burch Gefete fehr gemitbert, und ber Stlav auf ben großen Plantagen hat es in phyfifcher Dinfict offenbar beffer, ale ber geringere Guropaffche Landmann, boch ift er Cflav, und felbft bie Lobrebner ber Bereinigten Staaten geben gu, baf noch immer ber Reger ben emporenbften Diffbanblungen aus: gefest fen. Gein Bert bat gwar nicht bas Recht über Leben und Tob, wohl aber ber Buchtigung, bie benn auch nicht felten ju unmenfchlich ausgeubt wirb. Much fehle viel, baß bie Reger bie allgemeinen Menfchenrechte genof. Jen. Go gewährt bas Gefet ben Stlaven teinen Schut, wenn nicht ein Beifer ju feinen Gunften ein Beugnif ableat; fo barf jeber Beife einen Sflaven ungeftraft beleibigen, tein Beugnif eines Stlaven wird einem Beiffen gegenüber gugelaffen u. f. w. .

Rach bem Einfuhrverbote ber Stlaven vermehrt fich zwar die schwarze Boltsmenge nur in sich selbst, indes nimmt sie mit fleigender Progression zu. Wollen wir annehmen, daß von 1810 bis 1820 teine neue Stlaven den Bereinigten Staaten zugeführt find, so wurde die Boltsmenge in dieser Detade sich in sich um 340072 Kopfe, mithin jahrlich um etwa 3 Procent vermehrt haben.

Ein Theil ber Neger hat entweber die Freihelt ges schoelt ober als Legat erhalten, ein anderer solche sich errauft, und ist nun in den Stand der freien Menschen gestreten; einen dritten Haufen bilden die aus gemischen Eben entsprossenen Mulatten. Alle diese beißen in Amerika die freien farbigen Menschen, deren Bahl immer mehr steigt, die endlich die ganze Klasse der Neger die Nochte der freien Menschen erhalten haben wird, ein Zeitpunkt, der endlich einmal herbeigeführt werden muß. 1790 belief sich die Zahl der freien sarbigen Leute auf 59,538, 1800 auf 104,554, 1810 auf 186 446 und 1820 auf 938,029 Indibiduen. 1810 sanden sich deren

# Die Bereinigten Staaten'von Nordamerila. 70

th	Maryland .					22 22
	Birginia .		٠.			33.927
	Reuport	•	•		•	30,570
	'Manufutuania		•	•	•	25,333
	'Pennfplvania	•		:	•	22,492
	Delaware .	•	•	•	•	13,136
-	Mortearolina .	•		•	•	10,266
-	Meujersep .		•	•	•	7,843
	Louisiana .	•		•		7.585
	Maffachusetts		•		٠,	6.737
	Connecticut .					6.453
	Súbcarolina			·	•	4,654
	Rhobeisland		•	. •	. •	3,609
	Columbia	•		•	•	
	Dhio		•	. •	•	2.549
		•		•	.•	1.899
	Georgia .		•	•	•	1,801
_	Tenneffee	•	• -	•	•	1,713
	Rentucty		•	•	• •	1,317
	Neubampshire.					970
	Maine .			•		969
_	Bermont .	_	٠.	. •	•	
	Illinois .	•		•	•	750
	Miffuri und Artani	٠	•	•	•	618
	Antiluce Hun Geteun	u v		•	• •	607
-	Indiana .		•	•	. •.	393
	Alabama und Miss	fippi		•	•	240
-	Michigan .		•	•	•	180

#### .co. Inbianer.

Die mspränglichen Bewohner Nordamerita's, die Indianer, sind gegenwärtig meistens in die westlichen Gegenden des Binnenlandes jurudgebrängt, wo sie unter eignen Sauptlingen sich nach eignen Geseten der herrschen und ganz unabhängig von den Bereinigten Staaten leben: einige Stämme nehmen noch bestimmte Disstitte in den kultivirtern Staaten ein, und diese sind nachgerade zu der Europäischen Civilization übergetreten, der geoße Best im Innern aber Idger und Fischer geblieden; indes haben doch auch schon mehrere den Ansang zur ansässigen Lebensart gemacht.

Die Indianerftamme, welche ben Boben ber Bereis nigten Stagten bewohnen ober vielmehr in ibren pratentern Umfang eingeschloffen find, ohne ihre Gefete anan-

tennen, belaufen fic, nach Morfe, nicht abe Andividuen, namlich:	t 400,00 <del>0</del>
1) in Maine, die St. Johns Indianer,	-
as as as this the thinks	
2) in Massachusetts, die Marshpee, die	· 827
Serring - Pond, Marthas Binpard und Eren	
3) in Rhobeisland, Die Rarraganfet	750
4) in Connecticut, die Moheagan und Sto-	. 420
nington	_
4 5) in Remark his Mantauk, Aratherton.	350
5) in Remort bie Montaut, Brotherton, Stochbribge, Dneivas, Tuscaroras, Dnonbagas,	
Senecas, Delawares und Capugas .	4,840
b) in Dhio, bie Wpanbote, Shawanees,	4.040
Senecas, Delawares, Mohames und Ditawas	9.407
	2,407
7) in Michigan und bem nordweftlichen	
Gebiete, bie Wyandots, Pottawattamies, Chip.	_
pewder, Siour, Petit Corbean, Ottawas, Mes	
nominees und Winnebagoer	<sub>,</sub> 27,400
' 8) in Mincis und Inbiana, bie Delama-	
res, Munfees, Moheatunnuts, Ranticotes, Pot-	•
tawattomies Chippewaer, Menomines, Peorias,	
Rastaffias, Miamtes, Gel River Indians, Beas,	
Sace, Fores, Joways und Kidapoos .	15,522
9) bie fublichen Stamme auf ber Dftfeite	
bes Diffifippi, bie Seminolen, bie Cherofeefen,	
Die Creeks, Choktams und Chidafams .	60,102
10) bie Stamme im BB. Des Diffifippi	
und im G. bes Diffuri, bie Arrapabans, Pams	
nees, Diffouries, Raninavifb, Staitan, Betas	
pahate, Caftahana Catata, Dotami, Cherofees,	
Shawaners, Delawares. Piantafhams, Peorias,	•
Diapaws, Ditawas, Dahas, Pancaes, Chians,	
Ricarics, Manbans, Minituries, Siour, Ro-	
ving Banbe, Rangas, Great Dfage, Little	
Dfage, Batepanatoes, Rpums, Paboutas.	
Pactansmas, Camaraches, Blue Dub und	
Longhaird	105,021
11) bie Stamme im 2B. bes Diffffppi	;
und im R. bes Miffari, Die Cioup, Die Bah-	
patoota, Siftasone, Rriftineaut, Affiniboins,	
Algonquire, Mandans, Rapid Indians, Bloob	

. Indians, Surfees, Coutouns, Paund Indians

41,350

12) die Stamme im BB. ber Felfengebirge

Total 400,000

Wir haben biele Stamme nach ber Labelle aufgeführt, Dre Morfe als Anhang ju feinem American Gazottest gegeben, gestehen aber, baß wir sie-nicht mit ber, von Abelung gegebenen Uebersicht ju vereinigen wissen, well-ches wir jedoch in der Topographie versuchen werden. Offenbar sind mehrere von den im Abelung aufgeführten Stanimen ausgestorben oder haben sich mit andern amalsgamirt, offenbar hat aber auch Morfe manchen ausgelaffen und gewiß noch mehrere Namen verstummelt.

Die Indianer, Die in ben Bereinigten Staaten mobmen, unterscheiben fich von benen, Die wir bereits in ben Britifchen ganbern tennen gelernt haben, in Geftalt, Les bensart, Sitten, Gebrauchen wenig und nur blog bie Sprache ober vielmehr bet Dialett macht ben Sauptunterschied. Jeder Stamm redet feine eigene, von ber ber benachbarten Bolter gang verschiebene Oprache, menigftens wie fie bem Dhre bes Europders flingt. Inbef fcheinen fic bod einige mehr einander ju nabern und vermanht ju fepn. Am verbreitetsten find : bie Sprace ber Nadoweffier, ber Djagen, ber Chilafam, ber Brotefen, ber Algontin . Mo. bagan und ber Chipemaet. — Sm Allgemeinen find bie Indianer tupferfarbig, aber boch von verschiebenen Ruangen: fie haben langes, folichtes, fcmarges und grobes Baar, fleine fcmarge Augen, gewohnlich hervorftebenbe Badenknochen, fleine fpisige Dabichtonafen, gute Bahne und reinen Athem; Die Danner find meiftens gut ge. bauet, hochft felten findet man unter ihnen einen Rrup. pel; fie halten fich gerabe, baben eine gewolbte Bruft, einem feften ungezwungenen Bang und einen wirklich ebe len Anftand. Benige fteben unter ber mittlern Große unb Reiner wird fett: ihre Arme, Bande und Buge find ungemein gut geftaltet. Baflicher ift bas zweite Befdlecht, Blein und meiftens unter mittlerer Große, mit hervorftes benbern Badenknochen und rundern Gefichtern, bie Mamieren ohne Grazie, ber Sang wadelnb : Beiber werben mit ben Jahren torpulent, und wenn fie 30 Jahre überfiles gen haben, fo betommen fie Rungeln, eine welle Saut

und eingeftellene Augen. Auch bie Inbianer in ben Bereinigten Staaten, raufen fich bis auf bas Saupthan alle übrige Daare am Rorper aus, hochftens findet mam bei Greifen einiges Saar am Rinne. Das Saupthage Schlagen fie oben auf bem Scheitel in eine Lode, biefe mit ber baut macht ben fogenannten Stalp aus Das übrige Saar um biefe Lode wird bei ben Mannern forgfaltig ausgerauft, aber bie Beiber tragen es lang. und feben in die Lange beffelben einen hoben Betth. Die Rleibung ber Inbianer unterscheibet fich wenig von ber. bie bie Indianer in ben Britifchen Provingen tragen, nur bedienen fie fich weniger bes Pelzwerts, und ihre Drofaffins find meiftens von braunem Leder, aber außerft zierlich gearbeitet; auch tragen fie Beintleiber, bie bon ben Couben bis gu ber Ditte bes Schenfels reichen, von rothem ober blauem Tuche find und feft anschließen, Gine Schnur befestigt bas Beinfleib, an einer anbern tragen fie 2 Bleine Schurgen, und wenn fie ju gelbe gieben, einen Gurtel, woran der Zabatsbeutel, bas Stalpirmeffer u. f w. bangen. Der Frauenangug abnelt bem ber Danner, boch werfen fie über bie Beintleiber noch ein Buch, bas faft einem Roce gleicht. Das hembonen ift tury und ichon ausgeziert, bas Daar mit vielen bunten Banbetn gefcmudet; au ben Armen tragen fie filberne Armbanber, in ben Db= ren Dhreinge, welche Sitte auch bie Danner nachabmen. aber ftatt ber Ringe fchwere Gewichte einhangen : einige Stamme haben Rafenringe. Alle Inbianer bemalen fich : Schwarz und Roth find Lieblingsfarben. - Die Bobnunven find theils Blodhaufer, theils transportable Bete te von Birten = ober anderer Rinde, beren Bufammens fegung und Geftalt nach ben Stammen febr verfchieben ift: einige, wie die Radowessier, überziehen ihre Belte mit Sauten. Die nordlichen Stamme wolben fich wohl über ihre Butten im Winter Deden von Schnee. Die Dausgetathichaften fint bochft einfach, ihre Ranots von Baums rinbe lange fo funftreich nicht, als im D., boch wiffen fle fich ihrer recht gut zu bebienen. Bogen und Pfeile find Biemlich außer Gebrauche gefommen, und werben felten anbers, als bei ber Sagb auf Pelgthiere gebraucht: feber Indianer führt jest feine Flinte, auch wohl Diftolen, ob fie gleich noch nicht bie Beubtheit in ihrem Gebrauche ermorben baben, wie im Bogenfchiefen. Ihre Gefchich1

ficteit im Werfen ber Lomehawt (ibrer Strekart), ift au-Berorbentlich: fie treffen mit ber Scharfe berfelben ben Gegenstand auf 30 guß, ohne je gu fehlen; fie ift auch im Gefechte, wo Dann gegen Dann fteht, Baffe. - Die Erziehung ber Kinber ift ungemein eine fach: gleich nach ber Geburt bindet man fie auf Bretter feft, mit welchen bie Mutter fie umberfchleppt: fobald fie einige Arafte erhalten, lagt man fie auf gugen und Dan: ben umherfriechen, wo es ihnen beliebt; die Madchen geben bis nach dem 5. Jahre, bie Knaben weit langer nat: Bent. Dieß flahtt ihren Rorper, fo bas fie in fpatern Jahten ihm Alles zumuthen konnen; boch zeichnen fie fich im Grunde mehr durch Mustelkraft, als Gewandtheit aus, und besonders besteht ihre hauptstarte in bem Tragen großer Laften und in einer ungemeinen Ausbauer im Marfdiren; ein Indianer ligt eine Strecke von 16 Meilen, ohne Ermubung , in einem Tage gurud. Gie befigen ein febr fcharfes Geficht, welches fie bis in ihr bobes Alter beglettet, baben ein febr gutes Gebachtnif und ein bewunderungemurbiges Bebor, überhaupt Die icharfften Ginne. Sie find im Stande, eine in ihren Ratheversammlungen gehaltene Rebe fogleich gu memoriren und vergeffen fie nicht leicht: ift fie fur fie befonders bedeutend, fo geht fle von einer Generation auf bie andere über, und bie einzige Art, ihrem Gebachtniffe ju bulfe gu tommen, ges fchieht burch fleine Stabe, bei wichtigen und feierlichen Gelegenheiten aber burch Gurtel aus Schnuren von Dam-Diefe Sonur begleitet fie in ihre offentlichen Berhandlungen: ein jeber in der Berfammlung halt biefelbe wahrend ber Rebe in ber Sand, und aberreicht fie, wonn er gerebet bat, bem folgenden Rebner. Durch biefe Ces remonie wird jeber erinnert, bebachtfam in feiner Rebe gn fenn, indem fie burch bas Bampum getreulich aufbemahrt wird. Der Bauptling bes Stammes verwahrt Sie wird aus ber innern Seite ber Venus biefelbe. mercenaria gemacht, welche Duschel fich an ben Ruften von Reuengland und Birginia findet: von biefer Muschel werben fleine Stude, in bet form von Blastorallen gefonitien, und auf bunne leberne Riemen gezogen, beren 10 bis 12 bann eine Reibe von Bampum bilben. Indianerftamme bedienen fich ber Wampums, wenn fie and tief im Lande wohnen, und biefelben nur von ben

Ruffenbewohnern erhalten baben Binnen, fcon feit wentten Beiten, both werben bie meiften jest in England verfertigt, ba bie Indianer mit ihren unvollfommnen Wertgeugen fie nicht fo volltommen au Stande ju bringen vermogen. Es ift erftaunlich, welch' ein fartes Lofalgebachtnis Die Indianer besiten: sie vermögen durch den bicken Balb, Some fich ju verirren, ju geben, über bie größten Geen an ichiffen, ohne auf Untiefen zu ftogen, und ein Beg, ben fig einmal gemacht haben, fcwindet nie aus ihrem Ge-Dachtniffe: von Jugend auf beobachten fie ben Lauf der Sonne und ber übrigen Geftirne, und ein Indianer tann ieben Augenblick und zu jeder Beit bes Tages, ben Ort angeigen, wo bie Sonne fteben muß, wenn ber Simmel auch noch fo bewolft ift. Dit ber Geographie ihres Lanbes find fie volltommen vertraut, tonnen bie Lage ber Drtfcaften nach ber Simmelegegend bezeichnen, und im Sanbe mit einem Stabden bie geographische Lage ber Ortschaft mit ber umilegenden Gegend und bem Laufe bes Bluffes befdreiben. Sie find fehr gefdidt in Bandarbeiten: ibr bolgernes Sausgerath, ihre Bogen, Pfeile und andere Baffen find recht fauber gegebeitet, und an ben Griffea ihrer Tomahames, auf ihren Pulverhörnern und Pfeifen-Topfen findet man artige und fehr richtig gezeichnete Fis guren: Die Beiber verftehen es, Die finnreichften Bergierungen und Stidereien an ben Motaffins ber Manner. ben Semben ber Frauen, die fie felbft weben und farben, angubringen, und bie Arbeiten, welche fie von ben Stadeln ber Stachelichweine verfertigen, murben felbft in Eu-Ihre Farben werben alle aus topa Bewunderung erregen. bem Pflanzenreiche genommen. Ihre Saftfreundschaft theilen ffe mit allen Bolfern, Die fich noch bem Rature guftanbe nabern: felbft wenn Rachfucht in bas Spiel Bommt, tann fie boch nichts verleiten, einem gremben, bem fie Freundschaft, Sicherheit und Sous versprochen beben, ihr Bort ju brechen. Sie find außerft freigebig, und theilen mit Bergnugen Alles, mas fie befigen, mit: Rleis ber, Sausgerathe und Waffen find bei ihnen bas einzige perfonliche Eigenthum, alles Andere ift Eigenthum bes . gangen Stammes, beffen Wohlergeben bag bochfte Intereffe fur jeben Gingelnen ift. Reugierbe ift teiner ibrer Fehler. Der Indianer Scheint bei bem erften Anblide talt und phlegmatifch, er ift es aber nicht: Die Apathie, bie

ffe geigen, ift blog angenommen und entfpringt nicht aus einem Manget an Sefuhle: fein Bolt auf ber Erbe ift wohl einer marmern Freundschaft fabig, feine bat eine fo adreliche Anbanglichkeit an feine Rinder, ift empfinblicher aegen Beleibigungen. Das fleinfte beleibigenbe Bort guna bet eine Alamme in ihrem Bulen an, die nur burch bas Blut bes Beleidigers gelofcht werben tann: fie find indef nod nicht fo weit getommen, ihre Gelbstrache blog auf ben Beleia biger einzuschranten: tonnen fie ihn nicht erreichen, fo beanugen fie fich, ben erften beften, beffen fie aus feinem Stantme habhaft werden tonnen, ju ihrem Opfer ju machen. Die affektiren eine Gleichgultigfeit gegen Biles, mas fie amgiebt, bie fie ernft und jurudhaltenb macht; fie affetth ren auch eine Bleichgultigfeit gegen Freuben, Leiden und Borperlichen Schmerg, bie Erstaunen erregt: man fieht fie an ben Pfahl gebunden und bem Bentertode reifge. geben, die fcredlichften Schmerzen verlachen und ihre Reinde beihohnen. Die Indianer ichlagen ihre Rinber nie: tonnen fle bei benfelben mit Borten nichts ansrichten. fo fprigen fie ihnen mohl ein wenig Baffer in bab Geficht, eine Strafe, wovor bie Rinder eine große gurcht haben. Indeß find fie burchaus febr folgfam, und trennen fich erft tann von ihren Aeltern, wenn fie fur fich felbft forgen tonnen. Soflichteit ift eine allgemeine Tugenb; auch leben fie unter fich fehr eintrachtig und freundschaftlich, aber mit ben benachbarten Stammen in bestandigem 3mlba feine politische Grangen bie Jagbgebiete trennen und es nicht fehlen tann, bag fie fich auf benfelbeit feindlich begegnen. Ihr größter Sehler ift bie Truntenbeit; in biefem Buftenbe kennt ber Inbianer fich felbft nicht mehr, achtet nichts, mas ihm noch fo beilig feine follte, und wird jum eingefleifchteften Teufel. Leider ift ber Gefcmad an geiftigen Getranten, befonbere an Rum und Bhisty, unter allen Stammen gleich ftart verbreitet, und teiner ift, ber fich maßigen tann, wenn er Belegenbeit jum Raufche bat. Um fich Diefen Genuf ju verfcaffen, erlauben fle fic bie größten Riebertrachtigkeiten, und werben ju ichlechten Menfchen. Die beiben anbern Bebler, mefmegen bie Indianer verschrieen find, find ihre unbandige Rachfucht und bie Graufamteit, wemit fie einen gefangenen Reind behandeln. Die graufame Sitte bes Stab

pirens ift intel stemlich abgefommen.

Die Indianischen Stamme scheinen fast alle 2 Unscherr ober hauptlinge zu haben: Anführer im Frieden, die ihre Matheversammlungen leiten, und Anführer im Rriege: bei einigen sind beibe Anführerstellen vereinigt, bei keinem aber erblich, und überhaupt ist das Anseben, das sie genießen, außerst prekar, und bloß der Anführer im Kriege kann auf unbedingten Gehorsam zählen. Uebrisgens ist jeder Indianer unabhängiger herr in seinem Hause, und hegt die tiefste Berachtung gegen den, der sich seiner Freiheit begeben hat, besonders gegen den Neger: man kann den Indianer nicht ärger beschümpfen, als wenn man ihn mit einem Neger vergleicht.

Ihre Sprachen find nicht ohne Wohllaut, flingen aber beffer in bem Munbe ber Frauen, als ber Manner, Die Die Borte tief aus ber Reble herausholen, haufig im Reben froden und schwer artikuliren, dagegen bie Frauen mit ber außerften Leichtigkeit fprechen und fo weiche und garte Lone hervorbringen, bag man fich zwischen Staliene. tinnen verfest glaubt; überhaupt befigen fie eine angenehme mobiflingende Stimme und bas gefälligfte, lieblich. fte Lachein, bas man fich benten fann, mas auch vorzuge lich bie Europaer gu ben Squam's (fo beifen bie jungen Indianerinnen) bingieht. Ihre Rationalmufit ift ranb. unmelobifd und einformig, ihr Rriegelieb ein fchlechtes Recitativ; nur in ber Entfernung ift ihre Dufit ertrag. lich und bie wilben Zone ihres Befange, von ihren Pfeis fen und Teommeln begleitet, machen feine uble Wirtung. Die Trommeln bestehen aus boblen Baumftammen, morüber ein Sell gezogen ift: bie Inbianifche Pfeife ift aus ftartem Robre gemacht, 2 Fuß lang und hat 8 bis 9 Roch begleiten fie ihren Tang Locher in geraber Linie. mit dem Erbsengeklapper in hohlen Rurbiffen. Sie haben eigene Tange: Manner und Frauen tangen nie gufammen, fondern jedes Befchlecht fur fich, und gewöhnlich gefches ben bie Tange ju Racht um angegunbete Feuer. Unter ibren großen Zangen ift ber Rriegstang ber meremurbigffe. Die Rrieger, welche Theil an bem Tange nehmen, find fo bemalt und betleibet, wie fie in bas Felb ziehen, und halten auch ihre Baffen in ber Sand. Sobald fie verfammelt finb, hoden fie fich um ein großes Feuer, beffen Rabe ein bober Pfahl fteht. Nachdem sie eine turge Beit in biefer Lage gefeffen haben, erhebt fich einer

ber In fubrer, ftellt fich in bes Rreifes Mitte und rette tirt bie tapfern Thaten, bie er nollbracht bat, nennt bie von ibm gegobteten Feinde, und indem er bie Art befcreibt, wie er ben Statp ihnen entriffen babe, ichwingt er bie Reule und abent feine fürchterlichen Dperationen Rad, mobei er mit großer Beftigfeit feine Reule gegen Den Pfahl ichlagt. hat er vollenbet, fo folgen ihm alle Rrieger mit ber Befchreibung ihrer Thaten nach, und gwifchen jeber Paule begimt ber Sang, ber noch einige Tage nach einander fortgefest wird, bis alle Rrieger ges endigt baben. Babrend biefer gangen Beit barf Diemanb fchlafen. Gin Bar ober ein anderes großes Stud Bilb. wird ju Anfange bes Tanges jum Roften an bas Reger gelegt, und jeder Rrieger ift bavon nach Belieben. Gind alle Reben beenbigt, fo wirb bas Seft mit einem aliges meinen Tange beschloffen; bie Rrieger bewegen fich in verfchiebenen Stellungen, fpringen wie wuthend umber; fcwingen ibre Deffer und Baffen, und laufen mit einem farcterlichen Geheule auseinander.

Diefe Befchreibung ber Inbianer im Allgemeinen; Die uns Belb mitgetheilt hat, paft faft auf alle Stami me, nur mit febr geringen Unterschieben, die wir in ber

Topographie aufführen werden,

### d. Religion,

Auf bem Boben ber Bereinigten Staaten herriche eine unbeschrantte Tolerang: es giebt teine berrichenbe Religion , fjeber taun feinen Gott anbeten, wie er mill, und genießt dabei doch aller Burgerrechte, fann ju jeder Stelle im Cfvil und Dilitar vorruden und ber Staat fragt Riemanden, wef Glaubens bift bu? Diefe Tolerang bat auch Menfchen von allen Religionepartheien nach Morbamerita gezogen: es finben fic

1) Rengregationaliften, die befonders in ben 6 Stanten pon Reuengland die größte Babl ber Betermer ausmachen, aber fich auch über bie mittlern und fubliden Staaten verbreitet baben. Es find theile ftrenge Ralviniften, theile gemaffigte Unitarier; ihren Seftennamen erhielten fie bavon. weil fie von ber ftrengen Rirchenunabhangigfeit ihrer Borfahren abgingen, und glaubten, es fen zuweilen nitglich, Sonoben : und Prebigerverfammlungen um Rath zu fra.

gen. Gie befigen mahridminlich im Amfanga. der Moreffe, nigten Steleten mehr als 2. good bongregationalliechen und eine formielen Bendiger wa. en: 1 werenner bend giring. w.

a) Prebyfertenen unach kennftonangahiemiliten gegliche fichelle Reisstenepanteilen Eiter holdige gefliche. Behie flantie Reisstenepanteilen Eiter holdige gefliche. Behive ift- die gewerab, neuembly after productionissische gestenen unterwelden-naar Kannbotte delied und heer 
kirchen, unterwelden-naaren Kannbotte delied und heer 
hie, 77-Kengregationen undergegebenebigen deutspressen 
geringen Wengs von Ekkunishungten von Angelie 
in han mistlem unde fühllichen begernicht 
in han mistlem unde fühllichen besten in die

enten Kirden zuffe, matten produkt benicht übeiben wirden beiben kirden zuffe, matten benicht benich, Senaten pan Beuengland ih. Kirden inden Bordigen, in den mitta Ewaceen ihren und xxx Prediger, überhaupt 1238. Lichen 105 Kirden und xxx Prediger, überhaupt 1238. Lichen 105 Kirden und xxx Prediger, überhaupt 1238. Lichen 105 Kirden und xxx Prediger, überhaupt 1238. Lichen 1325. Prediger und 8 Bischofe in Bannsungt, Mary sachen, imperion und Kirden Bischof mit einen bestimmten Angaht won Predigern bilbet eine Art, pam konsissionen wacht wer Predigern bilbet eine Art, pam kasten Bonsestion wacht über das Interesse den gangen Kirchen bische Beneratsonvention besteht aus 2 Hausen, dem big schöses der Abgeordneten, das eine Zaht beputirter Prediger and Laien stüte;

\*1 '4) Die Quafen, wer, wie fie fich falbit gennen, bien Soeunde, vorzüglich verbreitet in Pennfplognia, me man ibre Babt auf mehr miffin200,000 &Copfe berechnet . . big buch inter 54 Genteinobe ansmachen. Die Babh ibren fammtlichen Gemeinden follifich febed, pach, Worfe, auf, 400 belaufenge Sie Cabaniduger ibren monatidepitut viertels jährlithen Birfommlungen jährlich sing uflysseriges fom ohk fåp bier Genftinbem in Parafolyaniasiale cipr. Reujerfen, und imiben iftbrigen Stintemetreten abnichein Generalverlamme lanifen gwfaenment ni Ihre "Religions gward fesenistiph i fp Rochamenifa ibie manischen, i mie in Alkenglab. Approaffin sie Berinde en adie in finden mager affinie freit Mitteloff. add baffeiete and felfeniebaffiae Galbbritiges (Effe niteffianauch Entere meite ader siebericine abes und biefentiebe mitge fore. feierlichem Berfichenung pefwieders i Indes botten, fie jaufte bie vowi bemifferenge in ihren nuferlichen ifferengen vie-Loudenaffe entfermentalenten memarhaten mit frahaffen gefreifen in Maffachufetts, höckstens 400 Köpfe, "bit aber auch 3w Misqueuria bei Albany in Neupore; zu Reulebanon, zu Enfield in Connecticut und zu Canterbury in Reus

Dampfbire Gemeinden und Bethaufer befigen.

5) Methobiften. Sie haben fich meistens in ben mittakern und sublichen Staaten verbreitet; doch finden sie ficktrich in den 6 Provinzen Reuonglands, wo sie 17,739 Wetenner giblen, in Pennsylvania 34,851, in Maryland 35,000, in Subcorstina 39,969, in Tennesse 23,164, im Misser 300,000 Mathobisten in den Bereinigten Staaten, digleich Morse ihre Bahl für 1809 erst auf 159,500 and giebt. Sie theilen sich in dischssische und diese sind die 3ahlreichsten, und in Wedlepische oder Amerikanische Merhobisten;

6) Baptiften, jest fehr zahlreich, und fich immer mehr verbreitend, wie benn Morfe die Bahl ihrer Bethaufer und Rongregationen bereits auf 2,000 berechnet.
Schon 1793 befagen fie 45 Affociationen, 1,032 Rirchen 1,291 Prediger und zählten 73,471 Betenner, aber
feitdem haben fie einen außerordentlichen Julauf erhalten,
Bu ihnen gehoren die Wiedertäufer, meistens von Deutsficher Abkunft, in Pennsylvania, doch auch in Massache

fette, wo fiet & Rirchen befigen;

7) Lutheraner, wozu fich ber größere Theil ber Densschen bekennt; fie befigen gegenwärtig mehr ale 150 Rirgen, wovon 14 in Pennfplvania, 8 in Reupert fich befinden; aber vorzäglich fart finden fie fich in Ohio, Rentudy und Tenneffee. Die Schwedischen Lutheranen

erhalten ihre Prebiger aus Upfala;

8) eigentliche Reformirten, theils Rieberlandischer, theils Deutscher Abkunft, jene am zahlreichsten in Reupork und Reujersey die unter ber vereinten Synobe von Reupork und Reujersey stehen. In Reupork besihen sie 79 Gemeinden, mit 29 Predigern, in Reujersey 28 Geneinden. Sie halten sich nach ben Lehren der Dorktechter Synobe und haben ben heibelherger Ratechismus angenommen. Die Deutschen Resormirten find am zahlereichten in Pennsplvansa, leben aber fast überall neben den Lutheranern und mit diesen in größter Eintracht.

9) Arthotifen, hauptschich in Marpland, in Louis. ffans, in Illinois, in Miffifppi, Alabama und Florida, danbt. b. Crobesche. V. Abth. 9, 206.

wo sich sakt alle Mungosen, die Spaniery-einige Deutsche und Schweizer, und der größte Kheil der Iren zu ihren Dognien dekennen. Alleit im Marpland berechnet Mooft ihre Anzahl auf Philadie fer Boston, Pruposty Philadels shin, Barbstown, in Kentuck, und gu, Neuppies, Philadels shin, Bardstown, in Kentuck, und gu, Neuppies, Philadels shin, Bardstown, in Kentuck, und gu, Neuppies, hand fie in 160, theils größern, theils kientuck, portuglich ju, Pannsplaania, mo sie in 160, theils größern, theils kientuck, Mogen, obgleich Mork und gegen 4,000 Bekenner theen, mogen, obgleich Mork shre Babl 1810, erst auf 2,000 bergchuete. Ihre Hauptlike sind Bethlehem, Nazareth, und kiris, in, Pennsplaania, Hope in Renjersen und Agdoria auf Padien in Narhearotina. Sie sind 1741 burch Graf Inpendorf selast in Pennsploania eingekahrt, und zeichneten, sich von jeher durch stille Sitten, gute Ordnung, Arbeitsamkeit, und Mewerhsame

keit aus;
11) Mennoniten, die schon feit 1692 zu Germantome in Pennsplvanta eingeführt find. Dies if thre vornehmste Niederlassung geblieben. Sie mögen überhaust, 6.000 bis 7,000 Bekenner zählen, die in jenem Staate 13 Kirchen und 42 Kongregationen mit 15 Priestern und

.53 Licentiaten haben;

12) Tunkers, eine Sekte, die seit 1719 zu Ephrate, in Pennsplvania erschienen ift und fich auch nach Macyjand verbreitet hat. 1770 zählte sie in Pennsplvania 2,000
Bekenner. Es ist eine Art von Wiedertäufern, die den 7.
Tag seiern, sich durch ihr einstedlerisches Leben auszeichenen und den Namen von dem Untertauchen dei der Taufe sichren. Die Männer lassen den Bart wachsen und schneis den das Haupthaar kurg ab;

13) Universaliken, wovon in den Bereinigtem State ten 2 Sekten besichen: die des Dr. Chauncey und die vom John Murray. Sie finden sich am zahtreichsten in Masser Schusetts, wo se 23 Kirchen besigen indann in Vennsplowania, und neuerdingsnichaben sprifich, auch im: anderwie Staten verbreitet;

Meine, in Massachuser und 15) Schwebenborgianen zwei Meine, in Massachuserts einbeimische Setzen, mo iebe pen ihnen 1 Kirche hat; 16) Unitarier zu Abilghelphig, 1908 (1 dn. 147) Schwentfelber in Vennsplvania; 2 sid (1 dn. 2001) 18) Juden. Der Saame Abraham's itz imar auch ib die Bereinigten Staaten verpflanzt, inder hat folder boch

wicht fark gupuckert, und hie Aght affer Juden; in ben Wereinigten Staaten soll fich bochftens auf 5,000 Köpfe belaufen, die Songgogen zu Newport. Newvork, Philadelphia, Charlestown und, Savannah besithen.

1709 Soutidnen ober Menichett; Die fich ju teine geoffenbarten Mellyion betennen. Dahin-lg horen alle In-Waner. Che glaubell allgemeft an bas Dafenn eines hoch. ften 'Befeite', basi'gur'; gerecht und meife abet ben Bob Ben ihrontiff affir fluch an antergeordnete boffe. Gel Mer, 'n und' effeige, vielleicht bie meifteff volfrihnen, be ben Bauberet uitrer fich , Die fer vol bent Ginftiffe ber lettreen foagen arfollen. Dem guten," muchligen Geiffe Bulbigen Re nittit, 'theil' fe glauben', bag er ofme bem fcon the Beftel wolle, "aber bor bem befen: Geifte Baben fe eine gewaltige gurcht, und fie werfen fich volt ihm nieber, um ihn fich geneigt ju machen. Priefter fichbet than Unter ihnen nicht, eben fo wenig eine formliche Art voir Gottesbienft. Beber Gingefne betet und opfett bem bofen Geifte; wenn die Furcht ihn bagu antreibe. Ste glauben an eine Butunft, an einen Simmel und de eine Bolle, wobbn fle fich freilich fehr verworrene Begriffe bifden. Wenige Indianer find bis jest gum Chriftenthume abergetreten, ob man gleich in einigen Staaten befonbere Probiger ju "ihrer Betehrung angestellt bat. Den meisten Engang finben bie Berenhuther und Ratholiten bei ihnen.

# e. Standesverschiebenheit.

Imaben Bareinigten Staatem giebt of ben Gelehm nach keine erbliche Standesverschiedenheit: jeder Burger til ben Rechten nach gang gleich, as giebt keinen Abel, keinen privilegirten Stand. Die und, da, sinden ifich aber sogenannte. Esquines ... Mäuner, die einst öffentliche Aamter bekleibet haben, und die den Litzt davon zeitzbenes fartführen, aber ohne damit einen Barrung ner ein Neurrecht zu verbinden.

Dennuterachtet giebr 'es' im 'freien' Rordamerita a Riaffen von Menichen," 'vie 'im ben Rechten bet Meniche bett nut einen febr untergedebneren Theil neifinkn! Diese find: I) die Regerstlaven, die Vormals incht als Personen, sondern als Waare angesehen wurden. Der Stadt bulbet

Bieg Berbaltnif auf Roth, weil fonf der Plaintagenban im Suben fowetlich bestehem-tonnte, ba ber bortige inde tente Pflanger einmal nicht gerahmt sift a felbfigur varbent ten. 3war erfeftint bie Stavetet in Notbamerita , wm wir bereith aben gefähle Baben, 'lie einem peit gemifhertern Lichten auch im Wieltisbiene iben Petaper tant ein Siger thum erwerbeng benwerben ihm Beit und Mittet bagil ge loffen, und er taun fich folderegefillit wenn be mill, mit be Beit Die Freiheitriettaufen. Much ift feine Laft pis Stlauf micht wiel follechten, als bie bines Dienfthoten, und foot aum feines Rutenet willen; mug' ber Berr ben Stlaven gut behandere inden fiebel food fobel fieble ber Fall; Stlaveret bleibt Stlaveret bund bit Teffet emig beutenb. Die obne Berfdutben, afgeweifen ift! Heberbem beibe bie Bergrößerung ber Stlabert bem ! Statte filte ? link! fin bem au beffegende Gefahr; nie ble Glaveneinfufr. ift babet Durch bas Befes burchatte unterfagt, Detil foldes gleich bie und ba umgangen wirb; 2) die Rebemptionets, ober Menfchen, bie que Enropa arm bierhettogimen, unt fic gur Bezahlung ber Uebeifahrtefoften auf Sabre nicht net miethen, fondern gerabezu vertaufen, ober bie vielmebe von ben Schiffspatronen, Die fie übergeführt baben, verlauft werben. Der Bertauf biefer Denfchen gleift beim ber Regerfelaven, und ba er nur auf eine Beilung guilig ift, fo suche ber Raufer aus seinem Rebenfptionet, fo vielen Dugen gu gioben, die itur immet mogild, find felh Bur stand, ift baber gewöhnsch folimmer, ale bet bes Deberse Doch haben in ben welleften Beiten bie Gefege verlchiere mer Staaten auch fich auf biefe Ungfadlichen erficiet; bie aus Beicheffun;'916fellaiff burth. Runftgitffe' fchlauer at nten hambter getaufchen einen Rentratt unterzeichnet haben bee he auf m, igt jat 6. und ihn Ihre Uner wahren Gelanden blogftette, und ifbeel Denfcheiltedffe fabbenblet: 3 Sontraff pieler Richt. pinigenift in tjiffent, Stigge, gefülget migfbi battene neine man in Civiliaito und Porbanterita freite tares, Personell' die sich bublitte vettauft habit den is berschiffen ihm ist bei fo überschiffen ihm ihm von bei eren im R. Diefen im C. tura Daurigeneniund. Berriel samker gemocht. Im 9: binter finge uber in

into este unite

a Marianti & Mi

. Asp. 65 3 1

rophisan Lindel... . .. 3

r emmer ein Rife e ?

48

Die Bereinigten Staaten von Nordamerika. 85

Rultur bes Bobens. Runffelffenge Danbel.

Morbamerita war noch vor Gin Sabrhunderten eine wollige Wildus, ber Aufenthalt nons fomochemenumben fomeifenden Indianerffammen, biebifben, Unterhalt aus ber 39gb und Filderei jogen: Der Anbami bagain unte ber Unfunft ber Europäer anfange an ber Rufte, wo men am beffen bas, mas man excielte, verfilbern foneren ibame gog er fich lange ber Tluffe, berguf gbift amibie. Gebingen welche die oftliche Ruftenterraffe uan bem . Binnenland Scheiben, überftieg englich in ben 3 . lebten Sehrzehne ten, nachbem. Die Beffeln, gebrochen moven , ibie, Umes rita and das Mutterland handen auch biefe, mund vere breitete fich nach und nach in bem gangen Banbe gwifchem Deean und Miffispi. Zwar fehlt noch viele bas mant bas gange Land, bas bie Canadifchen Geen., ber Lorenge ber Deean, ber Golf von Merito und ber Diffifippi. als ein wirklich kultivirtes Land annehmen einschließen, Bonne : jenfeits ber Apalachen ift eigentlich erft ber Unfang mit ber Ruftur gemacht, ber großte Theil bes Lanbes Tiegt noch obe, jum Theil als undurchdringliche Bilbnif. Die ben Jubianern überlaffen ift, und mobin fic ber Gul bed Europaers blog veriret, um Wild für feinen Beerd guf gewinnen. und felbft in ben Staaten im D. ber Apalechen giebt es Wilbniffe moch überfinffig, Die ten funftie gen Tleiß bes Menichen erwarten, bif in bei in

Das ungeheure Sehiet ber Apetinigten Staaten erm fireit Ad von as bis 500 , mithim burch as Breitenst grabe, wovon to Grabe im marmen, 15 im gemasigaten hier hinder bie verschied martiglen betegen find et ist mithin geschiedert bie verschied martiglen Gemachte zu erzielen, a im M. Gescreiten, aller Art Danf. Blades Honfon inne Gortenst früchte, pp. Bais, Baumpolle, Auferrohr, Indigo und bie zärzlichem Subfrucht. Die Rauf scheint banken beie zärzlichem Subfrucht. Die Rauf scheint banken bein Reinelich ben Kornbau, ben S ben Plantagenbau amsgewiesen zu haben, und wirklich hat ber Nordamerikaner auch jenen im R., diesen im S. zum Hauptgegenstanbe seiner Betriebsamkeit gemacht. Im N. findet man überall Eustopäischen Landbau, im S. Plantagenbau, mit dem jes bech, de das Land sich erst der Tropensonne nähert, noch immer ein Körnerbau Hand in Hand geht.

Delle, eden 3. M

64.45 mDie Gegenfienbe ber probucirenben Inbuftrie finb ; .. 1) ber Aderbau, , Diefer wird, in ben fulcivieren opne jedoch Staaten vollige, wie in Eutopa, getrichen, bis jebe Bie Bolltommenheit bes, Buropaifden grreicht ju Saben in : 1900ch, iff been eintrurfabigen unbenühren Canbre wiet gu viele, ale bag, man barauf benten follfe, eine grofere Aufmentfomfeit, auf bag, burch langern Gebrauch ausgezehrte: 30 menben, und ber Aderbauer lagt, gewohnlich Bergleichen Stude groch, und nimmit, neue in Rultur, ble er wiedersfo lange nugen gest ffe reichlich tragen' Dief Bevolterung megfallen anfind, ben gandmann von felbft auf eichtigere Pringipien teiten, hall man, ein Stud Cand mi bar maden, fo, werben bie barauf fiebenben Baume gerigarrett, b. bi, man fchalt, bie untere Rinde ab, und laft t flei abfterben . - aben gefaffet. jung ift Tabre barauf ver-, brannt, worauf in bie Afche nach eingetretenem Regen, wenn ber Boben mit einem Rarft aufgeriffen ift, bet Saame eingeworfen und eingeegget wird, wornach ber Bauer bann bis jur Mernte, nichts weiter ju thun haf, als bas anfe foiegende Feuerunkraut auszurotten welches auf allen - neuen Felbern bas junge Roin ju erflicen brobt. erfte Aernte ift gewöhnlich Mais, Die zweite Winterrog-. gen, und bann behandelt man bas Land als altes, fcon eingehagt ift, mit bem Pfluge und ber Egge beate beitet wirb., und auch Dungung betommt. Inbeg bat man · Leinen geregelten Sornempochfel ober Felbereintheilung, fonbern alles bangt vong bem Sutbupfen bes Lanbmanns ab, . ber fich niegends an tefte Begein bindet. Ein Saupthinbernis des Aderbaus, ift. burchaus, der Mangel an Taglob. mern-und Anechten gegeben Landungun muß alles burch feir · men , und "feinger Rinber-Fleiß belchaffen , jund gewöhnlich trennt ficht fogleich ber jewachene Gobn . ber nicht Erbe 1. boe Gute wirden vom Beter je gund fucht entweber in ber t. Machbarfdaft, ein Gigenehum, ober, wanbert in Die weftliden Linber zu biefem 3wede, auf. "Go fehr ber Adeibat in ben alten Provingen baburch leiget, fo vortheilhaft ift Diefe Banderluft ber Ameritanen fur bie Muchreitung ber Rultur und fun bie Benolferung felbft. - Die vornehruften Rornfructe, bie in Amerika gebauet werben , finb: a) Waizen, wohl die vornehmfte aller Gerealien, fle nicht allein ben Angloamerikanern ihr beftes Brob-

Corn, liefert, fonbert außer Rais und Safte auch Das einzige Korn ift, was fur Ausfuhr gebrache with Der Baigen gebeihet am besten in ben mittleren Proxpingen, beren Saupereichthum er ausmacht, von Birgia mia bis Menrort herauf, wird aber auch im 6. and R. obgleich bei weltete nicht it ber Menge und Man' bat mehrere Arten bon Baigen : Gute. Binter : und Frublingewilgen, iber' bie vorzüglichfte ift eine frabreife weißt Art, bie unter bem Ramen early "Virginia-wheat befannt 'lft." Det Ertrag bes Baigens ift febr berfchieben: 'hach Btobget''follen in ben Ruftenproningen am Atlantifchen Decane auf reichem Boben im Durchichnitte 32, auf foldhtem nut 9 Bufhels (ben Bufbel ju Och Pfund gerechnet), in den Provingen jene . feits ber Apalachen, alfo in Dhio, Rentudy und Zennoffee auf gutem' 40, auf ichlechtem 23 Bufbels gewonnen Rach Anbern aber folagt man ben Mittelertrag merben. eines Acre nur ju. 10 ober 12 Bushels ober auf die vierte Korn an, wogegen Smith (S. 299) bod 15 Bufbeis rechnet. Eben Mefer Schriftfteller nimmt an, bag & Dill. Acces mit Maizen bestellt find, bag diefe 112 Mill. Bushels produgiren, bag bavon 10 Dill. Bufbels jur Ausfaat, 96 Mill, zur Confunction erforberlich waren, und 5 Mill. Bus fhels niegeführt wurden. Eraft ift biefe Berechnung nicht, bent 1) produciren 8 Dill. Reres, Den Mere im Durchfonitte ju 15 Bufbels angenommen, 120 Dis. Bufbels: 2) wiegt ber Bufbel nicht 60, fonbetn etwa 624 9fb.; 3) fann man unmöglich auf einen Ameritaner, Beiber unb Rinber eingerechnet, taglich uber 'a' Pfo. Brod, ober fur &' bekapptsich febr vieles Brod verfpeifet wird, hochkens 450 bis . Mill. 5,840 Mill. Pfb. Brob rechnen, ba in Frankreich , wo 4) für Ctacte, Buber, Ronfituren; und Dots ju Baigenbies ren gar nichts in Unfatug gebraite ift. Uebrigene wirb Uebrigens wirm aller Ballen, bet in ben Batibet tommt, vorher gebotret, che er gemablen wirb; welches ihn blinerhaft macht, und bann in Saften von 196 Pfb. Werfenbet. fefer untersuchen in ben Geeplaten Die Ghte bes Deble; 5] Mais, bie ireite Baupetornett ber Beteinigten Staaten, , beren Anban faft eben fo ausgebreitet ift, wie ber bes Baigens, aber hauptfachtich auf bas innere Confume berechnet ift. Diefes Roin wird 10 bis 12 faß boch, und giebt 30 bis 70faltig. Es gebort mehr bem G., ale bem. R. an,

en og leich überellingegogen gaelrocht ichter oht thie imbebelichen-Stadennicheben nibmi banya fallicht wie durten Michefrofts amp Leift ifficitet) ift softet Seffites it Micharbeathtes Cavirti. enraufnDtenbeuche bitribus gebaufen and wiedle bet Detuptet nahrung bes gentrinen Mannes Gus bit birrais attenbrunbi. Berichter unbe Ruchem illereitett nutellale Bed mit Boggen? warmifat i gemiedeiglierrighe fat gebre i diffice et alle et geberre geberre braten grein efehr gutes Gericht migelethe sund chats Beetter.; nub Dieffer alibereitechen fonnede er fatte funge albebind (Magringen Beharf. G.:: 40)4 für ben mintern wicht füblichen: Daningengeberget ifter Bediffrebier Gornehunfele Natieung ubed' Skieteren : Limiten buschnen deine Wootep bie Wesharte Compagmentel : Mobrer fe die Bandus phoffange unter ja rent: gmar ifchnell oraifs, naver weniger Antiumpadin Biehfutter:: Darbietet & Schwith mointwedbuf mitterbewigangen Westage: bes Maifes nur vaf 50 Mill Bafbise andehnenbtonnu. allein, bieff: iftroffenbarretm bie Balfor fin geringe, ba ein? großern Theiliger Maft and Biehfinterung verwenberwied,: und, bief soneihme garreiche in Zinfchtag gebracht ift Etwas davon igehti ansi: 18796./21,7131241 Buffelsqui Bigis I,086,762 Bustels und 196,27% Fag Mais, and 1826;" mon überhaupt bei ben reichen Romarnbren im Cavena alle Ausfuhr facte, 538741 Bufbele; 'c) Boggen. Diele: Rornfrucht gehort vor allem ben nothlichen Divofingen innie wo fie nad bem Daife am flatffen gebauet mich. Dem glebt bem Acre & Bufbels. Einfant, und denbtet guis Ridtigitt In ben mittlern und weftlithen Provingemichtenbe manifin voustiglicheraum Bibillo brennen; bie Deutschent aber batten Darans durchaus ihn Brod, welches vortreffick ift. 11 What! hat a Arten, diet weiße rund ichwarze, die beibe groth gue ? tes (Mehingeben.dud) Beide. inieh inieh ichemaipeauet;il vor, allam in genowirdichen Manteen, wo fie theils nis! Bighfuster Anithaile punc. Males durbraude wied " Mars bauet faß affein (Sommergarfte, thie dm: Mary, Hefist) inti-Junius. ingien nondichtet Stagen) aber reftifens Auguftu! geambtet wieder Sienen boofinbert mam Pennfplownifcho. Geffe. o) Baffen Enwichten minifen im Ba gebanet, icheing." aberauch beinichtbefonder femtammengu mollen; für ben S. faughger gargifichamindian dem mittleren Provinzen ift. er leiche wie inSpressen Brruhosund und fallt leicht aus. f. Buchwaizen, mich bagegen (wedt nicht gebrucet: Min flet thu efft im Junius und Muguft, meiftene binter Baisen is distill by oles ...

eads all die citatine estature qualification allegation plates and an action of falligent Giren guinimmt de illant maffattimit feinem Giraci rutnuffebenniehnu fichtereine steb Schaefe, ihadtrend Auchenie e erselnteit! iche erafte felvich ud gehaubennach sebric behännt deut nordischen elkundebischen Deningelle, meifene panicum. Costant od anensiferefeigenellen bid Bode and Bedrungen Curen some hander all amagib caults fun funt Michfueter, intenger fio: mall auch :muteriblinghmehle: :: Deid, r. bie idotte bend Cemealith, gunn ghiofifchene Chanandehoring aberrefie bienn Imodration und. Enugangifie bereinicherngineitenbattengi De enneuelem Britte : 1130Deriderfien Beift: famen achte inadie Chibeanelliness und afficially infeitent aufmelies bien Birich ginig: verbreiten no from brind ? thails tin a Atufinieberengen! einfentrolle und eines notion ereinschen feine fan fan fichte in der indirecte verdieniffe areneile für deichter quo bewichfem Comm. Der Anie ban-gefchiebtil-fast aufrieben biel Aus, wie eine Oftinbiem. ?? Der Beit gieht im insanifendente eine dertiese Birginia in amifden: Dot men ibn ere fie falle Baftelle Bot men ibn er gerrinigh, ifm wird; in hiffer von 560 bis 600. Pfb. genadt unbisfanekrenbet. . 1818, murben für 4.757.760 Gull. 1880, phibo3 Soffer aber 490,078 Emr. quegefühnte nimmb') vielleichen ihrm fonwiell wird im Lande felbft. Confusirt. mppo Der Bant ber Bulfenfrächte gebb mit bemes Ackardau gantigin, hand: man danat Erbsen, Bahmeir, 2 Biden, aber bles in ben mittlem und norblichen Gtebal ten im, Großen. 1115 Sin Wiralnia rallein betechnet matt ben Ethlenentung dauf mabreve Dillin Bufbuldin in ihr in . n Ald Deto Cantine and Doftbenid Raft feter Minner " hat foren ilaatelt meben der Miebenkffung , naber ist weben Regel ingebengiberin, nicht wiel giebr iden Mibertig Ropfelid tohl, Swiebelm ubb dartoffele, sie Boristen den mittlemert Previngeneifufei Postetem gebarfet, ru Die Gasten Derimoble-" habenbern Eigentulmer und bieibte Dentichem find ibeitill' reicher profestatione und man afiche indern biet meiffeit firm. Euppne Bemibitiden a Gweienftüchte i und Richen frantei, i. auch Cubfenemmithreren Antenimoni Bohnete, wertlitet bis 2'e Tarfifder, Gabifche funt Gerningbobne p.Rarbiffe finehterfti" Arty: Arbufemont Melonen murb vine? So and Antras! "Murinubharften fud' bad Wenfund naff inbeft bie teofftfffffb Rarinffeler : biet diet gewohnliches . Dabetengemittel aller Bollstlassen ausmacht, aber wech im Ganzen in ihrem

Baterlands nichtifa fammathaft, ant bie nich Europa vers pflangt feyn foll. Ihr Ertrag wied im Durchfchnitte co. Der Obfiber ift nochein feiner Lindeit Brock bat jeber Gigenthumer feinen Obftparten, und biefe find gum Theil überfüllte mit Europäischen Fruchtbaumen, aber bas Doft ift von geringer Gite, und bie einlandifchen hatemenu felten in fit Barten verpflange. - Das vornehmite Doft ift ber Apfel, wovon man bie meiften Gurendischen! Sorten : Amerika acclimatifitt bat. als Deppine, Dearmain, Mouffelet u. a. Im beften gezath ber Upfel in Daffachufetten wa man auch eine Menge Cp. ber, bas dieblingsgetrant bes Borbameritaners,, macht. Auch Grebt wan im ben Gapten Birnen, worunter Die Drange; bie Bergamoste, abie Barbenpear, bann Pfirfceng:Rirfden, Pflaumen, Quibben, Belfche Muffe, Raftanten, mubininden fiblichen Staaten Danbein, Dliven, Beigen, Granaten, Limonien, Apfelfinen, bie jeboch fammt lich eine vorlichtige Pflege erforbern, und baufig burd Rroft leiben. Solba Grangtopfel follen im Beg. Begufort bes Strats Subearolina gebelhen. Im Sangen ver -fehtber Norbameritaner ben Dbftbau noch weniger, als ben Gartenbau, und ohne Ausnahme fteben bie aus Eugapaischem Boben nad Amerika verpflangten Doffforten ben Europais fchen gleicher Art in Gefchmade und Burge, micht aber in der Grofe, bente Zepfel, Bignen, Plaumen expeichen eine feltne Deripherie, nach., Borebles, bas fich feine; und ein Domologe warbe aus Ruchgmerifa-fchmerfich eine gute neue Rett und zweingen tonnen, "Im ben meiften Staaten bat inienibleberfchuf fun Dhften befogbene, in Bennfplvania, in - Muffadrufetts unde Remportz. Bui Philadelphia galt 1817 bin Bicheffel Dfirfchen envaga, ein Schoffel, Arpfel 8 9Br., naind Mewnen und anbre Frante, fan Sarris (Ueberf. S. . 31206 then ife wohlfeil vertanfen. Ans ben Pfiricen beftile Agroman in Rengen Bennytpein. f. In Die Dbftgarten affatiman auch mtandje Art. von einfanbifchen Beeren, all: Bohamileb, Stadely, Dime und Moofgbeeren verpflanit trundriefe haben baringepanyen, 🤏 环

Die Rebo comme in bem Garten wohl fort, und giebt ichenefegbate Rrauben, allein bie Berluche, fie im Borofem ju gieben, find bis jeht miflungen: nur haben ein paar Schweizer Roloniften ben Weinban in Indiana

etifeltifen virfutiel unb,twie erfdnith, mit Genter thar: follen fie 55006, Beg 4,890 Gallonen Bein geteltert Baben! : Bas : Probudt ift abert von fiblechter Qualitat. Dauptfactlich fcheinen ungunftige Binbe, Raffe und Rea bet, bir in Wirimeffen Rorbentbeilanischen Gegenben vor: Beleichenb And, bem Geriffen Deriffebergu fcoden, unb Wie Arman Affri Großen eben fo wemig ausführbad gu fenn, -30. 37 Der Sandeler und Fabritpflangenbau, und gwar: 2) Mibliem Diefe Pffunge rift bas altefte, und auch jest nbd eftie bernfrichtigften banbileprobutes ber Beminigten Stallen. Birginfa und Marginnb find faina Stapeipros Wiffent'i Er Veforbrett febr mutes und fettes Erbreich, baber man "ihn aniotiebften iff Denbruch pflangt, wo es gemeis tifglid id reiche Mernoten giebris und ibm bann burch Dans gung rifffgebolfen werben mas. Er if nicht arfpelinglich in Birginia ga Daufe, und wirb auch bout den fo menic. tole ber Dale, im wilben Buftanbe gefunden; aber fcon' bie Arbewohner fannten feinen Bebrauch, und hatten Pffdngfingen von Tabat, Die fie feitbem, bag bie Guron paer ihn angepflahjt, aufgegeben haben. Kar bas befte Erbreid fum Zabatebau, balt man bas etwas rothliche fcotolabeabiliche Bergland, bas leichte fcwarglide gwifden Ven Bergen , und bie fetten Rieberungen an ben Bluffen. ! Diet gebeihet er in Reubruch am appigften, gwar aufch duf gebungtem Lanbe, aber ber Tabat von lebe terem gehert 'nut gur ameiten Gorte'y weil ber Dunger bem Labal einen gu ftarten Gefdmad gitto Birb baber in bet' Bolge es an neuem urbar gu madfenben Lande fehlen, fo . Buffre'aud ber gefchate Birgininunt Barpland feinen Ruf verlieten. Bat'man' ein Bett gustatabatepflangung gewählt. fo wird es nachliffig eingehaftiamel'ein gefchiteter Bins . tel juni Pflangenterte ubgeftede, bergedaratoden, aber nicht . weit entfernt' von einem tiemen Bluffes fonm mus. Diefen Bereiter fran 4m Daty ober Miefange Aptice burch Danger n tind verbrannte Afche, "Bus Aufnaffene be Gaamene jut, ber eingelteten unib'nit Dweigich bewich wirb, umi bie' auffdiefefiben Pflatifen gegen bie Bogeligu fchiten: Bue: weilen faet man wohl Gemebente auffden bie Dfauten; um C'bie Sifegend bavon' ubilibattetts ruuch letten bie fungen Pfians gell' baufig burd bie' Lueben wille Ginfottoy bad; bire Burs' geln angreift, und forgfiftig aufgefucht werben muß. Bei: مرزوا أتسم

Bufbeld, auf den Arre gerechnet, Gen fo mobitchath ift für den S. und die Mitte die füße Patate... Der Garvenkau mieft. abrigens, wenige Arribetzin, die Schaale der Bushubrige Geberger in der

Der Obfiber ift noche in feiner Lindbeit. Bwar bat feber Eigenthumer feinen Obstgarten, und biefe find jum Phril überfülltemit Europäischen Fruchtbaumen, aber bas Dbft ift von geringer Gete, und bie einlandifchen hatemann felten in bit Garten verpflangt. - Das por nehmite Obit ift ber Apfel, wovon man bie meiften Gurepaifden! Sorten : Amerita acclimatifiet bat. als Dep. pind, Pearmain, Mouffelet u. a. Im beften gegath ber Apfel in Maffachufetten wa man auch eine Menge Cober, bas Bieblingegetrant bes Borbamerifaners,, macht. Much Greht man im ben Garten Birnen, worunter bie Drange; bie Bergamoste, abie Barbenpear, bann Pfirfcheng Ritiden, Pflaumen, Quibben, Beifde Muffe, Saftanien, nubnin ben fublichen Staaten Danbeln, Dliven. Beigen, Granaten, Limonien, Apfelfinen, bie jeboch fammt lich feine vorlichtige Pflege erforbern, und baufig burd Rroft leiben. Solbft Grangtapfel follen im Bes. Beaufort bes Strats Subearolina gebelben. 3m Sangen ver -flehtber Rorbameritaner ben Dbftbau noch, wenigge, als ben Gartenbau, und ohne Ausnahme fteben bie aus Eurapaifchem Boben nad Amerika verpflanzten Doffforten ben Europais fchenigleithen Arteine Gefchmade und Barge, micht aber in wer Große, bente Zepfel, Bignen, Pflaumen jerveichen eine Feltne Deripherie, nach., Boroblat bas fich feine, und ein Domologe warbe aus Burhamerifa-fchwerfich sine gute neue Bettrune gebeingen tonnen, "In ben meiften Staaten bat imien: Ueberfchuf an Dhften beforbens, in Dennfplvania, in - Muffadrufetts, unde Remporte, Bui Philadelphia galt 1817 bin Bieffri Pfiricon etwasas ein Schoffel Arpfel 8 qur., naind Mewnen und anbre Frachte fah harris (Ueberf. S. . 3140h toch ifo wohlfeil ventanfen. Ans ben Pfiriden beftile alfroman in Rentudy Bennytpein- in In Die Dbftgarten Beeren, all: Bohannieb, Stadely, Dime und Moofebeeren verpflanit mund viefe haben baring empnyen. 🤏 🗀

Dia Rebn tomme in dom Garten wohl fort, und niebt fchangefegbate Rauben, allein bie Borfuche, fie im Borfen gu gieben, find bis jest miflungen: nur baben ein paar Schweizer Kolonisten ben Beinbau in Indiana

edijafilden berfutet und, web eviduint, mit Geleier 1827fellen ste ihler in 1899 4,899 Gallouen Weini gekeltert haben! Beini gekeltert haben! Bes i Gooduft ift aberr von schlecher Qualität.
Hauptsächlich scheinen ungunftige Winde, Nässe und Nestel, die in dinisten ungunftigenden Gegenden vorstellen, die in dinisten Gebeihen des Arbeitsche fichaben, und Arbeitsche find in die in Gebeihen des Arbeitsche in sehn in die in die

Mr Andau tiff Given, eben fo wenig ausführbab zu febu. aus dupden Betifchen Infelm" - green. -10.' 49 Der Sausele. und Fabritpflanzenbau, und zwar: a) Anbitem Diefe Pfunge tift bas alterfe, f und auch jest Abel efte betofoicheigften Sonbelsprobutte ber Weminigten Statten. Birginfa und Margiand find feine Stapelpro-William !! Er deforberto febr gutes und fettes Cabreich, baber ratifffin 'antitoften iff Denbruch pfange, wo es gemeis Malidi'i reiche Mernoten giebris und ibm bann burch Dungung riddigeholfen torbeit muß. Er if nicht arfpelinglich In Birginia gu Saufe, und wirb auch bout den fo wenie, thie' ber Dale, im withen Buftanbe gefunden; aber fchon bie Arbewohner fannten feinen Gebrauch, und batten Mangangen von Tatat, Die fie feitbem, bag bie Euron part ihn angibflangt, aufgegeben haben. Rut bas befte Erbreich funt Sabateban, balt man bas etwas rothliche fcofolabeahtliche Bergland, bas leichte fcwarzliche zwifcen ben Bergen, und bie fotten Rieberungen an ben Bluffen. ! Diet gebeihet er in Reubruch am appigften, zwar auch duf geblingtem Lande, der ber Labat von lebterem gehort inut gur gweiten Gorte'; weil:bar Dunger bem "Tabat einen ju flarten Gefdmad githte Birb baber in bet Bolge es an neuem urbar zu machinben Lande fehlen, fo ' barfteiaud ber gefcatte Birginitiunt Marpland feinen Ruf " verlieten. Batinan' ein Welb gusi Cabatebfianmung gewählt, fo wird es nachtaffig eingehähr unw'eite geschühter Birtel guni Pfangenteete ubgeftedenbergwarstoden, aber nicht - incit entfernt' bon einen tienen gluffer fenmemus. Diefen Bereiter man fim Daty ober Mefangel Mptite burch Danger: "tind verbrannte Ufche, " Har Wufnahme bes Gament jut, ber vingerteten uiff mit Doeigen bewedt wirb, um bie aufichiefefibent Pflatifen gegen Die Bogeligu fougen: Buweilen faet man wohl Gemebrate-quifden bie Pfliniten, um Thie Fliegend bavon' ubilibatoch; wied leben bie Rungen Pflangell' haufig durch bie' Larben willes Linfeltdy bad; shre Burs! geln angreift, und forgfiftig aufgefucht werben muß. Bei

twellefteter Motte igfeberman beit Pflanzen beich laum armes Maffero Mabrungo . Das Land, wohine man' bit : Pffangen Siere will, runt bieroftieine Geret bon gel, feften unter 5 Micheneimittend! wied i Gogifen Binter bereitet, Inbens midne entwebent bes intente bad eBebffd Werbrennt., Graffen gerfte lagt, und in theine eniebolie Daufen auf miefo, sicober auf altem Banbe blefe Baufen fact pangt In joun biller Butten with eine Pfange, wein fie bes leidSoll boch ift's unto bie Bifteer wenfiftene bie Gebie cinel Ebattet babetti' von' Ben' Beetin gefett. anl Ditt defadent, vont April bio ngund Muntit fit fe fichtet in fe fiffere undagent um Magent owe etal miffiger Regen feffette ift. Ann einem an bieborbes Boben Meigh gefacer inte begalte. and mohr Einber und Schlafeuffi ble Pflingftig ffetige Mei Birb nio an Bfi Die Pfange & guf hoch; je filmint wan ihrimit bent Daumeitragel ben Bibfel ab "" banile fichtererounde fummeren Blatter fich bergeugen bir und Tagt hochftens auf ben Merenge-Stanben-fteben; um! Gunnett! gu geminnen, auch reift man forgfaltig bie jungen Sprofelingt und bie untern 4 Blatter ans, unbiftet ben Bornreuem .. eine blafgrane-Baupey bie oft gunge Pfangungen vermuftet, ale Ihrel Reife erlangt bie Pflange Enbenfehr lius bis jur Mitte Augufte, Die aber nur nach untomient erfalgt. Man fcneibet bann bie Stengel nabe am Auffen ab. last fie über Racht, auch wohl einige Tage, menne bab Better barnach ift, auf ihrem Daufen liegen, und bringte fie meitet jum Mustrodnen unter ein bebettes Getelte, dand apbacco-House, bas bei jeber Pftungitrig errichtet ift Bei gu ffeuchter. Bitterung gunbet man wobes Bur Beforberung bes Erodnens, unter ben Grangenidmaca ? ouf bie Blatter ausgebreitet finb, fleine Beuer angin in Derse ben bie Blafter Die geforiae Erbdenheit, fo werben fies bempCabatthmefe auf Beetter hingelegt, wo mand fieb aufgaffe fomigen laffe. Hier fonbert man fie ab, und Wettigented bann in einem Magaine in Saufen, die mann bebailten umb wohl won Beit zu Belt mit Salzwasser bespettigen I. doo Pfued Blatten werben jebesmal forgfaltig in eine Orfoft gepadt, und fo versendet. Etwa 6,000 pute Phones grans Lad reposition 1,000 Pfd.; ein fleißiger Arbeiter fann 10,000 bis 15,000 Pflangen unb 6 Acres

Mais beforden. Diese Appeiter And faft durant ma Revent fie arbeiten in Bugen footen ,, bents 7- oben ga Degeriati ter einem Anffeber. Die vorzuglichftem Gorien find Gmis tent (sween conted), Mentin defente Dinginianam Gu mes geheihet und porzäglich gur Schungfeabal wewenben wirb , Big and little, ber Freberid, ben man gum Rach fter benutt und ber one aud jellintveliber Goute die grie ten Blatter bat. Anbre minbern gere Gorten find bet Long green, ber Ebid joint ji Geestring undi Ebiellets In Marpland, bauet , man meiffenby ben Deinator al Auch in ben nordlichen Staaten finbetigman. Bobateban, nbeit bas Probuft hat die Gute bes in bengmittleren Staaten micht. Blatter, bie in ben Donbel, gebracht merben, nmb terfucht bie Tabatsbefchau, und erffen wenn birfen fie auch befindet, wird die Ausfuhr erlauht. jur Beb Berbumm best Tabate ift in ben Bereinigtente Straten, ungebeuebo Telbit bas fleinfte Rind raucht fo gut guriple ben Inbianer unbi Reger. Demunerachtet fommen jahrlich gegen 80,000 : Rafer fer ober I Mill. Entr. jur Jugfuben ; unde gwar audit bed tractiff sit a fi nom mor in a common of

Trips Malantem interc	<b>Fåffer</b> 1817.	<b>6 ₹48€</b> ,(::
Birginia jerute ir du tar ta in te		
Confidence: war and are are at a file but	14,451	24,138
Beugensteile war bei den bei fie feit werten bei	0,024	3,764
Mollochlett in bei gen groupe in indiad Agellochlette in india in	3.600	61) 2 m 3 m 3
Beunidinatie 33.38 139 - prog. a voffen	U Q. DECK	Stanta
Georgiaina anna grant bill bei binde	مقامه داد	יידעלאונען
einenn, unter ven Ctangewidmide	- 6887	0 . u1265 . JS1 6
vonenn, unter von Crangenidmulow	De 1, 3011	316 318 Bit
nenerie &	210 4377	1/2 4/30A1
uckreite und in frinch Anil.	L IF SHOW!	The second
Arctice hingeligt, wo mendaplissoots. spnoert man fie al . u is molissono	in species	thestern f.
ine ia Saufen, Die mendfamaduren	יים שארים אוים	pann un en
in 3eit ib. Galenaffer b	1135 HOG	ldoat cur
werden jebennal forafilita	13.28 loter	דילני שנת
ju 3-it iii. Calşınaffer h inomred werden jebennaff forge illina fra stadisme b. veclenber, Erwa 6-4 stadisme	adt. un	Diffost gen
official trode fift , e.,	13 C 64,840 9	P 84.897 (C
old Izvoc Paurin n.s i	III 10,000	Aedelice ecc

imach' beir Britigen Bilest	841er.	AMAGEN 1818.
inach' bem Bullifden Billeft . 1. 1. ?	18 454	33.50
Mach beir Dieberlanbetr und Beusfalanb	16,510	"31, 65
nit Conidentia in eineste den	9,092 120 6,565	*** **********************************
in and the manufacture of the control of the contro	MIKAK. I	ം രാക്കാരത്.
seen verme de rong Solation	64,801	84.337
The Laborators with the Berlington 1800 78 680; 1801 103,778; 180,291; 1804 83,343; 1805 71/15 1807 62,382; 1809 53/92; 1815 85,198; 1816 69,7	n de carel	لمشامدون
1800 78 680; 1801 103.758: 12	02 77.79	1
89,2915 1804 83,343; 1805 71,15	2; 1806	82.180
1807 62,382; 1809 53,921; 181	0 84 13	178.2
35,828; 1815 85,198; 1816 69,71	113 1817	Ogivers
1818 84,337; 1819 80,000," und 18 3m Jahre 1808 vethindette bas Embar	00. THE	o ganer.
1814 Der Arieg Die Ausführ by Bab	minble. b	ellent th
Stapelmaare ber Bereinigten Staaten, an im gangen Suben gebauet wird.	He bon'	<b>Birginfa</b>
an im gangen Suben gebauet wirb.	Seit 175.	begam
ihr Anbau in Subcarolina. 1792 & erft 685 Entr. 20 Pfb.; 1821 wurde	strug die	Ausfuhr
Met Angabe 6 Mill. Onte anfaefihrt	n much es	a câbiid
fier Angabe 6 Mill. Entr. ausgeführt machfenbe einlandifche Beburfniß biefe	Attilele,	murge
auf & ber Ausfuhr berechnet. Ochmit	ib schábt b	te iebige
Austuhr auf 1,100,000 Entr., wovon 1	uch ben L	ritifchen
Infeln 899,040, nach bem übrigen	Europa	200,000
Entr. geben. Man bauet in Carol	ina z at	Ten Don
Baumwolle, bie Rankinge, bie grunfaam faamige Baumwolle, wovan bie erfter berbrauche bient, bie lebtere aber bie be	nus Bald.	i Handa
berbrauche bient, bie lettere aber bie be	ffe gu fenn	Scheint
teite beidrieben haben. Der Ertrag if	t verlchiebe	n. Au
ant ham bollen erbalt man in Caro	ina do l	16 100
in Couligna tallt bie Jernbte reichba	liger aus.	3)4
teite beschrieben baben. Der Ertrag if nietlerem Boben erhalt man in Carol auf bem beffen 300 Dib reine Baun in Lauffang fallt bie Bernbte reinba Indau gefreicht faft allein burch Neger	bie DF	lange if
idrigens biefen Unfallen ausgefest. un prefar. Blache und Banf. Diefe be	b ibr Ert	ag feb
prefar. d) Blache und Banf. Diefe be	ben Dflan	en mere
ben parjuglich in ben norblichen und	mittleren i	Stagtelf

enen, Sanf in biefen, und ibe 32.

ben ber gang wie in Europa betrieben wirburg nimmt immer mehr gui, befonbere in Kentudo, Tenneffee, Dbio. Penniplvania und Reuport : Mentuch gewinnt, alleite 320,000 Cats. "Sanf. dan Annder dublichen. Startengreicht ber Ertragosaum gum hausbedarfer, hip in und es muller 200 060,000 bis 70,000 Entr. aus bem Morben Eute na's a enthoton werben. Dagegentigeht wifter Leine mib Фапізаатей прв; | 1790 409,440m/11.8201384029AA Вис fbels; d) Sonfen, ein Artitet, beffen Anbau in ben nochlichen und westlichen Staaten fich immer mehr erweis gert Die Bierbraugreien nehmen gmar eine Menge meg, bed tonnten 1818 etwa 22,250 Entr. ausgeführt meres bauptfachlich in ber Umgegend von Reuorleans an ben Ufern bes Diffffippi gebeihet. Der Unbau gefdieht plane tagenmäßig. Es wird in ber naffen Sabregeit und ge-Man legt bloß Stude bes reifen Robes, bas bei jebem Schuffe einige Mugen bat. Diefe feimen im Berlaufe eines Monats foon giemlich weit aus ber Erbe hervog: Dach 1 Tabre find biefe erften Pflangen reif, bie folgenben Pfignien, bie aus ber alten Burget treiben, gebrauden jugibrer Reife taum i Jahr. Jedes Rohr ift ge wohnlich nur i Boll bick und bis zu ber Rrone ober bem Budertopf fo, mit ben Blattern gegen 8 Suf boch. Diefe gebraucht man jum Futter, bas ausgeprefte Robr aber gut Fruerning. Die Auspreffung gefchieht mittelft breise Tothrechten, bicht an einanderftebenden Baten, wovon bie mittlere, inbem fie burch Wind; Baffer ober fonft eine Eraft umbergebrebet wirb, Die anbern in Bewegung Rraft umbergebrehet wirb, Die anbern in Bemegung fest. Jebe Banbvoll Buderrohr tommt burch beibe Paar Balgen. Das austaufende Zuderwasser wird in das Koch-haus gebracht, wo es nach und nach in 6 bis 7 Kesseln in Sprup bermandelt wied. Dann teinigt man es burch Saltwaffer, worin es fart auffhaumet. Beichiebt bieß gu fart, fo wird es burch Del ober andere fette Substangen ge-maßigt. Ift die Maffe gu Sprup verbidt ober kornt diefer, to tage man ihn in bas Rubifag und von ba in bie But-Brigefage laufen, wo ber nicht gefornte Sprup ober bie Prolaffe fich abfonbert: aus ber Motaffe macht man Da-nielzuder und Rum. Der gefornte Buder beift Mufconeeljuder und Rum. Der getornte Buder beift Mufco-

Desfelnert. 9 Pfund Caft geben I 96. Mufcowallo utfo 3 90. Melaffe; ber Reft geht ale Schaum ober Bobine fat verforen. Der gange Proceff gefdrieht burch Reger, and ift außerft befowertie, fo baf man bie flaction Mi-Beiter bagte auswählt. Der Anban nimmet im Louiffima finner mete ju: man urhnet, baf biefer Gran fahetid 300,000 Entr. gewiene, welchet intel höllistens I von bem, was in ben Bereinigten Beboode tonfuntet wieb, Betragt. Bahrfcheintich wied berfetbe mun auch be Moriba fich verbreiten, wo indes bieber noch Betere gebauet murbe; f) Inbigo. Diefe Pflange, Die woemats in allen füblichen Staaten fart angebauet wurde, ift gegenwartig burch Buder und Baumwolle faft verbranat: bas Produft fand and immer in Qualitat bem Dffinbi. Roch findet man firichweise Meder mit Infchen nach. Digo bestellt, in Gubcarolina, Louiffana, Georgia, Miffffippi und Bloriba, aber meiftens jum Sausbebarfe : bie Ausfuhr mar fo geringe, bag ihr ganger Berth 1818 nur auf 2,000 Gulb. angefdiagen murbe, bagegen gingen jahrlich an 300,000 Pfb. aus Offindien und andern Lan-Dieg find bisfett die einzigen Banbelebern ein. pflangen, die in ben Bereinigten Staaten im Groffen gebauet werben: in Floriba giebt es fleine Anpflangungen von Rafao und Banille, auch gebeihet bott ber Europalis fche Delbaum, und bie Ropal, worauf bie Rofchenille fic eczeugt, indes hat man babon noch teine Pflanzungen. Den Seibenbau hat man in einigen Staaten einzufahren versucht, wie in Connecticut, Pennfplvania, Glibenrolina und Floriba, wohin man fogar eine Kolonie Grie den jog; allein ber Erfolg ift wenig gladlich gewefen, und mas bie und ba gewonnen wird, ift taum bes De mens werth. 1770 hat Camuel Bowen bie Threffaube mad Georgin gebracht, und feitbem foll fie, nach Dorfe, phie Rulfut in ber Umgegend von Savannab forttommen : man bort jeboch nicht, bas fic ihr Anbau weiter verbreis fet habe. Der Talgbeiten (croton sehiferum)tommt in Enbearoling, Georgia und Moriba fort, wird aber aud wicht beomomifch benutt - Dafür fiefert bie Binfens Die fich im R. und in ben weftlichen Staaten im Dif. füritanbe finbet, aber nicht fultibiet wirb, einen Musfuhr artifel, und in manchen Jahren hat man woht 800 Alffer biefer im Gejind fo gefudten Dffange ausgefibrt.

### Die Bereinigten Machen Don Rorbamerita

oderfolgen for alamande open handen mentledet med der fleskeliger. der Beninistens Citanten tidt. b Die Biller Lindante D, antichaman verdeuffnehötzungener mit bie West. antenden der in nacht der Berten ber ber ber ber der fieden des fieden der fi hat model Educate Wicher getrieben treuen n Zangun unbeme-micht attet galdefelt atteihebat ifte Santination auflente Doge feinem . Genetifiele sim ant sieffe : Maroden lat Ballen ber ger gerfetten, dies gewohrlich nur gu Diell alachentengerifeinem Bebarf Bereicht. Derschiget felbf bee fit teine Waltengen vorhehalten ; bafer id bonn gefondnes ift, bafi in ben Attantificer Affirmabern ins Wolly dugerft faten mith n und Baubett nur gu haben Dell'en fir propiet fan All macha of Calenda Constant Constant of Allenda hungen findes manage best Analachen, mud zwiffien, birlin undenerm Miffelpnis auch giert est in iben manigen behitte den: Auftenfanderrechte : und ridacifcante Dochwald . in'iften ; deindydoffi; dan champerifficansinte. enefredelle nedilbir abete id. bem mermeflichen Differigebiete , finb :bie Diff. dungen bei ewisem. banner "gaffeete, rapf; ben "Pohen, ficht man tamm binen. Benge, und imiben. Sabangen miche Baumgtuppen; jale anginenberhangephen Palb. je Unger den Forftbamen ... moven : wie unter den Meduften sin Werzachnift mitgetheils baben, fteben aben an; bie weiße and reather Einbe, welche haumfablich Stabbaljes liefent, dier foname. Liche woven ; die "Quegeitzeneindagemounen wirt, ber Anderahors (auer mecharinum), meder ben apill sid 1, (adpitet parsester) refferend 336 (tale a bade aber und alliebeln fieferbe die Ammitanische "Mine, gens rieren Bindeiellente und reicheren Geftecht ineffectigt, under od destriet, flestisthebelle all terhadestuelt segramale Missonia. The adillitestich elektrique pelasarent gubbraktellenneten dnettenta Burnirteiffelid idet bud pate Stube bienten his proposed and the second second and second and the second and the pic:saddukan Makod (aanatikoidus) hiskulto dia 1884 iefer, weithe Afeir, ibie Balfamfarten ugbefieiftenfife i Adbentin ug teche wit Modern fantoner, Wheren gifting geten Weren werfyfinderwendentet affarb båter, oben iffet fich ber Geffefuch Comede: Mieraniann, (see condin occidentelab und tille allending bert an die defen fanges hande b. Erdheiche. V. Abis, 2 Md.

980

hedrantiffe Chiben 7 " (Chillian Miedantiffe, Chileta (junimenung vinginitadia is their indet Constalli feber Baum esthali, anom geniem Bilgiten bandechiel feren Bintenblichen einem Sain Chaped histoin was Washington für nies Ausfuhremanuns bem Mirurilante vuckeroptlotelten beitgebenist itele odle Eren Bes foreinen, bie in bemutlinfrannbell liere angren Stauren, meffetten, abentibe liefegtogeite mibb mie-ben effenten billen mile und in beltebelde bie bertebelle bie beitebelle bie and Riverunit Werpetringente A ingfetringente Bergericht fell fein ft Cachaigete im Maischipadhaide Geleffen eine mode Baie di girma thatt die . inuit beuffoffen offeten- bief. d. inimaten. hand bot | Wat | fin into die en ichnenben In-Reinnenfanbe erbaideiten D. igmalifff 2>0 mieft, briefigen, mabrona bined ried, Be east! MC exprti:t. Sta erder mus anda schafendolle als wies in estat de le conference estat estat de la conference estat estat de gettiebett, theile une Willenfür bem Mildrige gewine well, theiber ning bie ben Deseben und ben Mitalden fichibe Lidean Dibere igte bertfigen wber gut verfchenniebn griffes, bem Bublianitit! aber nittint forben Charafter i einer Bebendars atto einbille ffer es, bie felbft bem actenhantesbenden, Sine bfalter noch immer feine hampsachrung unde nebanheis Delie mert und Butute vericofft, burd beren Mertauft er Ala Die ihm Inningentben I Enropaifden Bebarfniffen verlooffen Bank of Die bornehmften Thieres bes. Malbes, finde iche Willen und Wiffelle bunt finn nind beit welchiebenem Apmaginis ferfice fill for bei bei bei bei bei bei beit in beite beite beite beite beite beite beite beite beite Ben eine be ber beet Beeb i inne anterier abilberen a (toepe, spifben Gariefe und Wernell! bere Mandersallbangundit Droffelarten hacher find Bir, north Bir nick, name is des proper furficheten fin Barte of the confidence of the con foreston ? beden: Bither: 618. Personed in chart particly, for ament in the bigith in spring men Bin rent Bin to the interior of the contract Menge Birbingleiffele neche erdern, fist finter wille. Barmerti and bud itte ungunoffichen ispiretulen biller, dier der der Bertierten Gertellung fertell ber bei ber ber der Bertieften ber Bert Bortn: melbrith em : Weeb mes matti filigit i prique inbeib genillening bet Melfertisines und die Melfengebiegnichtzieben. jim Bier ete benfelminten and intellenten in bei beit ohen ber ber bie gu Betapile erfichteiei ibite elbautfde ifDelgionebelgaglefffhaff. von ben Indianifchen Stummen ihr aberfluffiges Delge wert und Bauce, und ichaffen es que ihren Dampt.

### Die Bereinigten Staten pon Rorbamerita: 🐽

Billioteteling gu Derbit unt Midiffitaaftnafachaf Mignot Eid finde Buffurrtrem fle bei biefem Danbel Rait witter Beiriftom Belghanbelogefellfconftrau Montreck, Die Bei geritem Bericht auf bief 3, neut gene tebore ett bible Der sponsterbet aus bem Diffurilande miberrechtlich, an fich igegogen bat, othe Befmehe es icheinen bie in bem Umfange bett Ber. einigten Staaten enfaffgen Gehmme lieber wit ihr ale mit-ben Rorbumerlfahren gu hanbeln. Diefer Detthan-Del wirb auf folgenbe Art getrieben ; ibit Reupmfer Abes fellichaft werfendet, im Dai ihre Toufdwanden: nach Wie diffinglinat, bie im Monat Juning biefen Diag eurstchengu Diet finden fich bie um bie Geen wohnenben Sie bianer ein , und es beginnt ein lebhafter Bertebe; biets ber merben auch bie auf ben verfahiebeite Mushinsfen ber Sejenichaft im Binnenlande erhandelten Delgwadten gebracht; gelichen und von hier nach Reuvert wansvertist. Bel biffem Sandel bienen eben, wie bei bem ber Mente. redfete und Subfonsbaigefellichaft, bie Biberfelle als Res, pfiffenentibmittel bes Werthe bes übrigen Delgmerte. Die Sefetifchafe befit verfchiebne Tuffenhofe ober Doftitungen. we ein ber zwei Pelghanbler angeftellt find, nicht, blot in ben Umgebungen ber Gern, langs bem Diffurt, om Blittigelfee; am Bigftonefee, fonbern auch imm wefitte Binnentanbe," am Binipet unb am Syavert Bogingen aber auch bie Montrealer . Gefellichaft Doffie rungen im Amelitanifchen Gebiete unterhalt. Die Delts Banbler in ben mabern Gegenden verlaffen mit ibreit Loufdwaaren Dichtilimatinat im Julius, biet auf ents Pertierren Doften fteben, ite Anguft. Auf ben Gren bie bient man- fich jum Transporte ber Bagren ber Barten) auf ben Fliffen ber Ranves: Die Wagen find im Banbel port 80 Pfund gepadt, und werben, wa ap ben guffen gefährvolle Stellen vortommen, ober mobile. Sahrt aunter) broden wirb, mit famme iben Rampes, tuf bie, Schultem gelaben, und bis ju einem andern, Suffe getroffin. Der gleichen Stellen: beiffen Portages abtre Erageplaten . De Babren gelangen meiftenf im Dieber ann ben Drt, ihnet Bellitimung Puht ihier fangt allnenach ifter Andunft,bes Sanbel mit ben Babianern an; bir fic bei benfelbentome fammielt. Bas bie Ameritaner porgaglich in ben benbel Bringen, find Comahamets, Stalpfrmoffer, Megte, Rofe .,7 =

Bl. Gewehre, Puiver, Alei, mollone Deiten, bland-und zothe Aucher, Glastorallen, Whampums, Labat und por sollen Rum und Mhisty. Der handel ift ausnehimend wontheilhaft. Es wird zwar eine große Menge von Delge wert in ben Bereinigten Staaten felbft verbraucht beminnerachtet konnien biefe 1818: für 1,616,000 Gulden aus. Bubren. Dierunter ift aber quch bas Pelamert, meldes aegenmartig in ber Rieberlaffung am Dregan eingehanbelt wird, und worin die Seestternbalge ben wichtigften Artitel ausmachen, mit einbegriffen., Diefer Sandel mird bis jest noch nicht zu Lande, fondern auf Schiffen getrieben, bie bie Porbameritaner von Lauton aus an die Dunbung ber Columbia fenbert.

6) bie Bichjucht. Die Bereinigten Staaten befiben iberall vortreffliches Grasland und Baiben, bie jum Theil mit weißem Rlee, poa angustifolia, rothem Biefentiee, Timotheusgrafe und andern nahrhaften Krautern bewachsen find, und blog jenfeits bee Diffffppi tragen Die Boben und Savannen Pflangen, Die fich meniger gut Rahrung für Europaifche Biebarten Schiden; boch Scheinen fie fich auch leicht baran ju gewöhnen, und ebenfalls bort Um wenigsten, find fie , mit ber gebeiben att wollen. Mabrung gufrieden, die fie in den fublichen Staaten, unterhalb 350 finben, wo bie arundo gigantea, bie zizamia aquatica und bas Bermubifche Gras, bie ungefunben Darfchen bebeden: bort find fie auch am meiften aus: neartet, und feben bem Urftamme am menigften abnlid. Indes ift die Biehjucht in allen ihren Zweigen noch lange - bas nicht, mas fie fenn tounte. Un funftliche Diefen und an Stallfutterung ift noch gar nicht gebacht; pnatürlichen Wiesen überläßt man allein ber Pflege ber Ratur und thut nichts fur fie, begt fie taum ein, und baber ift benn auch überall Mangel an Winterfutter, be. fonbere in ben norblichen Stagten, wo ein ftrenger Binter bie Erbe lange Beil in eine Schneebede hallt. befannt, bat Rorbametita nicht ein einziges Dausthier alle, wenn wir ben Truthabn und ben Sund erzogen : ausnehmen, find eingemandert und mehr ober meniaer afflimatifict. - Das Pferd gebeihet in ben mittlern, muft. lichen und nordlichen Staaten vortrefflich: es' ift theils von Bruifder, Arabifcher und Spanifcher Berfunft, boch meiftene von jener, bie befonders in Birginfa am menia.

ı

ı

ľ

۱

ffen ausgeattet zu fenn fcheint. Sier laft man auch noch haufig Befchaler und Mutterpferbe aus England toms men, und erhalt burch vorfichtige Bermifdung ber Arten fcone Pferbe, bie fich befonbers burch bie eble gorm bes Balfes auszeichnen. Die von reinem Britifchen Geblute nennt man full-blooded ,- gangbartige .- Die von einem Englischen Bengfte und einer Imerifanischen Stute gefallenen, half - blooded - halbburtige. Die befren Pfathe werben gur Jago, jum Wettrennen und gum Reifen abje fchlechtern als Bugpferbe benust: in ben mittlern Stage ten bient bas Pferd mehr als ber Dofe gum Acherguge. Ueberhaupt fagen Rlima und Baibe in Rorbamerita, bem Pferbe trefflich gu: viele find wild geworben, und in ben Chenen bes Diffuri foll man gegenwartig Deseben bavon antreffen, ein Beweis, bag es bafeibft trog bet folechten Boben nicht an Baibe fur fie fehlt. Bwillingebruder bes Pferdes, ber Efel, findet fich nur einzeln und wirb nirgends grachtet, haufig fieht man Maulthiere, bie im R. felt ben neueften Beiten fogat einem Sanbelbartitel ausmachen. Fur 1804 fcatte Blobs get die Bahl ber Pferbe auf 1,300,000, Malte Brun für 1809 auf 1,400,000 und jest burften menigstens 1,700,000 bis 1,800,000 Stud in bem Staate parhan-Es giebt in ben mittlern Staaten Farmers, ben fepn. bie 40 bis 50 Stud halten. - Das Rindvieh ift gemifchter Art und frammt theils aus ben Britifchen Infeln, theils aus ben Dieberlanden und Frankreich her. 3m Alls gemeinen ift es fo gut, wie bas Europaifche, bas von Dermont und Reuhampfbire ift fo ftart als bas Friefifche; in ben mittlern Staaten und im G. laft mon et bas gange Sahr binburch feine Rahrung in ben Balbern fuchen, Die marmere Sahregeit hindurch gebeihet as babei gut und wird fett, im Binter aber gehrt es ab. Die Dilibenbe hat man gewohnt, fich Morgene und Abends bei ben Pflanzungen einzufinden und ihre Mild bargubieten: menige werben in Stallen gehalten, und mit Mgieftrobe gegefuttert. Im R. Dient ber Dofe foft affein gum Acterguge: hier werben viele gemaffet, und mit ihrem Bleifche bie Schiffe verfeben. Auch ift bie Difchwirthichaft beffer, als in ben mittlern Staaten an ber Rufte: am bo ften wird biefelbe von ben Sollandifchen Abedminlingen in Renport und Reigerfen, bann von ben Deutschen in

Menninivania, Dhio, Kentudo und Tenneffee beteigbeit. Man macht bie und ba recht gute Rafe und Butter, Die Babkbes Rindviehe schlägt Blodget für 1809 gulf 3.66d,000 Stud en, und jest durften beren gegen 6-Dill vothanben fenn, menne man baselfungvieb baju rechnet, welches unter jeper Angabe nicht mit-einbegriffen ju fenn fcheint bas Schaaf bat fich in Norhamerita eingefunden, und fast jeber Eigenthumer halt bavon eine Angahl; an Derben, wie in Gurppe, ift in Rorbamerite aber nicht ju benten, eben fo wenig treibt man fie in Burben und bas Pferchen ift gar nicht üblich. Gie find von verschlebier Abstämmung; am haufigsten ift bas Deutsche Schaaf. In neuern Beiten hat man zwar viel getham uch esiburch Merinos zu veredlen, und bie Morbameritanifden Landwirthe haben große Summen baran gewagt, ohne Shren Breck zu erreichen. Die und da erhalt man beffere Bolle, aber Diefe artet fonell aus, und man muß zu allem feimen Gewebe noch Merino - ober Elektoralwolle aus buropa entbieten. Die befte Bolle fallt in Connecticut bie Schlechtefte in ben fublichen Stagten, wo fie icon baaria Man bat blog einschurige Schaafe: bie Schur gefdiebt im Dai und man rechnet für jebes Schaaf 3 Df. Bolle, melches indes etwas zu boch zu fepn fcheint. Rimme man 21 Pf. on, und giebt ben Bereinigten State den 15 Mill. Schaafe (Nomameritanische Schriftfteller nehmen wohl 98, Mill. an), fo wurden in ihrem Umfange Doch 281,000 Entwi Wolle erzielt mardefi., 1812 foll fich ber Wellgewinn auf. 200,000 Entr. helaufen baben. — Das Schwein. Unterdallem Europaifchen Sausvieh befinden fich bie Schipeine in Morbamerifa am beften. fie überall in großen Daufen, theils jum Dausgebrauche, theile gur Berforgung ber Sanbelsichiffe. Gie vermebren Ach außerordentfiche Shre Daftung gefchieht in ben 2861bungen, wo fie von ben mancherlei Gicheln, Sicetie, Ka-Ranien und allerlei Burgeln febr fett merben ; ju Saufe giebt man ihnen Dais und Doft. Gie find meiftens von Sollandifder und Englicher, bie und ba von Guineifder Bucht. Ueber ihre Babt bat man gar feine Rachmei Bauegefliget : Man, halt, Rafetyten, Die ges gahmt boch nie bie Grofe und Ctarte, wie in ben Male bern etreichen, Subner, Peribubner, Ginfe, Enten und Mauben. Jeber Pflanger bat feinen gabireich befehren Bub:

nethof. - Bienen. Much bie Sausbiene (apis mellifica), ift Rorbamerita fremb, und aus Europa eingefutet! aber fie ift fcon bie und ba bermitbert und belebe temponie Much geben einige einheimifde Arten wohl ettede Mine und Sanig. Die Bienengucht ift noch fehr in bet beite. beit: am ftartiten wirb fie in Neuport, Pennfplienen, Dio und beiben Carolina's betrieben, and wird itmes Bache, Jahrlich 1,500 Entr, meiftene ben tatbolifden Rolonien in Gudamerifa jugeführt, ber Sonig' aber im Lande felbit tonfumict. Bon ben Produtten ber Dieb. sucht murben 1818 ausgeführt:

30. +20 St. 12. 10. 8 bi Rinbfieifder Balg .. Belle , bebenbes Bieb, .dre? Bester, & Rafe für:

Comeineffeifc, Sped, Schmalg und febenbe

¥,508,00**0** Pferbe, Maulefel, Pferbehaare 500,000 118,000

Federvieh

1: 4. Schweine in ...

Shaafe und Wolfe

**Gumma** 3,878,000

6,000

3) Die Bifcherei, einer ber eineraglichften 3meige Der probucitenden Induftrie. Die Bereinigten Staaten hefigen fo ausgebreitete Ruften, liegen bem großen Sifchbauten von Renfunbland fo nabe und baben im Inners fo fischreiche Seen und Fiesse, daß biefer 3weig wonwendig bald in Aufnahme tommen mußte. Er gerfällt sin Die Sees und in Die Saffwilfferfischerei: jene fur ben Banbet, biefe allein für bas innere Konfume. Die Sta-ficerei theitt fic wieber: a) in' ben Stockfich ober Sabtlangang. Er wird theils an bin Ruften von Maffar dufette und Mainte auf ben George : Braunett : und Guild-infelbant, theils auf ber Aufte von Reitfundland betries ben, mo bei Einwohnein ber Wereinigeett Staaten, Eraft Des Friebens bon' 1783, bie Betteibung ber Fischwei und bas Recht guftebt, bie Fiche tul ben ben Ruften ber benachbarten Infest und Renfebetlands zu krotten: Wie tennen Die Jet, wie bet Sebaffichfang betrieben wieb, ber reits, aus ber Befchreibung von Neufunbidus. In ben Bereinigten Graaten if Maffachufette faft in bem aus-Idliegifden Bolle' bes Stodfifchfangs, auf welchen es im Durghichnitte ichtlich 539 Schiffe mit 19,185 Tonnien

und einer Bemannung von 3:287 Seileuten ausschiedt. 1790 belief fic ber Fang an bem Ruften auf 354.276, bie Befammtaubfuhr in biefem Jahre auf 383 187, und 1820 auf 321,419 Ente., wovon fo giemlich bie balfte nach Europa, die andere Salfte nach Beftinbien geht, 1790 108,600 nach Europa, 141,050 Chtr. nach Beftindien. An ben Ruften von Maffechufetes wirb ber Fang theils mit fleinen gabrzeugen, theils mit 3meimaftern von 50 bis 100 Tonnen betrieben. Der flartfte gang fallt vom Februar bis jum Oftober und giebt ben Sommerfifc. ber aber ichlechter als ber in ben andern Monaten gefangene fft. Der Nordameritanische Stodfisch unterscheibet fic baburd von bem Britifchen und Frangofifchen, bag er song platt gebrudt in ben Sanbel tommt; b) in Den Much biefes bat fich Daffachufetts mei-Balfisch fang. Rens bemeiftert, boch tonturrirt feit ben neueften Beiten Die erften Balfischjagben gingen 1715 von Meunort. Rantucket aus: anfangs betrieb man sie blog im N., jest aber auch in bem fubatiantifchen Decane, von Brafitien bis Rap Born. Die vornehmften Balfifche, bie man aufbringt, find die balaena mysticetus, die balaena glacialis, die balaena physeter, und ber pflyseter macrocophalus. Die 3 erftern finben fic meiftens in ben Rorbifden, ber lettere mehr in ben fühlichen Deeren : festerer wird vorzäglich wegen bes Balraths (sporma ceti), welches fich in bem obern Theile feines Ropfs, in großen abgefonderten Sohlungen, in Geftalt eines mild. weißen Dels finbet, gejagt: .ein einziger mannlicher Potts fifch giebt, nach humboldt, 125 gaf ober 3 937% Baltonen Bilrath und eine Parthie grauen Ambra, ben man aus bem Gingeweiben beffelben nbfonbert. Die Rorbs omeritaner fenden auf ben gang etwa 120 Shiffe. mit 30.000 Tonnen: 1819 Mefen aus Rantudet 57 Dreimafter und 7 Zweimafter, mit 16,616, aus Reubebford 26 Dreimafter und tr Zweimafter, mit 9,38t Lonnen barauf aus, wogu noch bie aus Reuport und ben übrigen Seeplagen tommen. 1791 belief fich bie Ausfindr auf ben Berth von 500,960, 1803 von 910,000, 1804 von 761,496, 1806 von 1,200,000, 1808 von 222,000, 1809 von 610,000, 1810 von 708 000 und 1818 On 1,578,000 Guiben, worunter in bem letteren Sahre für 990, 100: Gulben Walfischkan und Kischein

21mb får 588000 Gulb. Wafrath: und Lichter warm : c) auf ben Robbenfchlag, ben man in Berbinbung mit Dem Ballfischfange betreibt. Dan fangt biefe Thiere in Deben, Die aus Riemen von robem Leber verfestigt werben : Tolde Rebe find sumeilen 700 Ellen lang. - Die Fluffie fcherel ift ber zweite 3meig ber Fifcherei: fle geht vorzug-Tich auf Saringe, Bachfe, Alfen, Dafrelen und Grore. und bient vorzüglich jum innern Ronfumo; boch wirb auch eine große Menge eingefalgen und in biefer Beftalt nach ben Biftinbischen Inseln verschickt: 1791 für 400,000, 1802 für 1,120,000, 1804 für 1 278.838, 1806 für 1,120,000, 1808 für 196.000, 1809 für 564,000, 1810 für 428,000 und 1818 für 634,000 Bulben. Die übris gen Gugwafferfifche, worunter bie Rarpfen und Forellen portrefflich fepn follen, werben biog im Lanbe verfpeifet, und ihre Konsumtion ift ungeheuer. Der gange Fischkang beschäftigte 1802 42,870, jest wohl gegen 60,000 Ton-

nen, obne bie Ruftenfabrzeuge zu rechnen.

8) Der Bergbau, ber lettere Smeig ber pebbucitens ben Industrie, aber bis jest noch unter allen am meisten Die Bereinigten Staaten befigen fast alle vernachläffigt. Arten von Metallen, aber bis jest find nur erft verschiebene Eifen ., einige Rupfer . und Bleigruben aufgeschloffen, und ein Paar Satinen im Betriebe, die indes bas Bedurfnis bei weitem nicht befriedigen. - Eifen ift bis jest bas wichtigfte Metall, bas ju Enge gefo bert wird: in Maffas dufette find zu deffen Schmelzung und Berarbeitung 10 Sochofen, 17 Gifenhammer, 11 Balg - und Schneibewerte, I Gewehrfabrit, viele Nagelschmieben und überhaupt 84 Eifenwerke, in Connecticut 28 Gifenwerke, in Reuport 16 Dochofen , 31 Gifenhammer, 18 Balgmerte : und Gifenfchneitemablen; in Birginia 18 Sochofen, 28 Gifen ., 10 Bainhammer und u Batzwerke vorhanden. : Ueberhaupt fanden fich 1810 153 Sochofen, 333 Gifenhammer, 316 Baine hammer,: 34 Roll. und Spakmuhlen und 410 Ragel. foriten, die etwa 600,000 Entr. Eifen producirten und verarbeiteten, an Berthe 36 Mill. Gulben. - Die Rus pfer und Bleigruben find von weniger Bichtigteit: ber gange Rupfergewinn foll noch nicht 1,500, ber Bleiges winn 50,000 Entr. betragen. Salg tonnte ber Staat binlanglich haben : jest fteben erft 4 Salinen; Salina, Renhama, Galine und Conemangh im Betriebe, Die etwa

1. Indin, door Washeld-jober 1780,000 Custen, Cais jegmente.
Da jedoch der Salshedarf, Sich gulf Wedk 3gle 5 Millionen Bushels oder 3, 105,000 Lutr. enkredt, sampf das Urbrige aus. Spanien and Nortugal enthaten werden. Die und da schlämmt man Sals ab, wie in Massaghus u. a. a. D.

Acberficht.	Der A	usfu	ory, ber	Producte.	bes	lder Banes,
<b>pod</b> )	oone (	en j	eritag (	er Sorfte	n, de	Bufferei
und t	zer We	rgwe	ere' für	1812.~		2799
		(9	0 0 9B	rben. 1		<b>0</b> 033
				7.50		1081
	Aus (	em	Lierreid	e.	1	Gangagi.
Rinbvitt, 3	.as.	nte.	Minhnich	3304070	: []	1'01 <b>8'000</b>
Buttet und	Raie	,	FINE	0, 1, 180		658,000
Comeine. C	ned.	00000				1300,000
Pferbe unbi	Deaulthi	ere			. ا	382,000
Edanfe .	•	*1786.	isaniba 1	he billata	: eys	Difference of the second
	Mark ha	- <b>cu</b> (1).	G	خازم واز	red d	far de un
<b>***</b> *********************************	ine of	100	fondence.	Property.	allan	dem Kori
Baigen, Re	ol, swi	epace	۰ ۱ ۲۰۰۰ ،	te ya .	.   2	7,374,000
Mais And W	këdi " "	·				3,878 000
	- 		·	. Danie Wa	20	3,0887000
Roggen, Bu	Amarfer	ı, Da	rienira ché	. verrolle	<b>8</b> 4	1251,000
Bauntwolle	•		• * •	\$ \$\	, ,	3 028,000 6 160:000
Indigo	. •	•	• • •		:: <sub>3</sub> 3	10,000
Slache und	Sanffe	nt !			, ,	910.000
Attorrauder	,	·- •	ال المناسبة الأ		72 T	26,000
Popfen :		54	•040 40p	101.6	71,49	44.999 radius 18
Blade, dans	Benf.	4361	Others	. 1	28 35	
	Krtild .	5.3 1	.819/532.	14 1 4:50	41,01	40,000 303317
Total Head	A 2 40.00	148	210,000	7.1 Z:0 C	OO.YXX	3431 10 10
11.02	GL GF	uu T	or5 556		10,404	110,000
Marchian de	han ba	1200,	008,717		5,40,24	L c Wome !
Unschlag in			hrlichen.		nimar	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
	S. B. BOA		indwirth	ichafters 5	693,26	plu i rici a
0 40 LA. F. CO	DATE CAL	(90	a d Ba	r ben. Y	28,96	331 on h 2
W. C. DE L.	450,856	CA. F.	076,186	212 271	21/502	070///
Richog und			216,348		T	122,000,000 110
Dauice Of	930,02	12.	1650,624	OLC LANGE		100,000,000 1019
Mccerpettseug	45.00	10	025,316	0 015.4	85 at	27,566,000
Mublen	ry acou	less	020,4000	the same of the sa	Dr. 921	228,530
Pferbebefchläg	816,18	42	257474		o dez	3,000,000
Maide und ?	Wrenes.	12	1467,500			4,160,000
Mingel Zuwei		OR ROSE	S/314/44	The second named in column 2 is not to the owner.	-	240,000
Mobilien	140711			See to Gran	-to-E	52,000,000
Ruften : unb	Kluffab	rzeug	e			6,000,000
	-					

## Die Bereinigten Staaten von Rordamerika. 107

# Ueberficht bes Betrags ber von 1796 bis 1815 verlaufe :

:7

	(9R á d)		d'r	<b>41.)</b> 13 11 111
Sahr.	Betrag in Guiben.	¢	Naduli .	Betrag in
1796	9,679		1806	1,530,490
3797	167,080	, , ,	186711	72 193 19345: 11
4798	23,7906	13	1808 III	27 <b>21895</b> 200 <b>0</b> 26 <b>384-594</b>
· <b>3799</b>	-	٠, ١	-0-0	1,397,096
1800	886	· 1	1810 ·	2,080,474
180I	335,452		TOTE	1,420,854
1802	377,250	٠,	1802	2.1,671,310°
. 1803	331,350		18913	0.071.040
1804	975,052		1814 1815	2,575,042 do
TOAT	1 T.AVA.331		1315	1 .26/2/29919

Abschätzung bes Berthe ber Lanbereien, ber Bobnges baube und ber Stlaven in 17 Staaten; nach einer, bem Kongreffe übergebnen Ueberficht.

(Rad Barben)

Staalen.	Merth ber Saufer, Lanbe- reien und Stla-	Werth ber Saufer und Länderein ohne Etlaven	Merth ber Sufer und. ber ganbereien	Abrith eines Atre Landes mit den Beirthscheifeneb. Bahl der Lupuswa. Jent, 1315.
Reuhampfhire	77,491,948	77,491,948	46,350,092	18 3,332
Maffachufetts	287.531,120	287,531,120	167,984,932	36 14,184
Mbodeistand	41,815,532	41,815,532	22.132,714	78 729
Connecticut	177,069.942	177,069,912	96,626,848	68 6,319
Bermont '	64,922,240	64,922,240	33,447,746	124 1,628
Reunort	546,242,700	538,741,800	200,761,412	33 7715
Remierfen	197,224,166	191,798,666	72,947,798	Zen 1 31802
penniplvania	693,267,778	693/267/278	204,291,800	58 8,30
Delamare	28,982,240	26,893,740	12,468,826	26 2,08
Marnland	245,155,144	212,981,376	64,744,580	40 4755
Birginia	527,475,398	331,210,398	142,450,854	83 7.04
Morbcarolinano	187,446,062	103,034,062	61,684,744	5 4'85 16 4.17
Gubfarolina,	240,033,024	148,650,524	34,930,024	1 11/1/20
Georgia -u	115,584,316	62,075,316	24,122,274	5 1,01
Dhie ou F	122,694,430	122,694,430	-	8 21
Kentudo .	174.037,674	133,757,174	42,816,180	18 54
Zenneffee .	70,816,104	48,467,500	12,268,216	12 15

Summe. Gutb. 3,804,593,922 3,263,314,448 4,239,954/4941 - 175/76

Uebersicht bes Werths bes Korns und Deble, welches von 1802 bis 1816 jur Aussuhr gekommen.

Jahr	Werth in Gulben.	2001:	Berth in Gulben.	Jahr	Berth in
1802 1803 1604 1805 1806	25,580,000 28,160,000 24,500,000 23,504,000 23,700,000	1807 1808 1809 1810 1811	28,804,000 5,100,000 17,502,000 21,500,000 40,782,000	1813 1814 1815 1816	35,594,000 38,082,000 4,\$58,000 22,468,000 26,300,000

#### llebersicht des Werths der Baumwolles, die von 1806 bis 1817 ausgegangen.

Zabr	Aus ben Infeln in Pfunben	Aus bem Kontis.  -	Berth in
1805	8,787,659	29,662,428 "	,, 18'8do'000
1806	6,096,982	29,504,383	```10\00T\0GG
1807	8,9,6,611	55,018,448	28,464,000
1808	949,081	9,681,394	4,442,000
1809	8,054,213	42,326,012	17,030,000
1810	8,604,078	84,657,384	39,216,000
1811	8,029,576	54,028,600	19,304,000
1812	4,367,806	24,519,571	6, (60,0 <del>00</del>
1813	4,134,849	14,967,167	4,018,000
1314	2,5:0,338	15,208,669	5,366,000
1815	8,449, <b>9</b> 51	74,548,796	35,058,000
1816	9,900,326	72,046,790	48,212,000
1817	-	-	45,256,000

Ueberficht bes Werths bes Sabats, welcher von 1800 bis 1817 ausgeführt.

Jahr	Blätter in Dre hoften.	Rauchtabal in Pfunden.	Schnupftabat in Pfunben.	Berth in Gulben.
1800	78,680	457,713	41,453	-
1801	103,758	472,282	5 /297	
1802	77,721	233,591	43,161	12,440,000
1303	36,291	152,415	17,928	12,418,000
1804	83,343	278/071	20,678	12,000,000
1805	71,252	532,311	- 33,127	- 12,6 <del>82,000</del>
<b>3806</b>	83,186	385,727	42.212	13,144,000
1807	62,186	236,004	59,7683	19,052,000
3 808 t	9,575	26,656	25,845	, 1,666Logai
1809	53,921	314,880	35,955	7,548,000
1810	84,134	495,427	46,640	7,10,000,000
1811	35,128	732,713	19,904	4,300,000
41812	\$6,094	583,258	3,360	3,028,000
1813	5,314	283,512	· - 12-	638 000
1814	3,125	79,377	-	464,000
1615	85,337	1,019,390	14,655	16,470,000
1816	69,241	604,947	53,078	25,618,000
1817	1		1	19,022,000

Die Bereinigten Staaten von Nordamerika. 199 Werth der Ausfuhr an Produkten des Thierreichs, von 1893 bis 1817, nach Warden.

<b>Sahs</b>	Rinbvieb, Anig, Daute,	Butter und Rafe, in Gule ben.	Schweine, Språ, Sp	Pferbe und Maufthere, in Gulben.	Saufe, in Gulben.
1803	2,290,000	1,170,000	3,780,000	920,000	110,000
<b>~2804</b>	3,040,000	980,000	3,980,000	540,000	60,000
1805	3,090,000	830,000	3,920,000	440,000	1 3,000
1806	2,720,000	962,000	2,192,000	642,000	33 006
12807	2,226,000	392,000	2/314;000	- 634,000	28,000
r 2808ï	590,000	392 000	796,000	210,000	400,8
(-38mg	850,040	5 <b>28,80</b> 0	2,002,000	226,000	16,000
· 1810	1,494,000	636,000	1,814,000	370,000	24,000
1811	2,390,000	790,000	2,004,000	508,000	49,000
1812	1,018,000	658,000	7,208,000	382,000	18,000
	1,078,000	190,000	914,000	16,000	9,000
1814	482,000	118,000	352,000	2,000	10,000
1815	814,000	484,000	1996,000	310 000	60,000
1816	1,475,600	445,000	1,338 800	728,000	.98,000
71817	1,690,000	428,600	1,074,000	922,000	84,000
		<u> </u>	410	1.	<u> </u>

Berth ber Aussubr an Fischen, von

Jahr	Beith 1 Den	GA (E)	Sabr.	Berth in Gule	Sabe.	Berth in Guls
1803.	5.57	, <b>GOO</b> Q.	1,808	1,664 000	1818	, 608,000
1804	6,84		1809	3,420,000	184	376,000
1805	6.76	-oop	D\$10.	8,962,009	1816	1,824,000
1806	6,232	OOP.	fbii	2,826,000	1816	2,662,100
1807	5,608	,000	1812	1,870,000	1817	3,342,000

Paris ber Andfindrickingeimaten und gefalgenen Fis. son "1803' Vis 1917.

341.	merth ber ge- teoaneten Bir	Beent ber gefalbnep Bie	Sabr.	Berth ber ge igodneten Bis de, in Gulb.	Werth ber ger folinen Bifche, in Guto.
	1.00	This or i	·	1 . 14	
1803	3/240,000	1,120,000	1811	1,514.000	610,000
T804	4,800,000	1,280,000	1312	1,194,000	308,000
1805	4,116,000	696,000	1813	410,000	162,000
1806	4/300/000	<b>7</b> 82,000	18,4#	286,000	100,000
1807	173,792,000	1 17 <b>60</b> 47,000	.1815:	≈ £0988,000	436,000
1800	-1,46,000		-1816	1,870,000	
1809	2,246,000	564,00 <b>0</b>	1817	2,006,000	
1810	1,826,000	428,000			,

Werth ber Aussuhr von der Balfischiagerei, von 1803 bis 1817.

Sabr.	Balfifchfred und Bifchein, in Gulb.	Spermacetts Bel und Eich-	Zahr.	Balfichfped und Bifchein, in Bulb,	Gpermecette Det und Riche ter, in Gulb.
1804 1805 1806 1807 1608 1809	620,000 630,000 836,000 176,088 338,000	358,000 140,000 326,000 364,000 (1 266,000 272,000 264,600	1811 1812 1813 1814 1815 1816 1817	186,000 112,000 5,000 2,000 114,000 282,000 484,000	. 546,000 282,000 21,000 18,000 286,000 118,008 301,940

Die Bereinigten Stanten von Rordamerika. 2000 Uebersiche Bertebs den andgeschhufen Waldprodukte, Tipan aus Baldyde ihrt.

Int - Bierth in	Babr.	Berth in Guls	abr. Berth	in Sul-
5 5 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	1808	25798,000		14,000°
	1809	92166,000	1 1	10,000
1805 19,542 1896, d10 9,782	1: 1	10,672,000	11 1	36,000
1397 019 30co		5,402,000	1 100 March 1975	8,000
			70.7	7 /42
Specialle Na		er anichielte	OUT OFFI.	lusinge
ogetommene			Acc via	
- Source land	0	!	.,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	-10 052
مير الموريخ الدر	ä.	au au	<b>.</b>	Ĕ
dab Se	<u>€</u> 3	Tan I	<b>4</b> 5	225
1 8	9	8 8	1	39
1803 5,560,000	Linna	;470,0co 1,000	مند مند	150,000
1803   5,000,000 1804   5,080,000	1	/286/600 1/6/12		
1805 5.074.000	1 ' 1	.652,000 1,931		
1866 4,990,00		870,000 1,682		
1807 5,271,000		080,000 1,704	1:"	
1868 1,426,000	1	16,006 322		10,000
±859 ₹,686,000	1,474,000 3	D12,000 4664	,000 272,000	58,000
1810 5,074,500	9,6,000 3	58,000 354	,000 280,000	144,000
1882 8,390,000	1 1	8 - 7	,bo 158,000	
1848 848 94 OR	1 1 1	boowards 240	' '	214.000
1873 18272,00	1 . 1 1	i i	0,000 0,000	-36,oge
1844 B1 516,000	1 1	F F	4,000	1
1879 19,670,000	1 1	F - 1	8,000 C 20,000	1.).
- [- [-	1 .0, 1	260,000 1,11	7 1	616.000
2010 197264,000	4+4163100108	1934000 1,33	<u> </u>	
-		1 000/105	4+12,000	10181

h Andrew Company

Ein Staat. ber foeben erft ber Rinbheit entwachfen ift, fann freilich teine ausgebreiteten Manufatturen und Babrifen haben, noch fehlt et an Sanben jum Acerbau, Ver boch immer bie erfte Quile tes Mationalmobi; abes Bleiben muß, und folange biefe niche abrig find, fan fich immer mit ber erften Berarbeitung bet roben Dtobule behelfen, unb'bie weitere Bereblung folcher Ras tionen übertaffen tonnen, bie bafür nicht allein ein forg Teres Menfchehlapital, fondern auch bebeutenbere Sonbs in Bereitschaft haben. Umeribu ift gu einem Manufaktur Rate noch lange nicht reif, auch wurbe man vorerft wohl feinen Beruf bagu gefühlt habert: Allein bie Gim Adrantungen, weburch ber handel von Quropa fo lange gefeffelt murbe, und ber lettre Rrieg ber Bereinigten Stadfen mit ben Briten, maren bie Urfache, bag man in Amerita, um fich von Guropa unabhangiger gu machen, Unfing, Manufakturen und Kabriten angulegen, und nicht allein barauf bachte, feinen eignen Probutton bie hochfte Beredlung zu geben, fondern auch zu biefem Brece robe Stoffe aus bem Muslande ju enthi tent" Solangt Ver Rrivg bauerte und bas Meer verfchloffen blieb. 3 ging Dieg gut, und die entstandene Manufaftut jeber Art. the fid fchell: allein taum mar ber Rrieg geenbigt, faum bridrenen wieber Britifche Baaren auf ben Datften, fo Vermochte bas Amerifanifche Probutt nicht bie Ranture Leng auszuhalten, und eben bas, was die Manufoltuten Des Rontinents nieberbruckt, 'mußte bie Amerikanischen bernichten. Es find wenige, Die fich erhalten baben, und Diefe vegetiren blog. Der Tagelohn ift in Amerika viel 32 hoch: wo ein Rnecht nicht unter 250, ein Sandwerter hicht unter 300 bis 400 Gulb, sich verdingt, ba' ist noch an feine großen Unftalten ju benten, jur Errichtung von Mafchinen fehlen überall die Konds, und wo diefe ja vos handen finb, ba muffen fie bem Sandel bleiben. Jo lange ber Rrieg bauerte und ber Sanbel banicberlag, perbenbete man bie biefem geholigen Rapitalien in ber De-Bufateur: ba biefe jebr wieder herausgezogen find, fo erfolgte ihr fcnelles Sinten, urd nur bie blicben aufrecht, bie befeits vor bem Rriege bestanden hatten. Der Bandwerter, ber mahrend biefer Beit Fabrifant geworben war, febrte gu feinem vorigen Sandwerte gurud. Sunderte nuglicher

Ranfiles und Gandwerter, Lehrten in ihre heimert gurde ober rogen nach Canada, und alles, was in kurzer Zeit hervorgegangen war, flog auseinander und die Fabrikunternehmer verdarben. Wenn indes der Zustand auch nicht so traueig ist, als er in der Petition der Gefellschaft den Nationalindustrie zu Philadelphia im Jahre. 1819 dem Rongeesse geschildert wied, so ist doch so viel gewiß, des besonders die Manusaltur durch die Zeitlausse ungewein gelitten habel

Der handwerker in Nordamerika, ... welchen in bem Gtabten anfassig ist, stammt entweder, van ben Beitschen Tusien und ben Rieberlanden aber and Deutschlend ab, und arbeitet solid und gut, besonders Schuster, Schneinder, Tischler, Schniede, Bottcher, Sattler u. f. w. Er ist nicht in eine Bunft eingeschlossen, und Ieder kann ein Gewerbe mablen und ausüben, wie und wo er will, ja mehrere Gewerbe in sich vereinigen, worunter aber gewöhnlich eines oder das andere leibet. Die Arbeiten ber handwerter werden hbertrieben boch begahlt, bemunerachtet verlassen viele das handwert und werden Bauern, sobald sie nur im Stande

find, fic ein. Eigenthum erwerben. gu tonnen.

Die eigentlichen Manufakturen befinden fich vorzuge lid in ben Staaten Daffacufette, Reubampfbire, Comnecticut, Rhobeisland, Remport und Dennfplvania. befteben: 1) in Baumwolle. Diefe Manufaftur batte fich vor allen mabrend bes Artegs gehoben, aber fie if auch eben fo fonell wieber verfallen, und befindet fich jett etwa in bem Zustande, wie im Jahre 1810. 1800 gab es nur wenige Baumwollemanufakturen: 1800 wurden erst 1,500, 1805 3,000, 1810 30,000 und 1815 270,000 Entr. verarbeitet. Rach einem Beichte bes Musfauffes für Danbel und Sabriten vom 13. Febr. 1806, belief lich bas Rapital, was in biefer Dianufaktur verwendet war, auf 80 Mill. Gulb.; die Babt der Arbeiter, die das bei beschäftigt waren, auf 100,000, ihr jährlicher Nerbienft, jeben ju 300 Guib. angeschlagen, auf 30 Dill. Guld. Bon diefen Arbeitern waren 10.000 Manner übes 17 Jahr, 66,000 Frauen und Madchen und 24,000 Anaben unter 17 Jahr. Aus ben 270,000 Ente. Baums welle wurden gr Dill. Ellen baumwollne Berche alles Art gewebt, die 48 Dill. Bulb. werth maren, 1903 bate ten Die Bereinigten Stagten erft 4 Baumpollenmibles, Banbb. b. Erbbidreib. V. Abtheil, 2. 20b.

Sing foon 8%, wovon bie meiften burch Baffet arreieben wurden, ind 1914 maren 80,000 Spindein im Sange, bie 28,800 Entt. Garn, an Berth 6,480,000 Sufben lieferten. 1810 befand fich noth feine Spindet gu Baltis more, 1814 fcm 9,000 und 1815 34/0005 bie Efficott-Babbe, o Deilen von biefer Stadt, Refert taglich 6 Entr. Barn, von Nro. 30, mithin foan febr fein. Ein. 26meris kaner bar fogar eine Majdyine erfunden, die täglich ir Entr. Baumwolle von bem Camen reinigt, ba bei ber aften Dromburtius 16 Pfund gereinigt werben formitte. Gine Gepuldaft ju Ballfon in Reugort, wendet in ihrer Rabrit Dampfmafdinen an. Bu Patterfon; am Paffail; beffeben B Gefpinnstanstalten mit Spinbeln; in bet Getfchaft Cf. fer von Reujerfen, giebt es 200' folder Unftatten. 22:500 Spinbeln befigen, und wochentlich 300 Ente: Garn liefern. 1812 fanden fich in einem Umtreife von 6 Deilen mm Providence in Rhobeistand 80,000 Spinbein, BRIG Bables biefer Staat 140 Gefpinnftfabriten mit 190,000 Spindeln, Die 90,000 Entr. lieferten. Die besten Sattebes und gebeuckten Rattune liefert Philabeloffia Mue Diefe Unftalten bestehen gwar noch, und 1820 ichabte man bie Bobl fammtlicher Gefpinnftmublen, . Die theile von Baffer, theils von Pferden getrieben wurden, auf 400. die 120,000 Spindeln in Berbegung-festen: indes waren ibre Gefchafte weit unbedeutenber, und eine Denge gang außer Thatigkeit: von den 136,006 Spinbeln, tie Rho. beibland hatte, ruheten wenigftens bie Balfte, und nad. Schmith waren 1820 über 80.000 Spindeffi weniger in Ar-2) in Wolle. And biefe Manufatrue beit, ald 1815; hatte fich während des Kriegs pod 1810 bis 1816 febr geboben. Da bie Ameritanischen Schaafe teine feine PRoffe geben, fo fing man an ju ihrer Beredfung Merinos einzu. tahren, beren von 1801 bis 1810 aber 5,000 aus Spanien neholt murben, und bieß hatte auch ben Erfolg, bag bie Bolle in Pennfplvania, Retroit, Daffachufette wirtlich weit festenartiger marbe, und binreichenbe gute Wofte für ble Duchmanufakturen vorhanden war. Die erften Mitbeet! wurdent mohl mit 2,000 bis 3 000 Gulben bezahlt, fiet: Len aber in ber Folge fo, bas man icon um 50 bis 60" Gulben einen Bibber baben konnte. Das Pfund Mert sinowolle: toftere 13 bis 4 Gulben, Aber nach ber De. eitign der Gesellschaft zur Beforderung Ber Nationalinduse .

:

ŗ

٤

frie ju Philabelphia, an ben Kongres, waren igio bie Merinoheerben, aus Mangel an Aufmunterung ber Tuche. fabrifanten, größtentheils vernichtet, bie Bolle wirb nad. England gefenbet, und ber Ueberreft ber Schaafe if nicht 10 Procent bes Unfaufe werth. Rach Barben. gabite man 1810 in bem Umfange ber Bereinigten Staaten, 1,885 Reempelmafchinen, 1,630 Balkmublen und 330,000 Stuble in Bolle: nach Sepbert follen in bems felben Jahre 1,776 Rrempelmafdinen, 1,682 Balemub. len, und mas mahricheinlicher ift, 325.392 Stuble im Baummolle, Bolle und Leinen vorbanben gemefen fenn, bie verarbeitete Bolle 70,000 Entr. und ber Werth bes Kabrifats in Bolle 38 Mill. Gulben betragen haben. In ber Graficaft Effer bes Staats Renierfen befinben fich 10 Bollenfpinnmanufakturen, mit 3,600 Spinbeln, bie ichre. lich für 1,300,000 Gulb. Waaren liefern. Die Breittuchmanufaftur, in ber Rabe von Bilmington, fabricirt' porgügliches Tuch, auch bas von d'Anville, am Susquehannah, wird gefchatt; 3) in Leinewand. Diefe Manus faktur ift vollig ungulanglich. 3mar bauet fast jeber Landmann eine binlangliche Quantitat von Sanf und Blache, um baraus Sausteinemand, Strick und Taue, Strumpfe. u. f. w. zu verfertigen; aber ber eigentlichen Leinenmas! nufafturen find wenige vorhanden. Mehr in Segele' wert und Sanfe gethan. Bu Providence, auf Rhoo: beidland, befteht eine Segeltuchmannfaktur, bie auch Laue und Binbfaben liefert, bergleichen befigen auch Maffachufette, Pennfplvania, Shbegrotina. In Pennfplvania' gib es 1788 250 Strumpfweber, bie 117,375 Paar leie! nene und baumwollene Strumpfe lieferten. Spigen werben, in Reuport und Maffachufette gefloppelt; 4) in Leber. Diefem Artitel wird viel gethan, und bie Amerifanischen Garbereien werden geschatt, auch geht etwas Leber aus. Man rechnet 4 300 Garbereien in ben Bereinigten Staaten, und fdatt ben Berth aller Leberarbeiten auf 40 bis' 48 Dill. Bulb.; 5) in Baten. Die Rorbamerifaner, Die fo fcones Delimert befigen, liefern vorzügliche Bate; 6) in Dapier : 200 Dablen. Das Zweritanifche Papier ift gut. Zuch macht man Papiertapeten, Pappe, Pergament, Spielfate ten u. f. w.; 7) in Del, aus Lein: und Sanffaamen,: 280 Mahlen; 8) in Tabal: 100 Mahlen. Es geht fo. wohl Rauch ale Schumftabal auf;'.9) in Buder: mehr-

all 500 Ciebereien, bie 1816 aber Ko.000 Cint. producirten. In ben norblichen und mittlern Senaten macht rubn auch Abornqueter; 10) in Rum und Branntewein. Es ift ungeheuer, was far eine Menge von gebranntem Maffer in ben Bereinigten Staaten tonsumirt wirbe Sephert rechnet für 1810, ohne bie Rumbrennereien, bie bei ben Buckerfiebereien betrieben werden, 140,000 Brennereien, Die 23.720,000 Gallonen produciren. Branntemdie wird vorzüglich aus Pfirficen, Mhisty aus Reis, Daie und Roggen, und Geift aus Cyber abgezogen. Demuterachtet gehen noch jahrlich 4 bis 5 Mill. Gallonen Bad. bolber - und Beinbranntewein ein; II) in Bier und Cpber: 1810 waren erft 140 Brauereien vorhanden, baben felbige in ben mittlern Staaten feitbem febr juge= nommen. Cober wird überall, mo es Mepfel und Bitnen im Ueberfluffe giebt, in Menge gemacht, und ift ein Lieblingsgetrant ber Nordameritaner. 3m R. auch Sprucebier; 12) in Seife, Lichtern und Bachs. Die Amerikanische Seife ist gut, auch bie Lichter, woron die Spermacetilichter einen Ausfuhrartikel ausmachen. Bleichen find hinlanglich vorhanden, und auch Bacht kann erportirt werben; 13) in Holz. Eine große Angabl Sagemublen verarbeiten bas nerfchiebene Stabbolg, einen bebeutenben Ausfuhrartikel ausmacht. Der Schiff. bou ift betrachtlich: im Durchfdnitte werben jabelich für 110,000 Connen Schiffe aber 20 Connen, babei eine amenbliche Bahl von fleinern Ruftenfahrzeugen, Fifchernge den und Rances aufgezimmert. Die Rances ber Inbianer machen wohl eines ihrer vornehmften Runftprobufte aus. Mobilien, hölzerne Gerathschaften, bolgerne Uhren, Wagen, Karren werben fo viele gemacht, ale bas Bebarf. nif erfordert; 14) in Eifen, eine der alteften und wie. tigften gabrifationep. Die Bereinigten Staaten . tomiten leicht fo vieles Gifen etzefffen, wale fie fur ihre Rabriten bebutften: fest befdaffen bie 193 Dochofen, 330 Ci. fenhammer, 316 Bainhammer und 34 Roll: und Spellmublen nur erft" bas Effen 'anb' Stabl fir bie groben Eisenwaaren, und nicht maffent uset 460,000 Entr. aus bem Auslande enthoten werden. 1810 rechnete man 410 Ragelfabriten; man verfertigt einen großen Theil von Schneibewertzeugen und grobern Gifenwertzeugen, unterhalt Ranonengiefereien, . Waffen . und Gewehrfabriten

#### Die Bereinigten Staaten von Nordamerita. 337

1

1

•

ti () . .

Rugeln : und Schrotgiefereien, führt aber Deffer, Scheeren, Rabeln und überhaupt bie meiften feinern Gifenmage ven aus ben Britifden Infeln ein. Rach Gallatin merben ichrlich fur 24 bis 30 Mill. Guld. Gifen und Gifenwaaren in den Bereinigten Staaten producirt. Die Franconia Berte in Reuhampfhire, ; bie Bergennes : Berfe in Bermont geboren zu ben wichtigften Gifenfabrifen. Baffenfabriten ju Springfielb und Barpers - Ferry wer ben jahrlich, außer Piftolen, Gabeln, Degen und Dolchen, .19,000 Gemehre verfertigt; 15) in Rupfer und Meffing. .26 giebt mehrere Rupferhammer und Meffinghatten, bie aber bas Material meiftens aus bem Auslande begieben. Auch werben gute Aupfer- und Meffingmaaren, fo wie platirte Baaren gu Philadelphia, Remport, Bofton und Baltimore verfertigt, aber alles bieg befriedigt bef meitem ben Bebarf nicht; 16) in Pulver. Man hat unerschöpfliche Salpetergruben, am Potomat, in Rentudy w. f. m., welche bas Material auf 207 Pulvermühlen, liefern, 1810 wurden 14,500: Entr. Pulver gewonnen, wovon allein die Mühlen am Brandywine 2,250, die bei Baltimgre 4,500 Entr. beschafften; 17) in Glafe: 22 Sutten, bie wohl hinreichenbes Benfter und Bouteillenglas, aber menig Spiegel : und Rrykallglas liefern; 18) in Topfen, . Sajance und Steingut. Man bat 194 Fajance und Ropffabriten , und 2 ober 3 tleine Porgellanfabriten, bod , tommt bas beffere Porzellan, Bebgwood und Steingut ans Europa. - Zugerbem giebt es etwas Seibenweberei, Karbefabriten mancherlei Art, demifche Fabriten, Bitriels . fiebereien und Alaunwerke, man arbeitet in Golb upb - Silber, fast Jumelen, macht Bipn . und Bleimagren, Bi-- jouteriewaaren, Bachstud, Schotolate, Genf, mufikalifche und dirurgifde Infrumente, Tapeten, Saffian, Anter, Banb : und Dafdenuhren, Rartatiden, Metallenopfe, brennt eine ungeheure Menge von Perte . und Potafche, fiebet Terpentin, Theer u. f. w.

, Meberhaupt rechnete mon ben gangen Betrag ber De-, nufaftur 1810 bereits auf 255,389,204 Gulb., namlich:

u 11

\$ 18.0.5

Manufaëturen.	Betrag in Gülben.
1. Gewebe in Baumwolle, Bolle, Flachs, Danf	
und Seibe auf Stublen	78,994,114
o. Garn aller Art	4,104,240
3. gabritate, bie burd Mafdinerie hervorgebracht	
merben .	12,288,932
4. Dute	8,647,488
g. Eisenfabritate	28,729,052
6. Gold : und Gilberarbeiten, Bijouterie .	4,967,824
7. Blei und Zinnwaaren	651,120
3. Seife, Zalg, Lichter, Bachs und Del .	3,532,584
o Leber	35,870,954
10. 3wieback und andere Rabrikate von Gefraide	1,717,018
. II. Gebrannte Baffer von Rorn, Früchten u. f. m.	33,056,414
12. Graupen und andere Praparate von Mehl.	151,530
13. Polzwaaren	11,109,416
14. Effenzen und Farbeftoffe aus Dolg .	358,300
15. Bucter, raffinirt	2,831,448
16. Papier, Pappe, Karten	3,878,570
17. Arbeiten von Marmor, Stein, Schiefer .	924,230
18. Glaswaaren	<b>2,0</b> 94,008
19. Topfer und irbene Baaren	519,440
20. Rauch und Schnupstabat	2,520,756
21. Droguerien, Farbeftoffe, Malerfarben .	I,000,764
22. Seile und Aauwert	<b>8,486,336</b> .
23. Manufakte von haaren	259,464
24. Berichiebene geringere Artitel	8,695,202
An der Fabrikation nahmen 1810 Abeil.	255,389,204 Betrag
	in Gulben.
1. Maine	4,275,562
2. Massachusetts	35,032,846
3. Reuhampsbire	6,270,054
4. Bermont	8,651,648
5. Rhobeisland	6,159,112
6. Connecticut	11,801,120
7. Reuport	29,138,272
8. Reujersen	9,406,116
9. Pennsplvania	64,178,260
10. Delaware	1,981,422
II. Marylanb	13,107,194
rz. Birginia	22,895,210
14. Rentuch	3,974,740 8 047 266
15. Nordearolina	8,241,366 10.646.644
all seasonshille	10,646,644

## Die Bereinigten Cigaien gon Rorbamerita. Des

20. Missippi		in Gal	l.	) bei	A	ю.	18	n	þm	na	n	itio	brito	80	In ber	
Scotal   255,389	4,314 7,724 9,810 19,824 3,406 4,036 8,800	4:344 5:487 1:69 39: 14:3 14:3		•-			n 8	lee		•		alis	•	olin a, pi t	Sùbeard Georgia Louisian Mississian Indiand Ilinois Wichiga	17. 18. 19. <b>20.</b> 21. 22.

# Betrag ber Manufaktur=Aussuhr in ben Jahren . 1812 und 1817.

Segenstänbe.	1812 in Gulben.	1817 in Gulben.
a. Einheimische,		
1. Geife und Talglichter .	464,000	716,754
2. Leber, Stiefel, Soube, Sattler.	160,000	416,970
magren	•	35.74
3. Sute	56,000	28,296
4. Rornbranntewein, Bier, Starte	410,000	2 8,622 1
5. Polymaaren	310,000	276,066
6. Anterseile, Zauwert .	556,000 .	316,680
7. Gifen und Gifenwaaren .	106,000	275,158
2. Raud : n. Schnupftabat, Buche		659,232
9. Blei und Dele	4-	192,000
30. Abornzutter		81748
31. Biegel: unb Bacfteine .	<del></del> .	5,096
b. Frembe.		
1. Mym	_	
2. Buder	292,000	301,242
3. Schotolate	4,000	72,20
4. Pulver	2,000	5,678
5. Rupfer und Meffing .	112,600	713,044
6. Droguerien	84,000	60,660
•		
1. Berfdiebene Stanufatte	600,000	698,474
2. Robe gabrifate	37.2,000	770,698
Summa i	2.484.000	5.745.616

Der Sanbel ber Amerikaner gerfallt in Binnent, Etiften und auswärtigen Sanbel:

as. Der Binnenhanbel.

Rogbamerika ift ein Land, bas von ungahligen gro-Been und fleinern Gluffen burchfchnitten ift und im R. D. an bas große Bafferfpftem ber Ranabifchen Geen ftofft: es ift wenig gebirgig , und biefe Bebirge find leicht fu überfteigen , wenn fich auch teine großen Strome burth, biefelben einen Weg nach D. und BB. bahnen. Die bei ben machtigen Strome bes Binnenlandes,' bie nach bein haben fo viele große und schiffbare Das G. auslaufen, benftrome, bag nur wenige Gegenben in bem Binnenlande worhanden find, Die nicht auf einem ober bem andem Die großen Pulsabern erreichen tonnten. Es febt mithin siner natürlichen Berbindung swifden ben verfchiebenen Staaten nichts im Wege, und tein einziger ift, ber nicht mittelft feiner Bafferftraffen, freilich bier auf langerm, bott auf fürzerm Wege, fich ben, bie Bereinigten Stagten umgebenben. Meeren nabern, ober fie erreichen tonnte. Die eingige naturliche Sinbernif find inbef bie vielen Stromfonellen und Sataratte, Die fich in ben meiften Morbames "rifanifden Bluffen finden und entweder umgangen, ober wo bereits Sandle vorgerichtet finb, umfahren werben miff-Daju fommt, bag teine Beffel, fie fen von welcher Art sie wolle, kein Boll, keine Mauth, kein Ausfuhltofte bot auf ben Binnenhandel brudt, mithin alle Ginwohner fich frei bewegen konnen. Der Austausch ber Probutte , unter ben verichiebenen Staaten , ift baber febr lebhaft." Bie innern Drauingen bringen auf bem ibnen am nachften Be-Jegnen Bege ihre Produtte an bie Sethlate, fanbeln bire ihren Bebarf, entweber an ben ihnen fehlenben Baaren ein und pertreiben biefen wieber in ihrer Umgegenbs 36-Des mußte biefer Binnenvertehr boch ungleich fideter fen, wenn ber Mangel an baarem Belbe nicht ju febr auf bie wenn mehrere Stabte und Martiplate vorbanden waren, Rordamerifaner brucke und bie Sigaispapiere und fie

Statistical view of the commerce of the united states by Bishin. Hartford 1817 2d. edit. 8. — Report por the Seargiagy of the Ecoury on Roads and Camals. Philad, 1808.

verschiebenen Bankavten, emdmit bas Land überschwemmt ift, mehr Autegrep hatten, auch nicht fiberall ein wucherhafter Binsfuß über bas gange Land verbreitet mare. In vielen Gegenden ift alles baare Gelb bem Umlaufe entjogen, weshalb fast nur bin Tauschfinnttl factfinden kann.

Die erfte Bant wurde in ben Bereinigten Staaten unter bem Namen Bant bon Rorbamerita, mit einem Rapitale von 20 Mill. Gulben erfichtet; ihr folgte bie Bant ber Bereinigten Staaten, beren Privilegtum 1811 it Enbe ging, und nun murbe bet Staat mit einer Menge von Banten und mit folden Daffen von Banknoten aberfcmemmt, bag alles baare Gelb aus' bem Umlaufe verfdwand, und bafur bie geringfügigften Roten erfchifenen, bie bis gu & Dollar, ja auf 5 bis 16 Centimen lauteten. 1815, waren nicht weniger als 375 Banken verhanden, bie ihre Roten bis in bas Unenbliche verviel. faltigt, und bei meitem mehr Papier im Umlauf gebracht hatten, als ber Fond, worauf ihr-Rrebit beruhete, bie trug: manche Banten gaben mehr als 20 bis Sofach aus. Go hatten 1820 37 Banten 1,665,626 Gulbin Rapital und für 7,676,960 Gulben im Umlaufe. Connte nicht lange verteimlicht werben: man wollte feine Roten realifiren, und eine große Angahl Banten brachen. Dabei erzeugte bie Daffe von Papier und bas Sinten beffelben ein ungewohnliches Steigen ber Preife alter Segenstande: jebe Stabt, jebe Ortschaft hatte ihr eige nes Papiergelb, bas mit feinem anderen in gleichem Berthe ftanb, und ein fo trauriges Chaos hervorbrachte, Dag fich Diemand herausfinten tonnte. Dagu erfchfenen balb eine Menge falfcher Roten', bie fo gberhand: nahmen, ball feiner mehr wufte, ob finer Rote ju taufn , fen. Um biefem Uebet abzuheffen, murbe 1816 bie Staatenbant mit einem Difvileglum von 1816 bis 1836, und einem Kond von 7d Mill. Gutb., in 350,000 Attien, jebe ju 200 Gulben, extidict, wovon indet nur I bber 17,500,000 Gulb. Munge, & Staatspapiere sind. Diffe Bant batte 1820 ein wirkliches Kapital von 69,953,917 Sulb. unb 23.242,760 Bulf. in Roten im Umlaufe. Ihr ganger Umfan im Jahre 1819 betrug 147,293,268 Bulben, fie bistonting, 39,955,642 Sulben auf perfonliche Gicherheit, hatte für 12,999,575 Gulb. verpfandetes Gut, und in Rebenbinten-in-allen Rheilen ber Union, welche

Antheil an ihren Aftien haben. Da aber neben berfetben noch alle alten Banken fortbestehen, und noch von Beit zu Beit neue hinzukommen — so wurden in dem Staate Kentucko allein nach 1815 noch 33 neue Banken mit einem Kapitale von 12.940,000 Guld. errichtet — so dauert die Papiernoth noch immer fort, und die Banken haben wohl am meisten dazu beigetragen, das Nordameistanische Botk in seine gegenwärtige bedrängte Lage zu versehen, die wahrscheinlich nicht früher, als mir dem Bankerotte aller Banken, der freilich anfangs eine furchtbare Krife herheiführen durfte, enden wird. Welch einen nachtheiligen Einfluß indes die Berschiedenheit, der Werth und der Kredit des umlausenden Papiers auf den ganzen wechselseitigen Verkehr haben musse, ist begreislich

Die Saupthandelsstädte sind: Neuvork und Boston, für den N und B., Neuvork und Philadelphia für die Mitte; Baltimore, Charlestown und Norfolk für den S., und Neuvleans für die Umgebungen des Mississippi und Missuri. Die Fuhrwerke, die meistens bedeckt sind, werben Teams genannt; zur Stromfahrt dienen meistens flache und Kielbote, in neuern Zeiten hat man fast überall Damps.

bote eingerichtet.

Gang Morbamerita tonnte leicht eine Bafferverbinbung haben, die alle innern Theile beffelben in Berbinbung feste, und ben Atlantischen Dcean mit bem Miffis fippi und Diffuci, Diefe mit bem Auftrealoceane in Berbinbung brachte. Die Ausführung biefes weitumfaffenben Plans gehort indeg fommenben Beiten an, menn bie Rultur bes Binnenlandes felbige jum Beburfniffe gemacht . baben wird. Die Berbinbung ber Atlantifchen Ruftenpro: vingen burch einen Rangl, woburch Bofton und Carled: town, Charlestown und Drieans fich bie banbe bieten tonn. ten. ohne von den Launen des Meers abzuhängen, liegt naber, auch ift bagu ichon ber Plan fertig, aber feine Realiffrung bie jest aufgeschoben. Was man bisber im Bafferbau versucht hat, befchrantt fich meiftens auf Ranale gur Umgehung ber Schnellen und Ratarafte ber befahren. ften Strome, wovon wir ben vornehmften bereite unter der Rubrit Randle (S. 39) aufgeführt haben. rere find erft projettirt. Auch wendet man jest viele Mufmertfamteit auf bie Errichtung und Inftanbfebung ber Runftftragen und bes Poftwefens, bas man jest burch alle

Staaten angeordnet hat, und bas immermehr an Um-fange gewinnt. 1790 gab es 75 Postamter, und bie fange gewinnt. Lange ber Poststraßen betrug erst. 375 Meilen, 1817 gablte man 3,459 Postamter, und bie Lange ber Poststraßen belief sich auf 10,260 Meilen. Die sammtlichen Doften fieben unter bem Dberpoftamte ju Baghington Da mabrent bes lettren Rrieges mit ben Briten bas Meer fo unficher mar, bag tein Sahrzeug fich bemfelben anvertrauen wollte, fo unternahm Bofton einen gand: vertehr mit Merito: bie Baare murbe auf ber Are nach Providence, von biefer Stadt ju Baffer nach Port Amboi, von Amboi theils auf ber Are, theils ju Baffer nach Phis labelphia, von ba auf ber Ure nach Pitteburgh, von ba auf bem Dhio und Diffifippi nach Reworleans, und von Diefem Plage theils burch Ruftenfahrer, theils auch zu Lande nach Merito gefchafft. Wie überhaupt ber Binnenver-Behr im Lande gugenommen hatte, bavon bient ber Landver-Bebr zwifden Bofton und Providence jum Beweife: Bor 1800 gingen gewöhnlich swischen beiben Stabten nur 2 Frachtwagen, jest gegen 200. Auch ber Berfehr von Ratches und ben beiben Carolina, mit ber Proving Teras in Merito, wird immer bebeutenber: er geschieht meistens . burd Maulthiere.

Auch auf ben Canabifchen Seen findet ein lebhafter Berfehr mit ben Britifchen Rolonien und ben Inbignern Mit bemfelben maren 1810 32 Bandelsfahrzeuge auf bem Erie und 12 auf bem Ontario beschäftigt, und diefer wird fich noch mehr heben, wenn der Handelstanal amifchen bem Bubfon und ben Geen, ber jest feiner Bollenbung nahe ober icon vollenbet ift, eroffnet fenn wird. Den Sandel, ben bie Bereinigten Staaten mit ben Inbianern betreiben, tann man boch nur ale Binnenhanbel betrachten, wenn ichon bie Gefchafte ber Delabanbler fich jum Theile über bie Grangen ber Staaten ausbehnen. Die Bereinigten Stagten fuchen die Freundschaft ber In-Dianer, theils um bie Siderheit ber Rolonien gu befestigen, theils um fie in ihrem Dandeleintereffe ju foffeln, und ihre Civillsation gu beforbern. Das Saupttomtoir far bie Berhaltniffe mit ben Indianern, ift ju Georgetown ereichtet: es cors refponbiet mit 17 Agengen, bie über bas Binnenland um bie Seen und die Ufer bes Diffffippi und Miffuri gerffreut find. Die Roften, die der Staat auf dieses Ctabiffement wendet,

warben 1819 auf 440,000 Gulb. angefchlagen, und met Bent jut Unterhaltunge ber Golbaten und gu Gefdenfen Purbiel Indiantichen Sauptlinge verwendet. Die Bace Wie bie men At blefon Sandel bgingt, find biefelben, momit bie Britifchen Banbelegefellschaften bie Indianer wer Jeben, sund bafür sibr Pelzwert, ibre Baute, Laly, Date dem te ,eintaufchen ... Die Sauptfaktorei ber Bereinigten Staaten ift Fort Demego, am Miffuri, mobin bie Bagimit; ouf bem Potomat, 54 Meilen, von ba ju Canbe 15 .Meilen weit bis Browneville, von ba auf ber Mononadhala und bem Dhio, in ben Miffifippi, nach, St. Louis, und von ba auf bem Diffilippi nad. Fort Demego ge bracht merben. : Rur ben Der Grie merben bie Guter von aGeorgetown nach Cincinnati an ben Dhio, von be auf Den geogen Miami und ju Lande nach Fout Banne, und von bar an ben Gee Erie gefchafft; für ben Dobile fenbet man bin Gater aus bem Dbio ben Tenneffee berunter bis Duf. bet Shoale, von wo fie ju Lande nach bem Lombighee gebracht werben, und auf biefem Fluffe ben Dhio erreis Den Meg, ben bie Reuporter Delggefellicaft gum Eransporte ihrer Baaren für Dichillimatinat bestimmt -hat, haben wir ichon oben angegeben. Der Sandel mit ben Indianern, ift für bie Bereinigten Staaten bocht dvortheilhaft, ba in bemfelben fast lauter AmgritanischolDRaimufatte abgefest werben. Der Sanbel mit ber Rarbweftfaffe ageschieht meiftens auf kleinen Schiffen von Rapton aus, e wohin auch bie Rudiabung in Pelzwerte gebracht, unb -bhanne gegem Abee, eingetauscht, wieb: 1841 brachte men auf ben Dregan fur 230,946 Bulb. Baaren. , , 八首 化金属

and no fin in Mingen. Maake. Semichte.

adul 1 2) Minge nordlie Mingen, die in den Bereinigden Staden

"Meschlagen werden, sind in Golden der Abler — 10 Dollars aber

"Wolffield Cond. I Thattern Abler — 5 Dollaus; I Abler — 21

Bollar. In Silber: der Dollar, welchtroin roo Gent. getheilt ift,

"Ind etwa 2' Guld. ausmacht (genat 2 Guldt I. Dr. t wir haben ha

"Indes Abler hu 22 Guld. ausmacht (genat 2 Guldt I. Dr. t wir haben ha

"Indes Abler hu 22 Guld. Gundt Ganv. angenommen) ber balbe Dollari.

Bo Cent. 30 der Bierkelbollar — 29 Gent. und der gehntel Wel
"far — 70 Genk. Ik Aupfer: VielGentime, und Zehntel einer

Centifie. Bie-allheitete Rechnungsmangs ift der Dollar. Das

Anfah. Das Pfund, Aray - Cemich, Stanbard, Geil, giltzuge, Dollars 77 Cent. Das Berhaltnis des Stanbardsilbers ift 1485 fein ju 179 Jufah. Das Pfb., Arongewicht, Stanbardsilber gilt rg. Bollars 77,1 Cent. Der gesehmäßige Werth des Silbers gegen Gold, ist wie 1:15

- 2) Maafe, und zwar aj Bangenmaaf: gang bas Britt. Toe: 1 3nd = 3 Gerftentorner; 1 guf = 12 Indes; 1' num = 3 guf, I Pole ober Ruthe = 51 Darb, I gutlongt = do Poles; I Deile - 8 Furlongs, und I Kachom - 6 Fute b) Fladenmaaf, gleichmäßig: 1 D. gus = 144 Inches; 1 A. Barb = 9 guf; I D. Pole ober Ruthe = 301 . Darb p I Roob-40 Poles; I Acre = 4 Roob; I'D. Meile = 640 Acres; 'c) Trodnes Maak: I Pinte = 3472 Kubikjoll3 I 'Gale lope = 8 Pinten; I Ped = 2 Gallonen; in Bushel = 14 Pecis; 1 Chom == 4 Bufbels; 1 Laft == 20 Coems; 'd), Boin. maaf: I Pinte = 28,275 Aubitzoll, I Gallone = 8 Pintes ; I Barrel == 31% Gallone; I Tierce == 1% Barrel; I Cogt. beab = 1 Tierce, und I Pune = 1 Dogsbeabs; e) Bide maaf: I Pinte == 35,2s Aubikzoll; I Gallone == 8 Pinten ; .x Firtin = 9 Gallonen; I Bartel = 4 Firtins; I Dogshead == 11 Barrel und 1 Butt = 2 Bogebeabs.
- 3) Gewicht: a) Tropgewicht. Drachme ober Penny = 24 Gran; I Dunce = 20 Drachmen; I Pound = 12 Dunces: b) Handelsgewicht: I Dunce = 16 Drachmen, I Pound = 16 Dunces: I Duartrel = 28 Pounds; I hundred Weight. Der hand bred Weight ober Centner halt 96,96 9f. Klinisch; O) Apothekers gewicht: I Greuple = 20 Grains; I Dram oder Drachme = 3 . Grupel; I Dunce = 8 Drams, und I Pound Iz = Dunces.

#### bb. Der Ruftenhanbel.

Der Ruftenhanbel ift außerft lebhaft, vorzüglich an bem Raften bes Atlantischen Derans, an welchen bie betriebs samften Staaten und bie wichtigften Sanbelsplave beleggenfind: es findet mittelst desselben in Friedenszeiten ein um unterbrochener Sandel zwischen bem R., bem S. und ber Mitte fatt, und ber Golf ift mit Auftenfahrern bedet, die um die außerste Spite von Florida nach Laufsstana oder Neworleans geben. Auch wird die Fischerei meistens durch kleine Ruftensahrer betrieben. — Die Rordamerikaner haben überhaupt eine entschiebne Borsliebe für die Schifffahrt und ben Sandel: dech zeichnen

fich bie Bewohner ber 6 Provingen von Renengland be-

#### cc) Der auswärtige Seehanbel.

Die Nordamerikaner handeln gegenwartig mit allen ganbern ber Erbe, und sind ohne Bergleich nach ben Briten die zweite seehandelnde Nation: ihre Schiffe befahren eben sowohl die Europäischen und Amerikanischen Meere, als sie sich über den Indischen und Australocean verbreiten. Nur durch sie kann einst dem Britischen Welthandel Gefahr drohen, und eifersüchtig bewecht auch schon kondon die aufkeimende Handelsgröße bes jungen Staats.

So ausgebreitet aber auch jest ber Amerikanische hans bel ift, und so fehr er sich immermehr ausbreitet, so tief ift er boch noch immer bem Britischen untergeordnet. Was ihn vornehmlich lahmt, ift ber Mangel an hinreichenden Fonds, und an bem großen Aredit, ben sich die Briten erworben haben. Die Nordamerikaner bezahlen viel zu langsam, und sehen zu lange Termine, die den Kaufmann auf dem Kontinente abschrecken, sich in wichtige handelsunternehmungen mit ihnen einzulassen.

Der vornehmfte Sandel finbet mit ben Britifchen Infeln ftatt, indef ift berfelbe gang jum Bortheile ber Bri. für bie Rorbamerita noch immer eine Golbgrube ift, und es noch lange bleiben wirb, ba ber Nordameritaner fich einmal an Britische Baaren gewöhnt bat, und ber Boblhabenbe faft nichts icon finbet, mas nicht aus biefem Lande tommt. Das Britifche Manufatt ift ibm aur. Bequemlichfeit bes Lebens unumganglich nothwendig, und obgleich die Briten ihm Bieles von feinen Baaren abnehmen, To fleht die Bilang boch immer gegen ibn. Much bei bem Sandel mit Frankreich ift die Bilang nicht für die Bereinigten Staaten. Mit großem Bortheile hanbelt bagegen Norbamerita mit Spanien, mit Portugal, mit Rufland, mit ben Sanfeftabten, mit ben norbifden Staaten, und verliert wieder mit Weftindien, mit Sching und Offinbien. Barben rechnet, baf bie Balfte von'ben einheimischen Probutten Norbamerita's auf den Britischen Infeln, & in Frankreich, To in Spanien, von ben fremden Produkten aber I in Frankreich, I in Spanien, I.

in Poetugal, & auf ben Brittichen Infeln, unb eben fo' viel in ben Sanfeffabten abgefest werbe. brauchten die Bereinigten Staaten an fremben Raufmag: ren überhaupt für 107,753,224 Gufb.; mir ber Salfte! bavon halfen die Briten aus, und ? ber Beitifchen Mart mufafte maren baumwollne Baaren, wovon bas Material aus Rordamenta geholt war. In bemfelbert Sahre hatten bie Briten ben Amerifanern 501.802 16. Entr. robe Baum. Die übrigen Britifchen Baaren bestehen in' abgefauft. wollnen Beuchen, Leber, Stahlmaaren, plattirten Baaren, Rupfer, Flachs, Geibe, Sanf, Topfermanren, Glaswage ren und Papier, gufammen für 76,220,000 Guib. 1805 bis 1807 betrug bie Ausfuhr aus ben Britifchen Infein nach Morbamerita 121,368,111, und von 1806, bie 1811 in vieriabrigem Durchfchnitte 64,640,590 Gulb, Die jahrliche Bilang war in beiben Perioden fur bie Bris rifden Infeln ungemein groß. Mit Oftindien ift ber Rorbamerifanifche Danbel ebenmagig fehr lebhaft, burch ben handelsvertrag von 1794 regulirt: ble Bifang ift ebenfalle fur bie Briten, inbem bie Ameritaner babei 6 Die. Gu'd. gufeben follen; fie muffen faft alles, was fte bort nehmen, mit Piuftern falbfren. Thre Musfithr nach Oftinbien, betrug in ben 3 Jaften 1802, 1803 und 1804 on einheimischen Probutten für 94,000, an frem. ben fur 166,000, im Gangen fur 260,000 Gulb. Das für erhanbelten fie an Duffelin und weißen baumwollnen Beuchen, an Buder, Pfeffer und Baumwolle fur 7,060,000 1811 gublten fie 2,960;000 Piafter nach. - Die Ausfuhr nach ben Beffinbifden Rolonien, wurde nach einem Bolibrigen Durchschnitte von 1802, 1803 und 1804 auf 44.500 000 Gulb. geschätt, namlich 31,400,000 in eins beimischen und 13,100,000 in fremben Produkten; bagegen die Einfubr nur 40 Mill. betrug. Die Aussuhr nach bem Britifchen Beftinbien allein, belief fich 1807 auf. 10,644,553 Gulb. in einheimischen und 1,260,722 in frem ben Baaren, 1815 aber auf 3.142 980 Gulb. in einheis mifchen und 41,958 in fremben Produtten. 1807 murben aberhaupt für 18,050,994 Gulb. in einheimischen, und für 32,008,600 in fremben, 1815 aber fur 14,409,986 in ein! heimifden und file 2.527,072 Gulb. in fremben Probutten nach gang Beftindien gesenbet. Die Ausfuhr besteht in Stort Afchen, Matrelen, Deringen, Reis; Debt; Bulfenfrüchten, 196

Minde und Schneinefeifch Gifter Billes, Dofchie Biechen. -Maulefeln 31: Chafen ,: Geife, Dabichtenn, 11Bababl: The. graffinieten Buder, sellen Urten Baronnt Biablatte Sauscrathe u. f. . .. . . wogegen fin Molaffquder, Raffee. Die ment, Inging, Sarbebolger und Rataomutuchehmen. -Der Schinefische Sanbel beschäftigt jagrlich 20 bis 3 Shiffe., Die Ameritanen, führent: noch Schina Baummaller Rois, Sago, Book, polis, Bussemilfe, Weine dramde.existedista equindent in infantion in the state of boli, Theer, Waht's Aupfren, Bleis Pelmerk, befonden bon Seeottern u. f. mb. aber alles in fieinen Quantich -ten, fo-bag man die gange Baage tausfahr mur auf I Dail Bulb. berechnet. Dagegen bolen fie Thee, Dinffie, De ffatnuffe, Ranbieguder, Delben, Rhabarber. Rantin. Seide, Rantontucher, gefarbte Dapiere, Schilbratt, Das gellen, alles fur 6. Mill: Gulb., und muffen gegen & Die baar in Spanischen Piakern machzahlen bier; nach Mas ben, eine Uebersicht von bem Thee, ben sie von 1801 bis 1811 aus Schina gebolt haben: 1801 euf 23 Schiffen .... . Pfund 4,762,866 3E - 3E غ د را استواد : - 35740734 - 1803 -- 120 ·· . RU 🤦 - L 0,619,486 ر ۾ ان وق مسور -r: 1304 - 13. 9/301,606 c 1805 - 31 \_\_\_\_ **8/546,800** \* 1806 — 97 · · · · · 'a i . \*\*\*\* 1 THE \$1709,800 · 1807 - 27:1 नाकालक १०० है . . - 08/464. FR2 01.1808: 31 4 1 - St. 1 - 1 - 3 - · · • 1308.266 #19**56809**5 <del>- 21</del> 21**5** 214 <sup>21</sup>5 <del>| 2</del>214 214 21 314 21 · \$1082,400 Einabion-129. north isduingbut C. 2006 ביותן יויתן 6 18th - 19: "- 19:00 en nom 77 1 2684.400 . 1 11 Der Sandel mit: Spaniem ift, febr. fectratie: . . 819 führten bie Rorbumeritaner nach den Saven, am Artante Schon: Degapa-für-9,050,9045;nach benen best Mittellandie fchen Meers, für 80,604, mach den Cangrias für 703,930. nach ben ,Philippinem fün baidoba nach beiben Floriba's für 195,406, nach Sanduras und Campeche für 116,404. mach bem Snanischen : Weftinbien und ben Rolonien bet Rontinents für 5,28 1,004, zusammen für 15,493,752 Bulb.1 namlich 45,641. Entr. und 3.030 Barrele, Sifche, 27,173 Barrels Rind und Schweineffeifch +413,965 Pft. Schim fen und Sped, 799,891 Pfb. Butter und Rafe, 1,052,658 Pfb. Schmalt, 260,961 Bufbels Mais, 529,914 Bar

£.

nets Beit, Alligereite Beiel ulb Erdingereite Beiel Barrels Schiffemiebad, 91,766. Tierces Reie; '141,117 -Pfb. Baumwolle,: 1,035.601 Pfb: Geife-und Bicheft und 101,243 Galloneit Kornbrannteinein. - | Rad Ruflind and ben Dorbifden Reichen, geben Dfe- und Weftinenas Generen, und gurudgenommen werben Gifen, Dunf, G. geltuch i Caumert, Maventuch !! Mudlich u. f. w. 31 hach den Sanfeftabten, Driefte, Solland und Frankleide wet. den ausgeführt : Pot's und Perlaffe, Chean,t Bakrath, Mildbein, Faebeholzer, Stabhorg Reis, Stabat, Baink. wolle, Buder, Thee, Raffo und Getoftige umb aus biefet Landern Angeführt :: Sinewand , Glas , Gifen und fürle Baaren, Bleiweiß, Denning, Wachholberbraimflode, Rafe, Butter, Bein, Branntemein, Seibenzeuche, Ducher Früchte, Darfer und aebere Artifel. - Portugal, Spanien umb Ifalien nehmen Stockfiche, Debl, Folg) Theer, Dech, Ehran, Pipenflate, Walruthlichter, Reis, Zabat'und Rolenialprodukte ,. und geben Subfrüchte , Baumol, Wein; Brauntewein, Strobbute, Selvenzeuche und Gala durud; von Matiera gleben bie Bereinfigten Stagten Dein, und führten bafür 1801 für 1,056,750 Gulben einheftnische und für 124,383 Gulb. frembe Probutte Gubin aus.T -Dach ber Levante führen bie Rorbameritartet Rolonialinga. ren, ju ben Barbaresten Pulves, Gifen, Ochiffbaubolg und einige andme Probuete; nach Brafiffen und ben neuen Gubameritanischen-Staaten: Stockfiche, Matrelen, Affen, Ceber, Seiefel und Schuhe, Seifer Lichter, Schiffs . und Rriegebeburfniffe, in ben neueften Beiten Tegere befonders in großer Menge, Sausgerathe, Antichen und Siffridert, Eurze und lange Baaren, Bier und Branntemein / und nehmen bagegen Buder; Ratao, Bantue, Inbigo, Baummolle, Rohrzuder, Tabot, Farbeholzer und Saute gurud. Belbft mit ben Sandwichinfeln im Auftraloceane, fieben fe in bireften Bertebe, und follen neuerbings iff berek Mabe ein Giland befest unb ju einem Riebertigeplage avifchen Schina und 'bem Gebiete 'von Dregan gemach, Saben. . Der handel ift fast-gar teinen Ginfchrientungen. unterworfen; bie eingeführten Baaren untetliegen indes Binem Bolle, ber jeboch außerft billig beftimmt ift, und für die Norbameritaner zu billig, indem bie Danufaftut Sie haben eine Ravigationeafte Tor gut, . Darunter leibet. als wiedt Briten : fie dafirt fich-indef erft von Ichter 1814. Sanibuch ber Erbbefdr. V. Abth. s. 200.

#### Amerika.

# Uebersicht ber Ausfuhr ber Bereinigem Staaten von + 1880 in 1790 big 1820 in 190 u.

	Ausfuhr überhaupt	bavon Probutte			
Johr , ,	in Gulbeff.	, einheimifche	fremve.		
1790	:40,470;330	-			
1791	38,024,082	غرب وبالمست	<del></del> . ,		
.41792	200596,196	· —	1		
1793	.52,219,144		'		
1794	66,052,466	. <del></del>	-		
1795	95,178,949	_	-"		
1796	134,128,194	81,528,194	52,600,000		
1797	113,700,412	59,700,412	54,000;000		
1798	123,084,104	57,054,194 -	000,000,00		
<b>1799</b>	167,391,044	66,285,044	91,046,000		
<b>4800</b>	141,943,560	63,681,806	78,261,754		
1801	188,231,850	94,946,408	93,485,442		
1802	144,966,200	73,016,378	71,549,949		
<b>1803</b>	111,600,066	84,411,922	. 27/188/144		
1804	155 398/148	82,5347954	72,463,194		
<b>1805</b>	191,132,042	84,774,004	196,358,038		
1806	203,073, 26	82,507,454	120,566,472		
1807	216,686,300	97,399,184	119,287,116		
1808	44,861,920	18,867,092	25,994,828		
1809	104,406,566	62,811,404	41,595,062		
1810	133,515,940	84,733,150	48,782,590		
1811	122,683,666	90,588,086	32,045,580		
1812	79,954,472	60,064,218	16,990,254		
1813	55,111,994	50,01 <b>6,30</b> 4	5,695,690		
1814	13.854,832	13,564,544	290,338		
1815	105,115,506	91,948,806	13,166,700		
1816	163,840,904	129,563,792 .	34,277,112		
1817	175,343,138	136,627,000	38,716,133		
1818	186,562,266	147,798,874	38,853,302		
, 1819	140,285,042	101,953,676	38,331,366		
1820	139,383,338	103,367,280	36,016,058		

## Die Bereinigten Staaten von Rorbamerita. 131

ju ben verschiebenen Sanbelsnationen.

Danbels:	nad einen	i lebujābris	en Durchichnitt		
nationen.	Ginbeim. Probutte.	Ginbeim. Frembe Probutte.		Rusinds 201	
Nufland	615,438	- 3,838,606	4,454,044	2,704,04	
Preußen	192,060	357,896	549 <b>,96</b> 8	9,67	
Schweten	2,801,736	2,031,482	4,833,210	7,293,73	
Dånemart	3,665,654	3,922,300	7,587,951	4,939,876	
ávş	<b>.</b> ' .		,		
Roswegen				<b>;</b>	
Rieberlands'	3,681,934	13,607,006	17,188,942	15,376,679	
Brit. Infeln	33,706,204	3,625,548	37,331,554	57,783,830	
Deutschland	1,473,104	3,391,012	4,864,118	5,182,550	
Frantreid.	6,236,434	11,749,388	17,985,824	18,222,430	
Spanien .	11,384,440	11,197,192	22,381,634	13,680,048	
Portugal	8,309,998	1,392,568	9,702,566	2,651,592	
Ztalien	305,936	3,763,862	4,069,298	2,422,380	
Defterreid	28,760	433,008	`~ 461,7 <del>7</del> 0	1,175,164	
evante	_ 30,862	521,402	552,264	1,386,372	
Rap	100,396	<b>240,579</b>	240,568		
3djina	386 <b>,8</b> 60	279,268	666,130	2,959,492	
(fia	13,952	29,982	23,936	126,854	
Oftinblen	256,270	702,378	958,648	· <u>-</u> (	
Bestinbien	2/246,550	780,114	3,026,664	5,017,919	
Europa	316,586	916,536	1,233,392	1,930,048	
Lfrita	497,638	554,790	882,428	153,818	
Luftralien	8,739	40,324	49,058	53,929	
Rordweft.	•	1.3			
táfte	38,022	295,542	333 <i>,5</i> 64	468,869	
papti	_	· -=		1,288,716	
Sabamerifa		- 1		482,386	
Berberei	186,574	359,486	546,062	9,142	
State	74.000 1661	61.197.126	136,036,294	139,338,338	

#### Amerika.

# Uebersicht ber Ausfuhr ber Bereinigten Staaten von

Rusfuhr überhaupt		bavon Probufte				
Sobr	in Gulben,	einheimifche	fremve.			
1790	40,470;339	_				
1791	38,024,082	, ., .	<del>-</del> .			
.1792	<b>26(5</b> 96,196	. —	1			
. 1793	.52,219,344	— , ·	' <b>-</b>			
1794	66,052,466		-			
1795	95,178,942	_				
1796	134,128,194	81,528,194	52,600,000			
1797	113,700,412	59,700,412	54,000,000			
1798	123,084,104	57,054,194 -	000,000,00			
<b>1799</b>	167,391,044	66,285,044	91,046,000			
<b>48</b> 00	141,943,560	63,681,806	78,261,754			
1801	188,231,850	94,946,408	93,485,442			
1802	144,966,200	73,0:6,378	71,519,942			
<b>7803</b>	111,600,066	84,411,922	27,188,144			
1804	155 398-148	82,534,954	72,463,194			
<b>1805</b>	191,132,042	84,774,004	196,358,038			
1806	203,073, 26	82,507,454	120,566,472			
1807	216,686,300	97,399,184	119,287,116			
1808	44,861,920	18,867,092	25/994/828			
1809	104,406,566	62,811,404	41,595,062			
1810	133,515,940	84,733,150	48,782,590			
1811	122,683,666	90,588,086	32,045,580			
1812	79,954,472	60,064,218	16,990,254			
1813	55,111,994	50,016,304	5,695,690			
1814	13.854,832	13,564,544	290,338			
1815	105,115,506	91,948,806	13,166,700			
1816	163,840,904	129,563,792 -	34,277,112			
1817	175,343,138	136,627,000	38,716,133			
1818	186,562,266	147,798,874	38,853,392			
, 1819	140,285,042	101,953,676	38,331,366			
1820	139,383,338	103,367,280	36,016,058			

## Die Bereinigten Staten von Rorbamerita, 131

Samballa.	jnach einen	lebnjährige	n Durchicatte		
Pandels: nationen.	Ginbeim. Probutte.	Frembe Probuite.	Aotal.	Igno-	
Neufland	615,438	3,838,606	4,454,044	2,764,042	
Preußen	192,060	357,896	- 549 <b>,96</b> 8	9,67	
Schweten '	2,801,736	2,031,482	4,833,210	7,293,732	
Dånemart	3,665,684	3,922,300	7,587,951	4,939,276	
ńvę	ŀ'.		`	İ	
Rymeese		Į į	•		
Rieberlanbe'	3,687,934	13,607,006	.17,188,942	15,376,678	
Brit. Infeln	33,706,204	3,625,548	37,331,554	57,783,8 <b>30</b> -	
Deutschlanb	1,473,104	3,391,012	4,864,118	5,182,550	
Frantreid	6,236,434	11,749,388	17,985,824	18,922,430	
Spanien .	11,384,440	11,197,192	22,381,634	13,680,048	
Portugal	8,309,998	1,392,568	9,702,566	2,651,592	
Italien	305,936	3,763,862	4,069,298	2,422,380	
Defterreid	28,760	433,008	461,770	11,175,164	
Levante	30,862	521,402	552,264	1,386,372	
Rap	100,396	Z40,572	240,568		
<b>E</b> dina	386 <b>,86</b> 0	279,268	666,130	2,959,492	
Affa	13,952	29,982	23,936	126,854	
Oftinblen	266,270	702,378	958,648	<u>.                                    </u>	
Bestinblen	2/246,550	780,114	3,026,664	5,017,913	
Guropa	316,586	916,536	1,233,322	1,930,048	
Africa	447,638	554/790	882,428	153,818	
Australien	8,732	40,324	49,058	53,922	
Rorbweft.	•	٠.			
tafte	38,022	295,542	333 <i>,5</i> 64	468,862	
<b>P</b> ayti	_			1,288,716	
Cabamerifa	_	<b>-</b>	<del></del>	482,386	
Berberei	186,574	359,486	546,062	9,142	
			136,036,994	139,338,338	

# Se Regeleigten Cationiten Beredentrift affic

### 18:81 The noon and a series 18:18.

000 (U) A	i ben v	erane	benen,	Tight Longti	a Criffe in
	1 000.0	38,00	.noi.	Ainteiniffe	Tremos Dro
. Ration		4 bear	tal.	Dibonge !!	
<u> </u>	) KOYG	4,0	•	मात्र कर्यहारा	
nad tem Ro	BOK MEE	ċΔ	,	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	n uafific.
Europa			BET 9181	7.657.206	5,580,816
nach ben R	iederlan,	l	1		
, ben	C.10 A	)`1t/8	70,946	37 67705,580	00. 4,477 5096
	<b>। धार्म क्</b> रा	10/70	. •		Moaiwar & 1
Infeln			6,484	82,462,336	
nach Frankri		25,0	9,636 7,872	· 19,634,846 ·9,060,312	
	เขาจู้ ก็	10,6	69,646		<b>67870560</b>
nach allen ü	drines.	3,0	ولمحاددا	, 3140-1414	CFIQITE.
Rationen	. 300.	3.18,2	10,922	7.814.356	10,306,566
	Kotal			- 31-31-10-10-10-10-10-10-10-10-10-10-10-10-10	1. 38,716,138
•	000-1	1 -(0)0	月つ/チュカハ:		i),te\t .l≓v <b>ibbst ≠α€∀2d</b> .
200		•	nom 49	17 nahmen	
. 4011	<b>4. </b>	Tays !	DON RO	er, undusen	ALUUM.
•	1-0-60	<del>'''' &amp;</del>	······	الدنين بنسبة جينسم	- it-walk
· Stati	le-m.,		nheimi-		Trine "
0	1 (30)	fden R	Baaren.	Baaren.	Kotal.
	+				Man
Remort		27,3	21,466	10,093,400	37,414,866
Maffachusett Sübtarolina		11,8	16,832	12,019,162	21,855,994 20,745,220
Louistana			88,586 84,5 <b>08</b>	1856,540	29,745,220
Marplanb			75,768	1,567,116 6,092,092	18,049,624
Georgia	300 g	17.0	1,662	5:9,766	17,867,860
Pennfolvanie	• .	II,0	6,006	6,896,178	947,471,184
Birginia	NO P	1,443	22,43513	bii & 1901498	1442,884
Columbia	Oui d	· 23.3	78,204	. 159,112	3:537)310
Rordcarotine Rhodeisland	6 12.00	b 1,9	10,423		\$110149124169
Bermont		P ::	55,822 26,402	745.346	11.4,900,934
Connecticut	. <sup>1</sup> . 5	r'		37 77 19 - 69/998,	1,826,400
Reuhampfhit	<b>₽</b> 000€,83	E:4.87	801,Is	SESSIOTE.	304 848
Midigan	. '	1	28.48 <b>0</b>	ri icen Gt	inio 228,456
Delamare	96,000		77,542	7" (\$2,366	144 4 892708
Diffippi			27414	iro. 😙 🤼	. 87,77 <b>4</b> €
Dhio	000/71		5-498		15,498
Itelah	600,21		1,698		1 11,698
	Stdl ''e	F136,6	17,000°	38,716,138	175,343,138
	34,000	ا رّ	(0.11)	, , ,	
	1	1	16:37:131	19 B	· -
	46,000	t.I !			رق (ده کام

## Die Bereinigten Staaten. won Rorbamerika. 333

# Gegenstände ber Audfuhr nap 1818.

a. Einheimische Producte.	भूतिका है। सन्त	47,708,000
an. Gerealien und Speifen.	38,096,000	
i. Maigen, Mehl, Swiepad, .lu	724,9\$6,000.	ากามอง
2. Mais und Maismehl .	4,070,000	
3. Roggen und Meht	6,5 6,500	. 16 . 4
4. Steld	2.51 604 600	מיי אניי
5. Balwer Duffenftunte, Rartoffelb	Linetz	่ว∵ี่ e ก็วฮ
Sammon	83508 000	1 .
Actor 336. Antana	. <b>39,</b> 784,000	Alsting
g. Esinfadmen 34- 4ce	α 3 <b>56,900</b> π <b>91 356,900</b>	
By Continued of the state of th		nach Some
6. Indigo		ท นอรา รายน
	0,766,000	160 1 15
cc. Forfiproducte.	Tot S	*
f. bots aller Mrt, Dary, Pott a.E.	9,224,000	
und Perlaste	542,000	24.11
		11.45
ad. Producte des Thierreichs.	£,906,000 <u>,</u>	
1. Ainbrich, Steisch, Sals, But-	,, 1,686,0 <b>4</b> 0	
tet, Kife	1,616,000	
2. Someine   Pleifc, Schmaly,		
Gied .	1,508,000	, SE
& Merke und Maulefel	550,000	
	170,000	ું તાને કરે
6. 93g/ft	60,000	F. 1
	58,000,	A. 50
Bebernfeb	0,	int a sub it.
ee. Producte ber Fischereis	<b>4</b> 374,000	•
2. Siblien	2,152,000	orii e
2. Wariniste Hilde	240,200	
4. Walrath and Linter	BI 588,000	•
	1 7 -	} <b>™</b>
	4,878,000	
Zack einlandischen Stoffen.	4	
a. Liber, Chufters und Cattler	956,000	
Signification of the second	216,000	2
a wate	48,000	(12 14 P
4. Geiffige, Gerfage, Ber, Starte	292,000	·
2. Datt : mio maggenationten	656,000	
6. Seilerarbeiten unb Segaltuch	134,000	
7. Schupftabat, Del und sonftige		
Gegenfanbe	<b>\$,746,900</b>	I.

# Amerita.

•			
Aus fremben	Staffen!	ı	1
	Cioffent	210 000	1.
8. Stum	. • •	310,000	1
9. Raffinirter Bude		30,000	i e
io. Schofolate		, ~. ,4±000	1
gr. Pulver !		302,000	1 :
12. Deffing nnb Ru	to fee	- 68,000	·L
13. Argneien .		54,000	<b>P</b> •
	m . i	L (	•
gg: Ungewisse	Producte.	1,\$80,000	) .
b. Fremde P		1	38-853-392
		ì	20,032,33
1. Kolonialwaaren,	Shee, Baute		1~
u. f. w.	آ_ ، ا ء	T 38,853,398	1
	"Total .		1106 -61 000
•	100 cm -		186,561,392
•			
	Č.	•	
<b>©</b>	infuhr	1820.	•
_	, , .	- 7 - 0.	
	01	i	
4,	- Creation		1
@ . b . m & ! b .	Studiabi,		Berth in
Gegenfanbe.	, Mats ober	Bahl.	Bulben.
,	Sewicht.		Gutten.
			<del></del>
I. Wein	Callonen -	1,255,266	1,013,673
2. Branntevein	1 1	4,477,628	3,918,250
3. Abee L	· Plunbe -	5.481,720	3,477,5564
4. Buder	Gentner	716,654	
5. Gala	Bufbels		4,363,406
6. Leinewand		2,975,862	1,190,345
	Smc .	17,086	69,999
7. Raventuch .	1 - 1	13,051	32,627
8 Segeltuch	1 _ <del>-</del> - 1	4,036	13,230
9. Wallrath .	<b>Ballonen</b>	· .3	I
10. Walfischtran	<b>→</b>	1,114	934
11. Olivende .	-	τ6,796	8,398
12. Katao	Pfanbe	643,315	25,732½
13. Schofolate	7,000		
14. Kandiszuder		4,053	243
15. Anbre raffinirte		3,206	769
Bucer	× 1 00 6	ايميدا	oth Tor
16. Brobjuder		956	191
TO SCHOOLE	_	2,0823	499
17. Manbeln	- " <u> </u>	634,561	38,073
18. Rofinen .	- ;	167,488	10,049
19. geborrte Pffau:	}	•••	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
men .	· !	323,401	19,404
20. Reigen	· }	319,671	
21. Korinthen .	+ 1	2,537,806	19,180
22. Taig . und Wal	TI	410071000	119.759\$
rathelichter .	1		. <b>.</b>
23. Rafe	T. I	4,627	3041
	+ 1	79,428	14,296
24. Seife	, , i	144,888	8,693
25. Talg		362,368	7. 7.2471
26. Bier	Sallonen !	152,223	44,112
	~ -		44444

Segenftanbe.	Ståckzahla. Maak ober Gewicht.	Bahl.	Berth in Gulben.	
27. Mustatbluthe u	1		·	
Ruffe	Plunbe	T- 37,748	51,083	
28. 3immt .	<b>-</b>	4,338	2,169	
29. Reiten .	1	21,907	10,953	
30. Dieffer	l :- ' 'i	591,449	94,631	
31. Piment	- 4	263,726	28,940	
32 Duasta, 33. Tabat	13141 CC	250 871.	30,104	
33. Zabar		58,589	14,954	
34Indigo-		313,938	94,181	
35. Borften		42,430	2,545 4,5 <b>9</b> 2	
36. Beim		45,920	7 567	
37. garben . 38. Doer unb Dete		378,349 3 51,878	1,556	
38. Doer und Dere	B 1 - T " u	3 . 51 <b>,9</b> 78	-1000E	
Mennia		1,624,197	97,451 £	
40. Parifer Beis		139,507	2,790	
41. Blei und Bleis	•	-37/30		
maaren	<u> </u>	1,882,921	59,888	
42. Taue, Panfgarn,	`	. '		
Bindfaden .		440,562	54.9594	
43. Rupfermaeren,		786,218	71,010	
Drath, Ragel	- ,	165,679	9,928	
44. Giferne Ragel		205,370	8,215	
45 Anter		6,634	6,634	
46. Gifen in Bloden	Cintuer	19,099	28,648}	
47. Guseifen		\$1,290 g	¥53.870	
48. Stangeneifen			487,348	
49. Behammertes		324,943	91,57 <b>5</b>	
Gifen Spifelen		18,315	18,92E	
50. Blatte u. Reifeifen	·}	8,461	153,471	
51. Stabl	"."	4 61,157	10,944	
52. Panf	. 🗀	2,501	42	
53. Mi un . 54. Graner Bitriel		וי 🏪 ו	-	
56: Steintoglenao	Bufbels	787 ,077	78,707	
56. Getrodiete unb	7",7"" †	586	1,172	
geraucherte Filde	dentner 1	3,958	10,557	
57. Gefalgene gifche	Rischen !	13,i 84	37,969	
58. Bouteillenglas	Groß	12,491	, 69,314 <del>1</del>	
59. Renfterglas	Dunbert Diff			
65. Stiefel	paar	1,569	4,707	
	,,		1	
toffeln .	t 1	84 394	20,874	
62. Cigacren .	Zaufenb	11,451	57,255	
63. Spieltarten	pace	15/425	3,255	
tierju: .]	• •	1	• `	
64. Der Betmag ber	'	, •]	.,	
Bolle ad valorem	, . , .		34,239,405	
Summa	1	1	50,225,878	

tiellig in den Zischen in Nocht	Anal-mill	<b>3641</b> (7) 1751
Die Gesammteinfuhr auf	gall b rewi	mist Gulben
Bondy murbon michan and alex-	4 68	
und betrugen bie Bolle natta		38,740,198
toto and the state of the state	ាចក្រាម មេត្ត	23,493,299
in Jahre 1800 füt	ta thun.	
And Makes as the same and a second		143,600,000
in Tohra 1801 tu tuðuri	867.652	77800,000
in Jahre 1802 für 8 5,081.	140 (1/4)	146,000,000
	101,69	113,000,000
im Juhre 1804 für 95,322.	\$2.56	000,000,000
im Jahre 1806 für		52,000,000
im Jahre 1806 für 2001.		969(e0e)990
im Ichre 1808 für	10 1000	4,000,000
im Sabre 1808 fue	20.18	00,000,000
im Sahre 1809 für 1801 bellef fich bie Einfuhr.	्रक्रक	1041240\000·
	00.411	03, 11
ausgben Britischen Inseln und bi	ren 30-	16. 74
ANA COMMENTAL AND A PROPERTY AND A P	703.20 X	04,497,044
aus Brantreich und beffen Rolonie	n auf	29% 13,890
aus Spanien und beffen Rolonien	car '	\$0,480,628
aus Dolland und beffen Rotonien	auf .	17,898,946
aus Portugal und beffen Kolonien	auf .	12,830,868
aus Rugland auf		3.244.118
auf Preußen auf	tos tes .	114450
aus Danemart ant Mortorgen		6,872,738
aus Stallen auf Marthelemp gr	構sppmcです。	16990070
aus Deutschland und Briefte auf	6121 S 123	17894,812
aus Deni mino und Triefte tont		9.373,514
MAD COUNTY INTO A THICK AND	٠, ١٠٠٠	9,116,719
aus allen anbern Segenden ber Er	be aut to	1 152,802
COUR TO COLUMN TOUR	OK Gendara da Ari} )ar	20 -46
wobei geboch bie Bolla nicht zugerech	Ret 1502 /	2-15-20199a
gren, mic Valle 1. Pr. 100	PR 38.16 - A	25.070 000
are by take to	163	5,070,000

Bwifchen i Bag bie 18 28' fortagt Genbert ben Berbrauch ber freinem Geiftigen Geitelner auf 6,813,193 Sallonen,

## Die Bereinigten Staaten' von Nordamerita. 137

1 737,002 S Kuffeels auf 54,396/490 I	1916,138,70	3 <b></b>	ind fee Bi	agest & al
54/390/470 1	16/11/11/11/11	@113043~ W	120.00 - 20.0001	
Ueberficht "de	- Markenie	rifantidet'	BBis 1789	halb 3h
mer color page	2ahl herech	net, im Jal	hre 1815	
Part in Addition	.0=9. occa	auf auf	micei Ein	10 ( Pe OE
8u .025 K8	401	ms強動作價 <sub>化</sub>	race brilli	יטיכא וד
			In er of	B7107 27
Ota at the C	Beim aus:	26. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18	In der Bl	a Botal
•	wartigen , Sanbel.	ftenfahen 19	follei.	rda Sabr
Caronity A	gunore.		p C ~1	111111
Mosfahusette 7	299,298	120,653	34,298	454.84
Nempri	80,664	180,358	428	282,50
Marviand.	, 88,161	65,047	iji zaniti.	17953,20
Denniplocula '	77,199	22,359	उस्ता है।	27 (199) 55
Bitginia '	31,152	40,344	` <del></del>	31187749
Connecticut '	33-472	24,880	1,749	.00.000
Nashcarolina	25,826	. 15,135		41,01
Behobeistanb .	29,019	9,171	>6	7:38,19
Sift sarolina	24,501	12,667	· · · · · · · · ·	. 37,16
Reliferier	2,465	28,735	انقدا	,3:,20
Rauhampihire Columbia	24,532	3,191	1,721	29,74
Configue Configue	11,280	10,473		21,75
Georgia	<b>38,766</b> . 11,253	4,035		17,20 11,15,2 <b>8</b>
Definitier?	I <sub>4</sub> 305	8,285		9,59
Kentudy und	1300	. 116 \$ 100 T	* * * * *	צטוע ייי
Dhio ,	27	,392	130 Page 1	47 410
Michigan .	189	7.09	" is 4mit	1 11 150
Militiani	345			14
Bermont &	475	in include in		

1789 betreg die Tonnensielt Etc. Schiffe, bit ju ben Såven der Arkinigten Staaten gehörn, 201,562, 1790
478,877, 1792 564,437, 1794 d28,816, 1795, 747,963,
1796 841,700, 1798 898,428, 1801 1,033,218, 1802
892,102, 1803 949,677, 1804 1,042,402, 1805
1,149,368, 1806, 4,207,733, 1807 1,268,545, 1808
1,242,443, 1809 19350,178,411,800 1,268,545, 1808
1,242,562, 1812 1,269,997, 1815, 1,368, 127 inn 1818
1,165,185 Lonnen. Die Schiffahrt schiet in den lette
ten Indren sich vereingest zu, soben, 1816 mugben, sür

1818 89,491 und 1819 79,819 Vonnen, neug Schiff gebanet.

6.

### Biffenschaftliche Rultur.

Die Norbametitanische Literatur ift bie Engliste, und wenn fie auch wit ihr nicht gleichen Sang halt, so fiete fie boch unmittelbar binter ihr, und bestrebt fich so viel ju wirken, ale bei weit geringern hulfemitteln und ber ger treinten Lage bee Staats von der allgemeinen Europas

fchen Literatur moglich ift.

Die einzige Sprache, morin in Rorbamerita gefdrie morin in ben bobern Unterrichtsanstalten gelehrt wirb, ift bie Englische. Bis 1800 mar bie Literatur in bem merbenben Staate ber taufmannifchen Induftrie gong untergeordnet, ber Gelehrtenstand ohne Ansehen, und bas gange Biffen ber meiften Norbameritaner, auf bie erften Elemente eingeschrantt. Seithem fühlte man, bag man auch in diefec Sinfict bem Mutterlande nachftreben muffe : ber Unterricht, um ben fich bieber bie Regierun: gen ber verschiebenen Staaten gar nicht befummert bat: ten, jog nun ihre gange Aufmerkfamtelt auf fich, man fing an, auf bie Berbefferung beffelben zu benten. 1811 folug ber Praffbent bem Rongreffe bie Errichtung einer Universitat in ber Bunbesstadt ober im Distritte Columbia vor; 1816 brachte ein Ausschuß biese Sache nochmals in Erinnerung; indes ift ber Rongreg, weil er - fich nicht bagu ermachtigt glaubt, in bie besfallfigen Borfolage noch nicht eingegangen, und bas große Rorbamerite hat bis jest teine allgemeine Universitat. Dafür find feit 1800 in ben einzelnen Staaten Unterrichtsanstalten alle Art eröffnet: 1809 belief sich die Zahl der Kollegien auf 25, bie der Akademien auf 74, alle nach Englischem Bufcnitte gemobelt. Diefe Institutionen find in jedem Staate gefehlich intorporirt, und fteben unter ber Apfficht eines Schulrathe, ber board of trustees beißt. Die frater entstandenen Staaten im 2B. und G., haben von allem Lande in jeber Tomnfbip 640 Acres für bie Souten reservirt, und fast jeder Staat hat seinen besondern beimifchen Studienfond; der von Neuport zinfete 1811 72,000 Gulb., und der von Connecticut murbe ju 400,000 Shib. Rapital angefchlagen.

Alles was in Rordamerika vor der Pfriede bie Unaabhängigkeit geschrieben wurde, war ascetischen Subelts: man begnügte sich, die wissenschaftlichen Werte des Rute kertandes zu studien, man sendete die Iunglinge auf fremde Universtäten, am dars ihre Weblieung besorgen zu lassen. Seitdem aber der große Franklin auftrat, wurde es auch, dier heller; die Literatur erhielt ihren ersten Umschwung, und man versuchte Aunst und Wissenschaft auch auf heimathlichen Boden zu verpfianzen. Es enestanden num nach und nach höhere und niedere Schülen aller Art: Rechtsschulen, theologische und philosophische Schulen, medicinische Schulen.

Ī

Bor 1800 ftubirten bie melften Anteritaniften Mergte auf fremben Univerfitaten, und empfingen bort ihre Grabe: feit biefem Sahre haben be mebicinifchen Schulen gu Dhilabelphia und Reuport einen folden Ruf gewonnen, bas gegenwartig wenige Aerite fich mehr im Auslande bilben. Det Stubienturs bauert auf beiben Soulen 4 Es find mehrere medicinifde Journale ju Pfila-Jahre. belphia, Reuport, Bofton und Baltimore entRanben, und bie toftbaren Britifchen medizinischen Berte auf Ameri-Panifchen Boben verpflangt:' ein Bert in 4., was in Conbon ju 20 Gutb. ausgegeben wirb, toftet gu Philadelphia und Bofton, in Oftavform gebracht, nur 2 Gulb., und burd biefen Rachbrud find bie Rorbamerikaner im Stanbe, fich auf eine menig toftbare Beife' bie theuetsten Berte anguschaffen. Go werben bie Gbinburgh, und Quaterin Reviews in Nordamerita regelmäßig nachgebrudt, fich allgemein verbreitet. Auch von ben beffen Becten ber auslanbifchen Literatur, befonders ber frangoffichen und Deutfchen, werden Ueberfehungen veranftaltet unb begierig gelefen, überbaupt hat ber Gefdmad an ben Wiffenfcaften überall, vorzüglich aber in den hördlichen Staaten zugenommen: Die Soulen find überall vervielfalligt: in Reuengland merben reiche und arme Anaben jufammen unterrichtet. Die Gegenstande bes Unterrichts in ben gewöhnlichen Schulen find : Lefen, Schreiben, Mathematit, Grammatit und In andren Staaten ber Union bat man be-Geographie. fondre Armenfdulen : bas Lancafterice Opftem ift in meh. rern Schulen eingeführt. Es find verfchiebene wiffenfcaftliche Inflitute gusammengetreten, Die nicht allein bas Gebiet

der Duffenftiaften udufuffeif fonbern fich auch unt Witt Beitriswirthfatt, Aunffleif und Runft ausbehnen. Die Minie cientifthe philosophiste Societas ju "Philibelphia, "" batte 1820 bereite 6 Bande ibrer felentififchen Unterfuchungen, die der Ranfie und Wiffenfchafe gu Biffothb & Bed Dietimorte Gogierat: 49 ble Philateipffai Materdaine felbiconfe . L. and bie Giergetemne Beleitfffaft 11 20and herque geffeten. Ein Athendum off 34 Bioffor mit Cinem Adam of his Aberta Buiby geftiftet; bet find Bitti otheten und Ruften etclietets to allere größeren Stabten Lefebibliothellen hebilvelfo Antee Mein worgliglichern Ropfen, a blei feithem ible Ameeteans fibe Eiteratur bereichert baben, " glangen Hugel Rantlifel. der doch mock immer unerteitht buftehel bie Manth Abarns Borton, Sumphrey, Ducchits, Govfeor! Reffelfons Guts let, Marofan, Smith, Cobbett u. a.; bie Bupp ihret pulle siften Schrifteller ift febr groß/ und unter iblen Ratus forfchern und Morgten findet man febr berbietflooke und amterrichtete Danner . Buch in ber Runkt bleiben ble Imeritaner nicht gurud: 'fo baben bie gefchapteffen Ge-Modes und Landschaftemaler, Weft, Copely, Trambulf Gerwart, " Banberlon', " Javois , Boob und Alften, und Die Dortratmaler Lestie ! Peale, Gully, Mothe, Patriy and Tobb, beren Darfiellungen auch in England geftacht worben, ergeugt. 3mei Runftalabemien find git Philabile nhin und Bofton entftanben. Man hat fich bie beften Door belle von Antifen und anbeth Kunfigegenftanben aus En wood venfchafft, ward fangt an, nach biefen gu arbeiten Dev i Stant Norbearolina hat burch beit Bilbhapier En stove bie Statue von Bashington für 40.000 Gulben aus erbeiten laffen. Das Dufeum gu Philabelphia ift reich on naturhiftorifden Gegenftanden, befonbers an antebilite ar and Lange wiemelchen. To

vo Mie sohr jest im Nordanerika ble Leseus Juneyme, und wir sehr man die Wissenschaften untetfliss; duvon nur einige Belegs Das Medical-Repository von Neus work has 800 dis 900, das Analectie-Magazitie derselber Stadtuz, 900, und das Port-follo von Philadelphia eine viele Subscribenten; vom Edindurgh und Quaterly-Reworden under 1,000 Nachbende gemächt; der Nachbend von Ivhnson's Law-Report, hat in einem Jahte zu Neus port 5,000 Guld, eingebracht; die Olive-dranch und Saldmagundy, haden eine außerstehentliche Popularität etlangt;

Z

1

ŧ

þ

Rnifferboofer'e Gefchichte von Requart, brachte bent Berk sin Boppetar pon 6,000 Gub. jein ... And die Angeitanis fche Ausgabe pan : Marinulis Laben Bashington's, bie elen Janteriuph, fuffer , gehruft ; albifte, fone grunde ift. foll bem Buchanbler 200,400 Gulb. eingetragen haben. Einemefebn, parbreiteten, Befeliftel haben befondere folgende Sournaisi the monthly appthology or von Bakons das General Repository, pon Cambridge, hele North Amer rigen Regiew, bes, New, England, Medicinal Journal pan Boffen 1906 American Review 1111 American Jours mal won, Bolfb. gu , Philadelphia, und das, Porto-folio bafold : hie ihberhaupe, vorziglich irebinire: find. affur mit Geographim, Sigriftit. wend Geldichtenahrene Materienbes find bie Ameritager febr thatig gewefen : mir gennen biet mur die Pamen Morfe, der ihr Algemeiner Geograph ift Sepheet, Pittyn, Bjount, Bourne if Bradeneibge, Carris gan, Darbn, Dearbon, Drate, Dwight, Chap, Brownt Sielb., Forby . 9 Greenleaf, Sarmon . Melifb., Das Murteil, mMarris, Rifbourn, Coooleraft , .... Cham. . Sillingni Stabbarb, Thomas, Bhipple; bie und porzuglich fchabbare Choros und Topographien ber einzelnen Staaten gellefert haben. Durch bie Reifen von Dite, Lewis, und Clarte, haben wir bas Binnenland tennen gelernt; Ameritanifchen Ruften find ven Daslee, auf Beranftaltung Des Lampreffes, mathematifch unbenautifch aufgenommene inbef icheint bas Unternehmen nur theilweife gun Stande gebracht jut fenn. Much im Landchertenfliche baben glicht bie Rordamerifaner perfuct; ob fie gleich barin woch teins großen Fortschritte gemacht haben, fo ift boch bad, med fe übes ihr Baterland geliefert haben, für bier Gwbunbo ein großer Gewinn.

an, großer Gewing.

Die Wuth, Zeitungen zu lefen, theilt ber Nordamen eiffanen mit dem Bricen. Bor der Mwolution oder vor 1783, erschienen erft, 9 diffentliche Blatter in dem Ume sange des Bereinigten Staats. Schon 1792 hatte sich ihre Radi auf 213 vermehrt. Anfangs. 1810 zählte man 264 Blatter, wovon 25. rtäglich, 16 dreimal, 33 zweimale in feder Bochen, und 262 wöchentlich ausgegeben wurden, Usein der Staat Remork besaft 100 Dunkereim, aus welchen, 66 Zeitungen hervorgingen. Test hat saft jeder größern Dry sein eigenes versollsches Blatte und man roche größern Dry sein eigenes versollsches Blatte und man roche

von wöchentlich 250,000 Beild gibrudt the ein Umfas von 50,400,000 Gulb. hervergebracht murben: 2810 etc fthienen in den verschiedenen Staaten:

Pennfplvania"	1.	· :	•	:	4		_	• •	74	Blåttet
Reuport . "	٠	•	٠.				•	-	¹ 66	
Maffachufetts						. '	-	٠, ٠	38	-
Birginia .		•	• '	•	. •	•	٠.		24	_
Maryland .	•	•			•		•	19.	21	
Rentudo	•	••		٠		\$	. •		17	
Dhio	٠	٠.	٠	. •			•	.1	14	
Bermont					٠		1.		14	
Georgia .			,	:			**	•1	13	<b>'</b> — '
Meuhampfhice					:	,	•	1.	12	~ ^1
Connecticut				٠. ١	•	•	•	· ·	ľ	
Drleans unb &	out	ffa	nà		٠,				11.	
Morbearolina'		:							10	<b>`</b>
Subcarolina				-					10	
Menport .	•	•	_				-		8	-1-
Mhobeistanb	,		:	•		,			_	-
Tenneffee .	•		•						<b>7</b>	ones.
Columbia				•					4	-
Delamare '.	•		•		•				9	_
Indiana .		•		•				•	I	
Missippi .		_	-		•		•		I	•
		-							<del></del>	

Summa 364 Blatter.

Unter biefen waren 8 Deutsche, 5 Frangoffiche und 2 Sponische, bann 158 republikanische, 157 foberaliftische und 40 neutrale.

Die Bahl ber Drudereien und Buchanblungen, die jedoch meiftens Antiquarlaben find, belauft sich gegenwärtig auf mehr als 600. Der Buchandel ift einträglich, breht sich aber jum Theil um den Rachbrud Britischer Werte, die für bie Ameritaner in wohlseilere Ausgaben umgeschmolzen, werden, Mie Deutschiand fecht er in weniger Berührung, ift auch meistens nur Lauschhandel, indem die Ameritaner für Papier nur Papier geben wollen und konnen.

Das Theater ift in Nordamerika erft feit etwa 25. Sahren eingefichtt. Früher widerfette fich der Klerus, besfonders in den Staaten von Reuengland, ben bramatischen Darftellungen, und erft 1798 konnte das erfte Thea-

### Die Bereinigten Staaten von Rorbamerita. 143

i ter ju Baffon, errichtet werbem. Sie ber Beit aber folge ten fast alle größere Stabte nach. 1817 bestanben in Rordamerita 23 Theater, ju Bofton, Salem und Rembury in Maffachufette, ju Providence und Remport im Rhobeisland, ju Demport und Albany in Reuport, ju Philabelphia in Pennfplvania, welches 2 befigt, gu Baltis more und Annapolis in Marpland, gu Dashington in Columbia, ju Alexandria, Petersburgh, Rorfelt und Frebes. ritsburg in Birginia, ju Lerington in Rentudy, ju Charlestomy in Subcarolina, ju Savannah in Georgia und ju Reporteans in Louifiana. Die beften Britifchen Stude, werben fogleich auf Ameritanischen Boben verpflangt, und bort eben mit bem, Lurus, wie in Altenga. land, bargeffellt. Die Leidenschaft für bramatische Borftellungen, fur Bettrennen und Reitfanfte, theilt ber Norbameritaner mit bem Englander, mithin mußte bie Runft balb gu einer Bolltommenheit gebeiben, und man fieht in Raydamerita bie Englischen Stude fo gut aufe geführt, wie in England. Zuch haben fie fcon ihre Das tionalbramatiter, bie febr geschatte Beitrage geliefert bas. ben, einen Dunlop, Epler, Mutrap, Bhite, Rowfon, Burte, Cuffaphieve, Elifon, Faugieres, Martoe, Ingersole, Barter jurior, Brud, hutton, Sarly und Sooge, Anson, die fich alle mit mehrerm ober minderm Glude, im . Drama versucht haben.

Bon ben übrigen Rationen, welche bie Bereinigten Staaten bewohnen, haben biof bie Deutschen und Frangefen etwas in ihrer vaterlanbifchen Literatur gethan,

#### 7.

## Staatsverfassung.

#### L Granbgefehe

Die Konstitution vom 17. September 1787, bie seit 1789 jur völligen Festigkeit gelangt ist, und sich auf bie unter bem 9. Julius 1778 ratisticten Bundesartikel grundet. Sie besteht aus 7 Artikeln, wovon der erstere in-10, der zweite in 4, der dette in 3, der vierte in 4 Sektionen zerkalt, und wozu in der Folge noch 12 Ab, dittonals und Emendationsartikel gekommen sind.

#### b. Stoutsfarm.

Gir Staatenbund, welcher aus mehrern Demo fratie befteht, bie fur fid, gwar unabhangig finb, aber burch tal Danb eines allgemeinen Rongreffes jufammengehalten werben. Diefer Rongreg ift Die bochfte Gewalt in ber Unfon: et beforgt alles, mas ju ber allgemeinen Bertheibigung und ju ben auswartigen Angelegenheiten gehort, et orb net Die Auflagen an, und fubrt bie Aufficht über bas Ster und bas Findugwefen ber Bejammtheit. Die ge fengebende Gemalt bes Rongreffes, wird burch bie beiden Sanfer, ben Gendt und Die Reprafentantentammer qus. grabt, bie Wollsiehung ift i Prafidenten, ber aber eben falls ans bem Schoofe ber gangen Ration gewählt wirb, überlaffen. Bu Saufe regiert fich jeber Staat und regue fitt feine Gemeinbe und burgerlichen Angelegenheiten, wie er es gut findet. Die Baht ber Staaten ift imbe-fifmant, und fann fich von Sabre ju Jahre verariffeen : itbe Proving, febes Gebiet tann in bie Unign entherten, fobulb es bie bestimmte Anjahl bon Staatsburgernunade melfen Fanni Die Bahl ber gegenwartig beffehenten Staas refi ift 24: Renhampfbite, Maffachufetes, Mhabeisjand, Connecticut, Remort, Reulerfey, Pennfpidania, Delopare, Maryland, Birginia, Norbearollina, Subcarolina, Georgia, Dhio, Rentucty, Benntffee, Louistana, Bermant, Biffe. fipbi, Aldbama, Indiana, Juinois, Maine und Miffaci. Det Gebiete find 6, namlich : Migigan, Rorbryg Mif fatt, Artahlas, Floriba und Dregan. Der Diffeter Co. lumbla flebe unmittelbar unter ber Megierung bad uffen-9. 1. 11.11 92

of Die gefengebende Gemalt ober ber Rongers. I 6.

Der Kongref bisteribie' oberfte geseigebeinde Gemitt.
ben Souwein bere Unton mitbodi gangen Kotper beit Mittion, wie im Britischen Meithe. Der Gongteff beffreit aus Daufern: bem Genaterund bem Den bent beit ber Bergen tanten.

t 1) Det Senat: Er ift jusammengesest aus 2 Senatoren, Die Jebet in die Union aufgenommene Staat wartenfelben fendet, mithin gegenwättig aus 43 Senatoren Beber wird von ber gesetzebenden Gewalt des Staats, ber ihm senbet, auf ih Jahre gewählt: iedet führt in dem g

Senate nur Gine Stimme. Mablfabig aber it gen Ranbibet, ber 30 Jahr alt, und 9 Sabr lang in beme Crapte, von Welchem er gemablt wird, eingehungert ift, Der jun Destinfff e Breinrindent bes Nongreifen, all Dieffbent best Sebing. ber aber teine Stimme, nur wenn bie Stimmenen. Fribeit find, Greine, men. Fribeit find, Geine, ber brigen ben Aussichlag. Beine, übrigen Beamen wahrt ber State aus feinent, Schoose:; fo einen temporaren Pralibeneda auf ben Salle eigh ber Bicepranoent abmefent fenn folite. Land feber Scar Bon 40,000 Cinw. 1 Merrafentanten fefiben, ber aber 25 falte alt und 7 Jahre Jyng in deme Stuffte? ber ibn imbet, eingeburgert gewesen seyn muß. Sie weiten auf Jahre demablt. An der Spile steht ein Spiese steht ber aus ver Mitte des Saules gewählte. wird. 1814, wo 10 Staaten in die Union aufgenoms. miehr waren, und noch sur ibe 33,000 Norfent. Pepras. fentelit gesett wurde, bestand das Daus aus 4.83 Mice giebern woodd Birginia 23, Pennsplvania-23, Massand chusette 20, Neivort 27, Rorbcarolina, 15n Maryland o. Cubentothia 9, Connecticut 7, Repierfen,6, Rentucon 10, Reindempstite 6, Atermont 6, Georgia 6, Tennese (es G' Bobbistand 2, Delamare 2, Dis 2, Missisppi 1-und Loulfidia i schaten. Nachdem seit 1822, nur auf 40:000 Kopfe's Reprasentant tommt, werden die 24 Stage ten ble Ahich stellen: Maine Z, Neuhampstire & Bers . men 3; Massachiletts 13, Rhobelsland 21 Counceiteut ; 6, Ruseit gre Relietten Bill Detamare 1, Penniphist 3 nia 26, Marpland 9, Birginia 22, Norbegrolina 13, Subcarolina 9, Georgia 7, Phio 14dean indiane 3, Il-linois 1, Mintules 12, Definielles 9, Millippi 1, Ala-Dame Bei hill ist istelle den generation der Beneration Generation Men nie entennen finin popripet i mes offic ferolefth elege, it buffilbeft it 110 bi a Bahl. hero Bengalemanem achte Mreine; : allnuinuelebon ::3 50.009 Reffen, ein Renthentantumpheinen fend :a. Bulle 2 Aus biefen beiben Saufern befteht bie oberfte gefest-" gebende und richterliche, Mewastra fie haben bas Rate bes seifest ihne bes Friedens geber Banbniffe, bie Gierichaung : ?-Danbels, Die Regulfrung ber Auflagen fur bie Ro- J ften bet Bundes, Die Anordnung und Feltfenunge ber Dun-

gen, Die Megulirung ber Handelsverhältniffe mit fremben I Rallonen, Die Anordnung ber Poften, Die oberfte Auf-

Banbbuch b. Erbbefchr. V. Abtheil. 2. Bb.

ficht über die bewaffnete Macht, die Organisation bi Milis und der Seemacht, die ansschließliche Gesetze bung n. s. w. Die Senatoren sowohl, als die Repri sentanten, erhalten aus dem öffentlichen Schabe Bestellung ober Remunerationen, aber keiner darf während der Beit, daß et, als Senator ober Kepraschtant eintritt, ein anderes burgerliches Umt bekleiben.

Reine Beldbill barf in einem andern Sadfe ale bem House Der Reprafentanten angebracht werben. Aue Bills iohne Unterfchieb, welche in bem Daufe' ber Reprafentaie ten und in bem Sonate burchgegangen find, nitiffent bem Draffbenten vorgelent Berben! Durch' beffett Anterichrift wirk BAU erft Sefebebliaft bebalti . Bermeigeti'et, Diefe. fo geht bie Bill in bas Baus gurud, in meldem fie guerft gufgenommen ift, und wird mit ben Cinburfen, bon bem Praffbenten bagegen gemacht find, wochmale reiflich berathen. Finden bann & beiber Saufet folche unnehmbar, fo wirb fie Befet,' menn fcon bie Unterfchrift bes Praffbenten fehle. Chen fo mirb mit allen Befehlen - Refolutionen und Gutachten; wobei beide Baifer tonturtiren, verfahren: . unterzeichnet' ber Deaffemt folde nicht, fo konnen fie Gefenenkraft erhalten be Wennig 16 . ° ber Saufer fie annehmen.

Der Sig ber beiben Saufer, ift in ber Butbesttabt Bafbington, wo ber Kongreß fich einmal im Sabie. In ber Regel am ersten Montage vos Detembers, verfamment. Die Mitglieber beiber Saufer, stimmen mit Id ind Dem

Die vollziehende Gewalt. 3 fan dari

Die ppliziehende Gowalt ift einem, Praffenten op vertraut, der in der Bertallung der Hinjon bestichenten der foll, was der König der Britischen in beide in der Britischen, aber abgesehen bavong bas er pur 4 und die dens seine Beite betlebet und benn in den ferned pines ingenen Burgers zurücktritt, fast abne werkliche Menate und auf allen Seiten beschoftente ift. 19 101 1102 noch

Der Prafibent, fo wie ber Biceprafibent, ben Merninigten Staaten werben auf die Beit von 4. Saften bie vom 4. Mary anhebt. gewählt. Die Art und Beife ihmer Wahl ift burch die Konstitution vorgeschrieben., Aus jedem Staate treten bogu fa, viele Deputitte gusammen, alf bes

felbe Genatoveit und Reprafentammer gurbem Rongres ichidt. Diefe Deputite burfen aber weber Senatoren und Res prafeitanten fenn: anjogenein ein effentliches Innt bututhen Sie folggen burch Balletage is banbibaten, weben rinte auftebalb bes Staate beriffeptafentamen leben : muß, : fe Der Stelle bes Wulftbeiten vorgenand übergeben Die Lifte bem Kongreffe, in welchend bann ber Prafibent des Bei mate in Megenmert beiber. Daufen, bie, Liften offinet unb ben jum Profidenten ber Unjon proffantirt," auf welchen bie, meiften Stimmen, gefallen find. , Mur; ein geborner Burger ber Bereinigten Staaten, bet 14 Jetre in bene felben anfaffig gemefan, und 95 Jahr alt ift, tann me Proffbentenfielle, vorgeschlagen werben. Der femannte Ranbibat muß bar Marion ben Gib ber Treue leiften.

Der Prafformt bot mabrend ber Dauer bes Rongrefe fes feinen Gip in ben Bunbesftabt Bafbington, außera halb berfelben aber tann er fich ift feinem gewohnlichen Bohnarte gufhalten. Ge bat in Bafhington einen Das laft, ber auf Anften ber Ration eingerichtet ift : berBices prafibent melder geborner Prafibent bes Senats ift, wohnt bagegen in einem Gafthafe ober Privathaufe, wie bie aubegn Mitglieher bes Kongreffes. Der Prafibent genießt eine jahrliche Befoldung von 50,000 Gulben, "bee Wiceprafibent hat blag 10,000 Gulben, banegen forbert man vop ihm guch teinen außerorbentlichen Aufmand, wer gegen ber Drafibent reprafentiren muß. Stirbt ben Drafitent, reffgnitt er ober wird er feiner Stelle entfest, fo

Abernimmt ter Biceprafibent beffen Runttion.

Der Prafibent ift bas Baupt, nicht nur ber aftiven Land - und Seemacht, fonbern auch ber Dilig, wenn fich Mefelbe im Dienfte befindet. 'Er ruft ben Rongres jabre 1 18th faftentien, Lann' begittbigen, Betträge eingeheit; wenn Der Genatoren einentligen, einennt Befanbte, Minifter sund Abnfula, "bie Richter bet oberften Gerichtehofe und ·alle bonielle : und Gilftbeamte; beren Anftellung nicht ans Deridtig buth 'ein Gefet beftitint ift. In außeretbentliden Rallen tann er beibe Baufer bes Rongreffes gufam. menderaffen! obet veringen: 'Die Diferoung', 'nicht bie 3 Roufficution gledt ifin bat Becht;" bie gunttionen eines Minifece ober anbern-Stadtebiemers, ohnerben Genat in Fragen ober eine Atfache angugeben, su fuspenbiren ober Bulle volt Ween' Dofter gut entfetnen. Die Diffibent fribe

Fann jedoch, wie jeber andre Staatsbeamte, wegerr Berratherei, Bestechung ober eines andren Berbrechens vom Amte entfernt werben, nur muß er vorher angeklagt und überwiesen senn.

Alle offentlichen und Staatbatten muffen von bem Prafibenten und bem Staatblefretar unterzeichnet fepn. Auch fordert das Gefet feine Unterschrift und Einwilligung zu jeder durch die Baufer gegangenen Bill, doch tonn folche dennoch ohne Unterschrift des Prafibenten, in Gescheskraft treten, wenn volle & der beiden Saufer daffar stimmen.

#### e. Die Staatsburgen

Staatsburger ber Bereinigten Staaten ist jeder freie Menich, der in irgend einem Staate eingehoren ist, und auch bessen Kinder, wenn sie außerhalb desselben geberen sind; Staatsburger ist jeder, der aus der Kremde herüberzieht und sich in irgend einem Staate niederläst, nur gehört zur vollen Ausübung seines Burgerrechts, zur Theilnahme an den Wahlen oder zur Abmission zu einem Staatsbienste, daß er eine gewisse Zeltlang, in den meis sten Staaten 5 Jahre, ansaliss gewesen senn muß; er kann jedoch, wenn er dem Staate das Homagium geleisstet hat, Eigenthum erwerden, sich ankaufen n. f. w. Briten werden jedoch in hinsicht ihres Eigenthums, nach dem Londoner Bertrage von 1795, nicht als Ausländer (Aliens) angesehn.

Alle Norbameritaner find gleich frei gebaren und Befiber unverauferlicher Rechte auf Leben, Freiheit und Eigenthum.

Es giebt in ben Bereinigten Staaten keinen gefetlichen Unterschied der Stande, ber aus der Geburt entfpringt: jeder Nordamerikaner ist vor dem Gesetze gleich,
und nur der Staatsdienst und Reichthum begründen einen
allgemein geltenden Borgug in der bürgerlichen Gesellschaft
No title of nobility shall be granted by the united states. Rein Staatsbeamter barf von einer fremden
Macht Titel oder Geschenke annehmen.

Beber Burger tragt in ben Bereinigten Staaten nach Berhaltniffe nicht nur gleiche Laften, er legt fie fich, ale Mitglieb ber provinziellen Standeversammlungen, selbft auf. rem biog bie anglandischen Ginfuhrartitel werden ohne fein Buthun, boch aber mit Bemilligung seiner Reprafend Tanten, von bem Kongreffe besteuert. Reine Abgabe gilf inach Baftune ber Kopfe.

Jeber Barger ist zu ber Bertheibigung des Bater. Landes personlich verpflichtet; alle freie Mannspersonen, von 16 bis 40 Jahren, sind in die Musterrollen der Mistig eingetragen, mit Ausnahme ber Mitglieder des Komsaresses, der Staats und Kirchenbiener, der Lehrer, Stuschenten, Aerzie und Bundarzte, Schiffskapitarie Muller, Indianer, Neger, Mulatten uite Quaker, welche lehtere jedoch zu ben Kossen der Ausruftung beisteuern muffen.

Der Nordamegitaner genjest eben bie rechtlichen Borguge, beren fich ber Brite erfreuet; er bat feine Habeas Corpus Atte, die mur'in aufreft, wenigen Rallen fuspens, biet werben barf, und feine Jury, fo gut wie biefet. In allen peintiden Sallen bat jeber Rorbamerifaner bas Becht, Die Urfache und Beschaffenheft feiner Antique nut wiffen, mit feinem Anelager gufammengeftellr gu merben, Bengen für fich aufzuweifen und in ber größten Riege von unpatebeliften Gefchwollnen aus feiner Rabe gerichtet ju werben, ohne beren einftimmigen Aussprüch er nicht für Phulbig erflart werben fann; er fann nicht gezwittigen werben, weber fich felbft ju gengen, fann mie feiner Freiheit bebebbt werben, ohne burch bas Befeb feines Lambes unb bas Urtheil feines Gleichen; feine 1 abernaffige Barafchaft barf geforbert, teine übermäßige Goldftrafe auferlegt und feine ungewöhnliche Strafe et-Bantit-werden; tein allgempiner Berhaftichein barf ertheilt; Bin Umoglichungsbefehl, obme Empit einer begangenen Die Berichte find vollig unab-That verhängt werden. ...Papigigspeak ledes auberm "Macht...

11. Bas Cigenthum ber Staathürger ift heitig und unindetweich und kann auf feine Art ihm und feinen Kinnpermienszogen werden; er kann eines Berbrechens wegen,
iband bem Masspruche des Richters, sein Leben verlieren,
-igher fein nechtlich erwordenes Eigenthum bleibt ben Kinnpeauf und jeda Art. von Konflotation ist auf immer verbeten. Lein Mellick daef in Friedenszeiten in das Haus Staatsbürgers eingelegt werden, in Kriegszeiten
i. Cann ein Gefeb darüber eine Bestimmung treffen.

THE REPORT OF THE PARTY AND THE PARTY AND

Unbeschränkte Dent's und Preffeetheit ift ein Grundfat ber Konstitution. Der Kongtest batf fein Gesetz maden, was die frete Uebung iegend einer Beligkon flort
ober die Freiheit ber Presse angreift. Die Staverei der schwarzen Mitbutger ift zwar gebulbet, aber durch Geseste modificiet, und kein Neger barf weiter eingoführt werben. Einige Staaten haben sie bereits ganz abgesschaft, und in ben Plantagestaaten burfte bieß im der Folge, wenn bie Generation sich der allgemeinen Civilisation mehr genähret haben wird, ebenfalls geschehen. Die Stlaverei ber Rebemptioners ift durch tein Geset ausgesprochen,

#### 2. Berhaftnif ber Union ju ben einzelnen Staaten.

Die Bereinigten Staaten machen einen Staatenbund aus, ber sich zu ber Aufrechthaltung ber in ber Konkietution ausgesprochenen Grundsabe, zur Beschühung ber inneren Sicherheit und zur Bertheibigung nach Außen mauslöslich verbunden bat. Jeder der einzelnen, der Union beigetretenen Staaten, regiert sich zu hause selbst, hat seine eigne Verfassung und Verwaltung, die er abandern und feststellen kann. In allen öffentlichen Angelogenheiten aber machen sie, mit Vorbehalte ihrer Souveranetät ein unzertrennliches Ganze aus, welche die Leistung des Staatenbundes als Einheit dem Kongresse übers ragen haben.

Alle Staaten, ohne Ausnahme, kommen in folgenden Grundfahen überein: 2) die gefetgebende Gewalt muß von der vollziehenden getrennt fonn; 2) beide Gewalten werden von dem Bolke denen, die ste im Ramen des Bolks ausüben, übertragen; 3) die gesetzgebende Gewalt besteht aus verschiedenen Zweigen; 4) Gesete konnen nur durch Einwilligung beider Zweige gegeden werden; 5) einer der gesetzgebenden Zweige besteht aus Neprassen; 5) einer der gesetzgebenden Dweige besteht aus Neprassen; 5) einer der gesetzgebenden Bweige besteht aus Neprassen; 6) diese vom Bolke gewählten Reprassenten bestimmen Art und Größe der Abgaben; 7) die richterliche Gewalt ist vom der gesetzgebenden und vollziehenden gestennt; 8) das Mister ist so eingerichtet, daß es zur Verthelbigung gegen dußere und innere Feinde stets bereit son nuns, aber nie zum Nachtseile der Freiheit und Unterdrückung angewen-

Det, werben tann; 9) bie vollziehende Gemalt If Gipem, Bebod unter Ginfdrantungen anvertrauet, und biefer nimmt. exmigen Antheil an ber Gefehgebung, und 10) jeber Bur-Ber hat bas Recht, feine Befthwerben worzustellen, unb wan beren Abhelfung zu bitten. Dief, ift etwa bas, worin Die Berfaffung aller Staaten überejaftimmt : in vielen an-Dern Puntien aber weichen fie ab. Bir werben biefe Enomalien in ber Topographie beibringen.

ľ

•

In hinfict der Union felbst hat jeder Staat bas Recht, ju bem Rongreffe und beffen beiben Saufern eine bestimmte Angahl von Mitgliebern gu fenden, namlich fur ben Genat 9 und für jebe 40,000 Ropfe feiner Bevolles, pung I Mitglied ju bem Saufe ber Aeprafentanten. In den Stagten , ma bie Stlaverei noch nicht abgeschafft ift, werben auch & ber Stlaven ju ber Boltsjahl gerechnet. Die Regerfelaven mablen aber ihre Reprafentanten nicht felbft, noch weniger aus ihrer Mitte, fonbern fie werben fur fie aus ben freien weißen Stantsburgern, von ben namlichen Freeholbers gewählt, welchen bie Bahl ber Abe geordneten für ihre fteien Mitburger gutommt.

Die Union ift nicht auf eine gewiffe Angahl von Theilnehmern befchrantt, fonbern bie Bulaffung eines jeben Bebiets, bas fich ihr anschließen will, ausgesproden, nur muß biefes Gebiet frei und unabhangig fenn, und eine gewisse Anjaht freier Burger in fich vereinigen; ober einen Bollebeftand von 60,000 Ropfen nachweifen tonnen. Die Union, die anfänglich aus 13 theilnehmen. ben Staaten bestand, ift baburch gegenwartig auf 24 ans gewachsen, und vielleicht burften in ber Folgezeit noch eben fo viele gutreten, wenn bas ungeheure Binnenland

eine Europaifche Rultur erhalten baben wirb.

Aufer biefen 24 Staaten, bie gegenwartig eine vollig organificte Berfaffung und Bermaltung haben, gebo. ren noch verschiedene fogenannte Gebiete (territories) gu Diefes find Lanberbegirte, bie noch feine 60,000 Menfchen befiben, mithin noch teinen Reprafentanten ju bem Rongreffe fenben tonnen, aber fonft mit ben übrigen Staaten gleiche Rechte, ihre Burger bie Rechte ber Rorbameritanifchen Burger baben. Ihre bobern Mus toritaten find I Souverneur und I Staatefekretar. Ihre übrige Gintichtung ift durch bie Orbinance vom 13. Aus guft 1787, welche gwar nur fur bas bemalige Gebiet

Dhio gegeben, aber nacher, als ein Muffer für bie Ebrigen Gebiete angenommen ift, festgestellt. Der Rongres bat fich votbehalten, die Einrichtung ber Berfaffung ber Gebiete zu reguliren.

Der Congres bat bie Garifftie ber bemotratifchen Regterungsform aller Staaten und Gebiete ber Union abernommen; er hat es übernommen, fie gegen alle feinbliche Anfalle von Aufen, Rgen alle burgerliche ober innerliche Unruben gu fchuben. Dagegen barf aber auch Tein Staat für fich' Befanbifchaften aborbnen ober em bfangen, Staatshandlungen vornehmen, Bundniffe mit fremben Dachten ichließen, ohne Genehmigung bes Ronareffes : zwei ober mehrere ber Staatenitonnen ohne biefe Genehmigung denfalls feine Berbindung der Private allfang eingeben; teine Smpoften ober Abgeben auflegen woburch die von bem Kongreffe mie fremben Dachten gu foljeffenben Bunbniffe unmittelbar ober in ber Folge abgeanbert werben tonnten; fein Stagt barf mehrere Rrieges ichiffe ober ein frurkeres Militar halten, ats ber Rons greg fur nothig findet, wogegen bie Dilig und in ben Magazinen stets eine binlangliche Ungahl von Gefchiten, Betten, Pulver und Blei und allen bem, mas gur Mobis machung ber Dilig gehort, bereit gehalten werben muß. Jeber ber einzelnen Staaten muß fich ben Musfpruchen bes Rongreffes untermorfen; feiner barf fich ohne Ginwilligung ber gefammten Staaten in einen Rrieg vermit. Beln, es mare benn, bag ein Inbianerftamm ihn angreifen marbe und er nicht bie Beit gewanne, ben Rongreg bavon ju benachrichtigen; auch barf fein einzelner Staat fruber Raper : ober Repreffatienbriefe ertheiten; ebe micht eine formliche Rriegberflarung, vom Rongreffe etfolgt ift, "

#### g. Stitel.

Die Union glebt fich ben Titel: united states of Northamerica — Bereinigte Staaten von Rorbamerifa. Der Prafibent führt bas Praditat: Ercelleng,

### h. Bappe,n.

Das Wappen ber Union besteht aus so vielen weißen Sternen, als es Staaten igiebt; die im blanen Felbeschimmern; die Flagge aus io vielen romen und weißen Streifen, ich Staaten sind.

art gente bar bie Ru agern bei file . Co might a tip stood of attack

Die Bereinigten Staaten baben feit bem tebren Rried einen Berbienftorben, ben Cincimatusorben, fin Auszeichnung somoht im Givil ale im Militar ben ber Prafibent vergiebt, an gelen beite miet a de min carriera ha aut que " clastice

### Staate viermaltung.

the make his the more started

a. month "

# a. Centralbeharben.

Der Possibent ift die hachfte vollzichende Beharde in bem Staate: er ift Generglanführer bes Deere, Grof. abmiral ber Flotte und hat die Aufficht, über bent offents Liden Schas. Ihn unterflügen in feinen Befchaften 4 Dinifter; mit bem Ditel von Staatsfefretar. Jeder biea fer Minifter ift in feinem Wirfungofreife unabhangig. ober für feine Gefchaftsführung bem Rongreffe ober ber Ration verantwortlich.

- I) Der Minister Stantbfetreder. Er fteht an ber Spite bes Civitbepartements; feine Unterfchrift ift ju allen von bem Prafibenten ausgefertigten Befehlen erforberlich. Er hat 10,000, bet Chef bes Sefretarials 4,000, 6 ann bere Stfretare 8,000 und 9 Staatsboten 1,348 Guls ben Befoldung. Bon ihm hangt bas Palentamt ab. an beffen Spipe I Direttor, mit 2,800 Gulben, Befotbung, bann I Gefreige mit 1,000 und I Stagtsbote mit 144 Bulben freht.
- a) Der Minifter Staatefefretur bes Schapes, melcher uber ben offentlichen Schat und Die Finangen macht : er hat 10,000, ber Chef bes Sefretariots 4,000, 6 Ses Bretare 13,600 und 2 Stanteboten 1,420 Guiben Befolbung. Ben ihnen hangen ab : a) Die Staatstontrolle : p Controlleur gu 7,000, 15 Sefretare mit 14,576 unb Le Staatsbote mit 820 Gulb.; b) das Auditoriat: 1 Autitor, mit 6.000, t Chef bes Sefretariats, mit 3,200, und 15 Sefretare mit 20,514 Gulb.; c) bas Archivan riat: 1 Archivan mit 6,000, 20 Sefretare mit 26,006, 2 Bachter mit 600 und I Debell mit 600 Gulben; d) bas Schabamt: 1 Schabmeifter mit 6,000, 1 Chef Des Gefretariats mit 3.400, 4 Sefretare mit 7,480

und I Staatsbote mit 600 Suld.; e) bas Ethebungs, amt (office of the commissioner of the Revenue): I Commissioner mit 6,000, I Chef des Sekretariats mit 3,7200 und 7 Sekretate mit 14,720 Suld.; und s) das General Land office: I Commissionar, mit 6,000, I Chef des Sekretariats, mit 3,200, 1 Wechster (draughtman) mit 2,200, 12 Sekretare mit 7,500 und 1 Staatsbote mit 820 Sulden.

einem Gehalte von 9,000 Gutd. Sein Departement bils ben I Chef bet Sekretdriats mit 4,000, 13 Sekretdre mit 13,260 und 2 Staatsboten mit 1,420 Guld. Abs hängige Behörden sind: a) das Seneralgahlamt: 1 Generalgahlmeister mit 5,000, I Chef des Sekretariats, mik 3,080, 12 Sekretare mit 14,390 und 1 Staatsbote mit 900 Guld.; b) das Generalrechnungsamt: I Seneralrechenmeister, mit 4,000, 1 Gehülfe mit 4,000, 2 Chefs des Sekretariats, mit 6,400, und 25 Sekretare, mit 18,800 Guld. und a) das Oberaufsichtsamt über das Materielle des Heers: I Oberaufseher, mit 6,000, I Chef des Sekretariats mit 3,200, 7 Sekretäre mit 7,000 und 1 Staatsbote mit 1,200 Guld.

4) Der Minister Staatsfekretar ber Marine. Sein Gehalt beträgt 9,000 Gulb. Er hat in seinem Burean I'Chef bes Sekretariats mit 4,000, 4 Sekretare mit 6,600 und I Staatsboten, mft 820 Gulb.; von ihm häßen wh: 1) bas Schiffskommissionsamt, mit 3 Schiffskom, 3 Untersekretare mit 6,000 und I Staatsboten mit 820 Gulb.; unb b) bas Schiffskomungsamt, mit I Rechemcheister zu 4.600, 13 Sekretaren zu 16,360 und I

Staateboten ju Rao Gulb.

Unmittelbar unter dem Pedsthenten sieht: 1) das Generalpostamt, mit dem Generalpostmeister zu 6,000, 1 Gehalfen zu 3,400, 21 Sefretären zu 20,750 und 2 Boten zu 1,320 Guld. Morse theilt und in feinem American Gazetteer, S. 820 eine Tabelle über die Ausbehnung der Posten von 1789 bis 1818 mit, die wir hier folgen lassen,

## Die Bereinigten Staaten von Rordamerika. 135

# AeBerficht ber Poften und beren Sintimpe, von

	, ,	4	-6 7 304	Con:	l' ` '	ι' '1	Xus:
		Betrag	Befel ber	nige	toli .	Statte	, pep.
_ :	100E : 1	bee Date	bung ber	Tu se.	ber Reitente	ein.	mung
Sebi	dans i	gelbes	a althou	geben	ber Reiten	Panfte 1	Det
	ter.	in Gul	gmten	2 2	uir Ghip.	in Guls	Doft.
	3119.	ben	th Gair	Gul	1.0th @ 444.	Den.	inete
	1	*****	den.	Fen'	۲.	1	lem-
	1 1			1		, ,	
-		ند) للمند	7		7		·
1789	75	T	. <del>1</del> 5 .	_			· <b>3</b> 75
1790		75,870	16,396	3,722	44,162	11,590	381
1791		92,589	10,624	6,184	46,586	19,194	1,128
1798		134,888	38,036	10,564	65,462	25,826	1,128
1793		209,494	43,292	11,320	89,464	65,414	2,397
	, -	25.4 504			706 070		
1794		257,894	34,312	19,624	106,010	77,948	2,641
1795		321,240	60,514	23,524	150,718	83,454	2,648
1790				28,706	162,978	126,990	3,228
1797	554	427,996	94,218	27,246	178,764	127,768	3,228
1798	639	465,994	115,070		214,028	107,786	3,228
1799	677	529,692	127,916		218,950	153,616	4,403
1800	903	601,608	138,486	32,214		133,620	4,462
1801	1,025		158,676			130,582	· <del></del>
1802	1,114	1 655,000	i 171.174	43,316		90,258	5,063
3803	1,258	703,616	186,340	48,168	410,220	58,918	5,063
1804	I,405	788,900	215,432	48,462	411,110	103,896	5,911
180	1,558	842,746	223,104	52,350	479,270	98,012	6,215
180		892,212	239,170	51,790	535,786	63, <b>0</b> 66	6,686
1307			258,082	62,186	586,502	49,786	6.75E
1808		921,128	1257,300	57,552	610,008	1	6,807
2800		1,013,268	283,168	47,032		17,244	
1810	2,300	1,103,368	298,876	37,130	655,932	111,430	
1811		1,174,494	318,488		638,332	176,306	
1812					681,254	218,086	
7813						44,286	7,908
1814		1,460 760	468.708			6,488	8,347
181	3,000	2,086,130	483,802			589,888	8,783
1810							9,785
1817				26,830		172,926	10,320
	3 3,61		1	1	1-1-10/3/4		-7,5
2020	, 4,					. —	•

<sup>2)</sup> Das Oberaussichtemt über ben Oftindischen Handel, mit I Oberausseher zu 4,000, I ersten Secretar zu 2,000, s Secretaren zu 3,000, I Waarenagenten mit 800 und I Packer und Boten zu 720 Guld.; 3) das diplomatische Aveps. Die Union dalt 7 Sesanden zu London, Paris St. Petersburg, Haag, Madrid, Lisboa und Stockhelm, jeden mit einem Sedalte von 18,000 Guld. und 18,000 Guld. sie Zuslagen, welchen 6 erstren 6 Legationsfectetate, jeden mit 4,000 Guld. beigegeben sind; dann 8 Konsuln, die zus

smmen 24,000 Gulb. genießen ; 4) bie Munge , mis : Direttor, I Schahmeister und 12 anderen Beamten.

b. Auftig : und hobe Gerichtebore.

Die Justig ist vollig von der Sesetzebung und Berwaltung geternt. Die Bereinigten Staaten besigen kein
achtemeiner Eink-vund Ariminatgesebund. Min Gesetze,
wornach ibre Bürger gerichtet werden, theilen sich in Nakianaber und Staatengesetze. Die Nationalgesetze sind alle
geschrieken, und bestehen aus der Konstitution, den, öffent lichen Weihandlungen und den Akten des Kangresse. Die Ginatengesetze sind, entweder geschrieden — die Akten des gesetzgebenden Körpers — oder Observangen. Zur Aushalse bienan die Buitischen Gesetze.

mi. Die allgemeinen Gerichtshofe. ber Union finb: 1) ber Mgemeine hochfte Gerichtshof, ber supreme court, bet mit 1. Dberrichter (8,000 Gulb.), 6 Richtern (jeber. 7,000 Sulb.), I Generalprofurator (6,000 Gulb.), 3 Setreter u. f. w. befest ift, und ju Bafbington feine jabelichen Sieungen balt. Ge ift theile Raffarion's - theife Appel Antionshof; 2) Kreis: ober manbelnbe Berichte Die Stag: den der Union gerfallen in 7 Rreife und 24 Diffrifig, Der softe, Reis umfaßt Renhampfhire, Raffachufetes und antes, Reis umfaßt Renhampfhire, Connecticut, und Rep Mhebeidland, ber gweite Bermont, Connectieut und Rempart, ber britte Reujerfep und Deunfolognia, best piete panti, ber britte Meujerfep und Dennfplognia's. Marpinne, und Delaware, ber fünfte Birginia und . carplina.. ber fechete Cubcarpfing und Genigin . und ber rfishenge Dhio, Kentucko, und Tenneffre. Jeder biefer affenie beligt fein, Agejegepicht, (circuit court); welches buter ber Beitung eines Richters bes aberffen Gerichte bafe im Bestenn bes Doffnifferinters, sweimal im Jabir Imodera Panntilade deliefe Diffille. Det du dens Areise ge-dortz. geholdy wirden Misterskopfen und Gediete die noch pnicks in 1990, Errife eingeschaften und "A halten ides Diftrilterichter, bilben aber noch teine Breife; be bie Die ftrittebofe ober Gerichte. Gie merben viermal im Sebre , ftriftebofe ober Gerichte. allein von jedem Diftrifterichter abgehalten; ben öffentlichen Untlager macht sowohl bei ben Diftritte. ale bei ben Ariegsgerichten ein Distriktsprokurator. Jeber Diftrift bat feinen Marfcall, ber bie Stelle eines Sherifs ver-Der Umfang und ber Gefchaftefreis biefer Befieht.

Die Bereinigten Stuaten von Nordamerika. 157

sichte, 'ff'im Arfitel' III. Gett. 2 bet Sonftention vors

# c. Finangwefen.

Die Einfunfte ber Bereinigten Staaten floffen ate Fangs nur aus 2 Quellen: 1) ben inbireften Muflagen ober Bollen und Savengeld, welche auch bis auf bie neueften Beiten hinreichend maren, ben innetn Staatbaufwand alleis Bu beden, und 2) aus bem Bertaufe ber öffentlichen ganb Allein in Rriegszeiten erleidet die erftre Baupts Dereien. einnahme nicht allein eine ungeheure Berminberung, fonbern bie Ausgaben werden zugleich fo vermiehrt, bag, wenn jene indiretten Auflagen auch eben fo reichlich fliegen murben, boch folde nicht mehr ausreichen, und ber Rongreg bat fich baber genothigt gefeben, ju innern Steuern, ju Unleben und ju andern Auflagen feine Buflucht ju nebmen. Die Ausgaben überfteigen bemungeachtet gegenwartig die Gintunite, und die Finangnoth wird in ben Bert einigten Staaten balb eben fo groß merben, wie fie in Guropa nur immer fenn tann. 3mar icheinen bis jest bie Abgaben, bie ber Staat forbert, unbebeutent und wenig fuhlbar au fenn, aber bei biefen muß ber Norbameritanet auch bie gangen Saushaltungstoften bes Staats, in melchem er lebt, tragen, und biefe find fo betrachtlich, daß boch auf jebes in Amerita lebenbe Individuum, ohne Aus. nahme, Freier ober Stlav, eine Summe von 20 Franten = 73 Buld. fallt, wogu bann noch bas Seer ber Reme munallaften, bie Befolbung ber Manthbeamten, bet Friebenerichter und Ronfabel und Die Unterhaltung ber Landftraffen, Bruden und Kanale tommen, fo daß man wohl annehmen darf, daß jeber Nordamerikaner jahrlich an 25. gaben auf ben Ropf to Gulb. jahlen muffe (Aug. Beitung 1821, Bill, II S. 44, 45).

# Staaten, nach ibren verschiedenen Zweigen.

-		<del></del>	<del></del>		
Sabr.	Bolle und Lounengels ber in Guls	1	Anleten upp Arejor- iheine in Bulben.	Berichtes Deng Einz nabnien in Sulben.	. Sotal:
1791	9 709 0141	612	700 490	00.00	2 242 624
	8,798,914	418,120	722,782	0 40,331	9,542,684
1792	6,866,140	418,120	10,204,996	35/0501	17,544.916
1793	8,510,612	1698,772	3,594,544	96 460	12,900,390
3794	<b>4,602,130</b>	608, 276	18 WI5,906	- 033,402	18,879,710
1796	13,176.9.2	O BALLS IO	6,792,846	1113491934	19,031,516
1790	13,135,574	1,108,830	640,000	2,595,852	17,480,658
1797	15 099,298	1,450,696	140,000	827,766	17,515,500
1798	14,212,122		400,000	352,530	16,358,3 40
-	808,000,81	t . 695,696	10,000,000	- 297,090	25/093,626
1800	18,160,864	3,274,628	3/130,458	201,004	24,827,956
1801	21.501,550	3,667,100	37-307-00		
			·	722,746	25,890,910
1802	24,876 470	1,111,612		3,002,502	29,991,586
1803	20,958,834	945,902	_	222,556	22,123,194
	43-197-140	1,241,294	, ,	- 9 <del>14,188</del>	<del>43,</del> 652,614
1805	25,872,974	1,216,490	-	31,920	27,:21,480
1800	29,3 15 396	1,769,256		15,208	`34,119,862
1807	31,691,042	- 1,046,410	-	168,224	32,796.038
1808	32,727,100	1,369,338	:: 1	23,940	34,121,322
1800	14,592 040	921,380		234,320	15,546,946
1810	17,126,618	1,393,776	5,500,000	359 204	24,208,428
1811	26,626,414	2,136,346		416,104	28,845/268
1812	17,117 554	1,619,256	23,475 800	195,474	45 208 061
1813	26,449,246	1,774,702	52,368,270		81,049,688
1814	11,097,544	10, 144, 158	26,655,652	859,336	
18154	14,565,884	16,539,082	79,528 640		69,756,864
9 1		10,039,002	14,526 040	15,540	162,567 892
1816	35,139,538		1 44	, <del></del> , 1	+78,487,148
1817			. —		88,743,154
-0-0 1	- } <del>- •</del> ( - )	+1×		، <del></del>	1 44 Mes.
	ا الادائليم ڪارو		r <del></del>	, i;	51,664,766
*18 ·0#		, <b></b> ' . ;	<b>, —</b> :	1 44	44,652,488
<b>5821</b> 4	L <b>O</b>	ζ <b>ί</b>	·	P. 144	34
33.4.5 160 bas Corat ber Einnahme 64,7561864 Bulb. Ludie Balle, barten einmercen:					
			DKC. v∽ k d	(±/99%54	4 Service
craw,	cinnem &	aren inc.	e con Herri	\$325,96	8.48
( ) Y	Minthy &	Daufte- in	m86 °C ↑ △∩	1 To 1	14' 12.
	Stjapenfteu		ALL POPLE	در فقه ه	which side
			- 1	4.438.99	
	344 16444 244	tto	•	190,00	<b>10</b>
٠	Bolfauft b	er Staatel	anbereien-	2,271,97	
V- 90m		ringere Do			
211	-I-Aidnesse 81	20	10.00	438,79	0
- Cumme 29,363,278 Galbent					

der dief mar ein Kriegsjahr, mo aller handel ftotte und die Bolle und Konnengelber wur i bas eintrugen, womit fie sonft eingetragen find. Das große Deficit mußerduch Anlehen gedeckt werden, die in diesem Jahre die Summe vow 655,652 Guid. ausmachten. Im Jahre die Summe vom 655,652 Guid. ausmachten. Im Jahre 1813 hatte man sou 52,368,270 Guid., theils aufgendmmen, theils Areforscheine ausgetheilt, und im Jahre 1815 mußte der Kriegsauswand von Neuem durch Anlehen und Mitgaben von Roten, welche die Summe von 70,528,640. Guid. ausmachten, gedeckt werden. In den folgenden Jahren hat sich indes die Einnahmt der Ausgabe wieder genähert:

bb) Ausgaben.

		,	v		
Jahr.	Artegabes partement in Guiben.	Marinebes partement in Guiven.	Civillifte und andes re Civils ausgaben in Guld.	Auswärtis get haus bei und Indiiches Dep. in Guld	Total 14 Guib.
1791	1,.05,608	1,146	,086,042	63 466	1 7/595/572
1792	2,201,404	106	:,145,810	184, 428	17,925,840
<b>2793</b>	2,260,498	_	920,632	233 564	12,959,954
3794	5,278,184	192,846	(,280,790	318,890	18,083,186
1795	4,001,820	821,124	1,045,926	1,872,320	20,302,480
1796	2,520,526	549.564	1,396,911	. 596,804	16,735,552
3797	2,073,804	765,262	1,358,740	1,464,368	17,251,754
7798	4,019,044	2,762,694		947,796	17,167,936
1799	4.933.892	5,716,160	1,726,480	599-552	24,004,792
1800	5-111,756	6,897,424	1,015,010	790,636	
· 480 !	3.34 2888	3,222,848	5,783,248	409,352	24,5471750
8803	2,442,296	1,831,100	1,994,886	1,208,250	26,540,934
1803	1,764,110	24030,460	1,589,384	2,221,668	22,517,966
1804	1,877,846	2,379,664		2,419,30+	25,230,226
3805 2800	1,530,562	3/195,000		5,878,252	27,496,648
1807	02,766,110 2,776,570	3/299,282	2,423,180	5.671,843	30,018,392
1800	6,032,866	3,444,128	2,481,120	1,305,300	22,534,584
1990		5//08/134 5/4/ <b>86645</b> 16	#92964662	752,616	97/734/458
1810	1,779,846	3,308,488	2.207.049	320.782	26.610.688
1811	4.245.656	3,931,132	2, 154,886	253,558	V5.735,968
184	44,04,700	7/918,730	4,849,674	849,494	44,650,042
1813	39,694,026	12,898,200	3,212,968	ny 563,638	Ø8/381,040
1314	41,015,812	14.602.680	40414099	JI, 654,946,	771095830
1815	20.417.728	17,320,000	2,421,290	B23,282	51.044.178
1816	456 US	4.4		1)4 4	49,742,130
1817	<b>000</b> 0 (10)	· 1		01 W 10	547177324
1818	71 944	ereien 2.2	taatel int	S 17 <del>7 1</del> 1413	59984-774
1810	67° ×	,	ere Driien	rene Becing	50 138 636
1820				Z.,,,	-/413102
<b>2624</b> 1	Ø 8₹5 EQ	լ ե≎ ⊶աս	143 <b>—</b>		_

Uebersicht ber sammtlichen Einnahme und Ausgabe be Union von 1789 bis 1815.

Einkunfte von 1789 bis 1815	Gulben.	Ausgebe von 1789	Gulben
Bon Bollen und Ton- nengelbern . Bon innern Aufla: gen .	445,060,748 18,032,684	kandmacht	٠, ١
Son biretten Steuern Bon den Policn Von dem Berkauf	7,953,659 2,494,776	Answättiget Dans	<b>2,6</b> 76,680
von Staatslandes reien Bon verfchledenen fleinen Gefallen		del	#1,356,030 4,810,644 29,881,390
Eotal Anlehen	494,038, <b>6</b> 04 214,275,368	Deffentliche Soulb	19,849,955 335,019,956
Summe. Einnahme.	708,314,974	Aufwand für Unru- hen	632,536
•		Sange Musgaben. Bilang für ben '	705,120,336
	1	Schae	3,194,538

### cc) Staatsschulb.

Jahre.	Betreg in Gul: ben.	Jahre.	Betrag in Gale ben.
1791	150,839,948	1805	161,068,116
1792	152,747,534	1806	*145,085,914
1798	155,175,994	1807	135,403.200
1794	151,992,340	1808	129,484,652
1795	156,299,874	1809	113,464,753
1796*	163,284,544	1810	106,313,054
· 3797	<b>161,868,046</b>	1817	95,710,140
1798	156,988,330	1812	90,070,246
1799	154,799,818	1843 .	IT 014,904
<b>#800</b>	183,466,650	<b>2814</b>	261,072,582
1801 -	164,000,334	7815°	199,648,820
1804	757,509,136	1816	216,032,750
. 1803	749 463,844	1817	937,645730
<b>1800</b>	170,707,000	1048	198,444,744

#### wein die Union im Jahre 1818rucis vie Bulbet war.

5 2	In ben Ber: "eininten Stacken.	Bei ben - Briten	Bei bete Nieberlans bern.	Bei ben übrigen Rotionen.	- Aotal
e omet. bertragie	686,670	59.914	621,536		1
pot	3,740,616 12,419,416	752,254 5202,419	2,929,326 7,531,442	368,534 2,850,024	7,799,736 26,896,300
e 6 pCt uissaa ; Ct. 1819	4,817,818 5,096,400 11,3 <b>66</b> 638	485,844 47,78,800 1930,642	.26,000 <b>10,026,8</b> 02 25,200	3,424 679,400 83,724	5,333,088 20,576,400 12,412,204
to 1814	39,010,506	4,768/552 <b>49,985</b> / <b>88</b> 0	746;600 745,430	610,414 144:643	45,136,084 25,542,032
orideine	2,037,404	276,626	90,498	87,624 9,352	18,98 <b>7,496</b> 2/535,494
)St. dita )St. dita )St. von	16,455,626 14,000,000		. =	. 3,000	12,220,000
6	160,000	24.611.504	22,155,1481	4.121.366	160,000

beftebt ein Tilgungefand, am welchen gemiffe Intraben übgefen find, besonders die Raufgelber für Staatstanbereien, morch bie Staatsschuld allmalig, getilgt werben tann ... wenn bisse elber nicht gu anbern Breden vermenbes werben muffen. a Berichten bes Commissioner of Land office vom goffen. ecember 1813 beliefen fich biefe Staatsguter, bie fammelichim . belegen find, auf: 405,101,000 Acres, pomlich:

1) Landereiem, Die' von bem Indianenn ganglich aberlaffen und in Dio, Dichigan, Ilineis, Morbweffgebiete und Miffi-56,285,000 Zicres. fippi belegen sind 2) Lanbereien, womuf bie Inbifner noch

Anieruche maches A 107.28 . . ··¥48,876,0 3) kandeneiene in honifiene und Millifft , 300'600'20

on billen ift freilig 1844 ifchan ein Mail 45, 902,730 Acige) r 24.901.980. Bull. vanauft; b managet burbbyd menn an ben Reft im Augenblice, mur ju 4 Gulb. ben Acre gerechtet, ju letbe machen tonnte, bie gange Ctaatsichulb, und wenn fie bopitt fo boch mare, bamit bezahlt merben tonnen. 1796 murben Sanbb. b. Erbbefdreib. V. Abtheil, 2, 28b.

## Die Lereinigten Ctantiivoll Rorbomerifa. 1631.

:) Sturfft, neent daffe gibbe gir om 2 860

nni IC 1200 ammin Sandmadt. Dan febenhen Geer, der Bereinigten Stanten ift unbebeutenbangen Being fich ber Sohre 1820, nach Marie, nur n an ber Beetaffe nub in ben, Satte an ben Geen und im Bingenlande Agrioniet maren. Die Bermehrung eines firgigfais im gefehrlich, und hat baber feine gange Sou webe in bie Milis gefest , woju jeber Treie Burger ber Berginigten Staaten von feinem 16. Jahre au eitmefchrie Den und bis qu feinem 45. ju bienen verbunden iff Dief fahrfiche Bei einem ausbrechenben Ariege, ein Theif bavon ju ben Maffen gerufen, ben Reft bleibt als Referve. Die Starte ber Milig richtet fith nach ber Bollemenge: bei bem Cenfus von 1810, fand man 1,119.357, bei bem bon 1820, 1,516,933 webrhafte Dans ner pon 16 bie 45 Sabren, Die ben Fond ber Dilit ausmachen Die Mufficht über bie Milit führt jeber Staat felbft. fie ift in jedem in Dipifionen, Diefe in Brigaben. Die Brigaden in Regimenter, und bie Regimenter in Rome pagnien von Granabieren, Sufelieren und Scharfichinen eingetheilt. Die Maffenühungen und Mufterungen bat ber Rongreg porgefdrieben. Der Couverneur bon jedem Staate fuhrt uber bie Dilis beffelben ben Dberbetebl, bet auch die Officiere ernennts aber bet einem entitanbenen Rriege ernennt ber Pragibent Die Dherofficiere Der ge meine Mann erbatt im Frieben fo wenig Gold, ale bee Dfficier, aber mabrent bee Dienftes im Rriege, merben, beibe aus ber Bunbestaffe gleich dem febenden Deere beLange auto auto not benefen gene gene auto and freie

milit. Ri We bestebe jahe ilo, Dod Manna Onies follenbent 1. 02.878, 1903 Int 884994 1410 Int 1939688 1 1:310, 1814 (innerafient du ... 1818) 1817 (innerafient du ... 1819) 1814 (innerafient du ... 1819) 1814 (innerafient du ... 1819) 1814 (innerafient du ... 1819) 1817 (innerafient du . Chulb. Lubbdvertauft. 1 Rea.

3) Infanterie -– 80 Komp. ober 8

ъ. . 5440 Quetlionen i Wulderdand. Uhet nin ? &

ton dan Summe

9,980 Mgnn. Dil billett 'ingeftenteit' Detofricite fatte un Gelerals miffore 'A Brighbentojete dit '4 Brighbeiteiterungen boad Die Bitein! Cidarit find nach Burchen in Williamoffic. mell the nothide und Molide, vertifitt. In vie Herende/Hot's Deitfago, Connetticut, Reuferfet, Plintfotbunda Damates ! Martifant, Dilo, Inbiana unb Milligan giglietet Gie pie- ? fatt in's Deptielemente; 12) bie feblicht welche 40 200 paffemente umfaßt: Bicginfa, Rottenrolina und Golumbill bid, Sablarblina und Georgia, Couffante, Miffffppt und Magina, und Lenneffe, Rentudy, Ininois und Miff fult. Die Regimenter und Rorps fint folgenbergeftite i vertheilt: 'in ber norblichen Divifion: für bie Doften und Solls du 'ber' Rufte''von' Reuengfant 'to Romwarlien's Leithler, lith A Romp. fcmerben tetillerte; fic ben Baben leider und 4 Aontp. [conserve Aftilierte; für dem Passen 2 Kontp. Artillerfe; für Fert ausgent 12 Kontp. Geftlichteite; für Fert ausgen 2 Kontp. Artillerfe; für Folk Beiten 2 Kontp. Artillerfe; für Folkbotte ausgent Artillerfe; für Folkbotte ausgen Artillerfe; für Folkbotte ausgen Verbauft und Schapen Artillerfe; für Folkbotter Artillerfe; für iethibu a Romp, Africheie fine Gibannin 12 wolm. Africen eret far Destie T'Abing Afficelte, far Digghennie E Sange. Arftublte; für Die Botte St. Coartes! Ct. Tofff Mib Dem tite Comine & Konto. Attillerir; far Ratchicocheb r. Romb.3 Artillerie und & Rond. Schaffdutter; für Wi. Coulfd

Bo Komip. Infanterie und 4 Route. Scharfichuten; für Chagufta ficht Chefgia ed Komp. Artilletie, und für Augusta ficht Metgia ed Komp. Infanserie.

Die Bereinisten Staaten bestent I Militarakabemie, zu Newpoint, im Staate Neupork, zur Bildung des Gestie; mie f. Obeletsschet, 6 Professoren und I Kaplan, worin 250 Kadetten Hre Bisdung erhalten, und 3 große Kaboratosien, worin alles zubereitet wird, was zum Mad teriessen des Heers heberk.

Derichant ber Miliz war 1816 folgendet: Neuhampshire 24,902, Massachietel-69,175, Bermont 20,259, Morsteland 18,255, Ednnesticut 18,309, Neuwork. 35,026, Reujersen 36,966, Pennsplvania 99,414, Orlaware 7,448, Marphand 32,149, Wirginia 83,847, Karbcarelina 43,917, Subcarpling-32,200, Georgia 27,480, Kentuck 49,719, Tannosses 29,493, Ohio 46,832, konistana 3,768, Costumbia 2,652, Mississis 5,020, Mississis 5,020, Mississis 2,652, Mississis 5,020, Mississis 5,020, Mississis 607,189, Costumbia 13,041, Orgoner 24,800 und Scharschiften 9455, Manus, des Urberross war Train, ober noch nicht eingetbritt

ber Die Roften bes orbenticon heers in Friebenszeiten, wie allem Bweigen beffelben, betragen jahrlich hochftens 4, Mill. Gatb.

#### bb. Geemacht.

e, in the second

Die Seemacht ber Vereinigten Staaten belief fic 1820, nach Morse's American Gazetteer, auf is Schiffe von der Linie, 9 Fregatten und 50 geringere Fahrzeuge, webont's Einsenschiffe und 37 andere Kriegeschrieuge auf den Kanadischen Geen stationirt waren. Das Korps der Seersseichere bestand auf 34 Postkapitanen, 23 Komman der Iston Lieutschliffen und 35 Michaellieuten.

8 Wordungoodmitsen vier Stanten noch gar keine Martiel. Da aber hir handel purch bie Raubereien der Bersbeiten zu fest lift, fo fahen, sie fich genothiat, zum Spines bestellten zur elleiten gene kleine Klatte zu schaffen, 1860 unterhielt man 42 Kriegskahrzenge, die zusammen 970 Kanonen führten, aber schon 1801 auf 20 Fahrzeuge, mit 600 Kanonen heruntergesehrzeugen, 1800 und 1807

sind die ersten Anamenboote gebauet, 1807 das Mark neforps gebildet, und 18 rd ein vrbentstehes Seevetthete diaungsspikem angebedert, tindam die bornehmsten Saven mit Ariegsschiffen und Kunonenbooten umgeben wurden 1814 Alefen die fersten Amerikanischen Amenschiffer von Stapel. 1817 verkand die Kitegssotter aus Geinlenschiffen von 74. Anamen, G. Freggtten von 43, 113 von 38, 2 von 32, 3 von 24 und 1 von 20 Anamen; IVAtherebind Echtsehn und 3 Bierzehnstanenschiffen; überhaupt 38 Schiffen, mit 2,230 Aanenen, wufferbem vo zeringere Sahrzengen, ob sie, gleich im Britischen Krieze und Schiffen, wit 2,230 Aanenen, von bettischen Krieze und Schiffen, wit 2,230 Aanenen, von bettischen Krieze und Schiffen

Die Bereinigten Staaten befigen Jowohl un bem Oceane, als an bem Golfe eine große Angabl auter und brauchbarer Baven, bie gange Flotten faffen tonnen; ich beg bat man boch noch teinen bavon gu einem feften Arlegshaven eingerichtet, und bie Ariegemarine vielment in mehrere Saven vertheilt. Ginige fint im Saven von Reuport stationirt, ben eine Dampffregatte (Die Erfin bung bes Umeritanors Fulton), gegen eine feinbliche Und ternehmung fichert \*). Die Rorbameritaner haben toine eigne Marinegefete, inbef find bod von 1707 bis 1813 eftebrere Aften über biefen Gegenffand von bem Rangraffe erlaffen. Wo biefe nicht ausreichen, ba richtet man ific nach ben Principien bes Emopaifchen gemeinen Sem Seehofpitaler find in mehrern Saven angelegt: tedis. ber Schat unterhalt folde mit einem Anfmandr wok 206,50 : Guld. Ueberhaupt toftet bie Marine, im Durch fcnitte, gegenwärtig jahrlich gegen 5 Mill. Gutb. Sie feibt unter bem Marinebepartement, welchem ein Minifer-Stantbletretar vorgefest ift.

: ...

<sup>\*)</sup> Diese ungeheuere Batterie ist im Monat Ottober. 1814, pneter Fulton's eignet Aussicht, vom Stapel gelassen; sie mist ras Fus in der Kango 55 in der Breite und braucht erda 8 Fus Wasser. Die Waschine, die sie kand- und poxwarts dewegt, ist im Gentrum aszedracht, und durch eine Prustwedt von 6 Fus Dicke vor jedem feindlichen Schusse gesischert: da sie dadei gegen jeden, der sich ihr nöhert, eine Wasse von siedendern Wasse von sieden der die von siedendem Wasse von sieden der die von siedenden Wasse von sieden der die von siedender sieden der sieden 
ď sigt bat. Jest ift fie gwar ogleifich nich mein m gemeine Ronn banna con kemmet lie ber Deienstellen Generalbeiten Die Beitenten Beiten bei der in de Beitennt, Multe in de Beiten beite

Staaten: 1) Reuhampfhire, 2) Maffachufette, 3) Rhobeisland , 4) Connecticutt , 5) Reuport, 6) Reujerfen, 7) Pennsplwania, 8) Delaware, 9) Marpland, 10) Birs ginia, 11) Micbentellina Per Galcarolina, 13) Georgia, 314) Kentuan, 15) Tennesset, 16) Ohio, 17) Louisians, 13) Georgia, 14) Kentuan, 15) Tennesset, 16) Ohio, 17) Louisians, 18) Bermont, 19) Missians, 20) Alabama, 21) Iliviois, 22) Indiana, 23) Bissuri und 24) Wilkie; b) aus dem Districte Columbia und 6) dus bem Districte Columbia und 6) dus bem Districte Columbia und 6) Artansas und 6) Dregan.

Rad ibret Lage fann man jebod bab tingetoute Webiet bet Bereinigten Stdaten, unter folgende Abtheifedi-

gen bringen :

A) bie oftlichen Steaten. Dabin genoren; "i) Daife, 2) Neuhampfbire, 3) Maffachufette, 4) Bernicht (15)

B) Die mittern Staaten, wohin gerechnet Berba: 7) Remork, 8) Neujersen, 9) Delaware, 10) Dennis.
vania, 11) Ohio, 19) Indiana, 13) Illinois, 143 Michigan gan, und 15) Rordmeftgebiet;

C) bie fublichen Staaten, als 16) Marpland, 17) Columbia, 18) Birginia, 19) Rentudy, 20) Porteite ling, 21) Tenneffee, 22) Subcaroling, 23) Maribar 24) Mabama und 25), Miffilippi;

D) die Staaten im R. bes Diffffible, note 36) Lowillana, 27) Milluri, 28) Artanfage, biet und 30) Pregan omerennern als ben Billen caver geolieben, und bas Lant ine D. bes Paffum'a: ct'e

e) Statistical view of the district of Manne etc; mens in The in Statist Charles and Col.

denginging ingripmeelle simpletomen meine nicht in den vielen. "ngeriangt, inell- bie i 60 bajur geharigete Biganteto einft bas alte Weilengling allematicht; Ane Britinging bie bie bie der Britinging gebreibe der bei ber beite dem ber beite der bie bei der beite bei beite 
# Die Bereinigten Staatengvon Rorbamerita. 3567

digt bat. Jegt ift fle gwar politifd nicht mehr ablid, jeboch Commt fie im gemeinen Leben noch haufig vor, hab Dann bezeichnes ger Dane Repengland Die 6 bftlichen Provingen: Maine, Renhampfhice, Bermont, Maffadus Rerein:agenstund inner duabischen der bei ber 1, 2000

1. . . . 45 (8 1) Deuti morbire. 6 Come 112 43 9 1 10 . . 6

4,1 a crigramt "Staati Rinting.

Der Rame Raine ignieffill Cone in Chren Bee Der Name Meine ist bem Londe in Spren yer Gemabin, Cotia, i. einer Drinjessin, von Arenereiche meide in, der daligen Proving Maine, ihre Privetafter, batte, gegeben. Er verschwand zwar, eine Zirland und wahte dunderde wieder auf, und ist jedt der in ist. Indre-dunderde wieder auf, und ist jedt der Privet gebeit. Maine bildet den nordolllichken Obeil der Bertings-maine bildet den nordolllichken Obeil der Bertings-

ten Staaten und breitet fich von 3060 34" bis 3'00 24' bil 2', und von 430' bis 480 10 nocht. Br. aus. Geine Grangen find im 29. und R. "wo boe 31. banogebirge fic auf benfelben lagert, bas untere Caniba, im D. Denbraunfoweig, im G. ber Deran, im G. D. Mendignelibire. Nach bein Frieden von 1763" follte ber Stendignelibire. Nach währen. Allein man war über die St. Erdir die Sednze machen. Allein man war über die Identifet die Nordemerikuner inchmen den Magaquaddie, inter 310° Be., bafür an, wosgegen die Briten die Franze vie stidt abg, funktigeschoffen wissen wissen wurden. Eine verhalt piedergeletze Schnikopismission griff nun durch, und bestimmte bin Vallanas auchlie, die etwa unter Arte bestimmen bestimmen die den Verlandie von felt Wohden wertenern, als den Briten ratificket if, b ift erobben best geblieben, und das Land im Des Bastumagundes Dabei geblieben, und bas Land im D. bes Paffamaquobbi

\*) Statistical view of the district of Maine etc.; by Moses Geranism. Baston, 1816.; Vol. I. 9. - Geogra-phical and state view of White, by Whipple. Boston 1816, 8. — History of Maine, with a map of the di-during shriot; By Vames Suffiving Botton appear Val. 1. 8. —  168

'gehört 19m Menbeaunschweig, 4das, was ihm im W: liegt, ,314-Wains.

Der Flachenshait Girchet in den ungenommenen Mankli 1,405,000 geogr: oder 129,626, nach Morfe und Mrtbet fl.,786 / 1100 Barden 3n,628 Engl. Q. Meislicht Gerolev /88435Pulleles: Die größte Lange von N. nach S. detrage 45; die größte Vreite von D. nach B. 39 Neilem

be . . . . . . b. . Phyfifche Befcaffenheit. .

Die fich vor ben Apalachen ausbreifet, es fleigt vom Deere bis ju einer ziemlichen Sohe berauf, baber auch bie Berge mit wenigen Musnahmen, als Bugel bagufteben icheinen, felbft Die lange Grangfette im D. 20. ericheint als ein bloger Landrucken. Das Innere fellt faft nur einen eingigen Balb bar, burch welchen verfchiebene großere und fleinere gluffe fich nach bem Deegne minden: bie Rufte ift unenblich gerriffen, und voller Ginfchnitte und Baien, babei boch und felfig; bas Geffabe fanbig und mager, bas Land im Innern gewellet, jum Theil angefchmemmtes, fruchtbares Erbreich, bas befonbere langs ben Stromen ergiebig und nur an ben Bergen und Sugeln fteinig ift, aber babei einen febr guten Baummuche bat. leaf, ber Topograph von Maine, theilt ben Boben in 3 Rlaffen; ben Boben an ber Geetufte, mager, fanbig. boch mit einigen fruchtbaren Strichen, bie Dais, Safer, Gerfte produciren; ben Boben, im Innern, ber a bis 4 Meilen von ber Kufte anfangt und fich bis auf 10 Dei-len im B. auf 18 Meilen im D. ausbehnt, und fur jebe Kultur geeignet ift, und ben Boben am außern Saume, welcher 16,031,000 Ages umfaßt, wovon 4.352,000 bereite anegetheilt, finb, 11,779,000 aber bem Ciaate geboren; es ift Dalbboben, bie und ba, wie bie Chonheit und Starte ber Baume vermuthen laft, nicht unbantbar, aber fo wenig angebauet, bag Greenleaf bie Babt aller barauf befindlichen Kamilien erft auf 1,500 fchagt.

d Das Grangebirge, im M. ,W., ift bie Albanntette, bie; im S. ,W. in ben weißen Bergen von Neuhampshire fontiffeite, feben ver ale ein breiter, Langfacen angule.

bin ift; boch thatt of bie Gewaffer, zwifchen bem Lorenz and bem Oceane. Das Gebirge Spencer freicht parallel . mit bet Abanpfette, etwa a Reilen von ber Albampfette. arnd erreicht felbft eine großere Dobe, ale biefe: aber ber bothfte Berg bes Landes ift ber Agomenticus, im R. von Dort, welcher ben Schiffern weithin jum Mertmable bient, Rordmages groebt fich ber ebenfalls ziemlich, hobe Bonabeag und auf ber Grange von Reuhampfhire bas Digmattetgebirge. Die vernehmften Borgebirge find : Scutton Doint, vor ber Frenchmansbai, Demaquib Point, vor ber Johns-.Soi, Small Point, unter 43° 40' Br. und Elisabeth, muter 43° 21 Br., vor ber Wellsbai, Balb Beab umb

. Sape Rebbod Bubble.

. An ber außerft gerriffenen Rufte fieht man bie Daffamaquobbibai auf ber Grange von Reubraunschweig, bie Bleine und große Dachiasbai, bie Pleafantbai, Die French. amansbai, Die Penobscottbai mit Belfasthaven, Die Broabe Sai, De Johnsbai, Die Cascobai, Die Blad Pointbai . and bie Bellebai, wovon bie vornehmften ichon in ber . Einleitung genannt find: alle baben bobe felfige Ufer und werben von einfturgenben gluffen gebilbet. Bor ihnen Find verschiedene größere und kleinere Gilande belegen. Minter ben Lanbfeen, ift ber Dofeheab, in Lincoln, ber größte: er balt 8 Meilen in ber Lange, 3 in ber Breite unb gragt ein Elland auf ber G. B. Geite. Unbre find ber Umbagog, in Dorf, burch welchen ber Sagabahof geht, wobon aber ein Theil ju Reuhampfhire gebort, und ber Sebacoot ober Cebago, in Cumberland, bann bie 3 in Balbington nebeneinander liegenden Schoobiadfeen, aus welchen ber Schoodiad abflieft, und ber Ramatufati auf ber Grange von Reubraunichweig. - Unter ben Stuffen, Die alle bem Atlantischen Oceame gugeben, entspringt a) ber St. Johns, ber Sauptfluß von Reubraunichweis, an bem Albanygebirge, bergebfert fich im Umfange von Maine burch ben Wigubi und ben Greenriver, und gebt Dann nach Reubraunschweig über: Bet feinem Urfprunge beift er Clobe. Auch nehmen in bem duferften Morb. mintel pon Maine Die Reubraunschiteigichen Kluffe Ripoffiquit Minaqua und Riffigoufche ben Urfprung; 2) ber Schoobiad. Er flieft ant ben gleichnamigen Geen ab. nimmt ben auf ber Brange von Menbraunichweig fteb. menden, wid burd bent Ger Rampfeufeif gehenben Daffa-

E 36 Ber deffente und fein feit der Gerafte auf Ber Geraften auf ₹36rettilein biet gerätinige Diffembattobibais 'a)coc Codi Bere und 4) ber Union, "Weibee" gibinge Ruffenficffes 25 neilen Bengige geniffen fein gelichten Beite genen beiten beite an man, Samodan alffite Dietenftiffin. empfangt, mach, iben an Moreinigung ben Metoppanifagi ben Daficatgalif umb Daf Column generat italent ibien der beite beine for beiten, breiten aif ngese Helle-finde fin in bei fern gener Belle gegen die Bu Penehftrothaien Boll Albeites van, feinen annbung bifben a no bem Renbestesefalligund ihathemberte, gefährliche Eiland कर्ति स्तातीः शिक्षेत्राकेन्यातः केव्यवस्थानिकार्यकारिकारिक विकास die Dato bako Balle fonmiar #5 Meilen-weit amit, Bogten job of galleffinker is taket adladeringen traite methante - matte, piet in iteint seint se dans en anni in feint, Mine Bidungeron; 190 Reften. no die il febr ficherich in f) ber S. In Bester und (2) der Medurnet, Rubenfliff in 8) des Como an Beligg En hat a Arme, mopon ber ofthine burch ben Moe 210 Tohandes, gehfet und nach bem Bufammenffitffg genit bem algaud, Mit berftebmenben Deab ben Romen, Mennebel am adminung, an hen Auftin an fich zieht, and ben Agrejatint fall macht, worauf er fich ale braiter Strom, mach & D. wenbet. Er nimmt ben Sanby und Wefferonfaeg und gulent ben Sebafticaol auf, worauf er mit fubweftlicher Rich and morth ben hetrachtlichen Saggopobof ober Amariscongin auf andimust 2.98% aus Menhampfhire herkomine und heurd den Cae Umbagos gent, que fic burd ben fleinen Amaite egggin, bem ber Sungo bas Baffet bes, Beet Geberet gugeführt . verftarft bat, Er mocht mehrere margette aund Seromidnellens bis gu bem Guffnoogtatgrafte fing o die Bfuth, und foweit tragt er Jachten von 100 Tonnen. Much ber Cagababot bat Salle , worunter ber Dejephent fall ber Schifffahrt, auf biefem Bluffe Gramen fest; 9) ber , Saco, ein, fleiner, Flugrieber aus Deubamp bin 1. fommt, und fich nandbem er bem fleinen Dfüpee aufge nommen, in bie Blad Doint gober Gacobai minbet; # all mur 112 Meile foiffhan imp macht in cfeinem obern Laufe ginige Salle; ano), bie Discotagua, ein Branglis mit, Meuhampfhire, bar thei fainer , Minbung bert, Dicetaquabanen machting Hickober Dorfogeing fingfenfluß, ber aber boch ad Meila Shiffe pon 2504 Monnen, tragt; 12) ber Chaubiere, beffen ofiliger Ain am Gebirge

### Die Bereinigten Minder von Rorbamerita, Ara

- 17 Spellete dem Mefnehmenifaten sprifeunftriften ben Mibane. -d Beste und ftromitebent, Aftententenbuiller einfigen Blag des lers und 4. 'et Un ochschip General den aben faffena en no will Dithielit flest am abiblion Shund Det geftagigten Tuffellauffleben Milatte bie Guden Proteine und freinge Bin. a. Lent. 6 Auf. Dimenteen img abit meter geteinferen sie, 330 Delle une Giffe benge, rine bei Affelt geinas 30 gelauf Ent - all fir sein moren in Dedicht den beligung, aus beine an bet Affie publitien untervocien! Det Acherghard von Vem Schie fins iele bufgegangen gub, trut the Kallenbe Begitätten ein Eunde man vernicet fich im Sontficet, abne einen Frufting belhattet frege im Saltie unb August wohl Bis 496 : Die Wolgenarnbett faut Eine Julius beet Ans fanti Andukt eir Dos Land ift geland, und bie Entgebor-nen etgeichen itie bobes Alier. "Die Burefofteber" bete " foulk bier berfeten, find berfchwuiten, and bill gelbe Siebet Burffic noch wicht bie pierber ausgebefint. po offente in Butter bes Bobens, Amfficis, Danbes "-Die 'Glapite afftigung ber Einwöhnet, fit "ber 213 Mettehnent DetriBothe Totale fich in Det Dievototingting Bet' mettell Abenfaeren gehit gutf befondere im! Innern, 10 960 ff Rentrich gaith Batisen aufferige Attabetir giebt. and guen iber mitten Diengen nagle; Bullenfrichtepisace antioilen Biblita, bes billiffe, butter bei alfog, and ben -Kodenteer, Bouffeinabo gutfolen Bopstiones anatheriusp ( . 13 Miter Beige tollithen, mode traffere dett weet in Billheis an bei Bet Gesteille totte gene gene asige ben Gire, purpe Angen' 39 13 Mill befe. dettigen; golteptill file peffe seten Mattellin befe 

weet iteme, ' wind' woffit bie gange Adfte bebeitt &. Det Rattoffelnbau ift ungemein ergiebig; ein Mere giebt gut gebungt 300 bis 400, in folecotem Boben gewohne Md igo Bufhele; ble Art ift fdmadhafter, ale bie von Maffachufeite, und wird baufig jum Brobbaden verwen-bet. Bohnen iberben in Menge gebauet besonders die Bornet- und Dhoquidulah Bohnen, banft Ruben und Ka-retten, bie und ba Mustukmelohen und Atoufen, Flacis und Bobfen , aber nur eift wenig Bant. Uebelhaupt ift ver Aderbau noch vieler Berbesseungen fablg: man fieht, bat bier erft ber Anfang bamit gemacht ift. Der Candomann ift butdaus Eigenthumer feines Bobens; es giebt wenige Packter, und ber Tugetohner ift eben fo gefucht, wie in ben abligen' Provingen. Die Lanberpreife, find niebrig. Die Staatstanbireien machten 1705 8,700,000 Acres ane, wovon jedoch ein Theil verloofer fit; boch bat ber Staat bavon 103,680 Acres jurudbehalten, weld Balbung ju Schiffbaubolge liegen bleiben follen. Watoung ju Conffoquobige tiegen bieben jomen Das zu 4 Gulb. verkauft. — Maine hat schone Waiben im Meberfluffe, baber es auch eine farte Biebzucht balten tonnte, wenn bie Winter weniger lang maren. So tann. ber Bauer, trop ber überfluffigen Commerfutgerung, nut mit Dube' fo vieles Ben und Blatter erwerben, um bas Bieb 6 Monate lang zu burchwintern. Das Binbvieb Bieb 6 Monate lang zu burchwintern. Das ift icon, aber flein, und ein gemafteter Das von 700 Die Pferbe find ebenfalls nur flein, Pf. Ichon felten. aber lebhaft, ausbauernd und arbeitfam, ob man fie gleich ben ganzen Binter im Freien laft, wo fie fich bas guteter felbft fuchen muffen. Schweine werben in Denge at balten, Schaafe weniger: ihr gefährlichfter Keind, if der Bolf. Biegen' fieht man wenig. Bieles Feberbieb fand man 5,122 Pferbe, 54,186" Stud Rinbvied und 20,241 Schweine. Bienengucht wird nicht gerreben, mas abet ist Die Biene ben weißen Einw. in bie Walber nach Maine iff in feinem Inhein und befonber in feinen nordlichen Theilen fast nur ein einziger Bab, und hat baber einen Ueberfluß an ben ich offen Forttogipmen, woodn besonders die Wepmouthotiefer of Ruf im Durch. niche haft; bann bet man gums Safiffedu be fichte und mehrere Arten bon Gichen, bie weiße Tichte, welche bie meiften Artitel gur Ausfuhr liefert.

Buchenhern, Dieterlet Buchen, weiße Giden, freiffe unb gebe Birten, Die Spreffentanne, ben Brbenghaum, anbibaume, movon indes mehrere nicht bie in bie nordlichen Begenben binaufgeben. Gine forftwitthfchaftliche Bennge minge ber Batber tennt man hier noch nicht, boch wert ben biefe noch tange vetreichen. Unter ben wilben gruch ten, bie man in ben Bilbern findet, gelchnen Ach, Mepfele Maumen Rifden und eine graße Denge von Balbbeewir nues bagegen'ift ober auch ber Obftbair noch gang in Ber Sinbhate, toum bag ein Pflanger ein Daar Apfelbitus Die in feinem Barten gieht: - Die Jagb wirb von allen PRangern ale Rebenbeschaftigung getrieben: Die vornehme fen' fagbbacen Chiece find verfchiebene Gattungen von! Rothwith , Biffe, Baren , Biber, Buchfe, Gichbornchen; Bergtagen und Bichottern, aber-ber Dustafch fcon fels tens und bas Dafethier and ber Karibu (hier Bueca Rebou genannt) gang ausgerottet. Bon Raubvogefie' tifft man ben Beiftopf (bald eugle) haufig an; Bafe, forvoigel, ale Gaufe, Onten u. a., umfchmarmen bas Befiebe in gablofet Menge. Das einzige giftige Thier foll' bie Blapperfolange fenn. — Stockfifche fullen bie Baien, . Late Die Dundungen ber Gluffe, Die auferbem an allen Arten von Binffiden einen großen Ueberfing haben, Beffinbert geich an Lachfen find bie Discataqua und ber Sace, ber Moofebead an großen Lachefotellen von toftli= dem Gefdmade. Die Fifcherei ift baher auch eine vorafigliche Befdaftigung ber Einm., Die inbeg an ber eigente? Ilden großen Sifcherei einen geringen Antheil nehmen. -Ein eigensticher Bergbau finbet in Maine nicht ftatt: Gis fen wird zwaf in verichiebenen Strichen gefunden, aber micht gebauer, und bas Materigt, mas man; auf ben Et. ffilmerten perfraucht, aus anbern Stacten gezogen, Man' bat guch Danner bei Jopobam, Antimonium an Saco, Biriel bei Coft Apbover, Malt bei Jopoham, Beroll bei Sach, braune Grangten bei Joinfo Gobo, orangefare bige bei Brungwif, fconen Schiefer bei Baterville und ; Bindlow, Baterville bei, Remfete, Burfife, am-Rennebed Dolpbban, am Sagababof gefunben, aber nur menig Dabon wied bie fest benutet. Einen Ausfuhraritel, macht . bios ber Sail auf vie die l'a la cie one Ausluht hat it

# Gie Dereinigten Craciminn Rotbamgeifft. 12fes

Die Manufakturen konnen in einem Lande, wo noch so sehr an Handen fur ben Ackerbau sehlt, nur von geringem Umstange sein. Das Hauptprobukt bes Lande ist das Holz, welches man auch, auf manchertei Art verandeitet. in den Hardel bringt: es giedt eine großt Menge Sigemusken, die Bretter. Schindeln, karten und Sparen verschneiben; man hauer Masten zu, und bauer auf vielen kienen Wersten Schiffs, besonders zu Portland, Brunswick am Kennebed, Sn. George und Penabstot. Es wird viele Pot: und Perlaste, 1782 in 42 hutten, gesorten, auch hat man 4 kleine Cisemperke für Gustessen. Große Braunteweinbrennereien hat man wenige, aber man macht auf kleinen Kesseln Whisty für den einheimischen Gebrauch, branet Sprossenbier, macht Ahrinzucker und beteiter fein Acker und Hausgerath seiner Keidungsstude aus eigener Molle u. i. w. Ueberhaupt schakte man das, was Maine durch seine Fabrifatur sich schafte. 1810 auf

Die Aussuhe bes Lander beruftet Jaufstalle inche trocknen Fischen, Stads und Schissonscholze. Masten, Potasche, Schweinen und Windsteische, Rate und Koin. Die Infuhr besteht in Kolonialwaaren aus Westindten, in Mamfakten, Salz, Hanf und Eisen. Die vornehmste Handelsstadt ist Vortland, welches ben Bortheil eines weiren und sichen Havens, der selten zufriert, genießt. 1810 wur den daselbst 42 Schisse von 10,726 Tennen gedauet. Du ganze Aussuhr belief sich vom 1. Leteber 1810 bie zum 39. September 1820 auf 2,165 136 Sintben; die Tonnen zahl der Schisse 1815 auf 148,105. Banken intit des Staat 7: Saca, mit 240,000 Porsland mit, 600,000, Eurnberland, mit 600,000, Miscasset, mit 300,000 und Kenneberk, mit 200,000 Guld Kond. Ausgebem warm 1820 neuerrichtet die Banken zu Bangor, Esstine Sunden Wiescasset zu 75. die übrigen lämntlich zu Wiescasset zu 75. die übrigen lämntlich zu Miescasset zu 75. die übrigen lämntlich zu die Wiescasset zu 75. die übrigen lämntlich zu die Daupttandssteußen sind die von Hassen sind dur die über den Boesstundeste zu dasspetandssteußen sind die von Hassen sind dur die den Boesstundeste zu dasspetandssteußen sind die von Hassen sind dur die den Boesstundeste zu dasspetandssteußen sind durch die von Ballewell, an den Erwindere zu

# Die Bereinigten Stauffpiffffn Rorbamerika. 1736. 1

Meilen lang, von Bangor, am Denabacot, an ben Shau-Diere, ebenfells 40 Meilen lang, burch welche beiben bie Berbinbung mit Quebed unterhalten wird, und von Der mobscot jum St. Sohne, Die nach Meubraunfdweig fibre Anbere Landfragen geben von Dortland nach Bangar 293, pon Dortland, nach Cobington, 26% pon Dortland nad Rorridgeworf 222, von Portland nach Farmington von Portland nach Norman 122, von Portland mach Frebets 78, von Portland, nach Parfonefielb 9 and Caltine 32 pen Coftine nach Trenton 34 von Norway nad Budfielb 32 und von Bermitt nach Parfonsfielb 82 m Meilen. Der Remmeabomtanat giebt bem Rennebed und ber Merry Meeting : Bai einen ficherern, fahrbarern Musfluß in ben Drean, inbem er bie Bai mit ben Gluffen ic vereinigt: er ift feit 1796 vollenbets auch ift ber George. Panal jur Umgebung ber Salle in Diefem Stuffe pargerichente tet; ber 10 Meilenfallfanat, Die Cumberland und Sale mouthtanale aber erft projettirt.

riodinen Februar, Erbe ver Schoft auseige. Rafteine Portable, Schoft und Korm.

Die Jahl ber Einwohner belief sich 1820 auf 297,889
Beise und 727 Indianer, mithin auf 298,616, und
auf jeder D. Meile im Durchschnitte auf 200 Indivisduen. 1810 jählte man erst 228,705 Köpfe, namlich Weise mannlichen Geschlechts 115,509, weiblichen
Geschlechts 112,227 und 960 farbige. Unter dem
mannlichen Geschlechte befanden sich: 41,273 Knasen
mater 10 Jahren, 18,463 Jünglinge unter 16 Jahren,
20,403 Männer dis 26, 22,079 dis 45, und 13,291
übet 45 Jahren; unter dem weiblichen Geschlechte 39,131
Wädehen unter 10 Jahren, 17,827 Jungfrauen unter 16
Jahren, 21,290 dis 26, 21,464 dis 45 und 12,515 über
46. Jahren, Ban 1790 dis 1890 dat sich die Bollsmenge
um 55,179, von 1800 dis 1810 um 75,986 und von 1810
bie 1820 um 69,84 Köpfe vergeößert. Die jährliche
Einwanderung schäfe man auf 2,000 dis 2,600 Köpfe,
wovon disher der größere Theil aus Massachusetts nud
Reubampstire kam.

Die Bahl ber Dreichaften aber Comnibipe belief fich a

Die Reenigten Ginen ben beiten in ber

Die große Maffe ber 2000 billet, 1966 pentardin. Westell und History insignisch atten alle. Lister Briton ein beivant bief ereicht B. W There which the property and the principles of t विकास अंगा के बार्क के बार के माने के बार के का को Zoeber: fifth findengeficht fillette beiten Bereit weiter after auf in see. mor # | whitehild Wife I aber ame O parie Relief houselelk etras gerk Le des of enthan of the books and the second and the second of and Panto Dunnell'i Eline Antilit, noiseanne office i pant office inte noch 277, Die zwar anfaffig, geworten und bie taebolb des Bield en of the file of the thinking the meditage of the the में श्रीकि कि स्वर्क स्वरूपि के विकास के कि हैं। तिवास कि कि कि कि कि कि कि Bie habeit eineir Band Antiff unner ber: Auf toniff beitelle bei beitelle b tpieduteftebbe togenus Chius Ge. Zugnielleftiteballie Buddel and section with the first of 300 which be ant in the Constitution of Iconstitution and a constitution of the Berbon Stummen ger Minniger 'Ding Ant George Received of it is represented by the Bullion, I ret philippen with inte finderitent aufmeden beneunten bieffet boefetele fin who fair), wood is erroral bour open Shares felith, and house there The Court is and senting the come were griffe best contribute an Musgierung ihrer Ranoes, welde bie Dannet wienen bas Blechten ber Rorbe und bes Bausgeraths und bie Derfertigung bet Reibnischendibbi Soch etragen Wie fcon De mellen Europalit. Sie freben unter Sprachems, meige fie dus ben Melliten mablen, affeinge Arifehen hasinijissund negen fet fieber fettebfettig Aftelligen Militiben, Bit wind tore Digbrebiete angfibefent baben.

Section is descent to a self and the

Diefe lind ein fraeser, arbeitsamer und annternehmenden Menschaftlage, bar im neuen Baterlaubergangemach ben Sitten, und Gebräuchen des allen-lebt, und hirr vielleiht unnerborbener, erscheint zu alszie allen übrigen, Theilen pan Neuengland. Es gicht teipe großen Haudelksieben jahreiten han auch keinen so großen Lupes, son welchen jaman: sich in den färfer, dewohnten handelstälben von Mochamerika zu ficht gewährt hat. Den Misner; labt mobr: sinfap, und ift mit scherer-Rabnung, purriedong wieder aben auch klarmeniger gustelben geschrieben aben aben allen gebeiten.

"Din flatifie Beligionsporthei in, die feine Stagto abile, ben die Kangregationalifien: fie befassen. 1799 erst 58. 2812 aber fcon gr. Kirchem Auf diese folgen die Rapalikene 28ry weit. 12 Kirchen und haßen Bekennern aber haupultern. Außer diesen finden geh-Methodiften, "Ludker, Episkapelen und Universalisten: 1799 waren 18 Methodiftschapelen und Universalisten: 1799 waren 18 Methodiftschapelen und Universalisten: 1799 waren 18 Methodiftschapelen und Episkopalgemeinden vorhanden. Die Sudianer find die einzigen, die fich zur katholischen Reitgion bekennen: sie erhalten ihren Missonar aus. Gannada.

Für ben öffentlichen Unterrickt ift zwar in ben neues ften Zeiten vieles gethan, indes besindet sich derfelbe boch noch in einer trausigen Berfassung, und nieherer Ordschaften bestehen sich noch immer whne Pordiger und zehne Schullichen. Seit 1795 ift zu Brunswyf das Bamdoine Kollegium errichtet: es hat I Presstoner, a Prosssorien und einer Bibliothes, weiche es seinem Guste, James Bomg dein, mit einer Botatian von 20,000 Guld, zu kunken hat. Außerdem bestehen 7 Abdemien, die mit Staatsg bindowien ausgestatet sind, zu Portland, hallweil. Beste wie , Trobug, Bangor und Passias, i freie schule zu Bangor und I tiergeisches und theologischen Institut zu Waterviele. 1830 samben sich in dem Staatsg erst 5 Lüchdendereien, worde oder so wiele Zeinungen best antlanen.

e. Staatsperfaffung. 3 1 und

# 451 215) 130. T 45\$

Maine machte bis 1820 eine Proping bes Steats, Maffachusetts ober vielmehr einen integrirenden Afieil beschieben aus, indem es an der Gesengehung und Regierung dessehen seinen Antheil nahm. Da es jedoch von ienem hands, d. Erdbeschreib. V. Abth. 2, Bb.

Becate gaing getreunt many Many profitmen iffuffice Set 1700 in bie Reiber-felbillianbiget p Grantingenformprinnen 3 gugmerben, und feste endlich igan feine iffinffigrung in Die aistann bie Riu neichent tante frenemolid velo geftelle. Diefer Chat ihat fich, eine ber, von Woffneffeffe weng . Muliche Berfastung gegeben. Er hat den Espektisseriften you Maine, (Campoonyvenith of Maine) Angerowanen. Die gefehgebenbe Bewalt bernhet, buf, bom General Sout, welcher fid ju Portland verfammiet ... und in a baufer gerfallt; ben Sengt und bie Rammer bet, Menga entanten. Der Sengt beffett aus 18 Mitgliebern, weiche iabriid, bon ben Freehalbere am 1. April in ben Senn, Bertings gemafit werben. Die Babler muffen 21 Jehr alt lenn, und ein Freignt befigen, welches 60 Buth will aber em Bermogen nachweifen, welches boo Dub, wath ift. Bablfabig ift aber, bet ein Freigut von menighent 3,000 Gulb. ober fouft 6,000 Bulb. in Bermogen befiete : bee fele 5 Jahren Burger bes Staats, und ju ber Beitgin Diclem bein Diffeifte, bet ibn mablt, anfallig ift. Sengtoren werben von ben vereinigten Genatoren und ben Repfeffentanten bie Mitglieber bes Mathe, gemant, Rummer her Reprafentanten erneuert fich ebentalle ibe lich: Die Babl ihrer Mitglieber hangt von ber Bolkemenge ab : indem febr einverleibte Drtichaft von 150 fchabiten Ropfen 1, jebe von 375 Odabbaren u. jebe pen 600 Schabbaren 3. u. f. w. fur jebe von 225 Charten mehr I Abgeordneter, jur Rammer gu fenben berrdtigt ift. Jebes Mitglied muß feit I Jabre Burger bes Giger fenn, und ein Freigut von 1,000 Galb ober ftete beffen ein Bermogen von 2,000 Gulb, befiben, mit effen Breieft er auch feinen Gis in ber Rammer aufgeben muß. Die Rammer ber Reprafentanten bat ausfolieglich bal Rect ber Stagteantlagen bor bem Sengte, wie benn auch alle Gelbbille in berfelben angebracht werben muffen; boch barf ber Cenat Darin Berbefferungen vorichtagen. Gie miert fucht, bie Gefermaßigteit ber Dablen, ibrer, Mitgiteber. , mablt ihre Spreder, und beflimmt bie Berfdriften und Drbnung ihres Berfahrens. Rein Reprafenign eingezogen ober jur Burgichaft genotigt werben. Rein, Reprafentant Conn Gebung ber Befeber finbet folgenber Gelchaftegang fant, Seine Bill bee Saufes fann Gefes werben, wenn fie nicht bem Gouverneur jur Unter uchung vorgelegt ift.

# Die Bereinigten Staaten von Nordamerika. 179

Sane binterfmette einfidlt feine Billigung; weinwidert at. "Delfeg" fo' Meber Bie Bill fai bie' Rainmer, wo fie greeft bate geoufflienifirmit Seinen Gindurfen guruff. Diefe mrift alebann bie Bill modimale: wird fie Bennoch von or Dritte : ingentiel : Benge 'Saufer fenenmige, tofo verhater ffer Thue Die 2. Micefchrift: Des Gottverheure gefestiche in Relft. ? . Bad t poeto fongung Befrejo wiehne voor Bundeinente iffe micht Michelospiethent Briend girindfelibed tinmett Antiden, elen . C tratt, weicher beit Brief Creueny fabet, jabrich am erneten gund Gendle fund. jur Rammer wahlen, gewählt wied, ubb ungefahr bie namtichen gunttionen im Staate, wie beet Prafibent in bee Union hat Reiner kann Gou-vertieut getten, weither nicht 7 Jahre vor seiner Mahl witt effielt Freiglich vom tolood Gulb. In Staate an-fassaffig mart, nit fich licht in ber weittichen Reugfoit be-Beitat. Er hat T' Lieutenant Bouvernent und einen Rath meyen fich , mit beren Belftimmung er Die beiben Bilufer het Gefehgebung juffmmenberufen, vertagen ober proregis "bus Medit?" ben Drt ber Sigungen an einen anbern Drt "In verlegen: Er ift Genegaltapitan ber Land . und Ges. inacht, bat das Recht bie thebungen ber Milly angupronen, nicht abit leines Artiger über bie Grangen bes Staats is fenblit is den benn ju biffen Berthetbigung; er bat, mit "Buffimminig beg Rathe, bas Recht bet Begnabigury, ihrb Die Erfeinung aller geeichtlichein Beamteten barge won ihm und feinem Rathe ab. Die jur Milig gewahtten Pfficiere erhalten von ihm ibre Beftallung, und er orbnet ihren Rang. Alle Finangbeamfen muffen ibm Rechen-fchaft ablegen, bome feinen Befeht barf ber Schapmeifter Peine Andiablungen machen it fich. Gein Gebalt wird won ber Gefehgebung bestimmet. Hach ber Lieutenants Dear Dear intel von ben Steebolbein, ber Graatsfeftes Commiffat hebft Ben offentlicheif Rotarien jabelich Bon ben Seiben Ramimeta gemeinfchaftlit bitrit Stiftimgetert gewählt. Der Staat bat feine Plane Konftiturion und fein et genes Bappen. Bum Genate bet Union fenbet et & Co. natoren, tite Deprafentantentanimer aber fovtele Dite 

Derentzien efteren Deie Derentzien gefeter, ihen Berentzien eine Politer ein der Deie Berentzien efter und Kontrolle ein ein ein ein eine Berentzien eine Berentzien der einementeren Berentzien der Freichte der Gesenne fer Den Festanten der Gestellen der

- 112 Diell nichterliches Bematt iffe upabhangig, um gang von . bestigefregenen; und, politichenden getrenng. . Die Ses, wichteboffen beffebengin, I) gaustabem Dbergerichte (supreme, judicial gount), aus if Richtern und i Pempelprotus pater jusammengescht : "a), and bem court, of common: place, meldes in jeber Grafichaft geholten mirb. Man, appelliet von demfefben an bas Obergericht; boch bonnen, Stepenfechen auch burch. Odiebbrichter, gutlich verglichen withing the and ben courts of general sessions of the: ponce, bie burth bie Frebendrichter jeber. Gealfchaft gu glei, der,Beite mit ben counts of common, pleas gehatten wer beng und fiber geringe Rlagen, Die nicht aber 20 Gulb. betragen, enticheiben, auch als Polizeiamt aber Die innen Rube maden. uDie Appellaufen; geht unmittelbar an ben supreme Court-nund; 4) jaus ben Erbichaftegerichten Sie Unfehung bes Diftrittegerichts beg Bunbes, Mainer cheen -baffen been Begiet far fich, aus, iupem bas, Bericht iger Portland und Momnalborough eins um bas, enbere ben erftenen Dienfigg jen Darg, ben beitten im Junius, and ben erften femahl im Septbr., ale im Decamber. gehalten wich. Die bergidenben Rechte finb bas gemeine Englische (common day), und die Aften der Gesehen, Dingi (statuton lapy). But Uebgigens ift ber Buft per Berinte ben namifchen Ber, fin in bem Engliften Rechte ausfpricht: 14 Din Reinunglgefete bestinnmen bie Strafen best Bertredennigenaus auch hier gilt ber Buchftabe bes, Cefebesia saan K

Hope wie in Altengland. Den Shepiff if der pornehmfa

genter, bidern sporrour (Boinistien guthftejer mithbrumpe Die Unterfheriffe mantemer hat die Polizei unter fic. Cheriff; ber Schabmeifter und Kontrolleur ber Graffcaft , wird jahrlthimmin Mattatperwilt & ber Regiftrator ber Rontrolle auf 5 3abre. Den Teftamenteregiftrator und ist Berg Greenster Berger Take the see of the property of the care o Boll Dell Cifuloffiere Et ganble abeledt Matellie Mittellen utten Er bat unter fichineten die garge Berraaltung geleret. aun Dien Alugulegeinellt 'agliein die Brallg Beilerig. Geriege eftiller i bie Burgatein fierb umbedenber ber beitellen केरेल अन्यामधाना हित्या भागा माध्यमधाना हो जनपनि का भागा हैतिस ren, ba ber Staatiftepreine Riches Degletang baufbeitibeit liden Eine, bom id. Beried unt beziehrn! Gie bertige nicht Budufenfte bei mopfina) Tausi bebe Land beite Beimelenereffer, welche ban Daufen, Glaner, Wonten affielt! Rubriten!" Dengielt, derem angebenten Lunteigenthie wolm' Rollgreffel begobenen berft feben 365 23 Taus wein Dich taufe ber Statesiditbereien; eine reicherabuens file Dafney bild noch biffite me ven Indianeen wordehaltnen Langereien, bir Vode teftifeig an ben Grant fallen werben intbete miche alleb, 7005000 Atteb ungemeffente Bentes verfügenutonin Bin ni 785" bis '1795" Maren Abgog, 308 "Aree nise bis Shinnie buh'2,783,030 GMB: bet thurs unbugdome beit Lettetten angie gent Sichteabinbehingat inbeg weri Baus Big. febn Begine, ped ing tieftenbathigation Gradie Bergeseil affe jagetim auf bed Gentellingentetting noet Geaffthaten mfoffil geffet "Weeten; die Die Belafte after bei 170 Kommundatas gubben "bie" fich 'mfe bene Ebunfintaren bel wettem bober als Die "Stadteligaten Beltrufent litung i igif Union sabg aben." Die Politien in ben Billen und Connungelbe, fin bed Mecife anbifft Der Muffalle att Grundfrede. mo Die Boudhgaben andbierunibnabellefen fich ropg lauf (reg 470 unb) 1796 atterigiber Welte in Der Bollefetter wieren up. Mebrigeffer feene bar ingeniangmaffenel beert Charos unter iben Schable Wet und Stiera einnetwiet, bie fowolite bie Aust gaben ale bie Ginnahmen unter ben Aufpicien bes Gon vernenei Guidblacten Prund werbunden find ben beibeit Rame effen Beienflaft freihigen & dnalgenta in som ihr

Die Milig von Maine ift unter 6 Divilionen Wichelite.
1810 machte folde 25108 Roufe aus, und war Witter.
27 Regimenter verthelt. Feltungen bengt ber? Etaat nicht; nur ift ber Saben von Vortland mit einigen Werter umgeben. Die alten Forts find fammelich einige.
gangen.

# g. Eintheilung. Lopoprophie

#### 1) Die Graffcaft Bashingt bue

Die porböftlichfte Braffcaft, ben Begeinigen-Steatene Sie dangt im R. , burd bie Albamflette, getrennt, ion Sancha , im D. an Neubraunschweig, mo bie Granzen burch bie, betauter Regue frungktommiffign von 4798 bergeftalt feftgelegt Anda der Passamagurdhi, leibige bis zuma See Ramekulet macht, : und folde bans einen etwa unter 309° bfil. & gezognen, gereden Binie folgt. im G. an ben Atlantifchen Dceun, ine G. 283. as huncod, im R. 28., an Denobscot', und hat in biefen Andnen einen Aladeninhalt von 275: D. Mellen, bie inbes 1860 erf 2,876. 1791 nur 2,758, Ginm. caabiten. Das Land ift größten theils eine undurchbringliche Bilbnif, bie im R. Don bem Ce. Sohns und beffen Bufiuffen , bem granen Fluffe, weicher non R. berabfließt, bem Saques, und andem geringem Muffen burd. fonitten wird. 3m. G. D. bat fie als Grangfluß ben burd ben Gee Ramatufast gehenben Paffamaquobai, und beni Gogodiat. ber biefen aufnimmt, bahn bie Schoodiatheen, gron ber 3abl die fammtlich unter einander verkunden find, und die Auften: guffe Cobscoot, Dachias und Chanbler. Die Rufterift febr gerriffen, und in unenblich viele fleine Baien und Bindeen gentheilt, wonon bie Paffamaguobbibai nur gum Theil, wie beiben Machias, und bie Meafantbai thr ganz zugeboren. fen Baien wird ein bedeutenber Bolgbandel getnieben, indem bie Walbungen reichlich Maften und Stabholg gur Ausfuhr barbies ten, auch mehrere Gagemublen am Pollampquebbi und Dachias vorhanden find. Der Banbbau ift Rebenfache; bis jest ift wenig Land in Rultur gelegt', und mas man hauet, befieht hauptfach. lid in Gerfte, Bafer, Erbfen und Bobnen: bas Wehl gum

Apoble punt maeichen perben, p. And ist Pletzuse mober tracklich. 18792 hatte bie Eraffchaft erk an Actelouce bar, an Galamysloven 642, an Wielengesinden Erz, em Walde 43.541 Acres abgetheit, und ber Biebst und bestief sich auf 59 Pletze, 361 Soweine und 1876 Stück Rindvieh, Augaben, die indes für den jestien Ipstand der Dinge nicht mehr passen. Außer der Holzbenugung belählichen sich die Cippophyer von gelich mit dem Fischsange, wert Stadt stigen sich die Cippophyer von alle mit dem Fischsange, wert Stadt sood sieden wir und Lunius getrieben wird, unter halt sood von der Wall und Lunius getrieben wird, unter halt sood von der Gane de

Maidias (Br. 41% 20'), Lodentfabt ber Graffchaft, an ber Madiasbai, bie einen bortreffliden baven macht, unb an ber Munbung bes gleichn Fluffes, ber nabe an berfeiben Baf-Sie enthalt T. Rathbaus, 1. Gefangnis, 1 ferfälle mocht Doftamt, 1 Bollamt, i Atabemie und 1820 2,033. Einm., bie frettig febr gorffrent an bem fluffe umbermobnen. Die Stadt "treibt einen febr ausgebreiteten Sanbel, befonters mit Bret: e tern und Stabholje. Ge fteben an bem Bluffe 22 Gagemube fleng ble jabrlich to Will. Buß verfcneiben. Die Fifcherei if 'licht gang unbebeutend: 1796 geborten gu bem haven 24g Zomen , bie blos auf ben Stockfischfang austiefen. newborough aber Chanblereville, am Chanbler, mit 1553; Columbia, am Pleasant, mít 528; Addison, mít 3995 Barrington, an bet Rarragnasbai, mit 469 Ginm, und i Dokamtes Cherryflelb. mit 181; Steuben, ber Parvettebaf, mit 55n; Caftport, "an ber Dinbung 'bes Cobscost in bie Paffamaguebbibai, mit I.git Ginm. amb einem vorftefflichen Daven, in welchen bie Fluth 25 guf thoch tritt, und ju welchem 1816 nicht weniger als 2,375 Kong . nen gehörten; bie Ausfuhr an Gtob, und anberem Golge ift febr beträchtlich, fo wie ber Stodfischlang; und Calais, mit 372'Ginm. 3 benannte Somafhipe')- 18 hatten 1810 noch fringe · ' naten

Moofe-Jelond, Caftport gegenüber, 33 Alffomer quobbibufeng Deer Jeland, im R. D. und Campe bello, im G. D. von Moofe Jesend, drei Citaghe is

Penobi**cot ve<b>ktoru z d**an**isk idd? Din W**ichtige Anicht (ne Murbung

Sie war bormals mit Penobicat verbunden und machte mit berfetben nur eine Grafichaft aus: lestre bat fic indes baron getrennt und ju einer eignen Proving erboben. Gie grant im R. an Penobicot, im D. an Basbington, im C. an ben Dicon. im 28. an Eincoln, ift 87, so D. Meilen grou, und jablt gegene wattig 51,088 Einw., 1810, mit Einschieffe von Benebleat, erft 30,031. Ein gewelletes Land, ther beijen Derriage fic ein Paur geringe Berggruppen , bie Ccuffot im D. bie Denobfeot im 2B. bes Denobicotfluffes, erbeben; bie Ruffe gemaltig gerriffen. Gie bilbet bie Frendmanbar, in welche fich ber Saunten wirft, bie Unionbai, worin fich ber Unionfluß munbet und bie große Penobicotbai mit ber Bucht von Betfatt, Die bie Din bung bes Penobfcot macht. Bor biefen Baien liegen eine Menge größerer und tleinerer Gilande, und über biefe Guene ichmeben boufig bide Rebel, bie fich über bie gange Rie utr fart gebauet wird, mais, Kartogen Hoselog gemeinstruge. Die Biedzucht ift bei bem guten Miespachs beträchtlicht aus hat man gierichen Charle, beren Woule im Saufe gerweit wird. 1792 hatte Pancock, boch mit Einschuff, von Ponobsect, wo aber etit wemge Andranzungen waren, au forniende 2,097, an Baiben 4,766 Acres in Auftut; ber Bathungen maren

n und finden fichte auf befinden Pfinden ein an Etalbech Boggif auf beide : molymetin pen. Flichen; befandent, netelliebelente Gentlichen mb eimer ildt beimheitigen illefpestet, publiefheinliß aufer Bodin-Bing & Saudy gertrast oft enguntaien, Thibane Mufdein; italiant Burnt Gffenben Baftem gi bodi minbi bill Bifdiber stide mit, berbiffi. Per geiniebenemis fin wohl folle unb jum Gendlichfangenwähn 1206 cobinebin Stimmen eingefchriebenur Diet , Bedolfang: ift beffinbereich Periblicet unichtig: Aberneich bier beftifcfrigt berifdeige wertebr nach einen großfid Ebell beri Ginneinachfleichi.gegenwar-26g ber größere Abeil bes Balblanbes burch bie Arennung von Penobscot vefferen gegangen det stadt wacht We Munbung Des Denobscot both ben Daven jener County aus, und alles bols. aus berfelben gur Ausfuhr tommt, gebt ben Denobicot beres 1796 gehorten ju ben Saben ber County überhaupt 11,507. Monten und Diel Ausfuhr batte 1793 59,542 Guld, betragen, Bie fent bielleicht um bas Bierfache geftiegen ift. 1792 maren 82 Desfenwerte, großtentheils Cagemublen, und I Potafchefieberet wordenben, auch wurde Schiffbau getrieben.

Caffine Br. 44° 24', E. 303° 48'). Sauptftabt ber County. Gie liegt auf einer herworlpringenben Canbfpige. daf tem Dftufer bes Denobfcot, bat z Riede ber Rongregge. tionaliften, I Gerichte , I Ball und I Doftbaus, 1 Freimau: verloge, und 1,036 Gillo, Die fic meiftene vom Canbel unb, bet Coffeet gibten. Ber, Daven ift vortreffich, bat. 18, bis 20 Mabel Tiefe, wird burd einige tieine Infelden gen Bade und it bas gange Sabr hindurd juganglich. Une ibn au fowden, Mit gegenwärtig einige Bepte angelegt naben bas-Bort Bebrar, bas at ber Cableite bes Pavent fic erbob, ift, him; betfdei: Bigm Daben peberem 1703 5.676, 1810 gben, "Boto met ibro ande Sounen .... , Dene bicht , State und Dabei, wif ber Offeile ber gliden, Bat, mit ; Rinden "Ver Aongergationgliffen und 1,302 Ginm., Die fid nors Siich. Inenadbi'ber' Odift fect' unter ber von Caftine. - Ebbinge; ·ton,- mit sosi. Goulloshotongh, mit 471, 36leb o. boug's, mit 523, States Lang, mie 334 Eront fore, mit t,403, Dirmont, mit 337, Profpecte mie 1,300, Belfaft, mit & Riraen und 1,574, Morthport, mit 7990 itincornbille", mit 't,org, Greens, mit 702, Rnor, mig-214', Bincoln, mit 224, Jack fen, mit. 276, BB,ashinger Ptowi Mit Erz, Than Ttatt, mit 251, Cea Gore, mit

Mariantantantiffen Chilinenanit sinne Daven a "der Amnomanbai, Srenken, an hen iknimikuffe, - mi , einem Sanen; und falu : Gebg will bieder Anionabal » mi Ben Gunram mituziqu Montepiticologi and w 28 tu Bill argenter bem gleichte Allerge, ihre fich bod fibem bie Uni war grade ister and represent town histories in the day is the contract to the contract of the tomais e adicacimon invested iteder achrehedelphi mangipant nen i tigt feiner Ditelle und nin im feine vornimiten gemen an Malionatt. Biffast plais großer Bitath, Jerifden biffe Buir war mandt Roembinanbiblig 10 3f.) Die Meiftem gudfindelb iche freie unter sie fan inderen under inderen inderen fann gen fan in Maiblitelle Politintiffen tranigebate, binder Anifbererdint eminten ereint fentletegen Beien udiftriber nicht ftoeth bein gibet. # Gis befigt giebiben Bount Delersinab Bafoaben giete, welliem bie Means ntingen beingen iffind, a Die beiten unfiberfriben feltgeen. Drefchaffied boilen in pu paie Defn so / mitropour info Sheme wit Bed Chimitie ifthieux Sul eso din Elemby Am. G. Die ber Penebifoskal . Wie Morair D. Write frestaft und dwech das Stogemeggin Breach vom Festlandergetornet ift. Wie- hat des Couth. Gaftharbour und eine Ortfchaft, bientent anie. Blude Paletel. Bu bemietbil pehibenftullich im Grautte ober Gigisp Little Deer und Gewill die mit Beetichet die Somnibip ausmachen: - Die Fuch tenfel miant Monthets und Gauther wichur . Island. beffebende im Genen. ber Benobfenthai. Bwifchen beiben liegt beite guter Maten. ber Biengthavenge, werinteler Stockfift getrecket wich. Die "Giffe: , nun bed Bubl 2,052; find Methabiften and maden eine Zorinfhip aus. ... \ Swan- Setamb, mit 514. Warle 341446 dmit gr. Beade mit 4. Cprice pend, mit 13. Bubted, mit taj Wagte, mit 6 und Pond, - spit. Id Gine, k. fleine bewohnte. Etlanbe, im ber Rifte. -Bulgi, bei MountenDefort, ) Dud, op fier en bie, Bong, . Die gigendie Weier einer von ber. Anionsbalgi und Masis tow, in Denotfeothofente fleine Glanbe. . १५० मा १५ १५ १५ १५ १५ १५ १५ 61: -

. au. d . 103) - Die. Graffcaft Penobfoot.

Sie hat sich eist im Jahre 1818 aus bem pordischen Abelle bet Graffwaft Dulcock sonstitutet, und granze im R. an Carnada, im D. an Warflithten, im S. an Hancock; im S. B. an Kenneget, und im R. W. an Somerfett. Ift glichenin batt wird auf 49t, so D. Weilen geschäft; se ist merbin die

### Die Bereinigten Staaten und Rorbamerike. mas

eBerte: "the auch mit Baffinglen bie nedpren meihffen wir ed attete Desching vie gangen Studter Die gange nothige Angel L noit liter wahre mafte, burs affander einbiffere mann, poris er Gel John Mitteel inteffend Manuel infill fich under mabren 5 Let "LE" BUT I IN This PUBL BOOK I - MAN PARTON - SHORE I I HON Soobierfige i fallerifforand ifeliciteter ficht eiten abertraften bat Denoblest feiner Duelle und nimmt feine vormehneben Durchfie. per: Paffich until jorfliketteneitst aufo Habbettgut p'i Pathur innetickous » esten enf du beigdaffen Einflufft efg benrattannen gie dem migen Fall : mildi b. G. Ban iblifent fallen fhagen ibis Michellaffer gen dest. Serrifen judich fan, u ner beffelt bieben Gententen genehrten genehrt ber ber beitelber Mafangt bed Rulbutigewocht: if Dad iparen; bie: Phanit nam inoch Fo fathraidentibert, that is soog bet game Bullium processor Braff Schaff; atmantid anti-dente, abientheile, ame Alt., Bohet et theile and the state of the committee of the continue of the state of the sta wiere bebend erft zemenklichte betrug, holpfologen unter Pote afenfiden ife-beligte, illittim, Elebade i Elega unbestidend Die Gurepart, fabl'aun :Meib nicht miet andered. ato bes Siblanis, affablica ber eine fanne eine eine generate ge

: - : Bungs es harreflatt der Broffdett, fauf bem Abekufen tus Bembetest, iber his birther. Auprauge trapt ; i nite mite. der Baifffetnering Meinter durch ben Grofts anterbrochen ... Gla tft gut gebäuedi, hat I Gerichtshaud; I Gefinguifi. ir theoles mifchen Inflitut. meldes unter bemoftemen the Maine abeden ihreffit s. i dere berechtellt: sie fife Italificat achtel fondes utfu Orbe Cinton, biet ficht vate Banbbau gund deribet nabuen. Bandam ile eine Mantt får bit, immen Strile-von Maine, ibefonbere sale, anders, dam dram eligen eine ber nagrade von eine sale nicht nicht. nicht nicht ner Matrepobringene : Dberhalb: Bangor ?bilbat iber Denobfest eine geloge medentitien wie giednichterfill gie geloge bewachte den ein Angenichte uner Clapperfallemme. ift. :-- Des nich tier i, isosidanes idad, stieffbest und itte als under de aufe, inne 1.270 Methobiftifden Ginm, undu Dier imge ampanticher Dife feite bes Penobscot, mit 1,841 Einm. 3 Zownfbips. - hitche 206. Richo tab Mufffe I benet Maniferter. -- PRabaus amte fonigher, Sauptort ber Benghlegtinbianer, auf ginen Bendannge smifden bem Alebamaartet und Penabiget, weiche fic unter 45% 18" Br. vereinften. 3bre Datten ober Big. mams fieben bicht nebengingnher, ... Gie haben einen fatholie fcen Priefter unter fich und befdaftigen fic mit Raisbau. Read und Milderei.

#### A i Mi i i Graffi d Liti Com Afest

The state of the control of the control of the state of t wiele ifthe Polite intertein feit Mittel Cet billitallatiffen Geta feithart i and the anglican and this time of the state of the state of And Berten in 1800. The Beftet Allen Beite afferede And and a and Total and the Armiter William, and that in itelial Configuration ateri Wisord device ver interest Inter delle ateria and the contract of the contra ind Marin and i the thirty of the first with the first that the first that the first that Bafalm Wenterfeit utel Bem Beaf Teinen stante Billettiete. Latte fai beindem ben Raft ich aufgehin millen ben gelen unter bet afer at madt und nachbem er ble' Attiffe Abeffetoffath find Colobe mi Rad udbeimete Anuch Bennichet Chiesentifel Er ift Bill Politicher des Liff delle martin u delle und delle den fliegenwacht wie Pflangeniften berdingen bil fich beneikultentib ibn: mer weiten andereffreitet indenen im eine beiten beiten beite ben netten meten bei Charbierst: nammifffemichtet Geffen i haufetftraffen fabe Dheibt. net in alle in in the light of the state of Rando Boat fier beit Wene Bent ver intellig wertigen bine bei Elle eil em finglie affen der Bereichter verfeste Bereich mit eber und Unter bereicht alle eine bereit alle eine bereichte gestelle vollige, Bilbriff unbreibigt inner Affeilefter ibie Gird bereibende, alle feanbantinet united Bottlanenal girit Bomenfill & Ballefills 18st Clauf 12ston Stabinibum; Hisch 179 Bring bind Wolnig 380 fich ministelentan; : Withund, Biffdietet, Afolgfalagen bab Pot: ver bier ben Aeceniffall niaus antiftigentet Abfgffpeffechiere bien क्रिका के मुनेक्रिक माने प्रिकार्थ के अपने क्रिकार्थ है के उस के क्रिकार्थ के क्रिकार्य के क्रिकार्थ के क्रिकार्य के क्रि Beidenbier weinneber ein aufomoender Bie Bet 1810 zumift. mentil (e Berechtighus, 81 Weishinkis, bri Wekame. William Billio! 'amite offin I tebpaffeth Werterent "ville." Grove Bent Berom After ther the the helling biblich fri fail beng and gir gir therete. Butif der ft feder Bergi Ballandiges mint eine eninte en कार किया, बारेरे 1942) हे केलर हो एक में, हमारे प्रकार में के लेंक कर प्रकार है ज़िल् कृत त्यक जानेजी जाती जाती, किया सीता हैता असे हैं किया है करे के स्वार करते. am Bertolie Bente, mit viftenwatet one, alle bit bes astar ten petiteres, mit Bill, Meut Miller ath, mill 484) Res. ago en toure emigne sich Consegue, putt 1824 a. Auf gent Mit Auf De de cer, iffe 502) Bliebaft s \$8 anti 502, CRte tafel & aftel 24. mingt or mit iefffenfest f. wie \$3 min Baffat Baffat ्ता, भाग , वार है जे वह में भीन कार है के जा है । Sept. 321. 1827 2. .. 1767 4.11 TOTAL STATE .

# Die Bereinigten Stadtemuton Rorbamerita.

#### Bal Dir: Groff & pfitt Ben bibe th

THE SIL SHALL DER PROPERTIES OF STREET, STREET ie fich leie I.ao. pan herfelben getrende hatour gie uliwhim him sen Geigh 6983 Kennebelle und marange, im Roange Appetiet, im D. an denred, jim G, an Eincolp, jim g. B. an fumberland tien Bir on Briefeld Bir High, Elight, Elightoch Lead, bas in one and mebet und beggg Buffeffen, mermiter der Gebakispel der, beriffe iffe ber Gogebahak aber nur, gut einer "Atreit die Branen berichte Demaffert, mich : auch bos es perfichiebmen Cens affahren wifn Sans zen doch menig inerfer den der frechang giern einem doch noch ne Sem Belba heffandenns 1830 cheffe fich die 386h den Giumabnesc auf. 33.5642 binin 22. Formibjes mobrieft an modenn den icham 13. Tane Wilde, Bougtflabt den Wiebenffe, emn Remechelle bin . Die bierber Schiffe won inor Sonnen tenge. 33 Gie fiat 2 Richente opogie, den na abend e C. italian ist eine fan de Bende f Einmig bie fich nomibanbelt Gewerben und Bandban netiren, wert Sollto at II. (Britel?: 10') er Statt unten falffbaren Krantbefd "eine iber hlütenften bes gengen Staets,ichtt e Rimberg ichtben e denfe, 20 Machendereien, s. Mont, at Postante, über iboo Bibnis t druit inn bedüheffer, niefe von Backfteiren, aufgeführt Anbitund i . aller diene Find , ibie inite Bibbnieh, Someinen, Well, Dote's Bentaffer: und Stabholge einen lebhaften Buribet (trafbertio Ber Anderdat fie bierber Bolfe van igo Somen. -- Ber - Age will imqueing theine-Stade, am Weltufer des Wemiebelli ber hier ten Arconiffall macht, aber mit Cogunfiblen luite anhern Montifeftugenftalten bebecht ift. Gie abbitiet. 314 Ting., hat I. Bank und handel, Aud. ein literarischen und sprojogifdes, Enfigut, "bas, feit 1818 von ben Boutiften am "grundet ift. — Sand uge ga mitger goo, Witt flo pamit 1/900. amte und 2,018,7. Read fieldes mit 3,Methoalkischen und a Baptikilden, Kirde und 1.306, Malko, mit 1468, Klintenn, mit 1,050 . Balkatharaugh mit 2,063, Un ith, mit 206. Coepty fire mile poud wit 1936 Biridgesitamu, wit 214, Minstan, an Bufommenffuffg. bes Sebafticoof und Rengebet, mit, pfelen, Gagemublen, I, Doftamte und 658, Bairfar mit 924, Beaber Dell mit 264, Darlom mit (939, Rentharon, mit 944, Sibnep, mitgi,568. Baff. ponh. Migntation, mit 484, Belosab, mit 996, Fermington mit 1,639, 3,5 mple, mit 482, 123 hitog, mit 279, Shefterville, mit 430, Bienna, mit 417, Mount Ber. non, mit 1,098, Rome, mit 585, Wonmouth, mit 1,262,

.. Binth ebwimiten eter i Wei bereiniberiaren Eberbe F n. 1,00840 Man weitmir Afgy chair & agustus auth Sig. Cha baeren getheilt und beien Ramin ver ein undefindenedt. ---491), Gtabt, an be Mantner . i b Lette 42 55', 8. 36 tes Reunielb seit Beat bich ber elbies i Corte Inthaft, mit wing interfere auflände ginenten graft big bei gener generation i Theirs Aben bee Bornathien Blicoin alle nich Schull and 20 Mille Cot ma find D. Mill Coule Cott, "im Co mit Ben Willebeije Derante Jufin Ab? "thit's Sumbretfinbac Sie ff deligen 55 ! Metlen been Ster bei de gelieben beiten beiten iffen ann - greetifen rifte bilbre bie'St 394nd. finb Special " Die Manbungen Des" Menniebet, "Bes Broumat 34 Com Georg one annie beibeffern auf wird burd bie bei "Bunderrand gefateben. IDas Innerer negt ineter and "'nidd Santort fortgieff, aber ber Boben "vorffentall Chan baue " pleten Robgen', Dais, Gerfte und Blads, bate fine bechaftlid Blebgutte, inbem man in ihrem aprinoligen thufatig i 200 for 1,386 Dierbe, '16,718 Stud'Stinbuien unb 6,074 Geleine zibin und betreibt Fifdetei, Ralfbrenneret und Dolghanberg Wolf liegt not "'ein groffer Theil bes Bobens unbenugt, 1792 march etf an tom tanbe 7.841, an Grasfande 21,260, an Salamarfchen 2,566, a Biefen 2,394 und an Wathen 22,310 Acres in Suiturn femm mien, und 409,092 lagen all Bath und unbenugt. '- De Rid fft reid an Stottfifden , hummern und Duftern! bie Bellige a Badfen, Affen und Aletoides 1796 murben 1,186 Monten um Alfchfange Dermenbet und übethampt befaß We Greif Call'Stage "Wonffen y bie Rusfiche Bettef ffc auf 148,366317822" Mi684 Butb. Bur Befeireifig ver' Schiffaber auf mein Bier "Henfouffelleft. Die " Ment Meabola i Bifventantal baraverneine" Die Botebiftenge bettet fit 1880'abf 65'schi, bille bift and ibas Birbirdbuen und wat Portbuneth Bin Berigti, 17 Der Mohafin Brigantine, ? Stoorer un' 9 Judien. -36 018 Anfic 10 d na Weel af fett, in liennist ther wraffilite; in diele Grent " eut, Be Deiten bom Dered sattfernti " Ble entelle iffan Hyregationaticoppor nemani, et Gethardineim . Defammi " i'Bahish & Burnbrimerergondann enk Bofting Berabuahin ा के सिर्ध के तिर्ध है तिस्त है तिस्त के स्वति के अन्ति के अन्ति कि के कि तिस्ति के कि तिस्ति के अन्ति के अन्त Bie Ad im Biftenie bon Aberbera und Bunbet in Welle o we fin wenr in itief | "Weit, Obobimen Withbien Wefchalle und Gha hans 2 Sabr Binbard' gupangunde gil beniffilben gewerter 1848 1844 Sonnen. Dier und ju Portland werben abmedfelnb bie Di

### Die Bereinigten Sasaten den Rordamerika. Dans

- Pallit grifte bar Union gefüllige . Wierifte unde Minen 12 7, Abeil den mermedigen Commibie, Poutentharough, bie fent in a Ortideften getheilt und beren Ramen verfcwurden iftante. .... . Bath (Br. 43° 55', 2. 307° 49'), Stabt, an ber Munbang des Lenneder und bem Reus Meakdwas Siver o lebhaft, wit 2 . Donge, gind & Bapt. Kirde, i Atghenfen & Banten er Bote amte, und 4,491 Chip, die Aberberg und joguftet freihen, befonbere ift ber bolgnertibr beträchtig. Bu bem Bapen geborten 1815 pp.698 Connen. . Boogwid, guf bemabite · uler, bes Keinebel, wordbir eing Sobre gent, mit ofulgen Cagemiblen, Schiffban und 1,050 Cipm ; Dreeben, mit 1,095 Simm, & Grotgetown, gn ber Mindung bet Rennebet, mit . : A Rioche und I.008 Ginm, big gum Sheile ; auf ben gu ibr geborigen Silophen Markens, mit Robgerebeig Arrome fict und Stage, in ber Sherpetuchat, wohnen; Bamboine bam, am Rennebet, mit 1,412 Emm., meiftens Boptiftens Bitaffello mit 1.847, Ropham mit 1,271.70 Bisbon mit 1,614, Bemifton mit 1,038, Bopboin mit 1,619, · 23 a.l.e.s. wie 47 i. Warren mit 1,443, Cushing mit 582, und Friendibip mit 450 Ginm.; Townfbips. - Bale honborough, eine Stabt, am Enbe ber Broadbai, und in ber Robe bes St. Georgenwaldes, ber megen fainer Daften Sie sihlt 2,160 Ginm., worunter & Deutfche belannt if. fird, bat Cofftbau und einen haven, wogu 1816 19,882 Tonnen geberten: - Thomakon, eine Stabt, an ber Danbung bes St. George in bie Beftfeite ber Benobscotbai und unter bem Berge Mabumbebeag. Gie hat I Rongreg. : und I Baptiftentirde, 1 Doftamt und 1820 2,551 Ginm., bie mehrere Cagemublen unterhalten, und Ach vom Sauffbau, von ber Ribeeberei, vom Bifdfange, verjüglich aber vom nottbrennen nabren; es find bier 30 tie 40 Brennereien, bie fabruch go,000 bis 70,000 Baffer jur Musfuhr tiefern . 3794 befaffen bie Einer. 1 Brigantine, 2 Chooner und 9 Jachten. - St. George, and gleichn. Bluffe, un veit Themakan, mit 1,768. Camben mit 1,607, Union mit 1,266, Dape mit 787, Appleton Ribge mit 316, Boothbat mit 1,522, Briftelinft 2 Ronge, Rirden, i Landungshaven und 2,753, Ebgcemb mit g, 3,288, Robleborough mit,1,206, Reumilford mil 787. genegfte mit 1,282, Sefferfon mit 1,205, Baiter ffelb mit 995, Montville mit e61, Palermo, mig 761, Patrietown mit 133, Collemore mit 46, Bebomge

) i

est per und Mantvillar Pipptation, mit ub. Com Lamajiet

Matinit, Matiniart, St. Genege, Wente gin, Demiscone un Genines finn, Minite e jer Alfe.

# 7. Die Graffhaft Gumberlaub

ť, Diefe Graffdaft war vormals viel graffen, co De ba norblide Abeil an Orford obgegeben beite; bod. ef fle med nebft tincoln, die am beffen angebauete und am fleiften benili Lexie Pooving bes Staats. Sie grappt im R. an Prined, im R. D. an Rennebel, im D. an Lingstp., im C. an ben Deven. in B. an Borf und enthält ein Areal von 174 D. Wollen, das 2810 Don 42,831 Eine., in as Townships bewehrt wurde. Die Dberfidde ift gewellet, - und ephebt fich von der Safte. ab, gegen einen ganbraden, ber Ro um ben Ger Gebage fomingt; im D. flieft ber Cogebahol, ber ihre, Grange mit Bincoin macht, im 2B. ber Caco, ber fie von Port trennts Ruftenftafe finb ber Profumfeutt, ber Abfinf bes Gebago, und Monale : Rie per i im Innern fliefen ber Congo ober Crooted, welcher in ben Bee Gebage fallt, und ber Little Unbrodcoggin, welchez ben Sagababof gueilt. In ber Rufte breiten fic bie welte, mit vielen Infelden befaete und burd Small-Point und Ran Gige beth gefdloffene Cascobal und swiften Glifabeth und Cafe Point bie Blad : Pointbai aus. Auch bier ift bas Geftabe ju meilen von Rebein bebedt, bas Rlima talt, aber gefund. Der fruchtbare Boten ift einer großen Ruttur von Gerealien felt de ftig, und liefert guten Baijen, Roggen, Rais und Partofent 1792 waren an Korniande 2,012, an Grasiande 213340, et Salgmarfden 2,760, an Wiefen 1,079, an Beiben igrafie Acres in Auftur gelegt, und aug.037 Acres waren zu Said vermeffen, ber, fobne Deimonthfidten, anbered Rebethol fomarje Buderbirten, Sudorahoen und em Prefumfemet pride tige Giden liefert; aud finbet man ben wohltiedenben Storat (liquidamber peregr:) binfig. Mit ben Forften wird aber eben fo forglod verfahren, wie im abrigen Rorbamerite und bas Sweetjen brobet allen Balbern ben Ruin. Rabrhafte Blefen begunftigen bie Mirhjudt, bie 1792 an Pfechen 1,644 an Rinbrich 13,680 und an Chweinen 4,630 Gtfiel gabite, at genwärtig inbes verbaltnifmifig febr jugenommen bat: es mirb etwas Schaafzucht getoleben ; und an den Roften Bifdenei: auf

## Die Bereinigten Sammen Rorbamerita.

Dem Andersteile gebender walkend Aber Bolde. Die Mob.
ne Cascabai ist mehrern Daven umgeben, zu windel ich ist in 1881 (reinen P.,5) Madandystenki, über dassibeigen Daven 1881 (reinen P.,5) Madandystenki, über dassibeigen Daven 1881 (reinen P.,5) Madandystenki, über dassibeigen Normalischen 1882 (reinen P.,5) Madandystenki, über dassibeigen Normalischen 1882 (reinen 1882) (rein

Portland (Bc. 43° 39', E. 302° 14'), Sauptftabt bes handlingbord ber Befegebung, Gig bie Dergerichte und des de groundbefforen dam Gie Beetet fich auf ber Gubwefffette Die Canconel auf einen ! Derte tangen Canbjunge aus, beftent' Baupte and mehrern Rebenftragen, bat brefe elegante, den Biele alle Bacffeinen gebairete Galfer 128 Rieden, wo stabten 3 Rongregationaliften, 2 ben Bapteften, r ben Epier Boatti Ji ben Methobiften und I ben Duntern gugehoren, I Manie aus a Mabemie, a Banten , 1 Offeturung gedifchaft? al Budbeintereien, bie beibe Beitungen bebitiren, gegen 900 (Buffe nind 1820 8,531, 1810 erft 7,169 Eimo!) A fice und faft das gange Safr hindirin juganglich', midtagroffe er und bie Stabt werben burch bie Forte Prevet Grammel, auf ber Diffeite burch Fort Barrows gefchust! Ber bem baven febt auf einer Canofpige Portland beat, ein pa Statoper Leuchtthurm, und auf ber Cpige von Mount Medeine 70 gup bobe Sternwarte, wovon man eine prod. Mar Matficht aber Ctabt, Saven und Caerobat hat. Bir bent dellen geborten 1818 27,770 Zonnen , tinb Portfanb gatt mi Big offit bic 8. Sanbeleftabt ber tinfon. Shre Sauptausfuhr beled worgugtid in Solffbatt und Crabbotge, in Rinofteifd) Bichem Batter, Debt umb anbern ganbesprobutten." Other arandiffiferet find Gleich bedentenbil aber Manufateurung in Großen noch nicht worbanden 1738 feuren Beiten Graatenhaus, bei Bouverneurpatiff und andrel bei fredid et Bebaube Borgericheet ; and bat fie bie gewohntiden Commisses and a werichteboping Defangrift uin filling 12 Mebeland magt erft felt 1786 eine eigne Grabt laus ; unb gibel ) hadronemate sut Township Balmouth 12 Rathout by into Middle Portland, an bem Prefem out und ber Cascovaf burd !' publicider Falmouthtanal Bon bein Rote River guin Dreffing finet, mio 2 Rongel, "intidter -"unb"t Dethobiftenettige no 14, 105 Ginmey Dierethy de in outeb, an ber Dundung bige tabat Beiner in mir vieten Raufteuten und Ganbwertern Danbb. b. Grbbefde, V. Abth, a, 20b.

einem Arinen Daven, Golffbon unb 3,295 Cipm. ; Bre eport m ber Cascobai, mit 2,184, und Pagybecoit, mit 80 Ginn.; Brun swyd, am Sogabahet, ber hier einen Fil macht, woran viele Mablen erzichtet find; fie bat I Brud ther ben Bluf, bas Rowboin Callege, welches feit uppa ein nenfeibt, und 1802 eroffnet, und womit eine Bibliothet ren 4,000 Banben verbunben ift, einen fleinen Baven, woraus polihandel getrieben wirb, unb 2,682 Ginm, ; Domnat, mit 872, Durbam, mit 1772 und Darpen'ell; duf bee Dutbinfd Merryconeag, mit einem gulen Daven und i, 190 Ginto ; Scon borough, an bet gleichn. Bai, mit I Saven, ber Dolgban bel treibt, und 2,094 Ginb.; Cape Gligabeth, mit 1,415. Gorbam, mit 2632; Balbwin, mit 56, Stanbift, mit 1,378; Gray, mit 1,310; Binbham, im Geagofer, mit 1,0131 Remgloucefter, mit 1,049; Minet, mit 2,0203 Polanb, mit 8503 'Bribgeron, mit 8823 Rap, mond, mit 326, Thomfon Pond, mit 181 Gine- mb einer fleinen Gemeinbevon Shaters ober Bitterern, Die fich von Lanbhau und Bandwerten nabren; Darrifon; mit 439 unb Otisfield, mit 912 Einw.; Zownships.

Breat Sebascabeang, gegen ben tiefen und ficher Remmeadowshaven iber, ber seit 1796 burd einen Kanal nit ben Merrymeetingbai, worein sich ber Sagababot minde, in Berbindung geset ift, und ber tiefen Cobnitodi, Litte Ie Sebascabeang und Balie, brei Cilande, bie um die Merryconeagducht ver liegen und gut bewohnt sind. — Bird, Coose, Bangs, Peat, Great Dog, Bong, Creat Jebieg, Coussin, Reine Gilande in ber Cascovai, dern biese über 300 jahlt.

#### 8. Die Graffcaft Drforb.

gen von Cumberland und Port gebildet: sie grangt im R. a. Em von Cumberland und Port gebildet: sie grangt im R. a. Eanada, woven fie die Albanykette treant, im R. D. an Swerfes, im S. D., an Swerfes, im S. D., an Swerfes, im S. an Tumberland und gort, im B. an Reuhampspire. Ein großes kand, wetches in P. noch eine bloße Wildnis darkelle, und von bem Magadahel mit seinen Zusichen, worunter der Little Undroscoggin, bem Bead, dem Sago und andern geringen Flussen bewässert ift wech, dem Sago und andern geringen Blussen bewässert in dem hat es die Duellen die mestlichen Arms des Keinebel mater großen Umbegogles, worft sich vom Reichen bewässert mater hat es die Duellen die mestlichen Arms des Reinebel mater großen Umbegogles, worft sich vom Reichen ber des Wagallower

# Die Bereinigten Ctasten fon Morbamerita. fog

und ber Amfactad werfen Apban finder nam und in die fablichen Aberten des Landes, am Sachabold, din Sato und all beitelt August finder weiter vorwährte. Doch einer die August finder weiter vorwährte, die der Woden vonreifflich ift, und alle Producte, die industfinde weiterglebt. Jahb, Pitz. und hoffliche Weiterglebt. Jahb, Pitz. und hoffliche Amd mit der Pott, und Vertafcheitereit, die wichtische Beschaftlich mit der Pott, und Vertafcheitereit, die wichtische Beschaftlichen der Lossen der L

Pacis, hemptkast ber Braftagit, am Elftle Androscogs
zin. Sie dat i Rathdung, Poltant, i Geldagit, 2 Kirchen ber
Rongregotionatiften und Ludfer, 1,320 Cinm, und ift erft fm
Werben. Bucfield, mit 1,251, hebfan, mit 1,211,
Summer, mit 611, Frydurg, wo I Atademie grichtet ift,
wit 1,004, Waterford, mit 360, Norway, mit 1,010,
Denmart, mit 436, Brownfield, mit 38, Loyell, mit
365, hiram, mit 336, Porter, mit 292, Aufner, am
Sagadahof, her bier den 20 Meilen Fins aufnimmt, mig
1,129, Chandlers Gorg, mit 9, Abumpfontown, mit
24, Livermore, an Baggdahol, mit 1 Bant., I Methodis,
Kirche und 1,560, Pactford, mit 720, Ofrield, mit
403, Lunts Crant, mit 79, Holmanstown, mit 68,
Webb Pond, mit 318, Jav, mit 1,107, Albany, mit 165,
Castandover, mit 264, Bethel, mit 975, 16 flead,
mit 215, Rewry, mit 204 und Kumford, mit 629 Cind, 5
Kownships.

### g. 'Die Graffdaft Bort.

Die stowestlichte des Staats, im St. an Oxford, im R.
D. an Cumbritand, im S. D. an den Atlantischen Oran, im
S. B. und W. an Reuhampsbire grangend. Sie ift scon seiter 2653 zur County erhoben, und die stieste des ganzen Staats: ihr Fischenundat beträgt aber nur 54.4.8 D. Meisen. Das Land liegt hoch, und hat migere einzelt kehende Berge, worunder der hohe Agamenticus an der Rufte und der Konadrag tieser im Vande; im D. stiest der Saco, der den Little Offipee mit sich vereinigt, und sich, von Burton an die Cränze mit Cumberland ditbend, in die Blact Pointbai ergiest; im W. dilbet die Piscatas qua die Cränze mit Reuhampsbire, und macht bei ihrer Mindung den Piscataquahaven. Tistenstässe sind der Kennebut und Worsum, die deide der Weubah züeslen, und der Jork, der sich dei der diesen. State in den Ockan wirft. Sonst ist die Rufte lange so zerristen nicht, die den übersen Spellen von

Maine, wohl afen mit Belfenriffen umgertet e, bot and einig aute Dapen, als Brabert, : Bort, Gogg Mebbert, Bells un Winter Barbour, lettren an ber Manbung bes Beso: Das Gi fabe ift, wie Aberall in Maine, mager und harfeis, aber wei tentin bellert fich ber Boben 4. geht in guten. Etien, aber und lie fest wichliche Merinten an Baijen, Daif, Roggen jund Cartefe feln. 1792 technet Bolcott, jeboch mit Ginfaluffe ber norbie den an Orford abgegebnen Orticaften, an Rorniante 10,621. an Graslande 24,582, an Biefen 8,691, an Salimarigen 2,626, an Baiben 36,727 und an Balbung 205,569 Freit; en Bieb aber 1,951 Pferbe, 17.377 Stud Rindbied und 0,895 Cameine: bit Shaafe waren nicht gefcatt, es follen ober niele gehatten men ben. Man gablte 162 Rorn : und Cagemublen , 3 Mailemub. Ien, 3 Gifenwerte und 7 Pott: und Perlaideffebereien . movon jeboch manche auf Orford tommen mogen. Solgfothern, Dolghanbel, Chiffban und Fifcheret find wichtige Rebengineine. 1796 gehörten ju ben baven bet Braffchaft 13,799 Monnen, und bie In Ginn. marten 1810 Muefuhr betrug 1795 125,340 Gulb. 41,877 gezählt, die in 21 Townships mobnten.

Dort (430 8'), Dauptftabt ber Wenfichaft, an bem gluffe Dort, wornber eine Brade von 270 gus Bage und 25 Breite führt, und ber bis an ihre Rafen Schiffe bon 250 Annn tragt. Sie beftebt aus gerftreuten Daufern, bie um ben gini her flehen, bat a Rongreg.-Richen, I Bafein. und mehrere Gie mentaridulen, I Gerichtsbaus, I Gefangnis, I Boll und I Poftamt, und 1810 3,046 Ginm., die fich meiftens vom Ader bau und etwas handet nobren; ju forem Baven, geborten 1816 pur 1,470 Aonnen. Die county-courts werden abwechselab biet und ju Atfred gehalren. - Rittery, Stabt, am Dise tataqua, mit' 3 Kongreg. . und 1 Quaterfieche, 2,019 Ginn., einem fleinen haven, Rheeberet und Schiffban. - Elliet, init 1,650 und Belle, an ber gleichn. Bai, mit 16 Gant, mehreren Korn : und Waltemublen und 1820 2,660 Einwohnen; Lownspips. - Rennebunt, eine neue Stabt, an ber Min dung bes gleichn. Fluffes. Gie unterhatt eine Bant, hatte 1320 I Poftamt und 2,490 Einm., bie ben fiartften Banbet in biefa Graficaft und 1816 mit 11,741 Zonnen Rheeberei trieben: -Arunbel, Stabt, am Moufum, mit 2,371 Ginm., 1 Bant und lebhaftem Sanbel. - Bibbeforb, Stabt, am Gaco, mit 1,563 Ginm. einem baven, ber 1793 far 78,028 Gulb. ausführte, I Doftamte, Shiffbau, Rheeberef und vielen Gagt mublen, bie jahrild 4 SRig, gus Riefern verfchetten ; bas

ġ.

afte Bort Saco ift vollig eninist. - Bebanon, an ber "Discataqua, mo z' Alabemie beftebt, 'mfe z,938 Einm. ; bie · Mmgegenb ift reich an! Bitriol : und Schwefeltiefen, bie aber' "- Achtest benut werben; Berwid, au bet Piscataqua unt : einer 1791 geftifteten Atabemie, I Poffante, 4,455 Ginm. unb ftartem benbel mit Maften ; Stab-, Ball: unb Rushols, Den fie woon bem gegentber in Renhampfhire liegenben Quamphegon . . betreibt; Shapllegh, an ber Piscataqua, mit 2,262 Ginm. . Newfield, mit 815, Sanferd, mit 1,493; Alfred, mit E,106 Ginm., wo abmechslend mit Jort bie county-courte gehalten werten; toman, mit 3,248 Gimo.; Cace, an ber Manbung bes gleichn. Buffes, mit 2,492 Ginm , einem ba-" sen, ber bebeutenben banbet treibt, I Bant und vielen Drafflen und anbem unigehenben Berten; Parfonsfielb; 1763, Limerid, mit 1177, Covnifs, mit 971, Waterborough, mit 1,395; Phittpbebungh, mit 1,427; Burton, am Sace, mit 2,334 und Eimington, wit 2774 Cinwohnern; Aswaships.

Richmonb, Limber und Boon, fleine Cflande, ber-Rifte gegenüber. — Shoulds, eine Inselgruppe, unter 42° 59' Br., bem Pistatuquabaven gegenützter Brwohnt barunter find pog. Smutty und Star, wovon floco bie lettere gu Renhamp-fhire geber, Die Einiv. find Micher, und nabren fic vom Stock. fichfange. Bwifchen ben großeni bestiebet fich eine gute Sheebe.

#### TT

## Der Staat Reubampfhire \*).

### I. Ramen. Bage. Großer

Renhampshire ift einer ber atteffem Staaten ber Union und im Bange ber erfte. Rap: Smith befuhr guerft 1.614-bie Kusten vieses Landes, bas bamals von Indianern aus bem Stamme ber Abenalis bewohnt war; 1603 begannen die erften Anstehlungen in biefem Smart, ben man Anfangs Laconja namee; und ber nachben 1662 von Lapt. Wafen in Renhampshire umgetauft, wobbe, als es sied von Maffachusett, wovon es so lange mater bem Ramme

<sup>\*)</sup> History of New-Hampshire etc. by Jurgm. Belkings.
Dover 1812. New edition 3 Vol. 3. Phil. Corrigan's Map of Newhampshire, Philadelphia. The state of Newhampshire, by Sant. Lewis. Philadelphia 1813. Phowsampshire, sugarfac ven D. Buchsta man. Domb. 1796.

Porfolk, eine Graffchaft ausmachte, treunte, web 16

feine eigne Regierung erbielt.

Es breitet fich im nordlichen Theile ber Begeinigt Blaaten , imifchen 306° 9' bie 307° 4' ift 2" und 4 41' bis 45° II', norbl. Br. aus. Geine Brangen fin banyfette, bier Lanbestibbe genannt, bingiebt wind 178, abgemeffen ift, im D., Maine, im G. D. ben Dean, in Baffachufetes und im 28., wo ber Connettient fi bezeichnes, Bermont.

Der Fiddeninhalt betriet, nach Ganite 446,91 geogr. aber 9,491 Engl. D. Meiten. Eten fo 300 be fimmen fie Morfe und Barben, Birnbal:: der wine auf 2,500 Engl. D. Meilen ober g.440,000 Wille, mogegen 100,000 miter Maffet fieben' entpoten gifteb. Geftied berechnet fie nach Solland's Chatte, mit Marit auf 446,00 , D. Meilen, wovon er ebenfalls 7 D. Meil, fier Baffet in Avjas bringt.

b. Phyfice Beidaffengeit.

Reubampfhice lebes fic unmittelber in bie iffife Bebirgsmaffe: es liegt bad, bober als bie iftlichen Pter vingen Reuengland's, und if aberal mit giemich bobn Bergen und hageln bebedt, Die von R. D. noch C.B. freichen, und zwifden welchen fich reiche fruchtbare Thele hinziehen. Diefe Gebirgetonfiguration unbEbie verfdiebe nen Geen, Die auf feiner Dberftache aberall aufftelle, for ben bem Lanbe ben Ramen, ber Ameritanifchen Coweis erworben, ben es boch fehr mit Unrecht führt. Ben jie ner erhabnen Ratut, bie ben Reifenben mit Stamen falle, finder fich bier teltie Spur! Die nur 3f Weffe langt Ehfe ift zwar wenig effigefchnitten und getriffen. felfig und hügelig, hat mehtere vorspringende Boebngi wie Grofts, Rpes, Lockes, Philbriche P'Bedies if Gred Board : und Sampton : Beab fober Poffre, weet mur if men einzigen guten Daven in bet Munbung ber Die entequit. An Derfelbiel wethfeln Sarid wird : folgigt Marichland ab; weiterbin, mo ber Boben fich bober to bebt, wirb bie Dberflache teither, beffer: ibre Bellande Meile fint Lebm, Margel. Thon und Canb, inebr obn Peniger gemifcht, und mit einer bufen lage vegetabilifon Erbes übergogeny bie mit flachor auf bim Granice ber Ge

birge, voer boch machtig genus auffegt, um ban Johen Baummuch ju befordern. Ueberde ift ber Boien an ben Gemalfien trefflich; entfernt bon benfelben giebt te ftriche

meife ichlechtere und burre Stricht.

Die Gebirge, bie Neubampfbite burchziehen, finb Die Fortfebung bes Albanygebirge, nicht eigentlich Retten, wie jenes, fonbern größere und fleinere Gruppen, bie mel-Rens ofine Bufammenbang bafteben, aber boch ihrer Gbbirghart nach Mammengehoren, und nur ein und baffelbe Die weißen Berge (white moun-Gebirge ausmachen. gaine) bilben eine Berggruppe gwifden bem Gagarabbe and Baco, und erfrieden fich' von 440 5' A6 '440 20' Br.: fie tragen bie hodifte Spite, nicht blof unter ben Bergen in Reubampfbire, fondern vielleicht aller Ipaladen, ben Bafbington, ber fic 6,000 gus boch erheben, und einen gro-Sen Sheil bee Jahre hindurch mit Gifner bebeilt femt foll .). Auf ber Befffeite, nabe an ber Quelle bes Cae g co, sieht fich bas Roth obet Sap bin, ein Liefthal, bas bie weißen Beige von einer andern Bergribe, bie nach 28. jum Connecticut Dipetgirt, trennt. Durch baffetbe , giebt bie Beerftrage von Lancafter nad Portland, und man beidreibt es als eine ber malerischsten Partien von genig Rorbamerita. Sabwatts vom Cace bis gum Binnife Seagee fieht man noch einige andre bobe Berggruppen, ben Chocoma, Die Rattlefnetes, mit ber Debils Den, und .. Diffspee; im BB., swiften ben Quellen bes Goco unb Dem Connecticut, Die Gebirge Millen, Donbidery und Moofelod, welcher lettre noch tumer 4500 fuß meffen foul. 3m G. bes Binnipifeogee find Die Gebirge minbes boch, aber eben fo gruppirt. Dabin gehoren ber Mount Majer, bart am fallichen Samme biefes Gees, ber Moofe, im B., nabe am Connecticut, die beiden Rachbarn, bes Mint und Auarfarga, ber Sunnapee, im G. bee gleich Dee und der große Monadnot, zwifden Connecticut und Merrimat, Der 3,954 gus emporftrigt. Beit niebrigte find die Berge, die den Mercimat begteiten, und noch niebriger, bie fich an ber Piscataque beruntergieben eben an bie Rufte brangen: fle find unter bein Ramen beit blanen Bugel (the blue Hills) befannt, und berunter

<sup>\*)</sup> Man ichate ben Bafbington fonft aber 10,000 Auf höch, aber Butter und Ped (Memoirs of the Acad, Nol. III. Nro. 43), baben burch Barometer-Beobachtungen feine She auf 6,000 Auf reducirt.

wer Burdetoal; bet Leneriff, ber, Gabbleback, Den Barrie bung hie mertrotrobigffen. Alle biefe Gebirge fint bis ble Bipfet bewalbet :, felten feht man nadte Selfen .. Ginei Bulfon baben, gegenmartig bie neven Berichtgeber wicht at funden , obgleich nad Ca Sones \*), ber Beft. River: DReun tain, bart, am, Connecticut, 1730 und 1752 Ferzer aushei 4 . . . morfen, oben foll. Bie mir icon oben ermabnt haben, bilbet bas Ge-Hohe thugh Denhampshire nur einen branchbaren Saven; bie Dunbung bes einzigen Strome, ber bem Dreane inner Balb Diefes Probing gufallt. Dief ift 1) bie Discataqua. eigenelich blog, Grangfluße welcher unter 43° 35' Br., an ber Grange von Maine, and bem Caft Donbfre gum Bora febeine :famme, anfangs Galmon-Falls -River beift, aber nach bem Rataratte, bei, Perwid ben Ramen veranbert. Er macht von feiner. Quelle an Die Grange-mit Maine, immer eine füboftliche Richtung verfolgenb, vergrößert fic ans Reuhampfbire von 20. ber burch ben Cocheen, beffen Bufammentreffen er auf einer Strede ben Ramen Res. wichamannoc annimmt, und burch ben Bad, von G. beburch ben Smamfcott, welcher lettre ale fein weftlicher Arm angefeben wirb,: und, vor ber Bereinigung mit bem Sauptstrome einen See, die Little-Bai, bilbet, worin bie & Kluffe Eretet . Bampres und Opfter gufammientreffen und die to tief ift, bag fie Stiffe von 500 Tonmen tragen tann, und wirft fich bann burch eine weite Dinnbung. bie ber Piscataqua Daven heißt, in bas Meer. Ge medt verfchiebene Latarafterund Stromfcnellen, und ift fo reife . fent, bağ er nie gufriert. Bis gu feinem großen Solt. ober 4 Meilen bon ber Dunbung, fann er mit grofen Schiffen befahren werden; "2) ber Merrimat ober Sturgeen. Er entfpringt unter bem Romen Demiwagaffet, an bem Moofelockgebirge, nuter 440 g' Br., geht nach G., umb verftactt fich burch ben Bafore und ben Abfing bes Remfound: .. Pont, . Bei bem Bufammenftofen 'mie bem Binnipifeoges, bem Abfinffe bee gleichn. großen Sees, nimmt en ben Ramen Merrimat an, diebt weiterhin bas Blad. Bater, ben Mill, Contocod, Bowcod, Burty, Piecata quog, Crosby, Sounegon, Cohad, an sich, und gehr nach Maffachufetet über. Er macht mehrere Bafferfälle, mor-

<sup>\*)</sup> Memerial of the Amer, Academy etc. Boston 1785.

: miter bie Ramestera's und Bele of Booffet offlife bie febendwarbigfen, wirb jeboch bis an ben erfren gall mit arobern Anbrgengen, und oberhalb bis in ben Gte Mine mipifeogre: mit Bosten befahren; 3) ber Connecticut, bet Grangfluß mit Bermont. Er entfbringt an ber Lanbed? boben tritt unterhalbebem fleinen Monabnotberge auf Die Grange, macht eine Menge Bafferfalle und Stromfchnel-Leni, wormnter ber Fifteen imiles Kall, ber Lower Cohos, Den Bellomfall, woruber eine tunne, 365 guf lange, bell gerne Brude führt, und ber Agarfan bie bedeutenbften find, emptangt aus Renhampfbire: ben Moharet, ben Ups wer-Amonoofut, ben Israel, Johns, Lower : Amonbofut, Difvertans, Glowns, Dascomp, Sugar, welcher bas Baffer bee Sunnapeefees ihm zuführt und den Ashnelot. Die Baffetfalle unterbrechen gwar bie Schifffahrt, boch bat man an einigen Orten burch Ranale folthe hergus Rellen gefucht, fonft bilft man fic buch Eragepiage; a) ber Sagababot. Er ftromt aus bem Umbagog von Daine in Renhampfbire, macht barin einen Bogen und geht wieber nach Maine über, nachbem er hier ben Doofe und Beapobn an fich gezogen bat; 5) ber Gaco. Er cutiveingt am Daffe von Rotch, burchbricht bie weißen Berge, nimme ben Guis auf und geht ebenfalls nach Maine aber; 6) ber große Diffpee, ein gluß, ber am Gebirge Diffpee ente Reht, nach D. fliest, burch ben gleichn. Gee und nach Maine gebt. -An Gem ist das gebirgies Land reich: Die voenehenften Vammter finb : I) ber Binnipifeogee ober Richmond, unter 43° 40, welcher etwa 42 Meilen lang, 14 breit ift, und burch eine tief einbringenbe Salbinfel. Das Moultonboto . Redt, in 2 Theile gerfcmitten wirb, woven bet norbliche die Dalpinebai genannt wirb, auch mehrere Gilande, als Long, Rattle . Snate, Bromu, Rafon, Com tragt, und im D. mit einem Keinern Gee, Smith-Pond, in Berbinbung fteht, im S. aber burch' ben Binnipifoogenlug fein Buffer bem Dereimat aus fibet; 2) ber Umbagog , im R. D., wovon aber nur berwestliche Abeil bierber gebort. Durch benfelben geht bem Sagabahol; 3) ber Newfound. Pond, im D. bes Demismagaffet, worin er fic ausgiest; 4) ber Gunnapee, bef. fen Baffer ber Sugar in ben Connecticut giefit; f ber Squam, im D. bes Pemiwagaffet; 6) ber große Diffpeer Dend; · 7) ber Prevince:Pand und 8) ber Majabrifik

Bond. — Bon Randlau find porbanden: ber Dampsonfa male, welcher, aus ber gleichn. Ortiphaft in ben Merrimas ge führt, aber bloß fie Boote fahrbar ift, ber Ranal bei'm Waterquerechen Fall, am Conpretient, und bet Kanal bei'm Ramesterch-Fall; am Merrimat. — Heilquellen giebt des verschiedungs weistenst Stahlwaffer, in einer Sohle der County, Chester sine-Bamestagnette.

Das Rima von , Renhampfhire, geichnet fich burch ·fine Bestättbigleit und heiterfeit aus; sbwohl bas gan burch bas besondere Streichen ber Gebirge pom R. nach S. B. ben Rorde, und Adhminden vollig hiofgeftellt ift in Die Ralte bauert in ber Wegel van ber Mitte Gege stember's bis Anfang , Mai's, mabrent welcher Beit bestanbie geheigt werben muß; im September und Dipher giebt ed gwar nur leichte Frofte, aber bas Better ift chwochfeind. und im Rovbr. folgt Froft auf Thaumetter, Sonee auf Mogen, und etft im December feht fich bas Better. Der .Coner fallt 2: bis 4 guß bech und bleibt bis Enbe . Februar's liegen, und felten bot man gelinde Bitterung, -die auch nur ein paar Tage anhalt, und bann febr ftrep gen Froft folgen laft. Der Sebruar ift, ber taltefte Denat, bas Erbreich friert in demfelben wohl, 3 bis, 4. guf tief, und im Jan. 18u: ftel ber Thermometer gu Reene in Cheshire auf 260 Reaum. unter O. 3m Dacy berricht rraube, frarmifche Bitterung; im April geben bie Riuffe wieber auf, bir vom November an gefroren gewefen, und bet Schnee fomilgt. : Mit bem Dai fangt ber Commer an; bie beifeften Tage bat bet August. Der berrichende Bind im Binter ift ber Rordweft; Die ftartften und anbeitenb ften Sturme tommen aus Rorboft. Der Stoweft ift An ber Rufte mechfeln Gee : und Landwinde it: gelmäßig täglich. Gewitter find im Sommer häufig, nicht · felten von Sagelichauern begleitet. Man bat farte Roch Erberfchitterungen aber in einem Jahrhundent Der langfte Tag battent'is Stumben 30 · faum einmel. Die Luft ift gefund, Schwindluchten, Giota Brinuten. . und rine faulige Braune Die gemeinften Grantheiten.

### c. Aultur bes Bobens. Aunftfleiß. Sanbet.

Das Land ift erft sim Theil angebauer, und bie morbidern Gegenben liegen faft als Wilbnif ba, morin et nur auf einigm Puntten lichte ju werben brgitunt : am

### Die Bereinigten Schaben von Rorbamerita. wog

نتأ

3

ŗį.

į.

ŧ

ı

I

selling with the Raffer obsidial perade has whose between erealidifte Boten gulffitten ifter ties Die Bangebangenlaus Metrimat und beer Distilidatt oftilbitet. 3 12"a 3 int Acceptor iff. per ecite. Madellullebungen i Ware periffe ihn , 'whe fur gangen norbeithen Anneita. A. Wahrbeitht Band aus bie! Bulbung auf, Lift es felange ringen, bis es gang ausgefogen ift, 'und foreftet Dann ichni Dentin aum Zutbiechen. Erft feite ben neueften Beitrie beinigt man Dunger auf bas geto, innbiget line ifefte Wiebthichafe zung bie and ba'eingeführtist Die bomemfim Werebliek, Die bier gebauer witten; find Baigen; Mais uinb Berfit: geftrer gebeifet werftiglich auf Gennewicht ; itfo minn: que wellen 40'bis 56' Baffele" ant bein latte gewitint; vienne in ber Regel so ethart in Mais fchittetugous bien 40fattig. Much Commen Binterrobieen und Gerfte gut formen Anbre Armittate ffeit Dillenfridte, Ande ethb Dolfen beffen Anbad fich' immer mehr ausbeeltet. - Die: Garten find mit ben gewöhnlichen Gartenfrüchten, befonbeit mit Rie ben, Mibren und Rartoffeln angefüllt. Die Beiber maden therall bie Gartner. Dbf wird viel gegogen, befonbere Aeufel und Birnen, woonn Ender bereitet wird, welches in biefene Stagte- bas Sauptgetrant ift. Außerbem hat man' einiges andte Dbft, es tommt indefram Ges fchmade bem Europäischen nicht gleich; auch halt mon wicht febr viel auf bie Anziehung guter Gorten, wenn mur bie Menge ba ift. Eine Entfchabigung gewähren bie - Ueberall find bie Gebirge, bie vielm Balbererin. -Dugel, und grofe Streden bie Rieberungent, mit trefflis chem Stige bestanden, und bas Soly noch eine Soupti quelle bes Rationaleinfommens : es giebt Sichten , bie eine Dobe ven rac bis 900 Auf erreichen und ju Daften bies nen. Belendp führt eine Lifte von 40 Forftbaumen und '26 Abarlen von Geftrauden auf, Die inbef bei weitem nicht wollfablig ift. Die Beimouthflefern beigen vore angeweife. Maft's ten (mast pines); fie gebeihen ant fcone fien am Afer ber Discataqua und bes Merrimat, aber fcom febr bunne geworben. Bon Ciden finbet man vorzüglich 4 Arten. Aus bem Aborn wirb Buder gewonnen. Mater ben milbwachfenben Rruchten find Safelnuffe, wilbe Beben, Fuchereben, Gidte, Boose, Deibele, Gtachele, Brom wund Stmbeeten am haufigften : man bat & Arlen Gebnäffe (belianthus tubereses und glycine spies),

. . Das Rime von , Renhampfhire, zeichnet fic burch faine Bollattbigfeit und Beiterfeit aus; abmobl bas Land butd bas befondere Streiden ber Gebirge pom D. nach C. W. ben . Nord- und Gabwinden vollig blofgefteft ift in bie Raite bauers in ber Wegel von ber Mitte Gem nember's bis Anfang , Mai's , mabrend welcher Beit beständig geheigt werben muß; im Gentember und Deleber giebt es gwar nur leichte frofte, aber bas Better ift abmedfelnb, und. im Rovbr. folgt Frost auf Thauwetter, Schwee auf Megen, und etft im December fest fich bas Better. Der . Chuer faut arbis 4 Aus bod und bieibt bis Enbe . Cobruar's liegen, und felten bot man gefinde Bitterung, . Die auch nur vin paar Tage anhalt, nob bann febr ftrennew Eroft folgen last. Der Rebruar ift ber taltefte ,Des nat, bas Erbreich feiert in bemfelben mobl. 3 bis, 4- Suf tief, und im Jan. 1804 ftel ber Thermometer an Reene in Chesbire auf 96. Meaum. unter o. 3m Die berricht raube, farmifche Bitterung; im April geben bie Fluffe · wieber auf, bie vom Rovember an gefroren gemefen, und bet Conee fomilgt. Dit bem Dai fangt ber Commer an : Die beifeften Tage bat bet Muguft. Der berefchenbe Binb im Binter ift ber Rordweft; Die fidriften und anbaltende : pen Sturme fommen aus Rorboft. Der Gabweft ift An ber Rufte wechseln Gee : und Landwinde rewarm. igelmißig taglid. Gewitter find im Sommer baufig, nicht · felten von Dagelichauern begleitet. Man bat farte Rorbe Udter; Erberfchatterungen aber in einem Jahrhundente Der längfte Lag babent 15 Stunden 30 · faum cinmal. Minuten. Die Luft ift gefund, Schwindsuchen, Gichten und eine faulige Braune bie gemeinften Erantheiten.

### c. Aultur bes Bobens. Aunftfleif. Danbel

Das land ift erflesm Theil angebauer, und bie nordfichern Gegenden liegen faft als Wildnif ba. worin es and auf einigen Punften lichte zu werben beginnt: . aus

allen find der Riffer oberied petabe bet die betrefte budallante Boorn gutiffeten iftig tene bie Umgebatigen ben "Derrimet umb ber Dietatdant afalubirtet i tana a fint Ederbar ift ber etfte Rabringenbigi " Man beuribt ihn , wie feir gangen nototithete Amerita. A. Wahrbricht Band and bet Bulbung guf, Rift es felangei tragen, bis es gang quegefogen ift, 'und' foreftet. Dann ton: Beniki gum Zufbiechen. Erft feit ben neueften Betrie frieft man Dibiger auf bas Rett, butbidet line ifefte Bewirthfchafe tung bie and ba' eingeführetet Die bomemiten betrebliet. Die hier gebindet withen, find Baigen; Mais dinb Berffe : geftrer gebindet wiffaglich and Gonnewicht; icho mann que wellen 40' bis ge Bufbete" auf bem Atte grobint ; diunt in ber Regel 20 Pethatt ! Bone fibittetigoussien4pfattig. Much Commen Binterrofigen und Gerfte gott former Anbre Semfelichte find' Dillenfrichte, Bade ethb Delfen, beffen Anbad fich' immer miebr ausbreitet, - Die: Garten find mit ben gewöhnfichen Gartenfrüchten, befonbett mit Rich ben, Mobren und Rartoffeln angefüllte Die Beiber ma-Daft wird viel gezogen, beden therall bie Gartner. fonbere Meufel und Bienen, wovon Enber bereitet wird, welches in biefene Stagte- bas Sauptgetrant ift, ... Außerbem bet man' einiges aubte Dbft, es fommt inbeffam Ges ischwacke bem Europäifthen nicht gleich; auch haft man wicht febr wiel auf bie Angiebung guter Gotten, wenn mur die Menge ba ift. Eine Entschädigung gewähren bie virlen Bathbeerin. - Ueberall find bie Bebirge, Die Dagel, und große Streden ber Rieberungen, mit trefflie dem Big beftanben, und bas Boly noch eine Doupts quelle bes Rationaleinfommins : es giebt Sichten , bie eine Sobe ven rau bis 200 Auf erreiden und ju Daften bies men. Belfnap führt eine Lifte von 40 gorftbaumen und 26 Marten von Geftrauden auf, Die inbef bei weitem nicht vomablig ift. Die Beimouthfiefern beifen vore angemeife Maft's ten (mast pines); sie gebeiten ant schone fien am Mfer ber Discataqua und bes Merrimat, aber fcor febr bunne geworben. Bon Giden finbet man verzäglich 4 Arten. Aus bem Aborn wird Buder gewonnen. Mater ben wilbmachfenben gruchten finb Dafefnuffe, wilbe Beben, Buchserben, Giate, Bloose, Deibele; Cachele, Brom wund Stmbeeren am baufigften: man bat & Artin Estable (belienthus tuborosus tub glycine epics).

ble beibe fomachaft find und beghalb, aufgesucht wer-Den. Dan benutt ben Bacheftranch bie und ba, um baraus Lichter gu verfertigen, bie ifinfeng gur Guffubr, und mehrere Arten von Stanben und Rrautern, theils gur Carbe, theils gu, Argueign. Unter ben Raubthie-Schaferejen fo nachtheilig aft, fo fteht auf feinen Ropf eine Pramie, von 40. Guiben. Dann find gemein, rothe und graue gudfe, Ichwasse Luchfe, Bargtagen, Geunte, Sifchottern , Minge , Marben, Biefel , Fifchermiefet, fcwarze Baren, Bafchberen, Maulwutfe, verfchiebens Arten von Gichhörnchen, aber feiten, Wolferenen, Biber, Elenne und Wirginische Dammbiriche. Die Jagb if Jebem erlaubt; boch wird bag meifte Pelzwerk bon ben wenigen Indignern in ben Sanbele gebracht. Die wilben Ras tekuten findet man nur noch in den Wildniffen. dafte giebt es viele Banbertauben, Droffeln und Baffergefich-Unter ben Schlangen ift die Rlapperichlangenbie gefahrlichfte: fie lebt vorzüglich auf ben Gilanden im Merris mat, Connecticut und Winnipifeogee. - Die Bichande ift schon gang beträchtlich, und breitet sich immer mehr Das erfte Rindpieh febrte Dafon 1633 aus Danemart ein: die fetten Wiefen des Landes fagen ibm fabt gut ju, und bas Neuhampfhire . Bieh gilt für cine ber beften in der Union., Man unterhalt eine farke Mildwirthschaft. und führt viele Maftochfen, theils nach Bofton, fibeils nach. Westindien, Weniger betrachtlich ift bie Pferbezucht: men kann auf 20 Stud Rindvieb nur I Pferd rechmen wie man benn bas Pferd bloß gum Reiten braucht, und hen Actergug bem Dofen überläßt. 1796 fant man bei ber Schig. gung Pferde über 3 Jahre 11,895, Doffen 20,630, Riche 40,050, Sullen und Rindvieh von 3 Jahren 23,7800 ven a Jahren 20,427 und von a Jahre 23,980 Stud. Efel find erft feit 30 Gobren im Lanbe; man finbet inbest immer mehr Gefallen an biesem-gewägsamen Phiere. sind legt fich mit Erfolge auf Die Maulthiergacht, Die für bas gehirgige Land von großem Rufen ift. - Die Schafzucht ift weit ausgebreiteter, als in Dame: fic macht, niben ber Rinbviehzucht ben vornehmften Breig ber Biebluche aus, Man bae bie Bolle foon lange burch. Berberifthe, in neuern Boiten burch Merinos gutwoechten gefucht ,Schweine werben in Menge gehalten: im Com-

mer nahren fie fich in ben Balbenn , imm Binter maffet man fie mit Mais. Jeber Pfinnger bellt beren mehr als er verzehren kann; auch ift fein Dubnerhof recht gut besett. Die Sausbrene ift ihm nachgezogen, wird aber mirgends in Standen gehalten. - Reuhampfhite nimmt Antheil an ber großen Fifcherei, mogu 27 Schooners und 20 Boote verwendet werden, die meiftens ben Gilanden Shoale und ben Drtichaften Gosport, Remchfile, Rive und Sampton jugeboren: 1791 brachten biefe a5,850 Entr. Bieffich jurud. 1795 maren überhaupt 584 1803, 3,279 und 1815 1,721 Zonnen mit ber Sifcherli Deldeftigt; es. icheint inbeg, ale ob bie Fifcherei in neuern Beifen nicht mibr fo lebhaft betrieben murbe. Det Stoch fifc mirb ouf ben Banten gefangen, theile im Frublinge, theils im Sommer: Die abrigen Beefifche find Schellfifche, Platseife, Blunder, Beitbutten, Mattelen, Stinte, Baringe, auch fangt man Zuftern, Dummer, Rrebfe und Dufcheln. Die Fluffe und Binnenfeen haben ebenfalls, einen großen Reichthum an Fischen, Die jur innern Konfumtion bienen, worunter wir hier nur ber Lampreten, Ladie, Store, Nale, Barfche und Weißlinge ermahnen. -Der Berge ban geht blog auf Gifen, welches man ale Rafeners in ber Umgegend von Lamper Cel findet, und fur bie Gie fenwerke ju Franconia aufgesucht wird: man hat 9 Die men bei Franconia und bei Enfielb eroffnet. Dag übrie gens dieß gebirgige Land nicht arm an anbern Metallen fen, ift wohl nicht zu bezweifeln : man hat fleine Stude bon gebiegenem Gilber in ben westlichen Gebirgen, Reif. blei in Sutton und in ber Rabe bes Monabnod, auch Spuren auf Rupfer und Blei gefunden. Bon fonftigen Mineralien führen wir Die Speckfeine, ben Salf, ben Blattera glimmer, ben man zuweilen zu Genftericheiben benubt, Rrya ftalle, Arpftallfpath, Alaun, Bitriol, Schwefel und Schies, fer an, wovon boch Giniges in ber Saushaltung bennhe Uebrigens, wie febr im Sangen bie Ruttur und bee with Boblftand in bem Staate gestiegen fep, tann man aus folgenden , bei bem Rongreffe gemachten Gingaben erfeben; 1700 murbe ber Berth ber Baufer und bes Landes au 46,350,090, 1814 aber ju 73,915,650 Gulb. abgefcatt. Das Aderland machte 1796 33,809, Die Dofigereen 3.443, die Wiefen 100,9664 und bie Baiben 180,6794 Acres aus,

der noch sehr in der Kindbeit. Die nathigen Jandwerter noch sehr in der Kindbeit. Die nathigen Jandwerter sword sich in den Haudtstern, auf dem kande ill jes ber Psianzez ein Schmidt auch zin Weber, indem er auch leiner eigner Moue sich das beziehtigte Garn, Luch und keine eigner Moue sich das beziehtigte Garn, Luch und keine seize in dasst. Indes das man auch einige Bollena mannfakuren, die für einen auswärtigen Absah berechnet subt, so besehen in der Aamuskip Danowet Do. Stable und kerchaupf, worden 1829 Bogastisere, Manusakurdinstisten in Bangwede und Moue, vordanden, Die Blackarte in Leine weiden in der Aamuskip Danowet geschreichige in keine jede in der Moue, geschere nach franzonlig, Weben hat der geschemmen: 1810 dereitzign die lehtren sie 40,000 Gill. Lifenwaaren: Liegelteing und Topferwaar ren werden in hintanglicher Monge gerferigt. Die Putvermühlen liefern 1,000 Plund inde Pranntweinbrennereien 135,956. Gallonen Bhisky und 20,560 Gallonen Likot. Man macht Pott- und Perlashe. Uhgenzuder, Sprucehier, Civer, und unterhält einige Segeltuchmanufekuren, Vapiermühlen und viele Gagemühlen, aber der Chisson an der Piscataqua hat sehr ahgenommen: 1769 waren 2,452, 1770 3,581, 1771 4,991 Tonnen, aber Leines Kahren nur wenige vom Stapel gelassen, 1810 berug alles, was im Stagte verebelt wurde, die Summe von 6,270,054 Guld.

Der Sandel sur See ist unbebeutend und im ben neuelten Beiten ungemein zurückgekommen, wie dem der Gouperneur in einer Abbrelle an das Nolk non Reubamps biet pam 51, Junius selbst eingestand, daß die Einsuhr bie Ausfuhr übersteige, und die Folgen dieser nachtheilis zen Bilanz immer füblbarer würden. Die Stapeswaaren des Landes sind Masten, die jedoch von Jahr zu Jahr selsen werden, Stads und Zimmerholz, Leinsaat, Korn und Nehl Frifder Gink, Vort, und Verlasche, Cider, Reisnender, seiner Webler Bilder, Bruder, Warnet und Kindswander wollk? Zeuche, Branntewein und Eisenwaaren; alles justimmen 1817 341,199, und 1820,446,164 Guld. werth, wynanch 1817 st. 199, und 1820,446,164 Guld. werth, wynanch 1817 st. 53,650, und 1820 st. 1812 batte. him Durchsantes die jahrliche Aussuch im Durchsantes die jahrliche Aussuch in Durchsantes die jahrliche Aussuch berinden

### Die Bereinigten Steaten von Rorbamerita. 2006

Ber Steat befist nur einen Saven, Portemouth, ber feine game Geemefuhr i'in Sanben halt! bie Dachtigteit bei Schiffe betrugi 1798 19,220, 1806 22,798, 1810 28,820 mub 1816 30,861 Tonnen. Lanbffanbet finber mit Ch stadu, mobin vieles Bieb gebt und eine betrachtliche Sinual gelei einreift, mit Bermont und Daffachufette fatt. Leb Berer wird burd ben Damptontanal beforbert. Ufbrigens bintern ben Binnenverlebe vorzuglich bie vielen Rataratte wind Stromfonellen ber befahrenften Strome, bes Der rimdt und Connecticut, ju beren Umgehung man gegenmartig Randle 'borgurediten fich bemuht, ber Manget ber Mingenden Dange und bas Diftrauen in bie Banten piere: 1830 beftanden folgende Banten: Cheofbire, Conscord ju Matter, Cone, Ereteit Strafford, Portemont, Bodham und Die Regenbant bet Staaten ju Portemonte, berest Roten fammtlich ju 98 Manben. Die Ranale baben wir foon oben angezeigt. Die Dauptfanbftrafen gieben von Concert nach Portemoutte 118, von Concord nach Strafford 28}, von Concord mad) Dartmouth . College 19%, von' Concord nach Brobens 173 von Portemouth nach Lancafter 26%, von Portes mouth nach Brateleberough in Bermont 21, von hampe ton nach Plymouth 163, von Paverbill nach Berrick und Maine 8g. von Amberft nach Windfor in Bermont 133; von Danover nach Daverhill '7, von Charlefton mad Binchenden in Daffachufette tog. von Reene nach. Grotin in Maffachufette gi und von Reene nach Danever ober Dartmouth College 13 Meilen, Bruden bat man in neueren Beiten mehrere vorgerichtet, worühter befonbers bie, welche über bie Ratarafte führen, mertwan dig sind.

### d. Ginmobnes.

Die Zahl der Einwohner belief sich 1820 auf 244,1164? mithin auf der Q. Meile, im Durchschnitte, auf 546i Individuen. 1810 waren 214,460, 1800 - 183,858, 1790 141.885, 1775 82,200, 1767 52,700 und ,1749 30 000 gezählt. Die große Masse diese Einweiße in der sablichen Halfte des Staats zusammengedrange: im N. des Winnipiseages sindet wan wenigen Anhau, und michtwidie Menschapen febr. dummigestet, object fangematie Ufer bes Connecticut an, von Jahre gu Jahre bevollere ber att weeben. Unter ber Boltemenge, finden fich etma

470 Deger und gar feine Indianer.

Die Townships sind in Neuhampshier, wie im ubeis gen Rorbamerifa, angelegt und bebauet. Much bier verfchwinden die hölzernen Blocklaufer immeramehr und mas den begremem Behnungen Play. Gtabte gablt man 7. aber fie find erft im Beiben, und nur bas einzige Portse enouth verbient biefen Ramen. In Ortfchaften murben 1810 213 gadhit.

Der Charafter ber Renbampfbirer, bie meiftens von Unglo - Amerifanifcher Abfunft und, bie auf bie Sren um Londonberry, porghglich aus Maffachufetts und Connectis cut eingewandert find, wieb von Belfnap vortheilhaft gea fchilbert. Es find fraftvolle ftarte Menfchen, ausbanernb in Arbeiten, unerfcroden in Gefahren, muthig in Bea fedten; ihre Lebenbart hartet fie 'außerorbentlich ab; inbeg hat fich ber Lupus boch fcon hierher erftrect, unb fcheint immer nachthelliger auf bie Sitten und bie Les benbart ju witten. Die Familien breiten fich bei ber Leichtigkeit, in ben nordlichen Gegenben fich anbauen gu Bonnen, ungemein aus: felten wich man geinen Danne von 30 Jahren finden, ber nicht gamilienvater ift: junge Grofmatter findet man haufig, und es ift nichts Selte. nes', Mutter und Todter ju gleicher Beit Bochenberten halten, und Bater, Sohn und Entel bas Seld bestellen Die Miciber, fpinnen und weben Bolle und zu feben. Bieche, beforgen bie Daushaltung und Diehgucht und beffellon ben Garten; ben Dannern gebort bas Felb, bie Jand, Me Kifderei und bas Solifallen. Tangen ift ein Lieblingen vergnugen; es werben baufige Tanggelage peranftaltet, bea fondere gu ber Beit. mo bie militarifchen. Uebungen und Die Gerichte gehalten werben, übrigens fonft bei allen feftlichen Belegenheiten. Der Gefdmad an geiftigen Betranten nimmt auch ftart überhand; fonft ift bas ges. wohnliche Getrant Cider und Sprucebier. Die mobilina benbffen Ginwohner find bie eigentlichen Bauern; bie Bolgichlager und Bolgbanbler, wie Die Fifther, find bei In ben fublichen Theilen bes Canbes weitem armer. giebt es betractliche Bandguter, Die von ihren Befibern felbft bewirthid aftet, felten verpachtet werden: bie Arbeis ter find auch bier fower au haben und werben theuer besett. Die wenigen Staven tiet man gut. Die Gefest baten gwat' die Stavere noch pack abgeschifft, aber
das Schickat der Staven febr erleichtert. Wer einen Staven widte, fat bits Leben betwirte, und felbst das Recht
ven Buchtidung ift ungemein modificier: ber öffentliche
Bertaan der Staven ift Geboren und ihre Ander wech
den nite ben Ainvern ber Wellfell' is enterlei Schulen und
serrichtet. In Gentlass fiet politigfen Standslife neigt
was Rechampfile zu binfen der Autren Teueingtand's hin
an deren Spipe Massachpfelts steht.

Strate Ringtegattondititen, Epistopalen, Presbyterianer, Bibeiffent, Dadfle, Litiverfaliften, Ganbemanier und Shaleide Mite deffitiefe Getten Berben gebulbet. Die gent 1790 116, bie Epistopalen 3, bie Presbyterjaner 8, und bie Budter 3: Riechen und Dethaufer. Die Baptiften bagen 1817 nicht weilger als 53 Rirden, aber nur 3.588 Betenner ober Sausvater. Bu Porthmouth ift i Universalis ftent und 1 Sandarftaniergemeinde, gill Enflest i Shaker = ober Bitterergamelhoe: legtere fcilbert ein heuerer Reifende ale bigotte, aber außerft nupliche Denfchen, Die besonbere Banbwerte betreiben, und wie bie Berenhuther eigna Gemeinbehaufer haben, worin Manufafturen unterhalten werden. Jede Bemeinde mablt und befolbet ihre Prebin ger felbft: in ben meiften Drtichaften find fowohl fut Rirchen als Prediget Unthelle in Canbereier ausgefeht, inden find die Einflutfte ber Geifilichfeit boch nur hochft' burfeig. Reine Gemeinbe ift werbunden, gund Unterhillte berer von einem unbfren Befeintuiffe etwie Betruttagen! 3m Bangen finber gine intifferhafter Weteraglichteie" gibil ftreit ben verschittefnen' Glafibeitebekkuneter fruit. 43 Digen Sabvathatte ift vom Jahre 1789.

es bestehen in bem Staate mehrere 'Agennithe ho'l' bere Unterrichtsanstalten. Du vornehnste bartifiter ist bas Dartmouth College ju Hanover, welch'es im Jahre 1760 gegründet ist und 30,000 Acres Land besteht, We ihm jeht erk ein Emtommen von 7,000 Gutben gewähr iren. Es hat I Prassent, der zugleich Prosessio des Elvil ind Aichenrechts ist, I Prosessor der Philosophie ind Machematit, I Prosessor der Spruchen, I ber Chee in mie, I der Medicin, I ver Anatomie, und I Metherafi

Danbbud ber Erbbefde, V. With, 2, 200, 14

Befigt eine Bibliothet von 4,000 Banben, einen demie fden und medicinifden Apparat, fo wie ein anatomifches Theater und ift mit Moores Freifdule verbunden, welcher 19,000 Acres Land affigniet find. Die Bahl ber Stubenten belief fich 1814 auf 160, der Graduirten auf 33. Die Studenten gerfallen in 4 Klaffen. Außer biefem Cols legium giebt es 4 interporitte Atabemien gu Ereter, Reus Ipewich, Attinson und die Aurean Academy zu Amberft, bann' ja Concord und Charleston, bie 1815 not wicht inforporirt maren. Die medicinifde Gefellichaft if Jede Ortschaft ift verbunden, eine Ge-1701 privilegiet. meinbeschule zu errichten, und wirklich ift auch keine, bie nicht eine ober mehrere in ihrem Umfange gabite. Die Buchbruckereien verbreiten sich immer mehr: 1810 waren bewits 8 Dorhanden, worin 12 öffentliche Blatter auch feit 1797 cat. Sournal, The Newhampshire and Vermont Magazine erschlenen. Die Afte von 1783 fichert jebem Schriftfteller das Eigenthum seines Geistesprodukts auf 20 Jahre 211.

### e. Staatsverfassung.

Die Konstitution bes Staats batirt sich vom 31. Oft. 1783 und ift am 2. Jul. 1784 formlich eingeführt, hat aber im Jahre 1792 einige Abanderungen erhalten. Sie enthält in 2 Theilen: 1) bie Erklärung ber Menschen und Bürgerrechte in 38 Artifeln und 2) die Fest-seung ber Regierungsform.

Lettre ist völlig bemokratisch. Die geschgebende Geswalt ist in die Hande bes gemeral court of Newkamppahire niederzelegt. Dieser besteht 1) aus dem Senate von 13 Mitgliedern. Ein Senatox muß 30 Jahr alt, 7 Jahre lang eingehörgert und zur Zeit seiner Wahl in dem Distrikte ansässige gewesen sonn und ein Freigut zun 2,000 Gulden an. Werthe eigenthümlich besihen. Der Staat ist zu ihrer Wahl in 13 Distrikte getheilt; 2) aus der Repräsentantenkammer. Ihre Zahl ist nicht bestimmt, sondern richtet sich nach der Volksmenge. Jede Ortschaft von 150 Schahdaren kann 1, von 450 Schahdaren 2, und sie jede 300 mehr 1 Repräsentanten kellen. Ist die Bahl der Schahdaren unter 150, so werden mehrere ders selben zur Stellung eines Repräsentanten vereinigt. Keis ner kann auf die Kandidatenlisse kommen, der niche 2

Michae vor feiner Baff im Staate anfaffig gewefen, jub! Bedigvit in feinem Babibegitte wohnt und ein Freignt white 1,500 Gulb. Berth befist. Der Senat unterfucht bie Rechtmafigleit ber Bablen feiner Bitglieber, weblt einen Drafibenten aus filnem Schoofe, bestellt feine übrigen. Bebienten, und' fest ben Sang feines Gefchafteverfab. pens feft, et ift Bichter iber Beftedungen und die Emte. verwaltung ber Staatsbebienten; wied eine Rlage gegen bent Souverneut erhaben, fo fahrt ber Dberrichter bes höchften Berichte ben Borfit im Senate, bat aber teine Stimme. De Reprafentantentammer bat allein bas Recht, Gelbenam bewilligen und Saten aufzulegen; boch barf ber Senat' in ben Belbbille Berbefferungen vorfchlagen. Sie entideie bet fber bie Rechtmaffigleit ber Boblen ibrer Miralies ber, wahlt ben Speecher und bestellt ihre übrigen Bebientem und hab bie Gerichtsbarfeit aber bas Betragen ihrer Mitglieber im Baufe. Jebe Mehrheit ber Reprafentans Cem tann jum Geldafte ichreiten , bod muffen & eingewilligt baben, um einer Bill Gfltigfeit' ju geben. Beibe Randmern tonnen fich, boch nur auf & Zage, vertagen : ibre Stungen fangen jahrlich am letten Mittemeden im Oftober bon Rettem an. Die Zagebucher beiber mafe' fen gebrudt, und bie Ramen ber Stimmenben får unb wiber eingetragen werben. Rein Staats . ober Rongreff-Doamter tann in sines ber Baufer eintreten.

Die Wahten ber Reprasentanten geschehen im Marg im ben Townshipsversammlungen: jede Manneyerson, die 31 Juhr alt und schapber ift, wählt durch Stimmgettel. Die Genatorenzahl wird in den 13 Districten, worin zu diesem Ende der Staat eingetheilt ift, zu gleicher Zeid mit der der Reprasentanten und von eben den Wählern, die durch die Borstiger der Gemeinden zusammenberusen werden, dollzogen. Lein Mitglied beider Sause margen webend der Gession verhaltet oder zur Bargschaft gezogen werden.

Die vollziehende Gewalt herubet auf dem Gonvergmeur und bessen Rathe. Er wird jahrlich in den Wahlvarg-fammlungen der Senatoren gewählt, und ist wieder wahl-fahig; er muß jedoch 30 Jahre alt senn, 7 Jahre zunächt von der Wahl eingebürgert gewesen senn, und ein Freignt von 5,000 Gulden Werth, wovon die Salfte im-Staate belegen ist, bestehen. "Sein Anscheit ist groß, doch

Mich die Gefehr beschrändt. Er tarm die gefehgebende Gewolt von Beit ju Beit, boch nicht über 7 Monate lang, prorpairen, fie vertagen, auch vor ber Buit gufam-Imenherufen. Er macht felbst einen wichtigen Theil der Gefebgebung aus, indem alle Bille feiner Unterfdrift und. Genehmigung gur Gultigfeit bedürfen; bod muß er bie Bill in einem solchen Falle in bas haus, worans fie pri= ginirt, mit feinen Ginmurfen guradfenden. Beharret bieifte mit & bei berfelben, und geben auch & bes anbem Saufes bagu die Einwilligung, fo, mitd fie bennoch Gefes; ouch gefchieht folches, wenn er fie binnen & Tagen nicht gurudgegeben bet, mo fie als unterzeichnet angefeben wirb. Er ift Dberfriegebefehlebaber und Generaltapitan gu Baffer und ju Canbe, boch tann er vor ber Genehmigung ber Baufer bas Rriegegefet über Land : und Seemacht nicht proflamiren, barf bie Truppen nicht ohne biefe Genehmigung über bie Granfe führen; er hat mit Beiftimmung ibes Math's bas Recht ber Begnabigung; er befeht alle Acme ter, die bas Gefet ihm überlaffen bat, alle Officierstellen ber Unionsarmee, und ohne feine Einwilligung burfen teine offentiichen Gelber ausgezahlt werden. - Der Rath bes Bouverneurs ift aus 5 Mitgliedern zusammengefest, die Jahrlich im Marg burch Stimmzettel ernannt werben. Gin Mitglied muß 30 Jahre alt fenn, ein Freigut von 5,000 Gulb. befigen, und 7 Sahre anfaffig gemefen fenn. Der Gouverneur ruft ben Rath fo oft zusammen, als ihm gut-Die Mitglieber tonnen vom Saufe bee Reprafentanten in Anklagestand gefeht werben.

Der Gomverneur sowohl als die Mitgiteber bes Raths, erhalten vom Staate Diaten, jener 1,825, diese jeber 1,460 Gulben; boch hat der Gouverneur noch andere Emolumente, so daß er fich zwischen 4,000 bis 5,000 Gulb. stehen kann.

Die Reprasentanten zum Kongresse, werden jahrlich vom Senate und dem Hause der Reprasentanten gewählt, mid mussen gleiche Eigenschaften mit dem Gouverneur ha. den. Bur Wahl eines Prassdenten und Viceprassdenten der Union, werden von denen, die in jeder Ortschaft zur Wahl der Staatssenatoren berechtigt sind, 6 Wahler erswannt, wovon aber keiner in den Diensten des Kongresses keben bert. Ihre Stimmen, werden durch die Ortschafts-

vobftebet: verftegill bem Grantsfetrefile zigelemet, pwelcher ffe bem Senate vorlögt: Die beiben Grident gim Kontgreffe mahlt ber Genevakourt.

Der Litel bes gesetzebenben Korpers iff! Senate and House of ropresentatives in General court absembled; das Staatswappen, ein mit Erebelien umgebenes Steb, worin man ein auf dem Werfte lingebbes Schiff mit wehlte ber Ameritanischen Glayge, und einer liegenben Fichte, fin Hintergrunde aber ben Osedie und die aufgebende Godie frebe. Die Umschrift hat sigtlimm reinabliche Robertantoniopsis 1787.

Rad bem Gefene foll fred Tabre eine Konventign

# E Steateverfallung.n.

Der Souvouverr fleht on Der Seite bei gamen Ceptrolverwaltung bes Staats. Untet ihm beforgt ein StagtesPecreter, ber auch bas Ardivanter fich und gire Unterfftigung einen Subfituten gewählt, hat, ibte Geschafte; ber Scharmeister verwaltet bie Finanzen, ein Genralbemmiffar bas Ariegswefen. Dies find ble 3 obern Beanten, vie fügelich burch Ballotuge von beiben Hauferm gewähle werbnig, und nach Bernufe ber Jahreigeir von Reubm wahle bar find.

Jede Staffhaft hat ihren besondern Schameister und Rogistor of desds oder eine Art von Opporhetensbewahrer, die sie still wählt, abame dinen Sheriff, der über die Anoschbeung der Berordmangen insact, auch sich einen Unterscheisf beigeben kann, sier des ex jedoch wir untwortsich ist. Jede Bounghop siehe aber für fich als besondrer politischer Körper da; sie wählt sie die Freider, Schaber und Copertors auf den ichreichen Wahltagen, und vertheits die Asgaden, die sie für Sristlichteid, Schuldbeburftige, Bedem, Strafen u. f. d. aufzudrungen hat, unter sich seist. Indes saben sie migtellichen Badlenstellichen das Recht, Polizieiverschungen zu erlassen. Die Polizieigeses sind befonders in hinsicht der Sabardsskier, der Schalten und der verdotnen Spiele sehr sienge.

Reuhampshire hat seine eignen Gefete, die 1771 und 1789, lettre unter bem Siet: the perpetitut laws

of the state of Newhampshire, volklabis assumed Anb : Me find fammtlich Ausfibffe bes gemeinen Englischen Rechts, auch herricht in ben Sualgeseben ber Britifche, - boch gemilberte Beift. Die Gerichte bes Stagts bestehen: 1) gus bem. Dhergerichte (superior court), mit i Dberund 3. andern Richtern, theils ale Appellationeinstang, theils als erfte Inftang in Deirathsfachen und Chefcheibungen. Es macht jabrt. 2 Reifen burch bie Graffchaften; 2) aus ben Un-Bergerichten, die in jeder Graffchaft ifhrijd 4 mal abgebalten werben, aus 4 Richtern befteben, und Cachen, bie nicht über 100 Gulb. betragen, entscheiben; 3) aus ben allgemeinen Friebensgerichten, bie in jeder Graffcaft 2 mal im Jahre von ben fammtlichen Friebenbrichtern ber-felben gehalten werben. Gie wachen über ble Erhattung ber innern Rabe, und machen auch geringe Rlagen und Bwistigkeiten ab ; 4) aus ben Erbfdaftegerichten, welche in - jeben County-mandlich gehalten werben, und mit einem Richter befeht find. Der Stagt bat außerbem feine In-, sp und helombern, Friedensrichter. Die gipquit-course der Union, werden zu, Portemouth and Greter wechselsweise "Den 24. Mai und 24. Oftaber, bie Diftriftegerichte idbr-- lich einmal gu: Ereter: und Portemonth eröffnet: lettre "baben bier ibrengbefonbern Richter.

Die Einkunfte bes Staats fliefen aus ber Ropfe und Lanbfteuer, und aus bem Lanbereivertaufe, Exfire erfolgt von jeder Manusperson von 18 bis 70 Jahren, - von allen Pferben und Rindvieh über 2 Jabre, von al-. Ien Obstgarten, Korne, und Aderlande, Wiefen, Waiben, Mublen, Coiffsmerften, allen andren Gebauten und die . Len Rapitalien, von welcher Met fie fenn mogen. Steuer murde 1794 auf 290,662 Gulb. abgeschatt, offein "nie vollftanbig erhoben, fandern nach ben Ausgaben jabr-Ud ausgeschrieben. Go betrugen bie Ausgaben von 1814 -nicht mehr als 60,876 Guib., wovon 398 als Pramien auf Hanf, und für die eingelieferten Bloffe und Berge .Laben, und 6,000 jur Unterhaltung bes Staatsgefängnifies - ausgezahlt wurden. Der Staat hat auch einen fleinen Schat, ber 1816 312,592 Gulb, betrug, und in ber Bant ber Quion niebergelegt mar. Es gab fogar Jahre, mo man gar teine Taren auszuschreiben nothig hatte. Die Coun-Eptaren werben von ihren Friebensgerichten ausgeschrieben stud pom . Schabmeifter penteilt; Die Ortschaftstaren bewilligen bie Einwohner auf ihren Berfammlungen felbft

ambebeutend die Staats: und County-Abgaden find, fo dradeind werden nicht felten die Kommunaltaren. — Die Unionsabgaden bestehen in den Bollen und Lomengeibe, in der Accise und nun auch in direkten Steuern: wie hoch sich selbige in neuern Zeiten bekaufen, darüber find ben sich Leine Daten. 1796 belief sich der reine Ertratz ber Bolle und des Connengelbes auf 107,040, der Accise auf 6,989 Suid.

Die Staatsfoulb, Die Reuhampfhire in bem Unabbangigfeitetriege gemacht hatte, und 868,814 Gutb. Die

trug, ift långft bejahlt.

Die Mill bestand 1821 aus 27,012 Mann, bie in 25 Beg. gu Auf, 4 gu Pferbe und I Reg. Artillerie vers theilt waren. 1803 machten fie 24,902 Mann aus; name "lich General- und Regimenteftab 317, Infanterie 21,507, Artillerte 985, Dragoner 2.093 und I 381 Uneingetheilte. Der Sonverneur ift Generalfapitan: unter ihm ftebeit's Seneralmajore; ber Souverneur und ber Rath erneunen ibre General : und Stabsoffiziere, bie Seneralmajore ihre Abjutanten , und bie Brigabiere ihre Brigabemajort, Die Stabeoffigiere fchlagen bem Souverneur bie Rupitane und Subalternoffiziere vot. Jebes Regiment hat I Dberften, I Dbriftlieutenant und 3 Majore, jebe . Sompagnie I Bauptmann, g Lieutenante und I Sabu-Beber gur Dilig gehörige Milltdr, muß mit Gewehr und Ammunition fic ausruften, für bas Uebrige Die Milig wirb alle Quartate in foegt bie Drtschaft. ben Baffen geubt, bie von ber Marmlifte, wogu bie Mannichaft von 45 bis 60 Jahren gehort, jahrlich 2 mal.

### g. Gintheilung. Zopographie.

Der Staat gerfaut in 6 Graffchaften, Die gufammien 213 Aemafbips gabien:

### I. Die Graffcaft Modingham.

Der febolitiche Abeil bes Staats. Seine Sringen find im R. Stroffocd, im R. D., wo die Piscataqua auf berselben fromt, Maine, im D. der Ocean, im S. Massachusetts, im B. hillsborough. Ihr Flächenindalt beträckt 54 D. Mellen, die Bollsmenge 1810 50,175 Individuen, die in 4 Stablen und B. Ortschaften wohnen. Ein gewelletes Land, worin bie bladen Betgt in mancherlei Gruppen sich darketen, im Re-fieht man

16

bie Budleberrhe, in ber Mitte bie Gillmannse, Bartbeburga. Cabble:Bade, Zudomale, De Rattle=Gnateshill6; an ber Rufte erftreden fic viele geringe Bugel herunter, und fpringen mit Worgebirgen und Riffen über bas fonft flache und fanbige Ber Rade hervor. Die füblichen Theile find vollig eben. fliest ber Merrimat, und empfangt ben Guncoot, coot, Contocoot, Cohas, Beaver und Pocom, Die Piscataqua, ju beren Wafferfofteme ber Swamcoot, game prep und anbere geringe Bluffe gehoren, ber wichtigfte Bluf bes Canbes; weil an feiner Runbung fein einziger haven belegen ift. Gin Sanal, ber hamptonkanal, ber biefe Ortichaft mit bem Merrimat in Maffachufetts verbinbet. Mehrere tleine Binnenfeen, worunter ber Dafabefict ber größte ift. Guter Boben, aufer am Meere, wo Sand vorherricht; bie befte Rultur im D. und G., im R. noch vieler Wald.

Concorb (Br. 43° 12', 8. 306° 4'), Sauptftabt bes Staats, auf ber Beftfeite bes Merrimat. Sie ift ber Sig Des Souverneurs, bes gefeggebenben Rorps und ber Regies rungsbeborden, hat ein gutgebauetes Staatenhaus, . Rongreg. Rirde, 1 Afabemie, 3 Budbrudereien, morin 4 Beiungen ericheinen, I Poftamt, 2 Banten, I Staatengefangniß mit 36 Ge. machern, worin bie Gefangnen ju Bollarbeiten angehalten werben, gegen 200 gutgebauete baufer und mit ber Zomnefhip 2,393 Ginm, Gin Sauptmarttplag fur ben Binnenhanbel, ba fie burch ben Merrimat und ben Mibblefertangl unmittelbar mit Bofton in Berbindung fteht. - Port's mouth (Br. 430 . 4' 15'', 8. 306° 15'), Geeftabt, an bem fabliden Ufer ber Discataqua, nur & Meilen nom Meere, unb, mit Ausnahme ber Gubfeite, gang von Baffer umgeben. Sie bat gwar Erumme, unregelmäßige und gum Theil ungepflafterte Strafen, ift aber fonft gut gebauet, mit vielen bacfteinernen eleganten Saufern, bie befonbers nach ben großen Feuersbrunften von 2802, 1806 und 1813 aufgeführt find, und gabit i Rathhaus, 8 Rirgen, movon 3 ben Rongregationaliften, I ben Epistapalen, r ben Baptiften, I ben Methobiften, I ben Universaliften und I ben Sanbemantern gehören, z Athenáum; z Atabemie, z Armenhaus, z Beginenhaus (female asylum), 1 Gefängnis, 1 Postamt, 5 Ban-Len, verschiedene Affeturanzgefellschaften, 1 Zangfaal, 2 Buchteut. Tereien, 1,260 Bauf., und 1820 7317, 1810 6,934 Einw., bie einige Gewerbe und handwerte; s Metallgieferei und Soiff. ban unterhalten : fic aber fonft von ber Bifderei, ber Ribebei rei und bem handel nabren. Babrilch geben etwa 27. Schooner 

. ent ben Wiftelliege, bie von ber Banten 25,850 ichte. atte sudbringen 3- bode wieb Remeafile gum biefigen Daven gered. met. Die Abeberei beichäftigte 1810 . 28,820. 1816 30/411 Monnen, bie ben ganger Geehanbel bes Staats in ben Sone den bielten. 1792 tlaripten 223, Schiffe ein, nab 277 faus. Der haven ift einer ber begen in ben Bereinigten Stanten. weit, tief, por allen Mipby gefidert, unb bat ben Bortheil, · bağ er nie gufriert: der hauptsingang, gwiften ber Rorbfeite son Great : Jeland und ber Ritterpaftippe, ift- etma i Meile breit und durch die Montes Monftitution und DR: Glary neutheis Digt, bergandere Gingang, auf ber Gubfeite pon Bregt Jeland, beift ber tleine Baven, Der, Daven, felbft: wolle fid micher in ben außern und innern im innern liegt gin fleines:Gilanb Chapen, morauf bie Union ein Schiffemenft, mit Daden unb Allem, was jur Ausruftung eines Schiffes gebort, befict: hier find icon einige Linienfchiffe nou vom Stapel ges laffen. Aud liegt auf bemfelben z Bacgipefpital. Die Ausfuhr belief fich 1791 auf 593,678, 1820 auf 446,164 Bulb. Bu Portemouth wird, im Febryar bas Dbergericht, im Sannar bas ber allgemeinen Sjagen gehalten. Es befieht bier 1 Breimaurerloge. Die Stadt ift 1623 vom Rapt. Mafen angelegt, und ber aliefte Drt im Staate. -Ramcafte, eine Bleine Stabt, auf bem Gilande Grat . Island, in ber Manbung ber Piscataqua, 3 Meilen von ber hamptfabt, mit bem Bort Billiam, r Sirde, gerftreut liegenben Gauf. unb B94 Ginm., bie Stodfifdfang und beibel treiben. einen fleinen Baven, por wolchem ein Beuchttonem fteht. -Ereter, Stadt, am gleichn. fciffbaren Sinffe, ber weiterbin Swamscot heißt, und woruber eine Brade fahrt. Gie ift offen, hat i Rathhaus, 2. Rirden für bie Rongregationatiften und far bie Baptiften , I Alabemie mit a Cebrern, I Bant, I Gefängniß, 350 gutgebauete Bauf. unb 1,789. Ginm., Die 2 Auch:, I Baumwollenmanufattur, I Cogelindfabrit, I Baffenfabrit, I Papier ., 10 Rorn ., 6 Cage., 2 Cholo-, lates und I Zabafsmuble unterholten; bagegen hat ber vormals farte Schiffbau gang aufgebort. Der glubhaven ift für Shiffe von 70 Zonnen juganglid. Es ift bier ein Poftemt und 2 Drudereien, worin I Beitung ericheint; auch wird am 2. Rovbr. bas Unionegericht, jeben 3 Dienftag im Junius und September bas Diftriftsgericht, im Geptember bas Dbergericht und eins ber Friebenegerichte, im August aber bas Bericht ber allgemeinen Sjagen gehalten. Die Gint if feit 1638 erbauet. -

Filenkon, mit 346 Ginv., Abstalvu, mit z Mabe · mie und 556 Cinw.; Gow, am Weirlmat, mit 729 Cinw.; Brentwood, am Ereter, wo man Bitriol und Sowefel Refe finbet, mit 905 Einw.; Ganbia; mit 4,290 Einw.; Canterbury, unter bem Suckeberry, mit einer Bibliothele gefellfoaft und 1,526 Ginm., unter benfelben eine Gemeinde Shaters ober Bitterer von goo Sopfen; Chefter, am Gee Masebesia, mit-2,030 Ciam., in bemselben ber Rattlesactes Dill, mit einer mertwarbigen Tropffteingoble, the Devils Den, mit vielen Rammern; auch fieht man hier ben hooffet Ball im Merrimat; Chidefter, mit agr Ginte.; Deep fielb, mit 2,393 Ginmi; Caft . Ring fon, mit 442 Ginwi Epping, mit 1,182 Ginp. 9 Opfien, mit 1,156 Cipm.; Steanland, mit 592 Einm. und ftarfer Biebgudt, Dampe Reab, mit 738 Ginw.; Pampton, mit: 2 Rirden, I Alas bemie mb 990 Binm , bie Stocffifdfang treiben; von bier - geht ein Kunal nach Rewburp-Port in Maffachufette ; ham pe etanifalls, mit 3 Rirden und 570 Ginm.; Dawte, mit · 412 Chw.; Renfington, mit 781 Ginw.; Ringfon, am: Swamfeot; mit 746 Ginmig Bonbondeury, am Mr fprunge bes Beaves, mit 2 Presbyterifchen Sirchen, I Itae bemie und 2,766 Einw., meiftens Iren, Die viele Beinemanb . verfertigen; London, am Sawbroot und Merrimat, 2,472 Ginm. ; Remington, zwifden ben Bafen ber Pilcatas qua, mit 508 Ginn.; Remmartet, am Ereter und Bam: M. prety, mit 1,064 Einwag Routhfielb, am Merrimat, mit 1,057 Ginw.; Rorthamton, mit 651 Einw.; Rorth weeb, ein Funbert von Atpfiallen und Arpftallfpath, mit F1,095 Einw.; Rottingham, am Bamprey, mit 1,063 Ginm. ? und vielen Cagemablen; Delham, mit 998 Ginw.; Deme . brote, am Merrimat, ber bier ben Sancoof aufnimmt, ' mit 2 Alegen und 1,153 Einw.; Pictsfield, am Sancost, mit 1,050 Cime. 3 Plaistow, wit 424 Cinw.; Poplin, wit . 462 Einw.; Raymond, mit 893 Einw.; Rpe, mit 1,020 . Ginw. und einem Meinen Baven, an ber Ruftes Galem, mit : 1,179 Baptififden Ginw.g. Ganbown, mit 504 Einw.: Seabraot, an ber Grange von Maffachufetts, mit 774 Gino.; Southamton, an ber namlichen Grange, mit 497 Einm.; Stratham, mit 2 Rirden unb 874 Ginw., . unb Windam, mit 742 Ciam. 3 Townspips.

Bon ber Infelgruppe ber Shoule, bie wir icon bet. - Maina angeichet haben, geboren bie fablichen hierhen. Dar-

### Die Bereinigten Staaten von Rordamerifa. 219

unter Ctar, mit bein Orte Go Cybrit, ber eine gitte Abere be, I Shiffewerfe und 70' Ginw. hat,"bie Couffiffing treiben.

### 3) Die Graffcaft Strafforb.

Sie gringt im R. an Staften, im D. an Maine, im E. an Mockingham, im G. W. an hillsberaugh, im W. an Graften, und iftida D. Meilen good. In berfelben troitet ish der große Wiimipegeist, der Offapp und andere Geen aus. Is das mehr nis 6 D. Meilen auf die Gewässer kommune: sie hat im D. die Pikantagua zur Gränze, im R. D. den Offapp und Gaso, win W. den Winnipageofe und andre Lleine Fiche, die dem Merrinat zusallen, der sie im W. auf der Grieße pon hillsberocht degenist. Ueberhaupt ein hochgeslegnet, der Frank Wahre. der Rounts und werden der Widen Kaper, der Aroschaft sie Winnipageofe find Wieden kaper, der Aroschaft sie werden der Kriene Kaper. Der Gaupkinden sindet sie in D. dings der Pisentiqua. Die Bottsmenge belief sich Itaa auf 41,695 Einm., die in a Wadt und zu Sonnschips mohnen.

Doure (Br. 43° 11", 8. 306° 444), Dauptftabt ber Eraffcolt, am ber Mindung des Cacheco und Mad a Muer in die Piccataqua. Sie hat noch gang ein dorfmäßigas Unseben, aber doch i Nathhnus, a Rirche für die Kongrogationaliken, a Bethaus für die Oudfre, t Gofängniß, i Mant, i Much, deutleret, die eine Beitung ausgiebt, i Postant und 2,238 Einm., die t Cägemähle besten. Son hier geht ein Paletobest nach Portsmouth, auch eine hölzeine, 2,294 Just lange, 50, breite, Brücke über die Piscataqua.

Titen, mit 1,279 Ginm.; Barnkeab, mit 1,477 Cinm.; Barrington, am Cacieco und Calmen, Jundort pen Alama, mit 3,464 C.; Breoffield, mit 657 Cinm.; Burton, mit 349 Cinm.; Conway, ani Caco, mit 4,030 Cinm.; Durham, em Opker, mit: Pokame und 1,449 Cinm., dahei auf elem Berge ein Felienska van ran Bonnen Cenlet, das se im Acquiliber auf einer Chieb liegt, daß man es mit einem Jingar bewegen kann; Caton, mit 535 Cinw.; Effings ham, mit 376 Cinm.; Farm ington, mit 1,272 Cinm.; Cilmanton, am Winnipissoger, mis Kirchen, x Alaber werden adwechselnd die courts of common plans gehalten; Lee, mit 1,329 Cinw.; Madden, mit 1,329 Cinw.; Res, mit 1,329 Cinw.; Madden, mit 582 Cinw.; Research abwechselnd die courts of common plans gehalten; Lee, mit 1,329 Cinw.; Madden, mit 1,329

13/1040 Eines, wie nichtigelfebrit auf inellienntstobinbrenneretient unterhalten. Man ine im Borfcfage, von her bie gum Merrimat einen Rangl ju gieben; Mibbleton, mit 430 Ginm. : Milton, an bet Vistedidan, mit 1,005 Ginm.; Mente ute ubeno gry, am Winipitige, int 1994 Einw.; Remburbum,rutt. 888 Ginm.; Rembampton, am Ber: . rimot. : mit: n Doftante und Begg Ginfe y'n D fange seer Diffapy, am gleichte Ger, ftit: 2,2005 Einte. 5 Offinee in Gove, brit uns Ginmis RDR.eif efter fran ber Discataque, Cwotin : man ; hiest- bie Strauenge Ela Plime faht , mittre, 118 : Giant. " in incem lan fange fint minmachfetiber Stabteten De o t: deligionen die Bieden fein bedienen finn eine beiten ber beite beiten ber beite beiten ber beite beiten beite beiten bei beite beiten bei beiten beit mit Gilmantonible: courts 191 common inders gehallt ninder: ben, D Rinde und souditteles Sundownt an, Lyebifchangebem . Winnipflesge und bem Pemigemaffet: Mar oberne Remimat, . :mit 3 Richen und 2,884 Einw.; Ogschioech, mit 2,288 Mapift. Einib. 3 Bomerdnobrth, an ber Piscateque, wit 878 Gine., in ihram Umfange bes Gaven Dan mab in pa, ber 7' immer mehr anwachk and Lebhaften Sanbet' unbe Stifffahrt " treibt ; A ferme o vide, mit 1,134 Ainto. 3.2 wift a mba partie b, . am Berge Offiver, mit 700 Cimm. p. Son taffietbibite beren ... Umfange ibie Piscasaqua :entfpringt, ::mit: 1,166/Ente.: unb · liebolfe,korough, mit 4,976 Einer.; Abenfhips. ch: k ; ng Amirigania the private the charter and

a ag). Die Graffcafte hilleborough. ..... W. Sie grangt im R. mit Grafton, im R. D: mit Stiafforb, im D. mit Rodingham, im S. nie Maffachiffetts, ich 28. mit Cheffire, und bat einen Wildenfinbalt von 68 12. Dreiten, 1810 von 40,240 Ginm. in 42 Ortichaften bewohnt. 6 Ein fiches Binby voll aber both nut einzelne Berggruppen 7 wie ben Stuarfürga and Stinnapse bat, und febr wich von tieffen gruß. den und Queten bewaffere ift : 'im D. flieft' ber Meersmat; Teine bebeutenbften Halle liegen in bem Umfunge vom Billebo. rough, und aus ihrem Schoole webbit er febr uiele 3kfifffe morunter ber Contocool und ber Conbegon bie bebeutenbffen Anb. Ce glebt eine Menge Beiner Geen, aber bon bem bebentenbern Sunnapee gehort ber großere Theil ju Chesfhire. Das Band . bat reiche Wererfelber, fcone Baiben und einen betrachtlichen Ing. bau,, buffet auch viefer Spher, "felbft etwas Poirde gemant with. in . it . . 2 to 1 to 2 12 13 15

20mi perffe, Sauptfladt ber Graffchaft, am Sonbegon, two fie fid auf einem Ofiget ausbreitet. Sie hat einen arti-

### Die Bereinigten Staaten von Rorbamerita. 925

gm Martiples, 3 Airden, r Atademie, ble auxean academy, 1 Huchdruckerei, worin eine Zeitung erscheint, und 1554 Einw, die Pandwerke betreiben und Färbereien und verschieg bene Mühlen haben. Dier wird das Obergericht der Grafschaft im Oktober, das Gericht der gemeinen Klagen im März, gen halten. — hop kin ton, Stadt, am Contocook, mit i Gerrichthause, worin das Obergericht im Mas, und das der gesmeinen Klagen im Geptember seine Staugen halt, x Kirche und 2,216 Ginw.

Andover, am Penigewaffet, mit 1,259 E.; Antrim, mit 1,277 & , Bebforb, am Mertimat, mit 1,230 C., Boscawen, am Mertimat, mit 1,329 C., Brabforb, mit 1,034 G., Broofline, mit 538 G., Deering, mit. 1,563 G., Dupbarton, am Merrimat, mit 1,256 G., Dunftable, am Merrimat, mit 1,049 G., Bifberefield, mit 563 C., Francestown, mit 1,451 C., Goffstewn, am Merrimat, ber in ihrem Umfange ben Amasteogfall macht, woruber eine tubne Brude führt, mit 2,000 G., Green. field, mit 980 E., Pancoc, mit 1,184 E., Penniter, mit 1,608 C., Pilleborough, wovon die Graffoaft ben Ramen fuhrt, mit 1,592 Ginm., Aparfarge, ober Rearfarge Gore, mit 125 Ginm.; Bit offelb, mit 382, Binbeborough, mit 1,074 G., Dandefter, am Merris mat, woraber eine Brude führt, mit 615 ., hier fangt Blobs gets-Ranal zu Umgerung des Amaskepg-Katarakts an; Mas fon, mit 1,077 G., Merrimat, am gleichn. Fluffe, mit 1,048, Milford, mit 2 Ricchen und 1,117 C, bie Baumwollenweberet unterhalten, Mount: Bernon, mit 762 G., Reubofton, mit 1,619, Reuipswid, am Contocoot, mit 2 Rirden, 1 Afabemie und 1,395 Einw., Reulondon, mit 692, Peters: borough, am Contocoot, unb unter bem Monabnothers ge, mit 1,537 E., bie 5 Baumwollen: und I Bollenmanufat. tur unterhalten und verichiebene Debl., I Del. und I Ball. mable befigen, Salisbury, am Merrimat, mit 2 Rirden, n Mademie, and 1,913 E., an bem Bluffe fteben vielerlei Dub. len, Sharon, mit 446, Sollet pland, mit 192, Sute ton, mit 1,288, Zemple, mit 941, 28 arner, mit 1,838, Beare, mit 2,634, Beftnottingham, mit 1,376, Bil. met, mit 298, Bilton, mit 1,017, und Binbfor, wit 238 **Einw., Iownsips.** 

#### 4. Die Graffcaft Chesspire.

Der fabmeftliche Theil bes Staats, im R. an Grafton, in D. an hillsborough, im G. an Maffachufetts, im B. an Ber mont grangenb. Sie ift 63 Q. Deilen groß, und wird auf ber Beffeite burd ben Connecticut von Bermont gefdieben. Dies fer große Fluß erhalt aus ihrem Schoofe mehrere Buftuffe, wor. unter ber Engar, welcher ibm bas Baffer bes Cees Bunnapee auführt! und ber Afbuelot, welcher im Umfange ber Proving aus 2 Quellenfluffen entfpringt und eine fubmeftliche Richtung nimmt, die fartften find. Auch bar fie viele Geen, ale ben Sunnaper, ber menigstens gum größern Theile bierber gebort. ben langen See, ben Spafforb, ben gifchfee it. a. Das Band ift bod gelegen und ber Connecticut brangt fic burd im mabres Biefthal nach Maffachufetts berab: er macht baber mic mehrere Stromfonellen und Bafferfalle. Die Berge feben auf ber Dochterraffe ebenfalls in Gruppen: ber große Monabnot ift barunter ber bochfte. Alle find mit Balbe bebeckt, befonbers mit Bichten, bie viele Pott : und Perlafce liefern, auch geht Bau : und Tifdlerholz aus. Die Boltemenge belief fic 1810 auf 40,088, die in 35 Ditfoaften wohnten.

Reene, Sauptort ber Graffchaft, eigentlich nur ein Dorf, Das febr angenehm am Afbuelot, swifden bugeln und Rorne fluren belegen ift. Er hat I Rathhaus, I Rirde, I Bant und 60 Bauf., mit ber Township aber 1,646 Einw. Es ift bier I Poftamt; aud werden bafelbft im Oftober bas Ober: gericht und im April bas Gericht ber gemeinen Rlagen gehale ten; auch findet man I Buchbruderei, Die eine Beitung ber ausgiebt. In einem Rebenarme bes Afbuelot feht I Bollen-Beuchmanufattur, I Delmigite und mehrere Potte und Perle afchfiebereien. - Charlefton (Bt. 430 14', E. 3050 15'), Stadt, am Connecticut, worüber eine Brade nach Bermont führt. Gie ift gut gebauet, bat 1 Rathhaus, worauf im Mai , bas Dbergericht, im September bas Geficht bet gemeinen . Rlagen gehalten wirb, I Rirche, I Atabemie, I Gefängiff und gegen 150 Bauf., mit ber Townfhip aber 1,501 Gium., bie Rramerei und Binnenhandel treiben, und I Bolltragen fabrit unterhalten.

.. Acworth, mit 1,523 Cinw., Alfteab, mit 1,694 C., Claremont, am Connecticut, mit 2,094 C., Spekter ffeld, am Connecticut, mit 1,839 C., Cornifd, am Gon necticut, mit 1,606 C., Graphon, mit 86% C., Dublin.

worin fich auf ber Crange mit Saffup, ber große Morche, not erhebt, mit 1,184 E., Siewilliam, mit 1,301 E., bot eine Befegefellicaft, bingbale, am Connecticut, ber bier ben Afbuelet aufnimmt, mit 740 C., Gillum, mit 513 C. Jofhea, mit 563 G., Soffren, ber gunbort von rothem und gelbem Doer, Maun, Bitriol und fowarzem Blei, mit 1,336 G., bie eine Erbgefdirrfabrit unterhalten, Langbon mit 639 C., Bempfes, mit 854 C., Marthorough, mit 1,142 G., Marlow, mit 556 G., Relfon, vormals Dat. Bersfield, worin der Rosbarm bes Afbuelot aus einem See aum Bosideine tommt, mit 1,076 E., Remgrantham, mit 864 G., Remport, mit 2 Rirgen und 1,407 G., Plain. fielb. die norblichte Momnfein ber Graffcaft, am Connec. ticut, mit einer feit 1813 privilegirten Afabemie, worin 100 Btubenten, bie fich ber Thoologie mibmen, unentgeltlichen Ung. terricht erhalten ; und 1,463 G., Richmond, mit 1,290 G., Rinbae, in welcher man Brauntoble finbet, am Contocogt, mit 1,225 E., Springfield, mit 814 E, Staddard, mit 1,130 C., Gugry, mit 564 C., Gullivan, mit 516 C., Smangen, mit 1,400 G., Unity, mit 3,044 G.; BBale pole, am Connecticut, mo biefer Strom ben großen Baffer. fall madt, wordber eine Brade fabrt, mit I Pofamte, I Budbruderei, bie eine gelefene Beitung herandgiebt, 1 Lefeges fellicaft und 1,894 E., worunter verfchiebne Daubwerter, Carber y, a., auch ift Balpole ber einzige Ort in Renbamp: fbire, wo man Bienengucht treibt, und Meth macht; Ba fhington, mit 820 C., bat i Lefegefellichaft und Baltmub. Ien; Benbell, am Sunpaperfee, mit 447 C., Befmores land, am Connecticut, mit 3 Rirden und 1,937 E., und Bindefer, mit 2,478 C., Sowafhips.

### 5. Die Graffdaft Graften.

Sie hat im R. Cof, im D. Maine, im S.D. Strafford, im S. Hillsborough, im S. W. Chesthire, im W. Bermont, die größeste aller Graffchaften, indem sie ein Aréat von 110 A. Meisaken umfaßt, aber im D. ift sie noch eine völlige Wildniß: bort erheben sich die weißen Berge, deren Pit Washington alle üdrige Ppalacken un höhe übertrifft, dort entwindet sich der Saco seisanet Dusler Die Westseite ist zwai duch gebirgig und hall die 1. Gruppen ver Woospenassen, des Woosse und die Luelle des Merris innaß oder des Perigemasseische Antie aufleber Gränze mit Aremont

# Le Bereinigien Einziem von Aardemerika. 225

den : bad Saupthorf bat bo Bau'. wab ben grafen Canam Bond, und den Renfoundpond gant, boch an er Schan mehrern Anbau, besondere langs bem Connecticut. Redete Malbung, viel Eifen und anbere Mineralien, aber que bernt de Biefen, Maiben und Cornfeser. Die Molfgmenge belief fico abow me aperbibl, Dauptort ber Graffhaft eigentijd nur eine Dorf , am Connecticut pub in einer fo fundtharen Gegen d. madas is ben Ramen bes Martens, von Revengland führt. Sie g bat p Rathhans, imprant die Cigungen bes Shengerichte Im Denemberg bie bes Gerichts ber gemeinen Riegen im Mirs gehalten werben ... Rongregationellirde ... I Alabemie, I Gefongniß und etwa 80 bauf. mit ber Tournfbin ober 1.105 Ger Dei Delmuble, Brattmuble und 28 offenseudweberet Bauterhalten, auch im Oftober einen Jahrmartt haben. In der antimgegend findet man reiche Gifenfager ... Pip mout b, ber zweite Sauptort ber Graffchaft, am Bater, mit 937 & i biet wird bas Obergericht im Junius, ber court of common

Franconingesellschaft gehört. Derfecht and I Dochofen, o Frischener, 1 Stallhammer 1 I. Bainhammer und i Cisuschmiche, und lieferte 1808 modent lichte bis 15 Aonnen, mithin in 40 Bochen, wo es heire, ben wirk, etwa 10,000 bis 12,000 Gutr., jest ungleich mabr, wie denn bribe Gutten 1819 für 19,000 Gulben Eisen urobereitenz Graftan, wovon die Graffchaft ben Namen bat, mit 931. C., Groton, mit 549 C., die 1 Gisenfammer, unterhalten, Handvers am Connecticut, mit 2,135 C. und 4

Riechen: bes hamptberf ift gut gebenet, bet 60 blief. ma bas befannte Dartmouth . College, welches wir in ber Cierie. tung an biefem Staate befdrieben haben; Debron, mit eta E., Solbernes, mifden bem Penigamafet und bem Savam . Pout, mit 835 E., Landaff, mit 650 E., Ette. non, am Connecticut, welcher bier bie Agars Rapibs bit. wordber eine Bride führt : fle hat 1,802 &, welche am Wate come mehrere Gagemublen unterhalten; Elme, am Connece ticut, mit 1,670 G., Lincoln, mit 100 G., Littfleton, am Connecticut, worüber eine Brade fahrt, mit 873 G., Cha man, am Connecticut, mit 948 G., Remdefter, mit 895 E., Drauge, mit 229 E., Drforb, am Connecticut, mit & Rirden und 1,265 G., Funbort von Seifenerte und Micten, and hat man gute Canb : und Mahifteinbrade, Deeling, mit 202 und Pierment, wit 877 C. ; Rumnen, mit 76g. E., Cherntor, mit 794 G., Barren, mit gob E. und Bentowert, mit 645 E., Ibmafins.

### 6. Die Graffcaft Cof.

Der nordiciffe Abeil des Stapts, welcher sich erft im Anfange diese Jahrhunderts don Grafton getrennt und in eine eigne Proding verwandelt hat, die im R. an das untere Canada, im D. an Maine, im G. an Grafton, im W. an Bermont gränzt, und ein Areal von 30 A. Meilen bedeckt, das aber 1810 och 3.09x C. in na Aodonspips zählte. Rur der kleinste Abeil am Gonnecticut war dieher dedanst; doch verbreitet sich die Aultur immer weiter nach D., wo der Gagadahof sliest: ater in der Mitte ift nach ein Aonglomerat von Borgen, Sügeln und Waldungen. Der See Umdagag, durch weichen der Sagadahos printe, berien sich auf der Offickunge aus, und bis dahin reichten ihn die Anplangungen auf dieser Geitez auf der Westeseite horten sie mit Stewartstammer mit. Ausgeben Bustussen des Conpertieut, der dies den au Moisen. Hause den Bustussen aber Imanosal der beträckstächte.

Lancakon, der hamptort ber Groffhoft am Sfrael. Krid, hat z Aushand, z Glocha z Goldingels and 717 Eine. Hier merden die Gerichtsfigungen genolden. — Abams, mit 1846 G., Barttert, mit 428 G., Barttenwoods, am Gebirha Pondicken, mit 12, Chatham, mit 2017, Cod ban, mit 242, Colebroots, mit 303, Dirbilla, mit 12, Abam, mer mit 7, Babton, m. Genocaten, wa der Eichen fich handburg-ber Gebeffe, W. Afrika. Gr., weis Aband.

baisenienis Meiten engis Stinelle ftürzt, mit IgB Duna nd., am Gufer, der opeisen i Benedo mo der oberen Autmasuct entifieht, mit 62, Erroll, am Sagadainet, mordisen Stromenehm undschaften Meroll, am Sagadainet, mordisen Stromenehm undschaften mit 197, afligen nammetten finzeller, mit 198, Nerthern der 197, anifen nammetten in Sagadainet, morgen undschieft, mit 1889, Shieren, inst sakar Strokfort, am falleret, mit 1839, Shieren, inst sakar Strokfort, mit 185, Paulsburgh, am Sagadainet, mit 14, Morten und 185, Paulsburgh, der Sagadainet, mit 14, Morten und 185, Paulsburgh, mit 22 und White sation, mit 185, Bart ers Location, mit 22 und White sation, mit 35, Bart ers Location, mit 22 und White sation with the Morten und Morten un

Reins freinige line bie im M. S. si e e m. juliocinitie di bibliografiante de con a constant a miche con substitues confidence de constant

" W. Rame Cagt. Gober II ... Bronen C

Bermont gebort zu ben neuen Staaten ber Ithion. Es mar vormals nur ein einziger Wilb welchet ben pords westlichen Theil bes Staats Reuport ausmanie; 1750 begannen hier die ersten Niederlassungen; bas kand wurde von der grunen Ansicht seiner Berge, die noch jest die Green-Mountains beißen, Bermont gewannt Am 17 Detobet 1790 erkannte Reuport die Unabhangigkeit pon Vermont an und am 4. Ware 1794 trat Bermont softmille is die Union ein und wurde als besonderer Staat eingestoft.

Seiner Lage nach erstreckt es sich in ben nordlichele Theilan der Union zwischem 3040 7', und 3060' 4 ofit. Land zwischen 420' 43' 50" bie 450 nordl Br' leine Granzen find im R., nach der im Frieden von 1783 bestimmer. ten Parallele. Untercanada, im D., Reuhampistie, wobin es, in seiner ganzen kange der Connecticut icheiber, im M. Menpart und zwaf im W. Mis best

Millande, History of Vermont Lond. 1708. Vol. 1816.

Millians natural and civil History of ermonifor Value pole, 1810. New edition with a map of the Sales.

K topogr. map 361 the State of sermont by: Witten Blodges. Beanington and Newhaven 1790. 25 heefs. A Broom, entroping son & Son app. Somb.

Jermont, entroping son & Son app. Somb.

Jermont, from actual survey by smee Doctule. Leute. Newhaven 1810.

Thatwey best. Southe, River .. und .. eine, Linless .. die, mittan Durch ben Champlain geht, aben bie großen Infela in Demfelben Bermont laft. ....

Dit Biddeninbale beteäge, nad Barben i Bene gebgr. ober 10/337 Engl. Dir Meilen ,... welcher Anante auch Schmibt foigt fr Derfe fist bofut. 10,919. und Biel. bed 8,700 Engl. Q. Meleni - Chebing befinmmt ibn nad \$1.5 م. بله طباط مصلي الله أسامي \$1 هُا أَنْ

b. 1. Philipe idefadffebeite . . ... 10420

Ein giemlich boch beffarnes fant, bas miberte 100 eine Reihe Gebirge lehnt, bie im R. D. eintretent und mit fubmeflicher Richtung nach G. 20. herabfallen, jeboch nicht als eine einzige Reite, fanbern ale vielerfet Bruppen, bie erft in ben grunen Gebirgen gufammenhan-Mebenaite fieht Imamigroßene ober geringere genb werben. Daufen biefer Berge, und amifchen benfelben weitere pber engere Dhater, Die nach und nath, Ber Walter beratte, in bas Leben ber Quitur eintreten, ba fle noch vot vinem for? ben Sobrhugberte laum fich offneten, um bie gluffe burdis pulaffen. Die meitefte Chene, Die bad' Land bat, etftredt fich in einer Lange von 20 und einer Breite von 6 Deis len, swifden bem Bee Champlain und ben Gebirgen.

Der Boben ift durchaus tief, thonig ober lehmig.
Diese Gehirge, welche in ihrer immergrunenden's
Ansicht dem Staate den Namen degeben haben, tragen's
diesen noch jest — the green mountains: ste bitten
eine Fottsehung der Albandette ober, wie bie Rordamertal tange ffe gembinlich nennen, Die Sandestifbe , Treten ate 2 Eleine Gruppen aus Conada auf Die Grange, begleiten Dem Champlaig, geben nach S. und theilen fich unter 43 2.5. Br. in zwei Zweige, foobon bet eine mir favweffile det Richtung nach Reuvort ubeltebe, ber andere both beit det Biimming nach Neuforte ubriget, ber andere aber feite gegen S. nach Massachusetts wendet, und sich an die Daulatonicksbirge bandt ! Das Gediege Immy beide Breite von 3 Meisen einnehment, nichmt feboch blog von 43° 55° die 42° 44" eine aneinamberbangende Sette dus und wird im R. von mehrern Flussen burd-schiefen, Afrig biedlich Ausbeit Argen swiften 44° bis 45° in ben Graffchaften Franklin, inn Ghitenden. Die

Dife Rillington in Chelburne, welcher fich 37454 hoch erbebt, ber Comele Rump in Suntington und be Manefield in Stirling, Bu beiben Ceffen bee Bauptoe Mansfield in Stirling, Bu beiben Seiten bes Dauptzebiens liebt man jedoch noch verschiebene undere Berggend
pen die aber sammtlich parallet mit demfelden streichen! D die Berggruppen am Connecticut, den oberen Monadonok, den Sawper, den Cunney den Ashurien, die Hafet Mond taine, den Bald, Cedar, Snake u. a. alle sind mit kichten oder Lannen bestanden und nur setten siehe man nackte Kelsen oder ode Berge darunter.

Der Dauptsluß, der Connecticut, bilder die offliche Granze: er wurde fast auf der ganzen Länge seines Lauf schiffbar senn und den Staat auf breser Saise nicht dem Desane verbinden, wenn die perschiedenen Materiesen. bem Deane perbinden, wenn Die verfchiebenen Wafferfalle bie Sabet nicht erichwerten, gu beren Umgeftung in Berpront indef Sanale porgerichtet find. Geine bornehniften 3m Auffe aus Diefem Staate find von R. nach S.: Der Diet begen, ber Paule, ber Paffumfid, ber Welle, ber hats, ber Dmponpananafad, nach beffen Bufam. menfluffe ber Connecticut ben Baterquetdefall macht ber Bhite, ber Quataquechp, ber Lalle, ber Blatt, ber Die liams, ber Sertons, ber Bantuftitgal und ber Broad, Lauter Gluffe, bie auf ben grunen Bergen entfpringen nach D. geben, und nicht ichiffbar find, wohl aber gur Groffe taugen, mithin fur bas botgreiche Land von geofen Rugen find. Wichtiger ale ber Connecticut ff fur Der Staat ber Gee Champlain mit feinem Bafferfpmeme. Diefer große 30,70 D. Meilen im Spiegel baltenber Gee perhindet ibn fomobl mit Reuport, ale mit Quebet; et ff fehr tief und tann große Kabrjeuge tragen, feiert i boch vin ber Mitte im Binter gant ju fo baf er mit Schittten befahren werben tann. Die in bemfelben belegeren größern Inseln gehögen ju Bermont. Une feinem Gebiete fliegen ibm bu; ber Midiscout, der Lambine Ber Dien amb bee Diter Reid nach bem Connectiult bie geopten gluffe bed Staats, bann ber breite Chonus, wenther auf ber 39 Grang pon Remort bem fubliden Enbe bee Seed un pon Jeiner Duelle an fur face Sabrenge, bib gunt Ber Ramoille und Dichiscout tragen faminitich fowelle Sobregeuge und Boote, als nicht Rataratte aufhalten, aber bie fe

genen fich in allen biefen Fliffen. Der Pawlet, ber Bat-geneni und ein Arm bes Baufact geben nach Reubort, ber Berfielb nach Massachusette über: in ben, auf ber Brange, men Canaba liegenden See Memfremagog, welscher ben St. Francie in ben Lorenz abfließt, mini. ben Kide, Die Barranbe und Black. Außer ben bei den Beingigen, bem Champlain und Meinfremagog fiit den sich nach einige andere Binnenseen, wie bet Bomon ein, Millaughbn. Austin, Caspeau, Seamore, Knoule 10n, Pittin; aberhaupt ift Bermont ein febr waffer wiches Rand, bas an Quellen und Bachen Heberfluß bat. Smi R. bes Champlain, wo ber niedrigfte Theit bes Benbet Sth hinzieht, fiebt man verfchiebene Moorbruche, ber bang Ramen Gebarfmamps fubren, einen fcmammigen : Aruchboben haben, aber boch mit iconem Rabel-geballen bemachfan ind. Bwei Beilquellen feben im Mufer, Die eine ju Dewee, in ber Rabe bes Mount In. benmemor, bie anbre ju Bribpert; beibe Baffer find ftublaben giften baltig. Eine britte Beilquelle murbe 1770g in ber Bibe bes großen Drbom am Connecticut entbedt; fie fahrt, wielen Schmefel und ift mit einem getben Schattmes bedeuten abnett bem von Renfampfice om Der Bomes sient von ber Mate bes Dernbires ; 616 fit ber Bette Ges. Maues, und in biefer gangel Bett Benting man feine Bagen, fonbern bloß Schlitten. Un ben 21b. Jangen und in ben Rluften ber Berge bauft fich ber one die 4 Buf boch und verfchwindet erft in der polite Aprite ; auf ben Gipfeln bleibt er moht bis im Benen in ber Mitte beg Maries ermarmen ba verfiere fich balbe und bie Begetation entwidelt fich fo fomell, hat vom b. bis 20. April alle Baune ihr Laub gewonmen haben ; bach fallt bie mabre Bluthengeit erft fir Ben Thin und ce icheint baber bier foon ein tangerer Brub. 17. ling einzutraten, als in ben parallet liegenden Ruftenftaa-Die Arofte beginnen in ber Mitte bes Septembere ind mantern bis in die Mitte bes Aprils : unerochter ber Steinge Beiches Parallele in Europa Teiben buch bie jungen

Baume und die Gaat fetten," und das Bieh vermag fich in den Walbein zu hergen. Regen fallen im Sommer fetten: baufig find fie von Sagel begleitet. Der aber we-mig Schaben anrichtet. Die Sille im Sommer erreicht oft einen boben Erad, babei find bie Rachte durchaus Publ und angenefich. Die iconfte Jahreditie ift bom An-fange bes Spibr, bie' in bie Mitte bes Deibr.; Dann wirb bie Ende Douby. bie Bieterung veranberlich, medfelt mit Schnelfcaueff, Regen um Sturmen ab. Bewitter, von farten Donneifdlagen bigleitet, fallen bie eigentlichen Commerfibnate': Dai, Sanius, Julins ind Auffuft. Die mitelere Bemperatur ift + & Me ftarefte Bige 301 und bie ftrengfte Ratte 240 unter D Retumus, Unter Welt Winders inib zwar unter 430 36 - R. Be. find ber Roch ine Rochideft; und befonbett ber Beft Die herichenben : Der testre fft troden, etaftich und burch. belingend. "Die Sab de nicht Gutweftwinde beingen Barme sind Schwate inft. Die Banbertaube vertaubet in Bere inont Die Antunft und Bas Enbe ber fconen Schredjeit : We erfcheint gewohnlich ann 20. Daty and gieht in ben Beiften Tagen bes Pfrobers fort.

#### c. Ruliur bes Mobens, Runftfleiß. igenbel. ? ?

Obgleich Bermont einer bet jungsten Stadten ift, Der Indau erhielt, so hat die Austur doch rafthe Forts schitte gemacht. Wo vor 30 Jahren noch ein andurche bringlicher Walb war, worin sich Muserhiere und Elenne vortrefflich befunden, da verbreiten sich setz die schaften Kornsluren, And die Thiebe des Walbes haben den eine einglichten Bertven weichen nutsteit. Et ist das melste Land diese Staats vermessen und einzetheile; voch hat die Kultauf sich vorzäuslich der stüdlichen Gegensten Der nielsert, und die nordlichen stad den dem weitigten anges bauer.

Der Adetbau ift die große Achfe, um bie fich alles antiverdichet? der Staat hat keife Lage jum geschen Somis bet und jur großen Fischerei, ben Indauern bleibe babie tent unbret! Gegenfand übeig, der ste von det ersten Quelle 'des Rationalreichtbims abzieden könnte! Der Boben ist seich, steichweise appig; und die taligen, aber Bestandigen Winter schapen der Früchten wenig: bios der Rais lestet in ben gedirgigsten inneten Gegendent durch

Frube Frefig, moggegen ibn gipe Copprectitut bie. anbaltenben Rebel bie aus bem, trome, auffteigen anten Der Mcerbau wird bler, wie, in affen Provingen von Reuenge : tand, betrieben: bie meiften Kulturen, gefcheben auf Remi bruch weil man bes unbebgueten kandes noch intmetalte Legt eine neue Drefchaft 190 Acres in Rulene, piel hat. rfo Coften ihr biefe gwan eine greighrige Arbeit, aber bie recire Baigenarnate exfest, ibr auch bis Koften & bis rofac. Gin- Afrg. Meubruch liefert gemobnitch 15. bie 35 Bufbele - Maizen, und andres Korn, jum. Abeil noch mehr, und , traut nun mehrere Jahre bindurch , abnechaß ber Pflanget - ihm burd Dungerigu Spilfe ju, fommen braucht. Gemobnild life man auch alles ausgefogne gant, liegen, und fomeb. get, wurd ab : (Die Selbfufichte, Die man, in Bermont bauet , find Majgen,, Roggen, Soufte, Mais, Safer, Erblen, Bohnen, Blache und, Dauf, welcher lettre inbef genig gezogen mirb., ab. er gleich im 6. 30. wilh wachft. Die Mommerfriichte werben vom 16. Die 20. Aptit ge-. Berffe em Isaluguff, Dafer gin 30 Muguff, Bohnen am 1. Julius reif. Den Dais pflangt man um bie Mitte bes Mai's, und bricht ibn nach bem 1. Detober. Die Garteit find tede gut mit allerlei Gartenfruchten be-Rellaningrungifch mit Kurbiffen, Die gu einer außerorbentlichen Brogengebeihen. Europaifches Doft gieht man be-.jondere in ben fublichen Grafichaften, in ben nordlichern ifcheint efinicht fortkommien gu mollen ; am haufigften find Zopfet, bie man gum Giben permenbet, - Die Biefen ifind wertgefflich e. ber, Grasmuchs icon, bie beumerbung gefdieht im Anfange, Julius, Dan houet aber auch haus ifig, um dag, Winterfutter ju permehren, weißen und rethen i Riege Zimethenen und anbrei Brafer, und ibat fogge die und buiden Auruige. und Rübenbau eingeführt. Die beften naturlichen Biefen finbet man am Connecticut jund den ben Bufuffen bes Shangbaine I Bu den Balbern, Me alle, Bergenund Doben bebeden, fichen folgende Forftbiumes, betula almus, fraxipus americana und exceljejor, jilianamericava, fagus sylvatica, betulanlenta, populifolia unb.lutes, juglans alha (cortice catherrilica (die Mutternuß), platanus schidentalis, juniperus ilica (die Mutternuß), platanus schidentalis, partanea veses,, ultehe americana appingua halamas, der Darme-

### Die Bereinigten Cinigen Deurdameriffa. 200

-roug i obanggallanu ainpalish, diadiriadusaneda filien Thursday saveaferes juglamailiba, soubrice seinamanady pridins denfidentes und-salit rufebendentlier Diet Richten, erbet allembie Weimbuthafteinithaben affen ab Matening. idemethi Codinent, d Eichen preindent, Efchen unte Birtem ite angefeiting, ministefiche die Galegromesficht vift, neutige அம்மி அம்மில் இழ்நாகு bater ralleun-findurbien Gangieschibie militie, iblen Bieferch beb Budennheiten gente biet Buden der igedus, redftenist biregen gibbe agraett pagin Begiff Liefteinen 6 Machtener aller Arerich bech ifte det unterfichtrbig, Spiffinge Be-Beilloto febi berbeff finitheni Solten bei Gebirchi Ganfigft mund u Weffdermeileifet, tale muster mutflidanft a Das achalaimidht will Berge militarin gentle berge bergen gentlen der Billing auffigie erinteine, baein maeligum Stabbralle Rieffiger Bienteiniger Simbirtin firingiphen Maffen Zauffnitie Singenfichen gebracht. l'aid bott in Bietter, Dieleng Charten nint Manten Ere-11: Schuitten 311: auch, fenbet man nine geb Bei Weagle Patt dinnb mige book beiden bei Bit ifft arodinistation ift bas Lahbe wood bem singroffen. Manthe. Bun nichtigen i wildibijiftudportigenden Bufden unib Stanbenf has Bereitout, midn Bidlialife ar Betall zeichnissen vor eigelicht geberheite Frudenrieht Edeniaienen Koderýmhošum und drýdodcija, rubus odbiel ginadise imedacei Canus; Smuiscoalis , capsins, sidente unto camadontis, en ibeligen, elitoinsqueda a, ches v nivegair le supidi estelom ns frisidie missustrifies aresullaris unbiniura, commune le len lichornnendelium den menderndent: sirie zentell. Echen eiriphende, erseind minis suche Contanti dants gind is gogen iguocon bilante. milei Merein; wimegharen Bugffn und PffangenochieffibenGas. sodi efforme ichil cheur lang al deigt errer anda perlembe mit der Winne flore en generaties eine band weine der eine Geneten Beiten der eine der eine der eine der eine Beiten , todzetic ag Ontica inogvanulus chatataineon, u Mond, Iniben an Male cialcian bentift angellen nom bendicklichtelliet des Blacken. do dydrenimasi podjegomana angistoponondesadanumagomana a igim it snowd this i medifique hunils gon, steinear Tun nge. driftifoputiousn doppulitie, rimula pietrisquipodrinupilly milucial Modamina eipapanisrifolitings allianthus pedata ano momp Gonga grissifteten Zung Gabiffegei analismund tungfiftalia, phaea, aralia nigra, artea racemosa, sanguinaria. ind Mays 20 Chappels, lieuchains, duantmbanty, polygoda, se-206. 67

# Die Bereinigten Cippien gon Rorbamerita.

-Meganines spheisens, analism consellarism history - munrimbanggellen aberthief, this thintengratede figes - Can fabonatiteln ique ad anenimound Biftoflatigen ein ifaguna - Bur dien entragen alus anie meiten, met interneuten. riggrand extendibles jugitumikites, atribetice enim remandy yes seine denig und-salft rochembenditen Die Biet Bast, enive eriffe attendie illerafibuthaftigbiefeiften achten abenden. antendid Cobunt, daticherigekintent, enfannadie Bertengen eiterber ber deriffen, Gierlich Rebmbngaffe find ateriebeimus, Inchtigefer. andiche gunf griffe gemien zehnet gemiffen Bettilie Jahre rettige, ablur die etroch beit band beimiet dien gene Bird iften der Breiten der d'aberr Wienlichtergen gibbs of ruffen vie Berich. Wir Milliante's Bergeich biffe bedritteben pedeit, ibedinient will meet biffe : " wen Weite bie fchriediff Bedginte Deineitiet fondet ficht git Brachn ghifdomed cidett, Intomatafte nedfilident. seller siffeligwide t - Dicfip 4 Albert dom Biebiel, nebornteminumbet Ruent. arfoliste, ininim unt gemede abern Berinde und in Bulle eine bund e cheiefeb, naballubni, " Stund no militate Gidhormberezions . Stadmifthtbein, m bad DRuferbiet, das Skinni ibra Mist erichten mehriff bet trinigi and manne funden fer Green wert der tugiebeuest Boet; de Deinfte, in Deustabratter und Stifthouten. sis Datelistehn Beneffeten bier Matter, nutib gafttoft! Gebogme and agine Bank et auben merberiten gich Albert Die gange Albeb. - Anderi den Schlangen ift bie Bidppenichtanger nicht felten, - aborifanitanig gefärchtetjir bagifeibft Rieber aufoffeitgagb geimachenger utibe Comeline einergroße Mangertobten. ein Die entibeigen achtiongemeiten efint guint Abeil : unfcheblichen--! Besmont unterhaltunite finder Riebindto ram Breb feinben auficho im alletfangen bed i Genteiteitiggenoob Getackir Pferbe, an dat weich auth? Conaufe, dunt: gewiß gegen govoon Gifmeine. me ifineit bie ider beteft Wittenfin uforf file friedliff badis -in Ale feigt and fiebt Daffen gierent generalt, maten den geschen ihr bie Weitgemalle auch eine Breite duch in much rechte ber beite an foff infe bribetell fine frue palegen fingemister gut bobetfen, mannen egene unte ebabei Phate delf ber benichte von a bichfte vemidieffigt eretifferudrunie pon tteinem Schinge. .3 ift by utit and greifieft, rimmen bist i sonife defely alle interced Meaisodamin anisri telebinde allimiting ingenite anger gemit ander ne anisri anger an anisri and anisri anisr a bib igen tophitireten 2(che beiefigeiten abmmacht ungithafia, pliaca, aralia nigra, artea racentosa, canguinaria, or Mr Selaci Melladacuaniere signi estil biefini Dos greitignt, pag, 67.

Wfund arobe Bolle, bie in ben Sausmehereien verarbeitet mirb. Die Bolle fallt im Sangen grob, und bie Bered. lung burch Merinas, bat noch menigen Gingang gefunben. Schweine find ein eben fo nutliches, ale wohlfell ju erhaltenbed, Thier, bas baber jeder Pflanger in betrachtlicher Babl balt; ben gangen Derbit ouber bigiben fie ju ben Ralbern, und werben von ben Bucheden, Siderpe und andern Fruchten den gemein-fett; nimmt man fig jufuch fo befeinmen fie erft etmas Schwefel, und man apaffet fie fobann vollende mit Mais mnd, Mehl aus. - Ihr Fleifch, foll, fcmedhafter jalkgin Eyinpg, fepn. Jeder Landmann bat feinen gutbefetten "blibperhof. - Gine große, Fischerei tunn, amgr, nicht fiott Linden, da das Land keine Austen besitt, under sind feine Wecu und Fluffe urgemein zeichian, Submaffeificea., 6 baß biefe geinen bedeutendem Antitel in jeder Beubhaltung ausmaden. Die Fifderel ift überall offei : abie parnehme ften Fifche, bie fie fiefert, find in Matrelen, Lachfe, Lachfe forellen ... Alemines und Belle, im Connecticut, Lachfe gud im Baffumpfid, Barben, Bechte, Baride, und amei fchmadbafte Arten von Augenichwongen (lake Bags), nan to bis 30 Pfb., im See Willoughho. Ling Das Die peralreich iff wenig unterfucht : Gifen befigen bie, grunen Berge juggepher Mange, befonders auf ihrer, Beffeite und in ber Rabe bes Champlain; "man, bat Minen in Tipmouth. Chaftesburg, Rutland, Montton jund Dife son eroffnet. Sumpfeisen, if befondere, am. Champlain baufigie such, findet man Magnereilen. bas im Dien nau Bezammegavergrbeitet wird. Sputen von Biei., Aupfes potham, unbigeibem Does au Thetford, und Sunderland aher, papig hemust. Fenersteine am Mount, Inbevendence in Drimell; Saspisarten baufig ;. Roplin aber Donellang arde bei Montton; Marmogiim großen, Lagerne antben grunen Bergen ., pon Bemington, an bis, gum Michiecoui, er mird gu Mibblotury und Ditteferd, perarbeitet. ben verfchiebenen Arten auch eine weiße, fo sicon, wie ben Carrarifche, Geifenegbe au Drford, Graften, und, Athene; große Schieferfteinbeuche bei Dummerefarb; Burfife bei Thetford : Magnefi in Mantton; gute Tipfer - und Pfeis fenerbe in Mutland : Mubifteine baufig a Poriton in Chreme. burg. ... Gin Maturfpiel ift Die naturfiche Reinerne, Brude bon 7 ober 8 Ruthen gange, Die uber ben Camoille fuhrt. - 1799 . murbentites uggammten. Linbergien art. auf

30.33a.966, die Saufer auf 3,116,778, feibe erf 33.4a7,746, 1814 aber bijde auf 65,494,580 Guib. aber geschätet, und war mithist bereit. Werth in 15 Jahren um 32.076 834. Guib. pestiegen. Um 2814, kand ber Preis des Landes im Durchschitet, auf 13½ Guib., doch murbe des in den schichen Graffchaften unverhältnismäßig besten dusgebracht.

Dualeich Wermone meiffens ein probucirenbes Lanb ifft: fo bat to boch fcon imigen feiner cohen Probutt line weitem Bereblung gegeben. Der Macheban unb bie "Schadfaucht liefern ben Ginwohnetzt bas Material ju iffimr Saupebausmanufateur : fall 'jeber: Pflanger befibt felmen Bebffinft fomohl gu ben fernenen als wollenen Beuthen, Die er braucht, abwohl bavon nichts gur Ausfube Bonnt.: "ficte werbeit gut Dibbleburgh, eine 300 Dubenb, Berfettigt, bind fillt fcon, ba midn metftens Biberhaap Sagu nithete. Die Brenneteiem baben fich in ben neues Ret Biltibi bugemein Berpieffaltigh; und ein betrachtlicher Abeil Tot überfluffigent Roins wird in Bbiefo verwanbeter 1800 wirden erft 173,285 Ballonen, an Berthe 210,028 Guiben gebronnt. Giber ift bas gemeinfte Go Brant-itt' ben' fittliden Gegenben, mo es binreichenben diebt Abftban: 'Bud -macht mon an verfchiebenen Drten Potter, worden bie fictften Brauereien Middlebury Bat', fonge: Del aus Beinfaft und Butternuffen, 1810 40,637 Gallonen, ... Werthe 101,474 Gutben, bat Munge Poptermithten, bie ... 1820 23,350 Rief fue 140, 160 Guib. Hefertent; and Bereiter Buder aus Aborn. 16to 12,000 Entr. für 140/000 Gult. Wie fart bie Anbereitung. bet Budert aus Aborn in biefem Staate ge tileben merbeie fanne man baraus labnehmen . bağ 1794 in bem eineigen Dete Cewendiffe rie 080 Pfund verfertige attnebeter Bir Bennen bie Wet and Beife, wie man beit Bicer geschicht, Bereios and Canada (B. XVI, S. 263)! Me Auber die namliche Procever fact. 360 Stamme geben in Winem Jahre regeindfig 9,000 Pfund Buder and go Wallonen Dolaffes, unt bie Roften; biet jur Bue bereitung und, Baffitinung biefer Duantitat erforbert weiben bittagen, feibft bay bal in anfalag gebiadt, nui 250 Gulbt Mitclich merbeif took 2,000 Tannen ober 90,000 Entr. Dot = unb Perlafche' gefotten. Bu einer Renny Domigto Mitt, Van iber into det best Tembult Alde

Prebertich Man unterhalt eineritteger Dagemithant Die Gifemberte gir Benfrington beffenentante probebaffer Effe 3 Sammern, bie fin Datlamorfing godieren , bine Dummern und ? Schnielbeminprew tout bee (Billfdjuft Abbifon fteben 4! in Chietenbon ob Baugne in Wothenmin. Die etwa 24 000 Entri Gifen beftenfing then much er die Magel Unter und metallene Rudofell Come go Relichiocen. Det Maimier wieb beratbettet) 1910 20 0000 Galleful für ebent fo biefe Gulb. Der Getrag ber Thfaniek dunBe 9,066 Pf. tur 2,406 Gulle. porer Die epillel friedleien gat 24 Wonner gu 20. Ogo Gulb., und bet Ratelite mien auf TREAM Buffete ju 12/8240 Guft. | betugange Being affer Mannfalte auf 9,224,729 GulbPingagebell: 1.00 . \$12 10 ditt Bermont's Erporte beruhen inu Pullont. 91160 Gian in Bacten, Rageln, Dot und Deftaftennitteibemelin after 2fet, Rafe und Butter, Gibehlgpopelgneitlich Lift Ginfeng ; Banten , bie mati annie Beit materiaen Champlain nad Montreat in Canada, paverstant auch ben Stabten Reuport, Dortland Dodfredu math Boften Sange Beerben von Rindvieh und Schaafen geben in bie benachbarten Staaten. Die Muefuhr nach Canada beftebt porzuglich in Bau = und Stabbolge, Detlaiche und Biffuallen, und betrug 1808, an Berthe, 1,600,000, bie Ginfuhr aus Canaba, hauptfachtich Galg und Petgwert, aber auch Rum, Bein, Brannbewein Rotonialwaaren und leinene, wollene und baumwollene Das nufafte, 800,000 Gutt?! bae Sotz wird uber ben Gee Memfremagog in ben St. Francis und aus biefem in ben Loren; gebracht. Da ben Biften, nach bem Betrenge Chon a 794 bas Recht gufteht poben? Champlain nau befchif-(Von) To wird immee will Ephaffer Bortobinamifchen Beranbat und Canada befteben, bath feine Wagrem mitgenbs portheilhafter abfeben fenn. Sein einziger Gingangsba= ben an biefem Gee ift Burlington. Die gange Musfuhr bee Staats betrug 1810 865,262,01182611 abeeb 7016,738 Bulb. - Bonten bent ber Grat nur eine, bie Bers monthant, welche 1806 errichtet ift, und if Unterdanten pa. Barlinfeith): Minifehurgh. Boobkock und Weftmin-- Frenchest ihre Roten frenken in Destricht 1820 in Reuport ju gr. - Randle find bie fest in bent Stapie fios gur Umfahrung ber Connecticutfalle, befonbers Wes Bei

lentitievelle vorgerichtet.i. Die Bege im bem norblichen Mindle Des Cigate, find, noch , febr bernachlaffigt, uneben, mit, Stibent und Baumfiammen bebedt, .... fo baf man with mit Whe turn formen fann (Castiglioni Viagging Toth. page 116); gim Sigfind fie etwas beffer daffen inber auch noch wieles au munfchen ubrig. Befone bert for en Brudens & bie ibellen barunten find bie mit aupm Dnien, of Deilen pon Burlingtonbaimmbie, 87 Band ilane if und bie fiber ben Connecticut bei Mind-Bellem Ball und Sanover Die 1816 in Stand ges fenten Deffitaffen siehen von Montpellier nach Daperbill, 204, min Mentbellier nad Burlington, 64, von Montpelille mach Bunesburg, 132, bon Reuburg nach Sighgate, 214, von Muland nach Digbgate 184, bon Rutland Dolen herbeut an 193, von Rutland nach Binbfer Maffachufette, at 13. Malland , dad Billiamfton in Daffachufette 124 randig ban lift mington mach Brableborough . 75 DReile. Bie Entfernung ber Burlingtonbai von Montreal in Un: mattathatug uber ben Gee Champlain, betragt 22 Deilen. Bange Deertett von Blindoich und Schaafen geben in bir diefenfen eine eineten. gebie Musfahr nach elre Palloudoto belief fich bei bem Cenfus 11890heffi Hobib79 Inbivibuen, mithin war, im Durd-Monitten icht 18. Deile mit 488 Ropfen bevolfert. Janine, ben 1810 wies etft #17,145 nach, morunter Die Demarie maren : 1800 fant man unter n 2 mm i 55 bun und 1790 unter 85,589 Cinm. Benete ubrichen Cenjus bon 1810 murben regifteirt: inch Rhaben reinternat Jahren ideffine iche Bo and for 59449 -11 Cerantengmifden a 6: bistes Bahrenmin dien 40:49 Baffick und Canaba befteben, bach Beite Schammiffeends Gein einziger Gin, in shan no cober ib class a bie a configure. ven gu dieleri See ist Burlington. Die gange Aussuhr fie Staats betrug 1810 865/250 d. gusungescheff 738 Erdf. – Wonken besigt ver Siche ale eifterschiefferer Stababank. welche 1800 errichtelle, denkoch undiellinken 102, Werlitabitble Babitefurah, Boobftof unb Belimine reten batt imgelitochneftenten und einen eine 1200 ph Reupor gu gr. — Ravale find bie fest fit bent State 200 gent State 2006

niche igliebt voll in Betwa Glatemelhenellen gust niche allereift Mompellierigum Glaed ber Stacken und zu ihrer Hauptfladt erklart, indes steht es jeht soft koch alle ihre gewöhnliche Ortschaft bab übe Benningroß, Winde sowind Benningroß, Winde sowinde anders aus. Der Boant hat noch vinner ingigen dicht weine fein großer handt gegunder hatte, und so lange dies nicht ist, werden, die Pflanzer gickt nährer gusammenrucken, keine Stadte entstehen. Uebeigend sind die Wahnhaufer, obgleich sammtlich vom Hofz und mit. Schindeln gebeckt, doch bequeun eingewichten und und gen voll dem Wohlstande, worin sich jeste Benddinken bestindet in

1-166 hichte in Wermont-foliel Ifthianar und inn we nige : Meiger, itbier ba hier bie Gemodei' gangantgefdrafft " tft, modlig frei: find, aber boch unter eingeln ein freie Gie gentaum gid erworben buben ... fonbert'es bospleten , tats ? Dautegenoffen' ber Pflanger fortgeleben. Der Erfte Gearnen, ber fich in Bermont nieberließ, waten Angloanerifanes . Die meiften aus Daffuchufette und Connecticut, wie Abeil .. aus Membampibire und Reuport geburtig. ' Bu Glofen .' manberten in ber Bolge immerimellere Ameritante, waber : wenige Auständer ein , und 12797 gab es exft 21Derfchafe ten, worin fich Europäer und gwar Souten thebergelaffen Billiams fcbilbert feine Landeleute ale que batten. gebauet, von ftarter Ronftitution, thatig und arbeicffen; " boch follen fie rauber und ungefaliger ferm, alerifre Rach. barmin ben Ruftenprovingen . Ihre Rleibung ift bem Rlinda angewaßt und? wird: in Schnitt und Muteriat fall nie verandert : bie . Dade repranntifibeibie Bermoilten noch nicht: Die größete Maffe iber Binmobner erührt: fich weim 3 Aderbang ber Mante pffhahRadet mich Arat affer Relbarbeit allein far fich genommen, wobei bie Fraufthm Biefrim bei bet Abendetn funr Dittelfeffelbigeren fintetenet sed ise · wartet ber Biefruchtuibeti Barbeil, oft Entebang Den Roal ifi ber unb: die Bechem frinden, weben; freit mount often junt often Rebenbefchaftigungen: ber Maimen finben 30gb, Sifchetei, :: Bolgfchingen und biet Athennauderberetrung: "Ihr vornichmaf' : ftes Bergnugen ift ben Bongib allebugens leben fie freunbam! foafsticht untit einember mas whilfen fich in ber Escarine .... ber Befchwerbens bes Bedener" feweit fie autih oft in ihrer Denbungeneti und im ibber Beligion von Linander faben.

In Bermont Berefcht, wie im allen Amerifanifdenin Staaten , eine loben wurbige Deutfreibeit. Birter burten Die Konflitution von 1786 eine Art son Aeft vorgeschrich n bem, inbem fie befahl, daß jeber, ber jum Beprafensanten? Des, Staate:gemablt ift, Die Ertlarung unterfchreitent muffe . paf. er ent einen vergeltenben Bott glaube, Die Bije belgiglten jundeneuen Deftements für gottlich eingegeben a balse unbiffich ger protestentifden Ritche fefenne. .. Ebm3 Diefes Geldenis bfoffte jedr Beautebitnet ablegenes Intel o nahm bie Ronftitution von 1792 biefen Teft gurad, atebis fprad impen iRedamibet Bingeriffemfich mantigipale tier Stanbe teinemiligterfaidib best Offichten inth iftedemire ber Stagtebliegermachemifolich 'Dien Mehrbeitifber Eineift mommer . . fuft affer Abeltmillinge date Reuengthab , . bmos Leund fich ju bem Minne ber Kongreghlibnaliften: 1706 manen im Glugte 80 Rieden biefer Ritus, 92 Bantifile fche. S. Puebpretionifche, '2 Bifchefficen' '2 Univerfalifie :2 fche und i Qualectisder 1847 belief fich indes bie 3 Bapt ber Bartiftiffen Rivden allein auf bis bie ihrer .. Bekenner auf 8.470. Man bat auch zur Dotienng ber Rirchen und Prebiger, fo wie ber Schulen, Landenriem in jeber Townfbip duspefeht t .fo' ift , nach einer!neuern 3 Bestimmung, o eine Gaffe in jeder Graffchafti in 4 Theile. a gertheilt, woven einer far sifffhemie, g. far eine Drie 1 Theft, I für eine Grammatikalicine imbi pifür menfip i chem und Beiftlichfeit beständntrifft : In Bermont beftebe " auch, eine Dieffioksgelellfchaft, unt Mutbreitung bes Chris in flenthume :- the Vermoilt Misslothry, society, -- .. die bioficand: Beiftlichen bet Rongtegationatiften gufeben K mengefreichtlich & vid in bei להוכול בנו מונו לון מידיה ידוח

Der Scant hat, fün beseichsteinen Anterickt sehr; ?!
Ibblich, geforger: i.in Ofede Bome für infindet eine Bestimmte....
Ungehr Arrechben iSchulen wegemiesen und fer ihat das füngemiesen und ihr ihat das für auch der ober mehren Schulen nach, ihrend Bedünfe. ??
her auch des ober mehren Schulen nach, ihrend Bedünfe. ??
niffem dies, nach Williams, forield benüter haben in das im Umfang den Staaten nicht lleichtnehmer Option, gefunderz: wird, die utge lesen und schulen kann, höhrer Untertheken und anstalten Andrew Aufficht ihren und bestieben des meten der Aufficht ihren Gebeuren und der Beneungen des weten der Aufficht ihren Gebeuren und der Schulen geben Gebeuren und der Schulen geben Gebeuren der Aufflicht is des Geburerneutsen des Gebeurensensten der Schulen geben Gebeuren der Aufflicht in der Gebeuren der Aufflicht in der Gebeuren gestellte geben Gebeuren der Aufflicht in der Gebeuren gestellte geben gestellte gestellte geben gestellte gestellte geben gestellte 
famming und 10 Borsteber gestellt ist und jur Dotation 40,000 Acres Land angewiesen erhalten bat, und das 1800 jur Mibbleburgh errichteten Kollegium mit etwer Dotation von 133,000 Acres, and Prosidenten, 5 Prosessen und 2 Ontoren, wordus ben Kunjus a Jahr dauert. Die 30bl. der Studenten in legtrer Anfalt und bestellt sich auf 1500. Auch bestellen einige Afademinn de nederungs Erwandel

Die Regierungsform bes Staats ift nollig bemokreeische fie grundet sich auf die Konklitutian vom 25. Des
ember 1777, in welchen sich der Staat für unabhängia
erklärte, und auf die vom 1780 und 1792, worin
die Nente der Staatsburger bestimmt, und die Frundgüge der Verkastung ausgesprochen sind. Das eiste Kapitel enthälte die Erklärung der Menichen, und Kurgerrechte, das zweite die Fisiellung der dürzerlichen Berfalfung. Jenes kommt fast wortlich mit von dem Massachlichs
überein, nur ist Einiges genauer bestimmt, auch hat es
verschiedene Jusäse, worunter besonders der, das kein Balle
jähriger wider keinen Millen genötdigt sepu kann. Bedienter,
Sklave oder Lehrbursche zu werden, und ein andrer, der
bee Regierung ausbrücklich verbietet, sich in Religions

fachen gu michen ein diamognat and amolo? allein bem Botte gu, bas foldes burch feine Dieprafentanten queubt boch find auch hier bie gefeggebenbe, bie vollziehenbe und richterliche Gewalt gang von einander getrennty Die fengebenbe Gewalt bate bie Generalverfamming eber bas Sous ber Reprafentanten in Banben, bas aber pur emer Rammer boftebt und teinen Genat bat. prafenranten gu biefem Baufes werden jedesmal am Dienfrag im Coprember jeben Sahre von ben Freeholber burdin Billotrement gewählten Treebolbere aber find alle Montispre fonten ubeb 124 Sabre ... welche ein bolles effigeburgert gewefen und fich friedlich betragen baben. Diriduft, welde gortarengobienbe Ginmysabie, bat bat Bedet P Repedfentanten gut mabien melder als mester mib tugendhafter Manne befannt ift und bet ben Gi leiften muß, buf er die Rechte bes Boile treulich bemabren holle, Die Generalverfammlung tritt querft am atin Donnerflage im Deceben gufammen infie mabit ben Opre

ben Staatsfefretat und ihre Bebienten, beurtheilt Dechtmäßigkeit bet Bablen theer Ditglieber, umb ber wine Die Datter ihrer Gibningen felbft, boch tonnen Ouverneue und Rath fie norbigenfalle fruber jufammene sufen. Gie fam Boidafte bernehmen, wenn bie Sitfee er Mitglieber amvefend ift; new bet Ausidreibung von fen muffen a ffimmen. The fiebt die Befugmit gue Gentlichen Befchwerben abguterfeit I Staateverbreiber and guttagen, Ginverleibungeaften auszufertigen, Grafichaften, Stadte, Fleden und Ortichaffen 3d errichten, und bie Bigeoroneten gum Kongreffe zu ernennen in fie mablt ge-niein ichafellich mir bem Rathe bie Richter, Sheriffe, Fries-bereitigter, Generalmajore und Brigabiere, barf aber nichtes in ber Konffitution anbern, if Die Gigungen find of ettelich, und bie Lagebucher muffen, wenn f ber Dite gifeber es verlangen, gebriede werben. Die vorgefdlagnen. Dins muffen bem Gonverneur und Rathe gur Unterfchrift. bein vorfchlagen tonnen. Bermitfe bie Generalversamme, Methr, bas Durchgeben ber Bill bis gur nadften Gibunge aufaufchleben: fchide et folde aber nicht binnen & Zagen Belict, fo wird fle ohne feine Unterschrift Gefes. Die Cemeratverfammlung beffgt gwar micht bas Recht , jemanes ben wegen Felonie ober Dochverrath fchulbig gu ertennen. fann bergfeichen Derfonen in Untlageftanb feben. aber it tann bergfeichen Derfonen in Antiagenand jegen. Der Gib ber Generalver fammlung ift in ber hauptstabt. Denepellier.

Die vollziehende Sewalt wird von dem Gouverneur, bem Unterstatiharrer und dem Rathe ausgendt, amelder lestre aus To Wirgliedern besteht. Alle diese Dersonen werden von den Freeholdern auf den geweinschaftlichen Bahlen tagen gewählt, doch so, das seder seiner Stimme für sodes zu ernennende Wirglied einem von der neuen Generalversonmer Lung fiftgeseren Ansschusse überlendet. Der Gouverneur bei der Tret Ercellen, und ist Generalkabitän der Truppen die er doch nur dann ansübet, wenn der Kath, es vertaugt. Der Lientewants Gouverneur versieht, die Sielle bei Souverneure in desse Aber Gouverneur serfieht, die Sielle und Finnne im Nathe Der Gouverneur fortigt, mis dem Rathe die Bestangen verstenden zu besteht, mis dem

Sanbo, b. Gebberdreib, W. Woth g. Bb. C. ini sglorenno@

# Die Bereinigfen Commenten Blordinieffte.

Math beforgt die auswärtigen Geschäfte, und bereitet die Sachen vor, die der Generalversammlung vorzulegen sinder macht ein Gericht über angeklagte Staatsdiener aus hat das Necht der Begnodigung, außer dei Hochnevrard und Mord, und kann Beschlag auf Magren legen, wenn das Haus gerade feine Situngen halt. Der Rath versammelt sich in der Hauntsfläde, dat seinen besondern Sekretär, und ist Siegelbewahrer des Staats, jedas einzelne Mitstlied aber Kriedensrichter durch den ganzen Staats.

horde, is Erbestacht aus 183 Personen, Mermant eigne Beibere, is Erbestacht aus 183 Personen, wie wie der Rath gewählt werden, und tritt alle 7 Jahrenzufalmmen; um zu untersuchen, ob die Konstitution treutich aufrecht es halten, ob die Taxen nach Necht und Billigkeit verrheitt und eingehoben, ob der haushalt verbentlich gesuhrt sein u. s. Diese Macht üben sie ein Jahr lang aus und mong Verrheut.

adno Boerdone fenderico i Gendatatan iliforifor article igum (Köngreffe), cale is 140,668 Melle melle mighte gegenwarsig veren 5. Sie iverden 8000 mighte

Bergen fro Wandersullen im Sintergrande, vorthe abe

#### f. Ctaatebermattung.

Der Sonnerneur bilbet mit bem Nathe bie aufabenbe Gewalt. Die Finangen versieht ein Schahmeilfernist eingeburgert über übrigen boben Staatsbedienten, 2 Jahre eingeburgert gewesen fenn muß.

Der Staat ift in Grafichaften vertheilt, die eben die Ginrichtung, wie in ben übrigen Provinzen Neuengland's habemai Jobe hat ihrem Sheriff und ihre besonden Genichte: Die Ortschaften fünd gleichmäßig organister wenn pub gleichmäßig organister wenn pub gleichmäßig organister wenn pub der Freeholder as verlangt; so mill ber Friebenseich, ter eine Ortschaftsversammlung ausschreiben.

welches bie fpeinlichen Sachen, die auf Leib und Leben geben, Die auf Leib und Leben geben, Die auf Leib und Leben geben, Erebruchslachen und Polygamte, auslchließlich in terifich hat, und welches die Appellationsinflant für die Graffchofte und Erbidaftsgerichte bilbet. Es besteht

# Die Bereinigten Schaffer In Rorbamerifa. 343

dus a Richten, und tonftituirt fich in gewiffen Sallen als Benitefelite." Die Graffchaftegerichte balten einfgemate Se Beiteffefeserieffe aber fint nach Diftriffen abgerheitt. 16% tas Bangleigericht, aber nuch bie Gefengebang ift bei wedtige em Gefengebang ift bei delle Bieffing will bie Belebenbeldter! Die Eine werben nach eigien Ginging gerfinter, Die 1794 unter Beit Bitel: Signum lawred Wermont a gebrucht fühlen Alle Bulfent medie gill bat geneinu Sogifffe Reffe bat blie Bie Beite marichter werden wie id benahbrigen. Stnatem gebaltieberabes Diffreitegerichten im Aufangenbit Stoningen Mich under and: Bovishint (fr Witterde unbu Winffon) ; Bie - Claticites edinte :aufgebeligerieben ichtebenebeind jungehein guriffichte Beneingten pamini. Watifebrai: Jahat C. frife ... or ... ... ... ... .... 10 Din Staatteinfunfenfliefen confinen Kouf., Elandet toisteim, dweiweselun of west day dan Mangagell Bank Stagtfamigaben, of his 1806 muti 44.980, Sinfla, beirrigme. Die Befolbungen find außerft niebrig: ber Boutogmenne. bat 1,500, ber Sootmeiller-1,180 Guth. iderliche Ben-foldung, ber Lieutenant-Gemernem 15, ein Roth, 7, sien Arpeafentant 6, ber Graatssettigenr, 12, ber Ratheleften tar 9, ein Sheriff 6, ein Obertichter 27, und bie beiben Richter des Obergerichts jeder 22 Soiffinge Diaten. Die Rommunakaren find weit betrachtlicher als bie StaatBab. habin 3'ubis Classadiante bië namifchen;" wie in bon abus ein verliebt ein Schabingifftablerimie Demalt. Ete in Pari Bui Billy chefte je viene i bete gangett Belantifchaft. von 26 bis 45 Jahren, und machte 1801. 36/1810 Martir Chis. Sieriff in 41 Diniffenen a Mahr Chen Divifien In 1938 tiens , bent jahentife für matche funfannien mit Meginemiterfint fich. Der für finden von ifin Geperalle plates i tabe i linderflaubalete : (Manered) fubrian fin tabab : Dinifffen fichib iein! Erde Westelmedian, inen er piete finite in bedagitelle inent Miles Marie all evolfiginee werben von ben Beftendung utraandere bis after Cheftenballie Mility bie bamale 20,259 Aopfer jablten aus folgenben Maffen : Infanterie 45 543 m Ertillerie 303 und Deage-ner ale 35 Mann ; ber Reft mar nicht eingerbeitt. Die ftonwagnien mablen ihre Kapieine und Gubalternofficiere felbft. Die Bermonter werden für brave Golbaten gehal-ten. Eine Kellung beller berben für brave Golbaten gehal-Eine Beftung befitt ber Staat nicht.

Die Bereupigerfüreiltemennistischromaering. 244 Der Staat zerfallt gegenwartig in 13 Graffchaften : 1) Germing . Malemonia, 139 Besteine, 1040 Beinetth, 105) Chadriden John , 6) Cotterellerif . 19 Wadhitrib tote 8 Decline Op magetine 'wangin ging mies' wif Th. Beittigee baggin. Beingelied. tice aus, meidier bas Raller ber Tieficefiles, (Bernemung) f. ranbe an fich sieftis auch urforingt in ibrem Umfange ber, Lightrout und geried if ich frag Bord Can (to aber. Sm. all Sie macht ben norboftlichen Ebeit bes Laubes aus, grangt, im R. an bas untere Canaba, im D. und G. D., birech ben g bonte, im R. 23. an Orteans, und ift ein bobce bergiges Canben bas jeboth langs bem Connecticut gufe Reder und Biefen bat . bas Innete giebt fich noch immer ale bichfer Balb, worin nur einige puntte gelichtet find. 3m Ri ethebt fich, bart am Connecticut, ber obere Monabnof; ffm im B. fangen bie grunen Berge an. Der Connecticut macht in ber Drefchaft Cunenbury Don imprebeider buit Green Ritarato, thier in Coliffien Alle Doung Andien gan au's be verfartt fic nur burch tiefne ging uterium Muchegen und St. Polite. Det Paffunfte und Aftele (Makt which Unterachaba: Die Beiben Been Billougfoh auf Dit Ma, or wood, berierka Teper Moriko ift wie Schiffbaft Batte Buderft Bogg Cintil in if Ditfogren & All In 1970 Co. Co. : 60 ) Gwel Bh ave, ' Daip tort ver Grafftfafts um Es interfein - embuter einer Beate mach Ette after führt! Sie bes ein Milba -back product bie eiffinty boutes geraften werten, mit : 5% &. -8 Wers ett, awerid ber wille entipfingen unter Genikes smowies develimbus Couled theit? with 1888 Winw. hife ficheit? . Haener 300 and a ang odin ! Confidentint finds uniter went bis beill - Monadanie (Chego, whit the country; od owe or the build and other . early White some of the and of the graph of the state mender anger 3 ines La Appendichtes Man Appendichen Son Ber Mit all all in the sale of the s received), where the complete was by the conference of the confe 1277 Claus, Remart, in Sebirge, mit 88 Cinnig Philip itory, mit 6 Gint. und Beftmore, worin der Billoughe - Spiec fid ansinchen walkzulund finden da 1966.

Sie planst, In Marge und paparis sellen bid Ornand, im.

Sie go Chilist and general extinding and insufaction of the Constant 
Die Bereinigten Bliften bon' Morbamerita, 245

14 in 12 in

重

计计算

Craftsburn, Sauptort ber Graffchaft, am Blad Ring Sie hat I Rathbaus, morauf bie County Gourte ges alten werben, und 566 Gine. - Browningtone am Barton, mit 236 Ginm. ; Barton, morin ber gleichnamige Tus antipringt, mit 447 Ginm, s Copentry, amifchen bem Blad und Barton, mit 178 Ginm.; Duncaneborough, worin ber Michiscout ben Urfprung nimmt, mit 112 Ginn 5 Derban am Gee Mawrahagebed, mit 714 Ginn af Chemite mit 224, Gin . Gimore, im Gebirge, mit 157 Gitto,aus Clover, mit 378 Ginm.; Greensborough, worfe ben Lampille sutfpringt und bet Gaspeanfee belegen ift, mit 166 Giam, Solland, mit 126 Ginmi; bybepart, affifen maile und voller Brude, mit 261 Minm. 5 : Saasbifsad Belde Partan und Bleck, Mile 308, Cinw.; In panistus. THE TER AIR MILITAGE PROPERTY THE PROPERTY HE WAS AN OWING THE PROPERTY OF THE aber and do not be the second of the second THE PROPERTY STREET OF SEPTEMBERS PROPERTY STREET reiemidento, bing allebagetenerie bet inferentien, peli gete geten geten geten geten bei Ange to mail 1995 will was the Parish be I wond with the sandto THE MARIE AND THE PROPERTY OF THE COMMERCENT 177 Ginn ; Remart, im Gefrge, inte 88 Gundfill 1996 torp, mit 6 Cinte. mb 'Bift wore, worin ber Billough: biffe fc ausgebengenbelle gafficheff auflichte ...

Sie grangf ju fil soft lintstrackiste in Do ink Oretans, im.

S. 49 Chiefphen, im. B., Materackerschauptingenkerschingster Berger factories für bei ber beitellen bei ber beibelen, worin fich ber gleichnes inge glut minde die Brichtenbulen, worin fich ber gleichnes inge glut minde der Bophambulen, ble weitesten find.

Außer bem Michiscoul wird sie vom Camville und besten Juluisen bewässert, bat zwar auch einen Theil ber grünen Berge, bie
ben Champsain begleiten, und im R., wo bas band fich in ein Tiefthal zu senten scheine, viele größere und greingere Walt, moore, bie man biet Cebernbruche nennt, aber auch in ben Flussen und in ben Abatern einen reichen feuchtburen Boben, karte Biebzucht, Fischeret im Champsain und manchertet Wine ratten. Die Bollsmeinge betref sich ist o auf 16,427 Genw., die in vo Ortschaften wohnten; Frantim ist mithin unter ben 3 korblichen Countrys bie bevolkerifte.

St. Albans, Sauptort ber Graffchaft, beren Gerichte bier gehalten werben. Gie liegt am Champlain, bat 1 Rath. Daus, 1 Rirde, 1 Atademie, 1 Poffamt und 1,600 Ginm. -Baterefield, mit 812 E.; Belvebere, an einem Res benfluffe bes Lamoille, mit 217, E.; Bertibire, am Dichies coui, mit 918 G.; Cambribge, am Camoille, mit 990 G., Coite Gore, mit 193 G.; Enoshurgh, am Midisconi, mit 704 G.; gatefielb, mit I Doftmir und 1,618 G.; er Sainfar, am Lamoille, mit Lagra Cir Elekhorei wit 382 i pag Ceorgia, am Champlain, mit 13760 Cirelistische etc ide ans der Wichiscouloucht des Champlaines wit 450 Peffante, und All IAle E., bie hanbet und Schmiggelei mit fangehe treibn; es fende durab iten iginistenige wie stau batau & ben ich 1) Sam Lameille, mit 494 Ø.61 Donts emen bullfit sent ff.; use Brichfand, am Michisteni, mit 440 fing Shalb an am Mic erreichtsteht vomit 883. A. E. Sagr Ling e. gm. famelle, : mit . 200 it i Chainenby Swanton am Champlainenopite aufeleiffing.; gecht, aufe egidfortal und der und incen von, ehmiten 35igit in . Sagemublen, ni ? her nech feite licht, und ner c

amilie ( Roveth - Deco , hamptort ben Grafichaft, auf ber gleiche

### Die Bereinigten Siephengen Rorbamerika. 217

Dalbinsel Allburgh und Sauth Dero belegen ift. Sie hat i jie Rathbaus, worauf die County gourts gehalten werben, i Kirche, i Gesanguis und 552 Linw, die aber auf der Infel allsehr gerkreuet wohnen und meistens Filder oder Schmuggler ind. Middle Dero, mit 623 und South Dero, mit 826 Timm, wei Ortschaften auf der großen Insel Courds der Insel Matte, welche im W. von Aortscher delegen und der Insel Matte, welche im W. von Aortscher delegen und burch einen schmalen Kanal von der Salbinsel Alburgh getrennt ist. — Alburgh, eine Ortschaft auf der gleichnamis zen Salbinsel, mit 1,106 Einw und einem daven an der Westlick, der einigen dandel treibt und woselbst ein Bollamt der Union erricktet ist. Die Schmuggetei geht aus demselben ununterbröchen fort. — Pleasant, eine kleine, im O. von Rartscher angenehm belegene Insel, die auch bewohnt ist. — Eulf, Content, Whitewood, kleine Eilande.

# College Die Beging of College and and and

11: nort number if a glewn in politikt obt is ete Grafthaue, iden betrumber.
11: number if a glewn in politikt obt is ete Grafthaue, iden betrumber in in betrumber in in betrumber in in gegen in gestellt ober i

. : 'Hemol Cies (italian); and this (initial); a confident (italian); before, italian (italian); before, italian (italian); before (italia

### Exie Meteinigten Chimburgen Rorbemerika. gass

Moj bering tiffe gentlegen jegenten, gent Egibente ja Det a gente Der and adder effective eigen ifte und der d. die eigebete gefeine in and and and considered that are in independent that the work

am Champfifter duciffe God Biebentenfelben will Basmit 18 9 m i \$-50, 2,444 \$1,359,484 (Landul Super Landul Delawi Bikedord. nomite an min taren dinmit ben tim Beng pot Braiffigio.; 4. m Book high in bermist anderenmistering and a passific Chair mit 800 genediffen 196 fent onipffented Bone o be stigenit, wolfen. 8 2.0 afen zenfiele, imit, menes Giene genfieb men bat am Philape, mafe 935 f.-mainen. Che eiffie was ; nort Champion, mir 987, ffing.,; ; il n: 2. chit's bolit dimitt 494 i Char. & DES ARAGOT DA COM AFORMATION mit es an ich, fopp, segrafff genten bimienges idtaill, inibrelle norfter re

mit 41 Einio.; Townschieffnwos ; . wnib 86 tim , 2gre

#### eqmonaite geu@ Genfichalbe bie in bem appeipen Sobrachntet bee

and Allegand and Bellegan von mer allegande Briefing. Der : Abtramben: pulammengofent und einverleibt iffine Gie liegt lift

: the chares with he we the totale trub, and the trub, and the trub, and the trub, aim Bende gine Belebysie min Benden im Ann Parfired methodiscontraction said (2) im . Alect the min a made of the ami Bonnecticut sestiffe stund bet smaller beifden bin Ebole in aber endireide Millern hie inbif, bif jett pog febr Affinad gaireffife 295 fil uffiguade 281 Munahe Cennant sent memer ber öftidungerängerind minumi die meifen ihrer figinen El p. Queffelo Ertebaffenen, dundenflite ann desenD unde geringere auf: pan ith fien, pigihem, Connectiont sugeffeter offermitteneutribur Greinge fer Duette beit Beite, on Ingibren 17 Daffurffile in fire will be the state of the ornie Ben bine iffin anthempftabfahes Staafson Sig. no Brunaure , n depellen rur ging generalisation aufer and in Spiree. ffft gil biffe gog Gegis, ni erfteine, mp einer bat Boutitonumeginiten) gehen fendiben in filden Genes in belen fende franct in the construit id Tigodinie dunderfiften, I meffallegenterite & de benowstre, vel ermuster place gillen . Weliche impofter merfellen ? Louistes. F. C. Made Co. A Statemilan & See (Spares 1490) 1781 9, 1.873 Gipps Dead am, an einem Jufuffe bee White, mit I Kirche, I Atas nalveffint, in nyung idinadis, enu estilige Comediale (\* mit 1918 336 must, transpragnen in der gestellt generalle generalle 1812 Cinw., integriefind in this in the mit integring generalle

### Die Bereinigten Stillsten von Rorbamerita. Fig

170 And Minis indiridein fines minister dieten alle fine generalischen für sie der der der fiere gehöhe des fines der der fines fines der fines de

6. ...का १व १ में किए किए किए हैं। कि १६ में १९ १९ भी

bed regger diamericans and set set set settler in the set so settlement. Wire fall & weinge im S: 200 Bei flingtod / im Riell. So Leane. Dir Conficcicut midet thee Wilnge wie Remanmifite: per lit miggeneffan pieles Stepung geigt pach in ibnem frudentit ? nient Esul eine die eine mierer wille Gerichtes grant beis in fant beis !! Gallett' Beill Baffrinfill mite Beill Meldfel Bed Stop buns rate Bin. Bible 1018th allen fid. 1- Die Weftette eminte ben genicht Ber den Bebette, d'alento dall' pat elle Antananen finitenten Mente Detete, Hillige 'Deen Willielicat' pleutitet, erfetent. Des genetter, with bite filler Man alle ben guenten antomia benabelle bide. iffe 1819, affen, ufre, flest, bei jute all'edd. Munte . jur exsuniss. . mentelligite & Aberr, preidoften em untelligiten endellente ende Dano tite, balbtoit des Wedfichaft; am ichten Buffafe bee Dollmuffit, mit r graftigele, metant pie aus steile Gium ' bie abet fibe freftene unifermomacie ... ... den e by manelone meeticht, Mit 1, gol Ginto ; " Belt' men p titt 1939 Willio. ; gritte, mit 135 define. " Cab'el, Ar einer ber Mafteniae." 200 Clint. " Gto ton, mil 449 Gill. 19 . W #6 bello Gte. mit Ra' Gint: 3" & brebit eft wie einem Doffanten untin 734 · · Ciffel & irby'integir Chiebi ? et alieni inte t,000 Chm., Dradam, an einem Bufinfe bee Bhite, mit I Rirde, Talas semie bind I bot Etate ... "Ber dut eft ind Codinettielle C'mit

### Die Bereinigten Stätell kon Burdamurka, Tha

einer vid , auge Dien Graffchaft Drungerliebte sie

Ind in in I in in N. M. Walbington, im B. D. Caledonia, im D. Neuhampsbire, im S. Windsor, im B. Abbilon. Der Connecticut scheibet sie von Reuhampsbire, und emplängt aus ihrem Schoose die kteinen Fiuse Watts. Dass und
Ombonpanusat; an seinem Gestade liegt die kteine Berggruppe
Sawper. Im W. ziehen die grünen Bergr; der Abbang gegen
den Connecticut ist gewellet, hat schone Watben, und auch
einträgliche Waisselder. Die Grafschaft hat ebenfalls einige
Drischaften an Wasbington abgegeben, und jahlte beren 1810
noch 20, worm 22,085 Menschen wohnten

semmis affire angelieben dem theiltenen . solle den Bertmen sprinker grünen Mergeer mit 1,387. Ginmar imme Prakfach, am . 1980 Capvertieut, simit, 2000 Ginmin bier unbbin bere Umgegend antigente Beite Abornaucier bereitet; ber Det, bot, Laftoffamt; Braintes, mit 200 minus And 4 ff 1 ff in it. Lass Cinus TOTAL SPRINGER MIL 1.870 Ginpate of al Ele Con Con Mannesticut, Fi imit 1988 (Singlis Bur hanne) and Gonnecticut imit in Airde. I mit Berichtebaufe, marine bant Grofchaftegericht, gehalten mich. und nein Cape will anish and a series a series of the country of the series and a find a fire week with the security to a few of philade to a fire a few and a fire a fire a few and a f iine Billy mit Laffingerge Aiftrie, to Flademistiund 2025; Kinw., : Chie gining, Cifenhammer gend Intogengen, unterhalten, ba fic der gene Beite gene ber ber bei ber beite ber beite ber beite ber beite beite bei beite beite bei beite beit anis wie 686 Alfre-saiffe tellfer den Omponingen dil'seig en la constitute experience de la constitute de la constitute de la constitute de la constitute de la ampitenpon immine de anten Anglig trieming une ging booometh. 110 AZIS FINNE, Ber Charte, an, Brite oper, Bosse, affice. 814 TO AN STREET THE STREET OF THE STREET OF THE STREET 000.र मांगुरा व्यक्तिका नेति प्रकार सामिता विकास कार्य हो विकास करते हो विकास हो। Town or with the state of the s a Zeitun ericheitzt, und 2/138 iffinm, Muterm Radfielle f.

verleiche find mehrere Manufattulanftatrati, . 3.6.2 200Bpm ingle

# Die Bereinigten Staute bon Rorbamerita. Efz

this in i and voll us wind nem mus Isho nonow and his in gried in drug in the gried with the state of his in the state of 
me Stadt erhoben It. Gie lieft am Dirertric unigeit aur Stabt erhoben it. feines untern Balls, `und 11 Weile von ber Manbung, 140 Fille Beitung PBudbruffet, worin tile Beitung Affaitht, " Rathball, "wolld bie Colinty-Colinta gifalten "" A Wellen f L'Offinghis whire 35 Chin. . Die derfandend Ma-Town Matteturent unit effien titenter lebijafter werbenben Guntell uns Tur Berbalden: im Ruch iffe office Geffenibleden .... IN DE Ffolk, am 'upridentiale and and Garingrafte of the Control of Philiputel Wet, mit 1,200 Gints ! "M' er g'' Cobe finit 13 THE THE TO THE TO SEE THE WAR WORTH STORE , WHILE WAS THE WAR THE THE SEE THE Milery im Rendivingente, mit 47149 millig Egetris bur ber Bending bes Dieteteld if Beirt bahblain, mit किति हैं ते के अपने मुंबारिक विकास किति हैं है है कि इसिक में किति के किति मार्थ 10 14 ettele, mit apolitiguise auf Allien in De-ABNINGE OF THE 1861 SPECH Stine Stille and Six eines dire be willige, all Weitetrefter Wetten won' feiner Bullindelig. Gie aby kalling oder kalling, which is a substitute of a substitute of the substitute of Otoll plate Babbar and 't inebtelleffent appaiett befieft lundigegen ongo Les Chibentos fasti er utubistus pal mas betiterrettifi dimerin 2 Buitenn erfdeint, und 2,138 Ginm. An bem Radbille Dt: · tertrich fich mehrere Manufattarenftalten, als:2:Baumoob

Die Bereinigten Staaten von Toot amerika. America : iber das inebrait Bebirge nach Montpellier. Gengeng-Manufatturen, I Magelfabrit, verfdiebene Cage- unb Bornnablen und i Darimbefabrit und Duble, welche lettre mene 14,000 bie 16,000 Gulb Marmor veratbeitet a und bos Dearerial bayu aus einem 1804 am Ottertrid, eroffneten Dar merbellige nimint. " Heberhaupt ift ber Drt lebhaft, und ermeiterr feinen Berfebr tagitib mebr Montton, am Bemis Befet hit 1,248 Ginit. bie r porgettanfabrit unterhalten, me-30 ber Raoffn in ber Mabe gegraben wird; Dembaven, am Decetteid, mit r 688 Einw.; Panton, am Spamplain, mit 28 Cino ; Mipton, mit 15 Cino ; Calieburn am Dt. teefrief, mit 700 Ginio.; Chorebam, am Champlain, mit. D'Mindemie unb 2,033 Cimo, ; Crarteborough, mit 726 Barren, mit 229 Einw.; Waltham, mit 244 Einw.; Gino. Benbridge, am Otterfrid, Mibbleburn gegenüber, mit 750 Ginm:, und Bhiting, am Stterfrid, mit 561 Einw.; Townships. ลาสกรับสติ Coganing, a beltehenbig 1 Pokainte 734 Ginwohner Shocking nuo's 219 Staff dalt Butten bensandemin Sie grangt ime R., mit Ibbifongerein: Dinnett, Wist fant i inch S. mit Bennington, imi Manut Reppont mubsentialts Dim Areite Bon, 37 💭 - Mail.,, wormif 3810:29, 486 Menidendary Delichene Leben. "Diffigin auf ihrer Affeite wit iffie bingen van gefand in Gelet Bortlebitte ber Brinen Wende Gub, tunb delber i pforen Bit pfeitellen is fie bod unter allen Geosfischen best Staarstickens bestrecksich banete uphnacht Menbhan his hachtertfe. Durd thud lite Bellate ber Offegiride, pub wiebe bis meifign, onom Gebirge beravollebbei ? Bache Grafichite Anglem Muster bas Gebitge wurfteste ver Anderenium and in the Pobleth artist of Heart processes with Welthow in 1919 and the Color generale in expension in application of the control antt fig libethishett sogen isnkit, poen i general in ein i bestellige in in interest angaffentalle, siene naverenten Abererftantiem musiffe, gitteren an andere bei Seenga pouppent ent es abbette orden tolls Ge. In ihren bad Getaling gelan fen find. 15 Angregeben mir fibiebodu it Stennagentenrigestäutet, deller Gift D meren ürdige Stalaki innbeftementen Geis auch anderengon grammen

Contobelle (we. algefiese. Laingereitzieffe film Gubenite in fill Grente in film gereichen wir Gereiche besteht beffel freien verliebetetet. In gutent bis Gereiche besteht bei bei bet beite gehalten werben, 1 Kirche, 2 Dunderei, die eine gefielt tung herausgiebt, 1 Postamt und 2,379 Einw., die mandwiel Erwerbe unterhalten und Krämetel treiben. Ben dier führe

t

eine Deerficeffe sherrften Weberte :nach 280 eller. 252 396 nE Umgegend mird eine gute Dfeifenerbe gegunben ...... Benfon, Burt Bourt River und habbetton, mit siber Ginm, i Ricans Wit am Dererfrid, mit 1,375 Ginn,; Vaftleton, morin Wit Portamte und 1,428 Ginm ; Chittenden, mit 40 Cino. Slar en bon. mtt . Poftamte und 1,596, Ginp.s Burby, am Otterfrid, mit i Poftamte und 1,739 Ginnes Buerba ben, in bem Meintel, wo fich ber Mount Bold gro Bibe, unter welchem fich bie Oftbal ausbreitet, und den Poutte wif aufnimmt, ber fic in ihrem Umfange bord ben Caffice aber 2 Schifffahrt binbernbe Bolle macht s fie bat guch Preine Geen: den Rehorn und Gerembriber Pond und 3 am Cofficton liegen bie Gifenwerte bes Dbriften Epone, aus a Toubfen, 2 Dammern, 1 Anter: und 1 Ragelfdmiebe unb 1 Degenable beftebenb; bubbartetown, mit I Poftamte mnb 734 Cinwobner ; Bra, mit x Dafamte unb 5to. Ginpobnarn; Mt bib tet bien; wilt 1,207 Cine; ; Stount Sallyanetes Bokatate sub sak Ellion , "Bel uhr Babbe, C. 318 Carl Milbert reserve fibries marantet eraller friedlich der Ales beruf Bibepenbeme erbebt, unte miletebepung weftante iffbliod · many minut if mice tett itilten 299 Wien 14 Mattellen in 190 dat · mit, and disease and i the poets of the translation with the first of Die Beberriftet eines mitter Foete flatt; meter populitute affe 23631 fft Singing :: inidhuemalimfange deide fonte etternibity ungerratus Thath countries Radiome grundingen min. W. im wer adet ball f. 196 mif. 1996 Einer in Wie auf in ente ent getellen mittelle auft in die bei in ande me Leada Cinner & personower min Greitheil 1400 in ber duft weiniger after Garbellen jebadebbadeolit de aftebel gene untertaffin Cinneste Charande nane This out Pollande mil 96611 Cinnesting vod Trit fift und gefenden andere Dunge eine geber berte filt fie angafffertriff, sie:ceinum-beriam Abate ifmatien a Wiffentillumit 310 Ser godie Buffeng en albesternie mit meldered (190fel den ften high laffichunginde nei-Biffe boduft, uppahintle entgrob int. Cuntar dini D mertwarbige Stalattitabhbien att, Just then wi dienthe al. now Tingloffen and Otterfridentity I Mafingte sen Banding. Timber and Antique the Maria Pine Charles of Maria Pine Commer Co course gehalten werden, t. Mirche, a Bradwei, bie eine Ingiff

tung hetraubgrabet. I Postante jente Lagen Empende in bederchtere

Gemerbe unterbalten und Rramerei treiben.

Bon bier führe

interied meeletigen (fifer fifen eilete Genft) und Affheften schente Lutiben. ihrer miet alereifeind mit Windfien bat Wernitgenicht der Unider gefahlten: Gen Det iff:belanne berech des Gefahlte volless 3777 prifffin den Mentenfoweignen, und den Decift Mann und den Affrica von Wennenfoweignen, und ben Affrica von Wennenfoweignen und Mannenford und Mentenhaus Kontact der Affrica vorfiel.

Welington am Battentik, ber 5 Bagenifften treibt, mit t Riche, r Poffonte und 1,468 Einmig Dorfet, werin Der Deterfrie und Battenfill entfpringen, mit I Softhebee unb tion &.; Glefonburb, mit 76 E.; Beubgrube, mit upp &; Menhefter, am Battentit, mit stathfaufe, werwif ebwechfeine mit Bennington bie County Couple gehalten merben, I Bollante und 1,502 G., wogunter biele Kauftrutes Dern, mit an E; Pownal, am Bufe bet Stangbergs Beider, mit i Boftamte und 1,655 G., bie buf Gifte bauens Rupert, am wordlichen Anthoniberge, mit ; Rirche, I Poftmite und tion Et. Reebeborough, ain Deerfelb, mit 410 S. ; Ganhante, am Groenfrid, mit 187 4., Shaft fe burm am Chesnuthorge , mit z Alabemie, z Ringe, z Doffe emt und 1,978 G.s. Stumford, mit 878 G.; Sunbece Laph, mit 575 G.s. Binnbal, mit t Rieche und 400 C. mad Moodford, mit,254 Ginp.; Saugsbips.

#### ig. Dir Graffhaft Bindham.

Die sideftlichste bes Staats, im R. an Binkstey im D. ng Poppangoffices fen S. an Maffadufetts, fer B. an Bennington gränzerb. Das Areal macht; eiwa 24, D. Afflic auc. worant 18ta 26,760 Meniden in 24 Dutidelten, wohren. Ger Agunecticut begieitet ibre billiche Grappen an municipal and the von Chapte ben aus Binbier berfrienenben Allfreiff, ben Bartond, but Mondalitical and but Brook and mount him bus beffengten Mellanfall, su baffer tenfedenne ein Apnel umgerich bet ift. Berfichiebene Lieine Bidfie, wie ber Man, ben Menen jund ber Rorthtrid entfteben bier und geben nach Maffachufetts der. Die Moben fit bis an ben guft ber grunen Berge, bie in gieben, meiftenf eben, nur im G. D. ragen einige unbebeirben Dagel, wie ber Gaft : Mount und ber Governord : Mount, ben Dor. Couft bat fie fette Biefen und Meder, befonbere the ben Connecticut, umb einen reichen Baummuchs fent ift tiefe Graffchaft am beften angebauet und bewohnt.

Mile graft of in mid-Geel Part Cuminiderien andallensteinplattendaphi ing a the second and the second and the second MARIE STEPP STEPP 5 FOR STEP **Control** fange ben Rattione de Comme . Property of the Participation of the Control of t Description of the personal distriction of Confidential and braken distriction and the state of t A STATE OF THE PARTY OF THE PAR amic automic dans and extra part I. He lighte und fair, h A PACAGO. · aus Consessions amit & Meldenierenberten generation of the contession of the conte 1984 mit ninger historiete eicht is ji den fin dad bei dem bid. Habit bertielle bild andry par disposition mine imerication the Market Think " Andre u ; Ber ouch besteher d. jamen Baval Amfahren imerien fann, ... intt an Pielemia minacionalis i po ma fini, mit 1996. 9-1946. 1 **, in the subsection of the last subsection is a subsection of the * Commercient, winden Gr. Rand Chara Me ha . App Monteffie gut und am gage ber grunen Berge, in bas norbliche unb fübifche getheilte "mit. I Boftomte unb 2.053. E.; Befim ine Ber, am Connecticut, beit 1,925 E. Stimlington, mit Land Errige of the sand the sa Met he48: munbaminhape. am Sertane, mit g. han Consument of the filter of the best with the filter of · Complete at a company ロンコロ alet alliand ma a rucious series sun trecte de le citature de la citatura de la company de la compa yen Schoube. bin aue l क्षा मुख्य Morse, American Geography. Edit. Danbb, b. Grbbeidech. V. Thth. 2. 286.

Stamm ber Abenaden, Die Daffachufetts, bier, ber fomobi fich über bas Geffabr, als bas Binnenland verbreitete . unb Die erften Anfiebler, bie im Jahre 1621 bei Rap Cob anlegten, nannten nach ihm bas gange gand, was um ben großen Bufen ber lag , Maffachufettebal. Obgleich fpater bevollert, ale Birginia, wuchs boch die Rolonie weit fcneller heran: ichon 1643 tonnte fie mit Plymouth, Connecticut und Rembaven in eine Proving verwandelt werben, bie ben Romen Neuengland erhielt. Ibre erfte Charte batirt fich vom Sahre 1684: eine neue wurde 1687 ausgefertigt, worin Plymouth, Renbraunfdmein, Reuscotland und Maine mit ihr verbunden wurden. ber Folge find indeg bie 3 erftren Provingen nach und nach von ihr abgefprungen, nur die lettre blieb ihr bis 1820, wo Maine fich ebenfalls ju einem besondern Staate bilbete.

In feinem jetigen Unifange breitet fich Maffechusfetts von 303° 52! bis 307° 39' offt. L. und von 41° 14' bis 42° 52' 20" nordl. Be. aus. Seine Genzen sind im R. W. Bermont, im R. D. Renhampsbire, im D. und S. D. ber Atmatische Ocean, wordn die Eilande Mantucket, Martha's Vineyard und Clizaberh zu Maffechusetts gehören, im G. Rhobeistand und Connecticut, und im W. Neuport. Ratürliche Gränzen hat bas kand im D. und S. D. durch den Ocean, im W. durch ein Gebirge oder einen Landrusten, der es von Reuport scheibet.

Der Flacheninhalt beträgt, nach Barben und Morfe (letter, Americ. Geogr., T. k. p. 309, wogegen in seinem Americ. Gazetteer, vielleicht als Druckfehler, 7,258 stehen), 6,250 Engl. obet 204. s. 4 geogr. O. Meilen; Birtbeck setz bafür 8,500 Engl. O. Meilen, und Ebesting berechtet bas Arcal; nach Greens Charte, mit den Insein auf 513,20 A. Meilen (Ebeling's Amerika I. S. 328), seht sie aber nachher, nach Carleton's Charte (S. 579) auf 349 O. Meilen herab. Nach einer, vor dem Birt. liegenden Charte, die zu Morfe's Attas gehört; hat

<sup>309—337. —</sup> The state of Massachusetts (in Morfe Amiest. Asiasy: Respublicits, entiderfen dom D.R. Coss mann, Hamb. 1796. — his acouratio map of the Gome monopoliticist Massachusetts etc. by: Orgood Cadeetc. Boston by o such shows.

derfelbe, nach efnet henauen Berechnung bes Siffandes und ber Infel Runtucket und Binepard, 316,20 D. Meint lan als den Flächeninfalt von Massachtes berausgebräche, doch find die klienen Eslande Muskeget, Gravel, Tuckenmuck; Elizabeth und die Eilande vor Woston nicht eingerechnut, mit welchen das Sanze wohl 317 D. Meilen betragen wärde.

#### b) Physiche Beichaffenheit.

Gine Ruftenterraffe bes Upalachifchen Gebirge, bie im D. in eine Palbiffet endigt. Bon bem febr garriffen men, aber gebenen Ruftenfaume erhibt fie fich immer bober mach R. 2B., wo fie unmittelbar an ben hehern Fuß, bes , Gebirgs tritt. Die hatbinfel ift vollig flach und angefcomeruntes Band, bas fich in einem halben Birtel um Die große Rap Cobbai herschlingt, und mit mehrern Gis landen, vielen Sanbbanten und Felfenriffen umgeben ift: , bier findet man bloß falgige Marfchen, auf beweglichen Sand gelagert. , Arfit man tiefer in bas Banb, fo wirb ber Boben feft und fett, bis fich 8 Deilen fanbeinmarts bie erften Sugel jeigen, Die fich an Die blauen Berge rete ben. Bon ba wechfelt Die Lanbichaft mit Sugeln und Bergen, mit Chenen und Whateen, bie an ben Connectis cut. Sier beranbert fich ihr Churafter: bie Berge werben haufiger, bie Thater enger, und alles wird Bergland, bas weit magerer ericeint als in ben offlichen Begenben, abet fcone Baiben und einen fraftigen Baumwuchs barbietet. So ergiebige Gegenben es aber auch felbst auf ber Dite . feite bes Counecticut glebt, fo icheint fic bas Gange boch beffer jur Bichjucht, als jum Rornlande gu eignen. Die Rufte im R. ift hober, ale bie im Go: lettre icheint leberfaupt fpater von bem Deere abgefeht ju fen. porbereichende Boden auf ben Gebirgen und Bugeln, ift ein branner Lehm, ber mit Sand, Mergel und Riefe ge-mifcht ift; in ben Ebenen findet man aberall, mo weiße Bichten fieben, einen bellen Lehm, und Sand and Dergel, wo bie gelbe Sichte aufschießt. Sehr fett giebt et fich in ben Flufinieberungen, boch haufig mit Riefeln und Steinen vermischt. Die fruchtbarften. Begenben erftreden fich at beiben Ufern bes Connectfeut herunter, bie fchlechteften find die fandigen Marichen auf der fabofilichen Dalb. fafil,

Mehtere Bengletten burchziehen ben Staat, Die theits mit ben Apalachen zusammenhangen., theils parallel mit benfelben ftreichen :: 1) bie Taghconuctette, eine Soutfebung ber grunen: Berge, beten Ruchen bas Lett von Meuport fcbeibet. Gie thurmt ihre bochften Spigen, Die boch nicht 2000 guß überfteigen, in Sheffielb auf, mb. nabert fic burch ihren norblichften Berg, ben Downol, ben granen Bergen; 2) bie Sousatonnickette, eine unmittelbare Forte fegung der grunen Berge. Gie ftreicht in Bertibire pa rallel mit dem Tagheonut, und foll Gipfel haben, Die 3,500 guf erreichen; fie fest in Connecticut fort; 3) bas, Weftfielbgebirge, in Sampben, auf bem Beftufer bes Connecticut, von mafiger Dobe, aber fart bemalbet; 4) bie Checabes ober Bhite Mountains, eine lange Bergreibe, Die aus Connecticut berauffteigt, in verschiebnen Abfaben, am Dfiufer des Connecticut, Sampben und Franklin burch: giebt, und in Reuhampfhire enbigt. Getrennt von ibr. fieht man einzelne Berge auf beiben Seiten bes Stroms, morunter wir bier nur ben Mount Tom und bie gegenüber Arbende Gruppe Bolphod bemerklich machen; jener, ein Spihiger Regel, erhebt fich 1.500, Diefer nur 1,250 Fuß boch. Auf ber Beftfeite bes holphad fieht man eine Reihe Basaltfaulen, gleich bem Gianter Caufeman, aber unr 10 bis 12 Ruthen in ber Lange, Die eine Bobe von 60 bis 100 guß haben, und 2 bis 5 im Durchmeffer bal 5) bie Bebirge von Borgefter, bie ebenfalls aus Connecticut auffleigen, fich an bie Betchufettgebirge ans foliegen, und auf ber Grange von Neuhampfbire in einen Dit endigen, ber 3012 guß emporragt; 6) bie Gebirge von Middlefer, eine Rette niedriger Berge, Die in bem fübaftlichften Theile von Worcefter auffteigt, und mit nord licher Richtung nad Mibblefer giebt, wo fie fich vollig, ver flacht, und 7) bie blauen Berge, blog eine Bugelreibe bie im G. D. von Bofton aufsteigt, und fich faft bis an ben Narraganfetbufen, in Geftalt eines Balbmonbes ben Muger biefen langern Bergreiben finbet mas unterzieht. auch inoch bie und ba einzelne Berge, bie gu, feiner Unter ben Bargebirgen find bie por derfelben: gebören. nehmften: Rap Unn, auf einer Galbinfel, unter 400 45' . Br , und 307° 17' E., bem im R. Rap Salbut , im E. D aber Gaft-Point auf ber namlichen Balbinfel belegen find; Point Aiberton, auf einem Gilanbe vor bem Gingange ene

#### Die Bereinigten Staaten bon Rordamerika. 26s

Storn von Bofton; Gurnet: Point, vor bein Eingeinge gur Plomouthbai; Rap Gob, unter 42° 4' Br. und 307° 24' E.: Rap Malabar ober Sandp. Point, unter 41° 34' Br., und 307° 31' E., vor welcher fich die gefährliche Georgebank ausbreitet; Gamon. und Suckenfeet:Point, im B. von Kap Malabar. und Barrens. Spie, von dem Eth.

gange jur Rarraganfetbai.

Der Deean beift langs ber gangen Rufte bes Canbel Die Daffachufettsbai. Diefe bilbet an bem Gefttbe mebrete große Bufen und Baieh, und zwar von R. nach G.: 1) bie Spewichtai, zwifden Plumb Island und ber Dalbinfel Rap Ann; 2) bie Rap AnneBai, im 6. 93. ber Salbinfel; 3) Marblehead-Barbour; 4) bie Boftonbaf; 5) bie Plymouthbal; 6) bie Rap Cabsbai, mit Baruftables . Paven ; 7) bie große Buggarbebai, mit mehrern Saven, und 7) bie Marraganfetbai, beren großeter Theil jeboch in Rhodeisland fallt. Die gluffe, Die bas Land bewaffern, find : 1) ber Merrimad. Er tritt als fchiffbarer Strom bei Dunftable in Dibblefer, macht barin einen Bogen, mit welchem er fich nach R. D. fcwingt, und nachbem er ben 40 guf boben Rataraft von Pantufet gemacht, nach Effer übergebt, wo er fich burth Remburp. Port in ben Deean wirft. Bis gu feinen Rallen ift er fur ble größten Anbrieuge fahrbar, oberhalb für große Boote; aber feine Munbung ift febr verfandet. Zus bem Choofe von Maffachufetts, wirb er noch burch bie Rashawa, ben Concord ober Biferica und ben Schamfteen verftaret. Die Rashawa entspringt in Renhampshire, tritt in Maffachusetts ein, we fe bie Grafichaft Dibblefer bemaffert, und gest bann wieber nad Reubampfbire jurud, um nach einem Laufe von a Deilen bei Dunftable fich mit bem Derrimad zu verbinden; ber Concord entfpringt in Fraiding. bam, geht nad R. D., burdidneibet bm Dibblefertas mal, und fast nach einem Laufe von 10 Meilen bei Temtebury in ben Deerimad; 2) ber Jpswich, ein ficiner Ruftenfluß, nur 3 Deilen lang, ber fic in bie gleichn. Bai manbet; 3) ber Charles, ein Ruftenfluß, welcher aus einem Ser in Doptinten gum Berfdeine tommt, einen Serpentinenlauf von & Meiten mocht, und endlich in den Saven von Bofton geht, nachbem er in Debham ben Mutterbroot als naturtiden Ranal in ben Reponfet abgeficht bat. Er ift mur 12 Deile weit foiffbar; 4) ber Reponfel,

ein Ruffenfluß; welcher aus bem Dashapog-Pont in Gievon jum Boricheine tommt, eine norbolliche Richtung nimmt, burch ben Mutterbroot, mit bem Charles verbunden wird, aber fich unabhängig bon bemfelben in ben Boftonbaven wirft; er ift etwa 4 Meilen lang, aber nur auf & Deis len fchiffbar; 5) ber Taunton, ein ziemlich breiter Saftenfluß, ber auf ben blauen Bergen ben Uzsprung nimmt, Bud nach G. 28. wendet, ben Wabing mit, fich verbinbet, and nach einem Laufa von 10 Meilen in bie Mount Dopnbucht ber Marraganfeibei munbet. Er ift für fleine Fahrzeuge bis Taunton fahrbar, wird aben banpefachlich gur Flofe benutt; 6) ber Connecticut. Diefer große Flug tritt bei Northfield in Doffachufette ein, burchftromt es feiner gangen Breite nach; und geht zwifchen Beftfpringfield und Longmeabow noch Connecticut über. Er em: pfangt von D. ben fcmellen Millers, welcher unter bem Bebirge Bhansatit in Borcefter aus einigen fleinen Gien entfteht, und bann burd, Franklin feinen, Dupbung entgegengeht, nachdem, er den Chicapee, welcher auf ben gleichn. Gebirgen ben Urfprung hat und Morcefter und Sampben bemaffert; von D. her, gber, ben aus Bermont berfich. menben Deerfielb und ben. Anamape, welchen aus ben bei ben Bestifielbeftuffen gebildet wird, aufgenommen bat. Der Connecticut macht auch bier verschiedne galle ober wielmehr Stromfcnellen, als ben Fighting-, Deerftelb. ... Millers : und die Sablepfalle, welche letter bod bei bobem Baffer ju abertahren find. Da die Flush nicht, bie nach Maffachufette reicht, fo Aft er bei einer Breitervon 1,320 guf bod nur für Rabig fahrbar; 7) ber Blacktone, melder in Morcefter 34612 Ogellenfluffen, bem Salfwan und bem Ausfuffe bes Duayfimogoglees, entfleht, nach; S. D. ftromt und nach Rhoneistand übergebt, wo er bei feinem großen Bafferfalle ben Ramen Pantufet angimmt; 8} pie. Thames, welche ehrnfolls in Porcefter aus a fleinen Fluffen, bem Story "und Quepebaugh, jusquemenfließt, und ihren Lauf in Connections fortfest; unbig) ber Honfatonic, ber Haupe Auff pon Berkfhire, ... welcher gleichmabig nach Connectis aut übergehte, um ben Connecticutftrom gu-vergrofferm -Die Binnenfeen, find in Maffadufette Elein, und eigente . licha. Lachen: ber Quinegamond Pont, wifden Shreme. bury und Borcefter, ift barunter ber berrachtlichfte und 14 Meifen lang, an einigen Stellen & broit. p Gr. tragt

eine Menge Gilanbe, aber feinen Spieget im Centrum aber auch eine Brude. Quabog. Pont liegt in Stour-Undre find ber Uffamampfet und Long in Plys Mue find febr fifchreich. - Bon Randlen find mouth. vorgerichtet : 1) ber Dibblefer, welcher ben Merrimad mit Boffon - Saven verbindet, und ben Patutet und bie anbern Saue bes Strome umgeht. Er wird vom Concord gespeiset, bat Kall 107 Buf und 13 Schleufeine Lange beträgt 6 Meile, die Breite 24, big fen ; Diefe 4 Fuß. Man hat ihn 1793 angefangen und 1804 mit einem Rostenaufwande von 1,400,000 Gulb. vollens bet ; 2) bie Connecticutfanate. Dahin gebort ber Rangl gur Umgehung von Millers-Fall, welcher & Meilen lang.
20 Jug breit und 21 tief ift, und 14 Schleufen hat, und die beiben Dabteplandte, ber erfte & Deilen lang, 25 guß breit und 21 guß tief, und ber zweite ober ber Willemanfetfanal von & Meile Lange; 3) ber Effertanal. welcher ben Patuletfall bes Metrimad umgeht, & Meilen tang ift und 3 Schleufen hat, and Kahrzeuge trage, bie 3. Bus Waffer branchen. Mehrere andere Ranale find 31 gus Baffet branchen. projektirt. - Es glebt zwar mehrere Beilquellen, allein orne große mineralifde Rrafte: fo ju Bofton, Beftcama bridge, Brentham, Brighton und Lynn. Man' hat noch Leine Analyse davon, und blog bei benen in Lynn ein Babebaus errichtet.

Das Atima von Daffaculetts giebt fich im Come mer beifer, im Binter talter, als bas eines Europaifden Lanbes unter gleicher Parallele. Die Binter fangen etwa in ber Mitte bes Decembers an, ind bauern bis in bie Mitte bes Dary. Bahrend biefer gangen Beit bebedt eine bide Schneelage, bie in bein Bebirgen mobl 3. bis & Bus boch faut, ben Bobert. Ber Sabrenheitsche Thermometer wechfett gemeiniglich gwifthen 43 unb 100, unb man bat wohl Beispiele, baf er bis auf 200 unter o gefallen ift. Am 12. Februar 1817 fant er bis auf 300. Das Eis auf den Fluffen ift fo fart, bag es beladene Bagen tragt, und felbft bas Meer friert lange ber Rufte auf eine bebeutende Strede gu. 1820 fand bas Gis & Deis. len weit in ben Saven von Boffen, und 1807 mar bas-Gie im Deerfiet 2 Fuß 9 Boll bid, und ber Boben unt. bas Dorf Deerfielb, 3 Bug tief ausgefroren. Diefe titrenge Ratte vertirfacht bei R. B. Blinb, ber Daffachus-

ein Raffenfluß, welcher aus bem Dashapog-Bond in Charon jum Borfcheine tommt, eine norbolliche Richtung nimmt, burd ben Mutterbroof, mit bem Charles verbunden wird, aber fich unabbangig von bemfelben in ben Boftonbaven wirft; er ift etwa 4 Meilen lang, aber mur auf & Deilen fchiffbar; 5) ber Taunton, ein ziemlich breiter Sitftenfluß, ber auf ben blauen Bergen ben Urfprung nimme, Auch nach G. 28. wendet. ben Wabing mit, fich verbinbet, and nach einem Laufgavon 10 Deilen in bie Mount Sopnbucht ber Narraganfelbai munbet. Er ift für fleine Sabrjeuge bis Caunton fahrbar, wirb aben banptfachlich gur Flofe benutt; 6) ber Connecticut. Diefer große Flug tritt bei Northfield in Moffachufette ein, buichftromt es feiner gamen Breite nach; und geht, swiften Befffpringfielb und Longmeabow nach Connecticut über. Er empfangt von D. ben fonellen Millers, welcher unter bem Be= birge Bhansatit in Borcefter aus einigen effeinen Stere entfteht, und bann burch Franklin feiner Dapbung entergengeht, nachbem- er ben Chicapee, welcher auf ben gleichn. Gebirgen ben Ursprung bat, und Borcefter und Sampben bemaffert; von D. her, aber, ben aus Bermont berfito-menben Deerfielb und ben Agamani, welchen aus ben beiben Befifielbefluffen gebilbet wirb, aufgenommen bat. Der Connecticut macht auch bier verschiedne galle ober vielenebr Stromfcnellen, als ben Fighting:, Deerfielb. .. Millers : und die Sablepfalle, melde letter bach bei habem Baffer gu aberfahren find. Da die Flush micht, bie nach Maffachufetes reicht, fo Af er bei einer Breiter von 1,320 guß boch nur für Rabug fahrbar; 7) ber Blacktone, welchter in Morcefter musiga Duellenfluffen, bem Balfway und bem Ausfluffe bes Duapfimogogices, entfieht, nach; S. D. ftromt und nach Pholeisland übergeht, wo er bei feinem großen Bafferfalle ben Ramen Pantulet anntnunt; 83 bie Thames, welche eignfolis in Porcetter aus a fleinen Fluffen, bem Storp und Quepehaugh, jufanmenfließt, und ihren Lauf in Connecticut fortfett; unbig) ber Soufatonic, ber Baupt Aufr pen Berkfhire, is melder gleichmaßig nach Connectieut übergehte, um ben Connecticutftrom gu-vergrößern. -Die Binnenfeen, find in Maffachufetts Elein, und eigente "liche Lachen: ber Quinegamond Pond, gwifden Shrems. bury und Morcefter, ift barunter ber betrachtlichfte und 12 Meilen lang, an 'einigen Stellen & breit. n Er. erdat

eine Menge Gilanbe, aber feinen Spiegel im Centrum aber and eine Brude. Quabog. Pont liegt in Stour-Andre find ber Uffamampfet und Long in Ding Mue find febr fifchreich. — Bon Randlen find mouth. porgerichtet : 1) ber Dibblefer, welcher ben Merrimad mit Bofton - Saven verbindet, und ben Patutet und bie anbern Falle bes Strome umgeht. Er wird vom Concord gefpeifet, hat Fall 107 Buf und 13 Coleus feine Lange beträgt 65 Deile, die Breite 24, bie fen ; Diefe 4 guß. Man hat ihn 1793 angefangen und 1804 mit einem Roftenaufmande von 1,400,000 Gulb. pollens bet ; 2) bie Connecticutfanate. Dahin gebort ber Ranal gur Umgehung von Millere Sall, welcher & Meilen lang. 20 Suf breit und 21 tief ift, und 14 Schleufen bat, und die beiben Dabtepfanale, ber erfte & Meilen lang. 25 guß breit und 21 guß tief, und ber zweite ober ber Billemanfetfanal von & Meile Lange; 3) ber Effertanal. welcher ben Patuletfall bes Detrimad umgeht, & Deilen tang ift und 3 Soleulen bat, and gabrieuge tragt, bie 33 Bus Baffet branchen. Mehrere andere Ranale find projektirt. - Es giebt gwar mehrere Beilquellen, allein ofne große mineralifche Rrafte: fo ju Bofton, Beftcama bribge, Breutham, Brighton und Lynn. Dan' hat noch keine Analyse bavon, und blog bei benen in Lynn ein Babebaus errichtet.

Das Rtima von Daffachufetts giebt fich im Come mer beifer, im Winter talter, als bas eines Europaifden Landes unter gleicher Parallele. Die Winter fangen etwa in ber Mitte bes Decembers an, ind bauern bis in bie Mitte bes Darg. Bahrent biefer garigen Beit bebedt eine bide Schneelage, bie in bein Bebirgen mobl 3 bis Rus boch fallt, ben Boben. Der Sabrenheitiche Thermometer wechfett gemeiniglich gwifthen 43 unb 100, unb man bat wehl Beispiele, baf er bis auf 200 unter o gefallen ift. Am 12. Februar 1817 fant er bis auf 300. Das Eis auf ben Fluffen ift fo fart, bag es beladene Bagen tragt, und felbft bas Meer friert lange ber Rufte auf eine bebeutende Strede gu. 1820 fand bas Gis & Deis. len weit in den haven von Boften, und 1807 mar bas-Gis im Deerfiet 2 Fuß 9 Boll bid, und ber Boben um: bas Dorf Deerfielb, 3 Buß tief ausgefroren. Diefer frenge Ratte verturfacht bei R. B. Binb, ber Daffachu-

fette padt, nachbem er fich auf ben ungeheuren beeifeten Di. fteneienim R. auf bas Gewaltigfte ertaltet hat. Der Frühling bauert, wenn ber Froft aufgegangen ift, nur eine turge Beit; bie Begetation macht fogleich bie erstaunlichsten Borfdritte, Die Sige im Sommer fleigt ungemein boch : ber Thermometer batt fich jur Beit ber Sonnenwenbe gewohnlich auf 770, oft fleigt er auf 86° bis 90°, und im Jahre 1811 hatte er ju Cambridge bie Bobe von 10130 Sahrenheit erreicht. Die Witterung ift babei ungemein abwechselnb; besonbers auf ber Rufte. Buweilen geht im Januar und Februar bas Quedfilber bon 14° auf 28° herauf. Gine abnliche Abmech. felung tann man auch mitten im Sommer mahrnehmen: ber Thermometer, ber am Tage noch 90° gezeigt bar, bat in berfelben Racht nur 60°. Bom 1. Junius bis 1. Dttober berricht insgemein eine erftaunliche Sige. Die erften feche Bochen bes Berbftes find beiter und icon, und Diefe Sahregeit ichlieft haufig bei G. 28. Binde mit einer recht angenehmen Bitterung, bie bier ben Ras men bee Indianischen Commers führt. - Die herrichen. ben Binbe find im Winter ber R. D., in ben 3 Commermonaten ber G. BB.; felten find Dftwinde, und biefe geben nie 8 Deilen über bie Rufte binaus. Beffanbig ift nur in ben 3 Sommermonaten Junius, Julius, Muguft und Anfangs Septembers, in ben Bintermonaten December, Januar und Februar und Anfangs Rary ber D. 28., in ber fibrigen Sabregeit burchtaufen die Binde oft in wenigen Lagen ben gangen Kompaß, und find baher ber Sauptgrund ber außerorbentlichen Beranberlichfeit. bet Bitterung. 3m Binter ift bei flarem Better ber R. Dinb um 16° falter als ber Dft und Gaboft. - Den jahrlichen Riederschlag gu Cambridge berechnet Dr. Billiams auf 472 Boll, mithin faft um bie Balfte. mehr Regen als in Europa; man folagt bie Babt ber Regentage ju Cambridge auf 88, ju Salem auf 95, ber basten Lage auf 200 und ber nebligen auf 66 an. fcheint baber, bag, ber Regen in bei weitem großern Stros men berabfallen muffe . 09 bat ffegentage prit momigen. als in Europa finb. Der Thau, fleigt babei febr fart auf. n Gewirter find nicht baufig, am meiften im Dai bis jum Muguft, zuweilen aber auch eine Ericeinung bes Biniget ... Rordlichter ficht man ju alfen Jahregeiten, gumeifen, aud Rebenfonnen, Monbregenbogen unb anbre Lufterfcheinun.

am. Erbeben bat man bie und ba bemertt. Der langfte Tag ju Bofton bauert 15 Stunden 8 Minuten, ber Burgefte 8 Stunden 52 Minuten. Die Witterung ift Der Gefundheit, fowohl ber Menfchen, als ber Thiere gutraglich: bie herrichenben Rrantheiten find Salsbraunen Bebr . und Bechfeifieber, Schwindfuchten und Gallenfrant. beiten. Die Kinderblattern find nie verheerend gemefen, wohl aber bat bas gelbe Fiber, bas feit 1798 auch gu Bofton nicht unbefannt ift, furchtbaren Schrecken ver**b**reitet.

#### o. Anter bes Bobens. Runfifleif. Sanbel.

Maffachuletts ift eine ber alteften Rolonien ber Bris gen, in einem fremben Erbtheile, und nun fcon beinahe 200 Jahre in Rultur genommen. Reine ber Britifcheit Rotonien in Rorbamerita ift baber, auch im Berhaltniffe beffer angebauet, als biefe. Freilich laßt fich nicht erwarten, baf man bier eine Landwirthichaft, wie im alten Europa finde, inbes ift bod icon viel gethan, um biefelbe auf eine abnliche Bobe ju bringen.

Roch liegt indes ein großer Theil bes Bobens un-Bultivirt, als Balb ober als Bafte, Saibe und Moor ba. Rehmen wir das Areal von Massachusetts zu 6,250 Engl. Q. Meilen ober 4 Mill. Acres an, fo burfte bavon noch bie Balfte nicht in Aultur genommen fern.

ACRS.
171.417
176 575
· 1. 7.36/078
124,288
·u 591,044
1,826,364
J 39.539
· 139,304
Total 2,570,502

Der Reft bestand in Staatslanbereien, Die bamals noch nicht. ansgegeben maren, und wovon auch jest noch ein , großer Theil ubilg ift. Sinbef bat bie Landwirthichaft in ben neueften Beiten großere Fortfdritte gemacht, feite bem theils bie Ginm. ihre altvaterlichen Borurtheile aufgegeben baben; theile bite Etftgeburterecht, welches ben

Sohnen & ber Erbichaff jufprad, abgefchafft ift. Landguter find im Gangen nicht gioß, meiftens von 100 bis 200, bochft felten über 300 Acres: ein Theif bavon wird ale Pfluglant, ein anderer Theil ale Biefe und Balbe benutt, und 5 bis 20 Acres bleiben Balb. Landeigenthamer wohnt aber auch bier auf feinem Grundflude, hat neben bem Bobnhaufe Birthichaftsgebaube und Garten und tann aus feinen Genftern fein gamges Gigenthum übersehen. 1799 mar ber Berth bes Candes auf 118,891,284 und ber Saufer auf 49,093.652, beiber auf 167,984,936 und 1814 beibe auf 298,517,028 Bulben angefchlagen, mithin ber Berth ber Realitaten in 15 Jahren um 130,522,092 Guld. erhöbet."

Det Rornerbau wird zwar nicht hintangefest, inbef bei weitem nicht mit bem Erfolge fultivitt, als in ben mittlern Staaten ber Union : noch bauet Daffachufetts nicht hinreichendes Korn für feine Bolksmenge, und ber größte Theil bes Dehles, bas es ausfahrt, wird aus frembem Rorne gemablen. Ueberhaupt icheint ber Boben nicht überall gunftig zu fenn. Das Saunttorn ift ber Dais, ber am beften gebeihet, und bem Branbe nicht fo ausgefest ift, wie bas übrige Brodforn; auch wird bas Daisbrod von bem gemeinen Mann beinahe lieber genoffen, als Brob aus Baigen und Roggen. Der Mais giebt auf guten Felbern 60 bis 80 Bufbels auf bem Ader: er wird in Beis. hen und zwar 3 Fuß von einander, entweder Ende Aprils ober Anfangs Mai's gepflangt und reift im Anfange Bes Oftobers; bas Stroh wird grun und troden für Vas Bieb verfüttert und ift bem beften Sen gleich ju adien; ein Acre giebt bavon etwa 1,000 Pf.: Das Daismill wird mit Roggen vermischt, so daß letterer etwa 🖥 dutmacht, und bann baraus Brob gebaden, wovon fich be-nigftens & ber Einw nabren. Baigen gerath annber Rufte gar nicht, und tomint'nur auf ber Beftfeite bes Connecticut fort: man bauet bloß Sommerwaigen von verschiebenen Arten. Aber Roggen, ber nach bem Dies am meiften gebauet wird, tommt im Septembre in Bas Land. Andere Kornfruchte find Pafer als Pferbefutter, etwas Gerfie, Buchmaigen auf Mantutet, Birfe fur Geflügel und verschiedene Arten von Erbfen und Bohnen, wovon jeboch bie beffern bem Garten angehoren: von Danbelspflangen werben Bopfen, Stuche und Sanf acto-

gen; erfterer fo fart, bag er einen Musfuhvartife! ans: macht, eben fo Banf, ber bem Ruffischen in Qualitat nicht nachstehen foll: 30 Deerfield und Franklin probucirt ein Acre, mit Sanfe bestellt, etwa & Entr., an Berthe 216 Gulb. Auch ber Anbau von Alee und anbern Kutterfrautern, von Turnips und andern Ruben gue . Bermehrung bes Binterfutters, ift hie und ba eingeführt und nimmt immer mehr ju ; aber auffallend mar es, bag men bie Rartoffel tange bin:angefest bat, indem fie für fo ungefund gehalten murbe, bag fogar Gefete ihrem Anbau Schranten gefett hatten. Seit ben neueften Beiten ift man von biefem Borurtheile gurudgetommen, und hat bas fo nugliche Gewachs in feine Rechte eingefest. Ueberbaupt bat die Maffachufette = Acerbaugefellschaft vieles jur Berbefferung ber gandwirthschaft beigetragen: 1817 erhielt Die Pramie für die ftartfte Baigenkuteur ein Landmann in Borcester, ber 36f. Busbel auf 1 Acre 4 Ruthen gewonnen, und den Kartoffelnpreis ein Landmann zu Debham, ber auf 1 Acre 450 Bufhels erzielt hatte. Bur Aufmunterung bes Banfbaus ift auf jebe Tonne eine Pras mie von 30 Gulben gefest; am ftartften wird berfelbe gu Auch hat man bie und ba ben Buntersholl gezogen. Rabfagmen, aber nicht mit Bortheile, angezogen: Tabat wird gwar gepflangt, aber bas Produkt ift nicht fonberlich, und bient nur jum eignen Gebrauche. -- Der Gartens bau ift nicht unbebeutenb : jeber Pachter bauet in feinen Barpp Erbfen , Bohnen , Ruben , Sohl und Bwiebeln, wohlhabende alle . übrigen Guropaifden Gartenfruchte, felbft Melonen, , bie gmar reifen, aber boch flein bleiben; Dagegen werben bie Rurbiffe ungeheuer groß. Mit bem Bau ber Gemast und Kuchengemachfe geht ber bes Db-Bee Band in Bogo : aufer Sphannis :, Stachel ., Gichtand Erbbeegen gieht:man auch bie Rebe, bie an Spaliee generswohlichmestenbe Erfichten tragen folle, ber Anbau im Beggen bat jedoch nicht gehingen, mallen, phaleich bie wiebe, Befte ubgegut angetraffen wirb. Unter ben Dofffor , cenefteben, bin: Tepfel gifen on, die in großer Menge ge--gogen werben, weils fie hem Landmanne fein vornehmftes Beifet Aepfel auf InBarrel Cider, und foon 1721 gas . es Aanbiente um Boffon, die Bro, und Dreichaften, die . 3000 Barrets hemennern, ADer Lendmann nimme bem Ci-

ber, burd eine Buthat von Raft, bie Gaute, ble fo bauffa Bautfrantheiten erzeugt. Der Upfel ift aus Europa ein. geführt: man hat bavon mehreve eble Arten. Doch vorguglich fieht man auf folde, bie vielen Saft geben. Bon Birnen gieht man gleichfalls mehrere Arten, worunter be . Warden-pear und bie Bergamotten gerühmt werben: man macht auch wohl etwas Birnweft (poirée). Pfirfchen find nicht von ber Quatitat, wie in ben mittlern Stagten : bie befte Art ift bie rare rips. Pflaumen und Europaifche Ballnuffe werden zwar gezogen, erreichen aber boch bie Gute ihrer Stammorte nicht. Ginlanbifche Fruchtbaume, wie bie Sideri, Die Sanabis ·fce Riefche u. a., bot man noch nicht in bie Garten vetpflangt : man begungt fich, folche entweber aus den Bat. been ju bolen , ober überlaßt fie ben Schweinen gut Berbftmaft. - Ueber bie Balfte bes Lanbes befieht aus fetten ober magern Biefen und Baiben, wie fich benn ber Boben überhaupt beffer jur Biebjucht, ale jum Aderbau gu fchiden fcheint. Die fconften Wiefen breiten fich am Connecticut und Mercimat und beren Buffuffen aus: fie find mit ben nahrhafteften Grafern und Pfangen, befone bets weißem Rice (honey-auccle), bem fcmalbidetrigen Riepengrafe (bird grass), bem rothen Biefentlee, bem Herds grass und red top-grass bewachsen. -Die Balbungen in Maffachufetts enthalten bie fcbn. ften Forftbaume. Darunter bie sorbus aucuparia, bie fraxinus americana, bie populus tremuloides, bie fagus ferruginea, bie magnolia glauca, bie betula popalifolia und lenta, bis juglans cinerca, alba und squamosa, hit juniperus virginiana unb theoides, hit pranus virginiana, bie castanea vesca, ben platanus occidentalis, bie ulmus americana, bie corylus americana, bie ostrya virginica; bie laryx amer., ble tilin amer., ble myssa villosa, bit cornus canadensis, alba, circinata und florida, bas acer rubrum und saccherinum, bie quercus alba, tinctoria, coccinea, rubra und banisteri, und bie pinus rigida, strobus, nigra und canadensis. Die Sichten nehmen besonders bie Gbewen, die Ulmen, Pflaumen, Abern, Pappeln, Dugbiame, Die Thaler und fluglifer fur fic. Die rothe Ceber liebe einen trodenen, fiefeligen und fleinigen, bie weiße tinen Parfcboben. Don ber weiften Lichte fichet mon mobil

einige, die 7 Buf im Durchmeffer hatten. Auch gitbt et eine große Menge von Balbbeeren und Armeifidutern :? Die Sinfeng tommt noch bie und ba vor. - Die Jagb, ift im gangen Umfange bes Staats frei, aber jest nur ; noch ein Gegenstand bes Bergnugene, ba bas Bilb unb : Die Delgibiere gingemein abgenommen baben: ben Biber fiebt . man felten mehr, baufiger ben Muftafch, ben Ding, ete: nige Arten von Sachfen, ben Stunt, Marber. Biefel . und bas Cichbornden. Rein Pelgthier barf vom Anfange ! Junius bis Ende Septembers getobtet werden. Dagegen. if eine Pramie auf bas Erlegen von Bolfen, Baren und Bergtagen gefest, bie fid jest in bie Gebirge gus, rudgezogen haben, aber wohl Abstreifer in bas bemohnte' Land machen: fo hatten 1814 ein Maar Bolfe in ber-Diticaft Springfielb gegen 150 Schaafe geriffen. ter ben milben Bogeln ift bie Wondertaube einer ber nub. lichften: fie ericheint auch bier in gabliofen Somarmen.; Auf der Ruste findet man viele Basserpagel. Die schädlicher fte Schlange ift bie Klapperschlange. - Die Biebzucht ift; in Maffachnfette ber Dauptermerb :, 1702 murben bei bet Abfcabung angegeben 26,506 breijabrige Pferbe, 30,358 viers. jahrige Dofen, 111,042 breijahrige Rube und Binder, und bo,38g fecismonatliche Schweine, und Dorfe fchatt ben Biebstapel auf 49,417 Pferbe, 286/900 Stud Rind. vieh, 994,307 Schaafe mit Biegen und 85,671 Schweine, mithin auf 646,295 Stud großeres Bieb, beffen auf jeber ber 317 D. Deilen 2,026 gegablt werben. Das Rinb. wieh ift frart und mildreich, es abnelt bem, mas man im nordlichen Frankreich fieht. Gine Ruh giebt 40 Bochen. lang täglich I Gallon Milch, und gewährt, wenn fie im Antaufe 50 Gulb. und ihre Unterhaltung jahrlich 42 Bulb. toftet, in 2 Jahren einen reinen Beminn von 100 Bulb. Dan macht recht guten Rafe, fo bas man ben von Menmonth bem aus Chesshire gleichfchatt. Der Dos Bat allein ben Aderjug: in bergigen und fteinigen Begenben fieht man 3 bis 4 Daar ben Pflug regieren, in beidfem Erbreiche fpannt man 1 Pear Dofen und I Daar Pferbe gufammen. Die Pferbe find gwar von Normannis fcer ober Engliffer Riffe, aber ausgeartet, unanfehnlich und mager, feboch lebhafd und bienen meiftens gum Reis ten. Die Schaafzucht ift in neuern Beiten burch Spanis foe und Englische Antober webt verebelt, boch triger bas

Shaaf noch meiftens durze und bide Wolle: auf Rantu-Das Sammelfleifch bagegen ift Bet fallt fie am beften. vortrefflich. Schweine in Menge; ba fie wenig toften, und im Berbfte im Bathe, im Binter mit Dais gema. flet werben: the fleisch ift febr wohlschmedend. Man hat and die Schinefifche Raffe. Bieles Geflüget, befonders Ralebuten und Dubner. Die und ba Bienengucht. Die Berluche mit ber Geibenkultur find fehlgefchlagen. - Blus hender und einträglicher als Adethau, Biebjucht und alle ubrigen Zweige ber producigenden Inbuftrie, ift für biefen Staat bie gifcheret : Daffachufetts ift eigenklich ber einzige Stoat ber Union, ber bie große Fifcherel in Befchlag genommen hat, und was Deuport, Reuhampfhire und Daine barin thun, tann tauni in Thichtag Commen, wenn man ben Umfling ber Diffacilifete rei betrachtet. Die grofe Bifcherei theilt fich'in, Swellie: ben Stocksich . und Walfichfang; beibe fift in Daifa-dusetts feit ben atteften Zeiten getrieben. Folgende find bie Detschaften, die an bieser Fischeren Theil intenteit und bie Quantitat ber Fische, bie sie von 1786 M 1786 aufbrachten:

				Betrog De	er Gu apfahrtes Cehanetn	abe in a
Ortschaften.	Bahre.	Tonnens gahl.	Manns fchaft.	uach Euros) pa.	pad 2Beft- g inbien.	Iqlai.
<b>R</b> arbleheab	. 90	5,400	720.	50,000	25,000 1	75,000
Sloucefter	160	3,600	680	19,500	28,500	48,000
Thurship	36	1,440	252	6,000	12,000	18,000
Salem .	. 20	1,300	100	6,000	10,000	16,000
Beverlen	19	£/235	157	13,200	10,000	45,200
Manchester	15	900	,120	3. B.000	7.500	110,500
<b>Jarmouth</b>	30	,900	180	4,000	10,000.	12,000
Chatham	90	960	40	3,000	9,000	· i¥,000
Spinoid :	80	6866	348	3,000	13.000099.	9,000
Princetown :	, 21	550	C des	31000	5,200	: 18:30e
Newburn	FP.	, 460	; .80	- 3,000	5:090 I	g fi opg
Durborough"	. Q.	360	1. 78	1,590	3,080 1,500	4,600
<b>S</b> ohasset	75	100	1 . 35.	1,000		2.54
Rantulet	5	1 200	40		1,500	2,000
Dingham	4	180				- 2,000
Ringston	1 A	10/3999	:488	1.11 3600		P-000
Wenmouth Scituate	3	1、型	4 46	I,000	,1,250	2 250
		90	1 40	400	663	1,000
Estat	Sog	18,885	3,167	107,000	138-550	240.150

. 3m Jahre 1790 bellef fich bie . Minge ber gefanges nen Fifche in Maffachusette auf 354,276. Entr., am Bers, the 1,730,417 Guib., woven 240,150 Gner., am Berthe, 3,190,800 Gulb., ausgeführt murben. Seithem bat fic Die Sucherei ungemein vergrößert: 1807 maren 43 635. Tonnen babei beichaftigt, und wenn 1520 nur 321.419: Entr. aufgebracht find, fo ift bieß ein ungludliches Sabr gewefen. Man fangt ben Stockfich theife in ben eignen; Baien, theile auf ben fleinen Banton im G. von Reufcotiond und Reufundland, theils auf ber groffen Bant. Der ameite Bweig ber großen Filcherei, ift ber Balfifchfang, ber faft von gleichem Umfange, wie ber Stode, fifchfang, und felbft eintraglicher ift, und mehr gun Mudfuhr liefert, als biefer. Der hauptfit beffelben. ift auf ber Infet Rantutet und ju Bebford : 1819; rufteen Mantulet 57 Dreimafter und 7 Zweimafter mit, 16,616, Rewbebford 26 Dreimafter und 11 Zweimafter, mie 9,381, Massausetts überhaupt etwa 28,000 Tonmen bagu aus, bie 1818, mit dem, was in ben andern . Haven bee Union aufgebracht war, für 2,578,000 Gulb. Balfifchten, Sifchein, Balrath und Richter in ble, Shaale der Ausfuhr werfen tonnten. Der Balfischfang wich wicht allein in bem nordlichen, fonbern auch in bem fibliden Ehrite bes Arlantifden Oceans getrieben, Die Thiere felbst bis in ben Australocean verfolgt. Gina : traglich ift noch ber Date lenfang an ber Rufte, ber gen! gen 60-Schiffe und 1,200 Denfchen beschaftigt; 1785 wurden 100 Makrelenjager, ausgerüftet. Man fatzt ben Bifch ein, und fendet ibn fo als Degeefveife hauptfachlich. nach Westindien. 1810 murben 5,440 Barrels an Mere, the 89,100 Gut., singefalgen. .: Außer Dafrelen fangt man an ber Rufe Bungen, Flinder, Schellfifche, Pollate, ben gemeinen Rabliau, Bibbaugen und Baringe, monon, wieles eingefalzen und ausgeführt wird; ber eigentliche bas zingefang ift jeboch ,febr ,unbedeutend, ba ber Gift munt im April, um ju laichen, in ben Gemaffern von Daffiel dufette erfcheint, und icon im Dai feine Reife nach bem; Rarben fortfest. Auch giebt es Tuftern, Mufdeln, Buge. mer, Tafchentrebfe und Gagneelen im Upberfluffe, und bie füßen Bemaffer find reich an Belfen, Alfen , Storen, : Lachten, Mewiven, Barfden, Spreken, Dechten und Rate, pfen, welche bis inners Ronfumlion vermebren . . Der .

Wergbau in Maffachufetts geht auf Giften und Bei ? Eifenminen liegen in Phymouth, Briftol und Berffbire. fte werden bergmannifd, aber freilich febr funftios betries: Das magnetifche Elfenery in Beiftol giebt ein tothbruchiges Gifen. Gumpf= ober Rafenerge find haufig, unb werren gu Bufmaaren verarbeitet: 3 Tonnen beffelben geben I. Tonne Gufeifen. Es legt & bia & guf unter ber Erbe. Doch muß man gu ben Gifenfabriten noch vieles Daterial aus Remort, Pennfplvania und Marpland, fo wie aus ber Ofifer entbieten. Man fomelst bas Gifen blog: in Luppenfeuern ober auf vertieften Beerben. Blei fintes man gu Southampton in Sampden, in einer Aber, Die 4 Deft. Lange balt, und fich von Montgomery bie Dagfiels anebebne: es halt 50-60 pCt., und wird jest von einer Gewertschaft aus Bofton ju Tage geforbert. Die übrigen Metalle and Mineralien werben weifig ober gar nicht benutt: fo bas Reife: blei gu Beimfiels in Sampben, Untimonium in ber Rabe! von South-Sables; Bernt ju Satfielb unt Morthampton unb . Marmor in Bertibire, ju Lanesborough, Dalton, Cheffiet. und Pittefielb, an welchem lettren Drte auch eine Art com etaflifchem Marmor gefunden wirb. Schiefer in großen Bruchen hat man ju Bernarbstown in Franklin, Geifeneibe ju Dibbe lefielb in Sampben, Ralt in Berefbite, meifen Sand ger bem . Glasfabriten in Chesibire, Serpentin bei Rembito, Turfife bei Dordefter, gelben und tothen Der, fo wie Pfeje fenerbe auf Martha's Bineparb, Rupfenerge gu Leverett in Dampben und Attleborough in Briftol. Aus ben Granits . bruchen von Chelmsford und Tongsborough, nabe am Dibe : blefertangte, find mehrere Bebaube in Bofton errichtet. Aber : Quellfalz und Steinkoblen hat man noch nicht entbeckt: erfteres hat man mit Bortheile aus bem Weermaffer abite : fchlammen den Unfang gemacht, und ledtre finden fich mabre : fceinlich auf in dem noch fo wenig untersuchten Lagheonuc, ba man fie ber entgegengefehten Seite biefes Gebirgs in Reuport entbefft bat.

Rein Staat ber Union hat es feweie in ber Manufate tur gebracht, ale Maffachuferie: es verebelt nicht nur: bie melften einheimischen Produkte des Bodens, sonderm auch die, die in den übrigen verbunderen Staaten zu Daufe gen horen, selbst mehrere, die ihm aus fremden Erdtheiten jun geführt werden, und im Ganzen fcheint der Ginm vom Massauferts mehr Sinn fur Geweibe, Flicherei und Dans

bel, als får bie Landwirthschaft zu haben. Stabten findet man alle eigentlichen Bandwerfer in binlang. licher Babl, auf bem Lanbe bagegen, mit Ausnahme Der Beber und Schmiede, wenige, Manufakturen und Sabriten aber find über bas gange Land verbreitet. pornehmften barunter finb: 1) bie Baumwollenweberei. Schon 1810 batte Daffacufetts 54 Gefpinnftfabriten, mit 19,448 Spinbeln, bie 8,383 Entr. 48 Pfund Twift 1,863,819 Sulb. lieferten, unb 22,564 Stubje fůt Baumwolle, mit einer Probuttion von 4.048,200 Darbs, an Berthe 4,121,152 Gulben. Die Manufot: aur bat fic feitbem, befonders mabrend bes Rriegs, ungemein ausgebreitet, inbeg leibet fie jest unter bem Aluche ber Beit, und vermag bie Konkurreng mit ben Briten nicht auszuhalten. 3mar tonnte fie bief, ba bie Boblfeilbeit bes Stoffe ben boben Arbeitelobn mohl aufwiegt, und Mafchinerie bier eben fo gut. als in Altengland aus gewenbet wird, allein ber wohlhabenbe Anglo-Amerifaner giebt Alles, mas in Altengland gemacht wirb, bem einlanbifden gabritate vor, und feitbem bie Britifden La= ben wieber geoffnet find, fteben bie Ameritanifden leer. Ge giebt in Maffachufetts boch einige febr bedeutenbe Anftalten: fo beschäftigt bie Manufaktur ju Baltham 200 Stuble und verarbeitet jahrlich 4,000 Entr. Garn; 2) bie Bollenweberei. 1810 beftanb 1 Tuchmanufaftur ju Betertown, mit einer Probuktion von 6,860 Narbs, ju 20,580 Gulb , 221 Balfmublen bie 730,948 Parbs, an Berthe 8-4.802 G., 9 Spinnanftalten mit 56, Stuhlen, Die 56 000 Entr. für 57.200 G., 4 Bollenframpelfabtiten, Die 9,953 Dugend gu 14,400 guf fur 223,996 Gulb. lieferten. Bollene Strumpfe murben 37,951 Pagr fur 86,906 Bulb. gemacht. Inbef hat biefe Manufaftur in neueus Beiten fich nicht in ber Daafe vergrößert, wie bie Baum-wollenmanufaktur. Bas gemacht wirb, beftebt in groben Tuchern und Beuden: ju ben feinern Baaren tragt bie Ameritanifor Bolle nicht. Schnure fur Autschen, an Man macht bloß gemeine Dute, Berth 72,000 Buld. 1810 142,645 für 830,334 Gulb.; bie Dite ber. Gente lemans werben aus Europa verfdrieben; 3) bie Leinen. und Sanfweberei an fich, ift von feiner Bebeutung: gwar bauet jeder Pflanger fo vielen Blache, als er jur feinem Sausbebarfe benothigt ift, webt barens feine Dems Banbbud b. Erbbefdr. V. Abtheil. 2, 20.

ben, feine Bifothder und giebt ihnen auf Dausbleidn Die Beiffe, allein fur ben Bertauf wird nichts gemacht und es geht noch vieles Leinen aus Europa ein. Spisa macht man ju Ipewich , freilich nur grob: Bofton, Salem, Daverhill, Northampton und Spring field, und zwar 1810 von hanf 3,025 Stud, von Baum wolle 200 Stud und Tammert, 6,000 Yarbs, gulammen får 239.626 Gulb.; gemeine Seilerwaaren 2,808 Ion nen für 2,061.329 und Binbfaben 85,200 Pf. gu 74,766 Papiermahlen find 16, wovon 6 am Charles, 6 am Reponfet fteben: 1810 belief fich ihr Erzeugniß auf 05,120 Ries Shreib: und 63,000 Ballen Padpapier, at Berthe 581,902 Gulb Papiertapeten und Spielearten werben in und um Bofton gemacht, jahrlich fur 105,000 Buld.; Druderichmarge 6,000 Pfund für 6,000 Guld ; 4) bie Erbermanufatrut hat einen betrachtlichen Umfang : et glebt viele Roth: und Deifigarbereien und Deltereien: 1810 wurden 261,800 Stud Marolin, 174,506 große Saute, 65,888 Ralbfelle, 62,536 Schanffelle und 2,800 Schwel nebante, an Berthe 2,672,278 Gulb., gubereitet. größte Barberei, mahricheinlich in allen Staaten ber Union, ift die zu Rorthampton, der Sie der Schubfabrikation aber Lynn; hiet und in ben übrigen Stabten liefert man 1810 63,307 Paat Stiefel, 844,864 Paar Mannt. und 1,310 500 Paar Frauensschuhe und eine Mengt Sattlermaaren, Rappen, Bruftlage, alles an Werthe 5,981,042 Gulb. Much viele und gute Banbichube mer ben gu Lonn verfertigt, 1810 4,875 Dugenb Paar, an Berthe 29,250 Gulb.; Peitschen 7,050 Dubend far 15,980 Guib.; 5) bie Bolgewerbe befchaftigen einen Broken Theil ber Ginwohner. Der Schiffbau ift febr be-:traditich: schon 1769 bauete man 8,013, 1770 7,274 - und 1771 7.704 Tonnen, und in der Folge vergrößeite Ad diefer Erwerdzweig immer mehr: man fing an felbf far Briten und Frangofen Schiffe ju bauen, ba ter Bar shier lange to toftspielig nicht fällt, als in Europa und felbf in ben übrigen Stagten ber Union; eine Tonne fat sein Rauffartheiftiff tommt mit aller Tifchterarbeit nut auf: 30 Gulb. ju fteben; intes find biefe lange fo bauer haft nicht, ale bie Britifden, ba fie bochftens 7 Jahre, bie Britifchen bagegen, beren Bimmermert allein go Gulb. bie Lonne toftet, 21 Jahre Goe halten. In ber Folge

bat Maffadu Atts'd Shiffbau au Solibitat gewonnen, aber bie Raften find auch betrachtlicher geworben, und fcon 1800 tam bie Zonne eines platibedig gebaueten Bweibeders auf 68 Gut. su Reben. Die meiften Schiffemerfte find bu Bofton. Salem, Remburg, Saverbill und Dartmouth: 18:0 wurden 23.410 Connen, an Berthe 1,312,190 Gulb., gebauet. Lifchlermaaren werben febr gut und in Menge verfertigt: 1810 Schränte für 637,244 Guib.; Sentie 1 694, Dubent für 198,100 Guld.; Rutiden 667 für 245,348 Guib.; Adermagen 2,250 für 87,200 Gulb.; Spinnraber 6,393 fur 35,964 Bulb.; Saffer und Conmen 37,995 für 138,636 Gulb. und andere Solsmaaren für 62,000 Gulben. Bu ben Ergengniffen ber Balber gehort auch bie Afche, bie gu Bofton und anbern Dene tern gefolten wirb, 1810 193 Tonnen für 41,238 Gulb. und ber Terpentin, 6,000 Gallonen fur 36.000 Gulb. Gine Mafdinenfabrie lieferte 1810 far 8,000 Gulben, Mufikalische Juftrumente wurden für 35,760 Gulb. vem fertigt. Es giebt 150 Sagemublen im Otaate, Die 1810 10,758 000 guf Bichten und 490,000 guf Cichenholi verfcnitten, an Berthe 174,670 Gulb.; 6) bie Braues rei und Brennerei ift von großem Umfange, bach großen Die lettere als die erftere. 1810 wurden 2,472,000 Sallonen Rum, 63,730 Gallonen Bhiety, 310,480 Gallonen Ciber und 716.800 Gallonen Bier gebrannt, abgezogen und gebrauet, alles jufammen 5,929 552 Guib. werth; Sprucebier, 1.250 Sallonen für 5,000 Gufb.; 7) Minoterie. 84 Dablmublen Lieterten 1810 460,476 Bufhels Baigen- und Roggen-, und 49,054 Dais- und bafermehl, gufammen en Werthe 771.338 Gulb. Strobbate wurden ju Brentham und in ber Rachbarfchaft fur 1,103,9.6 Gulb., Strobbeien 70,000 fut 8 000 Gulb. verfertigt; 8) Eifenwaaren. Dan gabtt 76 Gifenwerte, worunter 31 Eifen : und 11 Bainhammer: 1810 wurden darauf erzeugt: Stabeifen 978 Zonnen, Anter 440 Zone nen, Bohlmagren 2,340g Tonnen, gufammen für 693,684, Soneibegeug fur 88,000 und verarbeitetes Giren fur 1,043,436 Gulb.; Die Ragelschmieben lieferten 11,000:000 Gild Lapetenndael für 4,000 Gulb. und andere Ragel for 1,431.170 Gulb. Die vornehmfte Ragelfabrit bes fteht ju Malben, bann ju Taunton, Bribgemater, Plys mouth, Amesbury, Middieberaugh und Walpole; I Stable

manufaktur veratbeitete 20 Tonnen für 8,000 Sulta auch murben für 20,000 Gulb. ftablerne Singerbate ge macht. Die Baffenfabrit zu Springfielbe lieferte 10 og Muffeten far 458,170 Gutd.; I Bartenfabrit 11,000 Stud für 3,740 Gulben. Schneibemublen find zu De ver, Plymouth, Danvers, Beverly, Amesbury, Dewton, Rorton, Taunton und Bridgewater, Die 1810 1,700 Tonnen für 637,200 Gulb. fcmitten und walten; 9) andere Metallwaaren 1810: metallene Kanonen 12,476 Pfun für 14.272, tupferne Baaren, 32,159 Pf. für 45,656, Gloden 21,410 Pf. fat 17,110, Metall = und Binnwaaren 99,288 Pf. für 83,400, und Komposition 251,503 Pf. für 219,562 Gulb. Auferbem murben gefertigt: metallene Anopfe far 40,000, Uhren far 92,370, Sil bermagren und eble Steine, für 323,250, andere Erge, Doer u. f. w. fur 9,700 und Binnwaaren fur 147,430 Gulb.; 10) Glashutten hat ber Staat nur 2, gu Bofton und Chelmsford, die aber gute Baare liefeen, 1810 für 72 000 Gulb., auch schliff mon für 8,000 Gulb. Brillen. Irbene Waaren werben vorzüglich ju Lynn und Danvers gemacht, 1810 für 37,400 Gulb.; Steinwaaren gu Chartestown für 26 000 Gulb. Die 16 Marmormublen verfcnitten 894,000 Fuß, an Werthe 76,000 Gulb.; die 6 Pulvermuhlen dereiteten 120,000 Pf. für 144,000, die Salpetersieberei 23,600 Pfund für 18,606, die Biegelhatten 25,295,000 Stud für 278,134 Bulb.; 11) Budersiebereien. 1810 wurden in ben verfchiebenen Dub-ten und Fabriten 4,220 Entr. für 164,800 Gulb. raffinirt; 19) Delfieberei. 1810 betrug bas Balrathebl, was in ben verschiebenen Siebereien zubereitet wurde, 77,096; ber' Balfifchthran 244,728 und bir Lein und anbere Del 44,460 Billonen, an Werthe 575,004 Partie Seffe 1876: 2,043,720 Pf. für 479,394 und weiche 4,190. Barrels für 36,800 Gulb. ter 1810: 1,436,550 Pf. für 434,120 und Walraths. lichter 465,000 Pf. für 356,600 Gulb.; 13) Schnupfs tabak: 1810 118,400 Pfund für 74,362 Guld.; Die Salgichlammereien gu Darmouth betrugen 1810 fcon 468,198 Bus, worin 118.757 Bufbels Roche falg, får 159,052 Gutb. abgeschopft und versotten mur-Much Glauberfalg wird in verschiedenen Rabrifen gemacht: 1810 334,238 Pf. für 26,738 Gulb.; 15)

noch werben in ber Tabelle von 1810 folgende Kabrifate aus Maffachufetts aufgeführt: Burften, 1,666 Dugenb für 10,000 Gulb., Ramme aus ber Fabrit ju Bofton, 49,905 Dubend für 161,248 Gulb., Darmfaiten für 4,000 Suib., Schofolate 255,500 Df. für 146,200 Gulb., Blei får 400 Gulb., Rabfeibe, welche befonders ju Spewich verfertigt wird, 103 Pf. for 1,236 Gulb., Bache, von ber Bleiche ju Debham, fur 49,824 Gulb. und Rartat fchen auf gen Dafdinen, porgliglich ju Beftgambribge und Bofton, welche 809 Perfonen beschaftigen und 1810 7,0724 Entr., an Worthe 472,386 Buld., lieferten; aber biefe Tabelle bat auch ben Ertrag ber Schaafzucht, worunter 18 Derie mos, 2,062 halbveredelte und 103,141 Landschaafe waren, und 35,000 Entr. Schaafwolle unter bie Fabrifate aufgenommen, bie bier offenbar am unrechten Plate fteben. Wenn man diese Artikel mit 826,714 Gulb. abzieht, fo betrug 1810 ber Berth ber gefammten Manufattur 36,363,932 Sulb.

-Maffachuletts bat eine außerft vortheilhafte Lage gum Banbel, eine lange Seefufte, mehrere fchiffbare und fchiffbar gemachte gluffe, nub vortreffliche Landfragen, Die es mit allen benachbarten Staaten in Berbinbung fegen: burch ben Didblefertanal ftebt fein erfter Geeplat mit bem Merrimat in unmittelbarer Berahrung, ber ibm bie Drobufte von Renhampfhire und Bermont gufahrt; feine Fischereien find die wichtigften unter allen Staaten ber Union. Sem Seehanbel ift auch angerft ausgebroitet, und feine Schiffe geben in die entfernteften Deere: es ift unftreitig ber erfte Staat im Banbel mit auswartigen, ber greite im Range im Sanbel mit Lanbesprobuften. Seine Sauptaussuhrwaaren find Fifche, Butter, Rafe, Zalg, Rindfleifc, Stabholy, Schweinefleifch, gelflige Ges trante, Delgwaaren, Leinfaat, Bache, Balfichthran, Balrath, Fischleim, Dehl, Dopfen, Doft, wogu benn noch bie perfcbiebenen Danufatte und bie Baaren, bie aus ben nordlichen und weftlichen Provingen burch feine Danbe

geben, tommen. Die Geeausfuhr betrug

1791	Cohne	Maine)	•			4 651,396	Gulb
1793	(ohne	Maine)		•		5,273,179	
1793	(ohne	Maine)	•			6.874,093	
1794	(ohne	Maine)	•		٠	10,075,143	-
1795	(ohne	Maine)	•	•	•	13,617,258	~~

1804 (mit Maine) 33.788,758 — 1805 (mit Maine) 42.398,486 — 1810 (mit Maine) 26,020,096 — 1820 (ohne Maine) 32,017,844 —

Bon ber Ausfuhr von 1820 waren nur fir 1,722.870 Buth: Landesprodukte und für 14,294,974 Guid. aus wartige Wagren. 1807 betrug bie Tonnengatel feiner Soiffe 321,032 Cennin, wovon 51 712 mit bem Rie ftenhanbel, 43.635 mit bem Stockfiftifange und 28.000 mit bem Baffifchfange beschäftigt maren. In Demfelben Jahre waren 37 Schiffe nach Frankreich, 73 nach Spanien, Portugal und bem mittellandichen Deere, 51 nad Solland, Deutschland und ben Sanfefiabten, 18 nad ben Britifden Infeln und 249 nach ben übrigen Baven von Europa, Afig und Afrifa beftimmt; Die gange Babl ber Schiffe aber, bie ausklariet maren, belief fich auf 1815, mar jeboch mit Einschlusse von Daine, Die Konnengahl ber gu ben Baven beiber Staaten gehörigen Shiffe auf 452,273, etwa ben 3. Theil ber gangen Ameritanifden Schifffahrt gestiegen. Seine Saupthaven find Bofton, Plymouth, Salem, Marblebead und Rem. bury. - Banten bestanden 1820, mit Ginfcluffe ber Bweige ber Unionebant, 29, wovon bie Staatsbant ein Ravital von 6,000,000; bie Massachusettsbant von 3,200 000, Die Unionshank von 2,400,000, die Bestonbank von 3:600,000, bie Sandelsbant ju Salem von 600,000, Die Efferbank von 800,000, die Salembant bon 400.000, Die Gloucesterbant von 240,000, Die Marblebeabbant von 240,000, die Beverlybant von 320.000, die handwerkerbank ju Rembury von 400 000. Die Remburgbank von 700,000, die Plymouthbank von 200,000, die Sauntonbant von 200,000, bie Bebfordbant von 400,000, Phonipbant ju Rantuket von 200,000, bie Rantuketbank von 200,000 und bie Worcesterbank von 400 000 Gulb. eingelegt hatten: ihre Noten fanden 1820 ju Rem port zu 98% und 98. - Die Kandie, Die in Dem Stagte porgerichtet find, haben wir fcon oben angegeben .: man bat Bieles getham, um bie Raturbinderniffe, bie fich in bem Laufe der Fifife ergeben, weggulchaffen; Bieles ift noch zu thun übrig, und vorzüglich wurde ber Staat gewinnen, wenn mittelft Durchftechung des Barnftable: Milb: mus die Schifffahrt um diefe Salbinfel verfast marbe.

Bruden finb foon allenthalben angebracht, we Lanbiten ! Ben bie Bluffe burchschneiben : wirklich fcone Berte find Die Malbenbrude uber ben Mpflic, Die Charlestown mit Dalben verbindet, bie Charlet-Riverbidde, zwifden Bofton und Charlestown, und bie Beftboffonbrade, bie 6 Brut. ten über ben Connecticut, Die Merrimatbrude. Die vornehmften Lanbftragen gieben von Bofton nach Gloucefter 6, ven Bofton nach Plymouth 123, von Bofton nach Daverhill 81, von Bofton nad, Amberft 121, fton nach Greton 63, von Bofton nich Minchenbon 134, von Bofton nach Brattleborough 23%, von Bofton nach Domfect 113, von Bofton nach Newport 19, von Bofion nach Provincetown 24%, von Bofton nach Chatham 184, von Bofton nach Nantulet 244, von Boften nach Polmeshole 18%, von Sandwich nach Solmeshole 44. von Midbleborough nach Newport 8%, von Worcester nach Providence 84, von Borcefter nach Cancafter 4, von Leominfter nach Greenfielb 92, von Rutland nach Rorth. hampton 7. von Springfield nach Steckbridge 61, und von Billamstown nach Salisbury It Meilen. Landkutsche und eine Schnellpost gehen von Bokon nach Die vornehmften Leuchtthurme fteben auf Bafere-Jeland, auf Rantufet. auf Martha's Bineparb ber Sapheat, bei Bofton, auf Thutchete-Island, Plum-Island, Cape Cod, Cape Page, Portland, Plymouth, Wighman-Point, White Peab, Franklin-Island, Boobs island, Chathem, Scitnate.

#### d. Einwehner.

Die Bolksmenge von Massachletts belief sich 1820 auf 524.037 Individuen, namlich Weiße 516.419, Regerstlaven 6,863 und Indianet 750: es kamen mithix beren auf jede der 317 D. Meilen etwa 1,653 Kopte, eine Bevölkerung, die gewiß für ein so junges Land sehr ansehnlich ist. 1810 waren ohne Indianer 472 040, 1800 422,845, 1790 378,787 gezählt. Unter der Bolkspahl von 1810 fanden sich:

Junge Manner bis 26 3.	34,964 45,013	Jungfrauen von 10-16 3.	<b>66,881 33,191 46,366 49,229</b>
Manner über 45 3.		Beiber uber 45 3.	39,891

Mannl. Gefchl. 229,742 Beibl. Gefchl. 235 561. Sierzu Stlaven, 6,737

472,040

Massachusetts hat mehrere und besser gebauete Stabte, als irgend ein anderer Staat der Union: es giebt ihrer 5, die völlig das Ansehn einer Europäischen Stadt haben, und 24, die erst im Aufblühen sind. Die Zahl der fammtslichen Ortschaften belief sich 1810 auf 290, wozu feitdem noch einige neuere hinzugekommen sind.

Die Einwohner bestehen: 1) aus Anglo-Ameritanern ober Menfchen, bie ber großern Daffe nach aus Altengtand abstammen, und burch ben Lauf zweier Jahrhunderte awar nicht ihre alte Nationalität verwischt haben, boch einen Anstrich ber Sitten und Bebrauche, eine In: bividualität erlangt haben, die sie jest auffallend von eb nem Altenglander unterscheibet, und bie mohl unter allen Staaten ber Union in Massadjufetts am flartften bervortritt. Der Puritgnismus, ber vormals über biefe Drovingen verbreitet war, hat fich auf bem Lande noch nicht gang vermischt, und hier herricht noch viele Bigotterfe; boch ift ber Berfolgungeeifer verschwunden, und auf ben Seeplagen herricht berfelbe Inbifferentismus, ber jest in gang Rorbamerita immer ftarter um fich greift. 3u B0. fton herrichen alle Freuden einer großen Stabt, Lande will man kaum einen Tang ober andre gesellschaftliche Boston hat schon seit 20 Jah-Bergnügungen zugeben. ren ein Theater; ju Salem und Newbury find feit 10 Sahren bergleichen entstanden, und der Geschmack an ges fellichaftlicher Aufheiterung, verbreitet fich in einem Lande immer mehr, wo fonft ber finfterfte Pietismus herrichte, wo man 1644 bie Quater aus feinem Schoofe flieg, weit man glaubte, bag ihre gehren bem frommen Glauben gefahrlich murben, und wo man noch 1737 eine Bere ben Klammen übergab. Das hat nun freilich aufgehort: man ift aufgeflarter geworben, fragt Diemanben mebr

## Die Bereinigten Staaten von Rordamerifa. 281

ob fein Glaube mit ben firengen Dogmen ber Rongredation in Einklang ftebe, und zwingt Reinen mehr, jeben Gonntag Die Rirche ju befuchen. Die Mabden verhrirathen fich bier gewohnlich zwischen 16 bis 20 Jahren, bie june gen Manner gwifden 18 bis 25 Jahren: jeber beeile Ach fobalb als moglich ben vaterlichen Beerb zu verlaffen; und fich einen eignen ju verschaffen. Da jedoch Daffas dufette im Sangen mehr folechtes als gutes Land ente halt. und bas gute meiftens icon in Rultur genommen ift, fo expatresciel baufig ber Mann, ber nicht Erbe bes vas terlichen Outs wird, und wandert in anbre Staaten: man tann Daffacufetts als bie eigentliche Biege anfeben, worand bie Bevotterung ber nordlichen Staaten bernor-Diele Auswanderungen wurden vorzüglich accangen ift. durch die in Massachusetts hergebrachte Erbfolge, vermöge welcher ber erftgeborne Sohn & ber vaterlichen Erbichaft ober bas But gang erhielt, bewirft, burch beren Aufben bung biefelben nachgelaffen haben Doch geben noch immer viele Menfchen in bie fabmeftlichen Staaten, und fucen bort fic anzubauen. Ein gewiffer Freibeits : unb Sleichbeitefinn ift bem Daffachufetter angeboren; er fpiegels fich in allen feinen Sanblungen wieber, und tritt überall gleich fart hervor. Der Charafter ber Landleute ift weit uns verborbener, als ber ber Bewohner ber Seeplage: bie Sitten nod siemlich rein, und bas bundling und tarrying auf bem Lande nichts Unftobiges, wenn es icon aus ben Stabten verbannt ift \*). Bu ben auffallenbften Laftern ber Darters, rechnet man bie Truntenbeit, bie befonders unter ben nieberne Stanben allgemein berrichend ift, und ihre Projeffirsucht, die nirgende in Rordamerita fo baufig fenn foll. befigen fie eine große Reugierde, zeigen aber auch viele gute Seiten, find ehrlich, gaftfrei, theilnehmend und außerft arbeitsam. Die Sprache ist burchaus bas Englis fche, nur einige eingewanderte Iren reben noch wohl ihre Muttersprache, verfteben abet boch fammtlich bas Englis ide, bas übrigens nicht gang rein gesprochen wirb; 2) aus Regern, beren Bahl fich 1890 auf 6,868 belief.

<sup>\*)</sup> Bundling. Die erwachene Zochter eines hauses, barfohne Gefahr ihrer Ehre ihr nächtliches tager mit dem Safte theisten. Tarrying. Ein junger Mann, der um ein Madschen wirdt, darf mit Erlaubnis der Aeltern eine Probenacht seirn, wo das junge Paur ganz allein beisammen gelassenwird.

bat icon feit ber Mitte bes vorigen Jahrbunberte ibre Einfubr erichwert. bigegen ihre Freilaffung begunftigt. aber ihre Berbeirathung mit Weif n unterfagt. 1788 ift affer Regerhandel und affe Stlaverei gefeblic Ben ben Freinegern find viele Canbmitthe gen verbeten. worben, aber bie meiften gieben ben Stanb ber Sausbe bienten vor; 3) aus Inbianern, nur noch geringe Reffe. Die zu bem Gramme ber Ratit gehoren, und einen Dialett ber Mobegans reben. Dan finbet von ihnen 320 gu Darehvee in ber County Barnftable, 40 ju Sandwich in bee samlichen County, 340 auf Martha's Binepard und 50 in Aron. Sie haben burch Rrantheiten ungemein abgenoms men, und ihre Apathie laft es nicht ermarten, bas fie fic von Reuem fart vermehren werben: 1763 jabite man ihrer noch 1,463. Sie find fammtlich jum Chriftenthume übergetreten, und anfaffig geworben: vor Allem beidiftigen fe fich mit ber Rifcherei.

Die Mehrheit ber Ginm. bekennt fich gur Kongrega. tion, und ift unter 21 Affociationen vertheilt, bie eine Jahresversammlung ju Boston halten: es find reformirte Inbepenbenten, die von ber ftrengen Unabhangigfeit ihrer Borfahren barin abweichen, bag fie annehmen, es fen guweilen aut und nuglich, Synoben . und Prebigerverfamm. lungen ober Kongregationen um Rath au fragen. befaßen nach Morfe 1817 366 Kongregationen, nach Barben 399 Rirchen. Rach ihnen ift bie jahlreichste Relis gionsparthet bie ber Baptiften, ble 1817 QI Rirchen und 7.734 Betemer gabiten, bann bie Quater mit 39, bie Epistopalen mit 14, und bie Presbyterianer mit 8. Mud haben bie Universaliften außer ber hauptfirche ju Bofon noch einige geringere. Die Methobisten bestehen aus 32 Bemeinben, Die aber teine eignen Prediger haben, fonbern von herumreifenben. Beiftlichen beforgt werben. Die Se tholiten und Sandemonier befigen ju Bofton jede I Rirche; beiber Babl ift febr geringe. Fur Die Indianer find 9 Prediger ju Darfhpee und auf Martha's: Binepard ange-Bu Bofton besteht felt 1787 eine Gesellschaft bee Propaganda. Außerbem giebt es bie Bibelfocietat von Maffachufetts, bie 1815 2 296 Bibeln unb 532 Teffamente vertheilte. Rad Schmidt (I. S. 151), jablt man in Massachusetts 372 Rirchen ber Kongregationaliften, 153 ber Baptiften, 67 ber Methobiften, bie 1820 17.739

fart waren, 39: Der Quater, 42 der Epistopalen, 23 ber Univerfalifien, 10 der Presbyterianer, 5 der Wiedertaufer, 4 der Tunter, 1 der Katholiten, 1 der Sanbes monier und 1 der Swedenborgtaner.

In teinem Staate ber Union herricht ein regerer Beift fur bie Beforberung ber Runfte und Wiffenschaften. Sier find unftreitig bie Schulen am beften eingerichtet. Dan bat viele Freischulen errichtet, worin die Rinder beis Dorlei Gefdlechts im Lefen, Schreiben und Rechnen unterriche tet werben: bas Lancastersche Spftem hat vielen Gingand gefunden. Das Befet beffehlt, baß jebe Drtfchaft, bie 50 Daushaltungen gablt, I Elementarichule, Die 200 gabit, I Unterrichtsanftalt, worin Latein, Griechifch und Enge lift gelehrt wird errichten muß, und hat auf bie Unters laffung biefer Borichrift eine beträchtliche Strafe gefett: es ift auch teine Ortfchaft, Die nicht biefem Befebe Bes mage gelefftet hatte. Die bobern Unterrichtsanftalten finb : 1) Barvard : college 34 Charlestown, feit 1750, mit einer Bibliothet und einer mebreinifden Lehranftalt, Die feit 1782 bamit vereinigt ift: 2) Bfliams. College, ju Bils liamstown; 3) Philips Atademie gu Andover, mit theotogifder Lebranftalt, und I Geminar fur angebende Pries fter: 4) Drummer . Teabemie ju Rembury, feit 1756; 5) bie Atabemien ju Leicefter, Briftel ju Taunton, Derby git Singbam, ju Pipmouth, Sandwich, Debbam, Lonn, Beftford, Groton und Deerfielb, bie unfern geringern lateinischen Schulen abneln. Bieles haben fur bie Berbreitung ber Biffenschaften, Die gelehrten Befellichaften geleiftet. Darunter 1) bie Ameritanifche Afademie ber Runfte und Biffenich ften: feit 1780: 2) die medicinische Societat von Massachus fetts; 3) bie Aderbaugefellicaft von Daffaculetts: 4) Die biftorifche Gefeuschaft, feit 1791; 5) Die linneifche Befellichaft ju Bofton, feit 1813, und 6) bie antiquarifche Societat gu Borceffer. Bu Bofton befteht feit 1815 ein Athenaum. Daffacufette ift bas Baterland bes berühmten Benj. Franklin, Samuel und John Abams, John Sancod und Fisher Ames Buchbrudereien giebt es viele: in ben meiften tommen Bettungen beraus, beren 3ahl 1810 fic auf 38 beilef.

#### e. Staateverfaffung.

Massausetts bildet einen bemokratischen Staat, worin bie gesetzenbe von der vollziehenden Gewalt getrenut, und von beiden die richterliche Gewalt unabhängig iff. Es gründet seine Regierungsform auf die Konstitution vom 2. März 1730, deren erster Theil eine Erklärung der allgemeinen unveräußerlichen Rechte der Einwohnet, und der zweite Theil die Einrichtung der Staatsverfasfung selbst enthält.

Die gesehaebende Gewalt beruhet auf bem Generalcourt ber fich in zwei Zweige theilt: 1) ben Genat, aus 40 Mitgliebern bestehend, bie jahrlich von ben Freihaltern und ben Dazu berechtigten Ginmohnern ber Diftritte am I. April auf ben Detschafteversammlungen gewählt merben. ein freies Gut befitt, bas 30 Gulben Ginkunfte giebt, ober wer fonft 600 Gulben Bermogen nachweifen tann, und 21 Jahre alt ift, hat bei biefer Bahl eine Stimme: jeder Diftriet mablt nach Berhaltniffe ber Taren, Die er aufbringt, aber feiner mehr als 6 Senatoren, und ber Diftrifte burfen nie unter 13 fepn. Bablbar ift, mer ein freies But von 3 000 Bulb. ober ein perfonliches von 6,000 Gulb. im Staate befitt, 5 Jahre im Staate eingeburgert und gur Beit feiner Bahl in bem Diftrifte, ber ihn mablt, wohnhaft ift. Mus ben 40 Senatoren werben von beiben Saufern burd Stimmgettel Q gu Ditgliebern bes Rathe gemablt. Der Genat mablt fich feis nen Prafideuten und übrigen Beamten, bestimmt bie Regeln feiner Gefchafteführung und tann feine Gitungen auf 3 Tage aber nicht länger vertagen. 16 Mitglieber geboren zu einer vollgultigen Sigung. Erlebigte Stellen befett ber Senat aus benen, Die bei ber vorbergebenben Babl nach ben Ermablten bie meiften Stimmen erbalten hatten. Der Sengt bilbet ben bochften Berichtshof für Staatsverbrechen und fur die Staatsbeamten, die megen übler Bermattung von bem Baufe ber Reprafentans ten in ben Antlageftanb gefest werden; 2) bas Baus ber Reprafentanten. Diefe mablen, ebenfalls bie ichapbas ren Ginm.; ihre Bahl ift unbestimmt und richtet fich nach ber Boltsmenge. Jebe Drifchaft von 150 fchatbaren Einwohnern tann I, von 375 und barüber o, jebe von 600 3, und fo weiter fur jebe 225 über biefe Babl r

Reprofentanten mablen, ber in feiner Ortfoleft ein freied But von 1,000 Gulb. ober ein Berinogen von 2,000 Gulb. nadweifen und wenigftens : Jahr lang in bem Staate eingebargert gewefen ift. Die Bablen gefcheben in ber Mitte bes Dai's, und ju ber Abgebung ber Babls Eimmen find gleiche Qualitaten, wie ju ber Senatorenmabl erforberlich. Das haus ber Reprafentanten bat ausschlieflich bas Recht ber Gelbbewilligungen und ber Staatsanflagen: boch barf ber Genat ju erfteren Bills Berbefferungen vorfdlagen. Die Reprafentanten und Gengtoren erhalten von ben Detfchaften, Die fie mablen, Diaten : taglich 4 Gulb., und eben fo vieles Reifegeth fur tebe 2 Meilen, von Bafton, erftere aber nur; fo lange bie Sigung bauert. Reine Bill-in beiben Baufeen tann gum Gefete werben, went ber Souverneur fie nicht unterzeiche net bat, es fer benn, bag er fie uber 5 Zage gurud behalten, ober baf, wenn er felbige mit feinen Ginwendungen an bas Sans, wovon fie ausgegangen, zurudgefendet hat, 🧣 beis ber Baufer nach gefchehener Discuffion bennoch fur ihre Durchgehung gestimmt haben.

Die vollziehende Gewalt balt I Gouverneur, mit bem Eitel Ercelleng, in Sanben. Er wirb am I. Montage im April auf ein Sahr von benen gewählt, bie bie Ditglieber jur Gefetgebung ernennen : bat feiner bie Debra beit ber Stimmen fan fich, fo enticheibet ber gefengebenbe Rorper Die Babl. Ein Gouverneut muß fich jur driftlichen Religion betennen, und 7 Jahre vor feiner Babl mit einem Freigute von To,000 Bulb. im Staate anfaffig gewefen fepn, ift aber von Reuem mablbar. gur Seite fteht I Rath, ber aus dem Lieutenant-Governor und 9 Mitgliebern, bie aus bem Senate gewählt werben, gufammengefest ift. Diefen Rath ruft ber Souverneur, fo oft er will, jufammen: 5 muffen gegenwartig fenn, wenn Staatsgefchafte vorgenommen werben follen. Dit biefen tann er bie Gefengebung vertagen, prorogie ren, aber nicht über 90 Zage, und vor ber Beit aufame menberufen, auch vor bem letteren Mittemochen im Dat aufheben. Er ift Generaltapitan ber bewaffneten Macht im Baffer und ganbe, tann, mit Buftinmung bes Rathe, Berbrecher, bie vom Senate Berurtheilten ausgenommen. begnabigen, ernennt bie Gerichtsperfonen; fertigt ben DfScieren ber Milis fire. Beftollung aus und bestimmt ihnem Rang, und obnt feine Bustimmung berf iber Schate meister teine Gelber ausgablen; auch mussen ihm ale Berwalter öffentlicher Anstalten alle Quartole und wenn er es verlangt, Rechenschaft ablegen. Sein Gehalt ist jeht auf 5.3334 "ber des Lieutenant Governor auf 1,0663 Gulb. festgeseit.

Der Freistaat führt ben Litel: Republit ober Commonwealth of Massachusetts. Sein Wappen ift ein Indianer, mit einem Lembe und Gurtel bekuibet, Pfeile ind Bogen in ben Handen haltend, zur Rechten fannes Kopfs ein filberner Stern, alles im blauen Felbe. Auf bem Schilbe sieht man einen rechten bektelbeten Arm, mit einem Schwerte in ber hand. Die Ueberschaft tantet ? Base petit pläcidam, sub liberrate quietem.

Massachusetts lendet zu bem Senate ber Unton 2. zu ber Reprasentantenkammer bes 18. Kongreffes 13 Mitglieder, welche jahrlich von beiben Saufern burch Battotirung gewählt werden. Sie konnen, ber Konfiftation zusolge, vor Berlaufe bes Jahrs abberufen und burch neue erseht werden.

#### f. Staatsverwaltung.

Der Gouverneur fieht an ber Gpige, aller Befdafte, wobet ibm fein Rath ju Gulfe geht. Unbere bahe Beamte find ber Staatsfefretar, ber Schasmeifter, welcher Die Bahlungen beforgt, ber Obereinnehmer, melder Die Einfunfte erhebt, und ber Generalfriegstommiffar, wels der bas Marerielle ber Landmacht und ber Marine unter Ad hat. Alle werben von der Gefetgebung auf ein Jahr ermablt. Der Schabmeifter und Genergleinnehmer dur fen ihr Amt nur 5 Jahre nach einanber betleiben. Bebes Mitglieb ber Regierung muß ben Gib ber Treue fomoren, muß ber driftlichen Religion zugethan fenn und bem Befipbbes gu feiner Stelle erforberlichen Bermogens: eiblich etischten. Reiner barf mehr als a von den Bebienungen bee Regierung zugleich vermalten, bie Couverneure, Dber richter, Erbichafterichter, Sheriffs, Teftaments . und Rontrafteregiftratoren jur Belt nur bie Gine, mogu fie et wannt find, boch tonnen fie ihre Friebensgerichte ober Stellen in ber Miliz beibehalten. Der Staatsfekretar

hat mit feinen Schreibten t1,000, ber Gingmeifter mit feinen Schreibern 9,200 Gub. Befoldung.

Die richterliche Gewalt ift unabhangig; bie Richten bebatten ihr Umt, fo lange fie fich wohl berhalten; bie Friedenstrichter werben auf 7 Jahre ernannt. Der Gons verneur beftellt beibe, und tann fie, wenn bie Gefenges bung es verlangt, mit Buftimmung bes Rathe abfeben. Die Gerichte find: 1) bas Obergericht, aus I Obertichter mit 7,000 Gulb. Befoldung, 4 Richtern, jeder mit 6,000 Sulben, und bem Generalprofucator, mit 4,000 Sniben, befeht. Es ift bas Oberappellationsgericht bes Staats unb wird von ben umberglebenben Richtern in id Ortfchaften ber verfdiebenen Grafichaften an festgefesten Lagen gebal-7; 2) Die Berichte ber gemeinen Rlagen in jeber Grafe 3) bie allgemeinen Friebenegerichte, und 4) bie Erbichaftsgerichte. Die Bahl ber Friedenbrichter ift un-1700 maren ihrer in Maffachusetts 657. gemein groß; Die Gerechtigfeitopflege bat gang bie Korft ber Altence Bifden, nur find bie peinlichen Gefete gemilberter: berrichenben Rechte, find bas gemeine Englische (common law), und bie Aften ber Gefengebung (statuto-law). -Bon ben Unionsgerichten werden bie Kreisgerichte ober circuit courts am 1. Mai und 20. Oftober, die Dis Arietsgerichte jahrlich zweimal, abwechselnb zu Bofton und Salem, gehalten.

An der Spise ber Geafichaften, beren jest 14 find, Arht I Cheriff, ber von bem Gouverneut ernannt wirb, und fich feine Unterfheriffs felbft mablt; ben Schapmeiftet und Rontrolleur ber Grafidaften mablt bas Bolt auf I Jahr, ben Registrator ber Kontratte auf 5 Jahre, aber ben Testamenteregistrator und Die Coroners beffellt ber Sowerneur, Die Auffeber bes Gefängniffes bas allgemeine Friedensgericht. Der Sheriff bat bie gange Bermaltung und bie Polizei ber Grafichaft unter fic. Die Ortfdaften haben ihre Ortevorfteber ober Selectmen, und biefe Schreiber, Affefforen, Ginnehmer, Bebagefdauer, Bege auffeber, Bolgauffeber, Auffeber ber Safthofe (tithingmen) und Renftabel unter fic, welche jahrlich von bet Detfchaft ernannt werben. Die Ortevorfieher, beren g bis 9 find, haben vieles Aufehen und Ginflus. Die alle gemeinen Ansgaben jeber Graffchaft werben jabelich von ibrem Friedensgerichte ausgeworfen, worauf bie Gefetge

bung ste verwilligt und die Asserting sie repartiteur. Der Staat hat seit 1789 eine allgemeine Armenordnung, aber außerdem sind zur Abhülse des menschlichen Elends mehrete Gocietäten zusammengetreten, als the Massachusetts charitable society, the Boston Episcopal charitable Society, the marine society of Boston, Salem and Newbury Port, the Massachusetts congregational society, the Scotch and Irish charitable society, a society for the aid of emigrants, the Massachusetts charitable sine society, the Boston mechanic association and the Boston Dispensary for the medical relief of the poor, woven die meisten sich dech nur auf die

Sauptftabt etftreden.

Die Staatseinfunfte beliefen fich 1817 auf 612,667, bie Staatbauegaben auf 644,270 Gulben. Die gange Staatentore betrug in bem gebachten Jahre 266,667. Die Banktagen 926,000 und bie Dividenden ber Bank 120,000 Suld.; die Civilliste machte nicht mehr als 03,750 Sulb. aus. Einfunfte und Ausgaben werben jahrlich in ber Reprafentantenkammer biecutirt; fliegen aus ber Ropfe, Land : und Bermogenskeuer, bie in ber Regel 6 Procent beträgt, aus bem Ertrage bes Landereiverkaufe, aus ber Accife und einigen andern Saren, die zusammen die Staatentare heißen, und wozu im Durchschnitte jeder Ropf taum I halben Gulben Reuert; allein bas, mas er an Rommunalabgaben entrichtet, ift fehr beträchtlich. hierzu tommen noch die Abgaben an bie Union, bie indes nicht fehr brucken, ba bas Reifte bavon auf ber Ginfuhr laftet. Doch redinet man bas. was Massachusetts zu ben Unionesteuern beiträgt, etwa auf I bes Gangen. Die Schutbenlaft, bie Daffachufetts fonft hatte, icheint giemlich getilgt gu fepn, ba fo wenig Morfe ale Barben ihrer weiter ermahnen. Diefelbe auf 4,700,000 Gulb. angeschlagen.

Ein stehendes Militar halt ber Staat nicht. 1820 betrug die Milit 48 140 Mann, die in 13 Divisionen und 28 Brigaden abgetheilt war; an der Spige einer jeden Division steht 1 Generalmajor, an der Spige einer jeden Brigade I Brigadier. 1812, wo sie 45,465 Mann ausmachte, waren barunter 40,941 Infanterie, 2,435 Artillerie, und 2,089 Kavallerie. Diese bildeten 103 Regimenter Infanterie, 70 Komp. Artillerie und 71 Komp. Kavallerrie oder Dragoner. Die Union unterhalt in ben Fort Castle.

# Die Bereinigten Staaten von Rorbamerika. 289

Island, auf biesem Eisande, eine kleine Garnison von I Komp. Artillerie. Dieß ist jeht die einzige Festung des Staats.

#### g. Gintheilung. Sopographie.

Massachusetts zerfällt gegenwärtig in 14 Counties ober Graffchaften: 1) Berds, 2) Franklin, 3) Hampsspire, 4) Hampben, 5) Worcester, 6) Middleser, 7) Eser, 8) Suffolk, 9) Norfolk, 10) Bristol, 11) Physmouth, 12) Barnstable, 13) Dukes und 14) Nanstuket.

### · 1 · , L · Dies Graffdaft Berte.

Gie macht ben woftlichen Sheil bes Staats aus, grangt im R. an Bermont, im D. an Franklin, Dampfhire und Sampben, im S. an Connecticut, in B. an Reuport, und ift nach Cheling 41,20 Q. Meilen groß, 1810 mit 35,907 Ginm, in 32 Ortschaften. Gie ift gebitgiger als eine ber übrigen Graf. icaften: im B., auf bet Grange, gieben bie boben Saconitberge bin, bas Innere full bie houlatonittette, eine unmittelbare Fortfehung ber granen Berge, boch ift ber nowliche Theil, ben ber Doufad bewäffert, niebriger, und nur mit geringen Dageln bebedt. Der houfad wenbet fic nach R. B. gegen Reuport, ber boufatonit; welcher ebenfalls bier entfpringt, und bas gleichnamige Gebirge begleitet, geht nach G. und nach Connecticut aber, nachbent er bie meiften fleinen Gemaffer bes ganbes. worunter ber'Billiams ift, an fic gezogen hat. Der Boben in ben Thae letn ift ziemlich fruchtbar; bas Klima talt, mit ftrengen Bintern und febr beißen Sommern. Aderbestand 1792 25,154 Acres Pflugland, 22,745 Acres Grasland, 8,072 Acres Biefen, 48,402 Acres Walden und 205, 569 Acres Waldung; Biehstand 1784 6,762 Pferbe, 18,348 Stud Rinbvieh, 11,598 Coweine. Bieler Date mor von mannidfaden Farben, 13 Gifenwerte, 31 Potafchefichte reien und 168 Mablen aller Art, woruntet 53 Sagemablen.

Benox, Sauptstabt ber Grafschaft, an einem Armetbes Homfatonik. Sie hat i Rathhaus, worauf bie Grafschaftige, richte gehalten werben, 2 Kiesen, 1 Alabemie, I Gefännnis und 1,310 Einw., die i Eisengießerei unterhalten und I Eisenmine dauen. — Pittsfield, Stadt, am Housatonik, in einem kruchtharen Ahale. Sie hat 3 Kirthen, 1 Akademie, I Pruderei, worin eine Zeitung erscheint, 1 Postamt, 1 Bank handbuch der Erdbeschr. V. Abth. 2. Bd. 19

und 2,665 Einw., bie I Eifenhatte und verfchiedene Cage mablen unterhalten.

Alford, mit 522 Ginm., Abams, am houfact, bem bier ber Oubsonsbach, über ben eine natarliche Marmorbrucke führt, aufällt, mit I Poftamte und 1,763 Einw.; Bedet, mit I Doftamte und 1,0.8 Ginw.; Chesfhire, mit I Poftamte und 1,315 Einw.; Clarksburgh, an ben Granzen von Bermont, mit 231 Ginw.; Dalton, mit I Doftamte und 779 Einw.; Egremont, mit I Postamte und 790 Ginw.; Klorida, mit 392 Einw.; Great:Barrington, mit 1 Postamte und 1,784 Einw.; , Gore of Florida, mit 120 Ginm.; Cancod, mit I Poftamte und 1,049 Ginm.; Binse bale, mie 822 Ginw. 3. Louisborough, wo große Marmorbruche find, mit I Poftamte und 1,303 Ginw.; Bee, am Housatonik, mit 1 Postamte und 1,305 Einw.; Mount Bafhington, mit 474 Einw.; Remmarlborough, mit I Poftamte, I Gifenwerte und 1,832 G.; Remafb forb, mit 411 Ginw.; Dtis, mit I Poftamte und I,III Ginm.; Deru, mit I Postamte und 912 Einw.; Richmond, mit I Postamte und 1,041 Einw.; Savoy, mit 1 Postamte und 711 Einm.; Cheffielb, am Soufatonit, mit 2 Rirden, I Boftamte 2,430 Ginm. und guten Marmorbruchen; Sanbisfielb, mit 1 Postamte und 1,648 Einw.; Southfield, mit 147 Einw.; Stochbridge, am houfatonit, mit 1,382 Ginm. und 1 Poftamte; Epringbam, mit 1,689 Ginm.; Bafbington, mit 942 Ginm.; Beftftodbribge, mit I Poftamte unb 1,049 Ginm.; Billiamstown, am Doufact und Green:River, angenehm belegen, mit Billiams-College, einer 1793 ges ftifteten Univerfitat, bie I Prafibenten, 2 Profefforen, 3 In: toren und eine Bibliothet von 1.500 Banben befigt, und gwie fchen go bis 120 Stubenten gablt, 2 Rirden, I Poftamte und 1,843 Ginm., bie Gifenwerte unterhalten, und Binbfor, mit 1,108 Ginm.; Townships.

### 2. Die Graffcaft Franklin.

Im R. W. an Bermont, im R. D. an Reuhampshire, im D. an Borcefter, im S. an hampshire, im W. an Berte gran, send, und 31,50 D. Meilen groß, 1820 mit 27,201 Einw., in 23 Ortschaften. Sie wird vom Connecticut durchftromt, ber hier ben Millers und Deersteld mit andern geringern Flussen wimmt, hat im D. und auf der Bestseite des Connecticut See

# Die Bereinigten Staaten von Nordamerita. 291

itrge, aber auch recht gutes fruchtbares Banb, bas indes noch ischt überall angebauet ift. Aderbau, Biebzucht und holzbezusung machen bie hauptbeschäftigungen aus.

Greenfielb, Hauptstadt ber Grafschaft, am Connectie cut. Sie hat I Rathhaus, worauf die Countygerichte gehals ten werden, I Postamt, 3 Kirchen, I Buchbruckerei, worin eine Zeitung erscheint, I Sefangnis, 1,165 Einw., und treibt einen lebhaften Berkehr, indem hier die Rieberlage aller Waasren der Grafschaft ist.

Afhfield, mit I Postamte und 1,809 Einw.; Bernarbstown, mit 811 Ginw.; Budland, mie 1,097 Ginm.; Colraine, mit I Poftamte und 2,016 Ginm.; Conman, mit I Poftamte und 1,784 Ginm.; Deerfielb, an ber Runbung bes gleichn. Fluffes in ben Connecticut, mit I Rirche, I Atabemie, I Poftamte und 1,570 Ginm., im G. erhebt fich bas Gebirge Sugar-Loanes; Gill, am Connecticut, mit 762 Ginm.; Death, mit I Poftamte und 917 Ginm ; Damlen, mit I Poftamte und I,031 Ginw.; Benben, mit 1,009 Ginm.; Beverett, mit 769 Ginw.; Montague, am Connecticut, wordber eine Brude führt, mit I Poftamte und 934 Einm. Da ber Strom bier einen gefährlichen Rataratt macht, fo ift zu deffen Umfahrung ein Kanal vorgerichtet; Dont gomery, mit 1 Poftamte und 595 Ginw.; Remfalem, mit 1 Pofts amte und 2,107 Ginm.; Rorthfielb, am Connecticut, mit 1,218 Ginm. , bie 1 Branntemeinbrennerei betreiben und Banbel unterhalten; Drange, am Millers, mit 76; Ginm.; Rome, mit 839 Ginm.; Sunberland, am Connecticut, mit I Poftamte und 551 Ginm.; Shutesbury, wo eine Beilquelle hervorfprubelt, mit 929 Ginm.; Shelburne, mit 961 Ginw.; Barwid, mit I Poftamte und 1,227 Ginm. und Benbell, mit 983 Einw.; Zownfhips.

### 3. Die Graffcaft Dampfhire.

Sie grangt im R. mit Franklin, im D. mit Borcefter, im S. mit Dampben, im B. mit Berte, ift 28,00 Q. Meilen groß, und gablt 24,531 Einw. in 22 Ortschaften. Der Connecticut ift ber Dauptfluß, welcher aus ihrem Schoofe nur kleine Bluffe empfangt: im B. hat fie bie Quellen ber beiben Weft, sielhsfüffe. Die Offeite bes Connecticut ift gebirgiger, als bie Befleite, bie bas Checkabeegebirge burchftreicht; überhaupt hat sie wielen Balb und einen gehlrgigen, fteinigen Boben, aber auch

fruchtbare Abaler. Die Cinwohner find meiftens Cambwirth ober nabren fic vom bolifchlagen, von ben vielen Sagemubla und Porta und Perlafcherei.

Rorthampton, Dauptstadt ber Provinz, in einer frucht baren Gegend, worin sich ber holyote erhebt, von bessen Gipfel sich eine ber malerischten Aussichten öffnet, und am Comnecticut, ber in ihrer Rahe ein gefährliches Riff macht. Sie besiet 1 Rathhaus, worauf die Grafschläsgerichte gehalten werben, 1 Kongr. Kirche, 1 Bant, 1 Affekuranzgesellschaft, 1 Postamt, 1 Druckerei, worin eine Zeitung erscheint, 1 Geschaft, 1 manufatturen betreiben und ben handel ber Provinz so ziemlich in handen halten. — hablen, kleine Stadt, am Connecticut, worüber hier 2 Brücken nach Rorthampton und Hatzsielb sühren. Sie besteht aus 2, mit dem Strome parallel lausenden Straßen, und besiet 2 Kirchen, die kart besuchte hoptins Atademie, 1 Postamt und 1,247 Einw.

Amberft, mif I Atabemie, I Doftamte und 1,469 Ginm.; Beldertown, mit I Doftamte und 2,270 Ginm ; Chefter: field, mit I Doftamte uub 1,408 Einw.; Cummington, mit I Poftamte und 1,609 Einw.; Cafthampton, mit 660 G.; Gofben, mit I Poftamte und 652 E.; Granby, mit 850 Ginm.; Greenwich, mit 1 Poftamte und 1,225 Ginw.; Satfielb, am Connecticut, woruber eine Brude nach bablen geht, mit I Poftamte und 805 Ginw.; Dibblefield, mit I Postamte und 822 Einm.; Rorwich, mit 968 Einm.; Pelham, mit i Poftamte und 1,185 G.; Plainfielb, mit 1 Postamte und 977 E.; Southampton, mit 1,171 Ginm., hier werben Bleiminen betrieben, beren Erge 50 bis 60 pEt. halten; South Dablen, am Connecticut und beffen bekannten Katarakten, zu beren Umfahrung 2 Kandle vorgerich= tet find, mit I Postamte und 902 Einw.; Bare, mit I Post amte und 996 Einw.; Befthampton, mit 793 Ginw.; Whatley, am Connecticut, mit t Postamte und 981 Ginm.; Billiamsburgh, mit I Postamte und 1,221 Ginm. und Borthington, mit I Poftamte und 1,391 Ginwohnern; Townsbips.

### 4. Die Graficaft Sampben.

Sbenfalls auf beiben Seiten bes Connecticut, im R. da Hampfhire, im D. an Worcester, im S. an Connecticut, im B. an Berte grangenb, und 28,20 Q. Meilen groß, 2800 mit

25,403 Einw. in 19 Ortschaften. Der Connecticut vergebsert ficin ihrem Umfange burch ben Checkabee und ben Agawah, welscher letter sich aus ben beiben Westsiells Flussen bilbet. Das Land wechselt mit Bergen, wohln die Speckabee und Westsiells gebirge gehoren, mit Sugeln und Ahdlern ab, und hat meistens Bergeboben, der sich besser zur Biehzucht, als zum Ackerbau schoden, der sich besser zur Biehzucht, als zum Ackerbau schot, und auch noch mit herrlichen Walbern bestanden ist. An den Ufern des großen Stroms bauet man indes recht gutes Korn. Die Berge haben Eisen, Marmor und andere Mineralien, und der Holzreichthum erlaubt die Betreibung mehrerer Eisenwerke, die nebst der Biehzucht die Pauptquellen des Reichthums des Landes sind. Auch werden hanf und Hopfen gedauet, Pottsund Perlasche gebrannt, und vieles Holz auf den Sägemühlen verschiltten.

Springfielb, Dauptort ber Graficaft, am Connecs ticut, woraber eine 1,234 gus lange, 30 breite Brude führt. Sie ift gut gebauet, bat I Rathhaus, worauf bie County-Berichte gehalten werben, 2 Rongr. Rirden, I Bant, I Befangnif, über 200 Bauf. und 1820 mit ber Nownship 3,070 Cinw., die I große Papiermuble und I Gifenwaarenfabrik unterhalten, I Poftamt haben unb Rramerei und Bertebr treiben. Unweit bavon liegt auf einem Sagel bie größte Baffenfabrit ber Union, ein im Quabrat gebauetes Arfenal, ju meldem die am Dablenfluffe, & Meile bavon, belegenen Berte gebo. sen. Diefe befteben aus 6 Arbeitshaufern, 28 Gifenhammern, 16 Bai:.hammern, 18 Bafferrådern, 9 Kohlenhäufern, 1 Kanonengie-Berei, I Pulvermable, 92Bohnhaufern, befchaftigen 240 bis 250 Arbeiter, und lieferten von 1795 bis 1817, mit einem Rokenaufwande von 3,640,240 Suld., 128,559 neue Minten, 1,202 neue Rarabiner und 45,790 ausgebefferte Blinten, außer Gabein, Dolden, Ranonen und Buiber.

Brimfield, mit z Pokamte und 1,325 Einw.; Klandsford, mit z Pokamte und 1,613 Einw.; Claremont, mit 987 Einw.; Chefter, mit z Pokamte und 1,534 Einw.; Erving. Grove, mit 160 Einw.; Granville, mit z Pokamte und 1,540 Einw.; Holland, mit 420 Einw.; Longmeadow, wo eine Seidenbandmanufaktur betrieben wird, mit z Pokamte und 1,036 Einw.; Ludlow, mit 730 Einw.; Monson, mit z Pokamte und 1,674 Einw.; Palsmer, mit z Pokamte und 1,674 Einw.; Palsmer, mit z Pokamte und 1,674 Einw.; Sauffell, mit 422 Einw.; Sauthbrimfield, mit z Pokamte und 645 E.; Couthwick, mit z Pokamte und 1,229 Einw.; Salland,

am Connecticut, mit 798 Einw.; Bestfield, am gleicht Flusse, bessen beibe Arme sich hier vereinigen, und nun de Ramen Agawan annehmen, mit i Kirche, i Atademie, postamte und 2,130 Einw., die eine starte Biehzucht unter halten und gute Mastochsen ausführen; Bestfepringsielb, am Westselbsusse und bem Connecticut, mit i Postamte und 3,109 Einw., die 2 Eisenwerke betreiben, und Wilbraham, am Checkabee, worüber i Brücke sührt, mit 4 Kirchen, i Postamte und 1,776 Einw., die 1 Krahe und Walkmühle her ben und Zuch weben; Zownships.

#### 5. Die Graficaft Borcefter.

Sie grangt im R. an Reuhampshire, im D. an Dibbiefer, 1m C. D. an Rorfolt, im C. an Rhobeisland und Connecticut. im 28. an hampben, hampfbire und Krantlin, enthalt, nad Cheling, 68,60 D. Meilen und ift mithin bie großefte Proving von Maffachusetts. Durch bie Mitte ftreichen bie boben Bat dufettgebirge, bie aus Connecticut im G. 28. auf ben Boben ber Proving treten, und fie in einer Richtung nach R. D. burd: gieben: ihr Endpuntt, ber Bhatatict, erhebt fich auf ber Grange bon Reutrampfbire, ihr bochfter Puntt, in Princetown, mist 2,989'. Drei andere minder bobe Reihen ober vielmehr Banbriden ftreichen mehr ober weniger in gleicher Richtung. Ginen großen Strom hat bie Graffchaft nicht, aber es entfteben in berfelben ber Millers und ber Chectabee, welche ben Connecticut vergrößern, ber Bare, welcher bem Chedabee guflieft, ber Bladftone, aus bem See Quanfigamog und ber Quenebaugh mit bem French : Riper, wovon erfterer nach Rhobeisland, beibe lettere nach Connecticut abergeben, und der Rafhamap, welcher bem Merrimad gufallt. Ueberhaupt ift fie ziemlich mafferreich, bat viele Balbung, und meben großen Streden von Berglanbe, auch verfchiebene reiche und fruchtbare Thaler, Inbef taugt ber Boben im Sonjen mehr zur Biehzucht, als zum Acerban. Bieles Doft, Banf und Rlache, Gifenerge, Biegelthon, Bau- und Dublfteine, Schie. 1792 murben gefchat 28 977 Acres Pflugland, fer, Rall. 87,047 Acres Biefen, 129,108 Acres Walben und 444,980 Acres Balbung, 6,722 breijabrige Pferde, 42,844 breijabrige Dofen und Rube und 15,833 Schweine, 347 Rorn: und Sagemublen, werunter 93 Cage :, 6 Del :, 4 Balt : unb 3 Papfermablen waren, 6 Gifenwerte, 77 Pot: und Pertafchefiebereien, und 1800 9,239 Bauf. 3 die Bahl ber Stine. aber belief fic 1700

auf 56,807, 1800 auf 61,192 und 1810 auf 64,910 Inbividuen, in 52 Ortfchaften.

Worcester, Dauptstadt der Grafschaft und eine der blühenbsten Landstädte von Reuengland. Sie liegt am hat: way, einen Zustusse des Blacksone, der ihr im W. aus dem Gee Quansigamog zustiest, ist gut gebauet, hat i Rath; haus, worauf die Countycourts gehalten werden, I Kirchen, I Bant, I Pokamt, 2 Druckereien, in deren jeder eine Zeiztung erscheint, I Gefängnis, 250 Haus, und mit der Town: spip 2,577 Ginw., die Auchweberei, I Papiers, 4 Säges und 2 Waltmühlen, 4 Gisenhammer und 3 Potaschesiedereien unsterhalten und Krämerei und Landhandel treiben: Pier hat die American Antiquarian society den Sie, die seit 1819 ein anschnliches Gebäude errichten lassen, worin ste ihre Wolles Bedliestbet von 6,000 Bänden ausgestellt hat.

Afhburnham, mit i Poftamte unb 1,036 G. 3 Athol, mit I Pokamte und 1,041 Einw.; Brooffielb, am Quinebangh, mit I Poffamte, 2 Kirchen, I Druckerei, worin:eine Zeitung herauskömmt und 3,170 Einw., die Auchweberei (fabrild 5,000 Parbs), Audfarberei, 1 Baltmuşle und 2 Gis fenhammer unterhalten; Boplfton, mit 800 Ginw.s Bol: ton, mit I Poftamte, 1,037 Einm , und guten Ralfbruchen; Berlin, mit gor Ginw, und hopfenbau; Barte, am Bare, mit I Poftamte und r.971 Ginm.; Charifton, mit 1 Pofts amte urb 2,180 Ginm., die viele Pott : unb Perlaide aus: fahren; Dana, mit 625 Einw.; Douglas, mit I Doftamte . und 1,142 Ginm. , hat Elfenwerte und bereitet Rubholy und .Potafce jur Ausfuhr; Dubley, am French=River, mit I Poftamte unb 1,226 Ginm.; Fitchburgh, mit 1 Poftamte, I Gifenhammer, I Sidelnichleifmable und 1,566 Einw.; Stafton, mit I Poftamte und 946 Giam., werunter fich Mifchlinge von Indianischer Abfunft befinden; die Indianer felbft find ansgeftorben; Garbner, mit 815 Ginw.; Ools ben, mit I Poftamte und 1,072 Ginm., bat Steinbrache und z Biegelei, bie jabrlid 60,000 Stad liefert ; Barbwid, am Bare, mit I Poftamte, und 1,657 Ginm., bie eine farte Biebjucht und Dildwirthfchaft unterhalten; Darvarb, mit I Poftamte und 1,431 Einip.; Dubbartetown, mit 1 Poftamte und 1,127 Cinw.; Bancafter, am Rashaway, mit I Poftamte und 1,694 Einw., die t große Baumwollenmanu. fattur unterhalten, Biegeln brennen, Pott : und Perlafde fieben und einen eintraaliden Schieferbrud beffen , auch ift hier I Areimaurerloge und Befebibliothet; Beicefter, mit I Doft:

amte, 3 Rirden, I Atabemie, bie 1784 geftiftet ift unb gegen 100 Schuler gabit, und 1,181 Ginm., bie 1 Bollfragenfabril unterhalten, die jagelich 12,000 bis 15,000 Page Strumpfe lie fert; & com infter, am Rafhawop, mit I Poftamte, I Dructerei, worin eine Beitung erfcheint, 1,584 Ginm., bereitet vielen Giber, brennt gegen 200,000 Biegel, hat foone Steinbrude, und viele Rammmader, bie jahrlich 30,000 Stad verfertigen; Sunenburgh, am Rafhaman, mit I Poftamte und 1,371 Ginm., bie vieten Giber bereiten und guten Baigen bauen; Millbury, am Blacktone, 1820 mit 1 Poftamte unb 935 Cinm., bie I Papiermuble, 2 Delmublen , I Bleiftiftfabrit, I Bollenzeuchmanufattur, I große Garberei, I Ranonengiegerei, bie 40 bis 50 Arbeiter befdaftigt, I Gifenbammer. I Ragelmanufgetur und 6 Sagemublen unterhalten, fie ift erft neuerbings que einem Theile von Gutton gebilbet; Rilford, mit I Poftamte und 973 Ginw.; Mendon, am Charles und Millfluffe, mit I Doftamte und 1,819 Ginm., Die I Baum: wollenmanufattur, I hochofen und viele Gagemublen unterhalten; Rorthborough, mit I Poftamte, 794 Ginm., I Gifenwerte, guten Potafcheffebereien und einer betrachtiden Mudweberei; Rorthbribge, mit I Poftamte, I Gifenham: mer und gig Ginm.; Rembraintree, mit I Doftamte, 912 Ginw. und mehrern Schulen; Dath am, mit z Poftamte, und 1,036 Einw., Orford, am French :River, mit 2 Doft. amte und 1,277 Ginw.; Parton, mit I Deftamte unb 619 Sinm .; Petersham, am Swift, auf einem Bugel, mit I Poftamte und 1,490 Ginw., bie febr vielen Giber bereiten und mehrere umgebenbe Berte unterhalten ; Philipse town, mit 1 Poftamte und 830 Ginm.; Princetown, worin fic ber 2,089 guf bobe Batchufett exhebt, mit I Poftamte, I ber iconften Canbhaufer bes Staats und 1,062 Ginm., bie eine ftarte Biebjucht und Mildwirthichaft haben; Ropalstomn, mit I Poftamte und 1,415 Ginm.; Ruttanb, mit . Poftamte und 1,231 Ginm.; Ohremeburp, am Quanfigamogfee, mit I Poftamte, 1,210 Ginm. unb Pots afchefieberefen; Spencer, mit I Poftamte und 1,458 Ginm.; Sterling, mit 1,472 Ginm. und Obftban; Sturbribge, mit I Poftamte und 1,927 Ginm.; Couthborough, mit 926 Ginm.; Sutton, am Bladftone, mit I Poftamte unb 1,855 Ginm., bie 6 Gifenhammer, 6 Pott : und Perlaftefle: bereien unterhalten und Schleier verfertigen; Templeton, mit I Doftamte und 1,205 Ginm.; Upton, mit 995 Ginm.

## Die Bereinigten Staaten von Nordamerika. 297

Arbridge, mit I Postamte und 1,404 Einw.: Warb, mit 5,40 Einw.; West borough, mit I Postamte und 1,048 Einw.; West borough, mit I Postamte und 632 Einw.; West ern, mit I Postamte, 1,014 Einw., I Eisenhammer und I Sichelnschmiede; Westminster, unter dem Watchussettsgebirge, mit I Postamte, I Dochosen, I Eisenhammer, wehreren Ragelschmieden und 1,419 Einw. und Winch endon, wiit I Postamte und 1,173 Einw., hier quellen 2 Stahlbrum nen herdor; Townschips.

#### 5. Die Graffchaft Mibblefer.

Im R. an Reuhampshire, im R. D. an Effer, im D. an Suffelt und ben Ocean, im G. D. an Rorfolt, im B. an Bore cefter grangend und, nach Ebeling, 31 Q. Meilen groß, 1810 mit 52,789 Ginm. in 6,585 Bauf. unb 44 Orticaften. Dberfiade ift gewellet, im B. von ben Dibbleferhugeln burch. Der Merrimad macht im R. D. einen großen Bogen und ben betannten Patutetfall, ber gegenwartig burd ben Mebbleserkanal umgangen wird; auferbem bewässern der Rashas wan, der Concord ober Billerica, mit bem Stow, ber Charles, Chawtheen und Monatomy ben Boben, ber gwar einige gute Stride hat, aber fich faft mehr gur Biehzucht als gum Aderbau 1792 hatte bie Grafidaft an Pfluglande 26,892, an eianet. Biefen 66,314, an Baiben 37,534, an Balbe 174,538 Acres, an Pferben über 3 Jahre 4,144, an Rinbvieh über 3 Jahre 28,777 und an Schweinen 9,534 Stud, bann ! Gifenwert, 20 Potts und . Perlaschestebereien, 6 Brennereien, 70 Gerbereien, 2 Subatis, 4 Papier . , 24 Ball . , 22 Gage und 36 Kornmablen. "Girter Dbfbau und Ciberbeteltung.

Cambribge (Br. 42° 23' 38", & 306° 27'), Hauptstabt ber Grafschaft, am Charles, und burch eine lange Brude mit Boston, und burch eine andere mit Charlestown verbunden. Sie ist unregelmäßig gebauet, hat aber etwa 150 gute häufer, I Rathhaus, worauf abwechfelnd mit Concord die County-courts ges helten werden. I Arfenal des Staats, I Gefängnis, I Universsität, I Postamt und 2,323 Cinw. Rathhaus und Gefängnis liegen auf Lechmore: Point, nur f Meile von Boston, die Stadt selbst im B. von Lechmore: Point, und hat die Westborkonbrucke. Die Universität oder Harvards. College, ist die älekte und berühmteste in Rordamerika: sie ist 1638 gestistet, und hatte 1819 I Präsidenten, 20 Professen, 2 Autoren, I

Franz. und Span. Sprachmeister, 4 Prorektors, 1 Rektor und eine Ribliothet von 25,000 Banben, auch I physitalifden unb demifden Apparat, I Mineralienkabinet, I anatomifdes Theater und I botanifchen Garten: eine Sternwarte wird jest errich: Mit berfelben fieht I lateinische Schule in Berbinbung. 1819 belief fich bie Bahl ber Stubirenben auf 383, 1638 bis 1818 hatten auf berfelben 4,442 ftubirt. corb, Stadt, am gleichn. Fluffe, moruber 3 Brucken gefolagen find. Sie hat I Rathhaus, worauf abwechseind mit Cambridge die County-courts gehalten werben, I Rirche, I fteis nernes Gefangnif, I Poftamt und mit ber Ortichaft 1,633 G., bie 2 Pottaschefiebereien und farten Doft : und 3wiebelnbau unterhalten. Dier wurde 1774 ber Provinzialtongreß gehalten und 1775 fiel bier ein Gefecht zwischen ben Briten und Rorbameri= tunern, jum Rachtheile ber Erftern, vor. - Charlestown, eine Stabt, die fehr angenehm auf einer Sablinfel ba gelegen ift, wo fich Charles und Myftit verbinden: eine Brude über den Charles verbindet fie mit Bofton, 2 andre über ben My: ftit mit Malben und Chelfea und eine uter bie Dunbung bes Charles mit Cambridge. Sie enthalt 5 Rirchen, haus, I Irrenhaus, I Stadthaus, I Staatengefangnis, I Poftamt, ein großes Schiffbarfenal ber Union, worin ein Gee: hospital, I Baarenhaus, 1 Zeughaus, 1 Pulvermagazin, fammt: Ith von Steinen aufgeführt, und I großes holgernes Gebaube, worunter bie größten Seefchiffe aufgezimmert werben tonnen, und mit ber Township 4,959 Einm., die an ber Schifffahrt und bem Banbel von Bofton Theil nehmen, auch mehrere Rabriden, besonders in Seegeltuch unterhalten: es find bier 3 Die Stadt liegt unter bem Breedshill, Seilerbahnen. 1775 bas bekannte Gefecht von Buntershill vorfiel. — Ba: tertown, Stadt, am Charles. Sie hat a Rirchen, y Arfenal, I Poftamt und 1,531 Ginm., bie I Bollenzeuchmanufale tur, Papiermublen und Rumbrennereien unterhalten.

Acton, mit I Postamte und 885 Einw.; Ashlby, mit I Postamte und 1,103 Einw.; Bebford, mit 592 Einw.; Billerica, am Connecticut mit i Postamte und 1,289 E.; Borborough, mit 388 Einw.; Brighton, mit I Postamte und 608 Einw., die vieles Bieh für den Markt von Boston liefern und 1 Biehschau baben; Burlington, mit I Postamte und 471 Einw.; Carlisle, mit 672 Einw.; Chelmsford, am Widdlesertanale, wo derselbe sich durch einige Schleusen in den Mertimad ausgießt; sie hat I Post

amt, 1,396 Einw., 1 Glashatte und große Granitbruche. woraus einige ber iconften Gebaube Bofton's aufgeführt finb; Dracut, am Patutetfall bes Merrimad, mit i Doftamte und 1.301 Ginm.; Dunftaile, mit 475 Ginm.; Caftfub. bury, mit I Poftamte und 875 Ginw.; . Framingham. mit I Mabemie, I Poftamte und 1,670 Ginm.; Groton. mit I Mabemie, I Poftamte und 1,886 Einw.; Sollifton, mit 989 Ginw.; Sopfington, mit 1,845 Ginw.; Bering. ton, mit I Poftamte und 1,052 Ginm., befannt burch bas Sefect von 1775, Lincoln, mit 713 Ginw.; Littleton, mie I Poftamte und 773 Ginm.; Malben, am Doftit, wortber eine, 2,005 guf lange, -32 breite und auf 100 Joden subende, bolgerne Brude nach Charlestown fahrt, mit 1,384 Ginm., Ragelfdmieben und garbereien ; Marlborough, mit I Poftamte, I Lefebibliothet und 1,674 Ginm.; De de forb, am Dhift, mit I Poftamte, 1,443 Ginm., großen Biegeleien, Die jabrlich 4 Mill. Biegeln liefern, und 4 Rums brennereien, bie 1794 252,400 Gallonen brannten; Ratit, am Charles, mit I Poftamte und 766 Ginm., fworunter noch einige Familien driftlicher Ratitindianer; Remton, am Charles, ber hier galle macht, woran Papiermublen und Gifonwerte errichtet fint, mit I Doftamte und 1,709 Ginm.3 Depperell, mit 1,833 Ginw.; Reabing, mit I Poftamte und 2,228 Ginm., Die eine große Menge Mannsichube fabrie : ciren; Sherburne, mit 770 Ginw.; Shirteng, mit 1 Doftamte und 814 Ginm.; Stoneham , mit 467 Ginm.; Stom, mit I Doftamte und 885 Ginm.; Subburn, am Concord, mit 1,287 Ginm.; Zemfebury, mit 1 Poftamte und 943 Einm.; Zownteb, mit I Poffante und 1,246 C.; Enngsborough, am Merrimad, mit I Poftamte und 704 Cinw. 3 Baltham, am Charles, mit 1 Pekamte und 1,014 Ginm., die I Bollen: und 2 Baumwollenzeuch:Manufatturen betreiben; Beftcambribge, mit I Poftamte unb 971 E.; Beftford, mit 1 Mabemie, 1 Postamte und 1,330 Ginw.; Befton, mit I Poftamte und 1,018 Ginto.; Bilmington, mit 716 Ginm. und Boburn, mit I Poftamte und 1,219 Ginm. : Townsbips.

### 7. Die Grafschaft Esser.

Eine Seeproving, Die im R. B. unb.R. mit Reuhampe fbire, im D. und G. D. mit bem Oceane, im G. mit Guffelt, im B. mit Mibbleser granzt und, nach Ebeling, 79 Q. Mellen umfaßt, worauf 1810 71,888 Menschen in 23 Ortschaften und 7,995 Hall. wohnten. Der Metrimad strömt burch ben nord. lichen Saum seiner Mündung in Rewburn. Port entgegen und vergebsert sich in ihrem Umsange durch den Schawsheen: der Parker, der Ipswich; der Beverten, sind Kükenstüsse; in der Mitte erstreckt sich die Haldinsel Cape Ann, mit dem gleichn. Borgebirge weit in das Meer. 1792 wurden an Pfluglande 15 662, an Wiesen 55,000, an Waiben 88,066, an Walbe 44,935, an Salgen 13,000 Acres; an Bieh 3,177 dreisähzige Pseche, 20,216 Stück dreisähriges Rindvieh und 6,373 haldsährige Schweine, dann 138 Korn- und Sagemühlen, 27 Del., Walks und Tadaksmühlen, 22 Brannteweindrennereien, 2 Eisenhütten, 5 Pots und Perlaschütten und 13 Seilerbahnen registrirt.

Salem (Br. 42° 55', & 306° 45'), hauptftabt bee Graficaft. Sie liegt auf einer niedrigen Balbinfel, gwifden 2 fcmalen Deereinschnitten, bem Rorth : unb Couthriver: über ben erftern führt eine Brude von 1,500 gus nach Beverlen, ber zweite bilbet ihren vornehmften Baven, ift aber fo feicht, bag Schiffe, bie uber 12 guß Baffer brauchen, lofden muffen, und bat einen befdwerlichen Gingang; er wird bard 2 Forts vertheibigt. Die Stabt befteht aus 3 hauptftragen, und ift in 5 Quartiere abgetheilt: fie enthalt I Rathhaus, II Rirchen, namlich 6 Kongreg., 2 Baptift., 1 Bischoft., I Duater und I Universatift., I Baisenhaus, 1 Armenhaus, I Athenaum, mit I Bibliothet von 5,000 Banben, I Dufeum, welches ber Oftinbifden Geegesellichaft guftanbig ift, I Martthalle, 3 Banten, über 1,100 meiftens von Solze gebauete Dauf. nebft 640 Rebengebauben und 300 Raufbaufern und Speichern , und 15,000 , 1810 12,613 Einm. Ausgebreiteter Banbet: gu bem haven gehörten 1816 34 454 Monnen, wovon bie Balfte blog mit bem Oftinbifden und Schinabanbel befoaftigt ift; feit 1801 bat fich eine Offinbifche Gefellfoaft gebilbet, bie gegenwärtig 160 Mitglieber gabit. Die Totalausfuhr belief fich 1795 bereits auf 3,009,022 Bulb. unb 1797 Marirten 99 frembe Schiffe ein, und 113 aus Gs blåben mehrere Manufatturen, vorzüglich I demifche Fabrit, Rums brennereien, Segeltuchfabriten und Schiffbau. Salem bat I lateinifche Soule, I Buchbruderei, bie eine Beitung beraus. giebt, I Lefebibliothet und eine Freimaurerloge: es ift nach Bofton bie alteste Driffaft bes Staats und feit 1626 entfan.

dens fein Indianifcher Rame war Raumteag. -- Rewbury, (Br. 47° 47', & 306° 56'), Stabt, am fubliden Ufer bes Merrimat. & Reilen von beffen Munbung. Gie liegt etmas abhangig, bat aber breite, rechtwinkelig burchichnittene Stra-Ben, 7 Rirden, 10 Schulen, 3 Drudereien, in beren einer eine Beitung erfcheint, I Doftamt, 2 Banten, 2 Affefurange gefellicaften, 618 Sauf. und mit ber Townfhip 7,634 Ginm., bie 10 Rumbrennereien, 1 Brauerei, 1 Papiertapeten : Manufattur und Soiffbau unterhalten. Aber bie Sauptnahrung gewähren Fifcherei, Schifffahrt und Danbel. Der Stod. Afchfang beschäftigt nur 631 Tonnen, aber bie Ruften-Afderel wird ungemein fart betrieben, und Store, Rablique und Lachfe marinirt verfenbet. Der Sanbel mit ben Britifden Infeln und bem Baltifden Meere ift bedeutenb: ju bem bas ven , ber weit , tief und ficher ift , aber einen etwas befdwere liden und verfandeten Gingang bat, geborten 1815 24,022 Monnen. Ueber den Merrimad führt oberhalb ber Stabt eine Brade, auch geht ein fleiner Ranal aus bem Strome nach Dampton in Renhampshise. — Spewich (Br. 42° 38' 30". 2. 306° 49'), Stabt, an bem gleichn. Bluffe, ber fic in bie Ipswichbai ergiest, etwa 🎏 Reilen von ber Münbung. liegt auf beiben Seiten bes Muffes, ift burch eine foone Brade verbunden, hat I Rathbaus, worauf bie County-courts gehalten werben, 5 Rirchen, I lateinifche Schule, I von Steis nen aufgeführtes Gefängnif, und 3,568 Ginm., bie Gewerbe, Shiffahrt und Sanbel treiben. Der Stodfifdfang beidafs tigte noch 1790 56 Schiffe und 248 Mann, bie 9,000 Entr. einbrachten Bu bem Daven geboren 1,176 Sonnen, wovon ein Abeil für Beftinbien labet. Die 3mirn : und Blonbenfloppelei lieferte 1790 41,979 Barbs, por bem Daven lief bie 91 umb. infel, nur mit ein paar Bohnungen, aber Galzmarfchen. -Beverley, Stadt, am gleichn. Fluffe, werüber eine 1,500 guß lange Brade geht und fie mit Ipswich verbinbet; fie gablt 4 Rirden, I Poftamt, 1 Bant, 420 Bauf. unb 4,608 Einm., Die einen haven haben, Geefischfang treiben und I Baumwellenzeuch: Manufaktur unterhalten. — Rarbleheab (Br. 42° 32', 8. 3060 44'), Stadt, auf einer ftufenweise fich erhebenben Balbinfel, an bem Marblebeab . Daven, ber geraumig unb. gefcat ift, 3 bis 5 gaben Ziefe hat, aber im Binter gumei: len gufriert. Er wird burd bas Fort Gewall vertheibigt. Die Stadt hat 5 Rirden, I Atabemie, I Bant, I Bollbaus, I Poftamt, 618 Dauf. und 2.900 Einw., beren pornehmfter Er.

werb ber Stocfficfang ift. 1810 gehörten gu bem Sanen 20,922 Zonnen; 1796 waren 6,859 far ben fremben Sanbel. 30,824 für bie Rabotage und 3,891 für ben Stockfifcfang beftimmt; ber jabrlide gang belauft fic auf etwa 75,000 Entr. und bie Ausfuhr bes havens 1795 in Allem auf 544,834 Bulb. Bor bem Daven fteht auf ber Batertinfel ein boppelter Leuchtthurm. - Gloucefter, Stadt, auf bem Iftmus, ber bie Salbinfel Cape Unn mit ber Graffcaft verbinbet, unb an ber Cape.Ann.Bai. Sie hat 6 Kirden, 2 Soulen, 1 Bant, 1 Bollhaus, 1 Postamt, 673 Sauf. und 5,941 Cime., bie 1 Brannteweinbrennerei, 2 Ceilerbahnen, I Balrarbfieberef und I Schiffswerft unterhalten, vorzüglich aber gifderei treis ben, mozu 60 bis 70 Schiffe auf ben Stockfischfang und mebr als 100 Boote auf die Eleine Fifcherei ausgeruftet werben. 1816 befaß ber Ort 11,080 Monnen. Der Baven ift offen, und tann felbft große Schiffe faffen. . Auf Satders : Gio lanb, im D. ber Balbinfel fteben 2 Beuchtthurme, und im R. find Sandy und Squam, zwei fur bie Fifcherei febr gelegne Baien. - Daverh ill, Stabt, auf bem Rorbufer bes Merrimat, ber bis bierber Schiffe bon 100 Tonnen tragt. Sie ift gut gebauet, und befteht aus 2 Strafen, wovon bie Daupt-Krafe parallel mit bem Strome läuft, hat i foone Brade über ben Strom, bie nach Brabford führt, 4 Rirden, 2 Drut-Bereien, in,beren einer eine Beitung erfdeint, z Poftamt unb 2,682 Einw., die I Segeltuchmanufaktur, 2 Brennereien, I Brauerei und vorzüglich Shiffbau unterhalten, auch vieles Bolg nach Rembury herabfibgen und Rramerei und Sanbel treiben. Bu ihrem Muthaven gehoren 6 Schiffe. Ennn, Stabt, am Dreane, auf bem Ifthmus ber fleinen Balbinfel Rabant. Gie enthalt 5 Rirden, 1 Bant, 1 Poftamt und 4,087 Ginm., bie Rich befonders mit ber Berfertiaung von Frauenichufen abaes ben: 1795 gahlte ber Ort 200 Meifter und 600 Gesellen und Lehrlinge, die 300,000 Paar lieferten: 1811 wurden mehr als I Mill. Paar verfertigt, bie ihren Abfat in ben fublicen Staaten und in Beftinbien finben.

Amesbury, am Norbufer bes Merrimack, worüber eine Brücke geschlagen ift, mit 2 Kirchen und 1,890 Einm., die Schiffbau und an ber Münbung bes Powow I Eisenwert, 5 Säges, 7 Mahls, 2 Dels, 1 Walts und 1 Abatsmahle besten, auch Schiffbau treiben; Anbover, am Merrimack, oberhalb Mitchelle. Fall, mit I Postamte und 3,164 Einw., bekannt burch die Philipps : Academie, eine ber blübenbsten des

Stoats, bie 140 Schuler und eine Bibliothet von 5.000 Bane ben bat, und mit welcher feit 1808 ein theologifches Semie mar får 100 Rieriter vertnapft ift; Borforb, am Merris mad, mit I Poftamte, 880 Ginm. und I Frifdfeuer; Brabe forb, am Merrimad, mit I fart befuchten Atabemie, I Poftamte und 1,369 Ginm., bie eine Menge leberner Couhe aum auswartigen Debit verfertigen und Schiffe bauen; Danvers, am Beverley, mit 2 Richen, I Poftamte unb 3,127 Ginm., bie Birgeleien haben, und topfernes Gefchirr und Leber perfertigen. Bei Rem : Dille feht I Gifenwert unb I Soffewerft; Damilton, mit I Vokamte unb 790 Ginm. 3 Epanfielb, mit 509 Ginw.; Mandefter, an ber Rufte, mit z Poftamte, 1,137 Ginm., und einem fleinen Saven, moraus Rifderei getrieben wird; Dethuen, an bem Deters-. und Bobwellefall im Merrimat, mit I Poftamte und 1,181 Ginm , nach Andover geht eine Brade über ben Rluf; mibbliton, mit 541 Ginw.; Remburp, am Merrimat, Remburg. Port gegenaber, mit welchem es burch eine Brude verbunden ift, hat 5 Rirden, 2 Atademien, worunter bie Dummers. Atademie in Byfield und 5,176 Ginm., bie I Bolls . manufattur und I Ragelfdmiebe unterhalten; Rowley, am 3pewich, mit 3 Rirchen, I Poffamte und 1,682 Ginm.; Golisbury, an ber Manbung bes Domom in ben Merrimat, mit 2 Rirden, I Doftamte unb 2,047 Ginm., die einen ganbungehaven haben, Rabotage und Fifderei treiben und fich auf ben Shiffbau legen; Sopsfielb, mit i Doftamte unb 815 Einw., und Wenham, mit I Pokamte und 554 Einw.; Townsbips.

Aathers, mit 2 Leuchthaumen; Galt; Rettle; Great-Misery; Baters, mit 2 Leuchthaumen; Eagle; Cat; Ainsters, Ram und Binter; Bleine Glanbe am ber Kafe.

# 8. Die Graffcaft Suffolt.

Sie besteht bloß aus ber Hauptstabt Boston, ber Ortschaft Spelsea, und ben in Boston paven belegnen Eilanden, gränzt im N. mit Effer, im D. mit dem Oceane oder der Massach, seine S. mit Rorfold, im W. mit Middleser, und entrhält etwa 1,00 D. Mellen, ISIO von 34,381, (1820 von 44,908 Menschen in 2 Ortschaften und 4,800 Häuf. (1800 erst 3,286) bewohnt. Sie hat die Mändung des Charles und einen Bosden, der sie mehr zur Biehzucht, als zum Ackerdan eignet.

Boffon (Br. 420 23' 28", & 3060 30"), Sampffaht ber Proving, Sie bes Gouverneurs, ber Gefeggebung, aller Centralbeborben bes Staats und ber Graffchaft. in ber Bofdung bes Boften . Daven und ber Daffacufetts: bai, an bem Ause mehrerer fleiner Sigel, als Buntershill, Breebthill, Beacon-bill und Dordefter bill, von welchen fie beberricht wirb, ift unregelmäßig in einem Dreiede, auf einer Salbinfel zusammengebauet, hat meiftens enge und trumme Strafen, 97 an ber Babl, mit 36 Gafigen, 26 Gangen und 18 Dofen, worunter bie State- Street, 800 guf lang, 60 breit ift, aber wenige Maret : und andere öffentliche Plate, worunter der Mal ber vornehmfte ift, und zerfällt in 3 Theile, Rorbers ende, Guberende und Beftbofton, die unter 12 Quartiere vertheilt fint. Ein großer Theil ber Stadt liegt niebrig, bod erhebt fich gegen bie Mitte ber Boben, mib tragt auf feiner Babe bie vornehmften Gebaube ber Stabt. Unter ben affentlichen Gebäuben zeichnen fich aus: bas Staatenhaus, 173 guß lang, und mit einer Ruppel verfeben, bie 50 gus im Durdmeffer balt, bus Rathhaus, 3 Martthaufer, bas Gefangnis, bas Armenhaus, bas allgemeine hospital feit 1818, bie Row bie Faneuilhalle, . bie Bibliothet, \_ gerthalle, bas Mu feum, bas Centralmagagin, ein feit 1817 aufgeführtes, 4 Stodwerfe hohte Gebaube, mit 54 Baarenlagern, über weldes eine geschmackvolle Sternwarte gebauet ift, 28 Rirden, worunter II für bie Rongregationaliften, 4 für bie Epistopas len , 4 für Baptiften, 2 für Dethobiften, 3 får untverfaliften, I für Ratholiten, I für Quater, die Renjernfalem Rirche und bie Matrofentapelle; einige barunter find gefcmadvoll und bie meiften Rirchen mit Aburmen geziert. Die Jahl ber größtentheils von Badfteinen gebaueten Baufer belauft fic aber . 4.000. wovon mehrere febr aerdumig und im neuern Geschmade find; bie Bahl ber Einw. 1820 auf 43,298, 1810 erft 33,250, worunter 1,683 Gewerbtreibenbe, 104 Sciffstapitane, 98 Schiffeleute, 4 Bootfen, 11 Bichterfdiffer und 667 Rauf: und hanbeleleute maren. Die betrachtlichen Mamufatturen verarbeiten Gifen, Leber, Papier und Glas, und find in ibren verschiebenen Bweigen au einer gewiffen Bollfommenbeit gebieben; auch verfertigt man bute, Segeltuch, Rarten, Seift, Zalglichter, Spermaceti, Afche und unterhalt zo Brennereien, 2 Brauereien, 8 Buderfiebereien, einige Seilerbabnen unb einen ausgebreiteten Schiffbau. . Doch ift ber Sanbel ber pore nebmite Erwerbeamig. Bofton liegt für ben auswärtigen

# Die Bereinigten Staaten von Norbamerika. 305

Danbel ungemein gunftig und nimmt baran einen großen Intheil: fein Daven ift einer ber beften in ben Bereinigten Steaten; er bat binlangliche Tiefe fur bie größten Shiffe, ift au allen Beiten im Jahre juganglich und fann über 500 Soiffe faffen; fein Gingang ift jeboch fo fomat, bag nur 2 Shiffe auf einmal eintlariren tonnen. Er wirb burd bie Rorts Inbependence und Barren gefchast. Bu bemfelben aes borten 1815 143,420 Nonnen. Dier find mehrere Rafen, morunter der lange Berft 1,743 guf weit in bie Bucht ausläuft. 1795 Flarieten, ohne 1,200 Ruftenfahrer, 725, Saife ein, 1795 607 unb 1797 412 Schiffe aus. Unter bem Danbelsanftalten find bas Banbelstollegium, bie Unions :, Bofton, Staats, Reuengland, und handwerter, und Manue fateurenbant, mehrere Affeturanzanstalten, bie Bein :, Botaffer. Tabats, Raft: und Ragelicauen, bas Bollamt ber Union, bas Poftamt ber Union, bie Sobren, die Schnellpoft nach Reus port mertwarbig. Bofton bat 2 lateinische, 7 Freis und eine Menge anderer Schulen, 1 Athenaum mit 18,000 Banben, 1 Stadtbibliethet mit 6,000 bis 7,000 Banben, mehrere gelehrte Befellichaften, als bie Amer. Gefellichaft ber Runfte' und Biffenfchaften, feit 1780 mit einer Bibliothet von 2,500 Banben, die Daffacufetts medicinifche Gefellicaft, bie Aderbaugefelicaft, bie Gef. jur Beforberung ber Gefchichtse tunbe feit 1791, mit einer Bibliothet von 3,000 Banben, bie Linneifde Gefellfchaft, einige religible Gefellfchaften, wie bie Bibelgefellicaft und bie Propagande, und noch mehrere menfchen. freundliche Enftalten, worunter the Massachusetts charitable soc., the Boston Episcopal charit. Soc., the marine Soc., the Massach. congregational Soc., the Scotch and Irish char. soc., the Massach. char. fire Soc., the Boston mechanic association, a society for the aid of emigrants, unb the Boston Dispensary for the medical relief of the poor. Der Buchhandlungen find 13, ber Druttereien 26, worin 18 Beitungen und Sageblatter erfcheinen. Der Martt von Bofton wird recht gut verforgt, ob es gleich bier nichts weniger als wohlfeil ift: burch ben Mibbleferkanal bat es eine Berbinbung mit bem Merrimat und ben ju beffen Stromgebiete gehörigen Banbichaften; burd bie Charlesbrude, 1,503 gus lang. 42 breit und auf 75 Ctanbern rubend, tommunicirt es mit Charlestown, burd bie Beftboftonbrude, 3,433 Auf lang und auf 180 Stanbern rubend, mit Cambrib. gehaven, burd Eragiesbrade mit Cambridge felbft, und feit Dante, b, Grabefdr. V. Abth, 2, Bb.

1818 ift auch über die Welfeite der Bai eine neue Brücke und Damm vorgerichtet. Boston ist die älteste Ortschaft in Massahuseits, und seit 1630 auf der Palbinsel Shawmut angelegt:
sie hat diel durch Fenersbrünke gelitten, und seit 1798 zeigte
sich hier zuerst das gehoe Hieber. Ansang der Revolution 1773.
— Ju Buston gehoren die Inseln in Bostonhaven: 1) Nevedles, mit 18, 2) dog, mit 19; 3) Apple, mit 7; 4) Deer,
mit 12, 5) dong, mit 11, 6) Spectacle, mit 6, und 7)
Rasteel Governor, mit 407 Einw., worauf die Forti

Shelfea, eine Ortschaft im R. der Bostowdel, mit z. Kirche und 594 Einw.; se hangt mit Charleston, mietelk einer Brücke zusammen. — Greene, Thompson, mit 6, . Rain eford, mit 20, George, mit 9, Great. Brewker, mit 4, Duter: Brewker, mit 5, Lighthouse, mit 7 Einw. und bem. Leuchthurme von Boston, und Calf mit 7. Ginw.; Keine Gilande, im haven von Boston.

### 9. Die Staffcaft Rotfolf.

Im R. B. mit Dibblefer, im R. D. mit Suffoll mb bem Oceane, im D. und S. D. mit Plymouth, im G. mit Bris ftol, im G. 2B. mit Rhobeisland, im 2B. mit Borcefter gran: genb, und, nach Cheting, 18,00 D. Deilen groß, 1310 mit 31,425 Einm. in 22 Ortfchaften und 3,429 Bauf. von den blauen Bergen burchftriden und vom Charles, Repon: fet und fore bemaffert, bat aber meiftens folechten Boben, an ber Rufte viele Salzmarfchen, ftrichweise guten Dbftbau, fo bağ man 12,000 Barrels Ciber maden fann. 1792 fant man an Pfluglande 10,895, an Biefen 43,094, an Baiben 61,607, an Balbung 84,036 Acres, an breijahrigen Pferben 2,860, an Rindvieh über 3 Jahre 16,110, an Schweinen über 6 Monate 5.013 Stied, bann 29 Mahl:, 34 Cage:, 9 Balt., 4 Papier, 3 Schotolates, I Senf., 1 Loh. überhaupt 144 Mühlen aller Art, 36 Buderfiebereien und Rumbrennereien, 10 Potafchefieber reien, 6 Gifenbutten und 9 Seiterhahnen.

Debham, hauptstadt der Grafschaft, an der Bereints gung des Chartes und Reponset. Sie hat I Nathhaus, worstusse in der Countys Courts gehalten werden, 6 Kirchen, I Alades mie, 2 Orustereien, I Bant, I Postamt, I Gesängniß und 2,172 Cinw., die 2 Papiers, 2 Säges, I Schololates, 2 Walls und I Lohmahle, and I Drathjug unterhalter. hier erscheint eine Beitung; auch hat hier der Bisschof der protestant epis-

# Die Bereinigten Staaten von Rorbamerita. 307

copal church in the eastern diocese of the united states ten Sig.

Bellingham, am Charles, mit 766 Ginw.; Braine tree, unter bem Pendoberge, an einer Baf, ber Geburtbort non John Abams, mit 1,351 Ginm., bie viele grobe Soube perfectigen und Granitbrache befigen; Broofinn, unweit ber Manbung bes Mubby, mit I gefdmactvollen Banbfige und 784 Ginm.; Centon, mit I Poftamte unb 1,353 Ginm.; Cobaffet, am Oceane, worin bie gefährlichen Cohaffetriffe bervorfteben, mit 994 Ginm., s fleinen Saven und I Poftame tes Dorchester, an einer Bucht, worin Dorchester:Rect vorfpringt, mit 4 Rirchen, einigen bubichen Banbfigen, I Poftamte und 2,930 Ginm., bie I Papiers, 2 Schotolates, und I Tobatsmuble unterhalten, einen fleinen Daven haben und Schube und Leber verfertigen : Dover, am Charles, mit 548 Ginm.3 Forborough, mit I Poftamte, I Gifenbutte und 870 Ginm.; Frantlin, mit 1,398 Ginm ; Mebfielb, mit I Doftamte und 786 Einw.; Debman, mit I Poftamte, I Gifene hatte und 1,213 Ginw.; Milton, am Reponfet, woraber eine Brade geht, mit 1 Poftamte, I Afabemie und 1,264 Cinw., die 3 Papier = und 1 Schokolatemable unterhalten, bet Reponset trägt bis hierher Shiffe von 150 Tonnen; Reebham, am Charles, ber bier einen gall von 20 guf macht, an welchem mehrere umgehende Berte angelegt find, mit 1 Poftamte und 1,097 Ginw.; Quincy, mit I Poftamte und 1,291 Cinw. 3 Randolph, mit I Postante und 1,170 Einw. 3 Rorbury, mit 3 Rirden und 3,669 Einm., worunter viele Barber und I Uhrmacher; Charon, am Moofeberge, mit 1,000 Einw., in ihrem Umfange liegt ber fleine See Dafhapoag; Stoughton, am Roterbroof, mit I Poftamte, & Gis fenwerke, bas 140 Zonnen probucirt und 1,134 Einw. ; Bale pole, am Reponset, mit 1,098 Ginm., 1 Effenhammer und verfchiebenen Dablen; Benmouth, an ber Boftonbai, mit 1 Poftamte und 1,889 Ginm., ble Datrelen und Stodfifd. fang treiben; und Brentham, mit I Atabemie, I Doftamte und 2,478 Einw., Die I Baumwollenmanufaftur unterhalten, viele Strobbate verfertigen und auf ber Felbmart Gumpferg und Doer graben, auch ift bier eine unbenugte Minetale quelle; Townships.

## 10. Die Graffcaft Briftol.

Sie grangt im R. an Rorfolt, im D. an Plymouth, .im E. D. an bie Buggarbebat, im C. 23. unb 23. an Rhobeil: land, und ift, nach Chefing, 27 D. Deilen groß, mit 37,168 Ginm., in 17 Ortichaften und 4,695 Bauf. Rur in R. fiebt man Buget, bas Gros ift wellenformig ober eben, ber Boben meiftens fur bie Biebjucht geeignet: im R. finbet man noch bichte Balber. Die Fidffe, bie fie bemaffern ber Patutet auf ber weftlichen Grange, wotin fich ber gebn-Deilen : Fluß munbet, unb ber Launton mit bem Babing ; quo ergieben fich aus ihrem Schoope einige geringe Ruftenfluffe, ber Acoaret, ber Pascamanfet, bet Aponegenfet und ber Accufbnet in bie Bullarbebai. 1792 wurden geschäht an Pflagfande 13,603. an Biefen 33,989, an Walben 50,532, an Balbung 135,943 Acres, an gjahrigen Pferben 2,025, an breifahrigem Rindbieh 12,462, an halbjährigen Schweinen 5,573 Btud, und an umgebenden Werten 163, worunter I Papiermable, 3 bis 4 Gifenfomelgen, einige Dammer und 4 Schneibewerte producirten 1795 867 Nonnen Gifen.

Taunton, Dauptftabt ber Graffchaft, am gleichnamis gen Bluffe, wo berfelbe ben Babing aufnimmt. a Rathhaus, worauf bie County: Courts gehalten werden. a Gefangnis, 5 Kirchen, 1 Atabemie, 1 Bant, 1 Poftami, 531 Bauf. und 3,907 Einw., die 2 Baumwollenmanufakturen, 1 Papiermuble, I Dochofen, I Ragelfcmiebe und 3 Gifenfcneibemublen unterhalten, die jabrlich 16,000 Entr. Gifen verarbeiten, wovon 1,000 Entr. ju Rageln gefchnitten und 6,000 Entr. gehammert werben. Die Stadt bat I Blufhaven. - Rew. Bebford, Stabt, auf ber Westseite einer Eleinen Bai, worin fich ber Accushnet munbet. Sie hat 5 Rirchen, I Atadeinie, 1 Postamt, 1 Bant, 1 Affekurahzgefellschaft, 1 Theater, I,Druderei, motin eine Beltung beraustommt, 455 Bauf. unb 5.718 Ginm., und ift ber Gie ber Philomathean : Gefellicaft, bie I Schule unterhalt. Die Ginm. nahren fich hauptfachlich von ber Bifderei, von ber Schifffahrt, theils für ben Gigenbanbel, theils für gracht von Reuport, und vom Banbel; nach Rantulet betreibt fie ben ftartften Balfischfang unter allen Stabten ber Union, woran auch gairhaven Theil nimmt; 1819 ruftete fie bagu 26 Dreimafter und II 3meimafter, gufammen mit 9,381 Sonnen, aus. Der haven, gwifden Clartes : Red und SconticutePoint, ift ficher und bequem, nur ber Gingang,

wegen einer vorliegenden Infel, ichmal. Die Einwohner verfertigen Balenthitchtet, unterhalten Balratofiebereien, Fifch. Deinreifereien u. f. w.

Attleborough, am Behn-Meilenfluffe, mit I Poftamie, 2,716 Ginw. und Gifenwerten; Bertlen, am Taunton, mit I Musbaven und Toes Cinw.; Dartmouth, an ber Bugs garbsbai und Accufbaet, mit I Poftamte und 3,219 Ginm., bie Rifcherei treibeng Dighton, am Launton, mit I Postamte, I tiefnen Daven, ju ibeldem g,699 Zonnen geboren, und 1,650 G.; bie vermeinten Dieroglipben an einem nabebrlegnen welchen Felfen, im Muffe, bat fcon Gbeling gewärbigt (Sh. 2. 6. 780); Cafteown, mit I Poftemte, 's Ctablmanufattur. Diegrobe Stahlmaaren, als Oufelfen u. Pflugichaaren, liefert, & Delmablen, die 5,000 Gallonen Beindl folagen und 1,557 G. 4 Rairbaven, an ber Baf, woran Remi Bebforb, belegen ift, und ihm gegenaber, mit 1,933 Ginn., die Shiffbau und Shifffahrt unterhalten unb 20 bis 25 Schiffe gur Rabptage unb sum Batfifdfange in Gee haben; Freetown, auf ber Dite feite bes Taunton, mit I Voftamte nab 1.878 Einw.; Manse fielb, mit. 1 Pokamte und 1,030 Einw. 5 Rorton, am Bas bing, mit I Postamte, I Ragelfchmiebe, Die I,600 Entr. lies fert, I Sonzibemable und 1,598 Emm.; Rannham, am Maunton, mit 3 Rirden und 1,154 Ginw., bie 4 lateinische Soulen, I Coule far Sprace und Biffenfcaften, 1 . Dochofen, I Gifenhammer, mehrere Ragelfdmieben, 6 Gagemab-Ien untertalten unb gutes Gifen in ber Rabe finden ; Rebp. both, am Seethant ober Behn. Weiten. ginfe, mit I Doftamte, 4,866 Ginm. und einer Zwiftfabrit; Comerfett, am Leunton, mit I Poftamte, und 1,199 E.; Swanfen, am Zaunton, mit I Poftamte und 1,839 Einm., einem Flufhaven unb Schiffenerften; Stop, mit I Poftamte unb 1,296. morunter etwa nod 50 Inbianet, unb Beftport, an ber Manbung bes Acogret, mit I Poftamte und 2,685 Einw., Die einige Gas gemablen, Shiffbau, Sabotage und Fractfahrt unterhalten; Townsbips.

## II. Die Graffcaft Pipmouth.

Ihre Granzen find im R. Rorfoll, im D. die Maffacher fetts und Cape Cobebai, im G. D. Barnstadle, im G. die Bugs zurdebai, im IB. Briffol; der Flächeninhalt beträgt, nach Ebes ling, 199, ro D. Reilen, die Bollomenge 1810 35,169 in 18 Oxisfchaften und 4,387 Pauf. Die Oberstäche ift niedrig, bloß auf:

geschwenmies Erbreich, an hem Gestabg-sandig, mit Salzmar, son, dier die Pipmouthbab bilbend, die sich zwischen Gurnet und Monumenr-Point ausbreitet. Run Küstenstässe: in die Masse sach ver Korde und Südsung; in die Olymouthbab der Jones und Eel, in die Bruzandsbai der Nederost, der Agamam, der Wagamamtet, und der Hullepowesset; in R. W. W. sommelt sich der Auunton aus mphreen kiesen glüssen. Wiele kleine Geen, der größere der Assowampset, dann der Longpond und Willington. Den Woden ist ziemlich gut bennst. 1792 send-man an-Pfluglande 17,798,17:90 Wiesen 31,009, an Walden 47,049, an Waldung, die aber schon sehr ausgehauen ist, 132,624 Acrest un dreijährigen Pseden 2,147, an dreijährigem Kindvird 15,675 Genkat, dann 172 Mühlen aller Act, 21 Eisen, werke, 3 Potaschederien, 1 Seilerbahn und 1 Krenverel.

Plymenish (Br. 41° 58', 2. 307° 4'), hauptfabt ber Graffchaft, an bem Gubweftenbe ber gleichn. Bai, bie pon 2 Tangen Grofungen, Galthouse Beach, auf beren Spige Gurnet, ein Beudtthuem, ftebt, und Longbeach, gefoloffen ift. Sie befibt I Rathhaus, worauf bie County-courts gehaften werben. 4 Riechen, I Bant, r Poftomt, I: Gefanguit, mehr als 300 Sauf. unb mit ber Detfchaft 4,428 Ginm., Die einige Gifen: Sammer, i Jabrit von Guswanren, I Antacfdmiebe und E Gi: fenfoneibemüble unterhalten, vorzägtid aber gifcherei, Schiff: fahrt und Panbel treiben. Der Daven ift geräumig. feicht; gu bemfelben gehörten 1315 21,263 Aonnen, moben 4,141 mit bem Stocffifcfange befchaftigt finb : nach Liancourt geben 3 größere Fahrzeuge unb 70 Jachten von 30 bis 40 Xonmen, auf bie Bante von Reufounbland. Der fartfte Geeban: bel wird mit Weftindien getrichen. Die Stadt wird durch eine Bafferleitung mit Erinfwaffer verfeben. Dier lanbeten am 22. Deebr. 1620 bie erften Europäer, bie fich in Maffachufetts niebenließen. Im Merre find Galifdlammereien.

Abington, mit i Postamte und 1,704 Einw.; Beide gewater, am Towneiver, mit i Afademie und g.157 Einw., die Wollenzeuch., Leinen- und Schleierweberei, Wollenzeuch. 2 Schneidemablen, die jährlich 2,000 Entr. zu Rägelstäben und Fahreifen verarbeiten, und mehrere Eisenschmieden untershalten; Carver, worin ein kleiner See, woraus in guten Iahren wohl To,000 Entr. Eisen geschöpft sind, hat I Postemit, 2 Schmelzofen und 338 Einw.; Durborough, an dem Reinen Ausse Durbury, mit I Postante, und 2,201 E.,

# Die Bereinigten Staaten von Nordamerita. 311

bie Saiffe baben, Bifderei und Schifffahet treiben und so Bahrzenge von (o bis 90 toft befigen; Dal ifar, mit r Poffe amte unb 709 Ginm.; Danover, mit i Voftamte unb t,17t Ginm. ; Dingham, an ber Boftonbai, we fich ber Bare eine manbet, mil 3 Rirden, I Mabemie, 1 Poftamte und 2,382 Sinw. , bie 3 Cage . und I Baltmuble haben unb Rattelem und Stodfiffang betreiben; Dull, auf einer Dalbinfel, Die mit Dingham burth einen Damm jufammenhangt, mit 132 G.3 Ringston, mit I Poftamte, 1,137 Ginm. unb Gifenwerten s. Maribfielb, en ber Dunbung bes Rorbfluffes, mit 2 Rir. chen, I Poftamte und 1,364 Ginw.; Mibbleborough, mit r Poftaute, I Gifenfoneibemuble und mehrern Someighutten und Dammern, die bas in ben hiefigen Teichen gefundene Sumpfeifen verarbeiten und viele Ragelfdmieben unb 4,406 Ginm., barin Betty : Red, ein fteines Inbianer Douf von 8 Bauf. und 40 Individuen, die Chriften find, etwas Aderban haben, und im Binter fich vom Rorbmachen und Befenbinden nahren; Pembrote, worin ber Taunton und Rorth: River entfpringen, mit 2,951 Einw.; Plympton, mit I Poftamte und 900 G.; Rochefter, an ber Buggarbbai, mit t Poftamte, bem Matepoiffethaven, ber aber nur far tleine gabre genge guganglich ift, und 2,951 Ginm.; Grituate, ein gee. werbfamer Drt, an ber Cape. Cobbat, mit 3 Richen, I Poft+ amte und 2,969 Einm., bie ben Stockfischfang betreiben unb einen fleinen haven haben, und 28 ar eh am, an ber Buggarbe bai, mit I Poftamte und 851 Ginw., hierher gebort ber flaine Daven Gipigan; Lownships.

Blad, in ber Plymouthbai, Pebride Jelanb, nur von I Famille von 7 Menfden bewohnt, und Beft, in ber

Buggerbbai belegne Gilanbe.

4

E

# 12. Die Graffcaft Barnftable.

Eine Palbinsel, die blot durch einen schmalen, nicht über If, wo er am schmälsten ift, I Welle breiten Isthmus, im B. wit Plymouth susammendangt, sonst aber im R. an die Cape. Cobbal, im D. an den Decan, im S. en Rantutetsmo, im S. W. en Buszardbai Kost. Sie ift, nach Cheling, etwa id D. Weisen groß, und hatte 1810 erst 22,811 Einw. in 14 Ortschaften und 2,637 häus. Die Küfte ift stad, außer in der Umgegend vom Lap Cob, und an der Buszardbai, wo sich viele dom Winde susammengetriebene Sandbägel erheben; der Boben durch ent sandig, und einige Striche alles Andaues unsähig; auch fehlt

es an frischem Wasser, und bloß im W. giebt es einige undebeutende Küstenstüsse und eine Menge kleiner Lachen, und Seen. Die wenigen Waldungen sind vorzüglich mit Peckkiesern und anderm Radelholze bestanden. 1792 waren nach der Schahung in Austiur genommen, an Psiuglande 5.544, an Wiesen 9,558, worunster 6,481. Salzmarschen, an Waiden 26,018 und an Waldung 37,450 Acres; der Biehstand betrug 724 breisährige Pserde, 6,004 breisähriges Kindvich und 2,300 halbishrige Schweine; es waren 65 Mühlen aller Art vorhanden. Der Fischsang gieht den Hauptnahrungszweig ab. Um eine große Binnen. und Küssensfahrt zwischen Boston: Paven und den säblichen Staaten zu des gründen, hat man vorgeschlagen, den sandigen Ishmus zwischen Aap Cobbai und Buzzardbai zu durchgraden, und einen Kanal durchzuschen, ein Entwarf, der, obgleich von dem außerordantslichten Ruzen, doch noch nicht ausgesührt ist.

Barnstable, hauptstadt der Graffcast, an der gleichn. Bai, Die hier dirch die Gedzunge Sandh Red einen haven von i Meile Breite und i Meilen Lange bildet, worin aber große Schiffe wegen einer Sandbant, die sich in die Mans dung geworfen hat, nicht einlaufen können. Der Ort hat i Gerichtshaus, worauf die County-courts gehalten werden, i Geschannis, 3 Lirchen, i lateinische Schule, i Lesegeseuschaft, wostamt und 3,646 Einw., die Flachs und viele Zwiedeln, jährlich 12,000 bis 18,000 Buspels, bauen, sonst aber sich ganz won der Fischerei und Rheederei nähren. Zu dem haven geshörten 1815 15,964 Lonnen.

Brewfter, an ber Barnftablebai, mit I Poftamte unb 1,112 Einm ; Chatham, an ber außerften Ede ber Erb. gunge bee Rap Cob, unter 41° 42' Br. unb 307° 44' 8., mit i Poftamte, 1,334 Ginm., bie meiftene Rifder find, fund 2 Baven, Chatham Dib Barbour, beffen alter Gingang burch eine Sandbant vollig verftopft ift, und zu bem man nur im C. burd einen fehr engen Pas einlaufen tann, boch nimmt er Sabrzeuge von 300 Tonnen auf, und DidiStage harbour, auf ber Seite vom Cap Malabar, ber bestånbig 20 Fuß Tiefe hat; .. Dennis, mit I Doftamte und 1.739 Ginw.; Gaftham, mit I Poftamte und 751 Ginm.; Falmouth, auf ber Gabmefte feite der halbinsel, mit I Postamte, 2,237 Einw. und einer Rheebe fur tleine Schiffe, beren gegen 30 auf ben Stod, unb Balfifchfang auslaufen: von Boobs-bole, wobei etwa ao Bauf. fteben und bas an ber Buggarbbai liegt, geben Rabren

ŧ

ľ

:

nad Rashamm: Island und Rantutet; Da em ich, it ber Ditte ber Datbinfel, bie bier 11 Deile breit ift, mit I Poftamte und 1,042 Ginm.; Matfopee, am gleichn. Buffe, wo 130. Beise und 320 Indianer gufammen wahnen: leftre baben fich gum Chriftenthume gewandt, haben I Biffionar unter fich, bewohnen 65 Bigmams und nahren fich von einem fleinen Aderbau und ber gifcherei; Drleans, mit I Dofamee und 1,248 Einw.; Provincetown, auf ber oftichften Boise von Rap Cob, unter 42° 3' Br, und 3070 25' E., mit I Doftame te, 1 Rirde und 936 Eine., Die in einftodigen, auf Pfablen Rebenden Dauf. mobnen, bamit fie micht inter bem Rtugfenbe Degraben werben, außerbem fich aber gang von ber Rifderei nahren, ber fie nabe und fern nachziehen, und II Schiffe auf ben Stocffichfang von Reufpunblanb, einige sauth auf ben Balfifchfang fenben; Canbwich, an ber Rufte, mit 2 Rirchen, r Atabemie, 1 Poftant und 2,382 Einw.; in biefer Ort: Ichaft wohnen am Berring : Pont 40 Indianer, in etwa 9 Bigwams; Arure (Br. 42° 4', 2. 307° 30'), auf einem fomalen Canbftriche unter Rap Cob, mit i Boftamte, I Daven, Pamel . Sarbour, und 1,209 Einw., bie theils fifchen, theils einen fehr mubfeligen gandhau treiben, die Beiber aber ftriden und fpinnen; bier fteht I Leuchtthurm, bei Clay-Ponbs, da bie Oftinke febr gefahrlich ift; Betlfleet, mit I Poftamte, bem haven Deep.bole und 1,402 Ginm., wovon bie Manner alle gifder ober Schiffer finb; bier, bei Billingsgate, ein Aufternfang, und Barmouth, mit I Doftamte, .... r fleinen haven, an ber Barnftablebat und z andern haven, Bafriver, an der Rantuketstraße, und 2,134 Ginw., die gegen 36 Shiffe in die See foiden; Townships.

# 13. Die Graffcaft Dutes.

Sie besteht aus lauter Inseln und Eilanden, die sich in der Rantuletstraße im S. von Barustable, zwischen Kantulet und Bristol ausbreiten, und eiwa 5,20 D. Weiten halten, aber nicht sämmtlich bewohnt sind. x810 hatten sie erst 3,290 Ginn., in 3 Ortschaften, und 1792 zusammen an Psuglande 1,688, an Wiesen 1,790, an Waiben 16,958 und an Waldung, worines auch Birginische Dammhirsche giebt, 11,697 Acres; der Biehe kand betrug 312 Pferde, 2,043 Stück Kindvich, 20,000 Schaafdund 463 Schweine; die hauptnahrung ist der Fischlang. Die Inseln lieser gute kootsen und Matroscn. Ihrer sind z

Martha's Sineparb (Bantha's Beinberg), unter Ale 24' Br. und 307° 1' E., 3,49 D. Meilen groß, ift 41 Meile lange: 170 breit, bat ihren Ramen 1602 bam Rapt. Gos: not erhalten, ift felfig, voller haiben und befigt wenige fruct: bare Striche. Gie enthalt bie 3 Drifchaften ber Graffchaft. bie 1800 463 Sauf. gabiten: 1: Ebgarton (Br. 410 25', 2. 3070 84, Damptftabt ber Graffchaft und Sie ber Unterac richte, wogegen bas Obergericht ju Barnftable gehalten wich. Sie liegt auf ber Officite ber Infel, hat I Riche, I Rath: haus, 150 gauf, und wit ber Drtfcaft 1,365 Cinm Saven ift gut und wird burd bas Giland Chapequibbic gebedt; zu bemfelben geboren 993 Tonnen. Dier ift ein Doftamt; Die Ginm, find entweter gifcher ober Schiffer. - Bu biefer Ortschaft, gehort bas Giland Chapequibbid. — 2) Cb ilmart, welche fruchtbares Land und gute Biefen und 723 Ginm, adhlt, worunter 340 Indianer, die aber bekehrt find und eine Diffion haben; fie mobnen unweit bes Borgebirgs Cappead, in beffen Umgebungen man noch Couren vormaliger Bultane entbeden will, besonbers im Depils Den; und 3) Tiebury, wogn die Elisabethinseln geboren, auf ber Morbfeite mit 1,202 Ginm., r baven und Galgfolammereien.

Chapequibbid, ein kleines Eiland, im D. von Martha's Binepard, nur burch einen engen Rangl getrennt und zu Ebgarton gehörig Es ift & D. Weilen groß und hat fructbaren Boben, aber nur wenige zerkrenet wohnenbe Familien.

Die Elifabethin seln. Es sind ihrer 6, die gur Ortschaft Aisbury auf Martha's Binepard gehören: 1) Rasshawn, 220 D. Meilen groß, fruchtbar, mit guter Babe für Rindvleh und Schaafe, und liefert schone Butter und Lase, hat aber vur wenige zerstreute Familien zu Bewohner. Es heißt auch Aarpaulin und ist nur 20 Meilen von Woodshole Daven in Barnstable entfernt; 2) Pasque, im B. von Rashawn, hat nur ein Daar Maiereinn, eben so 3) Rasshawn, hat nur ein Daar Maiereinn, eben so 3) Rasshawn und Woodshole; 5) Eutryhunt und 6) Roman kind undewohnt.

## 3. Die Grafichaft Rantutet.

Im S. D. von Barnstable und im D, von Dufes, zwischen 307° 21' bis 307° 38' L. und 41° 13' bis 41° 22' Br., ein : Elland, eiwa 2,00 D. Meilen groß, 3 Mellon lang, & breit, und die unebene physlige Oberstäche eines aus dem Meere dere

# Die Bereinigten Staaten von Rorbamerita. 315

14

i

Ì

t

verragenben Sanbberge, auch aberall von fanbigen-Untiefen um. geben, worunter bie Rantulet . fboals fich in gefahrlichen Schete ven enbigen. Das gange Band ift fandig unb hat weber Steine moch Balb, teinen Bing, blog einige Bache, einige Galaladen. einige Torfmoore, auf ber Oftfeite eingehügte Solamariden, bie etwas nabrhaftes ben geben, im R. einige frifche Grasplage und im G. etwas Pflugland, bas einzige, was man auf ber Infel findet. 1792 enthielt fie aberhaupt an Pfluglande 1,350, an Belefen 750 und an Baiben 14,581 Acres, worauf fich 260 Pferbe, 734 Stud Rinbvieh und gegen 15,000 Schaafe nabren, . bie 500 Cotr. gute Bolle geben. Bifbe Quabrupeben finben fic nicht, wohl aber viele Sowimmvogel und in bem Meere eine unfagliche Benge Bifthe. Die Fifcherei if es auch, welche die Einwohner fast allein nährt: sie betreiben fie nicht blos an ben Ruften und auf ben Banten von Reufounbland, fonbern haben ben Balfifchfang, nebft Rewbebforb, faft gang allein an fic ges Sie jagen ben Abieren fowohl in bem Atlantifden, avaen. als in bem Auftraloceane nach : 1819 batten fie ju biefer Jago 57 Dreimafter und 7 3meimafter ausgeraffet, welche gufammen 16,616 Zonnen führten. Dabet geben eine Menge Schiffe auf ben Stockfifch und Matrelenfang. Bur Bubereitung bes Bala Afchtrans, bes Balraths und bes Alfafeims gabit bas Giland nicht weniger ale 30 Sieberefen , bie for 1/200/000 Gutb. Bafe rath und Walfifchtran liefern. Die Ginm. find auch faft alle Shiffer und Mifder, und ihre Bebenbart bebauptet einen unver-Tennbaren Ginfluß auf ihren Charafter: unter ihnen leben noch Ito bis 120 Ratifinbianer, bie fic ebenfalls gang biefer Cebens ort gewihmet haben. Rantutet macht nur eine einzige Ortschaft aus, bie aber 1810 fu 779 Bauf. 6,807 Cinw. gablte', worunten bier bie Inbianer einbegriffen ju fenn fobinen.

Rantutet (vormals Sherburns, Br. 41° 181, 2. 30/4 29',) hauptstadt der Grafschaft, auf der Rovbseite der Inselsem einem bequemen und sichern haven, der jedoch wegen einer Sandbank für größere Fahrzeuge unzugängtich M. im Ismern aber über 200 Schiffe fast, und einen Abeil der Bal ausz macht, die tief in die Inselseingreift und eine gute Rhoede dorbietet. Sie enthält i Rathhaus, worauf die Riederges richte der Grafschaft, wovon die Appellation an die Oberges richte zu Boston geht, gehalten werden. 5 Alten, 2 Kane den, 2 Affeduranzgesellsschaften, 1 Postamt, 550 von holze ges denett häuser, 1 Warstydag, 3 gute Landungsbaien am has ven und 6,807 Cinm., die 30 Watrathschereim, 1 Segeltuche

fabrit, 5 Seilerhahnen unterhalten und fich übrigens vom der Fischerei und Schifffahrt nähren. Ein Leuchthurm steht auf Sandy. Pöint. — Außer der Stadt giebt es nur noch einzelne Matereien auf der Insel. Die Wohnungen der Indianer liegen det dem kleinen See Miacomit. — Auchauut, ein umbewohntes Elland, im B. von Rantutet, aber mit guter Walde und dielem Feberwildpret.

#### V,

# Der Staat Rhodeisland \*).

a. Entstehung. Rame. Lage, Grofe.

Diefer Staat hat ben Ramen von ber Insel Rhobe erhalten, die von ihren ersten Ansiedlern 1638, nach der Sage, für ein Paar Brillen, von ben Indianern ertauft und Rhobes benannt murbe, moraus in ber Folge ber Rame Rhobeibland entftanben ift. Die erften Entbeder bes Landes maren indes big Hollander, die ihm ben Ramen Raffau beilegten, welchen es auf ben alteften Charten führt. Es wurde damals von den Stammen ber Wamponogs und Narraganfet bewohnt, bei welchen ein aus Maffachusetts gestoßener Priefter Williams 1634 eine freundschaftliche Aufnahme fanb: er taufte von ben Rarraganfet ben zwifden bem Patutet und Pawturet am Meere belegenen Lanbftrich Mutfafdid, worauf er bie Anpflanzung Providence anlegte. Ihm folgten mehrere Bluchelinge aus Maffachusetts nach, die sich anfangs auf ben Jufeln in ber Narraganfetbal nieberließen, und von da fich auf das im M. belegene Land verbreiteten. So entftand nach und nach ber Staat Rhobeisland, beffen erster Freiheitsbrief für bie Providence plantations 1644 ausgefertigt ift.

<sup>\*)</sup> Hopkins history of Rhodeisland (in bet Providence Gazette 1765 No. 121 seqq. — The Connectiont and Rhodeisland Gasetteer by Pease and Niles. Providence 1719. 8. — Modeisland, entworfer non D. J. Commann. hamb. 1707. — The State of Rhodeisland, by Harding Harris (in Mote Americ. Atlas). — Topogr. Chart of the Bay of Narraganset by Charl. Blaskowits etc. Lond. 1777.

Sthebeistund tiegt zwischen 305° 39: bis 306° 26' bki. 2. und 41° 40' bis 49° 2' nordl. Br. und gränzt im R. und N. D. an Massachusetts, im S. D. und S. an den Ocean, der hier die große Narragansethäf macht, im B. an Connecticut. Der Klächeninhalt benträgt, nach Warben und Morse, 74,4x geogr. ober T.580 Engl. Q. Meilen, nach Sbeling aber, der dabel Steen's Charte zum Grunde gelegt hat, 60,75 geogr. Q. Meilen.

### b. Phyfice Beidaffenbeit.

Mhobelsland besteht theils aus 3 größern, in ber Bai von Rarragamfet belegnen Gilanden, theils aus einem Heinern Landftriche auf ber Offfeite und einem größern auf ber Beffeite ber Bai, theifs ans ber Infel Blod, im Dreane; im Gangen ein flaches Banb, aus angefdwemmten Erbreiche beftebenb, über welches nur einige umbebeutenbe Bugel, wie ber Topham und Boonfetet,bervorragen, boch bebt fich bas Land von ber Rufte allmalig bober empor und wied im R. 2B. bergiger und felfiger, ohne fich boch ju eigentlichen Bergen gu erheben. Ueberhaupt icheint ein Telfengrund überall gur Unterlage ber Dberflache ju bienen, bie auf ben Infeln a bis 3 Buf mit gutem Thone bebedt und auch im Innem, mit Ausnahme bes an Connecticut ftofenben Saumes, ziemlich fruchtbar ift: nur bort bricht ber feinkornige, in's Rotis liche fpielende Granit haufiger ju Tage aus. Die Rim ften befteben meiftens que Felfen und find langs ber Rarraganfetbucht febr ausgezadt, zeigen aber teine Borgebirge, fonbern nur Landfpiben, wie bie Seatonnet, am oftliden Eingange ber gleichnamigen Sahrt, Brenton, am Gingange bes Rhobeistanbebaven und Barmidfpise, am Eingange ber Providencebai, im G. aber bie Jubith. und Batdfpise.

Das Land hat feine hauptabbathung gegen bie Rats raganfetbai, einen tiefen Meetbusen, ber bie großen Inseln Modeistand, Canonicut und Prubence umfast und burch 3 Fahrten, die Seakonnetfahrt im D., die Rhobesislandfahrt in der Mitte, und die Navagansetfahrt im B., mit dem Oceane in Berbindung fieht, in der Boschung aber die beiden Baien Providence und Mount-

Dope bilbet. Die Cinfabrten find geräuwig und ohne Sanbbante und Rippen, baber fie icone Baven machen Die Bluffe, bie fich im biefelbe einrefinden, find aus Mbobeisland: 1) ber Patutet, welcher als Bigeftone ans Daffachufetts berftromt, gleich bei feinem Gintritte ben Boft - River aufnimmt und ben Boonfefetfall macht. bei einem zweiten großern Salle aber, woraber bie fibne Bbipplesbrude führt, in ber Drifchaft Patuket ben Ramen Patutet annimmt, bei Providence ben Rasquis atutet und Raffasut empfangt und bann fich au einem betrachtlichen Bufen erweitert, ber ben Damen Provibencer fluß empfangt. In biefem ergießt fich ber Damturel welcher aus 2 Quellenfluffen, Die fich im B. Des Canbos fammeln, entfteht, bei Patutet, und mit blefem vereinigt geht ber Patutet, bei ber Connimicutipige in bie Provibencebai. Seine Mundung ift faft burchaus & Meile breit und fue Schiffe von 050 Tonnen bis jur Stabt Provibence, bober binauf fur geringere Kabrgenge bis ju feinen gallen fahrbar. Den Deean ummittelbar vergros fert 2) ber Pacatut, welcher aus Connecticut berftromt und bie fubweffliche Grange bes Staats macht, demfelben aber bem 2Bood, ber fich burch ben Charles vergrößert, an fich gieht. Eigentliche Seen hat Rhobe ibland nicht, mobl ober einige Lachen ober Bonbs. unter bie beiben Batuppes, ber Dasmanfbicut, ber Mis tam, Berring, Quibnit, Borbens, Fairfielb und Chapmans bie größten find. Der Pauwauget, Conaquetoque und Babcock bilben am Oceane Saffe. Mineralquellen giebt es mehrere: bie vornehmfte sprudelt bei Providente bervor.

Rhobelsland besitt unter allen Provingen Reueng. lands das gemäßigtste und angenehmste Alima, besonders an der Kuste, wo die See die Temperatur außerordentslich mäßigt: in den innern Theilen ist es jedoch im Winter eben so kalt, im Sommer eben so belf, wie in Wassachusetts. Rach Bolnen soll das Alima von Rhodeisland, an der Seeküste die meiste Aednlichkeit mit dem Altenglischen haben. Der Monat April ist noch kalt und regnericht, im Moi macht die Begetation ihre bedeutendenen Fortschritte, Junius, Julius und August such helß, der September und Oktober bringen einen angenehmen herbst, im Novambes wird es kalt und Schnee hechet

Die Ende Maes bas Land; aber erft in ber Mitte bes Decembers bleibt selcher tiegen, Die Lufs giebt sich rein aum wohlthatig, besonders um bie Rarvagansethai. Dach hat sich bier auch schon früh bas gelbe Fieber eingeschischen, und der Indianerstamm der Narraganset, scheint die auf ben geringen Ueberreft, ben wir noch dei Charlestown finden, sein Opfer geworden zu sepn.

#### c. Ruleur bes Bobens. Runftfleif. Danbel.

Der Aderbau wied in Diefem Staate eben fo, in Daffachufette getrieben. Much hier eignet fich ber Boben gut jur Biebjudt. Der Aderban liefert im Gangen nicht fo vieles Brobttorn, als bie Ginm. brauchen: Baigen wird wenig gebauet, Dais bagegen in Menne. und allein gureichend; bown Roggen, Gerfte und Safer, aber alles nur bochft fparfam. Salfenfrachte und Banbelspflangen fieht man wenige auf ben Felbern, befto mehrere glebt man in ben Garten, Die mit ben meiften Guropaifchen Gemufen und Rachenteautern angefüllt finb. Bor allen findet man einen amfigen Gartenbau auf ben Infeln. Unter bem Dbfte find ble Tepfet bas gemeinfte, man bereitet aus Denfelben ben Giber, ber ein hauptgetrant ber E. ausmacht, Balbungen bat ber Staat nicht im Ueberfluffe: bie bu finb, find mit Sichten, Cypreffen, Giden, Birten, Thorn, Ulmen, Pappeln und Linden bestanden, aber boch fcon fehr lichte ges worden. Chenfa bie Thiere bee Balbes, movon nur noch bie Bleinern Pelgibiere und auch biefe nicht haufig angetroffen werben. Die Bieburcht macht baber ben vornehmften 3meia Der Landwirthicaft aus: es giebt bei weitem mehreres und befferes Gras = als Pflugland, vorzüglich in bem füblichen Theile bes Landes, zwifden ber Bai und bem Connecticut; alle Baiben find eingebaget und mit Seden umgeben. Die Rinbviebgucht ift am beträchtlichften, theile gur Daftung, theils zur Michwirthschaft; Ochsen von 1,600 bis 1,800 Dfund, find nicht ungewöhnlich, und Butter und Rafe machen Ausfuhrartitel aus. Schaafe von einer groden Raffe, werben in Beerben gehalten; Barben fchabt thre 3ahl auf mehr als 200,000, woven 30,000 allein auf bie Jufein tommen. Die Pferbe find von einer Reinen leichten Art, fart von Knochen, fluchtig und auferorbentlich bauerhaft, baber man fie gern gu Reitpfeeben nimmt; boch foll fich in rienern Beiten bie Raffe verschleche

Shweine und Aberbieh, wie Eberall is wert haben. Rorbamerita, Haufig. - Die Rifdbreff wirb an ben Ru. ften, in ber Bai und in ben fluffen mit Bortheile getrieben, indes nehmen bie Rhobefolander un ber großen Alfcherei teinen Antheil: in ber Bat unb an ber Rufte werben Mattelin, Rabliaut, Mercate in Menge gefangen und eingefalgen 'ober gefauchert velfenber; auch bat man bie ubrigen gifche und Schalthiere America's im Urberfluffe, aber Die Pferbematrele (Horse-mackerel) fon fich feit bem Revolutionefriege, bund bie Ranonenfchuffe verfcheucht, aus ber Bai weggegogen baben. Der Beraban geht auf Gifer und Steintoblen: Gifen tuuet man 13 Meilen im B. von Providentt, und verfieht bamit Die Butten am Pawturet, und Steinkoblen auf ber D. 212 Rufte ber Infel Rhobeisland, gerabe ber Munbung bes Patutet gegenüber. Sonft hat moet auch Anzeigen auf Rupfer, in ber Drefchaft Cumbertand, nabe bei bem Diamanthugel, Marmor, Rait, Gerpentinkein, Dagnet umb Brountohlen, wovon boch, außer Ralt, wedig genust mirb. An ben Ruften wird einiges Salg abgefchlammt. Ichapte man ben Werth ber Baufer Rhobeistanb's auf 5,968,004, und ber Landereien auf 16,164,710, 1814 aber ben Werth beiber auf 43,134,040 Guib.; es hatte fich mithin ber liegende Grund in 15 Jahren um wicht weniger als 21,001,326 Gulb. verbeffert.

Rein Staat ber Union hat fo ftarte, Fortfchritte in ber Manufaftur gemacht. Schon 1809 fand man su Providence und in beffen Umgebung 17 Twiftmublen, die 14,296 Spindeln in Bewegung setten, und ans 6,400 Entr. Baumwolle, 5,100 Entr. Garn producirten; 1815 waren ber Gespinnstfabriten icon 140 mit 130,000 Spim beln, die 29,100 Ballen Baumwolle verbrauchten. 1810 gablte man erst 1,100, 1815 3,060 Stuble in Baumwolle, ble 27,840,000 Parbs baumwollne Stoffe, als Shingams, geftreifte und gewürfelte Beuge, Betteattune u. f. w. fabricirten. Allein bieg war auch bie blubenbite Epoche ber Baumwollenfabrifation, und biefe bet leitbem unter bem Drude ber Beit fo gut wie ihre Schweftern gelitten und leibet moch. Mußer ber Bammwollspinnerei und Beberei, unterhalt man Bollentuchfabrifen gu Barwid und Portemouth, Sutfabrifen, Die . 50,000 Bate, das Stud gu 10 Guib., liefern, Papiermublen, bie 14,625

Mies, an Werthe 106.594 Gulb., Delmahlen, die 9,560 Gallonen, 23,900 Gulb. an Werth, liefern, eine große Wenge Whisen, und Eiberbrauereien mit einer Produktion, von 1,193,398 Sallonen, 1,696,480 Guld. werth, Segolatuch und Hansweberreien, die 545 Tonnen, an Werthe 327,000 Guld. beschaffen, Papierrapetensabr. (8,000. Stud für 16,000 Guld.); and hat man 28 Sägemührien, 22 Kornmühlen, mehrere Schiffswerfte, worauf sichrelich einige 1,000 Schiffe ausgezimmert werden, eine Menge Ragelschmieden, die 1793 gegen 3 Mill. Nagel förderten, mehrere Hochsten und Sisenhammer, besons dere die am Pawturet, Tabaksmühlen u. a. Auf dem Lande wird stark gesponnen, Leinewand gewedt und gegen 7,260 Dutend Strohhate, an Werthe 51,600 Guld., gestochsten. Ueberhaupt hat der Rhodeisländer viele Anlage zu.

Sunfifertigfeiten.

Der Staat hat ben Bortheil, eine Seefufte, baran 5 ber beften Sechaven zu befigen: er treibt auch einen lebhaften Seehandel, womit er mehr als 600 Stiffe. beschäftigt, Die 1810 28,380. 1819 aber 39,044 Tonnen trugen. Die Ausfuhr besteht in baumwollnen und linnenen Baaren, in Branntewein, Del, Stabbolg, Pferben, Mastochsen und Schweinen, Butter, Kase, Fischen,. Ciber, Papier, Gifenmaaten, Antern und Rageln, mogegen Rolonialmaaren, Rampefcheholz und Europaische unb Oftindische Manufakte eingehen, Die von bieraus wieber in die westlichen Staaten vertrieben werben. Die Auso fuhrartikel betrugen 1791 erft 940,262, 1800 2,645,890,-1802 4.866,526, 1804 3,471,342, 1810 2,663 52 und 1820 1,139 804 Gulb. Die haupthandelestabte find Providence und Remport. In teinem Staate ift bas Bankunmefen auf einen folden Grab getrieben, wie in Rhobeisland: 1821 bestarben nicht weniger als 33, wovon bie 13 vornehmfen, Providence, Rhobe-Island, Bedfelbant, Briftol, Bafbington, Barren, Smithfield, Newport, Roger-Billiams, Rhobe-Island-Union, Rhobeistanb. Central, Narraganfet und Banbelsbant, ein Kapis tal von 3,790,000 Gulb. profitirt und für 1,538,844 Bulb. in Roten und für 1,379 962 Gulb. Munze in Umlaufe batten. Dabel cfreulirten fur 490,546 Bulb. frembe Roten; bie Depofita in biefen 13 Banten betrus gen 2,184,520, in andern Banten 658,424, und Die Sandb. d. Erbbefdreib. V. Abtb. 2. 20b.

Schulben, wofür bie Banten haften, 4,973.335 Butb. In Beinem Staate ift bie Gelbnoth fo brudend geworben, ab es gleich babei nicht ju laugnen fleft, baß es bier viele mobihabenbe und felbft reiche Ginio, giebt. Lanbhandel ift fehr einträglich : Die Landftragen, Die bier eingerichtet finb, gieben von Providence auf Remport 6. pon Providence auf South-Ringfton 54, von Providence nich Pomfreet 6, und von Providence nach Remtonden IT Meilen weit; indes klagt Melifb (Beim. Ueberf. S. 104) barüber, daß bie Beerftrafe von Providence auferft folecht fep, obgleich ber Staat von Daffachufetts fic erboten babe, die Runftftrafe bis Provibence foregufabren, welches jeboch Rhobeistand abgelehnt habe. Die vornehme ften Bruden find bie von Provibence, ble Brude über ben Patuletfall, bie Central ., bie Inbia ., bie Dows landsferry's, Die Porthemouth und Briftolbrude; es werben 3 Leuchtthurme unterhalten, auf Point = Jubith, bei Remport und auf Batchbill-Point. Bwifden Rem: port und Demport geben Patetboote.

#### d. Ginmobnet.

Die Jahlber Einwohner belief sich 1820 auf 83,059 Weiße und 440 Indianet, mithin auf 83,479, und auf zieber Q. Meile im Durchschnitte auf 1,122 Köpfe, worunter 1810 3,717 Schwarze waren: 1730 zählte man 17,933 Weiße und 2,633 Schwarze, 1748 32,773 Weiße und 4,697 Schwarze, 1774 59,678 Weiße und 5,248 Schwarze, 1783 51,899 Weiße und 3,361 Schwarze, 1790 68,825 Weiße, 948 Stlaven und 3,406 Freineger, 1800 69,122 Weiße, 380 Stlaven und 3,304 Freineger und 1810 76 931 Weiße, 108 Stlaven und 3,609 Freineger, Auch von hieraus ist die Auswaaberung nach dem Westen sehr staat. Die Volksmenge wächst deshalb nicht in Vemselben Waaße an, wie in den übrigen Staaten det Anson.

Die Wohnungen sehen benen in Massachusetts gang gleich: Die beiden großen Stadte find recht gut bebauet Die 3 andern Stadte haben viel mehreres Landliche. Der Ortschaften sind überhaupt 31,

# Die Bereinigten Staaten von Rorbamerita. 303

Die Einwohner befteben: 1) ber geofen Daffe nad aus Angloamerikanern. Der erfte Stamm ift aus Dafe fadufetts eingewandert; ju bemfelben haben fic nach und nach Antommilinge aus andern Staaten Rorbamerita's. aber wenige Europaifche Fremblinge gefellet, und fo bot fich nach und nach ber Rhobeiblanber gu einer eignen Boltsfamilie gebilbet, bie in ber Union felbft gerabe nicht ben beften Ruf behauptet. Man ichfibert ben Mhobeis. tanber als eigensinnig, eigennubig, betrugvoll im Banbel und Mandel, und in feinen Grundfagen mehr Briffit als Rorbamerifanifch geffints eigenfinnig, weit Ahrbeise land fich weigerte, ber neuen Konftitution 1787 fogleich beigutreten, welches eift 1790'gefcab; und man giebt ihnen Die abrigen Gigenschaften, wert ihre geoffere Daffe in ben beiben Sauptflabren am Deere concenerirt und biefe bort eben fo verberbt ift, wie in ben übrigen Seeplagen. Urbeigens mogen Charafter, Sitten und Gebrauche, Augenben und Lafter unter ben Rhobeistanbern eben fo, wie unter ben übrigen Ameritanern vertheilt fenn. - Bas man ihnen voraus laffen muß, ift ber rege Unternehmungsgefft, mit welchem fie fich auf gabriten und Danufatturen gelegt hav ben: vor 1787 mar Rhobeistand berjenige Staat, ber fic am meiften mit bem Stlavenbanbel und bet Stlavenausfuhr beschäftigte und größtentheils bavon nabrte; boch , war es einer bet Erften, ber Stlaverei und Stlavenhans bel 1787 abschaffte, und seine Einw. zwang, sich anbere Beschäfrigungen ju suchen, bie fie in ber gabritatur fan-Die Einm. find and bier vollig gleich, bod giebt es viele Esquires: fo nennt man Manner, die offentliche Memter betleibet, und fich auf ihre Guter gurudgezogen haben; 2) and Regern. Der ichwarzen Stlaven gab es 1810 nur noch 108 und jest mahricheinlich feinen mebe. Die fdmarge Bevollerung Rhobeielands ift vollig frei nahrt fich meiftens vom Landban und ber Fie unb womit fie fich aberhaupt lieber ju befchaftigen afs mit Rabrifen, Schifffahrt und Banbel: 3) fdeint, que Indianern. Bon bem jablreichen Stamme ber Rave raganfet, welcher fonft fich aber gang Rhobeistanb' verbreis lete, find blog noch 420 vorhanden, ble in ber Drefchaft Charlestown gwar gufammermobnen unter 't Gatidem fieben und einen vorbehaltnen Landftrich von etwa & Q. 

Meile besauen, aber Englisch fprechen, fich jum Ehriften shume bekennen und friedliche, harmlose Burger find.

Der Religion nach sind die Einw. Baptisten, Rowgregationalisten, Spiskopalen, Duaker, herrnhuter und Juden. 1819 besaßen die Baptisten 57 Kirchen (1817 mit 5.945 Mitgliedern, mahrscheinlich Familienvatern), die Duaker 18, die Kongregationalisten 11, die Spiscopalm 5, die herrnhuter 1 Kirche, die Juden 1 Spnagoge. In den westlichen Abeilen des Staats, etwa auf einen Strecke von 6 Meilen Breite und 10 Meilen Lange, worauf die Halfte der Bolksmenge lebt, sall sich kein Geistlicher, kein arbentlicher Schullehrer sinden.

Das Bolt von Rhobeisland hat nie eine große Bor Aiebe für wiffenfchaftliche Renniniffe gezeigt, bie ibm bei feiner Lebensart entbahrlich ju fenn fcheinen. Gelten fin= Det man bei bem Landmanne mehr ale eine Bibel, und Seibst Diefe verfteben nur wenige gu lefen, In neuern Beiten ift indef von Seiten ber Ginwohner Giniges bafür gefchehen. Das Rollegium, welches 1764 gu Warren gefiftet und 1770 nach Providence verlegt murbe, ging in ben Sturmen der Revolution unter, ift aber 1804 gu Prohibence, unter bem Ramen Brown University, von Reuem aufgeblubet, und bie einzige bobere Unterrichtsanftalt fur biefen fleinen Staat geblieben. Atabemien besteben ju Remport, Providence, Briftol, Marren, Caft = Greenwich und South-Ringfton, Indef hat ber Staat nirgende fur ihre Erhaltung geforgt, auch befteht tein Befet, bat, wie in andern Staaten, bie Errichtung von Schulen anbeföhle.

### c. Staatsverfaffung.

Rhobeistand ist der einzige unter ben Staaten ber Union, der sich bei der Revolution teine neue Berfassungegeben hat. Diese grundet sich vielmehr gang auf ben Treiheitsbrief ober die Charte von 1663. Es ist eine Des motratie, welche die gefetgebende Gewalt in die Sande der Generalversammstung, die vollziehende ober ausübende in die bes Gouverneurs legt.

Die Generalversammlung besteht aus 2 Rammern:
1) dem Senate oder dem Sause der Assistenten, welche alle den Litel Esquires führen. Diese Rammer ist zu-fammengeleht aus dem Gouverneur und 10 Assistenten. Sie werden jahrlich gewählt. Der Gouverneur, oder in

Deffen Abmefenheit ber Untergonvernennen beng banin ben Borfis, aber nur eine Stimme, - welche bann enticheibente Eft, wenn alle Stimmen gleich find: aber bas Recht, bie Befdluffe bes Staats und ber Generalpepfammigng in beltatigen ober ju verwerfen, hat ar nicht; 2) hem Soufe Der Reprafentanten, bas aus 70 Abgegrappeten heffeht. Die 10 Affifienten mit ben boberen Stagtsbeamten, werben auf i Jahr, bie Reprafentanten fur ein halbes Jahn demablt; bie Babler muffen ein Freigut von 4,000, Guib obet 200 Gulp. jabri. Ertrage in ihner Drifchaft befiben, fich 3 Monate por ber Bahl melben und fchiporen, fich micht beftechen gu laffen: auch ben alteften' Sofnen foldet Wahler feht bas Bahlrecht ju. Im Iften Mittemochen im Dai, muß ber gefengebenbe Rorper fich ju feiner ere ften Sigung : versammeln., bie guieites Sigitog wich am Tenten Mittemachen bes Ditobers, ein Sahr um besfandese au Drouidence und Sputhkingsteri gehalten, wegir aber werd Reprasentanten gewählt werben. : In auferorbentlichen Rallen tann ber Gameerneur bie Gefebgebung außer bitfes Beit jufammenberufen je- bie Dauer eihrer Sigungme aben bangt gang von ihr ab. In beiben ifaufern tonnen Bille aller Art und ohne Unterfcbieb eingebracht werben. großen Ausschuffe besteben aus beiben Saufern, bie in ein mem Saale gufammentommen. Beibe Baufer orbnen ges meinschaftlich bie Dills bes Staats, errigen Gerichtse bofe, intorpanisen Drifchaften, und verleiben ihnen bas Recht, Abgeordnote gun Befehgebung ju fenben; fie legen Abgaben auf und bemiffigen die Staatsansgaben; auch baben fie bas Begnabigungerecht, machen eine Art von Appela lationsgericht aus, und ernennen alle Civil : und Militare beamten bes Stagte, bis auf bie beiben Gounteneure, ben Staatsfetretar, ben Generalproturator und ben Schacmeifer welche von bem Bolte gewählt werben. Die Mfastenten mabe len ihre Gefretare, Die Reprafentanten ihren Sprecher unb Schreiber befonders. Beibe Baufer baben bas Recht, ben Statthalter ober jebes andere ihrer Riggieber, bas feine Stelle verwirft bat, burch Stimmenmehrheit abgufeben, und ein anderes bafur bis jur menen Rolfsmahl eingue Bebes Baus tann fic bis auf begimmte Beie vertagen, aufheben aber nur gemeinschaftlich.

Die ausübende Gewalt ift bem Gouverneur anbew traut, in beffen Abmefenheit ber Untergouverneur fungirt.

Bu feiner Babifabigfeit ift nichts weiter etforbertich, ale bus er ein Freigut befist, übrigens mag er ans einem Stande fein; von welchem er will, wenn et nur bie Mehre bat für fic hat: Er führt ben Titel Erceltenz, und ift mieder mablone, boch hat man kein Beifpiet, bag einer Sabre nach einander gewählt fep.

Die Bappen ber Republik ift ein Anker, von einem Ende bes Caues umschlungen, mit ber Ueberschrift: In God wo hope."

Bum Kongreffe fenbet ber Stagt 2 Genatoren unb

### f. Staatevermaltung.

Die andübende Gewalt, steht bem Convemeur und, wenn bieser nicht da ift, dem Untergomeinen zu, aber jener ift hier eingeschränkter, ais in den chrigen Staaten: er hat nicht das Recht, die Bills der Saufer zu unterzzeichnen, zu genehmigen oder zu verwerfen, nicht das Bez gnadigungsrecht, nicht die Bestallung der hohern Militärsned Choilbedrenten, und ist in allen! Studen so deschränkt, daß er eigentlich nur zum Repräsentiren dasteht. Die Abrigen hohen Staatsbeamten sind der Staatslekreiter, welscher zugleich Archinar ist, und der Schahmeister, welscher Finanzen verwaltet.

Det Staut ift in Countiet, und biefe in Ortichaf-An abgetheile. In ber Spige ber Graffchaften fleht ein Sherif. Bebe Detfcaft hat ihren Detfchafterath (towncouncil), bes aus ben einwohnenben Uffiftenten, Arlebenerichteen und 6 von ben übrigen Ortfchaftmablern ernannten Breeholbers jufammengefest ift. Gie baben bie Polizei und Rommunal-Angelegenheiten unter fic. Babten ber Affiftenten. Reprafentanten und hobern Staats: beamten, werben in ben Ortichafteversammtungen, Mars und Geptember, burd fchriftliche Stimmengebung jebes Freeholders vollzogen, Die Stimmen aber verfiegelt son ben Borftebern ber Ortichaften, nach Remport gefenbet, wo fie alebann im Dai eroffnet werben, fo auch Dei ben Babien im Geptember. Aber bie baufigen Babten erhalten bie Rabate beftanbig in Bewegung, Die mirgende in ben Stagten ber Union fo geschaftig feyn fell -

Das Recht ift bas Enghiche, boch fieht ve ben Stas tuten ober ben Berordnungen bes Staats nach, bie ge verschiebenen Beiten gebrudt, aber boch nicht vollftanbig au haben find (Lawe of Rhodeisland, Newport 1730 fol.) Der bochfte Berichtshof ift i) bas Dbergericht, weldes jabrlich zweimal feine Sibungen in jeber Graffdaft Es macht ein Appellationsgericht aus, boch fann man von bemfelben in gewiffen Sallen an Die Generalverfammlung appelliren; i) bas Gericht ber gemeinen Rlus gen, welches ebenfalls jahrlich zweimal feine Sigungen in jeber Graffchaft balt, boch nimmt es nur Sachen über 50 Gulb, an, und von peinlichen Sachen bie, worauf nicht Tobesftrafe ficht; 3) bie Friedensgerichte, Die ihre allgemeinen Sipungen zweimal im Jahre halten, und mavon die Appellation an bas Obergericht geht; 4) bie Friebenerichter, welche bie erfte gerichtliche Inftang bilben. Bon ben Unionsgerichten balt bas Diftriftgericht feine Gibungen viermal abmechfelnb ju Newport und Providence, bas manbelnbe Rreitgericht in eben biefen Stabten jabrlich ameimal.

Die Abgaben ber Einwohner an ben Staat, sind ungemein niedrig; sie bestehen in ber Kopf., Landers und Gatersteuer, die höchstens 35,000 bis 40,000 Guld. abswerfen. hierzu hat der Staat noch einige Abkunfte aus der Locterie und einige andere Gefälle, so das danger Staatselnkommen die Summe von etwa 50,000 Ind. erreicht. Die Graf. und Ortschaftsteren stehen desfalls nicht doch, weil auf Wege, Randie, Brüden. Kirchun und Schulen nichts gewendet wird. Die Unionstaren sind dagegen beträchtlicher: 1815 betrugen die Einfuhrs zölle allein 466,048 Guld. Der Staat ist verschuldet: 1791 wurde die Gesammtschuld auf 698,518 Guld. berechs niet, wovon indes ein Theil getilgt sepn soll.

Die Milj war 1821 8,665 Mann ftart: 1814 bestief sie sich auf 8,255 Köpfep worunter 130 Mann bei'm Generalstab, 7,780 Mann Infanterie, 121 Mann Artilleste und 234 Oragoner waren. Kestungen unterhalt ber Staat nicht: bas Kort Goat von Newport, hat eine Bessatung ber Union. Uebrigens ist die Miliz in Regimenster und diese in Bataillone und Lompagnien abgethellt, die wie die in Nassachusetts unisormiet und eingescht sind.

Die Officiere erneunt die Genmalernfammlung, bie auch folange bie Sigung bauert, ben Dberbefehl führt.

### f. Gintheilung. Zopographie.

Rhobeistand zerfiel vormals in bas eigentsiche Rhobeistand und die Providence plantations, gegenwartig in 5 Grafschaften: 1) Providence, 2) Kent, 3) Briftel, 4) Newport und 5) Washington.

# 1. Die Graffcaft Propinence.

Die norblichfte, aber bie größte bes Staats, im R. und D. an Maffachufetts, im G. D an bem Providenceffuß ober bie Mandung bes Patutet, im S. an Barwick, im B. an Cone necticut-granzend. Gie wird im R. D. von bem Patutet ober Blackftone burdftromt, welcher bier ben Beftriver, ben Rafe fafut, ben Radquiatutet unb Pamturet empfangt: es giebt viele gachen ober Ponber worunter ber Pannonganfet, worans ber Pawturet ben Urfprung nimmt, ber Maswanshicut, Allam und herring bie beträchtlichften find. Das ganb, weldes an Connecticut fost, ift burr, felfig und fleinig, Rebt med voller Balbung; bie Umgegenben bes Patutet bieten weichen Biefengeund bar , und find ju beiben Seiten mit gand, baufern : lanblichen Bohmungen und umgebenben Berten bebedt: man finbet Ralt, Maxmor, Gifen, Magnet und Aupfer, besonders am Boonseket. Berbindung mit dem Oceane unterbått fle blog burd Provibencehaven. Die Bevollerung belief fich 1810 auf 30,769 Einw. in 10 Ortschaften.

Providence (Br. 41° 50' 41", E. 306° 24'), haupts Kadt ber Graffchaft, wo die Gefeggebung ein Saur um das andere abwechselnd mit South Aingston, ihre Sidungen halt. Sie breitet sich am Rordwestende an einem Flußbeden aus, das der Patulet, Raffasut und Rasquiatulet bei ihrem Zusammens kosen machen und den odern Theil des Providencesusses — diesen Ramen empfängt hier der Patulet — bilden. Sie der steht aus Theilen, die durch den Rassauf getrennt, aber durch die schöne, 160 Fuß lange und 29 Fuß breite, Providences durch die schöne, 160 Fuß lange und 29 Fuß breite, Providences brücke wieder verdunden werden, ist nett und gut gepflastert, hat i Rathhaus, I Stadthaus, worauf die Gesegebung ihre Sigungen hätt, 8 Airchen, wormter 3 den Kongregationalie, Un. 2 den Saptifien, I den Cpielopalen, I den Quidern

# Die Bereinigten Staaten von Rorbamerika. 329

and g ben Rethobiften jugeboren, I .Rallegium, Browns University - 1810 mit I Prafibenten, 8 Profeforen, 3 In. toren, 126 Stubenten, einer Bibliothet von 5,000 Banben unb einem vollftanbigen phyfifchen Apparat - 3 Atademien, mit Ginichluffe ber mit bem Rollegium verbunbenen, bie etma 30 Schiler bat, und ber Quaterfoule, 4 Druckereien, morin 3 Beitungen beraustommen, I Theater, I Gefangnif, 7 Banten, 6 Affeturanggefellichaften, 1,200 meiftens von bolge aufgeführte Hauf. und 1810 10,071, 1820 12,400]. Einw. Die Dauptnehrung besteht in Sabriten, Danbel und Schifffahrt ; fie unterhalt 5 große Rattunmanufakturen, womit fast alle Baumwollenanftalten in biefem Staate mehr ober weniger in Berbinbung fteben, 2 Bollenzeuchmanufafturen, 3 garbereien, & Brennereien, 3 Reperbahnen, 2 Balrathflebereien und 30 Jumelierwerefatten, die bie berühmteften in ber Union find, bann mehrere Garbereien, Buderfiebereien, Ragelichmieben und viele gemeine Sandwerter: in ber Umgebung finbet man Das / piermublen Die Schifffahrt beschäftigte 1819 10,000 Nonnen; weben 5,000 im Oftinbifden, 5,000 bis 6,000. im Danbel mit ben Baumwollenprovingen ber Union beichaftigt maren. if ber hauptmartt für robe und verarbeitete Baumwolle. Der Soiffdan ernabet viele Menfchen, es werben bier Schiffe von 950 Zonnen aufgegimmert, und Solffe van eben bem Raliber tonnen an ihren Raien anlegen, por welchen fich ein ficherer und geraumiger haven ausbreitet. Regelmäßig geben Patetboote gwifden hier, Remport, Briftol und Barren. Ucher-Daupt gilt bie Stadt fur bie britte im Range, in Dinfict bes Sanbels in ben 6 Staaten von Reuengland. Ein Orfan, im September 1815, richtete bier einen Schaben von mehr als 3 Mill Gulben an. Es befteht eine Gefellichaft jur Abicaffung bes Stlavenhanbele und jum Beiftanbe ber unterbrudten Reger; auch ist hier I Breimaurerloge und I Postamt. Providence ift die altefte Drticatt bes Staats. - Burrile piffe, mit I Bant, mehreren Baumwallenmanufofturen unb Twiffmablen und 1,834 Ginw. ; Eranston, auf ber Bette feite bes Provibenceffuffes - worin bas Dorf Pamturet, an ber Manbung bes gleichnamigen Fluffes, und bas Dorf BRan-Pen - mit 4 Rirchen und 2,161 Ginm., ble fich faft allein mit Baumwollenfpinnen und Beben befcaftigen, auch finbet man bi bem Umfang biefer Ortfchaft gute Gifenerge; Gumberland, am Bladfone, ber bier bie fleinen Rride Dill, Des ters und Abbot, empfangt, mit, 4 Rirden, 2,110 Ginn, und

quegebrettetem Baumwollengewerbe; Kofter, an ber Grane von Connecticut, bemaffert vom Pannonganfet, Moofup unb Duanbot, Die cine Menge umgehenber Berte unterhalten. mit I Poftante und 2,513 Einw.; Gloucefter, Die großefte Drtfodft ber Graffchaft, worin ber Barten aus bem Gleut fuffe, welcher aus Allam Pond abflieft, und bem Chepadet fich bilbet, mit bem Dorfe Chenachet und 2,310 Gim.; Johnston, mit 1,516 Ginw.; Rorthprovibence, af ber Beftfeite bes Paruter, mit 1,758 Ginw.; in berfeben flegt ba, wo ber Strom ben betannten fall macht, bie auf blubende Stabt Parutet, einer ber gewerbfamften Derter ber Union, wo 1816 2 Rirchen, I Bant, 6 Zwiftmablen, 6 Mafdinenfabriten , 2 Gifengiefereien , I Coneitemuble, 2 Anterschmieben, I Ragelfabrit, 2 Schraubenfabriten, 3 Dabls mühlen, I Baltmuble und I Zuchmuble fic befanden; in der übrigen Ortschaft bestehen 2 Afabemien und Mues nimmt an der Baumwollenfabritation Theil; Seifuate, am Pawturet, an welchem hope's hochofen und Gifenhammer liegt, mit I Afabemie, 'r Bant, i Doftamte und 2,568 Ginw., Die bets fchiebene Rattunfabriten und I Ranonen : und Angelingieserei unterhalten, und Smith fielb, am Bladftone, worm fid ber Boonfetet . Berg erhebt und ber glug ben Boonfetetfall magt, mit 4 Rirden, T Poftamte, 3 Mebemien unb 3,828 Einm., bie 9 Amiftmablen, mit 11,000 Spinbein, veridits tene Baumwollenmanufatturen, I Ranonengieferei unterhalten und beträchtliche Ralfbrennereien haben; Drifdaften.

# 2. Die Graficaft Rent.

Sie gränzt im R. an Providence, im D. an die Providences und Rarraganfetbaien, im S. an Basvington, im W. an Basvington, im W. an Connecticut, und wied vom Pawturet und dessen Justüssen bewisser, hat auch im D. die Warwicklai, die sich zwischen den Marswick und Makechusikspien gegen die Rarragansethai diffinet, in der Mitte den Topham: hill (auf Sohmann's Charte Hopkins: hill) und Carrs: Pond, woraus ein Arm des Pawturet abslicht, und im W., unweit der Gränze, den Dutdnik: Pond. Sie der sich gute Waiden und Waldung. 1810 belief sich die Zahl der Einw. auf 9,834, die in 4 Ortschaften wohnten.

Barwid, hauptort ber Graffchaft, an ber gleichnamigen Bai, worin fic bas Warwid Red erftreckt. Sie hat 1 Adthhaus, worauf die County Courts gehalten werben, 2 Richen, 2 Banten und 3,757 Cimo., die jedach zerftruedumster wohnen, und außer einzelnen Webrstählen 15 große Gespinnstruden, und außer einzelnen Webrstählen 15 große Gespinnstruden nierbalten, die 18,000 Spindeln haben. Die Warwickel dietet einen guten haven für Fahrzeuge von 20 die 50 Aonnen darz auch werden daselost Schiffe gedauet. Das Dorf Apponaug, das zie dieser Ortschaft gehört, enthält 1 Kirche, 1 Undemit und 50-Hall — Coventry, worin der Duidnit-Pond liegt, mit 2,928 Einw., Eustgreenwich, and der Karraganseidal, mit 1,530 Einw., die eiwas Meedetrek greiben pier ist das Borf Potowoome, mit einem Kalz und Westgreenwich, worin sta werden. Diese greenwich, worin sta der Aopham. hill erhebt, mit 1,619 Einw.; Avwaships.

# 3. Die Graffcaft Briftot.

Eine Leine halbinsel, die Ach aus Maffachusetts in bie Marragansethal erstreckt, im R. Massachusetts, im D. die Mount Dopebal, im S. die Narragansethal, im W. die Prospibencebal und eine hügelige Oberstäche hat, worin sich dem Stanzen oder Palmers, der aus Nassachusetts herstlieft, mundet und nach seiner Bereinsgung mit dem Barringson den Namen Warren annimmt. Im S. W. liegt die Bristolial, auf der Ostelle ber Mount Dope, wornach die dstliche Bal benehnt ist. Ein schleckes Korn aber gutes Waldeland; au werden niele Gartengewächse, besonders Zwiedeln gezogen. Die Zahl der Ortschaften belief sich 1810 auf 3, worin 5,072 Menschen lebt na

Briftol (Br. 42° 35'), Hauptstadt ber Grafscaft, auf ber Ofiseite ber Briftolhat. Sie hat 2 Kirchen, 1 Reademie, 4 Bapten und 2,693 Einw., die einen haven von 4 bis 6. Faben Tiefe besigen, und ftarte Rheedergi treibens. 1815 gen hörten zu bem Hapen 6,944 Tonnest. — Barringtan, am gleichnam gen Flusse, ber sich hier mit dem Stanzen vereinigt, mit 1 Postamte und 604 Einw., und Warren, aufber Ofisseite vest gleichnamigen Flusses, mit 2 Kirchen, 1 Alabemie, be Bant, 1 Postamte, 180 Hauf, und 1,775 Einw., die einem kleinen Haven bestehen, wozu 3,000 Tonnen gehören; es sind dier Kaien, Schisswerste und I Pruderei, morin eine Zeheung erscheint.

# 4. Die Graffcaft Remport

Gie befteht 1) aus den in der Rarraganfetbai belegnen Ing pip Rhade, Cansalient, Prudence, Qued, Sope, Cogh, Coulb und Robben; 2) aus einem Landkriche, der fich langt der Mount-Hopebal und der Segkonnetf hrt auf dem Festland heruntererstreckt und von Massachusetts umgeben ist, und 3) auf der Insel Block im Oceane, und gabite. 1810 in 7 Ortschaften 16,294 Einw.

a) die Inseln und Gilande in, den Rarraganfetbai.

(1) Rhobeistand, die größte Iniel ber Rarragantet. bai, burch bie Geatonnetfahrt vom feften Banbe, burch Rhei beibland Danen von Canonicut getrennt. Gie ift etwa 2 D. Meilen groß, hat ein febr gefundes Klima und einen frucht baren Boben, bee burd verfchiebene Rache gut bemaffert wirb. Die Rufte ift felfigt, und zeigt viele pacte und Reife Felfenfpip gen. Das meifte Band wirb gur Biehjucht verwenbet, boch hat man auch gute Gamen und einen betrachtfigen Dbftban, Cider liefert. Die Bahl ber Einm. belief fic 1810 auf 10 678 Ginw. in 3 Ortschaften: Newport (Br. 41° 30' 30", E. 306° 17'), Sauptstabt bes Staats, worin bie Gefeggebung, bie eine Galfte bes Jahrs ben Gig und bie Gentralbeborben um fich hat, auch bie Gerichte ber Graffchaft gehalten werben. Sie liegt auf ber G. 2B. Seite ber Infel, am Rhobeistanb: Daven, a Meile vom Oceane, und auf 3 fleinen Sugeln, von welchen man eine reizende Ausficht genießt, ift von R. nach S. etwa & Meile lang, Tx breit, jablt 52 Stragen, bie jwar micht eben breit finb, und fich nicht rechtwinkelich burchfonde ben, aber bod ein gutes Pflafter haben. Die offentlichen Gt: baube find I Staatenhaus, 10 Rirden, worunter 4 ben Bap-. tiften, 2 ben Rongregationaliften, I ben Epistopalen, I ben Quatern, I ben herrnhuthern und I ben Methobiften geboren, I Jubenfpnagoge, I Atabemie, I offentliche Bibliochet von 2,500 Banben, 2 Drudereien , morin Beitungen beranttommen, I Theater, I Stabthaus, 3 Martthallen, 5 Banten, 2 Affekurang-Rompagnien, I fleines Armenhaus, 1,000 holgerne und weiß angestrichene Bauf und 1810 7,907 Einm , worum ter gegen 500 Juben. Die Manufatturen find nicht jable reich: man gablt 5 Reperbahnen, 1 Gegeltuchmanufaktur, 7 Rum : und I Bhistybrennerei und 4 Gerbereien. licher find Rheeberei und Sandel, obgleich bie Stabt ben por: nehmften 3meig beffelben, ben mit Eflaven, verloren hat. Ihr Daven ift einer ber beften ber Union: er bilbet einen Dalbtit: Bel, ift tief genug fur bie großten Schiffe, febr geraumig unb . ficher, und wied burd gort Bolcost, welches mit einem Gen i hospitale auf Goatsieland fleht, und bie beiden Morts Abams

and Green gebectt. Bu bemfelben gehorten 2816.40,95: Connen. bie befonbers in bem ban et mit beiben Inbien und Guropa, fo wie mit tem Ruftenhandel beschäftigt find Die Stadt ift berühmt megen ber vielen und guten Cebensmittel, bie ibren Martt fullen, vorzüglich ber Bifche, mapon es, nach Delift (Beim. ueber G. 94) 50 bis 60 verschiebene Gorten geben Die Patetboote, bie von bier nach Remport und Provis bence fegeln , gemabren bem Publifum einen großen Rugen : es besteht I Poftamt. Remport ift. 1639 angelegt. gehoren bie Gilande Goat (f. oben), Rofe und Coafter-Barbour, worauf einige Baufer gur Aufnahme von Blate terntranten: um bie Stadt fieben mehrere icone Banbbaufer. - Dibbletown, in ber Mitte ber Infel, mit 976 Ginw. und bem Purgatory, einer großen Aushohlung, an ber Felfentafte, und Porthemouth, welche ben norblichen Theil ber Infel begreift, mit I Poftamte, 1795 Ginm. und einer Steintoblengrube; Ortschaften. - Robben, ein tleines unfulti: virtes Ciland, im G. D ber Infel.

- b) bie Infel Canonfcut, im B. von Rhobe, unb von biefer Infel burd ben Rhobeisland. Daven, vom Beftlanbe burch bie Rarraganfetfahrt getrennt. Gie ift etwa & Q. DR. groß. febr gefund, mit reichen Biehwaiben, und gahlt 504 Gin: wohner, welche bie Orticaft Samestown bilben, aber gerfreut aber bas gange Giland mohnen, und fich von ber Bieb. aucht und Mifcherei nahren. Auf ber Gubfpite, Beaver: Dail. Rebt ein 170 gus bober Leuchtthurm. Im 28. liegt Dutch: Beland, im D. Could. Island, wovon etfteres ein paar Ramilien ju Ginw. bat.
- c) bie Infel Prubence, etwa & D. Meile groß, bat \_ nur einige Bauernhofe, bie jur Drifchaft Porthemouth gerech: net werben, und im B. bie Gilande Bope, im R 23. Das tience, welches bewohnt ift, im R. D. hog und im S. D. Dote 6. Gie geboren ebenfalls jur Drifchaft Porthe. mouth, auf Rhobeislanb;
- d) bie Insel Blod, im Despue, 44 Deile im B. G. 22. von Remport, mit 722 Ginm., worunter einige Inbiquer, welche bie Zownfhip. Rem (hereham bilben, Gie nabren Bo von ber Biebaucht, ber Rafebergitung und bem Stodfich. fange, und befigen auf ben Offfeite einen Beinen Boven;
- e) bie Sanbfrede auf bet Offeite ber Gealonnerfabrt. , sin felfiges, bergiges Canbibis, bas pier von Bachen bemali.

granzt im R. an Massachtes, im D. an Rhobeistand, im S. D. an ben Ocean, im S. an Longislandsund, im W. an Remort, und ist, nach Morfe, 220,12 geogr ober 4,674 Engl., nach Steling 222,24 geogr., nach Warden und Virtbest 4,000 Engl. D. Meilen ober 2,560,000 Acres groß.

b. Physische Beschaffenbeit.

Connecticut bitbet, wie alle Ruftenlanber Rorbamerifa's. eine Terraffe, bie fich von ben Apglachen gegen bas Deer fentt; ein gand, beffen Dberflache mabricheinlich fpater aus bem Meere hervorgegangen und aus aufgefdmammten Erd. reiche beftebt, worin man noch zuweilen Beftanbtheile bes Meereegrundes auffindet. Inbef erhebt es fic nach Dr. immer mehr und braugt fic an bas Bergipftem an, meldes por ben Ruftenterraffen berlauft. Dem Unicheine nach, zerfallt es in 3 Langenthaler, die von 3 Dauptfluf. fen burchftromt, und von fleinen Bergreiben begleitet merben, bie in einer gewissen Entfernung von bet Rufte enbigen, phus biefe ju erreichen, bie meiftens niebrig ift, und nur bie und ba hervorragende Rlippen zeigt. Boben ift, mit Ausnahme bes fleinen Sandfrichs am Meere, febr gut, mohl ber befte in ben 6 Staaten Reuengland's, theils Lehm und Thon, meiftens mit einer fruchtbaren vegetabilifchen Dede überzogen, theils Sand, aber gludlich gemifcht, und fur Dais und Roggenbau fehr gefcidt: felbft bie Berge und Bugel haben, gleich mit Steinen vermifcht, boch ein tragbares Erbrich, und ber Baumwuchs ift prachtig. Ueberhaupt fcmudt ben Boben Connecticut's ben gangen Commer über jeues frifche Grun, welchet Die norblichen Stagten vor benen in ber Mitte und im G. voraus haben, und bas ber Ginm. felbft auf ben Soben burch tunftliche Bemafferung bier zu erhalten weiß.

Die Berge ober vielmehr die Hügel, die das Land in 6 Reihen durchziehen, aber nicht die an das Meersvortreten, sind sammtlich Fortsehungen der grunen Berge. Der Taghtonnuc begleitet die westliche Granze und die Wesseite des Housatonit; eine zweite Bergkette, die unter dem Ramen der westlichen Berge, bekannt ist, die Offseite, und beide bilden das Langenthal des Spufatonit, gehören aber nur zu der Alasse der Hügel da eine ihrer Höchsten Spigen, der Mount Tom in Litchsiel, Laum'500

Buß abersleigt; ber West Rod., ber sablichse Borsprung ber Western Mountains, in ber Nahe von Newhaven, hat nur eine Pohe von 400, ber Eastern Rod, oftwarts von Mount Lom, von 370 Fuß. Die Midbletownberge, die hochften bes Staats, wozu die blauen Berge gehören, beren erhabenste Spige in Southington 1.000 Juß aufsteigt, begränzen im W. das That des Connecticut, das im D. von einem minder hohen Bergzuge ober Landricken, wozu die Chain-hills gehören, begleitet wird. Zwei and bere Landrucken schollesen das That der Thames ein, gehen aber auch nicht bis zum Gestade herab. Alle diese Berge

find mit Balbung gut bestanden. Die 3 Bauptfluffe, bie jugleich bie 3 Langenthaler biefes Staats bilben, find: ber Connecticut, welcher aus Maffachufette auf ben Boben von Connecticut in ber Ort-Schaft Enfielb tritt, macht in berfelben einen Bleinen Kall von 5 bis 6 Fuß, ber bie Kahrt ber Boote aufhalt, wird amifchen Mibbletown und Sartford gwifchen Rlippen eingeengt, bie ibn reißend und voller Untiefen machen, Projekt, einen Kanal umberzuziehen, ift noch nicht ausgeführt), und geht bann, nachdem ihm hier bie Fluth entgegentommt, langfam bem Longislanbfunde gu, ben er gwis fchen Sapbroof:Bar und Dipestavespike erreicht. hier ens bigt mithin biefer große Aluf, ben wir bereits in 4 Staaten gefunden haben, feinen Lauf. Begen ber vielen Falle, Stromengen und Untiefen gewährt er ber Schifffahrt nicht ben Rugen, ben fie von anbern weit fleinern Fluffen hat; nur fowert bie Bluth binauffteigt ober bis Bartford tragt et großere Sabrzeuge, weiterbin nur Boote und biefe muffen boch wegen feiner Salle mehrere Dale umgelaben wetben. Seine Munbung verftopft überbieß eine Sanbbant, bie bei hoher Flith taum 12 Fuß Waffer bat. Im uns tern Theile feines Laufs überfiromt er haufig feine Ufer. Aus bem Schoofe Connecticut's verftartt er fich noch von D. her durch ben Saltowst, Scamtic, Windsor, Roaric, Salmon und Great - Rrick, von B. ber burch ben Stony, Windforferry, Little, Goffs, Siquamum und Falls, fammtlich unbebeutenbe Flufchen, wovon boch einige, wie ber Binbforferry far bie Bolifloffen Ruben ichaffen; 2) bie Thames, im D. bes Connecticut. Gie entsteht aus 3 Quellenfluffen : bem Quenebauah, welcher in Maffachufette entspringt, ichon in Thomson einen 30 guß hoben hanbb. b. Erbbefdreib, V. Abtheff. 2, 28b.

Rall macht, bann ben Mubbybroot und Live = Milefiul aufnimmt, nach bem Bufammenftoffen mit letterem aber male einen 30 Sus boben Rataraft bilbet, bann eine fubmeftliche Richtung nimmt und in Norwich mit bem Shetutet jusammenftofft; bem Shetutet, welcher aus R. 20. herftromt, fich aus ben 3 kleinen Fluffen Willomantic, Mount : Sope und Rathauge fammelt, Die alle 3 Bafferfalle baben, und bann oberhalb Rormich mit bem Quenebaugh jufammenftogt; und bem Yantic obn Rorwich, welcher von 2B. herkommt, etwa & Deile von feiner Dunbung einen febenswerthen Rataratt macht, und unterhalb Normich ben Quenebaugh erreicht, worauf die 3 vereinigten gluffe ben Ramen Thames annehmen, und fic bann, nun fur großere Sahrzeuge, aber nut 3 Meil. weit fabr= bar, in ben Dcean ober Fishere-Jelandsund malgen, vorher aber noch von D. ben Poquatonot, von B. ben Stonn Broot an fich gieben; 3) ber Stratforb ober Ders by, die Fortfegung bes Soufatonic, im 28. bes Connec ticut. Er entspringt in Maffachusetts, tritt unter bem Rattle - Snateberge in Connecticut, macht zwischen Canaan und Salisbury, wo er 450 guß breit ift, einen 60 Buß boben Bafferfall, nimmt ben Galmtull auf, worauf er feinen ursprunglichen Ramen mit Derby ober Strate ford vertauscht, wendet fich nach G. D., macht in Die ford 2 Ratarafte, nimmt von D. ben Shippaua, ben Southburn, Naugatut oher Westerburn und Two : Mile, von 2B. ben Still und Kirmail auf und mundet fic bei Stratford. Spige in ben Congistanbfund. Er ift nur etwas über 21 Meile bis Stratford fchiffbar, und feine Munbung fo feicht, bag großere Rauffahrer nicht eintlas tiren tonnen. - Der Staat floft nicht unmittelbar an ben. Deean, fondern es ift ber Longistanbfund, ber bis Gulle : Jeland ibn umfluthet, und ber Fifbere 36fanbfunb, ber fich zwifden biefem und Fifbers : Island bingiebt: letterer offnet fich im G. D. zwischen Gulle : Ieland burch the Horse Race, ben befahrenften Eingang gu Longistanbfund, ba ber zwischen Guffe und Plumb Sandbante und Untlefen hat. In Sifhers : Islandfund munben fich bie Ruftenfluffe Pacatut, ber Graniflus mit Rhobeisland, ber nach bem Busammenfluffe bes Boob in Elhobeisland und bes Aspawug in Connecticut Diefen Ramen erhalt, ber Windmill, Stoney, Quarnbog, Dry:

flic und Poquanock, in ben Longislanbsund ber Rahantic, Bribe, Fourmite, Monotatusuk, Hamonoffet, MigPond, Wellingford, West, Opster, Indian, Paquannoc,
Sasco, Sagatuk, Norwalk, Mile und Byram. Ueberhaurt ist das Land sehr wasserreich. Landseen hat es
wicht, nur kleine Lachen, wie den Greate, Longe, Woingumbang und Pocamock-Pond, und 2 Heisquellen zu
Stafford und Suffield, welche erstre einen größern Auf
als alle übrigen in Neuengland behauptet und im Sommer start besucht wird. Man hat indes sowenig von
ihr als von einigen anderen eine Analyse.

Das Klima ift bem von Daffachuletts febr abnes hat gleiche Grabe ber Site und Ralte. auch hier baffelbe warmer geworben, ale es noch vor 3 Jahrhunberte war, wo noch so bichte Watber bas kand bebectten, bemertt icon Cheling. Der Binter fangt gu Enbe Rovembers an, und bauert bis Anfang Darg; 3 Monate lang bebeden Schnee und Gis ben Boben unb Die Begetation geht schnell vor fich: Die Riaffe. Anfange bes Dai's bluben am Connecticut Aepfel und Riefchen. Die ftartfte bige fallt in ben Julius und Muguft. Die Bitterung richtet fich nach ben Binben, bie, wie überall in ben Seeprovingen bochft veranberlich find: ber R. B. bringt Ralte , ber R. D Orfane und Sturme, und ber G. 2B, ben man ale ben herrichenben annehmen tann, Barme, aber auch Regen 3m Sommer fteigt Sahrenheits Thermometer felten über qu, fallt aber and felten unter 5° ober 6°; bie ftrengfte Ralte 10° unter o. Das gand ift gefund ju nennen: bas gelbe Kieber zeigte fich ju Rewlondon zuerft 1798.

#### c. Rultur bes Bobens. Runftfleif. Danbel.

Die Landwirthschaft wird in Connecticut mit vielem Bleise und mehrerer Einsicht, als in den übrigen Staasten Reuenglands getrieben. Schon 1784 fand man in diesem Staate, bessen Oberstäche, nach Motse (Americ. Geography, p. 345) 2.991.360, nach Ebeling (Th. s. S. 201) 3,030,516 Acres einnimmt, an urbarem Acres lande 242,365½, an halb urbarem, aber zugetheiltem Acres lande, erster Riasse, 255,508, zweiter Riasse 243,217½, an noch nicht eingehägtem Lande 113,998½, an guten 222.

Wiesen 7.166, an geringern Wiesen 63,714, an Bruch rasen 34,966, an Wiesen, bie tein heu geben, 5,23128 an Watten 491,586, an Walbungen 406,860, an nusbarem Lande überhaupt 1.864,6143, und waren mithin nur 1,126.745½ Acre noch nicht in Kultur genommen, aber gewiß ist davon seitbem mehr als die Halfte angebauet. Alle Ortschaften sind in Bestigungen vertheilt, die von 50 die 500 Acres enthalben: jeder Grundeigenthämmer wohnt auf seinem Grundstüde, und hat um seine Wohnung seine Felber, Wiesen, Waiben und Walbung her, die hier sämmtlich eingehägt und eingepfählt sind. Gemeinheiten giebt es nicht mehr, auch bestst der Staat

Zeine eigenthumlichen Canbereien.

Uebrigens wird ber Aderbau, wie in allen norblis den Staaten ber Union betrieben. Meistens Schick fich ber Boben jum Anbau ber Gurop. Gerealien vortrefflich, nur fcabet die Beffifche Fliege und ber Brand bem Baigen, baher biefer weniger gebauet wird, als Reggen und . Mais, besonders ber Dreimonatmais, eine Abart, bie nicht fo bobe Stengel treibt. Die befte Mernbte in Renhaven glebt auf I Acre Baigen 40, Roggen 28, Gerfte 45, Mais 80, Hafer 60 Bufhels, Flachs 620 Pfund und Beu 80 Entr. Aber Newhaven gilt, nebft Baterford, für eine ber ichlechtesten Ortschaften im Staate; die reichsten Fluren finbet man langs bem Connecticut, Que= nebeugh und in Fairfield. Außer ben Cerealien bauet man hie und ba Buchwaizen jum Biehfutter, eine große Menge Rartoffeln, Bulfenfruchte und in ben Barten Ruben . und Rohlarten, Rurbiffe, bie man aber auch im Kelbe gieht und gum Biehfutter verwenbet, Gurten, 3wiebeln und andere Barten : und Ruchengewachfe: besonders ift Weatherfield berühmt burch feine Bwiebeln. Lanbbefiger hat neben bem Saufe feinen Garten, ber mit verschiebenen Rruchtbaumen, vorzuglich Mepfeln, angefüllt ift, wovon Ciber, hier bas hauptgetrant, bereitet Bon Sandelspffangen werden vor allem Blachs. wird. Sanf und Tabat kultivirt, auch etwas Sopfen, von ben Sanbelepflangen aber bod Flachs am meiften: ber Sag= men wird auf ben Delmublen verbraucht und. man liebt es, bafür ben neuen aus Rufland und Europa ju mebmen. In ichenen Biefen und Baiben ift besonbers an ben Bluffen Ueberfluß: man wembet einige Gorgfalt. bar1

auf. Die bichteften Balbungen finben fich noch in ben norbliden Gegenden, und befonders find bie Berge und Dagel mit ber Weimouthefiefer bestanden, Die ben por. nehmiten Forftbaum ausmacht; fenft fieht man auf benefelben auch andere Arten von Nadelholze, ale bie Beifirauchfiefer, Die Schierlingstanne, Die weiße und rothe Seber, Die Sproffenfichte und Copreffe, bann bafelbft und in ben niedern Gegenden Gichen von verschiedener Art, Buchen, Birten, Aborn, Efchen, Ulmen, Pappeln, Einden, Platenen (platanus occidentalis), Ball- und Butternuffe, Saffafras, Tulpenbaume und Raffgnien. Man folget und verfdneibet eine Menge ju Stab = und Rutbolge, aber jum Schiffbau foll bie biefige Gide ju fowammig und ju wenig dauerhaft fepn. Der Sumade ber Rordamerikanische Wachestrauch (myrica cerifera). Die Safetftaube, ber Rhobobenbron find unter ben Stauben bie gemeinften : es giebt eine Urt bitterer Rirfchen, Die in Trauben machfen, wilbe Reben und viete Arten von Balbbeeren, auch foll fich in ben bafigen Balbern Die achte Saffaparilla finden. Der Thiere bes Balbes find wenige : nur felten lagt fich ein wilber Bund, Bolf ober Bergfage (Katamunt), als Abstreifer feben ; Moofethier, bas Clenn, ber Bar, Minr, fcmarge unb graue Ruchs, bie Fischotter und ber Biber find gang aufgestorben, und was fich von milben Thieren etwa noch finbet, find rothe guchfe, Gidbornden, Biefel, Dustusratten, Raduhne und Bubfchuds. Bon Geflügel ift ble-Bandertaube, bie bier in gabllofen Schwarmen anlangt, bas mertwurdigfte und baufigfte, fo bag man in ber Buggeit bas Dupend für ein Dage Grofchen teufen fann. Rach bem Acterbau ift bie Biehjucht ber vornehmfte Bweig ber producirenben Inbuftrie: Mindvieh wird in großen Beerben gehalten und theils mir Mildwirthicaft, theils gur Daftung, theils gum Bieben verwendet. Mildwirthf aft ift fo ftart, bag Butter und Rafe Sauptausfuhrartitet ausmachen: man maftet febr viele Dchfen, wohl bis ju 1,900 Pfund und pofelt bas fehr schmad? bafte Atelfc ein. Die bier follenden Pferbe find ichlant, mit langem Soweife und Dabmen und zeichnen fich burch fconen Sats und Raden aus, nur haben fie, in ber-Sprache ber Bereiter, ein au abichuffiges Rreng unb Sonabelfage, bod werben fie baufig nad Weftinbien ausgeführt: bie und be fieht man fie bor bem Pfing, aber gemobnlicher bebient man fich ihrer jum Reiten und Sab-Maulthiere gieht man in Menge, und gur Aus-Um bie Schafereien ju verbeffern, murben icon Mnaft burch ben Dbrift humphren Berfuche mit ber Derinogudt gemacht, und biefe ichlugen auch fo gladlich ein, bag allenthalben bie verebelte Schaferei Plat griff; Inbef hat man fie in neuefter Beit boch wieber vernach: Die Wolle ber Connecticut - Schaafe foll beffer ausfallen, ale fonft in Nordamerita. Schweine und jabmes Geflügel in Menge. Db bie feit 1787 angefangene Seibenfultur noch fortbauere, barüber fehlen neuere Raderichten: ber Maulbeerhaum tommt zwar recht gut fort, aber bie barten Binter icheinen boch bier eben fomobl entgegenzufteben, ale in Deutschlanb. Die Kilderei bat nie recht gebeihen wollen: ber große Bifchfang wird gar nicht getrieben, und mas man in ben beiben Gunben, und in ben Bluffen und Lachen fangt, bient bloß jum innern Ronfumo: ber Haring erscheint in ber Mitte bes Mai's im Sunde. Ran hat an demfelben auch Auftern, Dufceln und Krabben. - Der Bergbau geht blog auf Gifen, woran bie nordweftlichen Berge am reichsten find: man findet Stahlerze, Glastopf, gelben Gifenties und Sumpferze; die in Salisbury find fo reich, daß fie 45 Es giebt über 20 Gifenwerte, bie meiwet. geben. ften in Litchfielb. In ben Green-Boobs bat man Spuren auf Binn und Blei, in ben Beffern-Mountains bei Simsbury Aupfererge angetroffen, bie Gruben aber megen meniger Reichhaltigfeit liegen gelaffen. Man bat gebies genes Silber, fcmach mit Arfenit und Bismuth verfett, gu Trumbull, Blei gu Milford, Trumbull und am Comnecticut, Aupfer ju Sairfield und Briftol, in der Rabe bes lettern eine Maffe von 90 Pfunben gefunden, Antimonium ju Glaftenbury und Sarrington, Robalt zu Chatham, Baufleine und Quadern ju Chatham, Binbfor, Northhaven und Durham, befonders eine Art von bichtem rothen Steine, ber fich trefflich jum Bauen eignet, in Caft-Bartford und Middleton, Serpentinftein ju Milford, theils gelb, theils grun, und einer boben Politur fabig, Dolomit zu Bafbington in Litchfielb, Jaspis in ber Rabe von Rembaven, Bernll in Brownfielb, Suntington, Chatham und Sabbam, Marmor bei Nembaven, Bafbington

und Remmilsord, Granaten zu Habdam, Seisenerde bei Remhaven, Kaosin zu Washington, wovon Porzellan berreitet wird, auch von gelber Farbe zu Tolland, Mica von violetter Farbe zu Woodbury, eine Act Schiefer zu Weste, sieht und ein großes Steinkohlenlager, welches sich von Rewhaven bis zum Connecticut bei Middleton ausbehnt. Alle diese Metalle und Mineralien werden nur zum Theile und lange nicht so, wie sie sollten, benuht.

:

ŗ

ı

ł

12

ı

t

1799 fchlug man ben Werth bes nutbaren Bobens auf 80,327,910, ben ber Saufer auf 16,298,958 und beis ber auf 96,626,868, 1814 aber beibe auf 173,100,066 Gulb. an; in 15 Jahren war mithin ber Werth berfeiben um 26,473,198 Gulb. gestiegen

Connecticut unterhalt, nach Rhobeisland und Daffachus fette, in Neuengland die ftartfe Fabritatur. Baumwollenweberei ift vorzüglich in Remlondon verbreitet, mo es & große Manufakturen giebt: man brudt und farbt reche gut. Bu Newhaven befindet fich I Baumwollen : und Leis. newand ., ju Mansfielb I Seidenmanufaktur, bie anfangs blog im Lande gewonnene Seide verarbeitete, feitbem fic aber weiter ausgebehnt bat. Anopfmannfakturen find ju Baterbury, I Rartatichenfabrit ju Chittenbon, welche in einer Stunde 36,000 Bahne vollendet (Schmidt S. 151). Man macht vieles Seegeltuch, wovon 2 Manufakturen gu Stratford und Coldefter beftehen, Papier, Berge und Sausteines wand, Leinengarn, 3wirn, einige Spiten und unterhalt eine ausgebreitete Bollenzeuchweberei unt! Spinnerei, befonders werben von ben Lanbleuten Lanbtud, Ramlot, Flanelle bereitet und wollne Strumpfe, Dugen und Banbichube gefiridt; 1815 blubeten 14 Boffengeuchmanufafturen in Remlondon, worunter bie von humphrepsville eines gegrundeten Rufe genof und einen Kond von I Dill. Gulb. batte. Man jablt über 40 Balte : und 24 Delmublen, 18 Reperbahnen, 2 Glashutten, 12 Topfereien, 4 große und viele fleinere Gilenwerte, I Baffenfabrit ju Rembaven, beträchtliche Rum - und Whistpbrennereien, Ragelfomieben, Seifeflebereien, Lichterziehereien, macht Bagen. Strobbute u. f. w. 1810 folug man ben Berth ber ganzen Manufaktur in Connecticut auf 15,545,856 Sub. an, worunter 1,374,404 Gallonen Bhiety und Rum für 1,629,288, Seegeltuch für 487,900, bolgerne Uhren für

245,010, Del für 129,429. Bagen für 197,710. pier für 164,376, Strobbute für 54,200, Schilbpatt-Elfenbein: und Hornwaaren für 140,000, Glas 54,700, irbenes Gefdirr fur 61,480, Pulver far 87,280, Marmor fur 29,000, Biegeln fur 4,000, Gifen = unb Binngefdirt jum hauslichen Gebrauche fur 500.000. me-

3) 11 .

taline Knopfe für 200,000 Gulb.

Die Ausfuhrartitel bestehen in Stabholge, Rorn, Schweitnen, Rindvieh, Potelfleifche, Ciber, Butter, Rafe, Gifen: und Stablmaaren, und Manufatten aller Art, Die Connecticut jum Theile nach Bestinbien, beiben Carolis na's und Georgia selbst ausführt, und bafür Reis, Indigo und Kolonialwaaren zurücknimmt, zum Theile aber auch über Remport und bie Baven von Maffachufette verfenbet. Go vortheilhaft es auch jum Eigenhandel be= legen ift, fo haben es boch Rewport und Massachusetts überflügelt, und aberbem icheinen bie Connecticuter auch wenige Reigung fur ben großen Sanbet ju befigen und es får bequemer ju halten, ihren Ueberfluß über andere Saven auszuführen. Saven, bie Schifffahrt und Sandel treis ben, find 5 an ber Bahl: Rewlondon, worin große Schiffe einflariren tonnen, Demhaven, Fairfielb, Mibbletown und Stonington; bie Tonnenzahl ber zu benfelben geborigen Schiffe betrug 1800 32,367 und 1816 60,104 Tonnen, hatte fich mithin in 16 Jahren fast um bie Balfte verboppelt. Die Ausfuhr wurde 1805 auf 2,887,458, 1810 auf 1,537,286, und 1820 auf 837,660 Guld. angegeben. Ban-Ben waren 1812 9 vorhanden, die ein Rapital von 5 Mill. Dollars profitirt hatten: feitbem finb 3 neue bingugetommen, wovon die Phonirbant allein auf 2 Dill. Gutb. gegrunbet ift. Die Lanbstragen find meiftens in gutem 1808 g.b es 50 Strafenbauaffociationen im Stanbe: Staate, wovon 39 bereits 134 Reilen gebauet hatten. Die vornehmften fuhren von hartford nach Rewhaven 64, von Newhaven nach Litchfielb 74, von Litchfielb an bie Morbgrange 44, von Rewhaven nach Derby 13, und von ba nach Milford 44, von Newhaven nach Farmington 6, von Bartford nach Litchfielb 5%, nach Sheffielb 64, nach Strafford 5t, nach Thompson 10, nach Sterling 9% und nach Norwich 8 Meilen. Die Rommunalwege werben im guten Stanbe gehalten. Die 3 vornehmften Bruden fub. ren über ben Connecticut bei Partford, über ben ShetuLet und bei Strafford über ben Housatonic. Leuchtthurme findet man bei Rewlondon, auf Faulknerd: Cilande, auf Linde:Point, auf Fairmeathers Eilande.
Einde:Point, auf Five: mile:Point und auf Fairmeathers Eilande.

#### d. Ginwobner.

Die Bahl berfelben belief fich 1820, mit Ginfoluffe von 350 Indianern, auf 275,598 Ropfe; es tamen beren mithin 1,253 im Durchfdnitte auf ben Raum einer Q. Meile. 1670 hatte Connecticut kaum 15 000, 19,538, 1756 131,805 Weiße und 3,587 Reger, 1774 197,856 Beife und 6,464 Reger; 1782 208 870 Beife amb 6.273 Reger; 1790 237,946 Beife, 2,764 Schwarze und 2,808 freie Farbige, 1800 251,002 Beife, 951 Stlaven und 5,330 freie Farbige, und 1810 261,942 Beife, 310 Stlaven und 6,453 freie Farbige. Der Buwachs Der Bevolferung geht bier nicht mehr fo rafden Schrittes, als in ben abrigen Staaten, ba fein Land weiter ju vertheilen ift, und die Guter feine fernere Berfindelung leiben, wenn fie einträglich bleiben follen. Die Auswanberung aus biefem Staate, nach bem unbebaueten Beften, ift baber auch fehr betrachtlich. Barben glaubt, baf berfelbe baburch jahrlich um 12,000 bis 15,000 Menischen Ueberhaupt tann man Connecticut faft mehr als Beben anberen Staat ber Union als angebanet betrachten. Unter der Bolfsjahl von 1810 waren:

anter 16 Jahren Mannspersonen 58,320 Weibspersonen 54,844 3wsichen 26 u. 45. — 47,579 — 51,266 über 45 Jahr — 20,484 — 22,696

Bumme mannl. Gefalecht 126,373 weibliches 128,806
Man bauet bier, wie im übrigen Reuengland. Die Saufer find meistens von Holze; in den Stabten häufig von Steinen. Im Ganzen sollen fie fic durch Rettigkeit und Reinlichkeit auszeichnen, mithin eine Ausnahme von der Regel machen. 1810 belief sich die Bahl ber inkorporirten Gemeinden auf 119, worunter 5 Stabte sich befanden.

Die Einwohner bestehen I) aus Anglo. Amerikansen, aus Massachusetts abstammenb, wozu in der Folge einige Scoten und Iren eingewandert find. Es sind größentheils wohlhabende Landleute oder handwerter, Fabrikansten und Schiffer, und ihr Charafter unverdorbener, als man ihn in den übrigen Seeprovingen findet. Die meiften Lanbleute find Grunbeigenthumet, wenige Dachter es giebt teine großen Guterbefiger, fonbern bas Gigen thum ift gleich vertheilt; bei Erbichaften gebt alles ju aleichen Theilen, blog ber alrefte Cohn erhalt gefestich eine doppelte Portion. In Bifbegierde follen bie Connecticuter allen übrigen Rorbameritanern vorgehen, und es gern feben, wenn ihre Rinder eine etwas gelehrte Bilbung erhalten. Den Gefegen gehorchen fie mit Bereitwilligfeit, und eben fo viele Adhtung bezeigen fie gegen Ihre Berguugungen befteben Die Bebrauche ber Rirde. in Tangen, Reiten, Befuchen und in ber Letture. Bett rennen und Sahnengefechte verbietet bas Befet. Rach 9 Ubr finbet man Riemand mehr außer bem Saufe. Duell wird als bochft unmoralisch betractet, und fein Conmecticuter wird einen Undern berausforbern. Capitalver= brechen find fo felten, daß oft in 10 Jahren taum ein Einziger in Antlagestand gefest wirb. Doch fallen Ches fcheibungen weit haufiger vor. Dan fpricht burchaus Englifc, aber in einem eigenen Dialette: man giebt einigen Worten gang andere Bebeutungen, als bie fie fonft im gemeinen Leben haben. Der Spottname Mantee, ben bie füblichen Kolonisten und auch John Bull in Altengland ben Reuenglandern beilegen, foll aus Connecticut origints ren \*). 2) Aus Regern ober Blenblingen Es giebt jest mur noch einzelne Sflaven, ba bie Sflaverei wie bet Stlavenhandel, burch bie Gefebe vom 1. Dages 1784 und von 1788 vollig abgeschafft ift. Sie nabren fid wie die übrigen Einm., boch find wenige Landeigenthumer; 3) aus Inbianern. Rur noch ein geringer Reft von 350 Ropfen von bem Stamme ber Dobeagen, bie gu Montville, zwischen Newtonbon und Norwich, und in Stonington jufammenwohnen: fle haben noch ihre Satfcheme, betennen fich jum Chriftentbume, und haben eigne, burch bas Gefeg ihnen jugeficherte. Bezirke inne, wo fie Aderbau, Biehqucht und Fischerei treiben.

Die ftarkfte Religionsparthei ift die ber Kongregationalisten; sie befagen 1818, nach Morfe, 213 Kirchen. Rach ihnen kommen die Baptisten mit 90 Kirchen, 1817 mit

<sup>\*)</sup> Er wird von Cherofes und Canffee, welches eine Memme ober Lump bedeutet, abgeleitet. Die Reuenglander nennen da gegen die Birginier und füdlichen Einwohner Buckskins ober Schinder.

60,772 Bekennern, bann bie Episkopalen, die ing Discese von Debham gehören, mit 90, und die Methobiken mit 53 Rirchen. Bon andern Sekten sindet man bloß einzelne Individuen. 1816 verwendete der Staat auf seine relis giosen und literarischen Institutionen 290,028 Gulben. Es giebt 13 geistliche Aspociationen in diesem Staate: darunter die Missionariensocietät seit 1802, die Connecticut. Bibelgesuschaft, d. Connecticutgesuschaft zur Beförderung der christischen Moral, die Tract society; die Ministors-Annuity-society seit 1814, die Generalassociation der Kongregationalissen, die jahrlich im Junius

aufammenteitt u. f. w.

Fur den Unterricht ift in Connecticut von jeher vie-Ies gethan: jeder Sauptort einer County bat feine getehrten, jebe Township nach Bebarfe eine ober mehrere Elementarfdulen, baber es auch felten einen Denfchen über 16 Sabre giebt, ber nicht lefen und fchreiben tonnte. Der Schulfond in diesem Staate besitzt ein Kapital von 9,402,130 Gulben, ju beffen Binfen ber Staat noch 24,000 Bulben jufdieft, um alle Soulen in gutem Stande zu erhalten. Ausschuffe, bie von ben Ginmobmern felbft gemablt werben, machen über bie Schulanfial-Das vornehmfte Rollegium ift bas Dalecollegium, womit eine medicinische Fakultat verknupft ift; Afabemien Defteben ju Colchefter, Canterbury, Plainfield, Fairfield, Danbury, Litchfield, Elleworth, Binbfor, Bartford, Dorwich, Newlondon und Boodstod. Seit 1799 hat sich eine Gefellichaft ber Runfte und Biffenichaften gebilbet; es giebt auch i medicinifche Gefellichaft und ju Bartforb ein Taubftummeninstitut. 1810 wurden im Staate II Beitungen berausgegeben.

#### e. Staatsverfaffung.

Eine Demokratie, die sich auf ben von Konig Rart II. verliehenen Freiheitebrief grundet, und ihre alten Eins richtungen so giemlich unverandert aufrecht erhalten hat. Sie scheibet die gesetzebende und vollziehende Gewalt.

Die Gefehgehung beruhet auf der Generalversammlung, die in 9 Rammern gerfällt: 1) ben Rath, welchen ber Gouverneur, Untergonverneur und 19 Affisenten bilben, und 2) die Reprasentanten, beren die 80 altesten Ortschaften jede 2, die übrigen 39 jede 1 fenden, mithin

enthalt biefe Rammer gegenwartig 199 Mitglieber. Mffffenten Souverneut, Untergouverneur und iabelich, bie Reprasentanten halbiabelich gewählt Bablversammlungen fallen in jeder Ortschaft auf ben nad ften Montag nach bem erften Diensttage bes Aprile, unt ber allgemeine Dabitag ju Bartford, wo die Stimmer bekannt gemacht werben, auf ben zweiten Dittwochen in Mai. Bur Babl find alle Freeholders berechtigt, Die 21 Sahr alt, von ihrem Landeigenthume 20 Gulben Gin Bunfte ober ein perfonliches Bermogen von 400 Gulben haben, ehrbar und unftraffich leben, im Umgange gefale lig find und ben Gib ber Treue geleiftet baben. werben zu bem allgemeinen Babltage in ihren Drtfchaf: ten aufgeforbert, fo wie im Unfange Septembers gu bet Babl ber Reprasentanten für bie Ottoberfibungen, bet welcher lettren jugleich 20 burd Dehrheit ber Stimme, Die jeber fchriftlich abgeben muß, ju gunftigen Affiftenten für bie Ortschaften vorgeschlagen werben. Alle Freehols bere, welche bas Stimmrecht ausüben, find ju allen Aem. tern bes Staats mabibar, nur burfen fie nicht wegen eines Berbrechens ihres Burgerrechts verluftig ertlart fepn, und fein Umt bes Rongreffes befleiben. Beibe Rammert machen bie Gefetgebung aus und ohne beiber Einwilligung tann teine Bill jum Gefebe werben, Die General versammlung beforgt, mit Muenahme ber Bablen, alle Regierungeangelegenheiten; fie tann ihre Sigungen auf einige Tage verschieben und fich ganglich trennen und aufiden; fie bewilligt Auflagen, errichtet Stabte und Drtfchaften, ernennt und entfernt bie Richter bes Dbergerichts, mablt jahrlich bie ber untern Gerichtshofe und bie Friedensrichter, ernennt die Officiere ber Milly und ber Felbtruppen u. f. w. Sie hat allein bas Recht Staatsbeamte in Antlagestand ju fegen, Berbrecher ju begnabigen u. f. to ; bagegen barf fie in ber Staatson faffung nicht bas Geringfte anbern. Der Rath ober bat Dberhaus macht jugleich ein Reviftonegericht (supreme court of error) aus, und balt als solches jahrlich s Sigungen; auch ernennt es bie Sherifs ber Countys auf unbeftimmte Beit. Das Baus ber Reprafentanten, web des feine Sprecher und Bebiente felbft mablt, bat bal Recht, die Bahlen feiner Mitglieder gu unterfuchen und bie uncechtmäßig gewählten auszuftofen. Im Rathe ficht

Sei gield getheilter Stimme bem Gouverneur, in ber Rammer ber Reprafentanten bem Sprecher bie entschein bende Stimme ju. Die Assistanten und Reprasentanten ernalten aus bem Schabe Diaten. Die ersteren sehen vor ihren Ramen ben Titel Esquires, die letteren beisen bloß Mafters.

Die ausübenbe Sewalt steht zwar bem Namen nach bem Gouverneur und in bessen Abwesenheit bem Untergouverneur zu, aber beibe können, ohne Zustimmung bes Raths, nichts von Wichtigkeit vornehmen. Jeder hat I Stimme im Rathe; ber Gouverneur barf die Generalsversammlung in dringenden Fällen zusammenberusen; er fertigt alle Bestallungen zu Aemiern und Officierstellen aus, bewahrt das Staatssiegel auf, und zieht jährlich 6,000, der Untergouverneur 2,000 Gulden Besoldung, die ihnen halbiahrlich von der Generalversammlung beswilligt werden.

Der Staat senbet zu bem Kongreffe 2 Senatoren und 6 Reprasentanten, Die auf eine ahnliche Urt, wie Die seiner eignen Staatsbeamten, ernaunt werben.

#### f. Staatsvermaltung.

Die höchste vollziehende Sewalt steht in Connecticut im Grunde bei dem Rathe, dessen Prafibent der Gouverneur ist, welcher nur mit dem Rathe vereint, wirten kann. In seiner Abwesenheit oder Krantheit vertritt der Untergouverneur seine Stelle. Jener ist Generalkapitan zu Lande und Wasser; ein anderer hoher Staatsbeamte der Schahmeister, der ebenfalls, wie der Gouverneur und Untergouverneur, auf ein Jahr gewählt wird, und die Finanzen unter sich hat. Diese hohen Centralbeamten find wieder wählbar.

Der Staat zerfällt in 8 Grafschaften, die wieder in Tewnships abgetheilt werden. An der Spite der Grafsschaften stehen die Sherifs, die bie innere Berwaltung und Polizei handhaben und von dem Rathe auf unbesstimmte Zeit ernannt werden. Eben so haben sie ihre Rezgistratoren der Kontrakte und Schreiber, die sie selbst wählen. Den Ortschaften stehen Selectmen vor, deren aber nicht mehr als 7 sepn darfen, und neben diesen sind Ortschaftster, Gerichtsbiener, Wegeaufseher, 4 Ta-

riter, Tarensammler u. f. w., die von ben Selectmen gewählt werden, vorhanden: tein Einwohner darf fich einer Rommunalstelle bei 20 Gulben Strafe entziehen.

Die richterliche Gewalt fteht für fich. Die Gefebe, wornach Recht gesprochen wirb, find theils eigne Statuten, theils bas gemeine Englische Recht, bas boch als bas eigentliche Recht des Landes angesehen wird: der Rechtsgang ift einfacher, ale ber Englische, aber nicht so genau bestimmt. In jeber Graffchaft find 13 Abvotaten. Das peinliche Recht hat viele Eigenthumlichkeiten. Die Gerichte finb : 1) ber Rath, welcher eine Art von Reviforium ausmadt und nur folche Prozeffe annimmt, bie vor dem Dbergerichte anhangig waren, und wenn ber Fehler (error) im Gange bes Prozesses aus bem Prototolle erfichtlich ift; 2) bas Dbergericht, bas eigentliche Appellations = und Rriminalgericht. Es besteht aus bem Dber- und 4 anbern Richtern, ift manbernd, und halt in jeder Graffchaft jahrlich zwei Dal an bestimmten Orten feine Sigungen; 3) bie Grafichafts. gerichte in jeder Graffchaft und eben bas, mas bie Gerichte ber allgemeinen Rlagen in andern Staaten find. Seit 1775 tonnen fie, ale Kangleigerichte, nach Billiafeit fprechen; 4) bie Erbichafte und Bormundichaftegerichte, mit I Richter befett, die bestimmte Diftrifte unter fich haben, und 5) bie Friedenstichter, beren in jeder Ortschaft I ober mehrere angefest find. - Die Unionsgerichte find auch hier Diftrifte und Rreisgerichte: in Sinficht ter erfteren macht Connecticut einen besonbern Diftrift aus; bie Kreisgerichte werben abwechselnd zu Rewhaven und Bartford gehalten.

Die Einkunfte bes Staats sließen aus ben Steuern, ben Zinsen seines Antheils an ber Unionsbank und den Dividenden seiner eignen Banken: sie betrugen 1811 im Sanzen 158,384 Gulden. Der Fond in den öffentlichen Stock belief sich auf 843,742, der Schulfond, welcher seit 1795 gestiftet ift, auf 2,420,130 Gulden. Die Ausgaben richten sich nach den Einkunften, aber vielleicht thut kein Staat der Union mehr für Kirchen und öffentslichen Unterricht als Connecticut.

Die Milis belief sich 1821 auf 22,100 Köpfe. 1815, wo sie 18,309 zählte, gehörten 392 zum Generalstabe, 17,888 zur Insanterie, die unter 6 Prigaden vertheit

## Die Bereinigten Staaten von Nordamerita. 351

tor, und nur 29 waren beritten. Festungen giebt es aufer ben Forts, bie bie haven beden, nicht.

g, Eintheilung. Zopographie.

#### Connecticut gerfallt in 8 Graficaften:

#### I. Die Graffdaft Remlonbon.

Sie arangt im R. mit Tollanb und Binbham, im D. mit Rhobeisland, im G. D. mit Fifchers. Island . Gunde, im G. 28. mit Longistand . Sunde, im BB. mit Dibblefer, im R. 28. mit Partford, und bat etwa 26 Q. Meilen im Areale, die 1810 von 34.707 Einw. in 17 Ortschaften bewohnt wurben. Die Dberflache ift meiftens eben, nur im 28. fteigen einige Bugel auf, bie bod ben Ramen ber Berge nicht verbienen Der Baupte fluß ift die Thames, die fich bier burch ben Bulammenfluß bes Quenebaugh mit bem Chetutet und Pantee bilber und nacher ben Poquatonol aufnimmt; auch hat fie mehrere Ruftenfluffe, worunter ber Pacatuc, Mpflic und Rabantic, bie bei ihrer Manbung fleine Baien machen, die großten find, und im G. 28. bie Manbung bes Connecticut, überhaupt aber eine gute Bewäfferung, Die für die umgehenden Berte biefer Graffchaft - man jablt allein an go Gagemublen - febr vortheilhaft ift. Das Thal langs ber Thames, gebort ju ben reichften bes Staats: es bat Dais und Obft im Ueberfluffe; bie Biefen und Baiben find vortrefflich, baber eine ftarte Rintvich : unb Shaafaucht unterhalten wirb, bie Bolle, Butter, Rafe und Potelfieifc gur Ausfuhr liefert. Der Runftfleiß ift lebhaft: es werben allein 8 große Baumwollen . und 14 Bollenzeuchmanus fatturen unterhalten. Die Thames ift bis Rorwich fchiffbar, und im gifbere-Jeland : Sund, ber von ber vorllegenben Infel gebilbet wird, finden fich gute Rheeben.

Rewlondon (Br. 41° 25', 8. 305° 19'), hauptkabt ber Graficaft, wo abwechselnd mit Rorwich die Countys-Courts gehalten werden. Sie liegt auf der Welfeite der Khames, nur & Meilen von ihrer Mandung, hat t Rathhaus, 5 Kinchen, I Afademie, 2 Druckereien, worin Zeitungen ersischen, 1 Postamt, 2 Banten, 1 Affeturanzgezellschaft, gegen 400 hauf, und 1810 mit der Lownship 3,238 Einw., die sich größtentheils von der Rheederei, Fischerei und dem Dandel mit Westindien und den sabel weit Westindien und den fablichen Staaten ernähren; Manusfalturen im Großen giebt es nicht, wehl aber viele Abpser

umb Butmacher. Der Baven ift ber befte im Staate, er bat 5 Kaben Tiefe, ift geraumig, ficher und zu allen Sahrezeiten augangig: bie Forts Arumbull und Griswold beden ihn, und I Beuchthurm fteht vor feinem Gingange. Bu feinem Bollbis firitte gehörten 1816 14,685 Zonnen. Bon bier geben regel. makia Patetboote bie Thames berauf nach Rorwich, und auf dem Sunde noch Rewport. Im Umfange der Township liegen Borbans. Cove und bie Rabantichai, woraus ftarte Bifderei getrieben wird, vor lestrer bie Rahantics ober Twotre e. Infel. — \ Rorwid (Br. 41° 34', &. 305 29') , Stabt, auf einer Erbjunge, zwifden bem gantee und Quenebaugh, aus 3 Theilen beftebenb: Chelfea, im G., ber eigentlichen city, in ber Mitte, und Beanbill, wovon man bas erfte und britte als Borftabte anfehen tann. Gie hat in biefen Theilen I Rathhaus, worauf abwechselnd mit Rewlopdon bie county-courts gehalten werben, 6 Rirchen, 1 Atabemie, 1 Ges fangnis, I Bant, 2 Affeturanggefellicaften, I Doftamt, über 500 hölgerne Baufer und 1810 2,976, mit ber Ortfchaft aber 3,528 Ginw., bie I Baumwollen : und Bollenmanufattur, 2 Marolingerbereien, 5 Gerbereien, 1 Rartatichenfabrit, 2 Das pier . 6 Gage : une 6 Dablmublen unterhalten, unb einen Jebhaften Binnenvertebr treiben. Die Thames macht bei Chelfea:Canbing, wo ber Paptee eintritt, einen guten Blubhaven, ber mit Magaginen und Speichern bebedt ift. Bon bier geben regelmäßig Patetbooie nach Rewtonbon. In ber Rabe macht ber Pantee einen großen Bafferfall, an welchem I Soleifmuble, und einige andere Gisenwerte und Anterschmieden, t Schololabe: und andre Muhlen und I Glodengiegerei fteben. Bu Rorwich tommt auch eine Beitung beraus.

Bozrah, am Jankee, mit 050 Einw, I Eisenhammer und einigen Delmühlen; Colchester, mit 5 Kirchen, i Alabemie, ber Bacon-Akademie, die 1801 mit 60,000 Gulb. dortiet ist, und gegen 90 Schüler hat, I Postamte und 2,697 Einw., die Potaschesebereien und I Segeltuchmanusaktur unsterhalten; Franklin, zwischen dem Spetuket und Jankee, mit I Postamte und 1,161 Einw., Groton, am Fisher, Isaland. Sunde und der Mandung der Thames, mit 5 Kirchen, I Postamte und 4,451 Einw. die einen Landungshaven haben; Lisdon, am Duenedaugh, mit 1,128 Einw.; Epma, am Connecticut, mit 6 Kirchen, I Postamte und 4,231 Einw., die einen Daven in der Mündung des Connecticut haben, der durch die Povertyin seln gedest ist, Rheederei und Kados.

tege treiben und Lifeifenhammer, auch mehrere Gogenfahlen unterhalten. Der Bifthfong auf Belle und Alfen ift febr eine maglid; Montville, auf ber Beffeite ber Thames, mit 2,487 Einw., in bemfelben ein Dorf her Moheganindinger. amifchen bem Stonebrook und ber Thames, mit ihrem Forts Rorthftonington, mit 4 Rirden, I Poftemte unb 2.524 Cinw.s Drefton, gm Quenebangh, mit & Doffamte, unb . 8,284 Ginm.; Stanington, am gifders-Itianba Bunbe, cin Wartifieden ober Boreughe; mit 2 Lirden, I, Afabemie, I Arfenale, bas ber Union gehört, I Doffamte unb 2043 Ginn. die 2 Bollenzeuch - und I Baumwollenmanufaftur unterhalten. und Rheeberei und Fifcherei treiben; ju bem fleinen Daven geboren 10 bis 15 gabrzeuge, waven 1,200 Tonnen jun Lifche-. zei verwendet werben. Stonington folug 1814 einen Angriff ber Briten gludlich ab. Bor bem haven liegen bie Dafonund weiterhin bie Ram. Gilandes und Baterforb, an der Thames, mit 2 Rirden und 2,185 Ginm.; Momnspipe.

### 2. Die Graficaft Binbham.

Im R. an Massachusetts, im D. an Rhobeisland, im S. an Rewlondon, im B. an Bolland grünzend und, nach Ebeling, 26,50 D. Meilen groß, 1810 mit 28,61x Einw., in 15 Ortschafe ten. Sie hat im R. und D. viele Berge, aber auch fruchtbare Thäler, die vom Quemebaugh, Shetuket, Ratschawag und Mount Hope bewässert werden, und Mais, Waisen und Hanf producisten, auch vorzägliche Waiben darbieten, welche die Kärte Bieh, zucht dieser Gegend begünstigen. Die Berge sind gut bewaldetz man zählt gegen 64 Sägemühlen, und treibt einen starken holze und Bretterhandel. Der Kunstsseis ist weniger erheblich.

Brooflyn, hauptort ber Grasschaft, wo die Countycourts gehalten werben. Er erstreckt sich am Quenebaugh
hin, und hatte 1810 i Postamt und 1,200 Einw. — Ash
ford, am Berge und Flusse Mount, hope, mit z Postamte,
z Eisenhammer und 2,532 Einw.; Canterbury, am Quewebaugh, mit 3 Kirchen, z Addemie, z Postamte, 1,812
Einw. und vielen Mühlen; Columbia, mit z Postamte
und 824 Einw.; Hampton, mit 1,274 Einw.; Killingly,
am Quenebaugh, der hier den Five-Mile-Flus aufnimmt, der
einen 30 Bus hohen Katarakt bei seiner Mündung macht, mit 4
Kirchen und 2,512 Einw., die eine Wollenzeuch: Manufaktur
unterhalten, und Schleissteinbrüche haben; Lebanon, am
danbbuch d. Erdbesch. V. Abtheil. 2, Bb.

Shetutet, mit 4 Riechen, 1 Atabimie, 106 Bauf. und wither Downfdip 2,530 Ginmig Manneffelb, am Mount-Bope. Muffe, mit & Rirchen, I Doftamte, I Geibenmanufaftur, bie meiftens in biefer Graffchaft gewennene Geibe verarbeitet, und 2,570 Ginm. ; Plainfield, am Quenebaugh, mit 2 Rirden, - 1 Afabemie, I Poftamte und 1,738 Ginm., bie vieles Schiffs Haubolz aufzimmern; Pomfret, am Quenebauab, mit 1.005 Wint, , und einer ber größten Baumwollen- Danufalturen im Steafe, Stetling, mit I Poftante, i Atabeidie, I Banns ebollengefpinnftfübrit, bie 1,500 Spinbein bat, und 1,rot G.; ·是fompfon, gwifchen bem Quenebaugh und Rive : Dile. Fluffe, mit i Postamte und 2,457 Einw. : ber Quenebaugh macht hier einen 30 guß boben Rataratts Boluntown, an ber Grange von Rhobeisland, mit 1,016 Einw. 3 28 inbham, um Sheinfer, ber fer ben Raidauge aufnimmt, mit i Rirde, I Mabemie, I Druderei, ble I Beltung becausglebt, 1 Pulvermuble und 2,416 Ginm., und Boobftod, an ber Grange von Maffagufetts, mit 5 Rirchen, I Atabemie, I Poftamte und 2,654 Cinw.; Townfhips.

### 3. Die Graffchaft Tollanb.

Im R. an Maffachusets, im D. an Windham, im S. an Rewlondon, im W. an Partford granzend und 13,50 Q. Meil. groß, 1810 mit 13,779 Einw., in 10 Ortschaften. Ihre Obersstäcke ist bügelig; im R. treten die Chainspills in das Land, das die Quellenstülle des Shetuket, des Scantic und mehrere Ponds hat, worunter der Woingumbaugh und Marshapange. Die Waldungen machen den Reichthum des Landes aus; es besigt einige 30 Sägemühlen, viele Potascheleiebereien und 3 Eisenhammer mit ein paar hochofen, welche die dasigen Eisenerze verarbeiten. Auch ist die Wiehzucht ansehnlich und die Grafschaft liesert Kase, Butzer und lebendes Wich zur Aussuhr, besigt auch I Gefundbrumznen. Die Gewässer sind reich an Makreten.

Tolland, Pauptort der Graffchaft, am Seunganing, ber in den hope stießt, mit I Rathhause, worauf die County-courts gehalten werden, I Kirche, I Postamte, I Gefängnisse und 1,610 Einw. — Bolton, zwischen ziemlich hohen Berngen, mit I Postamte und 700 Einw.; Coventry, am Woingumbaugh, mit I Postamte und 1,938 Einw., hat Potassessingumbaugh, mit I Postamte und 1,938 Einw.; het Potassessingumbaugh, I Postamte, 400 Haus. und 2,002 Einw.;

# Die Bereinigten Sippeturpen Rorbamerita. 300

To mers, anf der Messielte den Adolides jund am Sogste, mit 2,220 Einm.: Stofford, auf ihm. Auffige von Misse mit 2,226 Ainm.: derfine med 2,226 Ainm.: derfine webeniseis mer a Ciscusielensielen, die jahrlich algena, sprügten horrebeiten, u Glockensieberei und a. Bougnwolfen Angesfatturen, und medan eine ausgen leine Stoffbrugische die influsielen der bie der die der die der die influsie der die 
# 4 Die Graffmall bartfort bereit

Im R. an Maffagiffetts, lit Di ich Tollans, im Elio. an Remlonden, tin El an Mitbblefer uns Remhaven, fin Ric an Eltoftetb grangend this 30 22. Weifen groß, "1816 mit 44730 Einw. , th is Delfaaften. Der Golineenein; welcher das Mafe fadufette eintritt; burdfiremt fie in thret gangen Breite, macht in Enfield einen Bafferfall, und gfeht ihre fammtlichen Gewaffes an fic, worunter ber Saltowot, ben Statiffe , bie hopeiston? und Rouring von bet Dftfeite, bei Muns, Stoup, Binbfore ferry, Boob, garmington und Soffe iben ber Beffette ibnen gufallen. Der Reine See Conquamat liege fat ber Gedigeibon Maffacufette. " Die btauen Berge gleben in ehtet Langen Botte. bie aber bod fint eftien musigen Banbrfteten fitientes; burd bie Mitte ber Graffdaft bis Daffagufetts, ihr itbevitas Gast bile bet bas Wonatuffebirge; bober find bie weftligen Berge, bie eine zweite patallefftreichenbe Rette im Bi. bet blauen Berge geichnen, und in ben Poppocomidgeblege enbigen. Bwifden bels ben, und lange bem Connecticut, breiten fic reiche Ebaler aus, bie Neberfluß an Rorn, Swiebein, Sabat befigen: & giebt große Dofigarten und fcone Baiben, Die Minbviebs, Schaofs, Someines und Geflägeljucht find bettadrtid. Das Doft wird meiftens in Ciber vermanbelt, unb bat font einen folechten Gefomad. Mithe als 60 Cagemablen fteben im Betriebe.

Dartforb, Sauptftabt ber Graffcaft, worin auch bie County-courts gehalten werben. Gie liegt am Beftuserbes Connecticut, ber hier eine Brude trägt und ben Little Rives ausnimmt, ber mitten burch bie Stadt geht, ift offen, hat, ba sie für die zweite Sauptstadt des Staats gilt, n Staatenhaus, worauf die Generalversammlung im Anfange des Mai jusama mentritt, und worauf auch die große Bahlversammlung des

Die Benate auf Wie Bellernffpnibbe' bee' Wongtegattonatiften gehate seiften ibirb, ' 6 Rireffen ]! 'I Reabeinie! B Druckerellen . in bes siefnen 4 Belittigen Befffeinen, r Sousftummeninftitut, wels # des iter eroffnet ift und iftig 50 Boglinge gablte, 1 Dus Pent, T' Poftamt, T' Stuatedrienal, 600 gutgebaurte, aber -"Imeiftens hölzerne Baufer, it geofe Bauptfitafe und im Mittel-Sobuffte i guten Martiplat, utich burdans regennaffige, wohle 21 fepftifterte Straffen, unb 1810 3,959," mit ber Wennfhip 6,003 Ge glebt bier belfdiebene Danufatouren, worunter word from . I Tudmanufattur, mehrere Bebereien, I Schnupftebattfabrit, I Glodengieberet, I Papiermable unb 8 Braunteweins brennereien. 5 Der Connectitut trage bis un ibre Rafen große in Beirminge wilde Steht terift baber, Sheebevel, befige felbft gero gen moon, Sannen bung Schifffefent, mund ifife flarirten in ibn: 49 Beven 278 großere und aber 200 geringere Sahrzeuge ein. ale Mie ift eine Sauppricherlage für Molle unb Canbind. Die ich Mingogenb ich inentreffifth pugebauet unb zieht befonbers wiele (1300estient, wit 3 Bieden ale Afghemie, 1 Postemt., 300, Poul. ausund einfolieftich ben Swifcheft 3,96p. Einm., bie einen Kanfen Albighefegeten V. Buffllefter ant phin Gonnectient nup Bungel findreiben; und jagriich, einen beluchen Markt halten. sampchenen, Ehger muffen ein Bwiebelnbeet pom Unfraute mit 3; ripper Dandiereihalten ; bafür fpenben ihnen bie Keltern jahrl. . . i ein neues feibenes Rleib. - Binblor, pin Martefleden, sigunpelt ben Danbung bes Binbforferry in ben Connecticut. 19 fot 8 Richen, I Doftamt und 2,858 Ginm., und blubt hurd Danbel und Geberbe.

Berlin, auf ber Oftseite ber blauen Berge, mit i Postmute und 2,798 Einw., ber Sauptsig ber Innmanusaktur ber
Grasschaft, die zinnerne Geschirre aller Art für den häuslisden Gebrand liesert, und einen großen Theil Neuengland's
den Gebrand liesert, und einen großen Theil Neuengland's
den Gebrand liesert, und 1,428 Einw., in ben nahen
Voquaboc, mit i Postamte, und 1,428 Einw., in ben nahen
Bergen hat man gediegenes Aupser gefunden; Burlington,
mit 1,467 Einw.; Canton, mit i Postamte und 1,374 E.;
Casthartsord, auf ber Oftseite des Connecticut, Partsord
gegenüber, womit sie durch eine Brücke zusammenhängt; sie hat
4 Kirchen, i Postamt und 3,240 Einw., die i Eisenhütte, i
Glashätte, i Pulver- und verschiedene andere umgehende Werke
un halten, auch schon Diusersteinbrüche besiden; Castwindsor, auf dem Oftwer des Connecticut, mit 4 Kirchen,

I Doffemte und 3,061 Ginm., die mohl bie ftartfe Riefen. . Drennerei in ber Union unterhalten, auch weitlauftige Stein: . briche baben: in biefer Drtfcaft ift Bereboufer Voint mit -einem Reinen Daven, auf einer vortretenben Banbfpiges En. ftelb, worin ber Connecticut einen gall macht, has Dorf bat : Boftamt, gegen 40 bauf, und mit ber Lownship 1,845 Ginm., worunter auch eine Bleine Gemeinbe von Chafers; gagming. ton, am gleichnamigen gluffe, mit 3 Rirden, I Poftamte und 2,748 Ginm., bie eine farte Bietgucht unterhalten; . Claftenbury, auf ber Offfeite bes Connecticut, mit .4 Ricchen, I Poftamte," 2,766 Ginto.; I. Gifenwerte und mehr rern umgebenben Berten; Eranba, an einem Arme bes Salmon : Broot, mit I Doftamte und 2,696 Ginn., bier jounde vormale ein Ampferbergwert betriebang . hartig nb, mit it Postante und 1,284 Einw.; Martborough, mit I Doft. amte und 720 Einw.; Simsbury, am Salmon Bregt, mit 2 Rirchen, I Poftamte und 1,966 Einw., hier wurden vormals Aupferminen betrieben; Couthington, mit 3 Ricden, I Poftamte, 1,407 Einw. und Potofchefisbereien, "und Suffielb, am Connecticut, mit 3 Rirden, 1 Doftamte unb . 2,630 Ginm., Die vielerlei fleine Bolgmaarin verfertigen, und weit verfahren, auch Gagemühlen haben; Zownfbips.

### 5. Die Grafichaft Dibblefer.

Im R. W. mit hartford, im R. D. mit Tolland, im D. mit Newlondon, im S. mit Longisland. Sund, im W. mit New. haven gränzend, und, nach Ebeling, 15 D. Meilen groß, 1810 mit 20,723 Einw., in 7 Ortschaften. Die Oberstäche ist gewels let, das große Thal des Connecticut, bloß im R D. und N. W. mit Landruden, die sich hier gegen den Connecticut verstächen. Dieser Strom vergrößert sich hier, ehe er seine Mündung erzeicht, durch den Salmon, Modus und Duttans von D., durch den Hiquomum von W. her; der Monotatosut und Hanronosset sind Küstenslüsse; auch giebt es einige kleine Lachen, wie den Pozcatopaus., Modus: und Cedar. Pond. Ackerdau, Obstan und Biedzucht sind Hauptgewerde, besonders macht die Milchwirthssichaft den Reichthum der Einwohner aus, die auch gute Steins drücke und einige Cisengruben bestigen, vieles Landtuch weben und Fahrzeuge aussimmern.

Dibbletown, Sauptftabt ber Graficaft, am wefiliden Ufer ber Connecticut, 6! Deile pon feiner Runbung. . Die ift tegelmäßig gebauet, mit breiten geraben Gtenfen. und enthält I Rathshaus, werauf bie County . Courts gebel. ten werben, 10 Rirden, I Mabemie, 2 Drudeveien, I Mrmenhans, I Poftamt, a Banten, woven eine ein 3weig ber Unionebant ift, 2 Affeturanggefellicaften, 400 bauf. unb 1810 2,014, mit ber Township aber 5,382 Einw. Ihre Mas mufakturen find fammtlich erft feit 1813 entftanden. geboren : I Gabelfabrit, bie jahrlich 5,000 Stud liefert, I Diftolenfabrit, ble 60 bis 70 Mann befchaftigt und jabrlich . 8,000 bis 10,000 Pagt verfertigt; I glintenfabrit, bie 30 bis 20 Apheiter hat und 1,000 bis 1,200 Gewehre liefert, 1 Striegeinfabett, I Stunfabrit und I Sabrit von ginnernen - Ruspfent Atter find 2 Baumwellenmanufakturen, I Bbilline bremerei, 1 Pulver : amb I Papiermable, auch wird etwas in Beber gethan, und Schifffahrt und Sanbel getrieben. Mußhauen gebort jum Bollbiftrifte von Remionbon. Bleimine, Die feit 1770 am Connecticut im Bau ftanb, ift wegen Armuth ber Grae aufgegeben. Bu ber Orticaft gebb. ren bie Dorfen Upper. Doufe, Beffielb, Dibbes ffelb, Caftfarms und Beftfarms.

Chatham, am Connecticut, auf beffen Dftufer, mit 3,258 Ginm., I Gifenhammer, 1 Bhistybrennerei unb anfebnlichem Schiffbau : bier finb mehrere Schiffe ber Union, felbft Rriegsfahrzeuge aufgezimmert De großen Steinbrache, worin bie Connectitutfteine gebrochen und von bicrous verfenbet werben, liegen am Ufer bes Strome; Durham, mit I Doftamte und 1,101 Ginm.; Caftbabbam, auf ber Dft. feite bes Connecticut, mit 4 Rirchen, 1 Poftamte unb 2,537 Ginm., bie einen ganbungshaven haben und Sanbel nach Beft. indien trethen, wohin fie vorzüglich Butter, Rafe und Potets feifc führen; Dabbam, auf ber Beffcite bes Connecticut, mit 3 Kirchen, I Simpfungshause, I Poftamte und 2,205 C., bie ehenfalls einen haven haben und Rheederei nach Beftinbien und Ruffenfahrt treiben : ju bem Daven geboren 1,597 Sonnen; Stillingsworth, am Longislandfunbe, worin fic ber Domonoffet, ber Inbign und Monotatafut werfen, fie ift langs bem Inbian gebouet, macht I Strafe aus und bat 2 Rirden, I Doftamt, 70 bauf. und mit ber Drifdaft 2,244 Ginm,, die einen fleinen Daven von 8 Buf Diefe haben und Schiffbau und Rheeberei treiben, und Sanbroot, auf ber Beffeite bes Connecticut und an beffen Dunbung, worin ein Rieiner Daven ift; fe bat 8 Kiechen, I Poftamt und 3.926

# , Die Bereinigten Stagten von Rordamerika. 259

E., die Ghigbau, Rherberei und I Rochgeschirfabrit unter: halten, und ift einer ber alteften Derterim Staate; Drifchaften.

#### 6. Die Staffhaft Remhaven.

Sie grangt im R. B. mit Litchfielb, im R. D. mit barts forb, mit D. mit Mibblefer, im 'G. mit Bongistanbfunb, im 28. mit Baitfield, und bat, nach Gbeling, e nen Middeninbalt von 23 D. Reifen, worauf 1810 37,064 Einwehner, in 17 Detichaften lebten. Ibre Derfiache ift gewellet und von mehrern fleinen Canbraden turchangen, bie aber abbrechen, ebe fie bie Rufte erreichen; ber mittlere ift felfig und beißt baber Beffern.Rod. Der Boben in ben Thalern gebort nicht zu bem fetteften, ift aber übetell gut angebauet und tragt Roggen, Rais, Gerfte, Rarroffein, Blachs, Dbft und Balfenfracte: in ben Marfchen langs ber Rufte gewinnt man folgiges beu. Bon großern Aluffen befigt bir Graffdaft blog ben Stratford ober Derby, ber ihre westliche Grange macht und aus ihrem Copofe ben Rangatut an fich zieht; fonft wirb fie von vielen Elemen Raftenflagen bewaffert, worunter ber Domonoffet auf ber Dft. grange ber Red, fleine Beft, Johnson, Stonp, Caft ober Quillepauge , Dill, Beft, Opfter und Indian, bat auch eine großere Ende, ben Gattenfhall ober Dil Dond und an ber Rufte bie Rembaven, und Guilforbbai.

Rembaven (Br. 41° 18', E. 304° 38'), Sauptftabt bes Staats und ber Graficaft, worin bie Generalverfamm. lung ibre Ottoberfibungen nimmt. Gie liegt lam weftlichen Enbe ber Remgatebat, mo fich ber Milfius einmunbet, auf einer weiten Ebene, bie amphitheatermaßig von fleipen, boch-Rent 400 Bus hoben, Dageln umgeben ift, unb mirb in 2 Theile getheilt: bie Altstadt, ein breites Biered, bas in o Meinere gerfallt, wovon bas mittelfte ben Martiplas bifbet, und bie Renftadt. Beibe enthalten I Staatenhaus, 4 Rirden, I Kollegium , I theologisches Seminar , I Atabemie , mehrere Elementarioulen, I Armenhaus, 1 Bollhaus, 6 Druckereien, worin 4 Beitungen, r theologisches Magazin und bat Ameritanifde Journal für Biffenfchaften und Runfte erfcheinen, I Poftamt, 2 Banten, 2 Affeturangefeilschaften, 890 bolgerne, aber jum Theile gefdmactvolle Baufer, meiftens mit Gacten umgeben, breite, regelmäßige, bod nicht gepflafterte, fonbern nur mit Riefe befahrne Strafen, wovon bie vornehmften mit Baumen bepflangt finb, und 1820 7,147, mit . ber Ortichaft aber 8,326 Ginm. Gie ift ber Gis mehrerer

gelehrten Gefellichaften und ber Connecticut : Univerfitat . Male-Rollegiums, womit I mebicinifde Katultat vertnapft ift, 1820 mit 1 Prafibenten , 9 Profesoren, 5 Antoren, a Biblios thet von 7,000 Banben, I Mineraltabinette unb 412 Stubenten, worunter 62 Mediciner, 31 grabuirte und 319 ungrabuirte waren (auf biefem Kollegium find von 1701 bis 1820 3,478 Inglinge gebilbet); bas theologifde Seminar ift 1820 geftifs tet und bat 2 Profefforen. Manufatturanftatten im Großen alebt es, außer ber Bhitnepfden Gewehrfabrit, menige: bod unterhalt man etwas Leinen : und Baumwollenweberei, 3mirns bleiden, I Papiermable und I Schnupftabatefabrit. größte Theil ber. Ginwohner nahrt fich vom Sanbel und ber Soifffahrt. Der haven ift geraumig, nur bei ber Stadt au feicht und wird im Binter einige Wonate lang mit Gife belegt: um bem erfterem Uebel abzuhelfen, hat man einen lans gen Molo angelegt. Die Bahl ber jum Baven gehörigen Monnen betrug 1816 12,439. 3mifden Rembaven und Remport laufen Palethote, und Dampfboote zwijden biefer Stabt und Remlondon und Rocwich. Die Umgegend ift mit Garten und ganbhaufern bebedt. In ber Rabe finbet man Dolomie 4m (magnesian limestone) und Jafpis.

Branford, am Johnson, ber fich bier in ben Longis. landfund manbet, und am Millpond, mit I Poftamte, 1,932 - Ginw. und i Banbungshavens Chesfbire, am Millfluffe, mit I Poftamte, I Atabemie ber Gpistopalen, bie 2 Profeffo. ren, I fleine Bibliothet und 70 Stubenten hat, umb 2,288 Ginm., Funbort von Aupfers Derbn, am houfatereic, wo biefer Aluf ben Raugatuc empfangt und feinen Rangen vertaufcht, mit I Poftamte, 5 Rirchen und 2,051 Einw., bie I Manufattur von Beiberschuhen . I Gifenhammer und einige anbere gabriten unterhalten, auch, ba ber Soufatonic ober nunmehrige Derby Shiffe von 80 Zonnen tragt, Rheeberei und Danbel treiben. Der Rangatut macht vor feiner Manbung 2 Bafferfalle: an feiner Runbung liegt bie ansehnliche Bollen. manufattur Bump bre pville, beren Befiger, G. Dumphren, 1801 bie erften Merinos nach Amerita führte; Cafthaven, auf ber Oftseite ber Rembavenbai, mit 1,209 Ginm., in berfel. ben lag bie alte Schange Rockfort; Guilforb, am Beft: Auffe und bem Congistanbfunbe, ein Marttfleden mit 7 Rirs den, I Poftamte, und 3,845 Ginm., die 2 Baven baben und Soifffahrt treibene in ber Townfhip liegen die beiben Dorfer Caft. und Rorbguilford, erfteres an ber Guilfordief;

### Die Bereinigten Staaten von Nordamerita. 36t

Samben, am Millfluß, mit 1,716 Ginm., und ber großen Bbitnepiden Kanonengießerei; Milford, am Longistanb. funde, mit 3 Rirchen, I Poftamte, 100 Bauf. und einschliefe. lich ber Ortichaft 2,674 Ginw., bie einen ganbungebaven für Bleine Schiffe befigen, wozu gegen 1,500 Tonnen geboren. Dier findet man icone Marmorbruche, Bleierze und Gerpen: tin; Dibbleburg, mit I Doftamte und 847 Ginm.; Rorthe haven, am Caftriver, mit 1,239 Ginm., die gute Steinbruche haben; Oxford, mit I Postamte und 1,453 Einw.; Soubbury, am housatonic, mit 3 Rirchen, 1 Doftamte und 1,413 Ginm., hat I Platinene und I Gifenhammer und I Brude uber ben housatonic; Ballingford, am Gaftriver ober Quillebauge, mit 5 Rirden, I Atademie, Poftamte und 2,325 Ginm., bie Schiffe bauen und Baummolle weben; 28 aterbury, am Raugatuc, mit I Poftamte und 966 Ginm., barin bas Dorf Remfalem; Bolcott, mit 2 Rirden unb 952 Einw., und Boobbridge, mit 2,084 Ginm.; Zownfbins.

Die fleinen Gilanbe Thimble, Morris unb Charates, langs ber Rufte.

#### 7. Die Graffdaft Litofietb.

Im R. an Maffachusetts, im D. an Bartford, im G. D. an Rembaven, im 6. an Fairfielb, .. im 23. an Remort gransend, und 37,78 D. Meilen groß, 1810 mit 42,375 Ginw. in 92 Orticaften. Gie bat, befonbers im R. B., viele und ziemlich bobe Berge, bie verfchiebene Ramen führen, und meiftens Berge sber Belfenboben, firichweife aber auch reigenbe und fruchtbare Shater, por allen bas, was ber houfatonic bemaffert, melder bie gange weftliche Seite ber Graffcaft burchftromt, und bie meiften fleinen glaffe, worunter ber Salmtull, Schippaug, Remporog und Raugatuc, welcher hier entipringt und nach Rembaven übergebt, bie bebeutentften find. Aber ber garmington, welcher aus verfchiebenen fleinen Fluffen gufammenfliest, wenbet An bum Connecticut. Die Blebjucht ift anfebnlich: in bem Thale bes Soufatonic wird icones Korn und Doft gebauct, Der größte Reichthum bes Bandes find indes feine Balbungen, bie nicht weriger als 118 Sagemablen unterhalten: es befiet ver-Ichiebene Mineralien, hauptfachlich reiche Gifenerge, bie auf ein paar Sochofen, 18 Sammern, 2 Coneibemablen und I Platinen. hammer vererbeitet werben.

Bitofielb, Dauptort ber Graffchaft und Gis ber County-courts, am Great: Pont, ber etwa goo Acres einnimmt, und an einem Bugel, wovon man einer reigenben Ausficht genießt. Er enthalt I Rathhaus, 2 Rirchen, I Dabchenfdule, I Juriftenfdule, bie 1734 geftiftet, I Bant, I Doftamt, I Gefangnis, 84 Bauf. und mit ber Townfbip 4.639 Ginm., bie . 4 Eisenhammer, I Schneibemuble, I Ragelfabrit, 18 Gages mublen, 6 Baltemublen und 4 anfehnliche Gerbereien unterhal: ten. In bem Dorfe Couthfarms, ift feit 1799 bie Morris. - Atabemie. Auch liegt ber 700 guß hohe Mount Som in bies fer Ortschaft. - Barthamfted, am Farmington, Poftamte und 1,506 G.; Bethlem, mit I Doftamte und 1,110 Ginm ; Canaan, am Doufatonic, ber einen 60 guß hoben Rataraft macht, mit I Doftomte unb 2,203 & , bie Gifenwerte un: terhalten und neuerdings Bleigruben aufgefunden haben; Co-Lebroote, am Still, ber bem Farmington jugeht unb 2 Elfenbutten treibt, mit I Doftamte und 1,243 Ginm., Funbort von Gifen; Cornwall, am houfatonic, mit 2 Rirden, I Poftamte, 1,602 &. und feit 1817 mit einer berühmten Diffions. foule, worin 1820 29 Boglinge fic befanden, worunter 19 junge Indianer und 6 Auftralen von ben Sanbwichinfeln; Sofben, mit 2 Rirden, I Poftamte und 1,641 Ginm., un: terbalt i Gifenhammer und Potafchefiebereien, und ift befannt Med feine fomachaften Rofes Barminton, am Raugatuc, mit I Poftamte und 1,718 Giam., Fundort von Antimonium; Rent, am Boufatonic, mit t Poftamte und 1,794 Ginm., hat 2 Gifenmerte und reiche Erggruben, die mit Salisbury das flahlhaltigste Gifen im Staate liefern; Rembartforb, om Farmington, mit I Vokamte und 1,507 Ginw.; Rewe milfort, am houfatonic, mit 6 Riechen, I Poftamte unb 3,534 Einm., bie 2 Gifenhammer und verfchiebene Gagemub: len unterhalten, es finben fic hier fcone Barmorbrache; Rorfolt, mit I Poftamte, 1,441 Ginm. und I Gifenhams mer; Plymouth, mit 3 Rirden, I Poftamte mib 1,882 C.; Rorbury, mit 1,217 Ginw. 3. Baligbury, am Doufatonic und beffen großem Bafferfalle, mit 2 Rirden, I Poftamte und 2,3at Cinm., ble. a Blaufener, 3 Cifenhammer, I An: ferfcmiebe, mehrere anbere Gifenwerte, 2 Gifengiefereien für Rugeln, und & Rnopfmanufaktur unterhaften. welches in ben hiefigen Minen bricht, ift vorzüglich; Charon, auf ber Beffeite bes Donfatonit, beffen Dauptborf : Atabe: mie und 30 bis 60 Bauf. zahlt, hat I Pokamt und 1.608 Ginm., bie einen farten Dbftbau unterhalten und vielen Gi-

# Die Bereinigten Staaten von Rorbamerita. 303

der betriten; Zorrington, am Rangaine, mit I Postamte, 1,586 C., 1 Wellenzeuchmannfakur, die 40 Arbeiter beschäftigt, und i Eisendammer; Warren, mit I Postamte und I,096 C., und Walt ington, am Schippaug, mit 5 Kirchen, I Postamte und I 575 C., die 2 Eisenhammer, I Ragelfabrik, 2 Jains hammer, I Schneibes, 2 Marmor, 2 Walker, 5 Sages und 4 Kornmühlen, auch 2 Arempetmaschinen unterhalten, hier findet man Marmordräche, Dolomiten und gute Laglingerdes Counspips.

### g. Die Graffcaft gairfielb.

Im R. an Litofielb, im R. D. und D. an Rembaven, S. an ben tongistanbfund, im B. an Reuport grangend und, nad Cbefing, 34 D. Meilen groß, 181a mit 40,950 Ginw., in 17 Drefcaften. Sie hat im R. viele, aber nicht hohe Berge, Die fic aumalig gegen bie Stifte abbachen, unb bereite in ber Mitte bes Canbes in niebrige Dagel verlieren; bie Umgebungen ber Rufte find vollig flad, fanbig, und am Geftabe felbft mit Mars fchen angefult, Die falgiges beu geben. Das Innere ift bodft fruchtbarer Boben, ber bie reichlichften Mernoten giebt, und einem ftarten Dofiban und Blebjucht ganftig ift. Rur ein Dauprfing, ber Donfatonic, befputt bie bfttico Grange, und gieht mehrere Bleine glaffe ber Graffcaft, wie ben Still, Firmail und andere, an fic, fonft hat fie nur Ruftenfiaffe, als ben Paquanoc, Bese co, Sagatuc, Rormalt, Dile und Byram , und ift aberhaupt febr gut bemaffert: auch bilbet bie Rufte efnige Bleine, aber gute Daven und Buchten. Die Ginwohner unterhalten Dandel und Schifffahrt, mebrere Gifenwerte, Beinen ., Baumwollen . und Segeltuchweberei, ftarte Brennerei und 83 Gagemablen. Dauptvertebr ift inbef nach Reunort.

Fairfield, Hauptort ber Grafschaft und Sig ber Sezeichte, zwischen ben kleinen Fichfen Sagatuk und Sasco. Sie besteht eigentlich aus 4 Wörfern: Fairsteld, Greensteld-Hill, Gagatuk und Mill: River, warin 6 Airchen, I Atademie, I Sathhaus, worauf die County-courts abwechselnd mit Dans bury gehalten werden, I Postami, I Gefängniß und 4.135 Ginw. besindlich sind. Gie besist 3 Häven: Black-Rock, nach dem von Rewlondon der deste im ganzen Gtaate, Mill-River und Sagatuk, wozu überhaupt 7,033 Zonnen gehören, und I Druckerel, werin I Beitung ausgegeben wird. — Panklusty, ein Marklecken, om Gebirge, mit I Rathhause, worauf abwechselnd mit Fairsteld die County-courts geholten wein

ben, 2 Ricchen, r Atabemie, r Postamte und 3,606 Einw., ble Sute, Leineivand, Papier, Genfen, Raget und andre Gifene maaren verfertigen, und i Druderei unterhalten, bie eine Beis tung berausglebt. Er ift ein hauptmarttplas fur bas Bin-:trenland. — Brooffield, am Stratfort, mit z Postemte, I Eisenhammer und 1,039 Einw., Kunbort von Bernflen : Greenwich, gwifden bem Dodmus und Boram, in einer Vetfigen, rauben Gegenb, mit 4. Rirchen, I Poftamte und 3,533 Ginm , bier bie Relfentreppe , bie ju bem borfenectbale berabführt, und worauf General Patnam fic vor ben verfolgenben Briten rettete; huntington, am housatonic ober Stratforb, worüber eine Brude führt, mit 4 Rirchen, I Poftamte . und 2,770 Einw., die 15 Sagemühlen unterhalten, Bretterhanbel treiben und einen Bleinen Baben haben; Remcanaan, mit 2 Rirden, 1 Atabemie, I Poftamte und 1,599 Einw. ; Bemfairfielb, mit 772 Ginm.; Remtown, am Boufatonie, mit 3 Riechen, I tateiniften Schule, I Poftamte unb 2,834 Ginm., Die im Ditober einen Mattt halten; Rormalt, am Congistanblunde, worin fic ber Sagaint und Five-Dile-Miver hier einmunben, bat 3. Rizden, I Afgbemie, I Beis tungebruckerei, und 2,083 Ginm., die in ber Munbung bes Saggtut einen haben beben und Rheeberei treiben; Reabing, mit I Doftamte und 1,717 Ginm.; Ridgefielb, in einer gegergigen Gegenb, wo aber Gifengruben im Bau fteben, mit I Poftamte und 2,103 Ginm.; Sherman, mit 949 Ginm.; Stamforb, am Congistanbfunde, beren hauptborf., Stam= forb, am Millflusse anvenehm belegen ist, und 60 gutgebouete . Bauf. enthalt, bat I Rirde, I Doftame, I Daven mit 8 guß Baffex, und 4 440 Einw., hie Baumwellen, und Leineweberei unterhalten und Schifffahrt treiben; Stratforb, an ber Munbung bes Soufatonic, ber von ihr auch mohl Stratforb . beift; ihr Sauptort ift ber Martifleden Bribgeport, ber I Atabemie und I Poffamt beligt, fonft bat fie 4 Rirchen, I haven, an ber Munbung bes Poquanot, und 2,895 Ginw., die I Segeltuchmanufattur, Delmublen und Gifengießereien unterhalten ; Erumbull, mit I Poftamte und 1,241 Ginm., bier hat man gebiegnes Sitber und Blei gefunden, aber boch Beine Berfuche gum Bau gemacht; Befton, an ber Bergis nigung bes Sagatut und Aspatut, bat 1 Atabemie und 2,618 Ginm., und Bilton, mit 3 Rirchen, I Atabemie und 1,728 Ginm,; Townships.

# Die Bereinigten Staaten von Rorbamerita. 365

Rematt, eine Gruppe von ? kleinen Ellanden; Bond und Galvens. ober Patrits, eine Gruppe von mehrern kleinen Gilanden, an der Gränze von Reuhort, worunter Capsteins. ober Ron uffen . Istand das größeste ift; fie find undewohnt und werden nur des Fischfangs werden bestacht.

B.

### Die mittleren Staaten.

Dahin gehoren: Z) Remport; 8) Reujerfep; 4) De Laware; 10) Pennsploania; 11) Ohio; 12) Indiana; 13) Illinois; 14) Michigan, und 15) Rordwestgebiet. Diese Einthellung weicht war von der, die Schmidt giebt, ab, aber sie ist natürlicher and genquer, da, wenn es die Bereisnigung des in der Union so verschiedenen Interesse gitt, wahrescheinlich doch Ohio und der Wiebe gum Missispir und Ohio den beiden tongebenden Staaten im Centrum, Reuport und Pennsploania sich über lurz ober lang anschließen durften.

#### VII.

# Der Staat Reunort \*).

### a. Entftehung. Rame, Sage. Grife.

Wer von ben verschiedenen Seefahrern, Die an ben Rordameritanischen Ruften binauffuhren, Die kleine, binter ber halbinfel Longisland verstedte, Rufte Neuport's gu-

<sup>\*)</sup> The Newyork Gazetteer, by H. C. Spafford. Newyork 1813. 8. — Mitchill's sketch of the Mineralogical history of the State of Newyork (in the transactions of the agricultural society). — The american Gazetteer und Marse's America universal geography Edit, sixth. Vol. I. pag. 362 — 385. — Ebeting's America, B. 2. S. 607. — 1114, B. '3. S. 1 — 370, weigher die Geschichte umfast. — Darby's tour from Newyork to Detroit 1819. 8. — Williamson's description of the Genessee county. Newyork 1709. 8. — Reb. Munro's descr. of the Genessee county. Newyork 1804. — David Arnells geolog and topogr. history of Orange county. Newy. 1809. 8. — Blunt's picture of Newyork, 1817. 8. — Rddy's map of Newyork Newy. 1818. — The state of Newyork (in Morfe's Mis-

leben babe, ob bie Gubotios aben Mergrani, wieb mobil mentichieben bleibent ba fich in ihran Entbedung draifen Leine Spur bavon findet. Die erften Guropaer, Die biftorifc gewiß an bie Grangen biefes Staats tamen, waren 1600 Subfon und Champloin. Erfterer: ftanb bamals in Sollanvilchen Diensten, tam auf einer Fahrt, die ihm in Norden Amerifa's verungludt war, in die Bai und an ben Fluß, bex gegenwartig feinen Ramen fohrt, und fing mit ben Indianern einen Sanbelevertehr an. Der Krangofe Champlain gelangte in geben bem Sabre port Canaba aus, auf bem Champlain an die Neuporter Rufte. Die Sollander benutten bie Entbedung Dubfont am erften und fanbten anfange Schiffe jum Delebandet an ben großen Sing (fo nannten fie bamale ben Subson!) bie mit reicher Labung gurudtehrten. Die rechte Seite beffelben bewohnten gu ber Beit die Mohame's, die tinke die Wohegan's. Unter ben Erfteren legten 1614 bie Bollanber ba, wo jest Albany fleht, ihre erfte Rieberlaffung an und bedten fie burch bas Fote Drange, gaben folde gwat balb wieber auf, fehrten aber im Jahre 1633 gurud, und nahmen form. lich von bem Lande Befig, bem fie ben Ramen ber neuen Nieberlande gaben, und ihre Beftinbifche Gefellfcaft mit bem Alleinhandel nach biefer Rolonie, wo nun form 4 Forte errichtet maten, oftroirten. Die Bollanbis fche Rolonie lag jeboch im beständigen Bwifte mit ben Inbignern und muche baber nur langfam auf, wozu noch fam. baß bie machtigern Englischen Rolonien, bie Anspruche auf einen großen Theil bes Lanbes machten, bas bie Sollander in Befit genommen hatten, thr überall Binberniffe in ben Beg legten. 1664 griffen bie Englander die Rolonie offen an, eroberten fie, und bie Sollander faben fich genothigt, fie 1667 im Frieden von Breda abzutreten. 3mar festen sie sich 1674 von neuem im Besth: aber ber Frieben ju Westminfter ließ fie ben Englandern, Die ihr nun einen Freiheitsbrief ertheilten, und ju Ehren bes Brubers

las). — Reunort, entworfen von D. S. Commann. Damburg 1799. — A map of the prov. of Newyork, by Claude Jos. Sauthier. Lond. 1776. — The provinces of Newyork and Newjersey, drawn by Capt. Holland, improved by Thom. Jeffery. London 1775. 2 Sheets.

R. Rait's II., bes Bergogs von Bott, bet binnt bottig wurrbe, ben Ramen Reuport, ben fie noch fuhrt, beilegtent,

Reupork beritet sich in seinen setigen Granzen vont 297° 46' bis 304° 28' bst. E. und von 40° 30' bist 45° nordl. Br. aus. Es stößt im N. W. an den Distario und korenz, der es von Canada scheibet, im R. ap; Canada, im D. an Bernsont, Massachusetts, und Connectiticut, im S. D. an den Longistand-Sund, den Deldusund Reusersey, im S. an Pennsplvania, im W. an den: Eriesee und die Niagara. Die Granzen mit Massachussetts sind 1789, die mit Reusetsey 1769 bestimmt. Die größte Länge des Staats beläuse sich auf 68, die größte Breite von Pennsplvania die zum Lorenz 39 Meilen.

Der Flacheninhalt beträgt, nach Morse's American Gazetteer und nach Bristed, 46,000 Engl. ober 2,164 geogr., nach Schmidt 46,085 Engl. oder 2,170,14, geogr., nach Warben 55,000 Engl. oder 2,589,60 geogr., nach Ebeling 2,470 Q. Meilen, von welchen Angabes die Schmidt'sche ber Eddy'schen Charte am nachsten tommt, und daber von uns auch angenommen ift.

#### b. Physide Beichaffenheit.

Reuport wirb von ben Apalachen burchzogen, beren Richtung von R. D. nach G. D. geht; beibe Ufer bes Subfon find mit Gebirgen bebedt, bie fich in verfchie inen Retten nach mehrern Richtungen ausbreiten, und im B. ein Sochland vor fich laffen, bas gegen ben Ontariofet und ben Loreng abfaut, felbft aber eine gewellete Dberflache zeigt, burch bie bie Susquebannah und ber Do hamt einen Beg, burch bie Deffnungen ber Albanygebirge, gum Subson suchen. Diefes hochland hat zwar ftarte umb bichte Balbungen um ble beiben großen Geen, bie tet aber both, außer in ben Umgebungen ber Dlagari, menige romantifche Parthien boe. Dalerifcher ift bel Bergland um ben Champlain und Dubfon, welches, tros feines bergigen Bobens boch am beften angebauet ift. Auf ber fuboftlichften Spibe fpringt ba, wo ber Bubfen ben Drean erreicht, eine ansehnliche, und von ben verichiebenen Armen bes Strome vollig abgefdnittene Infel, bas Longisland, vor, welches mit bem Seftlanbe von Connecticut ben nach ibr benannten Gund bilbet. -

Der Bobon in-hielem großen Staate, ift.,; höchst varschies. ben : auf Longisigne findet man biog angefdwemmtes Erbreich, auf Meeressande flebend, und im G. von fanbigen Erbzungen umgeben. Auf ber Diffeite bes Sub-fon herricht Bergboben vor, boch in ben Thalern mit aufliegender ziemlich machtiger Schicht von Dammerde, bie portreffliches Baibeland barbietet. Die nachften Um= gebungen auf ber Beftfeite bes Bubfon haben gleichfalls Bergboden, aber bas Thal bes Bubfon felbft icone Diefen, bie jum Theile vom Strome überfcmemmt werben, und in Marfchen übergeben: fo hat Drange feine Dromneb, einen Strich von 50,000 Acres Marichland, ben man feit 1808 troden gelegt hat. Das Dochland im B. ber Apalachen hat eine große Berschiedenheit von Erbarten, theils reichen Rlef und Lehm, theils ftrengen Thon, theils Ralf und Sand, ift aber im Gangen ein gutes Rorn = und Baibeland, und befonbere find bie Umgebungen bes Beneffee ungemein fruchtbarg überall findet man eine ftarte Bemaffetung.

Die Gebirge, fami tild 3weige ber Apalachen ; befieben aus mehrern Ur., Sange unb Storgebirgen. Darunter 1) bas Taconucgebirge, auf ber Grange von Daffachusetts, eine bobe wilbe Rette, bie auf ber Ditfeite bes Budfon ftreicht und Gifen : und Steintoblenlager enthalt, aber auch auf ber Seite von Neuport noch wenig unterfucht, ift; 2) bie Ratefill, ein bobes Gebirge, auf ber Befreite bes Subfon, welches, mit bem Lanbruden, ber aus Canada in mehrern Bugen ben Champlain begleitet, zusammenhängt. Seine hochsten. Spiken sind ber High-Peat, welcher 3019, und ber Round : Top, ber. 3,105 Buß über bem Deeresspiegel mißt; 3) bie Sochlander, eine niedrige Berggruppe im G. ber Ratefill, beren erhabenfte Spigen find ber Newbeacon, 1,535, Butterhill, 1,529, Bull Sill, 1,484; Olbbeacon, 1,471, Grond - Reft, 1,418, Bare Mount, 1,350 und Break-Reck, 1,187 Buf boch; 4) die Shawangunt, in Uifter, Die nach Deujerfen übergeben; 5) bie Tripp, Sills, in Montgomerp und Saratoga; 6) die Gaofeberry, auf ber Rorbfeite ben Susquehannab. Alle biefe Berge find, fo wie bie übrigen ganbruden, meiftens gut bewalbet und beftehen jum Theile aus Urgebirgen, worin Granit, Gneiß, Thonund Glimmerschiefer porherrichend find: mifchen bem

Mobawl und Ontario findet man Baget von fekunbarer

Bilbung und aufgeschwemmte Erblager.

Der Stagt bat nur eine geringe Rufte, ba, wo fic ber Subfon mit bem Deere vermablt und Longisland ben nach ihm benannten Bufen bilbet; aber er bat im Dr. 28. bie beiben großen Canabifchen Binnenfeen : Den Erie, beffen nordweftliches Ufer hierher gehort. Liegt wenigstens 300 guß bober als ber Ontario, empfangt aus bem Schoofe Remort's bie fleinen Fluffe Chataughque, Rataragus, Fifbfrif und Tehoferoron ober Buffalo, und foattet fein Baffer burth bie Niagara, beren Ofifeite ebenfalls zu Neuport gehört, in ben Onsario aus. Die Riagara bilbet die große Infel, bie gu Reuport gebort, nimmt ben Tonewanto auf, und firomt bann, nachdem fie ben berühmten, schon bei Canada (B. XVI. S. 386 387) befdriebenen Rataratt gemacht bat, in ben Onterio; 2) ben Ontario. Much von biefem großen Gee gehort bie fubmeftliche Seite ju Reuport, bem biefet Staat folgende Fluffe giebt: ben Beneffee, welcher in Penufplvania feinen Urfprung bat und in einem tiefen, Rillen Bette bie gange Breite Neuport's burchftromt, aber wahrend feines Laufs 3 galle macht, ben obern im S. von Billiamsburg, etwa 40 guf boch und a andere turg vor feiner Mundung, wovon ber eine 96, ber zweite 75 Bug beträgt; Die Onondaga, welche aus bem See Oneiba abflieft und zwar nur einen furgen Lauf bat, aber bie bedeutende Seneta ober Capuga, welche iben Dubby = Rrid und bas Baffer faft aller fleinen Geen in bet Graficaft Ononbaga an fich gezogen bat, mit fich vereis nigt; ben Rivière à la Planche ober Bretterfluß, ben Rivière à la Famine, die Rivières aux Sables, de l'assomption, und de Monsieur le Comte. Obethalb des Ginfluffes bes lettren macht ber Ontario bie beiben Baien Mivernois und hungary, und verengert fich bann in ben Taufendinfelnfee, aus welchem ber majestatische Lorenz fich entwickelt. Außer ben beiben vergebachten Seen, befist Reuport gemeinschaftlich mit Bermont: 3) ben Champlain, auf feiner Dftfeite, 36,70 Q. Meilen groß, ber feinen Ramen von dem Canabifden Statthalter Champlain fubrt, ber ibn 1609 entbedte. Der Gee ift auf ber Bestfeite mit boben und fteilen Felfengebirgen umgeben; auf feis nem Gubenbe gieht er fich in einem fcmalen Ranal ober Bandbuch ber Erbbefdr. V. Abth. 2. 28b.

the Narrows jasammen, weburch nur ein Schiff mit gutem Winde gegen bie ftorten Stromungen auffegeln fann, macht aber verfchiebene gute Ruchten, ale bie Deftbai und die Clovenrockbai, im G. ber Narrows, und Die Dichon . Gumberland : und Rrancoisbai, im R. berfelben. fammelich an ber Rufte von Reuport. Die in bemfelben belegnen Infeln gehoren ju Bermont und find von uns (S. 246 247) befdrieben. 3m G. bangt ber Champtain burd einen Rangt mit bem fleinen, aber infelreichen See George gufammen. Der Soret fahrt beiber Baffer in ben Loreng ab'; Bufluffe hat ber Champlain aus bem Schoofe Reupert's: ben Gouthfluß, welcher unter bem Damen Pultner in Bermont entfleht, burch die Caftbai gebt, bann ben Ausfluß ber Southbai, mit bem Pawlet an fich giebt, bei Mount : Deffance ben Abflug bes Georgen. fees empfangt und mit biefem vereinigt in ben Champlain tritt, ben Bouquet, Sable, Caftor und Chany, lettre 4 Kleine Kluffe, bie von bem naben Lanbruden ihm zurollen. Bang eingeschloffen im Umfange bes Staats finb: 4) bet Dneiba, in ber gleichnamigen Graffchaft, mit fachen Ufern. Er wird burch ben Boodfrid und bie Ranofferaga gefpeifet: fein Abfluß ift ber Demego; 5) ber Demegat. fchie, burd welchen ber gleichnamige Bluß ftromt; 6) ber Scaron, im Dt. bes George, ben ber oftliche Arm bes Subson burchflieft; 7) ber Saratoga, welcher burch ben Fishka in ben hubson abflieft; 8) ber Otsego und o) der Canaderjage, kleine Seen, woraus ber oftliche Queltenfluß ber Susquehannah abfließt; 10) ber Coneful, 11) ber hemlod, 12) Long und 13) honehoe, Geen in ber Graffchaft Ontario, bie in ben Geneffee abfliegen; 14) ber Cananbarque, eine See in ber Grafichaft Dn. tario, beffen gleichnamiger Abfluß in ben Senetafluß geht; 15) ber Groted, in ber Grafichaft Steuben, ber fein Baffer bem See Seneta jolit; 16) ber See Ceneta. Sein Waffer flieft burch ben Scampace in ben obern Theil bes Sees Capuga; 17) ber Capuga, ein langer See, ber mehrere fleine Fluffe, wie ben Salmon, Falls u. a. empfangt; aus ihm entwidelt fich bie Geneta, Die ben Canandarque und bie Abftuffe ber fleinen Seen Dwasco, Staneatetics, Dftisco, Galt und Erof an fich gieht und alles in bie Onondaga ausschüttet; 18) ber Chataughque ober Conamangon, bet fein Baffer burch ben Cofes

# Die Bereinigten Staaten von Rorbamerita. 974

todo bem MBeghany gubringt "). - Die vornebinffen Rluffe Reuport's find: 1) ber Loreng, mur Gtangftrom; indem er auf ber nordwestlichen Grante bes State une ter bem Ramen Rabaraqui vom Laufenbinfelnfer bes Dn. tario, aus bem er fich entwidlet, bis jum See St. Francis binftromt. Er empfangt aus bem Schoofe bes Staats blog ben Demegatichie, welcher etwa unfer 44n Be, in Bertemer aus verschiebenen Lachen gufammenftrome, gleichn. See burchfließt, and fich bann in ben Borens wirft; 2) ber Subson, ber Sauptfluß von Reubork, in welchem er entfteht und endigt. Seine Quellen liegen, etwa unter 440 10' Br., in ben Graffchaften Bertemer, wo ber weftliche Urm, aus mehrern fleinen Lachen fich bilbenbi nach S. D. ftromt, und Clinton, wo ber oftliche Urm an einem Landruden entfteht, burch ben Gre Scaron geht, einen Rataratt macht, und unter 43° 28' mit bem weftlichen jufammenftoft. Der vereinigte Strom fest nun feinen Lauf in einer fuvoftlichen Richtung fort, macht in ber Drifchaft Queeneburg, wo et fich um eine Bergbobe fdwingt, ben erften, in Araple einen gweiten Rall. auch mehrere Stromfdnellen, und ftromt in einem weiten, aber nicht allgutiefen Bette bis gu feiner Dunbung in vollig fublicher Richtung berab. Unterhalb Albany ligen bei bem Dverblaugh verschiebene Jufem und Ganbbante, welche ibn fo untief machen, bag fcwerbelabene gabre geuge nur mit ber Aluth paffiren tonnen; in ben Sochlanben verengt er fich zwilchen ben bohen Belfen auf 200 bis 300 Schritte, ba er vorher icon & Meite breit mar, aber von ben Sochlanden an etweitert er fich in bie Daverftrambal, und weiterhin in ben Copangfee, ber 3 Deit. lang und faft 4 Mellen breit ift, auch eine Tiefe von 7 Kaben bat. Run theilt ibn bie Infel Manbattan in ben Dft. und Rordstrom: jener lauft an ber Dfteufte ber Infel berab, und theilt fich wieber, inbem er einen 2rm burch bas Beligate ober Bollenthor nach Longislanbfunb abfenbet, und mit bem zweiten in ben Rorbftrom und bie Reuportbai tritt; biefer gebt an ber Befteufte ber Infel Manhattan berab, burchftromt ble Reuvortbai, und tritt-

<sup>\*)</sup> Diefer See fehlt auf ber Charte von Neuport im Amerif. Atlas, Reht aber auf ber Generalcharte und auf Cohmann's und Ebby's Charten.

bei Staatenisland in ben Ocean. Der gange Lauf bes Stroms betragt etwe 65 Meilen; im Sommer fleigt bie Kluth 34.7 Deilen bis an bie Blate, im Binter aber 36 % Mellen bis an die Myndung bes Mohame berauf. Bis Albany tragt ber Strom bloß Seegelboote ober Batoes, von ber Munbung bes Mohawt an aber Jachten von 80 Tonnen und von Subfon an großere Schiffe. Er tritt im Sommer baufig aus, und friert im Birter felbft in feinen Dunbungen fest au. Die vornehmften Bluffe, die ihm gufallen, finb : a) ber Saconbago, welcher von M. berftromt und bie Desconta an fich gezogen but; b) ber Dohamt. Er entfpringt in ber Graffachaft Dneiba, im D. bes Jellisfonda-Bergs, gebt Anfangs nach G. und bann burch ein fruchtbares That nad D., nimmt die Canada auf, und macht mit berfelben einen nicht hoben Bafferfall, vergrößert fich barauf burch bie Baroga, ben Dtequaie und Chobari, macht bann ben febenswurdigen Rataraft Robos, 70 Kug tief und mit einer Breite von goo Sug, und erreicht ben Hubson, Lanfingburgh gegenüber; c) ben Ratefill; d) den Ball - ober Koufill, fammtlich vom D. ber, wogegen ibm vom D. her gufallen; e) ber Battenfill, aus Bermont: f) ber Soufad aus Bermont; g) ber Gifbfill, und h) ber Repton; 3) bie Susquehannah. Sie ents fpringt in bem Umfange Neuports ober flieft bier viels mehr aus mehrern Quellenfluffen jufammen, mobin wir bie Liega, ben Konesteofrif und ben Rohoctofrick rechnen, welche ben norboftlichen Urm bilben, und bie Susquehannah, welche aus ben Seen Canaderjage und Otsego gum Borfcheine tommt, und bie Tienabera, welche ben nordwestlichen Arm aufammenfeben. Beibe vereinigen sich auf ber Granze von Pennsplvania, und ftromen in diesem Staate meiter; 4) ber Delamare. Er entsteht ebenfalls aus mehrern Quellenfluffen: bem Mobot, welcher in ber Detfchaft Strasburg entquillt und nach G. 20. geht, und bem Popachton, bie fich in ber Ortschaft Coothouse vereinigen, und bann auf ber Grange Pennfplvanla's in fuböftlicher Richtung berunterftromen, und mehrere Falle, wie ben Ruschitunt und Buttlersfall, machen; er gieht aus Reuport ben Miggwint und Reverfint an fich; 5) ber MI= leghany. Er schwingt fich mit einem Bogen von G. D. nach D. D. aus Pennfplvania in ben Staat, burchftromt 10 Deilen weit bie Grafichaft Cattaragus, und giebt

mehrere fleine Bluffe, als bie Ichfua, ben Chicafamne, ben Losquiatoffy, ben Squeaweaghtam, und ben Cosbago. melder ihm die Baffer bes Chataughquefees und ber Co. namanga zuführt, an fich. - Im Staate Reuport finb mehrere Ranale vorgerichtet: I) ber Ranal, welcher um ben kleinen Fall des Mohame geführt, und feit 1795 eröffnet ift; 2) ber Ranal von Rom, welcher 1797 ausgeführt ift, bie Gemaffer bes Dohawt, mit bem Ontario verbindet und Sahrzeuge tragt, Die nicht mehr als 2 Suf Baffer bedurfen, und von 3 bis 15 Donnen tragen; 3) ber neue Ranal, gur Umgehung ber Falle ber Seneta, etwa & Meile lang, und fur Boote eingerichtet, Die 70 Fuß lang find; 4) ber Eriefanal, welcher jeboch 1822 noch nicht vollendet war. Er geht von Albany aus auf ben Mobame, und bann in verschiedenen Richtungen, Die fich nach bem Laufe bes Mohawt, Seneta und Geneffee richten, burch bie Graffchaften Albany, Schenectaby, Montgomern, hertemer nach Rom, von Rom in fublicher Richtung burch Mabifon, Onondaga, wo er bei Montes juma bie Geneta paffirt. Loons und Palmora berubrt, bei Rochester über ben Geneffee geht und fich bann in bie Tonawanta munbet, die in die Niagara, und von da nordwarts auf ben Ontario, fabwarts auf ben Grie bis Buffalo fuhrt. Diefer Ranal, welcher 70 Deilen fang fenn wird, ift in 3 Settionen getheilt: bie westliche, 32 Meilen haltend, reicht von Buffalo bis Monteguma an bie Seneka, hat 25 Schleusen und 194 Fuß Fall: bie mittlere von Monteguma bis Rom 15% Meilen, hat einen Fall von 49 Bug, und bie offliche von Rom nach Albann, 223 Deilen, bat 46 Schleufen und einen Kall von 419 guß, so bag ber Unterschied zwischen bem Riveau bes Erie und bes Subfon 564 guf beträgt. Der Ranal bat auf ber Oberfliche 40 guf Breite, auf bem Grunde 28, und feine Diefe betragt 4 guf. ften ber Borrichtung find auf 9,763,466 Gulb. angeschlas gen: 1819 maren bereits ble gange miftlere und ber Theil ber oftlichen Settion, zwischen Rom und Utica, und 1820 von ber westlichen Settion ber Theil vom Benteffee bis Monteguma 103 Deile, und bon ber oftlichen Geftion 63 Meile ausgegraben, fo daß ber Ranat Ende 1823 vollig vollendet fenn wirb; 5) ber Champtaintahat, im Sommer 1820 eröffnet. Er geht von Whitehaff ober ber

Manbung bes Booberice, am Southfluffe bis Kort Cbwarb, auf bem Ufer bes Budfon, halt 4g Deilen in ber Lange, und hat einen Fall von 30 Buß; 6) ber Saratogatanal, jur Umfahrung ber Garatogafalle, am Sudfon: er ift 1820 angefangen, geht auf ber Befifeite bes Budfon von Baterford bis jur Mundung bes Mobamt, hat eine Lange von 52 Meilen, und foll 1822 vollenbet gemefen fenn. -Es giebt verschiebene Beilquellen im Umfange Reuport's, wo'en bie ju Ballstown, 6 Deilen im R. von Albany, und die von Saratoga am baufige ften besucht werben: man hat von ihnen eine Unalpfe, und im Sommer beträgt ihre Temperatur 40° Sahrenheit. Außerbem findet man Mineralquellen ju Remlibanon, Renfellaer, Clifton, Litchfielb, am Radetfluffe, bie Chappes qua-quelle, am Mount Pleafant, zwei in ber Rabe von Remburn, und eine warme Quelle bei Klufbing auf Longisland.

In einem Lande, bas fich vom Dceane ab über einen Raum von 5 Breitengraben ausbehnt, follte es im Innern und am norblichen Saume naturlicher Beife talter, als an ber Rufte fepn; allein bieß ift ber Kall nicht, und bas Klima am See Erie ift felbft milber, als das am Dreane: bie Fruchte zeitigen bort fruber, und find ichmad-In ber Regel beginnt ber Winter mit bafter als bier. bem 1. Decbr., fteht bis jum 10. bis 12. Marg, boch giebt es bavon Ausnahmen, und zuweilen findet man im Mai noch Schnee: fo fiel zu Plattsburgh am 19 Mai 1816 ein 6 Boll hoher Schnee, und bie G. fonnten im Schlitten fahren. Dieß ist jedoch ein fehr ungewöhnlicher Fall. 1817 brach bas Gis bes Subson am 25. Mart, und gewohnlich findet man auch am Enbe biefes Monats auf hem Strome tein Gis mehr; boch erreicht bie Ralte oft einen fehr hohen Grab: nach Mitchell, fiel gahrenheite Thermometer im Januar 1765 auf 60 unter o Bon Mitte Mary bis ju Ende Aprile, herricht eine febr abmechfelnde Mitterung: bie Marme fangt in ber Regel erft im Junius an, und in ben 3 folgewen Monaten ift bie Dige unausftehlich. Die angenehmfte Sabredgeit ift ber Berbft, ber vom I. Oftober bis Ende Movember's bauert. Die Begetation beginnt um bie Mitte bes Mary; Die Bugvo. gel finben fich von ber Mitte Upril's bis gum Dai ein. Die folgenden Thermometer Beobachtungen find zu Ringe. ton, in ber Graffchaft Hifter, angestellt:

Jahre	Monate	um & ithe Mergene		um 2 Ubr Mipags		um 8 Whr Aband	
		h3dfte	niebrigfte	böchfte	niebrigfte	hochfte.	uiebrigfte
1802	Innius	78°	1 600	89°	1 649	76°	589
	Juliu6	820	679	920	740	i 85°	62°
	August	83°	669	Qo°	720	• 86°	64°
	Septbr.	780	52°	88°	I find	80°	580
	Detbr.	710	4.9	.84°	500	78°	440
	Rovbr.	43*	1 20	500	1 590	570	1 200
_	Decbr.	5.0	20	ENO	1 160	460	20
1303	Jan.	5,0	70	56°	1 120	1 43	00
_	gebr.	500	60	460	140	47°	100
_	Mara	50	60	750	190	58°	18'
	April	720	330	75° 86°	34°	70°	520
<b>'-</b>	Wat	760	33°	900	320	70	560

Die Sommer find meiftens febr troden, und bas Land leibet 6 bie 8 Bochen lang burch ungemeine Durre. Babrend biefer Beit giebt es haufig heftige Gemitter, Die auch im Berbfte nicht felten find, besonbers an bet Rufte; fie tommen immer aus D. W. Der Regen fällt bann fo fart, baf ber Rieberfchlag oft in 4 Stunben 5 Much in ber beigen Sabresgelt finb bis 6 Boll beträgt. Abwechelungen ber Dipe und Ralte fo fchnell, ale ftart und baufig; fie treten gumeilen alle 3 bis 5 Tage ein. In ber Rufte fublen jeboch bie Seeminbe, welche mit bet Rluth fich erheben, die Schwule ber Luft ab, fo wie fie im Binter Die warmften find. Die Binde find mit Ausnahme ber regelmagigen Seewinde, febr veranderlich: im Binter ift ber R. B. ber ffurmifofte und ichneibenb Balt; er herricht faft bas gange Sabr hindurch, mit Musnahme bes Dai, Junius, Julius und August, wo ber Subwind feine Stelle einnimmt. Der R. D. ift gewöhnlich von Schneegefibber und Schladenwetter begleitet. Um Champlain giebt es ebenfalls beftige Binbe: an ben Canabifden Geen weben fie bei taltem Better biefen Geen gu, bei beifem tommen fie baber. Der langfte Lag bauert im G. von ber Sauptftabt 15 Stunden 2 Minuten, im R. berfelben 15 Stumben 30 Minuten, ber furgefte bort 8 Stunden 58 Minuten, bier 8 Stunden 30 Minuten. Die Rordlichter find ungemein glangend, auch feurige Luftericheinungen nicht felten: Erberichutterungen werben zuweilen verfpurt. Das gefunbefte Land ift Reuport, menigftens an ber Rufte, nicht: bie gefahrlichften Rranthels

ten find inflammatorischer Natur. Es herrschen besonders Lungenübel, baufige Mechselsteber, die jedoch in neuern Zeiten abnehmen, in den Marschen der westlichen Gegensten die Seefieder (lako-fever), Braunen, und vor allen das gelbe Fieber, meldes sich seit 1803 ju Neuport gezgeigt und besonders 1822 gräßliche Berwüslungen angerrichtet hat. Man giebt das Uebermaas in hisigen Geztränken als den Grund vieler hier überhand genommenen Krankheiten an.

#### g. Auftwe bes Bobens. Runkfleif. Sanbel.

Reuport gehört zu benjenigen Staaten ber Unfon, ber ben ausgebreitetften Aderbau unterhalten; baber er auch fur bie Rornfammer berfelben gilt. Dief bat ber= felbe feinem guten Boben ju banten, ber fur ben Anbau ber Cereglien außerorbentlich geschickt ift. Auch bat. fich bie Aderwirthschaft in ben neueften Beiten febr geboben, besonders burch den Borgang ber Graffchaft Dutchef, Die in diefer Sinficht ein Rufter fur bas übrige Reuport geworben ift. Die herrschenbe Art bas Felb zu bestellen, war fonft folecht und gefchab ohne Fleiß und Ginficht: man bearbeitete ben Boben, mie im übrigen Umerita, und gewann bemunerachtet im Reubruche bie außerorbent-Lichsten Aernhten: jest hat man meistens eine zweckmäßigere Eintheilung ber Felber, wendet Dunger und Duchs an, bat die Adermerkzeuge vervollkommnet, ben Biebffand vergrößert, und ber Aderbau fangt an fich immer mehr bem Europäischen, wie er in Altengland betrieben wird, zu nähern.

Die fruchtbarsten Gegenden sind, außer einigen Strischen auf Longisland, die Riederungen am obern Hubson, am Mohame, am Genesse und Seneta, und in den Umsgebungen der Canadischen Seen. Der Preis des Bodens hat sich hier ungemein gehoben, und ein Acre neues Land, der 1780 noch um Fulden zu haben war, kostet jeht 6 bis 15 Gulben. Das gute Land am Mahame war 1790 noch um 3 bis 8 Gulben zu haben, jeht wird war 1790 noch um 3 bis 8 Gulben zu haben, jeht wird es mit 40 bis 100 Gulben bezahlt, und die Regierung derkauft ihre Landereien nie unter I, in einigen Strischen nicht unter 1½ Gulben im Großen. Die Ottschafzen werden gewöhnlich in Loose, jedes zu 250 ober 640

Acres getheilt, und fo von bem 1756 bagu bestellten Landoffice an ben Meistbietenden überlassen. Die Gegensben am untern hubson haben einen sehr verschiedenen. Boben und sind zum Theil zum Ackerbau zu fleinig, so auch bie felsige ober sandige Rufte, und von Longisland ist ver größte Theil Sandland. Dies find aber auch die schlechtesten Parthien von Neupord: alles übrige ist mehr

ober meniger guter Rornboben.

Dan bauet vor allen Baigen, welcher nicht allein bas vornehmfte Brobkorn ausmacht, fonbern auch ben porzuglichften Ausfuhrartitel abgiebt; ber Baigen ift ichwer und gieht ein feines Deht, bas überall, felbft bem Dennfolvaniamehle vorgezogen wird. Durchaus wird Wintermaigen gebauet, wovon man 2 Arten, ben gelben und weißen, bat. Der Acre giebt im Durchfcnitte 25 bis 30 Bufbele, und bie Aussage betragt bier nicht mehr ale I Bufbel auf ben Acre. Auf ben Baigen folgt ber Date, ben man im September, ben Baigen im August in bie Erbe bringt. Die Aussaat ift & und bie Mernbte 30 bis 60 Bufbele, am Geneffee aber rechnet man gegen 100 Bus Man bauet fowohl den hoben, ale ben niedrigern Mohawimais. Roggen wird zwar hie und da gezogen, ift aber lange fo gut nicht, ale ber Reuenglische: er giebt 40 bis 50 Bufbels wieber. Gerfte giebt ein reichliches Rorn, 60 Bufhels auf ben Ader, foll aber nicht fo gut, wie bie Europaifche fenn; Safer und Buchwaigen find gemeine Belbprobutte, wovon erfterer 40 bis Sofaltig fouttet. Bon Bulfenfruchten werben Erbfen am baufigften gebauet: ihr Ertrag ift jeboch ungewiß, und giebt bochftens 30 Bufhelb; bie um Albany gezogenen werben gefchatt. biefe Aderfruchte reifen febr fcnell, und Digmachs ift Sonft gieht man in ben Felbern Rartoffeln, in gro-Ber Menge und ichmadhafter als bie Reuenglifden Ruben, bie in bem rothlichen Lehmboben auf Relfengrunde am beften gebeihen, Sanf im Großen , Flache, wovon man nicht allein Leinol und roben Blache ausführt, fonbern auch eine Menge verarbeitet, 3miebeln, Rarbiffe, Delonenturbiffe (squashes) und Arbufen. Die Felder find fammtlich mit Stateten eingehagt Beden finbet man wenig.

Jeber Grundbefiger hat einen Garten bei feinem Saufe, welcher mit Semufen und Ruchengewachfen hinlanglich befest ift; es gerathen faft alle Europaifde Gartenfruchte,

felbst Artischoden und Spargel, ben man, auch wild findet Die und ba gieht man Senf und Mobn, auch nimmt ber Bopfenbau in ben Garten immer mehr gu. Bon ben verfchiebenen Doftarten ift ber Apfel bie gemeinfte: es giebt darunter einige gefchatte Barietaten, wie ben Newtown- Des pin, ben Cfopus, ben Spigenberg, am gemeinften ift aber eine Urt Ramburd, woraus bas Lieblingsgetrant bes gemeinen Mannes, ber Ciber, gezogen wird. Auf ben Apfel folgt bie Pfiride und Rettarine, die vortrefflich ift, bann verschiedene Arten von Pflaumen, Rirfden, Difpeln, Apritofen, Walfchen Ruffen und Raftanien; Birnen bagegen fieht man menige, ebenfo Quitten; fonft ift ber Ueberfluß an Dofte ungemein groß und bas Doft moble Bolggarten und Baumichulen trifft man vorzüglich auf Longistand an, bas feine Gamereien felbft nach Gu: ropa verschickt. Die Rebe gehort bis jest blog ben Garten, affein fie halt nut mit Dube ben Binter aus, Berfuche, fle im Großen zu bauen, find mifgluct, es gleich in ben Balbern überall wilbe Reben giebt, bie eine freilich gang herbe und ungeniegbare Traube barbieten. Much fieht man haufig eine Urt von Korinthenbufd.

Un Wiefen und Baiben ift Ueberfluß: überall find bie Riederungen mit Grad = und Rleearten und andern gesunden und nahrhaften Pflangen bededt; Die drowned lands in Drange, bie gegenwartig eingebeicht find, haben ben prachtigften Graswuche, aber bie Darfchen langs ber Rufte geben nur falziges und faures Gras. ba hat man Butterfrauterbau, ber fich immer mehr aus: breitet. In ber Regel giebt eine Acerwiese 80 bis 160 Entr. Deu. Die Biehzucht ift beträchtlich: man rechnet in bem Staate bie Angabl ber Pferbe und Daulthiere auf 300,000, bes Rindviehes auf I Mill., ber Schaafe auf 1,280,000 und ber Schweine auf 500,000 Stud (Warben I. S. 538). Die Pferbe, welche allein ben Aderjug führen, find kleiner als bie Reuenglischen: man hat bavon zweierlei Arten, wovon die eine aus Utrecht, bie zweite aus England abstammt ; lettre ichidt fich beffer jum Reiten. Das Rindvieh ift von hollanbifcher Bucht, febr fcwer, und bie Ruh giebt fette und gute Diich. Man balt es vom I. December bis 1. April im Stalle. Die befte Butter tommt aus Gofhen in Drange, ber befte Rafe aus Albany; Die ftareften Dofen werben in Clinton

und Dutches gemaftet: 1802 wog ein zichtiger Dafe in Dutches 3000 Pfund. Doch batt man' die größte Bahl in Westchefter und auf Longisland. Die Schaafe hat man in neuern Leiten durch Merinos zu veredeln gessucht: die Schäfereien in Elinton geben die beste Wolle, Die Schweinezucht ist über das genze Land verbreitetz dies Thier gedeihet bei der guten Wildmastung vortresselich, im Winter suttert man sie mit Maise. Gestügel in Wenge Die Biene wird am Genesse in Stunden gehalsten; übrigens sindet man sie in großen Schwärmen in den Malbern, wo sie mit den Europäern eingezogen sind,

3m 2B. und auf ben Bergen , lange bem Sudfon, giebt es anfehnliche Balber, beren Probutte auf mans derlei Beife benutt werben. Bon Rabel bleern find bie pornehmften bie Bepmouthfiefer, bie man noch in gros Ber Bolltommenheit fieht, und bie nicht allein ichone Maften liefert, fonbern auch ju Brettern, Bau- unb Stabholze und Schindeln verschnitten mire, Die Sproffentanne, aus beren Schöflingen aber nur nech an wenigen Orten Bier gebrauet wird, bie Canadifche weiße Ceber (thuya occidentalis), die im R. noch in vollem Bachs. thume prangt, im G. aber icon flaubenartig wirb, bie Schierlingstanne (pinus amer.), ber Canabifche ichwarze Baridenbaum, bie Balfamtanne, und in ben fublichen Graffchaften bie Dechtiefer, Die gelbe Riefer, Die Bas ftardfiefer (pinus echinata), die Birginische weiße Co ber und die rothe Ceber; von Laubholgern verschiebene Arten von Cichen, Efchen, Beiben, Buderaborn, mele der guten Buder in Menge liefert, ber Saffafras, bie Sainbuche, ber Platanus, mehrere Arten von Linbon, ber Statar, ber Ratalpa ober bie funfblattrige Bignonia, ber Beufdredenbaum, ber Apfelbaum, Bartriegel, Rors nelfirichen, Birten, Ellern und ber rothe Maulbeerbaum in ben norblichen, ber Tulpenbaum, bas bornige Canadifch Eifenhols (sideroxylon lycioides spinosum', bie Norbameritanifche Ulme, ber Burgelhaum (celtis occid.), ber Firnifbaum (swamp sumach), woraus man aber noch Beine Sarbe bereitet, ber Sopalfumad, ber murgeinde Sumach, ber bidttrige Gifthaum (rhus toxicodendron), die stachlichte Aralia, die acte Atagie, Die rothblattrige Raftanie, Die Mifpel, Die Balfamund Birginifde Pappel in ben fublichen Gegenben. Un-

Ben Kifcherei:

ter ben Bufden find vorzüglich bie Bapfenweibe (salix conifera), mit ichuppigen Bapfen, ber gemeine Satt riegel, der westliche Ropfstrauch (cephalanthus occid.), ber Bachestrauch (myrica cerifera), aus beffen Beeren ein Bachs bereitet wirb, bie Nordamerifanische Lonicera, Die farbende Sophora, bie Ralmia, mehrere Arten von Anbromeben und eine Menge Balb - und Sumpfbeeren Unter ben Thieren ber Balber finbet man noch mehrere, bie in Reuengland fcon ausgestorben finb: Elenn bewohnt indes nur ble Gegenden an ben Geen, auch foll im B. fich noch eine Abart bes Dufethiers guweilen feben laffen. Diriche giebt es in Menge; Dammbirich aus Birginta lebt auch auf Longistand, und für feine Erhaltung forgt ein eignes Jagbgefes. Amerifanische Bolf hauset in ben unbewohnten Gegenben, fo auch ber Katamunt ober bie Bergkage, zwei Arten von Luchsen, Buchfe, fcmarze Baren, Ratuhns, weiße Dachfe, Biefel, Marber, Fischerwiefel, Stunte, Minre, Fischottern, Safen, Raninchen, Biber mit braunen Delgen, Dustafch, Stachelruden, Gichhornchen, Ratten, Daufe, Maulmurfe (4 Arten) und Flebermaufe, wovon es eine im Canbe eigene Art (Newyork - bat) giebt. Dag bier vormals bas Mammuth ju Saufe mar, beweifen bie vielen Ueberrefte beffelben, bie man bie und ba ausgegraben bat. Die Jagb ift noch fehr einträglich, befonders in ben westlichen Gegenben, boch bas Pelzwert lange fo fon nicht, ale bas, mas ber Rorben liefert. Der Bb. gel find eine erftaunliche Menge, und man findet bier, mit Ausnahme berer, die bloß unter ber Tropensonne einbeimifd find, alle in Rorbamerita betannten Arten; ber Raletut wird in ben Balbern wohl 32 Pfund ichwer. Die Banbertaube gieht auch hier in Schaaren burch, bie bie Sonne verfinftern. Man hat manderlei Amphibien, Schilb-Broten, Dofen = und Tigerfrofde, Gibechfen und Schlane gen, worunter bie Rlapperfcblange mobl bie gefahrlichfte Unter ben Infetten fallen besonders bie große Menge wen Dudfiten und Flohmuden ben Ginwohnern befdwerlich: Ameifen giebt es wenige, boch ift ber Umeifenlowe Die Beffische Sliege ift ben Baigenfelbern bier zu Baufe. febr fcablich. Meuport nimmt einen geringen Untheil an ber gro-

nur erft in neuern Beiten hat die Haupts

ftabt angefangen, einige Balfifd : mit Stodfifdiager auszuruften. Fur bie innere Ronfumtion bat ber Staat Fifche im Ueberftuffe. Befonbere find bie Canabifchen Seen, ber Champlain, ber Lorens und Bubfon überreich baran, ber Ontario an Demegobarichen und Lachfen, ber Erie an Storen, Malen, Beiffifchen, Barichen und Korellen,. ber Bubfon an Storen, bet Geneffee an Lacheforellen unb Connenfischen; überhaupt finbet man in ben verschiebnen Stuffen und Geen bes Lanbes faft alle Arten von Gugmafferfifden Amerita's, obgleich fast nichts bavon gur Musfubr, Much bos Deer bei Reuport ift nicht arm an Geefifchen, ale Meeraalen, Matrelen, Rochen, Schollen, Blob. augen (gadus luscus), glinbern, Platfifchen. Deerbrachfen, felbft Sarbellen, boch follen lettre gegenwartig nicht mehr in ber Daffe, wie vormals an ben Ruften erscheinen. ftern, Rlammufchein und hummer findet man an ber Rufte von Longisland und Staateninfel, in fo großer Menge, bag ber gang ber erftren oft 200 Boote befchaftigt: man marinirt und führt fie nach Westindien aus. Der Balfifch geigt fich juweilen an ben Ruften von Longisland. welches jahrlich zwischen 3 bis 7 Stud in feinen Gemafe fern aufbringt.

Der Bergbau geht bloß auf Gifen, welches nicht allein in ben Sochlanden und am Laghonuc gebauet, fonbern auch als Sumpferg in mehrern Gegenben, auch auf ber Infel Reuport, im Ueberftuffe gefunden mirb. auch Cale bat Neuport in feinen westlichen Gegenben im Ues berfinffe: bier find icon mehrere Salinen im Betriebe, bie nach Barben, gegenwartig gegen 700,000 Bushels = etwa 422,000 Centner ausbeuten, umb man hat auch neuerbinge eine Salzquelle ju Bannibal, in ber Grafichaft Demego, entbedt. Außerbem finden fich eine Menge anberer nutbarer Detalle und Mineralien, wovon indeg nur noch wenig benutt wird : fo gebiegnes Gilber, in ber Rabe von Sing-Sing, Binnerge auf ben Sochlanden in Effer und Clinton, Arfenit bei Barwid, Blei bei Unscram und Claverat, in Columbia, in Effer, Clinton, Bertemer und Ulfter, in ben Gebirgen Shamangunt bat man eine Aber entbedt, bie 80 pCt. balt, Antimonium in Ulfter, Bafferblei bei Reuport, in ben Sochlanden von Ulfter und Jefferson, und in ber Rabe vom Champlain, und Gifenfand, ebenfalls am Champlain, Feuerfteine

liegen in gamen Lagern am Blad Rod, am Seneta, und in bet Rate von Satatoga; Quart, wovon man bie Gfopus - Dufiffeine hauet, am Shawangunt, in Drange und Ulfter; Erapp, woraus gute Balg- ober Schleifffeine gemacht wetben, in Ulfter; Schiefer; beffen man fich in neueren Beiten jum Sauferbeden bebient, am Bubfon, auf bem Dftufer gu Rhinebed in Dutcheg, und auf bem Beftufer ju Demfalte in Utfter; Ratt baufig; Do= tomiten in Dutcheff, am Gee Liconberago und am Riegarakataratte; Darmor, von ben fconften garben, in Ulfter, Dutcheg und Bafbington, eine blaue Barietat, mit Pectiniten burchfest, in ber Rabe bes Ontario in Jeffer fon und fcmargen, weiß gefprentelt, ju Marbletown in Ulfter, ju Granville in Bashington, und ju Ticonderago; rofenrothe Granaten, gu Fifbhill; Gope, in ben weftlichen Grafichaften und bei ber Stadt Bubfon, auch am Ononbago; rothe Erber, bie jum Karben bient (Rothel), nabe am See Erie; Rohlenminen, am Subson in Remmarl. borough, auch hat man fie neuerdings im Laghconnuc entbedt; Naphtaquellen, an den Brimftonehills; Schwefel, zu Montgomery. Un Thonarten fehlt es nicht: man hat Porzelanerbe, Pfeifen . und Topferthon, Biegelerbe, Doer und andere Karbenerbe.

Der Werth bes Landes ist 1799 auf 149,770,150, ber Haufer auf 50,991,262 und beider auf 200,761,412 Gutd. abgeschätt; 1814 aber war der Anschlag 464,989,880, mithin der Werth in 14 Jahren um 264,228,468 Gutd. gestiegen. Im lettren Jahren um 264,228,468 Gutd. gestiegen. Im lettren Jahren der Acre Land im Durchschnitte 29 Gutd. Ein Paar Doffen wurden 1800 mit 140, eine Kuh mit 30, ein Ochsenkarren mit 60, das nottige Ackergerath mit 30, ein in 2 Abschnitte getheiltes Blockhaus, mit 200, ein kleines Blockhaus mit 100, eine Kom= ober Sagemühle, sertig, mit 2,000, und Gyps, die Tonne mit 6 die 8 Guld. bezahlt. Der gewöhnliche Arbeitslohn war für den Tag 2, der von Maurern und Zimmerleuten 3, der Tischler 3½ Guld. und die Schmiede ließen sich für das Pfund ½ Guld. bezahlen.

Im Runftfleiße fieht Neuport hinter ben kultivirten Renenglischen Provinzen zurud: ber Lanbbau beschäftigt bier viel zu sehr ben Menschen, als baß er sich ber weitern Veredlung seiner Erzeugniffe hingeben konnte, und er ift zufrieben, wenn er ihm die eifte grobe Politur ge-

Beu tann, um fie auf foiche Urt in ben Sandel ju bein-Es fehls felbft auf bem Lande noch an Sandwetund biof bie Stabte haben beren eine binlangliche tern. Ungabl. Diefer find aber fo wenig, bag ber gandmann fic feine nothwendigften Bedürfniffe felbft fchaffen, fein eigner Sonriber, Schufter, Beber, Bimmetmann, Difchler, Ras bemacher und Schmidt febn muß. Bunfte giebt es in ben Stadten nicht, wenn fich auch ichon bie Sandwerter in ben großen Stadten in gemiffe Rorporationen vereinigt baben. - . Die vornehmften Manufalturen in Reuport bestehen: 1) in Leinewand, Bolle und Baumwolle. Diefe tieferten 1810 auf 33.068 Stublen 9,035,790 Barbs, an Wetthe 11,365,652 Gulo. Gine große Baumwollen. und Leinewandmenufatine ift felt 1789 etwa 1 Deile von Remport angelegt; feitbem find jeboch mehrere entstanben, Die, wie alle abnlicher Art, unter bem gegenwartigen Druce Der Beit feufgen. 1816 gab es 26 Baumwollgespinnft fabriten, 427 Baltemublen unb 413 Rrempelmafdinen. Die und ba benute man die urtica Whitloui ju Ges weben, und eine Art von conferva, die man in großet Menge am Subfon findet, ju Papier; 2) in Segeltuch, Zauwert, Bindfaben. Es gab 1810 18 Reperbahnen, Die fur 1,076,000 Bulb. producirten; 3) in Papter 1810 28 Mablen, mit einer Production von 476,000 Gulb.; 4) in Delen, 28 Dahlen, mit einer Prob. ven 98,566 5) in Buder, 10 Raffinerien, mit einer Prob. bon 821 412 Gulb. Auferbem wird etwas Ahotngudet verfertigt: 1817 64,000 Pfb., an Werth 20,000 Gulb.; 6) in Bieren, 42 Brauereien, mit einer Prob. von O81,530 Gulb.; 7) in Branntweinen aller Art, 594 Brennereien, mit einer Prob. von 3,317,590 Gulb.; 8) in Tabat, 2 Muhlen. Die 200,000 Pfb. Rauch = und 26,000 Pf. Schnupftabat producirten, an Berthe 90,400 Gulb.; 9) in Seibe, 2,240 Strahne zu Capuga; 10) in Es giebt eine Menge Gagemublen. brachten allein bie Umgebungen bes Gees George und bes. Lucernefall 2 Mill. Planten und Bretter und I Dill. Q. Fuß Bimmerholg in ben Banbel. Auch wird' viel Potund Perlasche gebrannt, wovon 1788 13,124 Barrels ausgeführt find; 11) in Leber. 1810 producirten 867 Serbereien für 2,599 084 Bulb.; 12) in Baten, 124 Werkstatten, mit einer Prob. von 498,070 Gulb.; 13) in

Mehl, jabelich 100,000 Faffer ober 196,000 Ente. 5 14) in Pulver, 2 Mühlen, mit einer Pred. von 20,000 Bulb.; 15) in Glafe: 6 Satten, Die 3.805,000 Q. Auf Glas, an Werthe 1,217,600 Gulb., producirten; 16) in Eisen: 69 Eifenwerke, worunter 48 Eifenhammer, 11 Blase : und 10 Windosen. Allein die Blaseofen (bloomeries), producirten 2,000 Zonnen oder 40,000 Entr. Stangeneisen. Das, mas ju Uncram gegoffen wirb, balt man für fo gut, als bas Schwebische und Ruffische. bem giebt es 50 Magelschmieben, bie für 553,864. Sub. Magel producirten. Ueberhaupt wird bas Produkt ber Eisenfabriken auf 1,303,960 Gulb. angeschlagen. Ranonengießerei besteht am Chamberetid, unterhalb Demburgh, ein demifches Laboratorium, bei Remport; 17) in Gppfe. Die Sppemublen zu Dewego liefern 9,500 Tonnen ober 190,000 Entr. Ueberhaupt wurde ber gange Ertrag aller Manufakturen, 1810 auf 50.740,578, auf 60, und 1814 auf etwa 50 Mill. Gulb. angefchlagen, wovon ber bausliche Runftfleiß mehr als & fcafft.

Der Sandel von Neuvort ift von bem großeften Umfange: seine Bauptstadt macht ben erften Banbelsplas in ber gangen Union aus. Schon vor der Revolution mar ibr Banbel außerft blubent, und grundete fich theils auf Die Menge eigner Erzeugniffe, befonbers bes Rorns, bas weit beffer als bas Reuenglische mar, und auf bie Peltereien, welche bie Indianer ihr guführten. Ihre Sauptge-Schafte machte fie mit ben Untillen und ben Britifden Infeln : allein die Britifden Infeln fuhrten ihr fur 1,500,000 Bulb. Manufatte gu. .Nach der Revolution wurde fie vollenbe bas große Emporium fur ben Banbel ber Bereinigten Staaten, wogu fie ihre Lage, bie ben Bertehr mit bem gangen Binnenlande fo febr begunftigt, erhoben. Ihre Sauptausfuhrartitel bestehen in Baigen, Mais, Roggen, Polelfleifde, Schweinen, Stab. und Schiffbaubolge: ber Werth berfelben und ber auswartigen Artifel, bie etwa f ausmachen, betrug 1807 52,715,926, 1810 34,484,660, woven für 21,857,506 in und für 12,617,154 Gulb. auslandische Producte maren, 1816 39,380,062, 1817 37,414,866 und 1820 26,326,488 Gulb., bon melder lettrer für 17,381,078 Gulb. einheimifche Probutte ma-Bieles von ben auswärtigen Produkten bringen ibr

Reujerfen und Connecticut, felbft Pennfplvania und Ber-Allein bie Quantitat bes jahrlich ausgebenben Baigens und Dehls, wird auf. 6 Dill. Bufhels berechund ber gange Umfat bes Subsonhanbels auf 100 Mill. Gulb. Der Bertehr mit ben Canabifchen Geen wird immer blubenber. Die Labung von Pelzwaaren, die 1811 über Buffalo ging, belief fich auf ben Werth von 300,000 Gulb. Der vornehmfte Rorbameritanifche Delge handel hat fich ju Remport tonfolibirt. Remport treibt babei eine weitverbreitete Schifffahrt, Die jedoch ber von Massachusetts nachsteht: seit 1811. schickt es auch Schiffe auf ben Balfifch unb Stockfischfang aus. 1815 maren bei ben Baven von Newport überhaupt 309,290 Zonnen eingeschrieben. Bu ben Beforberungemitteln bes Banbels gehoren: 1) bie Banten. 1814 maren 23 Banten, mos von 8 zu Newyork, 3 zu Albany bestanden, mit einem Fond von 41,700,00 Gulb. inkorporirt; 1820 fanden sich fcon 39 Banten, aber von verschiebenem Rrebite, fo, bag bie Papiere ber Banten ju Newport pari ftanben, mabrend Die Papiere von Jefferson nur mit 40, bie von Bafbington gar mit 25 pCt. notirt murben; 2) bie Affeturangen. 1814 waren ju Remport II Affeturanggefellichaften, mit einem Rapitale von 12 Mill. Gulb. einverleibt; Patetboote, worunter auch viele Dampfboote. Ueberhaupt unterhalt der Staat beren 952, die theile gur Ruften-, theils gur Fluffahrt nach bem R., S. und BB. eingerich. tet find, und vorzüglich ben ichnellen Bertehr mit bem Binnenlande beforbern. Das Dampfboot Livingston gu Mewpork, trägt 500 Tonnen; 4) bie Kanale. Wir baben folche ichon in ber Ginleitung aufgeführt. Die wichtigsten barunter find: ber Erie = und Champlainkanal, bie die Hauptstadt nunmehr in eine leichte und ununterbrochene Berbindung mit ben beiben Canabifchen Seen und bem Loreng fegen; 5) bie hauptstraßen. Sie burchschneiben ben Staat nach allen Richtungen. 1811 belief fich bie Bahl ber Begebaugefellschaften auf 135, bie ein Kapital von 15,116,000 Bulb. angelegt und auf 900 Meilen Strafen übernommen hatten, wovon indeg bamals erft 300 ausgeführt waren. Die große Runftftrage von Schenece tabby bis Buffalo, am See Erfe, hat eine Lange von do Meilen, die von Albany nach Schenectadby, 3% Meilen, hatte 200,000 Buld. gefoftet. Die Runftstraße von den Danbb. b. Erbbidreib. V. Abtheil. 2. Bb.

Ratstillgebirgen nach B., ift auf 20 Meilen fertig; 6) bie Brücken. 1810 waren im Staate 36 Brückengesellstigaften, mit einem Fond von 1,018,000 Guld. Die vorznehmsten Brücken sind die Capugas, die Kohoss, die beiden Shenectaddy und die Utica, die Waterfords, die Staastenbrücke über den Abramskrif und die Haerlembrücke; 7) die Leuchthurme. Deren sind auf Sandyhock, Catans M.C., Sands Point, Montaul und Little- Sull-Island.

#### d. Einwohner.

Die Zahl ber Einw. belief sich 1820 auf 1,379,989 Weiße und Neger, u. 4,840 Indianer, mithin auf 1,384,839 and auf ber A. Meile im Durchschnitte auf 638 Köpfe. 1731 war die Actalbevölkerung erst 50,291, 1749 etwa 180,000 u. 1756, ohne Indianer, 110,317 Weiße u. 13,542 Neger stark; 1786 zählte man 238,897 Weiße u. 13,542 Neger, 1790 340,120 Weiße, 21,324 Stlaven und 4,663 keie Fardige, 1800 586,050 Weiße, 20,613 Stlaven, und 10,374 steie Fardige, und 1810 959,049 Weiße, 15,017 Stlaven und 25,333 freie Fardige; die Menschen zähl hatte in dem letzen Jahrzehntel, ohne die Indianer einzurechnen, sich um 380,590 Individuen vermehrt. Unter der Volksmenge fanden sich 1810: Knaden u. Jüngl. unter 16 J. 239,635, Mädchen 226,756

Manner zwischen 16 bis 45 S. 180,652, Weiber 170,944
— über 45 Sahr 53,985, — 46,718
Reuport ift jest in Hinsicht ber Boltsmenge ber erste Staat ber Union, und überflügelt selbst Pennsplvania: 1793 belief sich bie Anzahl feiner Freeholbers auf 36,338, 1801 auf 52,058, 1808 auf 71,159, 1813 auf 101,209

und 1822 mahrscheinlich auf 132,000

Die Wohnplage sind, wie überall in Nordamerika gebauet: boch giebt es im weiten Umfange bes Staats exst 10 bis 12 Stadte, die ordentlich zusammengebauet sind, und unter diesen das große Newpork und das regel, maßig gebauete und schöne Albany, beren Saufer meistens aus Backsteinen gebauet sind. Die Wohnungen in den Lowischungen zerstreut, und bestehen Ansangs aus Blochausein, die elend genug und meistens ohne Rauchfang und Kniter sind; diese werden aber in der Folge überalt mit geräumigen und bessern Wohnhäusern und Wirthschaftsgebäuden vertauscht, und um den Hubson her

in ben altern Graf. und Ortschaften, find breits alle Blockhauser verschwunden, und man siebt sie blog ba, wo ein neuer Ort sich hilbet. Uebrigens ist die Zahl ber Stadte und ber Marktplate fur ben Umfang des Staats viet zu geringe; die Zahl ber Townships belief sich 1810 auf 452, die ber Mohnhauser 1817 auf 127,918.

Die Einwohner bestehen ihrer Abstammung nach : 1) aus Sollanbern, Die besonders noch ju Remport, auf den Infeln Longistand und Staatenistand, und bann auf beiben Seiten bes Bubfon berauf wohnen, aber gum Theil ihre Mutterfprad che vergeffen baben und iblog Englisch reben. Rut noch in wenigen Detichaften bat fic bas Sollanbifche erhals Die Bollanbifden Schulen, bie bis 1810 in mebrern Ortschaften befignben, find, nach Palmer, ber 1817 ben Staat Deuport befuchte, jungft eingegangen; 2) aus Englandern und beren Nachkommen, wogu jest mehr als & aller Einm. gehören; 3) ans Deutschen, die meiftens an Rewnork, Albany und langs dem Mohawk wohnen. Ginige Gemeinden fammen von vormals eingewanderten Pfalzern ab; 4) aus Frangofen, boch nut in geringer Ungabl auf Staatenisland und gu Rewrochelle; 5) aus Juben, welche ju Remport eine Spnagoge befigen; 6) aus Regern und Farbigen, beren Babl fich 1810 boch auf 40,350 belief, worunter 25,333 Freie und 15 017 Oflo-Die Babl ber lettren nimmt von Jahr gu ben maren. Jabr ab, ba schon langst ber Stlavenhandel und die Einführung ber Stlaven verboten, und bie Freilassung ber Deger burch bas Gefet erleichtert ift, nach bem Gefete vom 31. Mai 1817 aber alle Stlaverei, am 4. Julius 1827 Bielleicht durften fich in biefem Mudurchaus aufhört. genblide kaum mehr 3,000 bis 4,000 Sklaven im Umfange bes Staats befinben: Die hollanber haben noch bie meiften Stlaven, die auf ihren Pflanzungen in flete. nen Debenhaufern mobnen. Die freien Reger und Karbigen leben in gutem Bohlftanbe, und find meiftens Bauern geworben; 7) aus Indianern. In biefem Staate lebt ein Ueberreft der vormaligen 6 Nationen, die fich felbst Ongwehonwe (gebier als alle andere), auch Aquanoshioni ober Konungzioniga (Bundesvotfet) mennen, von ben Sollandern aber ben Ramen Maguns, von den Frangofen ben ber Frokesen erhielten. hier findet man Seneca's,. Dnanbaga's, Oneiba's, Anscarora's und Cavuga's, mithin,

auffer ben Mohamts, Sihter Stammobltet, moju noch fleine Saufen ber Montaus, Stodbridge : und Brotherttonin= bianer tommen. Alle machen eine Bahl von 4,740 Ropfen aus; allein unter ihnen lebt eine Angahl von Weifen, Regern and Mifchlingen, fo bag John Meigg 1809 ihre Angahl auf 12,257 Ropfe anfchlug; feit jener Beit aber, follen fie fich bebeutenb vermehet und auch eine Solonie Ihr Biebftand beftanb nach Artanfas abgefendet haben. 1809 aus 19,500 Stud hornvieb, 6,100 Pferben, 19,600 Schaffen und 1,037 Schweinen: fie befaßen 13 Mahlmublen, 3 Sagemublen, 3 Salpeterwerte, 1 Pulvermable, 30 Bagen, 500 Pflage, 1,600 Spinneaber, 267 Beberftable, 49 Golbichmiebe, einige bffentliche Gebaube, wohleingerichtete Schulen, Schulbucher und Bibeln, und find burch ben Gifer ber Englischen Miffionarien fast fammtild zum Ehrtftenthume betehrt; aber auch bie nicht Chriften geworben find, glauben alle an bas Dafenn eines Guttes, ben fe nur ben großen Beift nennen, und biefen Ramen nur mit innigfter Berehrung aussprechen. Ein großer Theil ber Manner tragt fich Engelich, Beiber alle: einige Boblbabende erscheinen febr reich gefleibet. Sie lieben Schmud und Reinlichklit: Es ift fein Indianer ober Indianerin, bie nicht täglich baben, und alle tonnen fcwimmen. Wenn fich bie Weiber baben, fo find fie nie ben Leichtfettigfeiten ber Manner ausgesett, allgemein geigt man einen Abichen gegen jebe Berlehung des Anstandes gegen die Rrauen. Bor Alters war ben Inbianern bas Bafchen bes gangen Rorpers Retigionsborfchrift. Dan fchilbert fie burchaus als ein Ichones, aber auch als ein moralisch gutes Wolf, das fehr leicht fast und Unterricht annimmt. "In Sinficht ber Figur ift, bei ber Bergleichung mit ben Weißen, ber Vorcheil gang auf ihrer Seite, und ein Bitbhauer, bem es an Mobellen fconer menschlichen Fotmen fehlte, burfte nur, um die vollkome menften zu finden, eine Reife zu ben Jestefen und noch mehr ju ben im G. bes Ohio wohnenden Indianern machen: Griechenland umb Stallen tonnen unmöglich icho= were Formen ausweifen, und wenn die Unichuld ber Reis gungen Ginfluß auf Rorperbilbung bat, fo muffen biefe Menfthen allerdings baburch ben Borfug behaupten." (Monthly Mag, Aug. 1817). Jebe Ration ift in 2 ober 4 Stamme eingetheilt, welche gewöhnlich nach bem Ramen eines wilben Thiers genannt werben, und unter

-eignen Satidems fteben, bie ihre bochften Bichter finb; babei baben fie mobt Unführer im Rriege, wenn bieg nicht zugleich ihre Satichems find; fonft ift ihre Regierungs. form vollig republitanifd, und bas Gemeinwohl wird al. lein auf ihren Rathsverfammlungen berathen, mabet jebes Kamilienhaupt seine Stimme hat. Bon bem Staate Reuvort leben fie gwar vollig unabhangig, boch aber gegenwartig in Frieden und Freundschaft: feit 1791, und in folgenden Jahren, find bedeutende Landfiriche von ihnen an die Regierung vertauft, und mabricheinlich merben fie fich nach vollig vollenbeter Civilisation mit bem Staate amalgamiren, bem fie fo foon einverleibt finb. Die Stodbridge . Montauf . und Brothertonindianer geberen jum Stamme ber Dobegan's: fie find fammtlich Chriften und anfaffig gewerben.

Der Charafter und bie Lebensart ber aus fo mannichfag den Bollerichaften berftammenben Bollemenge, ift freilich febr verschieben; alle aber find feurige Republitaner, und ibrer Berfaffung auf bas Innigfte ergeben. Die Hollans ber unterfcheiben fich von ben Englanbern burch Phyfiognomie, ftarteres Phlegma und burch ihren Sang jum Tabefrauchen, aber auch burch ihre große Borliebe fur bie Pandwirthichaft und burch ibren Ordnungs und Rleinige Leitegeift: man giebt ihnen allgemein Schulb, baß fie wes miger gaftfreundlich als bie übrigen Ginwohner Reuport's gefinnt maren. Der Deutsche lebt, wie in feinem Baters lande, halt feft an feinen Formlichteiten, aber auch feft an feiner Sprache, bie er treu burch alle Generationen bewahrt hat. Die Bollander follen bie reinlichffen unter allen Landleuten, bie Angloamerifaner bie fomugigften unb neugierigften, aber auch die gaftfreieften und am bellften von Begriffen fenn. Ueberhaupt ift ber Landbau nicht fehr beschwerlich, ba ber Ader nicht viele Corgfalt erforbert, und babei reichliche Mernbten giebt, bie ber Landmann leicht ju Gelbe machen fann: er lebt baher bequem und in einem gewiffen Boblftanbe. Der Sang ju bigigen Betranten, ift bei bem Reuporter fohr tief eingeriffen, fo wie ber Lurus und bie Publiebe ber Beiber. Die befone bere in ben beiben großen Stabten alle Grangen therforeitet. Die Manner heirathen gewöhnlich foon im 21. bis 25. Jahre. Die Dabden, wenn fie 16 Jahr alt werben: Indianerinnen ober squaw, find ichon im 12. Jahte mannbar. Berrichende Lafter findet man in Meuvort nicht,

wie die geringe Baht der Berbrecher und die Seltenheit peinticher Strafen beweisen: nur die Stadt Newpork macht eine Ausnahme, wo Taschendieberei und Liederlichkeit wohl mehr alse in jeder andern Stadt Nordumerika's zu Hause sind: 1817 waren eingesperrt in dem Schuldthurme (Cederors prison) 300, im Bridewell 127, im Zwangsarbeitsbause Belleville 139, und im Staatengesangnisse 752,

in Allem 1,318 Berbrecher.

Nach der Konstitution bes Staats, ist allgemeine Dentfreiheit Grundgefes beffelben, und es giebt feine berr-Die gahlreichste Religionsparthei ift fchenbe Rirche. ble ber Presbyterianer, bie jeht im Staate gegen 100 Rirchen befigen, und unter bie beiben Presbyterien gu Reuport und Albany vertheilt find. Auf biefe folgen die Spistopalen, 1812 mit 42 Rirden und 47 Prebigern; Dann bie Baptiften, 1817 mit 321 Berfammlungehaufern and 23,558 Befennern (Fomitienhauptern?), bie Sollanbifchen Reformirten, mit: 79 Gemeinden, aber nur 29 Prebigern, unter ber vereinigten Spnobe, bie Secebers ober Presbyterianer, bie fich jur Chinburger Synobe halten und 13 Gemeinden bitben-, bie Rongregationaliften, bie Lutheraner, fammtlich Deutscher Berfunft, 1800 erft mit 8 Peebigern, die Dethobiften, 1800 3,551 Betenper mit 28 Predigern , bie Quater, vor allen auf Longs island, die Berrnhuther, Die Ratholiten, die Shakers ober Bitterer, bie Universalisten von Wilkinson's Dogmen, bie Anabaptiften, bie Scotifchen Cameronianer und bie Juben. 1814 fette bie Regierung eine Summe von 8,000 Guls ben zur Erbauung ber Asbury = Negerkirche und zur Dototion ber baju gehörigen Schule aus. Souft befummert fich ber Staat um die Erhaltung ber Rirchen und Beiftlichfeit nicht, und alles wird burch Beitrage bet Gemeinben aufgebracht. Blog bie reformirten Rirchen ber Sollander zu Remport, Shenectaby und Ringston, und bie Epistopaitirche zu Remport haben ihre Aussteuer in liegenben Grunden.

Für ben Unterricht und bie Erziehung ift recht gut geforgt. 1811 betrug ber Schulfond 966 652 Gulben, welcher jahrlich 72,854 Gulben Interessen abwarf: die Bahl der Elementarschulen, mit Ausnahme ber Graffchaft Remport und ber Stadt Albany, belief sich auf 2,621, die Bahl der barin befindlichen Schuler auf 140,106;

gegenwartig aber burften im Staate wohl 3,400 Con-Ten und 200,000 Schulfinder vorhanden feyn. Reine Afabemie barf gefehlich einverleibt werben, Die nicht mit 2,000, fein Rollegium, bas nicht mit 7,000 Gulben jahrlichen Renten botirt ift. Die vornehmften Unterrichten= ftalten find : ju Remport bas Columbia = Rollegium feit 1754, ju Schenectaby bas Unions : Rollegium, in Dneiba bas Samilton = Rollegium und ju Westpoint bas militarifch philosophische Inflitut (military philosophical academy): Mabemien find: bie Clinton gu Cafthampton. Erasmus Sall ju Flatbufb , Ringston in Ulfter, Columbia ju Kinderhook, Hamilton Dneida, Union Hall, Drford, Karmere . Sall, Montgomern, Bafbington, überhaupt 1820 52 an ber Bahl. Bu Newport find 5 Frufoulen errichtet, auch bluben bafelbft verfchiebene gelehrte Befellichaften und Anftalten fur ben Unterricht, wie bie literarifche und philosophische Societat feit 1815, Aderbaugesellichaft (society' of useful arts), bie mebicinifche Gefellichaft, bie biftorifde Gefellichaft feit 1809, Die Atademie ber Runfte, Die Freischulensocietat, Die boch mehr ben Friendly Gociety's angehort. Es giebt über 100 Drudereien, worin gegen 70 Beitungen erfcheinen, wovon die eine fcon feit 1725 befteht: 1810 murben 66 Sournale und Beitungen ausgegeben. Der gange Unterricht ift feit 1784 unter bie Aufficht eines Rollegiums gefest, bas ben Namen einer Universitatsbirektion (Regents of the university of the state of Newyork) angenom= men hat: es befteht aus 21 Perfonen, worunter ber jebesmalige Souverneur und Untergouverneur von Amtewegen fich befinden. Es bat I Kangler, I Bicekangler, I Schatmeifter und I Sefretar, leitet bas gange Ergiebungemefen, ertheilt alle gelehrte Burben u. f. m. - Reuport bat verschiedene Gelehrte hervorgebracht, als ben Dichter Ph. Areneat, bie Frauen Bleeter und Faugeres, als Romans bichterinnen, ben Pabagogen Roah Bebfter, ben Ratur foricher Ditchell, ben Rechtsgelehrten John Jap u. a.

#### e. Staatsverfaffung.

Reuport bilbet, wie alle Staaten ber Union, eine Demokratie, in welcher, wie in ben Staaten von Reuengland, die beiben hochften Gewalten getrennt fith aber

boch verschiebene Anomalien eintreten, die ihre Berfaffung von der Neuenglischen unterscheiben und gewissermaagen hervorheben, weil hier ben Elementen beiber Gewalten ein bestimmter Standpunkt und den Gesehen eine Rontrolle gegeben ift. Sie stutt sich auf die Roustitution

vom 20. April 1777, bie 1801 revibirt ift.

Die Gefetgebung beruhet auf bem Senate und ber Affembly. 1) Der Senat ober bas Oberhaus war ans fånglich auf 24 Mitglieber feftgefeht, welche aus ben Freeholbers, wovon jeber ein Freigut von 500 Gulben reiner Einfunfte nachweisen muß, und durch biefe Freeholbers gemahlt merben, ju welchem Enbe ber Staat in 4 große Begirte, ben fublichen, mittlern, weftlichen und aftlichen getheilt ift. Allein es wurde babei ausgefprochen, baf, wenn in einem biefer Diftrifte bie Bahl ber Freehol= bere um I jugenommen, berfelbe I Mitglieb bes Genats mehr fchiden tonne; boch barf ihre Bahl nie 100 übersteigen. Die Senatoren bleiben 4 Jahre in ihrer Burbe und werben alle Jahre ju & nach einer bestimmten Serie erneuert. Nur wenn eine Mehrzahl ber Mitglies ber anwesenb ift, tonnen Beschafte vorgenommen wer-Der Senat ift Richter über feine Mitglieder. bes berfelben erhalt fur ben Lag feiner Gegenwart 10 Sulben, und fur jeben Lag ber Sin und Berreife, gu 6 Meilen berechnet, eben fo viel; 2) bie Affembly. Ihre Mitglieber merben von ben Freeholders in ben Grafichafe ten gemablt. Jebe volljahrige Mannsperson, welche 6 Monate lang im Staate gewohnt hat und ein freies Eigenthum von 100 Gutben Werth ober 20 Gulben Ginfunften befist, und bie freien Burger ber beiben Stabte Remport und Albany, haben bas Stimmrecht: jeder Bahler muß ben Eib ber Treue leiften; bas Stimmen geschieht burch Stimmgettel, worin bie Namen ber Kanbibaten aufgefdrieben find. Die Bahl ber Reprafentanten richtet fic nach ber Bevolkerung ber Countys und nicht, wie in Meuengland, nach ber ber Drefchaften; boch barf ihre Baht nie über 300 fleigen. Die Reprafentanten bleiben nur I Sahr auf ihren Poften, fie werden jabrlich am lettren Dienstrage im April, im gangen Staate, unter Sontrolle ber vornehmften Grafichaftebeamten, gemablt. Die Wahlen aber von ber Affembly felbft, wenn fie im Ansange Julius Busammentommt, gepruft; fie führen

ben Titeb Esquires, wahlen ihrem Sprecher, find Richtin über ihre Mitglieber, und komen Geschäfte vornehmen, wenn die Mehrzahl zugegen ist. Ihre Didten belausen sich auf & Gulben. — Die beiben Zweige der Gesehgen bung haben jeder eine verneinende Stimme gegen einander: stimmen sie nicht überein, so wied durch schriftliches Stimmen ein Ausschuß gemählt, welcher in beider häuses bein der Haufer fann sich länger als 2 Tage vertagen, est seine den, daß beide darüber einverstanden sind. Die Situngen beider Saufer sind diffentlich: die Prototolie werden gedruckt, die Freiheit der Debatten ist gesehlich, keim Mitglied beider Saufer kann mahrend der Sidung oder der Reise dahin in bürgerlichen Handeln betangt werden.

Die Refibeng ber Befehgebung ift Albany

Die vollziehende Gewalt ift einem Gouverneur in bie Banbe gelegt, ber feinen Untergouverneur und Rath hat. Er wird von benfelben Dahlern, welche bie Senasoven ernennen, mit bem Untergouverneur auf 3 Jahre gemablt, und ju ihrer Babl ift meiter tein Erforbernis nothwendig, ale bas fie Freeholbers, wie bie Senatoren. mabler, im Staate eingeburgert und anertanne rechtliche und verftanbige Danner feyn muffen. Der Gowoerneur, welcher nach 3 Jahren von Reuem mabtbar ift, ift Dbem befehlshaber gu Bande und Waffer, hat bas Recht, bie Gefehgebung bei außerorbentlichen Fallen gufammen gu berufen, und fie von Beit ju Beit, jedoch nicht über 60 Tage lang in einem Sahre, ju proregiren: er hat bas Recht ber Begnadigung, fann, mit Ausnahme bes Doche verrathe und bes Morbes, Strafen aufschieben, fuhrt bie Rorrefpondens mit bem Rongreffe, fertigt alle Bestallun= gen aus, ift Siegelbewahrer und verbunben, ber Gefetgebung, fo oft fie fist, von bem Buftanbe bes Staats gu Er fahrt ben Titel: Ercelleng und genieft berichten. 10,000 Gulben Einfunfte. Der Untergouverneur, wetder blog Donorabte beift, ift Prafibent bee Genate, worin er aber nur eine Musichlageftimme führt, und vertritt ben Gouvernent in beffen Abmefenheit ober Rrant-Der Rath (council of appointment) ift aus bem Gouverneur unt 4 Senatoren, I aus jebem Dis firitte, bie jahrlich von ber Gefetgebung ausgemablt merben, gulammengefest: ber Staatsfefretar verfieht babei

die Dienste bes Setretars. Er ernennt zu allen Bedienungen, welche die Konstitution nicht bem Bolle vorbehalten hat. Der Gouverneur führt barin bloß eine Ausschlagskimme.

Reben ben beiben ersten Gewalten, besteht in Neuport noch ein Revisionkkollegium (council of revision), welches aus bem Gouverneur, bem Kanzler und den Richtern bes obersten Gerichts besteht: os. ist ermächtigt, die Bills der Gesehgebung, ehe sie Geseh werden, zu untersuchen, und muß sich daher, während jeder Sigung der Gesehzebung, versammeln: Berwirft es eine Bill, so muß es sie mit seinen Einwärfen in das Haus, worin sie zu erst entstanden, zurückschien, welches sie noch einmal untersucht: beharrt dieses Haus mit Z seiner Witglieder bei der Bill, und treten auch Z bes andern Hauses auf seine Seite, so wird sie dennoch zum Gesehe, welches auch der Fall ist, wenn das Revisionskollegium die Bill nicht binnen 10 Tagen der Gesehgebung zurücksenden sollte.

Den Kongreß beschickt ber Staat mit 2 Senatoren und 34 Reprafentanten; lettre werden von den Freeholders, welche die Mitglieder der Uffembly mahlen, durch Ballottiren ernannt. Der Kandidat muß 25 Jahr alt und Staatsburger, auch feit 7 Jahren in ben Staaten ber

Unton eingeburgert gemefen fenn.

Das Bappen des Staats ist eine aber Gebirgen aufgehende Sonne in Silber; über bemseiden schwingt sich ein Abler über eine Erdlugel empor, und das Motto beist: Excelsiox. Die Schildbalter sind Freiheit und Gerechtigkeit.

#### f. Staatsvermaltung.

Die höchste vollziehende Gewalt bilbet ber Souverneur, dem, mahrend seiner zichrigen Amtezeit, die Ausübung mehrerer Magistratbrechte anvertraut ist; aber einige muß er mit dem Council of appointment theilen,
und das Recht, die Bills der Gesetzebung zu verwerfen,
und ihnen durch seine Unterzeichnung Kraft zu geben, hat
nicht er, sondern das Council of revision. Die übrigen
höhern Staatsbeamten sind der Schatmeister, welcher
burch die Gesetzebung ernannt wird, aber tein Mitglied berselben senn barf, der Staatssetzteta, welder unmittelbar unter dem Gouverneux arbeitet (3,000
Guld.), der

Seneralprofurator (2,500 Gulb.), ber Seneralfommiffe bes Kriegs (1,600 Gulb) bessen 3 Gehülfen zusammen 2,000 Gulb.), der Generalabjudant (1,600 Gulb.) tc. Alle diese werden von dem council of appointment ernannt. Kein Seistlicher kann ein bürgerliches Amt beseiben oder in die Gefeggebung eineuchen. Es bestehr ein kandamt (land office), zum Berkaufe und Anweisung der Staatständereien, und eine Beeidigungskommission der Staatsbamten. Die Dauer der Staatsdamter hängt von dem council of appointment ab; wegen übler Berwaltung können Staatsbeames durch die Affembir in Anklagestand geseht werden, und es bestehr ein eignes Gericht, um über bergleichen Angestagte

gu urtheilen.

In der Spite ber Graffchaft fteben bie Sherife und coroners; fle werben jebes Jahr eknannt, tonnen nut 4 Jahr hintereinander ihr Amt verwalten, und ein Sherif tein andres belleiben. Jebe Ortichaft mahlt ihre Bor-gefesten felbft. Wer' 6 Monate in berfelben wohnhaft gewesen und 21 Sahr alt ift, jeber Freeholder und jebet Pachter, ber Pachtungen von 20 Gulb' jahrlichen Berths unter fich bat, befibt bas Stimmrecht. Jebe Detschaft hat ihren Supervisor ober Auffeher, ihren Schreiber, a bis 4 Affefforen ober Tarfrer, I ober mehrere Ginnehmer, 2 Atmenauffeber, 3 Begenuffeber und fo viele Unterbebienten, Die Wahlen werben jahrlich als fie für nothig' finbet. wieberhoft, und Diemand barf fich bei 250 Gulb. Strafe ber Annahme eines Rommunafamts entziehen. Blog die Sheriffe und Coroneis werden vom council of appointment ernannt. Der erfte Bermaltungebeamtete ber Statte ift ber Dapor, ber feine Albermen neben fich bat.

Die Gerichte sind völlig unabhängig. Es bestehen in dem Staate: das Kanzleigericht, zusammengesett aus dem Kanzler und 4 Mastors in chancory, die im Umte bleis den, solgnes sie sich wohl verhatten: dloß der Kanzles giebt seine Burde mit dem Gosten Jahre zurück. Der Wirkungsbreis dieses Gerichts, ist der nämliche, wie dei dem Britischen court of chancery. Die Appellationem gehen an den court of impeachment und of errors, sie müssen dinnen 15 Tagen eingelegt werden, außer wenn das Kanzleigericht ein Endurtheil gesällt hat, wobel eine giährige Frist nachgelassen sitt; 2) das Obergericht (supreme court), an dessen Spise ein Oberrichter, unter ihm

2 Richter Reben, woju noch ber Bormunbichafterichter tommt. Es halt feine Sigungen ju Reuport im Januge und April; ju Albany im Julius und Ottober, und ift bas eigentliche Appellationegericht; 3) ber court of impeachment and errors, welcher que bem Drafiben. ten bes Senats, ben fammtlichen Senatoren, bem Range ber und ben Richtern bes Dbergerichts gufammengefest ift. Bor bemfelben worden alle Anflagen gegen Staatebeamte verhandelt, aber des gilt auch ale Revisionstribunal; 4) bas Gericht ber' afgemeinen Ringen und 5) bas allgemeine Friedensgericht, bie beibe in jeber Graffchaft jahrlich 2 bis 4 mal an bestimmten Tagen gehalten werben; 6) bas Bormunbichafts = und Erbichaftsgericht, bas aus bem Erbichafterichter beftebt, ber in jeber Graffchaft feine Stellvertreter bat; 7) bas Schapfammergericht, bas jebesmal mit bem suprome court zu gleicher Beit von berft jungften Richter beffelben abgehalten wird; 8) bie Friedensrichter. Sie bestehen fast in jeder Ortschaft, sind bestellt, fur Sicherheit, Rube und Beobachtung ber Gefebe in ihrem Sprengel ju machen, Berbrecher einzugiehen und zu verhoren, und nach Befinden die Schulbigen gegen Burgichaft loszulaffen; auch fonnen fie geringe Gelbftrafen auflegen, und in Sachen unter 100 Gulben ent-Scheiben. Alle Dber- und Grafichafterichter find von Amte. wegen auch Friebensrichter an ihren Wohnorten. Es giebt 15 offentliche Rotarien. Die Rreisgerichte ber Union, werben am 5. April und 5. September, Die Diftrittsgerichte 4 mal im Jahre an ben erften Dienfttagen bes Februar, Mai, August und Rovember zu Reuport gehalten. gemeine Englische Recht und Die Statuten ber Befetger bung, gelten als Lanbesrecht. Auch ber Bang bes Proceffes ift bem Englifchen nachgebilbet. Das peinliche Recht ift jeboch burch bie Gefetgebung fehr gemilbert; bie Gefebe ber Guten, in einer Afte bon 1788 gufammenges faßt. Das Duell ift burch bas Befes vom 5. November 1816 ftreng verboten und bart verpont. Das Staaten. gefangnif ober bie Penitentiary ju Demport, ift beftimmt, alle große Berbrecher aufzunehmen: 1814 belief fich bie Unjahl ber barin befindlichen Berbrecher auf 494, morunter 419 Manner und 75 Beiber. Darunter maren 272 wirkliche Rriminatverbrecher, als 213 weiße Manner, 11 meife Beiber, 23 Meger und 26 Regreffen, 173 aber

Amerifaner und 40 Frembe: 156 waren eingekerkert wegen grober Diebftable, 26 megen Berfalfdung, 7 megen nachtlicher Ginbruche, 6 wegen thatlicher Ungriffe, I wegen Bigamie, 2 megen Ausbruche aus bem Befangniffe, I megen Unbarmbergigfelt obet Graufamfeit, 3 megen Strafenraubs, 3 wegen Meineibe, I wegen unnaturlichet Berbrechen, 4 megen einfacher Diebftable u. f. m. 19 bavon wurden am Leben bestraft. 1817 betrugen die Ausgaben, bie der Stact auf die Gefangniffe verwendete, 100,000 Gulb.

Die Staatseinfunfte fliegen aus ben biretten Steuem. aus bem Bertaufe von Staatslandereien und aus ben Ronds, bie ber Staat in ben Banten befigt. Reuport gilt für ben reichften Stadt ber Union. 1815 belief fich bas Stantevermögen auf 8,489 276, bie jahrlichen Binfen bas von auf 635,490, bie fahrlichen Ausgaben auf 943,810. Die Einfanste bes Schabamts, im Jahre 1814 auf 2.674,436, bie Unlegung biefer Ginfunfte in bem namlichen Jahre auf 2.627,824, ber Schulfond auf 1,722,014, Die Binfen beffelben auf 115,078, und ber Sond fur andere literarische Unftalten auf 36,538 Gulb. 1811 murbe bas Staatsvermogen ohne ben Schulfond auf 8,383,606, bie Binfen beffetben auf 556,978 Gulb. abgefchatt; bie übris gen Ginfunfte, bie 1810 in ben Schat flogen, betrugen 1,252,084 Bulb. Der Staat mar ju ber Beit 760.000 Bulb. foulbig, bie unverlauften Lanbereien aber ubet a Mill Gulb. werth. Die gange Staatbaudgabe murbe 1811 auf 536,732 Gutb. angegeben, ift inbef feitbem mert. tich geftiegen. Die Graf- und Ortichafestaren find fo niebria, daß fie nur 1,000v für ben Generalabjubanten 1600, für ben Generaltommiffar bes Rriegs 1660, on bem abgefchatten Beribe ausmachen. Die vornehmften Befaldungen, bie auf ber Civillifte haften, find fur ben Gouverneur 10,000, für ben Rangler 9,000, fur bie Richter bes bodften Berichts 0,000, fur ben Referenten (reporter) 3,0 h, fur ben Staatsfetretar 3.000, fur beffen Bebulfen 2 000, fur ben Surveyor general 4,000, für ben Attorney general 2,500, far ben Schatmeifter 3,000, fur beffen Gebulfen 1,500, für ben Privaffetretar bet Bouverneurs 600, für Die Bebalfen bes Generalfriegstommiffar 2,000, fur bit Schreiber ber Stabte Remport, Albamy und Utica 12,000, fur ben ludge of probate 500, fur ben Dberfalzmeiftet 1,600, für ben Maper bes Stants Reupert 10,000,

für beffen Archivat 6,000, für ben Oberarzt zu Remport 5,000, für ben Bezirks-Attornen 6,000, für die beiben Schreiber der Sesegebung 6,000 Guld. Die direkten Steuern, die Neuport an die Union zahlt, belaufen sich auf 1,720,566 Guld.; die indirekten sind weit beträchtlicher, und machen an Bolls, Accises, Havens und Tons nengelbe mehr als zaller indirekten Einkunfte der Union aus.

Die Milig belief fich 1821 auf 121,533 Köpfe; 1817 machte sie 106,880 und 1814 95,776 Köpfe aus: von lettrer waren 86,507 Infanterie, 4,717 Artillerie, 4.462 Ravallerie, Die gusammen I Division Artillerie, I Division Kavallerie und 8 Divisionen Infanterie aus. machten. Das Bange ift in Regimenter eingetheilt: jebes Regiment besteht aus 2 Bat., jedes Bat. aus 8 Romp. und I Romp. leichter Infanterie. Alle find uniformirt; ichtlich versammelt sich bie Milig gur Waffenübung vier-Der Gouverneur ift ihr geborner Chef: in feiner Abwesenheit ober Rrantheit übernimmt ber Untergouverneur ben Befehl. Jede Divifion befehligt ein Generalma. jor. 1814 hatte man 28,357 Felbmufteten, 636 Artillerieflinten, 63 Felbeanonen und 3.679 Diftolen und Schmer-Festungen find auf ber Bestseite bes Dubfon; Die conberaga und Crownpoint, am Mohamt: Bunter, Bertemer und Schpler, am Oneiba: Bull und Bremerton, Sluther an ber Niagara, die aber meiftens verfallen find, bann bie Forts um Nemport, bie mit ben anbern an ber Miagara und hubson mit regularen Truppen ber Union befest find.

### g. Eintheilung. Topographie.

Der Staat enthalt gegenwartig 50 County's, bie Behufs ber Benatorenwahl in 4 Diftritte eingetheilt wers ben : ben fublichen, mittlern, bitlichen und westlichen.

#### aa. Der fablice Diftrift.

Er besteht aus ben 3 im G. D. belegnen Inseln: w) Longisland, swischen bem Longislande im R., bem Drean im G, und den Narrows des hudson im B., 44 D. Meilen groß, 26 Meilen lang und im Mittel 276 Meilen breit, hat im R. D. die horse Kace, zwischen

ben Silanden Gull und Fishers, die beide ihr jugehören, ist sudwarts von vielen schmalen Sandbanken umgeben, in der Mitte aber breitet sich eine weite waldlose Strecke aus, die bloß Gras trägt. Die hollander nannten sie Rassau, ein Name, den sie auch nach Berordnung von 1693 sahren soll, der aber im gemeinen Leben nicht üblich geworden ist. B) Richmond oder Staatenistand, ein Eisland, zwischen dem Rarrows des Hudson, der Newartbai, dem Sunde und dem Till von Gust, welche sie von Neusiersep scheiden, und p) der Insel Manhattan oder Newsport im hudson, wozu verschiedene kleine Gilande gehösen, dann aus einem Districte auf der Oftseite des hudsson; 6) Westchester. Diese 4 Theile machen 6 Grasschaften aus:

#### I. Die Graficaft Remport.

Sie befteht aus ber großern Infel Manhattan und ben um biefelbe ber belegnen geringern Gilanden Great und Little Barn. Manning, Bladwell, Rutten, Buding, Redlow und bie Dyfters, welche fammtlich in ber Dunbung bes Bubfon unb vor bem Bellgate belegen finb. Die Infel Manhattan, welche auch jest wohl Reuport genannt wirb, ift taum I D. Reile groß, wird von ben beiben Armen bes Bubfon, bem Rord: uub Oft: arme, gebilbet, welche fich unterhalb ber Infel vereinigen, um burd bie große Enge, bie Rarrows genaunt, fic in ben Dcean au ergießen, und befteht burdaus aus gelfengrunbe, ber mit Sand und Lehm übermachfen ift, und auf ber Oberfiache nur eine, ein paar Boll bobe Dede von Schwarzerbe tragt. Mls lein ber Bleif bes Denfden, bat bie fonft nicht eben fruchtbare Dberflache ju einem reichen Ertrage gezwungen: bas Giland ift aberall angebauet, und mit gelbern, Frucht. und Obstgarten, und foonen Baiben bergeftalt bebedt, bag man in einem gros Sen Garten gu manbeln glaubt. Der Berth bes Canbes, ber Baufer und Stlaven ber Graffcaft murbe 1815 auf 163,273,024 Bulb. abgefcatt; bie Babl ber Ginmohner belief fic 1810 auf 96,373, und 1820 auf etwa 127,010 Einw., die in 1 Ortschafs Der größte Theil bavon ift in ber Sauptftabt guten wohnen. fammengebrangt.

Remport (Br. 40° 43', 2. 303° 22'), Sauptftabt ber Graffgaft, bie voltreidfte, nicht nur bes Staats und ber gan-

Union, fondern auch ber vornehmfte hanbelsplag in gang Ame. rita. Sie liegt auf ber Gubipipe ber Infel Manhattan, 6 Meilen vom Ausfluffe bes Subfon, in ber Geftalt eines Drefects, beffen Spige in bie Reuportbai reicht, und ift in 7 Bards getheilt, wovon 2, 3 und 5 am Offarine, 1 und 4 am Notbarme und 6 und 7 in ber Mitte Belegen finb. Ihr Umfang betraat if Meile. Gie ift unregelmäßig gufammengebauet, befonbers im fablichen altern Theile, wo bie Strafen eine und trumm find: im norblichen bat man fie in geraben Linien gezogen und thnen eine hinreichenbe Breite gegeben. Die Martt : unb offent-Tiden Plate find, wie überall in Amerita, nicht anfehnlich; bie vornehmfte Strafe ift Broadway, bie burch bie Diete ber Stadt geht und 80 Fif Breite bat. Die Haufer, 17,000 an ber Bahl, find burchgangig febr folibe von Badfteinet gebauet, mit Schiefern gebedt und auch im Meufern . ichmadvoll vergiert. Die Strafen find gut genflaftert und jur Rachtzeit erleuchtet, boch tommt bas Pflafter bem von Philabelphia nicht gleich. Unter ben öffentlichen Gebauben geichnen fic aus: bie Stabthalle (city hall), nabe am obern Enbe bes Parts, ein prachtvolles Gebaube von viertetiger Korm, bas guffer bem Souterain und ber Attifa 2 Stodwerke befiet, eine Bange von 216, eine Breite von 105 und eine Bobe von 65 Rug hat, und von braunen Quabern, bie Borberfeite unb bie Gden von einheimischem weißen Marmor aufgeführt ift; bas Dad ift mit Rupfer gebect, bon einer marmornen Baluftrabe umgeben und aus feiner Mitte erhebt fith eine Auppel mit bem Standbilde ber Gerechtigkeit mit Bagge und Schwerbte, aber nicht mit ber Binbe vor ben Mugen. Dies gefdmadvolle Gebaude ift 1812 bollenbet und hat I Dillion Gulben geloftet: in bemfelben balten bie obern Gerichte bes Staats Reuport und bie abminiftrativen Behorben ber Stabt thre Sigungen. Die anbern öffentlichen Webaube find bie Ro. beralhalle, bus Bollhaus, bas Rollegium, bas Raffeebaus, bie Gewerkshalle, bas Theater, bas Sofpital, Gefangnis und Buchthaus. Es giebt 57 Rirchen und Bethaufer, worunter 12 für bie Epistopalen, 6 für bie Presbnterianer, I für bie reformirten Presbyterlaner, I für bie affociirten Presbyterlaner, 3 far bie afforiirten reformirten presbyterianer, 7 für bie Bollanbifchen Reformirten, 8 fur bie Dethobiften, 6 fur bie Baptiften. 3 für bie Quater, 2 fur bie Ratholiten, I für bie Beutiden Butheraner, I für bie Deutschen Reformirten, I fur ble

# Die Bereinigten Staaten von Nordamerita. 405

Derenbuther, t für bie Univerfaliften, I für bie Matrofen, I für bie Somebenhorgianer, I für bie Unitarier und I Song: Biele barunter find mit Tharmen bergoge für bie Buben. Seben, einige im neuen Style. Unter ben milben Stiftungen fteht bas hofpital oben an: ein großes fteinernes Gebaube, mit einer hohen Mauer umgeben und größtentheils burch Ab. gaben auf verauctionirte Baaren und freiwillige Gubffription unterhalten: es giebt jabrlich 80,000 Gulben aus, und nahm 1816 1,656 Krante auf, wovon 1,159 völlig geheilt wurden, 1819 wurden 1,725 aufgenommen, und 1,396 genesen entlafe fen; es hat I Bibliothet von 3,000 Banben und bient auch jum Irrenhaufe. Das Armenhaus ift ein fcones fteinernes Gebaube am Oftarme bes Dubfon, 300 guf lang, 50 tief, und verpflegte 1816 1,487 Bulfsbeburftige, mit einem Aufwande von 181,672 Gulben. Das Stattengefangnis liegt am Rorbarme ober bem eigentlichen Dubfon ju Greenwich, 3m Meilen vom Mittelpuntte ber Stabt, ebenfalls ein großes, außerft zwechnafig eingerichtetes Gebaube, mit 54 Bimmern und 7 Bellen, bas 1814 494, 1819 aber 604 Wefangene enthielt, bie auf manderlei Beife befdaftigt werben. Mußerbem finb hier I Baifenhous, I Zaubfummeninftitut, I zweites Rrantenhaus, eirige Dofpige, und mehrere Priendlys socisties. als bie beiben Freeschool - society's, bie 5 Freis foulen fur 800 Rinber unterhalten, bie orphan agylum soviety, bie nach Cancafter's Syfteme go Rinber erzieht , bie Manumission - society, tie 100 Regerfnaben Unterricht ertheilen last, und tie economical school-society. Stadt befigt außer biefen eine Menge Unterrichtsanftalten aller Art, worunter bas Columbia . Rollegium ben erften Play behauptet: es ift feit 1754 einverleibt, hat 8,000 Guls Renten, 1 Prafibenten, 5 Prolefforen, 1 Bibliothet von 6,000 Banben, I phyfitalifchen Apparat, und gegen 140 Studenten. Bon itm abgefondert ift feit 1814 bie mebicinis fche gafultat, bie mit bem Rollegium ber Phpfifer unb Merate vereinigt ift : fie bat 9 Professoren, I anatomisches Theater. 1818 133 Stubenten und Elgin's botanifden Gorten. Aud bas theologische Seminar, welches 1805 errichtet ift, befteht fur fich: es hat 2 Profefforen, I Bibl othet von 5,000 Bans ben und 26 Studenten. Auferbem mehrere Atabemien, I öffentliche lavinifche Schule, 2 Quaterfoulen, eine Denge Glementarfculen aller Art, I titerarifche und philosophifde Societat feit 1813, 1 Aderbaugefellichaft, I medicinische, 1 Danbbud ber Erbbefdr. V. Abth. 2. 200. 26

historische Gesellchaft, mit einer Bibliothet von 8,000 Banben und 1 Atabemie ber Runfte, bie eine fleine Gemalbe = unb Rupferftichgallerie angelegt hat. Die offentliche Bibliothet enthalt 15,000 Banbe. Der Buch s und Runfthanblungen finb 21, eben fo viele Drudereien: 1817 erfchienen außer einigen literarifden und theologifden Monatofdriften 7 Tageblatter. 5 Beitungen zwei Dat, und 5 andere mochentlich ein Dal. --In teiner Stadt ber Eube hat wohl bie Bolfemenge fo raid zugenommen: 1697 hatte bie Stadt erst 4,302, 1756 13,040, 1790 33,131, 1800 60,489, 1305 75,770, 1810 96,373, 1816 103,679, worunter 51,801 mannlichen, 51,878 weiblichen Gefolecte und 1820 123,706 Einwohner, worunter 7,774 freie Rarbige und 677 Stlaven waren. Sonft find die Einwohner eine Mifchung von Ameritanern und Briten, mit vielen Rieberlanbern und wenigen Deutschen und Franzosen und Juden. Ihr Charafter wird fehr verfdieben gezeichnet. Das weibe liche Geschlecht ift nach Melift, gebilbet und wahl erzogen: bas frifde Roth einer Dochlanberin geht ihm zwar ab, boch tann es fic fonft in jeber Dinfict einer Britin gegenüber ftel: len. Die Gitten, Gewohnheiten und Bergnugungen find benen in Philadelphia gleich, nur berricht bier mehr Munterteit: es giebt I Thegter, I Baurhall, 2 offentliche Promena: ben, bie Batterie, bie eine fcone Ausficht über ben Baven gemabrt, und ben Part, 4 Acres groß, por ber Gity . Dall, wozu man noch Elgin's Pflanzengarten rechnep fann, auch Biele Frauen unb werben ju Beiten Mastenballe gehalten. Manner fleiben fich im Frangofifchen Roftum. Auf den zierlis den Rutiden und offnen Bagen ber Boblhabenben fieht man hin und wieder Wappenschilbe gemalt: im Winter fest man bie Rutichtaften auf Schlitten, und bei talter Witterung fieht man fo viele Pelgrode und Pelgmugen, baf man fich nach Reine Stadt in Amerita begt fo Rufland verfest glaubt. viele Diebe, Bauner und offentliche Dabden, aber bie Polizeigefebe find fo gut, baß felten ein Uebertreter berfelben ib: rer Badfamteit entfolupft. Der Dayor, ber Recorber, Die Albermen, Beifiger, Ronftabel bilden ben Magiftrat: ber Mayor, Recorder, Setretar, Sheriff und Coroner merben bon bem council of appointment ernannt, die ubrigen, jahrlich von ben Ginm. ermabit, mobei jeber Ginm., ber ein Grundftuck von 100 Gulben Werth besitt, ober Abgaben bezahlt, eine Stimme führt; fie tragen teine Amtetleibung. Die Ginwohner nabren fich hauptfachlich von Gewerben und Sandel, boch finb

# Die Bereinigten Stanten von Rorbamerita. 408

See Manufakturen lange so blübend nicht, als in Massachusetts: es bestehen feit 1810 16 Manufattur, und andere Gemerba. focietaten, die auf 20 Jahre oftroirt find; barunter auch Dampfboots ., Coiffbau ., Delg ., Roblenbanbelsgefellichaften. worunter bie Delabanbelagefellicaft ben erften Rang behanne 1810 fand man bier nur 3 Stuble in Bolle, und Leines manb, bie 2,747 garbs verarbeitet hatten, 9 große Gerbeveien, 15 Brauereien, 5 Outfabriten unb 2 Krempelmafdinen, fonft aber noch eine Menge einzelner Anftalten und alle Sanbwerter, bie fowohl für die Rothwenbigteiten als bie Bequem : lichteiten bes Lebens arbeiten, worunter fic befonders bie Golb: und Gilberfdmiebe auszeichnen. 1793 maren, nach Cheling, 2,414 Gewerbs: und 1,051 Danbelstreibenbe vorhanden; barunter a Buderfiebereien, 6 Schololatefabrifen, 2. Spielkarten ., 4 Papiettapetenmanufaktieren und 21 Deuckes reien. Der Danbet ift von bem weiteften Umfange : Reuporl's Daven bilbet eine große Bai, 14 Meilen langs & breit, er liegt am Gubenbe ber Stadt, und hat auf ber Oftfeite Longe istand, auf ber Befffeite Stagtenisland und Reujerfen, von erfterem fcheibet ibn ber Rorbarm, von lettrem ber Ditarm. im D. tommunicirt er burd bas Bellgate mit Langislandsfund, im R. mit ber Rewportbai, im G. D. dfinen ihm bie Rarrows bes Oubson ben Ocean; er hat Tiefe genug für bie geogeen Soiffe, und friert fo felten gu, bag bas Siebr 1790, wo bies gefcab, in ben Annalen feines Danbels Epoche macht. Er wirb burd o Borts und gulten's berühmter Batterie vertheis bigt. Im Befie biefes iconen Davens und bes Borguge gu allen Jahrszeiten mit Leichngleit in See fteden ju tonnen!, bas bei gerabe in ber Mitte ber Bereinigten Staaten, muß Remport gewiß fets einen großen Theil bes auswartigen Geehandels befigen, und ba bie Stabt ben machtigen Subjon, ben Gaft-Riper und ben Sund von Longisland beberricht, fo befist fie einen großen Theil bes hanbels von Renjerfen, Bermont, Connece tieut, Rhobeisland und Maffachufetts, außerbem noch ben Danbel ibres eignen fructbaren Binnenlanbes. Bu bem Baven geborten 1816 299,617 Tonnen, und die Boll: und Connengebobren, bie bie Union von bem Panbel zog, beliefen fic 1815 auf nicht weniger als 28,819,580. Gulben. Die Erbaus / ung von Soiffen und Dampfbooten wird mit Gifer getrieben, und jabrlich eine Angabl fconer Schiffe von Stapel gelaffen. Es find II Banten und II Affeturanggefellichaften einverleibt. Der Marthallen finb 8, ber Marttplage 5. Die Fulle, wels :

: de auf ben täglichen Biftvallenmartten berricht, gest foon baraus bervor, bas man an vierfitigem Bilbe 8, an Emphibien 5, an Schaalthieren 14, an Gefingel 51, und an gis fchen 62 Arten im Baufe bes Jahrs folde fullen fiebt. Bahmes Meifd wird bas Pfund bon 9 bis 12, ein Truthabn nu 75, eine Bans ju 62, Enten und Geffagel ju 25, bas Dusgend Giet ju 14, ein Pfund Butter ju 22 Centimen begabit: wohlfeil ift es alfo nicht, ber Bein übermäßig theuer (bie Pouteille Mabetra 5 Gulben) und blof Mehl mohlfeil. Rlima von Rewort ift feuchter, ale bas von Philabelphia, und auch nicht fo gefund: bas gelbe Rieber bat 1822 bier bie ichredlichften Bermuftungen angerichtet. 1817 ftarben 2,527 · und barunter 577 an der Ausgehrung; 1820 3,515 und baruneter 625 an der Auszehrung, 205 an Konvulfionen, 242 an der Rubt, 147 an bet Ropfwafferficht u. f. w. f. Somibt's Berfuch, 23. I., S. 505 - 507). - Paatlem und Bloos ming bale, amei tieine Drtfchaften, erfere am Dftfluffe und lettere am Rorbfuffe. - Fort Bafbington, verfallene Feftung, im Rorbertheile ber Infel Manhattan. -Great Barn, Little Barn, Manning, Bladwell, Rutten ober Governor, Buding, Beblow ober Ren: neby und Dyfters, fleine Gilande, um bie Infel Manbattan, wovon einige ein Daar Bobnungen baben, anbere unbewohnt, bie meiften aber jum Schuge bes havens von Reupert mit fleinen Forte und Batterien bebedt finb; bas fürffle Fort bat Governors Island.

#### B. Die , Graficaft Suffoit.

Sie macht ben bftlichen Theil ber Infel Longisland aus, bie Ach hier in 2 lange Banbipiben enbigt, zwischen welchen Shelters. und Cardiners . Elland belegen find, granzt im B. an Queens; und ift auf ber übrigen Geite vom Longistanbfund und bem Dceane umgeben. 3m R. B. erhebt fie fich etwas; ber abrige Theil ift vollige Gbene, und wird von bem Ruftenfinffe Peatonot bemaffert, and bat fie ben Ruftenfluß Connecticut , und ben See Rodonkama, welcher burch bie fonderbare Erfcheinung fich auszeichner, bag fein Baffer mehrere Sabre lang bis gu eie ner gewiffen Bobe fleigt, bann aber in turger Beit in fein altes Rivean jurudfallt. In ber Mitte breitet fic Dampton's Chene Die Boltsmenge belief fic 1810 auf 21,213, 1820 auf aus. 24,756 Ginm., 1810 in 9 Ortichaften. Der Berth bes Grund. eigenthume mar 1815 auf 13,669,812 Gulb. abgefcagt; 1810

waren 1,06a Stuple vorhanden, die in Wolle, Seinewand und Baumwolle 4,17,394 Parbs verfertigten, dann 378 Gerbereien, 8 Wallemühlen und 7 Arempelmaschinen.

River Deab, Sauptert ber Graffchaft, am Deatonot. mit I Rathbaufe, worauf bie County-courts gehalten werben , 4 Rirden, 1 Poftamte unb 1820 1,907 E. - Broofs haven, mit 4,176 Einw. und z Poftamte, bas in ben 9 verfciebenen Dorfern Broothaven, Setutet, Stonpbroot, Mibbletown . Patchogue , Fireplace , Forge , bow und Morides Romptoire bat; Cafthampton, welches bas außerfte Ende ber füblichen gandzunge von Longisland begreift, und Clinton's Atabemie, 1 Poftamt und 1,464 Ginw. bat: auf ber Spige ber Banbjunge, Montaut-Point, fiebt bas Dorf ber Montautinbianer, mit go Bigwams und goo C. und I Beuchthurm; Duntington, am Bongislanbfunbe, worin Catons-Red mit I Leuchthurme hervorfpringt, bat 5 Rirchen, t Atabemie, I Doftamt, I fleinen Daven unb 4,424 Einw.; Selip, am Oceane, mit I Poftamte und 285 Gimo. bier bie Brushy Plain; Smithtown, am Sunbe, mit I Postamte und 1,907 Einw., bie Ruftenhandel treiden ; Couth. hampton, mit 4 Rirdfpielen: Befthampton, Southhampton, Bridgehampton und Cag. Darbout, in beren jebem I Doft. amt ift, und 4,318 Einw., die Rheberei und Raftenfahrt treiben. Sagrharbour, hat 135 Bauf., 45 Badrenlager; 2 Reperbahnen, 2 Balrathfiebereien, 3 große Salzschlämmereien, 2 Rirden und 1,296 Einw., bie einen guten haven befigen, wohn 5,735 Zonnen geboren, wovon 2,262 jum Balfifchfange, 319 jum Stockfifchfange unb. 3,140 gur Rabotage ausgeruftet werben. Der Balfifcfang befcaftigt 200 Menfchen, und liefert 8,500 Barreld Thran; Couthbold, mit 3 Kirchen, 1 Pofts amte und 2,924 Einw., ju welchem bie Effande Great- und Little:Gall, Fishers, Rom und Robins gehören; Shelter& Istanb, ein Gilanb, gwifchen ben beiben Banbjungen Bonge istanb's, bas eine Ortichaft ausmacht, aber nue 391 Enw. gablt, Die fic von ber gifderei und Biebjucht nabren; Zomnfhips.

Garbiner, ein Eiland, ebenfalls zwischen ben beiben Erbzungen Longistands. Es ist bewohnt, und ein Eigenthum ber Familie Garbiner, die 1639 sich hier ansiebelte. — Fissteres: Island, ein Eiland, am außersten Ende vom Longistanbsunde an einer gleichn. Bucht, die es von Connecticut scheisbet. Es ist 12 Meilen lang, 2 breit, und hat nur 100 C.

Prumb und Calls, Eftanbe, im D. von Longisland, und Robin, im Immern bes Gunbes, ein unbewohntes Eiland.

### 3. Die Grafichaft Queens,

Der mittlere Theil ber Insel Longisland, im R. an ben Sund, im D. an Sussoll, im S. an ben Dean, im B. an Aings granzend; eben, wie Sussoll, und 19,336 E., in 6 Kirchsplelen enthaltend. Der Werth des Grundeigenthums war 1815 auf 11,174,240 Suld. abgeschätzt; 1810 486 Stühle, die 187,141 Yards wollene leinene und bammwollne Zeuche lieferten, 10 Gerbereien, 2 Brauereien, 4 hutfabriken, 8 Walkemühlen und 4 Krempelmasschien vorhanden,

Bempfteab, Dauptort ber Graffcaft, an ber Chene bie von ihr ben Ramen hat, und fic burch einen großen Theil von Longisland erftredt, und warauf jahrlich ein Pferberen: nen gehalten wirb. Sie bat 2 Rirden, I Doftamt, I Rath. haus, worauf mit Samaica die County-courts gehalten werben, und 5,804 Einw. Um Decane liegt Rodaman : beach, betannt burd ein Geebab. — Flufbing (Blieffingen), an einer Bai, mit vielen Banbhaufern ber Reuporter und 2,730 Ginm., bie farten Sanbel treiben, ju berfelben geboren bie Cilande Sulet und Brothers; Jamaica, in der Mitte ber Graffcaft, mit 3 Kirchen, 1 Atabemie, 1 Poftamte unb 2,110 Einw.; Remtown, an einer Bucht und einem Kuftenfluffe, ber in ben Oftarm bes Subson geht, bat 3 Rirchen unb 2,437 Ginm., bie vieles Doft gieben; ber Remtown Depin fammt aus diefem Orte; Rorthhempfread, am Sunde, mit I Poftamte und 2,750 Einw.; hier ber 405 hohe Barbourhill, der höchte Puntt auf Longisland; und Opfierbai, am Sunde und ber gleichn. Bai, mit I Poftamte und 4,725 Einw.; Lewnships. — Dog. Island, ein Eiland, bas nur burd einen fomalen Streifen mit ber Dauptinfel aufam. menhángt.

#### 4. Die Graffcaft Ringe.

Das Westende von Longisland, im R. und D. an Queens, im S. an den Ocean, im W. an die Narrows des Dudson stos bend, und durch den waldigen Landruden von Guana in 2 Abelle getheilt. Sie besteht fast ganz aus fruchtbarer Marsch, ist vortresslich angehauet, und zählt 8,303 Einw. in 6 Ortschaften. Der

Werth bes Grunbeigenthums betrug 1815 5,136,288 Sulb. 112 Stuble webten 1810 40,465 Yarbs; auch waren 6 Gerbereien und 2 Brennereien vorhanden.

Flatbush, Hauptort ber Grafschaft, im G. bes Walbha.
gels Gualen, mit I Rathbause, worauf die county-courts gehalten werden, I Kirche I Alabemie, Erasmus hall genannt, I Postamt und 1,159 Einw.; hier siel 1776 zwischen ben Briten und Rordameritanern ein Gesecht, zum Rachthesse den Eestern, vor. — Brootlyn, am Oftsusse und Reuport gegenüber, mit I Postamte und 4,402 Einw., die an den Gewerden und dem Haubel Reuport's Theil nehmen, im R. D. die Wallabem Handel Reuport's Theil nehmen, im R. D. die Wallaboutbai, wo die Union eine Docke unterhält; Gesecht von 1776, zum Rachtheile der Ameritaner; Bushwick, am Oftsusse, mit 798 Einw.; Flatlands, an der Reuportbai, mit 517 Einw.; Gravesend, am Reere, wohin häusig Lustpartien aus Reuport geschen, mit 520 Einw., und Utrecht, am Gravesendbeach, mit 997 Einw.; Zownships. — Coney, ein kleines Eiland, in der Reuportbai.

#### 5. Die Grafschaft. Richmond.

Sie umfaßt Staatenisland, das durch die Narrows von Longisland und durch Staatenislandsund von Reujersen getrennt ist. Die Länge beträgt 2½, die Breite 1½, der Flächeninhalt 2 D. Meilen. Der nördl. und östl. Theil ist hohes Land und jum Theil steinig. Der S. hat angeschwemmten Boden, mit fruchtbarer Oberstäche, und wird durch einen kleinen Fluß bewässert. Man sindet hier gute Biedzucht und Obstdau. Die Bolksmenge belief sich 1810 auf 5,347 Köpse, in 4 Ortschaften. Der Werth des Grundeigenthums wurde 1815 auf 1,362,736 Gulb. berechenet, 1810 producirten 59 Weberstühle 32,100 Yards wollne und leinene Zeuche; es waren 2 Gerbereien, 3 Brennereien und 2 Arempelmaschinen vorhanden. An diesem Eilande müssen die nach Reuport bestimmten Schisse Luarantoine halten.

Southfield, Hauptortt ber Graffchaft, worin bas Dorf Richmond mit dem Rathhause und der Riche belegen ift. Sie hat 1,007 E. hier liegen an der Bai von Reuport, zur Beschühung dieser Stadt, einige Festungswerke. — Castles town, im R. B., an der Bai von Reuport, mit I Postamte und 1,301 Einw., dem Seehospitale, das 200 dis 300 Kranke sallen kann, und der Quarantane von Reuport; Rorthfield, mit 3 Kirchen, I Postamte und 1,595 Einw., und Best.

fielb, mit 1,444 Ginw.; Zownfbips. - Shooters unb 3 MR eabows, unbewohnte Gilande, im weftlichen Sunbe.

### 6. Die Graffcaft Beftdefter.

Bie macht bie fubaftliche Spige bes Landes que, ble fm R. von Putnam, im D. von Connecticut, im G. vom Bongistanb: fund und bem Subfon bei Manhattan, im 2B. von bem Bubfon, ber fie von Rodfanb fcheibet, begrangt wird, und 23 D. Meilen groß ift, 1810 mit 30,272 Ginm., in 21 Drifchaften. Die Dochlande bebeden einen Theil berfelben junachft bem Dubfon , außer welchem fie vom Groton und Brong bewäffert wirb. Aud ent: feben hier ber Mamaroneck und Byram. Der Boben ift swar meiftens uneben und gebirgig, bat aber boch auch beffere Striche. 1815 ift ber Berth bes Grundeigenthums gu 24,388,328 Gulb. abgefcat; ber Stuble waren 1810 365, bie 364,470 Parbs wollne and leinene Beuche lieferten, bann wurden 9 Berbereien, 16 BBis-Tybrennereien, 7 Baltemublen und 8 Rrempelmafdinen gezáblt. -

Bedford, Sauptort ber Graffcaft, am Byram Pont, wo mit Boftepfair's bie county courts gehalten werben. Gie hat t Mabemie, & Poftamt und 2,374 Gimb. - Corstand, am Subson, mit I Postamte und 3,054 Ginw., in berfelben bas Dorf Pectstill; Gaftdefter, am Bronr, mit & Poftamte und 1,039 Einw. ; Mamaroneck, am Longislandsunde, mit I Poftamte, 496 Ginm. und einem Baven, ber Schiffe von 100 Sonnen faffen tann; Comers, mit I Poftamie, I Dents ferei, worin eine Beitung ericheint, und 1,782 Ginm., bernor. nehmfte Bichmartt für Reuport; South falem, mit z Doftamte und 1,566 Einm.; Greensburgh, mit I Pofamte und 1,862 Ginm.; Mountpleafant, am Sopang bes hubfon, mit I Atabemie, I Postamte und 3,119 Ginw., hier ift bas Dorf Singfing, wo vermals auf Silber gebauet ift; Rewrochelle, am Oftfluffe, mit I Poftamte und 996 Ginw., meift Frangofischen Abkömmlingen; Darrifon, mit 1,119 G.; Yon ters, mit I Postamte und 1,365 Ginm. , barin bas verfallne gort Inbepenbence; Delbam, am Diffuffe, mit 267 Cinm.: Scarsbale, mit 259 Ginw.; Rye, am Bongis. landfunbe, worüber eine gibre geht, mit I Poftamte unb 1,278 Ginm.; Rorthcaftle, mit I Poftamte und 1,366 G.; Rorthfalem, am Groton, mit 3 Rirden, I Atabemie unb 1,204 Ginm.; Pounbribge, mit 1,249 Ginm.; Bbiteplains, mit i Rathhaufe, worauf abmechfeind mit Bebford

## Die Bereinigten Staaten von Rorbamerita. 409

ble county-courts gehalten werben, I Postamt und bog C.3 Beschefter, mit I Postamte und I 969 Einw.; Morris-fania, mit 103 Einw., aber einem ber schoften Landsige; Salem, am Croton, mit I,453 Einw.; Porttown, mit I,609 Einw.; Lownships. — Rew-City-Island, Hatt, Appleby, Robmar und Captain, Kleine Eilande, im Sunde.

#### bb. Der mittlere Diftritt,

Er erftredt fic auf beiden Seiten bes Subson und beffeht aus folgenben Graffchaften.

### 7. Die Graffcaft Putnam.

Eine neue Graffchaft, bie im R. an Dutches, im D. an Connecticut, im S. an Beftchefter, im W. an ben hubson ftost, voller Gebirge ift und 1810 10,293 Einw. in 4 Ortschaften zählte. Der Berth des Grundeigenthums wurde 1815 auf 4,196,198. Gulb. abgeschäht.

Karmel, Sauptort ber Grafschaft, am hubson, mit i Bathhause, woranf bie County-courts gehalten werben, i Postante und 2,020 Einw. — Frebericktown, swischen bem Peetstill und Eroton, mit i Postante und 5,032 Einw.; Philippstown, am hubson, mit i Postante und 3,129 Einw.; hier ist ber hohe Berg hapstod, die Landspiss Austhonis-Rose, und die Felseninsel Martler Rock; Kenk, mit 1,811 Einw.; Southeast, mit i Postante und 1,887 Einm.; Counspips.

### 8. Die Graffcaft Dutdef.

Auf dem Oftuser des hubsen, im R. an Colembia, im D. an Connecticut, im S. an Putnam, im M. an den hubsen, der sie von Orange und Ufter scheibet; gränzend. Sie hat einen Flächeninhalt von 37,00 D. Wellen und 1810 eine Bolfsmenge von 41,141 Einw., in 12 Ortschaften. Im D. gebirgig und waldig; längs dem hubsan, der den Fistill und Kapping emspfängt, ein fruchtbares reiches Thal. Der West des Grund, eigenthums ist 1816 auf 38,342,776 Gulden ausschätz; 1810 waren in derselben, jedoch mit Putnam, 1,342 Stüte, die 359,059 Pards leinene und wollene Zeuche producirten, 8 Gerhereien, 25 Brennereien, 2 Brauereien, 22 hutsabriten, 3 Walfinühlen und 25 Krempelmasschinen.

Doug beppfie, Sauptort ber Graffcaft, am Subfon. Sit bat ben gleichnamigen Marttfleden, ber 1812 I gefchmadvolled Rathhaus, worauf bie County : Courts gehalten wurben, 5 Rirchen, I Atabemie, 2 Drudereien, I Poftamt, 471 Bauf. und 2,981 Ginm. enthiett, bie am Bubfon 5 Canbungsplage, mit Berften und Magazinen unterhalten und mehrere Gewerbe und einen lebhaften Sanbel treiben. Die Orticaft gablt 4,670 Ginm. Bei bem Dorfe Barnegat find bedeutenbe Raltbrennereien. — Fifhtill, am Subson, wo fic ber Kifb. till hineinwirft, mit 6 Rirchen, 1 Poftamte, 6,030 Einw., bie in 5 Dorfichaften vertheilt find, und 2 ganbungeplate befigen, auch Banbel und mancherlei Gewerbe treiben; Bed. mann, am Fishtill, mit 2,507 Ginw.; Pawldp, mit I Postamte und 1,656 Einw.; Clinton, am hubson, mit 8 Rirchen, 3 Poftamtern und 5,494 Ginm., in 3 Dorfern vertheilt und manderlei Runftgewerbe betreibend; Rhinebect, am bubfon, mit 4 Rirchen, I Poftamte, 4,486 Ginm., bie 4 Klufhaven ober Labeplage haben, und bem Dorfe Redhoot, meiftens von Deutschen bewohnt, hier ift bie febenswerthe Aropffteinhöhle Sepastut; Dover, mit 2 Rirden, I Poft. amte und 2,146 Ginw.; Stanforb, mit 3 Rirden, 1 Doftamte und 2,335 Ginw.; Bafbington, mit I befuchten Quaterfcule, I Poftamte unb 2,854 Ginm.; Amenia, mit I Poftamte, 3,073 Ginw., und einem großen Marmorbruche; Rortheaft, mit 5 Rirden, I Doftamte und 3,441 Ginm .; Townshine.

### 9. Die Grafichaft Columbia.

Auf ber Offeite bes hubson, im R. an Rensselaer, im D. an Massachusetts, im S. D. an Connecticut, im S. an Dutzches, im W. an ben hubson, der sie von Ulster und Greene scheibet, granznd, 38 Q. Meilen groß, 1810 mit 32,370 Sinw. in II Ortschafen. Im D., auf der Gränze von Massachusetts, zieht der Tachconnuc und verbreitet mehrere Aeste über das Land, doch ist das Thal längs dem hubson fruchtbar und gut angedauet: de Livingston, Noelos, Ianssens. Kill und Kinders, hoot, die sämitlich dem hubson zugehören, bewässern das Invere. Es wir hier vieler Sider gemacht, und auf Eisen ges dauet. Der Lerth des Grundeigenthums war 1815 14, 723,518 Gulden; I 23 Stühle producirten 1810 an wollenen, leinenen und daumwollten Zeuchen 616,780 Yards, der Gerbereien wa-

ren 34, ber Brennereien 8, ber Brauereien 1, ben hutfabriten 2, ber Baltmublen 22, und ber Krempelmafchinen 23.

Dubson (Br. 42° 14', E. 303° 48'), hauptstabt ber Graficaft, am hubson, ber bis hierher große Schiffe trägt. Sie lehnt sich an eine Anhhbe, ist regelmäßig und gut gesbauet, mit breiten gepflasterten Straßen, und enthält 4 Kirschen, I Atabemie, I Postamt, I Rathhaus, worauf die County Courts gehalten werden, 2 Banken, 4 Druckereien, 600 hötzerne und backseinerne häus. und 1310 4,048 Einw., die I bedeutende Wollenzeuchmanusaktur, I Reperdahn, I große Brauerei, verschiedene Brennereien und andere Geswerbe, Schissdau, Schissdau, Schissdau, Istraßebrten zu seinem Flußhaven 3,449 Tonnen. Die Stadt hat ihr eignes Nagistratskollegium, aus I Napor, 4 Albermen u. s. w. bestehend. Ueber den Abraham Rrick sührt eine 250 Aus lange Brade.

Kinderhoot, am gleichnamigen Flusse, mit i Postsamte, i Atademie, 3,709 Einw. und i großen Kattunmanussatrur; Canaan, mit i Postamte und 4,941 Einw., darin das Dorf Rewledanon, wo ein Gesundbrunnen besucht wird; Claverack, am gleichnamigen Flusse, der sich in den Kinderhoot ergießt, mit 3,593 Einw., die eine reiche Feldmark bedauen; Hillsdale, mit 6 Kirchen, i Postamte und 4,182 Einw.; Clermont, am hubson, mit dem schonen Landsige Livingston und 1,090 Tinw.; Chatham, mit i Postamte und 3,381 Einw.; Germantown, am hubson, mit 2 Kirchen und 690 Tinw. und Livingston, am hubson, mit 2 Kirchen und 690 Tinw. und Livingston, am hubson, mit i Postamte und 1,651 Tinw; Kownships. — Anstram, ein hattenort am gleichnamigen Flusse, mit i Hochsofen und i Eisenhammer, deren Produkte in der ganzen Union Ruf haben.

#### 10, Die Graffcaft Greene.

Auf bem Bestufer bes Dubson, im R. M. an Shoharie, im R. D. an Albany, im D. an ben Hulon, ber sie von Coslumbia scheibet, im S. an Ulster, im B. an Delaware grans zend. Sie wird von dem hoben Katskill fast in der Mitte durchzogen, der sie in 2 Theile theilt, wovon der oftliche am Dudson vom Katskillssusse, der westliche vom Shoharie, der hier am Katskill den Ursprung nimmt, bewässert wird. Sie hat einen fruchtdaren Boden und 19,536 Einw., in 7 Ortschaften. Der Werth des Grundeigenthums war 1815 8,558,958 Gulben;

314 Ståhle in Wolle, Leinewand und Baumwolle producirtem 1810 50,357 Yards 3 es waren 25 Gerbereien, 4 Brennepeien, 19 Walkmühlen und 11 Arempelmaschinen vorbanden.

Ratsfill, Hauptort, an ber Manbung bes gleichnamis gen Flusses in ben Pubson, mit 4,245 Einw.; ber gleichnamis Marktsleden hat 2 Kirchen, 1 Akademie, 1 Poskamt, 1 Nathhaus, worauf die County. Courts gehalten werden, 1 Bant, 200 Hauf, und unterhält Gewerde und Handel.—Athens, am Hubson, mit 1,158 Einw. und 1 Poskamt; Cossach, am Hubson, mit 3 Kirchen, 1 Bibliothet von 400 Banden, 1 Poskamte und 2,944 Einw.; Greenville, am Katskill, mit 1 Poskamte und 2,300 Einw.; Rewbalstimore, am Hubson, und Windham, mit 1 Poskamte und 3,965 Einw., hier macht der Kaaterskill einen sehenswärdigen Katarakt; Zownspips.

#### II. Die Grafschaft Ulfter.

Muf ber Beftfeite bes hubfon, im R. B. am Delaware, im R. D. an Greene, im D. an ben Bubfon , ber fie von Columbia und Dutches fcheibet, im G. an Drange, im 23. an Sullivan granzend. Sie ift 173 D. Meilen groß, und zählte 1810 26 576 Ginw., in 13 Ortschaften. Der größere Theil ber Dberflache ift von Gebirgen bebedt, bie von R. D. nach G. 28. ftreichen, und mit bem Ratstill im D., mit ben Gebirgen von Drange, ben Maskavering, im G. gufammenhangen: zwifchen benselben breiten fich ziemlich ergiebige Thaler aus, boch finbet man bie reichften Belber am Bubfon, bie inbeg nur gu febr burch beffen Ueberichwemmungen leiben. Die fleinen gluffe, bie fic burch biefe Thaler winden, find ber Cfopustill und ber Toucktill, bie bem hubfon jufallen, ber Topachton wenbet fich bem Delamare au. Die Gebirge find reich an Mineralien, befonbers an guten Dubliteinen, und auf ihrer Oberflache an Balbung, babei finbet ein großer Rornbau und Biebaucht ftatt. Der Berth bes Grundeigenthums ift 1815 auf 8,547,940 Guiben abgeschaet; 1810 find auf 1,569 Stublen 348,626 Pards wollene, baummol. lene und leinene Beuche verfertigt, es fanden fic 41 Serbereien, 17 Brennereien, 15 Baltmublen und 26 Krempelmafdinen.

Ringston, hauptort ber Grafichaft, am Cometin, wo berfelbe fich in ben hubfon manbet. Das gleichnamige Dorf am Copustill, hat I Rathhaus, wo fich die County. Courts, versammetn, I Markthalle, 1 Rirche, I Akademie, I Bant, 2 Druckereien, I Gefängniß und 150 Wohnhaufer, die

Ortigaft aber 2,540 Einw. — hurlen, am Cfopustill, mit 1,333 Einw.; Marbletown, mit 1 Postamte, 3,363 Einw. und guten Muhlsteinbruchen; Wood fiott, mit 2 Airhen, 1 Postamte und 950 Einw.; Esopus, am hubson, mit 1,026 Einw.; Wohester, am Bondouttill, mit 1,882 Einw.; Wartborough, am hubson, mit 2 Airchen und 1,964 Einw.; Rewpalz, am hubson, mit 2 Airchen und 1,964 Einw.; Rewpalz, am hubson, mit 1 Postamte und 3,999 Einw., und Chavangunt, auf der Westseite des gleichnamigen Gebirgs, mit 2 Airchen, 1 Postamte und 3,669 Einw.; größere Ortschaften.

#### 19. Die Graffcaft Drange.

Auf ber Beftfeite bes Bubfon, im R. an Ulfter, im D. an ben Dubfon, ber fie von Dutches fcheibet, im G. D. an Rotland, im G. BB. an ben Delaware, ber bie Grange mit Reujer. fer macht, im R. B. an Sullivan ftogend, und etwa 43 D. Meilen groß, 1810 mit 34,347 Einm , in II Orticaften. Durch: aus gebirgig und bon ben Mlastabering, Brabcorbs und im D. von ben felfigen Dochlanben burchjogen, bie fammtlich bicht mit Balbung bestanden find; bard ein langes, gut angebauetes Thal windet fic ber Balliffl, aber in biefem Thale nehmen bie Drouneblands, ein Marid, ober Cumpfland, bas man ntuer. binge eingebeicht und in fructbare Biefen verwandelt hat, 50,000 Acres ein. Außer bem Ballill flieft hier auch ber Dohotto: mat, welcher fich in ben Delaware, bei bem jest verfallenen gleichnamigen gort, munbet. Starte Biebzucht. bes Grundeigenthums murbe 1815 gu 16,427,376 Bulben anges ichlagen; 1,245 Manufakturftuble producirien 1810 an wollenen, baumwollenen und leinenen Beuchen 316,181 Barbs; es maren regiftrirt 49 Gerbereien, 57 Brennereien, 9 Butfabriten, 11 Baltmublen und 29 Rrempelmaldinen.

Golben, hauptort der Grafschaft, wo abwechselnd mit Rewburgh die County. Courts gedalten werden. Das Borf selbst liegt sehr angenehm im Thale des Waltsu, hat I Rathshaus, I Gefängniß, I Kirche, I Postamt, I Alademie, I Bank und 2 oder 3 Drudereien. — Rewburgh, wo abwechselnd mit Gospen die County. Courts gehalten werden, es liegt am hubson, hat 4 Kirchen, I Alademie, I Rathhans, I Gesangniß, I Bank und 4,627 Einw., die handel treiben und den hubson mit 30 Schiffen besahren; Westpoint, am hudsson, wo dieser Strom durch die hochlande bringt, vormals

eine Beffung, jest ber Gis einer Militaratabemie, Die mit 50,000 Bulben botirt ift, 5 Profefforen, 3 Affiftenten, 2 Instruktoren und 2 Sprachmeister hat und für 250 Rabetten eingerichtet ift, es ift bier I Poftamt; Ballfill, mit I Doft. amte unb 4,213 Ginw.; Remwindfor, am hubfon, wo er ben Murberer aufnimmt, mit I Poftamte unblig,331 Ginm., barin bas Dorf Bethlehem; Montgomern, mit & Rirden, . 1 Atabemie, 1 Postamte unb 4,710 Einw.; Barwick, mit I Poftamte und 3,978 Ginm., bie betrachtliche Gifenwerte unterhalten; Ribgeburg, mit 1 Poftamte und 710 Ginm.; Cornwall, mit 1 Postamte und 1,769 Ginw.; Corfatie, am Bubfon, mit 1 Poftamte, 4,057 Ginm. und 8 Labeplagen, bas gleichnamige Dorf zahlt über 100 Bauf.; Deer : Dart, mit I Poftamte und 1,230 Ginw.; Salisbury, mit I Pofts amte; Minifint, mit 4,005 Ginw.; Townfhips. - Floriba, ein Dorf in ber Drtichaft Barwid; bas fich febr aufnimmt und I Rirche, I Afabemie und do Saufer befist.

### 13. Die Graffcaft Rodlanb.

Auf ber Bestseite des Pubson, im R. an Orange, im D. durch den Hubson geschieden, an Westchefter, im S. und S. W. an Reujersey, im R. W. an Orange grangend. Sie zählt in 4 Ortschaften 7,758 Einw., hat Gebirge und im D. den Topang des Hubson, übrigens einen guten artbaren Korndoben und eine starte Biehzucht. Der Werth des Grundeigenthums ist 1815 zu 3,714,056 Gulden abgeschätz; der Weberstühle waren 1810 329, die 28,044 Yards wollene und leinene Zeuche versertigten, der Gerbereien 7, der Brennereien 7, der Walkmuhlen 1, der Krempelmaschinen 5.

Clartestown, Sauptort ber Grafichaft am Subson. Er hat I Rathhaus, I Postamt und 1,996 Einw. — Har verftraw, am hubson, mit I Postamte und 1,866 Einw.; bie die Romapoo Eisenwerke betreiben; Sampsteab, mit 2 Kirchen, I Postamte und 2,313 Einw., und Orangetown, am hubson, mit 2 Kirchen, I Atabemie, 1,583 Einw. und verschiedenen umgehenden Werken; Townspips.

## 14. Die Graffcaft Gullivan.

Auf ber Rorbfeite bes Delaware, im R. an Delaware, im D. an Ulfter, im S. an Drange, im S. 28. unb S. an ben Belas warestrom, ber sie von Reujersey scheibet, stofenb. Sie hatte

18to erft 6,108 Einw. in 7 Ortschaften. Die Oberstäche ift gezwellet und wird von mehrern Bergrüden durchzogen, die sich gegen den Delawarestrom verstächen; darunter sind die Rever, sink. Dils die beträchtlichsten. Zwei Längenthäler dilben die beis den Zustüffe des Delaware, der Mangawping und Neversink, aber der größte Abeil des Landes war 1810 noch wahre Wildenis, wo nur erst einige Punkte licht geworden waren. 1815 dertrug der abgeschäfte Werth des Grundeigenthums 3,059,886 Gulben; der Weberstühle in Wolle und Leinewand waren 262, die 50,991 Jards producirten; es gab 11 Gerbereien und 1 Abale kemühle.

Thompson, Hauptort ber Grafschaft und Sie der Countygerichte, mit 1,300 Einw. — Mamakating, mit 2 Kirchen, 1 Postamte und 1,865 Einw., darin das Dorf Bloomingdurgh, Bethel, mit 1 Postamte und 733 Einw.; Reversink, am gleichn. Flusse, mit 953 Einw., und Rockland, mit 300 Einw.; Zownships.

#### 5. Die Graffcaft Delamate.

3m R. D. bes Delawarestroms, im R. an Otfego, im R. D. an Shoharie, im D. an Greene, im G. D. an Ulfter nnb Sullivan, im C. 28. an ben Delawareftrom, im 28. an Broome, im R. B. an Chenango ftogend. Gine ber großeften, aber noch febr wenig angebaueten Graffcaften, bie 1810 erft 20,313 Ginm. in 14 Ortichaften gabite. Die beiben Dauptquellenfiaffe bes De laware, bie an ihrer Grange entfpringen, ber Dobot und Dos padton', winben fich in ihrem Umfange burch ein gewelletes, aber bochft fruchtbares Banb, bas blog ber Rultur bebarf, um eins ber probuttipften gu werben; jest bebedt noch bas Deifte bichte Balbung. Die Gusquehannah ftromt auf ber R. 28. 1815 fcatte man bas Grunbeigenthum auf 6,549,600 Gulb. ab; 1810 waren 886 Beberftuble in Bewegung, bie an wollnen und leinenen Benden 202,185 Barbs lieferten, außerbem 29 Gerbereien, II Brennereien, 6 Butfabriten, 13 Baltemub. len unb 14 Rrempelmafdinen.

Delhi. Dauptort der Graffchaft, am Mohol, mit z Rathhaufe, worauf die county-courts gehalten werden, z Postamte und 2,396 Einw. — Middletown, mit 2 Kirs hen, z Postamte und 2,383 Einw.; Franklin, an der Susquehannah, mit z Postamte und 1,708 Einw.; Stamford, mit 2 Kirchen, worunter z für Scotische socoders, z Pokamte und 1,658 Einw., bie viele Säge, und andre Misten betreiben; Mibbleton, mit 231 Einw.; Merebith, mit 1 Postamte und 726 Einw.; Hantok, mit 1 Postamte und 1,892 E.; Sibney, mit 1 Postamte und 1,388 Einw.; Harperdielb, mit 1 Postamte und 1,388 Einw.; Harperdielb, mit 1 Postamte und 1,691 Einw.; Kortright, mit 1 Postamte und 2,993 Einw.; Colchester, mit 1 Postamte und 885 Einw.; Walton, am Wohof, mit 1 Postamte und 1,311 Einw., und Aompkins, am Delaware, mit 1 Postamte und 896 Einw., in derselben des Obrf Deport; Cownspies.

#### ce) Der öftliche Diftritt.

Er umfaßt bie Grafimaften um ben Urfprung bes Subfon und auf der Weftfeite des Sees Champlain, überhaupt 9 Grafichaften, und zwar:

#### 16. Die Gtaffcaft Albany.

Auf der Meftseite des hubson, im R. W. an Shenectaby, im R. D. an Saratoga, im D. an den hubson, der ste von Rendfelaer scheidet, im S. an Sreene, im W. an Sopharie granzend, und etwa 31 D. Meilen groß, 1810 mit 34,661 C., in 8 Orischaften. Sie liegt ziemlich hoch, und wird in der Mitte von dem Katstillgebirge bedeckt, hat aber in dem hudsons, und Wohamithal, weicher lestre Strom sie im R. D. berührt, indem er sich dem hubson nähert, einen sehr setten, zu allen Produktionen geschickten, und durch viele kleine Flüsse vortheilhaft dewasseren Proden. Ihr Grundeigenthum ist 1815 auf 27,432,630, Guld. abgeschäht: 1810 waren 1,169 Stühle in Bolle und deis newand vorhanden, die 23a,554 Pards versertigt hatten, 31 Gers bereien, 4 Brennereien, 5 Brauereien, 10 hutsabriten, 10 Baltemühlen und 8 Krempelmaschinen. In derfelben nehmen die neuen Kanale des Champlasn und Erie den Ansang.

Albany (Br. 42° 36', L. 303° 21'), Dauptftabt bes Staats, Sig bes Gouverneurs und ber Eentralbehörben, und Berfammlungeort ber Gefregebung. Sie liegt am hubson und am Abhange eines hügels, worauf ein altes Fort fteht, ift offen, aber regelmäßig gebauet, mit geraben breiten Strafen, die gut gepflaftert und erleuchtet find, und mit schonen, zum Theile 3 bis 4 Stockwerke hohen hausern, gegenwärtig 1,800 an der Zahl, beseht find. Doch giebt es im altern Theile der

Gity noch viele palzerne Gebaube. Gie ift in 3. Barbs ober Quartiere eingetheilt. Ihre vornehmften offentlichen Gebaube ' find bas Rapitol, worin fich bie Gefeggebung verfammelt, ber Palaft bes Couverneurs, bas Stadthaus, worauf bie county. courts gehalten werben, II Rirchen, I Afabemie in einem fconen Botal, I Gebaube für bie Bantafterfche Soule, I Do. fpital und I Theater; es giebt bier 2 Benghaufer, I Dufeum, 1 offentliche Bibliothet, 6 Drudereien, worin 2 ober 3 Beie tungen ericheinen, I Poftamte, 3 Freimaurerlogen, 2 Gefelle fcaften jur Unterftugung Scotifder und Brifder Ausmanbrer. 4 Banten, unb fone Rajen, worauf viele Bewerbethatigteit berricht. Die Bahl ber Eino. mag fich gegenwärtig auf 15,000 belaufen: 1810 betrug fie 9,356, unb Palmer, ber 1817 ba war, foatte fie fcon auf mehr als 14,000. 3hr Stamm ift pon Sollanbifder Abkunft, aber biefe Sprache wirb nicht mehr gerebet, und ift aus ben Schulen verfcmunben. Es bluben bier mehrere Danufatturen in Bolle, Leinewand, Leber, aber ber Saupterwerb ift ber Sanbel, ba fid bier bie Sauptftragen Reuport's burdfreugen und bie Ctabt ben obern Oubfon beberricht, bie neuen Ranale ihr auch eine fehr gelegne Baffers verbintung in bas Binnenland und nach ber See offnen. Sie macht baber im Binnenbanbel fehr bebeutenbe Gefchafte, ftebt mit bem 31 Deile entfernten Reuport in enger Berbinbung, und unterbalt eine lebhafte Schifffahrt. Es fehlte ihr fonft an gutem Arinemaffer, aber burch einen iconen Aquabuft ift bielem Mangel abgeholfen. Die Umgegenb ift ungemein reizenb. --

Watervliet, am Dubson, mit I Postamte, 2,375 E. und mehrern Fabrikanskalten, worunter I Kanonengießerei und I Eisenwaarensabrik, in der Ortschaft liegt ein Dorf der Shaskers, Rialkayna; Bethlehem, mit I Postamte und 4,430 Einw.: Coeymans, am Hubson, mit I Postamte und 3,574 Einw.; Colonie, am Hubson, mit I Baatszeughause, 1,406 Einw. und verschiedenen Wanusaturen, und Renspelarville, mit I Postamte und 5,829 Einw.; merkwardigere Townsbips.

### 17. Die Grafichaft Renffelaer.

Auf ber Officite bes hubfon, im R. B. an Saratoga, im B. an Bafbington, im R. D. an Bermont, im D. an Waffaschufetts, im S. an Columbia, im B., burch ben hubfon getrennt, danbe, d. Erbbefchr. V. Abth. 2. Bb. 27

an Albany flosend. Sie hat einen Flächeninfalt von etwa 38 D. Meilen und zählte 1810 36,309 Einw., in 13 Ortschaften. Im D. hat sie Gebirge, die aus Bermont eintreten, vorzäglich ben Laghconnuc; im W. breitet sich das That des Hubson aus, das von dem housact und Battenkill durchslossen wird. Die Waltbungen machen noch immer den Reichthum des Landes aus, obgleich der Kornbau und die Biehzucht sich immer mehr erweitern, Der Werth des Grundeigenthums war 1815 auf 16,661,450 Guld. abgeschät; der Weberstühle in Wolle, Baumwolle und Leinewand waren 1810 1,824, mit einer Produstion von 447,111 Yards, der Gerbereien 28, der Brennereien 2, der Brauereien 1, der Walkemühlen 14 und der Krempelmasschien 12.

Eron, Sauptftebt ber Graffcaft. Gie liegt am Bub: fon," in einer weiten offenen Chene, ift regelmäßig gebauet, mit breiten Strafen, und theils fleinernen, theils bolgernen Gebäuben, hat I Rathhaus, worauf die county-courts abwechfelnd mit ganfingburgh gehalten werben, I Martibaus, Gefängniß, 5 Rirden, 1 Atabemie, 2 Druckereien, 2 Banten, I Poftamt, über 600 Bauf. , und gegenmartig , nach Palmer, 5,000, 1810 schon 3,895 Einw. Sie hat bie Rechte einer City, ihren eignen Magiftrat, und unterhalt verfchiebene Rabritanftalten, worunter I ber größten Baumwollen: und Bols lenmanufaktur bes Staats, I Gewehrfabrik, I Segeltudma. nufattur, I Gifenfpalter und Baljmuble, mehrere Ragelfcmies ben und Sagemublen, I Papiermuble, 8 Minoterien u. f. m. Ihr hanbel und ihre Schifffahrt machfen immer mehr: fie befist 30 Sloopen und 20 geringere Sahrzeuge. Ihr Anwack batirt fich erft aus ber neueften Beit: 1794 mar fie noch ein bloger Beiler, und Cheling mußte von ihr noch meiter nichts, als baß fie feit 1791 von Renffelaermyt getrennt fen. - Bane fingburgh, ein aufblubender Marteflecten, am Butfon, wor: aber eine Brude fahrt und ihn mit bem gegenüberliegenben Waterford verbindet: über ihn erhebt fich ber Iferberg. hat I Rothhaus, worauf abwechselnd mit Arop bie countycourts gehalten werben, 4 Rirchen, 1 Atabemie, 1 Bank und 1,658 Einm., die fich von der Schifffahrt und bem Banbel nåbren.

Berlin, mit 3,012 Ginw. und dem Dorfe Renffelger, worin feit 1805 eine Glashutte errichtet ift; Greenbufb, am hubson, mit I Postamte und 4,458 Ginw., wo die Union ihre Kafernen besicht, unweit davon sind Untiefen im hubson, die Overslagh heißen, und wo Schiffe, die über 19 Tonnen

## Die Bereinigten Staaten von Rordamerifa. 419

pielten, vormals löschen mußten, jest werden solche über einen Canal umfahren, auch liegt im Strome das bewohnte Eiland Popscheen; Rassau, mit I Postamte und 2,510 Einw.; Petersburgh, mit 2,039 E.; Grafton, mit 1,410 E.; Pousack, mit I Postamte und 3,217 Einw.; Schobak, am Dubson, worin ein gleichn. Eiland liegt, mit 3,166 Einw. und 2 Ladeplägen Schobak und Castleton; Stephenstown, mit I Postamte und 2,567 Einw.; Scaphitoke, am Pudsson, wo sich der Pousack einmündet, mit 3 Kirchen, I Postamte und 2,492 Einw., hier geht eine Brücke über den Poussack; Pittstown, mit I Postamte und 3,692 Einw.; Townsships. — Bath, ein Dorf, gegen Albany über, wo eine Pelquelle vorhanden ist.

#### 18. Die Graffcaft Saratoga.

Zwischen Dubson und Mohamt, im N. und D. an Wassing. ton, im S. D. an Rensselaer und Albany, im S. an Spenece taby, im W. an Wontgomery granzend, und etwa 50 D. Meil. groß, 1810 mit 33,147 Einw., in 14 Ortschaften. Das Land hat Berge, die Aripshills im W., aber auch fruchtbare Ebenen, und ift fart bewässert; dem hutson sallen hier der Sacondago, der Fishtrit, welcher ihm das Wasser des Sees Saratoga zusührt, und der Anthonystill, tem Mohamt der Auteondatshe zu. Der Werth des Grundeigenthums ist 1815 auf 14,216 338 Sulb. absgeschätz an Weberstüdlen in Wolle und Leinewand, waren 1810 1,133 vorhanden, die 366,765 Yards producirten; Gerbereien sand man 33, an Brauereien 2, an Putsakriten 14, an Walter mahlen 16, an Krempelmaschinen 7.

Ballstown, Sauptort ber Grafschaft, am Rapaberoffon, mit 1 Rathhaufe, worauf die county-courts gehalten werden, 6 Kirchen, 1 Atabemie, 1 Postamte, und 2,155 E.; Saratoga, am Hubson, mit 1 Postamte und 3,071 E., wo sich ber Britische General Burgopne 1777 mit 5 791 Mann bem Amerikanischen General Gates ergeben mußte; Caratoga Springs, am See Caratoga, mit 1 Postamte und 2,074 Einw., wo die berühmten Garatoga, Stahlquellen sich offnen, die vornehmsten derselben sind Rock. Spring, Erngreß. Spring und Columbia. Spring, bei benselben sind Babehäuser vorgerrichtet und mehrere Bequemlichkeiten für die häusigen Rurgäste angeordnet; Stillwater, am Pubson, mit 1 Postamte und 2,492 Einw., hier siel 1777 ein Gesecht zwischen den Briten und Amerikanern, zum Rachtheile der Erstern, vor; Galls

man, mit I Poftamte und 2,705 Ginto.; Charlton, 1 Doftamte und 1,946 Ginm.; Milton, mit 5 Rirchen, 2,760 Ginm. und vielen Gage:, Rorn: und Baltemuhlen, hier bas Dorf Ballston Spaa, mit Mineralquellen, die benen von Saratoga gleichen; Drunge, am hubson / einft ein Theil ven halfmoon, mit 1,895 Einw. 3 Ebinburgh, mit 1,319 Ginw.; Greenfield, mit I Poftamte und 3,067 Ginm.; Bablen, am Bubfon, mit I Poftamte und 1,725 Ginm.; Ralta, mit 2 Rirden und 1,438 Ginm.; Rorthumber: land, mit I Poftamte und 2,041 Ginw.; Palmertown, mit I Poftamte; Providence, mit 1,694 Cinm., und 23 a: terford, an ber Munbung bes Mohawt in ben Bubfon, worüber eine Brude nach ganfingburgh fubrt, auch uber ben Mohamt, ber bier ben beruhmten großen Bafferfall macht, ift eine Brude gefchlagen; bas gleichn. Dorf bat 2 Rirchen, I Poftamt, 200 Bauf. und gegen 1,200, bie Ortfcaft 2,680 Ginm. , bie Schifffahrt und handel treiben , Zownshipt.

## 19. Die Grafichaft Shenectaby.

Am Mohamt, im R. und D. an Saratoga, im S. an Albany, im S. 28. an Scoharie, im R. 28. an Montgomeny granzend, nur klein, aber bas fruchtbare Thal bes Mohamt enthaltend. Sie zählte 1810 10,201 Einm., in 4 Ortschaften; ihr Grundeigenthum war 1815 auf 4,338,512 Gulb. abgeschätt; 30 Weberstühle in Wolle und Leinemand verarbeiteten 1810 7,500 Yarbs,' es waren 1 Prauerei, 1 Walkemühle und 4 Krempelsmaschien vorhanden.

Shenectaby, hauptftabt, am Mohamt, woruber eine Brude geht. Gie ist regelmäßig angelegt, und enthält 1 Rathhaus, worauf bie county - courts gehalten werden, 4 Rirden, bas Unions Rollegium, mit I Prafibenten, 4 Profefforen, 2 Zutoren, I Bibliothet von 5,000 Banben unb 1820 245 Studenten, 2 Druderrien, 1 Poftamt, 1 Bant, 500 von Steinen gebauete Bauf. und 3,020, mit ber Comnfhip aber 5,909 Einm., bie verfdiebene Gewerbe und Danbel Sie hat die Rechte einer City und einen Magi, unterhalten. Arat. Die Solfffahrt auf bem Mohamt ift febr lebhaft. \_ Duanesburgh, am Mohamt, auf einer Anhohe, bie eine reis genbe Ausficht barbietet, mit I Poftamte und 3,052 G., unweit bavon macht ber Dabfrit, ein Bufluß bes Rormanntill, einen 70 guß boben Rotaratt, und Princeton, mit I Poftamte und 826 Einw.; Townsbips.

## Die Bereinigten Staaten von Rordamerita. 421

#### 20. Die Graffcaft Montgomery.

3m R. an Samilton, im D. an Effer, Barren, Saratoga, im G. D. an Shenectaby, im G. an Grobarie, im G. 28. an Defego, im IR. an Bertimer grangenb. Gine ber großten, aber noch am wenigsten angebaueten Grafichaften, bie 1810 in 15 Drtichaften 41,414 Ginm. gablte, aber faft noch ein einziger bich. ter Balb mar, morin allein es in ben Umgebungen bes Dohamt Best ift zwar bie Rultur etwas weiter angebauete Plage gab. porgeruct, indes ber R. noch immer eine mahre Bufte. 92. 2B. entfpringt in einer moraftigen, mit fleinen Geen befdeten Begend ber Soconbago, und wentet fich nach G. DB.; im S. D ziehen bie Tripphills. Der Mobawt ftromt burch ben fublichen Theil und empfangt, nachtem er feinen tleinen Rall gemacht bat, bie untere Canada und Caroje von R., ben Scos harie von G. ber. Der Werth bes Grundeigenthums ift 1815 auf 15,522,812 Gulb. abgefcat; an Beberftublen in Bolle, Baumwolle und Leinemand, find 18to 1,288 registrirt, bie 237,252 Marbs verfertigt haben, an Gerbereien 45, an Brennes reien 6, an Baltemublen 20, an Rrempelmafdinen 19.

Johnstown, hauptort der Grafschaft, am Mohawk, der hier die Canata aufnimmt; er hat I Nathhaus, worauf die county-courts gehalten werden, I Gefängniß, 2 Kirchen, 1 Akademie, I Postamt und 6,225 Cinw. — Canajbhas rie, am Mohawk, der hier den Canajoharie oder Bommanns. kist aufnimmt, mit 1 Postamte und 4,010 Cinw.; Charles, ton, am Mchawk, mit 4 Kirchen, I Postamte und 5,282 Cinw; Maysield, mit 2,065 Cinw.; Stratsord, mit 353 Cinw.; Northamton, mit I Postamte und 1,474 Cinw.; Palatine, am Mohawk, mit I Postamte und 3,111 Cinw., hierher gehört das Dorf Stone Arabia; Townships.

### 21. Die Graffcaft Bafbington.

Im R. an Effer, im D. an Bermont, im S. an Benfefelaer, im S. B. an Saratoga, im W. an Warren granzenb. Sie ift gebirgig, mit schönen Thalern, hat bas Subenbe bes Champlain, mit beffen Kanalen und ber South: und Caftbaf, ben See George, und wird vom hubson, bem South-River, bem Battentill und andern Fluffen bewähfert. Roch immer bes sigt sie, besonders in ihren westlichen Theilen, dichte Waldungen, aber langs ben Fluffen und Seen findet man guten Anden. Ihre

Boltsmenge bettef fich 1810 auf 39,306 Individuen, in 16 Ort. schaften; bas Grundeigenthum war, boch mit Einschluffe von Warren, 1815 auf 16,037,848 Guld. angeschlagen; in Wolle, Leinewand und Baumwolle arbeiteten 1810 2,200 Stühle, die 792,254 Pards geliefert hatten; der Gerbereien waren 37, der Brennereien 2, der Brauereien 1, der Hutsabriten 11, der Waltemühlen 18 und der Krempelmaschinen 13.

Calem, Sauptort, am Battenfill. Sie hat I Rath: baus, werauf abmechselnb mit Sandphill bie county-courts gehalten werben, 2 Rirden, 1 Atabemie, 1 Poftamt, 1 Befangnis und 2,830 Einw., wovon etwa 600 in bem gleichn. Dorfe gufammenwohnen. - Ringsbury, am Bubfon, mit 2,272 Einm., barin bas aufblubenbe Dorf Sanby bill, ba. wo ber Strom ben Batersfall macht, und in ber Rabe bes Champlainkanats, mit I Rathhaufe, worauf abmechfelnb mit. Salem bie county-courts gehalten werben, I Bant und lebe haften Bandel; Argyle, am Bubfon, mit I Poftamte unb 3,813 Ginm., Die in berfelben belegnen Forts Chwarbs, Ridol'on und Epbius find langft verfallen, aber an ber Stelle bes Borts Ebwards erhebt fich jest eine blubenbe Orticaft, ba hier ber Champlainkanal ausgeht, und bas auf dem Strome ab. gebenbe Stab : und Bimmerhols aufgestapelt wirb, in ber Rabe bas Poftborf Glenville, wo ber hubfon ben Glensfall macht, über welchen eine Brude führt; Cambribge, mit I Poftamte und 6,730 Ginm., movon fich 1818 bie Ortfchaften Jadfon und Bhite: Cred getrennt haben; Gafton, am Subfon, mit I Poftamte und 3,253 Ginw.; Greenwich, an ber Munbung bes Battenfill in ben Subson, mit bem Dorfe Union, 2 Rirchen, I Atabemie und 2,752 Ginw., Die fic burd ihre Gewerbeinbuftrie auszeichnen; Granville, bewaffert vom Pawlet und ben Inbian : Rivers, in 3 Dorfer getheilt, mit 5 Rirchen, 1 Atabemie, 1 Poftamte unb 3,717 Ginm., bie mehrere Muhlen befigen und einen iconen Darmorbruch bearbeiten laffen; hampton, am Pultnep, ber bier 2 Ratarafte macht, mit 820 Ginm.: Debron, mit : Poft. amte und 2,430 Ginm.; Bbiteball, eine aufblubenbe Drt= fcaft, wo ber Booberic in ben Champlain tritt, und wovon ein Ranal, ber ben Subson mit bem Gee vereinigt, alten Fort Edwards in Argyle fahrt, fie hat 4 Rirchen, Bant und 2,110 Ginm., bie Schifffahrt und Banbel treiben. ein Dampfboot fahrt von hier burch bie gange gange bes Champlain nad St. Lighns, und ber Boobtrick treibt ein

Eisenwert und mehrere Sägemühlen; Jackon, mit I poft, amte; Putnam, am Champlain, mit 499 Einw.; hart, ford, mit I Postamte und 2,389 Einw., und Port Unae, am St. Seorgesee, mit I Postamte, 3,100 Einw. und einem ausblühenden Dorfe von 40 häus. da, wo vormals das 1709 erbauete und durch einige Geschte im Amerikanischen Revolutionstriege merkwärdige gleichn. Fort pand; Townships.

#### 22. Die Graficaft Effer.

Im R. B. an Franklin, im R. D. an Clinton, im D. an ben Champlain, im S. an Washington und Warren, im W. an Hamilton gränzend. Ein großes, aber wildes Land, bas im B. viele Gedirge und Seen hat, und erst an den Ufern des Spamplain mehr angebauet ist. Der Oftarm des Hubson entsspringt hier, der Westarm strömt durch die sudwestliche Ede: mehrere kleine Flusse, wie der Sable, der Guilland, der Bequest bewässern die Umgebungen des Champlain, die reich an Korn, Obst und Biehwaiden sind: die westliche unkultiviete Seite stellt dagegen fast nur einen aneinanderhängenden Wald dar. 1810 hatte die Grafschaft erst 9,477 Einw. in 11 Ortschaften; 1815 betrug der Werth des Grundeigenthums 2,135,078 Guld.; 1810 waren 272 Weberstühle in Wolle und Leinewand, mit einner Produktion von 104,285 Yards, 7 Gerbereien, 8 Brennesreien, 3 Walktmühlen und 6 Krempelmaschinen dorhanden.

Elizabethtown, hauptort ber Graffchaft, am Chams plain, ber hier bie Rordweftbai, einen guten Gaven, bilbet, woraus Sandel mit Bermont getrieben wirb. Er bat I Rath: baus, worauf bie County-courts gehalten werben, I Befangnis, I Staatenjeughaus, I Poftamt und 1,362 Einw. -Effer, am Champlain, worin ber Splittred 20 Darbs weit porfpringt, mit I Poftamte und 1,186 Ginm.; Cewis, mit 637 Einw.; Chefterfielb, am Champlain, mit I Poftamte und 631 Einw., worin ber Cablefluß ben betannten Abgates fall, 80 guß tief macht; Scroon, mit I Pofamte unb 680 Ginm., in 2 Dorfern, Dominit unb Penbleton; Beffe port, mit 370 Ginm. und I Poftamte, am Champlain; Reene, mit I Poftamte, 642 Ginw. und bebeutenben Gifenwerten; Moriab, mit I Poftamte und 584 Ginwohnern; Beffielb, mit I Doftamte unb 2,152 Ginmohnern, und Billeborough, am Champlain, mit I Doftamte und 663 Einm.; Town [hips. - Tico ab eraga (R. Br. 43°

50'), ein bekanntes fort, am Champlain, wo ber Georgetrif ihm jufallt: es liegt auf einer Landzunge, die auf 3 Seiten von den Bellen des Sees bespult wird und vor sich einen Sumpf hat, und war vormals sehr fest, wird aber gegenwartig schlecht unterhalten, und verfallt. Unter bemselben hat sich eine Ortschaft gebildet, die I Postamt und 985 Einw. enthält.

— Crownpoint (Br. 44° 3', L. 304° 5'), ein vormaliges, jest völlig geschleistes fort, am Champlain, mit einer Ortsschaft, die I Postamt und 1,082 Einw. besitht.

#### 23. Die Graficaft Clinton.

Die nordweftlichste des Staats, im R. an Untercanaba, im D. an den See Champlain, im S. an Gser, im W. an Franklin gränzend. Sehr gebirgig; die Felsengebirge treten bis an den See, der hier mehrere Baien macht, worunter die Sc. François, St. Amand und Cumberland die weitesten sind, übrisgens nicht unfruchtbar und gut bewässert; dem See sallen der große und kleine Chapp, der Salasanack und Sable zu. Die Bolksmenge belief sich in. 5 Ortschaften 1810 auf 8,032 Individuen; der Werth des Grundeigenthums ist 1815 auf 3,012,562 Guld. abgeschät; an Weberstühlen waren 1810 in Wolle und Leinen 218, die 47,863 Jards fabricirt hatten, an Gerbereien 12, an hutsabe. 1, an Walkemühlen 4 und an Krempelmassinen 4 vorhanden.

Platteburgh (Br. 44° 42'), Sauptort ber Grafichaft, an ber Munbung bes Salafanack (bei Morfe Saranack) in ben Champlain. Er ift gut gebauet, hat i Rathbaus, worauf bie County-courts gehalten werben, I Gefangnis, I Rirche, I Drut terei und mit ber, Ortschaft 3,112 Ginm., Die mehrere Dublen und andere umgehende Werke unterhalten, und Schifffahrt und Panbel treiben. Der Ort ift burch ben muthigen Biber: ftanb befannt, ben hier am 11. Septbr. 1814 2,500 Ameris faner einer Britifchen Armee von 14,000 Dann leifteten ; auch wurde in ber Cumberlandsbaf eine Britifche Flotille von einer Ameritanifden genommen. -Champlain, an ber Dan. bung bes Chagy, mit I Poftamte, 1,210 Ginm., I haven, und lange bem gluffe mit mehrern Dublenwerten, Chain, am Champlain, mit I Poftamte und 1,466 Ginm. und Peru, am Champlain, mit I Poftamte und 1,933 Einw. ; Townfhipe, - Balcour, bei welchem 1776 bie Britifche bie Amerita. nifche Flotille vernichtete und Canada rettete, und C. Midael. fleine Gilande, im Champlain.

## Die Bereinigten Staaten von Rorbameritg. 425

#### 24. Die Graffcaft Frantlin.

3m R. an Untercanaba, im D' an Clinton, im G. D. an Gifer, im S. B. an Montgomern, im B. an G. gamrence Gin maftes, noch faft gar nicht angebauetes Band, grangenb. bas im G. D. gebirgig, fonft aber jum Theil moraftig und bicht bewalbet ift. Es fiost im R. B. auf einer geringen Strede an ben Boreng, bem es aus feinem Schoofe mit einer Denge geringer Bluffe, bie bier ihren Urfprung baben, worunter ber Radet, St. Regis, Galmon und Trout, tributar ift; auch haben ber Salafanad ober Saranad und ber Chagy, bie bem Champlain jugeben, bier ihre Quellen. Die Boltemenge belief fic 1810 erft auf 2,719 Ropfe, bie in 4 Ortichaften vertheilt mas 1815 ift ber Berth bes Grunbeigenthums auf 1,197,150 Gulb. abgefcat, und 1310 arbeiteten 63 Stuple in Bolle und Leinewand, mit einer Produktion von 15,910 Yarbs; auch waren 2 Baltemublen und 2 Rrempelmafdinen vorhanben.

Malone, hauptort ber Grafschaft, em Salmon, wele der bem Korenz zugeht. Er hat I Rathhaus, worauf die Countyscourts gehalten werden, I Postamt und 767 Einw. Der Ort hieß vormals Ezraville. — Dickinson, mit 411 Einw.; Chateaugay, mit I Postamte und 881 Einw., Bombay, mit 510 Einw., und Amestown, mit 551 E.; Townships.

### 25. Die Graffcaft Barren.

Gine neue, erst seit 1814 gebilbete, Grafschaft, im R. an Effer, im D. an Washington, im S. an Saratoga, im W. an Damilton granzend. Sie ist aus Stüden von Washington und Montgomern zusammengeset, liegt am hubson, bessen beibe Arme sich hier vereinigen und hatte 1810 4,983 Einw., in 5 Ortschaften. Der Werth bes Grundeigenthums ist 1815 auf 2,447,688 Sulb. abgeschäht.

Calbwell, Sauptort ber Grafichaft, am Georgensee, mit I Rathhause, worauf die County-courts gehalten werden, I Postamte und 560 Einw.; hier lag sonst das jest demolicte Fort George. — Bolton, mit I Postamte und 726 C.; Chefter, am hubson und dem See Scroon, mit I Postamte und 937 Einw.; Johnsburgh, mit 651 Einw; Queensbury, am hubson, mit 1,948 Einw., und Warrenburgh, am hubson, mit I Postamte und 887 Einwohnern; Townssipes.

#### 26. Die Graffcaft Bamilton.

Eine neue Graffchaft, seit 1817 errichtet, und im R. an S. Sawrence und Franklin, im D. an Effer und Warren, im S. an Montgomery, im W. an Derkimer granzend. Sie hat die Duellen des hubson, und besteht meistens aus niedrigen Ougeln, Sebirgen und Waldungen, worin erst wenige Punkte jum Andau gelichtet sind. Die Ortschaften sind sammtlich im Entstehen bez griffen, und noch konnte Morse 1821 so wenig die Bolkszahl, als den hauptort und die übrigen Bestandtheile nachweisen. Hier entspringt an einem hohen Landrücken der westliche Arm des hubson. Gine Ortschaft heißt Wells.

#### dd) Der weftliche Diftritt.

Der größere von allen, ber fich zwifden bem Lorenz, ben beiben Seen Ontario und Erie und Raffachufette ersftredt, und gegenwartig 24 Grafichaften umfaßt.

#### 27. Die Grafschaft St. Lawrence.

Sie erftrect fic am Boreng herunter, vom See St. Fran: gois bis jum Taufenbinfelnfee und grangt im Dt. 2B. unb R. mit Untercanaba , im D. mit Franklin , im G. D. mit Samils ton, im G. mit hertimer und Lewis und im G. 28. mit Jef. ferfon. Gin großes, aber meiftens ebenes Banb, bas im G. amar viele Gumpfe und Mariden, aber auch herrliche Biehmaiben und Balbungen enthalt und fur eine funftige Rultur bie größten Bortheile verfpricht; es ift reich bemaffert: ber Dame: gatichie, ber le Bras, ber Radet, ber St. Regis eilen burch baffelbe bem Loreng ju, es hat außerbem viele geringere Rluffe und ben bebeutenben schwarzen See (black lake). Die Bolfe. menge belief fich 1810 auf 7,894 Ginm., in 12 Ortichaften; ber Werth bes Grunbeigenthums war 1815 auf 4,894,832 Gulben angefolagen; an Beberftublen wurben 1810 247, mit einer Probuttion von 56,073 Parbs in wollenen und leinenen Beuchen. an Gerbereien 12, an Brennereien 2, an Baltmublen 5, an Rrempelmaschinen 2 gegablt.

Ogben sburg b, Sauptort ber Graffchaft am Lorend, wo fich ber Oswegatichie einmunbet und einen tiefen und fichern Saven macht. Der Ort hat 712 Einw., I Pokamt und bestreibt einige Gewerbe und bebeutenben Sanbel. Auf seinem Rathhause werben bie County Courts gehalten. — Massen,

am Lorenz, mit I Poftamte und 500 Efnw.; Potabam, am Radet, ber hier einen Fall macht und mehrere Mühlen treibt, mit I Poftamte und 928 Einw.; Canton, mit I Poftamte und 699 Einw.; Hoptinton, mit I Poftamte und 372 Einw.; Fowler, mit 418 Einw.; Stockholm, mit 307 Einw.; Rillenny, mit I Poftamte; Oswegatschie, am gleichnamigen Flusse, worin der Marktseden Ogdensburgh, mit I,245 Einw.; Parisbville, mit I Poftamte; Rossie, am Lorenz, mit I Poftamte und 914 Einw. und Russel, mit I Poftamte und 394 Einw.; Nownshipe.

#### 28. Die Graficaft Befferfon.

Im R. W. an ben Tausenbinselnsee, aus welchem ber Borenz sich entwickelt, im R. D. an St. Lawrence, im D. an Les wis, im S. an Oswego, im W. an ben See Ontario stoßend, welcher lette an seiner Küste die Hungary: und Rivernoisbaien bildet. Ein niedriges, mit Marschen angefülltes Land, reich an Biehwaiben und Waldung; es wird vom Black-River, vom Ussumption und Monsieur le Comte, so wie von einigen Zustüssen des Oswegatsche, der aber selbst nur eine Strecke des Landes berührt, bewässert, und hatte 1810 15,144 Einw., in 12 Ortsschaften. Das Grundeigenthum ist 1815 auf 8,651,780 Gulden abgeschät, und 18:0 waren 660 Stühle in Wolle, Leinewand und Baumwolle, mit einer Produktion von 160,503 Yards, 16 Gerbereien, 16 Brennereien, 2 Brauereien, 3 Hutsabriken, 8 Walkmühlen und 5 Krempelmaschinen vorhanden.

Watertown, hauptort der Grafschaft, am Black-Aisver, der dis Brownville für Boote fahrbar ift. Er hat I Rathhaus, worauf die County : Courts gehalten werden, I Gefängnis, I Staatszeughaus, I Druckerel, die eine Zeitung herausgiebt, gut gebauete häuf, und 1,841 Einw. — Sacket harbour, ein ausblühender Martistecken an der hungarphat des Ontario, wo der Black-River sich einmändet, und einem der besten haven am See macht, der Tiefe für die größten Schisse hat. Der Ort treibt Schissbau, Schissfahrt, mit 616 Konnen, handel und Flicherei: dei demselben stehen steinerne Kasernen der Union. — Brownville, am Black-River, wo dieser Fluß I Meile von seiner Mündung Boote trägt, mit I Postamte; Chaumont, an der gleichnamigen Bai, mit I Postamte; Pamelia, welche 1818 von Brownville gestrennt ist; henderson, am Ontario, mit I Postamte und

1,138 Einw.; Rutlanb, am Blad-River, mit 1 Poftamte unb 1,231 Einw.; Robman, mit 1,277 Einw.; Rutlanb, am Blad-River, mit 1 Poftamte unb 1,738 Einw.; Abams, mit 1 Poftamte unb 1,386 Einw.; Carthage, mit 1 Poftamte; Leray, am Blad-River, mit 1,149 Einw.; Chams pion, am Blad-River, wo berseibe einen Fall macht, mit 1 Poftamte unb 1,471 Einw., und Ellisburgh, am Ontario, mit 1 Poftamte unb 1,471 Einw., bie Handel treiben; Townships.

Galos, Stonn, For und Grenabier, Meine Gi. lande im Ontario, die bewohnt find; auch gehoren hierber einige der taufend Eilande im Lorenz.

#### 29. Die Grafichaft Lewis.

Im R. W. an Jefferson, im R. D. an St. Lawrence, im D. an hertimer, im S. an Oneiba und im S. W. an Odwego granzend. Ein niedriges, aber hochst fruchtbares Land, das vom Black. River und bessen Zusuflussen bewässert wird, auch aus seinem Schoose dem Oswegatschie und Mohawt einige Flusse sen. Der sehr schwach angebauct und hatte 1815 in 7 Ortschaften 6,433 Einw., die meistens Landwirthe sind. Das Grundeigenthum betrug 1815 3,547,950 Gulden; an Webergstühlen in Wolle und Leinewand waren 1810 306, mit einer Produktion von 76,500 Yards, a. Gerbereien 11, an Brennereien 7, an Walkmühlen 4 und an Krempelmaschinen 4 vorshanden.

Martinsburgh, hauptort, am Blad: River. Er hat I Rathhaus, worauf die County. Courts gehalten werden, I Postamt und 889 Einw. — Denmark, am Black. River, ber hier den Deer: Krik aufnimmt, mit I Postamte und 1,242 Einw., ber Deer: Krik macht einige Falle, worunter der hochte 175 Fuß herabsturgt und unter diesem liegt das Dorf Copenhagen; harrisburgh, mit 577 Einw.; to woille, am Black. River, gut gebauet, mit I Alabemie, I Postamte und 1,643 Einw., und Pinkney, mit 439 Einwohnern; Townships.

## 30. Die Graffcaft Bertimer.

Rur noch ber Reft einer der größten Grafichaften bes Staats, in ihren gegenwartigen Grangen im R. an St. Laws sence, im D. an Samilton und Montgomery, im S. an Otfego,

## Die Bereinigten Staaten von Rorbamerika. 429

im B. an Oneiba und Lewis kofend. Sie wird im S. vom Mohamt durchströmt, dem hier die obere Canada zusliest, hat im R. die Quelle des Blad. River und Osgewatschie, so wie mehrere von deren Zuslüssen und im S., wo sie auch vorzüglich angebauet ist, die schönken Kornsluren. Die Boltsmenge belief sich 1810 auf 22,060 Köpfe, in 10 Ortschaften; das Grundeigenthum war 1815 zu 6,222,226 Gulden veranschlagt; 1810 waren in Bolle, Baumwolle und Leinewand 1,600 Stühle, die 296,535 Yards producirt hatten, 31 Gerbereien, 14 Brennereien, 11 Outsabriten, 16 Walkmühlen und 14 Arempelmaschinen registrirt.

Derkimer, Dauptort ber Grafschaft, am Mohame, mit I Rathhause, worauf die County Gourts gehalten werben, I Gefängnisse, I Rirche, I Postamt und 2,743 Einw., in 2 Dörser vertheilt; Perkimer, am obern Canada und Littles Falls, am kleinen Falle des Mohame, der jest durch einen Ranal umfahren wird; German Flatts, am Mohame, in einer reichen Marschgegend, die jest völlig in Rultur gezlegt ist und die reichsen Aerndten giebt, mit I Postamte, und 2,228 Einw., in dieser Ortschaft stand das alte Fort herkismer; Fairfield, mit I Postamte, I Akademie, womit eine medicinische Schule verdunden ist, und 2,705 Einw.; Salissbury, mit I Postamte und 1,252 Einw.; Litch sield, mit 2,533 Einw.; Schupler, mit 2,107 Einw., und Warren, mit I Postamte and 3,974 Einw.; vornehmste Townspips.

## 31. Die Graficaft Scoharie (Scoharie.)

Im R. an Montgomery, im R. D. an Schenectaby, im D. an Albany, im S. D. an Greene, im S. W. an Delaware, im W. an Otlego stoßend. Sie wird im S. D. von dem Katefisk, gebirge durchzogen, und liegt hoch, hat aber doch einen sehr fruchtbaren Boden. Der Scoharie, welcher aus Greene kömmt und zwischen Schenektaby und Montgomery den Mohawt versgrößert, ist der vornehmste Flus. Bollsmenge 1810 18,945, in 8 Ortschaften; Werth des Grundeigenthums 1815 6,219,128 Guld.; Weberstühle in Wole, Leinewand und Baumwolle 1810 736, mit einer Produktion von 171,953 Jards; Gerbereien 14; Beennereien 4; Walkmühlen 13; Krempelmaschinen 12.

Scoharie ober Schoharie, Sauptort ber Graffchaft, am gleichnamigen Fluffe, mit i Rathhaufe, worauf bie County. Courts gehalten werben, 2 Rirchen und 3,232 Einw.; bas Dorf Scoharie hat etwa 30 Sauf, bas Dorf Esperance viele Muhlen. - Sharon, mit I Postamte und 3,651 Einw.; Robelskill, am Robus, mit I Postamte und 2,494 Einw.; Broome, mit I Postamte und 1,942 Einw.; Blenheim, mit I Postamte und 1,319 Einw.; Jefferson, auf einem ber höchsten Punkte, zwischen dem Mohawk, der Susquehan: nah und dem Delaware, mit 1,740 Einw.; Carliste, mit I Postamte und 1,231 Einw.; Middleburgh, mit I Postamte und 3,236 Einw., und Strasburgh, mit 790 Einw.; Townspips.

#### 32. Die Graffcaft Dtfego.

3m R. an Bertimer, im R. D. an Montgomery, im D. an Scobarie, im G. an Delaware, im BB. an Chenango und Madison, im R. 28. an Oneiba grangenb. Gin reiches frucht= bares Band, im R., wo ber Brimftone-Sill fich erhebt, boch und gebirgig, fonft Flochland, bas bie beiben Seen Dilego und Ranaberjage, woraus die Suequehamah jum Boriche ne tommt, ben See Utfafantho, ber bem Delaware bas Dafcyn giebt, unb ben See Bajantha umfolieft, auch verfdiebene fleine Rluffe, wie ben Cherry : Rrit, ben Sheniwas und bie Abaquiabtinga bet Susquehannah jufchickt. Boltemenge 1810 38,667, in 21 Berth bes Grunbeigenthums 1815 11,095,296 Gulben; Beberftable in Bolle, Leinewand und Baumwolle 1810' 2,037 mit einer Probuttion von 470,816 Barbs; Berberefen 36; Brennereien 28; Brauereien 1; Butfabriten 4; Baltmabten 32; Rrempelmafdinen 27.

Otfego, Hauptort ber Grafschaft, mit 3,810 Einw., darin: Cooperstown, am Otsegosee (Br. 42° 44', E. 302° 46'), ein blühendes Dorf, mit 2 Kirchen, 1 Rathhause, worauf die County. Courts gehalten werden, 1 Gefängnisse, 1 Postamte und etwa 600 Einw., die verschiedene Gewerbe und Mühlen unterhalten. hier dutchkreuzen sich die großen Deerstraßen des Staats, welches den Ort sehr lebhaft macht.

— Cherry. Balley, wo ebenfalls 3 hauptstraßen durchz ziehen, mit 1 Kirche, 1 Alabemie und 2,775 Einw.; Burzling ton, mit 1 Postamte und 3,196 Einw.; Richfield, mit 1 Postamte und 1,426 Einw.; Springzeield, mit 3 Kirchen, 1 Postamte und 1,846 Einw.; Worzesster, mit 1 Postamte und 1,140 Einw.; Butternuts, mit 1 Postamte und 3,121 Einw.; Ereter, mit 1 Postamte

## Die Bereinigten Staaten von Rorbamerika. 432.

und 1,418 Einw.; Weftford, mit 1,215 Einw.; harte wid, an ber Susquehannah, mit I Postamte und 2,002 Einw.; Mibblefield, mit 2,003 Einw.; Milford, mit I Postamte und 2,025 Einw; Otego, mit I Postamte und 1,000 Einw.; Decatur, mit 902 Einw.; Pittsfield, mit I Postamte und 7,45 Einw., und Plainfield, mit I Postamte und 2,122 Einw.; größere Townships.

### 33. Die Graffcaft Dneiba.

3m R. an Bewis, im D. an Bertimer, im G. D. an Dt. fego, im G. 2B. an Mabifon, im R. 2B. an Demego grangenb. Sie bilbet einen fruchtbaren bom Mohawt und beffen Buffuffen bemafferte Ebene und hat im R. ben See Oneiba, welchem ber Boobtrif juftromt, ber die Kanalverbindung des Mobawe mit Boltemenge 1810, diesem Gee und bem Ontario vorbereitet. boch mit ben an Dewego abgetretenen Ortschaften, 33,828, in 26 Ortschaften; Werth bes, Grunbeigenthums 1815: 18,908,936 Gulb.; Stuble in Bolle, Baumwolle und Leinewand 1810 720 mit einer Probuttion bon 254,270 Parbet Gerbereien 20; Brennereien; 24 Brauereien 4; Outfabriten 2; Baitmublen 24; Arempelmaschinen to (Alles mit Dewege). In biefer Graffchaft wohnen auf refervirten Banbftreden, im G. bes verfallenen Oneiba Cafile, bie Stockbridge-Indianer, 438, bie Oneidas: Indianer 1,031 und bie Auscaroras 314 Kopfe ftart.

Utica (Br. 43° 6', 8. 302° 21'), Dauptort ber Grafe fcaft , am Mohamt und bem Grietanale, einer ber blubenb. ften Derter ber westlichen Graffdaften, und ein Martifleden, mit regelmäßigen Strafen, I Rathhaufe, 5 Rirchen, I Afabes mie, 4 Drudereien, I Poftamte, 350 gutgebaueten Bauf. anb 1813 1,700 Einm, bie feitbem über 2,000 angewachsen finb. Diefer Drt bilbet ben Centralpuntt, wo fic alle Deerftragen aus bem D. nach bem B. vereinigen, und wird in ber Rolge, menn ber Eriefanal vollendet feyn wird, noch lebhafter werben. Die Einwohner betreiben mancherlei Gewerbe, befon. bers Leinen und Bollenzeuchweberei, und befigen eine Denge pon Mablen. - Rome, am Mohamt, auf ber Stelle, wo bas alte Fort Stanmpt ftand, mit I Rathhaufe, worauf abs wechselnb mit Bhitesborough, bie County: Courts gehalten werben, I Gefangniffe, I Staatszeughaufe, I Unionszeughaufe, 200 Bauf. und Magaginen und gegen 2,000 Ginm.; von bier führt ein Ranal, ber & Meilen lang und fur Boote pon 15

Zonnen fahrbar ift, aus bem Dohawt in ben Boobfrit, und verbindet folglich ben Oneibafee mit bem Dobame und ta burch mit bem Ontario, auch wird ber Eriekanat in ber Rabe bes Orts herburchgeführt; Bhitesborough, gutgebauet, mit I Rathhaufe, worauf abwechselnd mit Rome bie County: courts gehalten merben, 2 Rirden, I Poftamte und I Ge: fangniffe ; Clinton, am Driefany, mit bem Samiltonfolle: gium und I Poftamte, erftres ift feit 1812 einverleibt, bat I Prafibenten, 3 Profesforen, 2 Antoren, I Bibliothet von 2,000 Banben, I chemifden und phyfitalifden Apperat und 1816 69 Studenten; Marttfleden. - Augufta, mit I Doftamte und 2,004 Ginm.; Bribgewater, mit & Poftamte und 1,170 Ginw.; Florence, mit 396 Ginm.; Bernon, mit I Poftante, 1,519 Ginm. und I Glathutte; Bienna, See Oneiba; Beftern, am Mohamt, mit 2,416 Ginm; Remfen, am Blad: River, mit z Poftante unb 489 Ginto.; Lee; Paris, mit I Poftamte unb 5,418 Ginm., worin ber Bleden Clinton belegen ift; Steuben, mit 1,105 Ginw.; Bhitestown, mit I Postamte und 4,912 Ginm., worin bie Marktfleden Utica und Bhitesborough , und auch bas Dorf Remhartford, mit 2 Rirchen und 100 Bauf., belegen finb; - Arenton, mit I Poftamte und 1,548 Ginm., hier macht bie westliche Canabe einen Katarakt von 100 guß; Beftmores . land, mit 1 Postamte und 1820 mit 2,776, 1810 erst 1,135 Einw.; Sangesfielb, mit I Postamte, I Druderei, worin eine Beitung erscheint, und 1,321 Ginm.; Townships.

## 34. Die Grafschaft Dewego,

Diese Grafschaft ist erst 1816 aus bem nördlichen Theile von Oneiba und ber Ortschaft hannibal von Onondaga gebilbet. Sie granzt im R. an Jefferson, im R. D. an Lewis, im S. D. an Lewis, im S. D. an Oneiba, im S. an Mabison, und im S. W. an Onondaga, hat einen ebenen, fruchtbaren Boben, ber von der Onondaga, bem kleinen Sandy, dem großen und kleinen Salmon, die sammtlich in den Ontario gehen, bewässelt wird, und im S. den See Oneiba, der sich turch den Fluß Oneiba und den Kistbeit aus seinem Schoose vergrößert. Da der Aussluß dieses Sees durch die Onondaga, die ihn völlig schistbar verläßt, geschieht, und der sur Boote fahrbare Wooderik ihm aus Oneiba zugeht, der durch einen Kanal mit dem Mohawk zusammenhängt, so stellt dieses Wasserpsstem die Berbindung des Ontario mit dem

Wohawt und durch biefen und ben Dudson, mit Reinort her: Die Bevölkerung war 1810 noch sehr schwach, und betief fich in ben 6 Ortschaften erst auf 5,394 Köpfe, hat sich aber seitem schon ungemein vermehrt hier sind bie Wohnste ber Brotherithon. Indianer, die aber nur 400 Inbividuen gabten.

Demego, Bauptort ber Graffchaft, an ber Dinbuna ber Ononbaga, und theils in ber Ortfchaft Scriba, theffs in Sannibal unter 435 28' Br. unb 3000 59' & belegen, bat n Rort, bas aber folecht unterhalten wirb, ob es gleich eine wichtige militarifde Lage unb einen Baven in ber Danbung bes Rluffes bat, woju 18:6 504 Tonnen geborten, unb nimmt fic burd banbel und Gewerbe immer mehr auf: foon 1800 betrug ber Berth ber Probutte, die über biefen Ort verfenbet . murben, 1,070,000 Sulb. - Ocriba, auf bem Bftufer ber Ononbaga, mit i Doftamte und 2,164 Einm ; Bannibal. auf bem Beftufer ber Ononbaga, mit I Poftamte:unb 602 Ginw.; Merico, an ber Duonbaga, mit 1 Poftamte unb 846 Ginm. 3 Billiam town, mit I Doftamte unb 592 Ginm. 4 Ridland, am Ontario, mit I Poftamte und 947 Ginm. 4 Rebfield, mit I Poftamte unb 362 Einw ; Granby, an ber Ononbaga; Orwell; und Conftantia ober Rottere Dam, am See Oneiba, mit I Poftamte und 153 Girto.; Townships. - Brotherthon, Indianerborf, im R. bes Dneibafees, bas etwa 70 Bigmams gabit.

### 35. Die Grafichaft Ononbaga.

Am R. B. an ben See Dutario, im R. D. an Divens, im D. an Madifon, im G. an Cortland, im B. an Capaga grangenb. Gie wirb von ber Ononbaga, bie bier aus bem Gee Dueiba tritt, und weicher bie Seneca juftromt, und mebreen geringern Bibffen, wie bem Limeftone u. a. bewaffert, und bat berfoiebene Seen, wogu ber weftiche Theil bes Dueiba; ber Ononbaga, ber Detisco und auf ber Granze mit Capuga ber Staneatetec (bei Morfe Steneateles) und ber Groß, burch welchen lettern bie Seneca geht, geboren; alle biefe Seen fteben turd ibre Ausfluffe, theils mit ber Seneca, theils unter einander in Berbinbung, und werben jest burd ben Griefanal noch naber ine kinanbergreifen. Der Boben bes Canbes ift gang eben, aber booft fructbar: es befist bie beträchtlichften Sglinen im gangen Boltsmenge 1810 26,072, in 13 Ortidaften, wogu noch 228 Indianer tommen, die am Ononbagafee wohnen. Berth bes Grunbeigenthums 1815 7,220,738 Golb. 3 . Beberftable in Molle, Leinewand und Baumwolle 1810- 1,026, mit einer Probettion von 307,576 Parbe; Gerbereien 31, Brennereien 26, Brauereien 2, hutfabriten 10, Waltemublen 16, Krempeinaffinen 21.

Ononbaga, Samptort ber Graficaft, an ber Dnon bags, mit : Poftamte und 3,745 Ginm. Er beftebt aut : Dorfern: Ononbaga, mit I Rirche, I Mabemie und I Druderei, und Befthill, mofelbe bie Graffcaftegebint, bas Rathbaus, worauf bie County courts fich versammels, und bas Gefängnis fteben. Dier find bebeutenbe Sppebrente reien. - Calina, mit 5,522 Ginw. und I Doftamtes d enthalt ben Salgfee Ononbaga mit ben vornehmften Salzwer ten bes Staats , bie 1810 435,850 Bufbels producirten , in 2 Dorfern: Salina, mit 90 Bauf. und 80 Subpfannen und Siverpool, mit 80 Baufern und 35 Gubpfannen bat einen Ranal vom See Dnonbaga, ber in ben Geneca ausgromt, bis jum Grietanal vollenbet, auf welchem bas Sals . nunmehr burd ben gangen Staat verfchifft werben tann; ipe zu, mit 1,077 Ginm.; Enfanber, an ber Runbung ber Seneca in die Onondaga, mit 624 Ginm.; Camiltus, am Seneca und Eriefangle, mit 1 Poftamte unb 2 378 Ginm. bie Copsbrennerei unterhalten; Manlins, am Griefanale, mit I Poftamte, 3,127 Einw, und I Dorfe, bas 100 Binf enthalt, und bei welchem ber Limeftone 100 guß tief von ei nem Relfen herabfturgt; Pompej, mit I Poftamte und 5,660 Ginm., in berfelben ber Braslephagel, worin man viele Il terthamer aufgegraben bat; Rarcellus, am Stanegtetente worin bas gleichnamige Dorf fich ausbreitet, mit I Doftami und 4,796 Einwohnern; Zully, mit I Poftamte un I,042 Ginm.; Elbribge, mit I Deftamte und 885 Ginn . Spafforb, am Staneatetet; Otisco, mit 750 Ginn, umb gabius, mit I Postante und 1,865 E.; Townskin

36. Die Graffcaft Dabifon.

Im R. an den See Oneida, im D. an Oneida und ha kimer, im S. D. an Otfego, im S. an Chenango, im S. S. an Cortland, im W. an Onondaga granzend. Ein fruchtban Land, das einen völlig ebenen Boden hat und von vielen klein Fluffen Bewäfferung erhalt: hier entspringt der Chenango m wälzt sich die Urabilla an der öftlichen Granze hin. Bolk menge 1810 25,144, in 11 Ortschaften; Werth des Grundeigen thums 1815 8,039,104 Guld.; Stable in Wolle, Baumwolle m

# Die Bereinigten Senoten von Rorbamerita. 436

Seinen, 1810 1,466, mit einer Prob. von 350,775 Parbs; Ger. bereien 31; Brennereien 27; Brauereien 2; Baltemablen 23; Arempelmafchinen 13.

Cagenovia, Sauptort ber Graffchaft, gut gebauet unb angenehm gelegen, mit I Rathhanfe, worauf die County. courts gehalten werben, I Befangniffe, I Rirche, I Doftamte, I Bant und 3,151 Ginm., bie Rramerei treiben und Gefcafte in Rorn und Bieb machen. - Damilton, am Chenango, mit 2 Rirden, I Poftamte und 2,220 Ginm. ; Brooffield, mit I Poftamte und 4,042 Ginm.; Smith field, am Dneis bafrit, eine ber blubenbften Orticaften, mit 2,651 Ginm. und bem Dorfe Peterborough, mit I Poftamte, I Drut. ferei, i Beughause, farter Bollen. und Baumwollmeberet und Glashatten; Dabifon, mit 2 Rirden, I Poftamte und 2,229 Einm.; Canaferaga, mit I Poftamte; George town, mit I Poftamte; Bebanon, mit I Poftamte unb 1,634 Ginm.; Benor, am Gee Oneiba und am Griefanale, mit I Poftamte und 1,732 Einm. , hier find Gifengruben und fett 1815 Eifenwerte; Relfon, mit I Poftamte und 1,763 Cinw.; Dees. Spring, mit 1,070 Einw., und Caton, mit I Poftamte und 2,263 Ginm.; Nownships.

### 37. Die Graffcaft Chenango.

Im R. an Mabison, im D. an Otsego, im S. D. an Der zaware, im S. unb S B. an Broome, im W. an Cortland granzend. Eine feuchtbare Ebene, bewässert vom Chenango und bessen Zustässend, der Unabilla und der Tonighioga. Bollemenge 1810 21,704, in 14 Ortschaften; Werth des Grundeigenthums, 1810 7,620,252 Guld; Stable in Wolle, Baumwolle und Leisnen, 1810 Log, mit einer Produktion von 220,849 Parde? Serbereien 8; Brennereien 25; Braneveien 4; Balkemahlen 13; Arempelmaschinen 13.

Rorwich, Hauptort ber Graffhaft, am Spenango. Er hat eine sehr angenehme Lage, in einem reizenden, fruchtbaren Abale, hat i Rathbaus, worauf die County. courts gehalten werden, i Gefängnis, i Postamt, 2,550 Einw., und tömmt immer mehr in Aufnahme. — Rewberlin, mit i Postamte und 1,632 Einw.; Sherburn, am Shenango, mit 2 Kirchen, i Druckerei, i Postamte und 2,428 Einw., die zahlreiche Mahlen und andere Gewerbe unterhalten; Plymouth, mit 1,286 Einw.; Orford, am Chenango, mit i Postamte, i Akade, mie und 2,988 Einwig Baindridge, mit i Postamte und

1,608 Cliw.; Coventry, mit I Postamte und 960 Cim. Em ithville, mit 995 Cim.; German, mit 1,519 Cim.; und Greene, mit I Postamte und 1,279 Cinw 3 vornehute Townspips.

#### 38. Die Graffcaft Broome.

Im R. an Cortland, im R. D. an Chenango, im D. an Belaware, im S. an Pennsylvania, im W. an Aioga, im R. W. an Aomptins granzend. Sie wird von der Susquehannah durchströmt, die hier den Chenango und Owego aufnimmt, und hatbeinen höchst gebirgigen Koden, der eist seit Aurzem in Kultur genommen ist. Volkemenge 1810 8,129, in 6 Ortschaften; Werth des Grundeigenthums, 1815 5,517 528 Gulden; Stühle in Wolle und Leinwand, 1810 409, mit einer Prod. von 106,210 Yards; Gerbereien 6; Brennereien 9; Hutsabr. 1; Walkemühlen 1.

Chenango, hauptort ber Grafichaft, an ber Susque hannah, mit i Postamte und 1,420 Einw. In berfelben bet Dorf Binghampton, mit ben Grafichaftsgebauben. — Union, an ber Susquehannah, mit i Postamte und 985 C.; Rantico que, mit i Postamte; harrison, mit i Postamt, Berfshire, mit i Postamte und 1,105 C.; Tioga, an ber Susquehannah, mit i Postamte und 500 C.; Windfar, an ber Susquehannah, mit i,960 C.; Ranbolph; Zownship.

## 39. Die Grafschaft Tioga.

Im A. an Tompkins, im R. D. an Cortland, im D. an Broome, im S. an Pennsplvania, im W. an Steuben granzen. Sie wird von beiben hauptarmen der Susquebannah durchftrönt, die fich erft in Massachtets bei Aloga point vereinigen: di Susquehannah ftrömt von D., die Tioga von W. her; erstrafallen der Owege, Pipe und Caputa, lehtrer der Wincop, Butter:, Newtown und Pattersonkrif, sammtlich aus dem R. de Grasschaft, du. Im S. treten die Gooseberryhägel aus Pennsplonia ein; der Ueberrest des Landes ist eben, mit kleinen Sanhägeln, und überall, wo die Aultur nicht einzegrissen hat, mid dem bichtesten Walde bedeckt. Her sindet sich noch die Grussensteinst. Werth des Grunkeigentstung, 1815 4,290,568 Guld. Stühle in Wolle, Baum wolle und Leinenvand, 1810 289, mit einen Pood, von 102,080

Die Bereinigten Staaten von Rordamerita. 432.

Yards; Gerbereien 7; Brennereien 20; Ballemühlen 5; Kreme pelmafchinen 5.

Spencer, hauptort ber Graffchaft, mit ben Graf, schaftsgebauben, I Postamte und 3,128 Ginw. — Cathar rinestown, mit e Postamte und 836 Ginw; Caroline, mit I Postamte und 550 Einw.; Chernung, mit I Postamte und 683 Einw., und Dwego, an der Susquehannah, mit I Postamte, I Zeitungsbruckerei und 1,083 Einw., die verschiebene umgehende Werke unterhalten, und einen lebbaften handel mit Galz, Spps und Baustelnen treiben; Townsschipe.

## 40. Die Graffcaft Certlanb.

Im R. an Onondaga, im R. D. an Mobison, im D. an Chenango, im S. an Broome, im S. W. an Tioga, im W. an Tompfins und Capuga granzend. Im W. erheht sich ber Onugarechap, ein niedriges start bewaldetes Gebirge, sonst voll lige Ebene, von verschiedenen Zustüssen der Gusquehannah ber wässert, worunter ber Tonighioga und Deseliuk, an welchen sich herrliche Kornsturen und Wiesen ausbreiten. Biele Waldung. Bolksmenge 1810 8,869, in 6 Ortschaften. Grundwerth 1815 3,485,280 Gulv.; Stühle in Wolle, Baumwolle und Leinewand, 1811 400, mit einer Prod. von 67,226 Yards; Walkemühlen 73 Krempelmaschinen 4.

Pomer, hauptort ber Grafschaft, an ber Tonighioga; er besicht i Rathhaus, worauf die County Courts gehalten werden, i Sefängniß, i Kirche, i Druderei und 70 Hauf., in ber Township aber 2,991 Einw. — Cincinnatus, mit i Postamte und 2,520 Einw; Solon, mit i Postamte und 1,270 Tinw.; Trurton, mit i Postamte und 1,012 Einw.; Scott, mit 620 Einw, und Birgis, mit i Postamte und 913 Einw.; Townships.

## 41. Die Graffhaft Tompfine.

Eine neue, erft seit 1817 aus Theilen von Capuga und Seneca gebilbete Grafichaft, im R. an Seneca und Spuga, im D. an Cortland, im S. an Tioga, im B. an Steuben und Ontatio grangend. Eben und die untern Theile der Seneca und Capugaseen umfassend, welchen lettren der Falls und Salmon vergedsern; überhaupt fasten die kleinen Flusse und Bache, die sie bewässern, diesen beiden Geen zu. Guter Actrdau und Biebyucht, aber Alles erft im Entfieben. Bottsmenge 18m: 6,803, in 3 Orticaten.

Ulysse, hamptort, am Sapugasee, mit I Postamte und 3,250 Einw. Dagin bas Dorf Ithata am See, worin bit Grassfigaftsgebäube sich erheben. — Dector, am Senecasee, mit I Postamte und I,663 Einw., und Dryben, am Capugasee, mit I Postamte und I,890 Einw., barin bas Derf Peachtown; Ortschaften.

## 42. Die Graffcaft Canuga.

Im R. an den See Ontario, im D. an Onondaga, im S. D. an Cortland, im S. an Tompkins, im W. an Seneca granzend. Sie hat im W. den Langen Capugasee, in der Mitte den Owascosee und im D. die Staneatetec. und Crofseen, und wird von dem Senecassusse und bem Eriekanale durchzogen, ist übrigens eben und fruchtbar. Bolksmenge 1810, nach Abzuge der an Tompkins abgegebenen Ortschaft, 27.920, in 9 Ortschaften; Grundwerth, doch mit Oryden, 1815: 9,730,598 Gulden; Stühle in Wolle und Leinewand, 1810 1,360, mit einer Produktion von 340,871 Yards; Gerbereien 19; Brennereien 47; Walkmühlen 113 Arempelmaschinen 11.

Maburn, Bauptort ber Grafichaft, am Ausfluffe bes Dwascofee, ber in bie Seneca geht, und an ber großen weft licen Beerftrage. Er gebort gur Drtichaft Aurelius, bat t Rathhaus, merauf bie County : Courts gehalten werben, t Befängnis, bas 1,000 Berbrecher faffen tann, 2 Rirden, 1 theologisches Seminar ber Presbyterianer, I Poftamt, I Bant, I Druderei, gegen 400 Bauf. unb 1817 2,051 Ginm , bie gabireiche Dubien, Bollen : und Beineweberei unterhalten und handel treiben. — Murelius, am See Cayuga, mit 1 Poftamte, 4,642 Einw. und 3 Cabeploge. Canuga unb Unionsprings, am See Capuga unb Muburn, em Dwasco; Bruths, am Eriefanale, mit I Poftamte und 2,030 Elam., Cato, an ber Seneca, mit I Poffamte unb 1,075 Ginm.; Bode, mit I Poftamte unb 2,388 Ginm.; Deng, am Erfekanale, mit i Poftamte und 1,207 Einm. bier bas Dorf Monteguma; Milton, mit I Poftamte und 3,344 Einw.; Scipio, om Capugafee, mit I Poftamte und 7,100 Ginm., hier bas Dorf Murora; Gempronius, am See Staneatetec, mit I Poftamte und 3,137 Ginm.; Sterling, mit 513 Ginm.; Genoa, am See Capuga, mit 5 Richen, I Poftamte und 5,425 Ginm., und Dwasco,

## Die Bereinigten Staaten von Rorbamerita. 430

am gleichnamigen See, mit I Pofiamte und 946 Einm.3 Aownships.

:

i

p. t

f

#### 43. Die Grafichaft Senece.

Im R. an den See Ontario, im D. an Capuga, im S. an Complins, im W. an Outario stoßend. Sie hat im D. den Capugas, im W. den Senecase, die beide durch den Scawpace, den des Aussiuß Seneca jusammenhängen: im R. gehen der Cananddigua, der Unellensuß des Seneca und der Criekanal burch das Land, das einen äußerst ergiedigen Boden und am Ontario die beiden Sobusbaien, die sich durch die Beinamen, die große und kleine, unterschelben, desigt. Bolismenge 1810, nach Abzuge der an Aompkins abgegebenen Ortscheften, 11,696, in 5 Ortschaften, wohn seitem mehrere andere gekommen sind; Grundwerth 1815, dach mit Aompkins, 7,651,842 Sulden; Stüdle in Bolle, Baumwolle und Leinewand, 1810 601, mit einer Produktion von 172,773 Jarbs; Serbereien 15; Brennereien 26; Walkmühlen 7; Arempelmasschien 10.

Baterlos, hamptort ber Graffcaft, an ber Grueca, beren galle burd einen Ranal umgangen werben. Gin auf. bithender Ort, ber i Rathbaus, worauf bie Countp-Courts gehalten werben, I Gefängnis, I Druderei, worin eine Beis tung erfcheint und I Poftamt enthalt und lebhaften Dandel treibt. - Dbib, swifden ben Capuga : unb Genecafeen, mit 4 Rirden, I Poftamt und 4.535. Einw., die foonen Baigen bauen ; gapette, am Senecafee, mit 1,754 Ginw., bie auf ben beiben Geen Danbet und Rifderei treiben; Galen, am Erietenale, mit I Poftamte und 300 Einm., Die ein Galge wert betreiben; Junius, am Genecafee, mit I Poftamte und 2,251 Einm., bie in 3 Dorfer: Capuga, Seneca und Bateries vertheilt find; Bolcott, am Ontariofee, mit I Pofamte und 480 Einm.; und Romulus, auf ber Beft. feite bes Capugafees, mit I Poftamte unb 2,766 Einwohnem ? Townstips.

### 44. Die Graffcaft Ontario..

3m R. an ben Ontgriosee, im D. an Geneta, im S. D. an Amptins, im G. an Steuben, im G. B. an Alleghany, im B. an Genefice flogenb. Der Genefice macht ihre westliche Grange; ber Canandaigua ober ber Quellenfluß bes Geneca fliest aus dem gleichnamigen See ab, und vergebhert fich burch

den Flint und Muhy der Eropteblee fliest in den Senecasee, bie Seen honeop, Long, hemlock und Conesus in den See nessentrom ab. In dem Sestade des Ontariosees, der ebenfalls einige geringe Flüsse aus dem Schoolse der Provinz empfangt, bildet sich die Aundegatdal: sie ist slach und mit Sanddung umgeben. Die Oberstäcke ist sast ganz eben und hat einen seit tragbaren Boden, der indes meistens noch mit Walde bedeckt ist. Bellsmenge 1810 42,026, in 24. Ortschaften. Werth dei Srundeigenthums 1810 25,315,936 Gald.; Städle in Wolle und Leinewand, 1810 1,503, mit einer Produktion von 524,777 Pards; Gerbereien 37; Brennereien 76; Waltmuhlen 20; Krempetmasschien 22.

Canandaigua, Sanptort ber Graffdaft, mit I Doft amte und 3,984 Ginm. Der gleichnamige Martifleden liegt (Br. 429 48' 41'), auf einem Sugel, um ben See Cananbais gua und nur in einer geringen Entfernung von bemfelben, bat I Rathhaus, worauf die County . Courts gehalten werben, I Staatszeughaus, 1 Gefängnis, 3 Kirchen, 1 Atabemie, 300 Bauf., theils elegant und nett, theils alt und barod, und · 1818 1,788 Ginm., bie Gewerbe und Kramerei treiben. -Bloomfield, in a Theile, Caft und Beftbloomfelb getheilt, mit I Postamte und 4,425 Einw.; Seneca, am Best ufer bes gleichnamigen Gees, mit I Poftamte und 3,431 Ginm, hierin Genena, ein aufblühenber Martifieden, auf bem 50 bis 60 guf über bem Bafferspiegel bes Gees fic erhebenben Geftade, gut und geschmachvoll gebauet, mit 3 Rirchen, I Ala: bemie, I Bont, 2 Druckereien, worin Beitungen erfdeinen unb I Glashutte, er treibt anfehnlichen Sandel; Pittsfort, am Geneffee, mit I Poftamte und 1,620 Ginm.; Billiamsburg. am Geneffee, mit I Poftamte und 1,090 Ginw.; Billiam fon, am Ontariofce, mit 1,139 Ginw.; Ontario, am gleich namigen Gee, mit 904 Einw.; Cobus, an ber gleichnemie gen Bai bes Sees Ontario, welche einen ber beften Daven macht, aber burch eine, leicht wegzuschaffenbe, Sanbbant ver fperrt wird; bie Orticaft bat I Doftamt, 2 Rirden, 1,957 Ginm. und bas Dorf Aroupville; Jerufalem, mit 450 Ginm., bie Ch fammtlich gu ben Lehrfagen bes Gettirere Bil. finfon beteanen; Richmond, mit 1,372 Ginm.; Farming: ton, mit t Poftamte, 1,908 Ginm., und ber Beilquelle Glif. ton, beren Baffer ftart mit Comefel gefdmangert ift; Sparta, mit I Poftamte und 1,397 Einw.; Springwater, mit 703 Ginm.; Geneffee, mit I Poftamte und 894

# Die Bereinigten Staaten von Nordamerifa. 441

Ł

1

:

:

t

1

ļ

Ì

ı

ı

1

ŧ

u

į

Cinw.; Gorham, mit I Postamte und 9,392 Cinm.; Denrierta, am Genesses, Epons, am Eriekanale, mit I Postamte
und 1,730 Einw., die lebhasten Handel treiben; Middleser,
am See Canandaigua, mit I Postamte und 1,078 Cinw.;
Palmpra, am Eriekanale, mit I Postamte und 2,187 Einw.,
die einen lebhasten Berkehr treiben; Pennsield, am Ontario, mit I Postamte; Perrington, am Eriekanale, mit I
Postamte; Benton, auf der Westseite des Seneca, mit 3,339
Cinw.; Boyle, am Genessee, mit 2,860 Einw.; Brighton, an der Ofsselte der Genessemündung, mit I Postamte,
4,020 Einw. und 2 Dorsern: Carthago und Rocheter;
Bristol, mit I Postamte und 1,540 Einw.; Townships.

### 45. Die Graficaft Beneffee.

Im R. an ben See Ontario, im D. an Ontario, im S. an Alleghany und Cattarague, im B. an Riagara grangend. Sie hat im De ben Geneffee, ber bier turg bor feiner Danbung feine beiben großen galle macht, und ben Allans und Biad aufe nimntt, bann bie Ruftenfluffe bes Ontario, Sanby und Dateres chant, und ben Zonewanto, welcher ber Riagara guftromt und in welchen ber Eriefanal auslauft. Der Ontgrio bilbet am Ge Rabe bie Braddocks und Fishingbai und Devils Rose. Das gand ift flach, aber botft fruchtbar, befonbere bie Ufer bee Geneffee, bie mit denen bes Zonamanto auch am beften angebauet find. Bolfsmenge 1810 12,644, in 10 Ortfcaften; Grundwerth 1815 9,771,842 Gulben; Stuble in Bolle, Baumwolle und Leis newand, 1810, mit Riagara, Cattaragus und Chatauque, 600, mit einer Production von 194,719 Yarbs; 21 Gerbereien; 19 Brennereien; I Brauerei; 6 Balfmühlen und 7 Krempelmaschis nen. In biefer Graffchaft wohnen auch noch 456 Genecainbias ner um ben Geneffee.

Batavia, hauptort ber Graffcaft, an bem Lonawanto, gut gebauet, mit einem Rathhause, worauf die County. Courts gehalten werben, I Staatszeughause, I Gesängnisse, 2 Kirchen und 60 hauf., mit der Ortschaft aber 3,645 Ginw. — Gastes, am Ontariosee, mit 462 Ginw. und den Dörfern Charslotte und Rochester; lehteres, an den Genessee'allen und halb zu Ontario gehörig, hat I Possamt, I Orucerei, worin I Zeitung erscheint und treibt bereits lebhasten handel, der sich noch mehr heben wird, wenn der Eriefanal, der bei dies sem Dorfe über den Genesseegt, vollendet ist; Coringdons

den Flint und Muhy der Eropkedse fließt in den Senecase, die Seen Honeop, Long, Hemlod und Conesus in den Sexuessestrom ab. Un dem Sestade des Ontariosees, der ebenfalls einige geringe Flüsse aus dem Schoole der Provinz empfängt, dilbet sich die Aundegatdai: sie ist stack und mit Sanddunen umgeden. Die Oberstäcke ist sast ganz eben und hat einen seine tragdaren Boden, der indes meistens noch mit Walde debeckt ist. Bellemenge 1810 42,026, in 24 Ortschaften. Werth des Srundeigenthums 1810 25,315,936 Snrd.; Stähle in Wolle und Leinemand, 1810 1,003, mit einer Produktion von 524,777 Hurds; Sexbereien 37; Brennereien 76; Walkindhsen 20; Krems petmassischen 22.

Cananbaigua, Sauptort ber Graffdaft, mit I Dod. amte und 3,984 Cinw. Der gleichnamige Martiflecten liegt (Br. 429 48' 41'), auf einem Sugel, um ben See Cananbais gua und nur in einer geringen Entfernung von bemfelben, bat I Rathhaus, worauf die County . Courts gehalten werben, I. Staatszeughaus, I Gefangnis, 3 Rirchen, I Afabemie, 300 Bauf., theils elegant und nett, theils alt und barod, und · 1818 1,788 Ginm., bie Gewerbe und Rramerei treiben. -Bloomfield, in a Theile, Coft und Beftbloomfielb getheilt, mit I Poftamte und 4,425 Ginw.; Geneca, am Befte ufer bes gleichnamigen Sees, mit 1 Poftamte und 3,431 Einw., bierin Geneng, ein aufblubenber Martifleden, auf bem 50 bis 60 Auf über bem Bafferfpiegel bes Wees fich erhebenben Geftade, gut und geschmactvoll gebauet, mit 3 Rirchen, I Alas bemie, I Bent, 2 Druckereien, worin Beitungen erfdeinen unb I Glathutte, er treibt ansehnlichen Sandel; Pittsfort, am Seneffee, mit I Poftamte und I,620 Ginw.; Billiamsburg, am Geneffee, mit I Doftamte und 1,090 Ginm.; Billiam. fon, am Ontariofee, mit 1,139 Ginm.; Ontario, am gleich. namigen Gee, mit 904 Einm.; Cobut, an ber gleichnami. gen Bai bes Sees Ontario, welche einen ber beften Daven madt, aber burd eine, leicht wegzuschaffenbe, Sanbbant verfperrt wird; bie Orticaft bat I Poftamt, 2 Rirden, 1,957 Ginm. und bas Dorf Aroupville; Jerufalem, mit 450 Einm., bie Ch fammtlich gu ben Lehrfagen bes Gettirere Billtinfon befeinen; Richmond, mit 1,372 Ginw.; Farming. ton, mit t Poftamte, 1,908 Ginm., und ber Beilquelle Glif. ton, beren Baffer ftart mit Edwefel gefdmangert ift; Sparta, mit I Poftamte und 1,397 Ginw.; Springma: ter, mit 703 Ginm.; Geneffee, mit I Poftamte und 894

## Die Bereinigten Stanton von Recumeilte. ......

Cim.; Sorham, mit a Polimet unt age den une rierta, am Geneffer; Knous. am Archina. An denne md 1,730 Emm., die lemaiten house. menne Pinom Ser Comandaigun, mit a Polimet und den Palm pra, am Gerekmalt, mit a Polimet und die einen leibaiten Berten treinen Lauring tio, mit a Polimet: Polimeten Lauring Polimet; Berten, auf er Berten auf den Gind.; Berten, auf er Berten auf den 1000, an der Dieter der Georgemann, met den 4,020 Cim. mit a Derene Lauring und der Beifet, mit a Lauring

#### 格 图: 夏山东北北 至北下。

Se Roman de Lancie et la Company de La Compa a Report to Street, to I a died to the Bit bat all bat Bentie. et en an er en en Terrent [cian ichen grafen F... want. um er . Inn ur 2.7 a. ninnt, bem be kaftenfafe un Ermen. June dant, und ber Zeitender. weiter er Liner in. in in in viden de Grafiant antique. Les laries que s'es gabe bie Bantad's unt Filmmern an James inne aus une ift fieb, der mult futtigen verraus e ibr @ impfre bie mit denne bes Zummern und um vom auswerne im Beifings Bu But I b Britis Trees 1815 geratet Schen: Singer bulk femere un in newend, 1528, art frames and are trained at Brustier: I Bruker. s & commer or or your write MR. It to be better mine on the first of the state BIT HE LOS BORNIE

Bats: a famore of the first of gehalten werten. I deutsten eine bereit in der gehalten werten. I deutsten eine beste der gehalte wir der gehalte gehal

Bergen, mit I Postamte; Bethany, mit I Postamte; Calebonia, mit I Postamte und 2,355 C., meistens Racksommen von Scoten, hier sind die Bigsprings, die viele Mühlen treiben, und ber Bone-hügel, bessen Eingeweibe aus Menschenknochen besteht, auch wird vieler Gups gebrannt; Leicester, am Genesse, mit 927 C. und 2 Obrsern: Moscow und Wount. Morris, Jauch 3 Kirchen; Shelbon, mit I Postamte und 1,415 C.; Sweben, mit 318 Cinw.; Port; Ribgeway, am Criestanale, mit I Postamte; Riga, am Genesse, mit I Postamte und 863 Cinw.; Gainsville, mit I Presbyterischen Kirche; Mibbleburgh, mit I Postamte; Mrway, am Onstario, mit I Postamte und 1,166 Cinw.; Pembrote, mit I Postamte; Perry, mit I Postamte; Lownspips.

### 46. Die Graficaft Steuben.

Im R. an Ontario, im R. D. an Comptins, im D. au Wioga, im S. an Vennsplvania, im W. an Allegham Kobend. Der Canesteo, Coohocton und Canavisque vereinigen sich in the rem Umfange mit der aus Pennspivania herausströmenden Lioga, die von hier nach Lioga übergeht: im D. hat sie die beiden Seen Crooted und Seneca. Das Land ist eben und hat schone Kornsuren und Wiefengrund, ist aber meistens noch ein dichter Wald. Boltsmenge 1810 7,243, in 9 Ortschaften; Grundwerth 1815 4,061,514 Gulden; Stühle in Wolle und Leinewand 1810: 309, mit einer Produktion von 94,040 Pards; Gerbereien 5, Brennerelen 21, Walkmühlen 53 Krempelmaschinen a.

Bath, Sauptort, am Coohocton, mit den Grafichaftsgesbäuden, I Postamte und 1,036 Einw. — Danville, mit I Postamte und 666 Einw.; Howard; Pultney, am Croostebsee, mit I Postamte und 1,038 Einw.; Abbison, mit 369 Einw.; Aroupsburgh, mit 292 E.; Reading, auf der Westielte des Senecasees, mit I Postamte und Wayne, mit I Postamte und Wayne,

## 47. Die Graffcaft Mileghany.

Im R. an Geneffee, im R. D. an Ontario, im D. an Steuben, im S. an Pennspivania, im B. an Cattaragus grangend. Sie wird vom Geneffee durchftromt, der ihre sammtlichen kluse empfängt, hat teine Berge und einen reichen Bosben, ber aber faft noch gar nicht angebauet ift. Ihre gange Boltsmenge, 1810 erf 1,942 Individuen, hatte 5 Orticalten in

Besig genommen. Grundwerth 1815, mit Caffaragus, 3,166,649. Gulb.; Stuble in Mode und Leinemand, 1810 51, mit einner Produktion von 15,148 Yarbs; Gerbereien 2 und Brennen reien 4.

Angelica, Sauptort ber Graffdaft, am Seneffee, mit ben Graffchaftsgebauben, 439 Ginw. und I Poftamte. — Alfred, mit I Poftamte und 273 Ginv.; Friendiftp, neugebilbet; Offian, mit 216 Ginv. — Rufbford, mit I Poftamte, und, Caneabea, am Geneffee, mit 515 Ginv.; Ortigaften.

### 48. Die Graffcaft Cattarague.

Im R. W. an Riagara, im R. D. an Geneffee, im D. an Alleghany, im S, an Pennsylvania, im B. an Cataughque grans genb. Der Alleghany macht in berfelben, aus Pennsylvania hers aufströmenb, einen großen Bogen, mit bem er sich wieber nach Pennsylvania wendet, aber mehrere tleine Flüsse, wie ben Insbian, Iohsua, Chicasawane, Aesquiatoss an sich zieht. Sie ftellt nur noch einen bichten Walb vor, in welchem erst eine Ortschaft, mit 453 Cinw., 1810 urbar gelegt war. Indes haus seten hier noch Senecas, Delawares und Ononbagas-Indianer, an ber Babl 886 Köpse, und hatten unter eignen Satschms mehrere Porfex inur.

Diean, Sauptort und einziger von Europäern bewohnter Ort diefer Graficaft, am Oldfrit, der dem Allegdany zugeht, mit z Postamte und 4.58 Einw. Darin das Dorf Damilton, am Allegdany und der Mündung des Oldfrit, mit den Graficaftsgebäuden, und sehr günstig für den Sandel geslogen. — Cattaragus, ein Indianerdorf, mit etwa 80 Wigwams.

## 49. Die Grafschaft Cataughque (Chatauque).

Die außerste im B. bes Staats, im R. B. on ben See Erfe, im R. D. an Ricaragua, im D. an Cattaragus, im S. und S. B. an Pennsplvania granzend. Sie hat teinen großen Fluß: ber Cataughque geht bem Erle zu, ber French River strömt nach Pennsplvania über, und ber Conewango führt das Wasser bes nicht unbedeutenden Binnensees Cataughque dem Alles ghand zu. Dieser See ist 33 Meil. lang, 3 breit, und von seinem außersten Ende die Duntirt, am Erle, sind nur 12 Meilen; das her hier leicht eine Berbindung zwischen Erie und Allesband ausse

zuführen flande: Das Sand ift fast noch ein vinziger Bald, am hat benfelben funchtbaren Boben, wie die fibrigen westlichen Gegenden des Staats: es ziehen daher immer mehr Einwanden demselben zu. Die Bolksmenge betief sich indef 1810 erst auf 2,381 Kopfe, die in a Detschaften wohnten. Das Grundeigen: thum war 1810 auf 1,725,685 Guld. abgeschäht.

Cataughque; Dauptort ber Graffcaft, am gleichn. See, mit ben Graffchaftsgebäuden, 1 Poftamte und 1,039 Einw.; das hauptborf heist Mansville. Pomfret, Township, am See Erie, mit I Poftamte und 1,342 Einw. In dieser Ortschaft sind die Dorfer: Dunkirk, welches den einzigen haven diese Grafchaft aur Erie macht, wohin die Gater vom Ohio und dem See Casada getragen werhen, und Bredoria, am Canadaway, burch welches die Straße von Buffalo nach dem Erie geht und den Ort ledhaft macht; es ist hier auch schon eine Zeitungsbruckerei. Mipley, eine seit 1812 entstandene Ortschaft, am See Erie, wo 1820 schon I Postamt bestand. — Handver, Portland und Jasmestown, neue Ortschaften, mit Postamtern.

## 50. Die Graffcaft Miagara.

3m R. an ben Gee Ontario, im D. an Geneffee, im G. an Cattaragus, im S. B. an Cataughque, im B. an ben See Erie und bie Riagara, bie fie von Dberequada icheibet, gran-Diefe Grafichaft, die einen ebenen febr ergiebigen Boben und eine außerft vortheilhafte Lage jum auswartigen Bertehre hat, wird von dem Tonawanto, ber hier ben Efficot aufnimmt, von bem Buffalo und mehrern geringern Albffen, theils bem Riagura, theils bem Ontanis guftramen, bemaffert, und jest auch von bem Griefanale, ber fie bemnachft mit Renport in birette Bafferverbinbung fegen wirb, burchzogen. Riagara macht hier die jur Graffchaft geborige große Infel (Granb: Island), und nachdem fich ihre beiben Arme, bie biefe umschloffen haben, wieber vereinigt, bei Goats . Island ben weltberühmten Bafferfall, ben wir inbef icon bei Dbercanaba (B. XVI. S. 386.) ausführlich befdrieben haben. Das Ufer bes Bluffes ift auf ber Ameritanifden Seite weniger als auf ber Britifden angebauet; inbes gest ber Unbau rafden Schrittes vorwarts, und behnt fich auch auf bas Binnenland aus, bas inbeg jest noch mahre Bilbnif ift, worin 686 Inbianer von bem Stamme ber Beneca's, Cayuga's und Ononbaga's umbergieben.

# Die Bereinigten Staaten von Rorbamerita. 445

Die Europäische Bolksmenge belief sich 1810 erst auf 6,132, in-4 Ortschaften, war aber 1814 schon auf 8,971 und 1820 auf 14,793 angelaufen. 1815 war das Grundeigenthum auf 5,559,976 Guld. abgeschätzt.

Buffalo, hauptort ber Graffchaft, am Erie, ba, wo bie Riagara aus biefem See ftromt. Er befteht aus 4 parale lel laufenden Strafen, hat gut gebaute Baufer, bie Graffcaftegebaube, I Rirche. I Pofpital, und mit ber Townfhip 1,508 Ginm., bie Gewerbe, Schifffahrt und Sanbel treiben. Der Drt ift bestimmt , bie funftige Sandelsstudt bes Beftens . ju merben, wenn einft ber Grietanal vollenbet fenn wirb. Der Buffalo, welcher im S. bes Orts bem Erie guftromt, bat } Meile weit eine Tiefe von 12 bis 14 guß und bat eine Breite pon 12 bis 16 Ruthen, aber fein Gingang ift burd Sanb verftopft, baber man gegenwartig einen fteinernen Molo vorrichten will; ber bisherige Daven war im R. bes Drte bei Black-Rod, in ber Riagara. - Cambria, an ber Riagara, mit 1,465 Ginm. und ben 3 Dorfern: Bemiston, mo bie Bag. ren, bie um ben Riagarafall getragen find, wieber ju Soiffe gebracht und mo ein Dampfboot nach Sadets-Barbour unterhalten wird; Mandefter (vormale Grand': Riagara), hart am Falle und Goats. Island gegenüber, wohin eine Brucke führt, es hat viele mühlen, und hier stand vormals Fort Schloffer; und Fort Riagara (Br. 43° 14', 2. 298° 28'), an bem Ausfluffe ber Riagara in ben Ontatio, mit I Fort, auf ber Banbfpige in ben See, zwar mit einer Unionebefagung von einer Rompagnie Artillerie, aber, nach Melifb, gang verfallen, fo bas es ben Briten 1813 leicht fiel, es gu nehmen, und bas babet liegenbe Dorf ju gerftoren, bas aber feitbem besser aus seiner Asche erstanden ift: jedes dieser 3 Dörfer bat I Poftamt; Bartland, am See Ontario, mit I Poftamte und 1,131 G.; Billint, mit 1 Poftamte und 2,028 Ginm.; Townships. - Tuscarora, ein Dorf der Auscarorainbias ner, mit 60 Bigwams und 300 Einw., Die 1. Rirche, I Soule und I Prediger unterhalten, ber Jagb entfagt haben, und fich von Acerbau und Biehzucht nabren. - Bales und Eben, neue Ortschaften. youngs to wn, neue Drts Grand: Island, ein großes Giland in ber Riagara, vor beren Ratarafte: es but 24,000 Acres, ift faft gang bewalbet und befiet ben trefflichften Boben, ber aber noch nicht in Rultur genommen ift, weil bie Indianer Anfprache auf ben Befie biefes Gilandes machen. '

#### AIII

# Der Staat Reujersen \*).

a. Entftehung. Rame. Lage. Größe.

Die Rufte von Meujersey fab 1809 Bubfon guerft, ohne boch an bas Land ju fleigen. Geitbem befuhren Sollanbifche Seefahrer biefelbe, und gaben ihren Augen-poften und Baten hollanbifche Ramen, bie fich lange auf ben Charten erhalten haben. 1610 fand ber Birginische Statthalter Delamare bie Bai, bie noch feinen Namen fahrt, und Ronig Jatob I. verlieh ber Subvirginifchen Gefellichaft bas im Dt. berfelben belegne Land. men bie Briten es nicht in Befit, bie Dollander fcblugen es vielmehr zu ihrem Reunteberland, und errichteten 1623 auf ber Stelle, wo fich jest Gloucester erhebt, bas Fort Raffan, welches zwar von den Indfanern balb gerftort, 1642 aber von Reuem aufgeführt murbe. Vorber batten indes einige Sollander eine Niederlaffung am Rap Dai, mitten unter feinbfeligen Indianetn, Die bamals bas Land inne batten, verfucht, boch mehr um ihren Pelghandel ju fichern, als um bas Land in Rultur ju feben. Dief thaten in ber Folge bie Schweben, bie ben Indianern ben Strich bes Landes, gwischen Mantashud und bem Raccon abkauften, und biefen, nachdem fie bas Kort Elfeborg errichtet hatten, Belfingborg benannten. Die Hollander und Schweden lebten anfangs friedlich nebeneinander: im norblichen Theile maren bie Sollander, im füblichen bie Someben, bie nun bas Land Reufdweben Allein 1654 griffen bie Schweben bie nannten, Bert. Pollander an; biefe erhielten aus Europa Bulfe, und unterwarfen fich bie Schwedischen Forts und Nieberlaffungen, womit fich bie Sowebische Berrichaft enbigte. Mit bem übrigen Neunieberland tam jeboch bas Land an bie Briten, Die 1664 bie Sauptstadt Nieum-Amsterbam eroberten, bem

<sup>\*)</sup> Ebeling's Erbbeschreibung von Amerika, Ah. III. S. 371 — 676. — Morse, American Geography, Edit VI. Vol. I. pag. 388 — 402. — Morse, Americ. Gazetteer, the Art. Newjersey. — Rewjersey, entworsen von D. F. Somann. Hand 1707. The State of Newjersey, compiled from the most authentic information, 1812 (in Morse Americ. Atlas).

Lande ben Ramen Renjerfen gaben, weil ber herzog von Bort die Nordameritanische Insel Jersen in dem Britischen Bürgerkriege für dem König behauptet hatte, bestimmte dessen Bürgerkriege für dem König behauptet hatte, bestimmte dessen Burdagen und verlieh es an die beiden Familien Berkelp und Carteret, als erbliches Eigenthum. Diese gaben dem Lande eine sehr liberale und so ansockende Regierungsform, daß die Jahl der Pstanzer sich bald mehrte, und der Andau rasch vorwärts ging. 16-8 wurde das Land, das seit 1667 in Ost- und Westjersen abgetheilt war, mit Neuport unter die Regierung von Neuengland geseht, aber 1702 davon getrennt, beide Theile vereinigt, und zu einer eignen Kolonie erhoben, die ihre besondere Versassung und Regierung erhielt.

Reujersey breitet sich zwischen 301° 48' bis 303°'
42' offt. L. und zwischen 38° 57' bis 41° 37' nordt. Br. aus. Seine Granzen sind im R. und R.D. Neuport, im D. ber Ocean, im S. bie Delawarebai, im W. Pennsylvania. Der Staat hat im M. burch ben Delaware, im S burch bie Delawarebai, im D. burch ben Decam ganz naturliche Granzen, nur im R. bestimmt sie eine willtührliche Linse, bie 1769 vollig reguliet und abges stedt ift.

Der Flacheninhalt beträgt, nach Morfe und Schmibt, 8,320 Engl. Q. Meilen ober 5,824,000 Actes = 391,28 geogr. Q. Meilen: nach Barben 6,600 Engl. Q. Meilen ober 4,224,000 Actes = etwa 310\frac{1}{2} geogr. Q. Meilen, und nach Ebeling und Leiste 317 geogr. Q. Meilen, wovon uns die erstere Angabe, da babei neuere Charten zum Grunde liegen, die wahrscheinlichste scheint. Die größte Ausbehnung von S. nach R. beläuft sich auf 36, die von B. nach D. auf 19\frac{1}{2}, die Länge der Seetäste auf 28 geogr. Meilen.

### b. Phpfifde Befdaffenheit.

Das Land macht bie Ruflenterraffe ber Appalachen aus, und erhebt fich vom Gekabe von S. B. nach R. B. allmalig hober bis zu ben Gebirgeketten, die fich auf seinem nordwestlichen Saume lagern. Ebeling untersscheitet auf diesem Amphitheater 4., eigentlich nur 3 Absahe: 1) die ebene Kufte, welche sich sowohl am Meere, als an der Delawaredei, an jenem bis 40° Br.,

berauf erftredt, und faft bie Balfte bes Staats einnimmt. Sie bebt fich nur unmerflich uber ben Spiegel bes Dreans, und besteht aus lauter aufgeschwemmtem Erbreiche, beffen Bauptbeftanbtheil Sand auf einem Thonlager ausmacht, und mit Quargelefeln vermifcht, boch aber mit einer nicht febr machtigen Schicht von Dammerbe überfest ift. Geftabe ift von ber Raritan = bis gur Delamarebai gang fach, und hat blog an beiben Enden zwei vorfpringende Landfpigen: Meverfint, im D., wo bie Raritanbai enbiat, und Mai im S., vor ber Delawarebai; aber beibe erheben fich bochftens 600 Fuß über bas Deer. Bor bem= felben gieht fich, von 400 Br. an, eine lange gerriffene Landzunge ober Rehrung, bier Beach genannt, bin, die die große und teine Barnagatbai bilbet, 2 Baffe, Die burch Granbury Rem : Inlet, Barnegat : Inlet , Little Egg : Sa= ven und Brigantine : Ablecuminiet, Great Egg. Saven und Cafton = Lownshend : Bereford = und Turtlegut sinlet, mit bem Oceane verbunden find; . 2) bas Dberland, welches fich im D. D. ber Raritanbai bis jum Sudson giebt, und mohl to bis 15 Meilen breit ift: es ift bie mabre Borterraffe bes Gebirgs, fteigt allmählig aufwarts, und mechfelt mit Bugeln und fruchtbarem Thalgrunde ab; ber Boben besteht aus Sande, Lehm und grauem Thone; in ber Mitte gieht fich eine Bugelreibe von einer brauns rothen Steinart bin, the red shell-land, welche nur 2 bis 3 Boll hoch aufliegt, leicht verwittert und bann guten Maizenboben abgiebt; 3) bas Gebirgeland. Sart an bas Dherland foffen bie South Mountains, eine Fortfebung ber Neuportgebirge, bie in 2 Reihen gieben: ben Firft-Mountains, beren fubliches Ende Die Cushegung nnb bie Shulpeberge bilben, und ben Shamunguntgebirgen, welche ben Delaware begleiten und in ben Rittatinnis in Denn. Bwifden beiben Gebirgereihen gieht fplvania fortfegen. fich eine ber fruchtbarften Sochthaler herunter, welches Alle Bebirge find fart bes 15 bis 4 Meilen breit ift. malbet.

Der Dcean bilbet an bem Gestabe von Neujersey zwei große Baien: 1) bie Naritanbai, zwischen Staaten. Island und dem Gilande Sandy. Doot, auf beiden Seizten von Sandbanten eingeschlossen, und durch den Sund, welcher Staatenisland rom Festlande trennt, mit der kleinen Newartbai, die sich in die Neuvortbai offnet, in Ber-

binbung: b) bie Delamarebal, gwifchen Rap Dat, auf Der Rufte von Reujerfen und Rap Sinlopen, in Delen Die beiben Sauptfluffe bes Lanbes gieben blog auf ber Grange: 1) ber Bubfon, bet in bie Deuport. unb Raritanbai fich munbet, und aus bem Schoose ber Pro. ving nicht einen Buflug hat, und 2) ber Delamate, wel der auf feiner gangen Lange, vom Ginfluffe bes Dabote komak bis zur Mündung in die Delawarebai, die Granze mit Pennfplvania macht, und bis Philabelphia bie große ten Schiffe tragt. Er empfangt aus bem Schoofe von Reujerfen ben Minifing, Flatt, Pawlins, Pecaffet, Dustonetgung, Bhitehaten, Burntmill , Deshachadaway, Looflong, Batchoaf, Attibathing, ben Sandpint, nad beffen Bufammenftogen er bei Trenton einen Ratgraft macht, bie wohin er Jachten tragt, Bija, Ancocus. Coopers, Limber, Manto, Racvon, Oltmann, Alleway, Cobango und Morris, Lauter fleine gluffe, movon fein einziger fchiffbar ift. Ruftenfluffe finb: 3) ber Sadinfad, welcher aus Reuport herflieft, und fich in bie Remartbas ergleft; er ift an ber Mundung 460 Parts breit und 35 Melle weit foiffbar; 4) ber Paffait, welcher aus einem großen Moore in ber Graffchaft Morris abfließt, aber & Quellenfluffe hat, wovon ber westliche Deab River beift. Er flieft Anfangs nach G. 28., anbert bann auf eine mal feinen Lauf wit vielen Rrummungen nach D. D., macht in biefem einen Rataraft, und wendet fich bon 400 55' Br. ab fabmarts in bie Rewartbai. Er ift bei ber Munbung 230 Parbs breit und 2 Meilen weit Schiffbar. Der Great-Sall wird auch wohl Totama- ober Pequannod. fall genannt: er fturgt fich barin 70 gus tief berab, und hat oberhalb beffelben noch eine Stromfdnelle, welche ber Little : Kall beißt. Seine Rebenfluffe find ber Des quannot, ber fich, nachbem er ben Mingwood und Romo. pogh aufgenommen, oberhalb bes Little-Fall in ben Paffait manbet, und ber Sabble; 5) ber Raritan. Er entftebt ebenfalls in Morris aus a Armen, bem Pepac ober Northbrand und bem Southbrand: beibe nehmen vereis nigt ihren Lauf nach ber Maritanbaf, me fie 250 Darbe breit anlangen und 34 Meilen weit fchiffdar find Die Des benfluffe bes gluffes find ber Dillftone und South : River; 6) ber Manasquam, welcher in Monmouth flieft; 7) bet Mullicus, in Burlington; 8) ber Great Egg : Barbour, in Sanbb. b. Erbeidreib. V. Xbtb. a. Bb.

Sloucester. Nur ein einziger kleiner Fluß, ber Ballfill und sein Busiuß, ber Mub, sließen nach R. und gehen nach Reuport, über. — Binnenseen sind ber hopanteng im Gebirge, bessen Wasser burch ben Muskonetgung in ben Delaware abgeführt wirb. — Bon Mineralquellen werben nur 2 ausgeführt, beibes Stahlbrunnen: einer in ber Grafschaft hunterbon, nahe am Gipfel bes Muskonetgungbergs und ber zweite in ber Ortschaft Basbingston ber Grafschaft Morris, bessen Lemperatur zu 52°

Rabrenbeit angegeben ift.

Das Klima abnelt bem bes füblichen Reuport's, ift jeboch auf ber Rufte marmer, als im Gebirgelanbe, mo Die Ralte : ftrenge, wie in Maffachufetts und Bermont iff. Die Luft giebt fich beiter, troden und rein, und bie Bitterung ift im Gangen milbe und angenehm. Dogleich ber Schnee in ben Gebirgen 6 Boll boch fallt, fo braucht man, ba er wenigstens in ber Ebene nicht liegen bleibt, boch bas Bieh nicht in die Ställe zu bringen, und kann es bas gange Sahr hindurch unter freiem himmel bergen. Der Sommer ift regelmäßig, ohne anhaltende Durre und Regen, und bauert vom Anfange Mary bis Ende Dctober, und bie warme Bitterung erftredt fich wohl bis in ben December, nur mit großen Abmechfelungen, wie benn Die Sprunge von ungemeiner Dige bis zu einer Ralte, wo man bas Ginheigen vertragen tann, ebenfalls fehr hau-Rachtfroste hat man noch bis zum Dai fig vortommen. und Junius, felbft im Julius fallt noch gu Racht Reif. Die Sige ift jumeilen außerft fombl, und es ift nicht felten, baf fie bis ju 32° Reaumur fleigt. Die Fluffe werben im Binter einige Monate mit Gife belegt. Rachte find ju allen Sahreszeiten buntel, ba ber Sternenglang nur fcmach ift und felten Morblichter fich zeigen. Die hohen, trodinen Gegenden find ber Gefundheit am guträglichsten, die Ginm. fraftvoll und bringen ihr Leben hoch: ungefund bagegen find bie Marichen langs ber Rufte und bem Delaware, wo Marich., Gallens und intermittirende Fieber an ber Tagsorbnung find, und Ruhren imb Schwindfuchten haufig vertommen. Much hier bat Erberfdutterunbas gelbe Fieber fich feit 1798 gezeigt. gen hat man 1726, 1732, 1737 und 1755 bemerkt, fie waren indes nicht heftig.

# Die Bereinigten Staaten von Rorbamerika. 45%

#### c. Rultur bes Bobens. Runftfielf. Sanbel.

Die Landwirthschafe ift ber vornehmifte Bweig ber probucirenben Induftrie in biefem Staate: fein Boben eignet fich febr vortheilhaft jum Anbau ber meiften biefem Rilma angeborigen Pflangen. Er wirb aber gang nach bem alten Schlenbrian betrieben, befonbees von ben bollandifchen Abtommlingen, Die fich nur fcwet an beffere Methoben gewöhnen: man nerfieht fich fo wenig auf ben Fruchtwechfel, als auf die Dangarten, und wendet nur erft feit neuern Beiten, wo ber Reubruch ju mangeln ans . fangt, auf lettren großere Aufmertfamteit. Die vornehmfte Cerealie ift bier ber Baigen, wovon man auf guten Lande 20 bis 40, auf bem fchlechteften- 8 Bufhels ges winnet: er ift von ber beffen Art, leibet aber haufig burch Mehlthau, boch wirb er in fo großer Menge probucirt, das Reujerfen bavon eine beträchtitche Menge tob und als Dehl ausführen tann. Rach bem Baizen wird Roggen am haufigften gebauet, ber 20faltigen Ertrag glebt, aler meiftens nur jum innern Ronfumo bient; bann Dais, ber felbft in ben fanbigen Begenben, mo fonft tein Getraibe gebeiben will, trefflich forttommt, und nicht felten eine Bobe von 8 Auf erreicht, Berfte, wovon man 30 bis 50 Bufbele bei einer Ausfaat von a Bufbele auf ben Acre gewinnt, Safer, in ben Berggegenben, und Buchwaigen, welchen man überall gieht, 14 Bufbel ausfaet, und gewöhnlich 30 Bufbele arnbtet. Die übrigen Relbfrachte find : Banf, glache und Tabat. Safran wird in ben fublichen Gegenden gebauet, ift aber, nach Barben, weit fchlechter, als ber von Cambridge, und mit bem Baumwollenbau bat man einen Anfang machen wollen, ber aber nicht gegludt ift. Bulfenfruchte bauet man im Belbe gar nicht, bie Beffifche Fliege (tipula tritici) riche tet unter biefen, fo wie allen Cerealien, baufig große Bete. wiftungen an.

Der Gartenbau wird mit gutem Erfolge betrieben: jeber Landwirth hat seinen Auchengarten, worin die melsten Europäischen Gartenfrüchte vortrefflich forstommen, vor allen Aurbisse, Arbusen von unglaublicher Größe (so 30s ein Sigenthumer Brouning 1815 190 Arbusen; wor-unter die meisten gegen 50 Pfb. schwer waren), Kartoffeln, die bier noch recht gut gebeihen, Mustwendenen, großen weißen Winterschl, mehrere Arten von Raben und

Bwiebeln; eine Art Senf, Maute, Satbei wachsen wild. In gutem Obfte ift Uebeufluf: man zieht in ben Garten Aepfel, worunter ber Rewart-Peppin und ber Green-Jerssey geschätzt werben, und woraus man den schmachbaftesten Amerikanischen Cyder bereitet, wie benn fast jeder Landseigenthumer seine Liberpresse besieht. Pfirsische, woraus Branntewein gemacht und womit auch wohl die Schweine gesätztert werden, Airschen, Birnen und Walliche Ruffe.

Ueberall findet man einen boben Grasmuchs. nur in bem Gebirgs - und Dberfande, fonbern auch im Raftenlande, wo die Marichwirfen jahrlich zweimal gemabet merben, und bann 3 Tonnen ober 60 Ente Beu geben. Indes ift die Quelitat lange fo gut nicht, als auf ben Biefen bes Dber- und Bebirgelanbes, und befonbers fdledt ift bas Den in ben Salzmarichen (Salt meadows). Die größtentheils mit Riebgrafe und Binfen bewachfen finb. Die und ba bat man in neuern Beien tanfliche Biefen porgerichtet, und mit Berbgrafe (agrostis stricta) befdet, movon ein Acre gegen 80 Entr. niebt. Die Biehzucht mar bei biefem Ueberfluffe an Futter von jeher ein Reichthum ber Bewohner. Die Pferbe find flein, aber gute Renner: man bat bie Bucht in neuern Beiten ju verbeffern gefucht. Man unterhalt Efel und glebt Maulefel, bie in ben Gebirge gegenben gute Dienfte leiften, und auch nach Beflindien exportirt werben. Das Rindvieh fleht in Große, Anfeben und Schwere bem von Neuengland nach, boch wirb es Menge gehalten, und theile jur Mildwirthichaft, theils jur Maftung, theils jum Aderjuge vermenbet. ben fcblechtern Theilen bes Staats werben viele magere Dofen jur Maftung auf bie fetten Pennfploanifchen Biefen gefchiett. Die Babl bes Rinbviehes betrug 1784 102,221. Auf Die Schaferei hat man erft in ben neueften Beiten mehrere Aufmertfamteit gemenbet und bie einbeimifche Bucht von Flanbrifcher Raffe, burch Merinos ju ver-1814 belief fic ber Schaafftapel auf edein gesucht: 234 369 Sopfe, werunter 3,806 Merines, 25.826 Difch. linge ober halb Berebelte und 204,729 Lanbichaafe. Schweinezucht ift außerft betrachtlich und bie Burlingtoner Schinten gelten fur bie ichmadhafteften in Amerita : bie Someine bleiben Winter und Sommer, wie die Schaafe, unter freiem Simmel. Die Bubnerhofe find ftare befest ein Beind ber Ganfe ift Die Schildkote. Gute Bienengude burd ben aufehnlichen Buchmaizenbau begunftigt.

Die Gebirge haben bebeutenbe Batbungen, 346 bas Deerland und bie Rufte find fcon giemtich butaet Bauen und lichte geworben, baber icon bie und ba Solamangel einreißt. Auf ber öftlichen Rufte finbet mani fast hur Nabelholg, besonders weiße Cebern und Schwarze Richten : erftere machfen aberall in ben Cebar : Swamps, am Paffait, Sadinfad und im S: 2B., we bie Stamme 60 bis 100 gus boch werben, und 3 bis' 4 im Durchmefe fer halten; bas Cebernholz bient jum Schiffbauholge, gum Stab . und Bimmerholge, und'gu Brettern und Dachfdriefern. Reben ihr fleht bie Reujerfeviche Dechtiefer (pinus taeda); Die vorzuglichen Theer und Terpentin giebt. Die Gebirge tragen Giden von mehtern Arten, Diderne, Dappeln/
Efchen, Saffafcas, Sumad, Ulmen, Afagien, unb von wilben Bruchtbaumen bie Derfimonpflaume, bie Rornet firfche, Die rothe Manibeere, ben Grabapfel und berichieb bene Atten von Batfchen Ruffen, auch eine große Denge von fruchttragenben Stanben und Rrautern, und verfchies bene Reben, worunter bie vitis vulpina und labrusca. aber ein Beinban im Großen hat bisher noch nicht gluden wollen. Unter ben Abieren bes Balbes finb bet Ruguar', Bar und Bolf auferft felten geworben, ba ein Preis auf ihre Bertilgung gefeht ift! auch Biber, Bir-ginifche Damm und Chelbiriche faft gang verfcwunben. Am haufigften finbet man ben rothen und grauen Ruds, ben Ratubn, Marber, Stunt, Biefel, Dustus: ratte, Megenbe und anbere Gidbornden, Ameritanifche Dafen , Raninden , Stadelruden , und juweilen tommt auch wehl noch ein Opoffum vor. In withem Geffaget ift Reuferfen reich: ber wilbe Katekute, bas Repphuhn, ber Dennfplvanifde gafan und verfchiebene Arten von Baffervogeln find baufig, aber bie Banbertaube befucht, feil bem bie Ciden abgenommen haben, bas Land nicht mehr in fo großen Schaaren. Rleine Bluffdildtroten giebt es in Menge; von Schlangen ift bie Rlapperschlange bie ge fabrlichfte, und nirgends follen bie Dustiten fo befchwere tid fallen, ale bier.

Renjerfey liegt zwar far die große Bifcherei bochft ganftig, indes wird biefe gar nicht betrieben, und bie Ginwohner beschränken fich auf ben Fischang langs ben Ruften, in ben Baien und Flaffen: es glebt gange Dorfer, die fich faft einzig bavon nahren. Die vormehmiten

ŧ

Sifche, bie has Weer barbietet, find Matrelen, Plattissche, Kabeljaue, Schellfiche, Flunder, Seebarschen, eine Art von Saringen, Austern und Alammmuscheln, die man meistens für den Martt von Phitadelphia aufsucht. Die Flusse sind ebenfalls sehr fichtreich, besonders fangt man Shads oder Alsen in außerordentlicher Menge, salzt sie ein, und schielt sie in dieser Gestalt nach Westinden.

Gifen ift bas vorzüglichfte Metall, worauf in New jerfen gebauet wirb: es find 7 Gruben in ben Gebirgen ber Graffchaft Morris im Betriebe, worunter Dompton Bog, Daben, Daben Renfoundland, hibernia, Sudafuni und Pates icon 1783 gebauet murben. Das Era ift gut, leicht fomelibar und wird faft fammtlich in bem Staate verarbeitet, mit einem Theile aber nuch bie Gifenmerte in Pennfplvania verfeben. Ein Rupferberg= wert besteht in ber Graffcaft Bergen, in ber Rabe ber Rewartbai ; es wurde icon feit 1719 betrieben, nachber aber aufgelaffen und feit 1793 von einer Bewertichaft, bie es in 640 Ruren vertheilt bat, von Renem aufgenammen; Die Erze find fo reichhaltig, bes bie fchlechteften 25, bie besten gar 75 Procent geben; man führt indes bas Aupfer rob aus. Auch bat man Rupferangeigen in Dembrundmpf, und am Rodphill in Somerfett, Antimonium ift feit 1808 entbedt, Blet in ber Drtichaft hopewell, & Deis ten von Trenton, Bafferblei in ben Ralegruben gu Sparta in Suffer, Magnet in bem Gebirge Chylp. Bon fonftigen Mineralien finbes man Seifenerbe von meis Ber Farbe in Montgomery, Magnefia gu Soboten, Deter an mehreren Orten und von allen Sarben, mets, gelb, fcwarz, grun und roth; Steintoblen am Raritan, unterhalb Newbrunsmpf und ju Pludemen; Gpps in Guffer; Schiefer in hunterbon, in ber Rabe bes Delamare; Mauersteine und Quabern zu Agugcahod und in ber Graf-Schaft Remart, mo fie in 19 Bruchen gehauen werben; Beolith und Gerpentin ju Soboten; Barpte in Suffer; Mergel in Montgomern und Burlington, in letterer Graffcaft von grunlicher Farbe und mit Dufcheln burchfest; Ambra in Ccofmids Rrit, 4 Meilen von Trenton und in ber Rabe von Boobburn, in einem Mergelbette.

Neufersen ift zwar tein eigentlicher Manufakturstaat, inbes werben verschiebne 3weige bes Aunststeises bach mit eis nigem Eifer betrieben. Bu Arenton, Newart und Glisa-

bethtown giebt es anfehnliche Gerbereien, die ein vortreffe liches Leber bereiten und gur Ausfuhr bringen : Demart it ber Sie einer ansehnlichen Souhmanufaktur; 1796 maren Dafelbft 9 große Berbereien vorhanden, beren Produtt faft gang in biefer Manufattur verwendet murbe, bie 200 Meister beschäftigte und jabrlich gegen 100,000 Page Souh lieferte. Rach ber Lebermanufaktur wird bie Ele fenfabritation am ftartften betrieben : 1789 unterhielt Reujerfen 8 Schmelzofen And 79 hammerwerte, in ben Geaffchaften Gloucester, Burlington, Suffer und Morris, Die idbrlich 24,000 Entr. Stabeifen, 1,600 Entr. Ragels eifen und eine große Quantitat von hartwagre und Baineifen producirten; 1814 fand man 2 hochofen, 2 Balgund Spaltemublen, 34 Effenhammer, mehrere Bain und anbere hammer und viele Ragelichmieben. Etwas Stabl liefert Trenton: Die Glasbutte in Gloucefter ISTO fur 644,000 Gul. Fenfterglas und 7,600 Bouteillen; 2 Pulvermublen, 68.700 Pf. Pulver fur 182,250 Gulb. Die Farbemühlen, 100 Tonnen far 65,000 Bulb.; bie Topfereien, fur 71,700 Gulb.; bie Delmublen, 20,600 Gaffonen far 59,200 Gulb.; bie Brennereien, 1,102,279 Gallonen Branntewein für 1,230,250 Gulb.; bie Brausreien, 3.170 Gallonen Ale, Bier und Porter, far 34 458 Gulb.; ble Sattler und Wagenmacher für 259,000 Gulb.; bie Mahagompfchneibemublen, far, 12,000 Gulb.; bie Pas piermublen 10,380 Reis für 99,500 und bie Schotolatemublen, 300,000 Pfund für 120,000 Gulb. Die Bollenzeuchweberei ift aberall verbreitet: 1814 waren in Effer 10, in Salem 9, in Suffer Ir, in Buelington 8, in Gloucefter 5, in Somerfett 4. in Cumberland 3, in Morris 6 und in Dibblefer 2 grofere Bollenzeuch : und Tuchmanufakturen. Die Baumwollengeuchweberei bat ibren Sit in Effer: 1814 waren bafelbft 20 Twiftmublen, mit 32,500 Spinbetn im Betriebe, Die wochentlich 300,000 Pf. Garn lieferten, welches, in Beuche verarbeitet, jahrlich 3,346,000 Gulben producirte. Zuch wird eine große. Menge Ciber geprefit, wovon ber gu Rewart far ben besten in Amerika gitt. 1810 gaben bie Manufakturen von Reujerfen, mit Ginfchluffe ber Mahagonymublen. einen Totalwerth von 14,127,188 Guld.

١

Schon felt ben alteften Beiten war ber Sanbel Reuferfens in ben von Reuport verflochten, und Remport bil-

bet auch noch jest ben baupthaven, wo burch Reujerlen ben Meberfluß feiner Probutte und Danufatte in ben ausmartigen Banbel bringt ; blog Del, Fifche. Korn und einige anbere Biftualien merben aus feinen eigenen Baven nach Bestinbien verichifft. Baares Gelb ift in bem Sandel mit Reuport und Pernfplvania fast gar nicht im Gebrauche, und alle Geschafte werben in Papier abgemacht. Ausfuhr besteht in lebenbem Bieb, Fruchten, Gifen, Butter und Rafe, Schinken, Cibed Del, Leber, Stab. unb Bimmerholt, Souben, wollenen und baummollenen Baaren, welches bis auf bas, was nach Westindien gebt, faft fammtlich nach Remport, etwas nach bem naben Philas belphia ju Martte gebracht wirb. Der birefte Sanbel mar. edeleich ber Staat einen trefflichen haben gu Port Umbon befigt, boch fo unbebeutent, bag berfelbe 1799 nur hen Werth von 19,444, 1810 von 860,534 und 1820 von 41,062 Gulb. ausmachte. Bu ben fammtlichen Das ven gehörten 1805 22,859 und 1816 33,211 Tonnen. Der Banten waren 1820 10; Deerftraffen fahren burch ben gangen Staat: bie vornehmsten find bie von Trenton nach Elizabethtown, über Nembrunsmid, 83 Deilen, mopon jebe Meile 95,000 Gulb. gefostet bat, und bie von Newbrunswick nad Cafton, ebenfalls 83 Deilen unb iebe Deile mit einem Koffenaufwande, von 30,000 Gulb. angelegt. Bret Randle find entworfen; ber erfte foll von Brunswid nach Trenton, 54 Meflen, führen, und wird Philabelphia mit Newport verbinden, er foll 1.600,000 Guld. toften und bereits angefangen fenn; ber zweite wird burch ben Squambeach, in Die Dreschaft Bavel ber Graffoaft Monmouth fuhren, und bie Cap Maibai mit bem Dceane verbinben. Unter ben Bruden im Staate verbienen, bie Sadinfad ., Paffait., Raritan : ju Rembrunsmich und Delamarebrude ju Trenton ausgezeichnet ju werden. Der Staat befist nur I Leuchtthurm auf Sanby Doof.

1799 wurde ber Werth ber Saufer und bes Landes, in Reujerfer auf 72,947.798 und 1814, ohne Stlaven, auf 191,798,666, mit ben Gklaven aber auf 197,224.166 Gulb. abgeschäht; er war mithin in 15 Jahren um

118,850,868 Gulben gestiegen.

# Die Bereinigten Staaten von Rordamerika. 452

#### d. Cimpohner.

Die Bolksmenge von Reujersey belief fich 1820 auf 277,575, mithin auf jeder 391& Q. Meilen, im Durchschnitte auf 708 Individuen. 1738 waren 47,367, worunter 3,981 Reger, 1745 61,408, worunter 4,606 Reger, 1784 140,435, 1790 184,139, worunter 11,423 Stlaven und 2,793 freie Farbige, 1800 211,149, worzunter 12,422 Stlaven und 4,402 freie Farbige, und 1810 245,562, worunter 10,851 Stlaven und 7,843 freie Farbige gezählt. Unter der weißen Bevölkerung von 1815 waren registrict:

Anaben unter 16 Jahr Junge Manner bis 45 Jahr . Manner aber 45 Jahr	•	•	•	56,728 42,625 16,004
,			Total	115-357
Mabchen unter 16 Jahr .		•	•	53,849
Beiber bis 45 Jahr .	٠		•	42.553
Weiber über 45 Jahr .		•	•	15,109
			Total	TILETI

Die Bahl ber Stlaven und freien Farbigen ift aus bem . Genfus von 18,20 noch nicht bekannt.

Die Wohnplate find wie in Neuport und Neuengstand eingerichtet, die Saufer meistens von Holze, und seitst in den Stadten findet man wenige massive ober backleinerne Wohnungen. 1810 enthielt das Land 3 Cisties ober Stadte, 4 Marktsteden und 116 Townships, gusammen mit 34,287 Wohns und 34,805 Nebenhaus fern.

Die Einwohner sind ihrer Abkunft nach: 1) Briten und Angloamerikaner, jeht bei weitem die startere Bahl, und ihre Sprache fast über ben ganzen Staat verbreitet. Unter benselben sind besonders Scoten häusig; 2) houldnder, vorzüglich in Bergen, Suffer und im mittleren Theile des Landes. Sie behalten noch immer ihre Muttersprache bei, verstehen aber nebenbei das Englische recht gut; 3) Schweden, am Ausstusse des Racoon und Cohan, in den Delaware und zerstreut in Salem, Gloucester und Cumberland: nur wenige reden ihre Muttersprache, und die meisten sind in das Gros des Boles, die Bristen, verschmolzen, 4) Deutsche, in Somerset und hun-

terbon, überhaupt in ben mittleren Lanbftrichen: wahren Sitten und Gebrauche treu, wie aberall in Amerita, nach Schmibt foll fich inbef ihre Sprache nach und nach verlieren; 5) Reger. Die Stlaverel ift zwar nicht vollig abgeschaffe, aber bod burd bie Befete febr gemil= bert, und die Stlaveneinfuhr unterfagt. Biele Pflanger baben auch fur fich ihre Stlaven freigegeben, und es lebin in bem Staate febr viele freie Karbige, theile ale eigne Acterbauern, theils in Diensten von andren ganbleuten. - Die weißen Ginm. befchaftigen fich größtentheils mit bem Ader bau, ober mit Gewerben und Banblung, wenige find gie fcer ober Seeleute: erftre wohlhabenber als lettre, gleich fein einziger reich zu nennen ift. Der großere Theil lebt im Mittelftanbe, bequem und orbentlich, boch hat auch bier ber Lurus und has Rumtrinfen icon allgemein Aberhand genommen. Delift fand, baf bie Frauenzimmer, obgleich eben fo vortheilhaft wie in Reuport und Reuengland gebilbet, lange nicht fo gefdmadvoll gefleibet maren, unb baf ihren Tangen jene Gragie und Anmuth fehlte, welche Die Lange feiner Landemanninnen, ber Scotinnen, be-Die Manner, von welcher Ration fie auch origint ren mogen, legen bie feurigfte Freiheite und Unabbangigteitelfebe an ben Lag: fie maren bie erften, bie Abgeordnete auf ben mertwurdigen Rongreg von 1774 fende-Dafür aber giebt man ihnen Sould, bag fie hinter ben Amerikanern des Norbens, in Sinfict ber Auftlarung weit jurudftanben.

Die Konstitution bes Staats sest zwar eine allgemeine Denkfreiheit fest und allen Religionspartheien sind gleiche Rechte verlieben, doch macht sie darin eine Ausnahme, das bloß Protestanten zu Staatswurden wählbar sind. Die presbyterische Sette hat bier die meisten Anshänger: sie hatte 1818 74 Rirchen, wogegen die Hollandischen Resormirten 31, die Baptisten 30 (1788 1741 Kanwlienuster mit 24 Kirchen), die Epistopalen 24, die Kongregationalisten 9, und die Queter 44 Kirchen und Bethauser besassen. Die Zahl der Kommunikanten von der Sette der Methodisten belief sich auf 6,739, worunter Soo Farbige. Auch die Lutheraner, wozu sich die meisten Deutschen und alle Schweden bekennen, haben 12 Kirchen; die Schweden erhalten ihre Prediger noch immer aus ihrem Baterlande. Die Hollandischen Resormirten theilen

Ach in a Bartheien, wovon bie eine ftreng an ben Schluffen ber Dortrechter Spnobe halt, Die andere aber auch bie

ber Amerikanischen Spnoben anerkennt.

Der Staat befit 2 Rollegien ober Universitaten m Princeton ober Naffau : Sall, welches icon 1738 gegrunbet ift, und Queens : college ju Rembrunswick, feit 1770 gestiftet: mit jenem ift ein theologisches Geminar ber Presbyterianer, mit biefem ein bergleichen Seminar ber Bollandifchen Reformirten verbunden. Es giebt 16 eine . verleibte Afabemien, 2 ju Glizabethtown, 2 ju Morris. town, ju Rewart, Berfep, Sadinfad, Bloomfielb, Campton, Springfield, Port Amboy, Mindham, Trenton, Borbenton, Salem und Burlington. Beitungen famen 1810 8 beraus. Der Staat hat 3 Gefellichaften intorporiet: 2 Lanbbaugefellichaften, Die icon vieles jur befe fern Betreibung bes Aderbaus beigetragen haben, und I mebicinifche, bie inbeg mehr ein Sanitatstollegium gu fenn fcheint: ohne ihre Erlaubnif und Prufung barf wenigftens tein Argt prattigiren; boch foll es in feinem Staate fo viele Quadfalber geben, und noch gange Grafichaften obne einen Phofitus fenn.

#### Staatsperfassung.

Die Konstitution bes Staats ift vom 2. Jul. 1776. alfo & Tage alter, ale bie Union ihre Unabhangigkeit er-

Die Regierungeform ift bemokratifc, und trennt bie gefetgebenbe von ber vollgiebenben Bewalt. Die gefetgebenbe Gewalt befieht aus 2 Korpery: 1) bem gefengebenden Rathe (legislative council) ober dem Oberhause, das der Souverneur, ale geborner Prafibent, und 13 Rathe bila ben, welche lettre fich einen Biceprofibenten aus ihret Mitte mablen. Jebe Grafichaft ernennt ein Mitglieb bes Rathe, bas menigftens ein Jahr vorber in berfelben Freeholder gemefen fenn und 7,500 Guld. Bermogen nachweisen muß. Der Rath bilbet einen unabhangigen Bweig ber Befengebung, muß fich aber mit ber Affembly ju gleis der Beit verfammeln, und fann Berathichlagungen vornehmen . wenn 7 feiner Mitglieder jugegen finb; 2) ber Generalversammlung (general assembly), mogu jebe Graffcaft 3 Reprafentanten fenbet, beren jeber 3,750 Guld. im Bermogen befigen, und in ber Graffchaft, bie

ibn fenbet , Aveebolber fenn muß. Beibe Baufer baben gleiche Rechte, nur gehören bie Gelbbills ber Generalverfammlung an. Die Mitglieber werden von ihren Rommittenten auf ein Jahr ernannt, find aber wieder mable bar: von beiben Baufern wird jahrlich ber Gouverneur aus ben Staatsburgern gemablt. Die Generatverfamm= lung wahlt fich ihren Oprecher, wie ihre übrigen Bedienten, enifcheibet über bie Rechtmaßigfeit ber Bablen ihret Mitglieder, und fann ihren Sprecher bevollmachtigen, fie anferorbentlich gufammenguberufen. Reiner fann in fie treten, ber ein richterliches ober mit Ginfunften verbunbenes Emt befleibet, nur ben Friebenerichtern ift bief machgelaffen. Bur Galtigfeit eines Gefebes ift erforber-Hich, baf eine Dehrheit in beiben Daufern vorhanden fev. Um eine gleichmäßige Reprasentation ju bewirten, tann ein Gefes bie Reprafentanten ber Graffchaften vermehren ober vermindern, nur barf bie Affembly nie weniger als 30 Mitglieber zählen. Alle muffen ben Ronftitutioneeib leiften. Das Bablrecht befigen alle volljabrige Emmobmer, bie ein Sabr lang in ber Graffchaft eingeburgert find, und ein Bermegen von wenigstens 372 Buld. befigen. In Somerfet, Burlington, Gloucefter, Bunterbon und Salem, wird burch Stimmzettel, in ben übrigen Grafich. burch mundliche Stimmung gewählt. ten ber Mitglieder bes gefengebenben Rorpers betragen für ble Beit ber Sigungen & Gulb. und eben fo viel erbalten fie fur jebe 4 Meilen ber Reife ju bem Site ber Gefet. gebung, welches jest Trenton ift.

Die poliziehende Gewalt halt der Gouverneur in Sansben. Er ist zugleich Kanzler, und Generalkapitan der beswaffneten Macht, ordentlicher Richter und allgemeiner Stellvertreter der Bormundschaftsrichter, und hat das Prasbikat Ercellenz. Als Großsiegelbewahrer fertigt er alle Bestallungen der Staatsbeamten und Richter aus, die von der Gesetzebung ernannt werden. In seiner Abwesenheit vertritt der Biceprasident des legislative council seine Stelle. Das Recht der Begnadigung abt der Gouvers

neur und bas legislative council que.

Der Titel bes Staats ift blog; the state of Newjersey; bas Bappen: 3 Pflage übereinander in Silber, und ale Schilbhalter, rechts Ceres mit bem Kullhorn, linte bie Freiheit mit bem Stabe, auf welchem eine Freiheitsmuge

# Die Bereinigten Staaten von Norbamerita. 461

ruht. Ueber bem Schilbe ragt, fatt bes Beims, ein Pferbetopf hervor.

Bum Kongreffe fendet Reujersep 2 Senatoren unb

1892 6 Reprafentanten.

### f. Staat berwaltung.

An ber Spife ber Staateverwaltung sieht ber Souverneur, ber einen Rath, gebildet aus 3 Mitgliedern bes legislative council, jur Seite hat. Sohrte Centralbeamten find ber Staatssekretar, welcher alle 5 Jahre von ber Sefetgebung gewählt wird, ber Attorney general, auf gleiche Zeit gewählt; und ber Schahmeister, welcher jedes Jahr gewählt wird, aber, wie alle übrigen Staatsbeamten, von Reuem wählbar ift.

Den Grafschaften fieht ein Sheriff vor, ber mit ben Coroners auf ben jahrlichen Bahlversammlungen von bem Bolte gewählt wird: er kann mit benselben 3 Jahre hinstereinander gewählt werden. Die Ortschaften wählen fich ihre Konstabel, ibre Commissioners of appeal, welche bie Schahungen zu beurtheilen haben, ihre Ortschaftsschreiber, Tarteer, Einnehmer, Armen und Wegeausseber selbst.

Das gemeine Englische Recht und bie Statuten bes alten Parliaments und jegigen gefengebenben Rorpers, maden bie im Staate geltenben Gefebe aus; bie peinlichen Rechte find gegenwartig mehr gemilbert, und es befteht ein Erbichaftegefes feit 1780, bas alle Borrechte ber Erftgeburt abicafft, jeboch jebem Sohne boppelten, ben Tochtern einfache Erbportionen guertennt. Die Berichte finb: 1) bas Rangleigericht, worin ber Gouverneur als Rangler ben Borfis führt, und 5 Richter unter fich hat: es ent-Scheidet wie in Altengland; 2) bas Dbergericht, aus bem Dberrichter, 3 anbern Richtern, bem Attorney general und Rechnungerevifer (auditor of accounts) jufammenges fest. Es tommt ju Trenton jahrlich 4 mal jufammen. Die Berichte of over and terminer und bie of niei prius find Ausfluffe beffelben; 3) bie Berichte ber gemeis nen Rlagen; 4) bie Quartalgerichte, welche von menigftens 2 Richtern gemeinschaftlich 4 mal im Jahre, in jeber Graffchaft gehalten werben muffen; 5) bas Baifengericht. welches über Teftamente und Guterverwaltungen der Dins beriahrigen urtheilt, und 6) bie Friedensrichter, welche ber regislative council and bit general assembly geneins

schaftlich auf 5 Sahre in jeder Sraffchaft in hinlanglicher Anzahl wählen. Bei allen diesen Serichten werden Anzwälde (attorneys) und counsellors zugelassen, aber Keiner barf praktisiren ohne Erlaubnis des Gouverneurs und whne vorher bestandne Prüfung; auch ist ein Alter von 21 Jahren dazu ersorderlich. 1810 gab es 95 attorneys und counsellors im Staate. Die Unionsgerichte werden, das Kreisgericht zu Trenton, das Distriktsgericht zu Newsbrunswid und Burlington gehalten.

Ueber die Finangen bes Staats ift nichts bekannt: feine Berwaltung koftet fehr wenig, es sollen indes noch alte Schulben ba fenn. Was Ebeling barüber fagt, ift langst verwaltet, und Warben gesteht (Vol- II. p. 44). barüber gar keine Angaben zu besigen, als die in Swith's History verwebt sind, und aus den Zeiten vor der Unabhängigkeit herrühren.

Die Miliz machte 1821 ein Korps von 35,240 Köpfen aus. 1815 bestand sie aus 29,244 Infanterie, 788 Artillerie, 1,636 Oragoner, 1,041 Scharsschuften, boch mit Einsschlusse von 20 Staabsolficieren, 159 Feldossicieren und 560 Hauptleuten, die unter 41 Regimenter Infanterie, 5 Reg. Kavallerie und 1 Reg. Artillerie vertheilt waren. Der Gouverneur ist ihr geborner Befehlshaber; die Gemeralmajore und Feldossiciere werden von der Gesetze bung ernannt, die Hauptleute und übrigen Ofsiciere aber von ihren Kompagnien. Eine Festung besitzt der Staat nicht.

### g. Eintheilung. Sopographie.

Der Staat besteht aus 13 Graffchaften, bie wieber in Lownships eingetheilt werben:

### I. Die Graffcaft Suffer. .

Im R. an Reupork, im D. an Bergen und Morris, im E. an hunterbon, im B. an Pennsplvania granzend, 1810 mit 25,649 Ginw., in 15 Ortichaften. Sie besteht ganz aus Gebirgstande, indem der Shawangunk sich durch ihre Mitte zieht, und verschiedne Aeste barin abseht; der Paoqualin und Jenny Jump machen Partien dieses Gebirgs aus. Zwischen demselben ziehen siehen sich fruchtbare Thäler hin, und sie selbst sind mit schonen Waldungen bestanden. Der Delaware strömt auf der westlichen,

ber Mustonetgung auf ber nörblichen Gränze, wo er auch aus bem. Gränzles Hopanteng zum Borscheine tömmt; der Waltill geht nach R. herauf und nach Reuport über. Der fruchtbare Boden in den Ahälern erzeugt Korn, besonders Waizen, Roggen, Hafer und Bnchwaizen, schones Obst und Gartenfrüchte; die Walsdungen liesern Rucholz und Potasch; die Wiesen und Waiden begünstigen eine beträchtliche Biedzucht, und die Eingeweibe der Berge sind mit Eisen, und Kupfererzen angefüllt, die eine Menge Werte im Umgange erhalten. Die Grafschaft hatte 1815 439,817 Acres Land und mit Morris 6,657 Wohn, und 5,905 Rebenhäusser; der Grundwerth war zu 20,849,566 Gulb. abgeschät.

Remtown, Sauptort ber Graffdaft, in bem großen Thale bes Ballfill und unter einem Bagel, mit I Rathbaufe, worauf die County-courts gehalten werben, I Poftamte und 2,082 Ginm. - Byrarn, mit 591 Ginm ; Frantforb. mit 1,637 Einw.; Greenwich, an der Manbung bes Dustonetgung in ben Delaware, mit 2,528 Ginw., Gifengruben, Eisenhammer und Gagemublen; Darbiston, mit 1,702 Einw.; Barbwid, am Delaware, mit 2,561 Ginw. unb x Poftamte; Inbepenbence, mit 1,224 Ginm.; Anomle ton, mit 2,064 Einm.; Dansfielb, am Bustonetgung, mit 2,058 Einm.; Montague, am Delaware, mit 661 C.; Orford, am Delaware, mit 2,470 Einw., hat Gifenbau unb I Dochofen, barin ber Derenhutherort Dope, mit I Gemeinbes baufe und Cagemublen; Canbiston, am Delaware, mit 703 Einw.; Bernon, mit I Poftamte unb 1,708 Ginw.; Balpad, am Delaware, mit 591 Ginw., und Bantage, an ter Grange von Reuport, mit 2,969 Ginm. ; Zownfbips. - James young, am Mustonetgung, unb Deacons Daben, amfurfprunge bes Ballfill , zwei Rupfergruben, und Dgben : Remfounbland und Changewater, Gifen: gruben. -

### 2. Die Graffcaft Bergen.

Im R. und D. an Reuport, im S. an Effer, im S. W. an Worris, im B. an Suffer ftofend, 16 Q. Meilen groß, 1818 mit 16,603 Einw. in 7 Ortschaften. Der hubson trennt sie im D. von Reuport, im W. und S. W. machen der Passait und Pequannot die Granze mit Effer und Morris; sonst wird sie vom hackinsach, Saddle und Ringwood bewässert, und dat im S. D. die Rewartdas. Im R. W. erheben sich um die Afins

bung hohe Berge; bie Ufer bes hubson sind mit Felsenwanden umgeben, die bis 80 Fuß binansteigen und nur im S. sich versstäden. Der Ueberreft des Landes ist hochland; die Ufer des Passait haben Marschwiesen. Sonk sindet man gute Kornsturen und Walden, in den Gebirgen Eisen und Aupser, und einige kleine kandseen, worunter der Makeapier und Long Pond die größten sind. 1815 hatte die Grasschaft 224,036 Acres Land, 2,215 Wohnhäuser und 3,693 Nebengebaude; der Grundwerth war zu 14,993,686 Guld. abgeschädet.

Dadinfad, hauptort ber Graficaft, am gleichn. Bluffe, ber bis an ihre Raien große Kahrzeuge tragt. Er hat I Rath: bans, worauf die Countyscourts gehalten werben, I Gefange nif, 2 holland. reform. Rirchen, I Atabemie und 1,918 G., bie Banbhanbel treiben - Bergen, an ber Muntung bes Sadinfad in ben Subfon und auf bem in ben Strom vorfpringenben Bergen, Red, hat t Atabemie unb 2,690 Ginm. 3 Frantlin, mit 2,839 Ginm.; harrington, mit 2,087 .; Rembarbaboes, swifden bem hadinfad und Paffait, mit 2,836 Ginm., in ber Rabe liegen Sounler's Rupfergruben; Pompton, mit 1 Poftamte und 2,060 Einw., und Cab. ble-River, mit 2,174 Ginm.; Townships. - Patterfon, ein Martifieden, am großen galle bes Paffait, 1820 mit 2 Dirden, & Bant, I Druderei, I Manufatturgefellicaft, bie 1791 einverleibt ift, und mehrere umgebente Berte unterhalt, und 292 Einm. — Romopact, am gleichn. Fluffe, Ringe wood, am gleichn. Bluffe, in beffen Rabe bie Sterling.Gis fenminen belegen find, und hoboden, am Bubfon, mit I Poftamte; Dorfer.

### 3. Die Graffcaft Effer.

Im R. und R. D. an Bergen, im G. D. an die Rewarts bai und den Sund, der sie von Staatenistand scheibet, im S. an Middleser, im G. W. an Comerset, im W. an Morris kosend. Sie ift 9 D. Meilen groß, und hatte 1810 25,984 Einw., in 10 Ortschaften. Ihre Oberstäche ift Pochland, vor welchem sich w. eine fruchtbare Sbene hinzieht; die Kase ist niedrig, aber im G. W. erstreckt sich ein Vorsprung der First mountains in das Land, das vom Passail und Rahman sewässer wird, und einen reichen Korndau und Biehzucht unterhalt. Längs der Küfe ziehen sich Marschen hin. Die Grafschaft enthielt 1815 132,198 Acres Ackeland, 3,869 Wohn: und 3,960 Rebenges

Die Bereinigten Staaten von Nordamerika. 465 Sande: das Grundeigenthum war zu 16,591,668 Gutb. eingertrogen.

Remart, Bauptort ber Graffchaft. Er liegt auf bem Beftufer bes Paffait, & Deile von beffen Munbung in bie Remartbai, bat I Rathhaus, worauf abwechfelnb mit Gligge bethtown bie County-courts gehalten werben, 5 Riechen, more unter bie eine ber Presbnterianer fur eine ber fconften in ber Union gilt, I Atabemie, I Bant unb 8,008 Ginm., bie a Getbereien und eine fehr beträchtliche Schuhmanufaftur unterhale ten, welche lettre aber 200 Deifter beschäftigt; auch mirb Danbel mit Reuport getrieben, In ber Umgegenb preft man · vorzäglichen Eiber, und hat große Steinbruche, bie Quabern unb Brudfteine liefern. - Gligabethtown, ein Darfte fleden, unter 40° 38' Br. und 303° 92' E., am Elizabeth. trit, welcher fich in ben Sund von Stnatenisland ergieft, hat 3 Rirden, 2 Mabemien, I fleine öffentliche Bibliothet, I Beitungsbruderei, I Poftamt, I Bant, über 300 Bauf. unb mit ber Orticaft 2,977 Ginm., bie Werbereien und Topfereien unterhalten. Schiffe von 20 bis 30 Sonnen, tonnen bis an die Raien des Fledens gelangen, größere von 200 bis 300 Nonnen, muffen bei Glizabethtown . Point anlegen. Bon bier geht ein Dampfboot nach Reuport.

Aquadanot, am Passait, ber bis hierher für Boote fahrbar ist, mit 1 Postumte und 2,023 Einm.; Calbwell, mit 2,235 Einw.; Drange, mit 1 Alabemie, 1 Postamte und 2,266 Einw., die gute Steinbrüche hessen; Provis dence, am Passait, mit 756 Einw.; Rahway, um gleichn. Flusse, der in den Staatenistandsund mündet, mit 1 Postamte und 1,779 E.; Spring sield, am Rahway, mit 1 Postamte und 2,360 Einw., die 1 Papiertapetenmanusaltur unterhalten, Union, mit 1,428 Einw., und Westsield, mit 1 Postamte und 2,154 Einw.; Zownships.

### 4. Die Graffcaft Merris.

Im R. und R. D. an Bergen, im S. D. an Effer, im S. an Somerfet, im S. W. an hunterbon, im W. an Suffer granzend. Sie ist 23 D. Meilen groß, nub wurde 1810 von 21,828 Einw., in 10 Ortschaften, bewohnt. Die Oberstäche ist Gebirgstand: die south ober first mountains zieheu sich der ganzen känge durch das kond, ihren Anfang machen die Schulys oder Spoolys; um den Hopatengsee, der auf der Gränze von handbuch d. Erdbeschreib. V. Abth. 2, Bb.

Suffer lingt, bilben fie ein Konglomerat von hohen rauben Felfen, ber bochften Wegend bes Staats, mo auch eine Menge von Riuffen und Bachen ihre Quellen baben : fo ber Baffait, ber Dequannon, ber Morris von Bergen trennt, ber Dustonetgung, ber Grangfluß mit Guffer, ber Rodaman, Bbippang und Dereipany, bie bin Boben ber Grafichaft tranten. Es giebt einige Mineralbrunnen, wovon ber in Washington Ruf bat. bung ift noch im Ueberfluffe vorhanden; bie Biebaucht wird burch bie guten Balbmaiden begunftigt. Reine Graficaft ift reicher an Gifenergen, welche auf 7 Gruben gewonnen, und in verfchies benen Dochofen ju Gute, gemacht werben. Die Graficaft enthielt 1815 243,667 Acres Band; bas Grundeigenthum mar gn 15,406,790 Bulb. abgefcatt.

Morristown, ber hauptert ber Grafichaft, am Bibip: pany. Er hat I Rathhaus, worauf die County courts gehalten - merben, I Gefangnis, 2 Rirden, I Atabemie; I Druckerei, I 2-Poftamt, I Baut und 250 Gauf, mit bem Rirchfpiele aber 3,753 -C , die I Rupfer : und. I Pulvermuble unterhalten. - Cha-. tham, am Paffait, mit 1. Poflamte unb 2,019 Ginwig Chefter, mit I Poftante und 1,175 Ginm.; Sanover, Paffait, mit z Postamte und 3,843 Einm ; Jefferson, mit 1,281 Ginm.; Menbham, am Paffait, mit I Poftamte, 1,277 Ginm, und gates Gifengruben, Dequannot, auf ter Grange von Bergen, mit 3,863 Ginm., in berfelben ift ber grune Cee; Ranbolph, mit 1,271 Ginm.; Rorbury, am Dusconetgung, mit 1,563 Einm., hat I Gefunbbrunnen, und Bafbington, mit I Poftamte, 1,793 Ginw. und einem Gefundbrunnen; Townships. - Dibernie, ein Gifenberg: week, am Rodaman.

### 5. Die Graffcaft Bunterbon.

Im R an Suffer, im R. D. an Morris, im D. au Gomerfet, im S. D. an Mibblefer, im S. an Burlington, im B.
burch ben Delaware getrennt, an Pennfolvania granzenb. Der Flächeninhalt beträgt etwa 20 D. Weiten, die Bolksmenge 1810
24,553 Einw., in 10 Ortschaften. Das Land gehört theils zum Seibirgs., theils zum Hochlande; im R. D. erheben sich die Cufte, tuntgebirge, die reich an Eisen sind, an diese reihen sich die Muskonetgunggebirge an; der Ueberrest des Landes bietet gute Kornsturen und Biehwaiden dar. Der Delaware empfängt hier auf der nördlichen Gränze den Muskonetgung, dann den Respa-

ي فواهر خور الميارة

# Die Bereinigten Straten won Rorbamerita. gog

fhadeway, ben Watcheel und Sapping, und ber fibtide Aug bes Raritan flieft durch den nordöftlichen Theil. Gin Stable wasser quillt nabe am Gipsel des Mustenetgunggebirgs hervor. 1815 enthielt die Grafschaft 315,027 Acres, 3.855 Wohn; und 5,966 Rebengebaube. Der Werth des Grundeigenthums ift du 22,567,258 Guld. abgeschäft.

Trenton (Br. 400 15'), hauptfabt bes Staats unb ber Graffcaft, an bem Ginfluffe bes Sapping in ben Delae mare, mo ber Strom feine lettren galle macht, und bie bas bin Gloops und gebiere gabezeuge tragt. Die Gity ift ber Bis ber Gefeggebung und ber Generalbeborben, bat I Stan tenhaus, 1. Rathhaus, worauf die County : Courte gehallet werben, 4 Rirchen, I fath. und z Baptiftifdes Bethaus, I Afas bemie, I Beitungsbruckerei, I Poftamt, 2. Banken, gegen 600 Sauf. und 1810 3,002, mit Bloomebury und Camberton, bie amar in Burlington liegen, aber als Borftabte angefeben were ben tonnen, 6,000 Einw. Gie unterhalten 2 Rattunmenufat. turen, wooon eine über 350 Menfchen befchaftigt, bebeutenbe Berbereien, und nahren fich von Rramerei und Bwifdenhane bel, ba Arenton eine hauptnieberlage zwilchen Philadelphia und Remport ausmacht. Zäglich fahrt swifchen hier und Phis labelphia eine Poftjact. Da, wo ber Delaware, feinen Kall madt, hat er eine gefomadvolle Brade, 1,100 gus lang, 36 breit. Die Umgegend ift mit vielen gierlichen Banbhaufern angefüllt.

Alexanbria, an ber Munbung bes Reshasbadaman in ben Delaware, mit 2,27x Einw.; Um well, an ber Munbung bes Aleabothing in ben Delaware, mit 1 Pastamte und 5.77? Einw.; Beth lehem, wo ber Mustonetgung bem Des laware zufällt, mit 1,733 Einw.; Hopewell, am Delaware, mit 2,565 Einw.; Kingwood, am Delaware, mit 2,605 Einw.; Lebanon, am Zuße bes Cuspetunggebirgs, hat 1 Postamt, 2,409 Einw. und Eisenbergwerke, die 2 Hochosen, 2 Eisen, 1 Zain: und 1 Platinenhammer, die dom Raritan getrieben werden, unterhalten; Maibenhead, mit 1,086 Einw.; Reabington, mit 1,797 Einw., und Tewts. bury, mit 1,308 Einw.; Ortschaften.

### 6. Die Graffcaft Somerfet.

Im R. an Morris, im R. D. an Effer, im D. unb S. an Mibblefer, im BB. an Sunterbon grangenb. Sie enthalt nur 30 \*

11 D. Reilen, aber 1810 14,725 Einw., in 8 Ortschaften, ift gewellet, mit vielen kleinen Bergen, die zu ber first ober south range gehören und beren Endpunkt der Roch. hill zu machen scheint, und hat in seinen Abalern, die der Raritan und Passait, mit ihren Instüffen bewässern, einen sehr ergiebigen Bosden; Waizen und Waizenmehl sind die Stapelwaaren dieser County, die sie nach Rewyork abseht. In den Bergen sindet man Rupfererze, Steinkohlen und Bergol, welches alles aber schliecht henugt wird. Die Jahl der Acres belief sich 1815 auf 1845.500, der Wohngebaude auf 2,126 und der Rehengebaude auf 4,040, der Werth des Erundeigenthums aber war zu Balast, 294 Guld. angeschlagen.

Boundbroot, hauptort der Grefchaft, am Raritan, wo dieser Fluß den Bound : oder Greenbroot empfängt: sie hat die Grasschäftsgebäude und I Postamt, die Einwohnerzahl aber sindet sich sowenig dei Worse, als dei Warden und Bett=bec, und scheint er die IB10 einen Theil von Bridgewater ausz gemacht zu haben. — Bedminster, am Fuße der first range, mit 1,912 Einw.; Bernardstown, mit 1,876 Einw.; Bridgewater, am Raritan, mit 2,905 Einw., die Antheil an dem Bewydau in den first mountains nehmen und Woschenmarkte halten; Franklin, mit 2,539 Einw.; hilksborvough, mit 2,456 Einw.; Montgomern, mit 2,282 Einw. und Warren, mit 1,354 Einw.; Townships. — Princeton (s. Middleser).

### 7. Die Graffcaft Dibblefer.

Im R. an Effer, im R. D. an ben Sund, ber fie von Staatenisland scheibet, und an bie Raritanbai, Im G. D. an Monmouth, im G. 28. an Burlington und hunterbon, im 28. an Comerfet grangenb. Sie hat einen Flacheninhalt von 26 D. Meilen, 1810 mit einer Boltsmenge von 20 381 Ginw., in 8 Ortichaften, und gehort bem Dberlande an, wie fie fich benn als eine hochgelegene Terraffe erhebt. Ihr größter Bluß ift ber Raritan , ber in ben Raritanbugeln einen fleinen Fall von 15 bis 20 gup macht, und ben South-River mit fich fortwatzt; im G. flieft ber Dilstone, ein Arm ober Buflug bes Raritan, ber aber nach Somerfet übergeht. Der Boben ift rother Rlei und gum Kornerbau vorzüglich geeignet: Biefen giebt es weniger, and bie Biebaucht war daber vormals welt geringer, als in ben übrigen Graffchaften, bebt fic jeboch jest burch Unbau von

# Die Bereinigten Staaten von Nordamerita. 469

Futterkäutern. Strichweise giebt es gute Walbung. Die Grafs sich enthielt 1815 202,539 Acres und 3,195 Wohnhäuser; der Werth des Grundeigenthums war zu 16,199,430 Guld. tarirt.

Rembrunswid, hauptftabt ber Grafichaft, am Raritan, worüber eine fcone Brucke führt, in einer niebrigen, aber nicht ungefunden Gegenb; über bie City erhebt fith ein Berg, woran ein Abeil ber Stobt beraufgebauet ift. enthalt I Rathhaus, I Sefangnif, 5 Rirden, bas Queensgegen 400 meiftens bols College, I Poftamt, I Bant, gerne Bauf. in gepflafterten und erhobeten Strugen, unb 2,500, mit ber Township aber 6,312 Einwohner, bie fich von ber Rramerel und Schifffahrt, auf bem Strome, ber bis bierber Schiffe tragt, nabren: awifden bier und Remport geben taglia Dampfboote. Queens . College, bas biefe Stabt vorzüglich auszeichnet, ift 1770 einverleibt, bat 1 Prafibenten, 3 Profesoren und eine Eleine Bibliothet von 700 bis 800 Bans ben. Dit bemfelben ift feit 1810 ein theologisches Inftitut ober Geminar fur bie bollanbifden Reformirten verbunden, und mit 29,000 Gulben betirt; es batte 1815 2 Professoren und 15 Stubenten. Bu bem Rollegium gebart eine Grammge titalidule. Außerbem find bier I mebleinifche Befellicaft, I Land , und Intelligeng : Comtoir und 2 Beitungsbrudereien. Das Frauenzimmer in biefer Stadt wird fur foon gehalten. - Perth Ambon, ober Schlechthin Ambon, eine City, an ber Raritanbai, wo fic ber Raritan einmunbet; nur flein und 1810 erft 815 Einm , in etwa 200 Sauf., gablent, und I Rirge, bas alte Gerichtshaus, I Afabemie, I Poftamt und verfallene Rafernen enthaltenb. Bas ihr Berth giebt, ift vorzüglich ihr haven, einer ber beften in ber Union, ber inbes von Auslandern wenig besucht wird: zu bemselben geborten 1816 10,899 Zonnen. Es ift hier x Bollamt. — Prinsceton, ein Martifieden, am Binbfortrit: et liegt unter 40° 22' Br. und 302° 59' E. halb in Dibblefer, halb in Gos merfet, und enthalt i Presbyterifche Rirche, I Presbyteriides Rollegium, I Poftamt und uber 100 Bauf. Das Rafe fau . College bilbet ein fones Gebaube, 180 guflang, 54 breit und 4 Stodwerte bod: es ift 1738 einverleibt, und hatte 1820 1 Prafibent, 1 Biceprafibent, 2 Prafesforen, 3 Tutoren und 121 Stubenten, auch eine Bibliothet von 8,000 Banben, I philofo phifchen Apparat und I Mineralienkabinet. Dit bemfelben if ein theologifches Seminar verbunden, bas ein eignes foones

Gebande besigt und 1821 2 Profesoren, 73 Stubenten und eine Bibliothet von 4,000 Banben hatte.

Eaft: Binbfor, mit 1,747 und Westwindsor, mit 1,714 Einw., werin Princeton belegen ist; Rorthbruns: wid, mit 3,980 und Southbruns id, mit 2,032 Einw., worin die Cito Rewbrunswick sich ausbreitet; Southambon, on der Mündung des Raritan, mit 3,071 Einw.; Piscata: way, am Raritan, mit 2,475 Einw., und Woodbridge, unweit des Sundes, mit 2 Kirchen, I Postamte und 4,247 Einw., wordnier verschiedne handwerfer; Townships.

### 8. Die Graffcaft Monmouth.

Sie grangt im R. B. an Mibblefer, im R. D an bie Raritanbai, im D. und G. an ben Ocean, im 28. an Burlington und ift 48 D. Mellen groß, 1810 mit 22,150 Ginm., in 6 Drifchaften. Rur ber R., wo bas Ravefint, ober Reverfint. Rap in bas Deen porspringt, ift Dochland, alles Uebrige gehort gur Ruftenebene, und hat auf refcwemmten Sanbboben, und langs ber Rufte folzige Marfchen, durch welche ber Shart:River, ber Manasquam, ber Rabefint, ber Detetecunt, ber Tomstrit, ber Gedartrit und Duftertrit bem Ocean queilen. Diefer bilbet im R., im Raritanbus fen bie Sandyhoofbai, im S. bie Barnegatbai, welche bie Rehtungen Beach : Island ober Squambeach und Bong : Island ober Dib . Barnegat : Beach vom Festlande abschneiden , sie offnen fic burch bas Cranbury Rem : Inlet und burch bas Barnegat:Inlet, bem Meere. Die Rehrungen find bloge Sanbhaufen, worauf man wenig mehr als Fichten fieht, und bie auch nicht bewohnt find. "Neberhaupt ist die ganze Ebene nur fehr sparfam angebauet und entweber tiefe Marid, bie ein folechtes Deu producirt, ober Cebernwald; ber Anbau concentrirt fich meistens auf bem norbe Ilden Sochlande. Die Graffchaft enthielt 1815 überhaupt 315,264 Acres und 1,718 Bohnhaufer; ber Birth bes Grund. eigenthums mar auf 17,576,294 Bulb. abgefcatt.

Freeholb ober Monmouth, Pauptort ber Grafichaft, in ben Pochlanden. Er hat die Grafichaftsgebäube, 3 Rir: chen, 1 Atademie, 1 Poftamt und 4,784 Einw. Gefecht am 28. Junius 1778. — Dover, an der Barnegathaf, wo ihr die Zoms: und Cedartrite jufallen, mit 1,882 Einw.; Porwell, mit 2,780 Einw.; Middletown, an der Raritandai, mit 2 Ricchen, 1 Atademie, 1 Poftamte und 3,849 E.; zu berfelben gehören das Dorf Middletown Point, an

ber Sandphootbai, bas Tiland Sandyhoot, vor ber Raris ranbai, worauf ein Leuchtthurm steht, und das Borgebirge Ravesint; Shrewsbury, an dem Oceane, und durch den Ravesint ober Rorthriver von Middletown geschieden, welcher Küstenstuß etwa I Meile weit schiffsar ist; sie hat 3 Krechen, I Postamt und 3.773 Einw., und wird im Sommer häusig von der vornehmen Welt aus Philadelphia und Rewyort des sucht: hier, am Ravesint, eine 30 Fuß hohe, 15 breite, Aropssschichte Etafford, an der Barnegatdai, mit 1,239 Einw. und Uppers Freehold, mit 3,843 Einwohnern; Zownschieß.—

#### 9. Die Grafichaft Burlington.

3m R. B. an hunterbon, im R. D. an Mibblefet, im D. an Monmouth, im G. D. an ben Dcean, im G. an Gloucefter, im BB, burd ben Delaware gefdieben, an Dennfptvania gran: denb. Ihr Flächeninhalt beträgt etwa 33 D. Meilen; ihre Boltsmenge 1810 24,979 Ginm., in 12 Drifchaften. . Lange bem Delaware ift bas Band hoch, bat Eleine Bugel und einen giegels farbenen Sandboben; an ber Rufte, mo bie Rebrung Brigans tine:Beach bie Little Egg Barbour:Bat bilbet, findet man folgige Marichen, bas Binnenland ift aufgefdlammtes Erbreich, mit bichter Balbung bebedt, bie faft gang aus weißen Gebern ober Copreffen beftebt. Aderland giebt es wenig, bafür fcone Diefen und Baiden, weshalb Bichjucht bas hauptgewerbe ber Ginwohner ausmacht: die Mildwirthicaft ift beträchtlich, und Butter, Rafe und bie beliebten Burlingtoner Schinken Ausfuhrartis In ben Cebarfampfen wird einiges Rafeners ausgegraben. Aufer bem Delaware, bemaffern feine Bufluffe, bie Bird: Unco: cut: und Moorestrife bas Band: ber Mullicus, welcher fic durch ben Babing vergrößert, geht in die Little-Egg parborbai, bie far tleine Schiffe einen guten haven macht. Die Grafschaft euthielt 1815 318,773 Acces Band, 3,543 Bohn : unb 4,487 Ples bengebaube. Der Berth bes Grundeigenthums war auf 22,641,830 Bulb. abgefchatt.

Burlington, hauptftabt ber Graffchaft, an und jum Abeil auf einer Insel im Delaware, wahin 4 Braden führen. Sie bilbet ein langliches Biered, mit regelmäßigen Strafen, hat I Rathhaus, 4 Rirchen, 1 Alabemie, 1 Reine öffentliche Bisbliothet, 1 Poftamt, 1 Gefängnis und 300 meiftens aus Backheinen gebauete haufer, mit ber Ortichaft aber 2,419 Einw., bie 1 Ragelschmiebe und 1 beträchtliche Branntweinbrennerei

amterhalten, auch Rramerei auf ansehnfichen Bochenmartten. Lanbhandel, und Chifffahrt auf bem Strome treiben: ibr Das ven ift fur Shiffe von 200 Tonnen juganglid, und ce geborten 1815 ju bemfelben 1,592 Tonnen, Die jum Theil fur Beft. indien laden. Bwifden bier und Philabelphia geht taglich ein Patetboot, und nad Briftol eine gabre. Die City ift feit 1677 angebauet : es befteht barin I Aderbaugefellicaft. - Burbentown, ein Marttfleden, am Delaware, wo fic ber Crof. wid einmunbet: er hat 3 Rirden, I Stabthaus, I Dartt: halle, I Poftamt und etwa 150 Sauf., beren Ginm. Gewerbe und Sanbel treiben. - . Mounte Bolly, ein Martiflecken, am Ancocus : er hat I Rathhaus, worauf bie County-courts gehalten werben, 2 Rirden, I Martthaus, I Poftamt, I Bant, I Gefangnis und etwa 120 Bauf; auf bem Rathhaufe befinbet fich eine fleine Bibliothet unb I Gewehrtammer, und bie Ginm, unterhalten Gifengießereien.

Chefter, mit 1,839 Ginw.; Chefterfield, mit 1,790 E .: Little Egg : Darbo ur, an ber Manbung bes Mullicus in ben Little:Egg: Darbour, mit 2 Rirden, I Poftamte, 913 G. und einem haven, wozu 1815 1,618 Tonnen gehorten : er führt Schindeln, Theer und Rohlen aus, auch werben Schiffe gebauet, und Salgichlammerei unterhalten; bie Bateto . Gifenwerke, bie aus I hochofen, I Balge, I Schneibemuble, I hammer und I Rageischmiebe bestehen, liegen mit 2 Cagemahlen in ber Gabel bes Mullicus, ber bis hierher Boote trägt, und bes Babing; Evesham, am Moorestrit, mit I Poftamte und 3,445 Ginm., hierin bie Dorfer Boreftertown and Moorestown; Mansfield, mit 1,810 Einw.; Northamton, am Ancocus, worin Mount Dolly belegen ift, mit 4,171 Ginm.; Rottingham, am Delaware, worin fic Burbentown ausbreitet, mit 2,615 Einw.; Spring: fielb, mit 3 Kirchen, 1 Afabemie und 1,500 Einw., barin Salem town, ein wohlhabenbes Quaterborf; Rafhing: ton, mit 1,273 Cinw., und Williamsborough, wit 619 Ginm.; Townships.

### 10. Die Graffcaft Gloucefter.

Im R. und R. D. an Burlington, im D. an ben Ocean, im S. an Cape: Mai, Cumberland und Salem, im B., burch ben Delaware geschieben, an Pennsploania stokend. Sie halt an Areale 51 Q. Meilen, und war 1810 von 19,744 Menschan, in Dortigisten, bewohnt. Durchant Ebene, seicht bie-ulfer bes Delaware erheben fich zu keiner bebeutenben Sobe, die Kafte ist Salzmarsch, und hat den Sreat-Egg. Harbour, vor welchem die Reprungen Brigantine und Absecum belegen sind; das Innere ein großer Cebernwald, mit kleinen sandigen Anhohen, vielen Sampsmund Walbungen, lestre aber dereits gewaltig ausgehauen. Kultur sindes die Lust in den Riederungen höchst ungesund ist. Den Oceane geht der Great-Egg. Parboursluß zu, dem Delaware die Coopers., Aimbers, Woodburgs, Wantos, Nacoons und Othmannskrife; am Nacoon siedelten sich die ersten Schweben an. Die Grafischaft enthielt 1815 an Lande 361,458 Acres, 2,704 Wohn- und 2,501 Rebengebäude; der Werth des Grundeigenshums war zu 25,903,742 Guld- geschäte.

Boobbury, Dauptort ber Graficatt, am gleichn. Krit, ber fich bier in ben Delaware minbet. Er bat I Rathbaus, worauf bie County-courts gehalten werben, I Quaterfirche, I Atabemie, 1 Postamt, 1 Gefängnis und etwa 80 Saus., mit ARS Ginm , und gebort gur Drefchaft Bloucefter. - Deste forb, mit 2,978 Ginm.; Great-Egg. Datbour, an ber Danbung bes gleichn. Fluffes, beffen hauptborf Chamtown beift, er bat I Doftamt, 1,830 Ginm. und einen haven, woau 1815 3,569 Zonnen geborten, und ber gleiche Befcafte, wie Little: Cag. Barbour madt; Gloucefter, am Delaware, werin Boobbury liegt, mit 1,726 Einw.; Gatloway, mit 1,648 G.; Greenwid, am Delaware, mit 2,850 Ginm.; Remtown, mit I.ogi Ginm., barin Babbonfielb, mit I Poftamte, 80 Sauf., und Gifengruben; 'Baterforb, mit 2,105 Einw. 3 Benmouth, mit 1,029 Ginw. und Bools wid, mit 3,063 Ginm ; Lownfhips. - Omebenborough, Dorf, am Racoon, mit I Postamte, und Rapaapo, Dorf, am Urfpunge bes Racoon, beibe von Abtommlingen von Schweben bewohnt, die nach ihre Sprache reben und Ihre Prediger aus Upfala erhalten. - Etichbillet, ein Dorf von 9 gamilien driftlicher Inbianer, vom Stamme ber Delawares, bewohnt, ber leste Ueberreft biefer Ration in Reujerfen; fie finb Acter. bauern. - Berrmanns; Solm, Chefter und Chiver, fleine Gilanbe, im Delaware.

### II. Die Graffcaft Salem.

Im R. an Gioucefter, im D. an Cumberland, im G. an bie Belawareften, im D. an ben Delawareftrom, ber fie von

Pennsplvania treant, granzend. Sie ist nur 8 Q. Meilen groß, hatte aber 1810 in 9 Ortichaften 12,761 Einw., und bildet ein ziemlich gut angebauetes gand, bas außer bem höhern Alusufer nur eine gewellete Chene ausmatt. Der Boben ift aufgefdwemm: tee Erdreich, aber mit einer ziemlich machtigen Schicht von vegetabilifcher Erde bedectt, bie befonders gute Baiben barbietet, baber auch hier bie Biebzucht blubenb ift. Doch wird mehr Rarn und Doft gebauet, als ber Bedarf erforbert, und man bat ftridweise noch Balb und bie und ba Sumpferge. 'Rur ift bas Mima in ben Rieberungen und langs ben Salamarfchen am Strome ungefund, und bie guft mit laftigen Ruftiten angefüllt. Der Delaware nimmt b'er ben Salem, Alloway und Stom auf. Die Graficaft enthielt 1815 170,516 Acres gand, 1,852 Bobns und 1,610 Rebengebaube, und bas Grundeigenthum mar au 10,688,740 Buib. abgefcatt.

Salem, Hauptort der Sraffchaft, ein Marktsteden, am Salem, der die an seine Kaien Schiffe von 50 Aonnen trägt. Er hat i Rathhaus, worauf die County-courts gehalten werden, 4 Kirchen, 1 Akademie, I Postamt, 1 Gefängniß, gegen 180 Hauf. und 929 Einw. die einigen Hautel treiben. In der Umgegend wird Safran gedauet. — Elsing borough, am Salem, mit 517 Einw.; Lower Alloways krik, mit 1,182 Einw.; Lower Penns. Reck, am Oldmans Krik, mit 1,163 Einw., Rachkommen von Schweden; Mannington, mit 1,654 Einw.; Pites grove, mit 1,756 Einw.; Pites grove, mit 1,756 Einw.; Pites grove, mit 1,638 Einw.; Aonnschips.

### 12. Die Graficaft Cumberland.

Im R. an Glourester, im O an Cape-Mai, im S. an die Delawarebai, im B. an Salem granzend, und 21 Q. Meilen groß, 1810 mit 12,670 Einw., in 8 Ortschaften. Sie wird vom Cohanzy und Morris bewässert, die hier der Delawarebai zusströmen, hat meistens magern Sandboden und viele Galzmarsschen, aber gute Biebzucht. Die Grasichaft enthielt 1815 245,935 Acres Land, 1,911 Mohn, und 1,286 Rebengebäudes der Werth des Grundeigenthums war zu 8,274,800 Gulb. absgeschäte.

Bribgetown, hauptort ber Graffcaft, am schiffbaren Cohanzy, berbis hierher, 4 Meilen von feiner Rumbung, Schiffe von 100 Tonnen tragt. Er bilbet einen Karttflecken, ber fic immer mehr aufsimmt, hat I Rathbaus, werauf bie County: courts gehalten werben, I Gefüngniß, 2 Rirchen, I Afabemie, I Poftamt, i Bant und uber ifo bauf., beren Bewohner Schifffahrt und Sandel treiben: jum Cohangphaven gehorten 1815 14,193 Tonnen. — Deerfield, an ber Grange von Salem, mit I Poftamte und 1,889 Einm ; Domne, mit 1,501 Emm.; Fairfielb, am Cohangy, worin Beidgetown belegen ift, mit 2,279 Einw.; Greenwid, mo ber Cohangy bie Bai erreicht, mit I Poftamte unb. 858 Ginto.; Dopes well, mit 1,987 Ginm.; Raurice, am Morris, mit 2,085 Ginm,; Millville, mit I Poftamte und 1,032 Ginm., und Stowfrit, mit 1,039 Einw.; Townships. Egg und ' Fortescue, zwei tleine Gilanbe, in ber Delawarebai. jener liegen bie Egg. Islands . Flatts, . eine Sanbbant, mit 4 bis 12 guß Baffer, swifden welchem und bem Gilande ber Remengland: Channel burchgeht - Ranturetbai, eine Bai, morin fic ber Ranturet, ber Cebare und Bladfrit munben: fie bildet einen guten Daven und hat Mufterbante.

### 13. Die Graffchaft Cape: Maf.

Die fublichfte aller Reujerfepiden Grafichaften, eine Balbins fel, bie im R. an Gloucefter, im D. an ben Dcean, im G. an bie Delawarebai, im 2B. an Cumberland ftoft, und it D. M. groß ift, 1810 nur mit 3,652 Ginm., in 3 Begirten. Gin unfruchtbas rer, fanbiger gantfirid, ber langs bem Oceane von bem Podes, Bubley, 7 und 5 Mites Beach, Sanbinfeln ober Rehrungen um. geben ift, bie eine lange Bai einfchließen, aus welcher Caftons Downsbend . Bereford: und Turtlegut:Inlet fubren; auf ber Spige, wo bie Delawarebai fic gegen ben Ocean offnet, fpringt Cap In bie Delawarebai ergießen fic einige Rrite, als Beft, Caft, Dennys, Cosham, Dier, & shere und Reuengland, im R.D. mundet fich ber Great. Egg. Barboarfluß ein unb macht bie Grange mit Gloucefter. Die Baloungen befteben aus Ras belbolge : fie geben ben G., nebft ber Bifderei, bie vornehmfte Rabrung. Die Graficaft enthielt 1815 83,3 32 Acres, 644 Bohns und 402 Rebenbaufer ; ber Berth bes Grunbeigenthums mar gu 1,611,792 Bulb. abgefcatt. Sie ift nicht in Townftips, fone dern in Bezirke (precincts) abgetheilt.

Mibble. Cape. Mai, worin das Rathhaus, worauf bie County- Courts gehalten werben und I Postamt belegen find; er hat 1,105 E., Apper. Cape. Maf, mit 1,665 E.,

in bemfelben ber Great-Cebar. Swamp, burd welchen ein Strafendamm geführt ift, und Lower. Cape. Mai, mit 262 Einw., Precincte ober Bezirte.

#### IX.

# Der Staat Delaware \*).

a. Entstehung. Rame. Lage. Größe.

Gin Britifcher Beamter, Lord Delaware, fab 1610 querft bie Bucht, ben flug und bie Ruften bes Landes, welches von ihm ben Namen führt; boch hat bas Land felbigen nicht eher angenommen, als mit bem Tage, wo de Rolonien fich vom Mutterlande trennten. Wahrschein= lich waren bie hollander bie erften, bie feine Ruften befuhren: die namen ber Raps Binlopen und Cornelius find menigftene Sollandiften Urfprunge, und nach ben Sollandischen Schriftstellern hat biese Ration auch zuerst im zweiten Zehntel bes 17. Jahrhunderts eine Rieberlasfung am hoere - Rill versucht, die aber von ben India-Die erften Europaer, nern zerstört worben. bie eine bleibenbe Rolonie hier grundeten, maren Schweden und Finnen, Die 1626 fich am Rap hintopen, bas fie Parabife:Point nannten, festfetten. 1631 legten fie Chris ftinafort in ber Rabe von Wilmington und ein anderes els nige Meilen unterhalb biefer Stadt an. In den Jahren 1638 und 1642 kamen auch Sollander bahin, und wurden balb fo fart, baf fie 1655 bie Schmeden verdrangten und bie Rolonie mit ihrem Nieuw = Nieberland verbinden tonnten. mit welchem sie 1662 und 1664 in die Bande ber Engtander gerieth, bie 1672 ben Ort Rewcastle anlegten. 1683 murbe fie von bem Bergege von York, ale bamalis gem Gigenthumeberen, Billiam Denn überlaffen, ber fie mit Pennfplvania vereinigte; aber icon 1703 trennte fic bie Rolonie Newcastle ober bie 3 niebern Graffchaftm

<sup>\*)</sup> Millin's description of Delaware. Boston 1793 8. — Ebeling's Erbbeschreib. von Amerika. B. V. S. 1—200. Warden's Account, Vol. II. pag. 122—136. — Morse's Americ. geography, Vol. II. pag. 404—412. — Delaware, from the best authorities (in Morse's Amerik. Atlas). — Maryland und Delaware, entworfer von D. F. Sog: mann. Hamburg 1797.

von Pennsplvania und erhielten eine eigne Berfassung, obgleich sie mit bem größern Nachbarlande ben Gouverneur gemeinschaftlich behielten. 1765 sendeten die 3 nies bern Grafschaften Abgeordnete zum Kongresse von Reuport; 1775 gab Richard Penn seine Ansprüche auf die Gerichtsbarteit dieser 3 Grafschaften auf, und 1776 traten sie unter dem Namen Delaware, in die Union ein.

Delaware breitet fich zwischen 301° 34' bis 302° 41' oftl. L. und zwischen 38° 27' 34" bis 39° 43' 20" nordl. Br. aus, und granzt im R. an Pennsplvania, im R. D. an ben Flug Delaware, ber es von Reujersen schei, im D. an' bie Delawarebai, im S. D. an ben Decan, im S. und B. an Marpland, mit welchem letteren Staate die Granzen burch ben Granzregulirungsvertrag von 1760 festgesett sind.

Der Flacheninhalt beträgt, nach Morfe', bem auch Schmidt folgt, 2,120 Engl. Q. Meilen ober 1,356,800' Acres — 99,84 geogr. Q. Meilen; Warben nimmt bafür 2,200 Engl. ober eiwa 102\frac{1}{2} geogr. Q. Meilen, und Ebeling 95 geogr. Q. Meilen an.

#### b. Phyfifche Befchaffenheit.

Rur ber obere Theil bes Landes, smifden bem Chris Ainafrit und Pennipivania, ift Dochland, uneben und ranh, bebedt aber nur einen Blachenraum von 4 bis A D. Meilen, und hat boch feine eigentliche Berge, fonbern bie bochften Bugel erheben fich nicht über 500 guf. Den Urberreft bilbet ber Abhang ber Appalachen, bie nicht weit von ber Weftgrange ftreichen: er zeichnet fich burch eine Reihe von Sumpfen aus, die zwischen ber Delawares und Chesapeatbai belegen und 8 Monate lang im Jahre unzuganglich find. Die Bobe biefes Lanbftriche geht 18 bis 26 Sup über bas Baffer bes Flugniveau, bas Bluthmaffer aber ift 66 gus niedeiger, als die bochfte : Sidde bes Lanbrudens. Augenfcheinlich ift biefe gange Ebene in fpatern Beiten bem Deere entriffen. Ihre Grundlage befieht aus einem Bette von Mufdeln, morauf weißer Sand aufgeschwemmt ift; fie murbe aller Rultur unfabig fenn, wenn ber Delaware nicht nach unb nach eine Daffe von fruchtbarer Erbe abgefest hatte, mel de aber abnimmt, je weiter man fic vem Strome ente

fernt. Dne Godland im R. hat schweren Thon un fruchtbaren Weizenboben. Die Kuste am Oceane ist stad hat viele Salzmarschen und nur ein Vorgebirge, das Ka hinlopen, bildet aber boch durch eine tange fandige Reh rung die weite Bai Rebohoth. Die Sumpse im S. sin Walbsumpse, haben torsige, auf dem Sande liegende Un terlagen, die ihr Wasser vor dem Versidern dewahren indem zugleich die darauf stehende dichte Waldung den Son nenstrahlen den Zugung verwehrt, und sind sur die Se sundheit der Umgegend gerade nicht nachthesig. Der größten berselben, den Coppressump, der 50,000 Acres hebeckt theilt das Land mit Marvland.

bebedt, theilt bas Land mit Marpland. Der Delamare, ber auf ber Oftgrange flieft, ift be Sauptftrom, boch gebort nur feine Mundung in bie gleich namige Bai biefem Staate an. Diefe Bai ift 262 Q. Meile groß, 83 Meilen lang, in ihrer größten Breite 6% Deile und an ihrer Mundung zwifden Rap Binlopen und Rai Mai 32 Meilen breit. Gie fangt bei bem Giland Bombai poot an und ift unter bemfelben voller Sanbi bante, worunter Egg : Belande : Flatte, Greg: Ledge, Four teen . Feet . Bant, Brandywine, the outer fork of the shears, the inner fork of the shears, the long western flatt und vor Kap Mai die over falls die größten Bwifchen biefen Banten geben bie Ranale ober Sahrmaffer herauf, worunter ber Ship Channel ber bes fahrenfte ift; bann ber Befichannel und ber Remengland. Der berefchenbe Bind in ber Bai ift ber R. Channel. DB.; fie hat oft Sturme und im Binter Eisgange, boch ift bie Sabrt auf berfelben, wenn man vorfichtige Loots fen nimmt, leicht und ficher. In ben Delaware munben fich aus bem Schoofe bes Lanbes, bas zwar teinen großen Strom eigenthumlich befist, aber boch burch fleine Rriff und Bache hinlanglich bemaffert wirb: 1) bie Chriftiana ober Chriftinatrit, welche in ber Pennfolvanischen Grafichalt Chefter ihre Quellen hat, bei Remart auf ben Bobm von Delaware trift, bei Remport ben Reb . Clay, with ther ebenfalls aus Pennipivania berftromt und fich bur ben Bhite : Clay vergrößert hat, und bei Bilmington be großern Brandywine an fich sieht, und bann burch eine 400 Parbs weite Munbung in ben Delaware ausftromt: Die Chriftiana tragt Sabrgeuge, Die II bis 15 Sug BBaf. fer brauchen, bis gu ihrer Bereinigung mit bem Bran

bywine, hober herauf bie Chriftinabelbge Sabrzeitge won 6 guß Baffertiefe, unb ber Branbywine, bei 11 Ang Diefe, größerer Sahrzeuge bis ju feinen Dublen; 2) ber Deb Lion; 3) ber St. George; 4) ber Augustin; 5) ber Dramper; 6) ber Apoquinimp, welcher 11 Deile binauf, bis gu Cantweles Brude fahrbar ift; unb 7) ber Duck-Brit, welcher bei feiner Danbung butch 2 Arme, in beren fublichen ber Little Dudfrid geht, bie Sufe Bombais Doot bilbet. Die Delawarebai vergebffern: 8) ber Dos ban; 9) ber Jones, welcher burch ben Dill nnb Ifiburp brand fich verftaret hat; 10) ber Mother-Rill, buede ben Auffing . Mill und Springbranch vergrößert; II) bet Mifpilian; 12) ber Cobar; 13) ber Slaughter; 14) ber Prime-Boot; 15) ber Broad : Rill, bem ber Cool-Spring und Lemistomnfrit jugeben, und ben Dcean ober viels mehr bie Rehobothbai; 16) ber Burton; 17) ber Bracen; 18) bet Berring; 19) ber Golbimith; 20) ber Inbian; 21) ber Peper; 22) ber Bladmater unb 23) Ger Der Chefapeatbat geben nachftebenbe, bier barnedfrit. ent fpringende Bluffe ju: 24) ber Coprefarm bes Chefter; 25) ein Arm bes Choptant; 26) ber Ranticote, von bef. fen Armen ber Marfhy-Sope, ber Gravelly und Broadfrit fic hier ihrer Quelle en winben, und 27) ber Dos tomat, ber in bem Delawarifchen Antheile bes Copref. Swamp aus mehrern Bachen gufammenfliefit. -Rehobothbai, am Dcean, ift gwar geraumig, hat aber nicht Elefe genug, um einen guten haven gu bilben, woran es überhaupt bem Staate fehlt: bie beffe Rheebe ift die Bholefill Road; im B. von Rap hinlopen. -Man bat gegenwartig einen Ranal angefangen, ber aus ber Christiana in ben Git von Marvland fuhren wirb, 4 ? Meilen lang, und, vollenbet, eine Berbinbung swifchen bem Delamare und ber Chefapeafbai bffnen wirb.

Das Klima gleicht bem von Pennfylvania: am heis terfien und angenehmsten ift es in bem kleinen hochlande nordwarts ber Christiana; auf der sublichen Sbene giebt es zu viele Marschen und Sumpfe, die Nebel und Krank, heiten verbreiten; boch wird bie Luft an der Kuste häusig burch Seewinde gezeinigt. Die mittlern Gegenden, wo die Balber ichon sehr ausgehalzt sind, leiden durch die merhirischen Ausbanftungen der Morafte am meisten, und hier sind Wervenfieder, Sallen, Faul und Nervenfieder fa

sehr an ber Agsordnung, daß die Einwohner sich glacklich schaben, wenn sie einige Jahre von ihren Ansallen
befreiet bleiben, und es giebt Striche, wo sie jeden Serbst
davon befallen werden. Der Ort Lewistown, der auch
in den sablichen Gegenden, aber an der Kafte belegen ist,
gilt dagegen für den gesundesten in allen Kustenlandern Amerika's. Die heilsamste Jahrezeit ist die vom Mai
bis Ansang Angust's. Der Winter dauert nur 3 Momate, und selten fällt das Quecksiber auf 4° Reaum.;
im Sommer steigt es wohl auf 28° dis 30°. Im Mai
hat man bereits Gewitter und diese erscheinen im Junins die zum August in einer Furchtbarkeit, wovon men
in Europa sich teinen Begriff machen kann. Die Blüthenzeit beginnt im April.

#### c. Aultur bes Botens. Aunfiffeis. Sanbel.

Delamare ift meiftens ein aderbautreibenbes Lanb, und die Einwohner widmen fich biefem Geschafte, allem mas bamit in Berbindung fteht, mit mehr Morliebe, als, wenn man Reujerfen ausnimmt, alle übrigen Umeris Demunerachtet fteht ber Aderbau auf feiner fonberlichen Stufe: man tennt noch teinen richtigen Fruchtwechfel, bearbeitet bas Land außerft nachlaffig, und hat fein Wechaltnif swifden bem Biehftanbe und bem Aderbau, baber es haufig an Dunger fehlt. wohnlich bereitet man bas Land fur ben Baigen, und Roggenbau baburch vor, bag man es vorher mit Dais Uebrigens laft man es folange tragen, bis es gang ausgesogen ift, und bann mehrere Sahre brach lies gen; eine Methobe, bie übrigens in Amerita wohl giemlich allgemein ift, und folange befolgt werben wirb, als ber Ueberfluß an Lande vorhalt. Die burch Dais gum Bais genbau vorbereiteten Relber, werben mit einem leichten und einfachen Mfluge nach ber Daisarnbte bearbeitet, und bie Saat mit breiedigen fcweren Eggen-untergebracht: Reu: bruch reift man im Winter ober im Unfange bes Frub lings um, wendet fie im Sommer noch einmal, und brint nach einem abermaligen Pflugen im berbfte bie Saat un ter. Das Baigenland pflugt man außerft flach, hochftine, 4 bis 6 Boll tief. Die Musfaat auf einen Ader, fcmantt nach Lotalverhaltniffen , gwifchen & und I Bufbel Bale gen und I bis 11 Bufhel Berfte. Das Wentertorn mirb

genedichte im Sent., Sommerforn im Matt eine Anfange Aprile gefaet, und Gerfte, Roggen, Baigen, Dafer und Flache in ber Dronung, wie fie aufgeführt find, von Ditte Sun, bis Mitte Julius reif und gegrabtet. Die Sommerfrüchte leiben baufe burch Durce, felten burch Rachtfrafte. Baigen und Roggen Schieffen 3 bis 6, Gerfte und Safen 2 bis 3 und Dais, 7 bis t4 guß boch auf: Dais giebe 15 bis 50, Gerfte und Moggen 10 bis 35, Bafer unb Buchweigen 15 bis 30 Bufbels vom Aere. je nachbem ber Boben gut ober fchecht, ift. Den Baigen fdneibet man mit Sicheln, Berfte, Moggen und Safer merben gemabet: Die am ftartften gebaueten Kornarten, Baigen und Gerfte, laft man burd Pfeebe eber Ochfen unmittelbar nach ber Bernbte austerten. Reggen, Safer und Buchwaigen mit Flegeln ausbreichen. Das Korn wird meiftens in Kimmen aufbewahrt; Scheuern find felten. Das Baigenmehl ift weiß und icon: gewohnlich geben a Bufbels I Entr. Unter ben Sabrifpfiangen ift ber Flachs bie vornehmfte: . Sopfen und Tabat werben jum eignen Konfumo gebauet, Sanf gar nicht. Dafür befto mehrere Rartoffeln, wovon roce bis 300 Bufbels auf bem Ader gewonnen werben, u. Potaten.

Der Wartenbau liefert binlangliches Gemufe, worunter aud verldiebene Sulfenfruchte fich befinden. Ruchenfrauter und Dbft: Die Apfelgaten find groß, manche enta halten über & Menes, gund ihr Probuet wird meiftens jum Ciber verwendet; boch bat man auch einige gute Sorten, wie ben van der Weer. Tugerbem gieht man Pfirfchen, Ritfden und Quibben. Withe Beintrauben bat man in Menge, aber bie Berfuche, bie Rebe im Großen gut gieben,

find bis jest nicht gelungen.

Dogleich es in vielen Gegenben aute Biefen unb. Baiben giebt, fo mac bie Biebrucht boch nie fo betrachte lid, als in Menjerfen, und erft in neuern Beiten bat man mehr bafår gethan, Speterkrauter angezogen, und bie Raffon burch frembes Bich ju verbeffern gefucht. Die.Pferbe, bie bier fallen, find tirin, und gewöhnlich 13 bis 16 Rauft bed; man bebient fich ihrer fomobi gum Reiten, als jum Aderbau. Much bas Rindwich ift flein, gebeihet aber recht gut, und wird auf ben Marfcmaiben fett unb . Die befte får ben Raret von Philabelphia gemaftet. Rindwiehzucht unterhalt bie Grafichaft Suffer: in berfeb ben wirh auch, die meifte Butter und Rafe gemacht. Man Banbbud b. Erbbefdr. V. Abtheil. 2, 20b.

hat zweierlei Arten von Schaafen: bie große Englische, und eine kleinere einheimische, die beibe ziemlich gute Wolle, besonders für die Strumpfwebereien, liefern. Im zweiten Behntel des neunzehnten Jahrdunderts, hat auch hier die Bereblung begonnen: 1814 bestanden die Schasbereden von Li Grundeigenthümern dei Wilmington aus 4,000 Stück, worunter 744 Merinos, 2,317 Mischinge, und nur 1,220 Landschaafe waren. Biele Schweine, deren Fleisch und Schinken zwar auf den Markt von Philadelphia gedracht, aber lange nicht so geschäht werden, wie die von Reuser sep und Pennsplvania. Federvieh hinlänglich. Die Biene belebt die Wälder, wird aber nur einzeln in Ständen gehalten.

Delamare mar, ale bie erften Europäer fich bier einfanben, faft nur ein einziger Balb, und bat auch noch immer fowohl auf ben Bugeln, als in ben Ebenen und Sampfen beträchtliche Balbungen, bie Stab : und Baubolg, fo wie Schindeln gur Ausfuhr liefern; auch werben -Pott . und Perlasche gebrannt, Dech und Theer gewonnen u. f. w. Eine forftmäßige Behandlung finbet babei nicht fatt , boch hat jebe Ortschaft ihren eignen Forffauffeber, ber wenigstens bafur forgt, bag nicht alles, was Solz beift, ausgerodet und unter ben Pflug gelegt Die Ebenen tragen meiftens Rabelholz, worunmerbe. ter bie Eppreffe (cupressus disticha) und ber Tupelo (nyesa aquatica) bie Sumpfe fullen: jene wird wohl 70 bis 80 guß hoch und erreicht einen Umfang von 3 guf. Dabei fteht fie fo bicht neben einanber, bag taum ein Sonnenstrahl burch bie Didungen bringen tann. Die Giden und bas Laubholg behaupten fich auf ben Siben und Bugeln bes norblichen Theils. Dann fieht man ben Birginifden Bachholberbaum, zwei Arten von Magnolien (glauca und tripetala), die Birginische Rirsche, ben Saffafras, ben Burgelbaum, bie Atagie, bie Ulme, bie Paprel, bie Linbe, bie Norbamer. Eller, bie fcmarge Buckerbirte und die Birginische Sainbuche, die aber bloß in ben fetten Umgebungen ber Stuffe fortfommt, ben Bidery, bie Persimonpflaume und viele fruchttragende Stauben. ter ben wilben Thieren hat man ale Wildpret blog Bir ginifche Dammbiriche und Ameritanifche Bafen, von Delie thieren bie Fischotter, Die Duffusratte, ben Ding umb verschiebene Gattungen Gidhornchen, und von Raubthieren Baren, Bolfe, Suchfe und wilbe Ragen, und unter ben

fcablichen Jufetten bie Muftite, bie Beffifche Fliege und ben Erbfenwurm, welcher lettre fo haufig ift, baf ble Einw. ben Bau ber Gulfenfruchte im Großen beschalbaufgegeben haben.

Die Fifcherei, langs ber Rufte, fchrantt fich auf ben ins nern Berbrauch ein, und geht nicht in bas Große: man finbet an berfelben einige Aufternbante. Der Delaware ift ungemein fischreich, und baber Fluffische im Ueberfluffe und wohlfeil.

Bergbau hat man gar nicht; etwas Rafeneisen grabt man an ben Quellen bes Nantikoke, nucht den Sand bes Delaware zum Glasbrennen, bricht im R. Bruchsteine. Dief sind aber auch die einzigen Gegenstände, die bas Mineralveich darbietet: nicht einmal Kalk ist vorhanden, und diesen erhalt man allein durch Muschelnbrennen.

1799 wurde ber Werth bes Lander auf 8,106,496, ber ber Saufer auf 4,360,330, und beiber ju 12,466,826 Guib., 1814 ber Werth ber Lanbereien, Saufer und Sta-

ven auf 28,722,938 Gulb. angeschlagen.

Dogleich Delaware ein mahrer aderbautreibenber Staat fo haben fich boch um Wilmington von jeher bebeutenbe Manufatturanftalten gebilbet, worunter freilich bie Minoterien ben erften Rang behaupten. Rein Staat ber Union liefert im Berhaltniffe feiner Große, fo vieles Debl. aum auswärtigen Debit, ale Delaware :: 1810' pros. bucirten 42 Baizenmublen 122,400 Barrels Baizens. und 30,000 Barreis Roggenmehl, an Werthe. 2,008,400 Gulben , außerdem 150,000 Pfb. Perigraupen auf 2 eignen Mublen, an Werthe 20,000 Gulb. Roch fanb man a Reperbahnen, mit einer Prob. von 250 Tonnen, an Werthe 25,600 Gulb., 2 Tabaksmuhlen mit einer Prob. von 71,800 Pf., am Werthe 35,900 Gulb., 4 Papiermühlen, bie für 150,000 Guld. fabricitten, 2 Brauereien, mit einer Prob. bon 476 Barrels, 15,232 Gulb. werth, 51 Brennereien, mit einer Prob. von 27,600 Gallonen, 30,960 Gulben 4 Pulvermublen, mit einer Prob. von 250,000 Df., an Berth 250,000 Gulb. und einige Salafchlammes reien, die 4,100 Bushels, an Werthe 4,100 Gulb., probus cirten. Aber ichon 1814 waren um Bilmington in einem Umtreise von 4 Meilen 30 Manufakturanstalten vorhans. ben, beren Unterhaltung 300,000 Gulb. Boftete, unb bas folgende Sahr belief fich bie Babl ber burch Baffer im Umlaufe gehaltenen Berte, 12 Deilen um Bilmington 81 \*

auf 99, mit einem Aufwande von 1 Mil. Gulb.; darunter waren 44 Waizenmühlen, 13 Awisimühlen und Boumwollenfabriken, 15 Säges, 6 Pulvermühlen, 6 Wolsenzeugfabriken und Walkemühlen, 1 Eisenwerk, 4 Schnupfstabaksmüblen, 6 kohmühlen und 4 Delmühlen, auch einige Wachbleichen. Die Salzraffinerie ist zu Lewistown: sonkt stades man in den übrigen Theilen des Staats nur noch Sägemühlen, und hie und da Schiffbau. 1810 belief sich der Totalwerth aller Manufakturen, mit Einschlusse Mehls, auf 3,475,888 Gulb. Im Februar 1817 hat sich zu Wilmington die Delawaregesuschaft zur Aufhels

fang ber Ameritanischen Sabriten gebilbet.

Die Ausfuhr beruhet auf Dehl, Bau : und Stab. bolge, Potelffeifche, Schinten, Sped, Denftvieh, Pulver, · baumwollnen Garnen, wollnen Beugen u. f. m., und belief 1701 auf 239,756, 1796 auf 402.284, 1805 auf 716,766, wovon für 561,112 Gulb. frembe Probutte, 1811 auf 177,246, wovon für 23,356 Bulben frembe Produkte waren, und 1820 auf 178,996 Gulb. Saupthandel wird mit Philadelphia getrieben, wohin jabr-11th 150 000 Barrets Mehl, 300,000 Bufhels Maizen, ind 170,000 Bufbels Mais abgesett werben. thonnbel bebeutet nichte, und finbet nur mit Beftinbien frett, wohin Biktualien und Dehl geben; 1810 gehörten ju ben Saven Delamare's 8,192 Tonnen. ten bestanden zu Bilmington, wo bie Delawarebant, auf ein Rapital von 320,000 Gulb. gegründet, bie Wilmington- unb Brandowine . Bant, mit 240,000 Gulb., und die Delaware-Kanbeigenthamerbank vorhanden find, gu Smpina und Georgetown. Bon bem Ranale, ber gur Berbinbung bes Delamare mit Chefapeatbal jest vergerichtet wird ober bereite ift, baben wir ichon oben gerebet: bie vornehmfte Runftftrafe ift bie, welche burch bie gange Lange bes Staats, von Wilmington ab, über Remart, Dover, Broabthu und Dagbury führt, und im R. nach Phitadelphia fortzieht, nach B. aber mehrere Austäufer hat. Bon Rems caffie ab, lauft taglich ein Dampfboot nach Philabelphia. Muf Rap Binfopen fieht ein Leuchtthutm. Unter ben Brucen find ble Lewiston- und Christianabracten bie ansehnlichften.

#### d, Crintophner

Die Bahl berfelben belief fich 1820 auf 78,749, es kamen mithin im Durchschnitte 728 Individ. auf ben

Raum einer Q. Meile. 1790 hatte man 59,094, 1800 64 273 und 1810 72,674 Einw. gezählt, die Bevölkerung mithin in der lettren Dekurie gar nicht zugenommen, welches man theils der ungesunden Luft in den füblichen Gegenden, mehr aber noch der Auswanderung nach dem W. zuzuschreiben hat. 1810 waren 13,136 freie Farbige und 4,177 Regerstaven verhanden. Das Verhältnis des mannelichen Geschlechts zu dem Gensus der Weißen:

unter 16 Jahren mannlich 14.112 weiblich 13,411 zwischen 16 bis 45 — 11,016 « — 11,068 über 45 — 2,878 — 2,878

mannlich 28,006 weiblich 27,357,

55,363

Stabte und Dorfer find wie in Pennsplvania gebauet, nur fieht man bier, aus Mangel an Materiale, weit meniger fleinerne Gebaube.

Der Abstammung nach, find bie Ginm. theils Briten und Angloameritaner, theils Bollander und Schweben, boch übertreffen bie erftern bie lettren an Bahl weit, ob fie gleich erft nach ibnen eingewandert find. Die und ba trifft man auf einige Balefer, Gren und Frangofen, auf Deutsche gar nicht, und bie herrschende Sprache ist bie Englifche, bie felbft bon Bollanbern und Schweben gerebet, und beren Nationalibiom balb gang verbrangen wirb. Rarbige und Regerstlaven find jahlreich: ba aber bie Stlaverei aufhoren foll, Die Stlaveneinfuhr auch ichon langft verboten ift, fo minbert fich bie Bahl ber Stlaven von Rage zu Tage, wogegen bie ber farbigen Freien wachft. In Sinficht ber Rorperform fteht ber Delawarer bem Das rplander am nachften: robufter, blubender ift jeboch ber, welcher im fleinen Sochlande lebt, als ber über die Ebenen verbreitete Delawarer, ber gemeiniglich eine bleidere Gefichtsfarbe hat. Ihr Charafter mobificirt fich nach Bertunft, Religion und Lebensweife, boch find fie alle feurige und eifrige Batrioten und Berthelbiger ber Berfaffung, bie fie fich gegeben haben. Ihre Lebeneweife ift lange fo einfach nicht, als in ben innern Staaten: ber verberbliche Lurus bat bier icon febr weit eingegriffen, und nimmt immer mehr überhand. Teber Delamarer, ber es nur irgend zwingen tann, tleibet fich in Europaifche

I

1

theure Stoffe, und nur ber minber Beguterte halt fich noch an felbstgewebte Leinwand und wollne Beuge: bas Frauensimmer geht in toftbare Muffeline und feibne Beuge ge-Der Tifch bes Begüterten ift fehr reichlich befest, und auch ber gemeine Mann halt taglich feine 4 Dablzeiten. Der Boblhabenbe ift Baigenbrobt, ber minber Beguterte Maiskuchen: Fleisch sprifen beibe Rlaffen, fo wie Butter, aber gefalgene ober geraucherte Rifche toms men gar nicht auf ben Tifch. Das gemeine Getrante Bhiete und Ciber; ber Bornehme beftebt aus Grog, trinft auch wohl Mabeita, aber biefer ift ungemein theuer. Thee genießen alle Rlaffen gum Uebermaage, auch Schotolate, Punich, Rum und nicht blog bei festlichen Beles genheiten. Dan balt Bettrennen, hahnentampfe u. f. m. wie in Altengland; boch hatte ber Staat 1810 noch fein eignes Theater. Lobenswerth ift bas, mas berfelbe fur feine Armen thut, bie auf gemeinschaftliche Roften ber Countys unterhalten werben muffen: inbef ift beren Babl auch fehr unbebeutenb. 1810 gablte bie Graficaft Rem: cafile 24,449 Einm., und barunter 85 Bulfebeburftige; es kamen mithin nur 31 Person auf 1,000 Menschen, und fur jebe murben etwa 100 Bulb. beigefteuert.

Der größte Theil ber Einw., bekennt sich jum pressbyterischen Ritus, ber 1814 in diesem Staate 24 Kirchen befaß: bie Episkopalen haben beren 14, die Quakker 8, bie Baptisten, beren 3ahl sich 1817 boch nur auf 570 belief, 7, die Schwebischen Lutheraner 1, die Methodissken, die sich besonders über die beiben sublichen Srafschaften verbreitet haben, beren mehrere. Es herrscht durchaus Religionsfreiheit und Sleichheit aller Bekenntnisse: Lein Einw. ist verbunden, etwas zu der Unterhaltung einer Kirche ober eines Geistlichen, wozu er sich nicht halt, beizusteuern. Aber auch kein Geistlicher kann, nach der Konstitution, irgend ein bürgerliches Amt bekleiben ober ist zur Gesetzebung wahlfähig.

Der Staat hat zwar von ieher viel fur ben allges meinen Unterricht gethan, und die Aussteuer der Schulen burch Land u. f. w. angeordnet; indeß scheint der Delaz warer keinen besondern Sinn fur Wissenschaft und Runft zu haben, und ist zufrieden, wenn seine Kinder nur in die ersten Elements eingesuhrt werden. Eine hohere Unter-

richtsanstalt der ein Kollegium hat ber Staat nicht, wohl aber Alabemien zu Wilmington, Newark, Smorna und Lewington. In den Schulen des Orth Wilmington und der Dorfschaft Brandywine erdielten 1814 650 Kinder, Knaben und Madchen, Unterricht, namlich in 5 Knabenschulen 168, in 4 Madchenschulen 131, in 11 vermischen Schulen 317 und in einer für Fardige 34 Kinder. Die Buchhändlergeseuschaft zu Wilmington, besitzt eine Bisbliothet von 1,000 Banden.

### . Staatsverfaffung.

Die Berfassung ist bemokratisch, und gründet sich auf bie Konstitution vom 12. Junius 1792, die eine ältere von 1776 emendirt.

1

ţ

1

Die Gefetgebung besteht aus 2 3meigen : I) bem Senate, welcher bas Dberhaus vorftellt, und 9 Mitglieber gablt, wovon jebe Graffchaft 3 fenbet. Gie merben auf 3 Jahre von jedem angeseffenen Ginw. gewählt, ber 21 Jahr alt, feit 2 Jahren eingeburgert ift und Abgaben jablt, auch 6 Monate vor ber Bablgeit in biefer Abficht gefcat ift; nur haben bie Geiftlichen fein Bahlrecht, wie fie benn auch von allen burgerlichen Memtern ausge-Die Bablen gefdeben am 1. Dienfttage foloffen finb. im Ottober, mabrent welcher Zeit bie Babler von allem Arrefte frei finb. Ber Senator werben will, muß 27 Sahre jurudgelegt haben, ein Freigut von 200 Acres in feiner Graffcaft ober ein fonftiges Bermogen von wenige ftens 10,000 Gulb. an Berthe befigen, und wenigstens 3 Jahre lang im Staate anfaffig gewesen fepn. Mitglieber bes Senats werben in 3 Serien getheilt, worunter biejenigen, welche burch bie menigsten Stimmen gemablt worben, bie erfte, bie, welche auf biefe folgen, bie zweite, und bie, benen bie meiften Stimmen jugefallen find, bie britte ausmachen: jenes Drittel ber erften Gerie, geht am Enbe bes erften Sahres ab, und wird burd Reugewählte erfest; bie zweite Gerie tritt nach 2 Jahren aus bem Senate, bie britte nach Berlaufe breier Jahre ab, fo baß jest jebes Mitglied 3 Sahre lang im Senate bleibt; 2) bem Baufe ber Reprafentanten , beren Babl 21, mithin fur jebe Graffchaft 7, ausmacht. Sie werben nur auf I Jahr von eben ben Bablern und an eben ben Tagen gewählt, wie

bei ben Genathren, aber ein Reprafentant mus Rreetolber und feit'3 Sahten in ber Graffchaft, von welcher er gemablt, anfaffig, auch 24 Jahr alt fenn. Baufer maden bie Generalverfammlung aus, bie alle Ameige ber Gefengebung in Sanden balt. Doch geboren ble Gelbbills, worin ber Senat blog Abanberungen porfolggen tann, und alle Stgatsgnflagen nur bem Saufe ber Reprafentanten ju. Die Sibungen der Generalverfemm lung, nehmen am erften Diensttage im Januar ben Anfang. Jebes Saus mablt feinen eigenen Sprecher, beftellt feine Bebienten, entscheibet uber freitige Bablent feiner Mitalieber, und ordnet feinen Beichaftsgang an; jebes Saus tann megen eines Berbrechens feine Mitglieber aus-Sobalb bie Balfte ber Ditglieber jugegen ift, tann es feine Geschafte anfangen: bie Mitglieder erhalten Diaten.

Die volltiebende Gewalt tommt bem Gouverneur gu, ber von bem Bolte auf ben allgemeinen Babltagen auf 3 Jahre ernannt, und erft nach Berlaufe ger Jahre von Reuem mabibar ift: er muß 30 Jahre alt, 12 Jahre lang Burger ber Union und 6 Jahre in Delaware vor feiner Babl anfaffig gewefen fenn. Er ift Generaltapitan ju Baffer und Lande, er bestellt alle Richter und Friebenerichter, fo wie, mit Ausnahme bes Schagmeifters, ber Sherifs und der Coroners, alle übrige Staatsstellen, und hat das große Siegel in Bermahrung. Er darf fein andres Umt beffeiben, hat bei ben Gefegen ber Generalverfammlung teine verneinende Stimme, und wird blog ale beren Bollgieber angefehen; boch hat er bas Recht, Gelbftrafen und Berwir-Bung ber Guter gu erlaffen, Aufschub ber Strafen zu ver= fügen, und, ausgenommen bei Staateanflagen, ju begnabigen. 3hm fteht weber ein Rath noch ein Lieutenant-Sonverneur gur Seite: in feiner Abwefenheit nimmt einer ber beiben Sprecher von beiben Saufern feine Stelle ein. Sein Gehalt beträgt 10,000 Gulben.

Bum Kongreffe fendet Delaware jest 2 Senatoren unb mur I Reprafentanten.

### f. Staateverwaltung.

An der Spife der Staatsverwaltung fieht der Gon. werneur, ber hier 3 Jahre lang eine bebeutende Gewate in

## Die Bereinigten Staaten von Norbamerita. 489

Banben halt. Die beiben anbern hohen Staatsbeamten find ber Setretar, ber ebenfalls auf 3 Sahre vom Couverneur ernannt wirb, und ber Schahmeister, ben bie Generalversammlung jahrlich bestellt.

Der Staat zerfällt in 3 Grafschaften, die aber nicht in Lowalhips, sondern zum Behuf der Wahlen der Deputirten und Staatsbeamten in hundreds zerfallen. Jede Grafschaft hat ihren Sherif und a Geroners, die das Bolt jährlich ernennt, so wie ihre Testaments, und Berstragsregistratoren, wie auch ein Waisengericht nebst dessen Schreiber, ein Armentollegium, welches seinen Schreide, Arzt, Einnehmer, Armenaufseher und die Krankenpsiegerin erwählt, und ein Hebungsamt, dessen Kommissarien jährslich vom Bolke erwählt werden.

Die Gerichte fleben isoliet von ben belben 3meigen ber gefeggebenden und vollziehenden Semalt; fie find unabhangig, aber alle gerichtliche Perfonen werben von bem Gouverneur auf bie Beit ihres Wohlverhaltens, bie Friebens. richter auf 7 Jahre ernannt. Es bestehen im Staate folgenbe Berichte: 1) bas Oberappellationsgericht, welches aus bem Rangler und ben Richtern bes Dbergerichts unb ber gemeinen Rlagen jufammengefest ift, beren 4 bas Rollegium ausmachen; 2) bas Rangleigericht, beffen Richter allein ber Rangler ift (1,600 Gulb. Befolbung); 3) bas Dbergericht, mit I Dberrichter (2,000 Gulb) und 9 Uns terrichtern (jeber 1.000 Bulb.) befett; 4) bas Bericht ber gemeinen Rlagen, mit 1 Dberrichter (2,000 Gulb.) und 2 Unterrichtern (jeber 800 Bulb.); 5) bie Quartalfriebenegerichte für jebe Graffchaft, beren jebe einen eignen Sefretar fur bas Dbergericht, ihren Protonotar und Schreiber bei ben Quartalfibungen beftellt; 6) bie Briebendrichter, bier Friebendbemahrer (conservators of the peace) genannt. Mitglieber ber Gelebgebung, bie Richter bes Dbergerichts und bie ber gemeinen Rlagen find, als folche, fo lange fie ihr Amt verwolten, Friebeneverwalter im gangen Staate, ber Schabmeifter und Staatsfefretar aber, bie Schreiber bes Obergerichts, Die Protonotarien, Die Teftamenteregistratoren, die Sherifs und Coroners nur in bem Begirte ihrer Graffchaft. - Die Bunbebaerichte werden abmedfelnd ju Newcaffle und Dover gehalten: bas Kreisgericht am aten Montage bes Julius ju Demcaftle, mb am 27. Oktober zu Dover; das Diftriftsge richt am 4. Dienstrage im Mai und Nov. zu Newcastle, und am 4. Dienstrage des Februars und Augusts zu Dover. — Das herrschende Recht ist das Englische gemeim und Staatsrecht, selbst das Englische Kriminalrecht: die Jury ist hier auch auf Staven und Fachige ausgebehnt.

Die Staatseinkunfte find nicht beträchtlich: alles was bas Land zu feinem Staatshaushalte brauchte, mit Ausschluffe bessen, was es ber Union bezahlte, belief sich 1816 nur auf die Summe von 142,326 Gulben, namich bie Staatstape 29,086, die Grafschaftstaren 57,934, die Armentaren 24,670 und die Wegbautaren 32,636 Gulb.

Die eingeschriebene Milis war 1821 7,451 Ropfifart. 1813 bestand sie aus 6,465 Infanteristen, 31 Scharfschuten, 81 Artilleristen und 1.16 Oragonern, bi I, in 3 Brigaden abgetheilte, Division bilbeten; jebe Brigade besteht aus 3 Regimentern, und hat 1 Generalmajor und 3 Brigadiere unter sich, beren Stellen ber Gowverneur, als Generalkapitan, vergiebt. Sie sind sammtlich unisormirt.

### g. Eintheilung. Topographie.

Der Staat Delaware wird in 3 Graffchaften, jebe berfelben in hundreds eingetheilt.

### I. Die Graffcaft Remtaftle.

Im R. an Pennsplvania, im D. an ben Delaware, ber fit von Reujersep scheibet, im G. an Kent, im B. an Marylant grangend, und 23 D. Deilen groß, 1810 mit 25,476 Einm. worunter 1,047 Stlaven, in 9 hundreds und 35 Nowns. Die Meinere, nordliche Balfte ift Sochland, und von ber Chriftians und beren Rebenfinffen, bem Branbywine und Bhite Clay be waffert, hat reiche Kornfelber, icone Biefen und Balbunga und bie größte Induftrie im gangen Staate; bie fubliche, große Salfte gebort zur Ebene, wirb som Reb.Bion, bem St. George Drawper, Augustin, Apoquinimy, Blad-Birb unb Dud benfe fert, und befiet awar ebenfalls gute Biefengrunde und Balbe gen, ift aber weit weniger angebauet, und im Gangen wei folecter, als bie Rorbhalfte: bie umgegenben bes Delamat Die Zownfhips find überall fleis Enb mit Marfden angefallt. und bie meiften Ginmohner leben in gerftreueten Sofen.

# Die Bereinigten Staaten von Mordamerita. 491

a) Branbywine-Sunbreb, zwiichen bem Branbywine und ben Grangen Pennfplvania's, reich bewaffert und mit herrs lichem Baigenboben, 1810 mit 2,257 Einw.

Brandywine. ein Dorf, am gleichnamigen Flusse, bas in Nieder: und Ober:Brandywine abgetheilt ist. hier sind die berühmten Brandywine:Mahlmühlen, 12 an der Jahl, die 200 Personen beschäftigen und täglich 400 Bushels Mehl vermahlen, auch bedeutende Pulvermühlen, die das Brandywine Pulver liessern, mehrere Amist, Säges und Walkmühlen, überhaupt eine ausehnliche Jahl von umgehenden Werten. — Chabbsford, Worf, wo 1777 die Amerikaner von den Briten geschlagen wurden.

b) Chriftian as hundred, zwifchen bem Brandpmine, ber Chriftiana und bem Reds Clay, ebenfalls ergiebiges hoche land, mit 6,698 Einm.

Bilming ton (Br. 39° 45', 8. 302° 2'), Stabt ober Borough, in ber Gabel ber Christiana und bes Branbymine, an bem Abhange eines 109 gus boben Bugels. Gie ift regels maßig gebauet, hat breite, parallellaufenbe Bauptftragen, melde von ben Rebenftragen rechtmintelig burchichnitten werben, geraumige Marttplage, 8 Rirden, worunter 2 fur bie Dres. byterianer, 2 får bie Epistopalen, I für Quater, I für Baptiften, I für Methobiften und I für Ratholiten, I Atabemie, I ber Union gehöriges Benghaus, I meitlauftiges Armenhaus, 2 Martthaufer, 700 Daufer, meiftens von Bactfteinen aufgefahrt, und 2 bis 3 Stodwerte bod, und 1810 4,416 Ginw., Die fic von Gewerben, Santel und Schifffahrt nabren, befonberd gemahren bie Rattunbruderei, bie Zwift :, Rebl : unb Papiermablen einen bebeutenben Umfas, wie benn bie gange Umgegenb an ben beiben Fluffen mit umgehenben Werten aller Art angefalt ift. Sie macht befonbers Befcafte mit Philabelphia, halt 2 Jahr- und 2 Bochenmartte, hat einen glufe haven, an bem felbft große gahrzeuge anlegen tonnen, 3 Banten, I Boll : und I Postamt und fenbet felbst Schiffe nach Bum haven gehörten 1810 8,192 Monnen. -Beftinblen. Remport, Dorf, an ber Christiana, mit I Boftamte, 30 Dauf. und 200 Ginm., Die mit Philabelphia hanbeln.

o) Mill. Creet. Dunbreb, zwifden bem Red. Clay und Bhite Clay, mit 2,313 Einw. Fruchtbares Dochlanb.

١.

t

d) Bhite: Clap . Dunbreb, awifden Bhite: Clap und ber Chriftiane, mit 1,701 Ginm.

Rewart, mit I Poftamte und Christianabribge, an ber Christiana, mit I Postamte und etwa 50 Sauf., ein Riesberlageort für die Waaren, die zwischen dem Delaware und der Chesapeatbai gehen, treibt auch lebhaften handel mit Mehle; Dorfer.

e) Rewcaftle : hunbreb, zwifden ber Christiana, und bem Delaware, mit 2,340 Einw.

Rewcastle (Br. 39° 42'), Hauptort ber Grafschaft am Delaware. Er hat I Kathhaus, worauf die County Courts und auch die Unionsgerichte gehalten werden, 2 Kirchen, I Markthaus, I Gesagniß und etwa 200 Hauf., deren Einwohner vor allen mit Philabelphia handeln, wohin auch täglich I Damps, und Paketboot führt. Es ist hier eine patriotische Gesellschaft und 1 Postamt. — hamburgh, Dorf, am Deslaware, mit I Postamte, Fischerei und Dandel.

- f) Reb & fon . Dunbreb, zwifchen bem Reb. Lion und Dragon . Rrif, mit 816 Ginm. und ben Dorfern Reb. & ion und Glasgow.
- g) Pencabere bunbred, an ber Granze von Marpiand, mit 1,865 Einw. und bem Borfe Mibbleton, wo ein Post. amt ift.
- h) St. Georges: hundred, zwischen bem Dragon und Apoquinimp, mit 2,880 Einw.
  - St. Georges, Dorf, mit I Poftamte, am gleichnamigen Rrit. Port Venn, Dorf, mit I Poftamte. Der Meine haven wirb burch einen Damm gebilbet, ber von bier bis ju bem Werber Reeby, im Delaware, vergebhert ift; er treibt einigen hanbel.
- i) Apoquinimint. Dun breb, zwifchen bem Apoquinimp und Dud. Rrit, mit 3,559 Ginw.

Apoquinimint, Dorf, am gleichnamigen Flusse, welscher bis hierher, ju ber Cantwellsbrucke, schiffbar ist. Er hat i Kirche, I Postamt, 50 Hauf. und über 300 Einw., die mit Korn und Mehl handeln. — Noronton, Dorf, an einem Zustuffe des Apoquinimy. — Bombap.hoot, ein niedriges gundiges Eiland, da, wo die Delawaremundung ansangt.

### 2. Die Graffcaft Rent.

Der mittlere Theil bes Staats, im R. an Rewcaftle, im B. an die Delawarebai, im S. an Suffer, im B. an Warp.

tanb grünzend, und 26 Q. Mellen groß, 1810 mit 20,495 Einw., in 5 hundreds. Bloß ebenes Küftenland, das vom Creats und Little Duck, dem Mohan, Jones, Mother All und Mispflian bewässert wird, und troß dem, daß Sand die vorherrschende Erdzart ausmacht, ziemlich guten Waizer und Wais producirt und dabei schone Nadelmaldung besiet. Die Kuste bildet nicht einen Haven, und die Krifs sind sämmtlich nur auf kurzen Strecken für Kleine Fahrzeuge sahrbar.

ed Dud-Ereefrhundred, zwifchen ben bitten Dud-Arits, mit 3,690 Eines.

Emprua, ein blichender Ort, am Duckfrid, ber fouffi Saulebury ober Ondereet blief: er hat I Rieche, I Afademit, I Batt, I Poftant und treibt handel mit Abrn, Diehl und Holg. — Carrott und Grogues Obrfer.

- b) Eittle. Ereet. Dunbreb, zwifden bem Bittle : Dudtrif und bem Jones, mit 2,039 Ginw. und bem Dorfe Ritts: Aammod.
- c) Dover ober Jones, unbreb, an bem ginfe Jones, mit 1,158 Ginm.
  - -Dover (Br. 39° 10', & 302° 10'), Cauptftabt bes Stuats und ber Graffdaft, Gib bes Couverneurs, Berfamme lungsort ber Gefegebung, ber bobern Gerichte und ber Bundesgerichte, die hier abwechfelnd mit Rewcastle gehalten werben. Sie liegt am Jones, ift regelmäßig angelegt, unb befteht aus 4 Strafen, Die in einem großen, vierectigen Square gufammenfogen, auf beffen Offfeite bas gefcmadvolle Steatenhaus fteht; auferbem hat fie 2 Rirden, I Poftamt, I Rathhaus, I Gefange nis, gegen 150 Bauf. und 800 Einw., bie jahrlich 2 Martte halten und mit Philabelphia hanbein. Ihr ganbungehaven Riegt I Meile oftwatte am Jones und ift nur für kleine Schiffe juganglid. Die Lage ber Stabt foll fo ungefund fenn, bas bief einen fonellern Unwachs verhindert hat. - Camben, am Bilbury, mit I Doftamte; Canterbury, mit I Dofte amter Georgetown, mit I Rirde und I Doftamte, unb' Bemieville, am Choptent; Dorfer.
  - d) Mothertills hunbreb, zwischen ben Armen bes Mothertill, mit 7,415 Einw.

Freberita, wo bie beiben Arme bes Motherfill, gufammentreffen, mit I Doftamte und 30 bis 40 Daufern; Berrytown und Whitleysbury, mit 1 Postamtes Orts Schaften. . .

e) Mispilian Dunbreb, swifden bem Mothertill und bem Mispilian, mit 5,813 Einw.

Milford, eine aufblubenbe Orticaft, am Mispilion, mit i Rirché, i Postante und etwa 100 Baus.

### 2. Die Grafschaft Suffer.

Die fabligfte ber 3 Delaware-Graffgaften, im R. an Rent, im R. D. an bie Delawarebai, im D. an ben Drean, im G. und B. an Maryland granzend und 46 Q. Meilen groß, mit 27,750 Einm., in It hunbrebs. Gine weite Chene, Sanbboben hat, und mit vielen Gampfen angefallt ift, die mei-Rens mit Rabelholze bewachfen find, und baber Cebar. aber Cp. prefimamps genannt werben: barunter ber große, mehr als 50,000 Acres haltenbe Cypressmamp, auf ber Grange von Daxpland, wovon indes ber fablice Theil nach Marpland gehört. Die Rufte ift eben und ba fie jum Theil ben Ueberschwemmungen ausgefest ift, ebenfalls fumpfig und hat meiftens falziges Marfc. land: mit Rap Binlopen, worauf ein Ceuchtthurm fteht, folieft fic auf ber Geite biefes Staats bie Delamarebai. Der Dcean macht bie geräumige, aber nicht tiefe Rehobothbai, bie baber obne mertantilifde Bichtigfeit ift. Die gluffe, bie Suffer bemaffern, find ber Cebar, ber Glaughter, ber Prime-Poct, ber Broabfill und ber Lewistownfrit, bie fammtlich ihr Baffer bem Oceane gollen; unter ben vielen Meinen Rrite, bie in bie Rehobothbai fließen, - ift ber Indian ber ftartfte. Auf ber Befte feite ftromen ber Ranticole und Marfby Dope, beren verfchies Bene Arme bier ihren Ursprung nehmen, und zum Aheil vereint nach Marpland zur Chefapealbai berabfließen: auch ber Potos mot hat im großen Copresswamp feinen Urfprung. thien befigen fruchtbares Acerland, befonbers bie Umgebungen des Indian, aber ber größte Theil des Landes ift fteriler Sand ober folechtes Marfoland; Biebzucht ber vornehmfte Erwerb. Eifen wird in ben Gumpfmalbern gewonnen, und bamit I Sode ofen und 2 Gifenhammer unterhalten. Auch fdeint bas beller Die Ruftengegenben haben bie Sand bem Obftbau zuzusagen. Ginen eigentlichen Da Plage ber Duftiten und Sanbfliegen. ven bat bie Graffcaft nicht, mohl aber eine gute Rheebe, bie Bore.Kill, Roab, im B. vom Kap hinlepen.

# Die Bereinigten Staaten von Rorbamerita. 495

- a) Ceda se Creek dundred, zwischen dem Rispllion und Prime-hook, mit 3,874 Einw.
- b) Broad fills Dunbred, in ber Mitte bes Canbes, um ben Broadfill: er hat mit Baltimore, Dagebury, Indians River und Rehoboth 10,107 Einw.

Georgetown, Sauptort ber Graffchaft, fast in beren Mitte, mit I Rathhause, worauf die County-courts gehalcen werden, I Sefangniffe, I Bant, 30 Sauf. und etwa 200 C., auch I Postamte. — Broadlill, Doef, mit I Postamte. —

o) Rehoboth. Dunbred, gwifden bem Coolfpring, ber Bebobothbai, ber Delawarebai, bie Rap hinlopen begrangt, unb bem Oceane.

Lewistown, Stadt, an der Mundung des Lewistownsteil, in die Delawarsaf, unter 38° 46' 38" Br. und 302° 26' 2., auf einer sich sanst expedenden Anhöhe, hat 4 Kirchen, x Alademie, x Postamt, gegen 160 hölzerne Haus. und 850 Einw., und treibt lebhaften Handel. Auf der Küste sind Galzschlämmereien angelegt, die in heißen Sommern täglich wohl 20 Busches gutes Baisalz geben. Es sehlt der Stadt an einem Haven, wozu ihr die Whorekill. Wheede dient, aber sie besicht dafür die gesundeste dust in dem ganzen Staate. Das nache Pilostown, wo meistens Fischer und Lootsen wohnen, macht eine Art von Borstadt aus.

- d) Inbiau-River-hunbreb, um ben Inbian und bie
- e) Dagsbury : Sunbreb, am Peperetrit, mit bem gleichn. Dorfe, worin ein Poftamt ift.
- f) Baltimore-hunbreb, auf ber Abbftiden Grange und ber Rehobothbai, an beren Manbung bes galfetap liegt, Das unbewohnte Gland genewid, im Decan, gehert hierber.
- g) & ittle. Excet. Dunbreb, am Sittle. Rrit, wozu ber große Cypreffwamp gerechnet wirb: er hat 3,840 Einw. unb ein gleichn. Dorf.
- h) Broad: Creet, hunbreb, am gleichn. Fluffe, im R. von Little-Greet, mit 2,789 Einw. und bem Dorfe Laurel, worin ein Poftamt ift.
- i) Ranticote, zwifden 3 Armen bes gleichn. Fluffes, mit 2,843 Einw. Pier find bas Dorf Shantlands, mit z Poftamte und Gifenhammer, Lightfoot, mit z hochofen, am

Deept . Rrit, Douglas, mit I Gifenhammer unb Gt. Sobns, mit I Poftamte.

k) Northwest-Fort-Hunbred, wischen bem Manticote und Marihy-Hope, mit 3,297 Ainm. Dier sind Eisengruber und das Bors Bridgerown, worin z Postanat ist.

X.

# Der Staat Pennsylvania \*).

### a. Entftehung. Rame. Lage. Größe.

Die ersten Pflanger, welche Europäische Kultur in Pennsplvania's Wildniffe führten, waren Schweben und Finen, die 1627 einen Strich Landes, vom Rap Hinlopen die Philadelphia herauf, von den Indianern tauften, zerd wahrscheinlich Anpstänzungen versuchten: gewiß ist es, daß sie Schange Rya-Sateborg auf der Insel Tie wieum errichteten, und 1650 waren Upland (das jedige Spester) und Finsand Pflanzörter der Schweden. Aber um diese Zeit hatten auch die Englander von Marpland aus eine Pflanzung am Schuptfill angelegt, die aber von den Hollandern unterbruckt wurde. Da jedoch die Schweden von Haufe aus nicht werter unterstützt wurden, so bemachtigten sich 1654 die Hollander vos ganzen Pennsplvania,

mbVI — Warden's account, Vol. 11. pag. 58—121. — Morse, Americ. Geography, L. pag. 412—433. — Morse's Americ. Geography, L. pag. 412—433. — Morse's Americ. Geography, L. pag. 412—433. — Morse's Americ. Gazetteer: Art. Pennsylvania. — Relsh eim et's Probe einer neuen Beschreibung von Pennsylvania (im Schleswigschen Journale 1792. Bb. II. St. 12. — A letter from Pennsylvania by J. L. Jardine. Lond. 1795. 8. — Franklin's historical review of the constitution and government of Pennsylvania Philad. 2d edit. 1309. 2 Vol. 8, — The picture of Philadelphia etc. by James Mease. Philad. 1811. L. — A may of the State of Pennsylvania, by Reading Howell Philad. and Lond. 1792. 4 Sheets. — A Map of Pennsylvania etc. by R. Sayer and Bennet. Lond. 1775 by Jefferson. 4 Sheets. — A Map of Pennsylvania (in Morses (Amer. Atlas. — Pennsylvania, entroofen von D. 3. Commann. Damburg 1797. — Map of the country round Pennsylvania etc. by John Hill. Philad. 1808. — A chart of Delaware river from Bombay Hook to Ridley Creek, by J. F. W. des Barres. Philad. 1779.

und jogen es unter ihr Gowernement Nieme-Meberland, mit welchem es dann, in der Folge, nach der Eroberung ihres Hauptsites in Neuport, unter die Perrschaft der Briten kam. 1681 ertheilte König Karl II. Milliam Penn, dem Sohne des Admiral Penn, eine Charte auf alles Land zwischen dem Delaware und den Besigungen des Lord Baltimore in Marpland. Dieser erkaufte am Schuplkill ein Gebiet von 20,000 Acres, raumte es den Quaktern ein, und legte damit den Grundstein zu der nachber so schnell aufblühenden Kolonie, die von ihrem menschenfreundlichen Stifter den Namen von Pennssplvania (Penn's Wald) annahm. 1694 empfing sie ihre ersten Gesege, und rundete sich nun nach und nach, durch Erwerdungen von den Indianern, zu ihrer jezigen Gestalt aus.

Pennsplvania erstreckt sich von 296° 54' bis 302° 44' ost. E. und von 39° 43' bis 42° II' porbl. Br., und granzt im S. W. an den Eriesee, im R. an Neusport, im D. an Neujersen, im S. D. an Delaware, im S. an Marpland, im S. M. an Virginia, im M. an Obio. Seine Lange beträgt von D. nach W. 544, die

Breite pon R. nach G. 303 Meilen.

Der Flächeninhalt wird sehr verschieben angegeben; Ebeling bezechnet ihn, nach howell's Charte, auf 2,086 D. Meilen, eine Angabe, die der Verf. für die richtigere halt, da fie mit den Charten von Saper und Sohmann ziemlich übereinstimmt. Morse nimmt dafür 46 800 Engl. oder etwa 2,204 geogr., und Schmidt 46,800 Engl. oder etwa 2,204 geogr., und Schmidt 46,800 Engl. oder 2,180,40 geogr. D. Meilen an, welches indes eine auffallende Abweichung gegen Warden, Melis und Birkbestist, die den Flächeninhalt des Staats nur zu 24,500 Engl. oder 1,177 geogr. Meilen ansehen, wahrscheinlich, weil sie den tarirten Grund und Boden, der 1815 25,778,741 Acces betrug, als die wirkliche Oberstäche des Landes annahmen.

### b) Physische Befchaffenheit.

Beinahe ein völliges Parallelogram, bas, seiner natürlichen Beschaffenheit nach, in 3 verschiedene Theile zerfällt: 1) bas subolitiche Borland, langs bem Delaware, eigentlich ber östliche Abhang ber Appalachen nur wenige Meilen breit, und aus ausgeschwemmtem Erdreiche bestehend, das mit Handbuch ber Erdbeschr. V. Abth. 2. Bb. 82

Sanbe bebedt und nur ba feuchtbar ift, wo' eine ftarte Shicht vegetabilifcher Erbe burch bie Strome aufgespult ift; 2) bas Gebirgeland, welches von Zweigen ber Appa-Tachen gebilbet wirb; es nimmt bie Mitte bes Staats in giemlicher Breite ein, bietet meiftens angenehme, Theil romantifche, aber feine wilben Partien bar, öffnet fich überall zu fruchtbaren Thalern, und 3) bas gewellete Bochland, im R. 23.; es hat bloß geringe Du gel und reichen Boben, wie Reuport, nur nicht fo viele Binnenfeen und Morafte. In biefen 3 verfchiebenen Theis Ien, worin Pennfplvania's Dberflache gerfallt, burchgeht man bie verschiebenartigften Bobenarten: ber Boben bei Borlanbs ift arm, meiftens Sanb, wie er auf bem Grunde bes Deeres fich findet, bie und ba Lehm, Sandtheilen vermischt; ber Boben in den sublichen mitt Jern Begenben, fo wie ber ber Gebirgethaler, ift theill Ralf, theils ein ichwerer, außerorbentlich fruchtbarer Lehm: wo man ein neues Land bricht, ba findet man ihn mehrere Boll hoch mit vegetabilifder Erbe bebect; in ben weft lichen Gegenben ift bafür nur eine bunne Lage bavon auf bem Kelfen aufgelagert und hier ift mahrer Kelfenboben; im N. D. ist alles bergig und hügelig bie Thaler haben Thon- und Riesboben; im R. B. zeigt fich eine raube, felfige und wenig ergiebige Oberflache, und nur ber fandige ober tehmige Boben ber Grafichaft Erie, ift haufig mit Mergel burchfest und fehr produktiv. Der ergiebigste Boben findet fich in ben gluren, welche bie Susquehannah bemaffert, in ben Graffchaften Lancafter, Berte, Lebanon und Dauphin, wie in ben reichen Thalern von Cumberfanb, bie gum Berglanbe gehoren.

Die Gebirge, die ben Staat von N. D. nach S. B., burchziehen, sind bie Appalachen: sie bilben aber nicht ein Rettengebirge, sondern eine mehrsache Reihe von Bev gen, die parallel neben einander ziehen. Die erste diese Retten scheint nur als Borsprung des höhern Groirgs da zu stehen, und hier den Fluichen des Meeres Stillstam geboten zu haben: sie desteht aus abgebrochenen stellen Bergen, die vom Delaware die zur Susquehannah reichen, und in der Conewangokette endigen; ihr Hauptbisstandtheil ift Granit. Die zweite Reihe sind die Kittatinny oder blauen Berge, eine Fortsehung der Kittatinny von Reujersen, und eine lange zusammenhängende Kette, die bei Esterton über die Susquehannah sest, und sich

bier in 2 nach Maryland herunterfteigenbe Zweige, bie ben Ramen ber South - und Rorth = Mountains fuhren. theilt: mit bem lettren 3meige bangen bie Tuscaroras me fammen, bie ba, wo ber meftliche Quellenfluß bes Cones cocheag bas Rorbgebirge burchbricht, fich von bemfelben tofen, und norboftmarts bis ju ber Juniata heraufziehen. Die britte Reihe, bie gang außer Berbindung mit ben blauen Gebirgen gieht, ift bie Dahantangofette, bie mit ben Broad-Mountains jufammenhangt, und burch ben Raum amifchen Lehigh und Susquehannah fich verbreitet. vierte Reibe bilben bie Rittany = und Muncengebirge, bie fich an bem Beftabe ber Tioga erheben, nach G. D. ftreiden, ben Beftarm ber Susquehannah überfchreiten, und im G. bon Belfont gwar gu endigen, aber boch in bem Racher von fleinen Berggugen, bie fich von ber Su= niata ab, nach Marpland herabziehen, ihre Fortfegungen. au haben icheinen: bahin gehoren bie Shabe ., Tuffey. Jade, Sidelinge, Alleguppye, Warriore, Builts : und Willsgebirge, die zwar alle besondere Ketten oder Gruppen formiren, indeß fich boch in ihren obern Bugen ber vierten Reihe nahern. Die funfte Reihe machen bie Mlleghanp, die bochfte biefer fammtlichen Bergtetten, beren Name befhalb auch wohl auf bas gange Pennsplvanifche Bebirgefpftem übergetragen ift. Allein biefe geboren boch nur unter bie Bebirge mittlerer Bobe, ba ihre erhabenften Puntte nicht viel uber 2,000 gus uber ben Deeres-Spiegel bervorragen. Mit bemfelben hangen bie Gavage-Mountains in Tioga und einige geringere Retten gufam-Die fechete Rette bilben bie Laurels, Die fiebente Die Cheenut. Mountains; biefe gieben jeboch blog im G. D. bes Staats, und überichreiten ben Conemaughfluß nicht. Soweit bas Bebiet bes Alleghanpftroms geht, fieht man Teine aneinanberhangenbe Retten mehr, wohl aber Bleine Gruppen, abgeriffene Felfen und überhaupt ein rauhes Alle Gebirge Pennsplvania's find bewalbet, Hochland. fast tein einziger fteht nadt ba ober gerfplittert fic in groteste Felfen ober bietet caotifche Berwickelungen bar, baber man in bemfelben nirgenbe erhabene Daturfcenen, mobl aber fleine romantifche Unfichten fuden barf. Reiner erhebt fich bis zu einer Sobe von mehr als 2,000 guß; nur bie niebern Berge ber erften Reihe find Granitgebirge ober primitive Erblager: bie ubrigen theils Bang , theils Flongebirge. Die größte Breite bes Gebirgelaibes mag 13 bis 14 Meilen beiragen. In ben Gebirgen giebt es einige sehenswürdige Sohlen, wie die Tropfs
steinhohle am Swetara in der Grafschaft Dauphin und bie Carliblehole in Cumberland. Im nordwestlichen Theile ber Grafschaft Benango, in der Nahe des Pit-Holetrifs Livgt die Hohle Beandyautoi, die Spalte eines Felsens, beren Grund mit Wasser bedeckt ist, und die eine so aufthsende Luft aushaucht, daß frisch ersegte Thiere, darüber

aufgehangt, in einer Racht in Saulniß gerathen.

Der Staat flogt zwar nicht unmittelbar an bas Det, aber er hat 3 Strome, die ihm eine Berbinbung fowohl nitt bem Atlantischen Dceane, ale bem Bufen von Der mit bem Loreng tommuniciren tann. Die Strome finb: i) ber Delamare, ber wichtigfte barunter, ba an bemfel: ben Philabelphia belegen ift: boch gehort er bem Staate mur ale Granfflug an. Cein weltlicher Quellenflug, ber Mohawe, tritt etwa unter 42° Br. auf bie Grange ber Graffchaft Bapne und geht tangs berfelben bis ju feiner Bereinigung mit bem Popachtunt, mit südost ficher Richtung herunter, nachbem er aus bem Schoofe von Dennivivania fic burch ben Equinunt, Sollifter, Lactamaren und Shohola vergrößert hat. Sobath ber Mobawe mit bem Popachtung als Delaware vereinigt ift, wendet er fic nad S. W., macht unter 41° 40' Br., wo er 500 guß breit ift, bie Cufbightont: Stromfcnelle, nimmt bann ben Bigbafb, ben Broad = Beab und ben bebeutenbern Lehigh auf, unb fürzt über mehrere Stromfcnellen und Salle, bis nach Trenton fort: unter biefen fogenamten Fallen, beren ber Fluß überhaupt 14 macht, find ber Prevost ., Sarton:, Cebat :, Sowell : und Corpellfall, aber teiner unterbricht bei bohem Baffer bie Fahrt von Booten, die eine Ladung bon 8 bis 9 Tonnen fuhren. Bei Trenton macht bei Delaware ben letten Fall, welcher bie Fahrt ber Jachten und größern Sahrzeuge, bie ben untern Delaware befah ten, bemmt, nimmt ben fanften, 271 Deile lange, Schuntfill, ber boch I Deile oberhalb Philadelphia einen malerifchen Bafferfall macht, auf und verlaft bei Dar tus - Doct bie Grange bes Staats, um fich burch Dela ware, in bie nach ihm benannte Bat einzumunben. wohl ber Delaware, als ber Schuplkill frieren in fehr harten Wintern ju, und werben felten vor Ende Rebr.

wieber fdiffbar; 2) bie Susquehannah. Diefer machtige-Strom, ber sowohl an Lange bes Laufs, als an Maffermaffe, ben Delamare überflügelt, hat 2 Quellenfluffe : ben westlichen und ben oftlichen. Erftrer entfieht im Umfange bes Staats, an dem Alleghanpgebirge, auf der Grange ber Grafichaft huntingbon und führt gleich anfangs ben Ramen Susquebannah: nachbem er fich mit bem Clearfield vereinigt bat, nimmt er einen nordoftlichen Lauf, vergroßert fic burd ben Sinnemaboning, ber 3 Quellenfluffe hat und fur Boote fahrbar ift, den Reitle und Young : 200: manskrif, burchbricht, fich nach S. D. wenbenb, ben Bald . Cagle . Mount und bie Alleghany . Ridge, fich nach 23., vereinigt mit fich von R. ber, ben Diner, Larty ., Lycoming . und Lopalfodfrit und von G. ber ben Balb. Cagletrif, und macht ba, wo bie Rittenpberge fich ibm nabern, eine plobliche Beugung, womit ber Strom fich in fühlicher Richtung bei Northumberland mit feinem offlichen Arme vereinigt. Letterer entftebt aus 2 Quellenfluffen. ber Susquehannah, die in Reuport aus bem Otfego gum Borfcheine tommt und bie Unabilla in biefem Staate an fich giebt, und ber Mioga, beren Sauptquellenfluß, ber Conbocton, gleichfalls aus Reuport berfitomt und nach feinem Bufammenftromen mit der Tioga, bie in der Graffoaft Tioga an bem Savagegebirge ibre Quelle bat und nach D. in Reuport beraufftromt, Diefen Namen annimmt. Beibe Quellenfluffe bes Dftarms vereinigen fich in bet Graficaft Ontario, bei Tioga Voint und fromen anfangs nach. S. D., in welcher Richtung ber Sugar . Tamanber ., Doppenny . und Bommanefrit von S., ber Wpfaufin ., Ppa-- lufing :, Defhoppen :, Tunchanat : unb Buttermillfrif gu ihnen floßen. hierauf wendet fich die öftliche Susquehans nach nach S. D., vergrößert fic burch verfchiedene Rrite, worunter ber Bifbing und Cattawafen bie größten finb, macht einige Stromfcnellen und Falle, als den Mpoming., mo ber gluß erft 1,980 guß brest, ben-Ranticote, und Descopedfall, und vereinigt fich fobann bei Northumberland wit ber mestlichen Susquehannah. Run wird ber Stram & Meile breit, geht nach G. und guleht nach . B., in welcher Richtung er nach Margland übergeht, um fein Baffer in die Chesapeathai ju tragen. Sie nimmt pereis nigt, von D. ber, ben Shamotin, Mahanp, ben oftlichen Ma-

bantango, ben Bifinisty, Clart, Stoney, Swetara, Cones maga, Chicafalungo, Conestega und Pequeg, von IB. ber ben Mibble, ben weftlichen Dahantango, bie Juniata, ihren betrachtlichften Buffug, ber in 3 Armen, bem Ranstownbrand, bem Rranchtownbranch und ber Little Suniata, an ben Alleabanen entspringt und burch viele Krummungen und burch ben Pag, bie Jade : Marrowe, fich eine Bahn gu ber Susquehannah bahnt, ben Sharemann, ben Conedogwis nit. Bellow-Breeches, ben weftlichen Conemago, Coborus und Mubby auf, macht 4 Stromschnellen : bie Sunbury:, Ufine:, Berrys : und hunterefalle, vorzüglich aber ben Conemago: fataraft, woburch bie Fahrt auf bem Fluffe ganglich ges hemmt wirb, und ift auch burch feine leberschwemmun= gen gefährlich, ba er im Fruhjahre und Berbfte nicht felten ba, wo er & Meile breit ift, 20 guß hoch fleigt. In trodnen Sommern hingegen ift er zuweflen fo feicht, baf er burchritten werben fann; 3) ber Dhio, welcher gwar nur einen turgen Lauf in Pennfplvania bat, welchem aber feine beiben Quellenfluffe fast gang angehoren. Dieg find ber Alleghang und Monongahela. Der Miles ghany entspringt an einem Berge in ber Grafichaft Dotter, geht anfange nach 20., bann mit einem großen Bogen, mit welchem er fich burch Reuport fcmingt, morin er verschiedene kleine Aluffe an fich zieht, nach R. D., bann wieber nach S. D. und mit vielen fleinen Rrum. mungen, bei Pitteburgh, ber Monongahela gu. Er hat viele Buffuffe, worunter bie Domana, ber Conemango, bie Kenjua, Tyonesta, Mahoming, Loby, Sandy, Pine ober Mohulbuctitan, Groofed, Rifhfemanetas von D., ber Brooten:Stram, Pitt-Hole, Dil, French, Buffaloe, Bull, Deer und Pine von 2B. her bie vornehmsten find und ift weit hinauf schiffbar. Much ber Rifhkemanetas und ber French = River find es, letterer wenigstens bei hohem Baffer, und beghalb, weil er fich bem Grie am meiften nas hert, für die Bafferverbindung bee Staats von großem Rugen. Die Monongabela, ber zweite Quellenfluß bes Dhio, ist weit unbedeutender, als ber Alleghany. feine Quelle in Birginia, wirb nach bem Busammenfto-Ben mit bem Cheat, auf ber Pennfplvanifchen Grange, bei einer Breite von 900 guß ichiffbar und ftromt bann mit norblicher Richtung bis gu feiner Bereinigung mit bem Alleghany, bei Pitteburgh fort; fein ganger Lauf betragt 44 Meilen, bei ber Munbung ift er 1,200 guf

breit. Seine Bufitiffe in Pennfplvania find von MB. ber Duntard, ber Bhitley, ber Fort mit feinen beiben Mrmen, und ber Digeon, von D. ber Reb . Stone, ber grofe Dorbiogen , welcher aus Marpland berflieft und am Anfie ber Laurelgebirge ben prachtigen Dbiopplefall macht. und ber Turtle. Der bei Pitteburgh vereinigte Dhio menbet fich nun nach D. 28., verflartt fich noch burch ben Chartier, ben Racoon und ben Big Beaver und geht in ben Staat Dhio uber. Außer biefen 3 Sauptfluffen bat ber Staat im R. B. bie Quellen bes Geneffee, im G. bes Conochenque, bes Antietam und Monocafy, bie bem Potomat jufließen. — Binnenseen bat ber Staat gar nicht, nur im D. 2B. ftoft er auf einer Strede an ben See Erie, wohin eine Portage ober Baarentracht aus bem French : River geht : ber See nimmt aus bem Schoofe Pennfplvania's nur Bache auf, worunter ber Bahuet, Ele und Conneaut. - Um ben Conemagofall ber Gusques bannah ift ein Ranal von I Deile Lange vorgerichtet; ein anderer, welcher bie Swetara ber Susquehannah, mit bem Schuplkill, mithin Delaware und Susquehannah verbinben foll, ift angefangen, war aber 1820 noch nicht vollendet, eben fo ein Ranal, welcher ben gall bes Delas ware, bei Trenton, umgehen foll; und zwei andere, welche Susquehannah und Erie, und Senecafee und ben Chemung vereinigen follen, waren entworfen. - Es giebt mehrere Mineralquellen, als bie Schwefelquelle im Thale von Cumberland, Die Schwefelquelle Dort, an ber Strafe von Baltimore nach Sanover, Die gelbe Quelle in ber Grafichaft Chefter, Die fart befucht wirb, Die marme Quelle in ber Graffcaft huntingbon, bie warme Quelle in der Grafichaft Alleghann, die Baber zu Bedford, die ebenfalls Ruf haben, die von harrowgate und Briftol.

Obgleich Pennsplvania uneer bem namtichen hims melkstriche, als Napoli und Montpellier liegen, so hat es boch bei weitem kein abaquates Alima. Dr. Rush giebt Pennsplvanien bie Kalte Norwegens im Winter, die Feuchte Englands im Frühlinge, die hihr Afrikas im Sommer, und den Aegyptischen himmel im herbste. Der Winter beginnt regelmäßig Ende Oktobers aber Ansang Novembers mit Eis und Froste, wechselt jesdoch bis zum 15ten December mit feuchten Tagen und gelindem Wetter ab. Dann aber dauert der Winter

bis zum 15. Marg, ber Schnee fallt zuweilen o bis w Rus boch, in ber Regel aber nicht uber 6 bis o Boll und die Fluffe belegen fich mit Gife. Die größte Ralte geigt fich im Januar. Aber man barf fich unter bem Dennfplvanischen Binter feinen Rorbischen benfen; biefet ift ben baufigften Abmechfelungen und Launen ber Witte rung ansgefest. Bente fullt Schnee und Froft bie Luft, bal Thermometer fatt bis auf 6 bis 80 Reaumur unter o und mergen folgt ein fo fonelles Thauwetter, bag bie Strome wieber aufgeben und in wenigen Lagen feine Spur von Winter mehr vorhanden ift: nicht felsen verliert fich ein harter Mornenfrest in eine fuble Abenbluft, und im Kebruar und Darg bat man oft fo warme Tage, bag bie Bluthen ausbrechen. So giebt fich ber Winter meiftens uerter 410, aber jenfeits beffelben liegt ber tiefe Schnee ununters brochen 3 Monate lang vom 15. Dec. bis 15. Darg, unb mabrent biefer Beit bleiben bie Fluffe mit Gife bebeckt, Der furge Frubling ift in Dennfolvania nicht angenehm, fonbern frumifch, veranberlich und falt; burchaus herricht eine feuchte, naftalte Luft, die aber bem Gebeihen ber Begetabilien febr gunftig ift, befonders, wenn bie Dachte kofte nicht zu lange bauern. Der Gommer ift ungemein beiß: der bochfte Thermometerftand zu Philadelphia, war 1819, alfo in einem ungewohnlichen Johre, grifden 28 bis 29° Reaum, boch gablt man boch ftens 20 bis 30. Lage, wo bas Quertfilber aber 210 fiviat. Die Rachte find babei faft immer fubl, und ber Unterfchieb zwifchen ber Tag = und Nachttemperatur beträgt zuweilen 12°, vor Allem im Muguft. Aber auch im Sommer wechseln Dige und Ralte fo fchnell, bag man in a Stunden einen Untericieb von 12° bemerkt hat. Die anhaltenbe Bibe with babel burth Regongliffe, Die auch mit Bewittern begleitet find, abgekühtt, ba auf biefelben fast immer ein erfris fcenber, fartenber Rorbwind folgt. Uderhaupt ift bie erodne Luft ungemein elaftifch, und mirgende erfcheinen Bewitter in größerer Surchtbarbeit, baber auch bier Blib ableiter auf ben meiften Saufern angebracht finb. geichnen fich bie Sommer entweder burch gu großen liebere fing ober Mangel an Regen aus: man hat Jahre gehabt. wo in 2 Monaten tein Tropfen Regen gefallen ift, Bache und Quellen verflegten und bas Gras ber Wiefen verfcwand, aber auch wieber Jahre, wo ber zweitigige

Mieberschlag zu Philabelphia 7 Boll betrug und ber Julius 13 Regentage batte. Der Berbft ift bie angenehmfte Sabregeit, er bat zwar burchaus tuble Abende und Morgen, aber bafur am Tage eine mafige, erquidenbe Barme : er bauert bis in bie Mitte Oftobers, und enbigt mit Megenwetter, bag bann abmechfelnb mit Schneegeftober bis gum igten December anhalt. Die Mittelhobe bes Barometere ift 30 Boll: feine Abwechfelungen find fo geringe, Daß fie etwa 22 Linien betragen. Rur bei Orfanen, und Diefe ereignen fich faft in jeder Sahreszeit, fallt er tiefer. Rach einem 4jahrigen Durchschnitte, gab es ju Philadelphia 15 Gemitter., 76 Regen ., 12 Schnee. unb K Sturmtage; es waren mithin & bes Jahres troden ober Die Daffe bes herabfallenben Regens berechnete man auf 35 Boll. Die herrichenben Binbe finb ber R. 23. und R. D., erftrer bringt im Winter Froft, lettrer, wie ber S. D. Regen; ber S. 28. und 28. D. 28. Barme und Beiterkeit. Drane nennt man bier Torna-Dos: fie find meiftens mit Regen begleitet, und fo beftig, bas fie Baume aus ben Burgeln reißen, und bie Fluffe gu ungewöhnlicher Sohe anschwellen. Dag inbef bas Rijena auf ber Befffeite ber Appalachen fich gang anbere gebe, ale auf beren Dftfeite, haben wir icon oben erwahnt; bort ift man ben Abmechselungen ber Temperatur weit weniger unterworfen, bie Luft weit gemäßigter und gleis der, und ju Dittsburgh mar 1788 bie Ralte um 120 ges ringer als in Philabelphia: felten friert ber Dhio gu. Norblichter find überall baufig: Erbbeben, wie man fie 1732, 1737 und 1755 bemertt hat, nur leicht und nicht gerstorend. Die Abweichungen ber Magnetnabel maren 1710 8° 15' weftlich, 1750 5° 45', 1779 6° 45', 1789 4° 20', 1793 1° 30' unb 1820 2° 45'. Bugvogel ericheinen ichon Mitte Marg. und gieben Mitte Oftobers wieder fort. Die Rirfchen reifen gegen ben 25. Mai; Baizen und Roggen werden zu Ende Junius eingegrnbret, und nie geht bie Aernbtezeit über bie Ditte bes Julius beraus; Melonen zeitigen im freien Felbe. Gin ungefundes Land ift Pennfplvania nicht, felbft bie Sauptfabt und bie Ufer bes Delaware, fann man gerabe nicht ungefund nennen, wenn fich hier ichon haufiger bas gelbe Fieber zeigt, und die bleiche Gefichtsfarbe ber Bewohner nicht für die Gefundheit ber Umgegend fpricht.

gemeinsten Krankheiten sind rhevmatischer und inslammatorisscher Natur, boch sollen Pleuresien jest minder häusig als vor i Jahrhunderte senn. Seit 1780 haben sich bages gen im sublichen Borlande die galligten und intermittirens ben Fieber eingefunden. In das Gebirgs und hochland sind sie noch nicht eingebrungen, und diese beiden genießen eines so gesunden Klima's, wie man es nur in Amerika findet. Daß der Mensch auch hier ein hohes Alter erzeiche, beweiset Edward Drinker, der 1679 auf dem Boden geboren wurde, wo sich seit 1682 Philadelphia erhos ben, und 1782 das erste Jubildum dieser Stadt als ein Greis von 103 Jahren seierte.

### c. Rultur bes Bobens. Runftfleif. Sanbel.

Die offlichen Graffchaften bes Staats und bie mei= ften Thaler bes Bebirgelanbes, find fammtlich in Rultur genommen, und bie Landwirthschaft wohl fo blubenb, als in irgend einem Staate Amerika's: man bat in vielen Segenden einen Aderbau, wie in Europa, eine gute Feldbeftellung, einen richtigen Aruchtwechfel, und fucht burch Dunger und Duche ben ausgezehrten Kelbern neue Fruchtbarteit zu geben. Ueberhaupt ftehen biefe Graffchaften auf einer wirklich ziemlich hohen Stufe ber Rultur, wozu ber Rleif ber bier angeseffenen Deutschen, Bieles beigetragen Much gebubrt ber Aderbaugefellichaft gu Philadele bat. phia bas Lob, baß fie fich mit bem beften Erfolge bemuht habe, befferen Dethoben bei ben Aderbauern Gin= gang zu verschaffen, und bas Staatsgeles, bas bie Ber-Schlagung ber großen Guter von 500 bis 1,000 Acres in kleine Maiereien von 50 bis 100 Acres verorbnete, hat ebenso wohlthatig auf ben beffern Umschwung bes Acterbaus gewirkt. Die westlichen Grafschaften treten bagegen in ben Stand ber Rultur erft ein, und ba giebt es noch meilenlange Streden von Wilbniffen und Bufteneien, beren Rultur ben tommenden Generationen vorbehalten bleibt. Wenn baber 1815 in Philadelphia ber Unkaufspreis eines Acre's 240, in Lebanon 104, in Delaware 100, in Lancafter 96, in Lebeigh 80, in Chefter 74, in Bude 72, in Berte 70, in Montgomery 66, in Cumberland 62, in Lancafter, Rorthamton, Franklin und Dauphin, und in Union 50 Gulb. betrug, fo fonnte man in Abams einen Acre fcon um 40, in Columbia um 30, in Dorth.

umberland und Mistin um 24, in Huntingbon und Centre um 20, in Schuptkill um 18, in Washington um 16, in Fapette und Alleghany um 15, in Lugerne um 14, in Bebsoth, Somerset, Green und Beaver um 10, und in allen übrigen Grafschaften um 3 bis 8 Guld. haben. In Erie, was sonst einen vortresslichen Boben hat, kam der Arre nicht böher als 4 Guld. zu stehen. Ein Gut bei Franksort, 1 Meile von Philadelphia, was nicht mehr als 51 Arres 17 Ruthen hielt, wurde 1814 um die Summe von 13,528 Guld. versteigert, und seitz dem ist der Preis der um diese Hauptstadt her belegnen Landgüter noch höher gestiegen. Die Ländereien im W. bleiben dabei noch immer wohlseit, ob ste gleich im Durchs

fcnitte einen weit vorzüglichern Boben haben.

Das Sauptproduct bes Aderbaus ift ber Baigen. beffen Bau fich immer mehr erweitert. In ben norblichen Theilen bes Landes bauet man meiftens Sommer., in ben fublichen Binterwaigen, und rechnet, je nachbem bas Land Reubruch oder alt ift, I bis I Bufhel Mussaat, und von nicht gebungtem Lande 10 bis 15, von befferem und gebangtem aber 25, 30, ja 40 Bufbele ale Mernbte. Doch foll im Durchschnitte nur bas 8., nach Cooper, bas 10. bis 12. Korn gewonnen werben. Das Land wird gum Baigen nur einmal gepflugt, und bann, wenn bie Mussaat eingeegget ift, teine weitere Sorgfalt barauf gewendet. Die Mernbte fallt in bie Mitte bes Junius; mo bie Saat reichlich aufgegangen ift, ba wird fie gefchnitten, Die bunnere gemabet, bann ber Baigen in fleine Garben ober Barrads gufammengefest, und in ben norblichen Gegenben burch Pferde ausgetreten, in ben fublichen aber, wo viele Deutsche wohnen, mit flegeln ausgebrofchen. Der Sauptfeind bes Baigens ift ber Dehlthau, Die Beffifche Rliege felten. Bieviel Pennfplvania gegenwartig am Bais gen gewinne, ift wohl ichwer auszumitteln: im Anfange bes laufenden Jahrhunderts, schafte man die Ausfuhr an Korn und Mehl auf 1,200.000 bis 2.Mill. Bushels. Spelt bauet man bier ftrichweise blog ale Pferbefutter. -Die abrigen Gerealien, bie ber Aderbau producirt, finb Mais, beffen Anbau boch nicht fo betrachtlich als in Reus england ift, Roggen, ben faft nur bie Deutschen bauen, Gerfte und hafer, bie ju Enbe bes Marges gefaet unb im Junius geschnitten werden, aber nur 10 bis 15 Bu-

fbels wiebergeben, boch bat ber Gerffenban um Philabels phia in neuern Beiten mit ben Brauereien ungemein gu= genommen, Budwaigen, ber befonbers in ben norblichen . Gegenben gebauet wirb, und bei 1 Bufhel Ausfaat 30 bis 36 Bufbels wiedergiebt, verfchiebene Birfearten, als Rolbenbirfe, Gorabo und Moorbirfe, bie und ba, und Rartoffeln, die man theils gur Speife, theils vermifcht mit Maismehl zum Pferbe= und Rindviehfutter verwen= Unter ben Sabriepflangen, die man in offenem Selbe gieht, ift ber glache bie vornehmfte: er wirb überall wun Sausbebarfe, frichmeife auch im Großen gebauet. ber Staat tann vieles Leinol aussuhren. Der Banf- und Sopfenbau tommen immer mehr in Aufnahme; Die exftre Pflanze gedeihet hauptfachlich an ber obern Susquehan: Tebat wird bie und ba jum Bausgebrauche ge= pflangt; aber ber Baumwollenbau bat nie gelingen wollen. Noch hat man einen ausgebreiteten Kurbisbau: bavon Flaschenfürbiffe, Pfeben und Melonenpfeben und warzige Rutbiffe. Arbufen und Budermelonen gebeiben unter freiem Simmel febr gut.

Der Gartenbau ift am meiften in ber Umgegenb von Philadelphia in Klor, wo man in den Garten bie verfchiebnen Rorbeuropaifchen Gemufe und Rudenpflanzen findet: viele haben fich in bem hiefigen Boden verbeffert, andre find Auch die Sulfenfruchte, die megen bes Erbausgeartet. fenwurms im Großen nicht fortfommen wollen, ben Garten an, worin ber Deutsche hauptfachlich feinen 3m Gangen nimmt Ropftobl jum Sauertraute giebt. man gern frifden Guropaifden Saamen ju ben meiften Battungen von Gartenfruchten, mit. Ausnahme ber Delo: men und Rurbiffe. Im Innern baben amar bie Lanbeigen: thumer auch Gemufegarten, aber bie Briten und übrigen Einwohner, außer ben Deutschen, icheinen boch geringen Werth barauf ju legen , und gieben wenig mehr als Rattoffeln, Ruben, Dobren und einige Arten von Salat; mehrere Gartenfruchte liefert bie Ratur ohne Unbar. fo ben Spargel, ben Genf u. a. Wilbe Reben bebeden bie Sugel: ber Anbau bes Weins im Großen, ift bie und ba versucht, am gludlichften zu Springmill, 94 Meilen pon Philabelphia, aber boch nur erft ein Unfang. Dbffaarten befibt jeber Lanbeigenthumer in ben oftlichen Begenben, im B. bagegen wirb noch weniges Dbft gezogen. und Pfirfichen find bie vornehmften Dbftarten, boch richtet

# Die Bereinigten Staaten von Nordamerita. 509

ein Wurm, der die außere Rinde zerfiert, in den Pfice fischpflanzungen große Verwüstungen an, und die Pfirsiche baume, die soust so ergiebig waren, daß man oon einem einzigen Baume 1 000 Stuck abnahm, baben sich daher in einigen Stricken des Landes vermindert. Bon den Aepfeln prest man Cider; Birnen und Pflaumer scheinen nicht recht gedelhen zu wollen, und auch die Kirschen sind minder schmackhaft als in Europa. Sie und da sinbet man Europässche Wallnusse, Aprikosen, Rektarinen, Quittenopsel, und Kastanien, von der einheimischen kleinen,

aber fußen Art.

Die besten Biefen und Baiben finben fich im Gebirgefande und im BB., indeß fehlt es im D. auch nicht an nabrhaften Grasarten, und bier bat man auch Futter-Frauter angupffangen versucht, bie man im 20. noch nicht fennt. Die Diefen find fammtlich zweischurig, und man hauet im Junius und Auguft. Bon Futterfrautern werben Riee, Lugerne, Timotheusgras unb Ruben gefaet, ben Saamen begieht man noch immer aus Europa, ber baber auch ungemein theuer ift. Die Biehzucht machte von ieher einen ber vornehmften Zweige ber Landwirthichaft in Pennsplvania aus. Befonders wendet man viele Aufmert. famteit auf bie Pferbezucht, wozu bie Befchaler aus England tommen: man fieht mehr auf eine hohe, ftarte Raffe, als auf Schonheit, ba man bas Pferb fowohl zum gabe ren und ber Acerbeftellung, ale jum Reiten braucht. Die beften Aderpferbe fallen in Lancaster und Dort. Doch giebt man auch fcone Reitpferbe, Die mit ben Englanbern, in Sinfict ber Schnelligfelt, metteifern, und bie auf ben Wettrennen im Stande find, & Meilen in 8 Minuten gurudzulegen. 1810 belief fich die Sahl ber fammtlichen Pferbe auf 265,645. Das Rindvieh ftammt theile von Somebifch . Sollanbifcher, theils von Englifder Bucht ab: es ift von mittlerer Grofe, mehr fart als groß, aber eben fo fette Mild, als in England, und ift in neuern Beiten auch burch auswärtiges Buchtvieh, befonbers aus Tunis, verbeffert. Dan macht febr viele Butter und Rafe, nicht allein jum innern Berbtauche, fonbern auch gur Ausfuhr nach Beftinbien, wogu viele Butter einge-Schlagen wird. Auf bie Mastung wendet man bagegen wente gen Fleiß; es giebt gwar einige Striche, wo Dofen fur ben Martt von Philabelphia gemaftet werben, boch gieht man bi

beften Schlachtochfen aus Renjerfen und Delaware, bie man bann weiter maftet und bis ju einer Schwere von 2,000 Pfb. bringt. 1810 belief fich ber Stapel an Dofen und Ruben auf 612,993, worunter 759 aus Tunis abstamm= Dan bringt bas Bieh im Binter in bie Stalle, im Sommer aber muß es fein Kutter in ben Balbern fuchen. Die Schaafzucht ift nicht betrachtlich, und erft neuerdings mehr in Aufnahme gekommen: unter bem Stapel von 618.283 Stud, fand man 1810 erft 357 Merinos und 4.830 Difdlinge, boch hat fich feitbem bie Merinogucht febr vergrößert. Man trieb bieber bie Schaafe nie in Burben, und bas Pferchen mar gang ungewöhnlich : jest haben einsichtsvollere Lanbleute beides eingeführt, und ihren Schaafstapel fo febr vermehrt, bag man fur 1820 wohl mehr ale 14 Mill. Kopfe in Pennfplvania anneb= men tann. Gie werben nur einmal, im Dai, gefchoren. Man mastet Hammel und Lammer zum Schlachten. Das Schwein ift bas Thier bes Amerikaners: es nahrt fich faft allein in ben Balbern, und bebarf feiner Pflege und Maftung, baber benn jeber Lanbeigenthumer eine Denge Schweine halt, und leicht durfte ihre Bahl, ber bes Schaafviehes nabe tommen. In ben Balbern nahren fie fich vorzüglich von Raffanien, Siderps und Gicheln, gu Baufe maftet man fie mit Daife und Doft. Sebr fett wird bas hiefige Borftenvieh nicht, aber es hat ein ungemein festes und fomadhaftes Bleifch. Febervieh aller Urt wird im Ueberfluffe gehalten, besonders Ralefuten, Bub= ner und Tauben, welche lettre aber nicht auf Tauben= folagen gehalten werben, fonbern fich einen Baum jum Aufenthalte mablen muffen. Die Bienengucht ift hier bedeutenb. Die meiften gandwirthe baben ibre eignen Bienenhaufer, aber bie Thiere werden überall nach ber alten, in Deutschland gewöhnlichen Beife behandelt, und getobtet, um ihren Sonig und Bache ju gewinnen, wovon eine große Menge in bas Musland geht. Kaninchen halt man Mit bem Seibenbau bat man gwar einen hie und ba. Unfang gemacht, und 1771 konnte man icon 8,000 Pf. Galletten in die Seibenwinderei gu Philadelphia einlie. fern, inbef ift berfelbe, mahricheinlich aus eben ber Urfache wieber eingegangen, bie ben Morbbeutschen Geibenbau ger-Der rothe Maulbeerbaum halt übrigens ben ftort bat. Winter recht gut aus.

# Die Bereinigten Staaten von Rorbamerita. 511

Pennfolvania befist noch febr ausgebreitete Balbungen, die befonders bas westliche Sochland und bie Gebirge und Anhohen bebeden; fie find meiftens mit Laubholze bestanden, und Radelhols triffe man nur gerftreut an. Man theilt bie Gute ber Balbungen nach ben barauf am baufigften machfenben Baumen ab: ben Balbboben von befter Sate, nehmen bie Ballnuffe, ben von ber zweiten Gattung bie Sidern, ben von ber britten, weißen Cichen, und ben ichlechteften bie Bwergeichen unb Riefern ein. Die Balbbaume find gewöhnlich von hohem und geradem Buchfe, aber bie Gichen liefern nur ein wenig Dauerhaftes Bolg jum Schiffbau. Bon Gichen finbet man 14 Arten, wovon die gemeinften, die weiße, fcmarge, taftanienund weibenblatterige Sumpfeiche; bann tommen vor mehrere Arten von Ballnuffen und Sidern's, ber Butternugbaum; bie Raftanie; bie Aefche; bie Pennfplvanifche Birte; Rorbamerikanische Eller; ber Tupelo (nyssa silvatica); Die stachlige Glebitschia, ber Saffafras, bier ats anfehnlicher Baum; mehrere Arten von Aborn, wovon ber Buf-Beraborn meiftens ansehnliche Gumpfe bebedt, bie auch Maple swamps beiffen; ber Norbam. Bartriegel; bie Rornelfiriche; bie Amerifan, weiße Ulme und bie ulmus rubra; ber Firnishaum (rhus vernix), ber Ropalsumad, ber eichenblattrige Giftbaum; bie fachlige Aralia; ber Sommerlorbeer; ber Kanadische Judasbaum (cercis canad.); bie Rorbamerifanische Linde; ber Tulpenbaum, ber aber fcon nach und nach felten wird: bie fcmalblattrige Magnolle; der Flaschenbaum (annona triloba); die une . achte Magie; Die fcmarge Buderbiete; Die Birginifche Raftanienbuche (fagus pumila); die Norbamer. Rothbuche; bie Birginifche Sainbuche; bie Norbam. Platane; ber Storarbaum, welcher aber nur wenigen Ambra giebt, mehrere Arten von Beiben, Pappeln und Mefchen; bie weiße Ceber ober Eppreffe; ber Lebensbaum, febr felten; Die Dechtlefer; Die Sumpfliefer; Die Schierlingstanne; ber Barichenbanm; bie Birginifche breiblattrige Riefer; bie rothe Ceber (juniperus virginiana), die nicht einheimisch gu fenn fcheint; bie Derfimonpflaume; ber Birginifche Apfel (pyrus coronaria); die Mispel, mit Erdbeerbaums biattern (pyrus arbutifolia); mehrere Arten von Rire fchen und Pflaumen; bann eine Menge Stauben, Strauder, Beeren und Rrauter, worunter and verschiebene

wildmadfende Barbenfangen und Armeifrauter, fethft bie Ginfeng tommt im B. noch vor. - Unter ben Thieren bes Balbes, balt ber Raguar fich in ben wilbeften Gegenben und Gumpfen auf, und ift ben Schweinen furchterlich, flieht aber bor Denichen und bunben : baufiger ift ber Luche, ber Bolf, ber ichmarge Bar, graue und rothe guche, ber Marber, melder eine ber be ften Pelgwerte giebt, und ber Brandfuchs; bie und ba geigt fic bie Baitage (felis rufa) und bie Bergtage, aber nicht mehr im angebaueten Dften; eben fo ber Bifon und bas Elenn, die beide nur noch in ben unangebauteften Ge genden anmtreffen find. Bon Bilbpret bat man Canabifche Birfde, Birginifde Dammbirfde und Bafen, wovon jeboch bas Sochwild faft verschwunden ift; von Pelathieren ben Biber, Die Fischotter, Die Sumpfotter, ben Minr, awei Arten von Beutelragen und eine Art Dadfe, bas Erbichmeir Arctomys monax) ben man verzüglich nurnech im D. antrifft; ben Denichen nabern fich mehr ber Baichbar, bie Muftueratte, ber Fifdwiefel, 2 Arten von Ctunt und einige Arten von Gidbornchen; jur Plage find Ratten worunter jedoch bie Saubratte fehlt, Maulwurfe, Spismaufe und Blebermaufe. Bogel giebt es eine Menge, von allen Arten, die bas nordliche America ernahrt : ber wilbe Raletut ift jeboch in ben angebaueten Gegenben eben fe felten geworben, als ber Pennfplvanifche Fafan, bas Rragenhuhn, bas Schneehuhn und bas Marplanbifche Repp. bubn. Dagegen eröffnen ben Frubling ungablige Schwar me von Tauben; ber Maisbieb gilt gwar als ein fchablider Bogel, ift es aber nicht, ba er eine unenbliche Menae von Burmern vergebet, und baburch einen großem Ruben fcafft, als bie paar Rorner, bie er jugleich frift, werth Bon Amphibien bat Pennfplognia gand = und Sumpffdilbfroten, wovon bie grune (green turtle) bem Dbio eigen ift, vielerlei Schlangen, worunter bie Rlap perfcblange, bie fchwarze und fupferbaudige Schlange an baufigften find, und große grofde; von Infetten bie laftig Muftite, ble Bausfliege, Die Erbfenfliege, Die Citabe (cic septemdecim), bie alle 16 ober 17 Jahre haufenweik aus ber Erbe bervorfrietht u. f. w.

Fischerei ift in Pennsplvania eine Rebenbeschäftigung aller Uferbewohner, und Fische machen eine gameine Speist aus, ob sie gleich teinen Artitel jur Anssuhr liefern. Der Delaware hat Store, Alfen, Belfen, Alevinen, Schringe, Bariche, Feisensische (sparus callocephalus), Lippsische (labrus auritue), Lachse, Lachsforellen, Aale und tieine Dechte, die sich auch jum Theile in bessen Justussen finden, boch soll seit ein paar Decennien der Ueberfluß an Fischen im Delaware und in der Susquehannah abgenommen haben. Reicher daran ist der Ohio mit seinen Zustussen: er beherbergt Store, Kabensische (silurus felis) von 30 bis 100 Pfo., Pechte, den Gelbsisch (labrus felis), Ablersische, Schnabelsische, Seeteufel und andre Arten; und der See Erie ist nicht minder reich an schmackhaften Fischen. Die Arebse des Landes sind nicht von der Größe, die die Eurospäischen erreichen. Perlenmuscheln, aber sehr dunnsschalig, und die Perle ohne Werth, sinden sich im Lehigh.

Der Bergbau geht auf Gifen und Steinkohlen : von beiben befist Dennsploania einen unerschöpflichen Borrath in allen Grafichaften. Gifen ift lange benutt, befondere in ben Graffchaften Berte, Chefter und Lancafter. liegen allenthalben fo nabe unter ber Dberflache, bag fie mit leichter Dube ju Lage geforbert merben tonnen: einige ber reichften Gruben geben nicht über 20 guß tief. theils in loderem Beliegt theils in Mulm, fteine; bas Morafters achtet man nicht. Auf Steinkoblen bauet man erft feit neuerer Beit, um Sabrifen und Dampfe mafdinen bamit ju beftreiten; bei bem großen Solgvorrathe find erft nur einige Abern eroffnet. Spuren auf Rupfer finden fic an mehrern Drten: vor Altere murbe es in Montgomern gebauet, allein die beiben Gruben find wegen Armuth ber Erge jest aufgelaffen; neuerlich hat man in ber Grafichaft Columbia, ju Miffin, eine neue Aber entbedt, bie mehrere hoffnurg giebt. Blei ift ebenfalls baufig. wird aber noch nicht gebauet: am Perficmenfrit, 4 ? Meilen von Philabelphia, giebt es Bleierze, Die 20 Proc. ausbeuten, und filberhaltig find, auch findet man Blei im Thale bes Balb . Gagle und an ber Conoftoga, Bafferblei aber in ber Grafichaft Bude in großer Menge, und Galmei in ben Bleigruben an ber Juniata. Bon fen-Rigen Mineralien bat Pennfplvania Bafalte ber Flourtown; Demantspath ,in einem Granitfilfen bes Chesnutgebirge; Keuersteine bei Gafton und Reabing; Schiefer in ber Grafichaft Bappe am Delaware und in Northams ton am Schupltill; Quadern und Ralt haufig; farbigen Banbb, b. Erbbichreib. V. Abtheil. 2. Bb.

Ralf im Thale von Cumberland; weißen und fcmargen Marmor in Northamton am Schuplfill, we auch ene blaulich geaberte Art bricht, in bet Umgegend von Dit &. burgh, bei Maroneburgh in Morthumberland u. a. a. D.: Tall in Chefter und Montgomern; Behichiefer bei Lice ming; Mubifteine am Delaware, in Rorthamt:n und Bude; Sandfleine, worunter ber rothliche, feinkernige Chupiliftein, Darienglas, Glimmeifchiefer, verichiebene Thonarten, beren eine man gu Porgellan verwenbet u. f. w. - Salzquellen offnen fich an mehrern Orten: Die Die nehmften fprudein am Conemaugh, 3 Meilen von Queent burgh betvot. und find fo reichhaltig, baß fie taglich 100 Bufbels Salg produciren, welches in 4 Salzbaufern ven fotten wird; die Salzwaffer liegen bier 300 guß unte ber Dberfidche. Die Salzquelle ju Butler, in bera Co nequescosingfrit, halt 24 Proc.; eine britte Salgquelle ift neuerbings in bem Ginnemaboningfrit entbedt. hat Pennfplvanla fur feinem Bebarf beren nicht binlange Der reichlichen Bergolquelle im Dilfrit ber Graf fcaft Benango, ift fcon ermahnt : fie flieft fo reichlic, bas man in ein Paar Stunden eine Gallone abichipfen fann.

1815 waren in Pennfplvania geschatt 25.778,741 Acres und 60,101,280 Q. Fuß Landes; die Babt der Wohnhauser belief sich auf 117,880, der Rebengebaute auf 108,939; der Werth des Grundeigenthums war zu 693,267,778 Gulden angeschlogen, der sich 1799 erft auf 204,291 800 Guld. belief, mithin dasselbe in 16 Sabren um nicht weniger als 488,975,978 Guld. gestiegen ist.

Unter allen Staaten der Union heirscht in Pennsplounia der lehhafteste Kunststeiß. Pittsburgh ist gegenwartig iber vornehmste Kabritplat nachst Philadelphia: mas nennt es wohl das Birmingham Amerita's, ob es gleich jenen großen Fabrikort nur erst im Migniaturdibe voo stellt: schon 1814 berechnete man den Manufakturment bieses Orts in wollenen und baumwollenen Waaren, in Eisen, Glase und Papiere auf 4 Mill. Guld. Nach philadelphia und Pitteburgh treten Lancaster, Clarkesille, Brownsville und Harmony in den Rang der Fabrikomein. Die wichtigsten Manufakturen bestehen: 1) is Wolle. In Pennsptvania webt sich fast jede Famitie auf dem Lande das benothigte Luch und wollene Beuch selbst.

# Die Bereinigten Staaten von Rordamerifa. 34%

friant bas Garn baju, webt und ftriet Strumpfe, worin por allen bie Deutsthen ju Germantown es ju einer aci . miffen Bolltommenheit gebracht haben . und wollene Dusen , ju meldent Enbe viele Ballmuffen und Rrempelmafdinen vorgetichtet find; 2) in Leinewand. Much biofe Manufattur gebort meiftens bem Sausfielfe an, und mas daven verfertigt wird, ift greb Die Brinenund Segeltuchmanufatturen im Großen, bie feit bem Infange bes 19. Sabrhunderts nad und nach aufblubeten, follen jest entwebet untergegangen ober boch aufer Thatigleit fepu. 18to murben von 35 Reperbahnen 933 Sonnen Laue und Gelierwett verferrigt; 3) in Baume Diefe Manufastur hatte fich feit '1810 außerorbentlich geboben, leibet aber ebenfalls unter bem Drude ber Beit, und mehrere bes Gefpinnft. und Baumwollen. geugfabrifen vegetiren blof. Muf teine bet übrigen Das nufatturen bat bie Ginfubr ber Britifchen Baumwollenfabritate einen fo nachtheiligen Ginflug gehabt, als auf diefe. Die Amerikaner waren nie Meifter geworben; ibre Produtte fanden aber Abgang, folange ben Briten bet Martt gefperrt mar; fobalb biefer von Reuem geoffnet wurde, war an feine Konfurreng weiter gu benten, und Die wobifeilen Proife bes Britifden Manufatts haben bas Ameritanifde faft gang unterbradt. Da Amerita indes im Befige bes roben Dateriale ift, fo feht ju erwarten, bas in der Folge die Ameeikanischen gabriten sich wieder beben werben, und man tann bie febige nfebergebrudte Lage ber Manufattur blog als momenton anfeben. Schon 1810 gab es 8 Muffeline und Leinemanbbruckereien, mit 123 Arbeitern, ble 106 122 Marbs brudten; 4) in Lebet. Eine ber blubenbften Manufakturen Des Lanbes. Dan macht Leber aller 26t, felbft Saffian, boch lettren nicht in der Menge, bas man ben austanbifchen entbehten Dagegen werben Cohle, Pfund - und an'res ber finnte: reitetes Leber, fo wie Soube, Stiefeln, Santichute u. f. w. ausgeführt, und jum innern Bebatfe alle Arten von Riemer = und Sattlermaaren verfettigt; 5) in Papiet. -Debr als 60 Dublen, bie ben innern Bedarf biniang. bich beden, und icones Schreib und Drudvopier far bie gabireichen Drudereien liefern. Dan verfertigt aud Papiertapeten, Spielfarten, Druderfdmirge u. f. tr.; 6) in Duten, eine ber alteften und aufgebteiteften - Donufafturen. Die fabnften Raftvebute werben gu Dhilabel. phia, Lancafter, Port imb in Bud's gemacht. 1791 producirten 315 Sutmacher 54.237 Raftor, und 361.140 Filigute; 7) in Buder. Bu Philadelphin giebt es 6 große Raffinerien, die fowohl Weftindischen, Dftinbifchen Buder gubereiten. Abornguder wieb befonbers an den Ufern der Monongabela verfertigt: er ift indef nicht fo fuß, wie der Muelovado und gilt 13 Centimen bas Pfund. 1810 wurden 605,610 Pfund Mustopate. und 1,046,268 Pfund Abernjuder producice; 8) in To bat: 67 Mublen, Die 1810 21 867 Untr. Rauch : nub Schnunftabat und 29 060,000 Umeritanische u. 3 898,909 Spanifche Cigarem fabricirten; o) in Del: 171 Dublen, mit einer Produktion von 5.11,375 Gallonen; 10) in Branntewein. 1810 brannten 3594 Brennereien 6,552,284 Ballonen, Die boch jum Berbrauche nicht hinreichten, wie denn noch vieler Rum und Whisky aus dem Ausfande eingehe. Aus ben Pfirfchen wied ein guter Liebt abgezogen, auch 1840 25 Gallonen Traubenwein, 67 Ban vets Rofinenwein, und 22,000 Gallonen Terpentingeift und Firnif gewonnen; It) in allerlei Bier: 48 Braue reien, Die bei jedem Gebraube taglich 71,273 Gallonen boididten. Die Dentiden trinten piefet Bier. Ciber auf Aepfeln wird faft in jeber Sauebaltung gepreßt, gewöhnlich im Rovember geschieht. Doch reicht ber gewonnene Ciber bei bem farten Berbrauche jum Bebarfe nicht gu, und Pennfplvania gieht noch vielen aus ben nordlichen Ctaaten ein; 12) in Potefche, barg und Dech: es find Siebereien gu Philabelphia, Lancafter, Renfington und Sunbury Dochanben; 1810 mit einer Produktion von 2.000 Barrels; 13) in Polymaaren, überall verbreitet. 1810 gablee man 482 Mobelumacher, eine betrachtliche Angatt Bagner, Die 8 658 Uderwagen verfertigt batten 51 Rutidenmader, 958 Fafbinber, 10 Sattifit, 3 Bit der u. f. m. Der Schiffbau ift befonders gu Philabe phia, wo viele Sahrzeuge aus Fichtenbolge aufgezentmit werben, am Alleghany und an ber Monongabela pa Belange. 1793 murben gu Philadelphia 8,143 Monna neue Schiffe gebauet. Der Gagemublen maren 1810 1,995, bie 73,847,640 guf, ber Dabagonpfagemubles 21, Die 700,000 Bus geffcnitten hatten; 14) in Minotitie, . Wehl macht die Stapelwaare des Staats aus:

2,008 Baizenmühlen lieferten 1810 aus 4,004,640 Befhels Korn 844.417 Mehl, und 3,035 Bushels Ralg; r Perlgraupenmuble 20,000 Pfund; 15) in Gifen. wurden 16 hochofen, 37 Gifenhammer, 18 Balgmablen und Gifenfcneibemublen gegablt, Die 30,000 Entr. Gifen verarbriteten, und Stabeifen, Guffwaaren, Stabl, Ragel und Somlebewaaren lieferten. . Philabelphia und Dittes burgh find fur die Gifenfabrifatur die Bauptorter. giebt viete Buchfen . und Anterfchmiebe: man macht Banb. und Tafchenuhren und hat 3 große Gloden-Augein und Ranonengiefereien; 16) in Glafe: 8 Satten; 17) in Putver: 2 Mahlen, bie 280.866 Pfund producirten; 14). in Erdgeschitr, Zopfermaaren und Steinfabritaten: 164 Topfereien, 2 Marmormublen, 16 Steinfchneibereien, 111 Biegeleien, Die 55.066,656 Badfteine brannten, und 475 Ratebrennereien, Die 1,001,610 Bufbele flefertens 10) in Farben und demifden Produften: 8 Fabrifen. Dem aber bat fich ber Pennfplvanier faft in allen übrigen Gegenftanben bes Runfifeifes verlucht und bie Babl ber Fabritanten, Runftler und Sandwerter ift nicht geringer. als in irgend einem andern Fabrifftaate ber Union, 1810 betrug ber Berth von bem, was, in Dennfpivania ju ber Da. nufateur gerechnet wirb, worunter aber auch Debl, Dalg, Perlafde, Gamereien, Buder, Die Probutte ber Gagemublen, Schiefer und Ralt fteden, 91,788,348 Gulben. Darunter

	Guiben
leinene, hanfne wollne und baumwellne Benge	8,558,348
Leber und Fabrifate von Leber	9.527.542
Sute	2,592.692
Papier	2,455,532
Strumpfe, Goden, Duben und anbere ga-	
britate von Leinen, Sanf, Bolle und	
Baumwolle	18,903 889
Barften	189,520
Buchbinberei (102 Meifter)	914 366
Schilbpatt, Ebenholz, Dorn (6,740 Dngenb)	161,248
Bruchbanber (in 9 Manuf. 2,228 Dubenb)	38,098
Lapezirerei (9 Meiftet)	330,000
Leinol	1,036,849
Brannteweits	1,972.090
Diet	759,144

· ·		'		. Gutten
Starte und Puber		٠.		83,531
Dblaten				10,000
Genf (45,550 Pf.) '	•			20,460
Rofinenwein	•			6,772
Stuhimacherwagen				1,315.740
Wagnerarbeiten				423 250
Rutichen				1,157,632
Bottechermaaren	•	•		1,691 774
Rleine Boote			•	10,150
Rupfet = und Holzschnitte .	•	•		12,000
Druckerpreffen			,	52,000
Sorbe (24.012 Stud)	•	•	•	18,812
Holzharten (11,000 Stud) .	•		,	3 752
Korfe	•	•	•	10,000
Terpentingeift, Firnif				41,300
Mustovatozuder	• '	٠.	•	1,21-1,220
Tabat	•			821,810
Segelwerk, Taue, Seile	,	•	•	714 996
Spielfarten	•			25,800
Umerif. Cigarren		•		88 506
Spanische Eigarren	•			53 100
Sandblafebalge		•		13 000
Schofolate (216,200 Pf.) .				83,400
Arommein (5 Fabr.)	,	•		5,000
Runftliche Blumen		•	•	13.400
Spiegeiglas, (12 Schneiber)				200,000
Schirme (7 Fabrifanten) .	٠,	,		. 86,000
Peitschen		•		76,000
Waigenmehl				21,600 540
Stab . und Stangenholg .	•	.•		1,200,860
Ahornguder				<b>238</b> ,690
Mali				6,606
Perigranpen	<i>'</i> ,	,		2,200
Rleefaamen		•	•	109 460
Mahagonpholy			•	35.60
Harz und Pech	٠.	ė		16,000
Panfol	٠.		•	1 1,113
Drudereien	•	•		707,034
Muffelin . und Leinenbrudereien			•	290,580
Gifen und Gifenwaaren .	•	. •		11,738,974
Bleimagren			_	E02 600

# Die Bereinigten Ctaaten von Rorbamerifa. 519

				Guthen
Staf			• .	289,600
Srbenes Befdirte		•	•	329 040
Palver	•		•	307.658
Sals (600 Bulhels)		•	•	2,000
Marmor, in Bloden	und gifd	hnitten	•	740.300
Gefdnittenes Glas		•	•	12,000
Farten		• ;		253 9 0
Mitrum, Borar u. f.	w		•	488,206
Berliner . Blau .	•		. •	12,000
Druderschwärze .			,	8,000
Steinhauerei		•	•	. 66,400
Badfteine				834,980
Schiefer	•	• •,	•	12,000
Ralf		•	•	234 954
Pflafterfteine	•		•	81,760
Die blubenbfte Bei	t ber E	enn folvan	ifden I	
tur, fallt gwifden 1810	bis 18	16. Sei	tbem ba	t fie bis
1830 abgenommen, wie				
S. 181 entlehnten, Ic				
es befchäftigten		Arbeiter		Arbeiter
Die Baumwollfpinnereien			-0-3	
	-	2,125		
	_	2,325 48		149
- Grumpffabrifen	-	48		149 29
- Strumpffabrifen - Bwirnbleichen		48 191		149 29 <b>20</b>
- Strumpffabrifen - Bwirnbleichen - Sitberplattirung	1	48 191 210	-	149 29 20 - 30
- Greumpffabriten - Bwirnbleichen - Silberplattirung - Schmieben		48 191 210 750	-	149 29 20 . 30 149
— Strumpffabriten  — Bwirnbleichen  — Silberplattirung  — Schmieben  — Rutschenfabriten		48 191 210 750 185		149 29 20 30 149
— Strumpffabriten  — Bwirnbleichen  — Silberplattirung  — Schmieben  — Rutschenfabriten  — chemischen Fabriten		48 191 210 750 185 52		149 29 20 30 149 67 51
— Strumpffabriten  — Bwirnbleichen  — Silberplattirung  — Schmieben  — Rutschenfabriten  — chemischen Fabriten  — hutfabriten		48 191 210 750 185 52 172	11111111	149 29 20 . 30 149 67 51
— Strumpffabriten  — Bwirnbleichen  — Silberplattirung  — Schmieben  — Rutschenfabriten  — chemischen Fabriten		48 191 210 750 185 52 172		149 29 20 30 149 67 51 172
- Greumpffabriten - Bwirnbleichen - Silberplattirung - Schmieben - Rutschenfabriten - chemischen Fabriten - hemischen Fabriten - hutfabriten Schnipwert und Bergoli bie Löpfereten		48 191 210 750 185 52 172 121		149 29 20 30 149 67 51 172 121
— Strumpffabriten  — Bwirnbleichen  — Silberplattirung  — Schmieben  — Rutschenfabriten  — chemischen Fabriten  — hutsabriten  Schnitwert und Bergoll bie Löpfereien  — Pfeifenfabriten		48 191 210 750 185 52 172 121 132		149 29 20 30 149 67 51 172 121 182
- Greumpffabriten - Bwirnbleichen - Silberplattirung - Schmieben - Rutschenfabriten - chemischen Fabriten - putsabriten Schniswert und Bergoll bie Löpfereien - Pfeifenfabriten - Druderschwärzefabr.		48 191 210 750 185 52 172 121 132 33		149 29 20 30 149 67 51 172 191 182 33
- Greumpffabriten - Bwirnbleichen - Gilberplattirung - Schmieben - Rutschenfabriten - chemischen Zabriten - hetabriten - hutfabriten - hie Löpfereien - Pfeifenfabriten - Druderschwärzesabr Buchdrudereien		48 191 210 750 185 52 172 121 132 33 5		149 29 20 30 149 67 51 172 121 182 33 5
- Greumpffabriten - Bwirnbleichen - Silberplattirung - Schmieben - Rutschenfabriten - chemischen Fabriten - putsabriten bie Löpfereten - Pfeifenfabriten - Druderschwärzesabr Buchdrudereien - Echriftgießereien		48 191 210 750 185 52 172 121 132 33 5 941		149 29 20 30 149 67 51 172 121 182 33 5 241
— Strumpffabriten  — Bwirnbleichen  — Silberplattirung  — Schmieben  — Rutschenfabriten  — chemischen Fabriten  — hutsabriten  Schnibwert und Bergoll bie Löpfereien  — Pfeifenfabriten  — Druderschwärzesabr.  — Buchdrudereien  — Echriftgießereien  — Messingfabe.		48 191 210 750 185 52 172 121 132 33 5		149 29 20 30 149 67 51 172 121 182 33 5 241 90
— Strumpffabriten  — Bwirnbleichen  — Silberplattirung  — Schmieben  — Rutschenfabriten  — chemischen Fabriten  — hutsabriten  Schnibwert und Bergoll bie Löpfereien  — Pfeifenfabriten  — Druderschwärzesabr.  — Buchdrudereien  — Wessingfabr.  — Wessingfabr.  — Drabtziehereien		48 191 210 750 185 52 172 121 132 33 5 941 90 240		149 29 20 30 149 67 51 172 121 182 33 5 241 90 240 6
— Strumpffabriten  — Bwirnbleichen  — Silberplattirung  — Schmieben  — Rutschenfabriten  — chemischen Fabriten  — hutsabriten  Schnibwert und Bergoll bie Löpfereien  — Pfeifenfabriten  — Druderschwärzesabr.  — Buchdrudereien  — Echriftgießereien  — Messingfabe.		48 191 210 750 185 52 172 121 132 33 5 941 90 240 22	1819	149 29 20 30 149 67 51 172 121 182 33 5 241 90

hieraus wurde freilich folgen, baf bei biefen 17 Gewerbejweigen bie Baht ber Arbeiter in 3 Jahren um 3 306 Ropfe verringert, und bag besonders die Baumwollenmanufakturen auf nichts juruckgebracht fenen; indeß da jener Schriftsteller alles hervorsucht, was ben Berfall der Bere einigten Staaten bokumentiren soll, und berfelbe ben Bufand der übrigen Gewerbe nicht dargethan bat, so kann es immerhin sepn, daß jene in eben dem Maage sich erweitert haben, als die gesatten sind, die in eine nachthis

lige Ronturreng' mit ben Briten gerathen mußten.

In hinficht bes Banbels ift Dennfplvania ber britte Staat in oer Union, und fteht barin Daffachusetts und Neuport weit nach. Doch beft bie Bauptstadt Philadel. phia nicht nur ben haupthandel bes Staats, von Delamare und bem westlichen Theile von Reujerfen in San: ben, fonbern treibt auch einen bebeutenben Berfebr mit Pitteburgh, und burch biefen anwachsenden Ort mit ben Staaten im B. Die Ausfuhr beruhet vorzüglich auf Mehl und Rornern, auf lebendigem Bieb. Rind. und Schweinefleische, Leinol, Gisengerathe, Stabholze, Seis fe, Lichtern, einigem Pelimerke und verschiedenen Danufatten : bie Ginfuhr auf Britifchen Manufatten , Fran-Sollanbifdem Bachholberbranntemein, goffichen Beinen, Deutschem und Frangofischem Glafe, Beftinbifchem Rum und Buder, Dffindifchen und Schingmaaren, besonders Thee, Rankin, Seide und Bewurgen. Für ben lettern Sandel allein find etwa 20 Fahrzeuge, jebes von 350 Tonnen, bestimmt, und der Umfang beffelben wird auf 560,000 Gulb. gefchabt. Mit ben benachbarten Stags ten Delaware und Neuport, fieht Penniplvania in fortmabrender Berührung. Der Bertehr mit bem B., ober mit ben westlichen Theilen von Birginia, mit Rentudo, Teneffee, Dhio und Indiana, belauft fich jahrlich auf mehr als 3 200,000 Gulb. Bon Maffachufetts und Reuhampfb re gieht Pennfplvania Ballrath, Fifcbein, Thran und Fifche, und giebt bafur Dehl, Baigen und Stangeneisen; für eben biefe Stapelmaaren und für Marmot, von Rhobeisland und Connecticut Rafe, von Mordcaroline Theer, Ped, Terpentin und Stabbolz, von Gubcaro: lina und Georgia Reis, Baumwolle, Giden und Leber, pos Birginia, wohin es aber meiftens auslandifche und eigne Manufatte verführt, Baigen, Tabat, Rohlen, Blei und Dech. Die jahrliche Quantitat Salz, bre Pennfplvania jahrlich vom Ononbago aus Reuport über Pitteburgh erhalt, beträgt 4,000 bis 5,000 Barreld'; bie Quantitat von Stab. und Stangenholze, die aus eben biefem Staate auf dem Alleghany und Frenchfrik beradgefloßet wird, 3 Mill. Bus, ani Werthe 54,000 Gulb. Die Seeausfuhr betrug: Gulben.

24,863,934 1799 1806 35,149,404 1810, wavon für 9,503,238 Gulb. einheimifde, 21,986,796 -5.897.7581820, 11,487,098 Die Babt ber ju ben baven von Pennfplvania geborigen Connen, belief sich 1816 auf 109.474. Der Saupthas ven ift Philabelphia, aber auch Pitteburgh, wo Mlleghany und Monongabela jufammenftofen, und Dibbletown, an ber Smetara, haben gute Flughaven, und Columbia, in Lancafter, ift ein wiehtiger Nieberlageplat fur bie Baabie aus ber Suequebannab nach Philabelphia geführt werden. Was den Handel bes Staats labmt, der Mangel an Ranalen, welche bie 3 Strome Delamare, Susquehannah und Dhio, fo wie ben Dhio, burch ben mit bem See Erie in Berbindung fegen. French-River, Bie wichtig bie Berftellung einer Bafferverbindung gvis ichen bem Delamare und bem Dhio fepn muffe, tann man fdon baraus abnehmen, bag ju Philabelphia taglich fuc Pittsburgh 10 Bagen gelaben werben, und bag ber jahrliche Umfas zwischen beiben Dertern auf nicht weniger als 36 Mill. Gulb. angeschlagen wirb. — Banten fuhrt Schmidt fur 1820 36 auf, wovon die von Pennfplania mit 5 Ditt., bie ju Philabelphia mit 3,600,000, Farmers und Mechanicsbant, mit 2,500,000, bie 4 Banten ber Sandwerter, ber Raufleute, bes Schuplfill und ber northern liberties, mit 4368200, die Northamerica-Bant, mit 1,000,000 und bie Girarbebant, mit 4 Mill. Guld. jufammen getreten maren. 1814 bestanden 11 Uffetus rangefellschaften, wovon jede mit 600,000 bis 1,200,000 Gulb. fundirt mar: alle nehmen Affeturangen auf Sau-Bas für die Borrichtung ber nothigen Ranale jur Umgehung ber Falle in ber Susquehannah und bem Delamare, überhaupt fur Bafferverbindungen gefcheben ift, haben wir schon oben ermahnt. Deerftraffen burchgieben zwar ben Staat nach allen Richtungen, allein wenige find bis jest Aunftstraßen. Bon legtern führ eine von Philadelphia nach Trenten 53, und von Germantown nach

Perfiamon & Mellen weit, und jebe go guß beeil; eine anbre Strafe, von Philabelphia nach Cancaffer, 127 Deiten, hat 930,000 Gulb. gefoftet. Die große Strafe swiften Barrisburgh über Bebford auf einer, und Lemistown und Suntingdon auf ber anbern Direktion, ift gegenmartig ebenfalls vollendet. Die Entfernung Philadelphia's von Pitteburgh beträgt 63 Meilen: ein Centner fommt auf berfelben auf 14 Gulben ju fteben, mabrend eine gleiche gaft von Reuport bis jum Gee Erie nur mit o Gulben bezahlt wird, obgleich bie Entfernung eben fo be tradtlich ift. 6 bis 7 Dampf = und Patetboote laufen beftanbig auf bem Delaware, swiften Philabelphia, Reme port, Baltimore, Wilmington und Newcastle; ein Datete boot, bie Union, zwischen Philadelphia und Raighas. Point in Reujersep. Ueber einige Strome geben bequeme Bruden, worunter bie 3 uber ben Schuplfill und Lehigh mit Beidmade und Pracht angelegt finb. Unlegung von Randlen baben fich Gefellichaften, verbunben: fo die Schuplkille und Susquehannahe, bie Delawares und Schupltille, bie Brandywines, Die Conemagogefellicaft tt. a. Die Briefposten find fehr ordentlich eingerichtet; Landfutiden gehen von Philabelphia nach Remport, Bal-Man bat in ben Stabten und timore, Sarrisburgh. Martifleden orbentlich eingerichtete Sabr. und Bochen. mårfte.

#### d. Ginwobner.

Pennsplvania ift in Sinfict ber Boltemenge, ber zweite Staat in ber Union. Sie betrug im Jahre 1820 1,046,844 Individuen; es tamen mithin, im Durch. fchnitte, auf jebe Q. Deile beren 501. 1685 belief fic dieselbe erst auf 7,000, 1749 auf 220,000, 1755 auf 280,000, 1774 auf 350,000, 1790 auf 424,047 Weiße, 3,737 Stlaven und 6,587 freie Farbige, 1800 auf 586,249 Beife, 1,706 Eflaven und 14,564 freie Fan bige und 1810 auf 786,804 Beife, 795 Stlaven und 22,492 freie Barbige. Unter bem Cen'us ber Beifen mannlich von 1810 waren: weiblid unter 16 Jahren 201,070 192,719 swischen 16 und 45 Jahren 148,396 146,<sub>786</sub> über 45 Jahre 52,100 45,740 401.566 385.238

786,804

# Die Bereinigten Staaten von Rorbamerita. 523

Die Babt ber Wohnplage bellef fich 1810 auf 651, wogn inbef feit ber Beit mehr als 40 neue bingugetome men finb. Ginige bavon haben ben Rang einer Chy, andere ben eines Borough ober Martifledens. Der Bobm baufer waren 1815 117,880, der Debengebaube 108,939. Sie find nach bem in Rorbamerita überall herrichenben Gefchmade gebauet, boch bat jebe ber Nationen, wovon bie Bolksmenge originirt, Giniges aus ihrem Baterlande mit beråbergenommen. Die größte Reinlichkeit trifft man bei benen an, bie Sollanbifden und Deutschen Urfprungs In ben Ufern ber Susquehannah fieht man baufer, theils maffin, theils von Bacfreinen, theils von Bolge aufgeführt, in ben altern Ortichaften ju Reabing, Lancafter und Cafton find bie holgernen Saufer gang verschwunden. In allen neuern Grafschaften finben fic faft allein Blodbaufer, und man tann auf t maffives ober badfteinernes Saus immer 10 Blodbaufer rechnen. Die offentlichen Gebaube gu Philadelphia und Barrisburgh find fammtlich in einem mobernen und eblen Befcmade.

Die Ginwohner find von fehr verschiedener Abstammung: 1) Englander, Die etwa & ber Ginwohner ausmachen und fonft fich am meiften in ben Graffchaften Philatelphia, Chefter, Buds und Montgomern gulammenbielten, jest aber uber alle meftlichen Grafichaften gerfreuet baben. Bu ihnen geborte Denn, ber Schopfer bes Staate, und ein großer Theil ber Quater. Sie find theils Gaterbefiger, theils Raufleute, theils Matrofen, und fceinen auch bie meifte Bilbung und Gewerbfamteit gu befigen. Bu ihnen tann man bie Reuenglander rechnen, bie in ber Folge eingewandert finb; 2) Deutsche und Soweizer, Die - Der Ration ausmachen; es find nerpige, mobigebauete und gewerbfleifige Menfchen, beibe Gefdlechter von der Sonne ftart gebraunt, bie meiften aus ben fublichen Gegenben Deutschlands abftamment, und Religion, Sitten und Sprache bes Baterlandes trens lich bewahrend, obgleich Palmer verfichert, bag bie im fubweftlichen Theile von Dennfplvania lebenben Deutschen ibre urfprangliche Mutterfprache vergeffen und bie Englifde angenommen haben follen. Dieg ift aber nicht ber gall: bas Deutsche ift unter allen Deutschen in Pennspivania, bie in Gemeinden gufammenwohnen ober ben größern

Theil berfelben ansmachen, bie gewöhnliche Sprace bes gemeinen Lebens, wird auf ber Rangel geprebigt und in ben Schulen vorgetragen, tann auch um fo meniger auffterben, ba bie meiften Deutschen Lutherauer finb, teine Englische Rirche besuchen tonnen und ibre Prebiger 3um Theil aus Deutschland erhalten. Palmer fand nur Deutsche, die fich mit ihm in feiner Sprache unterhielten, und in ter Regel wiffen auch viele Deutsche Familien bas Englische gu reben und gu verfteben. Die meis ften Deutschen find Lanbbefiber, und vielleicht bie ein fichtevollften, bie fich in biefem Staate niebergelaffen ba-Sie befinden fich auch fammtlich, bis auf bie Des bemptioners, in einem gemiffen Boblfanbe : man balt fie burdaus fur ehrlich, treu und gafifrei, aber nicht gelellig, und große Areunde bes Trunfes: am bichtften finbet man fie in Lancafter, Dort, Dauphin, Northamton, Monts gomern, Chefter und Berte, wo fich ber urfprungliche Stamm nieberlief und von bieraus über bie westlichen Graffchaften verbreitete. Einer ihrer mertwurdigften Pflange orte ift Barmonn; 3) Gren, Die fich auch hier in große. rer Babl, als in ben anbern Staaten finben. Sie tom. men meistens als Redemptioners hierher, und wenden fich bann, wenn fie ein fleines Bermogen erworben haben, in Die mufteften Gegenden bes Landes, wo fie fich ifofict an-Dauen, und bort noch mehr vermilbern. Die Iren ber niebern Rlaffen, bier the low Irish genannt, feben nur gu oft thre alte Gewohnheit, Bhisty Im Uebermaafe gu fich ju nehmen, fort: fie machen auch in Pennsplvania Die niedrigfte Rlaffe ber Fabrifarbeiter aus, ober bienen als Maurer u. f. w. Bei ben ausgebehnteften Mitteln fic Unabhangigfeit und Bequemlichkeit ju verschaffen, bleiben fie rob und verberbt, und fteben fo giemlich mit ben freis gelaffenen Regern auf einer gleichen Stufe ber moralifchen Ausbildung, inbem fle auf ahnliche Beife burch ihren früheren gesellschaftlichen Bustand berabgewürdigt find (Birt. bed). Durch fie ift indef vorzäglich bie Rultur weiter nach 98. getrieben. Unter ihnen findet man auch Da. lefer und Dochfcoten; 4) Sollanber und 5) Schweben. gwar bie erften Europaifchen Anfiebler Dennfplvania's, aber ihre Sprache ift im Laufe ber Beit verfcwunden. und man findet ihre Racheommlinge mit ben Briten amalgamirt; 6) Frangofen, nur eine geringe Bobl, meie

gens in ber Sauptfiatt und in ber Grafichate Luternat fie find gum Theil burch bie Mevolation hierher getrieben. und nach beren Beenbigung geblieben; fie gehoren inbes nicht unter bie achtbarften Ditglieder ber Staatsburger; 7) Reger, und Farbige ober Mifchlinge. Staven giebt es gegenwartig in Bennfolvania nicht mehr, ba bie Stigverei gefeslich abgefdafft ift: bie farbigen Freien nabren fich wie bie übrigen Bewohner, viele find Baus unb Landwirthe geworben, mehrere ale freie Dienftboten im Dienfte ihrer vormaligen herren geblieben. - Ginen übereinftienmenben Charafter haben biefe verfchiebenen Dationen awar nicht, und fie find eben fo wenig in Gin Bolt jufammengefomolgen, aber in ber Anhanglichfeit an ihr neues Baterland und in ber Liebe gu ihrer Unab. hangiglett fommen fie fammtlich überein. Der Rotperban ber meiften Ginm. ift fraftvoll und gefund; bochft felten wird man einen Rruppel gewahr. Das weibliche Gefchlecht zeichnet fic burch eine gulle von Reigen aus, beren Gindrud felbft bie Briten eingefteben; aber ch gebort bier auch ju bem arbeitfamern Thelle ber Ration, und men wird wenigftens auf bem Canbe felten ein Krouensimmer unbeschäftigt finden : die Dabden fpinnen, weben und ftriden, die Frauen fahren ben innern Saushalt und bie Ergiebung ber Rinder, nehmen auch meiftens an allen lanbuchen Beichaftigungen ber Mannet Theil, und find herrn ber Ruche, wie bes Bartens. Die Dabden reis fen icon mit bem 12. Jahre ju Jungfrauen, Die Frauen boren aber auch icon mit 30 bis 40 Sahren auf, ju gebaren, boch find ihre Chen nicht unfruchtbar, und befonbere unter ben Deutschen finbet man Familien, wo 10 bis 19 Rinder ben Reichthum ber Meltern ausmachen. In ber hauptftabt findet ein weit getriebener Lupus fatt, und biefer hat fich auch fcon über ben größern Theil ber mobibabenben Lanbleute verbreitet : nur ber Deutsche und Bollandifche Abtommling lebt mit mehrerer Ginfacheit, mabrt fich abrigens im Gangen weit beffer, wie bie geringere Rlaffe ber Europäer noch jest, und bat weit nabr-Gelbft unter Die Quater bat fich ber baftere Opeifen. Lurus eingeschlichen. Bettler giebt es in Pennfplvania nicht : wer nicht arbeiten will, wird von ber Polizei bagu angehalten, und wer nicht arbeiten fann, burch bie Ortfhaften einahrt. Die Gtlaven wurden von jeber febr

menfchenfwundlich behandelt: jest ift bie gemungene Sfle: verei vollig aufgehoben, aber leiber hat ber Staat wenis ger für bie Rebemptioners geforgt, bie bier noch wie Staven feilgeboten werben, Die Buptvergnagungen ber Bennfplvanier beftehen in Pferberenmenen, Tangen, Rongerten, Spielen, Sifden und Jagen : Die vornehruften Rife werden im Mai und Oftober gefriert, befonbere nach wollbrachter Mernbte und bei bem Ciberpreffen, wo fich bie iungen Leute aus ber Rachbarichaft jum Beifen und gum Beranggen verfammein. Das Schlittenfahren ift fat allein in ben westlichen Theilen bes Staats affgemein, feltener in ben offlichen, wo bet Schnee nicht fo bod flut und nicht fo anhaltend liegen bleibt.

In Dennsplvania berricht völlige Unabbangigkeit ber Religionsspfteme; man findet baber bier Geften aller Are. in größerer und geringerer Bahl. 1802 hatten bie Predboterianer 36, die Deutsch. Reformitten 84. die Deutsch-Butheraner 84, bie Quafer 54, Die Epistopalen 26, Die Baptiften 15, Die Ratheliten II, Die Scotischen Presbyterianer 8, bie Berenhuter 8, Die freien Quafer 1, Die Universalisten s, die Covanters s, die :Method., ten 6 Rip den, bie Juben 2 Synagogen, und in Allem fand man 400 Bethäuser, Die fich 1810 fcon auf 600 vermehrt hatten. Bor der Revolution waren die Katholiken und Juden von allen burgerlichen Aemtern ausgeschloffen: jest find es blog noch bie Juben. 1817 belief fich bie Babl ber Baptiftifchen Gemeinden auf 60, Die ihrer Betenner oder Familien auf 1817, und tie Babl ber bischöflichen Mettoble ften murbe in eben bem Sahre auf 34.851 angeichlagen.

Runfte und Biffenschaften haben in Pennspivanla fpatern Eingang gefunden, ale in ben notblichen State ten, wovon wohl meiftens bie Inftitutionen ber Queter Die Coulb trugen. 3mar forgte biefe Reliaionsfette frit fur gewöhnliche Schulen, worin Lefen, Schreiben und Rechnen getrieben murbe, aber weiter follte fich ber Unterricht nicht erlireden. Allein, ale fic auch Den fchen von andern Betenntniffen einfanden, fahlte man bei Beburfnig einer Erweiterung ber menichlichen Renntmiffe, und im 7. Artifet ber Ronflitution, murbe bie Errichtung von Elementarichulen burch ben gangen Staat und ven Seminarten, Atabemien und Rollegien, too fie nothig ber Schon fraber beffand bas funben wurben , angeorbpet.

Rollegium zu Philabelphia, welches 1769 in bie Univer fitat ven Denniplvania umgewandelt mars und bie mebis cinifde Soule bafelbft feit 1764: nun entftand 1783 bas Didinfon . College ju Carliste, 1787 bas Rrantlin . Col. lege ju Lancafter, und 1809 bas Bafbington . College ju Canoneburgh. Debrere Atademien murben errichtet, gu Portrown für bie Epistopalen, ju Germantown, Pittsburgh, Allenstown und an antern Orten, und theils auf Roften bes Staats, theils auf Roften von Privatpersonen Die Ansgaben für bie offentlichen Schulen betrugen 1810 10,000 Gulb., und außerbem hat die Gefengebung anfehnliche Landftriche bafür angewiefen. Die Unterrichtenftalten, welche bie Berrnhuther ju Bethlebem und Ragareth unterhalten, gelten für bie vorzüglichften in ben Bereinigten Staaten; auch giebt es ein befondres weiblides Ergiebungsinftitut ju Lebis, in Bancafter. tagsichulen find erft menige verhanden; einige hat man nach ber Cancafterichen Lehrmethobe eingerichtet. lebrten Gefellchaften findet man ble Ameritanifde philofce phische Societat feit 1780, die Philadelphia medicinische Sco cietat felt 1790, bas Rollegium ber Aergte feit 1787, und Die Linneische Gocietat feit 1806, Die Atabemie ber Rainrwiffenschaften feit 1817, die Atabemie fur icone Runft. feit 1805, und bie beiben Aderbaugefellichaften von 1800, bie Bieles fur bie Berbefferung ber Landwirthschaft in biefem Staate beigetragen haben. Bu Philadelphia giebt es mehrere Bibliotheten, bie ju ben anfehnlichern in ber Union geboren, auch I Atheneum, Deale's Dinfeum fur die Raturgefdichte u. f. w. Die Babl ber Druf-Bereien in bem Stagte, belief fich 1810 auf 108, und ber Beitungen, Die barin erscheinen, auf 71, worunter auch 2 Deutsche waren.

#### e. Staatsberfaffung.

Der Staat bat eine demokratische Regierung: sie grandet sich auf die Konstitution von 1790, wodurch die Litere von 1776 abgeschafft ist. Der 9. Artikel enthalt derin eine umständische Erklärung der Rechte der Einwohner.

Die gefetgebende Gewalt beruhet auf ber Genetalverfammlung, die in 2 Zweige gerfallt: ben Genat und bie Sammer ber Reprafentanten, beren Mitglieder jahrlich

am zweiten Dienfitage im Oftober, von bem Bolle gemablt werben. - Bablberechtigt ift, ber 21 Jahr alt, 2 Jahre im Staate eingeburgert gewesen ift, und Daren ober Abgaben an ben Staat begabtt hat: auch bie gijab. rigen Gohne ber tariablenben Ginm. find flimmberedtigt. Mis Reprafentanten find mablbar, bie 21 Jahr alt find, 3 Jahre im Staate und I Jahr in bem Orte ober ber Graffcaft, wovon fie gemablt werben, eingeburgert ge wefen find; ein gewiffes Bermogen ift nicht erforberlich. nur muffen fie Taren tragen. Die Babl ber Reprafen tanten jeber Grafichaft, richtet fich nach ber Babt ber Schabbaren, die alle 7 Sabre aufgenommen wirb: boch barfen nie weniger als 60 und nicht über 100 gemabit werben, und feine neue Graficalt einen Reprafentanten fenten, ale bis fie bie volle Babl ber Schabbaren befist, Der Senat barf an Babl nie geringer, ale ber vierte Theil, und nie großer, als ein Drittel ber Reprafentan. Die Bahl ber Ditglieber mirb gleichfalls nad ten fern. Berhaltniffe ber Schabbaren in jedem Begirte, von ber Befetgeburg bei ber Bablung bestimmt. Rein Bablbe. girt fur Genatoren, barf beren mehr als 4 mablen , noch barf eine Grafichaft ober Sauptftabt mehr als einen Begirt ausmachen, verschiebene Grafichaften tonnen aber gu Diefent Behufe vereinigt fenn. 1815 maren bergleichen Mablbegirte 23, namlich: 1) Stadt Philabelphia; 2) Graffchaft Philadelphia; 3) Chefier und Delaware; 4) Montgomern; 5) Bude; 6) Lancaster; 7) York und Abams: 8) Northamton und Wannes 9) Berte; Dauptin und Lebanon; 11) Franklin und Cumberland; \*12) Northumberland; 13) Difiin und Suntingdon; 14) Bedford, Somerfet und Cambria; 15) Fagette und Green; 16) Bafbingten; 17) Alleghany und Armftorg; 18) Bestmoreland und Indiana, 19) Centre, Clearfield, Jef. ferfon, Potter und Dat: Rean; 20) Lugerne; 21) Loco: ming und Tioga; 22) Mercier, Butler und Beaver, und 23) Cramford, Benango, Barren und Erie. Gin Sena: tor muß ein Alter von 24 Jahren haben. 4 Jahre Staats. burger und feit I Sahre in feinem Bahlbegirte einge burgert fern. In ber erften Berfommlung wird ber Genat burch bas Locs in 4 Rlaffen getheilt, movon idbrtic eine Rlaffe nach ber onbern abgeht und burch neue Mitglieber erfest wirb. Die Generalversammlung eröffnet ihre Signngen

ebesmal am'ı. December; iches Paus wahlt feine Sprecher und Bebienten, enticheibet über bie Rechtmangfeit ber Bahlen, und ordnet feinen Gefdreftsgang: um Berbanb. ungen vorzunehmen, ift bie Debebeit ber Ditglieber er-Die Sigungen find offentlich; Die Berband. ungen merben in ein Prototoll eingetragen, bas mochentlich bekannt gemacht wirk. Rein Mitglied ift für feine, in ben Rammern geführten Reben verantwortlich; fein Saus tann ohne Ginwilligung bes andern fich langer als 3 Tage vertagen, auch burfen bie Sigungen nie an einen anbern Drt berlegt werben, es fep benn von beiben Baufern jugleich. Rein Genator ober Reprafentant barf ein anderes burgerliches Umt im Staate ober in ber Union betleiben; fie erhalten Diaten, taglio 7. Bulb. bille tonnen nur in ber Rammer ber Reprafentanten eingebracht werden, boch barf ber Genat barin Abanberuns gen vornehmen, auch bas Recht ber Staatsanflagen tommt bem Saufe ber Reprafentanten gu. Gine Bill, bie burch beibe Saufer gegangen ift, wird bem Gouverneur jur Uns terfchrift vorgelegt: bermeigert er biefe, fo mird fie bennoch Befet, wenn & beiber Rammern nach ihrer Burude fendung fie genehmigen, auch ohne Unterfchrift, wenn ber Gouverneur fie langer als to Tage gurudbehalten Der Sig ber Befetgebung ift gegenwartig Barrisburgh.

Die bochfte vollziehende Gewalt ift bem Souverneur Diefer wird auf ben allgemeinen n bie banbe gelegt. Bahlversammlungen auf 3 Jahre gemablt, und barf feine Barbe in einem Beitraume von 12 Jahren nur 9 Jahre betleiben. Er muß 30 Jahre alt und feit 7 Jahren im Staate anfaffig gewesen fenn, auch tein Amt in ber Union' befleiben. Er ift Generalkapitan ju Baffer und Lande, errennt alle Beamte, bie nicht icon burch bie Ronftitution juf anbre Beife ermablt werben, hat bas Recht, trafen und Berwirkungen ju erlaffen, und, außer bei Staateverbrechen, ju begnabigen; er muß bie Genetalverammlung von Beit gu Beit über ben Buftanb bes Staats jenadrichtigen, und kann bie Generalversammlung außerproentlich jufammenberufen. Ginen Lieutenant : Goverpor bat er nicht, fonbern menn er ffirbt ober abbankt, fo ubt ber Sprecher bes Senats bis gur Babl gines an-Banbbud ber Erbbefde, V. Abth. 2. 20b.

bem Duvements feine Funtfionen aus. Sein Gehalt ift jest 10,666 Gulb.

Bum Kongreffe fenbet ber Staat gegenwartig 2 Se: natown und 26 Reprafentanten, Die von ber Gefeggebung gewählt werben.

Das Bappen bes Staats enthalt in einem 3 fac verschrantten Schilbe unten 3 Garben in Blau, in bet Mitte einen Pflug in Golb, und oben ein Schiff mit vollen Segeln' in Gilber. Den Schilb halten 2 Pferbe. Muf feinem Sauptrande fieht man einen fich emporfchmie genben Abler, und ale Motto fteben unter bem Schifte bie Worte: Virtue, Liberty and Independence.

#### f. Steateverwaltung.

Der Gouverneur bilbet die vollziehende Macht, ift hier mit mehrerer Gewalt befleibet, als in manchen anbern Staaten ber Union, boch hat die Ronftitution biefe wieder burch frenge Borfchriften gezügelt; er tann indef in feinem Beschäftstreise fehr viel wirken. Er hat teinen Rath neben, wohl aber einen Staatsfefretar unter fich, welcher ein genaues Regifter über die Amteverrichtungen bes Bouverneurs ju halten, und auf Berlangen foldie ber Beneralversammlung vorzulegen perbunden ift. Er be fleibet feine Stelle fo lange, ale ber Gouverneur, unb giebt einen Gehalt von 4,000, fein Gehulfe von 2,000 Gulb. Es besteht außerbem ein Schammeifteramt, bas bie Finanzen unter fich hat, und ein gandoffice.

In ben Grafichaften find bie Beamten ber vollzieben ben Macht, ber Sherif und bie Coroners: fie behalten ihr Umt 3 Jahre lang, und konnen nicht zweimal him tereinander gewählt werden. Dieg gefchieht auf bem all gemeinen Dahltage, mo fur jebe Stelle bem Gouvernem 2 Ranbibaten vorgeschlagen merben, wovon er einen je Somobl bie Cherife ale Coroners muffe in jeber Graffchaft mit liegenben Grunben anfaffig fert und bamit Burgichaft leiften. Außerdem hat jebe Grafe fchaft 3 Kommiffarien gur Erhebung ber Abgaben, melde aufgleiche Art, wie die Sherife und Coroners, bom Gen perneur ernannt werben. Die-Beamten ber Detfchafte. namlich 2 Armenauffeber, 2 Wegeauffeber und I Rom Rable, werben aus bem Schoofe berfelben gewählt.

ble Errichtung einer neuen Ortschaft, bedarf hier teines eignen Gesebes, sondern die Richter der gemeinen Rlagen tonnen, auf Nachsuchen, eine bestimmte Bahl der Ginm, zu einer Ortschaft vereinigen. Die Boroughs dagegen werden durch eine Charte der Generalversammlung dazu erhoben, und haben ihre besondere Einrichtung, I Oberbürgermeisster, I Burgermeisster, 4 Affistenten, I Highconstable, 2 Armenausseher, 2 Wegeausseher, 2 Tarirer und I Stadtsschreiber, die zusammen den Magistrat ausmachen, den jeder Borough selbst mahlt. Philadelphia und Pittsburg haben die Rechte einer City.

١

2

ŀ

Die gerichtliche Gewalt ift unabhangig. Als herrichen. bes Recht gelten Die Landesrechte von Pennfplvania, au verschiedenen Beiten von Franklin 1742, von Dallas 1793 ic gesammlet find, ale Sulferecht bas Englifde Recht, und die Decifionen beruhmter Pennfplvanifcher und Auch bas Strafrecht ift auf Britifder Rechtsaelehrter. bie Grnnbgefebe bes Britifchen gebauet; es erfcheint hier indef in einem fehr gemilberten Lichte, und die Dennfple vanischen Gefengeber, fcheinen bei feiner Entwerfung bas Bert bes berühmten Beccaria (uber Berbrechen und Stras fen) vor Augen gehabt ju haben. Uebrigens hat Penns folvania fowohl fein Habeas-corpus, ale feine Jury \*). Die Gerichte bes Staates find : 1) bas Dbergericht (supreme court). Seine Sewalt erftredt fich über ben gangen Staat und bie Richter beffelben find auch. vermoge ihres Umts, ganbrichter in peinlichen Sachen; fie behalten ihr Umt, fo lange gegen beffen Suhrung nichts eingumenden fieht, und nur auf Berlangen von & beiber Baufer tann ber Souverneur fie ihres Amts entfeten. Die Beamten beffelben find I Dberrichter (5,334 Sulb. Geb.), 2 Unterrichter, ber General Attorney und ber Protonos tar. Er wird jahrlich 3 Mal ju Philabelphia, in ben übrigen Graffchaften aber nach Belieben ber Richter ges balten; 2) bas Bericht ber gemeinen Rlagen, bas feine

Siaungen in ben Begirten, worin in biefer Rudficht ber

<sup>\*) 1815</sup> belief sich bie Jahl ber Eingekerkerten auf 603, hie bem Staate 70,314 Suib. tofteten. Die Gefängnisse sind fakt durchaus in einem guten Jukanbe, und babei auf hosward Rakficht genommen. 1787 waren unter bem alten Sphem vor Revision bes neuen Strafrechts 594, 1795 nach Einfahrung besieben 243 Beebrecher eingekertert.

Staat gethellt ift, jahrlich 4 Dal halt; feit IRTI ift ieboch fur Stadt und Grafichaft Philadelphia ein eignes Diftrittegericht eroffnet. In jeber Graffcaft ernennt ber Bouverneur bagu eine bestimmte Angabl von Richtern. Bor biefe Gerichte gehoren alle Rlagen, Die ben Werth von 200 Gulben überfteigen, auch geben an Diefelben bie Appellationen von ben Friedensgerichten, mogegen von ih. ren Aussprüchen eine Berufung an den supreme court fatt findet; 3) bie Rangleigerichte find eigentlich feine befondern Gerichte, fondern fowohl ber supreme court. als die Berichte ber gemeinen Rlagen tonnen fich als folche tonftituiren ; 4) die Quartalfeffionen ber Friedens. gerichte und bas Baifengericht werben in jeber Grafichaft von den Richtern ber gemeinen Rlagen gehalten. benfelben ift das Erbschaftsgericht ober Registers court verbunden; 5) die Friedensrichter, beren es in jeder Grafschaft noch Bebarfe giebt; 6) die courts of over and terminer, and general jail delivery machen bie peinlichen Landgerichte aus, Die zu ber Unterfuchung ber Berbrechen aufgestellt finb; fie werben in jeber Graffchaft jahrlich einmal gehalten \*). Die Union hat im Stagte bas Rreisgericht, welches feine Sigungen jahrlich zwei Mal, ju Philadelphia am II. April ober ju Porftown ben II. Oftober halt, und Diftriftegerichte, bie ju Phis labelphia, an bem 3. Montage im Februar, Mal, Auguft und November, gehalten werben. Ihre Beamten in Dennfplvania find I Richter (Gehalt 3,200 Gulb ), I Attornep, I Marschall und i Schreiber, die Diaten erhalten.

Die Finanzen find in biejem Staate in einem zieme lich blubenden Buftande. Die Repartition ber Steuern geschieht von dem Bolfe selbst, bas zu diesem Behufe auf ben breijahrigen Generalversammlungen Taxatoren und Kommissarien ernennt: Steuern aber liegen auf allen Landereien, Hausen, Mublen, Fabriken, Grundzinsen, Sklaven, Bieh über 4 Jahren, Gewerben, Gasthöfen und Schenken, aber nie darf eine Steuerquote I Proc. Des ordnungsmäßig abgeschäpten Grundwerths übersteigen, nie

<sup>\*)</sup> Ebeling (Ah. IV. S. 246) führt noch ein höchftes Appellationsgericht auf, bas feit 1700 ju Philadelphia errichtet fenn foll; ich finde feiner sowenig bei Morfe als bei Ware ben erwähnt, und es scheint, baß solches nie in Birksamkeit getreten fep.

ein einzelner freier Denich far feine Perfon über 20 Gulben gefcatt merben. 1813 beliefen fich bie Befammt. einfunfte auf 085 816, bie Musgaben auf 672,372, und bas Bermogen, mas ju ber Beit ber Staat in ben Bant und Begeftods, an Lanbereien und Baarbeiten befaß, auf 1815 bagegen betrugen Gintunfte 13,017,496 Gulb. und Ausgaben, wovon Barben einen vollstänbigen Etat mitgetheilt hat (II. p. 83. 84) 1,475,022 Gulb., movon Die Ausgaben far bie Civillifte ober bie Staatsvermaltung 319,185, die fur bas Militar 66,101, die fur Penfionen 21,469 Bulben wegnahmen. Die Union gieht aus Dennfplvania febr bebeutende Gintanfte, bie 1815 bie Summe von 14,284,666 Sulben wegnahmen. Die Bermaktung bes Staatsvermogens fieht unter einem Schagamte, bef fen vornehmfte Beamten i Generalkontrolleur, i Genes ralregiftrator und I Schammeifter finb.

Die Miliz machte 1821 ein Korps von 115.231 Ropfen aus. 1812 betrug fie 99,414 Mann; bavon war ren Infanterie 94.723, Artillerie 246, Schatfichugen 2,686 und Dragoner 1,759 Mann. Gie ift in 9 Divisionen und 23 Brigaben eingetheilt; jede Division bat ihren Generalmajor, jebe Brigabe ihren Brigabier und Die Generale merben vom Gouverneur et Infpettor. nannt, ber bochfter Befehlehaber ber Landmacht ift, außer wenn fie im Dienste ber Union in bas Feld ruckt. Jedes Bataillon mablt fich feine Oberofficiere bis jum Obriftlieutenant, und biefe mablen bie Unterofficiere. Bahrenb bes Ariebens giebt es fein ftebenbes Militar, außer wenn bie Gefengebung foldes aufbietet, und bas Dilitar ift ben burgerlichen Autoritaten ftreng untergeordnet. Friedenszeiten tann tein Golbat bei einem Einwohner, ohne beffen Ginwilligung einquartiert werben, in Rrieges zeiten nur, wenn ein Befet barüber verfügt. Rriegebienfte find in Pennfplvania befreiet bie Mitglieber ber Gefengebung, Die Centralbeamten, Die Richter im Dbergerichte, Die Sherife, Die Befangnigmarter, Beiftlidfeit, Die Lehrer bei ber Universitat, Die Poftbeamten, Die Bebienten ber auswartigen Minifter und ber Mitglieder bes Kongreffes, und Die, Die fich fur ein bebeutenbes Gelb freitaufen tonnen. Auch bat bie Ronftitution bie Quater von allen perontichen Rriegsbienften befreiet, .. wofde fie Belbbeitrage ju Reiften verbunden find.

### g. Cintheilung. Lopographie.

Pennsplvania enthalt gegenwartig 51 Graficaften, bie aber wieber besondere Diftritte, sowohl fur die Senatorenwahl, als fur Anlegung ber Steuern ausmachen.

## 1. Die Graffcaft Philabelphia.

Sie granzt im R. B. mit Montgomern, im R. D. mit Bucks, im D. und G. an ben Delaware, ber fie von Reujerfen fcheibet, im G. 2B. mit Chefter, und hat einen Flacheninhalt von 6,59 Q. Meilen, 1820 mit 136,273 Einw., in I City und 19 Ortschaften; 1810 erft mit 111,210 Einw. Der fciff. bare Delaware macht ihre ofiliche und fübliche Granze, empfangt hier ben von R. 23. berftromenben, gleichfalls fciff: baren Schupffill: von Bude wirb fie burch ben Poquafin, pon Delaware burch ben Derby und Cobbs getrennt; ber Schuntill, ber in ihrem Umfange ben zweiten großen Kall macht, um ben jest ein Ranal vorgerichtet ift, nimmt ben Wifahidon, ber Delaware ben Frankfort und Pennepat auf. Der Boben ift wel: Tenformig, mit einigen Eleinen Sugeln, leicht und fanbig, aber aberall vortrefflich angebauet; am Schupffill bricht schoner Marmor, auch hat man Ralt und Porcellanerbe. Die Dberflache betrug nach ber Schähung von 1815 74,654 Acres und 37,838,137 D. Fuß; bie Babl ber Bobnbaufer 19,768, ber Rebengebaube 9,688 und ber Werth bes Grundeigenthums 109,882,224 Gulb.

Philabelphia (Br. . 39° 56' 55', &. 302° 58' 15'), Die zweite Stadt der Union, noch jest, obgleich harrisburgh ber Sig ber Gefeggebung geworben ift, bie hauptftabt bes Staats. Gie breitet fich auf einer weiten Flache zwifden ben beiben ichiffbaren Stromen Delamare und Schupltill, woruber eine gefchmadvolle Brude führt, aus, hat ohne bie Borftabte einen Flacheninhalt von 37,838,293 Q. Fuß und befteht aus 5 Theilen: 1) ber eigentlichen City, bie ein langliches Bierect bil: bet, bas 14 Barbs ober Quartiere enthalt: Chesnut, Bal nut, Dod, Middle, Couth, Locuft, Cebar, Remmartet, Sigh Street, Rorth, Southmulberry, Rorthmulberry, Bower . De lamare und Upper=Delamare; 2) ben nordlichen Freibeiten, all Borftabten, die in 2 Barbs, Gaft . und Beftnorthern Liber, ties , jebes wieber mit einem Bororte ober out part, gerfal. len; fie erftreden fich im R. ber City am Delaware berauf, und werben eigentlich als 4 Lownships jur Graficaft gerede

net; 3) Southwart, im C. ber City, in 2 Warbs, Gaft : unb Beftfouthwart, abgetheilt; 4) Monamenfing und 5) Paffpunt, beren jebe ein Barb ausmacht. Die ganze Stadt bat mithin gegenwartig 20 Barbs. Sie ift eine ber regelmäßigften und foonften Stabte unfrer Erbe, obgleich ber Plan, nach meldem ihr Grunder Denn fie gebaut wiffen wollte, nicht überall befolgt ift, bat, mit Ausnahme ber frummlaufenben Dod. ftrafe und ber Strafen in ben Borftabten, burchaus regelma. Bige Strafen, woven bie Broabftreet 113, bie Docfftreet 90 bis 117 und bie meiften übrigen 50 bis 80 guß breit finb; bas Steinpflafter ift vortrefflich, und bie Arottoirs an ben Seiten 10 bis 19 Auf breit und mit barten , rothen Biegelfteis nen gepflaftert; fie werden burch Laternen und Reverberen aut erleuchtet. Squares und öffentliche Plage bat Philabelphia mehrere, als jebe andere Stadt ber Union: ber Bafhinatonplas bilbet ein vollftanbiges, großes Biered, in beffen Ditte bie statua equestris bes großen Mannes, von welchem er ben Ramen trägt, ju fteben tommen wirb. Die Baufer in ber City - And theils maffiv, theils bon Badftelnen : bolgerne burfen im Innern berfelben nicht weiter gebauet werben, obgleich noch eine Menge aus alten Beiten vorhanden find. Gie find weniger prach: tig, als einfach und regelmäßig, 2 bis 3 Stodwerte bod, unb haben bobe Benfter von Englischem Glafe, ermuben aber burd Einformigteit: in ben Borftabten fieht man faft lauter bols zerne Gebaube, Speicher und Stalle. Unter ben offentlichen Gebauben zeichnen fich aus: bas weitlauftige Staatenhaus, 2 Rathbaufer ber City, I Rathhaus ber County, bie Bafbing. ton . Dall, 4 Martthallen, 2 Shaufpielhaufer, und bie ver: folebenen Gebaube, bie bem Gottesbienfte, bem Unterrichte und ber Milbthatigfeit gewibmet find. Es giebt nicht wenis ger, als 57 Tempel, wovon 13 ben verschiebenen Getten ber Presbyterianer, 6 ben Epistopalen, 6 ben Quatern, 5 ben Baptiften, 4 ben Ratholiten, I ben Schwebifden Butheranern, g ben Deutschen Butheranern , x ben Englischen Butheranern, I ben Deutschen Reformirten, 2 ben Dollanbifchen Reformir. ten, II den Bethodiften, I den Derrnhuthern, I ben Univerfaliften, I ben Unitariern, I ben Spedenborgianern und I ben Juben geboren : feiner zeichnet fich burch Grofe, viele burd Bierlichteit und 3medmäßigfeit aus: Reu : Berufalem, feit 1810 erbauet, ift ein zierliches Gebaube, mit gothifchen Fenftern und einem mosteeartigen Dome, mit einer Glastup. vel. Die Gristopalen baben biet I Bifchof. In wiffenfaft.

lichen Anftalten findet man die Untwerfiet, welche I Proposi, I Biceprovoft und 4 Fatultaten; ber Runfte mit 4, ber Raturmiffenschaften mit 5, ber Rechtsgelahrtheit mit I und ber Mebicin mit 7 Profofforen bat: lettere ift eine ber befuchtes , ften in der Union und gablte 1807 390, 1811 über 500 Stubenten. Außer biefem giebt es 2 Atabemien ber Epistopelen und Quater, und eine Menge Elementarichulen aller Art, de: ren faft jebe Ronfeffion ihre eignen bat, auch ein Tochter: inftitut ber herrnhuther. Philadelphia ift ber Sig meh: reter gelehrten Gefellichaften: ber Ameritanifch : philosophifchen Befellicaft, einer medicinifden Gefellicaft, eines Rollegiums ber Mergte, einer Linneifden Gefellicaft, einer Aderbaugefell: fcaft, einer Geleufchaft fur bie Raturmiffenfchaften und einer Gefellicaft gur Beforberung mechanifcher Erfindungen: es befist eine Atabemie ber Runfte, 1 Athenaum und 3 größere offent: liche Bibliotheten, bie ber City, mit 25,000 Banben, bie ber berubmte Kranklin gestiftet bat, bie Loganifde und bie ber Quater, bann Peale's Dufenm, I Sternwarte und in ber Rabe gu Damilton Bartrams Pflanzengarten. Bu ben Milbthatige teitsanstalten geboren bas Rrantenhaus, worin 1810 735 Perfonen unterhalten finb , bas Armenhaus ber Quater, bas Dennfolvania : pospital, welches ein anatomisches Theater und eine Bibliothet von 5,000 Banben befist und jahrlich 200 Rrante aufnimmt, Chriftdurd : polpital fur bie Epietopalen und Befte Sofpital, fo wie bas Philadelphia dispensary. Der Friendly societies find eine Menge, barunter St. Andrews Soc., German incorp. Soc, St. George Soc., Hibernia soc, French benevolent soc., Cincinnati soc., Shipmasters soc., Franklin soc., Caledonian soc., Union soc., Friendly soc., Provident soc.; von benfelben werben 8 Freifchufen und eine Menge anberer milber Unftalten unterhalten. Die Washington benevolent soc. besteht aus mehr als 3,000 Mitgliebern und bat ihren Gis in ber iconen Bafbington : Dall, beren Saal mehr als 4,000 Personen faffen tann: die Humane Soc. wibmet fich allein bem Biebererweden fcheintobter Perfonen und ber Rettung Ertruntener. Die Boltsmenge ber Stabt belief fic 1820 mit ben Borftabten auf 108,116, in etwa 16,000 Baufern; bavon enthalt bie Gity 64,200, in 8,401 1810 murben 92,247 Mohn . und 4,005 Rebengebauben. Einw., in 15,010 Bauf., 1790 44,525, in 6,784 Bauf. unb 1749 12,000, in 2,076 Sauf. gezählt. Palmer, ber 1817 ba war, foilbert bie Ginm. ,,ale folide und ordnungsliebend ; fele

"ten fout auf ben Strafen, in ben Baufern und Gafthofen eine "rubeftorende Daoblung vor; Bluden und Tumtenbeit find une "gewöhnlich, felbft bie Lindes benehmen fic rubig und anftan-"big; an Conntagen finbet man bie Straffen verobet, bie "Jablreiden Rirden gebrangt voll Die Mrucht beibr. Beafdlechter ift vollig Englisch; alles fest feinen Stols in einer "anftanbigen Rleibung und Betragen. Der Burus ift zwar "foon ungemein groß, bat fich aber boch noch nicht in bem "Mage aller Bolteflaffen bemeiftert, als ju Remport unb "Bofton." Die Bergnugungen ber Ginwohner finb bie aller großen Stabte: bie öffentlichen Bergnugungeorter find gablreicher und beffer, als in irgend einer Stadt ber Union. Une ter ben beiben Theatern ift bas in ber Chesnutftreet, gegen 2,000 Bufcauer faßt, bas practigfte. Der besuchtefte bffentliche Garten ift bas Baurhall, wo auch Feuerwerte gegeben werben : Peale's Dufeum gebort ausschließlich ber gebile beten Belt an, und ift haufig besucht. Die Rahrung ber Ginw. berubet auf Gewerben, Soifffahrt und Sanbel: man finbet bier Danbmerter, Runftler und Fabritanten aller Art, Ebeling's Bergeichniffe meifen icon fur bas Jahr 1794 aber 2,200 Bandwerter, 599 Bandlungen aller Art und eine Menge Runkler nach, bie feitbem fich vielleicht um ein volles Drittel vermehrt haben. 1810 fand man in ber Stadt und Umgegenb 3 Baumwollenmanufatturen, 23 Rrempelmaidinen, 102 Out-·manufakturen, 20 Ragelichmieben, 10 Ranonengiefereien, 59 Gerbereien, 18 Branntweinbrennereien, 17 Brauereien, 7 Papiermublen, 27 Tabatefabriten, 15 Reperbahnen, 24 Burftenfabr., 3 Glasfabr., 14 Marmorwertftatten, 7 Schirmfabr.,. 54 Drudereien und mehrere einzelne gabriten in Buder, Schotolate, Rum, Spielfarten, Papiertapeten, Seife, Eichtern, Beim u. f. w. Die Golb: und Gilberichmiebe, bie Rarber, bie Strumpfweber, bie Runfttifdler, Sattler, Buchfenfomies de, Uhrmacher arbeiten gut : es findet ein beträchtlicher Schiffs bau ftatt, und jahrlich werben mehr als 30 neue Bahrzeuge pom Stapel gelaffen. Die Porterbrauereien rivatifiren mit Palmer jabite 1817 über 60 Buchbructes benen von Conbon. reien, aus welchen, außer einer Angahl Ameritanifcher Drigt. nalien und Britifder Rachbrude, 9 Tageblatter (8,000 Ereme plate), 9 Bodenblatter (7,000 Grempl.) unb 4 anbere, 2 ober 3 Mal in ter Boche erfcheinende Blatter (4,000 Erempl.) aufgelegt murben. (Preis eines Tagblatts fur ben Jahrgung 16 bis 20 Gulb.) Reberhoupt schlug man ben Westh von Als

Iem, was 1810 in bet Stabt und ber Umgegenb burd band. werter, Runftler und gabritanten hervorgebracht ift, auf 32,207,738 Sulb. an. Der Danbel ift von einer febr großen Ausbehnung: er theilt fich in ben Sees und in ben Banbhan: bel. Der Delaware tragt bis an bie Raien Schiffe von 74 Kanonen, und bis Trenton, 7 Meilen weiter, Sloops mb ichwerbelabene Bluffahrzeuge. Der Baven ift fo geraumig, daß er über 300 große Rabrzeuge faffen tann: er ift vor ben Rordwinden gefchutt, von ber fleinen fcmalen Infel, Bind: mill begrangt, und ob er gleich bloß fußes Baffer hat, bod von Schiffsmurmern frei, wird aber jahrlich I ober 2 Monate burd Gis verfperrt. In bemfelben liegen 2 Schiffsmerfte unb rund umber fteben Magagine und Speider aller Art. Bu bemfel: ben gehörten 1816 tot,830 Tonnen, und in demfelben flarirten 599 auslandifde und 1,218 einheimifde Schiffe ein. Der Baupte ausfuhrartitel ift Dehl, bann Rind : und Schweinefleifc, But= ter und Leinot, die fammtlich von geschwornen Bistatoren, ebe fie gelaben werben, besichtigt und gestämpelt werben: in manchen Jahren foll Philabelphia 400,000 Zonnen Mehl verlaben haben. Die Ginfuhr befteht in Manufatten und Burusartiteln aller Art, auch Bestinbifden Baren. Eben fo bebeutenb ale ber Seehanbel, ift ber ganbhanbel: faftimmerhalten 50 bis 60 gaftmagen aus Pittsburgh und bem Beften, auf ben Strafen von Philabelphia, und man icat allein ben Umfag mit Pitteburgh, wobin taglich 10 gaftwagen abgehen, auf bie Summe von 36 Dil. Philabelphia bat i Borfe, mit i Borfentaffeehaufe, welches bem. gangen Publikum offen fteht, to einverleibte Banten und 3 Micturanggefellicaften. Die Regierung ber Stabt besteht aus I Mayor, 14 Albermen, 30 Rathherren und 1 Res corber, woven ber Mapor burd bie Albermen jabrlich aus ibrem Schoope, bie übrigen Magiftratepersonen aber von ben Burgern gewählt werden : ber Magistrat theilt sich in 3 Role legien, bas ber Albermen, bas solect council und bem common council. Der District court, welcher 1811 errichtet ift, banbbabt bie obere Juftig. Die Polizei ift febr gut eingerichtet: bie Erleuchtung ber Gity geschieht burch 662 Bater nen, bie auf Pilaren fteben; man hat eine Rachtwache, wer bie Bolontarkompagnien find nicht gleichformig uniformiet. Die Feueranstalten find febr zwedmäßig; man gabit nabe an 100 Sprigen, und jeder find 60 Personen zugetheilt, City aber in jeber Strafe Brunnenftode angebracht, bie Soldude angefdraubt werben; bas Baffer wird Dom

Schunliff hereingeleftet und bient jugleth jum Erinten. Gine Dampfmafchine bebt bas Baffer bes Sountfill bis au einer Pobe von 98 Aus, und vertheilt täglich 3,500,000 Gallonen Baffer in die verschiednen Quartiere der Stadt. Auch auf die Martre wird eine große Aufmertfamteit gewendet: es giebt 3 Martiplage für allgemeine Artitel, I für Rifde, I für Pferbe, 2 für heu und 2 in den Borftabten, die mit allen Rothwens bigleiten bes Lebens angefüllt finb; öffentliche Rarttauffeber halten ftrenge auf Orbnung, untabelhafte Baaren und richtis ges Maas und Gewicht. Indes ift Philadelphia tein mohle feiler Ort, und außer Rorn, Fleifd, Fifchen, Dolg und Deu, f' I alles theurer als felbft in Bondon feyn. In ber City ift sie Rationalmunge, wo alle Mungen ber Union ausgeprägt merben, und I hauptpoftamt; auch werben hier bie Berichte ber Union gehalten. Das Klima ift nicht ungefund; boch hat bas gelbe Bieber einigemale bie fcheuflichften Bermuftungen ans In gewöhnlichen Jahren überfteigen bie Geburten bie Todesfälle: 1816 wurden 3,090 geboren und 2,319 begras ben; 18:0 3,390 geboren, 3.374 begraben. Die Umgegend ber Stadt ift mit vielen Bandfigen angefüllt und jum Theil gartenmaßig angebauet. Die Borftabte Philabelphia's finb : Caftfouthwart, 1810 mit 7,264 Ginm., Beftfouthwart, wo bie Pulvermagazine ber Stadt, mit 6443 Einw.; Donas menfing, mit 2,887 Ginm ; Paffpunt, mit 992 Ginw.; Cafinorthern: Eiberty, worin Renfington, mit feis nen Schiffemerften liegt, und mogu ein Borort ober out part gebort, mit 11 595 Ginm., und Beftnorthern : Liberty, ebenfalle mit I out part, bem Dorfe Barro mgate, me viele Lanbbaufer und I Gefunbbrunnen und 9,963 Ginwohner; alle werben nicht ju ber Stabt, fonbern ju ber Graffchaft ges rednet.

Blodlen, am Schupltill, mit 1,618 Einw.; Brift.ol, am Frantforttrit, mit 965 Einw.; Byberry, am Poquafin, mit bem Dorfe Smithfield und 765 Einw.; Frantfort, am gleichn. Arit, worüber 2 keinerne Brücken führen, mit 2 Kirschen, 1 Irrenhause, bas hier die Quater angelegt haben, x Postamte, 1,233 Einw. und vielen Mühlen, worunter auch x Pulvermühle; King sessing, zwischen bem Schupltill, Gobbs, Derby und Delaware, beren süblicher Theil aus ben Marschifeln State: Island, Carpenters und Boons besteht, die vom Schupltill gebildet werden, mit dem Posthause, worin die nach Philadelphia segelnden Schiffe untersucht were

den und Amarantaine halten muffen; Erans. Ferry, bei der untern Schupftillbrude, Damitton, mit einem botanischen Garten, beibes Beluftigungsörter der hauptstädter, und 903 Einw.; Lower: Dublin, am Pennepät, mit 2 Kirchen und 2,194 Einw., wo eine Zeitung gedruckt wird; Moreland, mit 40p Einw.; Orford, am Delaware, mit 973 Einw.; Penn, mit 3,793 Einw., und Rorborough, am Schuftlund beffen Kanale, mit 1,252 Einw.; Townspips.

Germantown, ein Borough, in einer fandigen, aber gutangebaueten Tegend, im R. W. von Philadelphia. Exbesteht aus I lengen Strasse, hat 4 Kirchen, gegen 500 Sauf., die meistens von Strine gebauet, aber hochst altsränkisch sind, und mit ber Township 4,243 E., die meistens Deutsche oder Riederländer sind, und Gerberei, Leineweberei, Strumpswirzterei, 4 Putvers und verschieden Papiers, Dels und andere Mühlen unterhalten. Es erscheint 1 Deutsche und I Franz. Zeitung. hier versammlet sich die vornehmste Kongregation der Mennoniten. Aressen am 4. Ottober 1777-

### 2. Die Graficaft Delamare.

Im R. an Montgomern, im R. D. on Philabelphia, im S. D. an ben Delaware, ber fie von Reujerfen fcheibet, im S. an ben Staat Delaware, im B. an Chefter grangend, unb 8,20 D. Meilen groß, 1810 mit 14,734 Einw. in 21 Ortfchaften. Gie macht mit Chefter einen Diftritt aus, ber 511,679 Acres abgefoates Band, 7,173 Bohnhaufer, 11,062 Rebengebaube enthalt; bas Grundeigenthum war 1815 auf 64 651,614 Gulb. abgefcagt. Die Oberflache ift eben, aufgeschwemmtes, jum Theil ichlechtes ganb, bas langs bem Delaware viele Marichen bat, und vom Derby :, Crum :, Ribley :, Branbywine : und Cheftertrit bemaf: fert wird. Biebzucht ift haupterwerb; es wird vieles Bieb für ben Markt von Philabelphia gemaftet. 200 ber Boben beffet ift, treibt man Aderbau; auch werben hutmachereien, Gerbereien , einige Papiermublen und I Gifenfdneibemuble unterbalten.

Chefter, ein Borough und hauptort ber Grafichaft. Er liegt am Delaware, unweit Marcus. Dock, ist regelmäßig ge, bauet, mit i großen Marktplage in der Mitte, hat i Rathbaus, i Gefängniß, i Kirche, i Postamt, eiwa 100 hauf, und mit der Township, 1,056 Einw., die einigen handel treiben und 2 Jahrmärkte halien. In der Umgegend wird Asbest gefunden.

Mib ton, mit 76g Gimo. und Pentigrove Gifenbamemer und I Soneibemuble; Bethel , mit 299' Giniv. ; Birmingham, am Brandywine, mit 586 Ginv.; Cons corb, am Chefterfrit, mit 1,061 Einw.; Ebgemont, fam Grum : und Riblenfrit, mit 611 G.; Daverford, mit 754 G.; Lowel-Chichefter, mit 511 G., Die viele fleine gahre zeuge und Ranne bauen und Ciber brauen, in bem Saupts borfe Marcus pod, am Delaware, ift I Poftamt; Comer=Darby, am Darbyfrit, mit I Voftamte und 1,085 G.; Marple, am Darby, mit 649 G.; Mibbletown, mit 918 Ginm.; Rether-Providence, am Ribley, mit 594 Ginw.; Remton, am Crum, mit 601 Ginm.; Rabnor, am Dars by, mit gir Ginw.; Ribley, am Crum: und Darbyfrit, mit 991 Ginm.; Springfielb, mit 541 Ginm.; Zinie cum, am Delaware, mit 241 Einw.; Thornburg, mit 56; Einw.; Upper. Chichefter, mit 117 Ginm.; Upper. Darby, mit 956 Ginw. und Upper, Providence, mit 561 Ginm.; Zomnfhips. - Little Cinicam, Marib, Dog, Bub, Port : Istand, worauf ein gort fteht, unb League, fleine Gilande ober Berber in Delaware, fammte lid mit Marfdwaiden, bie bei hoher Bluth überfdwemmt merben.

## 3. Die Graffcaft Chefter.

Im R. an Berks, im R. D. an Montgomery, im D. an Delaware, im S. D. an ben Staat Delaware, im S. an Maryland, im B. an dancafter granzend, und nach Ebeling 40,5 r Q. M. sber 551,400 Acres groß, 1810 mit 36,596 E., in 40 Ortschaften. Die Oberstäche ist gebirgig, nur im S. und S. W. breiten sich kleine Ebenen aus. Der Brandywine entsetzt auf ihren Bergen, und durchströmt sie in der Mitte: sonst hat sie außer dem Schuplziu, der sie auf einer Seite derdhrt, keinen Fluß, wohl aber eine Menge kleiner Ariks, guten Acerdau, Biehwaiben und Holzuns. gen, auch sindet man Marmor, der zu Katt gedrannt wird, und Eisen. Unter ihren umgehenden Werten sind 6 Eisenhammer und einige Sägemühlen. Sie macht mit Pelaware einen Die Krift aus.

Wekdeker, ein Borough, der aber zur Ortichaft Gospen gehört. Er liegt unweit dem Brandywine, hat I Rathhaus, worauf die Grafschaftsgerichte geholten werden, I Ge,
sängnis, I Markhalle, I kathol. Rirche, I Bank, I Postamt, 90 haus, und gegen 500 Einw.

Birmingham, am Branbywine, mit bem Dorfe Dille worth, wo 1777 bie Ameritaner ein Areffen verloren, und

290 Ginw.; Branbywine, am gleichn. Bluffe, mit ben Dorfe Downingstown, Downings Cifenhammer und 1,257 Einw.; Charlestowu, am Schuylfill, mit I Postamt: und 1,580 Ginm.; Coventry, am Schupitill, mit I Gifen: werte, bas fein Material aus den nabe belegnen Gruben erbalt, und 1,608 Ginm.; Gaftbrabford, mo beibe Arme tes Brandywine fich vereinigen, mit 1,003 Einw.; . Ca ft town, mit 587 Einw.; Caftwhiteland, mit I Poftamte und 770 Ginm.; Caft: Marlborough, mit 1,046 Ginw. 3 Gaff: Rallowfielb, am Brandywine, mit 990 Einw.; Rottingham, mit, 1,409 Ginw.; Gaffnantmill, an ba Grange von Bancafter, am Frenchtrit, ber Sagemublen, fenfcmelgofen und Dammer treibt, mit 1,544 Ginm.; Gat Caln, mit 974 Ginw.; Pofben, worin ber Borough Bet defter belegen ift, am Brandywine, mit 1,273 G.; Soney broot, mit 1,073 Einw.; Kennett, mit 947 Einw.; Lop bonberry, mit I Postamte und 1,164 Einw.; Conbor Grove, mit I Pofamte und 983 Einw.; Conbon's Bri: tain, am Bhiteclaw, mit 404 Ginw.; Lowers Drford, mit 769 Ginm.; Remlin, am Brandywine, mit 780 Ginw.; Rewgarben, om Bhiteclaw, mit I Pokamte und 1,033 &; Rewlondon, mit 1,018 E.3 Bennsborough, mit 728 E.; Piteland, am Schuplkill, mit 2 luth. Kirchen und 1,001 Deutschen Ginm.; Sabeburn, mit 1,192 Ginw.; Shorm bury, mit 200 Einw.; Arybeffrin, mit I Poftamte und 1,253 Ginm.; Upper: Orforb; mit 700 Ginm; Umd: land, am Brandywine, mit I Debert's Cifenhammer, I Gagemuble und 1,178 Ginw.; Bincent, am Schuplfill, 1,630 Ginm.; Befichefterborough, 471 G.; Befinhite: lanb, mit 636 G.; Befttown, mit 790 Ginw.; Beft brabforb, am Brandywine, mit I Poftamte, I botanifden Garten, ben ber Botanift humphren Marfhal angelegt bat, und 1,219 E.; Beftfallowfield, am Octaroro, mit 1,157 Einw.; Beftnottingham, am Octarore, mit 642 Ginm.; Beft : Rantmill, am Brandpivine, mit bem Gifenweck Rebecta und 1,183 Einw.; Beft. Caln, mit 1,003 Gino. und Willistown, mit 1,176 Einw.; Townships.

# 4. Die Graficaft Montgomery.

Im R. an Lehigh, im R. D. an Buck, im S. D. an Philabelphia, im S. an Delaware, im S. W. an Chefter, im R. B. an Berks granzend und, nach Ebeling, 25,5°s Q. Meilen groß, 1810 mit 29,703, 1820 aber mit 35,798 Einw., in 30 Drtfdaften. Gie liegt foon auf ber zweiten Stufe, binter ben erften Granttgebirgen, die man von Philabelphia überfteigt und bie eigentlich nur erhabene Dugel barftellen, beren Streiden nach R. D. gebt, überhaupt befteht bas Banb faft gang aus Bugeln und Tha. Lern, moven erftere fich im R. BB. immer mehr haufen, und burche aus mit Balbung beftanben find, bie inbef teine fo uppige Bulle, wie in andern Gegenden bes Staate, barbietet, mithin auf foled. teren Boben beutet. Die Thaler bagegen find giemlich ergiebig : . ber Boben giebt bei I Bufbels Ausfagt auf ungebungtem altem Lanbe 10 bis 15 Bufbels Baigen, anf Reubruche noch weit mehr. Die Graffdaft hat eine hinreidenbe Bemafferung: auf ber fab. weftlichen Grange ftromt ber Sountfill, welcher aus ihrem Schoofe ben Pertiomen mit feinen Quellenfluffen und bem Chippac, und ben Biffahidon, ber aber nach Philabelphia übergebt, Der Sbuvifilltanal erftredt fic burch biefe Grafempfångt fcaft. Gie ift recht gut angebauet: bie Ginm., meiftens Rade tommen Britifder Quater ober Deutsche, unterhalten neben the rem Banbbau mancherlei Induftriearbeiten, befonbers Bollen. gengweberei, Butmacherei und Berberei, und befinden fich im Bohlftande: fast überall fleht man fteinerne Gebäube. Mehrere Strafen burdfreugen bie Graffdaft.

Rorristown, Dauptort ber Graffcaft, auf ber Rorbs feite bes Coupltill, mit I Rathhaufe, worauf bie County: courts gehalten werben, I Atabemie, I Bant, I Befangniffe, 1 Poftamte, 1 Freimaurerloge und 1,336 Einty. fich ber bekannte Philosoph und Philantropift Dr. Rittenbonfe auf und hatte I Sternwarte errichtet. - Abington, am Pennepat, mit bem Quaterborfe Jentinstown, I Stabibrune nen und 1,236 Ginm.; Cheltenham, am Frantfort: Rrit. wo ein Mineralbrunnen hervorsprubelt, mit 783 E.; Dous glas, am Schuptfill, mit I Gifenhammer und 687 Ginm .: Freberit, mit 828 Ginw.3 Franconia, am Oftarme bes Perfiomen, mit 656 Ginw.; Gwinet, am Biffabidon, 'mit I luth, und I ref. Rirde und 1,078 Deutschen Ginm.; Bate fielb, mit 652 Ginw.; Doreham, mit I Poftamte unb 938 Einw.; Limerid, am Shupitill, mit 1,282 Einw.; Lower: Merien, am Soupltill, mit Grubos Eifenhammer und 1,835 Ginm ; Cowers Calford, am Shippac, mit 558 Ginm.; Bower. Provibence, mit 994 Ginm.; Marl. borough, swifden bem hofafod und Greatfwampfrit, mit z Eifenhammer und 674 Ginm,; Montgomery, mit z

Postamte und 580 Cimo. ; Moorelant, an Pennepat, we eine Lefegefellicaft befteht, mit 1,600 Ginm ; Rew : Sano: ver, mit 1,065 Einm ; Plymouth, worin bei Swebesford eine Fahre über ben Schunftill geht, mit 805 Ginio. ; Witte. . grove., om Ginfuffe bes Manarawni, in ben Chuntfill , mit I Poftamte und 1,571 Ginm.; Chippac, am Ginfluffe bei .. gleichn. Fluffes in den Pertiomen, mit 902 Ginm; Gpring: fielb, mit 550 Ginm ; Zowamencing, mit 488 Ginm.; Apperbubtin, am Biffahicion, mit bem Dorfe Flowertown, und 1,050 Ciam.; Uppershanover, am Perfiomen und Polasod, mit 925 Einw.; Upper Merion, am Ginfinse bes Baken :Rrit, in ben Gouptfill, mit bem Gifenhammer . Balley : Forge und 1,156 Ginm., Funbort bon Quargfriftallen; Upper: Providence, am Shuhlfill, mit bem Dorfe Trap, wo I Poftamt und I luth. ref. Simultantirche ift, und 1,395 Cinw.; Upper:Galford, mit 1 Eisenhammer und 838 Einw.; Bhitemarfb, am Schuptlik, mit z Postamte und 1,328 Ginm., bem Dorfe Springmill, wo ein Berfuc, Rebe im Großen ju gleben, gemacht ift, und reichen Ralt. gruben, Bhitpaine, mit 955 Einw., und Borcefter, am Zachavias = Run, mit 868 Einm.; Aronihips.

## Die Graficaft Bude.

3m R. B. an Lehigh und Rorthampton, im R. D. unb & D. an Reujersen, im G. an Philabelphia, im B. an Montgomern grangend, und, nach Cheling, 303 Q. Meil. groß, 1810 mit 32,371, und 1820 mit 37,842 Einw., in 29 Ortschaften. Meiftens eben und von tem Delaware umgeben, ber ihre Grange mit Reujerfen macht, und bie fammtlichen Gemaffer bes Lanbes mit sich vereinigt, wohin vorzüglich der Neshaming und ber Lohicon:Rrit gehören, ber Boben im R. barre, fubmarts aber febr ergiebig, überall gut bewaldet und reich an Gifen, Bleiergen, Dublifteinen und Ralt. Dancherlei Gewerbe, auch Gifen. werte und Papiermublen.

Briftol hauptort ber Graffcaft (nach Morfe, nach Gin Borough, ber am Dela: Schmidt ift es Doplestown). ware belegen ift, wo biefer Strom ben Mill-Rrit empfangt, hat I Rathhaus , einen eignen Magiftrat, über 100 Bauf. unb 628, mit ber Ortschaft aber 1,636 Ginm., und ift wegen fei nes Stablbrunnens berühmt, ber im Sommer viele Gafte bin: gieht. Doch fcheint er nicht fonberlich emporzutommen. ber Rabe liegt bas Dorf Bath, mo mehrere warme Quellen und Stahlmaffer hervorfprubeln. .

Bebminfter, mit 1,199 Ginw.; Benfalem, swie iden bem Resoaming und Poquafin, mit 1,434 Ginm.; But. fingham, mit I Doftomte und 1,705 Ginm.; Durham, mit I Poftamte und 404 G., und einigen Gifenwerten, ba bier im Lebiabgebirge gute Erze breden; galls, am Delaware, mit 1.640 Ginm. und ben Dorfern Rallfington und Dennsbergen; Dancod, gwifden 2 Armen bes Mobicon, mit 836 Ginm., bier ber hobe malbige Berg Bapcoct, ben man als einen Borberg ber Lehighgebirge anfieht, und an feinem guße bas Dorf Springfielb; hilltown, mit 1,345 Cinw. 3 Dibbles town, am Respaming, mit 1,663 Einw.; Milford, mit 1,334 Ginm.; Rembritain, mit 1,474 Ginm., burin bas Dorf Doplestown, mit I Poftamte (nach Schmibt jest Saupt ort ber Graficaft); Remton, an einem Bache, welcher bem Reshaming jufallt, vormals hauptort ber Graffchaft, mit I Atabemie, I Postamte und 902 Einw,; Rodamiron, mit 1,207 Einm ; Rorthampton, am Delaware, mit 1,176 Ginm.; Plum tteab, am Delaware, mit I Voftamte unb 1,407 Einw.; Richland, mit 1,317 Ginw.; Rochill, mit 1,508 Einw.; Colebury, am Delaware, mit 1,669 Einm.; Southampton, mit 739 Ginw.; Springfielb, mit 1,287 Ginw.; Sinicum, am Delaware, mit 1,017 Ginw.; upper-Batefield, mit 1 271 und Bower-Batefield, mit 1,089 Ginm. , beibe am Delaware; Barminster, mit 564 Einw.; Barrington, mit 429 Einw.; Barwid, mit 1,287 Einw. und Brightstown, mit 562 Ginw.; Townships.

Morrisbille, ein Borough, am Delawere, mit I Poftamte und 251 Einwohnern. Er unterhalt Korn : und Sppemablen, I Sagemable, I Gifenfoneibemable und I Platinenhammer.

## 6. Die Graffcaft Morthampton.

Im R. an Pite, im D. an Renjerfen, im S. D. an Bude, im S. an Lehigh, im B. an tucerne granzend. Sie ift etwa 150,20 Q. Meilen groß, und enthielt 1820 31,765 E. in 22 Ortschaften. Die blauen Gebirge, deren höchste Sipfel die Kittetenny genannt werden, durchschneiden sie in der Mitter im R. D. hat sie den Pokomoke, der aber viel niedriger ift, und im B. die Broad Wountains, deren Platean fast I Meile breit ift und den Baldbruch Great Swamp enthält. Im D. sieft Dandb, d. Erdbesche, V. 1864, 2, 886.

der Delaware, der hier den Lehigh aufaimmt, welcher von der gleichn. Gebirgskette begleitet wird; auch hat sie mehrere geringere Flüsse, die den beiden vorbenannten gehfern Strömm zusalen, wie den Kroad-Pead, den Jones und Southsmithsield des Delaware und die Aodyhannah, den Peads, Aganshicola und Manakiss des Lehigh. Der Schuplikil entspringt auf den Broad-Mountains, und geht nach Schupltill über. Der Boden in der breiten Abdiern ist ungemein ergiebig, aber der ganze westliche April des Landes noch eine wahre Wildnis; die Gebirge sind durchaus mit dichten Waldungen bestanden, worln man mehr Laud- als Radelholz sieht. Man sindet Schiefer, Kalk, Sandund Wühlsteine, in den Broad-Wountains Steinkohlen, und weterhalt neden Ackerbau und Biehzucht verschiedene Gewerbe, die besonders durch die in dieser Grafschaft ansässigen Perrnhuter detrieben werden.

Eafton, Borough, and hauptort ber Graffcaft, an Ginfluffe bes Lehigh, in ben Delaware, aber welchen lehtern Strom hier eine 570 guß lange Brude führt. Er hat i Rathhaus, worauf bie County-courts gehalten merben, i Afabemie, i Poftamt, 2 Banten, 150 hauf, und mit ber Ortifcaft 1,657 Ginw., die 2 Wochen und 2 Jahrmarkte halten. In ber Rahe find gute Marmorbruche. 1757 Friedensvertrag, mit 10 Indischen Rationen.

Bethlebem, einer ber hauptorte ber herrnhuther, und feit 1741 angelegt. Er liegt am Ginfluffe bes Manatiffy is ben Lehigh, am Abhange eines Kalkhugels, hat breite, gerabe Strafen, I Kirche, 2 Erziehungshäuser für Anaben und Date: den, I Bruber: und I Schweftern:haus, worin bie gewohnliche Induftrie ber Derrnhuther herricht, I Poftamt, I bffentliches Birthshaus, I große Gerberei, über 280 Bauf. und mit ber Drtidaft 1,436 Ginm. Ueber ben Lebigh führt eine lange bil gerne Brude. Bu bem Orte geboren bie fleinen Maiereia Snabenthal, Chriftiansbrunn , Snabenbutten und Schoned. -Chesnuthill, am Aganshicola, mit I Beilquelle und 1,128 Ginw.; Gaft : Denn, am Ligarb, Rrit, und unweit der Brogt: Mountains, mit 665 Ginm., Funbort von Steintoblen; Rorts, am Delaware, mit 1,132 Einw.; Pamilton, am Smith fielb, mit 1,044 Giniv.; Danover, mit 939 Ginm.; Dei: belberg, mit 1,433 Ginw.; Laufanne, mit 157 Ginm.; Lower: Ragareth, mit 748 und Upper: Ragareth, mit 535 G., barin bas herrnhuther Dorf Ragareth, an einem

Eleinen Bache, in ber Geffalt eines Rreuges gebauet unb 4 gerabe Strafen enthaltenb, bie auf einen vieredigen Rarttplas Es bat etwa 50 Dauf. und enthalt bas mertwarbige Pabagogium ber Gemeinbe, bas feit ben neuern Beiten ungen mein verbeffert ift; Bower: Saucon, am Lehigh; Lower, Mount:Bethel, mit 1,392 unb:Upper-Mount:Be thes, mit 1,362 Ginw., beibe am Delaware; Bebigh, am gleichn. Binfe, mit 1,188 Ginm.; Lowers Omithfielb, am Delamere, mit 1,326 Ginm., bodit gebirgig, in berfelben bas, jest verlaffene, gort Penn; De oore, mit 1,108 Ginwohnern : Plainfieth, mit 1,439 Ginw.; Rufb, mit 140 Ginm.; Towamenling, am lehigh, mit 593. Ginm, 9 Befrenn, unter ben Brochmountains, mit bem Doufe Milfonville." bas I Segeitudmanufaftur und I Gagemable enthalt, mit 947 Ginm., und Billiams, am Delamare, wo biefer Strem den Lehigh aufnimmt, mit 1,243 Einw.; Lownships. . . .

## 7. Die Graffcaft Lobigh.

Im R. an Rorthampton, im D. an Buck, im S. an Wortgomery, im B. an Berts granzend und 30,00 D. Meisen groß, 1820 mit 18,895 Einw., in 10 Ortschafoen. Sie wird vom Lehighgebirge burchzogen und vom Lehigh bewässert, zu besen Rebenstüssen der Jordan, der Little-Lehigh und Saucon gehören. Ihr fruchtbater Boben ist reich an Korn, Obste und Flachse sie hat gute Wolben, und im Lehighgebirge Karneose, Achate, Sand: und Mahlsteine, auch Eisenerze. Die Einw. nähren sich sast und wielen von der Landwirthspaft.

Allenstown, Dauptort ber Graffchaft, am Lehigh, wo biefer Fluß ben Jordan aufnimmt. Er liegt angenehm, hat breite, gerade Straßen, I luth., I ref. Kirche, I Atabemie, I Postamt, 110 Hall. und 744, mit der Ortschaft aber 1,291 Einw. Her werden die County-courts gehalten. — Lows hill, mit 632 Einw.; Lynn, am Fuße ber blauen Berge, wo der Maiden Krif entspringt, mit 1,497 Einw.; Macuns gy, mit dem Dorfe Millerstown, das über 60 Hall. zählt, und 2,420 Einw.; Rorthamton, mit I Postamte und 710 Einw.; Calisbury, am großen und kleinen Lehigh, mit 933 Einw.; Upper-Saucon, am Saucon-Krif, mit 1,456 Einw.; Upper-Milford, mit 2,033 Einw.; Whitehall, zwischen Lehigh und Jordan, mit 2,651 Einw., und Weifsen burg, mit 1,046 Einw.; Townships.

ber Delaware, ber bier ben Lebigh aufnimmt, welcher von ber gleichn. Gebirgelette begleitet wirb; auch hat fie mehrere geringere Bluffe, bie ben beiben vorbenannten großern Stromen gufallen, wie ben Broab-Deab, ben Jones und Couthsmithfielb bes Delaware und bie Aobyhannah, ben Beabs, Aganshicola unb Manatiffy bes Bebigh. Der Schupltiff entspringt auf ben Broad: Mountains, und geht nach Schuplfill aber. Der Boben in ben breiten Thalern ift ungemein ergiebig, aber ber gange meftliche Theil bes Lanves noch eine mahre Wildnis; bie Gebirge find durchaus mit bichten Walbungen bestanden, worin man mehr Laub: als Rabelholz fieht. Man finbet Schiefer, Ralt, Sand. und Mubliteine, in ben Broad Mountains Steinfoblen, und waterhalt neben Aderbau und Biehzucht verfchiebene Gewerbe, bie besonders burch die in biefer Graffchaft anfaffigen Berenhuter betrieben werben.

Eafton, Borough, und hauptort ber Graficaft, am Ginflusse des Lehigh, in ben Delaware, über welchen lettern Strom hier eine 570 Fuß lange Brude führt. Er hat i Rathhaus, worauf die County-courts gehalten merben, i Atabemie, i Postamt, 2 Banten, 150 hauf, und mit der Ortsschaft 1,657 Einw., die 2 Wochen und 2 Jahrmarkte halten. In der Rahe sind gute Marmorbruche. 1757 Friedensdertrag, mit 10 Indischen Rationen.

Bethlebem, einer ber Bauptorte ber Berrnhuther, unb feit 1741 angelegt. Er liegt am Ginfluffe bes Manatiffy in ben Lehigh, am Abhange eines Ralthugels, bat breite, gerabe Strafen, I Rirche, 2 Erziehungshaufer fur Anaben und Dabden, I Bruber: und I Schweftern:haus, worin bie gewohnliche Industrie ber herrnhuther herricht, 1 Postamt, x bffentliches Wirthshaus, I große Gerberei, über 280 Bauf. und mit ber Drtichaft 1,436 Ginm. Ueber ben Bebigh führt eine lange bol. gerne Brude. Bu bem Ort, geboren bie fleinen Maiereien Snabenthal, Chriftiansbrunn , Gnabenhutten und Schoned. -Chesnuthill, am Aganshicola, mit I Beilquelle und 1,128 Einw.; Gaft : Denn, am Ligarb. Krit, und unweit der Broad: Mountains, mit 665 Ginm., Funbort von Steintohlen; Forti, am Delaware, mit 1,132 Ginw.; Damilton, am Smith: field, mit 1,044 Giniv.; Danover, mit 939 Ginw.; Beibelberg, mit 1,433 Ginw.; Laufanne, mit 157 Ginm.; Lower: Razareth, mit 748 und Upper: Razareth, mit 535 G., barin bas herrnhuther Dorf Ragar eth, an einem

Eleinen Bache, in ber Geffalt eines Areuzest gebauet und 4 gerabe Strafen enthaltenb, bie auf einen vieredigen Marttplas Lofen. Es bat etwa 50 Bauf, und enthalt bas mertwurbige Pabagogium ber Gemeinbe, bas feit ben neuern Beiten ungen mein verbeffert ift; tower: Cancon, am Bebigh; Comen Mount. Bethel, mit 1,392 unb:Upper. Mount. Bethei, mit 1,362 Ginw., beibe am Delaware; Bebigh, am gleichn. Bluffe, mit 1,188 Ginm.; tomer= 6 mithfielb; iom Delaware, mit 1,396 Ginw. , bodft gebirgig, in berfelben bas, jest verlaffene, fort Penn; Moore, mit 2,108 Einwohnern: Plainfieth, mit 1,439 Einwig Rufh, : mit 140 Einwig Zowamenfing, am Bebigh, mit 593. Ginm. , Wefrenn: unter ben Broadmountains, mit bem Doufe Millonville :" has 1 Segettuchmanufaktur und I Sagemable enthalt, mit 047 Ginw., und Billiams, am Delaware, wo biefer Stram den Lehigh aufnimmt, mit 1,243 Einw.; Lewnships...

## Die Graficaft Lobigh.

Im R. an Rorthampton, im D. an Buck, im S. an Montgomery, im B. an Berts grangend und 30,60 Q. Meifen groß, 1820 mit 18,895 Einm., in 10 Ortfchafoen. Gie wirb vom Behighgebirge burchzogen und vom Behigh bemaffert, au befen Rebenfluffen der Jorban, ber Little: Lehigh und Saucon geboren. Ihr fruchtbater Boben ift reich an Rorn, Dbfte und Flachfe: fie hat gute Baiben, und im Lehighgebirge Rarneofe, Sand . und Dablfteine, auch Gifenerge. Die Ginm. nabren fic faft allein von ber Banbwirthicaft.

Allenstown, Bauptort ber Graffcaft, am Lebigh, wo biefer Fluß ben Jorban aufnimmt. Er liegt angenehm, bat breite, gerabe Straßen, 1 luth., 1 ref. Kirche, 1 Atabemie, 1 Poftamt, 110 Bauf, und 744, mit ber Ortfcaft aber 1,291 Ginm. hier werben bie County-courts gehalten. - Coms hill, mit 632 Einw. 3 Epnn, am gufe ber blauen Berge, wo ber Maiben : Rrit entfpringt, mit 1,497 Ginw. ; Macun= an, mit bem Dorfe Millerstown, bas aber 60 Bauf. jablt, und 2,420 Einw.; Rorthamton, mit I Postamte und 710 Einm.; Salisbury, am großen und fleinen Lehigh, mit 933 Einw.; Upper: Saucon, am Saucon: Arit, mit 1,456 Einw.; Upper:Milforb, mit 2,033 Cinw.; Bhitehall, amifden Lehigh und Jorban, mit 2,551 Ginm., und Beife fenburg, mit 1,046 Ginm. ; Townfhips.

# 8. Die Graffcaft Berts.

Im N. W. an Schupitill, im N. D an Lebigh, im B. an Montgomery, im S. W. an Chefter, im S. an Lancaster, im S. de Lebanon gränzend, und 46,2 s D. Meilen größ, 1820-mit 46,274 Eiw., in 28 Ortschaften. Im N. W. ziehen vie blauen Nerge, und fcheiben das Land von Schupltiff, auf der Grünze von Lancaster hat es die Flyings und Olepberge nad das siruchtdase Autwehosotisch. Der hamptsuf ist der Schupitiff, der sich dier der der der der der der der kann und Gledzucht machen das Hamptsgewerde aus: skan unters halt größen verschieben. Sisendammer, viele: Matte mit zu Positien und zu Positiebene. Sisendammer, viele: Matte mit die mit zu Positier und zu Positieren.

Rending (A. Br. 40° 42'), Hauptotet ber Grafichaft, fin Borough, am Schuptkill. Er fit gut gevauet, hat 4 houptftraßen, bie auf den großen Marktplag führen, 1 Rathbaus,
worauf die County Courts gehalten werben, 4 Kirchen für Lutheraner, Afschnitte, Natholiken und Duaker, 1 Akademie,
1 Postamt, 1 Bant, 1 Gefängniß, 600 steinerpe häuf, und
3,46,2 meistens Deutsche Einw., wovon etwa 2,500 in dem
Worough selbst wohnen. Es erscheinen hier 1 Deutsche und 1
Englische Zeitung. Unter den Fabrikanten sind die hutmacher
die zahlreichsten; schon 1790 wurden von 38 Meistern 2,200
Kastor und 54,000 Filzhüte versertigt. Starke Wollf, inner
rei und Wollwederei, die 10 Walkmühlen unterhät. 2 Wochen und 2 Jahrmärkte.

Alface, am Sountfill und in ben Dlenbergen, worin , Ubree's Gifenmerte, mit 2 hochofen und 2 Gifenhammern belegen find, mit 1,275 Ginm,; Um itn, swiften bem Schuple fill und Manatawny, mit 1,090 Einw., Sand : und Springs Gifenwerten und I Cogemuble: Bern, zwifden bem Schuple Fill, Tulpehoto und ben Rorbtillbergen, mit 2,025 Ginm.; Bethel, am Little: Swetaratrit, mit 1,790 Ginw. und bem, jest verfallenen, Kort henry; Brednod, mit 495 Ginm; Caernarvon, mit 793 Ginw.; Comru, mit 2,017 Ginw. und Mingle's Gifenmerte; Colebrodbale, am Perfiomen, mit 792 Ginm. und Richard's Gifenhammer; Douglas, mit 660 Ginm. und I Gifenhammer; Garl, mit 794 Ginm.; Gaft Diftrict, mit 805 Ginm.; Greter, am Schuplfill, mit 1,194 Einm ; Greenwich, am Maibenfrit, mit 1,104 Einm.; Beibleberg, mit 2,802 Ginm. und Patten's Doch. ofen; Bereford, mit 1,140 Ginw.; Bongfmamp, mit

998 Einw.; Kaiben. Creek, am gleichnamigen Flusse, mit 998 Einw.; Lower. Mahantango, mit 637 und Up, per. Mahantango, mit 489 Einw., beibe am gleich, namigen Flusse; Maratany, werin das Deutsche Dorf Austown oder Cootstown, das I Postamt, und 40 Hauf hat, mit 1,630 Einw.; Oley, am Manatown, von Deutschen und Schweden bewohnt, mit 1,284 Einw.; Richmond, an der Saucona, mit 971 Einw.; Robeson, am Alleghanyteik, mit 1,807 Einw., und Lowis Eisenhammer; Rockland, mit 1,026 Einw.; Ruscomb: Manor, mit 932 Einw.; Aukpeholon, am gleichnamigen Flusse, mit 2,995 Einw.; Unfon, mit 766 Einw., und Windsor, am Schwylkill, mit 1,353 Einw., worin das Deutsche Dorf Hamburg oder Kerzcherborf, mit 60 Paus., I Postamte und 360 Einw.; Townships.

## 9. Die Graffcaft Lancafter.

3m R. D. an Berts, im D. an Chefter, im G. an Marn. lanb, im 6. 23. an Bort, im R. 28. an Lebanon grangenb. 3hr Rladeninhalt beträgt 41,60 Q. Reilen, . bie Boltsmenge 1810 53,927, 1820 aber 67,444 Einm., in 24 Drtichaften. R. erheben fich giemlich bobe Berge, bie Furnace- ober Siping. Dills beifen und nach Berts abergeben ; im G. ift bie Canbicaft gewellet und nur mit geringen bugeln befest, worunter bie Coppermine . bills, im G. D., bie betrachtlichften find; im. R. 28. trennen die Conewagogebirgé das Land von Bebanon, auch hat Die Susquehannah giemlich bobe Ufer, bie fich bie unb ba gu Diefer Strom empfangt alle großern unb Bergen erbeben. Bleinern Stuffe bes Banbes, worunter ber Conemago, auf ber Grange von Lebanon, ber große und fleine Chidifalungo, ber betradtlide Coneftago, bie Dequeg und Conemango bie bebeutenbe fen finb; ber Cocalico, mit feinen beiben Armen unb ber Rubby find Rebenfluffe bes Coneftago. Der Boben ift ungemein probuttiv bat vor ben bftlichern Graffchaften viele Borguge, bod tommt er bem im 28 nicht gleich, wenn er im Sangen gleich beffer angebauet ift. Der großere Theil ber Ginm. befteht aus Deutiden. Die ihren Bleif und ihre Rultur in biefen Theil ber Erbe verpflangt haben: in keiner Gegend von Amerika, und dies Beugnis geben felbft bie Briten , foll ber Roben mit mehrerer Umficht behandelt werben. "Rirgends - fagt Palmer - faben wir in ben Ber-"einigten Staaten einen ganbftrich von biefem Umfange fo aut "angebauet, fo reich an Banbgutern, Erzeugniffen und allen Aus.

"fluffen einer vervolltommneten Civilisation; mit Rechte wird die "Gegend von Lancaster der Garten von Amerika genannt!" Man zieht unter den Gerealien vor allen Baizen, der 20fältig und mehr schüttet, dann auch Mais, hanf, hopfen, und viele Futzterkauter: Gemuse: und Obsigarten umkranzen die Wohnungen der Landleute, und der Preis der Landereien sieht so hoch, daß ein Acre wohl mit 400 bis geo Gulben bezahlt wird. Reden der Landwirthschaft blühen auch mehrere Gewerde, besonders die der haussteit unterhält: so wird viele Leinewand gewoden, Potasche gesotten, Cider gebrauet; es giebt 2 hochofen, 2 Giefenhammer, 2 Pulvermühlen, mehrere Gägemühlen, und der Dandel mit Philadelphia ist ungemein lebhaft.

Bancafter (Br. 40° 2', E. 301° 14'), Dauptort ber Graf. fcaft, ein Borough, und eine ber ansehnlichften aller Canbftabte in ber Union. Er liegt am Coneffago, ber jeboch nur eine Ceite feines Gebiets berührt, ift regelmaßig gebauet, mit geraben Strafen, die fich rechtwinklig burchfcneiben, enthalt I gutgebauetes Rathhaus, worauf bie County. Courts gehalten werben, I Martthaus, 8 Rirden für Lutheraner, Reformirte, Presbyterianer, Epistopalen, Katholiten, Derrnhuter, Dud-Ber und Methobiften, worunter befonbere bie lutherifde Rirde ich burch geschmactvolle Bauart auszeichnet, I Atabemie für Die Deutschen, die bas Franklinkollegium beift und jest bergepellt ift, I gateinisch : Englische Schule, 8 Elementarschulen, I Poftamt, 2 Banten, 6 Druckereien, worin eben fo viele Beitungen und auch I Deutsche ericheinen, I Gefangnif, 855 Bauf. und 1820 6,061, 1810 aber 5,405 Einw., bie ber Dehrbeit nach Deutsche finb. Es bifiben mehrere Rabeikanftalten, bie boch nicht in bas Große geben, und worunter bie Gemehrfabrit ben erften Rang behauptet, bann 3 Brauereien, 8 Gerbereien und 6 Zabatsfabriten: man webt wollne und baum: wollne Beuche, macht gute bute, Somiebe und Stablarbei: ten, Uhren, und unterhalt Dahle, Gages, Dels, Sanf: unb Ballmublen, auch 2 Bochen und 4 Jahrmartte. gegend ift hochft angenehm und gut angebauet. Außer ber Stabt geboren noch jur Orticaft 592 Ginm.

Bart, an ber Susquehannah, mit 1,099 Einw.; Bred, nod, am Jufe ber Conewagotette, mit 890 Einw. und ben Obrfern Abamstown und Reamstown, in welchen beiben Postämter find; Caernarvon, am kleinen Conestago, mit 1,084 Einw. und bem Dorfe Churchtown, bas 14 Hauf., 1 Postamt und 2 Eisehammer hat, die jährlich 9,000 Entr. Stangeneis

fen produciren; Coleraine, mit 834 Ginm.; Cocalico, mit 4,024 Ginm., und bem Rlofter Ephrata, am Cocalico. frit, mofelbft bie Deutsche Gette ber Dunters ihren Saupifis bat und ein großes Dreied von Bauf. bewohnt, bie Bion (ber Sempel) Bethanien, (bas Bruberhaus) unb Caron (bas Come: fternhaus) beift, bie Berbeftatheten aber in bas I Deile ent. fernte Dorf Mount Bion gewiesen find, bie bafelbft Girbes reien, I Del:, I Papiermuble und andere Gewerbezweige une terhalten, auch I Poftamt haben; Coneftago, zwischen bem gleichnamigen gluffe und ber Pequea, mit 1,506 Ginm.; Dor negal, an ber Susquehannah und bem Conemago, mit 3,516 Ginm. und ben Dorfern Glifabethtown, welches z Doftamt und 30 Bauf. bat, und Maytown, mit 300 Ginm.; Drae more, am Conewango, mit I Poftamte und 1,295 Ginm. Carl, am großen Conestago, mit 4,218 Ginm., I Pastamte und bem Dorfe Rembolland, bas 70 Bauf. und 420 Einm. ents balt; Eligabeth, mit 677 Ginm., und Colemanns Soche ofen : Dempfielb, an ber Gusquehannah, gwifden bem groe Sen und fleinen Coneftago, mit 3,431 Ginw., und bem Dorfe Columbia, welches 3 Rirden, I Bant, gegen 80 Bauf. bes fist und einen lebhaften Banbel mit Stabholze und Korn betreibt, bier geht eine Brude über bie Guequehannah, unterhalb einer Stromfonelle; gampeter, am großen Coneftago, mit 1,301 Ginw. ; Leacod, am großen Coneftago, mit 1 Poftamte und 2,410 Einw.; Little : Britain, am Octoraro, mit 1,700 Ginm.; Danbeim, gwifden bem großen unb Eleinen Coneftago, mit I Poftamte und 1,382 Ginm.; Das nor, wo die beiben Coneftago jufammenftofen und bie Gusquehannab vergroßern, bie bier bie Aurtybillsfalls macht, mit 2,642 Einm. und bem Dorfe Dillerstown, mo fcb. ner Marmor bridt; Dartit, an ber Guequehannah, mit 1,623 Ginm. und I Gifenhammer; Montjoie, am Cones mago, mit I Derrnhuthergemeinhe und 1,551 Ginw.; Rapho, amifden ben beiben Chidifalungo, 2,814 Ginm. und bem Doftborfe Barwid, bas gegen 60 Bauf. hat; Sabburn, am Octoraro, und ben Rupferminenhugein, worin Rupfererge bres den und auch Cementwaffer gefunden wird, mit 843 Ginw. ; Salfsbury, an ben Belfcbergen, mit I Poftamte und 1,840 Ginm.; Strasburg, an ber Pequea, mit einem gleichnamie gen Porfe, bas über 80 Bauf. enthalt, unb 2,710 Ginm. worunter viele Deiften, und Barwid, mit 3,439 Ginto., und bem Dorfe Bitis, bas eine herrnhutergemeinbe von 350

Indipiduen bewohnt, die 1 Lirche und 40 bis 50 Sauf. befigen, und Künste und Handwerke, auch 2 Eisenhammer betreiben ; Cownships.

### 10. Die Graficaft Lebanon.

3m R. B. an Dauphin, im R. D. an Berts, im G. D. an Cancafter , im G. 2B., burd bie Gusquehannah gefchieben, an Bort grangenb. Gie hat einen Flacheninhalt von 13.09 Q. Reilen und 1820 eine Bevolferung von 16,990 Menfchen, in 5 Das icone Tulp:hoto : Thal verbreitet] fic auch aber biefe ganbicaft, bie einen vorzüglichen Boben befiet und son ber fciffbaren Ometara und bem Conemago eingefcloffen ift, bie beibe in ihrem Umfange bie Susquehannah erreichen. Aderbau und Biebaucht find Dauptbeschäftigungen; ber bier gewonnene Bagen ift vorzäglich; bie Biebzucht, unterftagt burch einen farten Riechau, febr ausgebreitet. gaft bei jebem Daierhofe fieht man ftart befeste Baumgarten; es wird vieler Ciber gepreßt, auch hat man in neuern Beiten ben Beinbau im Gros Ben versucht. Aber ber Runftfleif ift unbebeutend, und erftrect fich faft allein auf bas, was im haufe verbraucht wirb. biefe Graffchaft foll ber neue Ranal ziehen, welcher ben Soupl till und bie Susquehonnah, mittelft bes Tulpehoto und ber Quitipibilla pereinigen wirb, und womit bereits ber Anfang gemacht lift.

Lebanon, hauptort der Grafichaft, an der schiffbaren Duitipihilla, die in die Swetara fallt. Er ift ein Borough, gut gedauet mit geraden Straßen, wovon 4 auf den Marktplatz zusammenstoßen, hat I lutherische, z resormirte Kirche, z Rathhaus, z Gefängniß, z Postamt, 300 massive und backteinerne haus, und 1,434 Einw., die Wochen. und Jahrmarkte unterhalten und einen lebhaften Berkehr betreiben, der sich nach Bollendung des hier durchführenden Schupkliufgnals noch mehr heben wird. Die Ortschaft enthält außer dem Borough 3,473 Einw., und das herrnhuter Dorf hebren.

Bethel, zwischen ber großen und kleinen Swetara, mit 2,001 Einw., bem Dorle Jonestown ober Billiams, burg, bas an bem Busammenflusse beiber Swetaras angelegt ift und 2 Kirchen, I Postamt und 40 Saufer besiebt, und bem Dorfe Stumpstown; Derry, zwischen bem Conewazo und ber Swetara, bie hier in die Susquehannah fallen, sie hat bas Dorf hummelstown, an der Swetara, mit I Postamte, 2,431 Einw., und am Ufer ber Susquehannah eine

seigenswärdige Stalaktitenhöhle; Deibelberg, am Auspoholo, mit 3,532 Einw., tem gleichnamigen Dorfe, am hams merkrik, das I Postamt und über 100 Hall. zählt, und Dorfe Meyerstown; und Londonberry, mit 3,411 Einw. und dem Dorfe Campbellstown, an der Swetara; Aownships.

### 11. Die Grafschaft Dauphin.

Im R. an Rorthumberland, im R. D. an Schuplfill, im C. D. an Bebanon, im G. B., durch die Susquehannah gefchies den, an Sumberland, im B. an Miffin granzend, und 30,00 D. Mellen grot, 1890 mit 21,633 Ginm. in o Orticaften. 5 Reihen von Bergen gieben fich von R. D. burch biefelbe jur Susquehannah berab; bie porberften bilben bie blauen Berge ober South-Mountains, auf biefe folgen mit parallelem Streichen bie niebrigen Gecond : Mountains, in ber britten Parallele bic Little. Mountains, in ber vierten bie Deters : Mountains, und in ber fanften bie Bifinisty : Mountains, hinter welchen fich ein fat I Reile breites That, Bitens. Balley, offnet, und bis ju ben Mahantangogebirgen, welche bie Grange mit Rorthumberland Die Gebirgsart biefer Gebirge ift meiftens machen, fortzieht. Sandftein; fie tragen überall Balbung und verfchließen in ihrem Innern mancherlei nugbare Mineralien, befonbers Muhlfteine. Die amifdenliegenden Thaler find nicht unfruchtbar, und aud Die Gusquehannahnieberungen befigen ergiebiges Kornland, bod eignet fic bas Bange beffer gur Biebaucht, bie auch nebft ber Balbbenugung ben vornehmften Erwerb ber Ginwohner ausmacht. Die Thaler werben burd Rrifs binlanglich bemaffert: bie vornehmften barunter find im R. ber Mahantango, ber auf ber Grane mit Rorthumberland ftromt, ber Bifinisti, welcher bas Linturthal bewaffert, und bie Swetara, welche bie Grange mit Bebanon macht

Parrisburgh (Br. 40° 16'), bie erfte hauptstabt bes Staats und ber hauptort ber Graffchaft. Er liegt an ber Gusquehannah, hat 4 Kapitol, woran jest gebauet wird, zu bessen Aufschrung ber Staat 240,000 Guld. verwilligt hat, und das in Bustunft ber Sis der Staatenversemmlung werden wird, I Rathbaus, 2 presbyterische und 1 luth. Kirche, I Alabemie, I Bant, I Postamt, I Sefangnis, 400 massive und backteinerne haus, bie in geraden, regelmäßigen Straßen stehen, und 1820 4,000, 1810 erst 2,287 Einw., die Krämerei und Landphabel, auch 2 Wochen und 2 Jahrmärkte unterhalten. Es

ift hier I Beitungsbruderei, und über bie Susquehannah geht eine Fahre.

Anvel, mit 2,60r Einw.; Eaft. hanover, mit 1,387 E. und I Eisenhammer; halifar, an ber Susquehannah, mit 1 Postamte und 1,365 Einw.; Lower: Parton, an ber Susquehannah, mit 2,180 Einw., barin Mibbletown, an ber Einmandung der Swetara in die Susquehannah, mit 1 Kirche, 1 Postamte, 180 hauf. und einem sehr bedeutenden Kornhandel, indem jährlich 200,000 Bushels Waizen zur Autssuhr kommen und Eschertown, Odrser; Mibble: Parton, zwischen dem Gebirge und der Swetara, mit 707 Einw.; Upper: Parton, ein Gebirge, an der Susquehannah und Powels: Arts, mit 1,365 Einw. und dem Dorfe Fort. Hallssar; Swetara, mit 2,291 Einw., und West. Dans ver, im Gebirge und Litensthale, mit 2,451 Einwohnern; Kownships.

#### 19. Die Grafschaft Schuplfill.

Im R. B. an Rorthumberland, im R. D. an Rorthampton, im G. D. an Berts, im G. 28. an Dauphin granzend, und 29,64 Q. Meilen groß, 1820 mit 11,339 Einw., in 5 Ort-Schaften. Gin fehr boch gelegenes, gebirgiges Banb, bas von ben blauen Gebirgen im G. D., pon ber Mahancangotette im R. B. bebedt ift, und in ber Mitte bie broad - mountains bat. bie fich bier aus ben 4 mittlern Parallelfetten von Dauphin bils ben und centralifiren. Der Schupltill, beffen bftlicher Urm aus Morthampton berabfließt, vereinigt fich in ihrem Umfange mit bem hier entspringenden Beftarme, und geht bann nad Berts über; die beiben Arme der Swetara, des Mahancango und Mabony, nehmen hier ihren Urfprung, überhaupt fehlt es nicht an Baffer, und in ben Broad-Mountains treten ftrichweife gang bebeutenb. Walbfumpfe jufammen. Der Boben in den Thalern und fleinen Ebenen, eignet fich fowohl gum Aderbau als gur Bieb. gudit; bie Balbungen bieten noch einen ansehnlichen holzvorrath bar, und das Innere ber Berge gewährt Gifen, Steinkohlen und andere Mineralten. Uebrigens ift bie Grafichaft erft feit ein paar Jahrhuuderten in den Stand der Kultur getreten, baber noch alles ziemtich bbe aussteht.

Drwige burgh, Sauptort ber Graffcaft, am Mill. Erift amifchen beiben Armen bes Schupffill. Er ift ein Borough, ber bas Rathhaus, worauf bie County-courts ge-

# Die Bereinigten Staaten von Norbamerita. 555

halten werben, I Sefängnis, I Atabemie, I Postamt enthält, und jur Ortschaft Manheim gehört. — Bruns wyt, zwischen ben Broad, und Mahancango. Gebirgen, mit 1,770 C.; Man; heim, zwischen bem Millrift und kleinen ober öfil. Schuystin, mit 1,354 C.; Rorwegan, mit 413 Einw.; Pinogrove, an ber kleinen Swetara, mit 1,290 Einw. und einigen Säges mahlen, und Schuplkill, mit 353 Einwohnern; Townsspies. —

### 13. Die Grafichaften Lugerne und 14) Perry.

3m R. an Susquehannab, im D. an Mayne und Vite, im S. D. an Rorthampton, im G. an Schuyllill, im 23. an Rorthumberland und Wiftin, im R. M. an Brabford ftogenb, und 52,45 D. Deilen grof, aber gegenwartig in 2 Graffcaf. ten, Luzerne und Perry, getheilt, wobon jene 1820 20,027, biefe 11,342 Einm., beibe aber 1810 29 Ortschaften gahlten, bie wir bier nicht absorbern tonnen, weil teine Charte barüber Austunft giebt, und felbft Morfe, in feinem American Gazetteer von 1820, Towenig Perry als Graffcaft auffahrt, noch beren hauptftabt nennt. Debrere Gebirgetetten burchziehen bie Banbicaft, worunter bie Balb : und Bifding : Creet : Mountains im R., bas Mahancangogebirge, welches von hier nach Schuplfill abergebt, im S. ber Susquehannah ftreichen. Diefer ober vielmehr ber öftliche Urm bes Stroms ift ihr Dauptflus, er empfangt in ihe rem Schoofe lints ben Deshoppen, ben Timchanot, ben Butters milt: Falls: Rrid, ben Lawahannod, ben Bhopehawly und Rescopet, rechts ben happany, Bomman, Abraham, Loby, Fall, bei beffen Manbung ber Strom ben Ranticole-Rataraft macht, und ben Bentode; ber Lehigh bes Delaware hat bier bloß feine Quelle. Der Boben in ben Thalern und Chenen bes Sanbes if recht gut, Biefen und Baiben binlanglich vorhanden, aber noch bebeden bichte Balber, die befonders mit Giden und Benmouthes Riefern befanden find, alle bochgelegenen Theile bes Landes, und vorzäglich hat bie Rultur erft langs ben Ufern bes Stroms be-Bon Mineralien finbet man Gifenerze und Sumpfeie fen, bas auf 2 Gifenhammern ju Gute gemacht wirb, und Steintoblen. Die übrigen Schage bes Mineralreichs find noch nicht aufgefchloffen. Die Orticaften beiber Graficaften maten 1810:

Billesbarre (R. Br. 41° 12'), Sauptort ber Graffchaft Lugerne, am linten Susquehannahufer, in einem herrlis den, fruchtbaren Thale. Er hat I Rathhaus, werauf bie

County:courte gehalten werben, I Rirche, I Mabemie, 1 Bant, I Poftamt, I Gefängnif, gegen 80 Bauf. und mit ber Ortichaft 1,295 Ginm. Der Ort, ber fonft Miyoming bief, wurde 1778 burd einen Ueberfall von ben 6 Rationen ganglid In bem Umfange ber Ortichaft findet man Steintohlen, Schiefer, naturlichen Alaun, Salpeter und Grunfpan. Das Thal des Todes (shades of death), ein Riefernwald, macht ben Unfang eines bichten Balbes, ben man ben Greate Swamp nennt. -Abington, mit I Poftamte und 511 Ginm.; Bribgewater, mit I Poftamte und 1,418 Ginm.; Brantrim, mit 904 Einw.; Canton, mit 417 Einw.; Clifford, mit I Postamte und 675 Ginw.; Ereter, an ber Susquehannah, mit I Poftamte unb 612 Ginm.; Dano: ver, an ber Susquehannah, mit 765 Ginm.; Buntin g. bon, mit 1,114 Ginm ; Ringston, an ber Susquehannab, mit 832 Ginm ; Remport, mit I Poftamte und 566 Ginm ; Rescopec, wo ber gleichn. Flut in bie Susquehannab fturgt, und in biefem Strom einen Rataratt macht, mit I Doff amte und 460 Ginm.; Richolfon, mit I Poftamte und 160 Einw.; Pitteto wn, mit I Poftamte und 694 Ginm.; Plys mouth, am gall : Rrit, mit I Poftamte unb 765 Ginm.; Providence, mit 589 Einw.; Rufh, mit 831 Ginm ; Salem, an ber Susquehannah, mit 530 Ginw. und Zunthas not, mit I Poftamte und 884 Ginm.; Towafbips.

# 15. Die Graffcaft Dite.

Im R. an Wanne, im D. an Reujersey, im S. an Rorthshampton, im B. an Luzerne granzent, und etwa 24 D. Meilen groß, 1820 mit 2.888 Einw. Sie hat im D. den Delaware, der aus ihrem Schoofe die Schohola und den Bigdush mit dem Sap:Arik empfängt; der Broad-Dead, der in ihrem Umsange entspringt, geht nach Northampton über, der Lehigh berührt im S. W. ihre Granze, auch hat sie den Walenpapek, einen Rebenfluß des Lerawacsein oder vielmehr dessen Pauptquellensluß. Ein bergiges, fark dewaldetes Land, doch mit mehrern ergiebigen Thälern, ader erst in den Stand der Kultur getreten. 1810 5 Ortschaften

Milfort, hauptort ber Graffdaft, am Delaware, ber bier einen guten haven für Boote macht: er hat bie Grafs schaftsgebaube, aber erft 83 Einw. und I Poftamt. — Deslaware, am gleichn. Fluffe, mit 472 Einw.; Berawacs

fein, mit'i Postamte und 165 Einw.; Mibble:Smizhfield, mit 682 und Upper:Smithfield, mit 520, bethe am Delaware; Lownships. — Choholashouse, eine Maierel, am gleichn. Krif.

## i6. Die Staffcaft Banne.

Die norbiftlichte des Staats, im R. und D., burch ben Delawars gegrennt, an Reuport, im S. an Pite, im B. an Luzerne und Delaware granzend, und 31,10. D. Meilen groß, 1820 mit 4,126 Einw., in 7 Ortschaften. Der Del ware ftromt an der westichen Granze und vergrößert sich durch den Sprawders, Esquinunt, Pollister, Cortin, Masteope und Lerawacssein, wovon letter Fluß der bedeutendste ist, und durch den Zussammenstuß des Walenpapec, Middle Kit und East. Branch entsteht. Die Oberstäche hat Berge, Pügel, Ahler und Kielne Ebenen, durchaus aber noch viele Waldung: angebauet find fast allein die Umgegenden des Belaware.

Bethann, hauptort ber Grafschaft, an bem Dftarme bes Lerawacsein: er hat die Grafschaftsgebaube und i post: amt. — Bu Cingham, mit 153 Einw.; Canaan, mit 229 Einw.; Damascus, am Delaware, mit 391 Einw.; Opherry, mit 318 Einw.; Mountpleasant, mit i Post: amte und 522 Einw.; Palmyra, mit 336 Einw., und Salem, mit I Postamte und 254 Einw.; Townsbies. — Bilifonville, Dorf, am Lerawacsein, mit vielen Musten.

# 17. Die Graffcaft Susquehannah.

Im R. an Reuport, im O. an Wapne, im S. an Luzerne und Perry, im B. an Brabford granzend, 1820 mit 9,949 Einw., in 7 Ortschaften. Ein durchaus waldiges Land, das vorwenigen Jahren noch einer völligen Wäste glich: die Susqueshannah ober vielmehr deren öhlicher Urm, brangt sich aus Reuport hinein, und macht einen Lleinen Bogen, mit welchem sie wieder nach Reuport zurückgeht. Alle Gewässer der Sandes verseinigen sich mit derselben, wohin die Starucea, der Salt-Lakeskrit, der Gnakeskrit, der Choconuc und Appolacunect, die nach R. sliehen, und der Wyalusing, Weshoppen und Lunchanock, die nach S. gehen, aber fämmtlich in seinem Umsange den Urssprung nehmen, gehören. Die Waldungen sind besonders reich an Juderahorn, daher hier eine Wenge Juder bereitet wird, auch sindet man herrliche Weimouthskiesern, und der in Kuls

tur gelegte Boben verfpricht für bie Butunft bie velchlichften Aernoten.

Montrose, hauptort ber Grafschaft, am Snake. Erik, mit den Grafschaftsgebäuben und 1 Postamte. — harford, mit 1 Postamte und 478 Einw.; harmony, mit 80 Einw.; Lawbville, mit 1 Postamte und 169 Einw.; Remmilford, mit 1 Postamte und 178 Einw.; Sugarloaf, mit 282 Einw., und Willingsborough, an der Susquehanneh, wo sehr vieler Ahornzucker bereitet wird, mit 1 Postamte und 351 Einw.; Lownspies.

### 18. Die Graffcaft Brabforb.

Im R. an Remork, im D. an Susquehannah, im S. D. an Luzerne, im S. an Lycoming, im W. an Tioga granzend, 1820 mit 11,290 Einw., in 7 Orticaften. Bor 1810 tine wahre Wildnis, die fast nur einen zusammenhängenden Walb barstellte, aber jeht auf mehreren Punkten schon gelichtet ist, und ber Kultur zugänglich wird. Der östliche Arm der Susquehannah tritt aus Reupork auf den Boden der Grafschaft, und vereinigt sich bei Athens oder Tioga. Point, mit der Tioga, worauf der vereinigte Strom eine südöstliche Richtung nimmt: von D. strömen ihm der Wysaukin und Wyalusing, von W. die beiden Sugarektist und der Tawander zu; unweit der Gränze von Luzerne macht er den Wyalusingsall.

Meansville, Hauptort ber Grafschaft, an der Susquehannah, wo dieser Strom den Tamander empfängt: er hat die Grafschaftsgebäude und I Postamt. — Asplum, an der Susquehannah, seit 1794 von Französischen Auswanderern angelegt, die, 300 bis 400 Famtlien start, in diesen Segenden sich niederließen, aber seitdem sich zerstreuet haben, doch wird dieser Ort, der gegen 50 häus, und I Postamt hat, noch von ihnen dewohnts Athens, wo Susquehannah und Tioga zussammenstoßen, mit I Postamte und 759 Esmw. 3 Orwell, mit 757 Einw.; Smithsield, mit i Postamte und 1,084 Einw.; Wyalusing, an der Mandung des gleichn. Flusses in die Susquehannah, mit 575 Einw. und x Postamte, und Wys, sots, mit I Postamte und 619 Einw.; Townspies.

## 18. Die Graffchaft Lioga

Im R. an Reuport, im D. an Brabford, im G. an Lierming, im W. an Potter granzend, 1820 mit 4,038 Einw., in 2 Drifcheften. Die Savage-Mountains bededen die ganze fabliche Breite des Landes, die aus demfelben von der Tioga ab, nach Lycomiug übergehen, die Gusquehannah überschreiten und in den Alleghanen fortsehen. Es ist ein hohes, wildes Gebirge, durch, aus mit Waldung bestanden. In seinem Zuse entsteht der sabe liche Arm der Tioga, die nach R. herausstedut, den Erosted und Cawanisque an sich zieht und dann nach Reuport übergeht. Die westliche Seite, am Juse der Savages, ist eine reiche Edwe, vom zweiten und britten Fort oder Arme des Pine bewässert, doch erst sparfam angebanet.

Bellsborongh, Sauptort ber Graffcaft, am britten Fort bes Pine, mit ben Graffchaftsgebauben und r Poftamte. —Delmar, mit 884 Einw. ind Tioga, an bem gleichnamigen Bluffe, mit I Poftamte und 803 Einw.; Townfhips.

#### 20. Die Graficaft Encoming.

3m R. an Potter, Liega und Brabforb, im D. an gue cerne, im G. D. an die Graffcaften von Northumberland, im O. B. an Centre, im B. an Clearfielb, im R. B. an M'Rean grangend, und 7964, D. Meilen groß, 1820 mit 12,726 Ginm. in 16 Ortschaften. Die Savagegebirge ziehen aus Tioga herunter und fegen, in 2 Reiben getheilt, über bie Susquebannab, nach Centre über; bie Rittanplette bebedt im B., bie Duncen: fette im D. bie Grangen von Rorthumbertand, fonft hat bas Sand eine gewellete Dberflache, ftrichweife tleine Chenen, viele Balbung und gradreiche Baiben. Der weftliche Arm ber Gud. quehannah, tritt noch nicht fchiffbar aus Clearfield, auf bie Grange ber Graffchaft und verftartt fich in ihrem Schoofe burch ben Sinnemahoning, Drury, Rottle, Young: Boman, Quinty, Balb. Cagle, Pine, Barty, Lycoming, Lonalfod und Muncey, nach bef. fen Bufammenfluffe er feine weftliche Richtung anbert und nach G. fortftromt: nur bei hohem Baffer tragt biefer Arm ber Susquebannab, Shiffe, bod will man gegenwartig verfuden, ben Bluf für bie Schifffahrt nuglicher ju machen. Der Boben biefer Grafidaft liegt zwar bod, ift aber im Bangen bodft ers giebig, befonders in ben Thalern bes Muncep, Lopalfoct unb Encoming. Die Schierlingstanne erreicht eine Bobe von 100 bis 120 und eine Peripherie bon 9 bis 27 fuß; eben fo gut gebei. ben Giden, Raftanien und hiderps, im Munceythale Buden. Bon Mineralien finbet man Mlaun, Gifenerge, Steintoblen, Bleierze, Martafite und Beofteine.

Billiam Cport, Sauptort ber Graffdaft, an ber Sus. quebannah; ein Borough, ber bie Graf caftegebaube, I Rirche, I Doftamt, 55 Sauf. und 355 Ginm. enthalt und nur lang. fam in Aufnahme ju tommen fcheint. - Balb. Gagte, an - ber Manbung bes gleichnamigen Fluffes in tie Susquebannah, mit 246 Einw ; Burlington, mit 661 Einw.; Dun: · Lable, mit 515 Einm.; Elfland, mit gt Einw.; Longle "fod, an bem gleichnamigen Fluffe, mit 850 Gino. : En co. ining, mit 795 Ginm., und dem Dorfe Remberty, mo ber Encoming in bie Gusquehannah fallt und ein Poftamt ift; Bifflin, mit 637 Ginm.; Muncey, an bem gleidnamigen . Muffe, mit 1 Poftamte, 1,426 Ginw. und bem Dorfe Benne. borough; Muncey: Creet, mit 967 Ginm.; Repanofe, in einem bochft fruchtbaren Shale, mit 298 Giew.; Din es Creet, mit 367 Ginw. und bem Dorfe Berfen Shore, an ber Susquehannah, bas I Poftamt hat 3 Shrewsbury, mit 204 Ginm.; Ulfter, mit 627 Ginw.; Bafbington, mit 675 Ginm., und Banne, mit I Poftamte und 319 Ginm.; Townships.

21) Die Grafichaft Northumberland; 22) bie Grafichaft Union, und 23) bie Grafichaft Columbia.

Die große Provinz Rorthumberland, welche im R. mit Epscoming, im D. mit Luzerne, im G. D. mit Schuplkill, im S. mit Dauphin, im G. W. mit Wifflin und im W. mit Centre granzt, ift seit 2316 in 3 Grafschaften zerschlagen:

- a) Rorth umberland, wahrscheinlich ber sabskliche Abeil, zwischen dem dftlichen Arme ber Susquehannah und den Grafschaften Enzerne, Schuplkill und Dauphin, mit dem Dauptorte Sundury, und 1820 15,423 Einw.;
- b) Columbia, mahricheinlich swifchen ben beiben Armen ber Susquehannah und ber norboftliche Theil, mit bem hauptorte Danville, und 18:0 17,342 Einw., und
- c) Union, ber westliche Theil bes ganbes, auf bem Ifn. ten Ufer ber Susquehannah, mit bem Pauptorte Rember Iin, und 18,594 Ginw.

allein noch kennen wir in Europa die Granzen berfelben nicht genau, und felbft Morfe hat fie in feinem American Gazetteer nicht gezogen. — Northumberland ift ein hochgelegenes Land, voller Gebirge, die es meiftens in einer Richtung von R. D. nach

6. 3. burdgieben, und hier weitere, bort engere Abaler off. nen : alle geboren jum Spfteme ber Appalachen. 3m R., auf ber Grange von Lycoming, erhebt fic bas aus Lugerne herziehenbe Gebirge Balb. bas in ber Munceptette und jenfeits bes weftlie den Arms ber Gusquehannah, in ber Rettanpfette fortfest. Den Raum gwifden ben beiben Gusquebannabarmen fullen bie Rifbing . Greet, bie Chilisquante, die Limestone, und bie Don. tours : Reiben; gwifden ber Gusquehannah und ben Grafidaf. ten Souplfill und Dauphin fieht man Borberge bet Broads Dountains, bie Mabony : Mountains, bie Chamolin : Ribge unb auf ber Grange bie Mahancangofette; auf bem Beftufer ber Susquebannah aber, außer ben Rettanpe, bie Jade und Shabe-Mountains, die Fireftone bills u. a. Alle biefe Gebirge find felfig und enthalten wenig gutes Band auf ihrem Ruden ; meistens mit Rabetholze, Die Seite bagegen mit Raftanien, Diderpe und Baubholze beftanben finb. Der Bauptfluß ift bie Susquehannah, beren beibe Urme fich bier ju einem breiten, mach tigen Strome vereinigen, ber mehrere Berber tragt unb' bie fammtlichen übrigen Gemaffer bes ganbes, worunter Greensi River, Mibbletrit, bie beiben Mahancango ., Mahony : und Chas motintrit, die bedeutenbften find, an fich gieht: ber Buffaloe und Chilisquaque geben bem Beftarme, ber Fishing und Catapefy, bem Oftarme biefes Stroms vorher gu. Der Boben in ben verfciebenen Thalern ift fett und ergiebig, unter allen geichnen fic bas Buffalges, bas Pennes und bas Brufbihal burch hohe Fruchts barteit aus. gandbau und Biehzucht find die vornehmften Rahrungezweige; außer Rorn und Bieb bringen bie Ginwohner aber aud Pelgwert, Schiffsban . und Bimmerholg, Theer und Pots afde in ben Sanbel. Dan gieht auch einigen Abornguder aus, da an biefen Baumen noch immer Ueberfluß ift.

a) Bwifden ber Susquehannah, beren Oftarme unb ben Graffchaften Dauphin, Sounitin, Rorthampton und Lugerne find belegen:

Sunbury, Sauptort ber Graffcaft Korthumberland, ein Borough, auf bem linken Ufer ber Susquehannah, ba, wo beibe Arme zusammengestoßen sind, unter 40° 51' 30" Br. Er ist regelmäßig angelegt, und enthält I Rathhaus, worauf bie County. Courts gehalten werden, I presbyterlanische und I lutherische Kirche, I Postamt, I Bank, I Gefängniß, gegen 200 Saus. von Fachwerke und 790 Einm., die I Potaschselberret, 2 Wochen, und 2 Jahrmärkte unterhalten. — Augusta, mit 1,373 Einw.; Catawessy, an der Mandung des gleiche handb. d. Erbbeschreib. V. Abth. 2. Bb.

namigen Krifs in ben Oftarme ber Susquehannah, mit i Postamte und 1,934 Einw.; Mifflin, mit i Postamte und 820 Einw.; Lower. Mahanon, mit 1,040 und Upper. Mahanon, mit 1,040 und Upper. Mahanon, mit 1,426 Einw., beibe zwischen Mahanon nnb Mahancango, und Shamotin, mit i Postamte und 2,027 Einw.; Lownships.

b) 3wifden ben beiben Armen ber Gusquehannah:

Danville, Sauptort ber Graffchaft Columbia, am Dfe arme ber Guequerannah und an ber Munbung bes Dabo. nn: er hat bie Graffchaftegebaube und I Doftamt. - Bea ver- Creet, mit 774 Ginw.; Bloom, mit I Poftamte und 1,285 Ginm.; Derry, mit I Poftamte und 2,285 Ginm.; Chilisquaque, mit 1,505 Ginm.; Greenwoob, 1,028 Einw.; hemlod, mit 879 Ginw.; Mahoning, m 829 Einw.; Fishing Greet, mit 628 Einw. und ben Dorfe Berwick, welches bem Rescopedfatarafte gegenüber liegt und 25 Bauf. und I Poftamt hat; Porthumberland in ber Gabel ber beiben Gueguehannaharme, hat I Rirche, I Atabemie, 1 Druderei, 1 Postamt, 120 Bauf und 627 Ginm; Point, am oftlichen Gusquehannaharme, mit 431 Ginm ; Turbet, an ber Cusquehannap, mit 2,917 Ginm. und bem Dorfe Millistown, wo ber Limeftonetrit fich einmuntet und etwa 60 Bauf., mit einem Poftamte fteben, und Bafbington, mit I Poftamte und 438 Ginw.; Townships.

c) 3m Beften ber Gusquehannah;

Rewberlin, Pauptort ber Grafschaft Union, an ber Susquehannah, mit den Grafschaftsgebäuben, 1 Bank und I Postamte. — Beaver: Dam, zwischen den Jacks und Shade: Mountains, mit 1,502 Einw.; Centre, mit 1,590 Einw.; East-Buffaloe, mit 2,869 und West-Bassuloe, mit 2,823 Einw. und dem Dorfe Lewisdurgh, welches and der westlichen Susquehannah liegt, gegen 60 Hauf. und 1 Postamt zählt und einen lebhaften Handel treibt; Mahancango, am gleichnamigen Arit, mit 1,605 Einw.; Penni, am gleichnamigen Arit, mit 2,082 Einw., I Postamte und I Pochofen, und White. Deer, an der westlichen Susqueshannah, mit 1,132 Einw.; Lownspies.

## 24. Die Graficaft Mifflin.

Im R. B. an Centre, im R. D. an Union, im D., burch bie Susquehannah geschieben, an Dauphin, im G. an Cum-

# Die Bereinigten Staaten von Rotdamerita. 563

Berland, im S. B. an Franklin, im B. an huntingdon grängend, 1820 mit 16,618 Ginw., in 9 Ortschaften. Ein sehr gebirgiges Land, das aber auch ergiebige Thaler umschließt, an der Juniata einträgliche Kornselder und gute Wiesen besigt und einen Uebersinß an hold, auch reich an Eisenerzen und andern Mineralien ist. Im S. trennt sie das Auscaroragedirge von Cumberland, die Mitte bedecken die Shabe, das Blacklog, und die Jacksgebirge, und nordwärts macht das Aussengebirge die Gränze mit Centre. Der hauptssluß ist die Juniata, die durch diese Grafschaft sich der Susques hannah nähert: ihr geben die meisten kleinen Flüsse, worunter die Auscarora und der Kiszicoquilis die bedeutendsten sind, zu.

Lewistown (Br. 40° 35'), Hauptort ber Grafschaft, an der Juniata, ein Borough, der 1 Rathhaus, worauf bie County Courts gehalten werden, 1 Kirche, 1 Bank, 1 Posts amt, 1 Gesängniß, 120 Häuf. und 474 Einw. zählt, die Jahrs und Wochenmarkte halten. — Armagh, mit 1,306 Einw.; Derry, am Kispicoquilis, mit 1,341 Einw.; Fermanagh, mit 1,954 Einw.; Greenwood, an der Susquehannah, mit 1,182 Einw.; Milford, an der Juniata, mit 2,095 Einw. und Beal's Eisengammer im Zuscarorathale; Lack, an der Auscarora, mit 1,165 Einw.; Union, mit 1,114 Einw., und Wayne, an der Juniata, mit 1,501 Einw., und dem Dorfe Missinton, welches 20 Häuf. und 1 Postamt hat; Townsschieß. — Thompsontown, Dorf, an der Juniata, mit 1 Vostamte.

# 25. Die Graffcaft Cumberlanb.

Im R. W. und R. Mifflin, im R. D. Dauphin, im S.'D. Port, im S. Abams, im W. Franklin zur Granze habend, inn 46 D. Reilen groß, 1820 mit 23,703 Einw., in 18 Ortschaften. Der subliche Theil bilbet ein großes Thal zwischen ben Southe Mountains, das eigentlich noch als dor ben Appalachen liegend anzusehen ift, oder vielmehr eine Terrasse berseihen ausmacht; ber nordliche Theil ist Gebirgsland: hier freichen die felfigen Rorthmountains, die eine Fortsehung ber blauen Berge bilben, die Buffgloe-hills, niedriger als jene, und die Tuscarora-Nountains, lehtre auf der Granze mit Mifflin. Alle biese Gebirge sind start bewaldet, und enthalten Marmor, Mahl- und Beckteine, Eisen, Lupfer, Blei und Schweseltiese, woven bis jest erft Eisen, Schleif- und Rachsteine denugt were ben. Auf der Ofgeranze krömt die Susquehannah, die hier die

Suniata zu fich nimmt, aber beibes find nur Grangftebme. Bon ben Binnenfiuffen geben ber Riescoon, ber Sugar, ber Big. Buffaloe, ber Juniata, ber Shareman, ber Conedogwinit und ber Bellow Breeches ber Susquehannah zv. Ader. und Obstbau machen mit ber Biehzucht und ber Polzbenutung die vornehmften Sewerbe aus.

. Carlisle (Br. 40° 14'), hauptort ber Graffcaft, ein . Borough, an einem Bache, ber unweit bavon in ben Conebog. winit fließt. Er liegt febr angenehm; ift regelmäßig angelegt, bat I großen vieredigen Martiplat, bie Graficaftagebaube, 6 Rirden für Presbyterianer, Epistopalen, Lutheraner, De thobiften und Ratholiten, I Rollegium, Didinfons : College, bas mit I Prafibenten und 3 Professoren befest mar, auch ein nen vollständigen physitalifden Apparat und eine Bibliorbet von 3,000 Banben batte, aber feit einigen Sahren rubet, Banten, I Poftamt, 2 Beitungsbruckereien, 400 Bauf. und 2,491 Ginm., Die 2 Bochen und 2 Jahrmartte unterhalten, und manderlei Gewerbe, befonbers hutmaderei, Gerberei und Gewehrfabriten betreiben. Unweit davon ift eine Doble. - Shippensburgh, ein Borough, an einem Arme tes Co: Gr hat 3 Rirchen, I Poftamt, 200 Bauf. und nebogwinit. 1,159 Einm., die Jahr : und Wochenmarkte und I Potaschefieberei unterhalten.

Milen, am Bellow: Breeches, mit 1,837 Ginm ; Buffatoe, am Big : Buffaloe, mit 570 Ginm.; Didinfon, mit 1,749 Einm.; Gaft : Pennsborough, mit 2,365 Einw. und Beft: Pennsborough, mit 1,264 Ginw.; Frant: fort, mit 807 Einw. und I Baltemuble; Greenwoob, an ber Gusquehannah, mit 1,102 Ginm.; Bopewell, mit 769 Ginw.; Juniata, an bem gleichn. Fluffe, mit 1,233 Ginm ; Dibbleton, mit 2,351 Ginm., I Brude über ben Conebogwinit und Egers Gifenhammer; Difflin, mit 1,289 Ginm. , Remton, mit 4,312 Ginm., bem Dorfe Remville, wo I Poftamt ift, und Pine:Grove: Gifenhammer, am Moun: tain . Arid; Rye, wo fic bie Juniata in bie Gusquehannes ergiest, und lestrer Blus bie Stromichnelle Bunters. Ral macht, mit 1,356 Ginm. und bem Dorfe Petereburgh, bas : Postamt hat; Southampton, wit 700 Einw.; Aphoine mit 1,799 Ginm., und Aprone, am Shareman und Big-Buffaloe, mit 2,604 Ginm., bie fich in ihren Gebirgen baupts fächlich von ber Biebaucht nabren, Comnibirs.

# Die Bereinigten Staaten von Rorbamerita. 565

#### 26. Die Graficaft Bort.

Sie grangt im R. und R. D. an Dauphin und Lebanon, im D. an Bancafter, im G. an Marpland, im B. an Abams, im R. B. an Cumberland , ift 51,32 Q. Meilen groß , 1820 mit 38,765 Ginwohnern, in 22 Ortfchaften. Ihre Dberflache ift gewellet, ohne eigentliche Berge, aber boch, als Borterraffe ber Appalachen, ziemlich hoch gelegen; ber Boben theils taltig, theils lehmig, theils fanbig, und im Gangen nicht gu bem beften gebos ria, ob fich gleich ftrichmeise febr fette Striche finben. Die Gus. quebannah ftromt auf ber Oftfeite, bat viele, mit Bebolge ober Buschmerke beftandene Berber, und nimmt die beiben größten Bin= ` nenfluffe, den Conemago und Codorus, auf. Das Land ift gut angebauet, Aderbau und Biehjucht bilben bie Dauptgemerbe, man foat befonbers bie in Dort fallenden Pferbe. Starter Dbft. ban, bod hauptfachlich Mepfel und Pfirfchen; bie und ba bop. fengarten. Rod betrachtliche Balbungen, baber viele Gagemub. ten, 3 Pulvermablen, I Dochofen und 2 Gifenhammer unterhalten werben tonnen. Die Ginmohner befteben theils aus Britis fcen Epistopalen und Quatern, theils aus Deutschen Buthe. TABETH.

Dort (Br. 39° 58', 2. 300° 54'), Sauptort ber Graf. fcaft, am Coborus, woruber eine 150 guß lange Brade Gin Borough, regelmaßig gebauct, mit rechtwinkelig fic burchichneidenden, geraben Strafen, und einem großen Plage in ber Mitte, melder aber burch bas barauf aufgeführte Rathhaus verengt wird : er enthalt bie Graffcaftegebaube, 6 Rirchen, I Atabemie, I Bant, r Poftamt, I Armenhaus, aber 500, meiftens badfteinerne Baufer und 2,847 Ginmohner, worunter eine Menge Sandwerter, befondere Leinen ., Bols Ien . und Strumpfmeber, Blaufarter, Butmacher, Gerber, Ragelfdmiebe, Sicheln. und Senfenfcmiebe und Uhrmacher, welche lettre bas flache Land mit ihren Schlaguhren verfeben. Es werben 2 Boden und 2 Jahrmartie gehalten, und Rrame. rei, Rorn :, Dehle und Bolghandel find bebeutenb. 2 Beitungfe . brudereien, morin Deutsche und Englische Blatter erfcheinen. -Sanover, ein Martifleden (bod) ohne bie Rechte eines Bo. rough), am Coborus; gut gebauet, mit einem vieredigen Martiplage, 2 Rirchen, 1 Poftamte, 1 Beitungsbruckerci, bie ein Deutsches Blatt herausgiebt, 190 Bauf. und 1,100 meis ftens Deutschen Ginmohnern , die verschiebene Gemerbe un. terbalten.

Chanceford, an ber Susquehannah, bie fich hierburch bie Turfephills und eine Menge von felfigen Berbern winbet, mit 3 Rirden, I Poftamte und 966 Ginm.; Coborus, am gleichn. Fluffe, mit 1,965 G.; Dover, am for, ber fic in ben Conewago munbet, mit 1,882 E. und bem gleichn. Dorfe, bas 2 Rirchen, I Poftamte und über 90 Sauf. hat; Bairpiem, mit 1,228 Ginm.; Famn, am Dubby:Rrit, beren bflider Theil, Pead = Bottom, I Poftamt hat, mit 1,402 G.; Krantlin, im Gebirge, am Conewago, mit 706 Ginm.; Deibelberg, worin hanoverliegt, am Coborus, mit 1,087 Ginm. und I Dochofen; Sallam, an ber Gusquehannah, mit 1,410 Ginw.; Dopewell, mit 1,577 Ginw.; Lower Chanceford, mit 818 Ginm.; Manchester, am Cones mago und Coborus, mit 1,579 Einw.; Manheim, am Co. newago, mit 2,207 Einw.; Monaghan, mit 725 Einro.; Rembury, an ber Susquehannah, die hier ben Conemago= Rataraft macht, um welchen, feit 1797, ein Rana I von 40 gus Breite und 4 guf Tiefe in einer gange von I Deile mit 2 Schleufen gezogen ift, mit 1,795 Ginm. und bem Dorfe Lisburn, bas jeboch Morfe ju Cumberland rechnet, bas i Poftamt und gegen 150 Ginm. bat; Parabife, an ben Pigeon: bille, mit 1,548 Ginm., r Poftamte und I Gifenhammer; Shrems: bury, mit I Poftamte und 1,792 Einw.; Barrington, am guße ber Gebirge, mit 1,105 Ginm.; Bafbington, mit 941 Ginm. ; Binbfor, mit I Poftamte und 1,739 G. ; Bestmanchester, mit 978 Einw., und Port, mit 1,640 Einw.; Townships.

# 27. Die Graffcaft Abams.

Im R. an Cumberland, im D. an York, im S. an Mastyland, im W. an Franklin granzend, und 25,20 D. Meilen groß, 1820 mit 19,372 Einw., in 18 Optschaften. Im W. erheben sich die South: Mountains; der Charakter der Ebene verliert sich, und die Landschaft wird bergiger. Roch vieler Wald; derselbe Boden, wie in York, und eben so fleißig angebauet. Ein Arm des Conewago und der Codorus entspringen an den süblichen Gebirgen; verschiedene kleine Kriks entwinzben sich auf seinem Saume und im Innern ihrer Quelle, und bitben durch ihren Zusammenstuß in Maryland den Monocasy, welcher dem Potomak zufällt.

Gettysburgh, hauptort ber Grafichaft, am Rod-Rrie, einem ber Quellenfiuffe bes Monocafp. Er hat bie Graffchafts.

ľ

gebanbe, I Rirde, I Bant, I Poftamt und etwa 40 Bauf. mit ber Lownship aber 870 Ginm. - Berwid, an bem Bufammenfluffe ber beiben Conewago, mit 1,799 Ginm. unb ben beiben Dorfern Berwick, welches am Conewago liegt, unb I Poftamt und 100 Bauf. befigt, und Abbotstown, ebenfalls mit I Doftamte, 1 luth. und I tef. Rirde; Conemago, mit 531 Ginw.; Cumberland, mit 1,290 Ginw.; Frantlin, mit 591 Eintb.; Germany, mit 788 Ginm. unb bem Dorfe Petersburgh, bas i tath. Kirde, I Poftamt und gegen 80 Dauf. enthalt; Damiltons.Ban, mit 1,470 Ginm. unb ben Dorfern Fairfield, welches I Pofiamt hat, und Dace Reffensburgh, in befien Rabe ein Das, Richols . Sap , über bie Couth. Mountains nach Franklin führt; Buntingbon, am Bermubian-Rrif, mit 1,014 Ginm. und I Beilquelle; Batimore, mit 666 Einw.; Liberty, mit 401 Einw.; Bittlesto wn, mit 287 Ginw.; Manallin, in ben Couth-Mountains, zwischen bem Ursprunge bes Coborus und bes Opoffumtrife, mit 1,005 Einw. und vielen Gagemublen; mountjoie, am Rodisteil, mit 636 Ginm.; Mounte pleafant, am fleinen Conewago, mit 1,105 Gium.; Reas bing, swiften bem Coborus und Bermubian, mit 732 Einw.; Strabane, am Conewago, mit 1,316 Einm. unb bem Dorfe huntertown, bas I Postami hat, und Aprone, am Coborus, mit 648 Ginm.; Zownfhips.

## 28. Die Graffcaft Frantlin.

Im R. an Miffiln, im R. D. an Cumberland, im D. an Abams, im S. an Maryland, im W. an Bebford, im R. W. an huntingdon granzend, und 37,70 Q. Meilen groß, 1820 mit 31,892 Einw., in 14 Ortschaften. Sie hat im W. die Auscasrorakette, ble auf ihrem sablichen Endpunkte die Rorth-Mountains heißt, im D. die South-Mountains: zwischen beiben breitet sich ein hochthal aus, das im R. Cumberland, im S. Connecocheague genannt wird, weil lettres von den beiden Armen diese Flusses, die hier entquellen, bewässert wird, erstres aber an Cumberland stöft und dem Conedogwinit das Dasen giebt. Im R. W. sieht man vor der Auscarorakette ein Konglomerat von Borbergen, die Pardells: und Jordans. Nob, welche zwei enge, aber reiche Abäler, das Path: und horse Balley einschlies sen. Ueberhaupt gehört das hochthal von Franklin, dessen Dammserbe weissens auf Kalke sieht, zu den fruchtbarken des Staats,

und ift auch wegen feines heitern und gemäßigten Alima's ichate, bar. Bis auf die Bergspigen erstreckt sich der Andau, doch hat die Kultur sich der bichten Walbungen noch nicht bemeistern tonen. Die Einw. sind Englischer und Scotischer Abstanmung: man findet nur wenige Iren und Deutsche.

Shambersburgh (Br. 39° 57', C. 300° 2'), Sauptort' ber Graffchaft; ein Marktsteden, ber aber die Rechte eines Borough nicht hat. Er liegt in einer freundlichen, gefunden Gegend, am Conecocheague, besteht aus 2 langen Straßen, die in der Mitte einen großen dssentlichen Plas haben, und enthält die Grafschtsgebäude, 7 Kirchen, 1 Afabemie, 1 Bant, 1 Postamt, 1 Druckerel, worin eine Zeitung erscheint, gegen 400 Sauf, und 1818 2,304 Einw, worunter eine Wenge Handwerker aller Art. Der Ort halt 2 Wochenmarke, und hat 1 Lesgeseillschaft.

Antrim, am bftichen Conecocheague, mit 2,864 Elnw. und dem Dorfe Greencafile, welches 2 luth. und I presbyte: rifche Rirche, r Poftamt, 80 Bauf. und 500 Deutsche und Britifde Einm. gabit; Zannet, in bem fruchtbaren Path-Balley, mit 1,388 Ginm. , ben Dorfern Fanneteburgh, wo 1 Poftamt beffeht, und Rodeberry, und bem Gifenhammer Mount-Pleafant; Frantlin, mit 1,781 Ginw.; Green, unter ben South - Mountains, worther bier ein Pas ober Bap führt, mit 1,407 Ginm. ; Builforb, am off. Coneco: deague, woruber eine Brade führt, mit 1,497 Ginm,; Bamilton, worin Chambersburgt belegen ift, mit 1,263 Ginw.; Lettertenny, mit 1,539 Einw. und bem aufblühenben Dorfe Strasburg, das 1 Poftamt, und nach Morfe 1818 schon 2,710 Einw. hatte, mogegen Ebeling ihm erft 3a bis 40 bau'er giebt; Burgan, mit 874 Ginm. und ftartem Dbftbau; DR es tal, mit 1,236 Einw.; Montgomern, mit 2,633 Einw. und bem Dorfe Meffereburg, welches I Poftamt, 50 baufer und über 300 Ginm. gabit; Peters, mit 1,762 Einm.; Southampton, wo 2 Bache in ben Erbboben verfinten, mit 1,050 Ginm.; Barren, mit 1 Poftamte unb 436 Ginm., und Washington, am Auticeam. Krit, ber nach Maryland fibergeht, mit 2,709 Einm.; Townships.

## 29. Die Graffchaft Bebforb.

Im R. an huntingbon, im D. an Franklin, im S. an Marpland, im W. an Somerfet, im R. 28. an Cambria gran.

genb, und nach Ebeling 85 40 D. Meilen groß, 1820 mit 20,248 Ginm. , in is Drifchaften. Gin Gebirgsland, burch welches fich bie verfchiebnen Retten ber Appalachen nach Marpland brangen; im D. bilbet bie Grange mit grantlin bie Tuscaroratette ober bie Rorth.Mountains, bann folgt bie Sibelingfette, aber bas That amifden beiben fullen mehrere fleine Berggruppen, wie bie . Dict. Mountains, bie Scrub : Ribge u. a. Mit ber Cibeling. Bette laufen verfchiebene anbere Retten parallel burch bas Banb, bie theils beffen gange Breite einnehmen, theils fich als abgebrochne Gruppen barftellen; in die erftre Rategorie geboren bie Zuffepe Mountains, bie in ben Barrior . Mountains enbigen, und bie Dunnings : Mountains, bie fubmarts in bie Epite : unb Bills: Mountains gerfallen, ju ben lettern bie Raggebe Ribge, bie Clear-Ribge u. a. 3m B. erheben fich bie eigentlichen Alleghas nen, eine gortfebung ber Savages, bie in biefer Graffcaft von Borbergen begleitet werben, bie man die Little. Alleghany nennt. Bwifden biefen Gebirgen, bie fich in ben mannichfaltigften Formen barftellen, aber alle bichte Balber tragen, finb weitere unb engere Shaler eingezwängt, die befonders an ber Juniata ein fete tes, fruchtbares Erbreich haben ; boch ift im Gangen ber Boben ju fteinig und einer ausgebreiteten Kornfultur nicht gunftig. Die Graficaft bat baber auch nur geringen Anbau. Die Juniate ober vielmehr beren füblicher Arm, ben man Ranstown nennt, entfpringt in ihrem Umfange auf ber Dftfeite ber Mueghanen aus 2 Dauptarmen , momit fic bie meiften fleinen Gemaffer bes gan. bes vereinigen; bod wenben fich einige, wie ber Bills z, ber Cvits . , ber Lifing-Rrit nach C., um ben Potomact ju vergrobern. Die Gebirge liefern Gifenerge, Bitriotfiefe, Mlaunfchiefer, Bet : und Schleiffteine, Ralt: im faboftlichen Thale gebt es Salgladen, worin bie Sonne ein, jeboch nur fcmaches Salz, aus-Die Ingb giebt bier noch eine giemlich reiche Musbeute, und bie Ginm meiftens Iren und Deutsche, tonnen etwas Delge wert in ben Banbel bringen.

Bebford, hauptort ber Grafschaft, an bem Reistownarme ber Juniata. Er ist regelmäßig gebauet, hat die Grafschaftsgesbäube, 2 Kirchen, 1 Markthaus, 1 Bank, 1 Postamt, 120 Häuf. und 547 Einw., die 2 Wochen und 2 Jahrmärkte hals ten. Ueber die Juniata, die hier schon Boote von 12 dis 15 Konnen trägt, führt eine Brücke. — Air, zwischen der Scrubs Ridge und den Rorth-Mountains, die durch die Dick-Mouns tains in 2 Aheile, Greats und Littlescove, getheilt wird, hat I Porf Mac. Connelsburgh, wo 1 Postamt errichtet ist, auch

I Beilquelle hervorsprubelt, und 1,179 Einw.; Bebford, mit 1,342 Einw.; Belfast, mit 7:0 Einw.; Bethel, am Lifing und Evnotoway, bie beide nach Maryland übergehen, mit 1,095 Einw.; St. Clair, mit 1,847 Einw.; Colerai, ne, zwischen ben Warriors und Sibeling, mit 875 E 3 Eum: berland. Balley, mit 570 Einw; Dublin, am Auchwick, mit 320 Einw., hier sieht man die Ueberreste des Forts Littleston; Greenfield, mit 855 Einw; Hopewell, an der Juniata, mit 1 Postamte und 1,297 Einw.; Londonberry, am Willstrit, mit 486 Einw; Providence, mit 1 Postamte und 1,492 Einw., und Woodberry, im Marrisonsthale, worin der Yellowstrit seine Quelle hat, mit 1,658 Einw; Lownspies.

#### 30. Die Grafichaft huntingbon

3m R. an Centre, im R. D. an Mifflin, im D. an Cumberland, im G. D. an Franklin, im G. BB. an Bebforb, im R. B. an Cambria granzend und 70. D. Meilen groß, 1820 mit 20,142 Ginm., in 18 Ortichaften. Ebenfalls ein febr gebirgiges Band, bas zwifden ben verfdiebenen Retten ber Ape palachen belegen, und von ben Tuscaroras, Shabes, Bladlogs, 3ad., Sibeling., Arft., Stanbingftone., Alleguppy., Tus. fen : und Chesnuttetten burchjogen, auch im B. von ben boben Seine naturliche Befchaffenheit unb Alleghanns begrangt wirb. fein Panorama gleicht gang bem von Bebford; auch bier giebt es in ben Blufthalern, befonbers in bem ber Juniata, bie ihren ameiten von 23. hertommenben Sauptarm, ben Frantetowngrm, ber neuerlich bis Franketown ichiffbar gemacht ift, und bie fammtlicen Gemaffer, worunter ber Auchwick und Blacklog bie ftart: ften find , an fich zieht, gang fruchtbare Thaler, aber auch vieles Bon Mineralien befist fie viele Gifenerge, fteinige Erbreich. Bleierze, Galmei, Rupfer, Alaun, Steintohlen, Schiefer; bie Balber nehmen indes ben großten Theil ber Dberflache ein, und find mit Dammbirfden, Racoans, Gidbornden, Sadfen und Baren angefüllt.

Duntingdon, hauptort ber Graffdaft, ein Borough, ber fich an ber Juniata ausbreitet, eine regelmäßige Lage, bie Graffdaftsgebaube, 2 Kirchen, 1 dffentliche Schule, 1 Poftamt und I Bant hat, und in etwa 130 hauf. 676 Einw. zählt, werunter mehrere handwerter. 2 Wochen, und 2 Jahr: martte. In ber Rabe, im R. D., bas Kallfteingebirge Stan-

bingftone, mit feinen Dufchelnbanten, wovon ber Det anfangs ben Ramen führte. - Alexanbria, ein Ort, an bem Brantstomnarme ber Juniata, und an ber Deerftrage nach Ditteburgh, bat I Rirche, 1 Poftamt, 30 Bauf., 155 Ginm. In ber Rabe bas Bald: Cagles ober Ginfing . Spring : Balley, worin fic eine Denge Bache in bie unterirrbifden poblen ober Swallows bes Ralfbotens verlieren ; barunter ber Ard: Spring und babei eine, 30 guß tiefe, sehenswürdige Boble. — Pes tersburgh, eine Ortichaft, an ber Cuniata, bie immer mehr in Aufnahme tommt, und 1810 1 Rirche, I Poftamt, 40 Bauf, und 194 Ginm. batte. -Alleghann, mit 1,159 Ginw.; Barree, worin huntingbon liegt, mit 1,053 Ginm. bier fprudeln marme Quellen hervor; Dublin, mit 970 G.; Frantlin, mit 571 Ginm.; Frantstown, an tem nach tom benannten Arme ber Juniata, mit 1,114 Ginm. 3 Dopes well, am Ranstownarme ber Juniata, mit 805 Ginm. ; huntingbon, mit 1,698 Einw.; Morris, mit 533 Ginw.; Shirlen, am Audwid, wo fonft ein altes Fort ftanb, mit 862 Einw. ; Springfield, mit 751 Einw ; Tprone, mit 753 Ginm.; Union, mit 706 Ginm.; Barriors. Mart, mit 672 E; Beft, mit 998 Einw., und Boobberry, wo ber Cloverfrit der Juniata jufallt, mit 1,107 Ginmohnern ; Xownships.

## 31. Die Graffcaft Cambria.

Im R. an Clearsteld, im D. an Huntingdon und Bebford, im G. an Somerset, im S. W. an Westmoreiand, im W. an Indiana granzend, und 1820 3,287 Einw., in 3 Ortschaften jablend. Ein hochgelegnes Land, das einen Worsprung des im D. ziehenden Alleghanygebirgs ausmacht: es hat die Quellen des Chest und Clairsteld ober der ersten Zustüsse der Susquehannah, den Conemaugh, welcher aus Somerset eintritt, und eine der Quellen des Franktownarms der Juniata, und im Canzen einen vorzüglichen Boden, der aber sast noch ganz als Wald und Wildnis basteht.

Ebeneburgh, hauptort ber Graffchaft, an ber heerstraße noch Rittaning, mit ben Graffchaftsgebauben und x Postamte. — Alleghany, mit 610 Einw.; Cambria, mit 868 Einw. und bem Dorfe Beula, wo I Postamt ist, und Conemaugh, am gleichn. Flusse, mit 609 Einw.; Tompisips

# 39. Die Graffcaft Comerfet.

Im R. an Cambria, im D. an Rebford, im S. an Maryland, im W. an Fayette, im R. W. an Westmoreland granzend, und 48 D. Meilen groß, 1820 mit 13,074 Einw., in 15 Ortsschaften. Ein hochgelegnes Thal, das sich zwischen dem Alleghamy und Laurelgebirge hinzieht, und in der Mitte die Sbesnut. Ridge hat: auf demselben entspringen die verschiedenen Flüsse, die den Conemaugh bilten, der Luemahoping, der Stony und Shade, auch berührt es im S. W. der Yorhiogen, dem der Laurels-hill-Krift zugeht. Ackerdau, Biedzucht, Waldbenuchung machen die vornehmsten Nahrungszweige der noch bunne gesaeten Einw. aus: unter den Feldslückten bauet man vor allen den Frühmais (early corn).

Somerfet, hauptort ber Graffchaft, an einem Bache, ein Borough, ber 1810 bie Graficaftsgebaube, I Rirde, Poftamt, 80 Bauf. unb 489 Einw. enthielt und Bochen: und Jahrmartte bielt. - Berlin, Dttfchaft, im G. D. von Go. merfet mit I Rirde, I Poftamte, 60 Bauf. und 330 Ginm. - Abbifon, mit 678 Gimp.; Alleghany, mit 271 Ginm.; Brothers:Balley, mit 1,314 Ginp.; Conemaugh, am gleichn. Bluffe, mit I Poftamte und 381 Ginw.; Gif. Bid, am gleichn. Bluffe, ber nach Marpfand übergeht, mit 1,118 Ginm.; Milford, am Laurel. hill-Rrit, mit 1,180 Ginm.; Quemaboning', am gleichn. Bluffe, mit 1,392 Ginm.; Salsbury, mit i Postamte und 40 Ginm.; Southamp. ton, mit 455 Ginm.; Stony: Greef, am gleichn. Fluffe, mit 943 Ginm.; Stonstown, an ber großen weftlichen Strafe, mit I Poftamte und 170 Einw.; Comerfet, mit 1,548 Ginm. , und Zurten : Foot, mit I Poftamte und 975 Einm.; Townsbips.

# 33. Die Graffcaft Fanette.

Im R. an Westmoreland, im D. an Somerset, im S. an Birginia, im W. an Greene, im R. M. an Washington gran: zend, und 34,80 Q. Meilen enthaltend, woraus 1820 27,835 Menschen, in 19 Ortschaften, lebten. Die Oberstäcke ist gewellet, im D. zieht das Laurelgebirge, burch die Mitte die aus Westmoreland eintretende Chesnutkette, der man hier ebenfalls den Ramen Laurel beilegt. Die zwischenliegenden Ebenen und Sbälter, besthen einen ungemein erglebigen Boden der, wie überall im sudwestlichen Pennsplvansa, aus setzer Schwarzerde besteht. Das

Canb hat im B. als Granzsluß bie Monongahela, welcher burch bie ganze Breite ber Grafschaft bem Yorhiogen ober Yorbiogany (bei Ebeling Youghiogany) zueilt. Dieser lettre Fluß macht hier ben sehenswürdigen Obiorplekatarakt, und die meisten geringern Gewässer gehen ihm ober ber Monongabela zu; ber Sandy-Krikgeht mit seinen beiben Armen nach Birginia über.

Union, Sauptort ber Graffchaft, ein Borough, melder am Rebftope belegen, und regelmäßig gebauet ift, in ber Mitte einen großen Marktplas, bann bie Grafichaftsgebaube, 2 Rirden, I Bant, I Poftamt, 180 gutgebaucte Bauf, und 18to 990 Einw. enthielt, ble Jahr : und Bodenmartte halten und Bandwerte und Bandel treiben. Die Drtichaft enthalt obne ben Borough 1,821 Einw. und I Sochofen. nelsville, Borough, am Dorhiogen, mit I Rirche, I Dofts amte, 75 Dauf. und 498 Einwohnern, bie Darte halten und Schifffatrt und Bandel treiben, ba bie Schifffahrt bes Stroms nicht weiter unterbrochen wirb. In ber Umgegenb fteben mehr rere Gifenhammer, auch Papier :, Balte:, Sage: unb Dabls mublen im Betriebe. - Brownsville, Borough, an bem Einfluffe bes Retftone in bie Monongabela, ein aufblubenber-Ort. ber mit bem benachbarren Bribgeport, wovon er burd bie Monongabelas, und Dunlapsbucht geschieben ift, 3 Riechen, 1 Atabemie : Bant, 1 Druderei, über 400 Bauf. und 1817 gegen 3,500, 1810 erft 974 Einm. gabite. Gr balt Boden. und Jahrmartte, treibt Danbel mit feinen Fabritaten, Dbft, Ciber, Branntewein, Korn und gegoffenen Baaren, und ift nad Pittsburgh unfreitig ber vornehmfte Sanbelsplas bes wefts lichen Bennsplvania. Debr als 100 Boote, jebes mit 100 Tonnen Baft, werben allein im Dhiobandel vermenbet, und ein Theil bavon bier aufgezimmert. Es giebt i Stahlfabrit, mehrere gabriten von fowarzem und Tafelglafe und Topferelen, und bie Umgegend ift mit umgehenben Werten aller Art angefällt.

Bullflin, am Porhlogen, mit 1,439 Einw.; Dunbar, mit 1 Postamte und 2,066 Einw.: Franklin, zwischen bem Porhlogen und Redstone, mit 1,623 Einw. nnd 2 Eisenhammern; George, an der Mandung des George. Krift in die Monongahela, mit 2,086 Einw. und dem Dorfe Georgetown, das einen Flushaven und 1 Postamt hat, und lebhaften handel treibt; German, an der Monongahela, mit 2,079 Einw.; Luzerne, an der Monongahela, mit 1,538 E.; Mauallen, am Rebstone, mit 1,228 Einw.; Rewgeneva, an der Monongahela, mit 1 Postamte und 238 Einw.; Rebstone, am gleichnamigen Flusse, mit 1,224 Einw.; Springhill, an der Monongahela, mit 1,837 Einw.; Saltlick, mit 994 Einw.; Eprone, am Yorhiogen, mit 999 Einw; Washington, wilden der Monongahela und tem Yorhiogen, mit 2,160 Einw., und Bharton, am Yorhiogen und Greatmeadow, der ein weites, grasreiches Thal durchströmt, mit 922 Einw., in dieser Ortschaft macht der Yorhiogen den prächtigen Ohiopptestarakt, indem er sich, 240 Fuß breit, in 2 Abschen, über eine abgestumpste Felsenreihe, 20 Fuß tief herabstürzt; Townships.

## 34. Die Graficaft Greene.

Im R. an Washington, im D. an Fapette, im G. und Mo. an Birginia granzend und 38 Q. Meilen groß, 1820 mit 15,554 Einw., in 10 Ortschaften. Die sabmestlichste Provinz bes Staats, ein gewelletes Land, bas im D. die Monongahela, sonst aber wur geringe Flusse hat, bie wie der Ten-Mile, Muddy, Whiteley und Duncardtrik, der Monongahela zugehen, oder wie der Wheesting und Fishkrik nach Birginia sließen. Der Boden ist vorzäglich, besonders langs der Monongahela.

Bannesborough, Sauptort ber Grafschaft, um BigWhitelepkrit; er hat bie Grafschaftsgebäube, I Postamt, 110
Daus. und 588 Einw. — Cumberland, zwischen bem fablichen Arme bes Ten-Milossuffusse und dem Muddykrit, mit
1,591 Einw.; Duncard, mit 1,055 Einw.; Franklin, am
Sabarne bes Ten-Mile, mit 1,043 Einw.; Green, an der
Monongahela, mit I Postamte und 1,708 Einw.; Iefferjon, mit I Postamte und 1,114 Einw.; Morgan, am TenMile, mit 1,621 Einw.; Morris, am Wheeling, mit 944
Einw.; Richbill, mit 716 Einw., und Bhiteley, am
gleichnamigen Flusse, mit 1,254 Einw; Townships.

## 35. Die Graficaft Bafbington.

Im R. an Braver, im R. D. an Aneghand, im D. an Wich, moreland, im S. D. an Fapette, im S. an Greene, im B. an Bitglinia granzend, und 51,50 D. Meilen groß, 1820 mit 40,038 Einw., in 23 Ortschaften. Ein ebnes Land, das nur strichweise sich bis zu geringen hügeln ober Landrucken erhebt, und im D. von der Monongahela, welcher der nörbliche Arm des Tens

Mile, ber Ridgeon und Pike zufallen, bespult wird: jum Ohio eilen ber Chartier und Nacoon und nach Birginia gehen über ber kleine Wheeling, ber Buffaloe, ber Crop, ber harman, ber Indian und ber Tomlinson. Wie im ganzen südwestlichen Pennsylvania, so bedeckt auch hier eine schwarze, ungemein sette Dammerbe die Oberstäche: ber Kornbau ist daher sehr beträcht. lich und unter den Iweigen der Biehzucht zeichnet sich besonders die Pferdezucht aus. Die noch immer bedeutenden Waldungen haben einen Ueberstuß an Kleinwilde; in den hügeln sindet man Kupfererze und Steinkohlen.

Washington (R. Br. 40° 13'), Dauptort ber Grafschaft, ein Marktsleden, aber bis jest ohne die Borrechte eines
Borough. Er liegt an den Quellenstüffen des Shartier, in
einer sehr angenehmen Segend, und enthielt 1818 I geschmade
volles Rathhaus, worauf die Count . Courts gehalten werden,
2 Kirchen, I Kollegium, in einem schönen Gebäude, die I Prass
sidenten, 2 Prosesson, I Bibliothet und physitalischen Apparat hat, ihren Kursus auf 3 Jahre bestimmt und ohne die
Chüler\*) 100 Studenten gählt, 2 Zeitungsbruckereien, I Postamt,
2 Banken, gegen 400 gutgebauete Pauf. und 2,000 Cinw. (1810
1,301), die Ihr : und Wochenmarkte unterhalten, Krämerei.
und verschiedene Fabriken betreiben und von dem Straßenvertehre, da sich mehrere Posissrasen durchtreuzen, guten Berbienst haben. Eine große Kornmühle wird durch eine Dampsmaschine in Bewegung geseht.

Amwell, am Rorbarme bes Ten. Mile, mit 1,673 Einw., I hochofen und 1 Sägemühle; Buffaloe, mit 1,416 E.; Canton, mit 1,345 E.; Cecil, cm Bestarme bes Chartier, mit 1,167 E.; Chartiers, am Chartier, mit 1,747 E. und dem Porfe Canonsburgh, mit 150 hauf., wo I Postamt ist und seit 1802 Reservons College blühet, das in einem 3 Stockwerte hohen Gebäude eingerichtet ist und 1 Prassenten, 2 Prosesson, I Bibliothet von 1,000 Banden und 1 physistalischen Apparat hat; Cros. Creek, mit 1,807 Einw. und 1 Baltmühle; Donegal, am Bheeling, mit 1,327 Einw. und 1 Baltmühle; Donegal, am Bheeling, mit 1,327 Einw. und 1,849 Einw., beibe an der Monongahela, darin das Dorf Frederiktown, mit 1 Postamte, meistens von handwerkern bes wohnt, die eine mochanic society errichtet haben und 1 Eessebiliothet besiehen, und Warwicks hochofen; Fall ow field.

<sup>\*)</sup> Undergratuates or as pursuing preparatory studies.

an der Monongabela, mit 1.994 Ginw.; Finley, mit 1,636 Einw.; hanover, am Racoon und Indian, mit 1,049 Einw. und dem Dorfe Burkets, wo I Postamt ist; hopewell, am Buffaloe, mit 2,193 Einw.; Mountyleasant, mit 1,165 Einw.; Mountyleasant, mit 1,165 Einw.; Nottingham, an der Monongabela, mit 2,037 Einw.; Peters, mit 1,051 Einw.; Pike. Run, mit 1,693 Einw.; Pobinson, mit 770 Einw.; Smiths, wissenden dem harman und Crossert, mis I Postamte und 1,646 Einw.; Somerset, an der Monongabela, mit 1,500 Einw. und dem Dorfe Parkinson, Ferry, wo I Postamt und verschiedene Sägemühlen sind, auch ein großes Steinkohlenlager geösstet ist, und Stradane, worin Washington liegt, ohne den Hauptort, mit 2,395 Einw.; Townspips.

## 36. Die Grafschaft Westmoreland.

3m R. an Armftrong und Indiana, im D. an Cambria und Somerfet, im S. an Fabette, im G. 28. an Bafbington, im S. B. an Alleghany granzend, 1820 mit 30,540 Ginm., in Der bftliche Theil, welcher von ben Baurel. 14 Ortschaften. und Chesnuttetten burdzogen wirb, ift gebirgig und bilbet ein großes That, bas mit bichter Balbung bestanden, und erft an wenigen Puntten gelichtet ift; bie größere Befthalfte gebort gu ben reichen Gefilben bes fabmeftlichen Pennfplvania und wirb im S. von bem Porbiogen, im R. von bem Mueghanv, bem bier ber Grangfluß von Indiana und Armftrong, ber Conemaugh, jugeht, bemaffert; bem Yorhiogen fallen ber Jacobs : und Big. Sewidly, bem Conemaugh, ber, foweit er bie Grangen von Armftrong berührt, Rifhtemanetas beißt, ber Boyal. Shonnon und ber Beaver Dam ju; ber Turtlefrit wendet fich ju ber Do. nongabela. Unter ben Probutten bes Canbes tommt auch bie Binfeng vor.

Greensburgh, Dauptort ber Graficiaft, an einem Arme bes Sewicky, ein Borough, ber bie Grafichaftsgebaube, I Deutschereformirte Kirche, I Atabemie, I Postamt, I Bant, 120 hölzerne häuf. und 1810 685 Einw. hatte, bie Krämerei und Strafenverkehr betreiben, und Wochen- und Jahrmarkte halten. Die Umgegend ift höchst fruchtbar.

Derry, swifchen bem Lopal-Shannon und ber Chesnuttette, mit 380 Einw. und Gifengruben; Donegal, am Urfprunge bes Loyal-Shannon, mit I Poftamte und 2,147 Einw.; Sairfferd; am kaurelgebiege, mit 1,973 Einw., und Cone. mangh's Eisengruben; Franklin, am Buldp. Aun, wo 1763 der Britische Obrift Bouquet unter den Indianern ein Blutz bad anrichtete, mit 1542 Einw.; Pempfield, worin Greens. burgh liegt, mit 3,444 Einw.; East. Puntingdon, mit 1,257, Korth. Puntingdon, mit 2,345 und South. Puntingdon, mit 1,257, Einw. und Jacobs Eisenwerken; Wount. Pleasant, am Sewicky, mit 1,780 Einw; Rospitannon, mit 1,518 Einw. und bem Dorst Pannahetown, wo 1 Post. amt ist; Unity, mit 1 Postamte und 2,174 Einw.; und Wasshington, wischner, wit 2,695 Einw.; Townships.

# 37. Die Graffcaft Alleghanp.

Im R. an Butler, im R. D. am Armstrong, im D. an Westmoreland, im S. an Washington, im W. an Beaver grangend, 1820 mit 34,921 Einw., in 15 Ortschaften. In dieset Grafschaft vereinigen sich Alleghany und Wonongabela, die nun unter dem Ramen Ohio weiter strömen: den Alleghany vergrößern aus ihrem Schoose der Plum: Seweckly. Bulls, Pines, Deers und Poletos, die Wonongabela der schissbulls, Pines, Deers und Poletos, die Wonongabela der schissbulls, Pines, das gesunde Klima und der reiche Boden, der sich eben sowohl zum Kornbau, als zur Biehzucht schieft, haben das Land blühend gemacht, und die Ländereien stehen hier schon in einem hohen Preise, besonders sind die Umgebungen der Flüsse angebauet.

Pitteburgh (Br. 40° 26' 30", 8. 297° 26'), City unb Dauptftabt ber Graffcaft, eine ber blubenbften und gewerbe famften Stabte im Binnenlande ber Union. Gie liegt in bet Gabel bes Alleghany und ber Monongobela, unter bem Grants. Dugel: Die Monongabela ift bei ihrer Munbung 1,200 Fuß breit, und fuhrt Schiffe von 300 Tonnen bis an ihre Raien, bod tann ber gluß nur bis Brownsville, mit langen Booten befahren werben; ber Mueghany ift mithin bis auf 3 ober 4 Meilen vom Griefee Schiffbar, und ber Dhio tragt bie großten Sabrzeuge in ben Diffifippi. Da fich in bicfe Strome mebrere andere Schiffbare Bemaffer ergießen, und Pitteburgh ber Sentralpuntt ift, wo fie jufammenfließen, fo tonnte es nicht feblen, bag ber Drt fich nicht fonell aufnehmen und einen groe sen Theil bes Binnenhanbels an fich ziehen mußte. Aber er Sanbb. b. Erbbefdreib. V. Abtheil. 2. Bb 37

ift nitht blog ein Sanbelsplag geblieben, fonbern auch einer ber vornehmften gabritbrter, fo bas bie Amerikaner ihn gern bas Ameritanifde Birmingham nennen, bas er bod nur erft gang im Migniatur barftellt. - Pittsburgh , in form eines Dreiede, swifden ben beiben Stromen gebauet, bat gerablinige, 40 bis 50 gus breite, und an beiben Seiten mit Arottoirs versebene Strafen, die reinlich gehalten, und mit Bachthausern verfeben, gur Rachtzeit erleuchtet werben; bie Baufer, beren man 1810 767, 1818 aber über 1,200 gabite, find theils von Badfteinen, theils von gadwert aufgeführt, einige aber noch Blodbaufer: ber große Steintoblenverbrauch in ben gabireiden Fabrifen und in ben Privathaufern giebt ihnen ein minber reinliches Anfebn, als in ben übrigen Ameritanifchen Stabten. Bu ben öffentlichen Gebäuben gehören I Rathhaus, worauf bie County : Courts gehalten werben, I Martthaus, I Gefangnis, I Beughaus ber Union und 8 Rirchen: es giebt bier I Ata= bemie, mehrere Elementar : und Tochterfculen, I Bibliothet und I Dufeum, Die beibe im Entfteben begriffen find, I mus fitalifden Berein, und 4 Drudereien, worin Beitungen erfchef. nen. Die Bahl ber Ginmohner, bie fich 1810 auf 4,786 belief, folagt Palmer für 1817 auf 8,000, und Morfe, mit Bugiebung ber Borftabte, auf 12,000 an; fie find ein Gemifc von allen Rationen, besonbers Briten, Iren und Deutschen, auch finben fich viele freie Reger. Danbwerter aller Art ful-Ien bie Stadt, und ber Berbienft ift fo gut, bag mancher berfelben täglich 3 bis 4 Gulben burch feine Arbeit verbienen fann. Unter ben Fabriten zeichnen fich aus 2 Baumwollenmanufattus ren, 5 Glashutten, bie jahrlich für 400,000 Gulben Glasmaaren liefern, 3 Brauereien, 1 Bleiweißfabrit, 1 Drathzug, der burch eine Dampfmafdine getrieben wird, 4 Dochofen, 8 Dampfmahlen, I Ragelfabrit, 1 Kanonengießerei, eine Menge Wolltammereien, viele Topfereien, Brennereien und eine Menge anderer umgebenben Berte, fo bag Morfe ben Umfang ber Gemerbe auf 40 Dill. Bulben berechnet. Es finbet ein betrachtlicher Schiffbau fatt: Die Schiffswerfte liegen an ber Monongabela, unter bem Grantebugel, mo auch bie bornehmften Glasbutten angelegt find. Es wird von bieraus ein ausgebehnter Bantel nach Philadel. bbia, Baltimore und ben westlichen Staaten getrieben, ungerednet ben grachtsuhrhandel und bie große Unfahl von Boos ten, bie, belaben mit Borrathen aller Art, ben Dhio binabfab. ren. Die Ausfuhr, ftromaufmarte bes Alleghand, ber Mononabela und ihrer Rebenfluffe, befteht in Branntemein, Giber.

gerandertem Someineffeifde, Aepfeln, Stangen, und Gufeifen : bagegen erhalt bie Stabt Salz von Ononbago, und Riofholz aus ben Mleghanpgebirgen, wovon jahrlich 4 Mill. Bug berbraucht, und jebe 1,000 guß, im Durchiconitte, mit 18 Bulben bezahlt wird. Den Obio und Diffifippi berab wird Debl, Siber, Pfirichen, Mepfel, Branntewein, Stangen- und Gufeifen, Binn ., Rupfer , Glat - und Tifchlermaaren, Dubliteine und Ragel verfendet, bie Rudfracht befteht in Baumwolle, Blei, Pelzwert, Banf, Sabatsblattern und Salz. Bochenmartte werben 2, Jahrmartte 4 gehalten. Es giebt 4 Banten und febr mobibabende Raufleute. Der Borftabte find 2, die northern-liberties, an dem Alleghany und die southern-liberties, an der Monongabela: über beibe fluffe führen Brut. ten. Rod tann man bie naben Dorfer, Alleghany, Camrences ville, Birmingham, und ein viertes, an ber Monongabela, bas Es ift hier I Poftamt und I Berbungsanftalt bin rechnen. ber Union. Die Stabt befist bas Bort gapette, bas aber ver-Die Ortschaft Pitt gablle 1810 2,441 Ginm.

St. Clair, an ber Monongabela, mit 3,080 Einm. unb betrachtlichen Steintohlenminen; Deer, am gleichn. Reil, mit 674 Gino.; Elizabeth, gwifden ber Monone gabela und bem Dorbiogen, mit 2,368 Ginm., I Doftamte und fartem Schiffbau; gapette, am Montours-Run und worin Montoursinsel belegen ift, mit 2,016 Ginm. und bem Dorfe Greenville, bas I Poftamt hat; Difflin, an ber Manongabela, mit 1,953 Einm., bie vielen Abornguter bereiten; Moon, am Chartier, wo eine Beilquelle bervorsprubelt, mit 1,622 Ginm.; Dhio, am gleichn. Strome, mit 832 Einw.; Inbiana, mit 692 Ginw.; Pine, mit 588 Ginw.; Plumb, am Zurtle-Rrit, mit 1,174 Ginw.; Roberson, mit 899 Einw.; Roff, mit 1,327 Einm., unb Berfailles, mit 883, Ginw. und bem Dorfe Mac.Rees. Port, an ber Monongahela, wo I Postamt ift, und 1,754 bie Bris ten von den granzosen geschlagen wurden; Townships.

# 38. Die Graficaft Beaver.

Im R. an Mercer, im D. an Butler, im S. D. an Ale leghany, im S. an Washington, im S. W. an Birginsa, im R. W. an Opio granzend. Sie hatte 1820 15,340 Einw. in 12 Ortschaften, und wird von dem Opio durchstromt, der hier den Big. Beaver und Racoon einmandet. Ein schönes, fruchtbares

Land, bas aber noch fart bewalbet ift, und reiche Gifenminen enthalt.

Beavertown, Hauptort ber Graffcaft, an ber Mandung bes Big. Beaver in den Ohio. Ein Borough, mit ben Graffcaftsgebäuden, I Kirche, I Afademie, I Postamt, I Bank, I Druckeret 95 Hauf. und 426 Einw., die Jahr: und Wochen: markte unterhalten, und einige Gewerde betreiben. In der Rahe wird I Eisenbergwerk betrieben, auch I Hochosen, 2-hams mer und I Del:, 4 Korn:, 4 Eagemählen, I Bainhammer, I' Gespinnst: und I Wollenzeuchfabrik unterhalten.

Big:Beaver, mit 702, Little.Beaver, mit 1,373, North:Beaver, mit 922 und South:Beaver, mit 1,351 Einw., am Big:Beaver-Krif; First. Woon, mit 1,035 und Second: Roon, mit 1,245 Einw., an beiben Seiten bes Racoon; Hanover, wo I Postamt ist, mit 1090 E.; Rew. Sewidly, mit 878 und Rorth: Sewidly, mit 1,323 Einw.; Ohio, am gleichn. Strome, mit 1,128 Einw. und Shen ango, mit 679 Einw.; Lownships.— Georgetown, ein Dorf, am Ohio, mit I Postamte und mehren Baarenhäusern.

# 39. Dir Graficaft Butler.

Im R. B. an Mercer, im R. D. an Benango, im D an Armstrong, im S: an Alleghany, im B. an Beaver granzend, 1820 mit 10,193 Einw, in 13 Ortschaften. Der Alleghany berührt es im R. D., sonst hat es bloß die Quellenstüffe des Big-Beaver, oder vielmehr den ihm zugebenden Gonaquenesing, und die Quelle des Bull-Ariss. Troß des vorzüglichen Bodens, den die Landschaft mit dem ganzen südwestlichen Pennsplvania theilt, ist doch noch wenig angebauer und das Land vauh; den größten Abeil bedecken dichte Wälber.

Butler, hauptort ber Graffchaft, am Ursprunge bes Conaquenesing, mit den Grafschaftsgedauden, i Rirche, i Postamte und 458 Einw. — Buffalde, mit 375 Einw.; Conaquenesing, am gleichn. Flusse, mit 1,284 Einw., in derselben das Postdorf harmony, welches zuerst von einer Deutschen religibsen Sette, den harmonisten, gegründet ift, die aber neuerdings nach Indiana gezogen sind (Melish fand fte 1807 noch hier); Eranberry, mit 543 Einw.; Clearssielb, mit 283 Einw.; Donegal, mit 671 Einw.; Mercer, mit 582 Einw.; Widdleser, mit 568 Einw.; Mud-dy-creet, mit 395 Einw.; Parter, mit 399 Einw.;

# Die Bereinigten Staaten von Norbamerita. 581

"Shipperpo Rock, mit 658 Ginw., und Benaugo, mit 377 Ginw.; Zownships. — Belionople, ein Dorf, am Conaquenefing, mit 1 Postamte.

### 40. Die Grafichaft Armftrong.

Im R. an Benange, im R. D. an Ieffersen, im D. an Inbiana, im G. an Westmoreland, im G. W. an Aleghany, im W. an Butler granzend, 1820 mit 10,324 Einw. in 7 Orts schaften. Der Alleghany, ber bler den Toby, ben Sandy. diet, den Alttaning, Ecooked, Buffalde und Conemaugh oder, wie er hier heist, Kisckemanetos, aufnimmt, skrömt burch die Witte biese burchaus hägeligen und barftigen Landschaft, die nuch mit großen Wäldern angesällt ift, und daher eine einträgliche Jagd darbietet.

Rittaning, hauptort ber Grafichaft, am Alleghann, mit ben Grafichaftsgebäuben, i Rirche, i Postamte, 70 hauf. und 309 Einw., bie einigen handel treiben. Die Ortschaft gahlt 1,107 Einw. — Alleghany, am gleichn. Strome, mit 820 Einw.; Buffaloe, zwischen bem Alleghany und Buffaloe: Rrit, mit 1,150 Einw.; Aebbant, mit 943 Einw.; Sugar-Greet, mit 1,113 Einw. und Aobp, am gleichn. Flusse, mit 611 E.; Lownshipe. — Rahoningtown, ein Dorf, am Alleghany, mit 1 Postamte.

# 41. Die Graficaft Inbiana.

Im R. an Jefferson, im R. D. an Clearfield, im D. an Cambria, im S. an Westmoreland, im W. an Armstrong granspend, 1820 mit 8,882 Cinw., in 7 Ortschaften. Gin hochgelegenes, meistens noch mit Waldung angefülltes Sand, das im S. den Conemaugh zur Gränze, sonst aber nur kleine Rinste hat, die, wie der Pine, Plum und Crooted, nach Armstrong übergehen, oder dem Conemaugh zusalen. Es ist noch sehr dbe, hat and einen bürftigen Boden.

Indiana, hauptort ber Graffchaft, in ihrer Mitte, unweit bem Crocked, mit ben Graffchaftsgebäuben, I Poficante und 200 Einw. — Armftrong, mit 523 Einw.; Bladlid, am gleichn, bem Conemaugh zugehenden, Fluffe, mit I Postamte und 965 Einw.; Centre, worin Indiana: liegt, mit 777 Einw.; Conemaugh, am gleichn. Fluffe, mit 1,167 Einw.; Nahoning, mit 552 Einw.; Bashing.

ton, mit 755 Ginw., und 18 heatfleld, mit 1,475 Ginw.; Lownspips.

## 42. Die Grafichaft Clearfielb.

Im R. an Mac. Kean, im R. D. an Lycoming, im D. an Centre, im S. an Cambria, im S. W. an Indiana, im W. au Jefferson granzend, 1820 erst mit 2,342 E., in 3 Ortschaften. In diesem hochgelegnen Lande, das als eine Terrasse des Alleghanygebirgs erschieht, entwickelt sich der westliche Arm der Susquehannah, des sen Quellenstüsse, die eigentliche Gusquehannah, die sich durch den Chest und Anderson verstärkt, und der Clearseid hier zusammenskopen, aber erst in Centre kleine Boote tragen: auch entsprinzen hier der Muchanon und Glanemahoning. Das Land ist noch eine wahre Wildnis: 1810 hatte es erst I Ortschaft, seitdem sinde andere entstanden.

Clearfieth, Sauptort der Graffdaft, an bem Clearfield, ber bemnachst biel Graffdaftsgebande enthalten wird; er hatte 1810 877 Einm.

#### 43. Die Graficaft Centre.

Im Mittelpuntte bes Staats, baber ber Rame. Sie grangt im R. B., R. und R. D. mit Lycoming, im D. mit Union, im &. D. mit Difflin, im S. 2B. mit huntington, im R. 2B. mit Clearfielb, gabite 1820 13,476 Ginm. in 11 Ortschaften, und liegt gang auf und zwifden ben Bebirgen, beren Dauptketten fic burd ihr Inneres gieben. 3m B. fieht man bie boben Alleghanen, in ber Mitte bic Rettanns, im B. bie Zuffens. houpt besteht bie Oberfläche aus lauter Bergen, Sügeln und Tha-Iern, die ftart bewalbet find: aus bem Innern ber Webirge geminnt man Gifen, Marmor, Steintoblen, inbeg ift bas Dineralreich noch menig unterfucht, wie benn bie Rultur bier erft ben Unfang gemacht bat, und langfam fortzuschreiten icheint. Der Beffarm ber Susquehannah stromt auf ber Granze von Epcoming, ift aber nur fur kleine Boote fahrbar, und man beschäftigt fich jest, bie hinberniffe ju befeitigen, bie feiner beffern Benugung im Bege fteben: er verftartt fic aus bem Schoofe ber Graficaft, burd ben auf ben Grangen von Clairfielb ftromenben Dusbanone burch ben Balb. Gagle und Penn, wovon erftrer nach Epcoming, lettrer nach Union übergeht.

Betlefonte, Sauptort ber Graffchaft, auf einer Inbobe, am Springtrit, ber in ben Balb-Gagle faut. Er ift

regelmäßig gebauet, hat bie Graffcaftsgebaube, I Rirde, I Atabemie, I Bant, I Poftamt unb 303 Ginm. - Balb's Cagle, am gleichn. Bluffe, mit 1,116 Ginm. und bem Dorfe Milesborough, wo t Poftamt ift; Ferguson, mit 1,066 Ginm.; Dalf : Moon, mit I Poftamte unb 561 Ginm.; Days nes, mit 1,791 Einw.; howard, mit 761 Einw.; Bis les, am Balb-Cagle, mit I Poftamte und 1,069 Ginm.; Patton, mit 297 Ginw.; Potter, swifden bem Git, Dine und Penn, wo ber auf Ralt rubenbe Boben mehrere Bache verfclingt, mit 1,584 Ginm., bem Dorfe Maroneburgh, bas gegen 50 Bauf. und I Poftamt enthalt, und bem Dorfe Pottere: Mill, wo ebenfalls I Poftamt ift; Spring, am gleichn. Arit, mit 1,550 Einw., und Balter, mit 1 Postamte und 553 Einm.; Townfhips. - Philippsburgh, Dorf, am Mushanon, auf ber Granze von Clearfield, wo I Pofte amt ift.

#### 44. Die Graffdaft Potter.

Im R. an Reuyork, im D. an Aioga, im S. an Lycoming, im W. an Mac. Rean granzend, 1820 erst mit 186 Einw., in 3 Ortschaften. Ein hochgelegnes Land, das noch eine völlige Wildenis ift: in seinem Umsange entspringen der Alleghany, der nach W. geht, die Oswaya, die den Alleghany vergrößert, der Geenesse, der nach R. in Reuyork übergebt, der Big: Elk, der eisnem Arme des Pine zuströmt, der Joung: Woman, der Kettle und der Ostarm des Sinnemahoning, die nach S. sließen, und die westliche Susquehannah verstärten. Der höchste Theil des Landes schein in der Mitte sich zu erheben: man sindet Eisen und andre Erze, Steinkohlen und Rarmar. Die Waldungen bestehen aus Laube und Rabelholze, besonders aus Zusters aborn.

Cowdensport, Sauptort ber Graficaft, ber erft im Werben ist; er liegt an ber Alleghann, und zählt etwa 200 Einw., hat aber boch I Postamt. — Gool: Broot, am nörblichen Arme bes Big. Elf und Potter, bie 1810 erft 29 Einw. hatte; Kownspips.

# 45. Die Graffcaft Mac.Rean.

3m R. an Reunort, im D. an Potter, im G. D. an Sp. coming, im G. an Clearfielb, im G. B. an Jefferson, im B. an Barren grangenb, 1820 mit 728 Einw. in 3 Ortfcaften.

Der Alleghand berührt bas tanb, bas, wie Potter, aus bem Stanbe ber Wildnis noch nicht hervorgetreten ift, im R. D. und im R. B.; er empfängt aus feinem Schoose den Tanungwant und die Kenjua, zum Stromgebiete der Susquehannah aber gezhören der sädliche Urm des Sinnemahoning und der Toby, die beibe hier ihren Ursprung nehmen.

Smetheport, hauptort ber Graffcaft, am Conprobaw, einem Rebenflusse bes Alleghany, hat ober mird bie Graffchaftsgebaube bekommen, gable ober jest erft etwa 200 Einw. und I Postamt. — Cerestown, an ber Oswaya, 1810 mit 129 Cinw.; Lownsbip.

# 46. Die Graffcaft Barren.

Im R. an Remport, im D. an Mac. Rean, im S D. an Sefferson, im S. B. an Senango, im B. an Cramford, im R. B. an Grie granzend, 1820 mit 1,976 Einw. in 2 Orts schaften. Der Alleghany burchströmt die Mitte bieser ebenen, aber starkbewalbeten Lanbschaft, und ninmt in ihrem Umfange den Sonewange und Brokenstraw auf, auch hat sie die Quellen der Thonesta. Der hauptforstaum ist die Fichte.

Barren, hauptort der Graffchaft, an der Mundung bes Conewango, in den Allegbany, wo dieser Strom schiffbar wird: er hat die Grafschaftsgedaude, r Kirche, I Postamt, I guten haven für Boote, und der Conewango treibt gegen 200 Sägemühlen. — Brotenstraw, am gleichn. Flusse, mit 379 Einw. und Conewango, am gleichn. Flusse, worin der hauptort liegt, mit 448 Einw.; Aownspips.

# 47. Die Graffcaft Jefferfon.

Im N. W. an Warren, im N. D. an Mac : Rean, im S. D. an Clearfield, im G. B. an Armstrong, im B. an Benansgo grangend, 1820 erst mit 561 Ginw. in 1 Ortschaft. Das Band ist hochgelegen, start bewalbet, und hat abwechseind burftigen und fruchtbaren Boben, aber tein einziger großer Fluß, ber ben Ableiter seiner Produkte machen könnte, berührt seine Ganzen, und es ist daher bisher eine Wüste geblieben. Unster ben kleinen Flusen, die seinen Boben tranken, sind der Soby und der Sandy. Lich, die beibe bem Alleghany zuströmen, die beträchtlichten.

Befferson, Saupwert ber Graffchaft, 1810 erft mit

# Die Bereinigten Staaten von Rorbamerita. 583

# 48. Die Graffcaft Benange.

Im R. W. an Crawford, im R. D. an Warren, im D'an Jefferson, im S. an Armstrong und Butler, im W an Merscer granzend, 1820 mit 4,915 Einw., in 8 Ortschaften. Der Alleghany durchströmt ihre Mitte und verstärkt sich hier durch die Kriks Thonesta, Pit. Hole, Dil, French, einen dessalls bedeutenden Zusluß, weil auf diesem für Boote schissberen Flusse die Waaren nahe an den Erie gebracht werden können, Sandy, Mahoning und Tody; der Boden ist felsig und raub, Die Berge erreichen indes keine bedeutende Hohe, und strichweise sinden sich fruchtbare Thäler und kleine Ebenen. Unweit dem Dilkrik desinden sich eine bitumindse Quelle, die eine große Menge Bergol liefert.

Franklin, hauptort ber Erafschaft, an ber Munbung bes French, in ben Alleghany; sie ist von Bergen umgeben, hat die Grafschaltsgebäube, i Postamt, aber nur 40 Häus. und 159 Einw. Ihre Lage ist zum handel sehr bequem und wird sie einst michtig machen. In der Rähe, jo Meile von dem Orte, sieht man noch die Uederreste des alten Französischen Forts Benango. — Alleghany, am gleichnamigen Strome, mit 299 Einw. 3 Erenchtown, am gleichnamigen Flusse, mit 391 Einw. 3 Frenchtown, am gleichnamigen Flusse, mit 419 Einw. 3 Frenchtown, mit 357 Einw. 3 Richtand, mit 434 Einw.; Scrubgraß, mit 540 Einw. und dem Oorse hickorytown, am Alleghany, moselbst 1 Postamt ist, und Sugar. Ereet, am gleichnamigen Krit, mit 461 Einw.; Zownships.

# 49. Die Graffcaft Mercer.

Im R. an Crawford, im D. an Benango, im S. D. an Butler, im S. an Beaver, im W. an Ohio granzend, 1820 mit 11,681 Einw., in 16 Ortschaften. Sie ift zwar hügelig, bergig und hat einen aus Riese, Sande und Sandsteinen bestehenden Boben, mit einzelnen Sampfen, aber boch auch fruchtbarere Stricke, die mit guter Schwarzerbe bebedt sind; tein großer Strom durchzieht sie, sie hat bloß die Quellenstüsse des Big. Beaver, den Shenango, der durch ten Zusammenstuß des Promatuning und Sandy entsteht, und den Respand mit setnem Busiusse, dem Wolf; im nordöstlichen Winkel derührt der French ihren Boden.

Mercer, hauptort ber Grafichaft, am Refhanot, in einer freundlichen Gegenb; er hat bie Grafichaftegebanbe, 1 Riche

und I Pokamt, aber 1810 mur 262 Einw. — Coelfpring, mit 521 Ginw.; Delaware, mit 218 Ginw.; French: Ereek, am gleichnamigen Fluffe, mit 183 Einw.; Lacawanac, mit 379 Einw.; Maboning, mit 1,316 Einw.; Refhanot, mit 370 Einw.; Prmatuning, mit 376 Einw., in bessen Rachbarschaft bas alte gleichn. Fort gestanden hat; Salem, mit 407 Einw.; Sandy. Ereet, mit 327 Einw.; Springsield, mit 313 Einw.; Westfalem, mit 660 Einw. und Wolf. Ereet, mit 726 Einw.; Tomssips. — Newcastle, ein Dorf, am Big. Beaver, wo dessen beibe Quellensstüffe, der Shenango und Respandt, zusammenstoßen und hart auf der Gränze von Mercer, mit 1 Postamte.

### 50. Die Graficaft Cramforb.

Im R. an Erfe, im D. an Warren, im S. D. an Benango, im S. an Mercer, im W. an Ohio granzend, 1820
mit 9,397 Einw., in 14 Ortschaften. Die Landschaft hat die
nämliche natürliche Beschaffenheit, wie Benango und Mercer:
die Flußniederungen sind ausnehmend fruchtbar, die von den Flußsen entfernten Gegenden kiesig und sandig, auch sindet man viele
Sümpse. Indes ist das Wachsthum der Bäume kräftig und
schön und bezeugt, daß der Boden, der sie trägt, der Kultur sehr
zugänglich ist: noch liegt das Gros des Landes, das der French
mit seinen Nebenslüssen, dem Cusewago und Coneyante, dewässert,
und das die Quellen des Pymatuninz hat, meistens als Wilds
niß da.

Meabville (Br. 41° 36', E. 297° 29'), hauptort ber Grafschaft, am French, in einer bochft angenehmen Lage. Er besiet bie Grafschaftsgebäube, I Rirche, I Kollegium, bas Alleghany Gollege, seit 1815 gestiftet, und nur spärlich botint, mit einer kleinen Bibliothet und 1820 27 Studenten, I Postant, I Bank, I Staatszeughaus, I 50 Sauf. und 1810 457, 1820 912 Einw., die Jahr. und Wochenmarkte halten und I Beitungsbruckere haben. Die Hauser sind von Fachwerte und bemalt, welches mit den sie umgebenden Garten einen hübschen Andick gewährt. Da sich hier 2 hauptstraßen durchtreuzen, und Alles, was aus dem Innern auf dem French, nach dem Erie geht, ihre Kaien passien muß, so verspricht sie in der Butunst ein sehr bebeutender. Det zu werden. Die Ortschaft

# Die Vereinigten Staaten von Nordamerika. 587

Meab hat 786 Einw. — Beaver, mit 236 Einw.; Blooms field, mit I Poftamte und II4 Einw.; Conniott, mit 285 Einw.; Cufewago, am gleichn. Arif, mit 384 Einw.; Tairfield, mit 421 Einw.; Fallowfield, mit 551 Einw.; Dil Creet, am gleichnamigen Arif, mit I Poftamte und 340 Einw.; Bodbale, mit 401 Einw.; Sabsburn, mit 540 Einw.; Shenango, mit 727 Einw.; Benango, mit 434 Einw. und Bayne, mit I Poftamte und 502 Einw.; Sownspiel.

## 51. Die Graffcaft Erie.

Die nordweftlichfte bes Staats, im R. an ben See Erie, im R. D. an Reunort, 'im D. an Barren, im G. an Crams ford, im B. an Dhio ftogenb, und 29, so Q. Meilen groß, 1820 von 8,553 Ginm., in 14 Ortichaften, bewohnt. Der Boben lange bem See, befteht aus angeschwemmten Erbreiche, und ift hochft fruchtbar, auch verlieren fich gegen benfelben bie Sugel nnt Rela fen, bie man in ben benachbarten Grafichaften finbet; bas Binnentand liegt inbeg noch unter einem bichten Balbe verftedt. 3m C. D. firomt ber French, ber bis Baterford Schiffe tragt: von ba an werben bie Baaren, bie von Ditteburgh und bem Dften auf ben' Alleghann und French babin gebracht finb, nad Erie, wobin eine Runftftraße fabrt, getragen ober gefahren. Dem Gee geben bie tleinen Rrits Balnut, Elt und Conneaut au. Der gange Canbftrich ift feit 1790 von bem Staate angetauft und vermeffen, und verfpricht für bie Butunft einer ber bebeutenbften im Staate ju werben.

Erie, hauptort ber Grafschaft, ein Borongh, ber seit 1794 angelegt ift. Er liegt dußerst angenehm an einer Bucht bes gleichnamigen Sees, ber halbinsel Presquiste gegenüber, hat die Grafschaftsgebaube, I Kirche, I Postamt, I Zeitungen bruderei, gegen 80 hauf., 394 Einw., und einen vortrefslichen haven für kleine Fahrzeuge, ber nur einen schmaten und deschwerslichen Eingang hat. Die Zahl der Schiffe, die dazu gehörten, betrug 1815 249 Bonnen und der handel erweitert sich immes mehr. Die Entfernung die Watertord, am French-River, besträgt nur 3. Meile, und eine Kunststraße zwischen beiden Ortschaften erleichtert die Berbindung mit diesem Orte, der ihm alle Waaren zuschicht, die den Ausghany und French ber ausgehen. — Waterford, eine Ortschaft, am French-River, der bis hierher für große Boote sahrbar ist: er hat z Postamt, gegen 50 häus, und 300 Cinw., und ist die Miedere

lage ber Baaren, die von Pittsburgh jum Erie gesendet werben: sie werden bier ausgeladen, und auf der Achse aber Schulter nach Erie gebracht, wo man sie dann weiter defördert. In der Stelle, wo jeht Watersord sich erhebt, lag das vormalige Französische Fort le Boeuf. — Greenfield, am French. River und Lexington, am Conneaut, beide mit Postämtern, Ortschaften: die übrigen, die 1819 zusammm 3,200 Menschen enthielten, sinden sich bei Morse noch nicht benannt. — Pres qu'is le, eine halbinsel, die sich über Enin den See hineinzieht; sie ist start bewaldet. Auf derfelbei lag das vormalige Französische Fort gleichen Ramens, das zwar von den Amerikanern wieder hergestellt, aber schlecht unterhalten ist.

#### XI.

# Der Staat Dhio \*).

a. Entftehung. Rame. Lage. Große.

Das kand, welches im B. des schönen Flusses, des Dhio, welcher dem Lande den Namen gegeben hat, beles gen ist, war den Europäern bereits seit den Jahren 1634 und 1680, wo Franzosen aus Canada Expeditionen dadin veranstattet hatten, bekannt gewesen, aber es dauerte lange, ehe sie ihre Kultur in jene Gesilde übertrugen: noch hatte man im D. des Landes viel zu vieles kand, um das Bedürsniß, sich weiter auszubreiten, zu schlen. Erst als Neubruch in Birginia und Pennsylvania hie mid da zu manzgeln begann, nahm man auf die fruchtbaren Gestloe, die jenseits des Dhio lagen und von schwachen Indianerstämmen, die sich nach und nach durch Ariege unter sich selbst wich mit den Europäern, durch Europäschen hatten, Bei

<sup>\*)</sup> Forsyths Topography of Ohio (insered in the medical repository of Newyork for 1809). — Dan. Drake nat. and stat. view, or picture of Cincinnati and the Miami country. Cincinnati 1815. 12. — Browns western Gazetteer. Article Ohio p. 203—260. — Ohio Gazetteer by John Kilbourn 1819 12. — Travels through the united States by John Melish 1815 (Beimarifoe Uebers segung, S. 248—283.) — Bourne, Map of Ohio. 1820. — The State of Ohio with part of Upper Canada (in Rocses Americanischem Atlas.)

bacht. 1787 wurde bie erfte Rieberlaffung an ber Muns bung bes Muskingum zu Marietta von Angloamerikas nern gegrundet und aun begannen bie Muswanberungen aus bem D. in biefes Lanb, wovon ein großer Theil 1795, im Frieden ju Greenville, ber Union von ben Indianern abgetreten murbe. Undere Ceffionen erfolge ten in den Sahren 1805, 1806, 1808 und 1817, und bie Ueberrefte ber Indianer zogen fich in den nordweftlis den Winkel bes Staats, welcher fich im S. bereits vollig ausgebilbet hatte, jurud, mo fie noch jest refibiren, aber vielleicht in einigen Sahrzehnten entweder gang ansgestorben ober fich mit ber civilifirten Bevolferung verbunden haben werben. Schon 1787 trat Dhio ale Diftritt in bie Union, nachbem ein Sahr vorher Connecticut die Anfpruche, bie es auf bie westlichen ganber jenseits bes Dhio machte, in bie Banbe ber Union niebergelegt hatte; 1802 wurde bas nordweftliche Bebiet von Dhio getrennt, und Dhio, bas nun ichon mehr als bie nothige Bevollerung batte, als Staat in bie Union aufgenommen.

Dhio in feinen jegigen Grangen, erftredt fich von 2010 49' bis 297° 4' bftl. L. und von 38° 10' bis 42° N. Br.; feine größte gange betragt 45% bie Breite etwa 40 Meilen. Die Grangen find im R. B. Michigan, im R. ber See Erie, im D. Pennsplvania, im G. D. Birginia, im G. Rentudy, im B. Indiana.

Der Alacheninhalt beträgt, nach Morfe und Schmibt, 1,842.70 geogr. ober 39,128 Engl., nach Barben unb Drate, 1,483.90 geogr. ober 40,000 Engl. unb nach Melifh etwa 1,838 geogr. ober 39,000 Engl. Q. Meilen, boch find barunter ber Antheil am Eriefee und die Bai Sanbusen nicht begriffen.

## b. Phyfifde Befdaffenbeit.

Dhio ift im Gangen ein ebenes, aber boch bochgelegenes Land, beffen bobere Theile eine Rette von Sugein bilben, bie fich unter bem 41% verbreiten, und bie Bemafe fer amifchen bem See Erie und bem Dhioftrome theilen. Rad Drate beträgt bie mittlere Erhabenheit bes Lanbes, swifthen bem See Erte und bem Dhio, 350 gus. 6. D, erheben fich eine Menge geringer Bugel über bie

Dberfläche; große Maffen von Sanbstein erstrecken sich von Steubenville bis an ben Scioto und hinter, lettrem Strome fieht man viele Raltfugel. Der Ueberreft ober bas Gros bes Landes ift Ebene, nur von boben flufe ufern unterbrochen; im R. wechseln Cumpfe und Dorafte mit fruchtbaren Nieberungen ab. Doch bat fein Staat ber Union wohl im Gangen fo viel kulturfabis ges Erbreich, ale Dhio. Die fruchtbarften Gegenden find bie Umgebungen ber Gluffe, bier Flats ober Bottom lands genannt, wo fich bie fetteften Lagen von aufge fcwemmtem Erbreiche gebilbet haben. Die Bugel im G. und D. find meiftens mit einem gelben Lehme bebedt, und ichiden fich beffer gu Biefen, als gu Rornlande : nut wo Ralt bie Unterlage . macht, ba gebeihen Gerealien aufe ferorbentlich. In ben norblichen und norbweftlichen Theilen, haben bie Chenen fehr vielen Moor, und find nicht gang gefund, burchaus aber mit ben bichteften Balbungen be bedt: bie Lanbichaft zwischen bem Buron und bem Diami of the Lates, ftellt fast nur einen einzigen Balb bar, ber mit Biefen abwechselt. Dag einft biefe Gegend ber Erbe großen Umwandlungen unterworfen gemefen, bezeugen bie vielen Erummern ber organischen Schopfung, bie man unter ihrer Dberfidche findet: fo bie Mammuths. Inochen, bie vielerlei Ubbrude von Tropengemadfen u. f. w.; baf fie aber auch in neuern Beiten ber Tummelplas ber friegerischen Unternehmungen ber Inbianer mar, Die baufigen Grabbugel und Erbaufmurfe, Die Ueberrefte von Berichanzungen und Keftungen, und anbere Dentmab-- ler, bie fich hier in Menge vorfinden.

Eigentliche Gebirge hat Ohio nicht, und keiner ber Sugel, die sich unter 41° Br. herunterstreden, durfte wohl zu einer Sohe von 600 die 800 Fuß ausstelgen. Die erhabensten Flusufer erstreden sich langs bem Ohio herunter, aber so felsig auch ihr Anblid bem Reisenden auf dem Flusse erscheint, so sind sie im Grunde boch nur ale ansehnliche Hugel zu betrachten. Das Land hat eine doppelte Abbachung: im N. nach dem See Erie,

im G. D. nach bem Dhioftrome.

Der See Erfe, ben wir schon aus ber Ewbeschreis bung von Canaba kennen, bespult bie gange norbliche Grange bee Staats: er macht hier zwei größere Buchten, die Miamis und Sanduskybai, und empfangt aus bem

Schoofe ber Proving folgende Fluffe: I) ben Maumee ober Miami of the Lates. Er entfteht in Inbiana aus bem Bufammenfluffe bes St. Joseph und St. Marps, wovon lettrer im Umfange von Dbio, unweit ber Quelle bes Mabaib, im Indianergebiete, entfleht, und nach Inbiana übergeht, mo er bei Fort Bapne fich mit bem St. Der Maumee ift auf feinem norboft-Joseph vereinigt. lichen Laufe von 24 Meilen, mit Ausnahme ber Untlefen por feiner Munbung, fchiffbar: er wirft fich in bie 2% Meilen breite Maumee- ober Miamibai, vor welcher bas Cebareiland liegt, nachbem er fich burch mehrere fleine Rluffe, worunter ber Mu Glaize ift, verftaret bat : 2) ber Er entspringt in bem Indianergebiete, men-Sanbusty. bet fich nach R. D., und geht, nachdem er mehrere geringere Fluffe an fich gezogen, und 2 Stromfchnellen, bie Uppers und Lowerrapids gemacht bat, in bie 4 Meilen weite Sanbustobai, worin fich auch ber fleine Ruftenfluß Portage wirft. Der Sandusty hat einen Lauf von 18 Meilen, und ift bis an die Upperrapide fchiffbar. - Bwis fchen ibm und bem Scioto, ift nur ein Trageplas von & Meilen Lange; 3) ber Buron, welcher 15 Meile im D. ber Sandustobai bem See gufallt, er burchfliegt bie Graffcaft, bie von ihm ben Namen tragt, und vergrößert fic burch ben Balb = Eagle; 4) ber Bermillion, ein Ruftenin ber Graffchaft Duron; 5) ber Blad, 6) ber Rody und 7) bie Cavabova, Ruftenfluffe in ber Graffcaft Capahopa; 8) ber Chagrine, Ruftenfluffe in ber Graffcaft Geauge, und 9) bie Afhtabula und 10) ber Conneaut, Ruftenfluffe in ber Grafichaft Afhtabula. Das zweite große Bafferfpftem biefes Staats, ift bas bes Dhio. Diefer Strom, ber fich bei Ditteburgh burch ben Bufam= menfluß ber Monongabela und bee Alleghany gebilbet hat, bespult indes nur bie Grange bes Staats, auf welche er unter 40° 31' R. Br. und 297° 4' E. tritt, Birginia und Kentudy von Dhio trennt, und im 2B. von Cleves nach Indiana abergeht, um fich bem Diffifippi ju nabern. Diefer fcone Strom, ber 84 Meilen lang Dhio an-gehort, ift bei bobem Baffer im Fruhlinge und Berbfte für Schiffe von 300 Connen fahrbar, allein im Sommer verliert er einen Theil feiner Baffermaffe, und hat mehrere Untiefen, über welche großere Schiffe fich nicht magen burfen, und die Schifffahrt wird baber nur auf

flachen Bobten unterhalten. Die fartiten Muthen im Fruhling, nehmen in ber Mitte bes Kebruars, wo bat Gis bricht. ihren Anfang, und bauern 3, sumeilen 4 Monate, bis Enbe Dai; bie Berbftfluth tritt im Dero ber ein, und dauert bis in bie Mitte ober Enbe December, wo der Fluß auf ti Monate gugeht. Doch richtet fic der Bafferstand bes Kluffes nach ber Raffe und Trock. niß ber Sahrezeit und nach bem frubern ober fpatern Gintreten des Binters. Der Strom mechfelt feine Breite wa 400 bis 1,400 Parbs (1,200 bis 4.200 guß); er trigt viele Eilande, macht aber, fo lange er an ben Grangen von Dhio bleibt, teinen Rataratt ober Saff, und ber Rall, ben Afbe, bei ben 3 Brubern von Long-Reach paffin baben will. und ben er fürchterlich genug fdilbert, eriffirt ga nicht (f. Melifbe Ueberf. S. 260-261). Die Rluffe, Die ibr aus Dhio gufallen, find: 1) ber kleine Beaver in Colum biana; 2) ber Dellow, in Jefferson; 3) ber Indiana, in Barrifon ober vielmehr bie beiben Rrite Inbian . Grof und 3 bian . Chort, Die in einer fleinen Diftang parallel laufen; 4) ber Wheeling, in Belmont; 5) ber Dac: Da: bons, in Belmont; 6) bie Capting, in Belmont; 7) ber Sunfift, in Monroe; &) ber fleine Mustingum, in Bafbington; 9) ber Dustingum, ber oftliche Dauptflug, ber aus 9 Sauptarmen, ber Tufcarama und bem Bhite. Boman, entfteht. Die Tufcarama, hat ebenfalls 2 Quellen. fluffe in Start, Die nach ihret Bereinigung nach S. geben, mehrere fleinere gluffe, wie ben Sanby und Sugar, an fich ziehen, und oberhalb Cosbocton ju bem von 28. aus Richland berfliegenben White- Boman jufammenfto. fen. Der Fluß richtet nun feinen Lauf nach G., nimmt Sfilich ben Bills und Salt, weftlich ben Liding, Jonas than und Wolf auf, und erreicht ben Dhio nach einem Laufe von 45 Deilen bei Marietta, mo feine Dunbung 750 guß weit ift. Er ift fur große Boote 28 Deilen meit ichiffbar, und bei bobem Baffer tomen fogar fleinen Kahrzenge auf ber Tuscarawa bis in die Rabe ber Capahogg bee Erie berauffegeln, wo ber Trageplat nur ! Meile beträgt; 10) ber fleine Sodhoding; 11) ber hode boding, welcher aus Fairfielb herfiromt, einen fubliden Lauf hat, und bei Trop bem Dhio-juftromt. Er madt in ber Dabe feiner Quelle einen Sturg von 40, und 5 Deilen weiter einen von 7 Buf: bis babin ift er 14

Meiten weit fur Boote fahrbar. Gein größter Buffuß ift Der Reberal; 12) ber Chabe; 13) ber Leading; 14) ber Racoon; 15) bet Symnes; 16) ber Sales; 17) bee fleine Scioto; 18) ber Scioto. Diefer Centralflug bat feinen Urfprung unter 40° 30' Br. in bem D. M. bes Staats , wo er; pur 4 : Meilen vom Sanbuetp bos Erie entfernt ift: er nimmt eine gang fublicher Richtung burch bie Mitte bes Staats, und vereinigt fich nach einem Laufe von 34 Meilen, bei Porthe. mouth, mit bem Dhio. Er ift bei bohem Baffer faft bis an feine Quellen fur Boote fchiffbar, fcmer beladene tragt er 26 Deilen weit. Geine Sauptzufluffe finb bom 2B. her ber Point, ber Deer und ber Darby, vom D. ber Big-Belly und Whetstone; 19) ber Twin; 20) ber Mhite. Dat; 21) ber Brufh; 22) ber fleine Miami, melcher parallel mit dem großen ober Big : Miami ftromt. und in bet Braffchaft Greene einen Rataratt macht: er erreicht ben Dhio bei Columbia; 23) der Big-Miami, ber westliche Sauptfluß, ber in ben Graff. Allen, Barbin und Logan aus mehrern Bachen jusammenfließt, fich nach S. wendet, ben Laft - und Sonepfrit, ben betrachtlichen Mab von D., ben Stillwater ober S. D. Arm, ben Bear und Seven Mile Rrif und den ziemlich großen Bhite: Water, aus Indiana, an fich giebt, und im D. von Eleves, ben Dhio erreicht. Er ift 15 Meilen weit schiff. bar, und fleine Boote geben bie Bapahconeta herauf, wo sie fich bis auf I Meile ber Auglaize nahern: ift ein Trageplas. Muffer biefen gluffen findet man bier Die Quelle bes Babafh, fonft geht, wenn man die Quellenfluffe bes, Dhio boch angehörigen, Maumee ausnimmt, fein namhafter Blug auf frembes Gebiet über. Ginen Binnenfee von einiger Große hat ber Dhio nicht, wohl einige geringe Lachen im R. BB, und verfchiebene Beilquellen, worunter ber Bellow : Spring in ber Graffchaft Green, nur 3 Meilen vom Ratgrafte bes fleinen Migmi, bie Roch fprubeln verschiedene marme Quele betanntefte ift. len bervor.

Das Klima Dhio's ist eins ber schönften und gemäßigsten in der Union; die hie fällt im Sommer kaum so laftig, als in Bermont, und der Winter ist außerst gelinde und wechselt gewöhnlich mit Frost und Thauwetter ober Regen ab. Der Frühling erscheint schon in der Dandb. b. Erbbeschreib. V. Abth. 2, 286,

Mitte bes Rarg mit milber, fruchtbringenber Bitterung, bie bis in bie Mitte bes Dal fortbauert; bann beginnen bie warmen Tage, Die bis in Die Mitte bes Seprember anhalten, und bann bem Berbfte ober fogenannten Inbianifchen Sommer Play machen. Rach ben Beobachtungen, bie man gu Cincinnoti von 1806 bis 1813 angestette bat, beträgt die mittlere Temperatur 5410 Sahrenheit; ber Ther mometer fand im Januar auf 280 88', im Februar auf 34° 42', im Matz auf 43° 97', im April auf 57° 58', im Mai auf 61° 32', im Junius auf 71° 16', im Julius auf 74° 51', im August auf 73° 27', im Sep. tember auf 68° 29', im Oftober auf 55° 8', im Re-vember auf 41° 75' und im December auf 34° 54'. Den ftrengften Grad ber Ralte erfuhr man gu Gineinnati am 8. Jan. 1797, wo ber Thermometer auf 18° unter o fant; ber Dhio mat 4 Bochen lang gefroten, und Frofte hielten in blefem Jahre bis jum 22. Mai an. Der ftartite Grad ber Sige fleigt bis 980, aber gewöhnlich fteht ber Thermometet nur 14 Tage im Commet auf 900. S. M. Wind herricht o Monate lang im Jahre, Mary bis jum December; im December, Januar und Februar nimmt ber D. 2B. feine Stelle ein. Die großefte Quantitat von Regen, ftargt im April und Dai berab, und ber jährliche Nicherschlag beträgt in dem füblichen Theile bes Staats wohl 36 Boll. Selten überfteigt hier ber gefallne Schnee 4 Boll, und liegt nur wenige Loge, aber am Erfe und in ben nordlichen Gegenden bes Graate, gmis fchen 40 bis 420 Br., fallt er bober und bauert langer. In der Rabe bes Scioto, unter 40° 40' Br., lag ant 4. Januar 1813 ber Schnee 20, an felbigem Tage ju Cimcinnati nut 3 Boll both. Ge ift ungewöhnlich, wenn am Dhio ein Frost vor dem 1. Oltober einttitt; am 14. Febr. 1817 mar ber Strom bei Marietta 19 Bon bie mit Gif belegt. Der kleine Papagai geht nur die 39½0 Bt. her auf., und die testudo membranaoes, die fich ause Georgia in ben übrigen Staaten ber Union nicht finbet, er Scheint unter biefer Breite jumeilen im Dhio! Die Catalpe blubet fogar am Wabafb. Indef ift auch das That bes Dhie bei weitem bas warmfte und angenehmfte im Staate: zwie iden bemfelben und bem bes Dab, einer Strede von 10 Meilen, ift ein Unterschieb von 10 bis 12 Lagen in bem Erscheinen ber Begetabilien, und am Scioto go Meilen

werdwarts vom Ohlo, ift noch alles in Schnee vergraden, wenn man am großen Strome bereits pflügt und set. Zwieschen dem Erie und der Mündung des Scioto, eine Entsfernung, die doch 3 Breitengrade beträgt, sindet im Klima ein Unterschied von 3 Bochen statt, doch scheint auch auf die Temperatur des Klima's der mehrere voer mindere Andau einzuwirken. Die Luft ist gesund, nur im Sommer da nicht, wo stehende Sexasser sich bäufen. Wechsel, und Sallensieder sind mit Rheumatismen verschiedner Art die gewöhnlichsten Krankheiten, womit der Mensch geplagt ist: aber das gelbe Fieber ist hier noch nicht eingedrungen.

### e. Ruftur bes Bobene. Runfifleif. Sanbel.

Ueberall, wo Europäische Simmanberer sich niebergetaffen, haben sie ihre Rultur in biese Gesitbe übergetragen, wo 1790, also noch vor etwa 3 Jahrzehnten, eine
unabsehbare Witdniß sich ausbreitete; in wenigen Staas
ten der Union hat diese Rultur so ungemeine Fortschritte
gemacht, und schon Melist behaupter, daß 1812 Ohio halb
so gut angedauet gewesen sep, als Pennsplvania, und wie
sehr hat sich seitdem alles geändert. Die Volksmenge hat
um mehr als die Halste zugenommen, und mit ihr die
Rultur sich in die den Indianern reservirt gewesenen Witde
nisse verbreitet! Nur die auf den nordwestlichsten Winkel,
jenseits dem Maumee, kann man jest den ganzen Staat
als kultivirt ansehen, doch versteht sich, daß bloß von
Umerikanischer Kultur die Rede sepn kann. Noch liegen
selbst in den angebaueten Grafschaften ganze große Landstriche wüste, oder als Waldung ba!

Diesen schnell verbreiteten Andau hat Dhio ber Gate seines Bodens zu banten. Der größte Theil bes Landes ift vortrefflicher Waizenboben, und nur im S. D., wo mehrere Bügel sich zusammenbrangen, scheint es sich besasser zur Biehzucht zu eignen, wenn gleich die Flufniederungen und Abater üppige Aernbten schaffen. Der Actre dan selbst hat nichts Ausgezeichnetes; jeder Einwanderer hat die Siete seines Waterlandes beibehalten, und sie nur nach den Lotalitäten abgeändert. Die Panpteereallen sind Waizen und Mais; man bauet aber auch Roggen, Gerste, Sache, hauf und in dem warmen Dhiothale stricks weise Indias und Tabat. Einige Bezirke sind Appis

fruchtbar : fo lieferten 1810 40 Acres ju Coshocton, am Dustingum, 4,500, alfo jeber Acre, im Durchfdnitte. 1121 Bufbele Baigen, und auf einer Biefenflache von 90 Acres tonnte man fur 4,200 Gulben gemaftetes Bieb vertaufen. Die Mernbte an Mais von Reubruch ober einem gut bestellten Acre ift 60 bis 100, bie gewohnliche von Mais 45, von Baijen 22, von Roggen 25, von Bafer 35 und von Berfte 30 Bufbels. Den Roagen ver wendet man faft allein jum Branntemein , bas Strob jum Pferbefutter und bie Gerfte jum Dalgen. Dan bat von allen biefen Rornarten eine große Menge jur Musfuhr übrig. Sanf, Flache und Tabat bienen meiftene jum innern Berbrauche; ber Indigo ebenfalls, allein der Anbau biefes Farbefrauts bat fich. wie überall in Rordamerita, in neuern Beiten febr verringert. Baumwolle tommt im Dhiothale fort und man bat auch ihren Anban versucht, indeß ichaben bie gumeir len eintretenben Rachtfrofte ber gartlichen Pflange, und es ift baber bei bem Berfuche geblieben. Der Maufbeerbaum ift gemein, und bie Seibenbucht murbe leicht einzufuhren fteben, allein auch hier ift es bei Berfuchen gebtieben. -Europaliche Bemufe und Ruchentrauter werben in ben meiften Garten gebauet, am gemeinften find jeboch Rartoffeln, Bwiebeln und einige Arten von Ruben, bie jeber Sauswirth fur feinen Gebrauch hinreichenb pflangt; Die wohlhabenbern und befonbere bie Deutschen bauen aber auch mehrere Barietaten. Das Europaifche Doft gebeibet vortrefflich, vor allen bie Pfiriche, bie außerft ichmadhaft ift, und wovon ein guter Branntemein bereitet wirb, bann Mepfel, Die gum Ciber verbraucht werben, Birnen, Ricfchen. Pflaumen und Balnuffe. Die Aepfel erreichen eine ungewöhnliche Große: im Ottober 1815 brach man eine Frutt im Garten bes Friebensrichters Boob, am großen Miami, bie 5 Boll im Durchmeffer bielt, und 22 Ungen mog. Wilbe Reben befrangen bie meiften Bugel: gu Sattiopolis teltert man 'aus benfelben einen Bein, bet in Firne und Blume bem Dustateller nabe . And hat man ben Anbau ber Reben im Großen au Louisville und an andern Orten versucht, und geminnt 2 Arten von Bein, die Cape claret und Daffel oder Mie rante beifen, wo erfrer mit II, letter mit 2 Gufben bie Bouteille begabte wirb. Amerikamiche Fruchte und Beeren find in ben Balbern baufig. - Dichte Balbangen bebeffen

nicht allein bie nordweftl. Gegenben bes Staats, wo ber Inbianer einbeimifch ift, fonbern find auch noch über bie bereits in Ruftur genommenen Theile verbreitet: in ben feuchten. ben Ueberichmemmungen ausgesetten Flufthalern fieht man ben Rugbaum, Die breiftacheliche Stebitfie, ben ichmargen Ahorn ben Burgelbaum mit rothen Blattern, bie Ulme, ben Ahorn und bie Platone; an ben Ufern bes Dhio wechselt ber weiße Aborn und bie schwarze Weibe mit anbern Laubholgern ab, bie Bude erreicht eine Bohe von 90 bis 100 Fuß und 9 bis 11 Buf im Umfange, und awischen Marietta und Gallispolis fah harris eine Plas tane, bie 60 fuß beschattete. Auf ben Soben ift bie Giche, ber Tulpenbaum und ber Sidery einheimifch. Drate gablt in Miami folgende Forftbaume auf: Aesculus flava und maxima, annona glabra, ascyrum hypericoides, acer saccharinum, glaucum, pennsylvanicum und negundo, alnus rubra, betula nigra, bignonia radicans, cephalanthus occidentalis, cornus florida, candidissima, alterna unb sericea, ceanothus americ., celastrus candens, cercis canad., crataegus 5 ober 6 Arten, carpinus betulus virgin. und ostrya, corylus americ., celtis occident, dirca palustris, diospiros virgin., euonymus carolin una sempervirens, fagus ferruginea und castanea, fraxinus amer., sambucifolia uno quadrangularis, guilandina dioecia, gleditsia triacanthos, hydrangea frutescens, hamamelis virgin., hedera quinquefolia, juglan nigra, cinerea, alba ovata, alba minimi unt alba odorata, juniperus virgin., lonizera virg., laurus sassafras und benzoin, liriodendron tulipifera, mespilus, magnolia acuminata, morus rubra, nyssa sylvatica, ptelea trifoliata, prunus virgin., auch andre Arten, pyrus coronaria, pinus abies amer., platanus occident., populus deltoida und tremula, quercus macrocarpa, alba, prinos acuminata, prinos monticula, cinerea, tinctoria, falcata und coccinea, ribes oxycanthoides und floridum, rhus radicans, glabrum, typhinum, copallinum und suaveolens, rosa parviflora, lucida, carol. und palustris, rubus fruticosus, hispidus une occid., robinia pseudo-acacia, sambucus nigra unb canad, staphylaca trifoliata

spiraca opulifolia unb tomentosa, salix nigra unb sericea, smilax 4 bis 5 Arten, taxus canad., thuya occidi tilia amer. und pubescens, ulmus americ. und mollifolia, vitis vulpina, labrusca und serotina. viburnum prunifolium, viscum album und xanthonylon fraginifolium, von Arznei: und gabritoffengen Die juglans pacan, die aralia spinosa und 66 Arten. bignonia catalpa, bie in Indiana gang gemein finb, werben im D. bes Miami nur einzeln gefunden; bie cupressus thyoides und disticha und pinus strobus fieht man baufig am Mustingum, aber arundinaria macrosperma geht nicht über 399 hinaus. Dagegen mach: fen hopfen, Ginfeng, Spargel u. f. w. wild. Die Balbungen fullt noch eine Menge Bilbpret, befonbers Roth. wild und milbe Dolen, manderlei Rauttbiere und Delas wilb, glein fowenig Drate, als Morfe und bie übrigen Topographen bicfes Staats haben uns ein Bergeichnig bavon mitgetheilt. Dur ermabnen fie ber Menge von grauen Cichornden, bie befonbere bem Daife gefahrlich und wohl in Jahren bergestalt zur Landplage geworben find, bağ ber Staat für jebe 100 eingelieferte Balge, eine Piamie von 6 Bulben ausgesett bat. Der Truthabn ift bier eigentlich gu Baufe, auch hat man einen Ueberfluß an Sanfen, Birginianifden Safanen und anbern Reberwild, fo wie an Schilbkroten und Fifchen: befonbers ift ber Dbio reich an Storen, Ragen : und Buffelfischen, Bechten, Forellen, Rlumpfifchen (tetrodon mola), Saugefischen und Didtopfen. Bon Ragenfischen bat man 3 Arten, die schwarze und gelbe, die an 50 bis 90 Pfund wiegen, die Buffelfische haben ein Bewicht von 5 bis 30, Die Store von 4 bis 40, die Forellen von 3 bis 12, bie Saugefische von's bis 6, bie Dechte von 4 bis 15 Pfunben. Eine Barbenart, bie nur 2 bis 5 Boll lang wirb, führt eine Substanz bei fich, woraus Perlmutter gemacht wirb. — Die Wiesen und Baiben biefes Staats finb portrefflich und mit ben nohrhaftefen gutterfrautern bebedt, fo bag bas Bieb außerorbentlich leicht fett wirb. Die Pferde flammen aus Reuport, Pennsplvania und Birginia ab, find ftart und bauerhaft, aber gerabe nicht foon; beffer und ftarter bas Rindvieb, bas aus eben ben Provincen abstammt und fich bier verbeffert; man rechnet, Das iabrlich 200,000 Gulben fur Maftvieb von Augen

Die Sheafe haben fich außerorbentlich bez . mehrt, ihr Fleifch ift fcmadhaft, und bie Bolle beffer. als bie ganbwolle in ben übrigen Staaten. Schweine in großer Babl, und ein Baupinahrunge. und Sandelbartifet, eben fo Rebervieb. Db Bienengucht getrieben werbe. baruber ichmeigen alle Berichte. - Bergbau findet noch nicht flatt: nur etwas Sumpfelfen, bas am Sodhoding, gen Bufbfrit, in Abams und Columbiang fich findet, wird gegraben. Man bat aber auch Anzeigen auf Gilber in ber Graffchaft Green, nabe bei Bellow . Spring, große Quaberfteinbruche, Dublfteine, Ralt, Feuerfteine, Steintobien, Salpeter, Mlaun, Glauberfalt und Salzquellen am Scioto und Dusfingum, wovon Giniges both benutt wirb. Das Gifen, welches ausgegraben wirb, tommt auf Die 3 Dochofen, wo man es ju Bufeifen verarbeitet; bie Salzwerte, am Scioto , welche ber Union geboren, liefern jahrlich 24,000 Bushels Salz.

1815 murbe ber Werth ber Baufer und Grundfrude auf 122,604,430 Gulben abgefchatt. Der Staat überfaßt bas unenteivicte ganb, burch bie Bant, ben Acre fur 4 Gulben, aber bas übrige Land fleht in fehr-ungleichen Preifen, boch ift fast überall Land, ber Acre von 16 bis 24 Gulben ju haben, und blog bas fruchtbarfte Uferland wird zu bobern Preisen ausgebracht. 216 Birtbed 1817 am großen Diami mar, forberte man bafelbft får einen Acre 60 bis 100 Gulben, freifich in ber am beften angebaueten Gegend bes Staats. Man theilt bie Lanbereien in & Riaffen: 1) bas angefchwemmte Ufertanb; 2) bie mit Ballnuffen, Siderps, Efchen, Aborn u. f. w. bestanbenen Soben, 3) bas Buchenland, und 4) bas Eichenland: erftres ift bas theuerfte, lettres bas wohlfeilfte.

Gin Land, bas erft feit 3 Jahrzehnten aus bem Stanbe ber Ratur bervorgetreten ift, tann noch feine Manufakturen haben. Dbio hat fie auch noch nicht. Da aber ber Pflanger und Einwandrer auch Reinen porfand, ber ihn mit ben ihm nothwendigen Artifeln verfeben tonute, fo war er gezwungen, fich felbft bamit ju verforgen, fein Beber, Tifchler, Bimmermann . Brauer ju merben, ein Gefchaft, welches er feinen Beibern überlief, mabrent er felbft bes Bobens berr murbe, ben Balb nieberbrannte, bas Bilb perjagte und ben Indianer von.

feiner Safte abhielt. Diefen Sausfleif hat er fortgefest: auch find bei ben groffern Rieberluffungen umgebenbe Berte, Mublen und Sutten entftonben, bie menigftens mehr Unabhangigfeit von Augen ichafften. 1815 fchlug man bereits ben Werth von bem, was ber Runfifeif in Dhio hervorbrachte, auf 5.788,580 Gulben' an. bestanden: 1) in Bolle 21 Balemublen und 10.856 Stuble, Die 93,074 Parbs, am Berthe 224 970 Sulben, producirten. Geringere Kabriten in Bellenzeuche, beren febe auf 4 bis 10 Stuhlen arbeiten lagt, besteben ju Banesville und einigen andern Dertern; aber feit 1815 ift eine große Wollenmanufaftur gu Cincinnati errichtet, bie thalich 60 Marbs breite Tuder verfertigt, und eine Bollipinnerei fest 400 Spindeln in Bewegung; 2) in Baummolle. Es giebt 2 Baumwollenmanufakturen, movon bie eine ju Cincinnati 3,300 Spindeln beschäftigt, und 4 Twiftfabrifen, mit 1,500 Spindeln. Der Sausfleiß producitt 56 072 Barbe, an Berthe 87.200 Gulbin; 3) in Leinemand: ber Sausfleiß ichafft 1,093.031 Darbe, 850,248 Gulben werth; 4) in Leber: 217 Serbereien, Die für 307,162 Gutben Leber bereiten; Sitten: es werben für 552,534 Gulben gemacht; 6) in Branntemein: 343 Brennereien, Die fur 1,160,360 Gulben produciren; 7) in Bier: 13 Brauerelen, mit einer Production von 11,424 Gulben; 8) in Del: 4 Dublen, mit einer Probuttion von 7,882 Gulben; 9) in Papier : 2 Mublen, mit einer Production von 20,000 Gulben; 10) in Pulver: 6 Muhlen, mit einer Probuttion von 14,670 Gulben; 11) in Gifen: 3 Sochofen, Die fur 236.980, und 24 Ragelichmieben, Die fur 129 446 Bul-Außerdem bauet man Dampf= und andre ben liefern. Boote gur Schifffahrt auf bem Dhio, und jahrlich werben ju Columbus am Scioto, ju Delaware, Circleville und Chillicothe, eine Menge Boote aufgezimmert, Mehl nach Neworleans bringen follen. Bu Cincinnati werben Senfen, Sicheln und gemeine Topfermaaren verfertigt, auch befitt biefe Stadt 2 Reperbahnen und 2 Glade hutten. Ungemein verbient um bie Berbreitung ber Danus fatturen haben fich bie Manufakturgefellichaft gu Cineinnoti, und bie Ranal und Manufakturgefellichaft zu Banebville gemacht. Inbef reicht boch bas, mas bie gegenwartine Dez nufattur beschafft, noch bei weitem nicht bin, ben Beberf

au befriedigen, und bie Seeftabte verfeben noch immer

ben größten Theil bes Lanbes bamit.

Dhio bringt in ben auswartigen Banbel: Debl. Schweineffeisch und Schinken, Mbietn, Pfirschbranntewein. Bier, Porter, Pot . und Perlasche, Rafe, Geife und Lich. ter, Hanf: und Klachsgarn, Außbaumholz, blaue Asche und Delzwert, und nimmt bafur gurud: Rolonjal. und Manufalturmagren, welche lettre meiftens von Philadela phia und Baltimore jugeführt werden, und zwar auf Landmegen, bie menigftens 60 Meilen betragen. Deworteans erhalt es Buder, Baumwolle, Reis und Saute, aus Diffury: Blei, Peltereien und Baute, aus Tenneffee und Rentudy: Baumwolle, Zabat, Galpetet und Marmor; aus Dennfplyania und Birginia : Stangenund Stabeifen, Schmiebeeifen und Glasmaaren. Der einzige Blug, ber Stgat mit bem Austanbe in unmittelbare Berubrung fest, mar bis jest ber Dhio, auf bem mehr als 600 Boote mit Indiana, Rentudy, Tennessee und Neworleans, fo wie mit Pitteburgh vertebren: wichtig wird aber fur die Butunft ber handel auf bem Erie werben, wenn bie ums liegenben Grafichaften in ber Rultur vormarte gefdritten fenn werden. Bis jest mar berfelbe noch fo unbedeutenb, bag von 1802 bis 1812 jahrlich im Durchschnitte nur für 23,750 und 1820 für 4,436 Gulb. ausgeführt murben. Memorleans blieb bieber ber vornehmfte Abnehmer ber Produtte, und ber einzige, ben man gu Baffer erreichen tonnte, und boch ift biefer Ort, ohne bie Rrummungen ber Strome, 180 Meil. von Cincinnati entfernt: ein Dampfboot braucht 35 bis 40 Tage, um von biefer Stadt babin ju gelangen. Raber liegen bem Dhio Philabelphia, melches nur etwa 75 Meilen, und Baltimore, nur einen Beg von 45 Meilen erforbert, aber beibe Sanbelsplate icheiben bie Appalachen, und bie Stroms fahrt nach Pitteburgh, ift noch nicht ju Stande gebracht. Der Abfat ber Lanbesprobutte wird baburch ungemein erfcmert, besonders ba ber Martt von Remorteans mit bem Sauptprodutte Dhio's, bem Dehte, naber und teichter aus anbern westlichen Staaten verforgt werben tann. Die Wege im Lande felbft find noch fchlecht, und eigentliche Runfffragen menige. vorhanben, boch arbeitet man gegenwärtig baran, mehrere ber lettern vorzurichten, unb mit Birthehaufern gu verfeben, woran es allenthalben fehlt; auch find überall. Poften vorgerichtet.

Morfe fest får 1820 ihre Sahl auf 2,407 Köpfe berab, und es kann wohl fenn, daß nach dem Bergleiche von 1817 mehrere Indianer-Familien ihre damals noch inne gehabten Bohnsite verlaffen haben.

Jeber, wer einen Gott anbetet, hat in biesem Staate vollige Denefreiheit und ungeftorte Ausubung feiner Religion. 1817 maren bier folgende Getten; Presbyteria: ner, mit 48 Predigern; Methodiften, mit 34 Predigern; Baptiften, mit 3,628 Betennern, 67 Rirchen und 10 Geistlichen, Neuerleuchtete (new-lights of the christian church), mit 9 Beiftlichen; Secedere, mit 6 Predigern; Epistopalen, mit 3 Predigern, und Quafer, die bier und in Indiana 50 Bet: ober Berfammlungshäufer befigen. Unter biefen Setten, bie Morfe aufführt, icheinen aber Lutheraner, Reformirte und Ratholiten gu fehlen, wovon Die Indianer find gum erftre bestimmt Rirchen befigen. Theile Proselyten ber Quater und Methobiften, einfae Stamme haben inbeg noch ihre naturliche Religion beibe-Bu Cincinnati haben sich eine female society for charitable purposes und eine Bibelgesellschaft gebildet.

Nach einem Regulativ ber Regierung, ift ber 36fte Theil aller Lanbereien im Staate bem offentlichen Unterrichte gewidmet, und von ben, burch ben Traktat von 1817 abgetretenen ganbereien ber Indianer, hat man 360,000 Acres ber Universitat bes Staats angewiesen. Dieg ift Die Dhio = Universitat ju Athens (Athen), die feit 1801 eroffnet ift, aber neben berfelben besteht auch noch eine andre Universitat, the Miamy university, ju Orford, feit 1800 einverleibt, und bas Cincinnati = Rollegium, Afas bemien aber in mehrern Drtichaften. In vielen Drtichaf: ten fehlen jeboch noch bie Elementarschulen. obgleich in jeber ein Loos Dro. 16 fur ihre Dotation burch bas Gefet ausgeworfen ift. Bu Cincinnati besteht eine circulating library society, feit 1814, beren Bibliothet bereits auf 8,000 Bande angewachsen ift, und eine school of literature and the arts, feit 1813, auch eine Lancafteris fche Schule. In Beitungen ericheinen im Staate : Western spy und Cincinnati-gazette ju Cincinnati, Miami Intelligencer ju hamilton, Ohio republican ju Danton, I gu Lebanon, 2 ju Williamsburgh, I ju Tenia, I

# Die Bereinigten Staaten von Nordamerita. 605

gu Urbanna, 2 ju Chiticote, 2 zu Banesville und Western. Horald zu Steubenville.

#### e. Staatsberfaffung.

Die Konstitution, die sich ber Staat gegeben, ift aus bem Sahre 1803: ihr voran geht eine Erklarung ber Rechte bes Menfchen, Die 28 Artitel enthalt; ber zweite Theil beschäftigt fich mit ber Berfaffung und Bermalstung. Da jeboch bas gange Ohioland Eigenthum ber Union mar, fo murben bem neuen Staate bei feiner Gine fubrung folgenbe Bebingungen vorgeschrieben: 1) bie Befengebung von Dhio, barf fich in feine Landereiveraufe-Rongrefi ju ber Aufrechthaltung ber Rechte ber Raufer fur nothig erachten wird; 2) fie barf feine Muflage auf Lanbereien machen, bie ber Union jugeboren, und in feis nem Kalle tonnen bie Landeigenthumer, welche nicht in Dhio. wohnen hoher tapirt werben, ale biefenigen, die barin mohnen, und 3) bie ichiffbaren Gemaffer, welche jum Strom. gebiete bes Miffifippi ober Loreng gehoren, und bie Stapelplate zwifchen benfelben, werben als gemeinschaftliche Strafen betrachtet, und find fur alle Ginmohner ber Union für immer abgabeufrei. Diefe 3 Unordnungen merden als Funbamentalgefege betrachtet; boch hat bie Union burch einen Befchluß ausgemacht, bag bem Staate Dhio bas Loos Nro. 16 in jeder Ortschaft zu Schullanderei, und gemiffe andere Lanbereien, nebft ben Salgquellen am Scioto, Mustingum u. f. w. jur Unterhaltung und Unlegung ber Beerftragen verwilligt, auch weber Stlaverei noch unfreiwillige Dienstbarteit im gangen Umfange bes Staate gestattet fenn follen.

Die gesetzebende Gewalt beruhet auf der Generals versammlung. Diese besitzt die Macht, die richterlichen und militärischen Behörden anzustellen, und zerfällt in 2 Rammern: 1) den Senat, welcher das Oberhaus vorsstellt. Die Senatoren werden auf 2 Jahre von denjenisgen gewählt, welche die Repräsentanten ernennen, und die eine Hälfte dersetben tritt von ihren Sigen jährlich aus. Ihre Zahl darf nie weniger, als den dritten Theil, und nie mehr als die Hälfte der Repräsentanten betragen; ein Senator muß 30 Jahre alt sepn und 2 Jahre unmittels bar vor seiner Wahl in der Grafschaft oder dem Distrifte,

der'ihn ernennt, gewohnt haben und bem Staate Taxen entrichten; 2) bas Baus ber Reprafentanten. barf nie uber 72 fteigen; fie werden jahrlich vom Bolfe Sebet freie Dann bon weißer Farbe, ber ein gewählt. Barger ber Bereinigten Stoaten, und Di Jahr alt, auch 12 Monate vor bem Babliage im Staate Dhio eingeburgert mar, und feine Grafichaftstaten entrichtet, bat bas Der Reprafentant muß biefelben Gigenfcafe Bahlrecht. ten befigen, aber ein Alter von 25 Sahren erreicht baben. - Rein Mitglied bes Daufes tann aus bemfelben ausgefoloffen werben, wenn nicht & bafur geftimmt haben : Reiner ift mit Musnahme bes Sochberrathe, Berratherei ober Ariebensbruchs, arteftfahig , teiner verantwortlich far bas, mas et im Saufe vorttagt. Aber Bills, bie in einem von beiden Saufern vorgeschlagen find, tonnen bon bem anbern abgeanbert, verworfen ober mit Bufagen ver-Die Gibungen beiber Saufer find offente mehrt merben. es fep benn, bag ein Saus fich in eine geheime Situng vermanble. Rein Senator ober Reptafentant fann ein andres offentliches Umt, bas Ginfunfte tragt, betleis Das Recht ber Untlagen gehort bem Saufe bet Reprasentanten , bas ber Untersuchung bem Senate. öffentlichen Beamten tonnen in Antlageftand gefest merben. Sowohl Senatoren als Reprasentanten erhalten mabtend ber Sigung 4 Gulb. Diaten, und fur jede 5 Meilen von bem Sige ber Gefetgebung eine gleiche Summe Reis fegelber.

Die ausübende Gewalt verwaltet ber Souverneur. Er wird alle 2 Jahre von den Wahlmannern, welche die Senatoren und Neprasentanten wählen, ernannt, und kann in einem Zeitraume von 8 Jahren nicht öfter, als 3 mal, gewählt werden. Er muß ein Alter von 30 Jahren has ben, 12 Jahre lang Bürger der Bereinigten Staaten und 4 Jahre Einwohner des Staats gewesen seyn. Ihm steht das Recht der Begnadigung nur mit der Ausnahme bers jenigen, die vor dem Hause der Reprasentanten in Unklas

gestand gefest find, ju.

Der Staat fenbet gegenwartig 2 Senatoren unb 14

Mitglieder jum Rongreffe.

Seine Sauptftabt und ber Sit ber Generalverfamme lung ift gegenwartig Columbus.

# Die Bereinigten Staaten pan Nordamerika. 607

### .L Staat's verwaftung.

Die bochte vollziehende Gewalt steht bei bem Sons verneur, bessen Namen zu ber Aussettigung aller Berorde nungen erfordetlich ift, aber auf die beiden Jahre, die et fungirt, nur eine, durch die Konstitution sehr beschränkte Wacht ausübt: selbst die Befetzung der Staatsbeamten, hängt nicht von ihm, sondern von der Gereralversamme tung ab, und nur die Anstellung seiner Abjutanten ist ihm überlassen. Doch ist er der bochte Besehlshaber zu Lande und zu Wasser. Sein jahrliches Gehalt beträgt 2,000 Guld.; der ihm untergeordnete Staatssettetär, hat 1,000, der Auditor bei der Rechnungstammer 1,500, und der Schatmeister des Staats 900 Guld.: diese 3 bes hen Staatsbeamten werden von der Generalversammlung

auf 3 Jahre ernannt.

Der Staat ift in 71 Grafschaften abgetheilt: befteht aber außerbem eine Abtheilung nach Diftritten, bie wir unten angeben werben. Die einverteibten Ortichaftens Die gu jeder Graffcaft gehoten, find in Begirte abgetheilt. beren jeber Borfteber auf eine bestimmte Beit etwahlt, bas bin gehoren ber Maper, ber Archivar (recorder), Aftugt und Schabmeifter, bie gufammen ben Rath ber Townfbip bil ben, und bas Recht haben, Diejenigen Berfugungen ju trefe fen, bie fie bem Gemeinbewohl fur guträglich erachten, auch bie Gemeindetagen gu entwerfen, boch burfen biefe nie über-3 pCt. bes abgeschabten Eigenthums herausgehen. Jahrlich ernennt bie Township 3 Borfteher, welche die Armentaren reguliren, ben Strafenban unter Mugen haben, unb übers haupt bas Beste Det Gemeinde besotgen. Außerdem werben in jeber Graffchaft 3 Kommiffare auf einen Beitraum von 3 Jahren ermablt, welche Die auf jede Graffchaft ausgefdriebnen Zaren regutiren, Die Aufficht über Die bis fentlichen Gebäube führen, und alles beforgen, was bie Grafichaft im Gangen angeht. Ihnen gut Seite fleht ein Ardivar, ber alle 7 Jahre ernannt wird, und jugleid eine Art von Sppothekenbewahrer batftellt. Die Polizei bangt abrigens von bem Sherif ab, bet I Coroner gut Seite bat: beibe bobere Grafichaftebeamten werben auf & Jahre von der Generalversammlung angesett.

Die Gesehe, die in bem Staate berrichen, find bie eigenen Statuten und bas Britifche Balfotecht, boch meen ben bie erfteren von Beit ju Beit einer Revision unterwor.

fen : fo hat man turglich bas peinliche Recht burchgefeben, und die Bahl ber Rapitalverbrechen nur auf 2: Mord und Sochverrath; reducirt. Der Proces gleicht bem Englischen; auch Dhio hat feine Jury. - Die Berichtshofe find: 1) ber bochfte Gerichtshof, aus 3 Richtern befiebend, die bie Generalverfammlung ernennt: fie beeleiben ihr Amt 7 Jahre lang. Es ift gwar bas allgemeine Appellationsgericht, boch entscheibet es auch in erfter Inftang, wenn ber Gegenstand 2,000 Guib. beträgt. Jeber Richter hat einen Gehalt von 2,000 Gulb.; 2) die Gerichtstofe der ge meinen Rlagen in jeber Graffchaft: fie haben I Praudene ten mit 1,600 Gulb. Befolbung, und 3 Affefforen: alle wetben auf 7 Jahre von der Generalversammlung ernannt; 9) bie Rriebensgerichte. Diefe foll jebe Townfhip befig-Ben; fie merben von ben Ginm. auf 3 Jahre ernannt, und konnen uber alle Falle, wo ber Werth nicht 140 Bulb, aberfteigt, ertennen. Die Macht und die Pflicht ber Friedensrichter, werden von Beit ju Beit burch Gefebe berichtigt und naber bestimmt. --Die Gerichte ber Union find auch bier Rreis - und Diftriftshofe: fie balt hier I Richter mit 2,000, I Attorney mit 400, I Matfchall mit 200 Bulb. Befoldung, und I Aftuar, ber auf Sporteln gefett ift.

Ueber bie Finangen bes Staats haben wir gar keine Rachrichten. Schulben besite er nicht, und die Abgeben sind außerst mäßig, wie es benn auch in einem so neuen Lanbenicht anders senn kann: Wohlhabenheit und Reichthum muß erst die Zukunft schaffen, noch lebt die erste Generastion, die im Schweiße ihres Angesichts die Felber sich unterjocht hat! Auch ist wohl sobald keine Aussicht dazu vorhanden, da Ohio wenige Mittel besitzt, den Uebersschuß seiner Produkte unmittelbar in die Sande der Absnehmer zu bringen, ober aus der ersten hand zu ver-

Laufen.

Die Miliz war 1821 83.247 Köpfe ftark: sie ist in Divisionen, Brigaben, Regimenter, Bataillone und Kompagnien vertheilt. 1812 bestand sie aus 4 Divisionen, wovon jede I Generalmajor an der Spise hatte, aus 17 Brigaden jede besehligt von I Brigadegenerale, und 48 Regimentern, die jede I Obrist zum Chef hatten. 1815 besanden sich darunter 37.373 Mann Infanterie, 176 Mann Artillerie, 1,138 Dragoner und 2,356 Scharschilben.

Die Kapitage und bie niebern Officiere, wewen von ben in ihren Kompagniedistrikten ber Miliz unterworfenen Militärpflichtigen, die Majore von ben Kapitanen und niebern Officiere, die Obristen von den Majoren und übrigen Officieren, und die Brigadegenerale von den Oberofficieren ber Brigade, die Generalmajore und Generalquartiermeisster von der Generalversammlung ernannt. Der Sousverneur ist General en Chef, und ernennt seine Absutanten.

#### g. Gintheilung. Lopographie. . . ' a

Dhio wird gwar in 71 Graffchaften, biefe in Townfbips, wie bie übrigen Staaten ber Union, abgetheilt: es finder indes babei noch eine Abtheitung in Diftritte ftatt, Die auf bas vormalige Eigenthum und ben Bertauf bee Landereien Bezug nimmt. Dieser Diffrifte maren 1817 10, namlich: I Connecticut = Referve ober bas Land, wels . des fich bet Staat Connecticut, als er feine Anfpruche auf Dhio aufgab, vorbehalten hat; 2) Canton; 3) Steus benville; 4) Marietta; 5) Banesville; 6) Dhio = Kompage nie; 7) Chillicotte; 8) Birginia Military, Lanbereien, Die ber Birginifden Armee überlaffen maren! 0) Sii mes : Purchase und 10) Cincinnati, woju nun noch 11) Die Indian = Refetve tommt. Da ihbeg biefe Gintheilung, wenn bie fammtlichen ganbereien verfauft find, gang ceffiren burfte, fo haben wir barauf teine Rudficht genommen.

## 1. Die Graffcaft Afhtabula.

Im R. an ben See Erie, im D. an Pennfplvanfa, im S. an Arumbull, im B. an Geauga grangend, 1815 mit 3,200 Einw., in 15 Ortschaften. Ein ebenes, fruchtbares Band, bas von ber Afhtabula, bem Grand. River und bem Coneaut bewässert wirb.

Jefferson, Dauptort ber Graffchaft, an einem Bache, welcher bem Grand : River jugcht, mit ben Grafschaftsgebausen, I Postamte und 168 Einw. — Austinburgh, am Grand: River, mit I Postamte; Enneaught und Denmark, beibe mit Postamtern; Harpenfield, mit I Postamte, und 490 Einw.; Kingsville, mit 188 Einw.; Morgan, mit I Postamte; Montoe, mit I Postamte; Ralphsville, an ber Mündung der Ashtabula; Richfield, am Grand River, mit 329 Einw., Salem, mit 324 E., Shart, Windsor, Williamssield und Wrightsburg, mit Postamtern; Townspips.

#### 2. Die Graffcaft Geauga.

Im R. an ben See Erie, im D. an Afhtabula, im S. D. an Arumbull, im S. an Portage, im B. an Cupahoga grangend, 1815 mit 3,000 Cinw, in 10 Ortschaften. Der Grand-River bewässer bewässer bewässer bemiffent bas gand, bas aber meistens noch mit Walde bebeckt ift.

Eharbon, hauptort ber Graffchaft, am Grand River, nur 22 Meil. von seiner Manbung, mit ben Grafschaftsgebausben und I Postamte. — Burton, mit I Postamte und 517 E.; Faiport, an ber Manbung bes Grand River; Remmarket, mit I Postamte, ohnweit bessen Manbung; Mentor, mit I Postamte, ohnweit dessen Manbung; Mentor, mit I Postamte, am Erie; Parkman, am Grand-Niver, mit I Postamte, am Erie; Parkman, am Grand-Niver, mit I Postamte; Aron; Verry, und Painesville, am Grand Niver, Meilen von seiner Manbung, hat I Brücke über den Fluß, I Postamt, 670 Einw. und einen guten haven für Kleine Fahrzeuge, der sich immer mehr ausnimmt; Lownships. —

## 3. Die Grafschaft Eupahoga.

Im R. an bem See Erie, im D. an Geauga, im S. D. an Portage, im S. an Mebina, im W. an Huron granzend, 1815 mit 2,500 Einw., in 8 Ortschaften. Sie hat eine ansehneliche Bewässerung burch die Frusse Cupahoga, Chagrine, Rocky, Black und Beaver.

Cleveland (Br. 41° 31', E. 205° 48'), Hauptort ber Grafschaft, an der Mundung der Cunahoga Sie hat i Bank, i Postamt, treibt einigen Handel, und kömmt immer mehr empor. — Chagrine, Dover, Elija, und Exclid, am See Erfe, alle mit Postämtern, lettres mit 283 E.: Granger, Montgomery und Ridgeville, mit Postämtern; Rownships.

## 4. Die Graffchaft Huron.

Im R. an ben See Erle, im R. D. an Cupahoga, im S. D. an Mebina, im S. an Richland, im W. an Sandusky grasgend. Sie ift erst felt 1816 errichtet, wird vom Vermilion und Duron bewässert, und behnt sich im B. bis zur Sandustybai aus.

Avery, Sauptort ber Graffchaft, am Suron, wo bie Graffchaftsgebaube entfteben werben. — Suron, Ortfchaft, am gleichn. Fluffe, mit i Poftamte. — Sandusty, eine aufblübende Stadt, an dem gleichn. Bufen des Erie; fie hat war jest nur wenige Saufer, verspricht aber, ba fie einen

15 640

## Die Bereinigten Staaten von Nordamerita. 611

guten Saven befigt, ein wichtiger handelsplat ju werben. Die Dampfboote, welche zwischen Buffaloe in Reupert und Detroit gehen, pflegen bei dem hiefigen Plate anzulegen. — Dans dury, mit I Bollhause und Postamte Graton; Rewhaven, mit I Postamte; Ropwalts Petins; Pipe Creet; Ribges field und Bermillion, lettres mit I Postamte; Townships.

### 5. Die Grafichaft Debina.

Im R. an Cupahoga, im D. an Portage, im S. an Manne, im S. W. an Rickland, im B. an huron grangend, und vom Blad und Roch bewässett, im Ganzen noch eine wahre Wische, worsn es erft an ein Paar Stellen lichter.

Mebina, hauptort ber Grafichaft, mit den Grafichafts. gebäuten und I Poftamte. — harrisville, und Liverpool, am Rody, mit Salzwerten; Lownships.

#### 6. Die Graffcaft Pottage.

Im R. B. an Cupahoga, im R. D. an Geauga, im D. an Arumbull, im S. D. an Columbiana, im S. an Start, im B. an Medina granzend, 1810 mit 2,995 Einw., in 10 Orts schaften. Sie hat den Cupahoga, mit dem Arageplate in den Mustingum; daher ihr Ramen.

Ravenna, Hauptort ber Grafschaft, an-der Cupahoga: fe bat die Grafschaftsgebäube; I Postamt und I Wollenzeuch, manufaktur. — Aurora, an der Cupahoga, mit I Postamte und 189 E.; Atwater, an der Cupahoga; Coventry, mit i kade, plage; Deerfield, mit I Postamte und 394 E.; Franklin, mit 230 E.; Piram, an der Cupahoga, mit I Postamte und 171 E.; Dudson, mit I Postamte und 793 E.; Mantua, mit I Postamte und 600 E.; Palmyra, mit I Postamte und 1810 249, 1315 aber 635 E.; Roots, mit 216 E, und Springsield, mit I Postamte und 510 Einm. Lownsbips.

## 7. Die Graffcaft Trumbull.

Im R. an Ashtabula, im D. an Pennsplvania, im S. an Gelumbiana, im B. an Portage granzend, 1810 mit 8,671 und 1820 mit mehr als 16,000 Einw., in 20 Ortschaften. Sie wird vom Grand. River und Mahoning bewässert, und hat außerdem mehrere Zuslüffe bes Big. Beaver.

Barren, Pauptort ber Graffchaft, am Mahoning; fie hat die Graffchaftsgebaube, I presbyterianische Rirche, g Bant, gegen 120 Sauf, und 875 Einw., und ift ein aufblabender Ort. — Austin, mit 1 Postamte und 440 Einw.; Boardman, mit 1 Postamte und 343 Ginw.; Briftol,

mit I Postamte und 202 Einw.; Brooffielb, mit I Postamte und 345 Einw.; Canfielb, mit I Postamte und 494 Einw.; Coitsville, mit 429 Einw.; Ellsworth, mit 212 Einw.; Fowler, mit 224 Einw.; Green, mit 559 Einw.; Hubbard, mit 674 Einw.; Liberty, mit I Postamte und 473 Einw.; Newton, mit 490 Einw.; Postand, am Mahoning, mit I Postamte und 827 Einw., die I Hochsofen, I Eisenhammer und andere umgehende Werte unterhalten; Trop, mit 259 Einw.; Bernon, mit 606 Einw.; Bienna, mit I Postamte und 234 Einw.; Weathersfield, mit 232 Einw.; und Youngstown, am Mahoning, mit I Postamte und 773 Einw.; Townspips. — Milten, mit I Postamte, Townspip.

### 8. Die Graffcaft Columbiand.

Im R. W. an Portage, im R. D. an Trumbull, im D. an Pennsplvania, im S. an Zefferson, im W. an Stark granzend, 1810 mit 10,878 und 1815 mit 13,625 Einw., in 18 Ortschaften. Hier tritt ber Ohio aus Pennsplvania in Ohio ein und empfängt den kleinen Beaver und Pellowkrik; seine User sind gut angebauet, aber auch schon in das Innere hat sich die Kultur erstreckt.

Remlisbon, Bauptort ber Grafichaft, an einem Bufluffe des tleinen Beaber: fie hat I gefchmachvolles Rathhaus, 3 Rirden, 1 Atabemie, 3 Druckereien, 1 offentliche Bibliothet, 1 Bant, ir Postamt, 1 Gefängniß, gegen 150 Saus. und 900 In ber Radbaricaft findet man I hochofen, ver: schiebene Sagemublen, 1 Papiermuble, 2 Wollenzeuchmanufak. turen, 1 Walkmuble, 1 Arempelmafdine und 1 Glashutte. — Augusta; Beaber, mit 483 Einw.; Butler, mit 5:6 Ginm.; Centre, worin Newlisbon belegen ift, mit 1,173 Ginm.; Elerun, mit 787 Ginm.; gairfielb, mit 832 Ginm.; Green, mit 338 Ginm.; Gofben, mit 277 Ginm.; Danover, mit I Poftante und 734 Ginm.; Rner, mit 539 Ginm.; Mabifon, mit 539 Ginm.; Mibbleton, mit 579 Ginm.; St. Clair, mit 1,003 Einm.; Ga: tem, mit I Poftamte und 889 Ginm.; Springfielb, mit 601 Ginm.; Unity, mit 827 Ginm.; Banne, mit 377 Gino., und Dellow : Ereet, mit 491 Gino.; Aownships.

# Die Bereinigten Staaten von Nordamerika. 613

#### 9. Die Grafichaft Start.

Im R. an Portage, im D. an Columbiana, im S. D. an Harrison, im S. W. an Austarawas, im W. an Wanne gransend, 1810 mit 2,734, 1815 mit 6,625 und 1819 mit 10,180 Einw., in 13 Ortschaften. Sie wird vom Austarawas und best fen Bustaksen bewässert und besigs einen höchst fruchtbaren. Boben.

Canton, hauptort ber Graffchaft, am Rimispillen: sie hat bie Grafschaftegebaube', 2 Kirchen, 1 Bant, 1 Druckrei, und 1819 1,360 Einw. — Franklin, mit 518 Einw.; und 1819 1,360 Einw.; Kilkuck, am gleichnamigen Krif, mit 332 Einw.; Rimispillen, am gleichnamigen Krif, mit 332 Einw.; Rimispillen, am gleichnamigen Krif, mit 479 Einw.; Denaburgh, mit I Postamte und 580 Einw.; Plane, mit 527 Einw.; Jackson, mit 400 Einw.; Perrh, mit 580 Einw.; Brown, mit 330 Einw.; Harrisson, mit 410 Einw.; Bandy, am gleichnamigen Krif, mit 460 Einw., und Kukkarawas, mit 630 Einw.; Ichnshipt.

#### 10. Die Graffcaft Banne.

Im R. an Mebina, im D. an Start, im S. D. an Auscarames, im S. an Cospocton, im B. an Richland gränzend, und 1819 von 9,000 Menschen bewohnt. In derselben entspringt ber Black, welcher dem Eriesse zugeht, auch hat sie den Killbuck und andere Zustässe des Muskingum.

Wo ofter, Hauptort ber Sraffchaft, am Killbud, ber bis hierher schiffbar ift. Er hat die Grafschaftsgebäube, i Bant, I Druderet, etwa 60 Hauf. und mit der Ortschaft 1819 1,355 Einw. J Meilen bavon sindet man i Salgquelle, 460 Just tief in der Erbe, die jest hervorgezogen ist und wovon man eine reiche Ausbeute erwartet. — Chester, mit 440 Einw.; Sween, mit 300 Einw.; Perry, mit 415 Einw.; Saltscreet, mit 730 Einw.; Jackson, mit 160 Einw.; Pite, mit 525 Einw.; Milton, mit 120 Einw. und Wilmingston; Ortschaften.

## . II. Die Graffchaft Richtenb,

Im R. an huron, im D. an Wayne, im S. an Knor, im B. an kogan und Geneca granzend und 1815 3,000 Einw., in 7 Ortschaften, gablend. Sie hat bloß Inflasse bes Muskingum, worunter ber Mohiccon ber Kartste ift.

Dansfielb, Dauptort ber Graffchaft, an einem Reifg welcher fich in ben Dobiccon wirfe: er hat bie Graffchaftsges

baube und x Postamt. — Green, Zefferson, Mabison, Perrysville, Springfield, Mifflin, und andere, die fammtlich erst abgesteckt sind und nur wenige Einw. zählen.

#### 12. Die Grafschaft Anor.

In R. an Richland, im R. D. an Wayne, im D. an Co-specton, im S. an Liding im S. W. an Delaware, im R. W. an Logan grangend, und 1810 2,149 Einw., in 9 Ortschaften gablend. Sie hat ebenfalls bloß Justüffe des Mustingum, worunter der Whitewoman und die Watetomita und wird vonder hügelette durchzogen, die in Ohio die Gewässer zwischen Erie und Ohio theitt.

Mauntvernon, hauptort ber Grafschaft, auf einer Inhohe, die der White-Boman beneht: er hat die Grafschaftle gebäude und I Postamt. — Clinton, mit 714 Einm.; Macon, dis an, mit 138 Einw.; Morgan, mit 388 Einw.; Union, mit 431 Einw., Chester und Bayne, mit 478 Einw.; Lownships. — harrison und Jackson, neue Counships.

## 13. Die Graffcaft Cofhocton.

Im R. an Wanne, im R. Q. an Austarawas, im S. D. an Guernsen, im S. an Muskingum, im S. W. an Siding, im W. an Knor granzend, und 1819 etwa 3,000 Einw. zählend. Der Whitewoman vereinigt sich in ihrem Umfange mit der Austarawa und strömt als Muskingum weiter durch ein höchst frucht-bares Land.

Cofhocton, hauptort ber Graficaft, am Muskingum, wo Bhitowoman und Tuscarawa fich vereinigen und ber Fluf nun große Boote trägt: er hat die Graffchaftsgebaube und t Poftamt, und nimmt fich bei feiner vortheilhaften Lage feit einigen Jahren febr auf. — Oxford, Township.

# 14. Die Grafschaft Tuscarawas,

Sie fahrt ben Ramen von bem Strome, ber fie burchflieft, grangt im R. und R. W. mit Bapne, im R. mit Start, im D. mit Harrison, im S. mit Guernfey und im S. B. mit Gospocton, und gabite 1815 3,880 Einw., in II Drifchaften.

Remphilabelphia, hauptort ber Grafichaft, an ber Tuscarama ober bem Oftarme bes Muskingum, in einer fehr fruchtbaren Gegenb: er bat bie Grafichaftsgebaube, 1 Poftamt und gegen 60 hauf. — Dover, mit I Poftamte und 461 Einw.; Sofhen, wonin Ramphilabelphia liegt, mit 3200 Ginm.; Engbenhützen, an der Auscarawa, mit 1 Hofte amte; Lawrence, mit 298 Ginw.; Leesburgh; Rottingham, mit 462 Ginw.; Oneleg, mit 610 Ginw.; Orford, mit 271 Ginw.; Salem, am Muskingum, mit 442 Ginw.; Weftchefter, und Wapne, mit 191 Ginw.; Barren; Weftchefter, und Wapne, mit 191 Ginw.; Aomalhips.

#### 15. Die Graffcaft Barrifon.

Im R. W. an Start, im R. an Commbiana, im D. an Refferson, im S. an Belmont, im W. an Auscarawas granzenb, and 1815 7,300 Sinw. enthaltenb. Sie giebt sowohl dem Muskingum, als dem Obio, Zustüffe.

Cabis, Dauptort ber Graffchaft, am Indian; er ents halt bie Graffchaftsgebaube, I Postamt und 1815 500, bie Ortschaft aber 1,374 Einw. — Archer, mit 611 Einw.; Green, mit 875 Einw.; Danover; Darrisville; Rettingham, und Short-Creck, mit 1,890 Einw.; Townsbips.

#### 16. Die Graficaft Jefferfon.

Im Oficipale, im R. an Solumbiana, im D. an Pennfolsvania, im S. an Belmont, im W. an Harrison granzend, und 1815 von 15,000 Menschen, in 11 Ortschaften bewohnt. Dem Ohio strömen hier mehrere kleine Flusse; worunter die beiden Indian, zu; längs bem Strome ist das Land rauh, im Innern seuchtbar und gut angebanet: Es glebt Eisenminen und ergies dige Steinkohlengruben.

Steubenville, Stadt am Ohio und Hauptort der Grafschaft. We ist gut und regelmäßig gedauet, und zählte 1817 1 Rathbaus, worauf die County. Courts gehalten wers den, 3 Kirchen, 1 Alademie, I Bant, 1 Postamt, 1 Landoffice, I Gefängniß, 1 großen Marktplaß, 400 Hauf., und 2,000 Einw., die 1 Wollenmanufaktur, die ein Dampfmaschinenwerk desigt, 1 Seisen und Lichtersabrik, 1 Baumwollenmanufaktur, 1 Eisengießerei, 1 Papiermühle, 1 Brauerei, 1 Brennerei und 1 Druckerei, worin der Western. Herald erscheint, unterhalsten, Jahr- und Wochenmärkte haben, und Schiffsahrt und handel treiben. Es sind hier gegen 40 Waarenhäuser und 7 Sastobse.

Erof. Ereet, mit 1,152 Einw.; Island. Ereet, am Ohio, mit 884 Einw.; Anor, am Ohio, mit 1,146 Einw.;

Wountpleasant, am Ohio, weicht 3 Kinchen, 1 Want, 1 Oruckeret und 750 Einw. enthält, und in der Rähe 1 Zuchsmanusakur, 2 Walt, 1 Papiers und verschiedene Sägemühsten hat; Sälem, mit 912 Einw.; Smithfeld, am Ohio, 2 mit 1 Bank und 1,228 Einw.; Springfield, mit 746 Einw.; Comerset; Warren, mit dem Postvorse Warrenstown und 2,122 Einw., und Wayne, mit 1,261 Einw.; Sownships.

### 17. Die Graffcaft Belmont.

Auch im Shiothale. Sie granzt im R. mit Harrison, im D. mit Vennsplvania, im S. mit Mouroe, im W. mit Guernsfep, und zählte 1819 in 14 Ortschaften 16,725 Einw. Uneben und raub, aber mit ungemein ergiebigen Strichen, überhaupt eine pittoreske ganbschaft.

St. Clairsville, hamptort ber Graffchaft, auf einer Anhhhe; er enthält bie Graffchaftsgebäube, 1 Markihaus, 3 Kirden, 1 Bank, 1 Druderei, 150 hauf und 1819 675 Einm., die Krämerei und handel treiben. — Burlington; Cauton; Coleraine, mit 650 Einm.; Cohen, mit 1,110 Einm.; Kirkwaod, mit 1,050 Einm.; Peafe, am Ohio, mit 1,700 Cinm.; Pulney, am Ohio, mit 841 Einm.; Richland, worin St. Clairsville belegen ift, mit 3,000 Einm.; Com exfet, mit 520 Einm.; Warren, mit 1,310 Einm., die Schifffahrt auf dem Ohio unterhalten; Wanne, mit 520 Einm.; Union, mit 1,425 Einm.; Wheeling, mit 1,295 Einm.; und York, mit 715 Einm.; Townspips.

# 18. Die Graffcaft Monvoc,

Im Ohiothale; feit 1818 neugebildet und im R. an Beis mont, im D. an Pennfplvania, im S. an Washington, im B. an Guernfen granzend, 1819 mit 6,825 Einw. Ein unebene 6 hügeliges gand, mit felfigem Stromufer, und weniger guter Landberei, mehr für Biebzucht, als für ben Ackerbau geeignet.

Woods field, Sauptort ber Graficaft, am Salt-Fifb. frit; erft im Entstehen, boch mit ben Grafichaftsgebauben und I Postante. — Salem, mit 376 Einw.; Sactan, am Obio, mit, 400 Einw., und einige andere, bie erft einzelne Familien zu Einw, baben.

# Die Bereinigten Staaten von Norbamerita. 617

### 19. Die Graficaft Guernfen.

Im R. B. an Cofhocton, im R. an Quecarawas, im R. D. an harrifon, im D. an Beimont und Monroe, im S. an Morgan, im B. an Mustingum granzend, und 1815 erft 4,800 Einw. enthaltend. Sie hat mehrere Zufluffe bes Mustingum, worunter ber Wills ber vornehmfte ist.

Cambridge, hauptort ber Graffcaft, am Wille; ein aufblübenber Ort, mit ben Graffcaftsgebäuben, I Postamte, 50 hauf. unb 474 E. — Beaver; Buffaloe, mit 285 E.; Jessers; Madison, mit 240 Einw.; Monroe; Orsford, mit 440 Einw.; Richtand, mit 227 Einw.; Sesera, mit 300 Einw.; Smithfield; Westland, mit 35x Einw.; Beeling, mit 125 Einw.; Wille, mit 659 Einw. und Workington, mit I Postamte; Lownspies.

#### 20. Die Graffcaft Motgan.

Ren errichtet, im R. B. an Mustingum, im R. D. an Gnernsey, im D. und G. D. an Washington, im B. an Athens, im G. W. an porting, im W. an Perry grangend, und uneben und hügesicht, mit schonen Blehwaiden. Sie wird vom Mussingum burchftromt.

Mac. Connelsville, Sauptort der Graficaft, am Mustingum, mit den Grafichaftsgebauden und I Poftamte. — Deerfield, Deigsville, und Rorbury; Somnibips,

## 21. Die Graffcaft Mustingum.

Im R. an Colhocton, im D. an Guernfey, im S. an Porgan, im S. M. An Perry, im R. W. an Licking granzend. 1815 mit 11,200 Cinm, in 15, Ortschaften. Sie wird vom Musskingum burchkrömt, der hier die Wakatomika und den Jonathan empfangt, hat gute Kornsuren und noch bessere Piekwaihen, und ift vorzäglich reich an Steinkohlen.

Banesville (Br. 39° 58', 2. 295° 314), Ctabt und Dauptort ber Graffcaft, am Muskingum, in einer hägelisgen, aber reizenden Gegend: über den Fluß, der in der Rähe einen Fall macht, führen 2 Brücken. Sie enthält i Raththaus, warauf die County-courts gehalten werden, 4 Kirchen, 2 Banken, 2 Prudereien, 1 Postamt, 1 Gefängniß, über 300 Hauf, und mehr als 1,500 Einw., die Kram = und Wochensmärkte halten und Gewerbe und Handel treiben; um den Katazgalt stehen 1 Bollenmanufaktur, 2 Glashütten, verschiedene

Mahle und Gage,, so wie z Deimusse und r Ragelschmiebe. Der Fluß ift bis zu seinen Fällen, und von Coshocton für große Boote schiffbar: um biese Fälle zu umgeben, ist seit 1814 eine Kanale und handelsgesulschaft zusammengetreten, die jest mit einem Auswande von 140,000 bis 200,000 Gulden, das Wert begonnen hat. In der Rachbarschaft sinden sich reiche Steinkohlenlager. hier ist ein Landoffice der Union.

Falls, am Mustingum, mit 951 Einw.; Jefferson, am Mustingum, mit 962 Einw.; Harrison; Jackson; Licking, mit 796 E.; Monroe; Rewcastle, mit 370 E.; Rewton, mit 802 E. Putnam, (vormals Springsielt), am Mustingum, Banesville gegenüber, mit 1 Atademie und 919 E.; Salt. Creek, mit 1 Postamte und 389 E.; Salem, am Mustingum; Austarawa, mit 1,151 E.; Union, mit 430 E.; Uniontown, mit 1 Postamte, und Way apne; Lownships.

## 22. Die Grafschaft Licing.

Im R. an Knor, im R. D. an Cospocton, im D. an Mustingum, im S. an Perry und Fairsield, im S, B. an Franklin, im R. B. an Delaware granzend, 1815 mit 6,400 Einw., in 10 Ortschaften. Sie wird vom Liding bewässert.

Rewart, Hauptort ber Grafschaft, am Licking; sie hat die Grafschaftsgebäube, I Postamt und 539 Einw. — Bowsling green, mit 379 Einw.; Granville (Br. 40° 5', E. 296° 49'), am Licking, mit I Bant, I Postamte, 674 Einw., die i Hochofen unterhalten; Hanver, mit 651 Einw.; Hartson; Hopewell; Licking, am gleichn. Flusse, mit 632 Einw.; Newtown, mit I Postamte und 602 Einw.; Union, mit 375 Einw; Wilmington, mit I Postamte, und Washington; Townships.

## 23. Die Graffcaft gattfielb.

Im R. an Liding, im D. an Perry, im S. an Jadson, im S. W. an Pidaway, im R. W an Franklin granzenb, mb 1815 13,665 Einw., in 17 Ortschaften zählenb. Sie hat die Quellen und ben obern Lauf bes hodhoding, auch einige geringe Buflässe bes Scioto.

Remlancafter, Sauptort ber Graffchaft, am God. boding, ber bier noch ein unbebeutenber Riug ift, und am

# Die Bereinigten Staaten von Nordamerika. 619

Enbe eines großen Moraftes, ber jeboch teinen nachtballigen Ginfluß auf bie Befunbbeit ber Ginm. außert Ge entbalt bie Graffcaftsgebaube, wovon bas Rathhaus febr gefcmacholl gebauet ift, I Rirche, I Poftamt, I Bant, I Beitungebrut-Berei und gegen 75 Bauf. In ber Rabe liegen reiche Roblen: bante, und & Deile von bem Orte erhebt fich ein Sandfteinfelfen 400 bis 500 gus bed, von welchem fich eine fcone Ausficht bffnet. - Amanba, mit 836 Einw.: Bern, an Dochoding, mit 076 Einw.; Bloom, mit 839 Einw.; Centrevilles Clear- Creet, mit I Poftamte und 1,126 Ginm.; Greenfielb, mit 743 Ginw.; Soding, worin ber Sauptort belegen ift, mit i,078 Ginm.; Eiberty, mit 440 Ginm.; Mabifon; Perry; Pleafant, mit 988 E.; Reabing, mit 789 Ginm.; Richtand, mit 881 Ginw.; -Rufh. Creet, mit 614 Ginw.; Biotet, mit 382 Emw. und Balnut, mit 694 Einw.; Aswnships.

## 24. Die Graffcaft Jacfon.

Renerrichtet, im N. an Fairsielb, im N. D. an Perry, im D. an Poding, im. S. D. an Weigh und Gallia, im S. an Scioto, im S. W. an Pike, im W. an Nog granzend, und Scioto, im S. W. an Pike, im W. an Nog granzend, und Islg erst 2,000 Einw., in 7 Ortschaften zählend. Wauh und uneben, pur von kleinen Fikssen bemässert, die theils dem Scioto, theils dem hockhoding zugehen. In dieser Grasschaftligen die beträchslichen Sciotosalzwerke, die schon 1810 24,000 Buspels — 14.880 Entr. producirten. Die Soole ist so reichs baltig, daß sie kaum einer Grabirung bedats.

Jadfon, Dauptort ber Graffchaft, mit ben Graffchafts, gerichten und r Poftamte. — Glinton, Frantlin, Sitting, Bloom fielb, Milton, Lid und Mabifon, Ortfchaften, bie fich gegenwärtig bilben.

## 25. Die Grafichaft Perry.

Ebenfus neuerrichtet, im R. an Licking, im D. an Musskingum und Morgan, im S. D. an Pocking, im S. W. an Jackson, im W. an Fairsielb gränzend. Sie wird vom Hockhocking bewässert und besigt schönes Grasland, aber wenig taugliches Ackertand.

Comerfet, Dauptort ber Graffchaft, an einem Bus finfe bes hocheding: er hat bie Graffchaftsgebaube, I Pofte emt und etwa do banf. — hopewell; Jackson; Mas befon, mit 1,112 Einw.; Reabing, worft ber hauptort belegen ift; Clanton; Pite; Perry, und Thorn, mit 497 Einw.; Lownsbips.

## 26. Die Graffcaft Soding.

Im R. B. an Perry, im R. an Morgan, im D. an Uthens, im G. an Weigh', im B. an Sackfon granzend, erft ISIS errichtet, und vom hockhocking und Racoon bewählert. Auch hier eignet fic ber gelbe Thonboben bester zur Biebzucht.

togan, hauptort ber Graficaft, am hochocking: er hat bie Grafichaftsgebaube und I Poftamt, ift aber erft im Berben, — galls, am obern hochocking-Rataratte, mo ver- ichiebene Mublen errichtet find, und Saltereet, am gleichn. Binfe; Lownfhips.

#### 27. Die Graffcaft Athens.

Im R. an Morgan, im D. an Waspington, im S. D. an ben Ohio, ber sie von Birginia schiebet, im S. an Meigh, im W. an Hoding granzend, 1815 erst mit 3,815 Einm. in 5 Orts schaften. Das Sand hat die allgemeine Charakteristist der sabe katichen Gegenden des Staats; es taugt vorzüglich zur Liehe sucht. Der hochocking durchströmt es, und mandet sich hier in den Ohio.

Athens, Hauptart ber Erasschaft, an dem Fuse eines Hügesig, ben der Hadhocking denegt. Er hat die Grafschaftsgebäude, I Postamt, und 1819 1,2003, 1810 erst 840 Einm. In diesem Orte hat man die vornehmste Umversität des Staats, die Ohiouniversität, gestistet, ihr die Einkanste von 2 Avonships zu 5,000 Guld. angewiesen, und ein gesschwackvolles Gebäude erdauet; ihre Hüssanstalten sind jesdoch undebeutend, und ihr Wirkungskreis sehr eingeschränkt: 1818 hatte sie noch nicht die destimmte Angels von Lehrern und auch wenige Studenten, — Alexander, mit 765 Einw.; Ames, mit 608 Einw.; Starr und Aron, lehtrez un der Mündung des Hockhocking, mit 578 Einw. und Schisspaus dau, Lownships.

## 28. Die Graffdaft Bafbington.

Im Ohiothale und im N. von Margan und Monroe, im D. und S. von Birginia; von welchem Staate fie ber Ohio irennt, im S. 28. und 28. von Athens begränzt. Sie hatte ISI5 erft y, 100 Einw., in 22 Ortschaften. Der Muskingum manbet sich hier in ben Ohio, ber viele erizende, mit Walbe bewachene Gilande, und weiterhin den Letartsfall bei den Eilanden ben der zu Brüder macht, der aber die Schifffcort durchaus nicht aufhält; die Flußufer sind felfig und rauh, und das Land im Ohiothale gerade nicht das beste, aber vorzäglich zu beiden Seizten des Wuskingum. Ralt und Steinkohlen sind im Uederstuffe vorhanden.

Marietta (Br. 39° 25', E. 296° 14'), Stabt und hauptort ber Graffchaft, und ber etfte Det in Dhio, mo fich . Europaifche Unflebler nieberließen. Er liegt am Bufammenfluffe bes Dustingum mit bem Dhie, aber fo niedrig, - bas ein Theil ber Stabt jabrlich ber Ueberfdwemmung bes Stroms ausgefest ift, baber man bie Baufer weiter nach R. B. mege rudt; er ift fonft gut gebauet, und hat rechtwintliche Strafen. bie Graffcaftsgebaube, I Raufhaus, I Bant, I Poftamt, I Banboffice, I presbyter. Rirde, 1 Afabemie, 350 Bauf. unb. nach Palmer, gegen 2,000, 1810 erft 1,463 Ginte., meiftens Reuenglander, bie fich bis 1810 meiftens auf Schiffbau unb Banbel legten, und Jahr . und Bochenmartte hielten. 1810 murben gwar mehrere Manufakturen etrichtet, inbes fceint der Reuenglander nicht bafür geftimmt ju feyn, und ift feit 1816 gut feinem alten Gewerbe gurudgefehrt. Ueber ben Dhio führt eine gabre. Im Umtreife ber Stadt fieht man nod Die Refte alter Indianifcher Feftungswerte, beftebend aus aufgeworfnen Anhoben, Graben und Aushohlungen, die febr planmagig und gefdidt fur einen Inbianifchen Rrieg angelegt finb. Es ift bier eine Beitungsbruderei.

Abams, am Mustingum, mit 620 Einw.; Belpré, am Ohio, worin hier das Eiland Blannerhusset liegt, mit 1 Postamte und 494 Einw.; Fearing, mit 454 E.; Grandsview, mit 463 Einw.; Rewport, am Ohio, mit 368 E.; Rorbury, mit 403 Einw.; Salem, mit 248 Einw.; Unson, mit 332 Einw.; Warren, am Ohio, mit 260 E.; Waterford, am Mustingum, mit 1 Postamte und 701 E.; Worceker, mit 385 Einw., und Wesley, mit 172 E.; Townspips.

## 29. Die Graffcaft Meigh.

Im Ohiothale, im R. von hoding und Athens, im D. und G. D. von Birginia, im G. B. von Gallia, im B. von Jad:

son begränzt. Sie ift neuerrichtet, und hatte 1815 erft 1,670 Einw., wird sich aber schnell heben, da der Boben, wenn schon am User des Stroms rauh und felsig, im Innern vorzäglich ist.

Salisbury, hamptort ber Graffchaft, am Ohlo, wo bie Graffchaftsgebäude und 1 Postamterrichtet werben sollen; er hatte 1815 erft 325 Cinw. — Salem, Lownship, mit 145 Cinw. — Letart, wo ber Ohio eine Stromschnelle macht, mit 503 C., und Lebansn, mit 460 Ginw.; Lownships.

#### 30. Die Graffchaft Gallia.

Die fabbfklichfte bes Staats, im Obiothale, im R. an Meigh, im D. und S. an Birginia, im W. an Lawrence granz gend, und 1815 etwa 6,000 Einw. in 14 Ortichaften enthaltend. Der Racoon munbet fich hier in ben Ohio, beffen Ufer ziemlich fruchtbar find, und befonders gutes Obst und Pfirschen erzeugen. Die ersten Ansiedler waren Franzosen, und noch besteht ber grospere Theil der Einw aus dieser Ration.

Salliopolis, bei den Amerikanern Gallopolis, Hauptsert der Grafschaft, am Ohio: er ist regelmäßig gebauet, hat in der Mitte einen Marktplat und 66 Fuß breite, rechtwinsklich sich durchschneibende, Sträßen, 1 Rathhaus, 1 Akademie, worin auch die Kirche, die Militärschule und Freimaurerhalle besindlich sind, 1 Gesängniß, 70 Häuf und etwa 300 Einw. In der Rähe sinder man reiche Steinköhlenlager. Die Ortsschaft enthielt 1810 448 Einw. — Green, mit 421 Einw.; Huntington, mit 255 Einw.; Riges, mit 387 Einw.; Madison, mit 170 Einw.; Worgan; Ohio, am Ohio, mit 285 Einw.; Fayette; Steenfield, mit 192 Einw.; Racoon, am gleichn. Flusse, mit 295 Einw.; Wiltes. ville, mit 1 Postamte und 315 Einw.; Springsield, mit 300 Einw.; Centreville, mit 470 Einw., und Waltsnut; Townspies.

## 31. Die Graffcaft Lawrence.

Im Ohiothale, und im R. von Meigh, im D. von Gallia, im S. von Birginia und Kentudy, im B. von Scivio begrangt. Sie ist erft neu errichtet, und wirb von bem Spunies bewaffert, ber hier ben Ohio erreicht.

Burlington, hauptort bed Grafschaft, am Dhio, mit ben Grafschaftsgebäuben und i Postamte. — Aerreville und Union, mit 345 Gipp. 1 Lownspips.

# Die Bereinigten Staaten von Rorbamerika. 623

# 32. Die Graficaft Scioto.

Im Ohiothale, und im N. von Pile und Jacton, im D. von Lawrence, im S., burch ben Ohio getrennt, von Kentucky, im B. von Abams begränzt. Sie hatte 1815 3,870 Einw., in II Ortschaften. Dem Ohio geht ber große und kleine Scioto und ber Awin, die ihren Boben tranken, zu: die Ufer des Stroms bleiben zwar hoch und felsig, aber seine Umgebungen sind ungemein fruchthar und nirgends sieht man einen schönern Baumwuchs, besonders der Platanen, und an vielen rankt die Rebe sich an den Wipfel herauf (Palmer).

Porthsmouth, hauptert ber Grafichaft, an der Manbung des großen oder Big. Scioto in den Ohio; sie hat eine
vortreffliche Lage zum handel, tie Grafichalssgebaude, i Bank,
70 bis 80 hauf. und gegen 500 Einw., auch i Postamt. —
Alexandria, auf der entgegengesetten Seite der Sciotos
mündung, mit 20 dis 30 schlechten Blockhusern; Bloom;
Franklin, mit 117 Einw.; Green, mit 507 Einw.; Sesserferson, mit 258 Einw; Mabison, mit 307 Einw.; Nile,
am Ohio, mit 379 Einw.; Union, mit 541 Einw.; Upper,
mit 496 Einw.; Washington, mit 420 Einw., und Ways
ne, worin Porthsmouth liegt, mit 398 Einw.; Aowussips.

#### 33. Die Graficaft Dife.

Im R. an Ros, im D. an Jackson, im S. an Sciote, im S. 283. an Abams, im B. an highland granzend, 1815 mit 2,300 Ginw., in 5 Ortschaften. Ein bochft fruchtbarer, von bem Scioto burchfteomter Lanbstrich, ber indes erft in Anbau genommen ift.

Pileton, hauptort ber Graffcaft, am Scioto, 1817 erft aus I Sasthofe, I Kramlaben und etwa 20 anderen Bohenungen bestehend, wozu nachher die Grafichaftsgebaude und I Posthaus gekommen find. — Beaver; Jackson, am Scioto; Peepee, mit 670 Einw.; Mifflin, und Seal, worin der Hauptort fic ausbreitet, mit 379 Einw.; Townships.

## 34. Die Graffcaft Rof.

Eine ber angebauteften bes Staats, im R. an Pidaway, im D. an Jadfon, im S. an Pile, im S. B. an Dighland, im B. an Fayette grangend, und 1819 18,200 Einw., in 15 Orts schaften, enthaltenb. Sie wird vom Scioto und beffen Bustuffen, worunter ber Paint ber ftartite ift, bewassert.

Chillicothe (Br. 39° 14', L. 294° 39'), hauptnabt ber Grafschaft, auf bem Weftufer bes Scioto, 14 Meilen von seiner Ründung. Sie ist regelmäßig gebauet, mit breiten, sich rechtwinkelig burchschneibenden Straßen, hat I Rathhaus, worauf die County-Courts gehalten werden, 3 Kirchen, 1 Alabemie, 1 Markthaus, 3 Banken, 1 Postamt, 1 Gefängniß, gez gen 500, zum Theil von Backteinen, zum Theile von Fachwerte aufgeführte Häuf. und 1819 2,600 Einw., die sich von Gewerden, Handel und Krämerci nähren, auch Jahrmärkte halten. Um die Stadt her sieht man vielerlei Mühlen und umgehende Werke. Es ist hier I kandossice, auch kömmen in 2 verschieden Orudereien Zeitungen heraus.

Abelphi, mit 1 Postamte; Bucffin, mit 1,000 Einw.; Coleraine, mit 846 Einw.; Concord, mit 1,810 Einw.; Deerfield, mit 970 Einw.; Franklin, mit 325 Einw.; Green, mit 1,300 Einw.; Jefferson, am Scioto, mit 1,535 Esnw.; Harrison, mit 220 Einw.; Mifslin, mit 445 Einw.; Parton, am Paint, mit 660 Einw.; Scioto, worin Chillicothe liegt, mit 3,215 Einw.; Springesteld, am Scioto, mit 1,353 Einw.; Twin, am Paint, mit 1,510 Einw., und Union, am Scioto, mit 2,273 Einw.; Townspips. — Bambridge, Postdorf, am Paint.

## 35. Die Graficaft Sighland.

Im R. W. an Clinton, im R. an Fapette, im R. D. an Ros, im Dr an Pite, im G. an Abams, im G. W. an Brown, im W. an Clermont granzend, und 1815 7,300 Einw., in 12 Ortschaften, zählend. Ein hochgelegenes Land, voller hägel und Anhöhen, woraus ber Paint, Whiter Dat, Brushtrit und andere Kleine Flüsse nach allen Seiten absließen; boch eignet es sich sein gut zur Biehzucht und zum Obstbau. Die Waldungen stehen im schönsten Wuchse.

Sillsborough, hauptort ber Graffcaft, an einem Bache, ber bem Big. Indian zufliest. Er hat die Graffcafts gebaube, i Postamt und etwa 60 Bauf., auch i Lankastersche Schule. — Brufb. Creck, am gleichn. Fluse, mit 551 Ginw.; Contorb; Kairfield, mit 1,167 Ginw.; Green field, mit i Postamte; Leesburgh; Liberth, mit 1,120 Einw.; Madison, mit 430 Einw; Rewmarket, mit 1, postamte und 979 Einw.; Monroe; Paint, mit 775 Einw.; Trudeville und Union, mit 744 Cfnw.; Townspips.

# Die Beremigten Stadten von Rorbamerifa. 625

### 36. Die Graffdaft Woame.

Im Ohiothale, im R. an highland, im R. D. an Pite, n D. an Scioto, im S., burd ben Dhio getrennt, am Ren. ucty, im W. an Brown granzend und 1815 10,415 Einw., in Ortschaften, gablend. Der Brushtrit manbet sich hier in ben bio.

West union, Sauptart ber Graficaft, an einem Bache, der dem Eagletrik zugeht; er hat die Brafichaftsgebäude, 2 Airchen, I Postamt und gegen 60 häus. — Exceu, mit 293 Einm.; Jacksonvilles Jefferson, mit: 1994 Einm.; Wanchester, am Oglo, mit I Postamtes Meigs, mit 835 Einm.; Gandy. Gregs, mit I Postamtes Epring, mit 1,664 Cinw.; Aiffin, mit 1,529 Ginm. und Wanne, mit 901 Einw.; Aownships. — St. Clairsville und Wasserville, Odeser mit Postamtern.

### 37. Die Graffcaft Brown,

Im R. an Sighland, im D. an Abams, im S., burch ben Ohio geichieben, an Kentuck, im B. an Clermont granzend, 1815 mit 7,343 Einw., in 7 Ortschaften. Sie wird vom Cagle, bem Red-Dakkrik, dem Straight und Bhite-Dak bewäffert, die sammtlich dem Ohio zufallen und hat einen guten Boden.

Ripley, hauptort ber Graffchaft, um Dhio, mit ben Graffchaftegebauben und I Poftamte. — Bird, mit 1,442 Einw.; Elarke, mit 596 Einw.; Decatur, mit I Poftamte und 30 hauf.; Eagle, mit 301 Einw.; huntingeton, mit 1,875 Einw.; Levina, mit 100 Einw.; Lewis, mit 903 Einw.; Pleafant, worin Ripley belegen ift, mit 1,246 Einw. und Perry, mit 980 Einw.; Lownspips.

### 38. Die Graffhaft Clermont.

Im R. an Wurren, im R. D. an Clinton, im D. an higheland, im S. D. an Brown, im S., burch ben Ohio gefchies ben, an Kentucky, im W. an hamilton grangend. Sie hatte 1815 12,240 Cinw., in It Ortschaften, und wird vom Bear, Big Indian, Little Indian, Crof, Mubby und bem kleinen Miami bewäffert, welcher lettere Granzsuf mit hamilton ift und fic mit seinem Ofturme, ber aus Clinton herströmt, vereis nigt. Alle biefe Ktaffe gehen bem Ohio zu, in deffen lachenden Thale sich biese Landschaft ausbreitet.

handbuch b. Erdbefchreib. V. Abth. s. Bb.

Williamsbung of, hamptort ber Traffcot, am Dirame bet kleinen Miami. Sie hatte 1815 bie Spafschaftsgebände, i Postamt, 60 hauf. mid 234 Einw., die 2 Drudereien unterhalten. — Butavia, mit i Postamte und 200 Einw.; Boatrun, mit i Postamte; Denhampton; Feestown, mit i Postamte; Soft en, am kleinen Miami, mit 80 Einw.; Mechaniksburgh, mit 115 Einw.; Miami, mit 80 Einw.; Mechaniksburgh, mit 115 Einw.; Miami, am kleinen Miami, mit 1,670 Einw.; Met ford, am kleinen Miami, mit 1 Postamte; Newtown, unweit dem kleinen Miami, mit 1 Postamte; Mewrich mond, mit 230 Einw.; Dhio, am gleichn. Etrome, mit 1,803 Einw.; Xate, mit 960 Efw.; Union; Washington, mit 1,527 Einw. und Williamburgh, worin der handtokt liegt, mit 1,251 E.; Zownsch p

### 39. Die Grafichaft Samilton.

Die fühmestlichke bes Staats, im R. an Butler, im R. D. an Marren, im D. an Clermont, im S. an Kentucky, im B. an Indiana und 1815 18,700 Ciow., in 18 Ortschaften, zählend. Der große und Eleine Miami münden fich hier in den Obio, der White: Water, welcher aus Indiana herströmt, in den Mig-Miami. Die Flußuser, welcher aus Indiana herströmt, in den Mig-Miami. Die Flußuser sind mit Hägeln bedeckt, der Neberrest des Landes eben und strichweise ungemein fruchtbur, doch Tann man die Ländbereien im Ganzen in die zweite Rlasse segen. Melish rechnet denndertel in die erste, 70 in die zweite und 24 in die dritte Klasse. Wan sinder vieles Eisen und andere nühliche Mineralien, auch sprudeln einige Heisquellen hervor.

Eincinnati (Br. 39° 6', 8. 293° 7'), Hauptstabt ber Graficat, am Opis, boch in einer so niedrigen Gegend, daf sie häusig den Springsluthen ausgesest ist: der Deerkrit durchkrömt den östlichen Theil. Sie ist regelmässig gebauer, hat geräumige und geschäftsvolle Marktpläse, solide öffentliche Gebände, wohin i Rathhaus, 3 Markthäuser, 10 Kirchen, i Gefängnis u. s. w. gehören, gegen 1,200, meistens von Backteinen ausgesührte Häus. und 1820 9,732 Einw., da sie deren 1805 erst 500 besaß. Sie ist der Sie eines Candossice, 1 handelsgesellschäst, der Western Emigrant society, 1 Bibelgessellschäft, der Western Emigrant society, 1 Bibelgessellschäft, der semale society for charitable purpose, und 1 Postamts, hat 1 Akademie, 1 Eancassersches Seminar, worin 400 Kinder unterrichtet werden, 1 Lesegesellschaft, mit einer Bibliothek von 8,000 Bänden, 4 Oruckreien, worin 2 Zeitnus gen erscheinen, und 4 Banken, und untervält jahltreiche Manu:

# Die Bereinigten Stagten nan Rorbamerita. 627

falfaren und Serdenbes betonfer I Aug. unb. 4 Baimmollen. Beugfabriten , 2 Glathitten, a Reperbabnen, I fteinerne Dampf. mahlmuble, bie o Stodwerte bod ift, 1 Dampflagemuble, bie En einer Stunde: 800 Juf. fomeibet, gute Berbergien, Topfes melen, . Sichelm, : Senfen : und Ragelfdmieben, ouch alle nothis gen Danbwertet. In Dinfict bes Banbels, ift Gincinnati uns Areitig ber wichtigfte Plag swiften Pittsburgh und Remors Leans: 1819 gingen von feinen Raien über 130,000 Bufbels Mehl ben Ohis harimter, und 120,000: BChele, Balg murben ausgelaben. Es werben 2 Boden : unb 4 Jahrmartte gehale ten. Die Umgegend ift außerft reigenb, bie Lebensmittel moble Mud um Cincinnati fieht man berichiebne Ueberrefte alter Inbianifder Bericanjungen, gleich benen um Marietta.

Anberson, mit 1,358 Einw.; Coleraine, am Bigs Miami, mft 1,058 Einw., Columbia, am Ohio, mit I Post. amte und 2,051 Ginm.; Crosby, mit I Poftamte und 081 Ginm.; Green, mit 916 Ginw.; Diami, am gleichnamigen Minfe, mit t Poffamte und 495 Ginm. : Mill: Creet, am gleiche. Fluffe, mit 1,334 Ginm.; Springfielb, mit 1 Doft: amte, und 2,068 Ginm.; Optamere, mit 1,562 Ginm., unb Bhitemater, mit Q:0 Ginm.; alte Tomnfbips. - Darris fon; Mabifon, mit I Poftamte; Montgomern, mit I Poftamte; Mibbletowa; Remtown, mit I Poftamte; Cleves, wo ber Big-Miami fich mit bem Dhio vereinigt, und Reabing; neue Ortschaften.

### Die Graffcaft Butler.

Im R. an Preble, im R. D. an Montgomery, im D. an Barten, im C. an Damitton, im B. an Indiana grangend, und 1815 11,800 Ginm., in 16 Drtfcaften gablend. Gie wird von Big. Mlami, in einer Diagonalrichtung burchfchnitten, worin fic bie fleinen gluffe , ber 7 Meilen : Rrit , ber ben 4 Meilen : Rrit aufgenommen bat, ber Indian und Did manden. Die Gegen. ben im R. D. und G. BB. find fteril, beffer bie im G. D. und n. M. Noch vieler Balb.

Samilton, Sauptort ber Graffcaft, am Big-Diami: er hat bie Graficaftegebaube, I Rirche, I Poftame, i Drute terei, worin eine Beitung erscheint, und 70 bauf. - Batte fielb, mit 1,414 Ginw.; Bemon, am Miami, mit 1,308 Ginw.; Mabifon, mit 1,228 Einw.; Milford, mit 1,037 Einmi; Eiberty, mit 1,790 Einw.; Reily, mit 737 Einw.:

Rosville, mit 1,321 Ciaw.; Et. Cleir, am Miami, mit 1,180 Cinw., und 188 apne, mit 1,135 Cinw.; alte Ortschaften. — Orford, wo die Miami: Universität errichtet, mit derfelden das Land dieser Ortschaft zugeschrieben ist; Havo: ver; Widdletown, am Miami, mit 1 Postamte; Rileville; Monroe; Worgan und Union; neue Ortsschaften.

### 41. Die Graffcaft Barren.

Im R. B. an Montgomery, im R. D. an Greene, is D. an Clinton, im S. an Highland, im S. B. an Hamilton, a. B. an Butler granzend, und 1815 12,085 Einw., in 7 Ortischiten, zahlend. Gie wird vom kleinen Miami durchströmt, k. hier den Ctasar, Tobbs und Turtle aufnimmt; die süblichen Gegenden haben Sands und magern Boben, meistens mit C. hen bestanden, der Boben im N. ist schwer und ungemein erziedig.

Lebanon, Hatptort der Graffdaft, wo sich die bestem Arme des Aurtle vereinigen. Er hat die Graffchaftsgebäube, 2 Kirchen, I Schule, I Bant, I Postamt, I Druckerei, worin eine Zeitung erscheint, 2 Martthäuser und gegen 120 Hall, beren Einw. wollne und baumwollne Zeuge weben. — Deersfield, mit 1,181 Einw.; Frant'i'n, am Big. Miemi, mit I Postamte und 45 Hauf., mit der Ortschaft aber 2,202 E.; Aurtle-Ereet, worin der Hauptort belegen ist, mit 3,442 Einw.; Hamilton, mit 1,238 Einw.; Clear. Ereet; Ribgeville, mit 1 Postamte; Union, welches von Sharters oder Zitterern bewohnt ist; Washington und Wanne, am kleinen Miami, mit 1,262 Einw. und dem Dorfe Wannesville, welches I Postamt, I Gemeinde Quater, mit Bethause und Schule, und viele Sage: und Oelmühlen hat; Aownsche.

### 49. Dir Graffchaft Clinton.

Im R. an Greene, im R. D. an Fanette, im S. D. an Sighland, im S. B. an Clermont, im W. an Warren granzend, und 1815 erft 4,600 Einw. in 6 Ortichaften enthaltend.
Das Land, welches von dem Tobbs und Ceasar bewässert wird,
liegt hoch, und besigt einen mäßig fruchtbaren Boben, hie und
ba Worafte und noch vielen Walb.

Bilmington, Dauptort ber Graffcaft, am Tobbe: er hat bie Graffchaftegebaube, I Poftamt und etwa 40 Bauf.

# Die Bereinigten Staaten von Rorbamerita. 629

- Chefter, mit 1/294 Cinw.; Clatte, mit 1,490 Cinio. : und bam Dorfo Ciarledville, wo r Poftant ift; Eiberty; Morgantown; Richland, mit 783 Cino., und Ker-non, mit 637 Gino., und k Poftante; Lowefphe.

### 43.: Die Graffcaft gapette.

Im R. an Mabifon, im D. an Pickaway, im S. D. an Stod, im S. an hightand, im S. W. an Elinton. im W. an Strene granzend. Sie hatte 1815 erst 3,705 Cinw. in 6 Ortsphasten, wird dom Paint und andern Justaffen des Seioto bez wässer, und hat meikens Stäendoben, aber auch einige gute Stricke,

Bafbington, hamptort ber Graffcaft, am Paint, mit ben Graffchaftsgebanben, x Poftamte und gegen 40 Sauf.
— Green, mit 490 Ginw.; Refferson, mit 327 Ginw.; Madison, mit 503 G. und Bapne; Lownspies.

### 44. Die Graffcaft Didaway.

Im R. an Franklin, im D. an Fairfield, im G. an Rof, im B. an Fapette, im R. B. an Mabison granzenb. Sie gablte 1815 9,260 Einwohner, in 15 Ortschaften, wird vom Scioto und einigen seiner Bufichse bewösert, und enthalb im G. von Circleville die ungemein fruchtbare Pickawap: Ebene, 14 Meilen lang, I breit.

Sixcleville (Br. 39° 36', E. 296° 34!), Pauptort ber Grasschaft, auf dem Oftuser bes Scioto, in der reichen Pickaway. Edene; sie hat die Grasschaftsgebäube, x Postamt und gegen 60 Hall. — Bloom field, mit x Postamte; Deer, Creek, mit 453 Einw.; Derby, mit 475 Einw.; Harrison, am Scioto, mit 291 Einm.; Jackson; Seferson, mit x Postamte; Livingston, am Scioto; Madison, mit 406 Einw.; Pickaway, mit 1,598 Einw.; Saltscreek, mit 810 Einw.; Bashington, worin Circleville liggt, mit 974 Einw.; Wayne, mit 742 Einw., und Westfalls, am Scioto, mit 417 Einw.; Aomsschipes.

### 45. Die Graffcaft Franklin.

Sie liegt in ber Mitte bee Staats, grange in R. an De laware, im R. D. an Liding, im G. D. an Fairfielb, im S.

an Pickeway; im W. de Mabiton, ausfäll im Aveale ax,ce D. Meilen, und::1815-9,350 Cimw., da fie 18to beven erft 3,846 hacte. Der Duffhalten waren 15. Ein fruchtbaret, wellenfiste miger Landskith, der vom Cobes und deffen duffaffen, den Walnut durchftedut wird: er hat Kall, Etrindobsen,: Adpfers und Biegeston im Ueberfluss, und die Walber flesen, im schoften Wuchte.

Columbus, (Br. 39° 57', L. 1942.31'), Houptkakt bes Staats Ohia, wie ber Grafscheft Franklin. Sie liegt auf tem Ofluser bes schiffbaven Scioto, ha, wo ihre der Whetstone gusälle, in einer ausenehmen Gegend, hat i grow bauctes Staatenbaus, I großes Gebäube für den Goupernem, A Richen, I Alabemie, 2 Zeitungsbruckereien, I Bank, i Postamt, i Buchthaus, mehr als 200 hauf, die in hreiten Straken stehen, und 1,500 Ginm., die sich von Handel und Gewerhen und dem Ausslusse des Regierungspersonals, wie von Jahr, und Wochenmarkten nahren. Erst im Jahre 1812 wurden die Loose zum Andau in dieser Lownship vertheilt, und schon erhebt sich eine Stadt, die, nun zum Hauptsige des Gouvernements erforen, bald alle ihre Schwestern überstügeln wird. Der Scioto erägt bis hierher große Boote, und ist auch noch böher hinauf für kleinere fahrbar.

Elinton, mit 500 Cinm.; Dublin, am Scioto; Franklin, am Scioto, Columbus gegenaber, mit 905 C. was bem Dorfe Franklinton, welches die Graffcaftsgebäube, I Postamt und 70 Paus. enthält; Hamilton, mit 835 C.; Harrison, mit 335 Cinw.; Huntington, am Scioto, mit 7,025 Sinw.; Jackson, mit 260 Cinw.; Refferson, mit 440 Einw.; Mifftin, mit 210 Cinw.; Montgomern, worin the Haupsstadt liegt, mit 2,526 Cinw.; Plane, mit 127 Cinw.; Plane, mit 127 Cinw.; Plane, mit 127 Cinw.; Plane, mit 127 Cinw.; Plane, mit 1485 Cinw., und Wars. Sasafbington, am Scioto, mit 485 Cinw., und Wars. thington, am Whetsone, welches schr'angenehm getegen ik, und 1 Atabemie, I Postamt, mehrere umgebende Werke, als Säger, Dels und Mahlmuhlen, und 64 Häus., mit 560 C., enthältz Lownships.

### 46. Die Graffdaft Mabifon.

Im R. an Logan, im D. an Franklin, im G. an Fapette, im B. an Champaign granzend, und

ugun erfe Lionge:Einvieleinfeifeleine Der Gischen bes Eleinen Wiamifentsprings Peres den fo ben Haint vontfrings Peres den fo ben Haint wie andere Buffaffe bes Giatore Gie hat welfe Antellen:

اء نے

mi

ĬG.

**:**:

tt

4

6

` t

ei

ſ

ŕ

ŧ

Rewiondon; Gautent beve Traffchafterundenm Bache, ber dem Paint zugeht; mit den Evaffchafteredaben und r Poftamte. — Detra Creat, mit 255 Linu; Derby, mit 257 Linu; Befferion, mit 246 Linu; Pecafant, mit 328 Linu; Stotes, mit 25 Poftame. Auf 267 Linu; und Union, mit 250 Lindopnemp alegurund Giferia eine neue Tenniste.

### 

Im R. an Champatgh, that Did ail Weatson, im S. an Green, im B. an Montgomery, im R. W. an Wiami gran. gend, und 1819 mit S,064 Chaw. in 8, Orthaften. Sie ist erft feit 1818 von Green und Champatgn genommen, und wird vom Mad und besten Justuffen bewährert; auch enifteht hier ber nord.
Uche Arm bes kielnen Migmi.

Springsield, Hauptort ber Grasswatt, am Okamie bes Mab, in einer fruchtbaren Gegend: ste hat die Grasschliefegebäube, i Kieche, i Postamt und 1879 1695 Einm., die sich haum Abett von der Wollemeugweberei fichren. Im S. macht ein wasserreicher Fluß einen kielnen Fall, un welchem i Wottenmanusatur und andre umgehende Wette angelegt sind. Bethel, mit 810 Cinv.; German, mit 650 E.; Freen, mit 1,190 Einw.; Madison, mit 755 Einw.; Madistiver, mie 715 Cinw.; Moorfield, mit f Postamte und 615 Einw., Rewboskon, mit 190stamte und 600 Cinw.;

# 48. Die Gruffdiaft' Greeffdnatt '-

Sie granzt im R. an Clarke, im D. an Bayette, im S. an Clinton, im S. W an Warren, im W, an Montagmerp, enthält einen Flocheninbalt von 19,00 D. Weilen, und past in Tortschaften 8,030 Einw., und mied vom fleinen Manta ber hien einen Aatarati macht, und desten Justussen, wohin der gephe und kleine Brauft, der Malfos und Sugar Erik gebberen, bewästert. Die nördigen Gegenden haben viele die und walblose Plote, die hier Marrege beiden, im S. find die Bed. der nud Cbenen wellt und sehre vondtitus, die Kaboden aber ge- horen nur zur zweiten Klasse bes Bobensing,

Lenia, Samtert ber Staffchaft, an einem, dem Mas zegehenden Arik, der Shamarie heißt. Er hat die Graffchafte gehäude, a Airchen, i Akddemies i Pokamt, gegen 30 die zerne Säuk und 1815 600, die Orishaft aber 1810 1,429 E. In einer Omakerel erschiedet i Beitungsblatt: the Ohio vehiole. — Bath, mit 913 Kinw.; Beaver, am gleiche Arid, 799 Edna 3. Celaus Eveek, mit 649 Einw. — Belle drock, mit I Pokamter; Ludiom, mit 872 Tinw., in dern Röhndig Jekonspringspe eine besuch bestquelle, hervorsprudeln und der kleine Miami seinen Katarakt macht, der verschiedene Sägemühlen und andre umgehende Werke treik; Miami, wit 794 Einm.; Sugar-Treek, am gleich. Bache, mit I Postamte und 1,286 Kinw.; Kapce und Alls in hekter, Appussion.

# 49. Die Graffcaft Monigomern.

Am N, an Miami, im P. D. an Clarke, im D. an Green, im S. D. an Warren, im S. Al. an Butler, im M. an Preble, grengend und 1815 13,735 Einw., in 15 Ortschaften, zählend. Sie wird vom Big Miami burchströmt, der bier sich mit seinem Subwestarme vereinigt und den Wolf, Mad, Bear und Some Kup an sich zieht; auf der Osteite des Sixoms ist die Landschaft uneben und hügelig, nur mit Auszuhme der Umgehungen des Mad, wo sich die schönsten Wiesen und Riederungen sinden; auf der Westleite sieht man eine herrliche Ebene, hebeckt mit Walde vor sich, die in die vorzügstichke Klasse des Kodens geseht wird.

Dayton, Sauptort der Graficatt, an der Mindung bes Mad, in en Big-Miami. Er hat die Grasschautse, in keiner Büchersammlung von 250 Banden. I Atademie, mit einer Büchersammlung von 250 Banden. I Banf, I Postamt, über 100 Sauf. und 1815 823, mit der Ortschaft 1810 aber 1,746 Sinw. Der Mad treibt viele Sagemüblen und andre umgehende Werte; auch sinder man in der Nachbarlchaft Mauerseine, Kalt und Duabern im Uederstusse. — Centreville, mit I Postamte; Butler; German, mit 1,256 Sinwohnern und dem Borte Germantown, wo I Postamt ist, Jackson; Jessehon, am Miami, mit 1,343 Sinw: Liberty; Mabison, mit 125 Sinwi, Randolph, mit 936 Sinwohnern; Salem; Springfield; Unian, mit I Postamte; Washingkon, mit 1,584 Chw.; Wayne, mit 431 Sinw.; Woodburne und Vort; Lownshipe.

# Die Bereinigten Straten von Nordamerifa. 638

### .. : . . . go. Die Graffcaft: Prebie.

Im R. an Dart, im D. an Montgomern, im S. an Butler, im W. an Indiana granzend. Sie hat nur kleine Fiusse, die hier den Ursprung nehmen, wie den Oftarm des Whitewater, den Seven-Miles, den Four-Miles und Awin-Krik, aber einen reichen, frucitdaren Boben, der jest noch größtentheils mit Hochwalde bestanden ist. Die Bolksmenge belief sich 1815 auf 6,336 Adpfe, die & Ortschaften bewöhnten.

Caton, Hauptort ber Graffchaft, am Seven-Miles-Arif, in einer phofit fructbaren Segend; er hat bie Graffchaftsges bande, x Postante, 30 hauf. und gegen 200, 1820 erst 115 Einw., aber noch keine Kirche. Der Seven-Miles-Krist macht in der Rau von robis 12 Fuß, ist aver sonst im Sommer sehr seiche, auch sieht man an diesem Finsse die Uederzreste des alten Fort St. Clair. — Diron; Hardin, mit 802 Einw.; Isfferson, mit 385 Einw.; Israel, mit 394 Einw.; Harrison, mit 720 Einw.; Somers, mit 499 Einw.; Kwin, am gleichn. Krist, mit 719 Einw., und Wasseling ton, mit 440 Einw.; Townships.

### 51. Die Graffaft Darte.

Im R. an bie nordwestlichen Grafichaften, im D. an Miami, im S. D. an Montgomery, im S., an Proble, im B. an Andiana grangend. Sie ist erk feit 1814 gebildet, und liegt zientlich hoch: der Sudwestram des Miami oder der Stillwaten entspringt in ihrem Umfange, eben so der Greenville und Paisster, die senen verpröstru; der Massassischen und außerst fruchtbar, die westliche Geite ist ganz eben und außerst fruchtbar, die westliche hat strächweise große Wirsen und dußerst fruchtnen. In ihrem Umfange ingen sonst die Fores Greenville, Iefferson und Recovery, eigentlich nur Klockhäuser, waven keine Spun übrig geblieben ist.

Greenville, hauptort ber Graffchaft, am gleichnamigen Bluffe, mo font gart Greenville fiand, mit den Graffchaftsgebauben und I Poftamte. — Fort Seffersen, havrifon, Emin und Banne, aufblübenbe Ortschaften,

### 52. Die Graffcaft Diami.

Im R. an bie nordwestlichen Graffcaften, im D. an Chanpaign, im G. D. an Clarke, im G. an Montgomeny, im B. an Derte grappend, und 1810 3,941, 1819 gher 9,092 Cinty, in 9 Orticatien, zihlend. Sie wird vom Big. Miami burch: ftromt, ber in ihrem Umfange fic durch verschiere Krife, wer: unter ber Coramie ber beträchtlichte ift, vergrößert, auch hat fie im B. ben Subwestarm ober ben Stillwater. Gine große Gbene, die fehr niedrig liegt und einen tiefen Lehmboben but, der sehr reichliche Aernbten giebt, wenn es nicht an Regen feht: auch hefigt sie gute Wiesen und Holzung.

Trop, Hauptort der Grafschaft, am Miami: er hat die Grafscheitsgebäude, die wenigstruk 2315 schon abgestreckt wurzen, 1 Akademie, 1 Postamt, und einige 30 hölzerne; Däustwei, 2 Sethel, mit 506 Sinw.; Concard, mit 679 Sinw.; Clisabeth, mit 730 Cinw.; Rowton, mit 556 Sinw.; Milton; Piqua, mit 1 Postamtes Union, mit 683 Sinw., und Washington, mit 1 Postamte und 737 Singu.; Townships.

### 53. Die Graffhaft Champaign.

Im R. an bie nordweftlichen Graffchaften, im D. an Logan, im S. D. an Mabison, im S. an Clarke, im B. an Miazmi granzend, und 1815 10,485 Einw., in 13 Ortschaften, zah: Iend. Sie wird vom Mad, ber den Kings und Rettle mit sich vereinigt, und im B. vom Miami, der den Stonenkrif empfangt, bewässert, und ftellt nur eine weite Ebene dar, wovom sie auch den Ramen führt: auf der Ofiseite des Mad sindet man viele holzlose Stricke oder Bartens, auf seiner Bestseite trägt Alles den schoften Batb.

Urbanna, Dauptort ber Graficaft, in einer weiten Gene, a Meilen vom Mab entfernt; er besit die Graficafts. gebäude, i Methodistensirche, i Postamt, i Bant, i Druderei, worin eine Beitung erschient, ivo hölzerne Dauf. und 600 Einw., die einen lebbasten Handel treiben. — Boston, mit 615 Einw.; Concord, mit 375 Einw.; Harmony, mit 595 Einw.; Concord, mit 375 Einw.; Harmony, mit 595 Einw.; Lardfon; Late, mit 480 Einw.; Mab. Miver, mit 1,008 Einw.; Coften, mit 480 Einw.; Mab. mit 1,021 Einw.; Union, mit 445 Einw.; Wane, mit 550 Einw. und Windester; Townspips.

### 54. Die Graffcaft Logan,

Sie fft 18r6 errichtet und grant im R. mit ben nordweftlichen Graffchaften, im D. mit Delaware, im G. mit Dabifon,

# Die Bereinigten Stagten von Rorbamerita. 637

Lin M. mit Champajan und hat die Duelle des Mod, dem in ührem Umfange der Obterkrif zufällt und nerschiedne Systäss die Schoto.

Belville, Dauptert ber Graffcaft, mit ban, Braffchefte gebinden und u Postante. — Aefferfow, mit 540 Einwig Late, mit 665 Sinwis Lapo mit 345 Gipw., undiglaues comus Counstigen. — Fort Mac. Arthun, vin Hogt am Scioto.

# .. 55. Die Braffchaft Delamare,

3: Im M. an die nordenftlichen Ceaffchaften; den D. am Anes, im So. D. am chicking; i im G. an Frenklin, im W. an Logan flosend und rhaben und rangenda 5,000: Sindo., in un Outschieften, enthale tend. Sie wird vom Scioto und deffen Lufidffen, dem Albeit. Kome, Allum und Walnut bewöffert, und hat einen ungemein frundissen Bobed.

Delawase (Br. 40° 181), hauptort ber Sraffgaft, am westichen üfer des Wettsone, mit den Graffgaftasschüben, I Hoftwie und 1831 Einw.; Birdy, am Melgut, mit I Poffamte; biberty, mit 205 Ginw.; Birdy, am Melgut, mit I Poffamte; Liberty, mit 205 Ginw.; Parl boraugh, mit 177 Einw.; Liberty, mit 205 Ginw.; Parl boraugh, mit 177 Einw.; Red baltimore, am Sciato, mit I Haftante; Worthone, mit I Poffamte; Drford, mit I Poffamtes Madnor, mit 347 Einw.; Eundury, mit I Poffamte und Set Ginw.; Anfon, mit 165 Einw. und Boar, Zownspips.

Die nordwestlichen Grafschaften: 56. Allen, 57. Crawfurd, 58. Pancock, 59. Pardin, 60. Penry, 61. Marion, 63. Mercer, 63. Paulding, 64. Putnam, 65. Sandusty, 66. Seneca, 67. Shelby, 68. Union, 69. Bomwert, 70. William und 71. Wood.

Die Indianer besafen his 1917 als ein shunn übertaffenes Gebiet, die ganze pordwestliche Seite des Staathe zwischen Richigan und dem See Erie im R, den Grafschaften Hunn, Riche land und Knox im D., den Grafschaften Delaware, Legan, Champaign, Miami und Darke, im S., und dem Staate Ine diana im W., ein Gebiet, das 519 D. Meilen einnahm und von den Flüssen Maumee, mit dem Auglaise, Portoge und Sandusty durchströmt war, auch die Quellen des Bige Rispul, des Scioto und Babash hatte. Eine unermestiche Song, faß dunch aus mit Walde bedeckt und bloß in den Flusniederungen sich du

Biefen öffnenb: bier haufeten bie Ueberrefte jener machtigen Stamme, die fich einft über bas gange Ohioland verbreitet bats ten, bie Byanbots, bie Chamanefen, bie Delawaren, bie Gene-Baer, Die Munjens und Ottawaer, 1816 nur noch 3,086 Ropfe, ble taum 1,450 Ropfe gabiten. Unt fe zu jugein, batte bic Union mehvere Forts in bem Umfange biefes Gebiets errichtet. Die indes nicht verhindern tonnten, das nicht beständige Placereien zwifden Indianern und Anfiedlern im Dhio vorfielen. Da bie Indianer babei gemobnlich ben Ruggern jogen, einige ihrer Stamme auch Europaifche Civilifation amabmen und in me mittelbare Berahrung mit ben Raloniften Somen, fo benchte fe. theibes babin, em 20. September IBLy, bas gunge refervirte Gu hiet an bie Union und ben Genat von Dhio abgutreten : und theils in bemfelben als Unterthanen bes Staats, mit Borbebalte "hrer urfpringlichen Berfaffung, gu bleiben, theils ben Roben bes Staats gang ju verlaffen. Dief große Bebiet wurde bierauf in vorbenannte 16 Grafichaften vertheilt, beven Grangen und Lage jebach noch teine Charte nachweifet, umb muffen wir uns baber begenügen, bier bie vornebniften Bohnplage anguzeigen.

#### a) am obern Miemi:

Fort Boramie, ein Fort an bem gleichn. Rrit, ber bem Miami jufatt, in ber Graffchaft Spelbys

#### b) am Bahafh:

Fort Recovery, ein Fort, an einem Arit bes Was bash, welches auf der Granze von Darte liegt und auch wohl babin gerechnet wird;

#### c) am St: Mary:

Fort St. Mary Fort; an ber Quelle bes gleichnamigen Fluffes, jest in der Grafichaft Allen. — Girtystown, Dauptere ber Grafichaft Allen, umpeit St. Marys;

#### d) an ber Auglaife?

Fort Amanda, an einem Buflusse ber Anglaise, pur Grafschaft Allen gehörig. Dabel eine Ortschaft. — Wagestonsetta, ein Dorf der Shawanesen, an der Auglaise, von etwa 80 gamilien bewohnt, die Prosetpten geworden sind und sich zu einer gewissen Giviliation bequemt haben. — Fort Bennings, an der Auglaise. — White: Beathertown und Lawatown, zwei Ortschaften der Shawanesen an der Auglaise. — Fort Brown, an der Auglaise, in der Grafsschaft Paulding.

# Die Bereinigten Staaten von Rorbamerita. 639

e) am Maume:

Fort Defiance, am Busammenslusse der Auglaise mit dem Maumee, in der Grafschaft Williams. — Fort Meigs, an der Mandung des Maumee, oberhald seines odern Katarakts; dadei eine Ortschaft, die der Hauptort der Crassschaft Wasch ift, z Postamt hat und einen vortheilhaften Peighandel treibt. — Untexhald desselben wurden die Indianer 1794 vom General Wapne bestegt. — Fort Finley, an einem Instinge des Maumee;

1) an ber Pertage:

Fort Portage, en ber Portage, in ber Graficaft Denry, bie fic bis jum Maumee ausbreitet;

g) am Ganbusty:

Fort Ferree, am Sandusty, 8 Meilen subwärts vom Fort Stephenson. Dabei die Ortschaft, Lower Gandusky. — Fort Seneca, am Sandusky, in der Grafschaft Seneca. — Fort Stephenson, am Sandusky, 3% Meisen von seiner Mündung. Dabei die Ortschaft Groghanville, der Pauptsort von Sandusky. — Candusky, Ortschaft, an der Sanzduskydi, in der gleichn. Grafschaft.

h) an bem obern Scioto:

Darbin, hauptort ber Graffhaft Cheibn, am Scioto. Dabei ber Arageplas ans bem Scioto in ben Sanbusty, nur 2 Mellen weit;

i) im Gee Grie:

Cedar, ein Eiland, im D. der Maumer: ober Miamibal. — Three. Sifters, ober die 3 Schweftern, eine Eruppe von 3 Eilanden, wovon doch allein die westlichste zu Ohio gehört. — Bos, Sandusty und Cuningham, drei Eilande, im R. W. der Gandustydaj. Sammtlich undewohnt, aber mit Balbe bedeckt.

#### XII.

### Der Staat Indiana \*).

a. Entftehung. Rame. Lage. Große.

Ale bie Frangofen guerft an bie Ufer bes Babafh tamen, war bas gange Lanb umber von gablreichen In-

\*) Der Staat Indiana. Rach Palmer (Ethnogr. Archiv, B. IU, S. 346 – 362). — Brown's Western Gazetteer

bianifden Stammen bewohnt, wovon einige mebr als 1,000 Rrieger gablten. Die erften Anfiebler, Die aus Canada in bief Land gogen, verließen ihre Guropaiibe Rultur, nahmen die Indianischen Sitten an und verbeb ratheten fich mit Squams: 1782 gerftorte ein Ameritani fiber Deerhaufen ihte Unffebelungen, unb 1783 tamen fie unter ben Schut bet Union. 1795, im Bertrage ju Greenville, erwarb biefe un ber Dunbung bes Chicago, as ber Bereinigung des St. Mary und Joseph, am Kleinen und großen Babafb ganbereien, und Die Auswandermas fucht, bie bamals alle Ameritaner im D. befiel, fille biefe balb mit Einwohnern. Der Anfang bet Ruftm war gemacht, und da 1804, 1805 und 1809 aubere Ranbstreden von ben Indianem erkauft und in dem barauf folgenden Indianerfriege, 1800 und. 1811, noch gro-Bere erobert murben, fo entftand bier ein Bebiet, bas bereits 1816 bie nothige Bevolkerung nachwies, um als Staat in bie Union eingutreten. Den Ramen Inbiane. Indianerland, behielt berfelbe bei, auch befigen nach jest mehrere Indianerstamme refervinte Gebiete in feinem Umfange.

Indiana erstreckt fich vom 289°. 45' bis 192° 52' bfil. L. und 37° 50' bis 42° 10' nords. Br.; es grangt im R. W. an bas nordwestliche Gebiet, im R. an ben See Michigan, im R. D. an bas Gebiete Richigan, im D. an Obio, im S. an Kentudy, m B. an Illinois,

und ift 56‡ Meilen lang, 31 breit.

Der Flächeninhalt beträgt, nuch Welist und Schmibt, 1,601,21 geogr. ober 34,000 Engl., nach Morris etwa 27,97½ geogr. ober 38,000 Engl. und nach Warden etwa 1,845½ geogr. ober 39,000 Engl. D. Meilen. Nach einer von dem Verfasser angestellten oberstächlichen Bertechnung der im Morseschen Atlasse besindlichen Charte, scheint die erstere Angabe sich der Wahrheit am meisten zu nahern:

### b. Phyfifche Beichaffenbeit.

Indiana bilbet eine weite Sochebene, Die fich eina 250 bis 300 Buf aber ben Spiegel ber Canatifcen

1817 Article Indiana und Morse, American gazetteer. Article. Indiana. Warden Account II. p. 281-312. Huschins top, description of Virginia etc. 1778 pag. 26-30. — The upper territories of the United states (in Morfes Americ. Atlas.)

Seen erfrebt und als eine welleuformige Flache baftebt. Der fubliche Theil, von ben gaften bes Dhio bie guitt Babafb. ift uneben und mechfelt mit Sugeln, Thalern und Chemen ab: bie bachfte Bugeitette bilben bie Rnobs, bie fich 400 bis 500 guf aber bie Dberflache erheben. Mon bies' fer Dantette bis gur Graffchaft Duitanan gieht fich ein niebriger Landftrich bin, ber ben Ramen ber Plat-woods fabrt. Die Geftabe ber pornehmften Strome, nur nicht Die bes Dhio, find mit einem fetten, aufgeschwemmtem Erbreiche bebedt, bas ju beiben Seiten wohl & bis F Bwifden bem Babafh und Michigan-Meilen einnimmt. fee erftredt fich eine Bergteibe, Die ans Illinois beraufftreicht und fic in Dichagan, am Buron ober ber Strafe Dichifilmafinat ju verftachen fcheint : beibe Seiten merben von Ebenen begleitet, bie mit ben bichteffen Balbungen befett find. Der Theil bes Staats, welcher norblich pon ben obern Urmen bes Bbite - River und offlich und fublich vom Babafh liegt, enthalt vielen guten Boben, ift aber von langen, ichmalen Gumpfen burchfd nitten, beren Grund aus festem blauen Thone beffeht. bes Babafh, swiften Tippacance und Duftanan erfcheint bas Bluggeftabe boch, abichuffig und gebrochen, aber gut bewalbet; awifden Plein und Theatati erftreden fich feuchte und fumpfige glachen, untermischt mit schlechten Biefen berunter; vom Wabafh ab fleigt man 200 bis 300 Fuß auf, ehe man bie boben Ufer bes Dhio erreicht, aber bann verbreitet fich eine 4 Meilen breite Glache, Die fehr gut bewaffert ift. Diefe Blache leitet ju bem Buge ber Rnobe, und find biefe überfliegen, fo hat man bas flache geframmte That bes Dhio vor fic, bas nun burch feine Erhohung weiter unterbrochen wiro. Im Gangen fcidt fic ber Boben von Indiana fur alle Arten von Rulturen, nur wird die Teuchtigfeit, Die allenthalben aus bemfelben' hambt, und burch bie bichten Balbungen beforbert wirb, bis babin, wo fid Ableiter fur biefelbe gefunden haben, bem Anbau große Binberniffe entgegenfeben.

Eigentliche Berge findet man in bem Umfange bes Staats bis auf die Reihe, die aus Minois benfelben burchfebt, und boch vielleicht keine größete Bohe als 1,200 guß erreicht, nicht; die Anobshügel erreichen etwa 800 bis 900 gus. Sonft findet man nur hohe Ufer, die gegen

400 bis 500 guß fich erheben.

Bon bem Ger Dichichen berührt eine gang Reine Strede ben Staat, und empfangt aus feinem Schoofe blog ben unbedeutenben Flug Rennonumie. Die Ebrigen Strome find: 1) ber Dhio, welcher im B. von Cleves auf ble Granze tritt, und biefelbe bis an bie Grane von Mlinois begleitet: er macht unterbalb Louisville in Rentudo bie bekannten galle, bie wir bei Rentucky be fdreiben werben, und empfangt aus bem Schoofe bei Staats: a) das Bhite Bater, welches nach Dhio über geht, burch ben Big Diemi; b) ben Tannerefrif, welchet in ben Balbern im G. von Broofville ben Urfprung bet und nach einem Laufe von 6 Meilen, unter Lamrencebund, bem Dhio jugeht: er ift bei feiner Dunbung 30 Dart breit; c) Lougherpetrit, ber 8 Deil lang ift; c) ben In bianfrit, bei ben Schweigern Benoge genannt: er emp fpringt auf ben Bugeln, unweit von ber Quelle bes fub. lichen Arms bes White-River, und macht bie fubliche Grange bes Swigerlandes; d) ben Mpanbot; e) ben Big Blue, ber feinen Ramen von ber Karbe bes Baffers bat: er ift 50 Darbs breit und 8 Deilen weit bis ju einem Biffe, bas bie Sabet bindert, fdiffbar; f) ben Little g) ben Unberfon, ben betrachtlichften ber Buffuffe Blue; bes Dhio außer bem Babafb; h) ben Babafb, ber eigente liche Sauptfluß bes Staate, welcher fein inneres glußips ftem bilbet. Er entfteht aus 2 Quellenfluffen, moven ber eigentliche große Wabash in ber Rabe von St. Mas toe in Dhio entspringt, und im B. vom Kort Recovery nach Indiana übergeht, der kleine Babafh aber feine Quelle 13 Meilen von Fort Wayne bat. Beibe vereinigen fich etwa 17 Meilen unterhalb St. Marps : Portage, unb firomen bann in einer fubmeftijden Michtung burch ben Stagt, ben ber Babafh unterhalb Bincennes verläßt, aber immer bie Grange im Gefichte behalt, und fich bann bart auf berfelben nach einem Laufe von 100 Meilen, woven Q4 befahren werben tonnen, in ben Dhio wirft Kluffe, die ihm aus Indiana zugehen, find: der Maffe. finman, melder aus ber Braffchaft Darte in Dhio ber auffirdmt; ber Ecla River, melder an ber Bebirgeteite Die aus Minois in ben Staat auffteigt, entspringe und 12 Meilen weit fchiffbar ift; ber Tippacanoe, welcher eben Diefer Gebirgetette entquillt; ber Domme, 6 Deil. fahrbar; ber Richarbetrif, ein mafferreicher Flug; ber Rody=River,

# Die Bereinigten Staaten von Rorbamerita. 642

welcher bei feiner Manbung 200 Yarbe breit unb a Dete en fchiffbar ift; ber Bhite-River, ber großefte ber Bas afh-Buffuffe, ber aus 9 Armen entfteht: bem Drifte Bood, dem der Teaketete zufällt, und dem Mubby, womit fich ber Sills vereinigt hat; er hat eine Lange von 40 Meilen, und ift 32 Meilen fdiffbar. Der Bermilton, ebenfalls ein Buffuß bes Bhite. River, geht nach Illie nois über; und ber lettre ber Buffuffe bee Babafb ift, Die Petota, die 6 Deilen fahrbar ift; 2) ben Maumee ober Miami of the lake. Er bat a Quellenftuffe: ben St. Joseph, welcher 12 Meilen vom Fort Wanne, am Suft ber Minoistette entspringt und nach S. ftromt, um fich bei biefem fort mit bem aus Dhio bertommenben St. Marps, feinem zweiten Quellenfluffe, gu vereinigen ; er geht bann nach Dhio über, und ift in bem Staate 15 Deis len weit fchiffbar; 3) ber Illinois; er entfteht in ber Dabe bes See Michigan aus 2 Quellenfluffen, Rankakee und Desplanes, Die vereinigt nach Illinois übergeben, und auf einer Strede fchiffbar finb; 4) ber Joseph bes Dichigan, welcher auf ber Grange am Illinoisgebirge ben Urfprung hat, und nach Michigan übergeht. -Aufer dem Die digan bat ber Staat feinen Gee von Bebeutung, aber eine Menge fleiner Lachen, wovon bie betrachtlichfte von bem Kankakee burchfloffen wird, und fehr viele Gumpfe, bie in allen Gegenben bes Lanbes fic verbreiten. - Bon Beilquellen ift blof bie ichmefels und eisenhaltige Quelle bei Jeffersonville bekannt; Salzquellen bat man am Babafb und am Salinafrit entbedt.

Auf ben hochgelegnen Theilen bes Landes ift das Klima gesund, aber schlecht in den Riederungen, wo die Ausdunftungen der Wordste und die große Feuchtigkeit des Bodens mancherlei Krankheiten, besonders Gallenund Wechselfieder, erzeugen: indes beweiset die schnelle Beramehrung der Ansiedler, daß doch das Klima nicht so perstietntialisch seyn kann, wie es Schmidt darstellt. Der Winter in den südlichen Theilen des Landes ist milder und nicht so anhaltend, als in den nördlichen Staaten; er tritt selten vor Weihnachten ein, und schon um die Witte des Februar beginnt der Frühlung, die Pfiesche blüschet am 1. März, und die Wälder erhalten ihr Grün um den 10. April. Es hat indes auch Jahre gegeben, wo der Winter weit länger angehalten: 1815 hatte man 2 handbuch der Erdbesch, v. Abth. 2. Bb.

ober 3 Bochen lang starten Frost, ber Schnee stel 6 sie 9 Boll hoch, und das Eis auf dem Babast war so ftart, daß man darüber gehen konnte. Die Europäischen Obstaten kommen recht gut fort, selbst Tabak und Wein werden gezegen, man hat auch Bersuche mit der Baumwolle gemacht, die nicht ganz mißrathen sind. Das Obioschal ist jedoch weit wärmer, als die nördlichen Gegenden: hier sind R. und N. W. herrschende Winde, und man sindet dort eben die Temperatur, die in den nördlichen Gegenden von Ohio herrscht; doch keine Canadischen Winter.

#### b. Physiche Beichaffenheit.

Anblana ift erft feit einem Jahrzehntel in ben Stanb ber Rultur getreten: es hat bicfe aus ben Banben von öftlichen Auswanderern erhalten, und bie Fortichitte, Die barin gefcheben find, balten mit benen im übrigen Amerita gleichen Schritt. Go wie boit, fo ift auch hier ber Boben bearbeitet, und ber ganbban in Indiana, ift bem ber übrigen Nordamerikaner gleich. Man bauet Baigen, Reggen , Berfle und bie übrigen Gerealien. auch Banf und Labat. Ein mit Maife gut bestelltet Ader probutirt 50 bis 60, mit Waizen 50 Bufbels zu 58 In manchen Strichen ift jeboch ber Boben gu fett für biefes Rorn, welches fo uppla machft, bag es mehrere male geschröpft werden muß: er giebt babei nicht bas feine Dehl wie in Reuport. Europaisches Gemafe und Doft kommt gut fort, besonders Kartoffeln, bann Aerfel, Birnen, Pflaumen und Pfiriden. Die Schweizer haben ben Beinbau im Großen verfucht, und konnten 1811 ichon 9,700 Gallonen von 20 Adern feltern: bie Reben find vom Rap und von Mabeira gebracht, und ber Bein ift tedt gut. And finbet man im Innern überall bie wilbe Rebe, wopon ein rother Wein gewonnen wirb. Eben fo finbet man Sopfen wilb. 3m Obiothale werben fogar Baumwolle und fufe Pataren gezogen. Der Preis bes Lambes ift febr verfchieben: bie erften Unfledler erhielten bie Linbereien für eine Rleinigfeit an Baaren; bie Schweiger gas ben icon & Gulben fur ben Ader, und um biefen Preis fit er in ben unangebauten Strichen noch ju baben, mogegen er um Binrennes und langs bem Dhio icon A bis rs Bulb, toffet,

# Die Bereinigten Staaten von Rorbamerita. 642

Es giebt 9 Arten von Biefen in biefem Stagte. Die Flufwiesen find unbewalbet, und tragen meiftens Souren fruberer Rultur; bie Sochwiesen liegen bafur gegen 100 guf boher, und find zwar fehr verfchieben an Grofe, im Gangen aber ausgebehnter als jene. Gie merben in ber Regel von Balbe begrangt, und ftrichme fe von Eleinen Sainen unterbrochen, die auf bem grunen Teppich wie Gilande ericeinen. Im Sommer bebedt Gras, Blumen und nahrhafte Rrauter diese Wiesen so uprig, daß man Laum burchbrechen fann, und ber Boben ift oft febr tief und fruchtbar. Befonders fett find bie Diefen lange bem Babafb: man hat barin Brunnen gegraben, und fanb bie fruchtbare Dberfidche 22 Auf tief, barunter eine Lage von feinem weißem Sanbe, worin horizontale Linien bas allmalige Abfliegen bes Baffere unvertennbar anbeuteten; Die gewohnliche Tiefe ber Dberlage beträgt 2 bis 5 guf. Ein Land, mas einen fo uppigen Grasmuchs hat, muß baber fur alle Arten von Biehjucht geelanet fevn. gualich gebeihet jeboch bas Rindvich ju einer betrachtlichen Schwere, und bas Schwein, bas einen Ueberfluß an Ep dein, Siderne und nahrhaften Burgeln finbet. Es feb. Ien indes über bie Fortichritte ber Biehzucht in biefen Ge genden noch alle Daten, die fich erft in der Butunft ermarten laffen. Die Fluffe find fifchreich: Die Indianet baben, außer ihrem Bilbe und einigen Burgeln, fein anberes Nabrungsmittel. Dan findet bier alle biejenigen Arten, welche die Rachbarftaaten haben.

Die bichten Balber, womit bas land in allen Gegenden bedeckt ift, und bie vorzuglich auf ber Norbfeite ber Illinoisgebirge noch fast gar nicht angebrochen finb, tragen alle Arten von Forftbaumen, Die Dhio hat: Die Biefengrunde und Sochwiefen find von fleinen Sainen unterbrochen, worin Giden, Efchen, Aborn, Afagien, Dappeln, Oflaumenbaume und wilbe Mepfelbaume, (crabapple) abmechfeln; bie Umgebungen bes Bhite-River tragen weiße Giden, Siderns und ichwarze Ballnuffe; bie Umgebungen bes Whitemater Gichen, Ballnuffe, Buden, Efchen, Ulmen, Siderps, Abern und Buderaboens am Gilverfrif, am Canerun und andern Bufiuffen bes Dhio fieht man Giden und Siderps im gropien Uebers fluffe, und überhaupt find alle Balbungen mit ben nutbarften Laubholgern bestanden, Rabelholt findet fich aber

blot im R. auf und an bem Minoisgoime. Der rothe Maulbeerbaum tommt aberall fort, auch fieht man manche feltne Arten, wie ben fogenannten Raffeebaum (gymnocladus canadensis) u. a. Um Dhio von seinem Falle bis jum Babafb, fchieft fcon Buderrobe luftig empor, fcheint indes nicht vielen Buderftoff zu enthalten , und auch nicht benutt zu werben. In tiefen Brunner ober Quellen grabt man Stamme und Burgeln von anfebulichen Spromoren que. Unter ben bier baufig milb: wachfenben nutbaren Burgein, finbet man bie Sinfeng Die Thiere bes Balbes find ungemein und Columbo. agbireich: unter benfelben ber Bar und ber Amerikanifde Sund ober Bolf Die gefahrlichften Feinde ber Beerben, bie Eichhörnchen, Die in jahliofer Menge und von alla Arten vorhanben find, bie Maulwarfe und Maufe be Rornfelber und Biefen. Aber auch Pelgibiere find nicht felten, und ber Sandel mit ben Indianern bat haupt faclich Pelzwert von Baren, Bibern, Fischottern, Marbern und Duftafh und Saute von Clennen, wilden Bufe feln und Rothwild jum Begenftanbe.

Das Mineralreich ift; faft noch unbefannt: Gilbererze find am norblichen Ufec bes Babafb 13 Deile von Duitanon, Bitriol am Gilverfrit, & Deilen von feiner Manbung, und Gifenerge am Phite-River gefunden. Bwifchen bem lettern Fluffe und Newlerington, find bie Brunnen bergeftalt mit Bitriol gefchwangert, bag bie Bafche bavon fcmarz wirb, und die Ginm. bie Gegend als ungefund flieben. Steintoblenminen find am Bhite. River geoffnet, überhaupt follen bie Bugel fowohl mit Steintohlen, Dubl:, Quaber: unb Brudfteinen, mit guten Farbenerben und Thonarten überall angefüllt Salzquellen sind häufig: am Wabash und Salina trit find Siebereien, Die, nach einem Befehle ber Union, nicht mehr als I Gulb. für ben Bufbel (62 Pf.) nehmit follen, allein in ben Dagaginen toftet bennoch ber Bufbel 4 Gulb. Bei ber Galine ju Remlerington, quillt bie Soole 520 gug unter ber Erbe bervor, ift aber fo reids haltig, baf 100 Gallonen Goole 3 bis 4 Bufbele (186 bis 248 Pf.) Salz geben. Glauberfalz, Epfomfalz und Salpeter ift nicht felten.

Manufatruren und Sabriten tann es freilich in bie fem Staate nicht geben, inbeg war ber Sausfleif und

# Die Bereinigten Staaten von Rorbamerita. 645.

bas, mas bie umgehenben Werte und bie Saudwerte erzeugten, boch fo thatig, bag man 1810 ben Betrag ber Manufaktur auf ben Werth von 393,064 Gulb. ab. fchabte; barunter rechneten bie Amerikaner aber auch 96 Barrels Bein far 12,000 Gulb.,. die von den Schweigern geteltert maren. Man fand 1,380 Spinn . und 1,256 Beberftuble, die får 318,104 Gulb. wollne, baumwollne, hanfne und leinene Benge, und für 300 Gulb. wollnes und baumwollnes Garn lieferten, 28 Brennereien, mit einer Produktion von 32,460 Gulb., I Pulpermable, mit einer Produktion von 3,600 Gulb., Ragelichmieben, bie 20,000 Pf. fur 8,000 Gulb., Berbereien, Die fur 18,600 Guld. producirten, 33 Kornmublen und 14 Sagemublen; auch murben 50,000 Df. Abornguder gepregt. Alle biefe Angaben gelten für 1810, und find mohl in keinem Artitel für 1820 weiter paffend. Die vornehmfte Manufatturftabt bee Staate ift Barmonp.

Die Ausfuhr Indiana's beruhet auf seinen natürlischen Produkten, besonders Korn, Mehl, hanf und hanfble, Früchten, bolz und Holzwaaren, Bieh, Salz und Wüblsteinen. Sein auswärtiger handel war bisher von so wenigem Belange, daß Indiana bisjeht noch nicht in die handelstabelle der Union aufgenommen werden konnte. Es handelt fast allein mit Neworleans auf dem Dhio, auch mit Canada, dessen Waaren auf dem Wabash ihm zugebracht werden. Leicht konnte es sich indes mit diesem Staate eine direktere Wasserverbindung mittelst des Maumee nach dem Eriesee oder des Stoseph nach dem Richigansee verschaffen. Die Straßen sind noch in schlechtem Zustande: 1816 durchkeuzten erst 5 heerstraßen die Proving: 2, zie von Dhio nach Vincennes, 1, die nach Kort Harrisson, 1, die nach Princetown, und 1, die nach Raskassischen. Eine Bank besteht zu Bincennes, 2 andre zu

Jeffersonville und Dabifon.

#### d. Einwohner.

Die Boltsmenge belief sich bei bem Eensus 1820, nit Einschlusse von 6,916 Indianern, auf 154.064 Köpfe, s kamen mithin beren auf die D. Reits 96. 1800 paren ohne Indianer erst 4.875, 1810 24.520, worunser 237 Staven und 393 freie Farbige, und 1815 68.794 Imbividmen gegählt.

Die volkreichften Anpftanzungen erstreden sich langs bem Obio, an ben Buffussen bes Big : Miami, besonders bem Whitewater, und an dem Wabash herunter. Die Wohnplate sind fast in dem ersten Zustande, alles Blocks häuser, und nur die und da findet man Häuser von Fache werk oder von Backsteinen, obgleich Jiegelerde überall häusig ift. Die Stadee sind erst im Entstehen, und selbst die volkreichste, Vincennes, zählt noch nicht über 1,800 Einm.

Der Abstammung nach, sind bie Ginwohner: 1) Anglo. amerifaner ober Auswandrer aus ben bfilichen Provingen; Menfchen von allen Rationen, bie Amerita's Boben bemohnen: Englander, Scoten; Fren, Balefer, Sollanber, Schweden, Deutsche; 2) Frangofifche Canadier, Die erften Unflebler Indiana's, aber jest ber weitem bie geringere Bahl; 3) Buzügler, aus Freland, Scotland, Deutschland und ber Schweig, bie in ben lettern Jahren gugenommen haben; 4) Reger, jest, nachbem alles, mas Shaverei beißt, unterdruckt ift, nur noch freie, barunter viele Difchlinge, und 5) Indianer. Diefe wohnen in ben ihnen refervire ten Canbestheilen, im D. bes Babafb, wo wir fie naber Tennen lernen merben. Ihre Baht betragt, nad Morfe, 6,916 Ropfe, aber mahricheinlich find fie um Bieles ftar-Ber, wie benn auch bie Beffern. Gazetteer mehr als 5,000 Rrieger rechnet, welches immer eine Bahl von wenigftens 15,000 Individuen vorausfest. Auch in biefem Staate fieht man viele Indianische Denkmabler ober Mounds, bes fonders zwifchen bem White-River und Babafh, als Beugen einer frubern fartern Boltemenge - ober triegerifcher Thaten.

Die eingewanderten Einw. find nuchtern und fleißig; fie haben erft mit den größten Muhfeligkeiten im Schweiße des Ungesichts das Land sich unterthan gemacht, und find noch immer im ersten Borfchreiten begriffen; der Luxus hat mithin hier noch nicht Plat ergreisen können, und felbst Trunkenheit ist selten. Uebrigens motificitt sich ihr Charafter gang nach dem ber Nation, wovon sie abstams men, und, wenn Schmidt behauptet, daß der tes Deutsschen sich auf der westlichen hemisphäre verbessent, der der Briten dagegen verschlechtert habe, so mag dabei woht Nationalvorliebe mitsprechen; denn in jedem Landsstriche Nordamerika's und in jeder Nation, sie kammeer

ab, wovon sie wollen, sindet man fleisige Menschen, brave und ehrliche Burger, und in den Seeplagen, mo freilich, wie aber auch in Europa, die Moratität oft in das Ccat gelegt wird, ist der Nachsomme des Deutschen wohl nicht viel besser, als der des Briten. Die hier einz gewanderten Franzosen, noch mehr die Schweizer, sollen sich indes durch Unternehmungsgeist, Fleis, Neinlichteis auszeichnen, am höchsten aber der Deutsche Harmonist sten ben; durch Rapp elektrisitt, haben unter dieser Gemeinde Künste und Fabriten Fortschritte gemacht, und man schlägt den Bermögensbestand berselben bereits auf mehr als 2 Mill. Guld. an.

Bie bie Boltemenge aus einem Gemifch von faft allen in Rortamerita eingewanderten Rationen befteht, fo finbet man unter ihnen auch alle megliche Getten und Glaubensbefenntniffe, und die Indianer find meiftens bei ibrer vaterlichen Religion geblieben. Am jahlreichsten finb wehl Presbyterianer und Rongregationaliften , bann Des thodiffen, Butheraner, Reformirte, Ratholiten und Quds ter. Bu ben Baptiften gehörten 1817 2,474 Famili no baupter, bie 67 Rirchen hatten. Die Sarmoniften; Die aus Dhio an die Ufr bes Babafb gezogen find, und, etwa 1,200 Ropfe ftart, Die Township Barmony bemobnen, tefteben aus Nachkömmlingen von Würtemberg, bie unter ihrem Bubrer Rapp 1785 Burtemberg ve taffen bas ben; es find Chriften, bie fich ftrenge an bie Worte ber Bibel und an den Sinn des Christenthums halten, unb alles, mas in ber Fotge Prieffer und Schriftgelehrte bingugefügt haben, bavon trennen. Gie welchen inbeg fehr wenig von ben Lebren ber evangelischen Rirche ab! ihre' Grundlate find = Liebe ju Gott, Bobtwollen gegen bie Menfcheit, Reinhelt bes Lebens und Guteraemeinichaft = fie fteben mit ben Dadlern, Berenbuthern, Dennoniten und anbern firchlichen Schwarmern in gfeicher Rathegorie, und es fcheint, bag ihr erfter E brer Rapp bie fromme Unbacht feiner Bruber fehr gut gu feinem Bortheile ju benugen verftanben bat (Melift R. Beint, Ueberf. S. 224 - 247; Sarris R. Beim Urbref S. 163 -- 165). Auch findet fich eine Rotonie Birterer.

Der öffentliche Unterticht ift in biefem Staate heife lich folecht bestelt: nich fehit es überall an Etimefie tarfdulen. Swar find in ber Rongregafte, bie Indune

gum Steate erbob, eine ganze Lownship ober 23,040 Acres zu ber Unterhaltung eines Kollegiums zu Bincennes bestämmt, und auch schon bazu bas haus vorgerichtet, allein 1821 war dasselbe noch nicht in Gang gekommen, eben so wenig außer Bevan und Bincennes eine Akabemie vorhanden. Es läst sich indes erwarten, daß beibe das laufende Jahrzgehent aufblühen sehen wird. Zeitungen erscheinen schon 5: zu Brookville, Bevap, Lerington, Bincennes und Corpdon.

#### e. Staateverfaffung.

Indiana ift seit 1816 als Staat in die Union gestreten, und am 29. Junius besselben Jahres wurde auch die Lonstitution von 41 Abgeordneten der Grafschaften entworfen und proklamirt: ihre allgemeinen Grundzüge sind die der übrigen Staaten. In dem ersten Theile, der die Rechte der Menschen und Bürger entwidelt, ist die Sklaverei auf ewig abolirt, allgemeine Denk. und Preßfreiheit ausgesprochen, alle erblichen Auszeichnungen und Bürden abgeschafft, und die Konstitution einer Revision

nach 12 Jahren unterworfen.

Die gefengebenbe Dacht ift von ber vollziehenben getrennt. Erftere beruhet auf ber Generalverfammlung, bie in einem Senat und einer Reprafentantentammer, beren beibe Mitglieder vom Bolte gemablt merben, befteht: 1) ber Senat. Seine Mitglieber werben von allen ben Bahlmannern gewählt, welche bie Reprafentanten ernennen, und gwar auf 3 Sabre in einer breifachen Gerie, wovon jebes Jahr bie eine abgeht und burd neue erfett wird. Giner, ber Senator werben will, muß 25 Jahr alt, in ben Bereinigten Staaten eingeburgert, und 2 Jahr im Staate, I Sahr aber in ber Graficaft, die ihn ernennt,, wohnhaft gemefen fenn, und öffentliche Taren bezahlen. Die Babl geschieht am erften Montage bes August; 2) bie Reprafentantenkammer. Die Bahl ihrer Mitglieber barf nicht unter 36, nicht über 100 fenn, und Die Gigenschaften, Die gum Reprafentanten erforbert werben, find ein Alter von al Jahren, bas Burgerrecht in ben Bereinigten Staaten, ber einjahrige Bobnort in ber Graffchaft, von welcher er ernannt wird, und bie Begablung ber offentli-den Saren. Ihre Dabl gefwieht ebenfalls am t. Montage jebes Jahre. Bur Babt berechtigt ift jeber weiße Einm,, der 21 Jahr erreicht bot und Taren gablt.

Babrend ber Sigung barf tein Mitglied beiber Baufer, mit ber gewöhnlichen Ausnahme bes hochverrathe, Morbes ober Friedensbruchs, arretirt werben. Die Sigungen find offentlich, außer wenn fich ein Saus in einen gebeimen Audichuf vermanbelt. Bills tonnen in jedem Saufe nach Belieben vorgetragen werben: jedes Saus hat bas Recht, in bem Antrage bes andern Beranberungen ober Bufage ju machen ober ibn gang ju vermerfen; nur allein Gelbbills geboren ber Reprafentantentammer guerft Aufer Militarpersonen tann teiner, ber ein Staats: ober Unionsamt befleibet, in eine ber Baufer eintres ten, tein Senator ober Reprafentant ein foldes betleis Die Didten ber Mitglieber werben von ber Generalberfammlung feftgefest; fie betragen jest taglich 4 Buls ben mabrend ber Sigung, und eben fo viel fur jebe K Meilen jum Regierungefige bin und jurad. Bei jeber jahrlichen Sigung wird ein Finangbubget norgelegt und mit ben Befegen zugleich proflamirt. Der Gouverneur und bie übrigen Staatsbeamten tonnen wegen Bergebungen in Antlageftand gefest und von ber Generalverfamme lung von ihren Poften entfernt werben. Gie tritt jebes Sahr am I. Montage bes Decembers jusammen.

Die vollziehenbe Dacht feht bem Gouverneur gu. Er wird von eben ben Bablmannern, bie Genatoren und Reprasentanten mablen, auf 3 Jahre ernannt und ift wieber gu mablen. tann aber in bem Laufe von 9 Jahren biefe Stelle nur 2 Dal belleiben. Er muß 30 Jahre alt, Burger ber Bereinigten Staaten und 5 Jahre vor feiner Dahl im Staate ansassig gewesen sepn. Gein Gebalt beträgt Er ift Dberbefehlshaber ju Lanbe, bat 2,000 Gulben. bas Recht ber Begnadigung, unterzeichnet jebe Bill, bie nur baburch in Gefebestraft tritt, boch mit eben ben Ginidrantungen, wie bei bem Prafibenten bes Rongreffes, und ernennt alle Beamten, Die von bem Staate befolbet In feiner Abmefenheit ober Rrantheit fungirt ein Bicegouverneur (lieutenant-governor), der auf eben Die Beife und auf eben fo lange Beit, wie ber Gouverneur ernannt wirb, abuliche Gigenschaften befiben muß, aber tein Gehalt, fonbern nur 4 Gulben Didten mabrend

ber Sigung ber Generalversammlung erhalt.

Bei bem Durchgeben ber Afte, Die Indiana gu einem Staate erhob, bat ber Kongres, außer ber Schulfeltion

in jeber Ortichaft, eine gange Ortichaft gum Unterhalte einer Universität und 4 Sektionen gur Anlegung bes Resgierungefibes, ber jeht zu Corpbon ift, bestimmt.

Bum Kongreffe fenbet Indiana 2 Genatoren und 3

Reprasentanten.

#### f. Staasverwaltung.

Die vollziehende Gewalt sieht bei einem Gouverneur, ber hier einen ausgebehntern Wirkungskreis, als in Dhio und einigen anderen Staaten besitet, und I Bicegouverneur neben sich hat, ber in seiner Abwesenheit ober Krankbeit für ihn fungirt. Der Staatssekreider wird von der Generalsammlung auf 4 Jahre, der Schahmeister und der Oberrechnenrath auf 3 Jahre ernannt. Dies sind die Besamten, von welchen die Leitung der Centralangelegenheisten abhängt. Der Staatssekreich hat 16:0, der Schahmeister und Oberrechenrath jeder 800 Gulden Gehalt.

Der Staat ift in Grafschaften abgetheilt , Die sammtlichen Beamten berfelben werben von den Wahlmannern
jeder Grafschaft ernannt, der Shetif und Coroner auf 2 Jahre, und können ihren Posten nur 4 Jahre lang in
einem sechsishrigen Zeitraume behalten. Die Ortschaftsbeamten ermantt jede Ortschaft selbst. Die niebern Countyund die Ortschaftsbeamten bleiben 7 Jahre im Umte.

Die Gefege, die im Staate eingesührt sind, bilben theils eigenthumliche ober Statuten: und Kongreggesete, theils, als Hulfrecht, das gemeine Englische Recht. Es giedt folgende Gerichtshöse: 1) ben obersten Gerichtshof. Er besteht aus 3 Richtern, die nicht allein ein Appellaztiones, sondern auch ein hobes Kriminals und Kanzleisgericht (per modum commissionis) bilden: er bat seisnen Sit in der Hauptstadt. Die Mitglieder bestrikt der Gewerneur; sie bleiben 7 Jahre im Umte, und jeder gesnießt einen Gehalt von 1,600 Gulden; 2) die Kreisgesrichte (circuit courts), deren dis sett 3 sind. Icher ist mit 1 Präsidenten (Gehalt 1600 Guld) und 2 Gehülzsen besetzt jenen ernennt der Genat durch Ballottement; diese das Bole und beide auf 7 Jahre; sie müssen in jeder Grafschaft der Reihe nach Gericht, balten, und bilseder Grafschaft der Reihe nach Gericht, balten, und bilseden zugleich einen ersten Gerichtshof, einem Appellationes des von den Entscheidungen der Kriedenstichter, und ein Kanzleigericht; 3) die Friedenstichter; sie werden auf

Jahre von den Wahlmannern jeder Township ernaunt.— Auch hier bestehen Kreis und Distriktsgerichte ber Union, die ihre Sigungen abwechselnd zu Corpdon und zu Bincennes halten.

Die Einkunfte betrugen 1817, nach bem Berichte bes Schammeifters, 56 468 , bie Ausgaben 41,910 Gul. ben, und blieb ein Ueberschuf von 15,258 , Sulben.

Schulben bat ber Staat nicht.

Die Miliz betrug 1821 14,990 Mann, Alle weiße Mannspersonen zwischen 18 und 45 Jahren, sind dazu eingeschrieben; biejenigen, benen ihre Religion ben Busgang verbietet, bezahlen ein Aversionalquantum an Gelbe. Die Kapitane und Officiere vom niedrigern Range werden von den Rompagnien, die Majore von den Bataillonen, die Obristen von den Regimentern, die Brigadiere von den Brigadeossicieren, der Generalaquartiermeister und die Aides de Camp von dem Gouverneur ernannt, Alle Officiere erhalten ihre Bestallung von Leptrem.

#### g. Eintheilung. Topographie,

Indiana gerfallt in a große Abtheilungen: na) ben Staat felbft, und bb) bas Refervatgebiet ber Indianer.

#### an, Der Staat felbft,

mehr als & bes Bangen, war 1820 in folgende 35 Graf- fchaften getheilt;

- 1) Die Greffchaft Kanbolph, im R. B. und R. an Babafh, im D. an ben Staat Ohio, im S. an Bapne, im S. B. an Delaware granzend, 1820 mit 1,808 Einw. Sie hat die Quellen des westlichen Arms des Wabafh und der ihm zugehenden Mississena, so wie des Westarmes des Whitewaster, und zum Damptorte Jacksendordy, wo I Postsant ift.
- 2) Die Graffchaft Bayne, im R. an Ranbolph, im D. an den Staat Dhio, im G. an Franklin, im B. an Delaware grangend, 1829 mit 12,119 Einw. Sie wird von den beiden Armen bes Bhitewater bewässert, eine weite Ebene mit varzügslichem Boden, guter Bewässerung und dichter Baldung; sie producirt Baizen, Mais und Aabak.

Centreville, hauptort, in ber Mitte ber Graffdeft, mit ben Graffdeftgebauben und I Poftamte. - Flemings,

mit I Poftamte und Salisburn, am Dfarme bes Bhite. water, mit I Poftamte, 35 Bauf., 2 Baarenmagazinen und 2 Gaftbbfen; Orticaften.

3) Die Graficaft Franklin, im R. an Banne, im D. an ben Staat Ohio, im S. an Dearborn, im S. B. an Ripeley, im B. an Fayette granzend, 1820 mit 10,763 Einw. Sie wird vom Bhitewater bewalfert und hat treffliche Kornfluxen und Balbungen, aber wenigen Wiefengrund. Die Ginfeng wacht zu einer seltnen Phhe, und ist in großer Wenge vorhanden: auf harftigerem Boben vegetirt die Columbiowurzel.

Brootville, hauptort ber Grafschaft, in ber Gabel ber beiben Arme des Whitewater, der hier schiftbar wird. Er hat die Grafschaftsgebäube, 1 Kirche, 1 Markthaus, 1 Postsamt, 1 Bestungsbruckerei, 2 Sägez, 2 Walkez und 1 Mahle muhle und über 100 hauf., treibt auch einen ledhaften hanz bel, und ist der wichtigste Ort dieses Staats im D. — Bath, Levestons und Rewtrenton, alle 3 mit Postamtern, und Parrison, am Whitewater, 13 Meilen von dessen Mündung in den Big Miami, mit 35 hauf. und 1 Postamte, in der Umgebung verschiedene Mounds oder Indianische Grabhügel; Ortschaften.

4) Die Graficaft Fapette, im W. und R. an Delaware, im R. D. an Banne, im D. an Franklin, im S. an Riptey granzend, 1820 mit 5,950 Ginw., und von Buflaffen bes Bhites water bewäffert. Der hauptort Connerville, hat I Postamt.

5) Die Grafschaft Ripley, im R. an Fayette, im R. D. an Franklin, im D. an Dearborn, im S. D. an Swigerland, im S. an Jefferson, im W. an Jennings gränzend, 1820 mit 1,822 C. Sie hat die Quellen des sublichen Arms des White-River, des Zanner, houghelane und Loughery, wovon erstrer nach W., die 3 lettren nach D. strömen. Der hauptort Ripley hat I Postamt.

6) Die Grafschaft Dearborn, im R. an Franklin, im R. D. an ben Staat Ohio, im S. D. an ben Staat Rentucky, im S. an Swigerland, im B. an Ripley granzend, 1820 mit II,468 Einw. Der Ohio tritt aus bem Staate Ohio auf die Granze bes Staats, und empfängt den Tanner, Doughelane und Loughery, die den Boben des fruchtbaren, aber noch fark bewalz beten Landes tranten.

Lawrenceburgh, Dauptort ber Graffcaft, am Dhio, wo berfelbe & Deilen bavon ben Big. Miami empfangt. Er bat bie Graficaftegebaube und I Poftamt, verbbet gber,

weil er zu niedrig liegt und den leberschwemmungen bes Strams ausgeset ift. — Ebinburgh, auf einer Anhohe, nur rometle vom Ohio und vor deffen Uederschwemmungen gesichert, es hat den Bertehr von Lawrencedurgh ganz an sich gezogen, und verspricht ein blühender Ort zu werden; Georgetomn, Dartford, Richolls. Inn, Port: Nopal, am Lougherg, Mising. Sun, auf einer Anhohe, am Ohio, mit 40 bis 50 Daus. und i Strommuble und Wilmington; Odrfer mit Postamtern.

7) Die Grafschaft Swiserland, im R. W. an Ripley, im R. an Dearborn, im D. und S. an Kentucky, im B. an Jefferson gränzend, 1820 mit 3,934 Einw. Sie ift seit 1805 burch eine Kolonie Schweizer gestiftet, hat eine gewellete Obersstäche, über die sich bie Flußuser des Ohio und Silberbachserheben, wird außerbem von dem Indian oder Benoge und vom Plum der wässert, und erzeugt Baizen, Mait, Gerste, Reis, hanf und Kabal. Die Schweizer haben den Weindau eingeführt: ein Acre liefert jährlich 250 Gallonen zur Kelter.

Bevan, hauptort, am Ohia, seit 1813 gegründet, mit ben Graffchaftsgebäuben, I Markthause, I Rirche, I Schulan-Kalt, I literarischen Sesellschaft, I Lesebibliothek von 300 Ban-ben, I Postamte, 84 Wohnhausern, 34 Werkstätten, 8 Magazisnen und 3 Sasthofen. Der handel fängt an sich zu beleben. — Rewswisserland, am Benage, wo Weindam getrieben und Strohhate versertigt werden, und Erin, am Ohio, Ports Williams in Kentucky gegenüber; Porfer.

8) Die Graficaft Jefferson, im R. W. an Jennings, im R. D, an Ripley, im D. an Swigerland, im S. an Rentudy, im S. B. dn Clarke, im W. an Scott granzend, 1820 mit 8,038 Einw.: ebenfalls fruchtbares Kornland, im Ohiothale und von Juffaffen biefes Stroms und dem Mescatitak, ber hem White gugeht, bewässert.

Rabison, Hauptott und nach Bincennes jest ber bebeustendste Ort bes Staats. Er liegt am Ohio, 9 Meilen obershalb seiner Fälle, hat bie Grasschaftsgebäube, 2 Kirchen für Presbyterianer und Methobisten, 1 Bant, 1 Zeitungsbrucksrei, 1 Postamt, gegen 250 meistens kleine Häus, und 1819 1,300 Einw., die Wochenmarkte halten und Handel treiben.— Lexington, mit 1 Postamte, Newlexington, mit 1 Postamte, 1 Zeitungsbruckerei, 40 Half und 1 Saline, die Obrist Mac. Farland angelegt hat und so reichhaltig ist, daß aus 100 Gattonen Soole 4 Saessche Salz gesotten werben; Paxis,

mit I Poftamte; Smootville, mit I Poftamte, Rewe washington, mit I Poftamte und Comerset; Dorfer.

9) Die Grafschaft Zennings, im R. an Delaware, im D. an Ripley, im S. an Sefferson, im S. W. an Scott, im W. an Sackon granzend, 1820 mit 2,000 Einw. Sie wird vom White und bessen Bustussen bewässert, und hat zum hauptorte Bernon, am White, woselbst z Postamt ist.

10) Die Grafschaft Scott, im R. W. an Jackson, im R. D. an Tennings, im D. an Jefferson, im S. D. an Clarke, im S. an Floyd, im, W. an Washington granzend, 1820 mit 4,334 Einw. und vom Mescatitat und andern Juftuffen bewässert. Roch

pieler Balb, erft Unfang ber Rultur.

11) Die Graffchaft Clarke, im R. 28. an Scott, im R. D. an Jefferson, im S. D. und S. an Kentucky, im 28. an Flood granzend, 1820 mit 8,709 Einw. Im Obiothale, vom Silberkrik, Canerun und einigen Zuflussen des Wescatitat bewässsert, die Oberfläche gewellet und hügelig, reich an Walbung; die Pügel enthalten Kupfererze und andere schähdere Mineralien.

Charleston, hauptort, in ber Mitte einer reiden Gbene, & Meilen bom Dhio, mit ben Graffchaftsgebauben, I Postamte und, mit Einschlusse ber Ortschaft 1,500 Ginva.— Bethlehem, mit I Postamte; Springville, mit 1,222 C, und Springhill, mit 1,114 C.; Dorfer und Ortschaften.

12) Die Grafschaft Flopb, im R. B. an Washington, im R. an Scott, im D. an Clarke, im S. an Kentucky, im 28. an Parrison granzenb, 1820 mit 2,776 Cinw. Ebensalleim

Dhiothale, welcher Strom hier feine galle macht.

Teffersonville, hauptort, am oben Ende ber Ohiofälle, mit den Grafschaftsgebäuden, I Kirche, I Bank, I
Druderei, I Landossice, I Postamte, I30 Daus. und 770 E.,
bie einen haben für Boote haben und Schifffahrt und handel treiben. Im R. D. des Orts, öffnet sich eine stahls und
schwefelhaltige heilquelle, die start besucht wird. — Clarksville, am untern Ende die Ohiofalle, mit 40 hauf. und I
Daven für Boote, der sicher und geräumig ist, und Rewalbann, am Ohio, Portland, in Kentucky, gegenüber, gut gebauet, mit I ptesbyterischen Kirche, I Postamte, 150 hauf.
und 1,000 Einw., die Dampsmahls und Sagemühlen, Schiffs
fahrt und handel unterhalten; Odrfer.

23) Die Graffchaft harrifon, im R. an Bafbington, im D. an Floyd, im S. an Kentudy, im B. an Crawford grangend, 1820 mit 7,875 G. 3m Phiothale, ber ben Bud, Indian

# Die Bereinigten Staaten von Mordamerita. 655

und Blg. Blue empfängt: die Ufer des Big. Blue find mit hohen Eichen und Atazien bedeckt, und in den Kalisteiniagern des Gestades sindet man eine merkwürdige Bittersalzhöhle, die abe wechselnd 8 bis 30 Fuß hohe und 10 bis 20 Fuß Breite und eine 12 bis 15 Fuß weite, 4 bis 5 Fuß hohe Definung hat, und in der Tiefe ein zweites Stockwert trägt; ihr Boden ift reichlich mit natürlichem Bittersalze bedeckt, das man in Stücken von T bis 10 Pf. aushebt, auch enthält sie alaunhaltigen Salpeter.

Corpbon, hauptstadt des Staats, am Indian, und nur 2 Meilen vom Ohio entfernt. Sie ift erst feit 1809 angelegt, und 1816 der Sig der Regierung, der Versammlungsort der Generalversammlung und des höchsten Gerichts geworden: sie entbalt 1 Staatenhaus, die Grasschaftsgehäude, 1 Kirche, 1 Alademie, 1 Postamt, 1 Zeitungsbruckerei, gegen 350 Sauf, und 1,939 Einw., die Gewerde und Handel unterhalten. In ihrer Rabe liegt obenangeführte Höhle.

Allensferry, mit t Postamte, Elizabethtown, mit 1 Postamt, Ereter, mit 1,155 Einw.; Parrifon, mit 1 Postamte und 1,183 Einw., und Rorthampton, am Ohio, mit 1 Postamte; Ortschaften und Borfer.

- 14) Die Grafschaft Washington, im R. an Jackson, im D. an Scott, im S. D. an Floyd, im S. an Harrison, im W. an Drange, im R. W. an Lawrence gränzend, 1820 mit 9,039 Einw. Stark mit hügeln bejett und vom White und Big-Blue, welcher lettre hier entsteht, bewässert. Salem, der hauptort, an einem Arme des Big-Blue, hat die Grafsschaftegebäube, 1 Postamt und gegen 60 häuf.; Frederiksburg, am Big-Blue und Balonia, Postamter.
- 15) Die Graffcaft Jackson, im R. an Delaware, im D. an Iennings, im S. D. an Scott, im S. an Washington, im B., an Lawrence, im R. W. an Monroe grangend, 1820 mit 4,019 Einw. hier vereinigt fic ber sabliche Arm bes Mhite mit bem Oristwood; im R. W. sließt ber Salt. Brownstown, der hauptort, am Dristwoodarme bes White, hat! I Postamt; Flinn ift eine andre Townsbip.
- 16) Die Grafschaft Monroe, im R. und R. D. an Delaware, im D. an Jackon, im G. an Sawrence, im W. an Martin granzend, 1890 mit 2,670 Einw. Sie wird vom Weftarme bes White und bem Galt bewäffert, und hat zum hauptorte Bloomington, mit r Poftamte.
- 17) Die Grafichaft Lawrence, im R. an Monroe, im D. an Jacfon, im S. an Orange, im B. an Owen und Mar:

tin granzend, 1820 mit 4,115 Einw. Der Sabarm des White Kiest durch ihre Mitte, und empfangt den Salt. Der haupt= ort Palestine, am White, hat 1 Postamt; eben so White= River, das 974 Einw. zählt, und hindoskan, am Salt.

18) Die Graffchaft Drange, im R. an tawrence, im D. an Wasspington, im G. an Crawford, im G. W. an Dubois, im R. W. an Owen granzend, 1820 mit 5,369 Einw. Sie wird vom Sab: ober Offarme des White und der Petoka bewässert, und hat eine gewellete Oberstäche mit guten Kornfluren und Wiessen; die Hohen sind mit Walnusbaumen, hickerus, Gicken, Eschen und Buckerahorn, die Grande aber mit Linden, Ropka-stanien, Papaws, Reben und manchertei Gesträuche bebeckt. In ben Walbern hausen hirsche und Baren, auch sind Kupfer- und Rlapperschlangen, die aber nie in die Thater herabgehen, in benselben gemein. Um White ist eine Steinkohsenader geöffnet, auch sindet man verschiedene andere Mineralien. Der Hauptort Paoli, an einem Zuflusse des White, hat I Postamt; die Umgegend ist mit vielen Wounds angefüllt.

19) Die Graffcaft Erawford, im R. an Drange, im D. an hamilton, im S. D. an ben Ohio und Kentucky, im S. W. an Perry, im W. an Dubois granzend, 1820 mit 2,583 Einw., und vom Ohio, bem Blue und beren Zufluffen bemäffert. Der hauptort Fredenia, am Ohio, hat I Postamt, eben so Mount. Sterling.

20) Die Graffchaft Perry, im R. und R. D. an Crawsford, im G. D. und S. an Kentucky, im B. an Spencer, im R. W. B. an Opencer, im R. W. B. an Oubois gränzend, 1820 mit 2,330 Einw. Im warsmen Ohiothale, vom Underson und andern Zustüssen desselben beswässert. Der Hauptort Arop liegt an der Mündung des Ansberson in den Ohio, tind hat I Postamt; die Ortschaft Wassshington breitet sich am Ohio aus.

21) De Graffchaft Spencer, im R. an Dubois, im Dan Perry, im S. an Kentucky, im W. an Warwick granzend, 1820 mit 1,882 Einw. Im Ohiothale, vom Anderson, Eroozked und Little-Pigeon bewässert, ber hauptort Rockport, mit I Postamte, am Ohio.

22) Die Graffchaft Dubeis, im R. an Owen, im R. D. an Drange, im D. an Crawford, im S. D. an Perry, im S. an Spencer, im S. W. an Warwick, im W. an Pike granzend, 1820 mit 1,168 Einw., meistens Franzosen. Im R. fließt ber Sab: oder Oftarm bes White. Das Innere bewässert bie Pettota. Der hauptort heißt Dubois.

# Die Bereinigten Staaten von Rordamerita. 657.

- 23) Die Grafschaft Owen, im R. an Wartin, im D. an Cawrence und Orange, im S. an Dubois, im B. an Davies granzend, 1820 mit 838 E. Sie wird vom Bhite bewaffert, an welchem ber hauptort Greenwich, mit I Postamte, belegen ist. Fast noch ein bichter Walb.
- 24) Die Graficaft Davies, im R. B. an Syllivan, im R. an Martin, im D. an Dwen, im S. an Pife, im B. an Knor granzenb, 1820 mit 3,432 Einw. Die beiben hauptarme bes White, ter öftliche und westliche, vereinigen sich in ihrem Umfange. Der hauptort Bashington, an einem Buflusse. bes Oftarms, hat I Postamt.
- 25) Die Grafschaft Pite, im R. W. an Knor, im R. D. an Davies, im D. an Pite, im S. an Warwick, im B. an Gibson granzend, 1820 mit 1,472 Einw. Der White und beffen Subarm ftebmen im R.; bie Petota bewässert bas Innere. Das Rathhaus steht noch isoliet und hat I Postamt; bie vornehmften Ansiedelungen erstrecken sich am White herauf.
- 26) Die Graficaft Barwick, im R. an Pite, im R. D. an Dubais, im D. an Spencer, im G. an Kentucky, im B. an Banberburgh grangend, 1820 mit 1,749 Einw. Im Ohiothale, von beiden Pigeons bewässert, mit starter Balbung, die vorzäglich aus Eichen besteht, aber schlechten Wiesengrunden. Der hauptort heißt Boonsborough und hat I Postamt; auch der Ort Darlington, am kleinen Pigeon, unweit deffen Mundung.
- 27) Die Grafschaft Banberburgh, im R. an Gibson, im D. an Pike, im S. an Aentucky, im B. an Posey granzend, 1820 mit 1,798 Einw. Im Ohiothale, worin sich hier ber Bige Pigeon munbet: ber hauptort Evansville, mit I Post amte, liegt an ber Mundung biese Flusses, treibt handel und Schissau und nimmt sich sehr auf.
- 28) Die Grafschaft Posen, im R. an Gibson, im D. an Banderburg, im S. an Kentucky, im B. an Illinois granzend, 1820 mit 4,061 Einw. Der Babash, welcher aus ihrem Schoofe noch den Black und Big an fich zieht, verbindet sich hier mit dem Ohio; an beiden Strömen findet man die üppigsten Wiesen, die jährlich durch die Ueberschwemmungen derselben befruchtet werden; im Innern gutes Kornland und Balbung.
  - Parmony, Sauptort, am Babash, ein aufblubender Ort, ber die Grafschaftsgebaube, I Kirche, 1 Postamt, 200 Sauf. und 1,200 Einw. zählt, bie sammtlich zu ben Darmos niften gehören, einer aus Burtemberg abstammenden Sette, Dandbuch ber Erbbeschr. V. Abth. 2. Bb. 42

bie the Stifter Rapp anlangs nach Ohio verplanzte, spatera hin aber seine Riederlassiung vertaufte und fich hier ansiedelte, wo er 1819 als ihr Prophet und wahrer Gebieter noch lebte. Diese Sette besigt in völliger Gutergemeinschaft ein bedeutens bes Bermogen, unterhalt z große Wollenzeugmanusatiur, Casges und Delmühlen, und treibt Landbau, Weinbau und andre Sewerde. — Blackford, am Wabash und Mounts Bernnan, am Dhio, Ortschaften.

29) Die Graficalt Gibson, im R. an Knor, im D. an Pite, im S. an Banberburg und Posen, im B. an Alinois granzend, 1820 mit 3.876 Einw. Der Wabash empfängt auf der Rorbgränze den White und die Petoka, im S. W. sließt der Black, im S. D. der große Pigeon, die beibe bier entspringen. Sie hat einen ergiedigen Boden. Princeton, der Hauptort, liegt eine kleine Weile von der Petoka, und hatte 1815 93. Hauf, und I Postamt; die Dörfer Columbia, Emersons ville, Montgomeryville und Whiteoak Spring, Postamter,

30) Die Graffchaft Knox, im R. an Sullivan, im D. an Davies, im G. D. an Pike, im G. an Gibson, im W. an Ilstinois granzend, 1820 mit 5,437 Einw. Die alteste aller Grafsschaften, die über 200,000 Acres Kornland und Wiesen von vorzäglicher Gate besicht; sie hat im W. den Wabash, der im G. den White, den Mariakrik, Busseron, Raccon und Ambush

empfångt,

Bincennes' (Br. 38° 51'), bie michtigfte Stabt bes Staats und ber hauptart ber Grafichaft. Sie liegt auf bem öftlichen Ufer bes Babafh, 20 Meilen von feiner Runbung, aber bie hierher fut große gabrzeuge foiffbar, ift regelmäßig gebauet, hat maffive Graffchaftsgebaube, 2 Martthaufer, I Tathol. Rirde, I Rollegium in einem flattlichen Gebaube, bas aber 1820 noch nicht in Thatigfeit mar, 1 Atabemie, I Bande office, 1 Poftamt, 1 Bant, mit einem Rapitale von 3 Mill. Bulb., 2 Drudereien, morin Beitungen ericheinen, 1 Befeges fellichaft von 700 Banben, 250 Bauf, und gegen 1,800 Ginm., bie Bewerbe und Ganbel treiben und Bodenmartte halten. 1817 murbe eine große Dampfmuble erbauet. Die Ginm. hans bein jahrlich fur 50,000 Gulb, Pelzwert ein, halten anfehn. lide Pferbe :, Rinbrieh. und Schweineherrben, und bauen Baigen, Mais und Sabat. 3hr Stamm befteht aus Frane Bofen.

# Die Bereinigten Staaten von Nordamerita. 654

Shefter; Dazletonsferry, mit I Postainte; Shae Teretown, am Bahash, von 200 Zitterern bewohnt, bie z bis 10 große Blodhäuser haben, und Wingester; Obeset und Ortschaften.

- 31) Die Graffcaft Sullivan, im R. an Bigo, im D. an Martin, im S. an Davies und Anor, im W. an Juinois grangend, 1820 mit 3,498 Einw. Der Wabalh ftromt im B. und nimmt ben Biffengo auf. Der hauptort Miriam liegt im Babafh, Carlisle, an einem Zustuffe bes Biffengo, beibe haben Pokamter.
- 52) Die Grafthaft Bigo, im R. an Wabafh, im D. an Martin, im G. an Cultivan, im B. an Ikinois granzend, 1826 mit 3.390 Einw. Sie liegt an beiben Seiten bes Wabafh, ber hier ben honen enfnimmt; ber hauptort Terre-haute liegt an biefem Strome, unweit beffelben bas Fort harrison, wo 1 Postamt ift.
- 33) Die Graficaft Martin, im R. an Wabash, im R. D. an Delaware, im D. an Monroe, im G. D. an Lawrence, im G. an Owen, im G. W. an Davies, im W. an Sullivan und Bigo grängend, 1820 mit 1,032 Einw. Sie wird vom White durchfromt, der hier ben Eel ausnimmt; am erstren Strome liegt das Gerichtshaus mit 1 Postamte.
- 34) Die Graffcaft Delaware, im B. und R. an Wabash, im D. an Randelph, Wanne und Fanette, im S. an Jennings, Jackson und Monroe, im S. W. an Martin gränzend, 1820 mit 3,677 Einw., woranter jedoch die Indianer nicht gerechnet find. Sie hat den westlichen und Driftwoodarm des White, die deibe hier thren Ursprung nehmen, auch einige Zustüsse des Whitewater. Der hauptort Indianopolis steht mit i Postamte am Westarme des White. In dieser Grafschaft, die zum Theil eine wahre Wildusse ist, liegen die Wohnste der Pelawaren, Runseer, Woheatunnuts und Rantitoter, die, etwa 1,700 Köpse start, in 6 Dörfern um den White wohnen und ihre besondern Zagdreviere haben.
- 35) Die Graficaft Babafd, die größte aller Graficaften, und erft 1821 von den Indianern abgetreten. Sie gränzt im R. an das Refervatgebiet der Indianer, im D. an Obio, im S. D. an Randolph, im S. an Delaware, im S. B. an Martin und Bigo, im B. an Ilinois, ift noch eine völlige mit dichtem Batbe bewachsene Wildnis, wird vom Wabash durchströmt, der die

Miffffinewa, ben Tippacanoe, ben Bermikon und Rod's an fid giebt, und bat im D. ben Maymee mit feinem Quellenfluffe. dem St. Marys, 1820 aber erft 147 Einw., bie in einer Orts fcaft Clintonville, an ber Grange von Bigo und am Babaib, wohnten. Der hauptpoften aber ift gort:Banne, ba, wo fic bie Quellenfluffe bes Maumee, Joseph unb St. Marns, perbinben, welches bie Unten befest halt. -In biefer Graf-Icaft liegen: 1) bas Refervatgebiet ber Busquitoer unb Diantafhamer, bie, 1,000 Rrieger ftart, am obern Babafb, und auf ber Norbseite bes Bermilion wohnen; 2) bas Refervatgebiet ber Chawanefen , am obern Babafh und Lippacanoe, ein giemlich civilifirter Stamm, ber 400 Rrieger gablt, Aderbau treibt, und in firirten Dorfern wohnt. Barunter bas Dorf Prophettown, am Tippacanoe; 3) bas Refervatgebiet ber Miamis, am obern Babafb und ber Diffiffinema, nach Barben, 1,100, nach Morfe, 839 Ropfe fart, in 4 Dorfern anfale fig und Acterbau treibend; 4) bas Bebiet ber Dascontins, awifden bem Bermilion im R., bem Babafb im D., und Bigo im G., etwa 400 Ropfe ftart. Much befigen bie Buronen und Binebagoer in biefer Graffcaft einige Dorfer.

### bb. Das Refervatgebiet ber Inbianer.

Es war vormals weit größer, und ift erst seit 1821 in seine jetigen Granzen eingeengt. Im N. W. granzt et mit dem See Michigan, im N. mit dem Staate Michigan, im D. mit dem Staate Michigan, im D. mit dem Staate Dhiv, im S. mit der Grassschaft Wabash, im W. mit dem Staate Illinois, hat einen Flacheninhalt von etwa 352 geogr. ober 7,500 Engl. Q. Meilen, wird vom Watash im S. begranzt, zu dem aus seinem Umfange der Eel und Tippacanoe sliesen, und sonst vom Theatist, der nach W. strömt, dem S. Ioseph des Michigan, der mit seinem Zustusse, dem St. Ioseph dem Maumee und bessen, und dem Maumee und dessen Luellenstusse, den St. Ioseph, im D. bewässert. Der Kleine Styr sließt in den Michigan. Das ganze Land besteine Styr sließt in den Waldungen und Wiesengründen (prairies), worsn mehrere kleine Seen sich ausbreiten,

## Die Bereinigten Staaten von Rorbamerifa. 66z

und ift reich an Wildpret und Pelzwilde aller Art. Die beiben Indianischen Nationen, Die baffelbe bewohnen, find:

- 1) Die Killapoer, im S. und B. nur noch 400 Kries ger ftart, rob, und blog vom Ertrage ber Jagb und Fischerei fich nahrend. Sie wohnten sonft mehr im S.
- 2) Die Pottowatamier, bie aber auch in Minois und Michigan fich verbreitet haben. Sie wohnen um ben St. 30sfeph bes Maumee, und folsten boch nicht über 1,500 Köpfe ftart fepn.

#### XIII.

### Der Staat Illinois \*).

a. Entftehung. Rame. Lage. Große.

Der jesige Staat Illinois macht einen Theil bes großen Obiolandes aus, und wurde bis 1783 als ein Theil bes Britischen Nordamerika angesehen, der in diesem Jahre den Bereinigten Staaten überlassen wurde. Er hatte früher Bewohner, als Indiana, indem: schon unter der Französischen Herrschaft Einwohner aus Canada sich zu Kaskassa, Kahokia und Fort Massa niedergelassen hatten und kleine Pflanzörter bildeten, die indes keinen großen Zuwachs erhielten. Das Gros des Landes war von Indianerstämmen eingenommen. 1803 trat der Stamm der Kaskasser, ein Gediet von mehr als 550 Q. Meilen,

<sup>\*)</sup> Lettres from Illinois. By Morris Birkbeck. Lond. 1818. 8. — Brown's Western gazetteer: the article Illinois. — Morse Americ. gazetteer: the article Illinois. — Warden, account III. p. 48 — 65. — Huschins, top. desc. of Virginia etc. comprehending the river Illinois and villages in the Illinois country. Lond. 1778. — Map of the state Illinois etc. by Sam. Williams. Philad. 1820. — The upper territories of the united states (in Morfe's Amerit. Itlas). — Geogr., statist., and histor. map of Illinois (in Imerit. Itlas).

zwifchen bem Dhio und Minois, 1804 bie Cade und Fore, 1805 die Piankafhawer, und 1816 die Ditamaer, Chippawder und Pottowatamier andere Lanbftriche an bie Bereinigten Staaten ab, und bie abgetretenen Gebiete fingen an Roloniften aus ben offlichen Staaten aufzuneh= men; 1809 wurde das Gebiet Illinois gegrundet, foon 1818 mar bie nothige Bollemenge vorhanden, bie Blinois ale Staat in ben Rongres einführte. Den Das men bat es von bem großen Fluffe, ber es burchftromt und der in der Sprache ber Indianer foviel, als ein Mann in ber Bluthe feiner Rraft bebentet.

Minois breitet fich gwifchen 285° 44' bis 2900 17' offil. 2. und swifthen 36° 57' -- 42° 30' norbl. Br. aus, grangt im D. an bas nordwestliche Gebiet, im D. an Indiana, im G. an Kentudy, im D. an ben Staat Miffuri, im R. B. an bas Gebiet Diffuri, unb ift von R. nach S. 78 Meilen lang, von D. nach B. 41 Meile breit.

Der Flacheninhalt beträgt, nach Barben (Account III. p. 43.) 2,731,00 geogr. ober 58,000 Engl., nach Morfe (Amer. Gaz. p. 836) 2,355,50 geogt, ober 50,000 Engl. und nach Schmidt (Th. I. S. 541) 2,543,10

geogr. ober 54,000 Engl. Meilen.

### b. Phyfifde Befdaffenheit.

Die Dberfidche giebt fich als eine große Chene, melde gmar erhohete Flugufer, aber nur zwei niebrige Bergeet: ten enthalt, bie fich aus ihrem Schoofe nach R. und D. D. wenben. Der fubliche Theil bes Lanbes, ben ber Dhio und Miffifippi einschließen, ift fo niebrig, bag er baufig ben Ueberichmemmungen ber beiben Strome ausgefest ift, hat aber einen so reichen Boben, bag er Alles, mas man ihm anvertraut, mit Bucher gurudgiebt, und bie Baume bes Walbes einen toloffalen Bachethum erreichen. Eleinen Babafh, beffen Gebiet in biefen Strich fallt, bebedt ein schwarzer Mulm, mit Sanbe vermischt, unb 3 bie 4 fuß uber Thon und Sandstein flebend, Die Dberflache, gewährt Mernbten, die allen Glauben überfteigen, und icheint unericopflich ju fenn. Bwifchen Rastaffia und bem Mlinois gewinnt bas Land ein febr comantisches Unfehn: bas Diffisippithal ift auf feiner Dftfeite mit einer

langen Reihe fenkrecht abgeschnittener, aber nur 100-muß hober, Rallfteinhugel begrangt, im Thale felbft entwidelt fich eine mannichfache Abwechelnng ber Gegenstanbe, und im 2B. nabert fich ber majeftatische Diffuri bem Strom mit, welchem er fich vermablt und obgleich weit betrachtlicher, boch feinen Ramen aufgeben muß. Die Illinoistette macht einen frummen Bogen in bem Staate: bas Lanb, was ihr im D. liegt und bas ber Illinois bemaffert, gehort foon gu bem ungeheuren Biefengrunde bes BB., die prairies genannt, die stufenweise einander folgen und entweder Deis Ienweit überschwemmt ober mafferlos find: bie hochfte berfelben beift looking glas prairie, weil fie eine bet weites ften Aussichten auf biefe ungeheuren Grasfluren barbietet. In berfelben findet man langs bem Illinois viele fleine Sumpfe und einige Binnenfeen. Der R. D. ift fast nur ein einziger an einanderhangenber Balb, ftrichweise mit Biefen und Moorgrunde abwechfelnb. Der angeschwemmte Boben langs ben Stromen richtet fich nach ihrer Große, und reicht jum Theil von 200 bis 300 Yarbs, bis ju & Meilen, wo bann bas 30 bis 100 guß hoher auffteigenbe Dochland ben Anfang nimmt, boch rechnet man, bag biefe Dieberungen gegen I,200,000 Acres einnehmen. In ben Prairien findet man ftrichweife weite Aushöhlungen, sink holes genannt, wovon einige 150 Auf im Diameter bal-Im Gangen genommen gebort Illinois unter biejes nigen Staaten ber Union, Die ben bantbarffen Boben befigen.

Die niedrige Gebirgstette, die in bem fablichen Theile bes Staats auffleigt und sich mit einem Bogen nach N. D. in den Staat von Indiana wendet, besteht theils aus Kalls, theils aus Sandstein und hat noch keinen eignen Ramen, daher wir sie mit dem der Illinoiskette bezeichnet haben: sie verstächt sich im Michigangeblete, im Anaesichte der Seen Huron und Michigan und trägt überall das schönke Laubholz, Zwei andere piedrige Ketten nehmen im R. B. des Staats den Anfang und gehen auf das nordwestliche Gediet über, auch sie haben noch keinen Rasmen, und sind fast gang undekannt.

Der große Strom, welcher ben Staat auf feiner weftlichen Seite umgiebt, ift ber Miffisppi, ber bereits schiffbar auf feinen Grangen anlangt und hier burch bie Bufluffe bes Illinois und Ohio aus D., wie bes Miffuri

aus BB., gu einem ber machtigften Strome ber Erbe anwacht. Er empfangt in bem Stagte nachfolgende Bufluffe: 1) ben Rody, welcher aus bem nordweftlichen Gebiete berftromt, und nach einem Laufe von 4 Deilen ben Diffifippi erreicht; er ift bei feiner Dundung 300 Barbs breit; 9) ben Sanbfrit; 3) ben Boobfrit; 4) ben Juis nois, ben größten einlandifchen Strom. Er fammelt fic am fubliden Enbe bes Didigan aus ben beiben Bluffen Inbiana's, bem Rantatee und Desplanes, Die fich unter A10 48' Br. vereinigen und bann ihren Lauf in Minois, bas fie in fubweftlicher Richtung burchziehen, bis jur Dunbung in ben Miffisippi 100 Meilen weit fortfeten. Der Bllinois hat einen fanften Lauf, macht faft gar feine Sturgungen ober Stromfcmellen und ift 54 Deilen bis an bie Munbung bes Little-Rock ober 12 Deilen von feinen Quellenfluffen für große Boote fahrbar: ba ber eine bivon, ber Rantatee, fich bis auf wenige Deilen bem See Michigan nabert, fo findet bereits ein Trageplas bis jum Chicago fatt und man ift gefonnen, biefen burch einen Ranal, ber aus bem Rankatee in ben Chicago führt, au erfeten und fo Minois und Michigan gu verbinden. Etwa 49 Meilen von feiner Mundung geht er burch einen ziemlich großen Gee, ber auch Illinois heißt. Seine vornehmften Rebenfluffe find; a) ber For, welcher aus bem nordwestlichen Gebiete berftromt und 26 Deilen weit befahren werben fann; b) ber Bermilion, welcher aus D. von ber Blinoistette herfließt und voller Alippen ift, fo bag teine Schifffahrt auf ihm ftattfinden tann; c) ber Raing Island, nur 15 Yards weit und 14 Meis len fabrbarg d) ber Erow. Megbom, 20 Parbs weit und 3 bis 33 Meilen fahrbar; e) ber Michillimatinat, ber von S. beraufftromt. 50 Parbs weit, und 18 Deilen schiffbar ift; f) ber Delamarche, 30 Parbs weit und 12 ober 12 Meilen Schiffbar; g) ber Sesemequian, 40 Yarbs weit und 12 Meilen Schiffbar; h) ber Dimiquian, 50 Darbs weit und 24 Meilen Schiffbar; i) ber Sagamond, 100 Parbs weit und 36 Deilen aufwarts fchiffbar; k) ber Mine, ein fleiner reißenber Flug, und 1) ber Bhite Potatoe, bei ben Eingebornen Macopin, 20 Yarbs weit und 13 Meilen bis gu ben Sugeln, worquf er feinen Urfprung nimme, ichiffbar; 5) bie Rabotia, bie ben Dife fffippi bei bem gleichn, Orte erreicht; 6) bie Rafastin, ein

folner Strom, welcher in ben Prairies, nachft ber Sub woistette, etwa unter 39° 55' Br. entftebt, nach S. 99. ftromt , und nach einem Laufe von 40 Meilen, worin er 26 Meilen weit Boote tragt, bei Rastastia in ben Diffifippi fturgt; fie verftartt fich aus 2B. und R. 2B. burch ben Bater-Crof und Lalande, aus D. burd ben Blind, Big-bill, Beaver, Bellow und Copper- Dine; 7) bie la Bafe und 8) ber Mubby, bie zwifden ben Manbungen ber Rastastia und bes Dhio in ben Diffffppi geben, und beibe auf einer Strede fahrbar find, und 8) ber Dhio. Diefer icone Strom undigt hier bei Cairo feinen langen Lauf. Er nimmt in bem Umfange von Ifinois auf: a) ben Cafb, ber 40 Deilen Schiffbar ift; b) ben Sanbpfrit; c) bie Saline, 6 Deilen aufwarts fchiffbar, und d) ben Big-Babafh, ber feine Grange mit Indiana auf einer langen Strede macht, und mehrere Rluffe aus feinem Schoofe an fich gieht, worunter ber for, ber Embarras, ber Dascontin, ber Tortue, ber Rejoicing unb ber little Babafh bie betrachtlichften finb. - Geen bat ber Staat mehrere: bie größten barunter find ber Illinois ober Pioria, ben ber Blinoisftrom burchflieft, 4 Deilen lang , & beeit, und ber Demiquian. - Gine Beilquelte ift noch nicht aufgelucht.

Das Klima ift außerorbentlich milbe, ber Binter wenig fublbar, und blof in ben norblichen Gegenben erbalten bie Fluffe eine fo farte Gibbede, baf fie Denfchen und Bagen tragen. In ben fubliden Gegenben fallt felten Schnee, ober verfcwinbet boch mit ben erften Comenbliden: icon bas Buderrobe tommt am Beffabe bes Dhio fort, und bie gartlichern Gubpffangen tonnen bie hiefigen Winter aushalten. Aber gerabe in ben fruchtbarften Gegenden ift die Luft ungefund: über bem aufe gefcmemmtem Erbreiche, bas überbem jahrlichen Uebera fcwemmungen ausgefest ift, fcmebt ein pefartiges Rifma, und Bechfel= und Gallenfieber fallen auf bie Gine manberer, bis fie fid nach und nach bagegen abbarten. ober vielmehr burch Austrodnen ben Ginflug ber Feude tigfeit maßigen, burch Lichtung ber Balber ben Binben freien Durchzug verschaffen u. f. w. Denn bief ift bod mobl ber mabre Grund der bier berrichenden Rrantbeiten: bat ber Menfc erft die Bluffe in ihre Beftabe ghrudgemtefen, bie Morafte ausgetrodnet und die Didungen burchtrochen, fo

burfte Illinois wohl nicht ungesunder als jeder andre Fled in der Union seyn, und vielleicht erlebt diese Beranderung des Klima schon die zweite Generation. Schmidt nennt es das Paradies der Frosche und Schnaken, aber biese finden sich ja in-allen Savannen!

#### c. Rultur bes Botens. Runftfleiß. Danbel.

Bon bem großen Lanbe find bis jest erft fleine Streden in Rultur gelegt, vornehmlich am großen und kleinen Wabash, am Ohio, langs bem Missippi, und an ber Kastastia; ber Rest ist undurchdringliche Wilhmis, worin schwache Saufen von Indianern ber Jagb und Fischerei nachziehen. Aber die Menschenmasse mehrt sich mit jedem gewinnt die Kultur an

Umfange, und die Wildniffe verschwinden.

Wir haben ichon oben ermabnt, daß vielleicht menis ge Staaten ber Union einen fo burchaus bantbaren Boben befigen: bie Einwanderer haben bemfelben Baigen, Mais und bie übrigen Cerealien, Kartoffeln und fafe Dataten, und mehrere Europaifche Gemufe und Ruchenpflanzen, fo wie Flachs, Sanf und Labat anvertrauet. bie reichlichften Mernbten erhalten. In bem angeldwemms ten Lande icheint ber Boben gang unericopflich gut fepn. und auch bie Boben geben gehnfaltig wieder, wenn ibre Bearbeitung icon mehrere Aufmertfamteit erforbert. Baumwolle tommt im warmen Dhiothale fort, boch fcheint man noch feinen Anfang im Großen mit ihrer Rultur gemacht gu haben, und fle blog fur ben Sausbedarf ju gieben. Die wilbe Rebe tragt fo fuße Beeren, bag bie erften Frangofen, die in diefe Ginoben tamen, bavon 1769 110 Much Sopfen fieht man fich um viele Drhofte Belterten. Baume minben. Der Buderaborn ift baufig, und fo faftreich, bas man aus 50 Baumen I Entr. Buder giebt, ben man fur I Gulb. bas Pfund verkauft (Warden III, Da ber Maulbeerbaum ebenfalle gemein, und **S.** 60). ber Binter fo milbe ift, fo tonnte ber Seibenbau balb große Fortichritte machen, woran bisjest noch nicht gebacht ift, und bie Flugnieberungen murben ben fconften Der hanf erreicht eine Sohe von 10 Andias liefern. guß, und foll I guß von ber Burgel 3 Boll bid fevn. Bisiebt bauet man von Cerealien vorzüglich Dais, beffen

Mehl bie gemeinste Rahrung ist, Baizen, Karteffeln. Aabat, ber bem Birginia gleich tommt, und Sanf.

Die großen Wiefen und Maiben begunftigen eine ftarte Biebjucht: bas Pferb, bas Rindvieh und bas Schwein, find bisjest bie vornehmften Sausthiere. Jenes ift von Spanischer Bucht, und vermuthlich aus Merito eingewandert: es gebeibet außerorbentlich, eben fo bas Hornvieb, und bas Schwein finbet in ben Balbungen

bertliche Daft.

Roch ift ber größte Theil bes Staats ein bichter Balb. Die Sauptforstbaume find verfchiebene Arten von Siden, morunter die weiße und blaue die gemeinften find, rothe und weiße Cebern, Aborn, Efchen, Sichten, Balinuffe aller Art, Birten, Pflaumen, weiße und rothe Maulbeeren, Saffafras, wilbe Mepfel, Rirfchen, Bainbuchen, Glebits fien, Abamsfeigen, Lorbeerbaume, Tulpenbaume, Ufagien, Pappeln und Linden, und überhaupt fcheint fich bier bie Flora ber mittlern mit ber ber fublichen Staaten ju vere einigen. Bon wilben Thieren bewohnen bie Balber Glenne, Birfche und andres Rothwild, Baren, Bolfe ober Ames rifanifche Bunbe, bie eine Art von Schatal ju feyn fcheis men, guchfe, Dpoffums, Racoons und anbre fleine Delge thiere, aber ber wilbe Buffel fcoint fich binter ben Diffuri jurudgezogen zu haben: bei ber erften Antunft ber Frangofen fand man ihn noch haufig vor. Bon Geftugel ift eine unenbliche Bahl vorhanden; barunter auch Papagaien, und besonders eine Menge Baffervogel, die ben Diffis fippt, Dhio und die Berber im Blinois bebeden. Bluffe und Seen find fifchreich: ber Dicanneau ift ein bem Pioriafes eigner Sifch. Unter ben giftigen Schlangen findet man die Rlappers, die Aupfers und die Wiefens folange am haufigften. Dag bei feinen vielen Gemaffern und Moraften, bas Land einen Ueberfluß an Frofchen Shildfroten, Mucken und Schnaken ernabre, ist wobs natúrlich.

Die Schage bes Mineralreichs find noch wenig aufgefucht. Rupfererze bat man am Mineffuß entbedt. 3m ber Gegend von harrisonville und Mouwe, fand man 2 Stufen gebiegnes Rupfer, movon bie eine 7, bie anbre 3 Pf. mog, Rotheifenftein unb Rothtupfererg. Reine wurden fchon von ben Frangofen aus einem Selfen am Illinois gehauen; Alaum findet fich in einem Sugel

in ber Rabe bes Minefluffes; Pfeilfpigen bereiten bie Inbianer aus einem Steine, ben fle nabe bei bem Berber St. Pierre im Juinois, 20 Meilen von feiner Munbung, aufgefunden babe. Steinkohlenlager find am obern Illinois und am la Bafe, auch auf einer Biefe, the American bottom, I Meile im D. von St. Louis; Darmor. Mauerfteine und Rait langs bem Diffffippi, swis iden bem Dhio und ber Rastastia; Dpal, Mabreporen und meifes Bleierg bei Cave in Rod; Gops, Ernftallifirt in St. Clear; Pubbingftein, aus Quargedenern bestebend, bei Fort Daffac, und am weftlichen Ufer bes Dbio; Graus fpiegglangerg bei Ebwardeville, und Fluffpath, in lofen Studen von tubifder Form und purpurrother und veile denblauer Farbe, bei Cave in Rod, am Dbio. bas wichtigfte Mineral ift bas Salg: es finbet fich nicht nur in 2 Salilachen, die wohl 100 Pards im Durchmeffer halten, und mehrere gus tief finb, am Illinois, mmeit bes Little : Rod, fonbern es quillt auch am Saline hervor: hier find Salzwerte angelegt, Die jahrlich 200,000 bis 300,000 Bufhels liefern, bas an Det unb Stelle fur 12 Gulb. ber Bufhel verkauft wirb. Sie finb ein Gigenthum ber Union.

Das in biesem jungen Staate noch keine Fabriken im Großen blühen konnen, ist begreistich, doch lieserte der Haussleiß 1810, wo das Land erst 12,282 Menschen zählte, von 460 Stühlen 90,039 Yards Zeuge für 108,056, die Spinnerei für 1260, 9 Gerbereien für 15,500, die Brennereien 10,300 Gallonen Branntewein für 15,000, die Mahlmühlen 6,440 Barreis Mehl für 64,400, und die Ahornpressen 15,600 Ps. Zuder für 3,960 Guld. Gegenwärtig, wo der Staat über 50,000 Menschen zählt, kann man den Werth hieser Produktionen sicher auf das

Bunffache annehmen.

Was ber Staat ausführt, besteht in Korn, Tabateblattern, Pferben, Sauten, Pelzwerke, Hornnieh und
Salz, die zusammen wohl hinreichen mögen, um seine
auswartigen Bedürfnisse zu beden, da die Psanzer bier
wenig bedürfen und zuscieden sind, wenn sie ein Pferd
und einen Karrn besigen. Uebrigens liegt er für den
handel bequemer als Indiana und selbst Dhio, da er
ben Missisppi zur Seite hat, auf dem er den Ueberstuß
seiner natürlichen Erzeugnisse leichter nach Reworteans

schaffen kenn. Indes hat er bavon bisset wenigen Gebrauch gemacht. Im Innern öffnen ihm der Illinois, Rastastia, Wadash und beren schiffbare Zustusse überal eine leichte Berbindung, die dereinst auch ein Kanal mit dem Michigansee herstellen kann. Schon glebt es mehrere Landstraßen mit Postrouten von Wintennes nach Kastastia, von den Salzwerten in Sallatin nach Rastastia und der Mundung der la Base über Kastastia, Prairie de Rocher und St. Philippe, nach Kaholia; andre studinget vorgerichtet. Banten bestehen zu Kastastia und Edwardsville.

#### d. Ginwobner.

Die Volksmenge belief sich bei bem letzern Censusvon 1820, mit Jurechnung von 8,706 Indianern, so wie bette Worfe angiebt, auf 63,417 Individuem, es kommen berenm ithin im Durchschnitte erst etwa 23 auf die D. Meilez indes verspricht diese Bahl im taufenden Jahrzehntel vielleichte um das Doppelte zu wachsen. 1800 waren ihrer kaum 600 und 1810 erst 12,282, worunter 11,501 Wrise, 168 Staven und 613 freie Fardige, unter den Weisen. aber 6,871 Mannes und 5,121 Weibspersonen.

Die Bohnplate find wie überall in Rorbameritar angelegt: Lownships, worin fich nach und nach Dorfer bilben. Gine Stadt hat der Staat nicht, und felbst der Sis ber Regierung besteht erft aus wenigen Saufern.

Der Abstammung nach sind bie Einwohner: Anglo - Amerikaner, wahl jest mehr als 4 aller Ginw., ba ber Staat vorzüglich aus ben oftlichen und norblichen Provingen bevolfert ift; 9) Deutsche, nur in geringen fie haben bierber ihren Gleiß getragen, und follen, Die wohlhabenbften Einm. ausmachen; 3) Franzosen, bieerften Europäer, bie bier aus Canada einwanderten, aber jest vielleicht nur Ta ber Boltemenge. Ihr Charafter wirb, pon ben Reisenben als nicht fonderlich gefchilbert: außer ber Sprache und ben Bergnugungen follen fie mit ber Dation, wovon fie abstammen, wenig mehr gemein haben, vielmehr trage, gleichgultig, unwiffend und aberglaubig, und nach ben Indianern bie robeften Denfchen bes nordlichen Amerita, auch in außerft gemlichen Umftanben fepn; 4) Reger und Farbige, nur in geringer Babl: Die Glaverei ift gefehlich unterbrudt; 5) Indianer, von ben, Stammen ber For's, Sadinbianer, Joways, Ridapoer,

Menominen, Rastastias, Rabotias, Plorias, Shawanes fen, Piankafhamern und Daskontinen, gewiß 15,000 Ropfe, obgleich Morfe ihre Bahl nur auf 8,706 anichlagt; wir werben fie in bem Theile bes Staats, ben fie noch jest bewohnen, naber bezeichnen.

Auch bier giebt es bie meiften Getten ber driftlichen Religion, Die auf Mordamerita's Boben fich verbreitet has ben, porguglich Methobiften, Presbyterianer, Rongregatios natiften, Reformirte, Ratholiten u. f. w., woruber fich inben in unfern Quellen teine weitere Amgabe finbet. Die Rrangoffichen Canabier betennen fich fammtlich gur fathon lifden Rirche; bie Inblaner find meiftens ihrem vaterlichen

Rult treu geblieben,

Dit bem offentlichen Unterrichte ift es bier noch febe folecht bestellt: gwar hat bie Union bie Errichtung eines Rollegiums und verschiedenen Alademien befretirt und zu ib= ver Unterhaltung Dotationen angewiesen, indes ift noch fein hoberes Institut wirklich aufgestellt, und auch in ben Townfhips mangelt' es noch überall an Glementgrichulen, wenn gleich auch biefe burch Loofe botirt find. Daran wirb man erst in Butunft benten. Doch maren 1820 ichon 3 Drufe Berpreffen in Thatigfeit, aus welcher 2 Beitungen bervorgingen.

### e. Staatsverfaffung.

Juindis ift 1818 ju ber Union als Staat getreten, und aus jenem Sahre batirt fich auch feine Ronftitutions. urtunde, bie auf eine ahnliche Art, wie in Inbiana und Dbio, nach bem Borbilbe ber Berfaffungeuefunben ber ale tern Staaten gemodelt ift. Bei feinem Eintritte in ble Union, behielt fich indeß ber Kongreß 3,500 000 Acres Land swiften dem Illinois und bem Diffiffppi, welche gur Belohnung an bie in bem lettren Britifchen Rriege fich verbient gemachten Krieger ausgetheilt werben follen, und einen Begirt von 14 Meilen lange bem Saline, mit ben barauf befindlichen Galzwerten vor, auch murbe bie gangliche Aufhebung ber Stlaverei und bie Dotirung eines Rollegiums, fo wie ber übrigen Schulen, bem neuen Staate jum Gefebe gemacht.

Die Regierungsform ift bemotratisch. Die gefenges bende Gewalt besteht aus bem Cenate und dem Saufe

ber Reprasentanten, beren Mitglieber sammtlich vom Bolte ernannt werben. Die ausübenbe Sewalt ift in die Hande eines Gouverneurs gelegt; ber Hauptort ber Regierung wird Bandalia werben, die bahin sie sich zu Kastastia versammelt.

Bum Kongreffe fendet ber Staat 2 Senatoren und z Beprafentauten,

#### f. Staatsverwaltung.

Der Gouverneur ift die hochste vollziehende Behorbe bes Staats: er ift Oberbefehlshaber ber Kriegsmacht und unter ihm arbeitet I Staatssektetar. Die andern hohen Gentralbeamten sind ber Oberrechenrath und ber Schatsmeister.

Der Staat ift in Grafschaften und Townsbips eins getheilt: an ber Spipe ber Grafschaften steht ber Sherif und ber Coroner; bie übrigen Grafschafts und Townships. beamten werden von bem Bolle ernannt und sind eben

Diefelben, wie in ben übrigen Staaten.

Die Gerichte find unabhängig: man hat Statutenrechte und als Gulfsrecht gilt bas Englische. Die Gerichte find: 1) ber oberste Gerichtshof, welcher in bem hauptorte bei ber Regierung sien muß; 2) bie Bezirksgerichte ober bie Gerichte ber gemeinen Rlagen, wie in ben übrigen Staaten, und 3) bie Friedensgerichte. Ueber bie Finangen ist nichts bekannt. Die Milis

Ueber die Finangen ift nichts befannt. Die Milis machte 1821 ein Korps von 2,031 Kopfen aus. Die Union befitt in dem Staate die Forts Charles und Massac.

### f. Cintheilung. Lopsgraphie.

Ilinois bestand 1821 aus 3 Theilen aa) bem eingetheilten Lande, bb) bem uneingetheilten Lande und cc) bem Reservatgebiete ber Indianer.

## an) Das eingetheilte Banb,

welches a2 Graffchaften enthalt.

1) Die Srafschaft Caldwell, im W. und R. an das meingetheilte Land, im D. an Indiana, im S. an Glarke, im W. an Dearborn gränzend und vom Bermilion und andern Zustäffen des Wabalh, so wie von der Kaskaskia, die hier entspringt, bewässert. Sie ift 1820 neuerrichtet und hat Caldwell zum hauptorte. Zu Boybftanding ift I Postamt,

- 4) Die Eroffiaft Boneborn, im M. an bas uneingethailte Land, im D. an Calbwell, im S. an Bond und Mabifon, im B. an Pile gränzend. Im B. firomt der Illinais, dem der Sanguemen mit dem Maulton, Wolfshead, Januanong und Sugar zugehen. Sie ist 1820 errichtet und hat Deanbarn zum hauptemte, auch bas Dorf Rifing Sun.
- 3) Die Grafschaft Bond, im R. an Dearborn, im D. an Clarte und Crawsord, im S. D. an Jessers, im S. an Wasspington, im B. an Wabison granzend, 1820 mit 2,931 Einw. Sie wird von der Kaskaskia bewässert.

Banbalia (Br. 39° 8'), Dauptstabt bes Staats. Sie ist an einem Jusiusse ber Kastaskia in einer Heblichen, fruchtsbaren Gegend angelegt, aber erst im Werden: bas Staaten= haus, die Gebäube für das höchste Gericht und die Unionsgezichte, bas Staatengefängnis sind im Ban begriffen, auch mehrere neue häuser aufgeführt, worin eine Kolopie von 90 Wärtembergern eingewandert ist. Auch soll hierher die Universität des Staats kommen. Schon ist I Postamt eingerichtet.

Independence, hauptort ber Graffchaft, an der Kaekastia, mit den Graffchaftsgebäuden und I Poftamte. — Perrysville, an der Kastastia, Pope, an der Kastastia und Ripley, am Spoultrit; Dörfer.

- 4) Die Graffchaft Clarte, im R. an Calbwell, im D. an Indiana, im S. an Crawford, im W., an Bond granzend, 1820 mt 931 Cinw. Sie wird vom Wabalh, Embarras und der Kaskaskia bewässert, und ist erst auf einigen Puntten gelichtet. Der Hauptore Sterling, mit 1 Postamte, liegt am Babash; Elvira hat 1 Postamt.
- 5) Die Graffcaft Crawford, im R. an Clarke, im L. an Sphiena, im S. an Edwards, Wapne und Jefferson, im W. an Bond grangend, 1820 mit 3,022 Kinw. Sie wird vom Wabash, dem Embarras, Little: Wabash und der Kaskastia ber wässert. Der Hauptort Crawford hat I Postamt; York und Palestine liegen am Wabash.
- 6) Die Graffchaft Ebmarbs, im R. an Crawfeet, im D. Indiana, im S. an Mhite, im W. an Mayne granzend, 1820 mit 3,444 Einw. Sie wird vom Bahafh, dem hier ber Embarras, und Boupas zugehen, und vom Little: Wabash bez, wösser, und hat meistens aufgeschwemmtes, höchst fruchtbares Kand, hie und da mit bewaldeten Anhöhen abwechselnd. Der Dauptort Albion hat I großes Martthaus, I Postamt und

gegen 50 Bauf.; Mount. Carmel liegt am Babath, Palempra hat 1 Poftamt, auch liegt hier Birtbed's Rieb. betlaffung.

- 7) Die Graficaft Wayne, im R. an Crawford, im D. an Cowards, im G. an White, im B. an Jefferson geanzend, 1820 mit 1,114 Einw. und von den beiben Armen des kteinen Wabash, wovon der westliche hier entspringt, bewässert.
- 8) Die Graffchaft Jefferson, im R. 288. an Bond, im R. an Samford, im D. an Wanne, im S. D. an White, im S. an Franklin, im S. 283. an Nandolph, im B. an Washingston gränzend, 1820 mit 691 Einw. Sie hat die Quellen des Mubby und ist fast noch ein bichter Walb.
- 9) Die Grafichaft Franklin, im R. an Zefferson, im D. en White und Gallatin, im S. an Johnson, im S. 28. an Union, im W. an Jackson, im R. 28. an Andolph granzend, 1800 mit 1,763 Einw. Sie wird von beiden Urmen des Muddy bewässert und ift ebenfalls erft auf wenigen Punkten gelichtet.
- ro) Die Staffcaft White, im R. an Wanne und Ebwards, im D. an Indiana, im G. an Callatin, im W. an Franklin und Jefferson gränzend, 1820 mit 4,828 Sinw., vom Big und Little-Wadash, bessen beibe Arme sich in ihrem Umfange vereinigen, bewässert. Der Pauptort Oxford liegt am Big-Wadash, und hat, so wie Carms, am Little-Wadash und Boonehills, I Postamt.
- 11) Die Scaffcaft Gallatin, im R. an White, im D. an Indiana und Aentucky, im S. an Pope, im W. an Franklin gränzend, 1820 mit 3,155 Ednw. Der Wig: Wadash vimme in ihrem Umfange den Little-Wadash, der Ohio den Sätine auf; am lettren Flusse liegen Salzwerke der Union, die sich solche mit einem Stricke von & Weilen längs dem Flusse refervirt hat. In der Mändung des Saline sieht man anch die merkwärbige höhle Cavo in Rock, die einst Räubert zum Aufsenthalte diente.

Shawneetown, Sauptort am Obio: er hat die Grafichaftsgebaube und I Poftamt und wird von 30 bis 40 gamilien bewohnt, die fich von den Arbeiten bei der nahen Saline, vom Salabandel und Schifffahrt nahren. — Robinfonville, Dorf und Poftamt.

- 12) Die Graffhaft Pope, im R. an Gallatin, im D. und S. an Kentuch, im W. an Johnson gränzend, 1820 mit 2,610 Einw. Im Ohiothale und vom Big. Bap und andern Bustüffen bestellten bewässert. Der hauptort Golconda hat I Postamt, auch bas Dorf Conkantia und Fort Massac.
- 13) Die Graffchaft Sohn fon, im R. an Franklin, im D. an Pope, im S. an Aentucky, im W. an Alexander und Union granzend, 1820 mit 843 Einw. Im Ohiothale, vom Cash und Big. Bap bewässert. Der hauptort Bienna, mit I Postamte, liegt am Sash; Willinsonville, mit I Postamte, am Ohio, auch hat das Dorf Fergusonferry ein Postamt.
- 14) Die Grafschaft Alexander, im R. an Union, im D. an Johnson, im S. an Rentudy, im W. an Missouri granzend, 1890 mit 626 Einm. hier erfolgt die Bereinigung des Obio mit dem Missispi und empfängt der Obio seinen lestren Zusfluß, den Cash.

America, Sauptort, am Ohio, mit ben Graffchaftsges- bauben und n Poftamte, er ift von Auswanderern aus Kentuch angelegt. — Cairo, ein Dorf, in der Gabel bes Ohio und Miffisppi, ber in der Zufunft ein wichtiger Ort zu wers ben verspricht.

- 15) Die Grafschaft Union, im R. an Jacion, im R. D. an Franklin, im D. an Johnson, im S. an Alexander, im B. an Missouri granzend, 1820 mit 2,3 52 Einw. Im Missippisthale, durch welches der Clear und Mubby dem großen Strome zugehen. Der hauptort Jonesburg hat I Postamt; hams durg liegt am Mississpie.
- 16) Die Grafschaft Zackson, im R. an Ranbolph, im D. an Franklin, im S. an Union, im W. an Missouri granzend, 1820 mit 1,542 Cinw. Im Misssprital, und im Innern vom Rubty bewässert. Der Hauptort Brownsville liegt am Muddy und hat die Grafschaftsgebäube und z Postamt.
- 17) Die Graffchaft Ranbolph, im N. B. an Monroe, im R. an St. Clair und Bafhington, im D. an Zefferson und Branklin, im S. an Jackon, im S. B. an Missouri granzend,

## Die Bereinigten Staaten von Rordamerita. 675

eson mit 3,49a Einm. Sie ift bie altefte aller Graffchaften, und jum Theil von Franzofen bewohnt, zu welchen nach und nach einige Angloameritaner eingewandert find. Diefe betreiben Danbel und Gewerbe, die Franzofen ben Landbau, lestre ein luftiges, aber ausgeartetes Boltchen, das nur von einem Aage auf ben andern lebt. In ihrem Umfange mundet fich die Kas. testia in den Missippi.

Rastastla, Hauptort, an der Mündung des gleichnemigen Flusses in den Mississen. Er hat die Grafschaftsges dände, I tath. Kirche, I Postamt, I Landossice, I Bant, I Beitungsdruckerei, etwa 100 häus. und 800 Ginw., die einige Gewerbe und Krämerei unterhalten. Dier hat die Gesetgesdung, dis dahin, wo in Bandalia alles zu ihrer Aufnahme vordereitet senn wird, den provisorischen Sis. — Prairie du Rocher, am Missispi, mit 1 tath. Kirche und 70 bis 80 häus., Bigmubdy-Creek, Blad-heath und Mil. lesservy Odere, mit Postämtern.

18) Die Graffhaft Monroe, im R. und D. an St. Clair, im G. O. an Randolph, im G. und W. an Missouri granzend, 1820 mit 1,537 Einw. Sie liegt im Missisppithale; der hauptsort Harrisonville, an diesem Strom und herculaneum gesgenüber, hat I Postant; sonst sind hier noch die Qorser Fort Chartzes, St. Phillips und Baterloo.

19) Die Graffcaft St. Clair, im R. an Mabison, im D. an Wahison, im D. an Wassington, im S. an St. Clair, im S. W. an Nowwes, im W. an Missouri grangend, 1820 mit 5,253 Einw. Ebenfalls eine alte Grafschaft, die von der Kastastia bewässert wird, und die Mandung der Cahotia in den Missisppi hat, Die Einwohner sind meistens Canadische Franzosen.

Cabolia, Sauptort, an der Mundung des gleichnamis gen Fluffes, mit den Graffchaftsgebäuben, z tath. Kirche, z Poftamte, 160 Sauf. und 711 Cinw. — Abams, Belles, ville und Frenchville, mit Poftamtern, Gofben, mit 1,725 und Aurtep-Sill, mit 1,151 Cinw.; Dorfer und Drifchaften, 20) Die Graffcaft Bafbington, im R. W. an Dtabi. fon, im R. an Bond, im D. an Zefferson, im S. an Standolph, im B. an St. Clair granzend, 1820 mit 1,517 Ginw. Sie wird von der Rastastia und deren Zusiaffen bewässert; der hauptort Covington, an diesem Flusse, hat I Postamt, so wie der Ort Carlisle.

21) Die Grafschaft Mabison, im R. an bas uneingetheitte Band, im D. an Bond, im S. D. an Washington, im S. an St. Clair, im S. W. an Missouri, im R. W. an Vite granzend, 1820 mit 13,550 Einw. Im R. W. fromt ber Illinois dem Mississpie ju; sonft wird sie von der Cahotia und Wood, die dem Mississpie, und der la Fourche und Macoupin, die dem Juinois zugehen, dewässert.

Somarbeville (Br. 58° go', E. 287° 39'), hauptort, an ber Caholia, mit ben Graffchaftsgebauben, I Atrae,
I Poftamte, I Landoffice, I Bant, I Beitungsbruderei, 130
hauf. und 792 Cinw., die Krämerei und handel treiben. —
Bort Ruffel, an der Caholia und Alton, am Miffifppi;
Obrfer.

22) Die Grafschit Pite, im R. und D. an das uneinges theilte Land, im G. D. an Matison, im G. und W. an Misser fouri granzend. Es liegt zwischen dem Misserpi, dem der Edwards, Pope, henderson und Miss zugehen, und dem Iksernois, dem der Reddud, Spoon, Otter, Grooted und Mac. Rees tributar sind, und umfaßt das ganze Land, weiches die Union sich für die in dem lehtren Britischen Artege ausgezeichenten Misser Misser und viel mehr als ein dichter Wald, worin die Füchse, Sacken und Menominen, vor wie nach, ihre Jagdreviere haben. Fort Clarke liegt am Istinois, wo derselbe den See Pioria verläßt; Fort Edwards, am Misser; belde werden noch besetz gehalten.

### bb. Das uneingetheilte Banb.

Ge broftet fic burd bie gange Breite bes Staats, zwifchen 40° 30' bis 41° 52' Br. aus, und grangt im R. mit bem Re-

# Die Bereinigten Stmiten von Rorbamerita. 677

feentatgeflete bie Inblimer, im R. &. will bem Gre Etliffgent, im D. mit Die, in G. mit Calbmell, Drenbern, Miebifort im 28. mit Dite, im R. 28. mit Miffouri, und ift feit 1821 burd einen Strid vom Rorbwefigebiete vergrößert. Es bat im 23. ben. Briffflopi, weichem ber Roct guflieft, und wirb vom Minois bewäffert, mit welchem fich ber Reviere des Plaines and R. D., ber for and R., ber Bermilion, Crowmeabow, Rainy, Michillimakinat und Sanguemon vereinigen; auch ente widelt fic im R. D. ber Blinois aus feinen Duellenfigen Sheafiff ober Rankatee unb. Iroquois. Su biefem weiten unb meuften Sanbftride, ben bie Union feit 1816 etworben bat, baz ben inbes folgenbe Indianerftamme, Refervatgebiete behalten. i) Die Rastastier, Piorier und Rahofler, nur noch 250 Rrieger; 2) bie Ridapoer, bie bas Banb auf beiben Geiten bes Iroqueis bemehnen, aber nur 400 Ropfe frant finbe Miron gehort bie Detfoaft Moonpotes, am Broqueis, und 3) bie Mascontins, am Bermillon, 600 Ropfe fart. Der Bauptort ber Union in biefem Banbe ift Bort Dearborn obet Chicago, am Didiganfee, meldes nach ber alten Abtheilung anm nordweftlichen Gebiete gehorte unb G. 696 befdwieben werben wirb. Der Strich Canbes, auf bem ber Arageplat vom Itinois nad bem Didiganfee, langs bem Besplanes ober Des: plaines bis jum Chicago, ift burd bie Abtretung von 1816 ber Union mit allem Gigentbum überlaffen.

#### 00. Das Refervatgebiet ber Inbianer.

Es gehört ben Pottowattamiern, Füchfen, Saden, Joways und Menominen, Stämme, beren rornehmfte Wohnsige jest im nordwestlichen Gebieto und in Missouri beier gen find, und die hier nur in bem Landstriche wischen 41° 35! die 42° 30' R. Br. ober bem nörblichen Saume von Ilinois ihre Jagdgebiete haben. Die Füchse, Saden und Menominen haben den westlichen Theil am Misssey und längs dem Roch, die Pottowattamier den am For und Michigansee inne: eins

ber Borfer der legtren Ration, Mel walle, liegt am Michigans fee, Alle biefe Indianer find pochfiens 4,000 Copfe fiert.

#### XIV.

## Das Gebiet Michigan \*).

a. Entftehung. Rame. Lage. Große.

Den Europäern war biefes kand, bas ursprünglich bie Wohnsie ber Huronen enthielt, schon fruh bekannt: 1648 begaben sich Missionarien aus Canada dahin, um ben huronen bas Christenthum zu predigen, welches mit Erfolge geschah: es erhoben sich Rapellen bei bem St. Marpekatarakte und auf der Insel St. Joseph. 1670 wurden die Huronen von ihren unverschnlichen Feinden, dem Bunde der 6 Nationen, verjagt und mit ihnen die Priester; die Franzosen versicherten sich dagegen zur Besschütung ihres Pelzhandels einiger festen Punkte, die sie aber mit Canada den Briten überlassen mußten. Im Frieden von 1783 kam die ganze Halbinsel an die Union, aber Fort Detroit wurde erst 1796 überliesert, worauf der Rongreß hier ein Gouvernement errichtete, was ansangs den Namen Wayne sührte, 1805 aber nach dem See, der es umstest, den von Michigan erhielt.

Michigan granzt im N. an ben obern See und die Straße Michillimakinak, im D. an ben See Huron, im S. D. an die Straße und ben See St. Clair, die Straße Detroit und ben See Erie, im S. an Dhio und Indiana und im W. nachdem es die Westkuste bes Michigansee erhalzten hat, an das nordwestliche Gebiet, und behnt sich in einer Lange von 50 Meilen von 291° 30' bis 295° 30' dftl. L. und in einer Breite von 32 Meilen von 41° 31'

38" bis 46° 39' norbl. Br. aus,

Der Flacheninhalt beträgt nach Schmidt 1,959,1x geogr. ober 41,600 Engl., nach Morfe 1.882.90 geogr. ober 40,000 Engl., pach Warben 1,639,25 geogr. ober 34,820 Engl. und nach Melish 1,269,24 geogr. ober 27,000 Engl. Q. Meilen, wovon uns, nach einer Bers

<sup>\*)</sup> Warden's account III. p. 66-81. — Morse's American gazetteer und Brown's western gazetteer: the Articles Michichan. — The upper territories of the united states (in Morse's Amerif. Atlas.) — Geogr., stat. and hist, map of Michigan (in Carens Amerif. Atlas.)

## Die Bereinigten Staaten von Rordamerika. 679'

gleichung mit ben beffern Charten, bie von Barben ber Babrheit am nachften gu tommen icheint.

#### b. Phyfifde Befdaffenheit.

Eine Balbinfel, Die im D. vom Buronenfe, im Die vom Michigan und Erie eingeschloffen ift und ziemlich boch liegt, inbem bie aus Mimois eintretende Rette in ber Mitte bes Lanbes in ein Dochplateau auslauft, bas nach 20., R. und D. gegen bie Geen terraffenmaßig abfallt. Wahrscheinlich fanden einft biefe Terraffen, nicht aber, wie Schmidt glaubt, bas gange Land unter Baffer: noch jest fint fie mit Gumpfen angefullt, und Sandhaufen bilden am Bestade bie Schupwehr gegen ben Andrang ber Aber ein großer Theil ber nieberungen in blefen Berraffen, ift mit bem iconften Grasmuchse bebedt, und vor allen eignet fic bie Oftseite bes Lanbes lange, ben Strafen, bie huron und Erie vereinigen, und weis. terbin lange bem Buron jur Guropaifchen Rultur, gleich ber gute Boben baufig mit Sanbftreden abmedfelt. Die Bleinen Sanbhugel, bie bie und ba fich zeigen, finb, fparfam mit Rabelholze bemachfen : boch und fcon bagegen zeige fich ber Baumwuche auf bem Dochplateau.

Die großen Seen, welche bie Salbinfel umgeben, und bie Bafferfragen, bie fie in Ging verschlingen und ihrem großen Ausfluffe guführen, haben wir icon in ber. Ginleitung gu Amerika und bet Canaba tennen gelernt. Der Michigan, melder im W. den Staat begranzt, und. als ein Debenarm bes Suron angufeben ift, bat, nach. Darby, einen Flacheninhalt von 376,898,400,000 Q. Fuß, eine Baffermaffe von 339 208,500,000,000 Rubikfuß unb., eine mittlere Liefe von 900 Fuß: er hangt burch bie. Strafe Michillimakinat mit bem Suran jufammen, macht. im R. B. unter 450 25' Br, und 2910, 14' & die, 9., Meilen lange und 33 breite, Roquetsbai, und empfangt. in ter Proving folgende Buffuffe: 1) ben St. Joseph bes. Michigan, welcher an der Illinpiskette in Indiana entfpringt, und fich nach einem Laufe von 40 Meilen, mit einer Mundung von 200 Parde, in ben fublichen Theif bes Sees wirft; er ift faft auf feinem gangen Laufe fur, Boote fahrbar; 2) ben Blad, welcher ebenfalls an der Minoistette ba feinen Ursprung nimmt, ma ber St. Joseph . bes Maumee seine Quelle hat: er tragt ebenfalls Boote

bis an seine Quelle, und von ba find Trageplage jum Rais fin und St. Joseph; 3) ben Barbue; 4) ben Raifin, welcher feinen Ramen von ben vielen wilben Reben bat, Die an feinem Geftabe machfen; 5) ber Grand: ber größte Bufluß bes Michigan, ber auf bem innern hochplateau entfteht, und fur Boote fahrbar ift; 6) ben Mastigon, ber eben: falls im Innern aus Lachen und Sumpfen gusammenfließt, und feine Dundung I Meile nordlich vom Grand bat; 7) ben White = Rody; 8) ben Beauvais; 9) ben St. Nichos tas; 10) ben Marguerite, welcher Boote tragt; 11) ben Monistic; 12) ben aur Sables; 13) ben Lasiette und 14) ben Grand : Traverfe, Eleine Ruftenfluffe, Die fich in ben oberen Thell bes Sees nabe bei ber Strafe Didillimgeinat ergießen. Der huron, welcher bie oftliche Seite bes Bebiete befputte, bat einen Flacheninhalt vor 557,568,000,000 D. Kuß, eine Baffermaffe von 501,811,200,000,000 Rus bikfuß und eine Tiefe von 900 Fuß: er macht an der Rufte Die Bai Saganaum, bie 12 Meilen tief in bas Land einbringt, einen 6 Meilen weiten Gingang, welcher Tiefe genug für große Sahrzeuge hat, und schüttet fich burch bie Strafen St. Clair und Detroit in ben Grie aus. Er empfangt aus Midigan : 1) ben Chagahagun, junachft ber Strafe Michillimakinat; 2) ben Thunber, beffen Munbung eine fleine Bai macht; 3) ben Sanby, ber fich in bie Saga-naumbai ergieft; 4) ben Saganaum, ber ebenfalls in biefe Bai fallt und 5 Deilen weit Boote tragt, 5) ben Sugar, und 6) ben Little, ben nachsten Ruftenfluß an ber Strafe St. Clair. In biefe ergießen fich : 1) ber Belle : rivière ober Fine-River; 2) ber Buron, ein Fluß, ber 12 bis 14 Meilen lang und weitbin fchiffbar ift; 3) ber Buttermile, und 4) ber Tremblet; in die Strafe Detroit; 1) ber Red. Ris ver, welcher eine Munbung von 600 Darbe bat, in berfelben eine kleine Bai bilbet und für Schiffe von 150 Tonnen, fur Boote aber 7 Meilen weit fciffbar ift; 2) ber Ecorce ober Bart; 3) bie Maguaga und 4) ber Browne, town; bem See Erfe aber geben gu; I) ber fleine Buron; 2) ber Sman ober aur Cognes; 3) ber Rod; 4) ber Sanbn, welcher bei feiner Manbung eine fleine Bai macht ; 5) ber groffere Raifin, welcher weithin fahrbar ift, ben Magon mit fich vereinigt; feine Arme fieben mit bem Blad und St. Jofeph bes Maumee in Berbinbung; 6) ber Loutre ober Otter-Ereet und 7) ber Bappo.

Swantrif, ber feinen Urforung. in ber Ribe bee Ottem Brif hat, geht bem Maumee gu. — Außer bem Grange fee St. Clair, zwischen St. Clair: und Detroitftraße, hat bas Land teinen Binnensee von Bedeutung, auch ift noch teine Geilquelle befannt: wohl aber giebt es fleine Lachen und Moraffe.

Der Winter ift in Michigan zwar kalter, als in Indiana und Ohio, aber doch lange so strenge nicht, als in ben östlichen Theilen von Nordamerika, und an dem beiben Seen soll er milber, als im Binnenlande senn. Er dauert von Mitte Novembers die Mitte Marz. Die Flusse, und selbst die großen Seen werden mit Eise bestliche, und selbst die großen Seen werden mit Eise bestlicht, aber der Schnee fallt nicht tief. Die westliche Seite des Sebiets am Michigan, ist indeß weit warmer, als die entgegengesetzt am Huron und den Straßen zum Erien das Eis auf dem See St. Clair, steht vom December. die zum Kebruar. Die Lust ist gesund.

#### c. Rultur bes Bobens. Runftfleif, Danbel.

Bon bem großen Gebiete ift nur erst eine kleine Strecke langs ber Straße Detroit bis jum See St. Claix, etwa Is bes Ganzen, in Aultur genommen: die vornehmeften Ansiedlungen befinden sich an den Flussen Raisin, Huron, Red und dem See St. Claix, von dem ganzen übrigen Gebiete hat nur noch das Eiland Michilimakinak eine Europäische Riederlassung, und den Rest durche,

fowarmen fowache Indianerhaufen.

Wo man ben Andau versucht hat, da hat er bie glücklichsten Resultate hervorgebracht: alle Europäischen Cestealien, Gemüse und Obstarten gedeihen, und das Wieh kömmt vortresslich fort. 1810 wurden gearndtet: an Mais 10,000, an Waisen 12,000, an Hafer 8,000, an Gerste 100, an Buchwaizen 1,308, an Aartosseln 12,540, an Rüben 3,024, an Hüsenstückten 1,000 Bussels auch 20,000 Bussels Aepfel abgenommen, und 1,500 Barstels Cyber gemacht. Kein Staat in der Union hat einen solchen Uebersluß an Flussischen, als seine 3 großen Geen, und seine Flusse darbieten: die Forenen des Michigan und der Michissan und der Gee St. Clais, wime, weln von Beißsischen. Der Stör ist allen 3 Seen ge-

mein. Chen fo reich ift ber Strand blefer Geen an Baf-. fergeflugel, befonbere Ganfen, Enten, Schwanen u. f. m. Im Berbfte ericheinen gange Schwarme von Amfeln, und fallen über bie aufgeschoffene Saat ber. Die Zizania aquatica ober wilbe Safer, womit ungeheure Streden langs bem Stranbe ber Geen bebedt finb, ernahrt vorzuge Ho bas Baffergefingel, fo wie Schwarme von Tauben Truthkhnern , woran bas Land ebenfalls Ueberand fluß hat.

Die Balbungen find mit ben meiften Forftbaumen Rorbamerita's bestanden, befondere fieht man Sichten von allen Arten, in der Rabe bes Sees St. Clair auch Die weiße Richte, an ber Strafe St. Clair Spcomoren, Sisferns, Pappeln, Thorn, Beiben und Ellern, und auf ben Sohen Gichen, Efchen, Siderne und Buchen, am Suron Die Thiere bes Balbes find Glenne, Birfche, Akazien. Ameritanifde Sunbe ober Bolfe, wilbe Raben, Suchfe, Bibern, Fifchottern, Marber. Racoone, Dpoffume, Mustafch, Mustusragen und Gidhornchen von allen Arten : baufig bewohnt ber Biber bie Umgebungen bes Dichigan, wo noch teine Europaifche Unfiebelungen befteben. Die Jagb und ber handel mit Pelgwert, bas von ben Inblanern eingehandelt wird, macht eine Bauptnebenbefcaftigung ber Pflanger aus.

Die Schabe bes Mineratreiche find noch fehr wenig unterfucht: Binnober foll fich fast burch bas gange Bebiet finden, auch hat man Bleierge, wovon eine Stufe 12 Pf. gewogen hat, und Raft entbedt, und an zwei Buffuffen des Saganaum, fprudeln Salzquellen in folder Reichhaltigkeit hervor, bag fie alle norbliche Staaten gu

verforgen im Stande fenn werben.

Huch Runftfleiß findet sich icon bei ben wenigen Einm. Diefes Gebiets: 1810 belief fich fein Ertrag auf 74,076 Gulb., namlich an Leber fur 5,440, an Sattlermaaren für 120, an Saten für 1,200 Gulb., an Whisty 19,400 Gallonen, an Branntewein 1,000 Gallonen, an Geife 37,000 Pf., an Lichtern 6,500 Pf., an wollnen Beugen 2,405, an Leinemand 1,195, und an Salbleinemand 20 Darbs. Alles bieß hatte jedoch ber Pausfleiß beschafft. Un elgentliche Fabriten ift noch nicht ga benben,

Das Gebiet hat eine auferft gladliche Lage jum Banbel : bie brei Geen offnen ihm eine birette Berbinbung mit Quebet und allen Baven, die an ben Loreng ftoffen; amifchen ben Stuffen, Die ihnen jugeben, und bem Mije nois und andern Buffuffen bes Diffifippi, ift nur ein geringer Zwischenraum, ben einft Ranale ausfullen tonnen. und mo jest Trageplage angelegt find; fo zwifden St. Joseph und Mlinois, zwischen St. Joseph und Raifin u. Bas bas Gebiet vorzüglich ausführen tann, finh Mepfel, Fifche und Delzwert: Die beiben erften Artifel hrachten 1810 120,000, und mit dem Pelzwerke 193,272 Bulb ein. Es befigt 3 Baven: Detroit, an ber gleichn. Partlamrence, am Grie, und Dichillimatinat, por ber gleichn. Strafe; ju allen 3 gehörten 1819 1,290 Die Geen werben mit Sahrzeugen von 50 bis 60 Lonnen befahren. Gine Beerftrafe wird jest vom Ecorce bis jum Fort Meigs am Maumee porgerichtet. Gine Bant befteht ju Detroit.

#### d. Einmobner.

Die Babl ber Ginm. belief fich 1819, mit Ginfchluffe von 9,071 Indianer, auf 17,967, mithin auf ber Q. Deile im Durchschnitte erft auf 101, wovon freilich bie Roloniften jest noch nicht bie Balfte ausmachen, aber bie Indianer balb überflügeln burften. 1810 fand man in ben Nieberlaffungen 4,762 Ropfe, worunter 24 Stlaven und 120 freie Farbige. — Der Bohnplate find menige, bie meiften Ginwohner leben gerftreuet auf eingelnen Ung pflangungen, bie noch nicht in Townships eingetheilt finb, boch hat bas Gebiet icon eine City, die fich febr aufzus nehmen verspricht. — Die Einw. find theils Angloame-rifaner, aus Neuport und Pennsplvania eingewandert, worunter fich auch einige Schwarze finden, theile Frange absische Abkommitinge aus Canada, welche die erften Eugopdifchen Bewohner biefes Lanbes maren, theile Inbianer von mancheelei Stammen, Die wir in ber Topographie nennen werben. Ihrer Religion nach finbet man unter inen Presbyterianer, Dethobiften, Qualet, und Die Ine Dianer betennen fich fammtlich ju einer naturlichen Relie gion: von ben befehrten Suronen ift feine Spur mebr angutreffen. Rut Detroit hat I Afabemie: in ben übrie gen Dauptortern find Clementarfdulen.

#### . Staateverfaffung unb Stantevenwaltung.

Michigan besitt die erforderliche Bolksmenge noch nicht, um als Staat in die Union eintreten zu können. Die bochste vollziehende, Gewalt übt ein Gouverneur aus, der von dem Prasidenten und dem Senate der Union ernannt wird: dieser ist Oberbesehlschaber zu Wasser und zu Lande, und besonders zur Regulirung der Indianischen Angelegenheiten beauftragt. Das Gebiet hat seine eigne Gesetzehung, die aus einem Senate, worin der Gouverneur prasidirt, und einer Reprasentantenkammer besteht: Beider Mitglieder werden von dem Bolke auf ordentlichen Wahltagen gewählt.

Die Gefete find bas allgeme'ne Englische: es giebt einen obern Gerichtshof, ein Gericht ber gemeinen Rlagen und Friedensgerichte, auch resibirt hier ein Kreibrichster ber Union. Die Grafschaften haben biefelbe Berfas

fung, wie in ben altern Staaten.

Die Lanbereien, welche bie Union sich in biefem Gerblete reservirt hat, sind frei von der Schägung. Rach einer Afte des Kongresses, vom 6. Mai 1812, sind 2 Rill. Acres, worauf die Indianer ihre Ansprüche aufgezgeben haben, für die im lettren Feldzuge sich verdient gezimachten Krieger bestimmt. Die Staatslandereien, die in Loose von 160 Acres abgetheilt sind, werden der Acre um 4 Guld. verlauft.

Die Milig belief fich 1821 auf 1,707 Kopfe. Die Union unterhalt kleine Besatungen im Fort Holmes, Fort

Detroit und Kort Gratiot.

## f. Eintheilung. Topographie.

Michigan gerfallt in bas eigentliche Gebiet und in

## an. Das eigentliche Gebiet.

Dies besteht aus einem Lanbftriche im G. D., langs bem. Gestabe des Sees Erie, bes Sees St. Clair und ber Straßen Dertroit und St. Clair, auf einer, bis jum See huron, auf ber and bern Seite, im R. bis jur Thunderbai reichend, aus einem Die ftritte um die Sagunaumbai, welcher von ben Indianern 1819 abzetreten ift, und aus ber Insel Michilimatinat, mit einem

## Die Be reinigten Staaten von Rorbamerita. 685

Strice um bin-gleichn, Swefe. In biefen hatten fic 1820 folgende Graficaften gebildet,

#### I. Die Graffcaft Montot.

Im R. an Wayne, im D. an ben Erie, im S. an Ohio, im B. an ben noch nicht angebaueten Lanbstrich ber Union grangenb. Sie hatte 1810 erft 1,340 Cinw. und wird vom Raifin, Bappo, Santy und Otter, bie hier bem Erie zufallen, und bem Swan, ber bem Maumee zugeht, bewässert.

Port Lawrence, Souptort, am Erie, mit ben Graf, schaftsgebouben und einem haven, ber bereits einige Geichafte macht. — Frenchtown, Zownship, mit einem Poftamte, an ber neuen heerftraße von Detroit nach Fort Meigs, und am Raifin.

#### 2. Die Graffcaft Banne.

Im R. an Matomb, im D. an die Strafe Detroit, im S. D. an den See Erie, im S. an Monroe, im B. an das Unisonstand grangend. Sie ift die bevolltertste der Michigangrafsschaften, hatte 1810 2,131, 1820 aber über 4,000 Einm., und wird vom Red, Rocky, Ecorce, Maguaga und Brownstown bewässert.

Detro it (Br. 42° 25', 8. 294° 38'), Baupiftabt bes Gebiets, ber Gig bes Gouverneurs und bes obern Gerichtehofs. Sie liegt an ber Strafe Detroit, bilbet ein regelmäßiges Biered, bas burd I Fort, mit einen beständigen Barnifon von 168 Mann, gebedt ift, hat I Gouvernementegebaube, 1 Rath. haus, I Martthaus, I Arfenal, I großes Waarenhaus, I schone kathol. und I presbyt. Kirche, I Atabemie, I Bank, I Druderei (bie fonft eine Beitung herausgab), I Buchthaus, 260 gutgebauete Bauf. und 1819 1,110 Einw., bie einen Baven haben und handel mit Reuport, Dhio und ben Militars poften an den Ceen treiben. 1818 belief fic bie Tonnengahl ber jum Daven geborigen Od ffe auf 849, ber Berth ber Ausfuhr auf 138,660, ber Ginfuhr auf 31,222 Gulb. -Brownstown, Nownship, an der Munbung bes gleichn. Kluffes in bie Detroitfrage, wo biefe in ben Grie ausflieft: fie bat 1 Poftamt. - Groffe und Bois Blanc, gwei Gilande in ber Detroitftrage, wovon die legtre jebed von ben Briten befest if.

## 3. Die Graff waft Datims.

Im R. an Dakland, im D. an ben See St. Clair, im S: an Banne, im B. an bas Unionsland granzend, und 1810 erft 580 Einw. zahlend. Sie wird im R. von bem fleinen Huron, und foust von dem Buttermill und Aremblet dewässert, hat einen sehr fruchtbaren Boben, und tritt jest immer mehr in den Standber Aultur ein.

Mount-Clemens, Daupfort, am Duron, mit ben Graficaftegebauben.

### 4. Die Graffcaft Dalland.

Die jungfie ber 5 Michigangraffchaften, im W. und R. an noch nicht vertheiltes Unioneland, im D. an bie Straße St. Clair, im S. an Matomb grangend. Sie hat ben Belle-Riviere und kleinen huron und erft ben Anfang einer Rultur.

Pontiac, hauptort, am huron, ber hier 4 Ruthen breit ift. Er nimmt sich sehr auf, und besigt 1 Sage und 1 vier Stockwerke hohe Mahlmühle. — Fort Grafiof, ein Fort, welches feit 1815 am obern Ende der St. Claisstraße errichtet ift, und eine Garnison hat.

### 5. Die Graffcaft Midillimatinat.

Sie besteht ans den Eilanden Michillimakinak, Round und White Wood, die im See Michigan vor dem Eingange der Michillimakinakstraße belegen sind, und aus einem kleinen ganbstrische, der von den Indianern tängs der Straße an die Union absgefreten, aber voch nicht angebauet ist. Auch die felsigen, stark bewaldeten Eilande würden es nicht sepn, wenn nicht auf Michillimakinak einer der wichtigsten Militärposten der Union errichtet und ein sehr vortheilhafter Pelzhundel stattsände. 1810 wohnten auf diesem Eilande 600 Menschen.

Michillimatinat (Br. 45<sup>b</sup> 54', E. 293° 24'), hauptsort, auf bem Eilande Michillimatinat, bas im gemeinen Leben nur Matinat genannt wird. Er liegt in einer Kelfenkluft, worüber sich ein Felsen 150 Fuß hoch erhobt, besteht aus 2 Hauptstraßen, die von andern rechtwinklig burchschikten wers den, und enthält die Grafschaftsgesäube, I Kirche, 100 Paus, und 600 Einw., meistens Französische Canadier, die im Sommer einen wichtigen Pelzhandel treiben, indem sich bazik mehrere 1,000 Indianer versammeln. Er hat einen kanven. Auf dem hügel über dem Orte, erhebt sich ein Kort,

## Die Bereinigten Staaten von Rordamerita. 687

und do Meile bavon ein anderes, Fort holmes, dia beide fo
fest find, das die Amerikaner fie nur ihr Gibraltar nennen;
sie haben eine bestäntige Garnison. Auf dem Gilanbe selbk giebt es einige wenige Maierhofe, der Ueberrest liegt als Bald.
— Rouned, im S. W. und White: Bood, im S. D.
zwei unbewohnte, bewalbete Estande.

## b. Das Inbianergebiet.

Ge nimmt über & ber Oberflache ber Salbinfel ein. Zuf

bemfelben treiben fich folgenbe Inbianerffamme umber:

1) bie Wyanbots, ein tleiner Boledhaufen, ber, nach Morfe, 38 Köpfe ftart, 6 Meilen von Detroit, am kleinen hur ron in I Dorfe lebt; nach Brown aber I Dorf von 25 Wigs wams, am Brownstown, I von 19 Wigwams, am Maguaga beliet, mithin wohl zahlreicher ift;

2) bie Pottowattamier, 166 Ropfe, ebenfalls am bug ronfluffe, in I Dorfe am Maçon, 2 am River Rouge, 1 am St.

Joseph und I am Fluffe Buron felbft;

3) bie Chippemaer, ber ftartfte Bolleftamm, 6,025 Ropfe, am Fluffe Saganaum und langs bem Gefabe bes Duronfees;

4) bie Otta waer, am Grand und andern Fluffen des Suron und Michigan, 2,837 Kopfe. Sie bewohnen ein großes Dorf am huronfluffe, 2 geringere an der Maumeebai, I am Roce be Boeuf und I am l'Arbre;

5) bie Miamis, bie nach Brown, welcher aber ber Chip. pemaer gar nicht ermabnt, am obern Blad, in 4 ober 5 Dor

fern wohnen follen.

In bem Gebitte biefer Indianer haben die Nordamertkaner Leine Borts, aber wohl große Landftrecken, die in Kultur gefest werden sollen: Bu benselben gehoren die Caftor. ober Beat vorsotlande, 6 an der Bahl, der Noquetsbai, im huron, gei genaber.

#### XV.

## Das nordwestliche Gebiet \*).

a. Entftehung: Rame. Lage. Grofe.

Das nordweftliche Gebiet hat ben Ramen von feiner Lage, ben es jedoch mahricheinlich, wenn feine Wildniffe

e) Warden's account III. p. 82-104. - Brown's western gazetteer: the article Northwestern territory, p. 245-

erst in Kultur genommen senn werben, mit einem paffens bern vertauschen wird. Es macht einen Theil bes östlichen Mississppis oder Ohiolandes aus, von welchem es burch bie Bilbung der Staaten Ohio, Indiana, Illinois und des Gebiets Michigan der lettre Ueberrest geblieben iff

bes Gebiets Mickigan ber lettre Ueberreft geblieben iff.
Es breitet sich zwischen 280° 25' bis 293° 15'
kftl. L. und 42° 30' bis 49° 37' nördl. Br. aus, gränzt im N. W. mit bem Britischen Binnenlande, im N. D. mit bem Dbernsee, im D. mit bem Huron und Michisgan, im S. mit Junois, im W. mit bem Missurges biete, wovon es ber Missippi bis zu seinen Quellen und ber Red bis zu seiner Bereinigung mit bem Assiniboin scheiden, und hat, nach Warden, einen Flächeninhalt von 6,922,00 geogr. ober 147,000 Engl., nach Morse von 6,593,22 geogr. ober 132,400 Engl., med Meilen, wovon erstere Angabe, wenn man ben Amerikanischen Antheil an ben Seen in Anschag bringt, den Vorzug verbient.

#### b. Phyfifce Befcaffenheit.

Ein hochgelegenes Land, das aber keine vollige Ebene darstellt, sondern von mehrern Bergketten oder vielmehr Kandrücken durchschnitten ist; der hochste Punkt scheint da zu sen, wo sich der Mississpi und Red ihren Quellen entwinden, mithin im N. W. des Obernsees; indes kennt man das Land im Innern fast gar nicht, und sethst die Umgebungen des Obernsees und des Huran sind eben so wenig aus ihrer Dunkelheit hervorgegangen. Das Einzige, was und Pelzbändler und die Befehlshaber der Mislikarposten darüber berichtet haben, ist, das das Innere des Landes theils aus Wald, theils aus Savannen ober unsermestichen Grasssuren bestehe. Wo Europäer hinkamen, da sanden sie überall einen üppigen, gut bewässerten Bosden, und mehrere Seen als Morasse.

Die Bergzüge ober Landruden, wie fie auf unfern Charten verzeichnet fteben, mogen wohl ziemlich willfahrlich gelegt fenn: man fieht einen Landruden aus bem

<sup>265. —</sup> Morse's americ, gazetteer: the article Northwestern territory. — Carvers travels etc. by Lettson. Lond, 1781 8. — The upper territories of the united states (in Morfe's Americ. Atlas.)

## Die Bereinigten Staaten von Rorbamerita. 680

Missiprigebiete sich in das kand brangen und oberhalb ber Mississpielle in 2 Zweige zertheilen, wovon der eine unter dem Namen der kandeshohe im N. des Obernsees nach Canada fortsett, der andere unter dem Namen Poracupine: Mountains im S. des Obernsees herdurchgeht und am nördlichen Ende der Greendai, sich unter die Fluthen des Michigansees begrädt. Aus Issinois ziehen 2 andere kandzrücken herauf, die vereinigt sich am Winnebagosee verstächen: ein kandrücken steigt vom Mississpiel, wo er die deskannten Anthoniussälle macht, herauf, seht aber ab, wo er sich dem Porcupine nähert. Ueber das Dasenn und den wahren Zug dieser Gebirge werden wir erst in das Reine kommen, wenn die Kultur die zu denselben vorges

brungen fenn mirb.

Die Bemaffer, bie ben Boben tranten, gehoren theils bem Miffifippi, theils bem Dbern : und Buronfee an, und nur 2 wenden fich nach D., in bas westliche Binnenland, einige aber wenben nach G., um unmittelbar ober mittelbar bem Diffffppi ihr Baffer ju jollen. Diefer große Strom bat auf feiner nordwestlichen Seite ben Urfprung, wo et aus einer Menge von tleinen Seen, besonders dem Schildfrotenfee, unter 47° 38' Br. und 2820 30' E, fich entwickelt: nachbem er ben Deer aufgenommen, macht er ben erften gall, ftromt nach G. DB., nimmt ben Meadoms, Swan, Savanna, Dites, Mubby und Cebar auf, tritt fchiffbar auf bie Grange von Miffurt, gieht ben Dat an fich, macht bann ben zweiten und nach ber Ginmunbung bes Elt ben britten Fall, empfangt bie Baffer bes Bad, Leaf und Run, fturgt fich in dem Anthoniuskatarakte berab, erhalt einen neuen Bus fluß burch ben St. Croir, geht burch ben Depinfee, nimmt ben Chippeway ober Sautcur, welcher burch ben Bermilion, Rufus, Buffaloe und Copper angewachsen ift, ben Buffaloe, Mountain, Blad, Meabow und ben Duiscan-fin auf und geht bann nach Illinois über, wo er noch ben in bem norbweftlichen Gebiete entspringenben Rodo und burch ben Illinois ben fublichen For an fich giebt, Unter biefen Buffuffen ift ber Duiscanfin ber bebeutenbe fte: er nimmt feinen Ursprung an den Porcupine: Mouns tains, im B. ber grunen Bai, geht anfangs nach G., und dann, nachdem er ben Fair aufgenommen, nach BB., um fich bem Diffifippi ju nabern. Der Diffifippi ift fur

Boote vom Reb. Cebar-See ap, mithin 200 Meilen lang, an ber Grange bes nordweftlichen Gebiets, feine Buffuffe oberhalb bes Unthoniusfalls 110, unterhalb biefes Falls, mit Ginschluffe bes Duiscanfin und Rody, 374 Meilen fdiffbar. - Dem Dbernfee gehen ju: ber St. Louis, ber Montreal, ber Tenaugon, ber Ontonagon, ber Fron, ber Carp. ber Presqu'iste, ber Blad, ber Brule, ber Maurale, ber Raspberrn, Sandy, Sezcammambecam, Cranberry, Balrufh, Little Fron und Godbard : alle biefe gluffe entfpringen an bem Porcupinegebirge, haben mithin einen turgen Lauf und find blog bei bobem Baffer fur Boote fchiffbat; inden liefe fich boch burch biefelben leicht eine Bafferver bindung mit den Bufluffen bes Miffifippi bewereftelligen, und Somidt gahlt 9 bergleichen Berbindungen auf, Die gwifchen bem Dbernfee und bem Miffifippi hergestellt werden tonnten (Th. I. S. 270 - 279) Sest hat man ben Bwifchenraum burch Trageplate ausgefüllt. Der Dbernfee macht an ber Seite bee nordwestlichen Gebiete mehrere große Bufen, wie die Bestbai, bie auf ber Dftfeite bas Borgebirge Chaquanagon hat, und die Bai, vor welcher die Salbinfel und bas Rap Riananen im D. auffteigen, tragt auch mehrere Inseln, bie nach ber Demarkationelinie fammtlich in ben Umfang ber Bereinigten Staaten fallen. Uebrigens ent halt ber Dbernfee einen Flacheninhalt von 836,352,000 000 Q. Fuß, eine Baffermaffe von 752,716 400,000,000 Rubiefuß, eine mittlere Liefe von 900 guß und fturgt fic im G. D. burch bie Enge von St. Mary in ben Suro nenfee. - Det Buronenfre nimmt aus bem Choofe bis nordwestlichen Gebiete, außer bem Bouchitaoup und St. Ignace, feinen namhaften Flug auf, eben fo wenig bie Strafe Didillimafinat, die ihm bas Baffer bes Dichis ganfees bringt; ber Michigan aber macht auf ber norboftlichen Seite biefes Gebiets bie weite Green = ober grune Bai ober Puan, bie 18 Meilen tief in bas Land einbringt, vor ihrem Gingange bie Gilande Grand = Trai berfe, im Innern aber bas Giland Long liegen bat, bie Bluffe Menonimy, ber fur Boote weithin Schiffbal ift, Gospard und ben nordlichen For ober Dutagamy, bet ebenfalls Schiffbar ift, empfangt. - Bwifchen ber gru. nen Bai und ber Strafe Michillimatinat, rollen bie Fluffe Maniftit und Mino-Codien in ben Michigan, unferhalb berfelben empfangt er ben Fourche, Maurice, Chabanggan,

## Die Bereinigten Stanten won Morbamerita. 6ga

Sautie, Milmater Ronning: Ceber, Masqueben, Botapah, Tanahan und Chicago, gwifden welchem legtren und bem For bes Illinois einer ber gangbarften Trageplage fich befins tet. - 3m D. W. bes Gebiete entftromt bem Reblate ber Meb, welcher fich burch ben Rat, Pierceb und Salt vergrößert, und zu bem Bafferfofteme bes Winnipegfee, welden wir im woftlichen Binnenfande tennen geletnt babeit gebort: ber Raint gber Regenfluß, ber nordliche Grangfluß bes Gablets, bekannt, weil auf bemfelben bie Delamadren Der Montrealer : Gefallichaft in ben Dbernfee gebracht wers ten, ashort bem Booblee au. - Muger bem Dbernfee, beni Suron und Michigan findet man im Umfange bes nordmefts lichen Gebiete noch benigroßen Binnebagg, nach Carver & Meilen lang, if breit, welcher den Crocobile aufnimmt und burch ben Dutagamp oder For, ber ihn burchftromt, feift Maffer ber grunen Bai gufchiett, ben Reblate, aus welchem ber Red abfließt, ben White Bear , Turtle., Red ., Cedar: Minepeg : und Otterfee, que welchen fich ber Dilffffppi entwickelt, ben Sandfee, beffen Baffer bie Savanna in ben Miffifippi abführt, ber Rainplate, burch ben ber Rainn acht und fein Baffer bem' Boobfee guführt. und bie fub. liche Cpipe bes Moodfeet, beffen großerer Spiegel jeboch bent westlichen Binnenlande angehott. Ueberhaupt find menige Provingen ber Union mit fo vielen ichiffbaren Gewaffern verfeben, Die einft, wenn bas Land in Ruftur geleat fepni wird, ben Abfat feiner Probutte auf bas vortheilhafteite erleichtern merben. Bromn berechnet bie Lange ber ichiffs baren Geen und Fluffe, auf nicht weniger als 1,620 geoge: ober 8,100 Engl. Meilen (West. gaz. p. 264.)

Bei der großen Ausbehnung dieses Gebiets muß, freie lich das Klima sehr verschieben sepn: es ist weit katter, als in Juinois und Indiang, boch maßigen die großen Seent die strenge Katte merklich, "mad man sieht Pslauzen, die eigentlich einer sudlichem Brette angehören, üppig gebeihent sa fah Carver größene Strecken mit wishem Reise bebeckt, ber am See Erie nicht mehr sortsommt \*). Der R. W. ber gewöhnlich Neuengland die Katte zusührt, ist hier weit wähmer, und die Sprünge des Quecksibers lange so

<sup>\*)</sup> Wenn dies nicht jene Art von hirfe war, die auch im obern Canade und im westlichen Binnenlande, welches lestre doch nordlicher liegt, vortommt.

auffallend nicht, ale in ben öftlichen Seeprevingen, unter gleicher Breite.

#### a. Erzeugniffe. Sanbel.

Europäische Kultur findet in diesem weiten Lande noch nicht statt: die Besahungen der Forts Dearborn und howard, bauen zwar zu ihrem Bedürsniffe etwas Mais, Obst und Gemüse, eben so die Rachtsmmlinge der Franzosen, die um die grüne Bai her und die Pstanzer, die in Prairie de Shien wohnen, allein dies sind die einzigen Spuren Europ. Civilisation in diesem Lande; die urs sprünglichen Bewohner, die Indianer, nähren sich von der Jagd, vom Fischfange und den Wurzeln des Feldes und Waldes, und die Amerikanischen Pelzhändler, die auch dies als temporare Bewohner zu betrachten sind,

geben fich mit nichts als ihrem Sanbel ab.

Das Land murbe inbeg fur eine große Rultur empfanglich fenn: ber Boben ift gum Theil febr fett unb produktiv, wie ber hohe Baumwuchs bezeugt, und mehrere unfrer gabrit : und Bandelspflangen, ichiefen im naturlichen Buftanb uppig auf. Go ber wilbe Reif, ben bie Indianer menomen, und Warden avena fatua nennt, und ber bie Ufer aller Gemaffer in folder Dichtigfeit bebedt, bag eine geubte Band in wenigen Stunden ein Ranot mit feiner Frucht fullen tann; fo ber Banf, bet Sopfen, bie milbe Rebe, bie bis an bie bochften Baume herauftlettert. Die Savannen find wohl mit 2 bis 3 Buß hobem Grafe und andern nabrhaften Pflangen bewachfen, worin fich jest blog ber wilbe Buffel maftet; aberall finden fich Beeren gur Speife, auch bat man bie Sinfeng gefunden und erhalt fie als Banbelsmaare ans ben Banben ber Inbianer. Die Balber enthalten bie gemeinen Morbameritanifden Baume, por allen Richten = und Sichenarten, Buderaborn, Biderys und andre Duffe: in einigen Strichen gewinnen biefe Baume eine außerorbent. liche Bobe, Dide und Umfang: Unter ben Thieren bes Balbes und ber Ebenen, findet man Buffel, Die befonbers bie Savannen an bem Biffiffppt fallen, Clenne unb Dirfche, Baren, Amerifanifche Bolfe und wilbe Raben, Biber, Fifchottern, Minre, Marber, Biefel, Duftus: ratten, Duftafche, Racoone, Cichhornchen aller Art unb anbre Pelathiere, und bas nordweftliche Gebiet ift eine

reiche Goldgrube ber Amerikanischen Pelghandler. Geen und Rluffe find mit Fifchen aller Art angefüllt: ber Beiffifc befucht die Strafe St. Mary in folder Menge, bag ein einziger Fischer bei ben Fallen biefer Strafe in 2 Stunden 500 biefer Fifche fieng, bie 4 bis 6 Pf. wiegen und von einem vortrefflichen Gefchmade find; ber Stor ift ein gemeiner Sifch. — Geffügel ift in jabl lofer Menge vorhanden; Schwäne, Ganfe, Enten, Rales tuten und alle Arten von Felbhuhnern und Droffeln, maften fich mit wilbem Reife: auf einem Berber im Difnabe bei ben Unthoniusfallen, borften Abler. filippi, Mus bem Mineralreiche find entbedt: Gilbererge, auf ber Subfeite bbe Dbernfees, in ber Rabe von Point auf Froquois, 3 Deilen von bem Falle bes St. Marv; eine Stufe, Die von blauer Farbe mar, 8 Pfb. mog, und 60 pCt. Silber hielt, ift bavon nach London gebracht, Bleis erze, am Miffifippi, zwifchen bem Duiscanfin und Rody, in einer Aber, Die eine Fortfegung ber Minen bes Diffuriftaats ju fenn fcheint: bie Grube gehort ben Sactund Rucheindianern, und ihre Ausbeute belduft fich bei ihrem elenben Betriebe nur auf 200 bis 300 Entr.; Rupfer, somohl verergt ale gebiegen, tommt haufig vor, besonbers am Ontanagon, wo man Stufen von mehrern Pfunden gefunden hat, am Roaring und am St. Croir: feit 1816 hat eine Gefellichaft Norbameritaner biefe Rupferabern in Bau nehmen wollen, es fehlen aber bie Rachrichten, wie welt fie barin vorgefdritten finb; Spedftein, am Missippi. Bahricheinlich finden fich in biefem, meis ten Gebiete auch noch andere Mineralien und Metalle: Gifen und Salg find gewiß vorhanden.

Das nordwestliche Gebiet hat für ben Nordamerikaner für jeht keine andere Bichtigkeit, als daß sich ein groger Theit ihres Pelzhandels hier concentrirt hat Indes
sinden sie dabei einen wichtigen Nebenbuhler in ber Montrealer Pelzgesellschaft, bie nicht allein die Indianer in ihr Gebiet zu loden sucht, und da sie bessere Preise bewilligt,
als die Nordamerikaner geben konnen, weit beträchtlichere Geschäfte macht, sondern selbst widerrechtlich mehrere Komptoire
an dem nordwestlichen Theile des Gebiets vorgeschoben hat,
bie jedoch in neuern Zeiten aufgegeben sind. Die Nordamerikaner betreiben ihren handel vorzüglich aus den Forts
Dearborn und Howard, aber ein großer Theil der Indianer zieht auch im Sommier nach Michillimakinak, und handelt bort grgen Pelzwaaren, Haute und Ginseng ihre nothwendigen Bedürfnisse, besonders Atcidungsstude, Flinten, Munition und geistige Getranke, ein. Ucher ben Umsfang dieses Janbels sehlen genauere Nachrichten.

## Werfid. Etniwe Bner.

Es giebt nur wenige Dieberlaffungen von Guropaern in bem nordwestlichen Bebiete, und biefe befinden fich an ber arunen Bai, am Miffifippt in ber Prairie be Chien und am Duiscanfin. Diese mogen zusammen etwa 110 Familien ober 660 Seelen enthalten, und diefe find nebft ben Befagungen ber Forte und ben temporaren Pelghand= fern, bie einzigen Beifen, Die bas große Land bewohnen. Mugerbem aber find bier, nach Morfe, 18,409 Indianer einheimisch, bie mahrscheinlich aber weit flarker find, fie biefer Schriftsteller ichatt. Wir glauben baber bie gange Bolkemenge, Beife und Indianer, mohl auf 24,000 Ropfe annehmen ju tonnen, beren mithin noch nicht 4 Ropfe auf ben Raum einer Q. Meile tommen. In ben Cenfus von 1820 ift bas Bebiet noch nicht aufgenommen.

Die Welsen stammen sammtlich aus Canaba von Französischen Abkömmlingen ab. Da sie schon seit mehr als & Jahrhunderte hier einheimisch und abgesondert von allem übrigen Verkehre leben, so haben sie sich zum Theil mit Indianerinnen oder Squaws verheirathet, die sich sindes nach der Lebensart ihrer Manner bequemt haben. Sie reden noch die Französische Sprache, kleiden sich halb Europäsisch und Indianisch, und nahren sich von einem geringen Ackrbau, einer statten Viehzucht, da sie Pferde und Rindvieh in Menge besichen, von Jagd und Fischerei, aber ihre Vergnügungen sind die alten, die sie auch in Canada beibehalten haben. Ihre Religion ist die kathoslische: sie erbalten ihre Priester aus Canada.

Die Indianer im nordwestlichen Gebiete, beren verschiebene Stamme wir gleich nennen werden, find in Gebrauden, Lebensart und Religion ihren Borfahren treu geblieben: sie leben und nahren sich nach altvaterlicher Sitte, nur betreiben einige neben der Jagd und Fischerei noch einen kleinen Aderbau auf Mais und Rattoffeln, und besiehen auch Pfetbe, die sie aus bem Westen erhalten

baben, Rinbvieh und Dunbe als Sausthiere. ben verschiebenen Stammen findet feine Annaherung fatt. fondern alle fteben mit einander in Fehden, Die burch teme porare Kriedeneichluffe unterbrochen merben. Die Stamme, Die ben Boben bes nordweftlichen Gebiets bewohnen, find: 1) bie Chippemder, bie' fich uber ben Morben bes' ganbes verbreiten unb, nach Morfe, 6,667 Ropfe, nach Barben und Brown I,000 Rrieger gablen; fie find bie wilbeften und furchtbarften ber Inbianerftamme biefes Gebiete, unb leben in beftanbiger Feinbichaft mit ben Giour. Man nennt fie auch mohl bie Soteaur; 2) bie Siour ober Raboweffer, 1,182 Ropfe'fart; ffe bewohnen bas Land am Diffffppi, gwifden bem Meabow und Duischnfin, auch die Munbung bes fleinen Fluffes St. Crofr; 3) bie Petit-Corbeau, nur ein geringer Ueberreft von 60 Ropfen, in ben Moraffen am St. Peter; 4) bie Dttawaer, 800 Ropfe, am Dichiganfee, von'ber grunen Bai, bis gum Chicago; 5) bie Menomonier ober Fole Avoines, 3,900 Ropfe, am Menomine, am Dutagamy ober For und am Winnebagofee, wo fie bie beiben Trageplate Ratalin und Grand Rennomie in ihrem Bebiete haben. Gie find bie civilifirteften ber biefigen Indianerftamme, treiben Acterbau und Biebgucht, preffen im Commer Buder und fachmein wilben Reis ein; 6) bie Binnebagoer, 5,800 Ropfe, ath See Winnebago, am Rock, Dutagamy und Duiscanfin; fie befigen 9 Dorfer. Muger biefen foll auch . nach Brown, noch ein Reft Ottagamier zwi'chen bem Duiecanfin und Rody mohnen, und an ben Grangen von Milinuis und Indiana, Ridapoer und Pottowatanier umbergieben. Dag indeg biefes Land im Alterthume meit ftarter bevolfert gemefen, bavon zeugen bie vielen Refte Altinbiani= fcher Berichangungen, Mounds u. f. w., ble man am See Pepin, am Miffifippi, am Menomonie und Gatparb antrifft.

#### e. Berfaffung unb Bermaltung.

Das nordweftliche Gebiet ift fur ein folches von ber Union nicht erkiart, weil sich base bit noch feine größeren Rieberlassungen finden: die da sind, stehen unter ben Kommandanten ber Forts, welche die Stelle der Gouverneure verseben. — Die Indianer haben ihre ursprungliche patriarchalische Bersassung beibehalten: ihre Satschems aben nur eine geringe Gewalt aus, und bloß ben Anfah. rern m Kriege wirb mahrend deffelben unbedingter Ses horfam geleistet.

## f. Gintheilung. Topographie.

Das nordwestliche Gebiet hat teine besondre Ginthei. lung: es find barin nur folgenbe Puntte zu bemerten;

Fort Dearborn (Br. 41° 53' 11"), ein Fort und militarischer Posten ber Union, am süblichen Ufer bes Spicago, wo sich bieser Fluß in ben Michigan mündet, und einen Saven für Boote bildet. Aus ihm führt ein Trageplat nach dem sublichen For, einem Buslusse bes Allnois. Das Fort liegt im Gebiete ber Pottowattamier, die der Union einen Landstrich 1½ Meile um das Fort her abgetreten haben, worauf sich jest Branzösische Canadier angesiedelt haben.

Fort Doward (Br. 45°, E. 289° 36'), ein ftartes, massir aufgebauetes Fort und Militärposten, an ber Mündung der Dutagamy oder nördlichen For in die grüne Bai; es hat eine Besahung von 600 Mann und unterhält einen anschnlichen Pelzhandel. Neben demselben besteht seit 1700 ein Französische Canadischer Psianzort, nach Gratiot 4x, nach Morse 80 Famisien start, die Acerdau und Biehzucht treiben, gute Gemüsegärten besiehen und Pelziäger und Pelzdändler machen. In der Bai liegt das Eiland Long, vor derselben die Eilande Grand Araverse, sämmtlich undewohnt, aber mit Walde bestanden.

Duiscanfin, eine Rieberlaffung von 2 bis 3 Familien Französischer Canabier, an bem Trageplate zwischen bem Duiscanfin und Dutagamy ober nörblichen For. Rabe babei liegt ein Dorf ber Winnebagoer.

Fort Crawford, ein Fort und Militarposten, an der Mündung des Duiscanst in den Missisppi, das eine des trächtliche Besahung hat. Dabei die Pstanzung Prairie du Chien, wo jeht etwa 300 bis 400 Nachtommlinge Franzosissischer Canadier wohnen, die aber meistens sich mit Indianerinnen vermischt haben. Im Frühlinge und herbste kommen viele Pelzhändler hierber, und es sindet ein bedeutender handel statt. In der Rähe liegt ein Indianisches Dorf von 300 Fu-milien.

Badenteebe, eine merkwürbige Boble, am Diffisppi, 6 Meilen unter bem Anthoniusfalle.

## Die Bereinigten Staaten von Mordamerita. 697

Die Romtoire ber Montrealer Peligefellfcaft, am Missispi und ben Geen, woraus fich ber Strom entwickelt: fie befas beren 3 am Reb-Cebarfee, am Leechjee und am obern Missispi.

Portage be Prairie, ein bekannter Trageplat, 3mis fichen bem Sanbfee, woraus ber Savannah bem Missifippi 3us geht, und bem St. Louis bes Obernfees. hier umber liegen

mehrere Dorfer ber Chippemder.

Iste Ropal ober Minong, ein beträchtliches, ftart bewalbetes Eiland, im Obernsee, wo vormals die Montrealer Pelzgesellschaft ihr hauptetablissement ober die grand portaga hatte, die aber jest auf die Rordseite des kleinen, dem Obernssee zugehenden Granzslusses, mithin auf unbestrittenes Britisses Gebiet gelegt ift.

Iste : Philippeau, ein Giland bes Dbernfees, im R.

von Isle Royal.

Iste S. Isfe, ein Eiland, in ber Manbung ber St. Marpftraße, unterhalb ihrer gate, wozu auch eine ber Manit on Eilande vor biefer Straße gehort. Beibe find fark bewalbet, und werben zuweilen von Indianern befucht.

C.

## Die suboftlichen Staaten.

Dahin rechnen wir: XVI. Diftrift Columbia, XVII. Staat Maryland, XVIII. Staat Birginia, XIX. Staat Rentudy, XX. Staat Tenneffee, XXI. Staat Rorbcarolina, XXII. Staat Georgia, XXIV. Staat Slorida, XXV. Staat Alabama und XXVI. Staat Missippi, mithin alle sublichen Staaten im D. des Missippi.

#### XVI.

# Der Diftritt Coumbia \*).

a. Entftehung. Rame. Lage. Grofe.

Als bie Bereinigten Staaten von Rorbamerita fich gu einer gewiffen Sobe emporgeschwungen hatten, wurde

\*) Warden's account III. p. 187-219. — Morse's american gazetteer: the article Columbia, — Be (b's Reife

bas Beburfniß einer allgemeinen Bundesstadt, die unabbangig von der Regierung einzelner Staaten für sich bestehe,
bald fühlbar. Man mahlte zu derselben einen Plat, der
sich fast in dem Mittelpunkte der Union, zwischen den
Staaten Birginia und Maryland befand, und der von
der Regierung beider Staaten 1790 feierlich der Union
übergeben wurde. Er erhielt seinen Namen von dem gros
sen Manne, der Amerika zuerst in die Erdkunde eingeführt hat, wogegen die Bundesstatt selbst nach dem Seros
benannt wurde, der sich um die Gründung der Vereinigten Staaten so sprechende Verdienste erworben hat.

Der Diftrikt Columbia liegt zwlichen 299° 39' bis 300° 10' oftl. L. und 38° 48' bis 38° 59' nordl. Br., granzt im N. W., N., N. D. und S. D. mit Mary-land, im S. W. und W. mit Birginia, und hat einen Flacheninhalt von 4,7x geogr. ober 100 Engl. Q. Mei-

ten, die 64,000 Acres enthalten.

### b. Phyfifche Beichaffenheit.

Der Diftrift bilbet ein vollstanbiges, ichiefliegenbes Quabrat; die Dberfiache ift gewellet, fanft abgeflacht und mit unbebeutenben Bugeln befest, die fich boch nicht über 100 guß über ben Spiegel bes Potomat etheben; ber Boben meiftens bunn und fandig, aber bei gehoriger Rule tut boch nicht undantbar; bas Paroram, bas bie Saupt. ftabt mit ihren Umgebungen gewährt, außerft reizend. Der Potomat, ber furg vorber, ehe er in ben Diffritt tritt, feinen großen Fall gemacht, windet fich, mehr als E Meile breit und fur ble großten Fregatten fahrbar, burd benfelben und empfangt unterhalb ber Bunbesffabt ben Offarm ober bie Unnakostia, so wie bie kleinen Kriks Tiber, Reeby, Rod und Four = Mife = Run. Ein Ranal verbindet die Tiber mit bem Dffarme. Das Klima wird fur ungefund gehalten, Mt es aber gewiß nicht mehr, ale in ben benachbarten ganbern : Beranberlichkeit ift auch bier fein Charafter. 3m boben Commer bericht eine ungemeine

(Berl. Uebers. S 37—42, wobei ein Plan der Bundeskadt sich befindet) — Parrie's Reise (Weimar. Uebers. S. 51—55.) — Palmer's Reise (Auszug im Ethnogr. Miggzin, B. III. S. 221—225) — National Calendar for 18.0 and 1821, and National Intelligencer for 1812—1821.

Die Bereinigten Stuaten von Nordamerika. 699 Hibe: in strengen Wintern fallt wohl 8 bis 10 Boll hoher Schnee,

#### c. Rultur bes Bobens. Runftfleif. Sanbel.

Die Umgegend ber Bunbesftabt ift fcon jest wie ein Garten angebauet und verfpricht es noch mehr ju merben. Rur ftrichweise findet ein Aderbau im Großen flatt, und ber Diftrift ift weit entfernt, fein benothigtes Brodforn ju produciren. Dafur findet man fcone Gemufes und Dbitgarten, und bie und ba Bruppen von Balbung: bas vornehmfte Produkt bes Felbes ift ber Tabat, ber bem Marplander gleicht. Bieh : und Ralbergucht wird getries ben, um Dilch und Fleifch fur ben Martt ju gewinnen, and giebt man viele Schweine und Beflugel ju eben bem Bebufe. Die Fischereien, im Potomat, find fehr eintrage lich : Die gemeinften Fifche find ber Stor, Aal, Karpfe, Baring, Steinbutte, Dels, Secht, Forelle, Barbe, Bornfifc und ber große Stint (smelt, salmo eperlanus). Man berechnet, bag jahrlich im Potomat, oberhalb und unterhalb Bafbington, allein 400 000 Barrele Baringe gefangen werben, wovon ein Theil eingefalgen ober gerauchert ausgeht.

Der Kunstsleiß hat sich in ben 3 Stadten bes Disstricts concentrirt, ift jedoch noch von keinem großen Umsfange, und 1810 wurde ber ganze Betrag der Manufaktur auf 2,200,000 Gulden angeschlagen. Wir werden die Fabriken bei den Ortschaften selbst anzeigen.

Der Handel hat sich in neuern Zeiten sehr gehoben: ber Potomat ift fur die größten Handelsschiffe fahrbar, die ungehindert bis an seinen großen Fall heraufsahren tonnen: das er es sogar fur große Ariegsschiffe sen, dar von zeugt die 1814 unternommene Britische Erpedition, wobei das Kapitol und alle öffentliche Gebäude der Bune besstadt zersidrt wurden. Alexandria und Georgetown sind die beiden Saven des Districts: 1810 wurden aus densseiben für 2,076,206 Guld., wodon 1,968,926 Gulden einheimisches und 107,280 Guld. fremdes Gut war, und 1817 für 3.537,316 Guld. Waaren ausgeführt; die Konnenzahl der zu den heiden Saven gehörigen Schiffe, belief sich 1810 auf 13,431, 1816 auf 21,754. Daß zu der Bundesstadt Hauptstraßen aus allen Kheilen der Union.

führen, lagt fich vermuthen; bie Bruden aber, bie jest aber bie verschiebnen Fluffe führen, find ber hauptstabt

eines großen Staats nicht alle wurdig.

Der Grundwerth bes Eigenthums an Saufern, Aettern und Stlaven war 1815 auf 18,152,1114 Gulben abgeschatt: auf jebe 200 Gulben fiel eine Steuerquote von 114 Centimen.

#### d. Einwobner.

Die Boltszahl bes Diftrifts belief fich 1820 auf 33,039 Individuen, mithin war jede D. Deile mit 7,014 Ropfen im Durchschnitte bevolfert. 1810 maren 24,023, worunter 16,084 Beife, 5,395 Stlaven und 2,540 freie Farbige, und 1800 erft 8,124, worunter 5,652 Beife, 2.072 Stlaven und 400 freie Farbige maren, gegablt. Außer ber Bunbesftabt enthalt ber Diffrift bie beiben Derter ober Stabte Alexandria und Georgetown, sonft nur einzelne Bofe, die fich in teine Township tonfolibirt haben. Rach ber Abstammung und Religion findet man bier Denfchen aus allen Nationen und Setten; bie in Rorbamerita einheimisch find : am gabireichften find jeboch bie Angloametitaner nach ihren verschiebenen Stammen und Setten, auch giebt es viele Ratholiten. Fur ben offentlichen Unterricht bestehen I fath. Rollegium ju Georgetown und 2 Afabemien ju Bafhington: bie Grunbung einer allgemeinen Universitat fur alle Staaten ber Union ift Entwurf, aber noch nicht ausgefährt.

### e. Berfaffung und Berwaltung.

Der Distrikt Columbia steht unter besonderer Dbhut der Union: er ist in 2 Grafschaften abgetheilt: Washingston, wo die Gesete von Marpland, und Alexandria, wo die Gesete von Marpland, und Alexandria, wo die Gesete von Birginia in Kraft sind; doch stehen diese des nen nach, die der Kongreß für beide promutgirt. Es bezseht ein Kreisgericht, aus 3 Richtern bestehend, welches am 4. Montage des Marz, Junius, Septembers und Decembers zu Washington, und am 2. Montage des Jasuars, Aprils und Junius und am 1. Montage des Rovbr. zu Alexandria seine Sitzungen halt. Die Appellationen geschen davon unmittelbar an den höchsten Gerichtshof der Union. Ein Archivar und Hypothekenbewahrer, 1 Waisenrichter und eine Anzahl Kriedenssichter sind in jeder Grafschaft,

## Die Bereinigten Staaten von Rorbamerita. 701

I Seneralfistal (Attorney) in bem Diftrifte. Ueber bie Sinangen ift nichts bekannt, bie mahrscheinlich mit bem Budget ber Union verschmolgen find; auch ist bie Dilig in ben Registern von 1821 nicht ansgeworfen.

f. Eintheilung. Topographie. Der Difiritt gerfallt in 2 Grafichaften.

### I. Die Grafichaft Bafbington.

Sie liegt auf ber Offeite bes Potomat, mithin auf ber Marplanbifden Seite bes Diftritts, wie benn auch in berfelben Marplanbifdes Recht gilt, und besteht aus 2 großen Ortschaften, bie 1810 15,471, 1820 aber über 21,000 Menschen gablten.

Bashington (Br. 38° 53', & 301° 2' 30''), Haupt. Babt ber Union und bes Diftritte Columbia, Sie bes Rongreffes, bes Prafibenten, bes bochften Gerichtehofe und ber Centralbeborben, wie auch bes bei ber Union angeftellten bis plomatifden Rorpers . Sie breitet fic am Oftufer bes Potomat aus und wirb von ber Ziber burchfloffen, auch vom Rody, von bem ein Ranal ju bem Oftarme führt, im 23., von bem Oftarme felbft im D. begrangt. Ihre Unlage ift ungemein weit: lauftig, aber bis jest ift erft ein Theil ber Strafen, bie fich fammtlich in rechten Binteln burchfcneiben unb von R. nach S. laufen , bebauet: bie Breite berfelben mechfelt zwifden go bis 110, bie ber Avenuen ober Queerfragen, swifchen 130 bis 160 gus; lettre werben nach ben verschiebnen Staaten benannt, bie Strafen, bie von Oft nach 2B. gieben, finb mit ben Budftaben bes Alphabets, bie von Rorb nach Gub gieben, mit Biffern bezeichnet; auf ben Puntten, wo bie Avenuen gufams menftofen, finbet man Squares, wo jeber Staat feinen verbienten Mannern Ehrenbenfmabler errichten fann. Die Stras Ben finb, foweit fie bebauet finb, gepflaftert, mit Erottoirs verfeben und merben jur Rachtzeit erleuchtet ; einige ber entfernteften Strafen liegen inbeg noch bbe, unb find blog. Die pornehmften Gebaube find : - 1) bas Rafeit 1814, wo bie Briten es gerftorten, practis ger wieberhergeftellt. Es erhebt fich in ber Ditte ber Ctabt, auf einem 78 guß hoben Bugel, bat 362 guß Fronte und bes fteht aus bem Sauptgebaube und 2 Flugeln, welche lestre 1820 noch nicht vollenbet maren. In bemfelben balt ber Rongreg feine Gigungen; a) ber Pallaft bes Prafibenten, ein gefdmeds volles Gebaube im B. bes Kapitols und an ber Avenue, bie

nach Georgetown fibrt, a Stodwerte boch, 170 gus lang, 85 breit; 3) bie 4 Minifterialgebaute, in ber Dabe bes Prafiden. ten : Palaftes; 4) eine große Marinekafeine ; 5) eine geraus mige Schiffsbocke, am Oftarme, bie jugleich ten Baven ber Stadt bilbet; 6) ein fleines Fort, welches ben Potomat bestreicht; 7) bas Gebaube bes Generalpostamts, welches bier feinen Gis bat. Die beiben vornehmften Squares find bie bei Rapitols und des Prafibentenpalaftes, beibe mit eisernen Git-Rirden finbet man 12 unb gwar 3 fur Pres: tern umaeben. byterianer, 2 fur Gpietopalen, 2 fur Baptiften, 2 fur Dethobiften, 2 fur Ratholiten und I fur Quater; pon Unterrichtsanftatten ift bas Rollegium noch nicht organisirt, aber fur baffelbe icon 1 prachtiges Gebaube, 4 Stodwerke boch, 117 Fuß long, und 47 breit auf einem Sugel, in ber Rabe bes Prafi= bentenpalastes, ber eine herrliche Aussicht gewährt, errichtet: auf bemfelben fteht bie Sternwarte, woruber bie Rorbameri, fance gegenwartig ben Meribian gieben. Die übrigen literas rifden Inftitute find bas Columbian : Inftitut, auf 5 Rlaffen bestehend, und blog fur ben gelehrten Unterricht bestimmt, 2 Atabemien, I gancafteriche und mehrere Glementarichulen, fammtlich feit 1804 unter einer Direttion von 13 Borftebern fteben, I medicinifde und I botanifde Gefellichaft; es beftebt I offentliche Lefegefellichaft, I fleines Mufeum, ber Unfang gu ber tunftigen Rationalbibliothet und I Acterbaugefellichaft. Der Druckereien maren 7, worin 5 Beitungen und barunter ber National : Intelligencer, der als Regierungsblatt betrache tet werben fann, erichienen. Es giebt mehrere Friendlys Go. cietys, wie die Humane society, die Washington Whig-Society, und die American society for colonising free people of Colour, bann 2 Freimaurerlogen, I Rrantenhaus, feit 1806 geftiftet, I Buchthaus und I weibliches Baifenhaus. Die Bolksmenge ber Stabt bellef fich 1820 auf 13.322, die Bahl ber Baufer auf 2,141, wovon bie Balfte von Steinen, bie andre Balfte von Bachwerke und Holze aufgeführt find: nach einem neuern Gefthe muffen alle neue Baufer 3 Stock. werte haben, und von Bruchfteinen ober Biegeln und nach einem vorgefcriebenen Plane erbauet werben. 1800 fand man in ber Stabt 3,210, und 1310 8,208 Ginm., und unerachtet fie ber Sie ber Regierung ift, icheint fie fich boch nicht reifenb vergrößern ju wollen. Gie fteht unter ber Bermaltung eines Ragistrate, ber sich Mayor and council of Washington nennt und aus 2 Mitgliebern besteht, Die jahrlich von ber

freien, welfen Boltsmenge ernannt werben. Die Ginm. nab. ren fich meiftens von ben Ausfluffen ber Regierung, von Bewerben und Sandel: Danbwerter aller Art giebt es hinreichenb. aber Kabriten icheinen nicht emportommen ju wollen; außer ber großen Ranonengiegerei , am Potomat, bie eigentlich nach Georgetown gebort, giebt es hier nur I Papiermuble und I Glashutte. Bebeutenber ift ber Banbel, doch wirb Bafbing: ton in biefer hinficht von Georgetown und Merandria uberflügelt ; fie halt Jahr: und Bodjenmartte, und ift ber Gis ber Unionsbant, außer welcher noch 3 Banten befteben. Leben in Bafbington ift febr toftbar, und ber Martt nicht überfult : Kluffiche, gahmes und wilbes Geflugel und Garten. früchte fanden fowohl Palmer als harris 1817 ungemein theuer, ben Arbeitelohn boch: ju ben offentlichen Buftbarfeiten geboren I Theater und I Cirtus, übrigens bietet die umliegende Bes genb manche Abwechselungen bar, und es giebt in ber Rabe periciebene reigenbe Banbfige. Der Preis ber Lanbereien um bie Stabt, fteht ber Acre ju 40 bis 80 Gulb. Ueber ben Potomat führt eine Brude, die wohl & Meile lang ift, 3 über ben Oftaem und I über ben Rod, alle von holge gebauet.

Georgetown, eine Stadt, im W von Washington, und nur durch den Rockfrik von biefer Stadt geschieden, der bier in den Potomak fällt. Sie enthält 5 Kirchen, 2 für Episkopalen, 2 für Methodisten und 1 für Presbyterianer, 1 kathol. Rollegium, welches seit 1815 zu dem Range einer Unisversität erhoben ist, und das Recht erhalten hat, Grade zu ersthellen, mit 1 Biblothek von 7,000 Banden und 150 Studensten, 1 Bank, 1 Zeitungsbruckerei, über 900, meistens von Backkeinen erdauete hauf., und 1810 4 948, jeht über 7,000 Einw., die mehrere Gewerbe unterhalten; 1815 gehörten zu bem haven 6,795 Konnen.

## 2. Die Stafichaft Alexandria.

Sie liegt auf bem Weftufer bes Potomat, hat Birginisches Recht, und 1810 8,552, jest gegen 10,000 Ginm.

Alexandria, vormals Bellhaven, hauptort und Stabt, auf der Bestseite bes Potomat, 11 Meile von Washington, Sie ist regelmäßig gebauet, mit Straßen, die sich rechtwinkelig durchschen, hat I Rathhaus, worauf die Kreisgerichte geshalten werden, 1 Epistopal: und 5 andre Kirchen für Luthezanet, Presbyterianer, Katholiken, Methodisten und Baptissen, 1 Atademie, 3 Banken, 1 Postamt, 1 Sefangnis, 2

Drudereien, über 1,200 gut gebauete Hauf. und nach Warben 1817 8,159 Einwohner, worunter 1,599 Stiaven und 1,047 freie Farbige: 1810 zählte man erst beren 7,227. Außer 2 Nagelschmieben und einigen Webstühlen in Wolle und Leines wand giebt es teine Fabriten im Großen. Aber der handel ist sehr bebeutend, und es sinden sich hier mehrere angesehne Handelshäuser, die besonders Geschäfte in Wehl und Pelzwert machen: 1816 gehörten zu dem Haven 11,811 Aonnen. Von 1811 bis 1819 wurden 1,531,012 Kässer Wehl ausgesührt. Die Ausschübr betrug 1810 1,861,268, 1815 4,712,422, 1816 2,221,414, 1817 3,079,324, 1818 2,334,338, 1819 1,871,562 und 1820 1,397,488 Guld. Der Haven, der tief genug für die größten Fahrzeuge ist, wird durch das Fort Warbuthnot geschück.

#### XVII.

## Der Staat Maryland. \*).

a. Entftehung. Rame. Lage. Große.

Marpland ist mit Virginia zu gleicher Zeit entbeckt, und wurde mit demselben in dem Patente von 1632, wo es auch den Namen Marpland zu Ehren seiner Gemahlin Henriette Maria, Tochter K. Heinrich's IV. von Frankreich empsing, an George Calvert, Lord Baltimore, verliehen: 1634 erschienen die ersten Ansiedler, 200 Katholiken, aus Reufundland, die eine Township St. Marp, auf dem Morduser des Potomak, gründeten. Nun mehrten sich die Einwandrer dergestalt, daß das Land 1650 seine ältere Konstitution erhalten konnte. 1699 wurde Annapolis der Sis der Regierung, und 1732 die Gränze zwischen Marpland und Pennsplvania desinitiv festgesest. 1773 ris es der Strudel der Revolution mit fort, aber erst 1781

<sup>\*)</sup> Cheling's Crobeschreibung von America B. V. C. 201 bis 806. — Warden's account II pag. 137 — 165 — The Baltimore town and Fells point directory, by Thompson and Walker. Baltimore 1796. S. — Will. Riddis lettres from America hist. and descr. Lond. 1792. S. — The present state of Maryland. Baltim. 1787. S. — Map of the stote of Maryland etc. by Deunis Griffith. Philad. 1795. 4 Shets. — The state of Maryland by Sam: Lewis. Philad. 1794. — Maryland und Delaware, entworfen von D. F. Commann. Damb. 1797. — Maryland (in Morfes Americ. Atlas). — Chart of the bay of Chesapeake. Lond. 1776, 4 Sh.

unterzeichnete es bie Konfbberation, in bie es als Staat trat, nachdem es bereits 1776 feine Verfassung reformirt batte.

Maryland breitet sich zwischen 297° 48' bis 3020 20' oftl. E. und zwischen 38° bis 39° 43' 25" nordl. Br. aus: es granzt im N. mit Pennsplwania, im D. mit Delaware, im S. D. mit bem Atlantischen Oceane, worin sich bie Chesapeakbai mundet, im S. und W. mis Birginia, wovon es der Potomak scheidet, auch hat es im W. ben Distrikt Columbia zur größern Halfte auf feinem Gebiete liegenb.

Der Flacheninhalt beträgt, nach Ebeling, ohne bie Gemäffer und Ellande in ber Chesapeatbai, 468, se geogr., nach Schmidt, mit ben Gewässen, 659, se geogr. ober 14,000 Engl., nach Morfe, 657, si geogr, ober 13,959 Engl. und nach Warben 508, so geogr. ober 10 800 Engl. D. Meilen, welcher letten Berechnung wir, nach Abzuge ber Chesapeatbai, ben Worzug geben musse

### b. Physische Befcaffenheit.

Marpland bilbet eine Ruftenterraffe, bie fich bom Beftabe bes Derans allmalig bober bis ju ben Appalas den erhebt: es bietet alle die Abmechfelungen ber Dbers flace bes Bobens bar, bie bas oftliche Dennfplvanin aus. geichnen. Die Ditfeite ber Chefapentbai, burch bie es in amei Balften gerichnitten wirb, ift niebriges, aufgefdmemma tes Land, meiftens Gand, mit vielen Moraften und fter henden Gemaffern, ber Sand auf Thon und Dufchellagern gebettet, eben fo bie Weftfeite ber Bai, nur bal bier ber Morafte meniger werben, und mehrere Sugel bervortreten. Schon am Gunpemberfluffe geigt fic ber Borfprung ber Granittette, bie bier, wie in Dennfplvania, freigt: bas Land hebt fich bober, bie Gebirge haufen fich, und die gandschaft nimmt ben Charafter ber Gebirgeges Der Sandboben verschwindet und Lehm bes genden an. bedt bie Dberflache, bie befonbers an ben Ufern bet Bluffe und in ber Diefe ber Thaler hochft fruchtbat wirb. Die Umgebungen bes Potomat wetteifern mit ben uppige ften Gegenben Norbamerifa's.

Die Gebirge, bie fich in Marpland geigen, find:
1) bie Cifridge, ein Landrucken, ber eine Fortfetung ber Pigeon- und Welfchen Berge Pennfplvania's if und in ben hanbt. b. Erbbefdr. V. Abth. 2, Bb. Bulleuns von Birginia fortfest. Deiftens rothlicher Spath, bie und ba Quarg, worauf blatteriger Thon = und Glim. merschiefer liegt. Bwifchen biefem ganbruden und ben Southmountains, ein fruchtbares Ralkthal; 2) die Southmountaine, eine Fortfebung ber gleichn. Pennfploaniatette, bie bis jum Potomat zieht, und im D. von ber Bugel Lette Rotoctin begleitet wirb. Deiftens Gneiß und Glim: mer, reich an Ergen; 3) bie Northmountains; 4) bie 5) bie Raggeb. Mountains, mit ben Barrior, Sibeling; Evite = und Miltebergen, und 6) bie Alleghanen, fammtlich aus Pennfplvania in bas gand treten, aber nur bie nordwestlichste und schmaiste Ede bes Staats fullen, bie baber auch am gebirgigften ift. Giner ber 3meige bes lettren Gebirgs, ber bie Ufer bes Potomat begleitet, beifit bas Bad-Bone-Gebirge, auch treten noch bie Chesnutgebirge in Diefen nordwestlichen Bintel bes Staats.

Die Chefapeatbai, ein langer Bufen bes Dceans, ber mit feinen vielen Gilanden einen Spiegel von 125 Q. Meilen enthalt, und eigentlich die Mundung ber Susquehannah bilbet: fie erftredt fich von 39° 32' bis 36° 57' Br., ift 384 Deilen lang, und 14 bis 34 Deilen breit, hat o Raden Diefe, ift burchaus fahrbar, unb macht verfchiebene gute baven, bie nur ben gehler baben, bag fie im Sommer nicht frei von Bohrwurmern finb. Auf ber Oftseite macht fie', außer ben Mundungen ber Kluffe, die Rithing = und Cafternbai, auf der Bestseite Die Berringbai, und empfangt von gluffen: 1) bie infelreiche Susquehannah, bie gerabe in ihre Bofchung geht, und bei Savre de Grace fich in die Chefapeatbai mundet, vorher aber noch ben Octararofrit vom D., ben Deerfrit vom B. het aufnimmt. Die Fluth fteigt 13 Meilen im Strome aufwarts, und betragt bei ber Danbung 2 bis 3 guf: ber Strom gefriert gewöhnlich in ben beiben Do. naten Januar und Februar, Die Bai aber ift taum I Monat mit Gife belegt; 2) ber Potomat, nad ber Gus, quehannah ber größte von Marplanb's Stromen, ber aber bloß an feiner westlichen Grange ftromt. Seine Queltenfiuffe, Die South : und Rorthbrand, liegen in Birgis Rach ihrer Bereinigung tritt er auf die Grange von Marpland, wo er fic burch bie berichiebenen Retten ber Appalachen windet, und von Sancocktown feinen fuboff. lichen Lauf beginnt, mit welchem er fich ber Chesapentbai

nabert: er ift bei ber Danbung, gwifden Rap Lootout und Smith 11, bei ber Mathiasspige 1, bei Alexandria 1 Meile, bei Sancodstown, 46 Meilen von feiner Din bung, 200 bis 300 Barbs breit, und murbe auf biefem gangen Laufe fur große Boote fahrbar fenn, wenn er nicht oberhalb Georgetown 3 galle ober eigentlich Strome Schnellen machte, bie ber Seneca =, Great = und Littlefall heißen: indes werben bie beiben lettern burch Rangle ume gangen; und ber erftre ift rollig fahrbar gemacht, fo mie ber Shenanboabfall, welcher :10 Deilen von bem Senecafalle entfernt ift. Der Dotomat erhalt folgende Bufluffe aus Maryland: . ben Sauvage, ben George, ben Gvits, ben Sammill, ben Stintftone, ben Sifteen - Dile, ben Sie beling-hill, ben Conoloway, ben Liding, ben Green. Spring, ben Little und Great-Convcocheague, bie beibe aus Dennfolvania berfliegen, ben Untitam, ber ebenfalls in Pennfplvania feine Quellen bat, ber Cotocton, Monocacin, einer feiner großern Buffaffe, in Pennfplognia entstehend, Die Little- Geneca, ber Bate, ber Rod und ber Eaftbrand, wolche nach Columbia übergeben, Dren, ber Broad, ber Discataman, ber Mattaweman, ber Chicomoren, der Ranjemp, ber Tobacco und der Bico. mice, ber eine breite Manbung macht, und in berfelben 1 Meile aufwarts Schiffe tragt; 3) ber Paturent, welcher im Staate unter bem Ramen Bolas entfieht, bis Rottingham Sahrzeuge von 250 Tonnen, hober hinauf, bis Queens Unn, fache Boote tragt, und in bie Beffeite der Chefapealbai filit; 4) der Patapsco, nur von turzen Laufe, aber einer ber wichtigsten Fluffe, weil an feiner breiten Manbung bie Stapelftabt Baltimage liegt; er entfteht in ber Graffchaft Battimore, unb-macht ba; wo er fich burch die Elfribgefette brangt, einen Rataraft; 5) ber Sunpomber, ber que 2 Armen entfteht, und fich ebenfalls in die Bestseite ber Chesapeatbai wirft: Die beiden Arme find wegen vieler Bafferfalle nicht zu befahren, mohl aber feine weite Dunbung bis Joppa. In Die DRfeite ber Chefapeatbai fatten: 6) bet Rortheaft; 7) ber Git, beffen beibe Quellenfluffe aus Pennfplvania berabtemmen, und bie Bobemia mit fich vereinigen; 8) ber Chefter, aus Delaware tommenb; 9) ber Choptant; 10) ber Ranticole, aus Delaware; 11) ber Bicomics, in Comerfet; 12) ber Manstin, in Somerfet und 13) ber Potomote, welcher

aus dem Spressensumpfe absließt. — Der Ocean bilbet ein ber sublichen Ruste ein großes haff, die Senepurentsbai, vor welcher die sandigen Rehrungen Fenwil und Assatieque mit den Silanden Drum und Pope belegen kind. — Die Kanale, die zur Umgehung der Potomalssälle angelegt sind, haben wir schon oben genannt: noch zieht ein Kheil des Chesapeaskanals aus Delaware durch den Staat. — Unter den Sampfen auf der Ostseite der Chesapeaskai, ift der Copresswamp, der jedoch zum Theile nach Delaware gehort, auf der Westseite der Allees. Fresh-Backiad in Charles der größte.

Das Rlima ift febr milbe: bie fuße Patate finbet fich fcon in ihret Beimath, und verfundet, bag men fich in ber fublichen Breite ber Bereinigten Staaten befindet. Auf ben Undoben tublen bie Seewinde bie Site einiaermagen ab, in ben Thalern berricht bagegen eine unmäßige Der gewöhnliche Thermometerfand ift 70° gab-Dibe. renheit; im Goptember ficht es burchgebenbs boch bis 82, ja bie 900, nie fleigt es in ben holfeften Monaten bober als 930. 3m December fallt er wahl bis auf 110 Abmethfelung und Strenge ber Temperatur finb Der Minter ift viel milber als in auch bier gemein: Dennfplyania, und felten bleibt ber Conee & bis 10 Tage lieden; boch hat man wohl Binter gehabt, we ein fcmer belabener Bagen über bie Gisbede bes Potomat fahren Machtfrofte find nicht häufig, Gewitter nicht furchtbar, und felten balt ber Megen lange an : gerflorenbe Sturme giebt es ju Beiten. Weft. und Ditwinde find die berrichenden. Die Gegenden an ber Offfeite ber Bai find im Sommer und Perbfte ungefund: gemeine Krantheiten, Wechsels und Gallenfieber, cholera morbus, Schwinds fuchten; Waffersuchten und bas gelbe Sieber.

### e. Rultur bes Bobens. Runftfleiß. Danbel.

Maryland gehort zu ben altem Staaren der Union, und ist baber fcon lange in Ruttur genommen: ber Adep bau unterscheibet sich von bem, bet in ben nerblichern Staasten herrschendist, sehr, und ist zum Theil mit Plantagensbau vermischt, ob man gleich in neuern Beiten mehr zu senem zurückzudommen scheint, und den Komerbau, der vormals Rebenfache wer, zur hauptsache gemacht hat.— Bon Cereatien werden gebauet; Waizen, woben man

aufer bem gemeinen, auch ben weißen zieht, aber nur eine funf. bis fechsfache, nach Morfe eine gehnfache Mernbte gewinnt, und Dais, ber etwa 20 bis 30fach fcuttet, am baufigften, weniger Safer, Gerfte und Roggen, befonders fieht man lettren felten auf bem Belbe: swifden ben hafer faet man wohl bie cassia chamaechrista. Bulfenfructe, besonbere Erbfen und Bohnen, Rartoffeln, fuße Pataten, werden in Menge gezogen, ber Reger bauet auch wohl Erbeicheln (arachis hypogaea). Bum Plans tagenbau geboren: Zabat, ein Sauptprobutt Marplands, bas jeboch, weil es an Reubruche fehlt, und ber Dunger ber Pflange einen Anschmad giebt, an Gute verloren bat: man gewinnt gegen 20.000 Drhofte, 1816 beren 19,000; 6,000 Pflangen geben in ber Regel 20 Entr. Die vor nehmfte Art ift ber Drinoto, bann folgt ber Ritefoot, welcher besonders nach Deutschland geht. Gin anderes Pros buft bes Plantagenbau's ift bie Baumwolle, bie in ben füblichen Gegenden gezogen, und jur Sausmeberei benust wird : fie fallt nur turg und ift grob. Blache und Banf geboren bagegen bem regelmäßigen Acerbau an, und merben vorzüglich in ben weftlichen Gegenben gebauet.

Gemase und Obst fallen die meisten Garten ber Pflanzer: die Gemasearten find die Europaischen. Unter bem Obste sind Aepfel, Pfirschen und 5 bis 6 Arten von Kirschen die gewöhnlichen: die Apfelarten fallen groß, aber mehlig aus, man macht davon Cider und Branntewein; lettrer ist schlecht. beffer ber, welcher von Pfirschen abge- zogen wird. Laftanien, Wallnaffe und Haselnaffe wach-

fen milb.

Auf ben Wiesenbau wird wenige Ausmerksankeit gewendet: Futterkauter selten gebauet, und das Winterssuter besteht fast einzig in Raisstrohe. Die Biehzucht ist baber in schlechtem Stande; das Bieh in den Waldern sich selbst überlassen, und muß den ganzen Winter im Freien aushalten; bloß in den nördlichen Grafschaften giebt man ihm eine Winterstallung. Das Rinduich gedeihet auch dart besser, als in den Umgegenden der Bai, wo es äußerst klein und hager erscheint. Bum Landeau und Zuge bedient man sich der Dohfen nie. Das gewöhnliche Ackerpfetd wird schlecht behandelt, und ist klein und häslich: mehrere Ausmerksamkeit wendet man auf die Reitpfetde, die man zu den Wentremen zieht. Schaese werden zwar

gehalten, fle tragen aber fchlechte und wenige Wolle, und bloß ihr Fleisch wird grachtet. Auch hier hat man die Merinoschäfereien einführen wollen, ist aber bald bavon abgegangen. Schweine in großer Bahl, ihr Fleisch und ihre Schinken ein Aussuhrartikel; zahmes Gestügel ebenso.

Die Balbungen find auf ber Dftfeite ber Bai in ele nem folechten Buftanbe: bie Gumpfe tragen faft nur Eppreffen (cupressus disticha und thyoides), und bie trod: nen Sanbstriche bie quercus ferruginen und graue Magnoauf ber Beftfeite ber Bai tommen vor: bie meiße Giche, Die Birginifche Scharlacheiche, Die Raftanien . , Die fdmarge, Die Sumpfeiche, wovon aber boch teine fich gum Schiffbau eignet, ber Saffafras, ber Siderp und ble fcmarge Ballnuf, bie Raftanie mit ber Birgin. Raftanienbucht, ber Storar, bie Birgin: Pappel und Sairebuche, ber schwarze Buckerahorn, ber Tulpen : und Perfimonbaum, ber Ratalpabaum u. a.; Beimouthefiefern, weiße Sproffenfichten und Buderaborn find bagegen felten, und erreichen ihren vollen Wachsthum nicht, ba fie talten Gegenben angehören. Ueberhaupt ist bie Flora von Marpland bochft mannichfaltig, aber noch wenig unter-Die milben Thiere find bie namtichen, wir in Dennfplvania's Guben und in Birginia finben : bas Pelgwild ift jeboch ziemlich verfdmunben, und mas bie wenigen Bieber, Fifchottern, Racoons und Minge liefern, ift lange fo gut nicht, wie im R. Raubthiere find: Baren und Bergtaben, bas ichablichte ber Ameritanische Bolf, gu beffen Bertilgung Preife ausgefest finb. bas Gichhörnchen gehort jur Landplage. Das Rothwild ift außerft felten, felbft ber Dammbirfc, ben man fonft in großen Rubeln fand, ziemlich ausgerottet, fo bas Berbote ju feiner Schonung gigeben werben mußten. Bai wimmelt von Waffervogela aller Art, worunter befonbers eine große Urt von Enten, Die Unvag- Bad beift, febr gefcatt wird: bie Daisbiebe find ben Saaten fehr Schablich. - Die Chesapeatbai und die vielen Bluffe, Die bas Land bemaffern, find reich an Fifchen aller Art: im Potomat und ber Gusquehannab, werden eine Denge Baringe und Alfen gefangen, eingesalzen unb Theil in bas Ausland gefendet: man hat Auftern, Dus fceln, Rebfe, Shilbfroten, worunter testudo puailla. Aber fowenig Bienengucht, als Seibenbau, finben

fatt, und auch die Fischerei wirb nirgends in bas Große

getrieben.

Marpland ift nicht arm an Metallen und Mineralien: es giebt fehr vieles Eisen in ber Umgegend von Baltimore und andern Stellen; gediegnes Rupfer, in Basshington; Arserikalkupfer, am Pipekrik in Baltimore und zu Liberty in Frederik; Blei, in der Nahe von Baltimore; Blutstein, an verschiednen Orten; Agat und Jasspis, in der Umgegend von Baltimore; Marmor, am Potomak; Kalk, in einer weitlauftigen Sohle in Bashingston; Talk, in der Elkridge; Turkise, am Paturent; Steinkohlen, in 2 Minen in der Umgegend von Baltimore; aber außer Eisen wird wenig davon benutt.

Die Runftfleif bat in neuern Beiten fich febr ermeis fteht inbef noch immer auf einer untergeorbneten Stufe in ber Union. 3m Sangen betrug ber Berth berfelben 1810 92.937,588 Gulb.; barunter mar Labat 5,100 Drhofte, fur 408,000; Lein . und Banfol 16,375 Gallonen, für 29 900; Branntewein von Rornern unb Früchten 733 042 und von Buder 127,700 Gallonen, für 1,019,320; Bier, aus 7 Brauereien, 9,330 Barrels, fur 138,760; Duber und Starte 157,314 Pf, für 58,000; Papier 22,200 Ries, fur 155,030; raffinirter Buder 755 879 Pf., får 300.000; Schnupftabat, får 400,000; Seilerwert, fur 1,123,600; Turmerit 200 Pf., fur 80; Schokolate 9,000 Pf., für 3,600; Waizenmehl, von 300 Mublen 328,484 Barrele, fur 5,061,530; Schilbpatt und Bornarbeiten, fur 56,000; Glas von a Butten, 540 000 Q. Buf und 7,000 Klaschen, für 145,240; Pulver 313,447 Pf., fur 328,244; Salz, bas am Deere abgefchlammt mar, 7,538 Bufbele, fur 7 538; Marmor, für 20,000; Duhlfteine aus I Bruche, für 12,000; Schleifsteine, fur 2,000, und Topfermaaren, fur 720 Gulb. Dierunter maren mithin auch bie gemischten Artitel, wie Mehl, Schnupftabateblatter u. f. w. begriffen, bie boch nicht eigentlich hierher gehoren, und mit 5,469,530 Bulb. pon ber Kabrifation abgezogen werben muffen. Es giebt allein in bet Graficaft Freberit 113 Gage ., 3 Binb., 30 Mabl., 2 Papiermublen, und 400 Brennereien. Bu Baltimore finbet ein ansehnlicher Schiffbau flatt.

In hinsicht bes handels behauptet Marpland ben Lierten Mang in der Union. Seine hauptaussuhr besteht

in Baigen, Debi, Labat, Del, Schweinefleifch und Schinken , bie es meiftens nach Beftinbien verfenbet: fein Stapelplag ift Baltimore, einige Guter geben nach Alexandria. 1815 verfenbete es 222,000, 1816 187,000 Barreis Dehl in bas Ausland , in erftrem 140,000, in lettrem 170,000 Barrels in die umliegenben Staaten; bie Ausfuhr von Zabat nach auswartigen Baven betrug 1815 27,000, 1816 nur 10,000 Orhofte, Die Einfuhr besteht in Manufattur., Apotheters, Materialmaren, in Bein und geiftigen Getranten und in Westindischen und Rolonialwaaren, wovon es indes wieber einen ftarten Abfat nach ben westlichen Staaten macht. 1806 belief fich ber Gefammtwerth ber Musfuhr auf 99,161,810, 1810 auf 12,978,036, und 1820 auf 13,218,728 Gulb.: von lettrer maren für 9,367,196 Gulb, einheimische Artitel. Der Tonnengehalt ber gu feinen Saven gehörigen Schiffe, mar 1805 108,040. 1815 136,062. - In Banten murben 1813 14 mit einem Rapitale von 22,700,000 Gulb.; 1820 15 gezählt. Die Beer : und Pofistrafen befinden fich in einem guten Stande: Die meiften nehmen ihre Richtung auf Baltimore oder gieben von ba burch alle Begenben bes Staate: aus Ber bem Delamares und Chefapeaftanale, hat man auch 2 Ranale um die Falle bes Potamat', und bie vielen fchiff. baren Tluffe beforbern mit ber großen Chefapeatbai Schiff. fahrt und Sandel ungemein; faft jebe Flufmundung bietet einen guten Saven bar.

1813 belief fich alles abgeschate Land im Staate auf 5,486,710 Uder, bie Bahl ber Saufer auf 36,492, und ber Staven auf 97,478, die jusammen auf 242,033,166 Gulb. in Anschlag gebracht waren. 1799 hatte die Tare ber Aeder und Saufer, boch ohne Staven, 64,744,589

Gulb. betragen,

## d, Einwohnen

Die Polksmenga belief sich 1820 auf 407,350 Köpfe, es kamen beren mithin, wenn man Warben's Angabe des Flächeninhalts für die richtigere annimme, im Durch-schnitte beren 802 auf den Raum einer Q. Meile. Von dieser Zahl waren 260,264 Weiße, 107,288 Sklaven und 39,748 freie Farbige. 1665 fand man etwa 16,000, 4755 153,564, worunter 42,764 Sklaven und 3,592

Mulatten, 1790 319,725, worunter 103,036 Stlaven und 8,043 freie Farbige, 1800 349,692, worunter 107,707 Stlaven und 19,787 freie Farbige, und 1810 380,546, worunter 111,502 Stlaven und 33,927 freie Farbige. Die Boltsmenge nimmt hier nicht mehr so reißend zu, weil bes neuen Lanbes immer weniger wird. Unter bem Census von 1810, waren unter der weißen Bevolsterung:

Mannspersonen unt. 16 I. 57, 202 weiblich unt. 16 I. 53. 53.970

— zwischen 16 u. 45 I. 47,943 — zwisch. 16 u. 45 46,783

— über 45 I. 15,165 — über 5 14,154

Summe Mannepersonen 190,210 Frauenspersonen 114,907

235/117

Der Staat hat a Cities, einige Boroughs ober Marktsteden, und überhaupt 312 Townships und Rirch-spiele. Der geößere Theil ber Einw. wohnt zerstreut auf seinen Pflanzungen, die zum Theile auf Anhohen angelegt sind: die Wohngebaube sind meistens von Holze, 2 Stod-werke hoch und angestrichen, wenige von Backeinen, und in den westlichen und nordwestlichen Gegenden sieht man nur erst Blodhäuser. In einiger Entfernung von dem Wohngebäube steht die Küche, etwa 8 oder 10 kleine Wirthschaftsgebäude und die Wohnhäuser ber Stlaven.

Der Sauptftamm ber Ginm. ift Britifcher Abfunfts unter ihnen findet man Bren, Deutsche in Kreberit und Bafbington, einige Frangofifche Acabier und Bollanber, und sehr viele Reger und Farbige, die etwa ben 4. Theil . ber Einm. ausmachen. Man Schilbert gwar bie Marplanber im Sangen als gastfreie und sociable Menschen, legt ihnen aber auch Großthuerei, Berfchmenbung, Faulheit und Sinnlichkeit gur Laft, woran freilich bie Erziehung und bas Aufwachsen unter Stlaven mohl bie meifte Schulb Indeß geben bie Beichner ihres Charafters auch gu, baf es unter ihnen Danner von mahrer Bilbung und ausgezeichneter Berfeinerung gebe. Die Frauen follen meiftens liebensmurbig fenn. Der großere Theil ber Ginm. lebt ifolirt auf feinen Landgutern und Plantagen: nur ber Baltimorer hat ben Sandel ju feinem Ermerbezweige gemacht. Mäßigleit ift feine Tugend bes Marplanbers;

fein Lifch ist gewöhnlich reich befeht, und geiftige Getrant werben im großen Uebermaaß genoffen. Die unter ihner lebenben Iren find tie armfte Rlaffe, meiftens Taglohne obne Gigenthum, und in ihrem neuen Baterlande gang fo lieberlich und forgenlos, wie in bem alten: ber Deutsche bagegen hat feinen Fleiß mit herübergenommen, und ift bas burch mobihabend geworben, wenn er gleich in ber Civilis fation etwas gurudgetreten ift. Ueberhaupt giebt es in Marpland fast feinen Mittelftand: es ift feine Stufe ba, welche ben Uebergang von ber außerfen Armuth gum Bobiftante bilbet; ber gemeine gandmann ift in ber That voll lig abhangig von bem reichen Plantagenbefiger, ber fic gang bem Genuffe bes Bobllebens hingiebt, mabrend bet 'Arme nur von einem Tage jum andern leben muß. ger bat ber Staat mehr im Berbaltniffe, als Birginia unb bie fublichen Staaten, aber ihre Bahl gegen bie Beiffen gerechnet, ift geringer. Gie werben noch immer bart behanbelt, inbef haben bie Befete boch bie ftrengen Strafen ber felben gemilbert, und ihnen einige menfchliche Rechte ein. geraumt. Im Choptant, in Worcefter, leben einige menige Indianer, vom Stamme ber Manticoter, vielleicht taum 50 an ber Bahl, bie fich jest fammtlich mit ber übrigen Bevolferung amalgamirt haben.

Man findet unter den Einwohnern die verschiedenatigsten Sekten: Episkopalen, die 1810 30 Kirchen, mit 35 Seiftlichen, Presbytertaner. Katholiten, die zahlreicher sind, als in allen übrigen Staaten und einen eigenen Bischof haben, Lutheraner und Reformirte, wozu die Deutschen und Hollander gehören, Quaker, Baptisten. 1817 mit 33 Kirchen und 570 Mitgliedern, Mennoniten, Methodisten, der ren Zahl sich in 1820 auf 34,978 belief, Swedenborgiant und Alkolisten ober Dunkers, lettre eine Sekte ber Qua

ter. Alle haben gleiche Rechte.

Für ben öffentlichen Unterricht bestehen 2 Kollegien, Washington-College zu Chestertown und St. Johns-College zu Chestertown und St. Johns-College zu Unnapolis, auch giebt es I kath. Kollegium, St. Marys zu Baltimore und I methobistisches Kollegium, Co. Lesbury zu Abington; erstre beibe bilben die Universität von Marpland, wozu auch die medicinische Gesellschaft geshört. Auch giebt es einige Akademien, gelehrte Gesellschaften und Bibliotheken. 1811 hat der Staat für jedes Jahr 50,000 Gulb. zur Erhaltung der öffentlichen Schu-

ten in jeber Graffchaft ausgeworfen. 1817 erschienen im Staate 13 Zeitungen, wovon 4 taglich und 9 wochentlich ein Blatt herausgaben.

#### e. Staatsverfassung.

Die Konstitution bes Staats ist vom Jahre 1776: ihre Basis beruhet in ber Theorie zwar ganz auf bemostratischen Grundschen. Da hier aber Ansehn und Gewicht ganz in den Sanden der Reichen ist, so hat sie in der Praxis einen wirklich aristofratischen Anstrick. Boran geht eine Erklärung der Bürgerrechte in 42 Artikeln, die in den meisten Punkten mit der von Pennsplvania überseinstummt, aber vorsichtig den San ausläßt, daß alle Mensschen gleich frei und unabhängig geboren sepen, wadurch sie Sklaverei auf immer abzeichaftt sepn wurde.

Die gefengebende und vollziehende Gemalt find ge-Erftre besteht aus' bem Staate und bem Saufe ber Abgeordneten (house of delegates), die beibe bie Benergiverfammlung von Maryland ausmachen Der Genat ober bas Dberhaus, beffen Mitglieber nicht vom Bolle, fonbern von bagu porfchriftsmäßig bestellten Bablherren (electors) auf 5 Jahre ernannt werben. Bebe Graffchaft ernennt 2, jebe ber beiben Citys I Bablberen, bie am I. Montage im September ju Annapolis jusammenfommen, und 15 Senatoren, namlich g fur ben westlichen unb 6 für ben oftlichen Theil bes Staats, burch Stimmgettel ermabten. Diefe follen Manner von Rechtschaffenheit und Ginficht, über 24 Jahr alt, 3 Jahre vor ihrer Ernennung im Staate eingebürgert gewesen fenn und 10,000 Gulben im Das Saus ber Abgeordneten beftebt Bermogen befigen. aus 80 Mitgliebern, 4 fur jebe Grafichaft, 2 fur jebe Beber Abgeordnete muß 21 Jahr alt, I Jahr im Staate anfaffig fenn und ein Bermogen von 5,000 Gulb. nachweisen, er wird auf ein Jahr gewählt; mahlen tonnen fowohl Babiheren ber Senatoren als ber Abgeordneten alle weiße Freeholbers, Die ein Alter von 21 Jahren und ein Freigut von 50 Acres ober ein Bermogen von 500 Bulb. Die Bahl ber Abgeordneten geschieht am 1. Montage im Oftober burch munbliches Stimmen. neralversammlung tritt jahrlich am I. Montage im November gufammen. Rur im Saufe ber Abgeordneten tonnen Gelbbills angebracht werben; Diefes haus mable feine

Sprecher felbst, richtet über die Gultigkeit ber Bahlen seiner Mitglieder, und ernennt die beiben Schapmeister und die Kommissarien des kandamts auf beliedige Zeit. Der Senat ernennt den Präsidenten aus seinem Schoose und richtet über die Wahlen seiner Mitglieder. Keine in irgend einem hause durchgegangne Bill bedarf der Genehmigung des Gouwnpeurs, aber er ist verbunden, sie zu unterzeichnen, und mit dem Staatssiegel zu begläubigen. Beibe häuser ernennen die Abgeordneten zum Kongresse, und haben das Recht Staatsbeamte in Anklagestand zu sehen, nicht aber, über sie zu richten. Die Diaten der Senatoren und Abgeordneten betragen täglich 10 Guld., eben so viel die Reiseskoften für jede 5 Meilen zum Sibe der Gesetgebung.

Die vollziehende Gemalt ubt ber Gouverneur aus ber Befehlshaber ju Lande und Baffer, aber bei ber Musübung feiner Gefchafte burch einen Rath befchrantt ift. Der Souverneur wird jahrlich am 2. Montage bes No= vembers, burch beibe Baufer, Die aber jebes fur fich ftim= men, gemablt; er muß ein angesehener Staatsburger, 25 Sabr alt, und 5 Sabre im Staate eingeburgert gemefen fenn, auch ein Bermogen von 50,000 Gulb., wovon 10,000 in Freigutern angelegt find, befigen. Er tann nur 3 Jahre hintereinander gemablt merben und muß bann 4 Jahre ab. marten, ehe ibn eine neue Dahl abermale zu biefem Doften ruft. Der ihm jugegebene Rath besteht aus 5 Mitgliebern, bie am 2. Dienstrage im November, burch beibe Baufer ernannt merben, und bie Qualitaten eines Genators befiben Dem Gouverneur fommt indeg die Ausübung ber vollziehenden Dacht in allen Kallen gu, wo bie Befete nicht die Einwilligung bes Raths erforbern; er bat bas Recht ber Begnabigung, tann bie Gefetgebung gufam. Quarantanen anordnen u. bergl,; menberufen , mit Beirathen bes Rathe ernennt er ben Rangler, alle Richter, ben Generalauwald, bie Officiere ber Truppen und alle übrigen Staatsbeamten, Die nicht von ben Counties, Cities ober ber Befetgebung gemablt merben und hat bas Recht, fie von ihren Poften gu entfernen. halt beträgt 10,000, bas pon jedem Rathe 2,000 Gulb.

Bum Kongreffe fenbet Marpland 2 Senatoren und Reprafentanten, Die von der Gefeggebung ernannt

merben.

Das Mappen besteht aus einem, in 4 Sacher getheilten Schilbe, wovon 2 ein halb schwarzes, halb fise
bernes Rleeblattfreug, theils in Silber, theils in Roth
enthalten, tie beiben entgegengesehten aber von Gold unb
Schwarz fünf Mal in der Lange gestreift und mit rechts
durchgehenden, eben so gefärbten Schrägbalten durchzogen
sind. Den Schild halten 1 Landmann und 1 Fischer;
die Devise ist: Crescite et multiplicamini.

### f. Staatsverwaltung.

An der Spite der Staatsverwaltung steht ber Sous verneur, der in einigen Fallen das Gutachten des Raths einholen, besonders bei Besehung der Staatsstellen ihn fragen muß. Unterzeordnet ist ihm der Staatsselfellen ihn die beiden Schatmeister, die die Einkunfte erheben und wovon jener der westlichen Grafschaften 1,500, der der öftlichen 336 Guld. Besoldung zieht, und die Registratos ven bes Landamts.

Der Staat ist in Grafschaften, aber nicht, wie in ben andern Staaten, in Lownships, sondern in Hundreds abgetheilt: jede Grafschaft hat ihren Sherif, Coroner, Wegausseher, Affessor, Schreiber und ihr eignes Wappen, jedes Hundred seinen Konstadel, ber von dem Friedendrichter auf Michaelts jahrlich ernannt wird, und zugleich die Psticht hat, die Laxen aufzunehmen. Der Sherif wird vom Gouverneur auf 3 Jahre angesett. In jeder Grafsschaft ist ein Lestamentsregistrator.

Auch hier macht das gemeine Englische Recht die Grundlage der geltenden Gesebe aus, doch sieht es ben Statuten nach, die unter dem Titel: Laws of Maryland, in Sammlungen gebracht sind, auch ist die Prozesordnung die Englische. An der Spite der richterlichen Gewalt steht der Kanzler, der von dem Gouverneur, mit Zustimmung des Raths, ernannt wird, und nur, wie alle Richter und Gerichtspersonen, bloß wegen Misverhaltens seiner Stelle entsetz werden fann: er ist Großstegelbewahrer, ist Richter des Landames und zieht einen Geholt von 2,550 Guld. Die Gerichte sind; 1) das Appellationsgericht, welsches aus 3 Richtern besteht und 2 Mal im Jahre zu Annapolis gehegt wird; 2) das allgemeine Gericht, aus 3 Richtern bestehend, an welches die Berufung von den Grafe

fcaftegerichten geht und welches 2 Dal gu Annapoli für die weftlichen, und 2 Dal ju Talbot für Die offlicher Grafichaften gehalten wird; 3) bas Rangleigericht, welche ber Kangler verwaltet unb 4 Dal im Jahre gu Unnapolit Der Rangler ift auch ber geborne Bormund Statt finbet. ber Blobfinnigen, Minberjahrigen u. f. w. ; 4) bie Graf-Schaftegerichte, ju beren Bebufe ber Staat in 5 Begide getheilt ift. In jeber Graffchaft eines jeben Begirts mir ben jahrlich 2 Mal Gerichtsfigungen gehalten, und fur jebn Begirk bestellt ber Gouverneur und ber Rath I Dberrichte und 2 Beifiber, aus ben Bargern berfelben; 5) bie Bai Tengerichte in jeber Grafichaft, bie aus 7 Friedensrichter aufammengefest find, und 6) bie Friedenerichter in jebe Graffcaft. Die beiben Citys haben ihr eignes Stabtge richt. - Bon ben Unionegerichten werben bie Rreisgericht abwechfelnb ju Annapolis und Cafton, bie Diftrittegericht gu Gafton und Baltimore abgehalten.

Die Finanzen von Marpland befinden sich in einem blühenden Stande. 1811 betrug das Staatsvermögen 3,443,704 Suld., wovon in der Unionsbank 1,956,104 in den Staatsbanken 327,074, in der Wegebaukasse 107,208 Suld, belegt und 48.566 Suld. Rückstände waren. Bom 1. November 1814 bis dahin 1815, war die Summe von 525,648½ Guld. belegt und es blieben in der Schakkammen 1,139,434½ Guld. Borrath. Die Staatsausgaben beliefen sich dem lehtren Jahre auf 114,332 Guld. Auf jedt 200 Guld. Steuereigenthum kamen nur 12½ Gent. Steueres zahlte Marpland indes an direkten Steuern 303,242 Guld. in die Schakkammer der Union.

Die Mills belief sich im Jahre 1821 auf 32, 189 Ripfe; 1811 bestand sie aus 183 Mann Stab, 30,964 Infanterie, 486 Artillerie und 1,386 Dragonern. Sie if in Bataillone und Brigaden eingetheilt, die ihre Official sich selbst wählen: den Generaladjutant ernennt der Gaberneur.

## g. Eintheilung. Topographie.

Marpland zerfällt in ben bfilichen und westliche Theil, jener auf ber Oft-, biefer auf ber Westseite be Chesapeatbai.

## Die Bereinigten Staaten von Nordamerita. 719

## aa. Der bft tide Eheit. welcher in 8 Graffchaften abgetheilt ift.

### 1. Die Graffcaft Borcefter.

Die sabbstlichste bes Staats, im R. an Delaware, im D. an ben Atlantischen Ocean, im S. an Birginia, im S. W. an die Potomotbucht ber Epesapeatbai, im B. an Somerset granszend, und, nach Ebeling, 30,70 D. Meilen groß, 1810 mit 16,971 Sinw., worunter 4,427 Stlaven, in 1,650 Has. Im D. zieht sich die Senepurentbai hin, die von den sandigen Rehrungen Benwill und Affatsegue gebildet wird und die Eilande Pope und Drum umschließt: der Deep, Branch; der St. Martin, und Marschaltert ergießen sich in den Crean, der Potomot, der in dem großen, auf der Gränze liegenden Eppresseusumpfe, entspringt, und sich durch den Nassaussaus und Dividing vergedsert, in die Potomotducht. Sie hat meistens Sand, untermischt mit Mooren und Sampsen, und nur längs dem Potomot gute Kornsluren. Rur 2 Lichspiele.

Enowhill, hauptort, am Potomot. Er besiet i Rath. haus, 3 Kirchen, 1 Atabemie, 1 Bant, 1 Postamt, 250 haus. und 1,500 Einw., die einen Flußhaven haben und ansehnlichen handel treiben: zu dem haven gehören 7,364 Zonnen. Es ist hier I Fabrit von Dampsmaschinen. — Fenwill, eine lange Rehrung vor der Senepurentdai, zwischen welcher und ber, halb nach Birginia gehörigen, Rehrung Assatiegue, die Einsahrt in die Bai sich besindet. — Pope und Drum, in der Senepurentdai, und Sicoe vor der Mandung ves Potomot, kleine Eilande, und Sandhausen, die mit Tedern bewachssen sien sind. — Atl hallows und Worcester, Kirchspiele.

## 2. Die Graffcaft Comerfet.

Im B. und R. W. an Dorchefter, im R. D. an Detawere, im Often an Worcester, im S. und S. D. an die Chesapeals bai gränzend, und 23,54 D. Weilen größ, 1820 mit 17,195 Einw., worunter 6,795 Stlaven, in 1,548 Häus. Sie hat im S. D. die Mandung des Potomot, im W. den Nanticoke, im Invern den Wicomico ind Mandin, die sich hier sämmtstich in die Bai münden, überhaupt eine starte Bewässerung, aber meistens Sandboden und noch viele Waldung.

Princes-Unn, Sauptort, auf einer Unbobe, am Das notin, gut gebauet, mit I Rathhaufe, 3 Rirden, I Bant, I Postamte, I Armenhause, I Gefängnisse, 45 hauf. und 250 Einw. — Salisbury, am Wicomico, mit 2 Kirchen, I Postamte, 80 hauf. und I Flußhaven, woraus handel mit Stabholze und Mehl getrieben wird; Kingstown, mit I Postamte und Arap, am Wicomico; Obrfer. — Snith, worauf I Fort steht; Devil, nahe am Lande, vor der Mabung des Manotin, und holland, eine Gruppe von 8 Gilanden, Inselchen der Chesapeatdat.

## 3. Die Graficaft Dordefter.

Im R. M. an die Choptankmundung, im R. an Talbot. Im R. D. an Garoline, im D. an Delaware, im S. D. an Somerfet, im S. und W. an die Chefapealdai gränzend, und 30 D. Weilen groß, 1810 mit 18,108 Einw., worunter 5,032 Staven, in 1,308 Hauf. Gut bewässert vom Choptant, Nanticote, Transquaking, Bladwater und andern tieinen Arifs, aber auch, besonders im S., sihr morastig, und baher ungesund; noch ansehnliche Tedern= und Rabelholzwaldungen.

Cambribge (Br. 35, 34), hauptort, an der Manbung des Choptank; gut gebauet, mit i Rathhause, a Kirden, i Akademie, i Postamke, i Gesängnisse, 50 häus, und Boo Einw. — Bienna, am Ranticoke, der sich in die Fischingbai mündet, mit i Postamte, 20 häus, und einem Flushauen, zu welchem 16,360 Tonnen gehoren und der ansehne lichen handel mit Stabholze, Maise und Waizen treibt; huntings Ecrektown, am huntingkrik; Newmarket, mit i Postamte; Indiantown, am Choptank, wo etwa to Familien-Indianer in eben so vielen Wigwams wohnen; Widdletown; Bucktown, am Aransquaking und Church. Creek, am gleichn. Krik; Odrser. — Goldsborough, hoopen, Barren, Taylor, nur durch einen Krik vom sessen Lande getrennt, Iames und Sharp; Estande, in der Spesa

### 4. Die Graffcaft Talbon

Im R. an Queen:Unns, im D. an Caroline, im S. an Dorchefter und die Munbung bes Choptant, im W. an die Chefapeatbal granzend, und 15,00 D. Weilen groß, 1810 mit 14,230 Einw., worunter 4,875 Stlaben, in 1,172 hauf. Im R. W. hat sie bie Casternbai, im S. W. die Munbung des Shoptant im D. biesen Fluß und den Tuckahoe, im Centrum

# Die Bereinigten Staaten von Rordamerita. 721

ben St. Michael, Areathaven unb Broadfrit, einen fruchtbaren Boben, guten Baizenbau unb hornviehzucht.

East on (Br. 38° 49'), Sauptort, am Ercathaventrit, ein Marktsleden, ber i Rathhans, worauf die Gerichte des dklichen Districts und der Unionsgerichte gehalten werden, 4 Kirchen, 1 Atademie, 1 Beughaus, 1 Postamt, 1 Bant, 2 Beitungsbruckereien, 1 Gefängniß, 1 Markthaus, 300 häus, und über 1,500 Einw. gahlt. Es sind hier 2 Wochenmarkte.

— Arapp, mit 1 Postamte; Hole in the Wall, mit der St. Peterstirche; Orford, an der Mündung des Areathavens trits, mit 1 Haden, zu welchem 13,204 Konnen gehörten; St. Michaels, am gleichn. Flusse, mit 1 Postamte; Pootstown; Kingston, am Choptant; Willsamsburgh und Louistown, am Audahoe; Obeser.

Doplar und Ailghsman, Eilande, in der Chesapeakbas.

### 5. Die Graffcaft Caroline.

Im R. B. und R. an Queen : Anns, im D. an Delaware, im S. an Dorchefter, im S. B. an Talbot granzend, und 15,00 D. Meilen groß, 1810 mit 9,540 Elnw., worunter 1,520 Stlas ven, in 1.315 hauf. Eben, aber moraftig und baber ungefund, vom Shoptant, Tuckahoe, Marshy: hope und huntingkrif bes waffert. Biele Waldung; Baizen: und Aabakbau.

Denton, Dauptort, am Choptant: er hat t Rathhaus, I Rirche, t Atabemicund t Gefängniß. — Feberaleburgh, am Marshy. Dope; hillsborough, am Aucahoe, mit t Postamtes Greensborough, am Choptant, mit t Postamtes Beartown, und Mountpleasant, woven ein Abeil in Queen. Anns liegts Obrses.

## 6. Die Graffcaft Queen-Anne.

Im R. B. und R. an Rent, im D. an Delaware, im S. D. an Caroline, im S. an Lalbot, im B. an bie Chefapeatbai granzend. Sie ift mit der dicht vor ihr liegenden Insel Kent 28 D. Meilen groß, enthielt 1810 16,648 Ciaw., worunter 6,381 Stlaven, in 1,277 Paus., wird vom Cheftet, Luckahoe und andern Krits bewässert, und hat viele sumpfige Gegenden, wie den Long Marsh am Luckahoe, aber auch ftrichweise guten Waigenboden und Niehzucht.

Centreville, hauptort, am Corficatrit, ber bem Chefter zufällt, hat die Graficaftsgebaube, i Rirde, i Alas Dandb, b. Erbbefdrett. V. Abth. 2. 200.

bemie, I Poftamt und etwa 30 zerstreucte Saufer. — Bribgetown, am Aucahoe und in ber Long Marsh, Ruths, burgh, am Aucahoe und in ber Long Marsh, Queenstown, an ber Mundung des Chester, mit I Postamte; Mountspleasant, wovon ein Abeil nach Caroline gehört, hier entspringen der Choptant und Aucahoe, Churchhill, zwischn dem hamilton und South-Caft, mit I Postamte und Satters; Dorfer.

Kent, eine flache, niedrige, mit Sandbanken umgebene Insel, in der Chesapeatbai, 1,40 D. Meilen groß, und durch einen Arm des Chester von der Easterndai getrennt. Sie ist mit Kiefern bewachsen, und hat zwischen den Waldungen fruchtbaren Kornboben. Der vornehmste Ort ist das Postdorf Sharkstown, am Chester und zunächst dem Festlande. — Chew, ein Giland, das von den Armen des Whe gebils det wird.

### 7. Die Graffcaft Rent.

Im A. an Gecil, im D. an Delaware, im S. an Queen-Anns, im B. an bie Chesapealbai granzend und 13 Q. Meilen groß, 1810 mit 11,450 E., worunter 4,249 Stlaven, in 1,089 Haus. Der Chefter scheibet sie im S. von Queen-Anns, der Sassafras, im A. von Cecil; im Innern hat sie bloß geringe Arits, aber mehrere Sumpse, welche die Luft ungesund machen. Der Boben besteht aus fruchtbarem Lehme auf Kaltgrunde, und enthält strichweis Ochertheile. Kornbau, Obstdau und Viehzucht machen die Hauptnahrungszweige aus. Durch diese Grafschaft zieht der Delaware, und Chesapeatkanal.

Cheftertown (Br. 39° 12', E. 299° 37'), hauptort, in einer Rieberung, am Chefter, ein Marktsleden, ber bit Grafschaftsgebäube, 2 Rirchen, 1 Rollegium, 1 Postamt und gegen 140 hauf. enthält, und sonst ansehnlichen handel trieb, ber aber in neuern Zeiten verloren hat: 1875 gehörten zu seinem haven 3,421, 1815 nur noch 1,813 Tonnen. Er hält Biehmärkte und Pferberennen. Die Gebäube bes Wassingtons, kollegiums, bas 1782 gestiftet war, sind weitläuftig: ber Unterricht scheint jedoch vernachlässigt, und die Zahl der Studenten übersteigt nicht 30. — Georgetown, am Sasilves, mit 30 häuf., 1 Postamte und 1 Landungshaven; Swantown, am Sassaffafras; Sassaffafrastown, am gleichn. Flusse, mit 1 Eisenssichnenühle; Croß: Roads; Massips Croß: Roads

## Die Bereinigten Staaten von Norbamerita. 723

Rewmartet St. James und Bridgetown, lestres mit I Poftamte; Borfer. — Caftern: Red, vor ber Mandung des Chefter, und Swan; Gilanbe, in der Chefapeathai,

### 8. Die Graffcaft Cecil.

Im R. an Pennsplvania, im D. an Delaware, im S. an Kent, im S. D. an die Thefapeatbai, worin Turkenfpige vorspringt, im B., burch die Susquehannah geschieden, an Harsford gränzend. Sie ift 18,50 D. Meilen groß, hatte 1810 13 066 Einw., worunter 2,467 Stlaven, in 1,464 Häus., und wird außer den beiden Gränzssüssen und Sassassischen Geschannah, im B. und Sassassischen Susquehannah, im B. und Sassassischen Susquehannah, Conewago und Octararo bewässert. Der unebene, aber fruchtbare Boden producirt Waizen und Wais; die Susquehannah ist mit guten Wiesen umgeben und der Hatings. und Alsensand ist mit guten Wiesen umgeben und der Hatings. und Alsensand ist mit guten Wiesen worden und der Hatings. und Klensang im Strome, bedeutend. Die Fischerei beschäftigt ges gen 70 Wenschen. Man hat I Hochosen und 2 hammer, die ihr Eisen aus Harsord erhalten. Die Bald Friars. Stromsanelle in der Susquehannah, wird jest durch einen vorgerichteten Ko, nal umgangen.

Elfton, Sauptort, an ben Quellen bes Git, ber bis hierher große gabrzeuge tragt. Er ift ein gut gebaueter Martifleden, bat bie Graffcaftegebaube, I Methobiftentirche, 1 Atademie, 1 Postamt, 1 Bant, 100 Bauf. und gegen 600 Ginm., Die 2 Boden und 4 Jahrmaitte, auch I Bollens . zeugmanufaktur unterhalten. Der Rornbanbel mar fonft fo bes trantlia, daß ber Dit wohl in einem Jahre 300,000 Bufbels verfandte, bat fic aber nach Eroffnung bes Delawaretanals faft gang weggezogen. Dier führt eine Rabre über ben Gif. Dbirs halb bem Orte, liegt an einem galle bes Elt 1 Gifenhammer, mit 5 Beuern, 1 Gagemuble und I große Dablmuble. -Charlestown, am RortheCaft, ein Martfleden, mit I Rirche, I Doftamte und etwa 20 Bauf., beren Ginw. jest faft fammtlich Mifder find und I Jahrmartt halten. Gifenhammer Rorth. Caft. Forge. greberit, am Gale fafras; Arendtown, am Elt, mit einem jest, ba Ellton im Berfalle ift, leerftebenben Daven; Barwid, mit I Doftamte und Remtown, am Ausfluffe ber Gusquebannah; Dughes, ein Dochofen, am Principiolit, mes Dorfer. bei eine große Sanonengießerei, die 50 Arbeiter beschäftigt.

bb. Der weftliche Abeil, im B. ber Chefapeatbai, welcher zu Graffchaften umfaßt.

### 9. Die Graffcaft Barforb.

Im R. an Pennsplvania, im D. an ble Susquehannah, bie sie von Cecil scheibet, im S. an die Chespaeatbai, im W. an Baltimore gränzend, und 19 D. Meilen groß, 1810 mit 21,258 Einw., worunter 4,431 Stlaven, in 1,599 häus. Sie hat eine gewellete Oberstäche, wird außer der Susquehannah vom Bush-River, der mehr eine Bai, als ein Fluß ift, vom Swan, Winter-Aun und Deertrit, die in die Susquehannah gehen, bewässert; sie hat viele Waldung, Warmor, Schiefer und Granit. Schlechte Landwirthschaft, aber einträgliche häringssischerei, die auf 10 Fischerplägen etwa 150 Wenschen beschäftigt, I Eisenhammer und viele Sägemühlen.

Bellair, Dauptert, & Deile vom Binter:Run, mit ben Graffchaftsgebauben unb 1 Poftamte. -Sante be Grace, ein Martifeden, an ber Dunbung ber Susquehannah, unter 30° 33' Br. und 301° 22' E. Er bat I Rirche, 1 Poftamt, 40 bis 50 Bauf., 250 Einw. und treibt aus feis nem Daven Danbel, Fifderei und Schifffahrth; 1815 geborten jum haven 1,636 Tonnen, unb 1795 murben 2,500 Barrels Baringe und 5,000 Barrels Alfen verfenbet. Giniger Schiffbau. Der Plan, ben Drt in einen Danbelsplag von Bebeutung umzubilben, hat noch nicht gelingen wollen. am Bufhtrit, mit I Doftamte; Jopp a, auf einer Anbobe, am . Little Gunpowder, mit I Kirche, I Poftamte, I Maurerloge und 30 Bauf. ; Abington, auf einer Unbobe, am Bufbfrit, wo feit 1785 bas methobiftifche Colesbury: College und 1 Pris patergiebungsanftalt blubet, mit 300 Ginm.; und Cooperse town; Dorfer.' - Opesutiae, Blad und Dool. Gis lande, in der Chesapeatbai.

### 10. Die Grafschaft Baltimore

Im R. an Pennsplvania, im D. an harford, im G. D. an bie Chesapeathai, im G. an Ann.Arundel, im W. an Frebes rit granzend und 44,vo D. Mellen groß, 1820 mit 75.810, 1820 aber mit 84,551 Einw., worunter etwa 16,000 Stlaven, in 10,190 Sal. Ihre Oberstäche ist gewellet; sie hat die Ett. Ridge und andre Pfigel, die doch den Ramen der Berge atcht verdienen; gegen die Chesapeathai neigt sie sich mit Kartem

Abfalle und führt bie beiben Dauptfitffe, ben Patapsco, welcher fic burd Morgans : Run, Swin : Falls und Jones: Falls verfidrtt bat, und ben Gumpowber, deffen beibe Quellenfluffe fich turg porber vereinigen , ihrer Minbung gu. Der Bad und Dibble find 2 fleine Raftenfluffe, Die ebenfalls breite Manbungen ma. den und gute Baven bilben. Das Banb hat vieles Gifen, bie 4 Bodofen unb 2 Gifenhammer unterhalten, verfchiebene anbere Mineralien und große Balbungen, aber im Gangen nur einen mittelmäßigen Boben, ber bereite febr ausgefogen ift: baber man neuerdings ben Zabaksbau immer mehr aufgiebt.

Baltimore (Br. 39° 17', 2. 300° 58'), City und Sauptort ber Graffchaft, gwar nicht bie hauptftabt bes Staats, aber in Dinfict ber Boltemenge, gegenwartig bie britte, in Binfict ber Sanbelewichtigkeit, bie zweite Stadt ber Union. Sie breitet fic auf einer abhangigen, von Bageln umgebenen Gegend an einer Bucht aus, die fich von ber breiten Manbung bes Patapeco nordwarts in bas ganb erftredt, und wirb pon dem Jones : Falls burchschnitten, ber in 2 Armen jene Buche ern an reicht : er trennt bie Altftabt von ber neuen; bie Sumpfgegenb ber Manbung bat man jest ausgetrodnet unb haburd bie bosard tige Buft, die golge ihrer foablichen Musbanftung war, ungemein verbeffert, aber boch nicht verbinbern tonnen, bag bas gelbe Fieber mehrere Bale furdtbare Bermuftungen angerichtet batte. - Baltimore ift in Geftalt eines halben Mondes um bie Boldung ber Bai, woran fie liegt, gebauet: fie gerfallt in bie eigentliche City, bie wieber in bie Altftabt und bie Rells ober bie Reuftabt, ober vielmehr in 8 Barbs ober Quartiere ges theilt wieb, und in die Borftabte, bie man in bie oftlichen und woftlichen Precincts unterscheibet. 3mar nicht fo regelma-Big angelegt, als Philabelphia, bat bie City felbft bed meiftens lange und gerabe Strafen, Die fich in rechten Binteln burchschneiben und wovon bie Martt - ober Baltimereftraße 36 Rus breit ift: Darris fant fie bequem, gut gepflaftert, mit Arottoire, verfeben und in ben oberen Theilen ber Stabt luftig, bie pornehmften waren ju feiner Beit (1817) mit Gas erleuchtet. Auf einer Anbobe am norbliden Enbe ber Charlesftrafe fteht bas foone Marmorbentmabl bes großen Bafbington, ein omberes Monument, the battle monument, siert einen weis ten Square in ber Rorthcalpertftrage und ift bem Anbenten jener Rrieger geweibet, bie 1814 in ber Bertheibigung ihrer Baterfabt fielen. Die Privathaufer find meiftens von Badfteinen aufgeführt, mehrere elegant und im obien Style, und

pon ben öffentlichen Gebanben verbienen verfchiebene beachtet au werben Die Stadt enthält bavon I großes Rathbaus, I Bollhaus, 3 Martthaufer, I neuerhauete Borfe, I Staots auchthaus; ber Rirchen finb 31 und zwar 5 für bie Epistopalen, 5 fur bie Ratholiten, 5 far Dethobiften, 3 fur Ratie ften, 2 fur Presbyterianer, wovon eine ju ben iconften Sirden in ber Union gebort und 2 Aburme und I fcones Portal bat, 2 für Bollanbifde Reformirte, 2 für Cecebers, 2 ft Quater, I fur Butheraner, I fur Inbepenbenten, I fur Dur ters, I für Unitarier und I für Swedenborgianer, spitalern fintet man bas Stadt: und . Graffchafts : Armenbaus und 1 Arantenhaus, worin eine artige Sammlung von anatomifden Praparaten aufgestellt ift; an Unterrichtsanstalten I meticipifches Rollegium, bas eine medicinifche Dochfdule bilbet und warin 6 Professoren Unterricht ertheilen, babei aber zugleich bas Sanitatstollegium vorftellt; St. Morps . College. welches eine ansebuliche Bibliothet und einen vollftanbigen de: mifden und phufitglifden Apparat befiet und 150 Stubenten gablt; Baltimore: College, mit 2 Lebrery und etwa 60 Stubenten ; 2 Atabemien; I bifcoffice Ereifcule und mehrere Elementaridulen; es find I offentliche Bibliothes pon 12,000 Bauben, I Dufeum, I gelehrte Gefellicaft, mehrere Rrienblys Societos, morunter I fur arme Ginwanderer, I gur Rettung Ertruntener, I fur abgelebte Scefabrer u. f. m., und 7 Drufe tereien, worin eben fo viele Beitungen erfcheinen, fo wie ein Paar Budlaben unb Lefegefellicaften vorbanben. Das neue Theater ift elegant, neben bemfelben giebt es noch 2 anbre Theater, I Girtus u. f. w. Die Babl ber Baufer bellef fich 1813 auf 7,221 und mag jest gegen good betragen; bie Bolte: menge 1820 auf 62,627 ; 1810 gablte man beren 46,555, wor: unter 10,343 Reger und Farbige woren, 1800 26,514 und 1790 13,503. Den Magiftrat ber Stebt bilben I Mapor unb " bas city council, in a Baufer getheilt; bie Polizei wird pon . . 2 befondern Rommiffionen vermaltet. Der Magor batt fein ... befonderes Gericht über burgerliche Streitlachen, bie peinlichen Berichte werben von einem Stattgericht gebegt, Die Graf. fcaftegerichte bes erften Diftritte jahrlich zwei Dal, Baifengericht feche Dal, bas Diftrittgericht ber Union zwei Bu Baltimore bat i fathol. Bifcof unb Mal gehalten. I hauptpoftamt ben Sig. Manufatturen im Großen find mer nige porbonden. aber bie Dandwerter gabireid; man macht Bute Date, Tijdlermaaren und Soube, bat Brauereien, Bren.

nereien, Sonupftabalefabriten, I Rrempelfebrit, 2 Zerpentinfibereien, im Umfreife ber Ctabt uber 50 Dahle, I Dule per :, 2 Papiermublen und anbere umgehenbe Berte, und unferhalt einen bebeutenben Schiffbau. Auch moren es nicht bie Manufafturen, bie ben fonellen Bachethum Baltimore's beis beiführten, fonbern allein ber Sanbel, bie fuhnen und gludife den Spetulationen, bie feine Ginwohner mabrend ber Rontis nentalfriege in Europa gemacht haben. Baltimore's portheil: hafte Lage eignet es faft mehr als jebe anbere Stabt gu einem Banbeleplage; biefe bat es ju benugen verftanben, und nicht blog ben Sandel von Maryland, fondern auch ben bes fub. lichen Pennsplvania, von Birginia und bem gangen Beften, wo nur Philadelphia fowad mit ihm tonturrirt, an fich gejogen: 1791 belief fich bie Tonnengahl feiner Schiffe erft auf 13,564, 1815 auf 101,960 Lonnen's 1795 flarirten in feie nem Daven 621 Seefchiffe und 5,464 Ruftenfahrer ein, 1797 liefen 1,109 gabrzeuge ein und 1,389 aus; 1815 1,586 Sees fchiffe ein, und 1,603 aus. 1790 betrug bie Ausfuhr ben Werth von 4,055,554 und 1805 von 21,718,960 Gulb. Die Babl ber Banten belief fich 1820 auf 10; bie ber Geeaffeturangefellicaften auf 2; bie ber Rauf : unb Banbelshaufer 1795 auf 309. Der Daven in ber Patapscobai, gemeinbin bas Baffin genannt, ift geraumig genug fur 2,000 Rauffahrer, aber fur große Schiffe nicht juganglich : er wirb burch bas Fort Dac. Benty, bas auf bem Observations bill liegt, von wo man eine berrliche Ausficht über Stabt und haven bat, vertheibigt. Baltimore halt 2 Jahr: und 2 Bochenmartte. Es befteben Shauanftalten fur Tabat, Shiffegwiebad, Potafche unb Potels In ben Borftabten fieht man neben manden guten Bebauben größtentheils bolgerne Baufer, bie Umgebungen finb auch lange fo gut nicht angebaue ; wie fic bief bei ber Rabe einer fo betrachtlichen Stabt vermuthen last, und bie meiften Sanbhaufer unterfdeiben fic von ten übrigen Plantagen wenig.

Portland, an einer Bucht, worin ber Emin-Falls bes Patapsco fallt, mit einem 20 bis 40 Fuß tiefen haven, wo juweilen große Lauffahrer, bie nach Baltimore wollen, anles gen; Stony. hill; hoofstown; Gotham; Reis kerstown; Dorfer. — Belvebere und Lilienbale, Landhaufer, in ber Rahe von Baltimore. — Baltimore ein hochofen, am Ewin-Falls.

## II. Die Graffcaft Ann-Arunbet.

Im R. an Baltimare, im D. an bie Chefapeakbai, im S. an Calvert, im S. W. an Princes George, im W. an Mc wormery granzend, und 33 D. Meilen groß, 1810 mit 26,668 Einw., in 1,512 hauf. Die Graffchaft, die von dem Prapseo und Vaturent auf den närdlichen und westlichen Granze, von der Severn, dem South-River und andern Krits im Inner dewässert wird, dat am Gestade, woraus die Bodkins. Greendurp, Sandy, Aglleys und hollandspissen hervorspringen und die Herringdai sich bildet, slacks ausgeschwemmtes Sandland, weiterhin hügel, die ehensalls aus Sande bestehen, und bloß an den Flässen, vor allen am Vaturent, gutes Ackerland. Liele Kieserwaldung, Eisen und andere Mineralien; starker Tabaksbau.

Annapolis (Br. 38° 59', 8. 300° 50'), Sauptstadt bes Staats, Sig der Generalversammlung, des Gouverneurs und der Centralbehörden, wo die allgemeinen Gerichte für Westmarpland, das Appellations. Anglei: und die Erasschaftsgerichte, und die Unionsgerichte für Westmarpland gehalten werden, auch ein Sandossice, i Postamt und i Tadaksschau besteht. Zwar eine City, aber im Ganzen ein undedeutender Oxt, der an der Mandung der Gevern liegt, und i Staatenhaus, 2 Kirchen, i Kollegium St. Idhns, i Wartthaus, i Kleines Theater, gegen 300 häus, und 2,000 Einw. zählt. Dandel und Gewerbe waren nie blühend: man dauet jedoch einige Schiffe, hat Schiffsahrt und einen Haven, wozu 1815, 9,553 Tonnen gehörten, und hält 2 Jahrmärkte. Er besiet, wie Baltimore, i Mapor und Camman council.

Indian. Land, in bessen Rabe, am Oftarme bes Partwent, Snowdens Eisenhammer und weiterhin am Westarme, bessen, dochosen und Eisenschnichte liegen; Eltrid ges Landing, am Patapsco und Decn-Run, wobei Dorsey's Eissenhammer, der Ort ist desfalls betannt, weil hier der beste Ritesaat. Tadat wächt; Datton, unmeit des Patapsco; Poxplar: Springs, wo I Meile davon der westliche Patapsco und der Paturent entspringen, mit I Postamte; London, an der Mundung des Southflusses, mit I Tadaksniederlage, und Big-Point, am Paturent, mit I Postamte; Dorser.
Three Gisters und Perkers, Eilande, in der Chesar peatbal.

## Die Bereinigten Staaten von Rorbamerita. 729

### 19. Die Graffcaft Calvert.

Im R. an Anne Arundel, im D. an die Chefapeatbat, im S. an St. Marys, im B. an Chatles und Prince George grangend, und 8,00 D. Meilen groß, 1810 mit 8,005 Einw., worungter 3,937 Staven, in 451 hauf. Der Paturent macht ibre westliche Grange, sonst hat sie nur geringe Krits, und am Gesstade die Drums und Covespigen. Der Boben ist sandig, und wird meistens zur Maigens, Mais und Aabatefultur verwens bet, die Waldung Radelholy. hier sangen die Baumwollens pflanzungen an.

Prince: Freberic, hauptort, in ber Mitte bes ganbes, mit ben Graffchaftsgebauben und I Postamte. — Marls borough, am Paturent, mit I Postamte, 60 hauf. 360 C., I Labaleschau und I Flushanen, ber etwas Kustenhanbel treibt; huntington, am hunting, mit I Postamte, und St Leonards, an ber Chesapeatbai, mit I Postamte;

### 17. Die Graffcaft St. Marys,

Im R. an Calvert, im D. an bie Chesapeatbai, im S. an bie Mundung des Potomat, im B. an Charles granzend, und Is,20Q. Mellen graß, 1819 mit 12,774 Cinm., warunter 6,000 Stlaven, in 753 Sauf. Außer dem Potomat und Paturent, die sich hier in die Chesapeatbai munden, worsn die Borgebirge Cesdar und Loalout vorspringen, hat sie im B. den Bicamico, im Innern den St. Ieremp, 1 St. Mary und St. Gearge, am Postomat die beiden Baien Britton und Clement, übrigens Sandboden, der Mais, Baigen, Labat, Baumwolle und sufe Patgeten producirt.

Leonarbetown, Sauptort, am Brittanebache, [mit ben Graficaftegebauben , I Poftamte und etwa 50 Dauf. — St. Marps, ein verfallener Ort, am gleichn. Fluffe, ber u Kirche, I Landungshaven und etwa 60 Dauf. hat, und von der Anlegung von Annapolis, ber Hauptort bes Staats war, — St. George und Blacktone, Gilande, im Potomat.

### 14. Die Graffchaft Charles.

Im R. an Prince: George, im R. O. an Calvert, im D. an St. Marps, im S. und B. an den Potomat, ber fie von Birginia foelbel, grangend und 17,00 Q. Meilen groß, 1810

mit 20 245 Einw., worunter 12,435 Staven, in 1,819 hau. Außer bem Potomat und Paturent, die auf ihren Gränzen sim hen, hat sie den Wicomico, mit seinem Zususse, dem Allens Frest, den Pistawaren, den Abbacco, den Nanjewi, den Chicomoru und Mattawoman, die den Potomat vergrößern, und den Swam son und Indian, tie tem Paturent zugehen, längs dem Allens Fresh aber den großen Zackiah Swamp. Im D sindet sich viele Marsch. Das Groß ist guter Candboden, der reichlich Tadul. Mais, Reis, suße Pataten und Baumwolle trägt. Unter du Mineralien kommen Seisensteine vor.

Port Tobacco, Hauptort, am Tobaccotrit, ber ben Potomat zugeht: er hat die Grafschaftsgebäude, I Postamt, I Tabaksschau, I Kirche, So Häuf. und 480 Einw., die etwai Kustenhandel treiben und ansehnliche Bersendungen von Tabak machen. In der Nähe quillt ein stahlattiges Wasser, Mount, Misery das start besucht wird, hervor. — Cedar. Point, am Pikawaren, mit I kleinen Landungshaven und I Kirche; Benedict, am Paturent, wo ihm der Indian zusäult, mit I Postamte; Bryantown, Newport, mit I Postamte; Ranjemy und Brocks; Odrfer.

### 15. Die Graffcaft Prince. George.

Im R. an Montgomery, im R. und R. D. an Anne Arun: bel, im G. D. an Calvert, im G. an Charles, im M. an ben Potomat und ben Diftritt Columbia granzend, und 25 D. Det: len groß, 1810 mit 20,589 Einm., worunter 9,189 Stlaven, Der Potomat ftromt auf ihrer meftlichen, der in 1,003 Bauf. Paturent auf ihrer westlichen Grange: erfterem geben ber Caftern:Brand, ber aus bem Northeaft: und Northweftbrand jufam: menftromt und nach Columbia fic wendet, ber Dren, Broad und Piscataman, fo wie ber auf ber fublichen Grange Miegenbe Mattamoman, lettrem ber hier entspringenbe Beftbrand, bet ben Collington an fich zieht, ber Mattapann und Smanfon gu Die ganbichaft ift gewellet, von ber Elfribge burchjogen, bit Bugel fanbig und mager, mit Rabelholze bestanben, bie Gbenn und Flufinieberungen, bie meiftens mit Sanbe gemifchte Schwan erbe beligen, fruchtbar. Dier machft ein vorzüglicher Sabat guter Mais, Bafer, Baigen und fuße Pataten.

Upper Martborough, hauptort, am Beftbranch bei Paturent, ber für kleine Schiffe fahrbar ift: er hat die Grafichaftegebaube, I Rirche, I Tabalsichen, I Poftamt, 120 hauf

## Die Bereinigten Staaten von Nordamerita. 731

und eiwa 700 Einw. — Blabensburgh, ein Martiflecten, an dem Safternbranch, wo bessen beide Quellenstüsse sich verseinigen: er besteht aus i langen Straße, hat i Riche, i Afas demie, i Postamt, i60 paus. und gegen 900 Einw., die mehrere Sewerbe unterhalten: unweit davon sind die Abelphis Mills, mit Glicotschen Maschinen, die vieles Mehl in den handel bringen, und ein stahlhaltiger Gesundbrunnen. — Rottingham, am Paturent, mit i Postamte und Landungsshaven, zu weichem 1816 1,473 Tonnen gehörten; Piscatas way, am gleichn. Flusse, mit i Postamte, und Queens Ann, am Paturent, mit i Postamte; Odrfer.

### 16. Die Graffcaft Montgomery.

Im R. B. an Freberit, im R. D. an Baltimore, im S. D. an Prince. Geoege, im S. an ben Diftritt Columbia, im B., durch den Potomat getrennt, an Birginia granzend, und 22 D. Meiten groß, 1810 mit 17,980 Einw., worunter 7,572 Stlaven, in 1,245 Salle. Der Potomat, der im B. ftromt, macht hier seine 3 Falle, den Seneca, Little und Great. Falls, wovon bie beiden lestren mit Kandlen umzogen sind, und empfängt aus dem Schoose der Propinz den Bennet, Little. Monococp, Seneca, mit dem Little. Geneca, und Wade; dem Paturent, auf der Oftsseite, fließt der Holland zu; auch entspringen hier der Rock, der sich in Columbia in den Potomat mundet, und der R. Branch des Castern. Branch. Die Oberstäche ist gewellet, der Bodm nur von mittlerer Gute oder schlecht; das hauptprodukt Kabat.

Rodville, hauptort, am Rod, mit ben Graffchafts. gebäuben und z Postante. — Unity town, unweit bem Paturent und Newport, am Potomat; Dorfer,

### 17. Die Graffcaft Freberit.

Im R. an Pennsplvania, im D. an Raltimore, im S. D. an Unn-Arundel und Montgemery, im S B. an den fie von Birgginia trennenden Potomat, im B. an Wafhington gränzend, und 37,20 D. Weilen groß, 1810 mit 34,437 Einw., worunter 5,17c Stiaven, in 4,287 Hauf. Der Hauptfluß ist der Monococy, der aus einer Wenge geringer, meistens in Vennsplvania entstehender Arits, worunter der Toms, Flatt-Run, Middle, Warsh, Rod, Willolaway, Pinep und Pine die stärksten sind, zusammenströmt, die meisten kleinen Gewässer der Grafschaft mit sich vereinigt, und unweit der Gränze von Montgomern dem Potos

mat zuftrömt, ber außerbem ben Cotoctin und bie Duscarorgi mit fich vereinigt. Die westliche Gränze bededen die Southmountains, welche die Pügelkette Cotoctin vor sich haben; dirige Oberstäche ist gewellet, der Boden, vor allem in dem reichen Monococythale, höchst fruchtbar, er producirt die meisten Curopäischen Cercalien, auch Mass, Sanf und Flachs; man hat eine beträchtliche Biehzucht und gute Eisenerze. Ein großer Ihal des Landes ist von Deutschen angebauet.

Freberittomn (Br. 39° 269, Sauptert, an Carrolstrit, einem Bufluffe bes Monococy, ber pottreid: Re Marttfleden bes gangen Staats. Er hat bie Graf: fcaftegebaube, 7 Kirden, 1 Atabemie, 1 Poftamt, 1 Bant, I Druderei, worin eine Beitung erfcheint, I Martthaus, t · Staatsarfenal, : Labatenieberlage, 700 meiftens gue unb von Biegeln und Ralffteinen gebauete Bauf., Die in breiten, regelmäßigen, mit Trottoirs verfehenen Strafen fieben, unb nach Morfe 5,000 Ginm., größtentheils Deutsche, worunter viele Bandwerter. Danbel; 2 Bochenmartte. - Remmar iet, am Ursprunge bes Bufherik, mit z Postamte und Gb gemühlen; Elbertotown, mit I Poftamte, in ber Rabe Rupfergruben ; Boobsborough, am Samstrit, mit I Poffamtes Beftminfter, om Cransberry Strit, mit I Doftamte, wo jahrlich 3 Biehmartte gehalten werben; Zanentown, am Pinep:Run, mit 2 Rirden, I Poftamte und 100 Bauf., beren Ginm. meiftens Deutfche finb, unb I Bochofen und mehrere Gage: und Rornmublen unterhalten; Emmits: burgh (Br. 30° 10' 30"), zwifchen bem Zome und Alatt-Mun, mit I Poftamte; Creegerstown, am Monococy, wo ihm ber hunting jugeht, mit I luth. Rirche und von Deutiden bewohnt; Dibbletown, am Dibbletrit, ber bem Co: toctin jugeht, mit I Postamte und 25 Bauf. 3 Arap, unweit bes Cotoctin, und Berlin, an ber Munbung bes Cotoctin; Dorfer. - Rew : Bremen ober Etna, eine Glasbutte an ber Auscarorab.

## 18. Die Grafschaft Washington.

Im R. an Pennsplvania, im D. an Freberit, im S. unb W. an ben Potomat, ber sie von Birginia scheibet, im R. B. an Alleghany stoffend, und 21 D. Weiten groß, 1810 mit 18,730 Ginw., worunter 2,656 Staven, in 2,219 hauf. Gin Gebirgs, land, bas von verschiebenen Reihen ber Appalachen, die aus Pennsylvania herabsteigen, und worunter die South Mountains

im D. die Sibeling, im B., die bebeutenbften find, burchzogen wird, aber auch viele einzelne Gruppen von Bergen hat. Der Potomat empfangt aus seinem Schoose ben Antietam,, ber in Pennsplvania entsteht, und ein fruchtbares Thal burchzieht, ben großen und kleinen Conococheague, den Greenspring, Licking, Conoloway und Sibeling. Der Boben in den Thälern ist vorstrefslich, man ärndtet vielen Waizen, Mais, Hanf und Tabat, unterhält eine starte Viehzucht und hat Eisenerze, die auf 1 Hochofen und 4 hammern verarbeitet werden. Die Waldungen bestehen theils aus Laub. und weniger aus Radelholze.

Sagarstown ober Gligabethtown, Sauptort, am Antietam, I Martifleden, ber bie Graffchaftegebaube, 4 Rirden, I Martthaus, I Poftamt, I Bant, 1 Beitungsbruderei, 920 Bauf, und 2,000 E. enthalt, worunter man viele Deutsche und Sandwerter gablt. Es werben Jahr : und Bochenmartte gehalten und ein lebhafter Banbel mit ben weftlichen Grafe fcaften getrieben, auch find eine Menge umgebenber Berte vorbanben. - Billiamsport, an ber Dunbung bes Conococheague, mit I Poftamte und Zabatsfchau, ber Daven ber Graficaft; guntetown, am Antietam, mit I Rirche, I Poftamte und 50 Bauf.; Margaretsville; Sharps. burgh, am Antietam, mit I Rirche, I Poftamte, 250 Bauf. und 1,500 G., unterhalb bes Orts, an ber Munbung bes Ar. tietam, tie Antietam., Gifenwerte, bie aus I Comelgofen, I Dammer, mit 4 Beuerm, und I Bagemuble befteben, und Dancods, am Potomad, mit I Poftamte und 25 Bauf; Dorfer. - Rodforge, Gifenhammer, am Antietam, bart auf ber Dennfplvanifden Grange, wo auch noch ein anbrer hammer liegt, und G. Jacques, ein Gifenhammer, am Sidingfrit.

## 19. Die Graficaft Alleghany.

Die nordwestlichste des Staats, im R. an Pennsploamia, im D. an Washington, im G. an den Potomat, der sie von Birgina scanzt. Sie hat einen Flås deninhalt von der D. Meilen, die aber 1810 nur von 6,000 C. in 962 Paus. dewohnt wurden und ist voller Gebirge, indem die Raggede, Warriore, Evitse, Willse, Alleghanne und Chess nute Retten sich aus Pennsplvania hineinwersen, und zum Abell am Potomat verstächen: der untere Theil der Alleghanen heißt in dieser Grasschaft, soweit er die User des Potomat des gleitet, das Back-Bone-Gebirge. Der Potomat vergrößert sich in ihrem Umsange durch den Ten-Mile-Krif, den Flintstone, mit

bem Lown, ben Sam-Mill, Evits, Mills, George und Er vage; auch entspringt hier ber Yorhiogen, ber im R. nad Pennsplvania heraufgeht. Das Gros des Landes ist noch ein Wilbnis: blos die Ufer des Potomat sind strichweise angebauct.

Eumberland (Br: 39° 33'), hauptort ber Grafschaft, am Potomat, wo bieser Strom ben Wills empfängt. Er ist ein Markseden, regelmäßig angelegt, und besitzt bie Gussschaftsgebäube, 3 Kirchen, I Postamt, I Bank, I Markthuk, 150 häus, und gegen 900 Einw., die Wochenmärkte hatter, und sich von Krämerei und handel nähren. — Skiptown, vormals Olbtown, an der Mündung des Saw-Will in dn Potomat, mit I Postamte; Quins, Tittle und Smirtins; Obrser, wovon die 3 lestren erst in neueren Zeita sich gebildet haben.

#### XVIII.

## Der Staat Birginia \*).

#### a. Entbedung. Rame. Bage, Große.

Birginia war bas erfte Land in Nordamerika, welches bie Briten besuchten: 1584, am 4. Julius, erschien Sir Walter Raleigh, ber von dem Englischen Gouvernement ein Patent jur Aufsuchung und Besihnehmung neuer Länder erhalten hatte, an den Ruften dieses Landes, ging am 26. besselben Monats, bei dem Eilande Woccom vor Anker, und entdedte in den folgeaden Tagen das Festand, das er, zu Ehren seiner jungfräulichen Königin Clissabeth, Birginia benannte. 1606 theilte König Jatob I. das Land in Nord und Sudvirginia ein, und nun be

<sup>\*)</sup> J. W. Campbell, history of Virginia. Phil 1810. 8. — Burke, history of Virginia. Lond. 1810. 8. — Thom. Jefferson's notes on the state of Virginia. Edit. IX. Boston 1802. 12 (Deutsch in Sprengel's Beitr. Seinz. 1783. 8. S. 9.) — Thom. Hutchin, topogr. descr. of Virginia, Pennsylvania etc. Lond. 1778. 8. — Warden's account, Vol. II. p. 166—227. — Morse's americ gazetteer, the article Virginia. — Ebeling's Erbbesch bon America, B. VII. Samb. 1816. — Map of Virginia, by Jam. Madison, drawn. by Will. Davis Richmond 1807. 6 Sh. — New and accurate map of Virginia etc. by John Henry Lond. 1770. 4 Sh. — A correct map of Virginia (in Morses Americanischem Atlas).

gannen die Ansiedlungen, wovon die erste 1607 zu Jamestown begründet wurde. 1610 erhielt Lord Delaware
das Gouvernement über das Land, 1612 wurde ihm seine
erste Charte gegeben, 1621 erhielt diese Abanderungen,
1630 verlor es alles, was im S. von 36° 30' Br. lag,
woraus Carolina gebildet wurde; 1698 verlegte man den
Sit der Regierung von Jamestown nach Williamsburgh;
1712 wurde das Land in Kirchspiele eingetheilt; 1765
und 1769 trennte sich der Staat vom Mutterlande, 1776
gab er sich seine neueste Konstitution, und 1782 erhielt
er, nachdem Kentuch sich von demselben geschieden hatte,
feine gegenwärtige Gestalt.

Birginia breitet sich zwischen 295° 54' bis 302° 9' bftl. L. und zwischen 36° 30' bis 40° 40' nordl. Br. aus; ce granzt im R. W. mit Obio, im N. mit Pennssylvania, im R. D. mit Marpland, im S. D. mit ber Chesapeatbai und bem Atlantischen Oceane, im S. mit Mordcarolina, im S. W. mit Tennessee und im W. mit Kentuch; bie größte Lange, von D. nach W., beträgt 28, die größte Breite, von N. nach S., 58

Meilen.

Der Flacheninhalt wird von Warden und Schmidt auf 3,196,60 geogr. ober 70,000 Engl., von Morfe und Melish auf 3,014 geogr. ober 64,000 Engl., und von Ebeling auf 2,968 Q. Meil. berechnet, wobei wir die lettre Angabe, da dabei die besseren Charten von Arrowsmith und Tardien zu Grunde liegen, aboptiren: es sehlt jedoch in letterer Angabe der subliche Theil der Chesapcathai und die grossen Flusmundungen, mit welchen das ganze Areal 3,097,60 Q. Meilen ausmachen wurde. Wahrscheinlich haben Warben, Retish und Morse die Gewässer schon in ihre Berechnung gezogen.

## b. Phyfifde Beichaffenheit.

Ein sehr wechselndes Panoram: der D. gehort zu ber Terrasse der Appalachen und besteht aus aufgeschwemmetem Sandboden, der strichweise Moraste einschließt: 20 bis 25 Meilen von der Kuste erhebt sich das Land, und steigt stusenweise zu dem Gebirge heran, das in mehrern parallellaufenden Zügen, von N. D. nach S. W. streicht, und schmale, aber fruchtbare Thaler einschließt. Wo die Gebirgszüge endigen, da beginnt die Hochebene bes Bins

nenlandes, die sich an Kentuck und Ohio anschließt Ueberhaupt eine große Berschiebenheit des Bodens: in niedrigen Borlande Sand, an der Kuste seiner Meeresfand, und fast allein an den Strömen trägbarer Boden, auf den Borterrassen röthlicher Thon, mit Lehm, Kalk und andern Erdarten wechselnd, auf dem Gebirge selbst Sandslein und Gebirgsboden, in den eingeklemmten Thäslern Kalkboden, auf der Hochebene im W. fetter, üppiger Mulm. Im Ganzen gehört Birginia unter die fruchtbat-

Ren ber Atlantischen Provingen.

Das niebrige Ruftinland bat gar teine Bugel, wohl aber ein außerft gerriffenes Geftabe: bie beiben vornehm: ften Borgebirge, bie swiften bem Gingange zu ber Chefa peatbai liegen, find Cape Charles, im D., Care Benry, im S.; auf ber Westseite springen in die Chesapeatbai Smith . Bluff:, Windmill., Slingrais, Rem-Point:Comfort: Darfh. und Dib. Point-Comfort por. Eritt man aus bem Ruftenlande und rudt bem Sochlande naher, fo erreicht man querft eine fleine Sugelreihe von Granitformation, Die auch hier, wie in ben notblichen Staaten, in ber Urgeit bie Grange bes Meers gebildet haben mag: fie ift bie Botftufe auf ber Terraffe, auf welcher nun noch andere Bugelreiben folgen, bie verschiebene Ramen fubren : bie Bart . But fteb ., Cebar ., Loft ., Thoroughfare ., Turfen Cod , Smith., Long . , Spears . , Clate . und Couth . West . Mountains. Diese bilben bie britte Terraffe und haben zwischen sich und ben blauen Gebirgen breite und gum Theil lachenbe und fruchtbare Thalir. Die blauen Gebirge treten unterhalb ber Munbung ber Shenanboat in ben Dotomat. auf ben Boben bes Staats und burchziehen ibn in ele ner langen Rette von D. D. nach G. M.: ren burchaus zu ben Mittelgebirgen, und erheben fich nit gende bober, ale ju 2,180 Tug uber bem Deete, ibr off. licher Abhang ift fanfter, ale ber weftitche, aber auf biefe Seite entfteben mehrere Gluffe; fie mirb von verfchiebene Borbergen begleitet, morunter ber Dellom Mount, ben Tobat to-Row-Mount und ihre hochften Spigen heißen Deats of Auf die blauen Berge folgt ein weites und reiches Railthal, bas bie Shenanboab bemaffert, und nun erheben fid in einer funften Parallele Borberge ber Alleghanen, bie ben Ramen ber Rorth ., Calf : Pafture und Com : Paftures, Saction : und Bron, Mountains fuhren und fich bis au

2,100 guß erheben: fle fteben mit ben blauen Bergen fowohl, ale ben Mleghanen felbft burch Sugel und niebrigere Berge in Berbinbung ; bie Mueghanen bilben bie fechfte Parallele, bie bochfte von allen, fie fuhren in ber Mitte ben Ramen ber Peters, und im G. ber Clinch Mountains. und geben biebe nach Tenneffee über. Much im DB. haben Die Alleghanen ahnliche Borberge, wohin wir bie Gauleygebirge gwifchen bem hochgebirge und ber großen Rene hama, die Cheenut. Ribge, zwifden ber Monongabela unb bem Dhio und die Cumberlandgebirge, im G. 28., rech. Ueberhaupt hat Birginia nur 2 Sauptgebirgeginge: bie blauen Gebirge im D., Die auch Dft = und Beftvirginla icheiben; und bie Alleghanen im 23; alle ubris gen Gebirge hangen mehr ober weniger mit beiben gufammen und beibe machen nur ein Gebirgefpftem, bas ber Appalachen, aus, bas hier und in Pennsplvania feine bobern Knoten ichurgt und in Tenneffee und Rords carolina auf feinen Endpunkten naber gufammentritt. In ben Sebirgen, beren Aufenseite burchaus mit Balbung bestanden ift, finden fich verfchiedne Soblen, worunter mir nur Mabifon's-Bohle auf ber Norbfeite ber blauen Bebirge, und die fehensmurdige Wiets Boble, in der Graffcaft Augusta, 3 Reilen von Staunton, Die 10 Meile Lange hat und einige 20 Abtheilungen begreift, anführen.

Bir haben icon oben gefagt, bag bas Beftabe langs bem Oceane und ber Chefapeatbai auferft gerriffen fep : es ift es weniger burch bie Geftaltung bes Ufers, als burch bie breiten Flugmanbungen, die fich in benfelben offnen. Die Rufte felbft erhebt fich bochftens 15 guf uber ben Spiegel bes Deers, und bat burchaus teinen Saven nicht einmal fur fleine Fahrzeuge, und ber Gingang gur Curri. tutbai, bie im G. D. auf ber Grange von Morbcarolina fich offnet, ift taum 8 gug tief und außerft verfanbet, bie Bat felbft auch nur fur Fifcher fabrbar. Den Dangel eines Bavens erfeben inbeg bie Fluffe, Die burch bie Ditbalfte Birginia's ber Chefapeatbai guftromen. Dahin gebos ren: 1) ber Dotomat, ber Grangfluß mit Marpland. Der noiblide Arm, ober ber Cohongoronto, entfteht auf ber Das rolandifden Grange, an ben Mueghanen ober bem Theile berfelben, ber in Marvland Bad Bone beift und wird burd ben Stor, Remerit und Paterfon verftaret; ber fubliche Arm, ober ber Bappocomo, entspringt auf ber Dfts Danbbud ber Erbbefdr. V. Abth. 2, 28b.

feite ber Alleghanen, am Jacfongebirge in Penbleton, an 2 Armen, Die fich bei Petereburgh vereinigen und in Samp fbire ben nordlichen Potomat erreichen. Bereinigt wender fie fich anfangs nach D., bann gang nach S. D. und geben zwischen Loofout- und Smith : Doint in bie Chefas peakbai. Die 3 Falle bes Stroms, ber Seneca :, Little : und Great-Falle, find icon bei Marpland angeführt. Der uber 20 Deilen weit ichiffbare Strom empfangt aus Bir ginia's Schoofe: a) ben Capecapeon, bei Morfe Cacapon, ber bie Mordfette in Sampfhire begleitet, 15 Meilen lang und 4 Deilen Schiffbar ift; b) bie Shenandoah, ein unter tradtlicher Kluf, beffen 3 Quellenfluffe, ber Northe, Mibble und Southfort, in Augusta ihre Quellen baben, in Rot-Hingham fich vereinigen und nach R. D. ftromen, wo der Rlug zwischen Jefferson und Louben ben Potomat erreicht. Er bat viele Felsen und Bafferfalle, Die aber jest burch porgerichtete Ranale umgangen werden tonnen, und ift faft auf feinem gangen Laufe von 30 Meilen fahrbar; c) ben Goofe; d) ben Broad; e) ben Dcoquam, nur auf 3 Meile fahrbar und f) ben Chepowansie, so wie mehrere andere Rries, Die aber fammtlich nur einen turgen Louf baben; 2) ber Rappahannot. Er entfteht am Rufe ber blauen Berge aus 2 Quellenfluffen : Bedgeman und Rapiban, bie nicht befahren werben tonnen : nach ihrer Bereinigung ift ber Fluß 24 Mellen weit bis ju feiner Dun. dung in die Chesapeakbat, zwischen Windmill : und Glingrai : Point, bis nabe an bie Bafferfalle fotiffbar, und in feiner Manbung faft I Meile breit; 3) ber Piancatant, ein Ruftenfluß, 13 Deile aufwarte fchiffbar; 4) ber Dort, ber aus bem Bufammenfluffe bes Mattapony und Damunto fic bilbet, nach S. D. ftromt, vollig fcbiffbar, unb meiftens & Deile breit ift, und bei feiner Ginmundung ben beften Saben bes Staats macht; 5) ber James, ber unter 33° 25' Br. in ben Sochlanden aus 2 Quellen fluffen, bem Jadfon und Carpenter, entfteht, nach ihret Bereinigung ben Morthriver ober Calf : Paffure aufnimmt, burch bie blauen Berge bricht, bie Rivanna mit fich ver einigt, oberhalb Richmond Die große Stromfdnelle macht, bann ben von B. hertommenden Appamator, ber fic burch mehrere Ratarafte auszeichnet, ben Chidahoming von N. D., ben Mansimond und Elizabeth von S. an fich giebt, und burch eine breite Munbung zwischen Dib.

# Die Bereinigten Stulten von Rorbamerita. 739

Deint-Comfort und Billoughbri Point ber Cheftbeatbai gugebt. Innerhalb feiner Dunbung liegt bie Bamptone Rheebe, mo bie größten Schiffe bri 49 bis 72 guß Tiefe ficher antern tonnen, vor feiner Munbung, im B. von Cape Benry, bie Lynhavenbai (bei Cheling Lynchbai). Freaatten tonnen 7 Deilen aufwarts bis Jamestown, flefnere Schiffe bis 11 Mellen von feiner Stromschnelle gelangen, bann trägt er noch Sahrzeuge von 125 Tonnen, bis nabe vor Richmond. Seine Bufluffe find ebenfalls auf eine Strede funtbar, befonders bie Rivanna, ber Appamator, ber Chidaboming, ber Elizabeth und Rantfemond. Anger Diefen 5 großern Bluffen, die ber Chefapeatbai gufallen, hat Die Ditbalfte Birginias noch : 6) ben Roanote, beffen beibe Quellenfluffe, ber eigentliche Roanote ober Staunton und Dan, in Birginia, erftrer in Montgomern an einer Bergfette, bie bie blauen Berge mit ben Alleghanen gufammenhangt, leberer auf ber Grange von Rordcarolina, ma er auch feinen langften Lauf bat, entfleben: beibe vereinigen fich in Balifer und geben bann nach Morbearoffna über, firib aber nur fur flache Boote fahrbar; 7) ben Chowan, beffen 3 Quellenfluffe, ber Deberein, Rottoway und Bladwater, in Birginia entftehen, und fich nach Notbearoling wenden. Auf ber Bestfeite ber Alleghanen ober im Bestlande ftromt auf ber nordwestlichen Grange berunter; 8) bet Dhio, welcher aus bem Schoofe bes Staats empfangt: a) bie Donone gabela, einen feiner Quellenfluffe, ber aber erft in Dennfole vania ju ihm floft. Sie entfieht in Sartifon und Ranbolph aus mehrern Quellenfluffen, bie vereinigt nach R. Aromen und von beiben Seiten fic burch fleine Bufluffe, morunter ber fur Boote fahrbare Cheat ber größte ift, verftare ten; b) ben Sareman ., Groß ., Short ., Wheeling ., Grave., Aifhings und Midbleteit, aus Broote und Dhio; c) bie Heine Renhama, welche in harrifon nabe an ben Quellen ber Monengibela ben Urfprung hat, aus Boob; d) bie große Renhame. Sie entspringt in Rorbcarolina, betritt in Grapfon ben Boben von Birginia, wenbet fich anfangs nach D. D., in melder Richtung fie burch bie Fron-Mouna tains bricht, wendet fich in Montgomern mit einem Bogen nach D. B. und faft, nachbem fie Monroe, Giles. Green und Renhama bemaffert, bei Doint Plegfant in Dafon bem Dhio gu. Sie wird fur bie Schifffahrt bes meftlichen Birginia, nach bem Dbio, ber wichtigfte Fluß werben, obe

aleid mehrere Stromfonellen die Sahrt hindeen : iest ift et moch menig befahren, weil feine Umgebungen noch ju wenig angebauet find. Unter feinen vielen Buffuffen find bie wich. tiaften ber Green=Briar, ber Elt, ber Gauley und ber Coal, welcher lettre mehrere Falle macht; e) ben Gupanbot; f) ben Big. Sanby, ben Grangfuß mit Rentudy, und g) bie Quellenfluffe bes Solfton, ben Northe, Dibble : und Conthe fort, bie nach Rentudy fliegen. - Binnenfeen bat bu Staat nicht; von Moorbruchen gehort ein Theil bes Die mal = Swamp hierher, burch welchen ber Albemarle = und Chesapeattanal fuhrt. Um die Fulle bes Potomat find 5, um die ber Shenandoab 6 Ranale vorgerichtet, welche über 2.400 Dgete Lange haben, 20 Buß breit und 42 rief find, auch um ben Fall bes Appamator, I Deile von Detersburgh ift ein Ranal eroffnet, ber bie Schifffahrt auf 20 Deilen erweitert; ber Richmonbianal, an ben Stromichnellen bes James, ift 11 Meilen lang und bat 12 Schleußen. — Unter ben Mineralquellen bemerken wir nur: 1) die warmen und beißen Quellen, am Zuge ber Alleghanen, nabe am Urfprunge bes James, wovon erftre 960, lehter 1120 Kahrenheit halten; 2) bie fußen Quellen (sweetsor) in ber Graffchaft Botitourt, ein mahrer Sauerling; 3) die weiße Schwefele quelle in der Grafschaft Green Brigt, die im Sommer 1815 von 400 Gaften besucht murbe; 4) die rothen Quele Ien in Botitourt, ein Stablbrunnen. Auch find bereite mehrere anbre Gefundbrunnen entbedt.

Das Rlima ift in : biefem großen Staate bochft verfchieben; langs ber Rufte und in ben oftlichen Theilen abnelt es bem von Marpland, bat febr beife Commer und meiftens milbe Winter, aber auch eine fehr mechfelnbe Temperatur und bas Quedfitter macht oft bie munberlichften Sprunge. Da, wo Morafte fich baufen, und in ben Die berungen an ben Fluffen ift es bochft ungefund. Das Bergland und die bazwischen liegenden Thaler baben ein bestam biges Rlima, zwar mehr Frost und Schnee im Winter, mehr hibe im Sommer, wenn die Sonne einmal die ein gefchtoffenen Thaler ermarmt bat, aber auch eine gleich. maßigere und gesundere Witterung. Das Westiand ober bie Begenben zwifden ben Alleghanen und bem Dhio bas 3m Gangen gebort Birginia ben das Klima von Dhio. fcon ju ben marmern Theilen Nordamerita's; es bat nur 2 Jahregeiten, Sommer und Winter, ohne merklichen Ueber-

gang : bie Bige beginnt mit Enbe April ober Anfangs Mai und endigt im Rovember, aber ihre ftareften Grabe fals len in ben Junius, Julius und Muguft; jene beiben ere ften Monate find troden, ber lettre von vielen Regen. Der Binter fangt im December fcauern unterbrochen. an, endigt im gebruar, und ift um vieles talter als in England, indem felbft die Fluffe gugeben und 1779 ein Ameritanifches Rorps über bas Gis bes Gligabeth feten Bonnte: am 6. Sanuar 1821 fiel ju Freberiteburg ber Schnee 8 Boll boch. Indeß gehoren bergleichen Binter boch ju der Ausnahme, und felten bleibt ber Schnee mehrere Tage lang liegen. Regenschauer find haufig : es fallt im Sangen meor Regen, ats in Europa, aber er verbunftet leid. ter; ber jahrliche Rieberschlag zu Williamsburgh, wird gu 47,038 Boll angegeben; ber April ift ber naffeste Monat, Dlabregen bat ber August am baufigften. Gewitter finb furchtbar, und bauern vom April an burch ben gangen Sommer; von Orfanen hat Birginia bagegen nur fcmache Unfalle, auch felten Erbbewegungen. Die Betanberuns gen in ber Temperatur, Die fo ungemein haufig find, rubren hauptfachlich von ber Unbeftanbigfett ber Winbe Der R. 28, ber einen großen Theil bes Jahrs hindurch herricht, ift ber taltefte und befrigfte, bann folgt ber R. D., ber talt, feucht und brudend ift. Die fublichen Binbe find bie beifeften, weniger ber S. 20., ber aber bie beschneieten Appalachen bermehet; er bringt inbel bie heftigften Gewitter mit. 3m Beftlande ift ber C. 2B. ber berrichende Bind: er bringt farte Sige und mirb guweilen flurmifd. Indef hat man bort faft bestandig einen beitern Borigont, und bie Sige fallt lange fo beichwerlich nicht, als in ben Thalern bee Berglandes, und ber Becha fel ber Sahreszeiten wird mehr von ber Sonne bestimmt. - In den meiften Gegenden bes Landes, ift die Luft Menichen und Bieb guträglich, und blog bie Nieberungen und Gumpfe in bem Dftlande, ungefund. Die herrichens ben Rrantheiten find Fluffieber, Ratarrhalbeschwerben, falfches Seitenstechen, bas fur Ermachene haufig tobt-Bautausichlage, Gglentrantheiten, Dubren lich wirb, und Bechfelfieber. Die Poden bat bie Baceine vertries ben : das gelbe Fieber aber mehrere Dale weit um fich gegriffen.

Ė.

#### c. Rultur bes Bobens. Runftfleif. Danbel.

Birginia ift gwar einer ber erften Staaten Norbames effa, morin Europaifche Aultur eingeführt ift, inbeg bat felbige bier ungleich weniger Fortidritte gemacht, als in ben oftlichen Staaten: ber Grund liegt in bem biefigen faft allgemein verbreiteten Plantagenfpftem, in ber Gflavenwirthschaft und in bem allgemeinen Borurtbeile, bat man bier gegen alle neuere Methoden bat. Roch ift faum ber gehnte Theil bes Landes in Rultur genommen, auch biefer wird gerade fo bearbeitet, wie vor 2 Jahr bunderten, ale bie erften Pflanger hierher tamen. 2B. treibt man ben Landbau jum Theil nur als Rebenfache, und ber Pflanger nahrt fich faft allein von bet

Jagb.

Der Tabatebau ift ber alteste und wichtigfte 3meig bes Birginifchen Landbaus; er ift feit 1621 eingeführt, und hat feitbem ben Reichthum bes Staats ausgemacht. Bir baben bie Art, wie man ibn betreibt, icon in ber Einleitung befchrieben: bie Sorten, bie man bauet, find porzuglich Subion, Frederick, Thickjoint, Shoeftring, Thidfet, Sweetscented und Droonoco. Der gewohnliche Ertrag von einem Acre, ber mit 5,000 Pflangen bestellt ift, ift etwa 1,000 Pf. Tabat, und wirft, nach Par-Einson, 2 bis 3 Jahre lang 200 bis 500 Bulb., je nache bem ber Preis sicht, ab: nach einem tojahrigen Durch. fonitte führt ber Staat 80,000 bis 90,000 Drhofte, jebes gu 1,000 Pf., aus. — Auf ben Labatsbau folgt ber Maisbau, ber über bas gange Offland verbreitet ift: ein Acre producirt zwifden 12 bis 50 Bufbele. bas gewöhnliche Rahrungemittel, fowohl ber Stlaven, als ber Pflanger, und gebeihet auch auf ausgesognem Boben. - Baigen giebt in Reubruch mohl bas 25. bis 30. Rom, aber Neubruch wird gu gut far biefe Frucht gehal. ten, und in ber Regel mit Tabat besteut: auf altem Lande liefert ber Acre bochftens 15 Bufbele. - Bud maigen wird gum Bieb : und Pferdefutter, Dafer gu legt rem Bebufe febr vieler gefdet; weit weniger Roggen und Berfte, womit blog bie an ben Bergen belegnen Meder beftellt werben; felbit ber Gewell, ber bochfte von Birginia's Bergen, tragt auf feinen Blogen Bafer und ben icon: ften Rice. Rur felten ichaben Rachtfrofte ober Ratte bem Gebeiben ber Cerealien: mehr einige ichabliche Infeften,

mogn bie Deffifche Mitege gehört, ber Maisbieb, Die udible gen Eichhörnehen u. f. w. Erbfen werden mehr, als im andern Staaten ber Union, gebauet. - Reis fieht man in ben Umgebungen bes Diemal : Svamp : er muchert que ferorbentlich, und fein Unbau nimmt baber immer mebe überhand. - Rach bem Tabat. Mais und Baigen, macht ber Danf bas vornehmfte Felbptobutt aus: er gerath vortreffe Iich, befonders in ben Alufnfeberungen und zwischen ben Bebirgen, und geht in grofer Quantitat aus: Die Tonne mirb mit 300 bis 600 Gulb. bezahlt. Baummelle tommt in ben Umgebungen bes Roanote febr gut fort: fie wirb aud im Großen gezogen, und jahrfich 1,500,000 bis 3,000,000 Pf. bavon auf ben Darft von Petersburgh gebracht. -Sonftige Relbfruchte find Palma Chrifti und Benné ober Sefam, bie man jum Dafchlagen bauet. Uebrigens reche net man, bag ber Birginische Landbau jahrlich erzeuge: 80 00 O Drhofte Tabat, 8 Mill. Bufhele Mais, 3 Mill. Bufbele Baigen, 1,000 Cade Baumwolle, 750,000 Bufb. Reggen, 500,000 Bufh. Gerfte, I Mill. Bufb. Safer und I Dill. Bulb. Erbfen.

Unter ben Gartenfruchten find am baufigften : Rartoffeln, Die 60 bis 150 Bufb, auf ben Ader geben, fuße Pataten, eine Bauptnahrung fur die Stlaven; Bohnen, worunter die hominy bean am reichlichsten tragt, Europaifden Gattungen aber aufarten; Accomaderbfen (cassia chamaecrista), bie auch unter ben Dais gefaet Rurbiffe von mehrern Acten (pepo, verrucosa merben: umb melopepo); Melonen, Arbufen, Ruben, Artifchoden, Spargel, Zwiebeln, Rohl, (worunter brassica sempervivens) und andre Arten, wovon einige, wie Rurbiffe, Rartoffein, Spargel u. a , fcon ba maren, ehe Europaer Birginia's Boben betraten. Die Erbeichel (arachie hypognea) fucht ber Reger zu feiner Speife auf. Dbftarten find Tepfel , Pficiden , Birnen , Rirfchen, Pflaumen, Rettarinen , Apritofen, Manbeln. Granatapfel, Reigen und Quidden; allein blog bie Aepfel, womit jeber Pflanger feinen Garten befest, um Ciber ju erhalten, unb Durchen, bie jest fogar bie Balber fullen, find im Ueberfluffe vorhanden: Die Fruchte ber Pfirfchen bienen gu einem beliebten Branntemein, auch wohl jum Schweines futter, welche Thiere man aber aud an bie Ballnuffe, Diderve, Gbaren Cicheln und Raftanien ber Balter verweifet. In Merlei efbaren Baibbewen ift ein Ueberfluß: ber Maulbeerbaum tommt berrlich fort, und auch die Rebe in den Garten, aber ber Berfuch, sie im Großen zu ziehen, ift noch nicht gelungen, ob man gleich mehrere wilbe Rebenarten in ben Wälbern findet.

Der Graswuchs ift in ben Savennen am Dbie unb beffen Bufiuffen uppig, in ben Gebirgen fraftvoll und nabrend, aber auf ben Sandflachen von Oftvirginia ver nichten bie beißen Monate bas Grun ber Biegen, und bie Morafte und sumpfigen Nieberungen find mit Robr und Binfen bewachfen. Die Pferdelucht wird mit befonderer Borliebe behandelt, und fein Staat ber Union erzeugt fo vorzügliche Reitpferde als Birginia: fie find meiftens aus Britifcher, jum Theil aber auch aus Berberifder Buche von mittler Große, lebhaft, wohlgewachfen und ichnelle Laufer, man theilt fie in full- und halfblooded. Die gemeinen Bugpferbe find bagegen groß und berbe, haben eis men harten buf und find nichts weniger als icon, haben aber ben Aderjug fur fich allein genommen. Maulthiere und Efel fieht man wenige, ob fie gleich in ben Sochlanden von Ruben fevn murben. Das Rinbvieh fammt ebenfalls mel-Rens aus England, bie und ba aus Frankreich und Solland: in ben öftlichen Gegenden wird es vernachlaffigt, im D. und auf bem Gebirge aber mehr gepflegt und fur ben Martt bes Dftlandes gezogen, es wird febr fett und fcmer, ob man es gleich bas gange Sabr hindurch frei in ben Dals bern umberfdmarmen und feine Dahrung fuchen lagt, daher es auch leicht vermilbert. Die Schaafe tragen meis ftens lange Bolle, die außerft reichhaltig ausfallt: fo lie. ferten 1814 zwei Wibber in Rewtent von einer Schur 21 Pf. 2 Ungen Wolle. Reuerdings hat man bie Derinoxucht einheimisch gemacht, und icon anfebnliche Quantitaten verebelter Wolle gewonnen. Schweine in großer Ungahl, ba ihre Ernahrung faft nichts toftet, und fie in den Balbern bie beste Daft finben; Febervieb ebene falls, befonders werben viele Truthubner gehalten. Bienenzucht wird bloß als Balbzucht betrieben, Ien im Deutschen Thale; bie Seidenzucht aber hat noch nicht wurgeln wollen.

Noch find fast 20 ber Oberstäche mit Walbe bestans ben. Birginia hat einen großen Ueberfluß an Forstbaumen, besonders an folchen, die dem Suden von Norbamerife eigen find. Man findet faft burchaus boch aufgefchoffene Stamme, und bas Gebufd und Unterhole bat fich gent verloren ober tommt boch nur auf Moorbruchen por. Im Rieberlande prabominiren bie Schmarge bolger: unter ben Sichten und Riefern bie pinus virginiana, rigida, taeda, strobus, palustris, variabilis, serotina, canadensis, bie boch nur auf ben bobern Bebirgen ericheint, eben fo bie nigra und balsamea, fo . wie die thuya occidentalis jum Straude einschrumpft; unter ben Eppressen cypr. thyoides, disticha und juniperus virg. Dandmal gerathen biefe Rabelmalber in Brand und werben gefährlich. Laubbaume gehoren vorguglich bem Bebirge und bem 2B. an : bier fieht man am haufigsten quercus phellos, virens, imbricaria, prinus, bicolor, montana, castanea, aquatica, nigra, cuneata, elongata, tinctoria, disticha, rubra, coccinea, alba, stellata und macrocarpa, mithin 18 Eje chenarten, die gemeine und 4 andere Arten von Buchen, 2 Arten von Sainbuchen, ben Storar; 7 Arten von Efchen, 4 Weiben . 3 Ulmenarten, unb ben Weftinbifden Bur-Weniger nubbar fur bie Detonomie find bie gelbaum. ilex opaca, ber Birginifche Schneebaum, bie Rorneels Birfche, ber Birg. große Sumach und ber Ropalfumach, Die Roftaftanie, 7 Arten von Aborn, wovon 2 guderreid find, verfcbiebene Borbeetarten, ber Bubabbaum, 2 Arten von Sageborn, die Magnolie, die Linde, ber Glafdenbaum, ber Ratalpa, ber Benfchredenbaum, bie beiben Tupeloge ten (nyssa integrifolia und aquatica), der Bahnwebbaum, 5 Pappelarten und 3 Gleditfien. Bon Fruchts baumen enthalten bie Balber bie Birg. Rirfche, bie Birg. Bogelfirfche, 2 Pflaumen, ben wohlriechenben Apfel, bie Perfimone, die rothe Maulbeere, 8 Ballnufarten, Raftanie, auch giebt es verschiebene Arten von Beeren, morunter allein 6 Rebenarten, von beren einer, bie vitis aestivalis sinuata, bie Lanbleute einen Bein tochen, febr fcone Bluthenftrauche, Argneipfiangen und Beeren, morunter auch die Sarfaparille, Die jeboch wenig geachtet wird, und auch verschiebne milbmachfende Rahrungspffangen, worunter bie Bataten ben erften Rang verbienen; bie Ginfeng finbet fich in Pittfploania. - Unter ben Thieren bes Balbes find Baren und Amerikanische Bolfe febr gemein, von letten bat man eine Abart, beren Dele

aber nicht geachtet wirb; bann ben Ruguar, ben Lucie und a Arten von Suchfen. Der Bifon lebt nur noch in ben westlichften Savannen, eben fo bas Glenn, D. gang verichwunden ift: gablreicher find bie Birgiris fden Dammbiride, Die in gangen Rubeln gieben, Canabifde Dirich, 6 Arten von Gichbornden, bas Bens teltbier und ber Racoon; ber Biber erfcheint blof im 28., Die Bifameatte wohnt in ben fumpfigen Riebn rungen: es giebt 3 Arten von Fischottern, worunter and ber Mint, I Marberart, 2 Biefelarten, Amerikanifche Bafen und Murmelthiere, Maulwurfe, Ratten, Maufe, Stachelichmeine, worunter hystrix dorsata bod felten mehr vortommt, Flebermaufe und eine gabilofe Mannich. faltigfeit von Befieber, wovon bie meiften Arten von Bugvogeln fich hier begatten. Als Sangvogel zeichnen fic nur menige aus. Bon Umphibien hat man Ger : und Lanbichilberoten, ben Bullenfrofch und Argus, unichabliche Eidechsen, 2 Arten von Rlapperschlangen, die boa contortrix, Die febr gifrigen Dataffinfclangen, Die Bornfclangen und eine große Menge ber verfchiebenartigften Rattern. Bu ben icablichften ober laftigften Infetten geboren die Duffite, die Dofenbremfe, die Befiifche Aliege, bie cicada septemdecim, bie Bergfpinne und unter ben Burmern ber teredo navalis; bem Labat ichaben vor atten ber Ground - und Tobacco Worm.

Die Fischerel bient eigentlich nur zum eigenen Bebarfe: Sacinge und Alfen fangt man an ben Kuften und
in der Chesapeakbai in großer Menge, sie machen eine
ber vornehmsten Nahrungen des Regers aus; Store und
Lippsische sind ebenfalls gemein und in den Fluffen sindet
man fast alle Arten, die in Nordamerika einheimisch sind:
auch ber Walfisch erscheint an der Kuste, wird aber nicht
gefagt. Uedrigens ist hier, wie in der ganzen Union, die
Fischeret völlig frei.

Die Bergfetten, die Birginta burchziehen, find fo reich an Metallen und Mineralien, daß ber Staat in blifer hinsicht bisber fur ben begunftigtsten in der Union galt: allein eigentlich bat es von Metallen nur an Aupfer, Blei und Gifen Ueberfluß. Man hat zwar Anzeigen auf Gold, aber noch nicht eine einzige Aber verfolgt, und Silber findet sich boch in so geringer Masse, daß, es des Scheidens nicht werth gehalten wird, in den Bleierzen. Die altern Rupfergruben in Prince : Billiam und am Roanote, bat man aufgegeben, bagegen anbre in Drange und Amberft, am James eroffnet, auch foll fich biefes Metall in ben fublichen Bergen in großer Menge finben. Die Bleierze am Renhama, in ber Grafichaft Dpibe, find fo reichhaltig, baf fie 60 Procent geben: fie werben bei Auftinville gebauet. Gifen in Menge: 1810 maren 10 Minen in Betriebe, Die eben fo viele Dochofen unterbielten. Dan findet Reifblei, Antimonium, - Dagnefia, Bint und anbre Salbmetalle; dann Marmor, am James, wo fic ber Rod einmunbet, Ralt, Schiefer, Talt, Deber, Steinfohlen in reichen Gruben, Die fich am Appamator. 4 Meilen lang und 2 Meilen breit, hingiehen und etwa 200 gus aber b m Spiegel bes Fluffes belegen finb, Schwefel, Salpeter, Bergerpflalle , Feuersteine , Serpentin und Das rienglas, aber außer Bau's und Bruchfteinen, Salpeter und Biegelthon werden nur bie Steintohlen benubt, beren Forberung und Berichleiß mehr als 5 000 Denfchen befcafrigt. Salgquellen fprudeln 14 Meilen vor ber Dunbung bes Renhama bervor: es find 3 Reviere im Betriebe, Raffners lower well, Beverley Randolphs upper well und James Harris, lettre em Ginfluffe bes Campbell in bie Renhama; 85 bis 100 Gallonen Goba geben 50 Pf. 1814 maren 38, 1820 über 50 Subpfannen verhanden, die über 600,000 Bufbele producirten. Auch in ber Grafichaft Montgomery, unweit Drefton, be-Rebt eine Saline, Die taglich 400 Bufpels Salg liefert, und jabrlich 200,000 Bufbele producirt.

Birginla ift ein größtentheils producirender Staat. Eigentliche Fabriken giebt es wenige, und bloß der Haus-fleiß und die umgehenden Werke schaffen das, was in den Birginischen Tabellen als Manufakt aufgeführt wird. 1810 machte solches einen Gegenstand von 24.5.6,546 Guld. aus, worunter aber auch Mehl, Abornzuder, Salz und Salpeter, Artikel; die man doch wohl nicht dabin rechnen kann, begriffen waren. Diese Manufakturtabelle entbielt nämlich solgende Gegenstände: Pulver, von 53 Mählen, 130,059 Pf. sur 121,534, Salz 740,000 Bushels für 1.568,000, Salpeter 59.179 Pf. für 32,488, Del; von 32 Mühlen, 28,902 Gallonen für 57,804, Branntewein, von 3 662 Brennereien, 2,367,589 Gall. für 3,423.358, Bier, aus 7 Brauereien, 4,251 Barrels sur 47,796, Tisch

bermaaten für 229,114, Bagen 1,680 Stud für 287,008, Rupfermaaren 1,047 Rafts fur 690, Papier, von 4 Dub: len, 3.000 Rieß für 44,800, Labat 2,726.713 Pf. far 938,000, Seilermaaren, von 5 Reperbahnen, fur 324.824, Debl, von 441 Mublen, 753,827 Barrele für 11,018,926 und Abornzuder 1,695 447 Pf. für 339 092 Sulben. Dierunter find aber die Gifenfabritate ausgelaffen : man unterhalt 18 Bochifen, Die 139,615 Entr. Gufeifen probueirten, 8 Luppenfeuer, 28 Eisenhammer, die 34,800 Entr. verfchmiebeten, 10 Bainhammer, die für 59,564 Gulb. gaben, 2 Eifenfcneidemublen, febr viete Ragels fcmieben, bie 7,148 Entr. verarbeiteten, I Stablofen, ber für 17,096 Buto. befchaffte, und i Waffenfabrit, mit Bohrmuble, ju Richmond, worin jahrlich 4,000 Fline ten gemacht merben, und bie im lettren Kriege 300 Ranonen ber Union geliefert bat. Palmer (in feinem hist. 1814 III. G. 75) fügt noch bingu: Dausfleiß liefere an baumwollenen Beuchen 3.007,025, an gemischten 1,272,322, an leinenen 4,918.273, wollenen 408,224 Barbs, an Talglichtern 276.948, an Seife 783,704 Pf.; 55 Baltmublen producirten 40,011 Parbe, die hutmacher 276,267 Sute, die Strumpfweber 227,578 Paar, 442 Gerbereien verarbeiteten 273,829 Baute, Die Tifchler, außer ihren übrigen Baaren, 507 Dubend Windsorftuble, die Schufter 266,643 Paar Stiefel und Schuh, Die Sattler fur 502,318 Gulb. Sattler. waaren und 566 Stud Pferbegefdire, 3 Topffobriten fur 4,800 Gulb., Die Buchfenfdmiebe 1,720, Die Rlintenfcmiebe 3.468 Stud, Die Uhrmacher fur 14,054, Die Golbschmiebe für 8.600, Die Binn und Rupferschmiebe für 105.830 Gulb., bas Blei in Mulben, 156 Connen, mar 53.040, bie Bleifugeln 4.080 Gulb. merth. Uebet: haupt belief fich, nach Palmer, Alles, mas gur Manufattur Birginia's gehorte, wovon aber bas Debl, ber Aborn: guder, bie gabritate ber 112 Sagemablen und ber Sal. petermublen ausgelaffen maren. auf 22,492,390, und mit ben übergangnen, nach einer Schabung, auf 30,536,046 Bulben.

Die Hauptausfuhrartikel Birginia's sind Tabak, Bais zen, Mais, Zimmerholz, Theer, Pech, Terpentin, Rinds vieh, Schweine u. f. w. Aus bem Saben bes Staats erhalt Europa Tabak, Waizen, Mehl, Mais, Baumwolle,

Erbfen, weißes Cidenholy, Theer, Dech, Ginfeng, Delge wert und Sante, aus bem Rorben, Banf, Salpeter, Dut ver, Blei, Roblen und Bimmerholy, auch Pfirfchenbranntes wein, welcher jugleich nach Beftindien geht. 1805 murbe bie Aussuhr auf 11,213.240, 1820 auf 9,098,274 Guib. angegeben, aber bieg mar bloß bie Ausfithr feiner eignen Daven, Die vielleicht bas Wenigste verfenden. fenbet einen großen, Theil feiner Probutte nach Baltis more, Reuport und Philadelphia, von mo fie in bie Sanbe bes Austandes tommen : es befist teinen einzigen Banbeleplat von Bichtigfeit, feinen großen Seehaven und ju allen Baven Birginias gehörten 1805 71 488, unb 1816 70,361 Connen. Die Sauptausfuhr beruhet auf Tabat, woven es jährlich 85.000 Entr. exportict, und auf Waigen, gegen 500,000 Bufhels. Der Sanbel mit ben wefte lichen Staaten, jenfeits bes Dhio ift febr lebhaft, auch fieht es mit Nordcarolina in einer lebhaften Sanbeleverbindung, inbem bie nordlichen Theile Diefes Staats ibm ibren Tabat fenden, ber ale Birginia einen beffern Abfat finbet. Den innern Sanbel beforbern bie Banten, beren 1821 in biefem Staate boch nur o bestanden, die in den neuern Beiten vorgerichteten Ranale, wohin die Potomat-, bie Shenandoab :, ber Ridymond :, ber Appamator, ber Atbemarie - und Chefapeattanal gehoren, Die ganbstraffen, Die bis 1816 fehr vernachlaffigt waren, feitbem aber in beffern Stand gefest werben und wovon die vornehmften von Mandester zu ben Kohlenminen von Fallingfrit, von Richmond nach Ros Roblenminen, und von Alexandria nach Midbleburgh gleben, und Die Schauanstalten auf Tabat, Debl, Potelfleifch u. f. w. Leuchtthurme fteben auf Cape Bento, Dib . Point . Comfort, Smiths . Point und Rem . Point . Comfort.

1799 belief fic ber Berth ber Saufer, ber Grunds ftude und ber Stlaven bes Staats auf 142,450,254 Sulb., 1815 aber wurde berfelbe auf 331,216,393 Gulb.; abgeschätt. und war mithin in 16 Jahren um 188,766,144 Sulb. gestiegen.

#### d. Einwohner.

Birginia ift nach Reuport ber volkreichste Staat ber Union: feine Boltsmenge belief sich 1820 auf 1,065,366e

mithln, im Durchschnitte, auf jeber ber 2,96A Q. Meilen auf 393 Köpfe. Wahrscheinlich find unter biefer Summe auch die wenigen Indianer begriffen, die in dem Staate sich besinden, da Morse bereit Anzahl nicht ausgeworfen hat. 1607 erhielt Birginia seine ersten Pflanger, 40 an der Zahl; 1608 zählte man 130, 1609 490, 1610 200, 1617 400, 1623 2,500, 1640 20,000, 1660 30,000, 1671 40,000, worunter 2,000 Stlaven, 1703 60,606, 1749 85,000, 1763 170,000, worunter 100,000 Stlaven. 1790 747,610, worunter 292,627 Stlaven und 12.866 freie Farbige, 1800 886,149, warunter 345,796 Stlaven und 21,679 freie Farbige, und 1810 974,672, worunter 392,518 Stlaven und 30,570 freie Farbige. Die Vermehrung geräth jeht, bei der Andwanderungstust nach W. und dem Berbote der Stlaveneinsuhr, in Stotzen. 1810 besanden sich unter der weißen Volksmenge:

· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	mannt. Gefchlecht		Beibl. Befd licht	
unter 16 Jahren .	140,696	•	132 922	
zwischen 16 und 45 Sah	ren 104;140	•	106 062	
über 45 Jahren .	35,303	.,,	32,512	
Øum:	ma 280 030		271.406	

551,445

Birginia enthalt keine große Statte: Richmond und Petersburgh muchfen erft feit einigen Jahren an; sie sind zum Theile von Badfielnen gebauet, aber die Saufer auf dem Lande sind meistens von Holze aufgeführt, beworfen und bemalt, die Dacher theils mit Schindeln, theils mit Biegeln gebedt. Der vornehme Pflonzer hat schon fteinerne oder backfeinerne Wohnungen, um welche die kleinen Negerhäuser und die Wirthschaftsgebäude umber stehn; auf den meisten Aeckern sieht man Trockenhauser für den Tabak. Der arme Pflanzer wohnt dagegen in Blockhäusern, die in Westvirginia überall aufstoffen.

Der Sauptstamm ber Einwohner sind bie nachsommen ber ersten Englischen Ansiehler, zu welchen nach und nach viele Scoten, Iren und Deutsche eingewandert find: bie Deutschen allein sollen, nach Ebeling, gegen 100,000 Köpfe betragen, und der Iren nicht biel weniger fepn. Man kann auf beibe sicher i ber weißen Bevolkerung rechnen. Im öftlichen Birglnia, wo vollig & ber Bolksmenge komentrirt sind, wohnen die Nachkommen ber Enge

lander, im westlichen bie ber Scoten und Iren; zwischen bejo ben in bem Thale, bas blaue Bebirge und Alleghanen beardnie gen, bie Deutschen; alle haben mehrere ober menigere Stlaven, aber bie Pflangungen im D. find alter, großer, ftarter mit Stlaven befest. Der Birginier ift groß, fclant und gut gebauet, er zeichnet fich burch bervorftechenbe Befichtejuge und gebraunte Befichtsfarbe aus. Much bie Rrauen find gut gewachfen, aber gewöhnlich tobtenblaß ober gelb, . auch befigen fie folechte Babne und verlieren febr frab ben Jugendreig. Die Deutschen find ebenfalls burchgangig lang gemachfen und mohlgebilbet, felbft wenn ihre Meltern von furger und unterfetter Statur maren, mels des Dalmer ber reinen Luft und ber großen Sonnenmarme gufdreibt: man ertennt einen Deutschen ober einen Abkommling biefer Ration ichon aus ber Sitte, ben Labat aus Pfeifen ju rauchen, wogegen bie Ungloamerita. ner und Briten fich einzig ber Cigarren bebienen. mer tuhmt ihren Sleif, ihre Bohlhabenheit, ihre Befal. ligteit und Boffichteit. Gin Birginifcher Pflanger ift republifanifc in feinen Grunbfagen und legt bei jeber Belegenheit ben boben Unabhangigfeitefinn biefes Charaf. Aber er ift ein Stlavengebieter, jum tere jur Chau. Borne geneigt, ein farter Trinter und nur gu oft bon lodern moralifden Grunbfaben : fein beftanbiger Begleiter ! foll ber Dold fenn. Mu Geiftesfabigleit und bellem Berftanbe fehlt es ihm nicht; aus feiner Ditte find bie groß. ten Manner ber Union in ber Toga und Saga bervorge. cangen. Allein nur menige fuchen ihre Unlagen auszubilben : ber Birginier liebt feine Anstrengung ber Rrafte, und beques mer Lebenegenuß und behagliche, forglofe Unthatigkeit find bas hochfte But, wornach er ftrebt. Geine Gaftfreiheit ift in gang Amerita betannt: jeber Frembe ift ibm ein lieber Baft. Die geringern Landleute zeichnen fich in Birginia aus: fie haben nichts Tolpilhaftes, befigen fast burche aus einige Renntnif ber Belt und treiben ihren Gemerbes zweig mit Sachtunde, Lebhaftigfeit und Thatigfeit. Geibft bas Glavenspitem bat auf beiben Sciten ber blauen Berge viel von feinen Schreden verloren. Die Stlaven, Die faft bie Sifte ber Bevollerung ausmachen, werden ju baublichen und landwirthichaftlichen Befchaften gebraucht, nicht mit ber Peitsche angetrieben, und aud in ihren Mablgeiten nicht beforantt, wie bieß in ben fublichern Staaten baufig ber Sall ift.

Das gegenwartige Gefchlecht befteht faft burchaus aus in Staate felbst gebornen Regern und Farbigen: fle find babe auch von befferm Charafter, gutmuthiger, ruhiger und ihren herrn mehr ergeben, als auf ben Inseln. Sie wohnen in fleinen Rebengebauben, neben ben Bohnungen ber Pflanger, unter ihnen ber Auffeber, erhalten Rabrung, Rleibung und Arbeitsgerathe von ihrem Beren, meiften ift auch nachgelaffen, in ben Freiftunben ein Stud Belb fur fich ju bearbeiten. Bas Rahrung unb Rlei: bung anbetrifft, bat ber Stave in Birginia es beffer, als ber geringe Deutsche Bauer, felbft wenn legtrer ein Gi genthum befigt, und feine Arbeit ift um Bieles leichter Dach ben Birginischen Gefeten, barf tein Stlave fich obn Pag von feiner Pflanzung entfernen, tein Berr feiner Stlaven felbft peitfchen ober burch ben Auffeher guchtigen laffen, fonbern bieg muß burch bie Polizer gefcheben. Die peinlichen Strafen find febr gemilbert. Die Stlaven find jest alle perfonliches Gigenthum; fle burfen aber bei eie ner Auspfanbung, folange noch anbre Guter ba finb, nicht genommen ober verfauft merben. Die Freilaffung mat bisber febr erleichtert; baber benn bie Bahl ber Freineger ober ber freien Mulatten immer mehr gunimmt. lide Berbeirathungen finden unter ben Stlaven nicht fatt, fonbern ber Eigenthamer tauft gewöhnlich ein junges Stlavenpaar jufammen, welches fich bann ohne Beiteres verbindet und bas Saus mit Rindern fullt: Die meiften Regreffen find ungemein fruchtbar, und es ift nicht ju benten . bag bas nach Birginia gepflanzte Gefchlecht einmal Bon ben Indianern, welche bie Ur: aussterben fonnte. bewohner bes Lanbes ausmachten, und ju ben Stammen ber Mattapony, Pamunty und Nottoway geboren, nur noch wenige Familien übrig, Die ihr vormaliges Re fervatgebiet an ben Staat ober an anbre Ginwohner ver Lauft, und fich mit ben übrigen Bolkeklassen amalgamin Die Bergnugungen ber Birginier theilen fie mit ben übrigen Rorbamerifanern, nur follen bobe Spick und Betten, bie befonbere bei ben Pferberennen vorfallen an ber Tageforbnung und überhaupt bei ben reichen Pflangern ber Lurus febr hoch getrieben fepn. Bren in Birginia haben zwar febe viel gum Anbau bet Landes beigetragen, inbem fie es finb, bie befonders bie oben Gegenden ju ihrem Aufenthalte mahlen ; fie find

aber, in ber Regel, nach bem Reger bie robeffen und und gebilbetften aller Pflanger, und befonbeis ift Liebe gum

Trunte bei allen vorhertichenb.

Die Glaubensbekenntniffe, welche bie gablreichften Unbanger baben, find im D. bas bifchoffice, im 28. bas presbyterifche, im Thale ber Deutschen bas lutherifde. 1817 hatten bie Epistopalen 34, die Presbyterianer 41 ordinirte Priefter; bie Bahl ber lutherifchen Rirchen findes fich nirgenbe angegeben. Bablreich find auch Baptiften, bie 321 Rongregationen bilben und 1814 11,838 Betens ner gablten, ber Dethobiften, beren Prediger im Lande umbermanbeln und ju Berfammlungen einlaben, ber Quas fer und ber Ratholifen. Allein es giebt noch gange Di-

ftrifte, wo gar feine Rirche gehalten wirb.

Rur ben offentlichen Unterricht ift in neuetn Beiten Der Staat hat 1818 bem Schulfond bie mehr geforgt. Summe überwiesen, Die bie Union bemfelben fur ben im lettren Rriege verurfachten Rriegeaufwand gu erfeben verbunden mar, und bie in gebachtem Sahre, 2,328,318 Bulb., Die Binfen bavon aber, nebft einigen andren bem Schulfond überwiesenen Auffunften, 180 000 Gulb. betru-Daven find 90,000 von ber Gefetgebung für bie Etementarfculen, 30,000 aber fur bie Universitat ausgemorfen, welche ju Charlotteville gegrundet ift, aber vot 1828 nicht eroffnet werben tann, weil die ihr angewiesene Summe vorerft gur Aufführung ber nothigen Gebaube vermenbet werden muß. Meltere bobere Unterrichteanftals ten find Billiam: und Darp: College ju Billiameburgh, Bafbington : College gu Lerington und Sampten : Gibnen= College in ber Grafichaft Prince . Ebward. giebt es Atabemien gu Lerington, Alexandria, Dorfolt, Sancver, bie Potomat . Atabemie ju Sampfteab, bie Rappahanec : Atabemie, und eine Lancafteriche Soule gu Ridmond,

## e. Staatevetfasjung.

Die Kenstitution, Dir sich ber Staat gegeken, batitt fich von 1776: voran geht eine Erflarung ber Mechte bet Denfden, bann folgt bas Staaterecht. Db fie gleich gang bemotratischen Anftrich hat, fo hat fie boch manche Bage gehelligt., bie in ber Praris jum Ariftofratife mus führen.

Die gefengebenbe Sewalt ift einer Generalverfammfung abertragen, die aus 2 3meigen, bem Senate ober bem Dberhaufe, und bem Saufe ber Reprafentanten ober bem Unterhaufe jufammengefest ift. 1) ber Genat. beffeht aus 24 Mitgliebern, ju beren Bahl ber Staat in eben fo viele Diftritte getheilt ift. Jeber Bablbare mas 25 Sahr alt und in bem Diftritte mobnhaft fenn. Der Ste nat mirb alle 4 Jahr erneuert: jedes Jahr treten 6 Dite glieber nach einem festbestimmten Turnus aus, und merben burch 6: neue ergangt. Wenn 13 Senatoren gufammen find, tonnen Gefdafte vorgenommen werden; 2) bas Saus ber Abgeordneten. Es ift gebi.bet aus 2 Reprafentanten aus jeber County und ben 3 Abgeordneten ber Stabte Richmond und Billiamsburgh und bes Borough Norfolt. bie von ben Freeholbern jeber Graficaft auf ein Sabr am 4ten Mittewochen im April gemahlt merben. len tann nur ein Staatsburger, bet 21 Jahr alt ift, ber Republit Treue verfichert bat, und auf bem gande 25 Acres mit einem Wohnhaufe ober 50 Acres unangebaueten Landes, in ben Stabten ein eignes Saus von beflimmter Große, mit einem Bermbgen von etwa 334 Much bie Stlaven werben in ber Stale Bulb. befist. ber Reprafentation in Unfchlag gebracht, boch bergeftall, baß 5,000 Stlaven bei ber Bablung ber Stimmen 3,000 Rreien gleichgeschatt, und ihr Stimmrecht in bem Ber baltniffe von ihren Berren ausgeubt wirb. - Beibe Daus fer treten am 1. December jebes Jahres gulammen. Alle Befehe originiren aus bem Saufe ber Abgeordneten, ber Senat bestätigt, vermirft, ober verbeffert fie, nur bei ben Belbbills tann er bloß genehmigen, ober verwerfen. Sch ner, ber ein Umt befleibet, bas ihm irgend Gintunfte gewährt, tann einen Git in ber Generalverfammlung ein nehmen, nur die Graffchafterichter machen eine Zusnab me, die Prediger aller Ronfessionen find namentlich auf gefchloffen. Beibe Baufer mablen jahrlich ben Schaumit Die Generalversammlung vereinist fter und bie Richter. in ber That die gefengebende, vollziehende und richterlich Macht; fie bat bas Recht, bie Regierungsverfaffung felbi abzuanbern.

Die aubabende Gewalt ift, bem Ramen nach, ben Gouverneur und seinem Rathe übertragen. Der Gouver neur wird jahrlich burch beibe Saufer gewählt, kan

mur 3 Sabre nacheinanber fungiren, und ift erft 4 Sabre nach Rieberlegung feiner Burbe von Reuem mable fabig. Er ubt feine Sunktionen nie ohne Gutachten feis nes Rathe aus, und hat ungefahr bie namlichen Rechte. als in anbern Staaten ber Union : er fann gwar im Roth. falle bie Generalverfammlung außerordentlich jufammen. berufen, aber fie nie aufheben ober vertagen ; er hat, aus fer in dem Salle bes Sochverrathe, bas Recht ber Begnabigung, ober Aufschubes ber Strafe, er ernennt mit bem Rathe bie Sherifs und Coroners, Die Officiece ber Die lig u. s. w. Der ihm jur Seite ftebenbe Staaterath befieht aus 8 Mitgliedern, welche von ber Generalverfamme lung entweder aus ihrer Mitte ober aus bem Bolte auf 4 Jahre gemablt werden: jahrlich treten 2 von ihnen aus, und werden durch neue erfett. Er mablt feinen Drafiben. ten felbft.

Birgiuia fendet ju bem Kongreffe 2 Genatoren und

22 Deputirte.

ţ

;

Das Bappen stellt die Tugend bor, welche die Tyrannei, die eine Geißel in der einen, und eine zerbrochene
Rette in der andern Sand halt, unter die Fuße tritt; sie
felbst lehnt sich auf eine, in der linken Sand haltende
Lanze, und hebt in der Rechten ein Schwert empor.
Die Ueberschrift ist Virginia, das Motto: Persovorando.

#### f. Staatsbermaltung.

Die vollziehende Gewalt hangt zwar dem Ramen nach von dem Gouverneur und seinem Rathe, in der That aber von der Generalversammlung ab, gegen die der Gouverneur kein Gegengewicht abgiebt, und nur als der oberfte Funktionar im Staate zu betrachten ist. Dem Gouverneur ist ein jahrlicher Gehalt von 5,334, dem gessammtem Rathe von 13,334 Guld. ausgeseht. Under bobe Staatsbeamte sind der Oberrechenrath, mit 2,000, und der Schahmeister, mit 3,334 Guld Besoldung. Auch bestehen Landoffices. Die Mitglieder der Generalversammlung, haben täglich 6 Guld., der Sprecher des Senats 67, der Sprecher des hauses der Abgeordneten 13½ Guld. Didten.

Der Staat ift in Grafichaften abgetheilt: jebe hat ihren Sherif und Coroner, die von bem Grafichaftsges 48 \*

richte ernannt, und von bem Souverneur und Rathe Destätigt werden. Die übrigen Beamten ermählt jede Grafschaft felbft. Eine Eintheilung in Ortschaften findet nicht fatt; ber Pflanzer lebt noch meistens sporadisch und ber

Stabte und Dorfer find wenige.

Das gemeine Englische Recht gilt in Birginia in ale len Sallen, wo bie Berhaltniffe ber jegigen Berfaffung es gefatten, ober, mo fein neues Befet baffelbe aufbebt: es find aber feit bet Deriobe ber Unabhangigleit eine Menge neuer Gefete publicirt, wovon man bereits eigne Die Berichtehofe in Birginia find: Cammlungen bat. 1) bas Appellationsgericht, die oberfte Inftang: es ift mit 3 Richtern befest, balt 3 mal Sigungen auf bem Rapitol gu Richmond , und von feinen Entfcheibungen finbet Bein Rechtsmittel weiter fatt; 2) bas bobe Kangleigericht, welches ju Richmond, Williamsburgh und Staunton gebolten wirb, und fur jeben Begirt, ber aus verschiebenen Graffchaften befteht, einen eignen Richter hat, ber ebenfalls in 3 Sthungen aburtheilt; 3) bas allgemeine Bericht: es besteht aus in Richtern, wovon 3 einen Gerichtehof ausmachen; boch maffen bei Staatsantlagen alle Richter beifammen fenn. Es balt 2 Sigungen, im Junius und Rovember, febe 16 Lage lang, ju Richmond, und erftredt feinen Birtungefreis über Rlagen jeber Art. Bon bemfelben findet bie Berufung an bas Appellationeges richt ftatt; 4) bie Landgerichte. Gie werben in jeber Grafund gwat zweimal im Jahre, von umberreifenben Richtern gehalten; ju welchem Enbe ber Stagt in 13 Districte abgetheilt ift; 5) bie Graffchafte : und die Stabtgerichte, die gewöhnlich aus 4 Friedenstichtern gufammengefest find; fie richten uber alle Sachen bes gemeinen ober Rangleirechts, bie 40 Gulb. Werth überfteigen, auch fiebt ibnen tein Ertenntnif in peinlichen Sachen gu, Die auf Leib, Leben ober Acht geben. Sie halten ihre Sigungen jahrlid 4 mal auf bem Berichtshaufe ber Graffchaft, und auch monatlich an ben Orten, wo fie mobnen ober eintreffen : bie Berufung von benfelben geht an bas Landgericht; 6) bie Friedensgerichte, beren jebe Grafichaft, ber Bollsjahl gemaß, 3 bis 40 und mehrere bat. - Diefe berichien benartigen Gerichte, bie baufig concurriren, machen bie Berechtigkeitepflege in Birginia verwidelter, als in jebem andern Staate bet Union, aud hat ber Projefgang feine

Uebrigens hat Birginia feine Sabegs. grofen Mangel. Corpus und feine Jury, gleich England. - Die Die ftriftegerichte ber Union merben am 15. Junius und 25. December zu Rorfolt, am 19. Mai und 19. November gu Richmond, bas Rreiegericht, welches aus 3 Richtern befteht, fur Dfroirginia am 25. April und 5. December gu Richmond, ju Beftvirgfnia am 5. April und 20. Dt. tober zu Lexinaton gehalten.

Die Finangen bes Staats verwalten ber Dberrechenrath und ber Schatmeifter, bie beibe von ber Generale versammlung auf ein Jahr ernannt werben. Die Quel Ien der Einfunfte find bie Steuern, bie in Grund =, Stlaven ., Bieh : und Gewerbsteuer gerfallen, ber Bertauf ber Staatsfanbereien und einige geringere Abga-1811 bellef fich bie Einnahme auf 828,266, Die Den Ausgabe auf 739.824 Bulb., wovon bie Generalven fammlung 109,448, ber gange Civilftaat 138,606 Gul ben wegnahmen. Die Graffchaftbabgaben befteben gang

für sich.

Die Milig machte im Jahre 1821 ein Korps von 88 915 Ropfe aus. 1815, wo fie 83.847 gablte, befanden fich barunter 782 Staab und 86 Draggner, ber Reft mar Infanterie, in 4 Divisionen getheilt, wovon Jeber Brigade if bret 4, eine 5 Brigaben ausmacht. eine Anzahl Grafichaften angewiesen, welche bagu bie Mannichaft fleut, bie in 121 Reg. von 2 bis 4 Bats taillone eingetheilt ift. Jebes Battaillon bat I Kompagnie Scharfichuben, und 3 bis 4 Kompagnie Fuseitere, fur jebe Brigabe wird I Kompagnie Dragoner und I Kome pagnie Artillerie aus Freiwilligen gebitet. Die Staabsa officiere erneunt bie Beneralverfammlung, Die Abrigen Dfa ficiere merben von ben Graficaftegerichten ober Stabt. richtern gemablt, und erhalten ihre Beftallung vom Gouverneur und Bath. Die Uniform ber Milig ift blau, mit rothen Aufschlägen. Der Staat hat I Rangnengießerei, mit Bohrmuble, I Gemehrfabrit und I Beugbaus bei Richmond, bie Union gu Barpereferry, an ber Dunbung ber Shenandeah, I Gewehrfabrit und I Beughaus. Garnifonitt find Fort Reilfon und Kort Porfole, auch bie Batterien auf Crany Island und bei Doebs, am 3ames, befett.

richte ernannt, und von bem Souverneur und Rathe beftatigt werben. Die übrigen Beamten erwählt jede Grafschaft felbft. Eine Eintheilung in Orlichaften findet nicht ftatt; ber Pflanzer lebt noch meistens sporadifch und ber

Stabte und Dorfer find wenige.

Das gemeine Englische Recht gilt in Virginia in allen Sallen, wo bie Berhaltniffe ber jebigen Berfaffuna es geftatten, ober, wo fein neues Befet baffelbe aufhebt: es find aber feit bet Periode ber Unabhangigfeit eine Menge neuer Gefete publicirt, wovon man bereits eigne Sammlungen bat. Die Gerichtehofe in Birginia find: 1) bas Appellationsgericht, die oberfte Inftang: es ift mit 3 Richtern befest, halt 3 mal Sigungen auf bem Rapi-tol gu Richmond, und von feinen Entscheidungen findet fein Rechtemittel weiter fatt; 2) bas bobe Kangleigericht, welches ju Richmond, Williamsburgh und Staunton gebolten wird, und fur jeden Begirt, ber aus verschiebenen Graffchaften besteht, einen eignen Richter hat, ber ebenfalls in 3 Sthungen aburtheilt; 3) bas allgemeine Bericht: es besteht aus In Richtern, wovon 3 einen Gerichtshof ausmachen; boch maffen bei Staatsantlagen alle Richter beisammen fenn. Es balt 2 Sigungen, im Junius und Rovember, jebe 16 Tage lang, ju Richmond, und erftredt feinen Birfungefreis über Rlagen jeber Art. Bon bemfelben findet bie Berufung an bas Appellationsgericht ftatt; 4) bie Landgerichte. Gie werben in jeder Grafund swat zweimal im Jahre, von umberreifenben Richtern gehalten; ju welchem Enbe ber Staat in 13 Distritte abgetheilt ift; 5) die Graffchafte und die Stable gerichte, bie gewöhnlich aus 4 Friedensrichtern gufammen-- gefest find; fie richten uber alle Sachen bes gemeinen ober Rangleirechts, bie 40 Gulb. Werth überfteigen, auch fiebt ibnen tein Ertenntnig in peinlichen Sachen gu, Die auf Leib, Leben ober Acht geben. Sie halten ihre Gipungen jahrlid 4 mal auf bem Berichtshaufe ber Graffchaft, und auch monatlich an ben Orten, wo fie wohnen ober eintreffen; bie Berufung von benfelben geht an bas Landgericht; 6) bie Friedensgerichte, beren jebe Grafichaft, ber Bollsjahl gemiff, 3 bis 40 und mehrere hat. — Diefe verfchies benartigen Gerichte, Die haufig concurriren, machen bie Gerechtigkeitepflege in Birginia verwickelter, als in jebem anbern Staate ber Union, auch bat ber Projefgang feine

großen Mangel. Rebrigens hat Birginin feine Habegs. Carpus und seine Jury, gleich England. — Die Die frietegerichte ber Union werben am 15. Junius und 15. December zu Norfolf, am 19. Mai und 19. November zu Richmond, das Kreiegericht, welches aus 3 Richtern besteht, für Ostvirginia am 25. April und 5. December zu Richmond, zu Westvirginia am 5. April und 20. Distober zu Lexington gehalten.

Die Finanzen bes Staats verwalten ber Oberrechenstath und ber Schakmeister, die beide von der Generals versammlung auf ein Jahr ernannt werden. Die Quels Ien der Einkunfte sind die Steuern, die in Grunds, Stavens, Bied, und Gewerbsteuer zerfallen, der Berstauf der Staatständereien und einige geringere Abgasten 1811 belief sich die Einnahme auf 828,266, die Ausgabe auf 730,824 Guld, wovon die Generalvessfammlung 109,448, der ganze Civilficat 138,606 Gulsden wegnahmen. Die Grafschaftsabgaben bestehen ganz

får fic.

Die Miliz machte im Jahre 1821 ein Korps von 88 915 Ropfe aus. 1815, wo fie 83.847 gablte, befanden fich barunter 782 Staab und 86 Dragoner, ber Reft mat Infanterie, in 4 Divisionen getheilt, wovon brei 4, eine 5 Brigaben ausmacht. Seber Brigade ift eine Anzahl Graffchaften angewiesen, welche bagu bie Mannschaft ftellt, bie in 121 Reg. von 2 bis 4 Bate taillone eingetheilt ift. Jebes Battaillon bat I Rompagnie Scharffcuben, und 3 bis 4 Kompagnie Fuseliere, für jebe Brigabe wird I Kompagnie Dragoner und I Kome pagnie Artillerie aus Freiwilligen gebichet. Die Staabsa officiere erneunt bie Beneralverfammlung, bie abrigen Dfa ficiere werben von ben Graffcaftegerichten ober Stabt. richtern gewählt, und erhalten ihre Beftallung vom Gouperneur und Rath. Die Uniform ber Milig ift blau, mit rothen Aufschlägen, Der Staat hat I Rangnengiegerei, mit Bohrmuble, I Gewehrfabrit und I Beugbaus bei Richmond, bie Union gu Barpereferry, an ber Runbung ber Sbenanbogh, I Gewehrfabrit und I Beughaus. Barnifonirt find Fort Reilfon und Fort Porfolt, auch bie Batterien auf Crany Island und bei Boebs, am 34mes, befest.

## g. Ginthekungs: Copographie.

Birginia zerfaut gegennartig in 97 Graffchaften, wovon 65 in Oftvieginia, im D. ber blauen Gebirge, und 32 in Westvirginia, im B. ber blauen Berge, beles gen find.

#### an. In Offvirginia.

## r. Die Grafschaft Accomat.

Sie liegt auf ber Halbinsel, bie isolirt vom übrigen Staates ich aus Warpland in die Bai von Spesapcat erstreckt, hat Margland im R., den Ocean im D., Northampton im S., die Sbesopeatbal im W., und enthielt 1810 auf 14,70 L. Meilen ober 200,923 Acres 15,743 Einw. Im R. W. breitet sich die Potomatiai aus; sie wird von verschiedenen kleinen Arits, als dem Hunting, Deep, Onancock und Occobanot bewässert, die sämmtlich ber Bai zusallen, und hat durchaus sandigen Boben, mit vieter Nadelmalbung.

Drummonbtown, eine anwachsende Stabt, am Kazlenteit, ber Hauptort der Grafschaft, mit i Postamte. — Beiharen, an einer kleinen Bucht des Oceans mit i Bollschafe und i kleinen Haven, wozu 1811 4,150 Tonnen gehörzten, und i Bolhause, und Accomat; kleine Odrfer. — Chincoteag, Waltop, Kinquotank, Greats und Littles Matompkin, Carphia, Paramore, Revel, Puramore und Hog, kleine Eilande im Oceane, meistens Sandhausen, tie mit Kiefern bewachsen und unbewohnt sind. — Waths und Smiths, Eilande, in der Chesapeakbal, worauf einize Maierhose kehen.

## 2. Die Graffcaft Rorthampton,

Die Sabspige berselben Halbinsel, die im Rap Charles ens bigt. Sie granzt im N. an Accomat, im D. an den Ocean, im S. und W. an die Shesapeatbai, ift 7,30 D. Meilen oder 99.384 Acres groß, und hatte 1810 erst 7,474 Einw., worunter 3,350 Staven. Ihr Boden besteht aus aufgeschwemmtem Sanbe, und ist wenig fruchtbar: er wird vom Hungar und Savagetrift bewässert. Ihr Gerichtshaus liegt iselirt im S. W. ber halbinsel: auf demselben ist ein Postamt.

Cherryftone, ein Dorf, an einem Ginfchnitte ber Chesfapeatbat, ber einen fleinen haben bilbet, wozu 1815 1,608 Sonnen gehörten. — Prout, Rad und Curtis, Reine

Eilande im Oceane. — Smith, ein Giland, im D. van Cape Charles, & Meilen lang, & D. Meile groß, mit fchonem Pflanzenwuchse und fettem Boben, den Myrrthen bebeden und milbes Hornvieh und wilbe Schaafe abwaiden. Er hat gutes Trinkwaffer, und am Ufer Salzmarschen.

#### 3. Die Graffcaft Morthumberlanb.

Auf ber Sabseite bes Potomat, im R., burch biesen Strom geschieben, an Marpland, im D. an bie Chesapeakbai, im S. an Lancaster, im S. W. an Nichmond, im R. W. an Westmoreland granzend, 1810 mit 8,308 Einw., worunter 3,847 Sklas ven. Sie wird vom Peocomico, Wiccoomico, Dividing und Inbian bewässert, und hat sandigen, ausgeschwemmten Boben. Das Gerichtshaus liegt in der Mitte, und hat 1 Postamt.

Rinfale, Dorf, mit I Bollhaven für kleine Schiffe und I Posthause. — Smiths:Point, Borgebirge, an ber Manbung bes Potomak, worauf ein Leuchtthurm geht. — Das moren, Eiland, in ber Chesapeakhai.

#### 4. Die Graffcaft Lancafter.

Im R. bes Rappahanot, im R. an Rorthumberland, fm D. an bie Chesapeatbai, im S. an Mibbleser, im B. an Rich. mond grangend, 1810 mit 5,592 Einw, worunter 3,112 Sta. ven. Auf der Subspiese, an der Chesapeatbai, springt Windmill Point hervor, im D hat sie die unbedeutende Fleetbai, sonst wird sie vom Deeptrit, Teaguetrit und Frietrit, die tem Rappahanot zusallen, bewässert. Das Gerichtshaus steht isoliert, und hat I Postamt; unweit der Fleetbai das Dorf Kilsmama.

## 5. Die Graffcaft Richmonb.

Im R. an Bestmoreland, im R. D. an Northumberland, im D. an Lancaster, im S. und B. an den Rappahanot, ber sie von Effer scheibet, granzend. Sie hatte 1812-6,214 Einw., worunter 3,178 Etlaven; die Moratia geht dem Rappahanot zu, der Vescomico entspringt bier, und geht nach Bestmoreland über. Auf dem isolieren Rathhause ist I Postamt.

## 6. Die Graffcaft Beftmorelanb.

Im R. an ben Potomat, im D. an Northumberland, im S. an Richmond, im S. 28. an ben Rappahanot, im B. an

Ring : George granzenb, 1810 mit 8,102 Einw., worunter 4,030 Stlaven. hier fliefen ber Racoboc und ber Mattoc bem Po-

tomat zu.

Beebs, Sauptort ber Grafichaft, mit I Poftamte, in beren Rabe bas Gerichtshaus steht: hier werden besuchte Pferberennen gehalten. — Broad field, Dorf, am Rappahanof, mit I Postamte, und Bridge-Greek, ein Landsig, ber Geburtsort des großen Washington,

## 7. Die Grafichaft Ring: Seorge.

Amiiden Potomat und Rappahanot, im R. und D., burch ben erfteren getrennt, an Marpland, im S. D. an Weftmores land, im G., vom Rappahanot geschieden, an Caroline, im B. an Stafford grangend, 1810 mit 6,454 Ginw., worunter 3,876 Stlaven. Sie hat tein Porf; auf bem Gerichtshaufe ift ein Postamt.

## g. Die Graffcaft Stafforb.

Im R. an Prince-Billiam, im D., burch ben Potomak geschieben, an Marpland, im S. D. an King-George, im S. W. an ben Rappahanof und Spotsplvania, im B. an Gulge-per, im R. an Faquier granzend, 1810 mit 9,830 Einw., wormunter 4,195 Stlaven. Der Chopowamsie geht dem Potomat, ber Deep dem Mappahanof oder Hedgeman zu. Der Boden wird schon seifer; die Waldung besteht aus Nabelholze.

Falmouth (Br. 38° 18', E. 300° 4'), hauptort, am Pappahanot, unterhalb feiner Stromschnelle, worüber r Brude führt. Er hat i Kirche, i Postamt, 80 hauf, und 700 Einw., die einigen handel treiben und i Tabateschau has ben. In der Rabe, am Rappahanot, das huntersche Gisenwert, mit i Balze, i Eisenschneibemuhle und i hammer. — Acz quia, am gleichn. Arit, mit i Postamte und New. Maris borough, an ber Mandung der Acquia in den Potomatz geringe Porfer.

## 9. Die Graffcaft Prince-Billiam.

Im R. an toubon, im R. D. an Fairfar, im D. an ben Potomat und Morpiand, im S. an Stafford, im P. an Fasquier grangend, isso mit 11,311 Einw., worunter 5,220 Stas ven. Sie wird vom Deoquam bewaffert, ber hart auf ber Erange von Fairfap ben Potomat vergrößert und verschiebene

## Die Bereinigten Staaten von Norbamerita. 761

Agne macht, bie i Gilenbammer und anbere nmaebenbe Berte

Dumfries, hauptort, am Quantico, ber ben Potomak vergrößert, 4 Meil. von bessen Mundung. Er hat die Graf; schaftsgehäube, 1 Kirche. 230 Sall. 1,380 E., und einen Dax ven, zu welchem 1815 1,743 Tonnen gehörten, und ber Tabak, Mehl und Korn aussuhrt. Doch scheint der Handel in Ibs nahme zu seyn, weil die Schiffsahrt auf dem Quantico immer beschwerlicher wird. —

Daymartet, am Broad-Run, ber bem Ocoquam guigeht, mit z Poftamte, Budlanb, mit z Doftamte und Germantown, von Deutschen angelegt; Borfer.

### 10. Die Graffdaft Fairfar,

Im R. an ben Potomat und Margland, im D. an ben Piftrikt Columbia, im S D, an ben Potomat und Margland, im S, und S. W. an Prince William, im R. W. mit Loudon granzend, 1810 mit 13,111 Ginw., worunter 5,942 Sklaven, Sie hat eine unebene, hügelige Oberfläche, zum Theil mit Candfirichen, aber am Potomat, ber hier feine Källe macht, um welche Kandle gezogen sind, am Ocoquam und bem Disneult mit fettem, ergiebigem Boben.

Gentreville, Sauptort, im B., unweit ber Grange von Prince: William, mit den Grafschaftsgebauben und I Postsamte. — Goldester, am Ocoquam, der die hierher schiffsbar ift, mit I Postamte, I Abaksschau, 20 Saus. und 240 Sinw., die Schiffe bauen, und an den Fällen hes Ocoquam Sägemühlen unterhalten; Charlotteville, unter dem Postomaksulz Avping. Panz Matildaville, aberhalb bes Falls des Notomak; Prospect. Sill, mit I Postamtes Borfer. — Mount. Vernon, Landsit, am Potomak, wa Washington seine lehten Tage beschof, und Belvoir, ein Landst, am Potomak, beide mit schnen Anlagen. — Leese Island, Eiland, im Potomak.

## II. Die Graffcaft Loubon.

Im R. an Potomat und Marpland, im D. an Fairfor, im G. D. an Prince-Billiam, im S B. an Faquier, im W. an Frederit und Iefferson granzend, 1810 mit 21,338 Einw., wors unter 5,157 Staven. Sie hat im R. die blauen Berge, wors ther Ashbys, Williams a und Bestalspaß fahren, im Innern

bie Bull. Run und Short : Pills, beibe Borberge bes blauen Ses birgs, wird vom Soofe und Broadfrit, die dem Potomat zus gehen, bewässert, und hat einen einträglichen Kalkboden, der vorzüglich gutes Obst. Tadak und Setraide erzeugt. Doch giebt es noch ansehnliche Walbungen.

Beesburgh, hauptort, 31 Meile, im S. bes Potomat, mit ben Graffchaftsgebauben, I Kirche, I Postamte, 60 hauf. und gegen 500 Einw. hier ift ber Sig ber Birginia. Brands versicherungsgesellschaft und I Bant mit Druckerei. — Gums fpring; Gosben; Mibbleburgh, wo auch I lateinische Schule besteht; hillsborough und Waterford; kleine Borfet, mit Postamtern.

#### 12. Die Graficaft Faquier

Im R. an Coubon, im D. an Prince. William, im S. D. an Stafforb, im S. und W. an Culpeper, im R. W. an Freeberit granzend, 1810 mit 22,689 Einw, worunter 10,361 Stlaz ven. Im B. erheben sich bie blauen Berge, im D. die Bull. Run. hügel, in dem Innern sieht man die Goose-Creel-Mountains, den Cobler - Mount und die Short-hills; ihr taltiger, aber fruchtbarer Boden, wird vom Goose-, Carters-, Deeps und andern Kriten bewässert; der hebgeman, einer der Arme bes Rappahanot, entspringt auf den blauen Bergen, und bildet bie westliche Granze der Grassehrt mit Gulpeper.

Barrentown, hauptort, in ber Mitte ber Graffcaft; gutgebauet, mit ben Graffchaftsgebauben, 2 Rirchen und I Poftante. — Paris, am Fuße ber blauen Berge, mit I Poftante und Salem; Boffer.

## 13. Die Graffcaft Culpeper.

Im R. und D. an Faquier, im G. D. an Stafford, im G. an Drange, im G. B. an Mabison, im R. B. an Spenandoah grangend, 1810 mit 18,967 Einw., worunter 8,312 Eflaven. Sit liegt zwischen ben beiben hauptarmen bes Rappahanot, dem Bedgeman und bem Rapidan, ift mit Borbergen ber blauen Berge angefüllt, worunter die Thoroughfare., Cebar:, Battle, Jew: und Pony: Mountains, hat vielen Bald, aber auch eine träglichen Kornboben und einige hellquellen.

Fairfar, Sauptort, auf ber Sabweftfeite ber Graffcaft, mit ben Graffchaftsgebanben und I Postamte. — Jefferson, unweit bem Bebgeman, Stevensburgh, Bac fhington und Bealsborough, Borfer mit Postamtern.

## Die Bereinigten Staaten von Nordamerita. 763

#### 14. Die Graffcaft Dabifon.

Im R. B. an Shenanboah, im R. D. an Culpeper, im'S. D., S. und S. B. an Orange flogend, mit 8,381 Einw., word unter 3,970 Stlaven. Die blauen Berge liegen im B.; flewird vom Robertson bewässert und auf der füdöstlichen Gränze vom Rapiban, auf der westlichen vom Conway berührt. hier erheben sich die Conway: Ribge und die Lost Mountains.

Dabifon, Sauptort, am Robertfon, mit ben Graffcaftegebauben, I Poftamte und etwa 18 Bauf.

#### 15. Die Grafschaft Drange.

Im R. an Maddien, fin R. D. an Calpeper, im D. an Spotspivania, im S. an touisa und Albemarle, im B. an Rotstingham granzend, 1810 mit 12,323 Menschen bevoltert, worunter 6,516 Stlaven. Sie hat im B. die blauen, in der Witte die South Best: Berge, und eine starte Bewasserung durch den Rapidan, Conway, Aboreton, Lund, Blue, Ferry und andere Arise. Ueber das blaue Gebirge führen der Ahornton: und Swiftskun: Gap. Haupprodukte sind Aadas und Mais, doch soll das Land sür ersten schon sehren schon für ersten schon sehr ausgesogen seyn. Man sindet Aupseserze, auf welche gedauet wird. Auf dem Gerichtshause, am Ferrystrif, ist 1 Postamt.

Stannardsville, am Ursprunge bes Swift-Run, mit I Poftamte und Germanna, am Rapidan, mit I Poftsamtes Borfer.

## 36. Die Grafschaft Spotspivania.

Im R an Culpeper, im R. D. an Stafford, im D. an Caroline, im S. an Hanover, im S. W. an Louisa, im R. W. an Drange granzend, 1810 mit 13,296 Einm., worunter 7,135 Stlaven. Auf ber nörblichen Granze strömen ber Rapidan und Rappahanot, auf ber stüblichen bie Rorth-Ann, das Innere der wässern Ap, Po, Aa und Mat; die hügel im R. bestehen aus Sandsteinen, zwischen welchen sich vieles Eisen sindet. Das Sexxischtaus steht am Po und hat 1 Postamt, sonst aber die Grafs schaft ben Ort

Frederiksburgh (Br. 38° 18', 8. 300° 1'), eine am wachsende Stadt, auf der Subseite des Rappahanot, 22 Meisten von seiner Mandung, aber bis hierher schiffbar. Sie hat zwar rechtwinkelig sich durchschnelbende Strafen, die theils auf einer Anhohe, theils am Strande hinlaufen, aber wenige auss

gezeichnese Gebäube, wozu 1 Rathhaus, 1 Sefängnis, 1 Martt: haus, 4 Kirchen gehbren, und gegen 500 mittelmäßig gebauete Saufer, warin 1817 3,255 Einw, lebten. Sie hat 2 Banken, I Postamt, 2 Andekeniederlagen, 1 Akademie, 1 Mahchenschule, 1 Besegesellschaft, 2 Seitungsbruckereien und 1 Magistrat, ist auch berechtigt. Tahr: und Wochenmarkte zu halten, ob sie gleich keine Deputirten zur Generalversammlung senbet. Ihr handel bezuhet auf der Aussuhr von Mehl, Korn, Andat und andern kandekprohukten und steigt in manchen Jahren auf 8 Mill. Guld.; der Bluß trägt Schiffe von 130 bis 140 Kons pen bis an ihre Kaien.

## 17. Die Grafichaft Carpline.

Im R. an Stafforb, im R. D. an Aing. George, im D. an Effex und King und Queen, im S. D. an King. William, im S. W. an Hanger, im R. W. an Spotsptvania, 1810 mit 17,544 Einw., worunter 10,764 Staven. Sie hat im R. ben Rappchanot, im S. bie Roreh-Ann, in ber Mitte ben Mattapony, ber sich hier aus bem Zusammenstusse bes An, Mat, La und Po entwickelt und ben Pole-Cat und herring an sich zieht. Der Boben ist gut und bie Landwirthschaft einträglich.

Bowlinggreen, hauptort, am Mattaponn, mit ben Grafschaftsgebauden und 1 Poftamte. — Port. Ropal, am Rappahanot, ift regelmäßig angelegt, hat 3 Airchen, 1 Afabe, mie, mit etwa do Scholaren, 1 Poftamt, 200 hauf und 1,500 Einw., die Schifffahrt und handel treiben; Chefterfielb und Chilesburgh, beibe mit Poftamtern; Obefer. —

## 18. Die Graffcaft Effer.

Im R. an Westmoreland, im D. an Richmond, im S. D. an Middleser, im S. und S. W. an King und Queen, im R. W. an Caroline granzend, 1810 mit 9.376 Einw., worunter 5.679 Stlaven. Sie erstreckt sich langs bem Rappabanot, der hier ben hostin aufnimmt: im S. sließt der Piankatank.

Aappahanot, hauptort ber Graficaft, am Rappahanot, ber hier icon einen breiten Flus vorstellt. Er hat die Gaffchaftsgebaube, I Kirche, I Pastamt, I Zabalsschau, 100 Hau, und 600 Einm., die handel und Schiffschtt unterhalten. Bu bem Bollhaven gehörten 1816 7,185 Tonnen, allein Frederiksburgh, Port-Boyal, Falmouth und Urbanna sind bars unter mit begriffen.

## Die Bereinigten Staaten von Rordamerita, 765

## 10. Die Brafichaft Dibblefet.

Im R. an ben Rappahanot, im D. an bie Chesapeatbat, in welcher Singray: Point vorspringt, im G. an Matthews und Cloucester, im W. an King und Queen, im R. W. an Essegränzend, 1810 mit 4,414 Einw., woruntet 2,476 Sklaven. Sie liegt ganz zwischen dem Rappahanot und Piankatank und hat ebnen sandigen Boden, der mit Radelholze bebeckt ist.

Urbanna, hauptort, am Rappahanot, mit ben Graffcaftsgebauben, I Poftamte, I Sabatsfcau und I Poftpaven,

#### 20. Die Graffcaft Matthews.

A 11.35

Im R. an Mibblefer, im D. an bie Chefapeatbai, worin Rem-Point. Comfort hervorfpringt, im G. und B. an Sloucester grangend, 1810 mit 4,227 Einw., worunter 2,068 Sklaven. Der Rorthfluß begrangt fie im S., sonst ift sie eben, hat sandigen, aber boch nicht unfruchtbaren Boben, und gute Biehzucht. Das. Gerichtshaus fieht isolirt und hat 1 Postamt.

Eak. River, ein Dorf, an ber Munbung bes gleichna, migen Kuftenfluffes, hat I Bollhaven, wozu 1815 1.788 Zonnen gehorten. — Milfordhaven, ein kleiner haven, im
R. von New. Points Comfort. — Gwpn, ein kleines bes wohntes Eiland, vor ber Munbung bes Piankatank.

#### 21. Die Grafichaft Gloucefter.

Im R. an Mibbleser, im R. D. an Mathews, im D. an bie Chesapeatbai, im S. an York, im B. an King und Auern grangend, 1810 mit 10,427 Einw., worunter 5,758 Stlaven. Sie hat im R. ben Piankatant, und im S. ben York, welchem lettren der Clabwyl, der Carter und Cedar, der Chesapeakbai aber der Ware und die Severn zugehn. Gerste und Mais mas den die Haupterzeugnisse des Bodens aus, der noch größtenthesis mit Radelholzung bewachsen ist. Auf dem isolieten Gerichtshause ift z Postamt.

Gloucefter, ein Dorf, auf einer Lanbspige, bie fich in ben Portfuß neigt: es hat über fich ein Fort, aber nur wenige Bauf.

## 23. Die Graffhaft Ring und Queen.

Im R. D. an Effer, im G. D. an Middlefer und Glouces fter, im G. an den Yorkflus und James City, im B. an King-Billiam, im R. B. an Caroline granzend, 1810 mit 10,968 Einw., worunter 6,003 Stlaven. Auf der öftlichen Granziströmt ber Piankatank, auf der westlichen der Mattapony; ar erstrem Flusse erstreckt sich der Dragon, Swamp, eine morastigi Riederung mit ungesunder Luft herunter; im R. B. sließt der Beverly. Das Gerichtshaus liegt isoliet in der Mitte und har Postamt.

Duntirt, am Mattaponn, und Balterton, an bem. felben Bluffe, Dorfer, mit Poftamtern.

#### 23. Die Graffchaft Ring. William.

Im R. an Caroline, im D. an King und Queen, im S. an Rewtent, im B. an Danover granzend, 1810 mit 9,285 Einw., worunter 5,785 Stlaven. Sie hat im R. den Mattapony, im S. den Pamunty, die hier zufammenstofen und den Yortstuß bile den. Bieler guter Boben, aber auch Sand und Marschstriche. Die Craffchastsgebäude stehen am Mattapony; auf dem Rathsbaufe ist ein Postamt. Unweit davon die Rumford-Atademie.

Delaware, am Zusammenflusse bes Mattapony unb Pamunty; Pamunty, am gleichn. Flusse, wo noch einige Indianische Familien, vom Stamme der Powhattans, wohnen; Piping, Tree, am Pamunty; King, Williams Mills, am Mattapony und Shakleford; Odrfer, zum Theile mit Poklamtern.

### 24. Die Graffcaft Banover.

Im R. an Spotsplvania, im R. D. an Caroline, im D. an King-Billiam, im S. D. an Rewtent, im S. an Henrico, im S. B. an Goodland, im W. an Louisa granzend, 1810 mit 15,082 Einw., worunter 8,454 Staven. Sie hat im R. die Rorth-Unn, die den Pig und Little ausnimmt, im Innern die South-Unn, mit ihren Zuslüssen Newsound, Turkey, Allen, Goldmine, Porse und Beech, und im S. den Chicadoming, der sie von Penrico trennt; dem Pamunty, der aus der Bereinigung der beiden Unn entsteht, gehen der Mechum und Cramp zu. Die Grafschaft hat einen sehr ergiedigen Boden, ob sie gleich meistens hügelig ist, und liefert einen vorzüglichen Tabat. Die Grafsschäude stehen am Mechum, wo dieser Fluß den Pamunty erreicht, neben ihnen ein Postamt.

Denrico, ein Fleden, am Pamunty, mit 30 hauf., 170 Einw. und 1 Tabateichau. — Rewcaftle, am Pamunty, mit 36 hauf. und 200 Einw.; Ereweville, und Reme found. Mills; Borfer, mit Poftamtern. — Bafbinge Die Bereinigten Staaten von Norbamerita. 762

ton. Denry, eine Mabemie, bie in bem Bintet angelegt if, wo beibe Ann zusammenstopen.

# 25. Die Graffcaft Louifa.

Im R. an Orange, im R. D. en Spotsplvania, im D an Sanover, im S. an Soochland, im S. W. an Fluvanna, im RB. an Albemarle stoßend, 1810 mit 11,900 Einw., worunter 6,430 Staven. Sie wird durch die Rorth: Unn, welcher der hietory, Elt und Roct, mit dem Rorth: Unn zugehen, von Orange und Spotsplvania gescheben, im Innern aber von der South: Unn und deren Zusichsen, über auch noch vielen Wald, und eine heilugele, the healing Springs. Auf dem isolirtin, in ihrer Witte belegnen Rathhause, ist 1 Postamt.

#### 26. Die Graffcaft Albemarle.

Im R. an Drange, im D. an Louisa und Flovanna, im S. an Buckingham, im S. W. an Amberft, im W. an Augusta granzend, 1810 mit 18,268 Einw., worunter 9,225 Reger. Sie hat im W. die blauen Berge, worüber Woods. und Rocksis. Gap fübren, im Innern die South. West. Wountains und die beiden fruchtbaren Ihaler Rorth. und South. Garbens, und wird von vielen kleinen Flussen, die meistens dem James zustedsmen, bewässert; hier entwickelt sich auch die Rivanna. Der schon seine erschöpfte Boden trägt wenigen Za at, aber schnes Korn.

Charlotteville, hauptort, nur 18 Meile von der Risvanna, mit den Grafschaftsgedauben, 1 Postamte, 1 Alademie, 45 hauf. und etwa 400 Einw. Sie wird der Sie der Birsginia-Universität werden, wozu die Gebäude jest im Bau des griffen siad und die 1828 erdsinet werden soll. — Wilton, an der Rivanna, mit 1 Postamte, 25 häus. und 1 Aabalssund 1 Mehlschau; Rewyork, am Fuse der blauen Berge, und Warren, am James, mit 1 Postamte; Obrser. — Wonstiello, ein Landssüh des vormaligen Präsidenten Ah. Jessersson, an der Rivanna, die hier durch die South-West. Moune tains bricht.

#### 27. Die Graffcaf: Fluvannah.

Im R. an Louisa, im D. an Goodland, im S. an Buttingham, im W. an Albemarle ftofenb, 1810 mit 4 775 Einw.,
worunter 2,124 Ellaven. Im S. scheibet ber James sie von
Budingham, die Mitte durchzieht die Rivanna; dem James

geht der Saubware gu. Sie ift gewellet, und befigt gute Marmorbrüche.

Columbia, Hauptort, an ber Muntung ber Rivanna in den James: er hat die Grafschaftsgebäube, 1 Kirche, 1 Priamt, 1 Staatsarfenal, das nehft 1 Pulvermagazin auf der Lendspige Point of Fort ficht, 60 Half. und gegen 400 Cinw., auch 1 Kabalsschau. — Enningham, Dorf, mit R Postante.

#### 28. Die Graffcaft Goodland.

Im R. an Couisa, im R. D. an Handver, im D. an Hene kico, im S. an ben Jamessiuf, der sie von Powhatan und Eumsbersand trennt, im W. an Fluvanna granzend. Sie batte 1810 180,283 Einw., worunter 5,464 Stlaven, und einen seuchtbaten Boben, der jest immer mehr in Kultur tritt. Auf dem Rathspause ist I Postamt und I Tabaksschau. Im James liegen die Eilande Elt, Bowling und Taba.

# 29. Die Graficaft Benrito.

Im R. an Sanover, im R. D. an Rewfent, im D. an Charles - City, im G. an ben James, ber fie bon Spefterfielb und Powhatan fcheibet, im B. an Fludanna ftoffend, und 1610, mit Giafdluffe ber Bauptftabt, von 19,680 Menfchen bewohnt, woruntet 9,080 Glaven maren. Außer bem James hat fie noch auf ihren Grangen ben Chidahoming im R., ben Tuden im D., und ben Cornelius in ber Mitte. Der Sames macht bier feine Stromidnellen, bie jest burch 2 Ranale umgangen werben: ben obern, nur 200 Yards lang, 20 guß breft, und nur Boote tragend, bie 8 Tonnen haben, und ben untern, & Deilen lang, ber bie Schiffe in ein bei Richmond belegnes, großes Baffer: beden führt. Der Boben ber Graffchaft ift wenig ergiebig, aber bie Bugel befigen unericopfliche Steintoblenlager, am James fieht man weite Sabalefelber, bie ben beften sweetscented bes Staats produciren, und an ben Stromfdnellen beffelben Fluffes, fteben eine Menge umgebenber Berte.

Richmonb (Br. 37° 30', E. 300° 3'), Dauptstabt bes Staats, eine City, die z Abgeordneten gur Generalversamms tung fendet. Sie liegt am James, untethalb bessen Seroms schnellen, und 19% Meile von seiner Mundung, breitet sich theils am Strande, theils am Spotoehugel in einer males rischen Stellung aus, wird in 3 Wards ober Quartiere abges

theilt, und enthalt bas Rapitol ober Staatenhaus auf bem Shotorhagel, por beffen gronte tine Marmorftatue Baffings ton's fteht, und Worin fowohl bie Generalverfammlung, als bie bochften Tribunale bes Staats ihre Sigungen halten, i Palaft für ben Gouventue, 1 Rathbais, & Marttbaufer, 6 Rirchen, I Synagoge, I Atabemie mit einem Dufeum, I Bans cafter. Coule, I weiblides Baifenhaus, I Armenhaus;' I Theater, bas feit 1811, mo es abbrannte, neu wieber herges ftellt ift, 3 Drudereien, 2 Befangniffe, 1 Staatsarfenal, 1,400 Bauf., wovon 800 von Bacfteinen, boo von Rachwerte aufgeführt find, und 1817 14,333 Elmw., die fich vom handel; Gewerben und ber gandwirthichaft natren. Außer I Glass butte und 1 Papiermuble, findet man anschnliche Brauerefen, die jährlich 60,000 Gallonen Bier liefern, Brennereien, Geri bereien, 1 Ragelfabrit, bie 474,000 Df. fomlebete, i Bobr. muble, die jahrlich 30 Stuck Kanonen bohrt, i große Waffens fabrit, bie etwa 4,000 Minten, 300 Budfen unb 1,000 Galel betfertigt, I Gifenhammer, I Emiftmbble, I Buderbaffinerte und i Gifengiegerei und Schneibemühle, wovon bie umgebene ben Betfe jum Ebeit, lange ben Stromfonellen bes James belegen find : Die Arbeiten, welche bie Runftifchler, die Bagenmacher, bie Schufter und Cattler liefern, werben gefcatt, und finden auten Abfas Der Banbel ber Stabt bat burd bie Borrichtung ber beiben Ranale, wovon ber untere in Shotoe's Baffin bei bet Stadt auslauft, ungemein gewohnen: 18:6 gingen burd biefe Ranale 14,569 Orhofte Aabat. 178,846 Bufb. Bailen, Balogs Barreis Debl; und godoco Bufb. Die Gefelicaft, Die fie mit einem Softendufs Steinfoblen. manbe von 748,580 Gulb. vorgerichtet, nahm bis 1815 an 38le. len 780,120 Gulb. ein, und ihre Dividende betrug 304,000 Gutb. Die Stadt führt jahrlich får 16 Mill. Gulb. Probukte und Waaren aus. Ihr Daven ift bei bem Dorfe Rockels, bis wohin Sabigeuge von 125 Monnen binauffegeln tonnen, Schiffe aber von 250 Monnen geben nur bis Barmid ober Bermuba. Es find bier 3 Banten, 2 Affeturanggefellicaften, 1 Manufakturgefellichaft, Sabale: und Mehlichauen und 1 Poffamt, aud werben Bodenmartte gehalten. Die Stabt hat ihren eignen Magiftrat mit Mapor, Recorder, Albermen u. f. w. , 1 Stabtgericht ober Dustingstourt und I Polizeis wache j auch werben bier bie Graffchaftegerichte gehalten.

Beftham, an ber Minbung bes gleichn. Krits in ben James, wo die Stromfchnellen bes Fluffes ben Anfang nebs Dandbuch b. Erbbefchreib. V. Abth, a. Bb. 49 men und r Gisengießerei angelegt ift, und Rodet, wo ber Canbungsplas und haven für Richmond liegt; Dörfer. — Barrina und Wil ton, 2 Canbige ber Familie Ranbolph, beibe am James.

#### 30. Die Graficaft Remtent.

Im R. an Ring : William, im D. an James Gity, im S. D. an Charles : City, im S. B. an henrico, im B. an hansver granzend, 1810 mit 6,478 Einw., worunter 3,725 Stlaven. Im R. fließt ber Pamunty, im S. ber Chicahoming; sie ist ganz eben, und hat vielen schlechten Boben mit Rabelholzung; bas Rathhaus sieht isoliet am Diascon, und hat I Postamt. Ein andres Bostvors ist Cumberland, am Pamunty.

#### 31. Die Graficaft Charles : City.

3m R. on Rewtent, im D. an James City, im S., burch ben James getrennt, an Surry, Prince. George und Chefterfield, im B. an honrico grangend, 1810 mit 5,186 Einw., worunter 3,023 Sklaven. Der James empfangt hier ben Tuden. Der Boben besteht ganz aus fandigem, aufgeschwemmtem Erbreiche, und hat bloß Rabelholzungen. Auf bem isoliet stehenden Gerichtshause ist I Postamt; ein Dorf noch nicht entstanden.

#### 32. Die Graffcaft James Gity.

Im R an ben Yorkflus, im R. D. an York, im S. D. an Warmick, im S. anden James, im B. an Charles Gity und Rewtent grangend, 1810 mit 4,094 E., worunter 2,320 Staven. Außer den beiden Flussen, die sie begränzen, strömen der Wart und Soming dem Nort, der Diascon dem James 310.

Williamsburgh (Br. 37° 15' 55",12. 299° 46'), hauptsert ber Grafichaft und die vormalige hauptstadt Birginia's, eine City, die sich amischen 2 Arits anibreitet, wovon einer dem James, der andre dem York zuströmt. Sie besteht aus ein paar langen, parallel laufenden und ungepflasterten Strassen, in der Witte ein großer vierectiger, zo Acres großer square, mit öffentlichen Gebäuben umgeden. Am Westende der Stadt, steht das alte Kapitol, worauf jest die Gerichte gehalten werden, am Oftende das Williams und Marvfollezgium, schon 1691 gegründet, jest mit einer Bibliothek von 3,000 bis 4,000 Banden, einem physikalischen Apparat, 3 die 4 Lehrstühlen, und etwa zoo Studenten; außerdem sindet man

# Die Bereinigten Staaten von Rorbamerika. 771

I Kirche, I Rathhaus, I Markthaus, I Gefängnis, 250 meis ftens holzerne, mit Schinbeln gebeckte hauf., und 1,500 Einw. Sie hat I Magistrat, und sendet I Abgrordneten zur Senes ralversammlung, ist aber sonst ein tobter, gewerbloser Ort, ber nur während ber beiben Pferderennen im Perbste und Frührlinge mehreres Leben gewinnt. — James town, ein verlass sener Ort, am James, die ursprüngliche hauptstadt Birginia's, aber nie von Bedeutung, und jest auf I Wohnung reducitt,

#### 33. Die Graficaft Bort.

Im R. an ben Portfluß, ber sie von Gloucester scheibet, im D. an die Chesapeatbai, im G. an Elizabeth Gity und Barwick, im G. 283. und B. an James City stoßend, 1810 mit 5,187 Einm, worunter 2,931 Gklaven. Bloß am Strome und ber Bai aufgeschmemmtes Erbreich, bas nicht sonderlich fruchtbas ift, und nur Rabelgehölz trägt.

Porktown (Br. 37° 22', E. 299° 42'), Hauptort, am Pork, ber hier nur i Meile breit ift. Ein auf bem hohen Ufer angelegter Fleden, ber die Graffchaftsgehaube, i Rirche; I Tabaksmagazin, gegen 100 Hall, mit 800 Einw., und ben besten haven Virginia's besith, indem der Fluß an idre Kaien Linienschiffe trägt. Demunerachtet haben handel und Gewerds nie aufblühen wollen, und die ganze Schifffahrt beschäftigte 1815 nur 733 Tonnen. Der Ort wird indes in den Annalen der Amerikaner ewig merkwärdig bleiben, weil sich hier Sord Cornwallis mit seinem heerhaufen am 19. Oktober 1791 zu Kriegsgefangenen ergeben mußte. — Eigg, Leines Eiland, in der Chesapeakbai.

# 34. Die Graficaft Barmid.

3m R. an York, im D. an Elizabeth Gity, im S. an ben Jamesflus, tm B. an James City grangend, 1810 mit 1,835 Einw., worunter 1,120 Stlaven. Gie ift bie fleinfte aller Bies ginischen Grafschaften, und hat nur einen Flacheninhalt von 3 D. Meilen, sandiges, aufgeschwemmtes Land von geringem Ertrage, auch tein Dorf, aber auf ihrem Gerichtshause x Postamt.

35. Die Graffcaft Elizabeth. City.

3m R. an Yort, im D. an bie Chefapeatbais im S. an `ben Jamesfluß, im B. an Barwid grangenb, 1810 mit 3,608

Ginw. worunter 1,734 Stlaven. Gie ift von gleicher naturlider Befchaffenheit, als Barmid, aber beffer angebauet: gwiichen Marib und Oldport : Point, bie in bie Chefapeatbai vorfpringen, erftredt fic unter bem Ramen borfefbore eine gefabrlice Sanbbant berunter.

Sampton, Sauptort, am Enbe einer Bucht, in ber Danbung bes James, mit ben Graffchaftegebauben, 1 Doftamte, 30 bauf. und einem fleinen baven, wogu 1811 816 Monnen geborten. Das Rlima ift bochft ungefund, baber ber Drt aud nicht febr in Tufnahme tommt. - Bong . Island, ein Giland, in ber Chefapeatbai.

#### Die Graffcaft Princeg. Ann. 36.

Sm R., wo Rap henry hervorspringt, an bie Manbung ber Chefapeatbai, im D. an ben Ocean, im G. D. an bie Gurritutbai, im G. 28. an Rorbcarolina, im B. an Rorfolt grangend, 1810 mit 4,699 Einm., worunter 3,926 Stlaven. hat am Oceane teinen einzigen Baven, ba bie Curritutbai ju feicht und ihr Gingang verschlammt ift, wohl aber im R. in ber Chefapeathai bie Lynhavenbai, bie 3 bis 4 Lachter Tiefe hat. 3hr Inneres ift fanbig und voller Morafte, wohin ber Defart gebort: von gluffen hat fie blog den Dftarm bes Gligabeth. Auf Rap & Benry fteht ein Leuchtthurm.

Rempsville, Sauptort, am Offarme bes Gligabeth, mit ben Graffchaftsgebauben unb I Doftamte. -· lanbing, ein Rifderborf, auf ber Rebrung, welche bie Cur-- ritutbai vom Oceane trennt. - Roggeb und Bong, Gis lanbe, in ber Badbai ober bem obern Abeile ber Gurris

tufbai.

#### Die Graffcaft Rorfolt, 37.

Im R. an ben Jamesfluß, im D. an Princes : Unn, im G. an Rorbearolina, im B. an Ranfemond grangent, 1810 mit 22,877 Ginm., worunter 11,021 Effapen. Gin fanbiger, fumpfiger Banbftrid, ben ber Gligabeth, ber Epnhaven unb Rorth. weftriver bewäffern, und burd ben ber Albemarles und Chefa's peattanal gieht, welcher bie Chefapeatbai mit bem Albemarlefunbe. mithin Birginia mit Rorbcarolina verbinbet. Dieser Ranal ift mitten burch ben großen Balbbruch, den Dismalswamp, gezo. gen. Das Barptprobute ber Graffcaft, ift jest ber Reis, ben man um ben Dismal bauet, fanft bringt fie wenig mehr als

Die Bereinigten Staaten von Rordamerita. 773

Mais, und Cypreffen und Riefern hervor, bie Abeer, Dech und Eerpentin liefern. Auch find Rindvieh , und Schweinezucht gang anfehnlich.

Rorfolt (Br. 36° 53' 45', 8. 299° 53'), Bauptort ber Graffcaft, ein Borough, ber fich in einer moraftinen, ungefunden Segend, nabe an ber Dunbung des Gligabeth, auf einer langlichen Dalbinfel ausbreitet, an beffen Stranbe bie Dauptftrage bingieht. Der Ort ift enge und unregelmäßig aus fammengebauet, bat meiftens frumme Strafen, die inbel in neuern Beiten gepflaftert find und jur Rachtzeit erleuchtet merben, 6 Rirchen, 1 Mabemie, I Bancafterfoule, 1 Athenaum. s weibliches Baifenhaus, I Seehofpital, I Rathhaus, I Ge-. fångnif, i Theater, gegen 1,000 jum Theil fteinerne baufer, unb 1820 13,031, 1818 aber 9,193 Einw. Rorfolt ift bie michtigfte Dandelsftadt von Birginia, und hat befonders feit ber Eröffnung bes Chefapeat: und Albemarletanals, ber ihr bie Probutte von Rarbcarolina juführt, ungemein gewonnen: foon 1815 betrug die Zonnengahl ber ju ihrem haven geborigen Schiffe 34,705. Der haven in ber Manbung bes Gligabeth, ber bier, nach ber Bereinigung feiner 3 Arme, 900 bis 1,250 guß breit if, bat 4 bis 10 gachter Ziefe, und fast gegen 300 Schiffe, nur gebietet eine auf ber Oftfeite liegenbe Sandbant bie Erleichterung ber Binienfchiffe. Es find 3 Banten, 3 Drudes reien, worin 3 Beitungen erfcheinen, und I Affeturangtompage nie verhanden. Die Einm. nahren fich faft gang vom Banbel, boch find ein paar Ce.lerbahnen, ansehnliche Sabatsfabriten, die 1810 1,900,000 Pf. fabricirten, Brauereien, mit I Probut tion von 46,000 Gallonen, und Gerbereien vorhanden: bie Binne und Rupferfdmiebe lieferten fur 64,000, bie Schuhmacher für 240,000 Bulb. Baare. Rorfolf hat feinen eignen Dagiftrat, aus Mapor und Albermen beftebend, und fenbet i Abgeorbne. ten jur Generalversammlung. Auf ber Defeite bes Gligabeth, hart an der Stadt, fteht I gort, bas mit I Romp. Unions, truppen befest ift, ihm gegenüber, auf ber Befteite bes gluffes Fort. Reilfon, ebenfalls mit I Rompagnie und 25 bis 30 Ranonen verfeben, und auf bem Grany. Island, wel: des por der Mundung bes Gligabeth liegt, I fart befeste Batterie. - Porthemouth, ein gleden, am linten Ufer des Súdarms des Elizabeth, mit den Grafschaftsgebäuden, 4 Rirden, I Poftamte, 300 Bauf, in regelmäßigen, geraben Strafen, und 1702 Ginm, welche bie Gefcafte von Rorfolt theilen. - Gosport, ein Dorf, im G. von Portsmouth,

mit I großen Schiffswerfte ber Union, wo Fregatten aufgezimmert werten, und Schiffsmagazinen, überhaupt ansehnlichem Schiffbau. Etwa I Weile von Gosport erreicht ber Chesapeat, und Albemarletanal ben Elizabeth.

#### 38. Die Graffcaft Ranfemonb.

Im R. an ben Jamesfluß, im D. an Rorfolt, im G. an Rorbcarolina, im S. 28. an Southampton, im N. 28. an Isla of Bight granzenb, 1810 mit 10,324 Einw., worunter 4,462 Stlaven. Sie ist völlig eben, fandig und morastig: ber Ranfemond, welcher im Dismal. Swamp feinen Urfprung hat, burch ftromt fie von C. nach R., ift für Schiffe von 250 Nonnen bil Shepen und fur 100 Tonnige bis Suffolt fahrbar, und gieht bie meiften tleinen Blaffe bes Banbes an fich; ber Summerton, ber eben biefem Sumpfe entquillt, wenbet fich nach G. 28. gum Bladwater, einem ber Quellenfluffe bes Choman. Der größte Theil bes II Q. Meilen großen Dismal. Swamps fallt, mit bem in bemfelben belegnen Drummonb : Gee, in ben Umfang biefer Proving: er ift auf im moorigen, gitternben Boben mit Sppreffen, Rohr und Dornen bewachsen, aber burch feine Mitte giebt ein giemlich breiter Banbruden, ber Giden und anbres Baubhols trägt: wenn Raubthiere und Wildpret bas icauerliche Duntel jenes beweglichen Moors fliehn, fo ift blefer bamit übervollert, und vormals, the noch ber Ranal burch benfelben gezogen war, biente er wohl jum Aufenthalte entflobener Stlaven , bie befone bers fich um ben See Drummond gelagert hatten. Jest fangt es allmalig an, hier licht ju werben: ein Theil ber Umgebungen ift bereits in Rultur gelegt , und mit Reisfelbern bebectt. Sonfl liefert er und die Graffcaft felbft nicht viel mehr als Bauholz, Theer, Terpentin und Schinbeln: man halt Rindvieb, Schweine und bereitet guten Beanntemein aus ben im Ueberfluffe machfen: ben Pfirfchen.

Suffolk, hauptort ber Grafschaft, am schiffbaren Nan semond, mit den Grafschaftsgebäuben, I Kirche, I Postamt I Tabakschau und 50 Hauf, deren Einw. handel mit Theer, Pech, Aerpentin, Schweinesteisch, holzwerk und Kabak treiben. — Southquai, am Blackwater, mit I Postamte und I Bokhaven, wozu 1815 90 Konnen gehörten, Summerston, am gleichn. Flusse; Spepen, am Ransemond, mit I Postamte, und Milners, am gleichn. Krikz Odefer.

# Die Bereinigten Staaten von Rorbamerita. 775

#### 39. Die Graficaft Couthampton.

Im R. an Surry, im R. D. an Iste of Bight, im S, D. an Ransemond, im S. an Norbearoling, im S. W. an Sreenville, im R. W. an Suffer granzend, 1810 mit 13,497 Einw., worunter 6,406 Stlaven. Eben und start bewässert durch den Blackwater und Rottoway, mit deren Justussen, worunter der Seacock, Black und Raccon, aber auch voller Sumpse, wohin der Flatt. Rottoway: und Cypres. Swamp gehören. Reisbau.

Berufalem, hauptort, am Meherrin, mit ben Graffchaftegebauben, I Poftamte und Bethlebem, Dorf, mit I Voftamte.

#### 40. Die Graficaft Itle of Bight.

Im R. an ben Jamesstuß, im D. an Ransemond, im S. und S. W. an Ransemond, im R. W. an Surry granzend, 1810 mit 9,186 Einw., worunter 4,041 Stlaven. Im W. fromt der Blackwater, im R. D. der Pagan. Ein heilwasser, und weit des Gerichtshauses, das isoliet am Milners steht und I Postamt hat; gute Rindvieh: und Schweinezucht.

Smith field, ein Fleden, am Pagan, ber bis hierher Schiffe von 20 Aonnen trägt, und über ben eine Brude führt. Er hat I Rirche, 40 Sauf., und treibt Sandel mit Kabat, Abeer, Dech, Aerpentin und Schweinesteisch.

#### 41. Die Graffcaft Gurry.

Im R. an ben Jamesflut, im D. an Iste of Bight, im S. an Southampton, im S. B. an Suffer, im B. an Princes George grangend, 1810 mit 6,855 Einw., worunter 3,440 Stlas ven. Sie hat den Blackwater im S. und die beiden Chippoat, bie dem James zufließen. Ihr Gerichtshaus fieht isoliet, und hat I Poftamt.

Cobham, unweit bem James, und Cabin : Point, am Upper : Chippoat; Dorfer.

#### 42. Die Grafichaft Prince. Searge.

3m R. an ben Jamesfluß, im D. an Gurry, im S. an Suffer, im S. 28. an Dinwibbte, im R. 28. an Chefterfielb grangenb, 1810 mit 8,050 Einw., worunter 4,488 Stlaven. Außer bem James und Appamator, hat fie ben Blackmater, ber hier entspringt, und mehrere Juffuffe bes Chowan, fette Riebe-

rungen, bie indes krichweise morastig find, gute Biefen, Kormund hanfland. Ein hoher, unfruchtbarer Landrücken, mit Riefern bebeckt, zieht sich burch ihre Mitte. Baizen und Mais mei den hauptprodukte; ber Tabaksbau ist in Abnahme; man zieht, hoch nur für eignen Gebrauch, Baumwolle; es giebt ganze Pficeschundiber, beren Früchte zum Branntwein bienen. Starke Schweinezucht. Das Gerichtshaus, welches isolirt im D. von Petersburgh steht, hat I Postamt.

Blanbford, eigentlich ein Theil von Petersburgh, aber auf bem Baben von Prince-George belegen, mit 200 Dauf. und 1,200 Einw., die fich vom handel mit Tabat und Krasmerei nahren; in ber Rabe beist ein Plat, wo große Pfere berennen gehalten werden, Rewmarket; und City. Point, auf einer kandzunge, am James, die in neuern Beiten mit Bermuda-hundred, in Cheftersteld, vereinigt ift, mit einem

Banbungshaven ; Dorfer.

### 43. Die Graficaft Suffer.

Im R. B. an Dinwibbie, im R. an Prince. George, im R. D. an Surry, im S. D. an Southampton, im S. an Breenville, im B. an Brunswick granzend, 1810 mit 11,362 Einw., worunter 6,640 Stlaven. Sie hat den Blackwater, den Rottoway und beffen Justaffe, den Affamovsic, Indian, Stony, Sapony und Beaver, Ihr Gerichtshaus steht am Nottoway und hat I Postamt. Souft sindet man noch das werdende Borf Dunting-Quarter.

## 44. Die Graffcaft Greenville.

Im R. an Suffer, im D. an Southampton, im S. an Rorbcarolina, im W. an Brunswick granzend, 1810 mit 6,853 Einw., worunter 4,599 Sklaven. Sie hat nordwarts den Rotstoway, bie beiben Toree, den Meherrim und andre Ariks, über shaupt eine ftarte Bewafferung, fruchtbare Niederungen und Reiszund Baumwollbau.

Sidsforb, Sauptort, am Meherrim, mit ben Graffhaftsgebauben und I Poftamt, und Bellefielb, mit einer 1800 einverleibten Atabemie; Dorfer.

#### 45. Die Graffcaft Brunemid.

Im R. an Dinwiddie, im R. D. an Suffer, im D. an Greenville, im B. an Medlenburgh und gunenburgh grangenb,

usio mit 15,411 C., worunter 9,368 Etlaven. Im S. B. bes rührt fie ber Roanote, im R. fließt ber Rottoway, in der Mitte der Meherrim: der Wanne und Sturgeon geben dem Rotstoway, der Gholeon dem Meherrim und der Pigcon und Peasbill dem Roanote zu. Starter Maisbau, Schweines und Pfersdezucht: Reiß am Meherrim. Auf dem Gerichtshause, welches am Sholeon steht, ift I Postamt: dergleichen auch in den Odrsfern Quartersville und Sheesbridge.

#### 46. Die Graficaft Dinwibbie.

Im R. an Cheftersteld, im R. D. an Prince. George, im S. D. an Sufer, im S. an Brunswick, im S. W. an Lunensburgh, im R. W. an Amelia granzend, 1810 mit 18,192 Einw., worunter 9,800 Stlaven. Der Appamator, ber hier Fälle macht, und dem der Ramarine zugeht, scheibet ste von Cheftersteld, der Rottoway, der sich aus ihrem Schoose durch den Butterwood und Buotstin vergrößert, von Brunswick: der Sapony, Stony und Mont. Reck, strömen nach Suffer. Starter Korns, Aadatssund Baumwolledau. Das Gerichtshaus steht am Butterwood, und hat 1 Postamt.

Petersburg & (Br. 37° 15', & 300° 3'), ein Borough, ber aus ben 3 Ortichaften Petersburgh, Blanbford und Doco. huntas aufammengefest ift. Er liegt unter ben gallen bes Appamator, nur zum Theil an einer Unbobe, fonft niebrig an beiben Beiten bes Stroms, woraber i Brade fahrt, enthalt 1 Rathbaus, 1 Gefängnis, 5 Rirden, 1 Afabemie, mehrere Privatfdulen, I Befebibliothet, 2 Drudereien, morin Beitungen ericheinen, I Maurerloge, 2 Banten, mehrere Zabatsmagazine und I Zabatsidau, gegen goo Bauf., meiftens falecht und von holge aufgefahrt, und 1820 6,328 Einm,, worunter 1,113 freie Farbige und 2,098 Stlaven. Man unterhalt Spinnes reien får wollne und baumwollne Beuge, verfertigt Strampfe, grobe Gifenwaaren und Ragel, und hat Branntemeinbrennes reien, Lau, und Seilwindereien, I Papier, und viele Korns mablen an ben Stromfonellen bes Appamator, Der Danbel war bisher von großem Umfange, indem Petersburgh ben Sauntmartt får bie Rorbcarolina : Probufte bilbet; ber aber jest, nad Eröffnung bes Chefapeat: unb Albemarletanals, feine Richtung mehr nach Rorfolt nehmen burfte; boch wirb immer Deterburgh einen ftarten Umfas in Guropaifden Baaren maden. 1796 führte es imter anbern 20,000 Orhofte Sabaf, 82,000 Bufb. Korn, 65,000 Bufb. Debl und Brobt, 200,000

Barrels Schinken, 2,500 Barrels Schweine, und Rindfielfs 3,000 Regs Butter, 20,000 Pfb. Talg, 10,000 Pfb. Wachs, 10,000 Pfb. hirschhaute u. f. w. aus. 1815 belief sich bei Tonnengehalt ber zu seinem haven gehörigen Schiffe auf 5,912. Der Ort hat einen eingerichteten Magistraf, senbet aber noch teinen Abgeordneten zur Generalversammlung : et ist Danusakturgesellschaft zusammengetreten.

#### 47. Die Graffcaft Chefterfielb.

Im R. an ben James, ber sie von Henrico schelbet, im D. an Prince-George, im S. an Oinwiddie, im S. B. an Ametia, im W. an Powhatan granzend, 1810 mit 9,979 Einw., worunter 6,015 Sklaven. Sie hat außer dem James und Appamator den Swift-Aun, welcher lettrem zugeht; ist gut bewaldet, und besicht Steinkohlergruben, die jahrt. 400,000 Bust, ausbeuten. Ihr Serichtshaus liegt mit 1 Postamte am Swift-Run.

Bermudashundred oder Cityspoint, eine Ortsschaft, auf beiden Seiten des Appamator, mit einem Haven, der eigentlich den Haven von Richmond ausmacht. Hier lans den die größern Fahrzeuge, die nach dieser Stadt wollen, und empfangen von daher ihre Räckladung in Booten. — Osborne, am James; Warwick, am James, ebenfalls mit einem Haven, der zu Richmond gehört; Nanchefter, Richmond gegenüber, mit i Postamte, i Tabalsschau und i Bollbrücke, die über den Fluß nach Richmond fährt, auch vielen Magazinen und gutgebaueten Häufern, und Pocohuntas, am Appamator, jest ein Theil von Petersburgh, und mit bemselben durch eine Brücke verdunden; Dörfer.

#### 48. Die Graffcaft Domhatan.

Im R. an ben Jamessluß, im D. an Chestersield, im S. an Amelia, im W. an Cumberland granzend, 1810 mit 8,073 Einw., worunter 6,097 Stlaven. Den James vergrößern hier ber Deer., Pine., Jones und Manakinkrik, ber Appamator, ber bie subliche Granze macht, hat keinen bebeutenben Jusius. Das Gerichtshaus steht mit 1 Postamte fast in ber Mitte: bas Dorf Petersville hat 1 Epistopalkirche.

# 49. Die Grafichaft Amelia.

Im R. an Powhatan, im R. D. an Chefterfield, im S. D. an Dinwibbie, im G. an Rottoway, im G. B. an Princes

# Die Bereinigten Staaten von Norbamerifa. 779

Ebward, im B. an Cumberland granzend, 1810 mit 10,504 Ginw., worunter 7,186 Stlaven. Im A. fließt ber Appamastor, ber fich durch mehrere Arits, die dem Lande eine gute Bezwäfferung geben, und worunter ber Deep, Winlipomad und Ramazine die beträchtlichsten sind, vergrößert: am Flatkrit entschringt eine Schwefelquelle. Das Gerichtshaus hat I Postamt und liegt in der Mitte der Grafschaft.

Pridesville, am Flattrit, Clement, am Appamator, Binterham, Pertinfonville, Painville und Brootington; Borfer.

#### 50. Die Graffcaft Rottoway.

Im R. an Amelia, im D. an Dinwibbie, im S. an Lunenburgh, im B. an Prince: Ebwards gränzend, 1810 mit 9,278 Einw., worunter 6,368 Sklaven. Der Nottoway oder Nottaway, von dem sie den Ramen führt, skrömt auf ihrer füblichen Gränze: mehrere hier entstehende Artis, wie der Cellar, Little, Ramazine und Winlipomack gehen nach Amelia über. Ihr Gerichtshaus steht mit I Postamte in ihrer Witte: im Dorfe hens herfonville ist ebenfalls I Postamt und I Abdaksschau.

# 51. Die Graffcaft Lunenburgh.

Im R. an Rottoway, im D. an Arunswick, im S. an Medlenburgh, im B. an Charlotte, im R. W. an Prince: Cb. ward grangend, 1810 mit 12,265 Einw., worunter 7,155 Stlas ven, und vom Rottoway, Meherrim und beren Zuflüffen ber wäffert. Ihr Gerichtshaus steht mit I Postamte in ber Witte: auch die Obrser Hungartown und Dauble: Bridge haben Postamter.

## 52. Die Graffcaft Dedlenburgh.

Im R. an Lunenburgh, im D. an Brunswick, im S. an Morbearolina, im W an Palifar, im N. W an Charlotte granzend, 1810 mit 18,443 Einw, worunter 10,264 Stlaven. Der Moanote, ber zu beiden Geiten fich burch ben Sandy, Butcher, Auen, Aaplar, Chimquamony, Mosamong und Autbush vergröfert und bann nach Norbearolina ftrömt, ist ber hauptsluß: der Meherrim bilbet die nördliche Gränze. Biel Marsch; guter Reisbau; 1 Aupsergrube. Das Gerichtshaus liegt am Allenkrif, und hat 1 Postamt.

Bopbetamn, ein anwachfender Fleden, am Roanote, mit I Poftamte und einigem Bertebre. — Chriftianeville und Marfhallsville, mit Poftamtern; S. Tamanny, am Roanote, mit I Poftamte; Obrfer. — Die 3 Occone e-chninfeln, im Roanote, Relfon, Stipwitch und Occonechy, wovon die größere 364 Acres groß ift.

#### 53. Die Graffcaft Salifar.

Im N. W. an Campbell, im N. an Charlotte, im D. an Medlenburgh, im S. an Nordcarolina, im W. an Pittsplvania stosend, 1810 mit 22,133 Einw., worunter 9,663 Sklaven. Der Moanoke, der im N. sließt, erhält Zustüsse durch ben Difficulte und Dan, welcher lettre, einer seiner Quellenstüsse, ihm die Wasser des Bannister, Sandy, Opcotee und Aaron zusührt. Starker Reisbau. Das Gerichtshaus steht zwischen Bannister und Sandy und hat i Postamt, so wie auch die beiden Odrser Souty: Boston, am Dan und Scottsburgh.

#### 54. Die Graficaft Charlotte.

Im R an Prince: Edward, im D. an Lunenburgh, im S. D. an Medlenburgh, im S. und S. W. an Halifar, im B. an Campbell granzend, 1810 mit 13,161 Einw., worunter 7,597 Stlaven. Im S. strömt der Roanote, ben der Cub, der Little-Roanote, der horse Pen, der Buffaloe und Cargyl verstärten, auch hat sie die Quellen des Meherrim, Reisbau, Schiefer = und Steintoblengruben.

Marpville, hauptort, am Little Roanote, mit ben Graffchaftegebauben und z Postamte. — Bitts Ferry, Farlepsville und Billysville, Weiler mit Postamtern.

## 55. Die Graffcaft Prince-Chwarb.

Im R. B. an Buckingham, im R. an Cumberland, im R. D. an Amelia, im D. an Nottoway, im S. D. an Lunenburgh, im S. und S. B an Charlotte, im B. an Campbell granzend, 1810 mit 12,409 Einw, worunter 6,996 Stlaven. Im R. strömt der Appamatox, der auf der Granze von Buckineham entisteht und sich hier durch den Bush und Busfaloe verstärkt; sie hat eine gewellete Oberstäche und in ihren hügeln Schiefer und Steintohlen. Das Gerichtshaus steht mit 1 Postamte, zwischen dem Bush und Busfaloekrik: neben demselben ist I Steintohlengrube im Betriebe, und in der Nahe hampden. Sidney. College, eine höhere Lehranstalt, unter I Prasidenten und 3 Professoren, dessen Gebäude 60 Studenten sassen kann.

Flourtown, Farmville und Jamestown, auf, Blubenbe Dorfer, am Appamator, beren Boote nach Peters. Burgh geben.

#### 56. Die Graffcaft Cumberland.

Im R. an Goodsland, im D. an Powbatan und Ametia, im S. an Prince Edward, im B. an Buckingham granzend, 1870 mit 9,992 Einw., worunter 6,102 Staven. Im R. fließt ber Names, ber aus Cumberland ben Wills und Decr an fich zieht, irm S. und D. ber Appamator. Bas Gerichtshaus fteht mit 20 Postamte am Bills.

Cartersville, Dorf, am James, mit I Rirde, I Pofts amte, I Zebatsfchau, 30 hauf. und 180 Einw. — Caira, Porf, am Bille, mit I Poftamte.

#### 57. Die Graficaft Budingham.

Im R. au Albemarte und Finonna, im D. an Cumberland, im G. an Prince-Edward, im W. an Cabell und Amherst gränzend, 1810 mit 20,959 Einw., worunter 11,675 Stlaven. Der James umsließt sie im R., er zieht den Slate und Bear-Garden an sich; im G. fließt der Appamator. Die Wills-Mouns tains streichen längs der östlichen Gränze; der Appamator, der Speer und Slate erheben sich im G. und in der Mitte. Sie ist reich an Waldung, Metallen, worunter man auch Gold ges funden hat, Abat und Reis. Das Gerichtshaus sieht mit I Postamte am Slate.

Rem. Canton, Dorf, am James, das einigen Danbel treibt und I Poftamt hat, und Duguibeville, Beiler, mit I Poftamte.

#### 58. Die Graffdaft Umberft.

Im R. D. an Albemarle, im D. an Buckingham, im S. an Cabell, im W. an Rodbridge, im R. B. an Augusta granz zend, 18to mit 10,548 Einw., worunter 2,207 Stlaven. Ein gesbirgiges Land, mit Borbergen der im B. streichenden blauen Berge angefüllt; über das Gebirge selbst führt der Rocksiste Sap. Sie wird vom James und bessen Justüssen, dem Rocksist, und Leste fruchtbare Thäler, die Ladat, Mais, hüssen früchte, Flacks und Baumwolle dauen, auch eine starte Biehzucht treiben und mancherlei Metalle und Mineralien haben

Barminfter, hauptort ber Graffchaft, am Sames, mit ben Graffchaftsgebauben, I Poftamte, I Zabatsichau und 40 Dauf. — Rew: Glasgow, Dorf, wofelbft ein Abchterinfti tut beffeht.

### 59. Die Graffcaft Cabell.

Im R. an Amherst, im D. an Buckingham, im G. D. an Campbell, im G. an Bebford, im W. an Rockbridge granzend, 1810 mit 2,711 Einw., worunter 221 Stlaven. Im B. ziehen die blauen Berge, wovon die Abbacco : Row : Mountains und die Busfaloe. Ridge Borberge ausmachen; zwischen diesen Bergen ersstrecken sich fruchtbare Ahalex, die der James, der auf der Granze von Bebsord aus den blauen Bergen bricht, der Ape und andre Krits bewässern.

Cabellsborough, Sauptort, mit ben Graffchaftsgebauben und I Poftamte. — Bethel, am James, Dabis fon, am James und Rewmarket, am James, Dorfer mit Postamtern; in legtrem ift i Tabaksschau, auch werben basfelbst Pferberennen und Sahnengesechte gehalten.

#### 60. Die Graficaft Bebforb.

Im R. B. an Rockribge, im R. D. an Cabell, im D. an Campbell, im S. D. an Pittsplvania, im G. an Franklin, im B. an Bottetourt granzend, 1810 mit 16,148 Einw., worunter 6,147 Stlaven. Im B. thurmt das blaue Gebirge seine hochern Spigen, die Peaks of Otter, auf; in der Mitte erheben sich der Kap. Mount und Robusens, im G. Smith's Mountains. Der James strömt auf der nördlichen Granze, der Roanoke, auf der südlichen: lestrem gehen der Big- und Little-Otter, der Goose und Bolf zu. Man dauet Mais und Kabak, halt vieles Bieh und hat Gyps. und Kreibebrüche.

Liberty, hauptort, am Big. Dtten, mit ben Grafichafts: gebauben, 1 Poftamte und 50 bis 60 Bauf. — Rewlondon, ein Fleden, am Git, wo bie Diftriftsgerichte gehalten werben: er hat I Rirche, I Atabemie, 130 hauf. und gegen 800 Einw.

## 61. Die Graficaft Campbell.

Im R. an Cabell, im R. D. an Buckingham, im S. an Prince:Edward und Charlotte, im S. D. an Palifar, im S. an Pittsplvania, im W. an Bebford granzend, 1810 mit 11,001 Ginw, worunter 5,368 Sklaven. Sie hat im Innern die Longs Mountaink im S. den Roanokestrom, mit dem Goose und Bigs Otter, aber der Oposium im W. wendet sich zum James. Der

# Die Bereinigten Staaten von Rorbamerita. 783

Boben if ergiebig an Korn und Tabat, und in ben Long-Mouns tains brechen Eisenerze, die in den Oxfordwerten, am Beavertrit, verarbeitet werden.

Enndburgh (Br. 37° 30' 26", E. 298° 14"), hauptort ber Grafichaft, ein Fleden, unterhalb bem galle, ben ber Sas mes bier macht. Er enthalt I Rathhaus, I Gefangnis, 1 Martthaus, & Rirchen, 2 Banten, I Druderei, worin eine Beitung ericeint, gegen 800 Bauf., 7 Zabatemagagine, worin jahrlich 10,000 bis 12,000 Orhofte Tabat gur Schau gebracht werden, 89 anbre Baarenmagagine, und 1818, nach Morfe, 5,500 Ginm., bie 3 Baumwollen : und Bollenmanufatturen, I Rrempelmafdine, I Papier. und 3 Kornmublen, I Marmorfabrit und andere Gewerbe unterhalten. Der Bantel mit . ben weftlichen Graffchaften, jenfeits ber blauen Berge, mit Dhio, Tenneffee, Rentudy und Rorbearolina ift febr lebhaft. Die Gater, befonbere Tabat, Baigen, Dehl, Banf, Butter Branntewein, lebenbes Bieh, werben von hier auf Booten ober flacen Kahrzeugen nach Richmonb verfenbet.

#### 62. Die Graffcaft Pittfplvania.

Im R. B. an Bebford, im R. D. an Campbell, im D. an Halifar, im S. on Rorbcarolina, im B. an henry, im R. B. an Franklin granzend, 1810 mit 17,172 Einw., worunter 6,312 Stlaven. Sie hat im R. ben Roanoke, bem ber Aurkeny zusgeht, im S. ben Dan, zu bem sich der Sandy, Cane und Sosnes wenden, in der Mitte den Bannister, der hier entsteht, und eine gewellete Oberstäche, die ungemein ergiebig an Baizen, Mais, hülsenkrüchten, Pfixschen und Aabat ist, auch Baumwolle und Flachs producirt. Man sindet verschiedene Mineralien und I Schweselquelle. Das Gerichtshaus, am Bannister, hat I Postamt.

Dan ville (Br. 36° 34', 8. 298° 9'), ein Fleden, am Dan, wo berseibe einen Katarakt macht, ber burch einen neuvorgerichteten Kanal umgangen wirb. Er hat 2 Kirchen, I Bant, 1. Druderei, über 200 haus. und 1,500 Einw., die einen ausgebreiteten handel mit ber umliegenden Gegend und Rordcarolina treiben. Die Güter gehen von hier den Dan und Roanote herab in den Chesapeat und Albemartekanal nach Norfolt. Roch lebhafter wird indes diesee handel werden, wenn in Nordcarolina der Kanal um den großen Rosanotefall ausgeführt sepn wird. An den Fällen des Dan siehen mehrere umgehende Werte, und der Ort wächst mächtig heran.

Er hat 1 Poftamt. — Pentonsburgh, Dorf, am Bannifter, mit 1 Poftamte.

#### 40. Die Graffcaft Benry.

Im R. an Franklin, im D. an Pittsplvania, im San Rorbcarolina, im W. an Patrik granzend, 1810 mit 5,611 C. worunter 1,755 Sklaven. Sie ist voller Gebirge, worunter der hohe Wartberg und bie Aurkey-Cock sich hervorheben, wird vom Irwin und Mayo, die beibe dem Dan zusließen, bewässert, und hat zwar vielen felsigen und undankbaren Boden, aber auch bestere Striche, Tabaks- und Maisbau, viele holzung und Wild.

Martineville, Bauptort, am Irwin, mit ben Graf.

fcaftegebauten und I Doftamte.

#### 64. Die Graffcaft Franklin.

Im N. W. an Bottetourt, im N. D. an Bebforb, im D. an Pittsplvania, im S. an henry, im S. W. an Patrit, im W. an Montgomery granzend, 1810 mit 10,724 Einm, wore unter 2,672 Staven. Sie hat im W. die blauen Berge, beren Borberge sie bebeden, wird vom Roanote, bem Blackwater, Epsanut und andern Krifs getränkt, und besist einige fruchtbare Thater, ift aber vorzäglich reich an Eisenerzen, bie auf 5 hams mern verarbeitet werben.

Rody : Mount, hauptort, am guße bes hohen Bergs Balb : Knob, mit ben Graffchaftsgebauben und 1 Poftamte. — Germanstown, ein feit 1804 neu entftanbnes Dorf.

#### 65. Die Grafichaft Patrit.

Im R. an Franklin, im D. an henre, im S. an Rorbetarolina, im W. an Sranfon, im N. W. an Montgomery granzend, im W. an Stayfon, im N. W. an Montgomery granzend, 1810 mit 4,695 Einw., worunter 724 Sklaven. Noch jum Theil eine völlige Wildnis, die im W. die blauen Berge begränzen, und mehrere Borberge in ihr absehen: sie wird von vielen kleinen Kriks, die vom Sedirge heradrollen und den, nach Mordcarolina übergehenden, Dan bilden, bewässer, hat noch die Duellen des Mayo und Irwin, aber keinen einzigen, zusammenzhängenden Ort, und das Gerichtshaus, worauf I Postamt ist, steht isoliert.

bb. Bestvirginia.

## 66. Die Graffcaft Grapfon.

3m R. an Bythe, im R. D. an Montgomery, im S. D. an Patrit, im S. an Rorbcarolina, im B. an Bafbington

grangend, 1810 mit 4,941, worunter 270 Blaven und ifes mit 5598 E. Sie hat im D. bie blauen, im B. bie Eisenberge (Iron Mountains), und wird von der Kenhava, die hier noch Rem:River beißt, und beren Zustaffen, worunter die betoen Rechy und ber Erotted die bedeutenbsten sind, bewässert, ist aber disjeht nicht viel mehr, als eine Wildnis, worin erft einige Punkte gelichtst find. Bieles Eisen, das auf 2 Werten verarbeitet wird.

Greensville, Dauptort, an ber Renhawa, mit ben Graficha fiegebauben und z Poftamte.

#### 66. Die Graffcaft Brte.

Im R. B. an Tazewell, im R. an Siles, im D. an Montgomery, im G. an Grayson, im W an Bashington grans zend, 1810 mit 8,356, worunter 1,175 Eflaven, und 1820 mit 9,592 Einwohnern. Die Kenhawa strömt durch den nords die Annere bewässern; im G. ziehen die Eispple umd Reed, die das Innere bewässern; im G. ziehen die Eispele umd Reed, die das Innere bewässern; im G. ziehen die Eispele umd Reed, die das Innere bewässern; im G. ziehen die Eispele umd Reed, die das Innere bewässern; im G. ziehen die Eispele umd Karligen Das Landstreich an Blei, wovon eine Grude an der Kenhawa, zweise von Austinville bearbeitet wird, die gewöhnlich 400 bis 500 Entr. ausbeutet, an Eisen, das auf 5 hammern zu Gute gemacht wird, an Kall, Salpeter und So a, die man in höhlen sindet, auch glebt es einige Mineralquellen und viele Nammuthesnochen.

Evansham, Hauptort, am Reebkrit, mit ben Grafschaftsgebauben, I Kirche, I Postamte, 50 Sauf. und 300 Cinw. — Auftinville, Dorf, an ber Munbung bes Eripple in die Renhawa, mit I Bleiofen und Stampsmuhle, I Sägemühle und I Postamte: in der Rabe ein Bleibergs werk. — Chiswell, ein verfallnes Fort, unweit dem Reebkrik.

# 67. Die Graficaft Montgomery.

Im M. B. an Giles', im R. D. an Botetourt, im D. an Franklin, im G. D. an Patrif, im G. B. an Grapson, im B. an Branklin, im G. D. an Patrif, im G. B. an Grapson, im B. an Byte granzend, 1810 mit 8,409, worter '1,099 Staven, und 1820 mit 8,733 C. Sie hat im D. die blauen Berge, im B. ben hauptkamm ber Alleghanen, ber hier sich in 2 Aeste theilt, wovon ber im D. sich an die blauen Berge hangt, ber nach G. B. divergirende den Ramen der Petersberge annimmt; noch aberziehen mehr als 10 Bergreihen vom erstrem Sebirge durch das bloß aus Ahälern destehende Land, das von der Kenhawa bewässeset wird, die sich in dem Umsange der Grafschaft durch verschiedands. d. Arbbscheit. V. Abtheil, 2. Bd.

hene Krits, worunter ber Arm, Poverty, Sinking, ber aber vorher im Felfenboben verfinkt, und bie beiden Stony bie bedeutenbften find, verftartt. Der Roanoke nimmt, unter dem Namen Staunton, an ben Alleghauen ben Urfprung. Sie ift noch meisftens eine Bilbnif.

j. Chriftiansburg, hauptort, im D. ber Renhama, mit ben Graficaftsgebauben, I Poftamte und etwa 20 Saui. -

, Bladsburgh, Dorf, am guße ber Mleghanen.

### 68. Die Graffcaft Botetourt.

Im R. an Bath, im R. D. an Rockbribge, im D. an Bebforb, im G. an Franklin, im G. 2B. an Montgomern, im 2B. an an Giles, im N. B. an Monroe gränzend, 1810 mit 13,301 worunter 8,275 Gtlaven und 1320 mit 13,589 Einm. Die blauen Berge gieben im D., bie Afleghanen im G. BB., und verbreiten ihre Borberge, worunter ber Tinter, ber Purgatory u. a. Im S. fliest ber Roanote, welcher fic eben feiner Quelle entwunden bat, und empfangt ben Dafon und Glabe: in ber Ditte burch: treugen fich mehrere Arme bes James: ber Catabam, Compafure, Exaig u. a., und werben jum eigentlichen hauptarme. Das Sand ba. vielen Balb, aber auch fruchtbare Thaler, vieles Gifen, bas auf 6 hochofen und verfchiebenen Dammern zu Gute gemacht wird, Marmer und andere Mineralien, im R. D. ift I Schwefelbrunnen, im G. D. entfpringen bie gelben Quellen ober Dellow . Springs . .

Fincaftle, hauptort, in der Mitte ber Grafschaft, em Catabaw, mit den Grafschaftsgebauben, z Postemte, z Kirche, 60 hauf. und 1800 602 Einw. — Pattensburgh, am James, babei Wilson's Eisenhammer; Umsterdam, am Ainster; howry; Florence, am James; Penbleton, am James, und Salem, am Roanote; Dorfer, mit Poste

åmtern.

## 69. Die Graffcaft Rodbridge.

Im R. en Augusta, im D. an Relson, im S. an Bote. tourt, im B. an Bath granzend, 1810 mit 10,318, wodom 1,724 Staven und 1820 mit 11,945 Einwohnern. Sie liegt zwischen ben blauen Gebirgen und einem Borgebirge der Alzleghanen, und wird von dem Rordarme des James durchstofen, der sich hier durch den großen und kleinen Cass-Pasture, Sop, Mill und andre Krits vergrößert, und im S. D., kurz vor seinem Durchgange durch die blauen Berge, mit dem von

. ``

.3.7 .5

# Die Bereinigten Staaten von Rorbamerifa. 787

S. B., aus Botetourt heraufftrömenden Hauptarme versinigt. Diesem fliest der Cedar zu, über welchem die bekannte Natusralbrücke sich wölbt, wovon die Grafschaft den Namen hat: der Fluß ist go Bus dreit, an beiden Seiten thürmen sich 250 Fuß hohe Felsenwände auf, und verdinden über dem Flusse, in einer Höhe von 150 Fuß, ihre beiden Spigen, so daß sie eine Brücke ditden, die eine Breite von 60 Fuß hat, und mit Erde und Bäumen bedeckt ist. Auch diese Grafschaft ist reich au, Eisen, zu deren Berarbeitung z hochosen und verschiedene Zainhammer den kehen.

Lexington (Br. 37° 50', E. 297° 54'), Dauptort ber Grafschaft, ein Fleden, unweit bem Rordarme des James. Er hat die Grafschaftsgebäube, I Kirche, I Kollegium, das Waafbington: College, das einen physitalischen Appgrat, I Biebliothet von 2,000 Banben, I Prasidenten, 2 Professoren und 50 Studenten zählt, 2 Druckereien, worin Zeitungen erscheiemen, I Postamt, 100 häuf. und gegen 800 .C. — Brownstburgh, am han, mit 20 bis 30 häuf. und Fairfield, am Will, mit Postamtern; Odrfer.

#### 70. Die Grafichaft Augusta.

Im R. an Rodingham, im D. an Albemarle und Relson, im S. an Rodbridge, im B. an Bath und Penbleton granzend, 1810 mit 14,308, worunter 2,880 Stlaven und 1820 mit 16,742 E. Auch fie wird von den blauen Bergen im D., von den Borbergen der Alleghanen im B. bezleitet, und hat die Quellen des Rorbarms des James, der sich nach S., und der Shenandoah, der sich nach R. wendet: lettre zieht die meisten Krits des kandes an sich, der große und kleine Calf: Pasture gehen nach Rockvidge über. Dier sind die beiden Berghöhlen Madison's und Annens-Caver die Cinw., theils Deutsche, theils Iren, unterhalten 3 Pochosen und andre Cisenwerke, I Papiermühle am Masspriet, bauen Korn, Obst., Klachs und hanf, aber wenigen Labat, und treis ben starte Biedzucht.

Staunton, hauptort, an einem Krik, ber in ben Mibble geht, und in einem tiefen Thale, ganz von Bergen umkreifet. Er ift ein Fleden, der die Grafschaftsgebaube, 3 Kirchen, I Alabemie, I Postamt, über 200 hauf, und 1800 819, 1820 aber über 1,500 Eirw. zählt, die 2 Wochenmartte halten und Kramerei und handel treiben. Der Ort hat einen ordentlich eingerichteten Magistrat und 2 Druckereien, worin 2 Englische und I Deutsche Zeitung erscheinen. — Wibblebroof,

Greenville und Mannesborough, Dorfer, mit pofiämtern.

#### 71. Die Graffcaft Rodingham.

Im R. an Shenandoah, im D. an Orange, im S. an Augusta, im B. an Pendleton gränzend, 1810 mit 12.753, worum: ter 1,491 Staven und 1820 mit 14,784 C. Sie hat im O. die blauen Berge, im B. die Bowberge der Alleghanen, in der Mitte die Peaked-Mountains, und wird von der Shenandoah und deren Zustüssen bewässert.

Parrisonburg, Hauptort, an einem Arst des South-River, hat die Grasschäftsgebäude, 2 Airchen und über 200 Deutsche E., worunter sich, nach Ebeling, eine gelehrte Gesellschaft gebildet haben soll. In der Rähe sprwbelt eine Heilquelle hervor. — Leezletown, mit I Pokamte und 30 dis 40 Häus., Port. Republic und Newhaven, zwei an der Shenandoah belegene, durch eine Brücke, verbundene Dorfer. —

#### 72. Die Grafschaft Relson.

Im R. an Albemarle, im D. an Buckingham, im S. an Amberft, im W. an bie blauen Berge gränzenb, 1810 mit 9,584, worunter 4,679 Eklaven, und 1820 mit 10,137 Einw. Sie hat im S. D. den James, im S. den Ape, und ift reich an warmen Quellen. Auf dem Rathhaufe ist I Postamt.

## 73. Die Grafichaft Chenandpah.

Im R. an Frederik, im D. an Faquier und Culpeper, im S. an Rodingham, im B. an Parby granzend, 1810 mit 13,546 meistens Deutschen E., worunter 1,038 Sklaven; 1826 mit 18,916 E. Im D. zieht das blaue Gebirge, im B. die Rorthberge, im Inseru theilen sich die Peoked in 2 Zweige: Little-Fort und Big-Fort-Mountains: sie wird von der Shenandoad und deren Zustässen bewässert. Ackerdau und Obstzucht sind die Pauptnahrungszweige.

Wood fto d. Sauptort, unweit bem Rorthfort, ber Shenanboah: er hat die Graficaftsgebaube, 4 Kirchen, I Atabemie, I Poftamt, gegen 200 Sauf. und 1,200 (1800 erft 634) Einw., die Actebau, Sandwerte und Kramerei treiben. Strasburgh, bei welchem bas fogenannte Deutsche Thal anfangt und die Peated aufhören, mit I luch. und I bifcofiicen Kirche, I Schule, I Poftamte, 70 Sauf. und 1800 332 Einw;

# Die Bereinigten Staaten von Rorbamerita. 789

Cheker, wo fich bie beiben hauptarme ber Shenandoah vereinigen; Remmarket, am Rorth. Fort ber Shenandoah, mit 280 Deutschen Einm., und hawshill-Mill; Dorfer mit Postämtern.

#### 74. Die Graficaft Frederit.

Im R. an Berkley und Jefferson, im D. mit konden und Faquier, im G. mit Spenandoah, im W. mit Hampsbire granzend, 1810 mit 22,574, worunter 6,417 Sklaven und 1820 mit 24,706 C. Sie hat im D. die blauen, im W. die Nordberge, und macht fast ganz das Deutsche That aus, wodurch der Spenandoah, mit seinen Zustüssen zeht. Sonst hat sie noch den Opeton, der obenfalls ein angenehmes Thal dilbet. Guter Ackerdau, und Bieds, auch Bienenzucht, vieles Eisen, das auf Zanes Eisenwerken zu Gute gemacht wied.

Bindefter (Br. 39° 16', 2. 299° 55'), Bauptort, am Opefontrit, in einem reigenben und fruchtbaren Thale: er ift giemlich regelmäßig gebauet, bat bie Graffchaftsgebaube, I Martthaus, 6 Rirchen, 2 Atabemien, 1 Armenhaus, I Doftamt, 2 Banten, 350 Dauf. unb 3,000, 1800 erft 2,118 Ginm., wor. unter mehr als 30 Raufleute und viele Banbwerter, aud Uhr. mader. Es werben gute Rutiden, Schuhe, Stiefel unb Sattel verfertigt, und ein lebhafter Banbel getrieben, auch 2 200. denmartte gehalten. Der Drt bat, als fleden, einen orbents lid eingerichteten Magiftrat, und in 2 Druckereien erfcheinen Beitungen. - Stevensburg, am Stevensfrit, mit I Afge bemie, 1 Rirde und 513 Ginw. , gort Ronal, en ber Ches nanbeab, mit 2 Rirden, I lateinifden Soule, go Bauf. unb. 450 Ginm., wofelbft I Poftamt ift, Reinstomn, mit 150 Ginm.; Pughtown, mit I Mabemie unb 76 Ginw.; Berrpville, mit 131 Ginw. ; Dibbleburgh, am Cebartrit, mit 166 Ginw.; Battletemn und Millwoob, beide mit Pofe amtern; Dorfer.

# 75. Die Staffcaft Jefferfon.

Im R an Marpland, im D. an touban, im S. an Frederit, im B. an Berkley granzend, 1810 mit 11,851, und 1820 mit 13,067 E, worunter 3,532 Sklaven. Im D. scheihen sie bie blauen Berge; hier endigt die Schenandoah spren hauf, die sich in dem auf ihrer nördlichen Granze fromenden Potomat wirft; eben dieser Flus wird noch durch den aus Frederit berauffromenden Opelon vorskatt. Blabender Ackerdau und Biehzucht; vieler Daussleis.

Charlestown, hauptort, in ber Mitte ber Graffcaft, mit ben Graffcaftsgebauben, 3 Rirchen, 1 Atabemie, 1 Postamte, 60 hauf. unb 568 E. — Shepherds, am Opeton, mit I Postamte, 1 Atabemie unb 1,108 meistene Beutschen E., Smithfielb, am Opeton unb harpers Ferry, wo die Shenandoah ben Potomat erreicht, mit 1 Postamteund 1 bebeuten: ben Baffenfabrit ber Union, die 260 Arbeiter beschäftigts Dorfr.

#### 76. Die Graffcaft Bertley.

Im N. an ben Potomat, ber sie von Maryland scheibet, im D. an Jefferson, im S. an Frederit, im S. M. an Hamps spire, im W. an Morgan granzend, 1810 mit 11,479, worunder 1,529 Sklaven, und 1820 mit 11,211 Einwohnern. Sie wird von Vorbergen ber Alleghanen durchzogen, zwischen welschen sich fruchtbare Thäler ausbreiten, und außer bem Potomat vom Opeton- und Sheepytrik bewässert. Guter Ackerbaus, Wiehe und Bienenzucht; viele Psirsschen und Kepfel, Eisenerze.

Martineburg, hauptort, an der Tuscarora, mit den Grafschaftsgedauden, 2 Kirchen, 1 Postamte, 1 Zeitungsbruckerei, 30 hauf. und 550 E.— Bucklestown; Middletown, mit 2 Kirchen, 70 hauf. und 400 Einw.; Muhlenburg, mit 1,077 Einw., und Darkosille, am Opeton, mit 132 Einw.; Obefer mit Postamtern.

#### 77. Die Grafschaft Morgan.

Im R. an Potomat, im D. an Bertley, im S. an hamp: fhire, im B. an ben Potomat granzenb, 1820 mit 2,500 Ginw, Außer bem Potomat hat fle bie beiben Cacapou.

Frankfort, Dauptort, am Paterfon, mit ben Graffchaftsgerauben und I Poftamte. — Bath, unweit bes Potomak, mit 234 Einw. und I Poftamte, bekannt burch feine Deilquellen, die Berkleps Grings, die ftark befucht werden, und schon Babehaufer, Theater und Pferberennen haben, und Springfield, Obrfer, mit Postamtern.

#### 78. Die Grafichaft Sampshire.

Im B. und R., burch ben Potomat gefchieben, an Marysland, im D. an Berkley und Frederik, im S. an Parby gransend, 1810 mit 9,784, worunter 929 Sklaven und 1820 mit 10,889 Einw. Stark gedirgig, da der hauptkamm der Alleghanen mit fehr vielen Borbergen durch das Innere zieht; die Thäler vom Wappocomoco oder dem südlichen Arme des Potomak, den beiden Cacapou, dem Poterson, Newkrik und Styr bewässert, die sammt: lich den Potomak verstärken. Reich an Steinkohlen.

# Die Bereinigten Staatest "von Rordamerita. 791

Romney, Sauptort, am Wappocomoco, dais ben Graf, schaftsgebäuben, i Postante, 70 Häuf, und 420 Einis, — Pabdytown, Dorf, am Posomas, mit i Postante,

#### 79. Die Graffcaft Barby.

Im R. W. an Prefton und Marpland, im R. D. an hamps spire, im D. an Spenandogh, im S. D. an Relson und Moding; ham, im S. an Pendleton, im S. W. an Nandolph grangend, 1870 wit 5,525, und 1820 mit 5,700 C., worunter 726 Stlaven. Thenfalls start gebirgig und vou den Alleghanen durchzogen, vom Wappocomopo, Styr und ben beiden Cacapon birouffert; im Du entspringt am Bad-Bonegebirge, havt an ber Gränze von Marvland, ber eigentliche Potomat, unter dem Ramen Cobonaorontick

Moorffelb, hauptort, am Bappocomoco, mit beet Grafthaftegebauben, z Poftamte, 70 Dauf. unb 430 Ginm. — Petersburgh, am Bappocomoco unb Batfon, Borfer mit Poftamtern.

#### 80. Die Graffdaft Penbleton.

Im R. an Sathy, im B. an Rodingham und Augusta, im S. an Bath, im W. an Ranbolph granzend, Isro mit 4,239 werunter 262 Stlaven, und 1820 mit 4,846 Sinw. Stark gebies gig, vom Pauptstede der Alleghanen und dem Sactonsgebirge durchzogen, und von den verschiedenen Armen des Wappocomos co., die ther entstehen, demassertz auch hat sie m W. die Quels len des Greenbrier, welcher zum Gebiete der Randama gehörtz und des Compasture, der dem James zugehört.

Frantlin, Dauptort, am mittlern Arme bes Bappocomoco, mit ben Graffhaftsgebauben, I Poftamte, 30 hauf. und 181 Einw.

#### gr. Die Graffcaft Bath.

Im R. an Pendleton, im D. an Augusta und Rochbibge, im San Bacetourt, im G. an Monroe, im B. an Greenbrier granzend, ins mit 4.837, worunter 882 Skaves und 1920 mit 5,237 G. Gis Bengland, bas die Alleghanen, die Jacksons und Cow. Hafturge Bergreiben durchziehen: die westlichen Abaler demassischen der Jackson, mis seinen beiden Armen und Justüssen, die östlichen der Com. Pasture, sie sind sehr kundeden, aber delonders durch die beiden mannen Quellen, die in derseiben hervorsprüngen, bekanne,

 fpringel, wo bie fogenannten warmen Quellen, bie eine Zempergeur von 96° gabrenheit haben, und befondere im Jul. und
August Gafte herziehen, herporsprudeln; und hotfpringe,
am Sadarme bes Jackson, 1½ Meilen vom hauptorte entfernt,
mit ben heißen Quellen, die etwa 112° gabrenheit Barme
haben und ebenfalls besucht werben, Dorfer.

#### 82. Die Graficaft Monroe,

Im R. an Greenbrier, im R. D. an Bath, im D. an Bosteiourt, im S. an Montgomery, im M. an Giles granzend, 1810 wit 5,444, worunter 376, Etlaven und 1840 mit 6,620 G. Aufund an den Alleghanen, doch wit ergiedigen Phalern, die von derm Greenbrier und andern Ariks bewässert werden, die der ihre scholiche Granze bildenden Kenhawa zufallen. Das Land hat Eisesen, das auf Shworts Berken zu Gute gemacht wird, Salpeter und Mineralguellen.

Uniontown, Dauptort, an einem Arik bes Greenbrier, mit ten Graffchaftsgebäuben und I Postamte. — Sweet-Springs, am Carpenter, wo ein Schuerling hervorquillt und Badegebäude errichtet sind, die im Sommer start besucht werben; außer der Sauerquelle ist, 900 gus entsernt, noch die Britzemischauelle, mit gleichen Eigenschaften und in einer Entsernung von ? Meilen I Schwefelbrumen vorhanden, Meda Sulphur-Springs, am Indian, mit I Atademie, I Postamie und I Schwefelquelle, und Petertown, am Richtisch mit I Postamte; Odrset,

## 83. Die Graficaft Greenbrier,

Im R. W. qu Richolas, im R. D. an Manbolph, im D. am Bath, im S. an Monroe, im W. an Giles granzend, 1810 mit 5.914 und 1820 mit 7,041 C., worunter 494 Stlaven. Im D. zieht ber Pochkamm ber Alleghanen, wovon ein Zweig durch die Mitte fett, und sie mit Bergen sult, die aber auch weite Abaler uma schließen. Die Kenhawa strömt im W.; zu ihrem Stromgebiete gehören der Greenbrier, der ihr den Namen gegeden, mit dem Poptinson die östliche hälfte bewässert, der haurel und der Saulen mit dem Bever Dam, Tromberry, Sperry Ares und den besten üben Bever van, Tromberry, Cherry Ares und den kithen Clear, die sich über den W. verdreiten. Sie ist reich an Eisen und Salpeter, und besigt Salz und am Powards Aris Schwesselgung. Der W. ist noch eine wahre Wildnis.

temisburgh, haupsort, am Greenbrier, mit ben Graficoftegebenben, r Poftamte, 60. Sauf. unb 180 Ginm. -

# Die Bereinigten Staaten von Nordamerika. 793

prings, wo bie fogenannten Warm-Springs, die eine Temperatur Sulphur. Springs, Dorf mit I Postamte, an der Mandung bes howardtrif in den Greenbrier, wo I Schwefelquelle herpprsprudelt.

#### 84. Die Graffcaft Richolas.

Im R. an Lewis, im R. D. an Randolph, im S. D. an Greenbrie, im G. B. an Giles, im W. an Kenhawa granzenb, 1820 mit 4,853 C. Sie ift vom Gaulengebirge burchzogen, und vom Gaulenfunfe, ber, nachbem er ben Peters und Cherry: Tree an fich gezogen, in die im S. W. ftromende Kenhawa geht, herraffert. Auf dem tsolitten Gerichtshause ift I Postamt.

#### 85. Die Graffcaft Ranbolph.

Im R. an Monongalia und Preston, im R. D. an Maryland und harby, im D. an Penbleton, im S. an Richolas, im W. an Lewis, und harrison gränzend, 1810 mit 2,854, und 1820 mit 3,357 Einw., worunter 111 Sklaven. Im D. bedeckt sie ber hochkamm mit seinen Borbergen, im S. hängen die Gaulen mit diesem zusammen, in der Mitte hat sie 5 Reihen des Laurels gebirgs, zwischen welchen sich weite Ahäler hinziehen, die aber meistens noch mit undurchdringlichen Waldungen bedeckt sind. Im S. D. entspringt der Greenbrier und wendet sich nach S. W. zur Lenhawa; im W. der Oftarm der Wonongahela oder Angart, der sich durch ein stucktares Ahal dem Westarme der Wonongahela nähert, und im R. D. der Cheat, der aus 3 Duels lenssüssen auf den Alleghanen hat. Am Angart sinden sich Salzlachen.

Beverly, hauptort, am Angart, mit ben Grafichaftegebanben und 1 Poftamte.

## 86. Die Grafschaft Preston.

Im R. an Pennsploania, im D. an Marpland, im G. D. an Parby, im G. an Randolph, im W. an Monongalia graugenb, 1820 mit 3,422 E. Sie hat im D. ben Pauptkamm ber Alleghanen, und wird vom Cheat bewäffert. Obrfer, mit Poksimtern find Aingwood und Frienb.

# 87. Die Graffhaft Batrifon.

Im R. und D. an Monongalia, im S. D. an Ranbolph, im S. an tewis, im B. an Boob und Apler grangend, 1810 mit 9,558, und 1820 mit 10,932 E., worunter 459 Stlaven. Sie hat die Ches-

nut: Ribge, an welcher ber Weftarm ber Monongabela ben Ur. fprung nimmt, und bie übrigen Fluffe bes Landes, ben Mine, Dader, hope und Elf, an fich zieht. Die Thaler find nur enger haben aber fcone Walbungen; man findet Eisenerze an ber Monongahela, die zu Tage geforbert werben, Steintoblen, Lalf und Galzlachen.

Clarteburg, Samptort, am Weftarme ber Monenga, bela, mit ben Graffcaftegebanben, I Poftamte und 40 Bauf.

#### 88. Die Graffcaft Monougalia.

Im R. an Pennsylvanta, im D. an Preston, im S. an Ran: bolph, im B. an harrison, im N. B. an Enler gränzend, este mit 12,793, und 182a mit 11,060 Einw, worunter 351 Stlaven. Sie wird von bem Laurelgebirge und der Chesnutkette durchzogen und von der Monongahela und beren hauptnebenflusse, dem Cheat, bewässert: auf der Gränze mit Randolph vereinigen sich beide Arme der Monongahela und werden schissbar.

Morgantown (Bt. 39° 17' 30"), Hauptort, an ber Mopongahela, mit ben Graffchaftsgebauben, 1 Poftamte, 60. Bauf, und über 500 Einw. — Salem, Dorf, mit Poftamte.

#### 89. Die Graffcaft Brovte.

Im R. an ben Staat Dhio, im D. an Pennsplvania, im S. an Dhio, im W. an ben Staat Dhio grangend; 1810 mit 5,843 Einw., worunter 332 Stlavenund 1820 mit 6,631 E Wellenformig, eben, mit schonen malerischen Canbstrichen: bar Dhio stram, ber sie von bem Staate Dhio scheidet, pergrößert sich hier durch bie Krifs Harman, Eroß und Buffaloe. Reicher Bas ben und starter Pfirschenbau,

Wellsburg (Br. 40° 16'), Hauptort ber Grafschaft, ein Fleden, an der Mundung des Buffaloe in den Ohio. Er hieß sonk Charlestown, und hat die Grafschaftsgebaude, I Kirche, I Zeitungsbruckerei, I Postamt, 260 Sauf. und ges gen 1,200 Einw., die Wochenmarkte halten, Krämerei trei, ben, Schiffe bauen und eine ausgebreitete Topferei unterhalten.

## 90. Die Graffchaft Obio.

Im M. an Brooke, im D. an Pennsylvania, im S. an Tyler, im 28. an den Staat Obis, mooden sie der Ohiostrome scheidet, granzend, 1810 mit 8,175, worunter 440 Spapen, und 1820 mit 9,182 E. Der Ohio nimmt ben Short, Wheeling und Grave auf; sie hat gleiche natürliche Beschaffenheit mit Brooke.

# Die Bereinigten Staaten von Nordamerika. 795

Bheeling, Sauptort, an ber Dunbmn bes gleichn. Rrite, in ben Dhio. Gin Fleden, ber 1817 bie Graficafte. gebaube, I Rirche, I Atabemie, I Bant, I Beitungebruckerei. I Poftamt, gegen 200, theils badfteinernen, theils bolgernen Dauf., bie in einer langen Strafe am Stranbe fteben, unb I,500 Ginm., bie I Ragelfabrit, Schiffbau und andere Gewerbe unterhalten, und Dandel und Schifffahrt treiben. find bier Bodenmartte. Da bier bie große Beerftrage vom D. nach dem 28. burchzieht, und ein guter Labeplas fich findet, fo machft ber Ort fonell beran, und macht einen ber Stapelplage bes Dhio aus. Ihr gegenüber liegt im Strome, woruber eine gabre fuhrt, bas reigenbe Giland Bheeling, 400 Acres groß. - Beftliberty, Dorf, am Chortfrit, wovon ber kleinere norbliche Theil zu Brooke gehort: er hat I Rirche, 1 Postamt, 120 Pauf. und 1794 720 Einw. bethtown, Dorf, am' Dhio, wo fich ber Grave einmabet, mit I-Poftamte und Tomlinfon, am Grave, wo man bere ... foiebene Mounds ober Indianifche Grabhugel fieht.

#### 91. Die Grafichaft Tuler.

Im R. an Ohio, im D. an Monongalfa, im S. D. an Harrison, im S. B. an Bood, im B. an ben Ohiostrom granzenb. Sie ist erst seit 1812 aus einem Theile von Ohio gebilbet, und hatte 1820 2,311 E. Der Ohio umsließt sie im B.: er nimmt hier ben Fish, Fishing und Middle Indian auf, und hat außerst fruchtbare und reizende Umgebungen. Im S. D. ziehen 2 Betys tetten der Chesnutridge zu. Der Hauptort heißt Middle bourn, und hat 1 Postamte; am Ohio liegt das Dorf Sisterville; an eben diesem Strome sieht man die bekannte Rheede Long Beach, auch trägt er mehrere bewaldete Eilande.

#### 92. Die Graffchaft Boob.

Im R. an Tyler, im R. D. an harrison, im D. an ter wis, im S. an Renhawa, im S. W. an Mason, im W. an ben Ohiostrom, ber sie vom Staate Ohio scheibet, grangend, 1810 mit 3,036, worunter 450 Stlaven, und 1820 mit 5,680 G. Sie wird von ber kleinen Renhawa und beren Bustussen bewässert, hat im Innern einen gebirgigen, rauben Boben, mit vieler Waldung und bloß am Strome ergiebige Striche, die doch nur erst sparfam angebauet sind.

Partersburg, an ber Manbung ber tieinen Renhama, mit ben Staffchaftsgebauben und I Poftamte, und Belville, am Obis; Borfer.

#### 93. Die Graffcaft Dafon.

Im B. und R. an den Ohiostrom, der sie von dem Ohioskaate trennt, im R. D. an Wood, im S. D. und S. an Lenstawa stopend, 1810 mit 1,991, worunter 249 Stlaven, mb 1820 4 868 mit Einw. In berselben erreicht der Kenhawa den Ohio. Ihr Inneces ist gebirgig, rauh und waldig.

Point. Pleafant (Br. 39° 26' 15"), Sauptort, am Dhio, ber hier 2,400 Buß Breite hat: er hat z Poftamt, 30 Dauf. und unterhalt Schiffbau.

#### 94. Die Graffcaft Lewis.

Im R. B. an Bood, im R. D. an Harrison, im B. an Randolph, im S. an Richolas, im S. B. an Kenhawa granzend, 1820 mit 4,247 Einw. Stark gebirgig, mit den Quellen eines Arms der Monongahela und der kleinen Kenhawa, welcher lestre ihr hauptthal bewässert, und im Gebirge einen schonen Katarakt macht. Es sind hier brennende Quellen vorhanden. Der hauptort West on liegt an der kleinen Kenhawa und hat x Vostamt.

#### 95. Die Graficaft Renhama.

Die größte bes gangen Staats, aber nur erft auf einigen Duntten aus bem Stanbe ber Bilbnif bervorgeboben. Sie granat im R. D. mit Mafon und Boob, im R. B. mit Lewis, im D. mit Richolas, im G. D. und G. mit Giles, im G. 28. mit Cabell, im 23. mit bem Dhio. Die Renhama burchftromt fie in ber Mitte, und empfangt von ber Oftseite den Gaulen mit bem Petertrit, ben fchiffbaren Git mit bem Panther und Git. Sanby, und ben Pocotalico, vom B. ben Loop, Paint und ben Coal, welcher febenswurbige galle macht, mit bem Spruce und Rorts beaft; ber tleine Supanbot munbet fich unmittelbar in ben Obio. Das Band ift zwar fehr raub und gebirgig, befonders im D., wo bie Gaulengebirge fich erheben, bat aber auch febr fruchtbare Striche, welche bie Rultur wohl lohnen murben; jest hat man nur den Anfang gemacht und 1810 fanden fich in ihrem Umfange erft 3.866 Menfden, worunter 352 Oflaven, 1820 6,399 G.: inbes wirb Die Boltsmenge bald vorschreiten, ba bier bie vornehmften Salg= werte bes Staats, fo wie unerschopfliche Steinkohlenlager und Gi= fenerge fich finben. Es finb 3 Quellen: Raffners : Bower : Bell. Beverly Randolphs Upper : Bell und James . Denry eroffnet, bie 52 Defen und 40 bis 50 Reffel beschäftigen; taglich tonnen 3,600 Bufbels gewonnen werben, und icon 1810 wurden beren über 600,000 Bufb, gefotten, bie einen Theil ber weftlichen Staaten mit Salze verforgen.

# Die Bereinigten Staaten von Nordamerita. 797

Charlestown, hauptort ber Grafichaft, an ber Danbung bes Elt in bie Renhama, mit ben Graffchaftigebauben.

#### 06. Die Graffcaft Cabell.

Im R. an ben Dhio, im D. an Acnhawa, im S. D. an Siles, im S. an Tazewell, im W. durch ben Big-Sandy gesschieden, an Aentucky granzend, 1820 mit 4,789 E. Außen dem Big-Sandy dat sie den Guyandot, der den Mud mit sich vereinigt; der 12 Mile. Pote geht unmittelbar dem Ohio zu. Bei der Bereinigung des Guyandot und Mud, ist ein Eisenwerk angelegt. Der Hauptort Guyan dot liegt mit I Postamte an der Masdung des Guyandot in den Ohio: auch das Dorf Boursdours dille, am Guyandot, hat I Postamt.

#### 97. Die Graficaft Giles.

Im R. B. an Renhawa, im R. D. an Nicholas, im D. an Greenbrier und Monroe, im S. D. an Montgomery, im S. B. an Tazewell, im W. an Cabell granzend, '1810 mit 3,745, worunter 242 Stlaven, und 1820 mit 4,521 E. Sie hat im S. D. die etersberge, iu der Mitte die Flattop und andre Gebirge, und wird im D. von der Kenhawa bespült, die aus ihrem Schofe den Cast, Blue. Stones, Rasners, Morries und Johnsonkrik empfängt: der Elkhor geht nach Tazewell, die beiden Quellenstüe des Supandot, der Branson und Indian, nach Cabell über.

Davisburg, Sauptort, mit ben Graffcaftsgebauben, beffen Lage noch teine Charte nachweifet.

### 98. Die Graficaft Lazemell.

Im R. B. an Cabell, im R. D. an Giles, im G. D. an Bythe, im S. an Washington, im S. B. an Russell, im B. an Rentucky granzend, 1810 mit 3,007, worunter 328 Sklaven, und 1820 mit 3,916 C. Im S. D. und in der Mitte gebirgig: hier die Clinchgedirge, übrigens Hochebene, von welcher die Quellenstüsse des Big: Sandy nach R. B., und die Quellenstüsse des Slinch nach S. W. herabrollen: auch entsteht hier der Blue: Stone und die Louisa. Die fruchtbaren Ahaler: Abbs: Balley und Burks: Garben, sind die einzigen, wo der Andau begonnen hat.

Befferfonville, hauptort, am Rorbarme bes Glind, im Thale Burts-Garben, mit ben Graficaftsgebauben.

# 99. Die Graficaft Ruffell.

Im R. 28 an Rentucty, im R. D. und D. an Tazewell, im S. an Balbington, im B. an Scott gränzend, 1810 mit 6,316, wormter 386 Stladen, und 1820 mit 5,536 Einwo. Sie liegt zwischen ben Cumberlandgebitgen, bie hier aufsteigen, und den Clinchgebirgen, wird vom Clinch bewässert, und bat bie sammetlie den Quellenstusse des westlichen Sandy, der nach Kentucky übergeht. Der hauptort heißt Franklin und hat I Postamt.

#### 100. Die Grafschaft Scott.

Im R. an Kentuch, im D. an Lazewell, im S. Dran Bafbington, im S. an Tennessee, im B. an Lee granzend, 1320 mit 4,663 E. Im R freichen die Cumberlandgebirge, und auch das Innere ist start gebirgig: es wird vom Clinch und Gopper dewässert, und hat die Quellen des Powell. Ueber den Stockkrif, einem Justuß des Clinch, geht eine natürliche Felsenbrücke gleich der in Rochridge, aber 339 Fuß über den Krick ersaben, und sene um 134 Fuß an Sohe übertressend: ihr Gewölbe hannt 87 Fuß über der Sehne des Bodens, und ist so regeltzich sig gebauet, als habe ein Architekt ein Meisterstück schaefen wollen; der Bogen hat an der Außenseite etwa 200 Buß Pohe, und sirt in einer Entsernung von 106 Fuß vom Eingange auf 60 Fuß herad, die Auferseite der Kluft aber, über welche die Brücke hingelt, halt ansangt in gerader Richtung 406, dannt merkwurdigeres Naturspiel als die Rockvidge. Der Hauptort Estleville hat 1 Postamt.

#### 101. Die Graffchaft Bafhington.

Bwischen ben Clinche und Eisenbergen, im R. an Russell, im R. D. an Tagewell, im D. an Whete, im S. D. an Granson, im S. an Tennessee, im W. an Scott angend, 1810 mit 12,256 worunter 1,448 Staven, und 1820 mit 12,444 E.. Sie wied vonden 3 Quellenstuffen bes nach Tennessee übergehenden Holston, bem stölichen, mittlern und nörblichen, bewässert, hat guten Ackerbau und Eisenerze, und unter ben Einw. sindet sich eine Kolonic aus bem Französischen Domingo.

Abingbon (Br. 36° 37'), Hauptort, om Bolfbilltrit, mit ben Grafichaftsgebauben, 1 Markthaufe, 1 Kirche, 1 Poftsamte, 1 Freimaurerloge, 150 hölzernen Sauf. und 586 Einw. Der Ort fieht an einem Felsen, worin eine von einem Bache burchstoffene obhte 300 Zuß tief eindringt. — Saltville, Dorf, mit x Postamte.

# 102. Die Gtaffcaft Lee.

Die fübwestlichste bes Staats, ein Dreick, bas swilchen ben Cumberland, und Clinchgebirgen eingeschoben ist, und im B. und R. an Kentuch, im D an Sevet und Wassington, im S. an Kentuchg grangt. Die Wolfezahl belief sich 1810 auf 4,694, worunter wird von ben Urmen bes Powell beröffert und bilbet ein hochst fruchtbares Thal, bas Korn, Obst, hanf und Flachs producirt und auch schone Waldungen barbietet. Der Elinch beruhrt es im S. D.

Sonesville, Sauptort, am Powell, mit ben Graf-

# Die Bereinigten Staaten von Rorbamerita. 700

#### XIX.

#### Rentudn \*). D'er Staat a. Entftehung. Dame. Lage. Brose.

Rentucto, ein Theil bes großen Dhiolanbes, ift febr fpåt in bie Befchichte eingetreten; erft 1754 entbedte man bie Munbung bes Fluffes, wovon es ben Namen fahrt, 1767 magten fich einige Europäer in bas Innere bes Lanbes, und brachten bie Runde von ben herrichen Balbungen und ben uppigen Baiben, bie fie vorfanden, in bas Oftland. Der Dbrift Daniel Boone machte fich befonders um die Erforschung diefer Gegenden verdient. Um 1775 ließ fich in demfelben die erste Europäifche Samille mitten gwifchen Indianern, bie bamale in großer Babl biefe Gegenden bewohnten, nieber. 1777 wurde bas Land zu einer eignen Graffchaft, und 1782 gu einem befonbern Diftrift Birginia's erhoben, 1786 aber von Birginia getrennt, welches 1790 feine gefammten Uns fpruche an bas neue Gebiet aufgab, und 1792 als eige ner Staat in die Union eingeführt. Er hat den Ramen von bem fluffe Rentucty; Rentucty bedeutet in ber In-Maneriprache: blutiger Blug, ba er nut gu oft ber Schauplat blutiger Febben zwischen ben fich ichon feit Urbeginne feindlich begegnenden Indianern gemefen mar.

Rentudo breitet fich im innern Dorbamerita bon 288° 14' bis 294° 44' ofil. L. und von 36° 30' bis 30° 100 norbl. Br. aus: es grangt im Dt. W. mit 31: linois, im N. mit Indiana, im N. D. mit Obio, im D. mit Birginia, im G. mit Tenneffee, im D. mit Miffouri, und ift von D. nach 28. 65g Meilen lang, und von D. nad G., mo es am breiteften, 38%, mo es

am fchmatften, 8 Deilen breit.

Der Flacheninhalt beiragt nach Barben 1,800, so geogr. oder 40,110 Engl., nach Morfe, Melifb unb

\*) The western Gazetteer or emigrants directory etc. by Samuel R. Brown, the art. Kentucky p. 81 - 115 -A topog. disc. of the western territory of Northames rica, by Finley. Newyork 1703. 2 Vol. 12. — Voyage. a l'Ouest des monts Alleghanis, par A. E. Michaux. Par. 1808. 8. — Travels through the united states of America etc. by John Melish. Philad. 1812. 2. edit, 1815. 2 Vol. 8. - Rentudy (in Morfe's Amerit, Atlas). -Geogy, stat. and. hist, map of Kentucky (im neues Ame. rit. Atiae).

Schmibt aber 1,836,60 ober geogr. 39,000 Engl. D. Meil., wovon wir erstre Angabe angenommen haben. 40,110 Engl. Q. Meilen machen 25,670,000 Acres aus.

#### b. Phylifde Befdaffenbeit.

Die Landschaft ift im D. und S. D. gebirgie, bet Reft gewellet, mit fanften bugeln abwechfelnb, und mit mancherlei lanblichen Reigen gefchmudt. Rar im D., mo Die Gedirge und Kelsen fich haufen, ift undankbares Erb reich: in bet Mitte und im BB., findet man burchaus eie men leichten Rlei von bunfler Farbe, ber auf einem Bette von Rattfteinen fteht und bochft ergiebig ift. Urfprunglich war hier alles bichter Walb: nur eine Strecke von 19 bis 14 Meilen in ber Lange und 10 bis 12 in ber Breite, geborte ju Biefengrunden, bie bier Barren beigen, und mit bem appigften Grasmuchfe bebeckt find; fie liegt ungefahr im Centrum bes Staats, langs bem Marrenfluffe. An dem Ohio bis zum Big = Sandy, ist bas ange= fcmemmte Erbreich etwa & Meile breit, und urfprung. lich ebenfalls mit bober Balbung bestanden. Am Green und beffen Buffuffen breitet fich ein 30 Deilen langer, und 10 bis 20 breiter ganbftrich aus, welcher fur ben frucht barften im Staate gilt : er hat burchaus fcwarzes Erbreich, bas sich auf ben Bugeln fast ergiebiger, als in ben Thalern zeigt, und ift fo fcwach mit Bolge bewachfen, daß in den Thalern taum 20 Stamme auf I Acter tommen, auch nirgende Unterholt fichtbar ift, mit Ausnahme ber milben Reben, die fich an benfelben beraufe 3m D. und G. D. ift alles Gebirge und folingen. That, und beibes nur ein hober Balb. An ben Ufern Des Cumberland fieht man tein aufgeschwemmtes Erbreich : fie baben theils Behm., theils Thonboben, ber meiftens rothlich ift, nut ba, mo Pappeln machfen, nimmt er eine afcharaue Farbe an. -

Die Gebirge gehoren gum Spfteme ber Appalachen: es find die Cumberland, die sich aus Tennessee in einer nordostlichen Richtung an der Granze des Staats und Birginia's die jum Big. Sandy erstrecken und ihre Aeste aber den ganzen D. und S. D. verbreiten: sie gehoren, wie die Alleghanen, nur zu. den Bergen von mittlerer Ordnung, die hochstens 2,000 bis 2,500 Fuß über den Spiegel des Meeres sich erheben, und meistens mit Walde

bebedt, find, hie und ba aber auch mit nadten Felfen abwechseln. In benselben findet man einige merkwurdige Bertiefungen, aber die bekannteste Schle bes Staats, die Nammouth. Cave, liegt in der Grafschaft Barren: schon ist man 5 Meilen tief in ihr Inneres eingedrungen, und hat noch nicht ihr Ende erreicht; sie enthält so vies len Salpeter, das täglich 400 bis 500 Pfund herausges nommen werden konnen. Eben so reich an Salpeter ist die große Soble in Bapne am Crooked, wo mehr als 10,000 Entr. vorrätbig liegen.

Der Miffisppi berührt nur ben sublichen Winkel. aber er empfangt auf beffen Grangen ben Bouptftrom bes Stagts, ben Dhio, welcher benfelben auf einer Strede von 873 Deilen umschließt, und feine fammtlichen Bemaffer, mit Muenahme bes Dapfielb, Dbion und Despe, bie bem Miffifippi unmittelbar jugeben, an fich gieht. Dabin geberen: 1) ber Big : Sanby, ein Grangflug mit Birginia. weld .. wir bafelbft icon gefunden baben. Seine Quels ten tregen jauf ben Alleghanen, ba, we auch Clinch und Cumberland entfleben: feine beiben Quellenfluffe vereinigen fich in Birginia, 8 Deilen von feiner Dunbung in ben Dhio, und bis ju ber Gebirgetette von Duascoto, find beibe fdiffbar. Mus Rentudo ftromen ibm ju : ber Lewis, welcher burch ben Paint, Bartlet, Turten, Bear und John verstartt ift, und ber Blane; 2) ber Little: Sandy; 3) ber Tygert; 4) ber Salt. Lid; 5) ber Liding, ein betrachtlicher fluß, von 40 Deilen Lange: er entspringt im G. D., nabe an ben Quellen bes Rentudy, nimmt eine norbwestliche Richtung, vereinigt viele Bleine Fluffe, wie ben Ship, ben 70 Dile, ben Beaver, Triplett, Salt, Lid, For, Locust, und sublichen Liding mit feinem Baffer, und ift bei feiner Mundung 150 Nards breit, auch bei hohem Baffer im Winter und Frubling ichiffbar; ba er aber über ein Bette von Ralt ftromt, fo verfinkt fein Baffer mabrend bem Commer in den vielen Mus boblungen, und er erscheint bann nur als ein unbebeutenber Blug, ber überall ju burchwaten ift; 6) ber Rentudo, von bem ber Staat ben Ramen tragt. Er ent quillt ber Erbe an bemfelben Gebirge, bas bem Liding ben Urfprung giebt, er burchlauft in nordweftlicher Riche tung eine Strede von 56 Meilen, ift bei feiner Munbung 250 Barbs breit, und 36 Meilen weit bei bobem Danbbud ber Erbbefdr. V. Mbtb. 2. 25b.

Baffer, gu anbern Beiten aber nur bie Frantfort fcbiffbar. Bu feinen Rebenfluffen geboren: ber Rorth ., Dibble : und Couthfort, die uneigentlich als feine Arme angefes ben werben, ber Station : Camp, ber Reb, ber Dids, der Elfborn und bet Cagle; 7) ber Salt, welcher burch ben Rolling und Beech verftartt ift; 8) ber Glen; o) ber Green, ber in Lincoln entfpringt, nach 2B. geht, ben Littles und Big : Barren, ben Short, Pond, Rough und Panthet an fich giebt, und nach einem Laufe von 56 Deilen burch eine Munbung von 200 Parbs in ben Dhio gebt : Boote tonnen ibn bis gu feinen Stromfcnellen, und von ba meis ter bis gur Dundung bes Big : Barren befahren; 10) bas Trabe : Bater; II) ber Gumberland, ein großer Flug, welcher im fuboftlichen Bintel bes Staats, an bem'nach ihm benannten Gebirge entspringt, und in feinem außerft gefrummten, westlichen Laufe einen Bogen in Tenneffee herabmacht, mit bemfelben jeboch von Reuem, gwar nordmarte gewandt, nach Rentudy febrt ur? Smithland ben Dbio erreicht : er burchftromt eine Strede pon 100 Meilen, ift bei feiner Mundung 300, ju Rafb= ville, in Tenneffee, 200 Darbs breit, und hat vom Dovember bis Junius, 20, ben Reft bee Jahre in Rus Bahrend ber Regenzeit tritt er haufig aber feine Großere Sahrzeuge geben auf ihn bis Rafhville, Boote, Die 15 Tonnen laften, 60 Meilen weiter. Seine Rebenfluffe find ber Laurel , ber Rod. Caftle, ber Bud, Beb, Fifting, Martin, Little und Turner; 12) ber Tenneffee, welcher feinen Lauf in Tenneffee bat und bier nur 15 Meilen weit bem Dhio guftromt. Die Ufer biefer fammte lichen Fluffe fleben meiftens 100 bis 300 guf über ibre Spiegel: fie fcmellen in ber Megenzeit außerorbentlich, ber Dhio mohl 30 bis 40 guß an, verlieren aber im boben Sommer einen großen Theil ihres Baffers, weldes besonders bei benjenigen ber Kall ift, Die ein ties Es giebt auch verschiebene fleine fes Raltbette baben. Stuffe, Die fich gang in Raltboben verlieren. Uebrigens fchigt Brown bie Schiffbarteit ber Rentudy. Gemaffer auf 465 Mellen, namlich bes Dhio auf 100, bes Miffifippi auf 15, bes Tenneffee auf 20, bes Cumberland und,feis ner Rebenfluffe auf 140, bes Trade = Water auf 12, bes Green und feiner Debenfluffe auf 70, tes Galt auf 30, bes Rentudo auf 46, bes Liding auf 20, und bes Big.

## Die Bereinigten Staaten von Rorbamerifa. 803

Sandy auf 12 Meilen. — Als Hellquellen find bie 3 Olympian, in ber Graffchaft Bath, bas Waffer bei hare robeburg, bas am Drennan, bas von Booneborough und bie in ben Umgebungen bes Green bekannt geworben.

Das Klima ahnelt bem von Dhio. Die großen Abmechfelungen, bie in ber Temperatur ber Provingen am Dreane aufstoffen, tennt man nicht mehr. Der Winter fangt um Beihnachten an, und bauert 2, hochftens 3 Monate, hat auch wenigen Schnee, und biefer liegt felten lange. Wenn auch ber Dhio in einigen Jahren fic mit Gife bebedt, fo faut bas Thermometer boch bochftens auf 3° 11' Reaumur, und im Commer erreicht die Sibe felten 250, fonbern halt fich gewöhnlich auf 20 bis 219. Die mittlere Temperatur mag etwa 10 bis 120 quemachen. Die Luft ift fehr troden. Der R. 28., ber Ralte bringt, batt felten mehrere Tage hintereinander an: beständiger bagegen ift ber marme G. DB., ber ben grofern Theil bes Jahrs über herricht. Erberschutterungen fanben im Jahre 1812 ftatt. Uebrigens halt man bas Rlima Rentudo's fur bas gefunbefte aller weftlichen Staaten. -

### c. Rultur bes Bobens. Runftfleif. Gewerbe.

Der Aderbau ift bie große Achfe, um welche fich ber Boblftand Rentuch's breht: er wird auf eben bie Urt, wie im übrigen Amerita betrieben, und giebt reichliche Mernbten von allen Arten von Cerealien: Baigen und Roggen liefern auf bem Acre 30, Mais 50 bis 60 und im fetten Erbreiche mohl 75 Bufbels , und letterer erreicht babel eine Bobe von 10 bis 12 guß. Der Roggen und Safer von Rentudb, wird in Morbamerita am bochften gefchatt: erftrer wirb faft gang gum Whisen, lettrer gum Pferbefutter verbraucht. Flachs wird menig gebauet, befte ftarter Banf, wovon man außer bem großen einlanbifden Berbrauche icon 1810 5,755 Connen jur Ausfuhr bringen tonnte: ber Banf giebt, in ber Regel, 700 bis 1,000 Pfb. auf bem Acre. Die Baumwolle wird sowohl am Dhio, als am Green gezogen, boch ichaben gumeilen Dachtfrofte ber gartlichen Pflange; beffer fagt bas Rlima bem Beine au. mit beffen Bau bie Schweizer ben Unfang gemacht baben, und bem Mabat, ber jest eine Stapelmaace ausmacht. -

Die Aerndee ber Gerealien fallt in bie erffen Tage bet Junius: ber Bar und bas graue Gichhornchen find gefabrliche Reinde bes Rorns, befonders bes Dais. - Der Gartenbau ift unbedeutend: mas bie Pflanger gieben, befieht vorzuglich in Rartoffeln, Ruben und fugen Dataten, boch gebeiben alle Europaifchen Gartenfruchte, und einige Betrachtlicher ift ber Dbfibau: berfeiben machfen wilb. alle Pflangungen find mit Apfel - und Pfirfdenplantagen umgeben, erftere liefern ben Ciber, lettre einen gefchab'en Aruchtbranntemein. - Rentudy bat Ueberfluß an guten Biefen und Waiben, und baber eine farte Biebzucht. Ueppia ift vor allem ber Grasmuchs auf ben Barrens. Man gieht Pferbe und Rindvieh, Schaafe, Die gum Theil verebelt find, und eine außerorbentliche Denge Schweine und Befingel: 1815 toffete ein gutes Arbeitspferd 100, ein Reitpferd 200, ein Joch Dofen 100, ein meltenbe Ruh 20 bis 24, ein Schaaf 24 bis 3 Guld. Bis jest braucht man jum Adern blog Pferbe. -Die großen Balbungen find meiftens mit meißen Giden, blauen Efchen, Buchen, Ririchbaumen, rothen Cedern, Ruffen, woruntet juglans tomentosa und squamosa am haufiusten vortommen , Ellern , Sichten , Saffafras , Aborn , auch Buf. Berghorn, Tulpenbaumen und andern Amerikanischen Forst baum a bestanden: ber besfere Boden trogt Balinuffe, Bainbuchen, Efchen, Buderaborn und Buchen, ber mitte lere Eichen und Siderps, ber ichlechtere rothe und ichmarge Eichen, Gummibaume u. f. w. Die Fichten und Tannen geboren blog ben boberen Bebirgen an. Eichen, Die 5 guß im Durchmeffer halten, Pappeln, Die 120 bis 130 Buß in die Bobe Schiegen und 3 bis 6 guf Bilbe Reben umfchlingen faft im Durchmeffer haiten. alle Korftbaume. Das fonft baufige Robr (arundinaria macrosperma), bas wohl 10 bis 12 Kus hoch auffchosi ift burch Pferbe und Bornvieh fast gang ausgerottet, unt an feiner Stelle fieht man jebt eine febr nahrhafte Grasart bie Rimble will beißt, feine Plate einnehmen: wild mad fen Sanf, Slachs, Sopfen und verschiebene Argneipflangen indes ift bie Flora von Rentudy noch febr unbefannt. -Bifone maren fonft fehr baufig: bie Rultur hat fie verjagt, eben fo 2 Barietaten bes Elenn, bie fich jest in bie Buffe neien bes Miffouri geftuchtet haben. Unbres Rothwild ift in Menge ba. Die ubrigen wilben Thiere bat es mit ben

benachbarten Staaten gemein: fo ben Caguar, ben Luchs ober vielmehr eine Art wilbe Rage, ben Bar und ben Ameritanischen Wolf ober hund, die Gichornchen, ben Racoon, bas Dpoffum, ben Fuche, Safen, Stunt und bas Stachelichmein : an ben gluffen baufen, boch febe vermindert, der Biber, Die Fifchotter, ber Dustafh und ber Ming. Unter bem wilden Geffügel ift ber Truthahn, mobl 25 Df. fdmer, bas gemeinfte, auch fieht man viele Repphubner und Kafanen. In Kluffischen ift ein Ueberfluß, und barunter einige febr fcmadhafte Arten. Die Biene ift ben Europäern auch nach Rentudy gefolgt. -Mus bem Mineralreiche bat man Gifen, welches aber von fchlechter Qualitat ift, Blet bei Dillereburg bas 70 Procent halten foll, Quedfilber, Braunftein bei Greenupeburg, Marmor am Rentudy, Ralt, Baufteine, Salpeter in ben verschiedenen Sohlen, und Salg in ben Quellen von Bangenville, bie aber nicht febr reichhaltig fliegen, und am Drennan: lettere follen ben gangen Staat mit Salze gu versorgen im Stande fepn. Bas man von ben Mineralien benutt, ift bloß Salz, wovon aus 36 Salinen 1810 324,870 Bufb. gezogen murben, Salpeter, movon 201,937 Pf., wahrend bes lettren Kriegs wohl 400,000 Pf. gefammelt maren, und etwas Gifen, zu beffen Berarbeitung 4 Sochofen und 3 Gifenhammer im Betriebe fanben.

Der Runftfleiß ift im Sangen noch in feiner Rinbheit: bas Weiste schafft ber Sausffeig. 1810 fcblug men ben Betrag ber Manufaftur auf 12,362,048 Gulb. an, worunter aber Ahvenjuder, Salpeter und Salg, fo wie ber Ertrag ber vielen Sagemublen nicht begriffen mar, meldes ju 2,066,360 Gulb. geschatt murbe. 1810 lieferten 24,450 Stuble in Baumwolle, Bolle und Sanf 4.685,365 und 33 Baltmublen, 58,038 Parbs, beiber an Werthe 4,270,976 Gulb., 38 Reperbahnen 1,991 Tonnen Se. geltuch und Seilerwagren, an Werthe 786,800 Gulb., 13 Baumwollenzeugmanufafturen 453,750 Parbs, Werthe 3,182,890 Gulb. unb 15 Twiftmafchinen befagen 1,656 Spindeln. 6 Papiermuhlen producirten 6,200 Rief, an Werthe 37,200 Gulb.; 2,000 Brennereien 2,220,773 Gallonen Branntewein far 1,480,484 Gulb.; 53 Pulvermublen 115,706 Pf. Pulver fur 77,122 Gulb., und an Ahornguder murden 2,471,647 Pf. fur 617,954 Gulb. gefotten. Es giebt 4 Ragelfabriten, die gufammen jobrlich 70 Connen ober 1,400 Entr. Magel verfertigen; 2 Rupfer= und Binnfabriten, aber nur I Glashutte. Schiff-

bau mirb hie und ba getrieben.

Rentudo hat nur einen Strom, burch ben es mit bem Auslande in Berührung fteht. Dieg ift ber Dhio, aber ber Stapelplas, ju bem es feine Probutte führen fann, Remorteans, ift boch ungemein weit entfernt und alle feine Rachbarn find mit bem, was es barbieten fann, ebenfalls reichtich verforgt. Seine Banbelstage ift baber nicht eben gunftig, auch finbet man ben Staat in ber Sanbets. tabelle noch nicht aufgeführt: überhaupt herricht in bemfele ben weniger Bohlftand, und bas taare Gelb ift faft gang verfdmunben; man fieht bloß Papiergelb, melches von nicht weniger als 50 Banten in Umlauf gebracht wirb. Uebris gens befitt ber Staat manche Bulfequellen, bie ibn bei fteigender Rultur und bei gunftigern Ronjuntturen balb aus feiner jegigen Berlegenheit helfen werben. Test hat er vorzüglich Baigen, Roggen, Gerfte, Tabat, Banf, Dieb, Whisen, Pfirschbranntewein, Salpeter gur Ausfuhr, movon ein Theil nach Neworleans, ein anbrer in ber Nachbarfcaft vertrieben wird: von Louisville fahren auf bem Dhio und Diffifippi Dampfboote berab, bie bie 500 Deilen lange Fahrt in 25 Tagen vollenden. Die Beerftragen, bie burch ben Staat geben, find bis jest auferft folecht, voll von abgehauenen Baumftammen und überhangenden Meften und Gestrauchen, bie moraftigen Stellen mit Baumen ausgefüllt: eine Runftstraße eriftirt noch gar nicht, und ber Ranal, welcher bei Louisville gur Umgehung ber Stromfcnellen bes Dhio vorgerichtet werben follte, ift noch nicht angefangen.

### d. Einwohner.

Die Bahl berselben belief sich 1820 auf 564,317, es kamen beren mithin im Durchschnitte 298 auf ben Maum einer Q. Meite. Unter benselben waren 2,759 freit Farbige und 126 732 Sklaven. 1784 fanden sich etwa 30,000, 1790 78 677, worunter 12,130 Sklaven und 117 freie Farbige, 1800 220,959, worunter 40,348 Sklaven und 741 freie Farbige, und 1810 406,511, worunter 80,561 Sklaven und 1,713 freie Farbige.

Die Stabte in biefem Staate find fammtlich noch im Werben; bloß Lerington kann man bis jeht noch bie- fen Rang zugefteben. Die Saufer in ben altern Dor-

fern find theils von Steinen, theils von Soly aufgeführt und haben ein freundliches Anfehn: in den neuern fiehe man blog Blodhaufer, beren Fugen mit Erde ausgefüllt und nur auf das erfte Unterkommen berechnet find.

Die erften Anfiedler biefes Staats tamen aus Birginia : man rubmt ihren Scharffun, ihren boben Datriotismus und ihre Gaftfreiheit, in ben Beiten, mo Gefahr ibrem Baterlande brobte, baben fie fich ftete als Manner gezeigt. Da indef bie Stlaverei noch gebulbet wirb und jeber mobihabenbe Pflanger fein Land burch Selavenbande bearbeiten lägt, fo hat ibn bleg felbft ber Arbeit entfrembet, und man findet in Rentudy eben fo viele Dichtsthuer, ale in Birginia. Die Stlaven werben menschlich behandelt, und fie ericheinen bier mehr als Sausbebiente. Die Frauen Schilbert man ale fleifige und gute Wirthinnen ; bie Manner find leibenschaftliche Liebhaber von Gludespielen, benen fie nur ju baufig Beit, Befund-Man lebt im Gangen gut, beit und Bermogen opfeen. Die Lebensmittel fteben gu außerft geringen Preifen, aber unter der vornehmern Bolfeffaffe hat der Lupus betrachts liche Fortidritte gemacht. Die Stlaveneinfuhr ift nerbos ten, und ber bei weitem großere Theil ber hiefigen Slas ven ift in Rorbamerita geboren: fie machen etwa ein Funftel ber Ration aus. Man findet wenige Deutsche,

Es herricht völlige Religionsgleichheit. Die gable reichfte Sette find die Baptisten, zu der sich 1817 22,434. Familienhaupter bekannten und 421 Lirchen gehörten, die Presbyterlauer mit 50 Priestern, wovon 40 zu der Generalversammlung der Presbyterianer, 10 zu der Spnobe von Kentucky gehörten, und die Mechabisten. Die Ratholisen haben einen Bischof zu Bairdstown, aber ihre Angahl ift, wie die der Epistopalen, geringe.

Die bochte Lehranstalt in Kontucky ist bie Tranfolvanian University zu Lexington; ein anderes Kollegium ist seit 1819 zu Danville eröffnet. Akademien bestehen zu Louisville, bei Bairbstown, zu Frankfort, Cynthiana, News port, Clementarschulen in jeder Township.

#### e. Staateverfassung.

Die Konstitution bes Staats batirt sich aus bem Jahre 1799; die Regierungsform ist bemotratisch.

Die gesetgebenbe Bewalt beruht auf ber Generalver-Diefe befteht aus bem Senate unb bem Saufe ber Reprafentanten. Die Reptafentanten merben am I. Montage im August auf I Sahr gewählt : fle muffen Burger ber Bereinigten Staaten, 24 Jahr alt und 2 Sahr vor ihrer Wahl im Staate, ein Jahr in ber Grafober Ortschaft, bie fie mabit, aufaffig fenn, und merben von ben freien weißen Dannern, Die 21 Jahr alt und 2 Jahre im Staate anfaffig gewesen find, gewählt. eine gleiche Reprafentation ju bewirten, wird bie Boltsmenge alle 4 Jahre gegablt, und nie barf bie Babl ber Repeafentanten unter 58, nie aber 100 fenn. Der Genat besteht aus 24 Ditgliebern, boch tritt für jebe 3 Reprafentanten, bie über 58 in ber Reprafentantentammer vorhanden find, ein neues Mitglied hingu, boch barf bie Bahl ber Senatoren nie über 38 hinausgehen. Sie behalten ihre Stelle 4 Jahre lang, jebes Jahr wird & nach einer beftimmten Gerie erneuert. Ein Genator muß 35 Jahr alt und 6 Sabr vor feiner Babl in bem Staate und I Sabr in bem Diftrift, ber ibn ernennt, anfaffig gemefen fenn. ber ein offentliches, Ginfunfte gebenbes Umt befleibet, Zein Beiftlicher tann in eines von beiden Saufern eintreten, nur ben Anwalben, Rriebenerichtern und Officieren ber Milig ift bieg nachgelaffen. Reine Bill-tann in Befebeefraft treten, bevor fie nicht in 3 nach einander fole genden Tagen in beiben Saufern biefutirt und burchgegangen ift: bie Belbbille geboren vor bas Saus ber Reprafentanten. Die Konffitution ift einer Revision unterworfen, wern die Debrheit ber Burger es verlangt. Die Generalik ammlung tritt am 1. Montage im Dovember zusammen. Der Git ber Regierung ift Frantfort. Die vollziehenbe Macht ift bem Gouverneur in Die

Die vollziehende Macht ist dem Gouverneur in die Bande gelegt. Dieser wird auf 4 Jahre von der Gesfammtheit der Burger gewählt, und ist in den nachstsfolgenden 7 Jahren nicht wieder wählbar. Er muß die Qualitäten der Senatoren haben: kein Beamter des Staacs oder der Union, kein Geststicher ist wählbar. Er kommanzdirt zu Lande und Wasser, hat das Recht der Begnadizung und der Berwerfung der Gesehvorschläge, doch mit der Einschränkung, daß, wenn in diesem Falle, nach ihrer nochmaligen Revision, die Majorität der beiden hauser das für stimmt, der Borschlag ohne seine Einwilligung Ges

fegestraft erhalt. Bei Rrantheit ober Abwefenheit erfebt ein Gouverneur Lieutenant feine Stelle, ber zugleich geborner Prafibent bes Sonats ift.

Bum Kongresse senbet ber Staat 2 Senatoren unb

2 Octhen lementerent

### f. Staatevermaltung.

Die hochste vollziehende Sewalt wird von bem Sous verneur, in beffen Abmesenheit oder Krankheit von dem Lieutenant-Governor, ausgeübt: die Gewalt der vollzies henden Behorde ist ausgedehnter, als in Birginia. Der Gouverneur bestellt die sammtlichen Beamten, mit Ausnahme des Schahmeisters und Oberrechenraths, die von der Generalversammlung gewählt wechen, selbst die Richter bei den Gerichtshöfen, nur muß dem Senate davon Anzeige gemacht werden.

Der Staat wird in Counties ober Grafschaften eingetheilt, beren 1820 71 waren: die Ortschaftseintheilung ist, wie in Virginia nicht gewöhnlich, sondern die zersstreueten Pflanzer halten sich zu ihren Kirchspielen oder sind in Metkiselben und Dorfern vertheilt. Un der Spige der Counties stehen Speriffs und Coroners, die der Gouverneur ernennt: die übrigen Beamten wählen die Grafschaften aus ihrem Schoose.

Das gemeine Recht ift bas Englische, mo es nicht burch besondre Statuten abgeandert ift. Die Berichte find: 1) ein oberer Berichte . ober Appellationshof ju Frant. fort; 2) bie Berichte ber gemeinen Rlagen ober bie County : Courts in jeder Graffchaft, und 3) die Friedenstich. ter, beren jebe Graffchaft eine verhaltnigmaßige Ungahl bat. Die Richter bes Appellationshofs und ber Gerichte gweiter Inftang werben vom Gouverneur ernannt und behalten ihr Umt, fo lange fie fich beffen nicht unwurdig machen. Bei allen Gerichtshofen find Unmalbe angestellt. Es besteht ein offentliches Buchthaus, bas nach bem Dufter von bem ju Philabelphia und Remport eingerichtet ift: 1817 waren barin 47 Budtlinge, wovon 43 ju Das nufakturarbeiten angehalten murben; 1813 murben barin für 40,408 Sulb. Baaren verfertigt. — Die Union bat in Kentudy ihre Rreis. und Diftriftegerichte: ibre Beamten find I Richter, I Attorney, I Darfchall und I Aftuar.

Die Einkunfte bellefen fich 1810 auf 210,260, bie Ausgaben auf 180,272 Gulb. Rach Schmidt (I. S. 244) foll ber Staat 28 Will. Gulb. Schulben und die Regiesung zum Bankspsteme ihre Zuslucht genommen haben, um sich zu erhalten.

Die Milis machte 1821 einen heerhaufen von 51,052 Rapfen aus. Jeber, wer kein Reger, Mulatte ober Inzbianer ist, ist zur Bertheibigung seines Baterlandes verpflichtet; die, benen ihre Religion das Tragen der Wassessen, die Werstonalquantum. Die Milizist in Brigaden, die Brigaden in Regimenter, die Regimenter in Bataillone und Kompagnien abgetheilt, die die gewöhnlichen Ofsiciere haben. Die Generalmajore und Generalabjutanten ernennt der Gouverneur als Oberbeschleschaber, die Brigadiere die Brigaden, die Obristen die Ofsisciere u. s. w. 1815 bestand die Miliz aus 41,732 Infanterie, 102 Artillerie, 445 Dragonern und 1,511 Scharsschüten.

### g. Eintheilung. Sepographie.

Der Staat mar 1820 in 71 Grafichaften getheilt.

- 1) Die Erasschaft Greenup, im R. an ben Ohio, im D. an den Big : Sandy, im S. an kawrence, im W. an Lewis grangend, 1820 mit 4,311 Ginw., worunter 566 Staven und 15 freie Fardige. Der Tiger und kieine Sandy ergießen sich hier in den Ohio; der Baden ift gebirgig und rauh. Der hauptsort Greenups burgh, wo der kleine Sandy dem Ohio zusäult, und das Dorf Catelsburg, an der Mandung des Big : Sanz dy, in den Ohio, haben Postamter.
- 2) Die Graffchaft Egwrence, im R. an Greenup, im B. an big: Sandy und Birginia, im S. an Floyds und Pile, im B. an Flemming granzend und von beiben Sandy und beren Zufüffen bewässert. Auf dem Rathhause, das am kleinen Sandy fieht, ift I Postamt.
- 3) Die Grasschaft Flouds, im R. an Sawrence, im Dan ben Big. Sandy und Birginia, im S. an harlan, im B. an Perry und Pite granzend, 1820 mit 8,207 Flow., worunter 297 Stlaven und 143 freie Farbige. Die Obersiade ist rauh, voller Gebirge, und wird vom Big. Sandy und besten odern Justlissen bewässert, auch entstehen in ihrem Umsange der Kentucky und kicking. Um Russels. Ume des Big. Sandy, stelgen die Sumsberlandgebirge auf, die sich nach S. W. wenden. Prestonsburg, der hauptset, am westlichen Big. Sandy, hat I Postantz eben so Burning. Springs, am Licking, we auch eine Deisquelle hervorsprudelt.

### Die Bereinigten Staaten von Nordamerika. 811

- 4) Die Graficaft Pile, im R. an Cawrence, im D. an Flopbe, im S. an Perry, im S. B. an Eftill, im B. an Bath, im R. B. an Flemming granzenb. Sie wird vom Licking durch: ftromt, ist erst 1820 errichtet, und hatte auf dem, am Licking ifolirt stehenden, Rathhause I Postamt.
- 5) Die Grafschaft Perry, im R. an Pike, im D. an Ployds, im S. an Darlan, im W. an Clay, im R. W. an Cestill granzend, erst 1818' errichtet. Sie wird von 3 Armen des Kentucky bewässert, und hat auf dem Rathhause I Postamt.
- 6) Die Graficaft Darlan, im R. on Floyds, im D. an Wirginia, im G. an Tennesseo, im W. an Whitely, Anor, Clay und Verry granzend, 1820 mit 1,961 Einw., worunter 108 Sklaven und 2 freie Farbige. Sie ist zwischen Reihen ber Cumpberlandgebirge eingeklemmt; durch die subliche führt das Cumpberlandzend Sap nach Tennesseo. In dem östlichen Winkel, den beide Reihen machen, entwindet der Cumperlandstrom sich seiner Quelle und geht durch die nördliche Bergreihe nach Knor. Auf dem Gerichtsbause, das am Cumberland steht, ist. 1 Postant.
- 7) Die Graffchaft Bhitely, im R. und D. an Knor, im S. D. an Harlan, im S. an Tennessee, im B. an Wayne, im R. B. an Pulasty granzend; 1820 mit 2,340 Einm., worunter 96 Glaven und 12 freie Farbige. Sie ist start gebiraig und wird vom Cumberland bewassert, ber hier ben Laurel, Clear und Marsh aufnimmt. Williamsburg, ber Pauptort, liegt am Cumberland, und hat 1 Postamt.
- 8) Die Crafschaft Anor, im R. an Roccastie, im R. D. an Clay, im S. D. an harlan, im S. W. an Whitely, im W. an Glav, im S. D. an harlan, im S. W. an Whitely, im W. an Pulasty granzend, 1820 mit 3,601 Einw., wornnter 337 Staven und 19 freie Farbige. Sie hat den Cumperland und bessen und 19 freie Farbige. Sie hat den Cumperland und bessen Justisse, der Auflässe, der Auflässen, blof Berg und Thal, überall dichter Schwarzwald, die ergiebigern Streden langs dem Cumberland. Man sindet Salpeter in mehrern Poblen.

Bourbourville, Sauptort, an ber Manbung bes Sinfing in ben Cumberland, mit I Poftamte und 55 Einw. Racoonsfprings, wo eine Beilquelle hervorsprubeit, Ricceton und hartquad, Dorfer, mit Poftamtern.

- 9) Die Graffchaft Rockcaftle, im R. an Garrard unb Mabison, im D. an Clay, im S. D. an Knor, im S. M. an Pulath, im R. B. an Lincoln ftosend, 1820 mit 2,249 Einw., worunter 155 Sklaven und 6 freie Farbige. Sie wird vom Rockcaftle und Dicks bewässert, wovan erftrer dem Cumberland, lestrer dem Kentuch zuströmt, und ift noch mit vielen Gebissen. angefüllt. Der Hauptort Wount: Vernon, in dessen Rache der Dicks entspringt, hat I Postamt.
- 10) Die Grafschaft Clay, im R. an Eftil, im D. an Perry, im S. D. an Partan, im S. an Knor, im B. an Rockcaftle, im R. B. an Madison granzend, 1820 mit 4,393 Einw., morunter 285 Sklaven und 90 freie Farbige. Ein seingebirgiges, vom Laurels und Cumberlandgebirge bebecktes Lans, worin der sabliche Arm des Kentuch entsteht und es der Lange

nach burchftromt, auch ben Goole mit fich vereinigt; im 28: entfpringt bet Rockcaftle. Da an chefter, ber hauptort, liegt am Goole und hat I Postamt: bei bemfelben sprubelt eine Salzquelle hervor, und find Salzwerke angelegt.

- 11) Die Grafschaft Eftill, im R. W. an Clarke, im R. an Montgomery, im R. D. on Pike, im D. an Perry, im S. an Clay, im W. an Madison granzend, 1820 mit 3,507 Eniw., worunter 281 Sklaven und 8 freie Farbige. Hier vereinigen sich die 3 Arme bes Kentucky, nehmen vereinigt ihren Lauf nach R. W. und ziehen den, von D. herströmenden Red, an sich. Irwine, der hauptort, am Kentucky, hat 1 Postamt. In der Nähe sind Salpeterhöhlen.
- 12) Die Graffcaft Rabison, im R. W. an Jestamine, im R. an Fayette, im R. D. an Clarke, im D. an Cftill, im S. D. an Clay, im S. D. an Clay, im S. an Roccaftle, im W. an Garrard granzend, 1820 mit 15,954 Einw., worunter 4,154 Eliaven und 62 freie Farbige. Ein gebirgiges Land, das vom Kentucky im R. umgeben ift und demselben mehrere Auslüsse giebt: nur am Ufer des Flusses erstrecken sich ergiebige Riederungen herunter, den S. füllen majestätische Bergscenen, steile Felsen und hohe dichte Walbungen, reich an Walbthieren und wildem Gestügel.

Richmond, Dauptort, an ber Pofiftraße nach Tenneffee, mit ben Graficaftsgebauben, I Poftamte und 366 Ginm. — Boonesborough, Dorf, an bem Ginfluffe bes Ottertrit in ben Kentudy, mit I Poftamte,

- 13) Die Graffcaft Sarrarb, im R. an Ieffamine, im D. an Madison, im S. D. an Rockastle, im S. W. an Lincoln, im W. an Mercer granzend, 1820 mit 10,852 Einw., worunter 2,918 Sklaven und 32 freie Farbige. Sie hat im R. ben Kentuch, der den, auf der westlichen Granze strömenden, Dick an sich zieht, ist gut angebauet, und hat in der Mitte den Hauptort kancaster, mit den Grafschaftsgebäuden, 1 Postamte und 260 Einw.
- 14) Die Graficaft Jeffamine, im R. und D. an Fapetzte, im S. D. an Mabifon, im S. W. an Garrard, im W. an Wercer, im N. W. an Woodford granzend, 1820 mit 9,297 Einw., worunter 2,802 Stlaven und 100 freie Farbige. Sie liegt im R. bes Kentuch und wird von bessen Justussien bewäßfert; eine fruchtbare, gut kultivirte Landschaft.

Ricolasville, hauptort, an einem Rrif bes Rentudy, 22 Meilen von Berington, ein Marttfleden, ber bie Graffcaftsgebaube, 1 Bant unb, nad Palmer, 60 hauf., mit etwa 400 Einw., zablt.

15) Die Grafschaft Woodford, im W. und R. W. an Franklin, im R. D. an Scott, im D. an Fapette, im S. D. an Scott, im D. an Fapette, im S. D. an Iessamine, im S. W. an Mercer gränzend, 1820 mit 12,207 Einw., worunter 4,678 Sklaven und 107 freie Farbige. Sie hat im W. den Kentucky und bessen Justässe, und einen äußerst produktiven Boden. 1816 wurde in derfelben eine weite, sehenswärbige Pohle entdeckt.

Berfailles, hauptort, an einem Krit bes Kentuch; ein Markifieden, ber bie Graffchaftsgebäube, i Kirche, i Akademie, i Bank, i Druckerei, 100, meistens massiv ober von Backkeinen erbauete, haul., und gegen 700 Einw. hat, die Säges und Mahlmuhlen unterhalten. — Petersburg, am Kentuch, ber bis hierher Schiffe trägt, und Mortonssville, Odrfer, mit Postämtern.

16) Die Graffchaft Kapette, im R. B. an Scott, im R. D. an Bourbon, im D. an Clarke, im S. an Mabison, im S. B. an Sessanie, im B. an Boobsord grangend, 1820 mit 23,250 Einw., worunter 9,274 Sklaven und 248 freie Farbige. Eine reiche, pittoreste Landschaft, die im S. den Kentucky und die Quelle des Elkhorn hat.

Berington (Br. 38° 6', E. 292° 27'), Bauptort ber Grafichaft, eine Stadt, bie in einer angenehmen Gegenb am Townfort des Githorn belegen ift. Sie At zwar regiels maßig gebauet, aber bie Strafen weber gepflaftert, noch jur Raditz it erleuchtet, bat I Rathbaus, I Bartthaus, I Gefangs nis, 7 Rirden, I Univerfitat, mit I Prafibenten, o Dro. fefforen, 3 Autoren, 2 Affiftenten, I anatomifdem Thecter und 1 Bibliothet von 3,000 Banben (1820 235 Stubeniten, worunter 34 Debiciner), I weibliches Ergiehungsinftitut, I Lancafteride Chule, I bffentliche Lefebibliothet von 15,100 Banben, I hofpital, I Schaufpielhaus, I Freimaurerleige, 1 Poftamt, 3 Banten, 3 Drudereien, gut eingerichtete mat me und talte Baber . 750 gut gebaue Baufer, jum Sheil von 3 Stodwerten, und 1820 5,279 Ginm., worunter 1,641 Gtila. ven. Mancherlet Gewerbe, unter anbern I hanfmanufattur, bie für 1,800,000 Bulb. Baaren liefert, I Baumwollenmanufal. tur, mit 150 Arbeitern, mehrere geringere Bebereien, I Inchund Strumpfmanuf., I Reperbahn, die burch eine Dampfe mafchine regiert wirb, 4 Ragelfabr., 2 Binn: und Rupf fr. gefdirrfabr., 3 Damp papiers und 3 Dampfmable und meh:

rere Walknablen, alles im Großen angelegt. Expeblicher Landhandel, obgleich burch teinen großen Strom begünstigt; Jahr, und Wochenmarkte. Mehr als 50 Landgüter umgeben die Stadt, deren Umgedung zu einer der reizenbsten Partien Rorbamerica's gehört. — Erofplains, Dorf, mit s Postamte.

17) Die Grafschaft Scott, im R. an Owen, im R. D. en harrison, im D. an Bourbon, im S. D. an Fapette, im S. W. an Woodforb, im W. an Frankfort gränzend, 1810 mit 14,219 Einw., worunter 4,620 Stlaven und 54 freie Farbige. Eine ungemein fruchtbare und angenehme Landschaft, die vom Elthorn und andern Ariks bewässert wird.

Georg etown, hauptort ber Graffchaft, ein Marktfletten, am Royal: Springs bes Elthorn, mit den Graffchaftsgebauben, 1 Rirche, 1 Afademie, 1 Bank, 1 Druderei, 1 Beughause, 120 haus. und 650 Einw.

18) Die Graffhaft Bourbon, im R. W. an harrifon, im R. D. an Richolas, im D. an Bath und Montgomern, im S. D. an Clarke, im S. An Favette, im W. an Scott grangend, 1820 mit 17.664 Einw., worunter 5,165 Sklaven und 130 freie Farbige. Sie wird von einem Arme des Licking und beffen Ariks bewässert, und hat einen produktiven Boden: die Straße von Lerington nach Paris, führt durch eine der romantischken Gegenden der Union.

Paris, hauptort und Marktfleden, an einem Arit bes Liding, mit ben Graffchaftsgebäuben, 2 Kirchen, I Bank, I Druckerei, 150 hauf. und 1810 838 Einw., die 1 Arampelsmaschine, mehrere handelsmuhlen und andre umgehende Werke unterhalten, und einen lebhaften Binnenverkehr treiben.

19) Die Graffcaft Clarke, im R. an Bourbon, im D. an Montgomery, im S. D. an Eftill, im S. W. an Mabisen, im W. an Fayette und Bourbon granzend, 1820 mit 11,449 Einw., worunter 5,463 Sklaven und 41 freie Farbige. Im S. ftromt ber Kentuch und empfangt die kleinen Flusse bes Landes, das einen gewelleten, aber fruchtbaren Boden hat. Dier entspringt auch der Sudarm des Licking.

Bindefter, Sauptort, in ber Mitte; ein Marktsteden, ber bie Grafichaftsgebaube, I Kirche, I Bank, I Akabemie, I Druckerei, I Poftamt, 190 Baul. und 960 Einw. gahlt. — Inbiantown, Dorf, an einem Krik bes Kentucky.

\* 20) Die Grafschaft Montgomery, im N. W. an Bourbon, im R. an Bath, im D. an Pite, im S. an Eftill, im B.

## Die Bereinigten Staaten von Nordamerika. 815

an Starte granzend, 1820 mit 9,587 Einm., worunter 2,054 Stlaven und 29 freie Farbige. Der fübliche Arm bes Licking entspringt hier, und ift nebst bem Red, welcher bem Kentucky nachgebt, ihr vornehmsier Fluß. Sie liegt hoch, und hat ungemein steile Flußufer, aber teine eigentlichen Gebirge, viele Walbung, Eisenerze, Salpeter in einigen Pohlen, gute Kornflurren und Waiben.

Mount-Sterling, Sauptort, an ber Pofifirage nach Letington, mit i Poftamte und 325 Einm.

21) Die Graffchaft Bath, im N. B. an Nicholas, im R. D. an Flemming, im S. D. on Pile, im S. B. an Montgos mery, im B. an Bourbon granzenb, 1320 mft 7,960 Einw., woruntet 1,224 Staven und 24 freie Farbige. Sie wird vom Licking und beffen Zustaffen bewählert, und ift reich an Eisen, hat auch heisquellen.

Owingsville, hauptort, an einem Rrit bes Liding, mit I Poftamte. — Olympianfprings, wo 3 heilquels len hervorsprubeln, bie von Kranten häufig besucht werben, und Slate: Iron Borts, wo I hochofen und 2 Eifenshammer im Betriebe fiehen, Dorfer, mit Poftamtern.

- 22) Die Graffcaft Richolas, im R. B. an Braden, im R. D. an Mafon, im D. an Flemming, im S. D. an Bath, im S. B. an Bourbon, im B. an Harrison granzend, 1820 mit 7,973 Einw., worunter 919 Stlaven und 33 freie Farbige. Sie liegt zwischen ben beiben Liding, und hat beren Krits. Der Hauptort Carlisle hat 1 Postant, so auch die beiden Borfer Ellisville und Millersburg.
- 23) Die Graffcaft Flem ming, im R. an Mason und Berwis, im R. D. an Greenup, im D. an Lawrence, im S. D. an Pite, im S. an Bath, im B. an Richolas granzend, 1820 mit 12,185 Einw., worunter 1,144 Stlaven und 31 freie Farbige. Im S. B. ftromt ber Licking, bem ber For und andre Krits zugehn. Die Oberstäche ist gebirgig obee gewellet, boch von fruchtbareu Thälern unterbrochen. Der hauptort Flemmingsburg, hat I Postamt, auch das Dorf Blue-Lick.
- 24) Die Grafschaft Lewis, im R. an Ohio, im D. an Greenup, im S. an Flemming, im B. an Mason granzend, 1820 mit 3,973 Einw., worunter 464 Stlaven und 4 freie Farsdige. Sebirgig und rauh, vom Lewis und Saltlick bewässert, die in den großen Strom fallen.

Starteburg, Sauptort, am Dhio, mit I Popamte. — Banceburg, Dorf, mit I Poftamte. — Bangenville, Sattenort, am Galtlick, mit 15 bis 20 Blockbaufern und I Salzquelle, die zwar teine beichhaltige Goole giebt, indem 300 Sallonen nur I Bufbel Galz ausbeuten, aber doch auf 200 kleinen Keffeln verfotten wird.

25) Die Grafschaft Mason, im R. an ben Ohio, im D. an Lewis, im S. an Fleming, im S. 28. an harr son, im B. an Bracken granzend, 1820 mit 13,538 Einw., worunter 3,366 Skaven und 62 freie Farbige. Sie liegt im warmen Ohiothale: der Johnson und Locuft, tie ihren S. bewässern, geben dem Likling ju.

May sville, Dauptort, an ber Mündung bes Limestone in ben Opio. Ein Martisleden, welcher aus 3 parallellausens ben Straßen, bie von 4 andern burchichnitten werben, besteht, bie Grafschaf sgebäube, 3 Kirchen, 1 Bant, 1 Zeitungsbrut, terei, 1 Postamt, und 400 Bauf. hat, und 2,400 Einw. zählt, bie I Glashatte und einige andere Gewerbe, besonders Schissbau, und einen lebhaften Handel unterhalten, indem Maysville einen Starelplatz für die Umgegend ausmacht. — Wastingston, ein gut gebaueter Martisleden, an einem Krit, mit 2 Kirchen, 1 Alabemie, 1 Postamte, 1 Bant, 1 Druckerei, 5 Gasthösen, verschiedenen Magazinen. 180 Paus. und 815 Einw., die Krämetei und Handel treiben. — Charleston, an der Mündung des Laurens, in den Ohio, Limestone, am gleichn. Krit, Maystick und Williamsburg, Odrfer, mit Postämtern.

26) Die Graffchaft harrifon, im R. an Penbleton, im R. D. an Broden, im D. Richolas, im S. an Bourbon, im B. an Grant grangenb, 1820 mit 12,278 Einw., worunter 2,137 Stlaven und 90 freie Farbige. Sie wird vom graßen und fublichen Licking bewaffert, und hat meiftens guten Boben.

Ennthiania, hauptort, am füblichen Licking, ein Markfleden, ber in einer fruchtbaren, reizenden Gegend bei legen ift, bie Graffchaftsgebaube, 1 Marktbaus, 1 Akademie, bie mit 6,000 Acres botirt ift, 1 Bank, 100 hauf. und gegen 600 C. hat, bie Wochenmarkte und hanbel unterhalten, und in ber Umgegend allein 10 Sage- und Mahlmühlen besichen.

— Marnsville und Leesburg, Dorfer, mit Postamtern.

27) Die Graficaft Braden, im R. an ben Ohio, im D. an Mafon, im S. D. an Nicholas, im S. W. an Parrifon, im B. an Penbleton granzenb, 1820 mit 5,280 Einw., worun:

## Die Bereinigten Stanten, von Rordamerita. 817

ter 676 Manen, unb 44 freie Farbige, Im warmen Obiothale und vom Johnkone bewährert.

Augufta, Dauptort, am Dhio, unweit ber Minbung bes Braden, mit ben Graffchaftsgebauben, 1 Rirde, 1 Poft. amte, 75 Bauf. und 255 Ginw. — Germantown, Dorf,

mit I Dolamte.

28) Die Graffchaft Penbleton, im R. an Campbell, im D. an Braden, im S. an harrison, im B. an Grant granzend, 1820 mit 3,085 Einw., worunter 328 Sklaven. Sie wird von beiben Liding, die sich hier vereinigen, bewässert, und besicht guten Waizen: und Abaksboben, aber auch noch viele dichte Walbung. Der hauptort Falmouth, in der Gabel der beis den Liding, hat 1 Postamt und 124 Einw.

29) Die Grafschaft Campbell, im R. und D. an ben Obio, im S. an Penbleton, im B. an Boone grangenb, 1820 mit 7,022 Einw., worunter 897 Stlaven und 10 freie Farbige. Sie hat bie Munbung bes Licking und sowohl an biesem Flusse, als am Obio einträgliches Kornland und Waiben, im Innern

piele Balbung.

Rewport, Hauptort, an ber Manbung bes Liding in ben Ohio, auf der Oftseite des erstern Flusses. Ein Marktssteden, mit den Grafschaftsgebäuben, I Markthause, 2 Kirchen, die aber, als Brown da war, noch keinen Prebiger hatten, I Atademie, die mit 6,000 Acres dotirt ift, I Lankasterschen Schule, I Arsenal der Union, I Bank, und 1820 970 Cinw., die Gewerbe, Schiffsahrt und Handel treiben. — Covington, Dorf, auf dem westlichen Ufer des Licking, wo er in den Ohio fällt, und Cincinnati gegenüber, mit I Postamte.

30) Die Graffcaft Boone, im B. und R. an ben Ohio, im O. an Campbell, im B. an Grant, im S. B. an Gallatin grangend, 1820 mit 6,542 Einw., worunter 1,296 Stlaven und 19 freie Farbige. Außer bem Ohio hat fie noch ben Bigbone.

Burlington, hauptort, an einem Krit bes Ohio, mit ben Graffchafsgebäuben und z Postamte. — Petersburg, am Ohio, und Bigbone-Lick, am gleichn. Krit, wo sich eine fiart mit Schwefel und Sauerstoffen geträntte Minerals quelle offnet, Obrfer mit Postamtern.

31) Die Graffchaft Grant, im R. an Boone, im D. an Pentleton, im S. an Omen, im W. an Sallatin grangenb, 1820 mit 1,805 Einw., worunter 137 Stlaven und 2 freie Farsbige. Sie hat im D. einen hohen Bergzug, und wird vom Eagle bewäffert. Das isoliete Gerichtshaus hat I Poftamt.

32) Die Grafschaft Sallatin, im W. und R. an den Dhie, im D. an Grant, im S. D. an Dwen, im S. an henry granzend, 1820 mit 7,075 Einw., worunter 1,242 Staven und 16 freie Farbige. Im W. ftromt ber Kentucky, ber in ihrem Umfange den Table aufnimmt, dem Ohio ju.

Port . Billiam, Dauptort, an der Mindung fes Rentuch in ben Ohio, mit ben Geoffcaftsgebauben, I pot-ante, 50 Bauf. und gegen 300 Einm. — Freberitsburg, am Ohio, Shent, am Ohio, Big-tid, am Cagle, Obrfer, mit Postamtern.

33) Die Grasschaft heury, im R. an Gallatin, im D. an Owen, im S. an Selferson, im W. an Defferson, im W. an Defferson, im W. an ben Ohio granzend, 1820 mit 10,816 Einw., worunter 2,004 Sklaven und 4 freie Farbige. Das Land ist mäßig fruchtdax: seinen Boden tränken außer dem Ohio, bessen User häusig durch Austretungen leiden, der Kentucky im D., der kleine Kentucky, der Orennon, Harrod, Flatt, Six-Miles und Corn. Außer Gerrealien bauet man Kadak und Baumwolle, besigt eine Lache, woraus Salz abgeschlämmt wird, und hat mehrere Mineralien, auch Bleierze.

Rewcaftle, hauptort, an einem Krit, mit ben Graf. schaftsgebauden, I Postamte und, nach Brown, 70 hauf, 1810 aber erft 125 Einw. — Beft port, am Ohio, mit 25 hauf. und Beb ford, mit 1 Postamte, Dorfer.

34) Die Grafschaft Owen, im R. W. mit Gallatin, im R. mit Grant, im D. mit Harrison, im S. mit Scott und Franklin, im S. W. mit Spelby, im W. mit Henry granzend, 1820 mit 2,031 Cinw., worunter 207 Sklaven und I freier Farbiger. Sie hat im D. Gebirge, im W. den Kentucky, und jum Hauptorte Owentown, woselbst 1 Postamt ist.

35) Die Grafschaft Franklin, im R. an Owen, im D. an Scott und Woobsord, im S. an Mercer und Washington, im S. W. an Relson, im W. an Spetch granzend, 1820 mit 11,024 Einw., worunter 3,550 Stlaven und 139 freie Farbige. Der Kentucky nimmt in ihrem Umfange den Elkborn und Ben: son auf, auch durchzieht sie im S. W. der Salt: die Ober: stäche ist gewellet und ziemlich fruchtbar.

Frankfort (Br. 38° 15', 8. 292° 54), hauptstabt bes Staats, am rechten Ufer bes Kentucky, ber bier 30 Yarbs breit ift, eine Brucke nach bem gegenüberliegenden Sourh-Frankfort tragt, und bis an ihre Kafen für größere Fahrzeuge fchiffbar ift. Die Stadt ift regelmäßig angelegt, indem die breiten und

# Die Bereinigten Chaten von Rordamerika. 819

gepflafterten Strafen fich in rechten Binteln burdichneiben. und enthalt bas gutgebauete Steatenbaus, worin fich bie Benerafverfammlung und bas oberfte Gericht verfammeln, ' 86 Buf lang, 54 breit, I Rathbaus, I Markthaus, 2 Rirchen, I Atademie, I Bant, 3 Drudereien, I Doftamt, I Buchte haus für 70 bis 100 Büchtlinge, bie mit gabritarbeiten befcaftigt werben, I Gefangnif, I Theater, 300 meiftens maffibe und gefdmacooll gebauete Dauf. unb 1820 1,670 3. bie 2 Baumwollenmenufatturen, I Zabalef., 2 Geiterbahnen und verfdlebene Krampelmafdinen unterhalten. Bodenmatte haben und hanbel treiben. Bei hohem Baffer erreiden Dampfe foiffe von 300 Connen bie Stabt. Die Umgegend ift raub unb bugelig, und für eine Dauptftabt nicht fonberlich gewählt. -South Rrantfort, am linten Ufer bes Rentudy, unb mit ber Metropole burch eine Brude jufammenbangenb, bober reifenbanwachfenb, und Baurenceburg, am Rentucto, e.a. aufblübenber Drt; mit I Poftamte; Dorfer.

36) Die Srafichaft Shelby, im R. an henry, im R. D. an Owen, im D. mit Franklin, im S. nit Relfon, im S. W. mit Bullet, im W. mit Jefferson gränzend, 1820 mit 21,047 Cinw., worunter 5,158 Sklaven umb 93 freie Farbige. Ein gewelletet, aber fruchtbarer kandstrick, der im R. D. den Lentucky, im S. den Salt hat, und im Janern vom Brafhan dewässert wird.

Shelbyville, Hauptort, am Braffan bes Salt; ein Markffeden, ber bie Graffchaftsgebaube, 2 Kirchen, I Atabes mie, I Bant, 1 Dructerei, I Postant und 1819 in 175 Sauf.
1,250 Einw. gablee. — Pard insville und Taylorss ville, lestres am Salt, Obejer, mit Postantern.

37) Die Grafschaft Tefferson, im R. an henry, im D. an Shelby, im S. an Bullet, im S. M. an ben Salt und hardin; im B. an ben Ohio gränzend, 1820 mit 20,768 Einw., worunter 6,886 Stlaven und 215 freie Farbige. Der Ohio macht in ihrem Umfange seine Kölle ober vielmehr Stromsschnellen, zu beren Umgehung seit 1816 ein Kanal projektirt, aber nicht ausgefährt ist. Der Boben eignet sich für alle Arten von Kulturen, besonders gerathen Tabak und Walzen: von Pfieschen sieht man ganze Wälder.

Louisville (Br. 38° 10', E. 392° 4'), Sauptort, bie zweite Stadt bes Staats, bie unmittelbar an ben Stromsischen bes Ohio belegen ift. Sie ift gut gebauet, enthält 3 mit bem Strome parallellansende hauptstraßen, I geschmack.

volles Rathbens, 1 Martthans, 1 Gefängtif; 3 Rirchen, 1 Atabemie, 3 Banten, I Affeturanggefellichaft, 3 Drudereien. I Boftamt. 670 meiftens bacffeinerne Bauf, und 1820 4:212 Ginm. Ban finbet bier bie betrachtliche Dope : Brennerei. bie großte in ber gangen Union, bie im Durchichnitte taglic 1.200 Gallenen Bhisty liefert, 3 Zabatefabriten, I Dampfe maldinenfabrit, bie 60 Arbeiter befchaftigt, i Geifen unb Lichterfabrit, bie wochentlich 19,000 Pf. Geife fiebet und 6,000 Df. Lichter gießt, 1 Buderraffinerie, I burd Dampf getriebene Lorn : und I bergleichen Gagemuble. Der Sanbel ift pon großem Umfange und wächst täglich: 26 Dampfboote fi b mit ber Schifffahrt auf bem Dhio beichaftigt, fie laben gufammen Shou jest ift Louisville mad Cincinnati ber 6,050 Connen. pornehmfte Stapelplag bes Dhio, und wied es noch mehr werben, wenn ber Ranal gur Umgehung ber Stromfcnellen bewertftelligt feon wirb. - Chippingport, Dorf und Canbungsplas, unterhalb ber Stromfonellen bes Dbie, wo gewöhnlich Schiffe anlegen, Die den Dhie binauffahren. nimmt an bem Sanbel und ber Schifffahrt von Conisville Theil , und unterhalt verfchiebene umgehenbe Berte und Rabriten, I Reperbahn und I Schiffswerft. Der Drt batte 2819 schon 600 Einke. — Aransplvania, am Obio, Portland, am Dhio, im B. von Shippingport, Alonde: burg, Dibbleton, mit 251 Ginm. und Befferfon, Dorfer, mit Poftamtern.

- 38) Die Grafschaft Bullet, im R. an Jefferson, im R. D. an Shelby, im D. umb G. an Relson, im W. an Pardin granzend, 1820 mit 5,831 C., worunter 1,245 Staben und 8 freie Farbige. Sie wird vom Salt bewässert, der den Rolling ausnimmt und sich dem Ohlo nähert. Der Hauptort Stesphensville, am Salt, hat I Postamt, so auch das Dorf Mount. Bernon.
- 39) Die Graffchaft Relfon, im R. B. an Bullet, im R. D. an Spelby und Franklin, im D. an Bashington, im S. und S. B. an hardin grangend, 1800 mit 16,273 Einw, wor, unter 3,875 Sklaven und 58 freie Farbige. Der Salt, im R., ber Beech, in der Mitte und ber Rolling, im S. und B., be-wasser ihren Boben, der viele sehr fruchtbare, aber auch mehrter nuhlose Stricke enthalt.

Bairbstown, Sauptort und Marktfieden, am Beed, mit ben Graficaftsgebauben, I Markthaufe, I Rirche, 1 Schule, I Poftamte, 200 Pauf. und 1819 über 1,200, 1810

## Die Bereinigten Staaten von Nordamerita. 821

erft 831 Einw. hier hat I tath. Bifcof ben Gig. — Fairfielb und Bloomfielb, Dorfer, mit Poftantern.

40) Die Graffchaft Bafbington, im R. an Franklin, im D. an Mercer, im G. D. an Cafen, im S. an Abair und Green, im S. B. an Harbin, im B. an Relfon ftasend, 1820 mit 15,947 Einw., worunter 3,734 Staven und 54 freie Farbige. Die Lanbschaft ift wellenformig, und hat meistens guten Boben, überall mit bichter Balbung untermischt: se liegt auf der Granze des Berglandes und der Gratebenen, und wird vom Beech und Kolling bewässert.

Springfielb, hauptort an einem Rrit bes Beech, mit ben Grafichaftsgebanben, I Bant, I Poftamte unb 1810 249 Einw. & Meilen vom Orte ift I tatholifches Rollegium ere richtet. — Marville, Freberitsburg, Lebanon unb Remmartet, Borfer, mit Poftamtern.

41) Die Graffchaft Mercer, im R. an Franklin, im D. an Woodarb und Garrard, im S. D. an Lincoln, im S. an Safen, im W. an Walpington gränzend, 1820 mit 15,587 Einw., worunter 3,825 Stlaven und 132 freie Farbige. Sie hat im D. den Kentucky, der hier den Dicks empfängt, fo wie die Quelle des Salt, Beech und Rolling.

Parrobsburg, hauptort am Salt, mit ben Grafsschäuben, I Rirche, I Pokamte und 76 Sauf. — Danville, ein Martifleden, unweit dem Dick, gut gebaues mit I Rirche, I Rolleglum, das zwar einverleibt, aber noch nicht in Wirflamteit getreten ift, I Bant, I Zeitungsbrudes rei, worin das Lighthouse erscheint, und nach Paimer 200 Sauf., und etwa 1,200, 1810 erst 432 Einw., die Baumwolsten und hansweberet, Sagemühlen und andere umgehende Werte unterhalten und Wochenmärtte eingerichtet haben. Die Umgegend wird für eine der ergiebigsten in Kentuchy gehalsten. — Shaterstown, wo sich eine Kolonie Zitterer nies dergelassen hat, Walnuts Grove und Perryville, Wörfer, mit Postämtern.

42) Die Graffhaft Cafen, im R. an Mercer, im D. an Lincoln, im S. an Pulasto, im B. an Abair, im R. B. an Washington granzend, 1320 mit 4,349 Einw., worunter 456 Stlaven und 17 freie Farbige. Sie wird nom Green bewässert, und hat Cafenville, wo I Postamt ift, sum Captorte, auch hie Odrfer Liberty, mit 33 Einw. und Elizabeth.

43) Die Graffchaft Lincoln, im R. 28. an Mercer, im R. D. an Garrard, im E. D. an Bodbridge, im G. an Pulasty, im B. an Cafen granzend, 1820 mit 9,979 Ginm., wor, unter 3,053 Stlaven und 58 freie Farbige. Gin Land voller Gebirge und mancherlei romantischer Towechselungen: die kleinen Fluffe, bie den Green bilben, haben hier ihren Ursprung, aber der Dicks ift ber vornehmfte Fluf.

Stamforb, hauptort, unweit bem Dick, mit ben Graffchaftsgebauben, I Poftamte und 100 hauf. — Crab Drcharb, mit I Poftamte, und Lancafter, 2 aufblubenbe Borfer.

44) Die Graff haft Pulasky, im R. W. an Safey, im R. an Lincoln, im R. D. an Nockcaftle, im D. an Anor, im S. D. an Whitely, im S. an Wayne, im W. an Abair gransfend, 1820 mit 7,597 Einw., worunter 637 Staven und 9 freie Farbige. Ein gebirgiges, von den Cumberlandgebirgen durchzogenes und bedecktes kand, das indeh auch fruchtbare Apaler entshalt und vom Cumberland und dessen Zustüssen, bem Fighting, Pitman, Buck und Rockcastle bewässert wird.

Somerfet, Sauptort, an einem Rrit bes Pitman, mit ben Graffchaftsgebauben, 1 Poftamte, 3 Gafthofen, 6 Das gazinen und 70 Dauf. -

45) Die Grafschaft Wanne, im R. W. an Abair, im R. an Pulasty, im D. an Whitely, im S. an Tennessee, im W. an Cumberlai b granzend, 1820 mit 7,951 Einw., worunter 553 Sklaven und 5 freie Farbige. Sie wird im R. von dem Cumberland bespült, der den aus Tennessee herausströmenden Südarm empfangt, und ist ftark gebirgig, hat aber quch ergiesbige Thaler. Im Gebirge, bei Monticello, ist eine Bleia er entdeckt. Mehrere Schlen liefern reichlich Salpeter, wovon eine jährlich 50,000 bis 60,000 Ps. ausbeutet.

Monticello, Sauptort, im Cumberlandsthale, mit ben Grafichaftsgebauben, I Rirche, I Postamte, 3 Gasthofen, einigen Magazinen und 50 ichlechten Saus. — Chitwood, Dorf und Postamt.

46) Die Graffchaft Cumberland, im R. an Abair, im D. an Wane, im S. an Abair, im D. an Wonroe ftos fend, 1820 mit 8,058 Einw, worunter 1,332 Sklaven und 14. freie Farbige. Sie hat eine gewellete Oberfläche, die vom Cumberland durchschitten wird, und noch viele dichte Waldung: einige Berghoblen liefern Salpeter. Der Hauptort Burtes ville, am Cumberland, hat I Postamt und 106 Einw.

47) Die Grafichaft Abair, im R. B. an Greene, im R. an Bafbington, im D. an Cafen und Pulasty, im S. an Cuma

# Die Bereinigten Staaten von Rordamerita. 823

bertand, im C. W. an Maproe. im B. an Barren granzend, x820 mit 8,765 Einw., worunter 1,599 Eflaven und 7 freie Farbige. Sie gehört schon zu den Barrens oder ten üppigen Wiefengründen, die die Mitte von Kentuch bedecken und wird vom Green, Russel und kleinen Barren, welche beide lette in ihrem Umfange den Ursprung haben, bewässert.

Columbia, Sauptort, an einem Krif bes Auffel, mit ben Grafichaftsgebauben, I Bant, I Postamte und 1810 175 Einm.

48) Die Graficast Greene, im R. W. an Harbin, im R. D. an Washington, im D. und S. D. an Abair, im S. M. an Warren, im W. an hart kobend, 1820 mit 11,943 Einw., worunter 3,241 Staven und 19 freie Farbige. Die Oberstäcke ift gewellet, der Uebergang vom hügellande zu den Barrens: reiche Kornsturen, die vom Gusin, Russel und deren Krits beswüssert werden.

Greensburgh, hauptort am Green, ein Martifleden, mit ben Graffchaftsgebauben, I Martthaufe, I Bant, I Poftamte und 1810 erft mit 132 Einw. — Campbelleville und Summersville, Dorfer mit Postamtern.

49) Die Grafschaft hand in, im R. an ben Ohio, im R. D. an Jefferson, im D. an Bullet und Relson, im S. D. an Washington, im S. an Greene und hart, im S. W. an Grapson, im W. an Brackenribge gränzend, 1820 mit 10,498 Einw., worunter 1,466 Sklaven und 23 freie Farbige. Sie hat im R. D. den Salt und Rolling, die dem Ohio, im S. den Rollin, der dem Green tributår ist, und einen fruchtbaren Boden, der Aadat, Korn und Ohst im Uederstuffe hervordringt.

Elizabethtown, hauptort, am Balley: Arif bes Roslin, mit den Graffchaftsgebäuden, I Poftamte und 18:0 181 Einw. — Coombsville, am Rolin, Rewhaven, am Roslin, Big. Spring, wo sich eine heilquelle öffnet, und Phistadelphia, unweit dem Ohio, Dorfer, mit Postamtern.

50) Die Graffchaft hart, im R. an harbin, im D. an Greene, im S. an Barren, im S. B. an Warren, im B. an Grapfon grangenb, 1820 mit 4,184 Eige., wovon 596 Stlaven und 16 freie Farbige. Sie gehört zu ben Barrens, wird vom Green, Little Barren, Rollin und Bacon bewäffert, und hat Munford ville, am Green, wofelbst ein Postamt ist, zum hauptorte, auch die Dorfer Wood sonsville und Monroe.

51) Die Graffchaft Barren, im R. an hart, im R. D. an Greene, im D. an Ubair, im S. an Monroe, im S. 28. an

Allen, im W. an Warren gränzend, 1820 mit 10,328 Einw, worunfer 2,446 Stlaven und 7 freie Farbige. Sie liegt ganzin den sogenannten Varrens und wird vom Bigs und Little-Barren und beren Justüffen bewässert; der üppige Graswuchs begünsstigt eine starte Viedzucht. Der hauptort Glasz ow, am Beasver, hat I Kirche, I Bant, I Postamt und 244 Einw.

52) Die Graffchaft Monroe, im R. an Barren, im R. D. an Abair, im D. an Cumberland; im S. an Kennessee, im W. qu Allen granzend, 1820 mit 4,956 Einw., worunter 498 Stapen und 5 freie Farbige. Im S. D. berührt sie im S. D. sonst hat sie den Big-Barren, der hier entsteht und feine Zuschsse. Der Dauptort Asmykinsville, hat I Postamt, so wie das Dorf Chaplintown.

53) Die Graffcaft Allen, im R. an Warren, im R. O. an Barren, im D. an Mouroe, im G. an Zenneffee, im B. an Simpson granzend, 1820 mit 5,327 Einw., worunter 723 Staven und 10 freie Farbige. Der Big. Barren ftromt auf der nördlichen Granze, und zieht die meisten Arits des Landes an sich. Der Hauptort Scottsville liegt an einem dieser Arits nab hat 1 Postamt; das Dorf Port. Dliver, am Big-Barren,

54) Die Graficaft Simpfon, im R. an Warren, im D. an Allen, im S. an Tenneffee, im W. an Logan granzend, 1820 mit 4,832 Ginm., worunter 803 Sklaven und 17 freie Farbige. Sie hat die Quellen bes Red, der nach Tenneffee zum Cumbers land überftrömt, und des Drake, der dem Big Barren zugeht, verschiedene Salpeterhöhlen und den Hauptort Franklin, am Drake, mit i Postamte.

55) Die Grafschaft togan, im R. an Butler, im R. D. an Warren, im D. an Simpfon, im S. nn Tennessee, im W. an Tobb grönzend, 1820 mit 14,423' Einw., wovunter 4,698 Sklaven und 135 freie Fardige. Sie wird vom Muddy und Jusstüssen und Eumberland bewässert; die ndrölischen Segenden sind start bewaldet, die südlichen Bawenks mit üppigem Graswuchse bekleibet, Man bauet Waizen, Mais, Xasdat und Baumwolle zum Pausverbrauche: bet Ausselsville giebt es einige Salzlachen, dich hat man ben Andan des Weins fen Großen mit Slüd versucht.

Ruffelsville, hauptore am Mubby, ein Marbifleden, in einer fruchtbaren Chene, mit ben Graffcaftsgebäuben, x Markthaufe, I Kirche, I Atabemie, I Bant, I Druderei, I Postamte, 175 hauf, und 1820 1,712 Ginm, — Shakers, town, wo eine Rolonie Bitterer wohnt, und Berryslick, mit I Doftamte; Borfer.

- 56) Die Graffchaft Warren, im R. an Grayson, im R. D. an hart, im D. an Barren, im S. D. an Allen, im S. an Simpson, im W. an Logan granzend, 1820 mit 11,776 Einw., worunter 2,554 Stlaven und 53 freie Farbige. Im R. ftrömt der Green, der hier den Big. Barren aufnimmt, lehtrem geht der Drate zu. Der Pilot. Anobb erhebt sich im D. Dier sins det sich am Green die berühmte Mammouth. Cove, die 5 Meilen tief in den Berg eingreift und beren Boben dergestalt mit Salz peter geschwängert ist, das 20 bis 30 Reger, die darin arbeiten, täglich 500 Pfund gewinnen Ibnnen. Der hauptorf Bows Iing. Green, am Big. Barren, hat I Postamt und 1810 154 Einw.
- 57) Die Graffchaft Butler, im R. B. an Obie, im R. D. an Grapfen, im D. am Marren, im S. an Logan, im B. an Muhlenburgh grangend, 1820 mit 3,083 Einw., morunter 472 Stlaven. Sie wird vom Green bewaffert, ber ben Mubby und andre Rrifs an fich zieht: ber hauptort Morgantown, mit I Poftamte, liegt am Green.
- 58) Die Graffchaft Ohio, im R. an Bradentibge, im D. an Grapson, im G. D. an Butter, im S. W. an Muhlenburg, im W. an Davies gränzend, 1820 mit 3,879 Finw., worunter 468 Staven und 19 freie Farbige. Im S. strömt der Green, der sich durch den Rough vergrößert: fast noch ein dichter Wald; eine Pohle am Rough liesert jährlich 10,000 Pf. Salpeter. Der Hauptort Hartsard, an der Mündung des Rough in den Green, hat 1 Postamt und 110 Einm.; die Poeser Barnett und Smiths Ferry; Postamter.
- 59) Die Graffcaft Erapfon, im R. an Bradenribge, im R. D. an harbin, im D. an hart, im S. an Warren, im S. 28. an Butler, im B. an Ohio ftofenb, 1820 mit 4,055 Einw., worunter 184 Stlaven und 35 freie Farbige. Sie wird im S. vom Green begränzt, ber aus ihrem Umfange beh Bear und ofts warts ben Rolin an fich zieht: die norblichen Theile bewäffert ber Rough. Der hauptort Lithfielb, hat I Postamt.
- 60) Die Eraffchaft Bradenridge, im R. an ben Obio, im D. an harbin, im G. an Fransan und Ohio, im B. an Davies ftosend, 1820 mit 7,485 Einw., worunter 1,265 Stlas ven und 1 freier Farbiger. Der Ohia vergrößert sich durch ben Sinting, Bladford und andre Kriks. Der hauptort har-bensburg hat I Voffamt und liegt am Gleen: bas Dorf

Stephensport, am Ginfluffe bes Ginting in ben Dhio; bie Dorfer Cave. Spring unb Patesville haben Poftamter.

- 61) Die Grafschaft Davies, im R. an ben Ohio, im D. an Bradenribge, im G. D. on Ohio, im G. an Muhlenburg und hoptins, im B. an henderson granzend, 1820 mit 3,876 Ginw., worunter 852 Stlaven und 7 freie Farbige. Im B. stromt der Green, ber den Panther aufalmmt. Der hauptart Owenborough, vormals Pellow-Bant, liegt am Ohio, hat I Postamt und nimmt an der Schifffahrt auf dem Strome Theil; im Dorfe Bienna, am Green, ist ebenfalls I Postamt.
- 62) Die Grafschaft Denberson, im R. an den Ohio, im D. an Davies, im G. an Poptins, im W. an Union grangend, 1820 mit 5.714 Einw., worunter 2,365 Stlaven und 30 freie Farbige. Der Green geht hier in den Ohio; die Oberspäche ift gewellet, die Stapelwaare Zabat, sonft Waizen, Mais, Panf, Ohft und Baumwolle.

Denberfon, hauptort, am Obio: er hat bie Grafichaftsgebaube, I Poftamt und 1810 159 Einw., bie jahrlich 500 Orhofte Abat ben Ohio herunterschieden. — harpiheab und Bhite: Lick, Dorfer; mit Poftamtern.

- 63) Die Graffchaft Union, im R. an henberson, im D. an hopfins, im S. an Livingftone, im B. an ben Ohio granzend, 1820 mit 3,470 Einw., worunter 1,035 Stlaven und 6 freie Farbige. Der Ohio vergrößert sich burch ben highland und bas Tradewater. Worgantown, ber hauptort, liegt an einem Arit, ber bem highland zugeht, und hat I Postamt: die Obrfer Tarthage und Raleigh liegen am Ohio.
- 64' Die Graffchaft Living ftone, im R. an Union, im D. an Hopfins, im S. D. an Calbwell und Trigg, im S. an hidzmans, im W. an ben Ohio granzend, 1820 mit 5,824 E., wormeter 1,020 Sflaven und 34 freie Fardige. Im S. W. munden fich Cumberland und Tennessee, beibe durch die Cumberlandslette, die hier gegen den Ohio ausläuft, getrennt, in den Ohio; im D. ftrömt das Tradewater; der Livingstene fließt im S. D. in den Cumberland. Biele Walbung, im warmen Ohiothale starster Waizens, Tadals; und Obstdau.

Salem, Dauptort, in ber Mitte, mit ben Graffcaftsgebauben und I Poftamte. — Smithland, an ber Muns
bung bes Cumberland, mit I Poftamte und 90 Ginw., Rirtes
ville, am Obio, Centreville, am Livingftone und Rams
fans ferry, Dorfer mit Poftamtern.

05) Die Graffchaft Calewell, im R. B. an Livingkone, im R. D. an hoptins, im B. an Christian, im S. an Arigg

### Die Bereinigten Staaten von Nordamerika. 827.

granzend, 1820 wit 9,022 Einw., worunter 1,444 Staven und It freie Farbige. Sie wird vom Cumberland, dem der Livinga ftone und Eddy zugehen, und vom Aradewater bewässert. Der Dauptort Princeton hat I Postamt, auch das Dorf Eddysville, am Cumberland.

- 66) Die Grafschaft hopfins, im R. B. an Union, im R. an Denberson, im R. D. an Davies, im D. an Muhlens burg, im S. an Christian, im S. B. an Caldwell, im B. an Livingstone grangend, 1820 mit 5,322 Einw., worunter 984 Stlaven und 6 freis Farbige. Im R. D. stießt ber Green und mimmt den Deer und Pond auf, im B. das Aradewater. Den hamptort Rabison ville, in der Mitte, hat I Postamt, das Dorf Belleville liegt am Aradewater.
- 67) Die Graffchaft Muhlenburg, im R. an Davies unb Ohio, im D. an Butter, im S. D. an Logan, im S. an Aobb, im S. B3. an Shriftian, im B3. an Hopfins grangend, 1820 mit 4,979 Einw., worunter 675 Stlaven und 2 freie Farbige. Des Green fließt im R., ber Mubby im D., ber Pond im B3.; viele kleine Kriks ziehen dem Green zu. Der hauptort Greenville liegt an einem folchen Krik und hat I Postamt und 1810 75 Einw., auch find Postamter in den Dorfern Lewisburg am Green und howard am gleichnamigen Krik.
- 68) Die Graficaft Tobb, im R. an Muhlenburg, im D. an Logan, im S. an Tennessee, im M. an Christian granzenb, 1820 mit 5,089 Einw., worunter 1,729 Stlaven und 4 freie Farbige. Sie wird nur von geringen Krits bewässert, bie sich theils nach R. zum Green, theils nach S. zum Red und Cumsberland wenden. Der Hauptort heißt Elttown und hat I Postamt.
- 69) Die Graffhaft Chriftian, im R. W. an Calbwell, im R. an Poptins, im R. D. an Muhlenburg, im D. an Aobb, im S. an Tennessee, im W. an Arigg granzend, 1°20 mit 10,459 Einw., worunter 3,491 Stlaven und 25 freie Farbige. Sie wird vom Little und andern Justussen und 25 freie Farbige. Sie wird vom Little und andern Justussen bes Cumberland bes massert, auch entspringt in ihrem Umfange ber Pond und das Arabewater: im S. sieht man zwar einige Berge und Sügel, aber das Gros ist weite Ebene, mit herrlichem Graswuchse ber Lieibet. Poptin sonville, ber Pauptort, liegt in der Mitte, dat I Postamt und 131 Einw.; in den Dorfern Ewingville, Rodyridge und Williamsville sind Postamter eins gerichtet.

- 79) Die Sraficaft Erigy, im R. W. an Livingfione, im R. D. an Caldwell, im D. an Christian, im S. an Tennessee, im B. an hidmans granzend, 1820 mit 3.874 Ginw., worunster 816 Eklaven und 19 freie Farbige. Gie wird vom Cumsberland, der den Little ausnimmt, burchströmt und burch dem Tennessee von hidmanns geschieden, hat zwar zwischen beiden Strömen hohe Gebirge, aber an benselben auch schöne Riederunsgen, doch noch kein zusammenhängendes Dorf. Das Gerichtshaus steht ifoliert am Cumberland.
- 71) Die Graffcaft Sidmanns, ben weftlichen Bintel von Rentucky umfaffenb, im R. an ben Dhie, im D. an ben Tenneffee, im G. an ben Staat Tenneffee, im 28. an ben Miffe fippi grangenb. Dier munbet fich ber Zenneffee in'ben Dbio, ber Obio in ben Diffffppi: bem Senneffee geben ber Blood und Sonathan, bem Dhio ber Clarte und humphren, bem Diffffppi ber Dapfield, ber kleine Obion und ber Big Detbe ju. Das Band ift erft feit 1820 abgetheilt, tonnte mithin im Cenfus von 1820 noch nicht aufgenommen werben, auch find in bemfelben nur wes nige Pflanzungen entftanben. Columbia, am Diffifippi, foeint fich girm Bamptorte gu erheben, auch um bas alte Fort Bef= fet fon, am Mayfielb, bas jest verlaffen ift, ein Dorf zu bilben. Der fruchtbare Boben und bie gunftige gage zwischen ben 3 großen Stromen wird indeß bald bie Boltemenge mehren. Es finden fich im Umfange bes Banbes fowohl Salgladen, als Bifenminen. Im Diffisppt liegt ber betrachtliche Berber Polf=Island.

### XX.

# Der Staat Tenneffee \*).

a. Entftehung. Rame. Bage. Große.

Tennessee ein Binnensand, machte in frühern Beisten einen Theil von Nordcarolina aus: es war von Stammen der Cherokesen eingenommen. 1754 versuchten Pflanzer aus Carolina sich am Tennessee niederzulaffen, aber sie wurden, an der Zahl 60 Familien, von ben feindichen Indignern überfallen und aufgerieben. Erft 1774

\*) Morse's American Geography I. p. 516—529. — Morse's American Gazetteer, the article Tennessee. — Warden's account T. II. p. 544—563 — Brown's wastern Gaz. Art. Tennessee, p. 327—330. — The State of Tennessee (in Exerc's Americ. Atlas). — Geogr., statist. and hist, map of Tennessee (in Sarey's neuer Americ. Atlas).

## Die Bereinigten Staaten von Nordamerita. 1829

gründeten neue Aussehler eine Kolonie am ber Watuga, und diese bestand unter dem Schute Carolina's, obgleich die Indianer 1776 einen neuen Anfall auf sie wagten, der indes mit ihrer völligen Demüthigunz, endigte. Num mehrten sich die Ansiedler, und verbreiteten sich auch über den Westen dis zum Tennessee, nach welchem Strome sich jeht die Kolonie benannte. 1790 trennte sich dieselbe von Rordtarolina und konstituirte sich als besondres Gestirt; 1796 wies sie die nötdige Volksmenge nach, und trat als eigner Staat in die Union.

Tennessee breitet sich zwischen 286° 35' bis 295° 59' bftl. E. und zwischen 35° bis 36° 30' nordl. Br. aus; es granzt im R. mit Rentudy, im N. D. mit Birginia, im D. mit Nordcarolina, im S. mit Georgia, Alabama und Missisppi, im W. mit Artansas und Missisppi, und W. B. Meilen lang, vom

M. nach G. 20% breit.

Der Flacheninhalt beträgt 1,883,75 geograph, ober 40,000 Engl. Q. Meilen ober 25,600,000 Acres.

### b. Phyfifde Beidaffenheit.

Tenneffee wird burch die Cumberlandgebirge in 2 Theile getheilt: ben öftlichen und westlichen. Das Land im D. hat außer dem Cumberland noch mehrere Gebirge und eine gewellete Oberside, aber auch ergiebige Fluren und anmuthige Thaler; Berge und hügel sind bis an ihre Spigen feuchtbar und mit hoben Forstbaumen beset. Das Land im B., zwischen dem großen Bogen bes Cumberlandgebirgs, bat die namliche natürliche Beschaffenheit, aber zwischen Tennessee und Missisppt sinden sich viele Marschen und Barrens, man befindet sich schon auf der Grassiur ber Nordamerikanischen hochebene. Neicher und bichter sieht indes ber Walb im D. als im W. des Missisppi

Die Cumberlandgebirge treten unter 36° 30' Br. und 293° 30' L. aus Rentuch in den Staat und machen barin um die Ufer des Tennessee, den sie in feinem gekrummten Laufe begleiten, einen weiten Bogen, mit dem sie sich dis an die Ufer des Dhio schwingen, da wo die Cumberland und Tennesseestrome sich einmunden, indem sie beide Strome von einander scheiden. Dies Gebirge, das sich doch nicht hober als 2,000 die 2,400 Zuß über

ben Spiegel bes Meets erhebt, iff überall gut bewalbet und hat nur an einigen Stellen nackte Felfen. Außer bem Cumberlandgebirge findet man noch im nordsstlichen Theile des kandes die Powells und Clinchs Mountains, als Borberge, und die Stanzgebirge von Nordcarollina, die verschiedene Namen führen, als Stones, Irons, Bellows, Balds, Smoty, und Whitemountains.

Der Mifffippi ftromt auf ber weftlichen Granze unb empfangt bie feinen Sluffe Reb. Foot, Dbion, Forteb: Deer, Big = Satchee und Boif aus bem Schoofe Ten: neffee's, aber bie beiben hauptfiuffe bes ganbes geben bem Dhio und alfo nur mittelbar jenem machtigen Strome gu. Diefe find: 1) ber Tenneffee, ober ber flug ber Cherotefen, melder in Nordcarolina entspringt, einen nordwestlichen Lauf nimmt und ben Tellico, bann ben Solfton, welcher von D. D. aus Birginia berfirome und fich burch bie Batuga, ben French Broad und bie beiben Pigeon verftaret hat, und ben Clinch, welcher ebenfalls aus Birginia bertommt und ben Powell aufgenommen hat, mit fich vereiniat. Run geht ber Flug nach S. BB., indem er einen abnlie den Bogen, wie bas Cumberlandgebirge macht, beffen nad S. abftreifenbe Borberge er burthbricht, bann nach Mlas bama und Miffifippi ubergeht, wo er bei ben Muscles Shoals ju einer anfehnlichen Breite anschwillt, und hierauf, fich nach D. wendend, wieber nach Tenneffee übergebt, und, die Cumberlandgebirge im D. laffend, in Rentudo feinen lauf vollendet. Er ift fur große Sahrzeuge bis au ben Dusc'e : Choale, fur Boote aber bis an ben Bhirl ober ben Ort, wo er die Borberge ber Cumbertanbfette burchbricht, fabrbar: fein Lauf beträgt 240 Deilen, movon er fast 220 für große Boote fahrbar ift (Brown, G. 326). Aufer bem Solfton und Effnch, Die man auch mohl ale feine Quellenfluffe betrachtet, hat er aus Tennef. fee noch mehrere Buffuffe, worunter ber Sighwaffee, Crom, Eit, Blue, Clear, Buffaloe und ber Dud, letterer ber beträchtlichfte von allen und 18 Meilen weit far Booce fabrbar. Die bebeutenbften finb: 2) ber Cumberland. Diefer fluß, ben wir ichon aus Rentudy tennen, gehort blog Weftenneffee an : er begleftet ben großen Bogen, ben bas Gebirge macht und geht mit biefem nach Rentucte, woher er getommen, gurad. Er ift in Tenneffee überall fchiffbar, und nimmt eine Menge geringer Staffe auf, morunter ber Canen; Stonen, Sarpeth und Aeb die ffickste Wassermasse haben. — Es giebt keinen Binnensee, aus fier ben am Missippi belegnen Wood 2 Lake, keinen Kanal: von Heisquellen sind warme Schwefelquellen am French Brood, die von Kranken aus Termessee und ben Nachbarstaaten besucht werben, bekannt.

Das Klima ift außerft milbe; die Begetation beginnt 5 bis 6 Bochen fruber, ale in Birgiria, und ber Binter bringt felten fo bielen Froft mit, baf bie gluffe gu geben: jumeilen ift bieg boch mit bem Cumberland, bet Fall. Behn Boll bober Schnee ift eine fettene Erichele nung und noch feltener bleibt folder 10 Tage lang liegen. Die Gebirgegenden genießen einer febr reinen und gefunben Luft: in ben westiiden Gegenden, mo fid) Dare fchen finden, berifchen Bechfel. und Gallenfieber, bie im bef verschwinden werben, wenn bie Rultur fich biefer Begenden bemeiftert haben wirb. Im Sommer fallt bie Dibe. Die mohl 30° bis 32° Reaumur erreicht, in ben Chenen Febr befdwerlich; fle balt weit langer an, als in Rentudy, und wenn bet Bind aus G. blafet, erreicht fie oft einen unerträglichen Grab. Die Beranberungen, melden bie Temperatur in ben Staaten am Oceane unterworfen ift, treten bier nicht mehr ein.

#### c. Rultur bes Bobens. Runftfleif. Banbel.

Tenneffee bat bie namlichen Erzeugniffe, als Rene tudy, und ber Aderbau wird auf bie namliche Art betrieben, nur baf er bier mehr mit bem Plantagenbau Sanb in Sand geht. Jener liefert BBaigen, Dais, Roggen, Berfte, Dafer, Buchmaigen, Flachs und Sanf, biefer Reis, Tabat, Baumwolle und etwas Inbigo. Das Land von ber erften und zweiten Qualitat wird mit Dais und Sanf bestellt, ba es fur ben Baigen viel ju uppig ift: es giebt jabrlich 2 bis 3 Mernbten. Der Raltboben, auf bem bie Baumwolle fo uppig gebeibet, leibet haufig burch Durre, und muß funftlich bemaffert werben. Im Cumberland erbalt man vom Raife 60 bis 70 Bufbels, von Baumwolle gewöhnlich 800 Pf. auf bem Acre. -Der Bars tenbau ift, wie in gang Rorbamerita: es werben viele fufe Pataten, Mohren und Ruben gebauet. Alle Guros paifchen Dbftforten gebeiben, nur fehlt ben Mepfeln, Birnen und Apritofen bie Schmadhaftigfeit, bie fie auf ber

Michen Semifphare beben; bie Pfiefde, Ballmuf und Raftanie machen jebech eine Ausnahme. Es tommen Tarm wien, Reigen und andere Subfruchte fort, boch bat man fie noch nicht im Groffen, angeziehen verfucht. - Die Biefen an ben Fluffen haben einen unpigen Grasmucht: man bale farte Deerben ben Rindvieh, bas Sabr aus Jahr ein im Areben bleibt, und nach mehrere Schmeine, bie fich in ben Batbern maften, und fonft mit Maife genihn werben, auch hat man, vieles Geffigel. Die Pferbezucht ein unbeirachtith, obgleich; ber gange Aderbau von biefen Thieren besorge wird, und Schaafe werben wenige gehab den .- Die füdlichen und offlichen Theile beiber Tennefe fees find noch ein Dichter Bald; Die vornehmsten Forstbaume find Giden von verfchiebenen Gateungen, Biderps und Balinuffe, Buchen, rothe Cebern, Locuften, Efchen, Maulbeerbaume, Gaffafeas, Buderahorn, Rirfchbaume, Papaws und Kurbiebaume; eine Sichtengattung, bie im D. febr gemein ift, giebt gutes Bimmerbolg und Theer. rothe Geber, bie an ben Bluffen fleht, erreicht eine Bobe von 40 guß und einen Durchmeffer von 4 guf. Die Perfie monpflaume und ber wilbe Apfel geben gute egbare Das Robr in ben Rieberungen wirb mohl 20 Früchte. Malbbeeren und wilbe Reben find gemein, Rug boch. auch machfen Bopfen, Ginfeng, Schlangenmurgeln, Unges lita, Ingwer, Unies wild. Die Flora Tenneffee's ift ins beg nur oberflächlich bekannt, blog bas; mas Reisenbe auf ihren Durchflugen beobachteten. - Bon Thieren er nahrt Tenneffee alle Arten, bie man in bem mittlern Mord: amerita finbet: aber ber Bifon ift gang aus biefen Begenben gewichen, und Elenne und Moofethiere erfcbeinen nur noch einzeln in ben bideften Balbungen, wohin fic auch bas Rothwild geflüchtet hat. Bon Raubthieren find Baren, Raguare, wilbe Ragen, Amerifanifche Bolfe bie Bemobner ber Didungen; Biber, Ottern und Muftafb haufen an ben obern Buffuffen bes Cumberland und Tens neffee; am haufigsten find Racoons, Buchfe, Gichbornden, Dpoffums, Minre, Stiffe und Raninden, von Geflugel Eruthabne, Fafanen, Repphubner, Tauben, Schmane. Ganfe und Enten, auch ift bier fcon ber Papagai und Unter ben Sifden, woran bie ber Rolibri einheimisch. Bluffe Ueberfluß haben, giebt es mehrere feltene Arten : auch ber Alligator wird im Cumberland und feinen Bus

Kuffen anzetroffen. Die Klapperschlange sindet fic übern all. Borzüglich ift dies Land aber wegen der vielen Mame mutheknochen, womit die Ufer des Tennelsee angesüllt sinde merkwürdig. — Aus dem Mineralriche hat man Eisen, Blei, welches am French Brand 75 Procent-giebt, Eisens vitriol, Alaun, Schiefer, Spys, Kalk, Salpeter, wovom die Big-Bone-Soble in der Grafschaft Withe unerschöpfeliche Lager enthält, und Salz, aber außer Eisen, Salpeter und Vikriol wird nichts denugt, und Salz zieht man aus Virginia, wober es auf dem Polston berahgeschifft wird, aus Virginia, wober es auf dem Polston berahgeschifft wird.

Der Rumftfleiß ift von weniger Bedeutung: bas Meifte fchafft ber bausfleiß. 1810 ichlug man Alles, mas beibe producirten, auf 7,222.058 Bulb., und mas an Ahomzuder und Salpeter gewonnen wurde, auf 78,946 Guld, an: es waren 4 Twiftmublen und 17,316 Stuble in Baumwolle, Sanf und Leinen vorhanden, und es murden 1,790,504 Vards Baumwolle und 262,344 Vards leinene und hanfens Beuche verfertigt. Man unterhalt 6 Bochofen, die fur 196,154 Bulb., 6 Frischfeuer, Die fur 35.598 Bulb., 7 Eifenhammer, Die fur 220,876 Bulb., 7 Ragelfcmieben, Die fur 256,472 Gulb. producirten : an Ranonen murben fur 11,690 Onib. gegoffen. Barbereien lieferten fur 100,154 Bulb., Die Branntes weinbrennereien 801 245 Gallonen, 2 Papiermublen fur 31,000 Guld., die Bitriolfiebereien 101,200 Pf. für 12,720 Gulb. Bitriol und 591 Pf. Glauberfalz für 296 Suld.; die Seilereien fur 8,870 Bulb., ble Pulvermub. len 44.373 Pfund; an Thornjuder wurden 162,340 Pf. gepreßt, an Salpeter 144,895 Pf. gewonnen. Die Arbeiter in Big : Bone : Boble, beren 100 angestellt maren, schöpften in den Arbeitstagen täglich 500 Pf. aus. Man fieht, bag bier Mues noch im Berben ift.

Der Staat hat keine vortheilhafte Lage für ben Abfat seiner Produkte: der Stapelplat von Westennessee ist Reworleans, dahin bringt es auf dem Tennessee und Missisppi seine Baumwolle, seinen Tadak, seinen Waizen, Salpeter, Rindvieh und Schweine, und nimmt Jukker und andere Kolonialwaaren zurück. Aber die Reise von Nashville nach Neworleans erforderte vor Einführung der Dampsboote 60 Tage; durch diese ist sie fast um die Hälste verkürzt. 1817 giengen aus Tennessee nach Neworleans 10,000 Orhoste Tadak für 2 Mill., 1,500 Bal-

Danbb. b. Erbbefdreib. V. Abth. 2. Bb.

ten Baumwolle star 200,000, an Dieh und Schweinen star 100,000, an Butter, Alg und Speck, für 50,000, an Korn für 100,000, an Cisenwaaren für 40,000, an Pferben und Schaasen sür 200,000 und an Salpeter und anbern Waaren sür 400,000 Suid. Die Fracht von Rashville bis Neworleans ist der Entr. 10. Guld. Nanusakturwaaren erhält Westsennesse aus Pittsburgh. Die tennessee steht mit Philadelphia, Baltimore, und Richt mond im Berkehre: aber dahin muß alles auf schlechten Straßen auf der Athse gebracht werden; ein Entr. von Knorville die Richmond kosten sind elend; ein Kaud ist noch nicht vorhanden, aber wohl projektiet.

Der Werth ber Grundftude und Saufer mar 1799 erft auf 612,268,216, 1814 aber ichon, mit Inbegriffe

ber Stlaven, auf 67,831,942 Guib. abgefchatt.

# d. Einwohner.

Die Bolkszahl belief sich 1820 auf 422,813 Individuen, es kamen beren mithin, im Durchschnitte, 224
auf den Raum einer Q. Melle, 1791 waren 35,691,
1795 77,262, 1800 105,602 und 1810 261,727 gezählt, unter welcher letteren Zahl 44.535 Skaven und
1,317 freie Fardige waren. Ueberhaupt steigt die Zahl
ber Schwarzen nicht viel über 80,000. Außerdem aber
lebin noch etwa 5,000 Cherokesen und Chickasws in dem
ihnen reservirten Landestheile, mit welchen die Bolksmenge auf 427,813 steigt.

Die Wohnplate find wie in Birginia und Carolina gebauet, meistens noch von holze ober höchstens von Kachwerke: ftelnerne Sebaube trifft man nur wenige an. Alles ift erst im Werben, und kein einziger Ort vorhanden, ben, ben man mit bem Namen einer Stadt belegen konnte, wenn schon Rashville und Knorville solchen führen.

Der Urstamm ber Europaischen Bevolkerung origimirt aus beiben Carolinas: zu biesem find in ber Folge Auswanderer aus allen Gegenden von Nordamerika und Europa eingewandert, besonders Scoten, Iren, Deutsche, Schweizer und Franzosen. Man schilbert den Pflanzer von Tennessee als rauh und tolpisch, aber auch als bieder, gaftfrei und religios: haber Stolz auf Unabhängigkeit und Patriotism verläugnet sich auch bei ihm nicht. Er ist einistutet Releterind Schlie: fline Alisbung, seine Leinewand fein Gelogerarche, seine Schuhe und Lichter versertigt et sich felbst. ist sein 3inmermann und Lichter verserigt et sich felbst. ist seine Gendlicht seine geschickt im Spinnen und Webn. Geristen Garter fatter Arinter, aber die Spiessuche nicht elden Caftich ind wie die Duen birch die Gestühlen und in Belben das Duen birch die Gestühlen und in Dieglich gehalteit und in acht lieber eine Reaste von Hueber in alle uit im Indee thie Negtessellen von Hueben einem Welsen und eine Negtessellen von Gusten und umgekehrt, sie und beiser Negtessellen und bei Stellen bie Gestühlen wir in ihrem Welsen und eines Negtessellen bie Spiestellen und umgekehrt, sie und getiebt verniffe leitlige.

Auch hier finder man alle Beligfonsfeten Roitaineris Ba's; am jahlreichsten find Methobisten, Bapriften und Press byterianer. 1817 mar die Bahl ber bischöflichen Methobis ften 23,164, die der Baptiften, die 169 Kirchen haften, 9,704, lettres wahrscheinlich Familienhaupter. Auch fins ben sich Scotische Seceders und Quafer, aber in sehr ges ringer Bahl. Die Lindlichen Gebande find noch sehr rah

und fotect.

Für den öffentlichen Unterricht bestehen in Ostennessee 3, in Bestennessee I Kollegium, welche 3 erstere von dem Kongresse mit 100,000 Acres Land dotirt sind. Diese sind bas Greenville., Blount: und Basbington. College. Mit dem Kollegium zu Nashville, in Westensnessee, ist eine lateinische Schule verdunden. Akademien sollen in jeder Grafschaft errichtet werden, und der Konzers hat dazu ebenmäßig 100,000 Acres Land angewiesen. 1810 betief sich die Bahl ber Beitungen, die in diesem Staate bein Theater eröffnet.

e. Stagtaperfaffung. ..

Die Konstitution ist vom 6. Febr. 1796,. die Res
gierungeform demokratisch, geleggebende und vollziehende Gewalt gettenne, die gerichtliche unabhängig von beiden. Die Konstitution seht als Fundamentalgeset fest, daß alle Gewalt wefentlich vom Bolke ausgebe, daß Jedermann volle Gewissens, und Mitigionsfreiheit genieße, daß alle Wahlen srei und gleich, auch die Rechtsverhandlungen durch Geschworne und die Preffreiheit heilig sep. Aber Bein Butger, ber nicht einen Gott, ein gutunftiges Leben

glaubt, tann ein öffentiches Umt befleiben.

Die Gefeggebung, Die bon Ettel General verfaminlung führt, ift aus einem Smate und einet Reprafentantentaimmer aufommengelett. Senatoren und Reprafeh funten werben vom Bolte auf 2 Jahre gewähles jebes Freeholbet, Def 21 Jahr und 6 Monate por ber Babt eingebergeit ift, giebt feine Stimme; Reiner tann Mrtalleb eines Saufes werben, bet nicht ar Sabr alt, 3 Jahre Sematsburger umb I Sabe vor feiner Wahl in ber Graffdalt, et gemabit feber foll, eingewohnt und Gigenthitmer von 200 Acres Land ift; Bein Briefter, Reiner, bee ein of-Ontlices; Einfunfte bringenbes: Amt bes Staats ober' bet Union befleibet, ift mabliabig. Die Bahl ber Bieprafentanten darf nicht 26 unter einer Sahl von 40,000 tarfahinen Burgern betragen, und ift jeht auf 40 angewachfen; bie Babl ber Senatoren richtet fic nach ben Diftriften, beten jeber a fiellt, boch barf fie nicht unter & und nicht Abet & ber Reprasentanten betragen. Jebes Saus mabit fich feine Beamten; bie Sigungen werben offentlich gebalten. Deffentliche Anflagen gegen Staatebeamte, muffen im Saufe ber Reprafentanten angebracht merben: Det Senat richtet. Gefete originiren aus jebem Saufe ohne Unterfcbieb, ob fie Gelb betreffen ober nicht ! jebes fann Beranderungen barin vortragen, fie emendiren ober vermetfen. Die Mitglieder beiber Saufer find mabrent ber -Sigungen von Arreft frei.

Die vollziehende Gewalt übt ein Souverneue aus. Er wird von eben ben Wahlmannern, welche die Mitglieder der Seneralversammlung ernennen, auf 2 Jahre gewählt, und kann nur 6 Jahre von 8 seine Stelle des kleiden; er muß 30 Jahr alt sepn, ein Grundstud von 500 Acres bestigen und 4 Jahr vor seiner Wahl im Staate eingebürgert gewesen sepn. Er ist Besehlshaber zu Wasser und kande, hat das Recht der Begnadigung, und übt etwa die nämlichen Prärogative aus, die den Souversneuren in Kentucky und Vitzslinia zustehn. Im Falle seiz nes Absterdens, Abwesenheit oder Ressgnation, tritt ad interim der Sprecher des Senats an seine Stelle.

Der Staat fendet jum Kongresse 2 Senatoren unb 9 Reprafentanten.

#### f., Staatsvermaltung:

An bez Spite ber Grantsverwattung fteht, wie in ben übrigen Staaten ber Union, und mit ahrlichen Borrechten, ein Gemeseneur, ber: I Gefretär unter fich hat. Die Finanzen verwaltet I-Schahmeister, ber ebenfalls auf 2 Jahre ernannt wird.

Der Staat gerfallt in 2 Theile : Dft - und Befteno neffee, eine Eintheilung, Die burch bie Schelbung ber Cumberlandgebiege bewirft mitb ; und in bem Kongreffe auch babuech aboptist ift, baf. für ijeben biefer beiben Theite besondre Umiendeichter bestellt find. Diese beiben Theile, bie aber bis jest in einen einzigen Staat fonfolie birt find, und fich vielleicht in ber Folge ttennen barften, gerfalten wieder in Diftritte, 2 in Dit : und 3 in Weft. tenneffee, movon jeber in Graffchaften eingetheilt ift. Die Diffritteintheilung befdreibt bie Babtbegirte ber Genau toren; jede Graffchaft ift aber fonft fur fic, har ihre Sherift, Coroners und abrigen Beamten, moven bie beis ben erftern vom Somverneur, bie ubrigen aus ihrer Mitte ermablt werben, und legt fich ihre Graffchaftstaren felbft Eine Eintheilung in Ortschaften, wie fie in ben nordlichen Staaten befteht, ift nicht gewöhnlich.

Das gemeine Recht ist bas Englische, bas aber nur als Substdialrecht gilt, wo bie eignen Statuten nicht ausreichen. Es giebt t obern Serichtshof, Gerichte zweiter Instanz in ben 5 Districten Washington und hamiston in Off. Wigchester, Mero und Robertson, in Westennessee, Grafschaftsgerichte, Kanzleigerichte und Friedensgerichte. Die Richter werden von der gesetzebenden Bebothe etnannt, und behalten ihre Stellen, solange sie sichte als in Westennessee. Der Kongres halt sowohl in Off. als in Westennessee Kreis. und Districtegerichte.

Die Staatseinkunfte fließen aus der Steuer auf Haufer, Grundstuffe und Staven. Die Laren sind aus herst niedrig: 100 Acres geben jahrlich nicht mehr als 12½ Cent. ober etwa 15 Kreuzer; ein freier Wensch zahlt eben soviel, 1 Stlave 25 Cent. Die Grafschaftstaren betragen etwa das Namliche. Ein Kausmann ober Dausstrer giebt eine jahrliche Gewerbosteger von 40 Guld.

Die Milig belief fich 1821 auf 36,146 Ropfe: 1814, wo fie 29,193 gablte, waren barunter 93 Stab unb 441' Dragoner, ber Reft Infanterie. Der Gouverneur ernemit

einen Seneraladjutant; bie Seneralmajore und Beigabiere ihre Abjutanten, aber bie Generalmajore werden von den Brigadieren, die Brigadiere von Feldofficieren ihrer Brizgadieren, die Brigadiere von Feldofficieren ihrer Brizgade, die Kapitane von den Bargern des Wahdbeffriete, die dem Mittardienste unterworfen sind gewährte. Das Fort Picketing; am Missippi, hat jest Kine Wesahung der Union weltet.

Canadas Manga :Ciptheilung. (Bopographicau

Die Eintheilung bes Stants in West s'und Offtens neffes originirt von bem Gerichtssprenget ber Unionsgerichte und hat jeht, nachbem ble Indianer ihne Gebiete bem Stante cebirt haben, keinen politischen Werth weiter. Das Land ift gegenwärtig in Eins verschmolzen und befeht aus 52 Grafschaften, wozu noch bas Reservatgebiet ber Cherokesen kommt.

### A. 3n Beftennesses.

- 1) Die Grafschaft henry, im R. an Kentucky, im D. an ben Tennessee und Stewart, im S. an Cabroll, im B. an ben Tennessee und Stewart, im S. an Cabroll, im B. an ben Mississend. Sie gehört zu dem alten Reservatgebiete ber Chickasams, welches 1821 von dieser Ration abgetreten ist, und ist erst seitdem abgetheilt. Im D. zieht eine Bergkette herzunter, die den Tennessee begleitet: an derselben entspringt der Big. Obion, der mit seinen Zustüssen das Innere bewässert; im B. zieht sich am Mississpie der beträchtliche, aber mit dem Strome auf mehrern Punkten in Verbindung stehende Holzsee (Woodlaka) hervnter; durch den der Red. Foot und Obion strömen. Alles ist hier Bald oder Grasslur.
- 2) Die Graffcaft Cabroll, im R. an henry, im D. an ben Tennesse und humphries, im S. D. an Perry, im S. an henderson und Madison, im B. an ben Missisppi granzend. Ebenfalls vormaliges Gebiet ber Chicasams, vom Forteb. Deer und Zustüssen bes Obion bewässert: beibe Flusse strömen burch ben Holzsee, ber die ganze Westseite tangs dem Missisppi einnimmt, diesem Strome zu. Auch hier hat erft die Kultur bes gonnen.
  - 3) Die Graficaft Mabison, im R. an Cabroll, im D. an henberson, im S. an ben Staat Missisppi, im S. 28. an Spelby, im B. an ben Strom Missisppi granzend, und vom Algebatch und bem sublicen Arme, des Fortebe Deer bewassert.

Dichte Malbung, Aufang der Autur, da biefe Graffchaft erft feit 1821 abgestedt ift.

- 4) Die Graffock Shelby, im R. und D. an Mabilop, im S. an ben Staat Missisppi, tyn R. an ben Missisppistrom grangend, und vom Loosechateley, bem Wolf und der Ranconnah bewässert. Sie war alter Reservatgebiet der Chicasaws: da die Union hier indes Fort Pickering beseht hielt, so hatten sich schon 1820 um basselbe 354 Einw., worunter 106 Stazven, gesammelt und wiedergelassen. Der hauptort Nemphis liegt da, wo der Well sich in den Missispippi mundet.
- 5) Die Graffchaft henberson, im R. an Cabroll, im D. an Perry, im S. D. an harbin, im S. an ben Staat Missfilppi, im B. an Mabison granzend. Sie wird von dem Tennessegebirge durchbrochen, bas westwarts die Quellen des Bigshatch und des mittlern und füblichen Arms des Forked. Deer hat, im D. aber den Beech und andre Zustüsse dem Tennessegiebt. Auch hier beginnt erft die Kultur.
- 6) Die Eraffcaft harbin ober harbman, im R. an Madison, im R. D. an Perry, im D. an Wapne, im S. an ben Staat Missisppi, im W. an henberson granzt. Bom Tensnesse burchstoffen und erst seit 1818 abgestedt, boch hatte sie 1820 schon 1,462 Einw., warunter 136 Stlaven und 9 freie Fatbige.
- 7) Die Craffchaft Bapne, im R. an Pervy, im D. an Lawrence, im G. an den Staat Alabama, im W. an Henry granzend, 1820 mit 2,459 Einw., worunter 72 Stlaven. Im R. D. endigt die Bergkette, die sich von dem hochkamm der Cumberlandgebirge nach S. W. zieht; sie hat nur kleine, dem Tennesse zugehende Kriks, worunter der Reinses. An demselsben liegt der Hauptort Wapnesborough.
- 8) Die Srafschaft Lawrence, im R. an hidman, im D. an Giles, im G. an ben Staat Alabama, im B., an Wanne, stossend, 1820 mit 3,271 Cinw., worumter 204 Skaven und 1 freier Farbiger. Sie wird im R. von der westlichen Cumberlandfette burchzogen und vom Spal und andern Justussen des Tenvesses bewässert. Der hauptort Lawrenceburg liegt am Shoal.
- 9) Die Graffchaft Giles, im R. an Maury, im D. an Lincoln, im G. an ben Staat Alabama, im Ks. an Lawrence grangent, 1820 mit 12,558 Ginw, worunter 3,261 Staven, und 25 freiz Farbige. Der Elt dunchtricht ben füboftlichen Wintel und nimmt ben Richland und ander Arits auf.

Pullasth, Dauptoet die Micland; mit ben Graffchafts.
gebauben, I Atabemie, I Phitamte und 250 Einw. Ett:
ton, am Sit, Enne Creet und Riglund, am gleichnamigen Krit, Obrfer, mit Poftantern.

10) Die Graffchaft Eincoln, im R. an Bebford, im D. an Franklin, im S, an Alabama, im W. an Siles grangend, 1820 mit 14.761 Einw., worunter 2,250 Stlaven und 5 freie Farbige. Sie wird vom Ell bewäffere.

Fapetteville, Dauptort, am Elf, mit ben Grafichafts, gehauben, i Kirche, i Mademie, i Bant, i Bruiterei, i Poftam: te, 95 Dauf und gegen boo Cinw. — Dibi Satt-Doufe,

Dorf, mit I Poftamte,

11) Die Grafschaft Franklin, im R. an Warren, im D. an Marion, im S. an ben Staat Alabama, im W. an Lincoln, im R. W. an Bebford granzend, 1820 mit 16,571 Einw., worzunter 4,167 Sklaven und 66 freie Farbe. Sie lehnt sich im D. an das Cumberlandgebirge und wird vom Elt bewässert, der sich am Gebirge seiner Quelle entwindet und hier seine ersten Zuftliffe empfängt.

Bindeffer, Dauptort, am Elf, mit ben Graficaftegebauben, i Atabemie, i Poftamte, 70 Bauf, unb 432 Ginw. — Beanscreet, Calbwellebribge und Stonforb, Dorfer mit Poftamtern.

12) Die Graffcaft Bebford, im R. B. an Williamson, im R. an Rutherford, im R. D. an Warren, im D. an Franklin, im S. an Lincoln, im B. an Maury granzend, 1820 mit 16,012 Einm., worunter 3,590 Stlaven und 88 freie Fardige. Sie wird vom Duck, ber hier entspringt, bewässert und bilbet ein, zwischen ben beiben Ketten bes Cumberlandgebirgs, einges engtes Abal.

Spelbyville, Hauptort, am Dud: er hat bie Grafschaftsgebaube, i Bant, i Druderel, i Postamt, treibt einigen Bertebr und nimmt fich febr auf. — Fishing : Forbi Grofroad, Dorf, mit i Postamte.

13) Die Graffchaft Maury, im R. an Williamson, im D. an Bebford, im S. an Giles, im W. an hidman grangend, 1820 mt 22,141 Einw., worunter 6,420 Offaven umb 49 freie Farbige. Sie liegt ebenfalls zwischen beiben Betten bes Cumberlandgebirgs und wird vom Duck umd besten Bustaffen ber wässert. Der hauptort Cobumbia, am Duck, hat die Grafsschaube und I Postanty des Der Andor, 1 Postant.

# Die Bereinigten Staaten von Rorbamerita. Sal

14) Die Graffchaft, Kristman, im R. an Hickon, im D. an Maury, im G. an Samrence, im BB. an Perry grangent, 18mm mis 6,080. Ginto. , morunter 700 Stignen unb-9 freie Forbige. Sie wird vom Dud und beffen Buffuffen bemaffert. Der Dauptort Bernan Megt am Dud, ber bis bierber foiffbar ift, und hat I Dogamt.

15) Die Graffgaft Derry, im R. an humphrice, im D. an hidman , im G. an Bappe, im 2B. an Barbin unb Dena . berfon grangent, 1820 mit 2,384 Ginm., morunter 223 Stlaven. Sie wird nom Menneffee burdftromt, ber bier mehrere tleine Rrite empfangt, und bat im D. ben Buffaloe, welcher bem Dud

augeht, aber noch teinen jusammenhangenben Ort.

16) Die Graffcaft humphries, im R. an Stewart, im D. an Didfon und Wiltinfon, im S. an Perry, im 28. an Sabroll grangenb, 1820 mit 4,067 Ginm., worunter 542 Stlas ven und 3 freie garbige. Im B. ftromt ber Teneffee, bem in ihrem Umfange, außer anbern Rrifs, ber foiffbare Dud jugebt. Der hauptort Rennoldsburgh, liegt an ber Munbung bes Richland und bat I Poffamt.

17) Die Graffcaft Dicton, im R. 2B. an Stewart, im R. an Montgomery, im R. D. an Robertson, im D. an Davis fon, im C. D. an Billiamfon, im S. an hickman, im 28. an Dumphries grangenb, 1820 mit 5,190 Ginm., worunter 1,305 Stlaven und 24 freie Farbige. Der Cumberland berührt fie nur . im R. 23., fie hat aber mehrere Buftuffe biefes Stroms, bie bem Gebirge entquellen, bas fie in ber Mitte burchgieht. Der Sauptort Charlotte liegt am Jones und hat : Poftamt.

18) Die Graffcaft Stewart, im R. an Rentudo, im D. an Montgomern, im G. D. an Didfon, im G. an humphries, im 28. an henry grangenb, 1820 mit 8,397 Ginm., worunter 1,352 Stlaven und 48 freie Farbige. Der Cumberland nabert fic bier bem Tenneffee, welcher bie weftliche Grange macht, boch foribet fie ber bobe Gebirgstamm bes Gebirgs, meldes beibe bis ju ihrer Munbung in ben Dhio begleitet, Doper, ber Sauptort, liegt am Sumberland und hat I Poftamt.

19) Die Graffchaft Montgomery, im R. an Rentudy, im D. an Robertson, im G. an Dickson, im 28. an Stewart grangend, 1520 mit 12,219 Ginit., worunter 4,663 Gflaven unb 64 freje Farbige. Gie wieb vom Gumberland bemaffert, ber biet .

ben Red aufaimmt.

Clarestille (Br. 36° 25', E. 288° 37'), Paupfort, an bei Manbung bes Reb. in ben Bumberlanb: er bat bie Graficieftsgebänder, 'r Pokumt und rima 300 Einib. Sier hat das Distriktsgericht von Robentson ben Sig. — Mrookhill, Palmyra, am Cumberland, PorteRayal, am Neb und Scarens, Dorfer, mit Postamteun.

20) Die Staffcaft Robert fon, im R. an Kentuck, im D. an Sumner, im S. an Davison, im S. B. an' Dickson, im B. an Wortgomery granzend, 1820 mit 9,938 Sinw., wormuter 2,520 Staven und 39 freie Farbige. Im S. W. Mrchamber Cumberland, has Innere wird vom Red bewäffert, der Specamore schiefte von Davisan. Der Pauptort Spring field, am' Sütphur Kiff, hat 1 Postamt und 200 Sinw., das Dorf Huntsville, I Postamt.

21) Die Graffchaft Davison, im R. B. an Robertson, im R. D. an Sumner, im D. an Wilson und Authersord, im S. an Willamson, im W. an Didson granzend, 1820 mit 20,154 Einw., worunter 7,899 Stlaven und 189 freie Farbige. Sie wird von dem Cumberland bewässert, der hier den harpeth, Spramore, Mansetes und White empfangt, hat einen fruchtbaren Boden, welcher die beste Baumwolle von Lennessee erzeugt, und ift auch am besten angebauet.

Nashpille (Br. 36° 4', &. 290° 34'), hauptort, Sie ber Diftrittsgerichte fur Mero und ber Unionsgerichte fur Er ift bisjest ber bedeutenbfte Ort des gan-Befttenneffee, gen Staats, liegt am Cumberland, ber fur Schiffe von 30 bis 40 Connen, bas gange Jahr und bei hohem Baffer für Shiffe von 400 Tonnen fahrbar ist und hatte 1818 I Rathhaus, 1 Markthaus, 3 Rirden, bas Cumberland : College, unter I Prafibenten und I Qutor, wamit I Grammatikalfoule verbunden ift, 2 Banten, 2 Drudereien, I Doftamt, I Gefangnif, uber 400 Bauf, und gegen 3,000 Ginm., ebie I Emiftmutte, und banf. und Baumwollenweberei unterhalten, Sabr . und Bochenmartte haben, und bedeutenben handel treis ben, indem Rafbville ber Stapelplag fur Beftteuneffee ift und Dampfboote von hier auf bem Cumberland, Dhio unb Diffifippi mit Remorteans vertebren. - Bapsborough, Darf, am nardlichen Ufer bes Cumberland, mit I Poftamte.

22) Die Graffchaft Williamson, im R. an Dabison, im D. an Autherford, im S. Q. an Bebford, im: S. an Maury, im W. an Dickson grangend, 1820 mit 20,640 Einw., worunter 6,972 Stlaven und 76 freis Farbige. Sie wird vom Cumberlandgebirge burchagen und hat die Quellen des Spar-

# Die Bereinigten Staaten voll Nordamerita. 8438

weth. Der Gauptort Aranklinetigt, wie bas Borfs Howpeth, win Sarpeth : beibe haben Doftamtetere i Ber bet tud

. 23) Die Graffhaft Ruthenforburim Ricen Billog, ifin D. an Warren, im G. an Bebford, im B. an Billitmfan gunb Davison granzend, 1820 mit 19,553 Einwegengter 5,187 Stlaven und 200 freie Farbige. Sie, wird nen beiben Armen-Des Stone, bie bier an ben Comperiandgebirgen entigeingen, bezuit wassert, und ift, schan recht, gut angebauetzur houppysphilte findig Baigen, Baumwolle und Agbat. nur visnis des in liednite vos

Muxfreesborough (Brnuiss) 52/4 4 4.11299 57/1413 Daupiftabt bes, Stages gub ber Graffcaft upp beficiabefin Generalversammlung, wozu fie 1817, jerhoben ift. ; Sie genfa am westlichen Arme bes Stone, bat I Staatenhaus, x Rath-haus, 1 Rirche, 1 Atademie, 1 Bank, 1 Druckerei, L Poste amt und 1818 foon 200 Bauf. und gegen 1,000 Ginm., fich fonell permehren werben. - Dilliarbeville, Jefferfon, am Bufammenfluffe ber beiben Arme bes Stone, find Reabyville, Dorfer, mit Doftamtern.

24) Die Graffcaft Barren, im R. an Smith, im D. an Bhite, im G. D. an Blebfoe, im G. an Franklin, im G. 23. an Bebford, im B. an Rutherford grangend, 1820 mit 8,701 Ginm., worunter 593 Stlaven und 127 freie Farbige. Sie bat im G. D. bas Cumberlandgebirge, an welchem ber Canen, ber fie bemaffert, entfteht: fie ift reich an Aloun, Bitriot und Calpeter. Der Bauptort Mac. Minnville liegt am Barren . Fort bes Canen, und hat, wie bas Dorf Boobville, I Voftamt.

25) Die Graffcaft Billon, im R. an Sumner, im D. an Smith, im G. an Rutherford, im B. an Davison grangend, 1820 mit 18,730 Cinm., worunter 3,844 Stlaven und 162 freie Rarbige. Der Cumberland ftromt im R. und nimmt ben Rounds Lid, Cebar, Spring und Barton auf. Lebanon, ber Sauptort, am Spring, bat I Poftamt und in ber Rabe i Atabemie; bas Dorf Ravenaugh, I Atabemie.

26) Die Graffcaft Sumner, im R. an Rentudy, im D. an Smith, fin G. an Biffon, im G. 28. an Davison, im 18. an Robertson grangenb, 1820 mit 19,211 Ginm., worunter 5,362 Stlaven und 148 freie Farbige. Der Cumberlant fliest im G. und empfängt ben Goofe, Blebfoe und Station : Camp.

"Sallatin, Hauptort, am Station : Camp, mit ben " Graffcaftegebauben, 1 Atabemie unb 1 Poftamte. - Cafro, am Cumberland, Dutys, Dutysville, Greengarben Bartsville, henberfonville und Mount . Pilot, Borfer, mit Poftantern.

- 27) Die Grafichaft Smith, im R. an Rentudy, im D. an Badson, im S. D. an Biste, int G. an Worren, im S. B. an Biston, im B. an Sumper gränzend, 1820 mit 17,580 E., worunter 3,554 Staven und 83 freie Farbige. Sie wird vom Eumbertand durchftrömt, ber hier ben Canen und Diron aufonimmt. Der hauptort Carthage, am Cumberlang, ber Canen-midnbung gegenüber, und die Porfer Dironsspringe, Liberty und Bied, haben Postamter.
- 28) Die Graffcaft Jackfon, im R. an Rentutto, im D. an Dverton, im S. an Bhite, im W. an Smith grangent, 1820 mil 7,593 Einw., worunter 750 Slaven und rog freie Faebige. Der Cumberland tritt hier ans Kentuch in den Staat, 2006 empfangt ben Roaring und Obeb. Der hauptort William 62 durgh liegt am Cumberland, und hat, wie die Obrfer Rischarbson und Warrenburgh, 1 Postamt,
- 29) Die Sraffchaft White, im R. an Jackson, im R. D. an Overton, im D. an Bledsoe, im S. W. an Warren, im R. W. W. an Smith granzend, 1820 mit 8,701 Ginw., worunter 950 Stlaven und 13 freie Fardige. Sie hat im W. den Caney und bessen Justusse, im D. das Cumberlandgebirge, worin tie Big. Bone. Poble mit einem unerschöpflichen Borrathe von Salpeter, den man das Pfund um eiwa 15 Areuzer verkauft; auch besigt sie andre Mineralien und Wetalle, Der hauptort Sparta liegt am Calfiller. Fort des Caney, ist der Sie der Die fristsgerichte von Winchester, und hat I Pastamt, desgleichen auch in dem Dorfe White. Plains eingerichtet ift.
- 30) bie Grafschaft Overton, im R. an Aentucky, im D. an Morgan, im S. an Blebsoe, im W. an White und Jackson granzend, 1820 mit 7,128 Einw., worunter 665 Stlaven und 32 freie Farbige. Sie wird vom Obed und Roaring berwässert, und har zum Hauptorte Monroe, ber, wie das Dorf hilham I Pokamt hat.
- 31) Die Graffcaft Morgan, im R. an Rentuct, im D. an Campbell und Anberson, im G. D. an Reane, im G. an Blebsoe, im B. an Opertan granzend, !1820 mit 1,676 Cinm., worunter 46 Eftaven. Der Rew-River, der bier entspringt, bewässert das gebirgige Land, bas erk farzlich in Kutur gernommen ift, und jum hauptarte Month omery, ham Beimftene, hat.

### Die Bereinigten Stuaten von Rorbamerita. 365

### B. In Oftenneffee.

- 32) Die Staffhaft Campbell, im R. an Rentudy, im D. an Claiborne, im S. D. an Stainger, im S. an Anderfon, im B. an Morgan granzend, 1820 mit 4,244 Einw., was unter 216 Stlanen und 35 freie Farbige. Sehr gebirgig, von dem Cumberlardgebirge bedeckt, und vom Pawell bewalfert, mefder lette hier in den auf der subliden Granze fromenden Clinch fällt. Der hauptort Jackfonsborough, am Cove des Powell, hat i Postamt: das Dorf Grantsborough liegt in der Gabel des Powell und Clinch.
- 33) Die Graffcaft Anberfon, im R. an Campbell, im R. D. an Brainger, im D. an Knor, im S. an Roane, im B. an Worgan grangenb, 1820 mit 4,668 Einw., morunter 349. Stlaven und 24 freie Farbige. Sie wird vam Cumberlaubges birge burchzogen und vom Clinch bewässert, ber auf ber subbilliden Grange ten Emery empfangt. Der hauptort Clinton, am Clinch, und das Dorf Lopedorough, haben Poststatter.
- 34) Die Graffchaft Boane, im R. an Anberson, im D. an Anor und Blount, im S. an Mac. Minn und Rhea, im Ba. an Bicbsoe und Morgan granzend, 1820 mit 7,895 Einw., word unter 814 Stlaven und 56 freie Farbige. Hier ftoken Clinch und Aennessee zusammen. Ringston, Hauptort, in der Gabel des Tennessee und Clinch, hat, wie das Dorf Garbiner, I Pokamt.
- 35) Die Graficiaft Anex, im R. B. an Anderson, im R. D. an Grainger, im D. an Jefferson, im S. an Sevier und Blount, im B. an Roane grangend, 1820 mit 13,034 Einm., worunter 1,285 Stlaven und 83 freie Farbige. Der holfton, welcher hier ben French-Kroad mit sich vereinigt, burchströmt sie in ber Mitte.

Anerville (Br. 35° 50', 8. 290° 34'), Sauptort, Sig bes Diftriftsgerichts für Hamilton, der Grafichaftsgerichte, und ber Unionskerichte für Ofttennessee. Er liegt am nordlichen Ufer des holfton, ist regelmäßig angelegt, und enthielt 1818 I Rathhaus, 3 Kirchen, die Gebäude eines Kollegiums, welches eine Dotation von 100,000 Guld, hat, aber 1820 noch nicht in Wirksamkeit getreten war, 1 Atabes mie, 1 Postamt, 1 Bant, 1 Druckerei, Kasernen für 300 Mann, 350 häus, und gegen 2,000 Einw. Alles ist hier erft

im' Berben, Gampbell's Station, Dotf, mit 1

36) Die Graffbaft Zetferson, im R. an Grainger, im D. R. an Having, im D. an Greene, im S. D. an Gode, im S. W. an Svoier, im W. an Knop granzend, 1820 mit 8,953 E., worunter 892 Stlaven und 31 freie Farbige. Sie liegt zwischen bem Diffon und French Woodb, hat deren Zuflüsse und Berge, die Bolie Von Berge, die Bolie Von Die einferten, und reiche Bleiabern enthalten. Der Fouptofte Van Kritige ittigt am French Broad und hat i Vostandt.

Die Graffwaft Grainger, im R. an Claiborne, im D. an Graffwaft Grainger, im R. an Claiborne, im Decline, im S. an Refferson, im B. an Knor, Anderson und Campbell granzend, 1820 mit 7,651 Einw., worunder 656 Stlaven und 199 freie Farbige. Gle liegt zwischen dem Dolfton und Clinch. Der Gauptvert Andleber und bie Dorsfer Beating Etation und Leas, haben Postanter.

Die Grafschaft Clairborne, im R. an Birginia, im D. an hawlins, im S. an Grainger, im B. an Campbell grangend, 1820 mit 5,508 Ginw., worunter 377 Stlaven und 30 freie Farbige. Sie ift von ben Clinchgebirgen bebeckt, und besteht bloß aus Bergen und Thalern: ber Powell und Clinch fließen jener auf ber Nords, diefer auf ber Subfeite bes Gebirgs. Der Dauptort Tazewell hat I Postamt; Cumberland. Gap ift ein Paß, ber über das, im R. B. ftrichende, Cumberlandgebirge nach Kentuch führt, an demselben steht I Post. Daus.

39) Die Graffchaft hawtine, im R. an Wirginia, im D. an Sullivan, im S. an Greene und Jefferson, im S. B. an Grainger, im B. an Clathorne granzend, 1820 mit 10,949 Eine, worunter 1,331 Stlaven und 310 freie Farbige, Bom bollion und Clinch bewässer, aber gebirgig, reich an Eifen und andern Mineralien: 1816 bat man 12 Mellen von Rogersville eine Salzlache aufgefunden, ans welchet seitbem die gange Umsgegend mit Salze verseben wirb.

genden Carterethale. Er hat die Graficaftegepaude, I Rirche, I Righemie und gegen 130 Sauf. — Bogville, am Poleton, Cheete Erosing ab, Mac-Cawe, Moores, burg hund Surgingeville, Dorfer, mit Postamtern.

40) Die Graffchaft Sullivan, im R. an Birginia, im D. an Rordcarolina, im S. an Carter und Bafbington, im B.

# Die Bereinigten Sidaten bon Rorbamerita. 1847

an hawiths granzend, 1820 mit 7,015 Ciam., morenter, 836 Staven und 96 freie Farbige. Sie ift voller Berge, im D. scheiben die Stone Wountains sie von Virginia. Der holfton nimmt in ihrem Umfange die Watuga auf. Der hauptort Blountville, die Derfer Roatpard, Widdletown und Paperville, haben Pastämitr.

- 41) Die Eraficheft Cavter, im R. an Sullivan, im D. und S. durch die Frons und Nellows Mountains geschieben, "an Wordcarolina, im BB. an Washington grangende, 1920 mit, 4,885 Einw., worunter 345 Stlaven und 6 freie Fardige. Miezwird von der Watuga dewässert, auch dringt im S. der Rollichuch durch das Gebirge in das Land. Der Hauptort Elizabethe town liegt an der Watuga, und hat, wie tas Dorf Roanse Creek, 1 Postant.
- 42) Die Grafichaft Bafbington, im R. an Cuffinger, im D. an Carter, im S. an bie Balb. Mountains und Rorps carolina, im M. an Greene granzend, 1820 mit 9,557 Einw., worunter 979 Etlaven und 72 freie Farbige. Der Rolichuch und bie Batuga bewässern ihren fruchtbaren Boben. Der Sauptsort Jonesborough, am Limestone, hat z Postante, auch bie Dorfer Brownsburgh, Eime fone und Leess burgh.
- 43) Die Graffcaft Greene, im R. an Hawkins, im D. an Washington, im E. an bie Smooth Dountains und Nordscarolina, im E. W. an Code, im R. W. an Tefferson grangend, 1820 mit 11,324 Einw., worunter 829 Sklaven und 39 freie Farbige. Der Rolichuch ftromt burch bie Mitte bes Landes, ber French Broad berührt es im S., an letterm findet man heiße Quellen.

Greenville, Sauptort, an einem Ktil bes Rollduck, ber Sis ber Diftriktegerichte für Washington. Er hat die Graffchaftegebäube, z presbyt. Kirche, i Postamt, too bauf, und gegen 700 Einw., die Baumwolle weber, Cisenwerkt und Sagemahlen unterhalten und Krämeres treiben. — Greinsville. Sollege, ein Kollegium am Rollchuck, Milken vom Sauptorte: es ift 1794 einverleibt, hat 4 Lehrstühle und 70 bis 80 Stubenten.

44) Die Graffdaft Code, im R. B. an Jefferson, im R. D. an Greene, im S. D. und S., burch bie Smooth Mountains getrennt, an Rorbcarolina, im D. an Sevier granzend, 1820 mit 4,892 Ginw., worunter 468 Stlaven und 15 freie Far-

tige. Der French Berech vereinigt fich feier mit bem Kriduch und Big-Pigeon. Der hamptont Rewport far : Poftant,

45) Die Scoffdast Gevier, int M. an Jefferson, im D. an Code, im G. D. an die Smooty-Mountains und Munderzeiling, im G. an Moncoe, im M. an Bioquet, im M. M. a. Ausz geinzend, 1920 wit 4,772 Cians, wonneter zum Stieden und 23 steile Farbige. Sie wied vom French-Brand und defin Jastissen bewösser: Geviet ville, der hamptert, liege an einem Aril det French-Brand und hat I Postant.

46) Die Grofichaft Blount, im A. an Ang. im D. an Gevier, im G. an Mennet, im G. B. an Mending, im B. an Monne gangen, 1820 mit. 11,050 Cinv., monnet 1,055 Eklaven und 54 freie Ferbige. Sie hat den Annager und holfbon, die fich hier vereinigen, und wird im Inway vom Vistol und Little bewässert.

Marysville, Dampfort, am Piftal, nit ben Grafschaftsgebanden, z Bank und i Postamte. — Aellico, Dorf, am Aennessee, ber Mündung des Aellico gegendren, mit i Airche, i Postamt und 70 hauf., bekannt durch den Gestiones trottat von 1805, den die Indianer mit der Union abgeschlessen haben. — Gillespies-Store und Morgantown, Odrfer, mit Postamsern.

47) Die Grasscheft Monroe, im R. an Blount und Sexwer, im O. an die White: Mountains und Rordcarolina, im S. an das Reservatgebiet der Cherokesen, im W. an Mac. Minn grangend, 1820 mit 2,529 Einw., worunter 156 Sklaven und 22 freie Fardige. Sie hat im R. den Tennessee, der hier aus Rordcarolina einströmt und den Tellico ausnimmt, aber 1820 noch keinen zusammenhängenden Ort.

48) Die Grafschaft Mac. Minn, im R. an Roane, im R. O. an Blount, im D. an Monroe, im S. an bas Refers vatgebiet ber Cherokelen, im W. an Rhea granzend, 1820 mit 1,623 Einw., worunter 153 Stlaven und 18 freie Farbige. Der highwasse krömt im S.: an bemselben liegt ber hauptort Calhoun.

49) Die Graffchaft Rhea, im R. an Roane, im D. an Mac. Minn, im S. D. an bas Refervatgebiet ber Indianer, im B. an Blebsoe grangend, 1820 mit 4,215 Einw., worunter 334 Eflaven und 23 freie Farbige. Der Tensesses ftrömt burch die Mitte, und nimmt den White, Pinen, Epring, Clear und Dishwasse auf: im D. zieht sich eine Kette

bes Cumberlandgebings herunter. Der Haupfort Bafbington, am Aennesse, und bas Dorf Bhites: Creek, haben Post, amter.

- 50) Die Sraffchaft Blebfoe, im R. an Doerten und Morgan, im N. d. an Reane, im D. an Rhea, im S. an Warion, im W. an Warren und White granzend, 1820 mit 4,005 Cinw:/ worunter 361 Stlaven und 38 freie Farbige Ein tiefes That; zwischen zwei Letten den Hunderfandgebirge einges zwängt und vom Sequatibes and den Duellenflüssen des Emery dewässert. Der hauptort Pikaville und das Dorf Madispon, beibe am Sequatibes, haben Postanter.
- 51) Die Graficaft Marion, im A. an Blebsoe, im D. an Damilton, im G. D. an das Land der Cherokefen, im G. an Georgia, im B. an Franklin granzend, 1820 mit 3,888 Einw., worunter 167 Sklaven und 2 freie Farbige. Die beiden Gumberlandketten von Blebsoe, wovon die westliche nach Alabas ma überseht und bort endigt, die westliche aber sich schon hier am Armessee verstächt, engen das Land ein: der Tennessee macht da, wo er durch die dstliche Kette des Cumberlandgebirgs seht, seine Wirdel (the whirl oder the sack), wo sein Bette zwischen den Felsenwänden auf eine Breite von 70 Yards eingeschänkt wird, und eingesprengte Felsen so suchdare Brandungen bewirzen, daß die Schiffshrt ganz gehindert wird, und nimmt den Sequatchee aus. Der Pauptort I a sper liegt an lettrem Flusse.
- 52) Die Graffchaft Damilton, im R. an Abea, im D. 1md S. an bas Refervatgebiet ber Indianer, im B. an Marion grangend, 1820 mit 821 Einw., worunter 39 Stlaven und 16 freie Farbige. Der Tennessee nimmt hier ben Salt und tleinen Chicamaugab auf.

Brainerb (Br. 35° 2', & 292° 9'), hauptort, an ber Manbung des Chidamaugah in ben Anneffee, mit den Graf-schaftsgebauben, I Kirche, I Schule, I Magazine, I Postamts und 40 Sauf. hier ift die vornehmste Missonsanstalt ber Rordameritaner zur Bekehrung und Civilistrung der Cherokersen errichtet.

Das Refervatgebiet ber Cherotefen, in Tenneffee, grangt im R. mit Rhea, Mac. Minn und Montoe, im D. mit Sanbb. b. Erbbefchreib, V. Abtheil, 9, 200. Monroe und Rordcarolina, im S. mit Seorgia, im B. mi Damilton und Marion, enthält gegen 80 N. Meilen, und maj von etwa 3,000 Checofesen bewohnt sepn, die hier mehrere Dirfer, worunter Ros, am Tennessee, das kartste ist, besigen. Ei wird vom Pighwassee, Tennessee und Amoi bewässert, und it ziem. Ich fruchtbar: die Cherofesen treiben theits einen kleinen Aderbau und Biehzucht, theils Jagd und Fischerei, und sind in der Si villsation merklich vorgeschtitten: viele haben auch das Christenthum angenommen. Wir werden diese Ration in Georgia und Alabama wiedersinden. Ihr Gebiet war sonst um Bieles größer und erstreckte sich die nahe an 36°3 aus ihren neuen Abtretungei sind die Grafscheften Wonroe, Wase Minn, Rhea, Samilton und Warion gebildet.

### XXI.

## Der Staat Norbcarolina \*).

### a. Entftehung. Rame. Lage. Große.

Carolina führte im Anfange ben Ramen bes Fram posisischen Klorida. Der Spanische Statthatter Juan Ponce be Leon hatte zwar 1512 im Namen Kaiser Karl's V. Besit bavon genommen; weil aber ein Paar, nach ihm aus Weschl bes Monarchen angestellte, Bersuche unglücklich abstiesen, so verließen die Spanier bas Land. Nun versuchten die Franzosen sich baselbst festzuschen, legten auch wirklich eine Pflanzung an und benannten bas Land nach dem Ramen ihres Königs Carolina. Die Franzosen wurden zieden von den Spaniern verjagt, welche lettre boch sich nachher nicht weiter um diese Gegenden bekümmerten. 1584 versuchte Walter Raseigh, auf dem Cilande Roanott, eine Niederlassung, die sich aus Mangel an Unterstühms verlor; 1622 kamen Pflanzer aus Neuengland und Bir

<sup>&</sup>quot;) Williamson's history of the state of Northcarolina. Philadelphia 1812 2 Vol. 8, with a map. — Morse's American Geography I. p. 501—516. — Warden's account II. p. 364—394. — Sam. Lewis's map of Northcarolina from the latest surveys (in Worse's Americ. Atlas.) — Price and Strother's Map of Northcarolina. Philad. — Geogr., stat. and hist. map of Northcarolina (in Gazeps neven Americ. Atlas.) 1808.)

## Die Bereinigten Staaten von Morbamerita. 85e

ginta Bierber, bie einzeine Pflanzungen effne Beftanb grund beren. Der eigentliche Anfang ber Bevollerung burch Bris ten gefcah 1602, nachbem Renig Rarl II. 8 Briten burd ein Patent vom 24. Marg 1660, alles Land gwifchen 310 bis 360 R. Br. ale ein Lehn vom Ronigl. Schloffe Greenwich verliehen und ihnen freie Macht, bie Regiegung nach ihrem Belleben einzurichten, gegeben hatte. Diefe Liegen fur bie neue Rolonie Gefete burd ben Phis tofophen Lode entwerfen, bie aber balb ale gang untauglich perworfen werben mußten. Doch gaben fie ju vielen unsubigen Auftritten, unter ben Roloniften, Unlag, bie bamit endigten, baf bie Rrone von ben Gigenthumern 1720 ibre Parente gurudnahm und bas Land in 2 Rolonien, Morbe und Subcarolina, abtheilte, beren jebe ihren befondernt Statthalter und Rath erhielt, bie vom Monarchen gefett murben. Borber machte Rordcarolina bie Graffchaft Ale bemarle aus. Die Boltsmenge und ber Boblftanb ber Rolonie mehrten fich nun mit jebem Tage, befonbere nachbem die feinbsetigen Inbianer gur Rube gebracht ober veriagt maren. Unter ben Staaten ber Union war Rorbcaros ling einer ber erften, ber bem neuen Bunbe beitrat; feine jungfe Konftitution ift vom 18. Dec. 1776.

Morbearolinn, einer ber fublichern Staaten bet Union, breitet fich zwischen 293° 34' bis 301° 49' offtl. L. und zwischen 33° 45' bis 36° 30' nordl. Br. aus. Die Granzen sim N. Birginia, im D. ber Ocean, im S. Sabcartolina, im S. W. Georgia, im W. Tennessee; seine größte Ausbehnung von D. nach W. beträgt 86, von N. nach S. 20 Meilen.

Der Flacheninhalt wird von Barben auf \$,378, . . . geogr. ober 50,500 Englische, von Morfe und Schmidt, auf 48,000 Engl. ober geogr. 2,260, . . von Melift auf 2.119, . . . geogr. ober 45,000 Engl., und von Leiste auf 1,760 geogr. D. Meilen berechnet, wovon jedoch die erstere Angabe der Charte von Lewis am nachften tommt.

#### b. Phyfifde Befdaffenheit.

Rorbearolina's offlichfter Theilf befteht aus einer volligen Chene, bie fich gegen 12 Meilen vom Geftabe entfernt und gang mit aufgeschwemmtem Erbreiche bebedt ift: meiftens weite Canbebene, mit großen Moraften ober Swamps vermischt. Das Gestade ift niedrig und durchaus mit Haffen umgeben, die durch sandige Nehrungen vom Oceane getrennt sind. Hat man das aufgeschwemmte Erdeich hinter sich, so verändert sich Panoram und Boden: man besteigt die Terrassen, die sich vor dem Gedirge aus breiten, der Boden wird sester und produktiver und die eins sormigen Sandsuren und Waldbrüche verschwinden. Die Hügel mehren sich und gehen endlich in Berge über, die die westliche Seite des Landes füllen und zwischen welchen sich fruchtbare Phaler hinziehen. Doch gehört Nordearolina's ergiedigster Boden der Terrasse au, die sich vor dem eigentlichen Gebirge ausbreitet.

Die Gebirge haufen fich im westlichen Wintel bes Staats; es find bie verschiedenen Zweige ber Appalachen, die sich aus Birginia eindrängen und nach Subcarolina, Alabama und Missisppi fortseten, in welchem lettren Staate ihre außersten sublichen Borposten stehen. Sie sind unter dem allgemeinen Namen des Alleghanenbogens bekannt, führen jedoch verschiedene Namen, worunter die an der Gränze von Oftennessee Stones, Bellows, Baldes, Smoth und White genannt werden. Die blauen Berge machen, wie in Birginia, unter dem Namen der Aricot-Mountains ihre vordere Reihe aus, und hängen mit denselben durch die Monstagues Mountains zusammen. Reins dieser Gebirge erhebt sich höher als 3,000 Fuß über den Spiegel des Meers: alle sind dies an ihre Spigen mit Walde bestanden.

Die Dftfeite bes Staats ftost an ben Dcean: zwei große, burch eine fcmale und fandige Dehrung von bemi felben abgeschnittene Saffe breiten fich im R. D. por beme felben aus: ber Albemarlefund, welcher norbwarts mit bem Curritutfunde gufammenhangt und burch bas Gifanb Ros anote vom Pamlicofunde gefchieben wirb, 12 Deilen lang und I bis 3 weit und burch bie Curritut = und Roanotes Einfahrten mit bem Dceane verbunben ift, und ber Pamlicofund (auf altern Charten Pamtico):l er ift 16 3 Meilen lang, 2 bis 4 breit und burch die New Dectracot, Cebar = und Dlb. Top-Sail- Ginfahrten, movon boch nur bie Decracof größere Fahrzeuge einlagt, mit bem Deeane verbunben. Der fubliche Theil beift Corefund. Die lange Rehrung, Die beibe Saffe umgiebt, besteht aus einer fcmalen fanbigen Landjunge, worauf fich wohl geringe Sand.

baget, wie bie Rile Devite Bill erheben und fabrt verfchiebne Damen, ale Chiconocomant - und Satteras-Bant: aus ihr fpringen bie befannten Borgebirge Batteras unb Loolout bervon. Much die Suboftlufte hat burchaus vor fich abnliche Debrungen, mit einer großen Menge Durch. fahrten, wovon aber nur bie bor ben Dunbungen ber gro-Bern Fluffe Seefchiffe durchlaffen: auf einer biefer Debe rungen fleht Rap Fear. - Die Fluffe Rordcarolina's find von D. nach G .: I) ber Pasquetant, ein fleiner Raftens fluß ber Albemarlebai; 2) ber Perquimans; 3) ber Chowan, beffen 3 Duellenfluffe Rottoman, Bladwater und Mebenein in Birginia entfleben; fich auf ber Granze bon Norbearolina vereinigen, und burd eine breite Dunbung in den Albemarlefund geben; 4) ber Roanote, ebenfalls ein Birginiafluß, welcher aus jenem Staate in fuboffticher Richtung durch Rordcarolina geht, und bis auf 6 Meilen oberhalb Balifan größere Fahrzeuge trägt: er hat aus Rordearolina nur geringe Buffuffe, aber fein fchiffbarer Quellenflug, ber Dan, ftromt auf der nordlichen Grange. Der Roanote mundet fich ebenfalls in ben Albemarlefund; 5) ber Alligator, ein geringer Fluf, ber fich burch ben Alligatorfwamp windet, und in ben Albemarlefund gebe; 6) ber Pango, ein Ruftenfluß bes Pamifcofundes; 7) ber Lar. Er entfpringe in Granville, ift 8 Meffen schiffbar und geht in ben Pamlicosund, beffen Ramen er von Washington an führt; 8) die Reuse, in Person entflebend, 10 Reilen weit schiffbar und in ben Damlicolund ausfliefend : fie nimmt bie Trent auf; 9) ber Cape-Fear; er wird burch ben Bufammenfluß bes Deep und Sant gebilbet, bie beibe im R. B. bes Staats entfpringen und bei Banwood gufammenftoffen, bann nach S. D. fortlaus fen und bei Cap : Fear in ben Ocean gehen: er hat einen Lauf von 32 Meilen, ift far große Schiffe 5 Dellen bis Wilmington, wo ber fluß ein betrachtliches Bland macht, für große Boote 13 Meilen weiter bie Fapetteville, unb für geringere Boots, bis Papwood, auch auf jebem feines Quellenfluffe 10 Dellen weit foiffbar. Er macht 2 bes beutenbe, bie Schifffahrt unterbrechende, galle ober Stroma fcnellon: ben Budhornfall, 14 Meilen unterhalb ber Bereinigung feiner beiben Quellenfluffe, und ben Smilies. fall. Der ham und Deep haben jeber einen Lauf von

Seine beiben wornehmffen Debenfluffe fint 12 Meilen. der Clarendon und ber Blad, die beide von D. ber ibm augeben; 10) ber Dablin entfpringt in bem nordweftlichen Bintel des Staate, vergroßert, fic burch mehrere Bufluffe und geht nach Subcarolina über, mo er ben Ramen Pebee annimmt. Zuch feine Buluffe, ber Lietle-Pebee und Waccamaw, haben bier ben Urfprung und einen Theil ihres gaufs. Chen fo AI) bie Rajamba, in Subcgroling Materee genannt; und 12) ber Broad, bie erft in Gub. carolina ju modligen Sieffen anmadfen; 13) ber Big-Pigeon und 14) ber Rolichudy, bie beibe bier entfprine aen und bem Tenneffee gustromen; 15) bie Renhama, ein Mebenfluß bes Dhio, bat blog ibre Quelle in ber Graf. fchaft Ufbe und flieft nach Birginia. Der Broad ift 6. Die Ratamba 28, ber Pablin 36 Meiten weit in Norb. carolina für Boote fahrbar, und bie Lange ber Maffer-ftragen im gangen Staate wird auf 124 Meilen gefcatt. - Bon Randlen befitt ber Staat ben Albemarie, und Chelapeaffanal, ber burch ben Dismalfmann giebt und beibe Bufen in Werhindung fest. Aud find Randle um bie Bugborn= und Smiliesfalle bes Cape . Fear porge. richtet. - Die ebene Ditfeite bes Staats ift mit großen Balbbruchen ober Swamps, bie meiftens mit Copreffen und Cebern bestanben find, angefüllt. Dahin geboren : 1) ber Dismalfwamp, wovon boch nur ber fleinere Theil bierber, ber größere nach Birginia gehört, und burch ben lett ber Albemarles und Chefapeaffanal gieht; 2) ber 2(s ligaterswamp, in Tpreelb; 2) ber Solly- Shelter . Smamp. in Neuhanoper, und 4) ber Greenfmamp, in Brunswick. Im Alligatorimamy breitet fich ber fleine Binnenfee Mate tinomiefred aus. - Beilquellen pon großer Birtuofitat fprudeln in ben Grafichaften Barren, Montgomery, Rot. Singham, Lincoln, Rowan und Buncombe bervor; bie in Buncombe bat 1949 Sabrenbeit Warme.

Rarbearoling hat ein gleiches marmes Klima wie Subcaroling, jelbst heißere Sommer und gelindere Winter, ale Birginia, und die zärtlichern Subpflanzen, die dort noch nicht gebeihen, sinden bier ihre heimath. Indes fäut die Käte, besonders wenn der R. B. berescht, doch zuweilen läsig, und dies sogar nach einer schwülen hihe im Sommer. In dem flachen und sumpsigen Ofttheile ist die Lust dick und mit scholichen Ausbunftungen angefüllt, Daher Fieber, Muhren und andere Krantheiten häufig find und noch häufiger fenn wurden, wenn nicht zuweilen Orfane und furchtbare Gewitter die Luft reinigten. Die Wegetation beginnt Ende Februar's und im Anfange des Marzes stehen schon die Baume in voller Bluthe. Die Site im hohen Sommer erreicht oft einen bohen Grad. Schnee fallt wenig und bleibt nur im westlichen Gebirgs. Lande einige Tage liegen: kein kluf erstarrt mehr von Sisa. Das Gebirgsland hat eine gemäßigtere Temperatur, eine reinere und gesundere Luft. Das gelbe Fieber hat im östlichen Theile des Landes oft die fürchterlichsen Ber-wüstungen angerichtet,

#### c. Ruttur bes Bobens. Runffleif. Danbel.

Die Landwirthschaft theilt sich in Plantagen = und Aderbau: jener, allein burch Stlaven unterhalten. ift bas Eigenthum bes Dftens ober ber Chene, Diefer bes Beftens ober ber Bebirge. - Die bftlichen Chenen find mit welte lauftigen Moraften ober Swamps angefullt : biefe find es aber, die bie Stapelmaare bes Landes, ben Reis, producis ren und auch bem Unbaue bes Inbigo gunftig find; boch ift lettrer meiftens aufgegeben. Die trodnen ganbereien liefern Dais, bie Sauptcereafte bes D., bier fuger, mehl :. reicher, ale in ben norblichen Staaten ber Union; neben biesem bauet man aber auch, boch in geringerer Menge, Waizen und bie übrigen Kornarten, fo wie Tabat und Banf. 3m B. und auf bem Sochlande werben Baigen, Roagen, Gerffe, Bafer und Glachs gebauet: bie Mernbte bes Baigens fallt in ben Junius, ben Dais gieht man im September. Dem Baigen ichabet vorzüglich eine Sattung bes curculio, fonft ift fein Anbau feinen hinberniffen unterworfen: Beufdreden ericheinen in Bwifden-raumen von 14 bis 15 Jahren, boch nicht in folden ungebeuern Bugen, wie im Drient; 1816 fuchten fie gum lepten Male Nordcarolina beim. Baumwolle ift. nach bem Reife und Baigen Stapelmaare: ein Stlave tann jahrlich 1,000 Pf. Galetten ober 250 Pfund reine Baumwolle besorgen. Tabak wird überall gedauet, wo der Boden dagu tauglich ift: auch er liefert zur Ausfuhr. Der Boben felbft wirb in Richten. ober ichlechtes Canb. land, wovon große Quantitaten Ded ., Theer . und Ter-

1-

ť

pentin gezogen werben; und welches bei gehöriger Rultur borguglich Mais, wo es bewäffert werden kann, auch Reis producirt, in Sichen und hiderngrund, worauf die Europäischen Gerealien gezogen werben, in Swamp sober Sumpfland, welches ben schönften Reis giebt, und in angeschwemmtes ober Moorland abgetheilt.

Der Sartenbau mirb, wie in Virginia betrieben; die Europäischen Gemuse arten hier indes mehr aus, und ets halten die Schmadhaftigkeit, wie im N., nicht; die suspande ift jedoch in ihrem Alma. Man hat Scheffels bohnen und Bundererbsen, deren Ramen ihre erstaunliche Vermehrung anzeigen sollen. Auch die Europäischen Obstatten sind, wit Ausnahme der Pfirsche, nicht so gut: diese und Aepfel werden vorzäglich gezogen. Sädfrüchte gedeihen, aber man hat davon nach keine Plantagen, eben so wenig Weinbau im Großen: die wilde Rebe schlingt

fic an ben meiften Forftbaumen berauf.

Die Biehzucht ift teine ber glanzenben Parthien ber Landwirthschaft: im D. bat bas Land fast gar teine Baibes plage, bas Bieb nahrt fich von Binfen, und ben größten Theil bes Jahrs hindurch besteht Rindvieh . und Pferde futter meift aus Daisblattern. Beffer werben bie Dais ben inbef auf bem Sochlanbe und in ben Gebirgegegene Pferbe find flein und von ichlechter Geftalt, Schaafe tragen größtentheils haarige Bolle; Rindvieb und Schweine werben in Menge gehalten, beibe vermile bern leicht in ben Balbern, mo fie ihren hauptaufenthalt haben, indem ihnen felbft im Binter fein Dbbach anger wiesen, und erftres nur gewöhnt | wirb, fich an gemifs fen Platen feine Dilch nehmen gu laffen: biefe macht aber felten mehr als ein Daag aus (Sarris, in ber Beimarifchen Ueberfehung, S. 73). Die Bienengucht ift faft burchaus milb: nirgends fieht man Bienenstande, und was an Sonig und Bachs gewonnen wird, geben bie " Balber. Die Bluffe find fifchreich, an ben Ruften findet jeboch teine Gifcherei im Groffen fatt : im Roanote giebt es gelfen : ober Steinfifche, bie wohl 60 bis 70 Pfunb fcmer find, und gabllos find bie Schmarme von Alfen, bie im Frublinge ben Roanote und andere Bluffe beraufe fleigen. Die gluffifcherei und bie in ben beiben Sunden ift baber gang betrachtlich: man bringt Baringe und Mls fenn gur Ausfuhr und verffeht bamit einige Beftinbifde

Inpln. Schitbfriten find gemein: ber Aligator ift ein gefahrlicher Bewohner ber Fluffe und ber Swamps, und bie Alapperschlange soll weit giftiger und gefährlicher, aust wie andere Arten von Schlangen in größerer Menge als im R. vorhanden seyn. Myriaden von Mustiten sind

hier eine mahre Landplage.

Unter ben Forftbaumen find bie Fichtenarten im D. bominirent, faft alle Balbungen ber offlichen Salfte von Morbearolina bestehen aus Sichten, worunter pinus australis, taeda und rigida, boch findet man auch firiche weise Cichen, als quercus Catesbaei, ferruginea und virons, ben Ameritanifthen Delbaum, die Robipalme und eine Menge Copressen, ale disticha und thyoides, bie befonbere bie Smamps bebeden. Muf bem Sochlande und im Sebinge bilden bie Balbungen fcmarge und Batfamtannen. Siderys, Rug: und Raftanienbaums, vor allen castanea vesca, welche einen Umfang von 15 bis 16 fuß erreicht. Magien, Magnolien, Efchen, Tulpenbaume, Sainbuchen, Aborn und Abamefeigen. Der Maulbeerbaum ift gemein, wird aber nicht jum Seibenbau benutt; ber cactus, morauf die Roichenille wohnt, findet fich hie und ba. haufis ger die Mprtheuftaube, die ein Bache giebt, verfchiebene Arten von milben Reben und andere Balbbeeren, ber Ginfeng, bie Jpetatuanha, bie Schlangen : und bie Ba-Rarbchinamurgel. Die wilben Thiere find bie namlichen, Die bie übrigen Rorbameritanifchen Stagten nabren, nur baß blejenigen, die die Rordische Bone lieben, hier entweber gar nicht ober boch nur als einzelne Abstreifer ange troffen werben. Wir werben fie auch in Sabcarolina fins ben. Der wilben Tauben foll eine unenbliche Menge fepn,

Aus dem Mineralreiche hat man Goldtorner in der Grafschaft Cabarras, aus dem Sande des Moch und Long gewaschen: I Buschel Sand gab an Golde eines Guldens Werth; auch wurde 1809 auf einem Felde der Grafschaft Aufon eine Goldstufe gefunden, die I Pfund wog. Indes sind dies doch nur Anzeigen, daß dies Mestall vorhanden sey. Außerdem hat man Eisen in großem Ueberstuffe in den Berggegenden, Kobalt und Arsenis in der Grafschaft Buncombe; Kupfer, Blei, Kalt, Bergstryskall, Waltererde, Feuersteine und andere Mineralien, aber Alles wird schlecht genutt. Die Goldwassche im Cabarras lieserte 1810 1,341 Unzen Gold, von 22 Karat Ges

Salte und 49,378 Suth. werth, in die Mange ber Union. Eisen wird so vieles gebauet, als die Werke in Lincoln, Johnson, Guilford, Surry und Wilkes bedürfen, auch wird am Strande etwas Salz abgeschlämmt, 1810 nur für 7,600 Guld., und noch nicht är des Bedarfs.

Der Staat ift bloß producirend; 1810 wurde der Betrag von dem, was Aunst, und Haussleiß hervordrachsen, auf 13,306,304 Guld. abgeschäht, aber darunter auch das begriffen, was die Theer., Ped., und Terpentinstedeseien, die Sagemühlen u. s. w. beschafften. So sinden sich darunter folgende Artistel: Pulves 3,000 Pf. 3u 5,100, Salz sür 7,600, Leinbl 5,230 Gallonen für 10,530, Stabholz (Stilts 1.886,691 Stüd für 1,516,010, Papier 2,400 Ries für 12,000 und Seilerwaaren für 12,000 Guld. Der Ertrag der hochosen, hammer und Schmieden ist in dieser Labelle sowenig ausgeworfen, als der der Brennereien, der Pech., Theer und Kerpenstinhütten u. a.

Bas Rorbcarolina ausführt, besteht vorzüglich in Reis, Tabat, Mais, Baigen : und Maismehl, Bachs, Daringen, Dech, Theer, Terpentin, Stab : und Bimmerholje, Sauten, Fleisch, Schlangenwurgel, allein nur ein Theil bavon geht birett aus feinen Saven ab; ber Saben fendet ben Ueberfluß feiner Produtte nach Charleston, ber Morben nach ben Saven von Birginia. unmittelbare Ausfuhr aus ben Saven Bilmington, Gbenton, Plomouth, Cambben, Washington und Rembern beteug 1805 nur 1,559,806, 1810 807,898, wovon für 802,930 einheimifde und fur 4.968 frembe Guter maren, und 1820 1,616,638 Gulb.; von lettrer maren für 815,888 Gulb. einheimische und fur 750 Gulb. frembe Guter. Die Tonnengabl ber gu feinen Saven geborigen Schiffe betrug 1795 18.879, 1805 34,089 und 1815 41,011. Die mit fandigen Rebeungen und Sanbbanten umgebene Rufte giebt bem Staate feinen einzigen fichern Saven, und nur in bem von Brunswid, in ber Duns bung tee Cape Fear, tonnen große Schiffe einflatiten. And ift Her noch wenig für bas Aufblühen des handels und ber Schifffahrt gethan; bie Ranale haben wir oben angezeigt. - Leuchthurme feben auf Rap Loofout, Ran hatteras und Shelle Caftle; Die Landstrafen befinden fic in einem bodft vernachlässigten Buftande und find an ben

### Die Bereinigten Staaten von Rordamerita. 859

moorigen Stellen bloß gebrudt; eben fo bie Bruden, bie meiftens aus holze bestehen, und nur an wenigen glussen von gerichtet find, — Es giebt mehrere Banten, wovon bie Staatsbant zu Raleigh, bie von CaperFear und Newbern bie wichtigsten Geschäfte machen,

1799 wurden bas Land und die Baufer im Staate auf 61,684.744. 1814. aber, mit Inbegriffe ber Stlaven,

auf 184,314,974 Gulben abgeschatt.

#### d. Einwobner.

Die Volksmenge belief sich 18.10 auf 638,829, mite hin auf ber D. Meile, im Durchschnitte, auf 268 Köpfe. Darunter befanden sich 14.012 freie Farbige und 205,017 Stlaven. 1710 schätze man die Bevölkerung erst auf 6.000, und 1749 auf 43.000 Köpfe; 1790 wurden 393,751, worunter 100,571 Stlaven und 4.976 freie Farbige, 1800 478,103, worunter 133,296 Stlaven und 7.033 freie Farbige und 1810 555.509, worunter 168,824 Stlaven und 10,266 freie Farbige gezählt. Unter der Europäisschen Bolksmenge befanden sich 1810

Mannl. Geschlecht Weibl. Geschlecht unter 16 Jahren 98,357 95,447 von 16 bis 45 Jahren 64,086 71,877 über 45 Jahre 21,189 20,427

376 403

Die wenigen Jubianer, in ber Graffchaft Bertie, bie etwa 60 Perfonen ausmachen, find mabricheinlich im Cenfus begriffen.

Die Bohnungen find, wie überall in Rorbamerita befchaffen ; eine große Statt befitt ber Staat nicht. Die

Pflanger mobnen meiftens gerftreust.

Die ersten Einwandezer waren Englander, die fich nach und nach über die gange Offfelte verbreitet und unster sich Kolonisten aus andern Theilen Nordamerita's, Scoten, Deutsche und einzelne Antonntlinge aus andern Rationen aufgenommen haben: im BB, zwischen dem Jadim und der Catamba wohnen größtentheits Iren. Da die wenige Berührung, in welcher Nordearolina mit andern Bötlern keht, die Einwohner von jeher fast auf sich selchst beschräntt, so hat sich ihr Charafter auch selbstind biger und reiner erhalten. Indes standen sie unter den

Rolonisten Rorbamerita's von jeher nicht in bem beften Rufe :, man halt fie burchque fur Menichen von biffolm ter Lebensart, für ftarte Trinker, leibenschaftliche Spieler und Banter. Die barbarifthe Sitte bes Gonging ober Augenausbrudens foll vormals nirgenbs mehr gehanbhabt fepn, ale hier: fie ift aber auch in Gubvirginia, Gubcarolina und Georgia verbreitet, und gegenwartig burch ftrenge Gefete verboten. Dogen aber auch bie urfprunglichen Bemohner Norbcarolina's Bieles von ber Robbeit bes Bobens angenommen gehabt haben und jum Theil in ber Cipilifation jurudgefunten fenn, fo ift boch auch nicht zu verkennen, baß jest ein weit befferer Beift unter ben Pflanzern Nordcarolina's herriche und manche der Untugenden ber Bater, ber fich immer mehr perbreitenben Aufflarung weichen muffen. Die Stlapen, bie etwa I ber gangen Bolfsmenge ausmachen, werben ziemlich gut behandelt, und haben burch bas Gefet mehrere ihrer Menichenrechte guruderhalten.

In diesem Staate herrscht vollommne Religions. Freiheit: kein Priefter irgend einer Sette, kann zum Bolksvertreter gemahlt werden. Die zahlreichsten Sekten sind Preshyterianer, die sich besonders über dan ganzen Wessten verbreitet haben, Methodisten und Baptisten, auch giebt es hermhutes, welchen Loeb Granville 1751 einen Strich von 100,000 Acres überließ, wo sich mehrere blühende Dörfer dieser Sekte erhoben haben, Deutsche Lustheraner und Reformute. Die Zahl ber methodistischen Familienhäupter, mar 1817 auf 11,711, die ihrer Kitschen auf 219 angegeben, indes sehlten babei die Angaben

von 18 ihrer Rirchen.

Der öffentliche Unterricht war bis 1808 fehr vernachlässigt. Seitdem hat der Staat die Einführung von Elementarschulen bekreirs und den Lebrern Gehalte aus öffentlichen Tassen angewiesen, auch für die Berbesserung der höhern Schulen Sorge getragen. Der Staat hat jeht I Universisät oder Gollege zu Chapel. Hill, und mehrere gut eingerichtete Ababemien zu Marrentown, Japetteville, Williamsborough, hillsborough, Guibford, Newbern, auch seit 1800 eine medicinische Gesellschaft, die zugleich ein Sanitätskollegium bisdet, Beitungen erschienen 1810 in biesem Staate 19,

### Die Bereinigten Staaten von Rorbamerita. 861

#### e. Staatsverfaffung.

Bollig bemokratifch: bie neueste Konstitution ift vom

18. December 1776.

Die gefengebenbe Gemalt gehort ber Generalverfammlung, bie aus bem Genate und bem Baufe ber Bemeinen (House of Commons) besteht. Bu bem Genate fentet jebe Grafichaft 1, jum Baufe ber Gemeinen 2' Mitglieber, außer welchen noch 6 Ortschaften bas Rect' haben, I Ditglieb bes lettern Saufes ju ftellen. Somphi bie Genatoren, als bie Mitglieder bes Saufes ber Gemeinen werben jahrlich gewählt: ein Senator muß 300, ein Reprafentant 100 Acres Land befigen, und 1 Sabr vor ber Bahl in ber Graffchaft, aus welcher fie gewählt-Die Freeholbers, bie' werben, einheimifch gewesen fenn. einen Senator mablen, muffen 21 Jahr alt fenn, und ein Freigut von 50 Acres befigen; Die Dahler Der Reprafentanten brauchen nur freie Burger und 21 Jahr alt an fenn, muffen babei aber offentliche Tapen gablen. Die Generalversammlung emennt ben Souverneur, ben Staaterath, alle obern Centralbeborben und bie Richter.

Die vollziehende Sewalt ist I Souverneur anvertraut, dieser wird jahrlich von beiden Sausern auf I Jahr gewählt, und ist in 6 Jahren dreimal Wählbar. Bu seisnen Qualitäten gehört, daß er 30 Jahr alt sey, I Freigut von 2,000 Guld. Werth besitze und 5 Jahre im Staate anwesend gewesen sey. Ihm zur Seite steht ein Staatsrath von 7 Personen, welcher jährlich von der Seneralversammlung einschreitet, und den er bei allen wichtigen Angelegenheiten hören muß. Während seiner Abwersenheit ober im Falle seines Todes, verwaltet der Sprescher bes Unterhauses seine Stelle.

Bum Rongreffe fembet ber Staat 2 Senatoren unb 13 Deputirte, Die von ber Generalversammlung ernannt

werben.

#### f. Staatevermaltung.

Die Gewalt bes Gouverneurs ift in Nordcarolina burch ben ihm beigegebnen Rath febr beschränet: er ist zwar Befehlshaber zu Lande und zu Waffer, und hat bas Recht ber Begnabigung, aber in lettrem und in ben meisten wichtigen Fallen, muß er ben Staatbrath horen, auch bleibt er im gludlichsten Falle nur 3 Sabre im Amte, Er hat I Getretar unter fich, ber auf 3 Jahre ernannt wird, aber ber Schacmeifter bleibt nur ein Jahr im Amte,

Der Staat zerfallt in Grafichaften, und biefe in Lownships. Jebe Grafichaft bat ihren Sherif, Coroner und Konstabel, die von der Grafichaft bem Gouverneur borgeschlagen werden: die übrigen Beamten wahlt sich jebe Grafschaft, jebe Lownship selbst.

Die richterliche Sewalt ist unabhängig: es gilt Statutens, zur Aushülfe gemeines Englisches Recht. Die Gerichtshöfe sind, wie in den übrigen Staaten besetz. es
giebt 1 supreme court, Tribunale zwelter Instanz, Billigkeits = oder Kanzleigerichte, Admitalitätsgerichte und Friedensgerichte. Alle Richter, selbst die Friedensrichter, werden von der Generalversammlung angestellt, und behalten ihr Amt solange, als sie sich wohl verhalten.
Die Unionsgerichte, sowohl die Kreis- als Districtsgerichte, werden zu Favetteville und Wilmington gehalten.

Bon ben Binangen ift gar nichts befannt.

Die Milig machte 1821 ein Korps von 46,782 Köpfen aus: 1815, wo sie 43,217 Mann flart war, ber fanden sich barunter 327 Stab, 41,077 Infanterie und 1813 Oragoner. Ihre Officiere werden, wie in den übrigen Staaten ber Union ernannt. Zu Smithville, bei ber Mundung bes Cape Fear, halt die Union eine Batterie von 8 Bierundzwanzigpfundern besetzt.

### g. Eintheilung. Topographie.

In 62 Grafichaften, Die wieber in Lownships ger-fallen.

- 1) Die Grafschaft Daywood, bie westlichste bes Staats, im W. und R. an Tennessee, im D. an Buncombe, im S. an Subcarolina granzend, 1820 mit 4,073 Einw., worunter 293 Stlaven. Start gebirgig und walbig, nur an wenigen Stellen angebauet. hier entspringt ber Big. Pigeon. Der Pauptort Waynesville, hat I Postamt. Obrfer sind Tucaleechy und Suggartown.
- 2) Die Graficaft Buncombe, im R. an Tenneffee, im R. D. an Afbe, im D. an Burte und Autherford, im S. an Subcarolina granzenb, x820 mit 10,542 Einw., worunter x,075 Stlaven. Im R. und D. ftart gebirgig; hier erheben sich die Balb., Walnut., Smeoth: und Balbgebirge, hier entspringen

bet Frenchroad und Retiqued, Die nach Menneffee übergeben, und eine Menge geringer Krits und Bache; es giebt aber auch fcome Abaler, guten Grasmuchs und Balb, verschiebene Minevatien, und in bet Rabe des French-Broad heilquellen. Der Sauptort ift Morristown: die Derter Afhville und Stamtonsburgh haben Poftamter.

- 3) Die Graffchaft Afbe, im R. an Birginia, im D. an Surry, im S. an Willes, im S. W. an Buncombe, im B. an Anneffee grangend, und 1820 4,335 Einw., worunter 290 Stlaven, zählend. Sie bilbet eine westliche Borterraffe ber Al. legbanen: in ihrem Umfange nehmen bie Kenhawa und Watuga ben Ursprung. Der hauptort Jeffersonstown hat Doftamt.
- 4) Die Graffchaft Biltes, im R. B. und R. an Affe, im D. an Surry, im G. D. an Brebell, im G. und G. B. an Burte grangend, 1820 mit 9,967 Einw., worunter 1,324 Gflad ven. Sie liegt zwischen ben Alleghanen und ben Aricots, und hat die Quellen bes Pablin. Der hauptart Biltes liegt unwelt dem Yabbin, und hat I Poftamt, so auch die Derter Fort Defiance, am Pablin, mit ben Arammern eines vormaligen Forts, und fifhing. Ereet.
- 5) Die Grafschaft Burte, im R. D. an Wittes, im D. an Arebell, im G. D. an Kincoln, im S. an Autherford, im W. und R. W. an Buncombe granzend, 1820 mit 13,411 Einw., worunter 1,992 Stlaven. Ein großes, zwischen ben Alleghanen und Aricots belegnes Ahal, bas von ber Catamba, die sich im subwestlichen Winkel ihrer Quelle entwindet, und ihren ersten Bustassen bewässert wird.

Morgantown, hauptort, an ber Catamba, mit ben 'Grafichaftsgebanben und z Poftamte. — Bairbs forge unb Baden eville, Dorfer, mit Poftamtern.

6) Die Graffchaft Autherforb, im R. an Burte, im D. an Lincoln, im S. an Sabcaroline, im W. an Buncombe grans genb, 1890 mit 15.351 Einw., worunter 3,362 Staven. Zwar gebirgig, aber mit schonen Abalern, bie von ben verschiebenen Armen bes hier entspringenden Broad und bessen Bustassen wässert werben. Die White-Datgebirge machen die Granze mit Sabcarolina.

ŧ

Rutherforbton, Sauptort, an einem Buffuffe bes Broad, mit ben Grafichaftsgebatben, I Poftamte und I Afa. bemie. — Woore eborough und Bhite. Dat, Dorfer mit Poftamtern.

7) Die Graffcaft Lincoln, im R. W. en Buete, im R. D. an Brebell, im D. an Medlenburg, im S. an Sabrarolina, im B. an Autherford grangend, 1820 mit 18,147 Einw., word unter 3,356 Staven. Gebirgig, both mit fruchtbaren Ahalen; im D. umfclingt fie bie Catawba, die hier ben Leepers und die kleine Catawba aufnimmt; auf der Granze von Sabcarolina erhebt fich das Aingegebirge.

Lincolnfton, hauptort, an bet Leinen Catamba, mit ben Graffchaftsgebauben und I Poftamte. — Beattiesforb unb hunterbrille, Dorfer, mit Poftamtern.

8) Die Grafschaft Trebell, im R. W. an Wilkes, im R. D. an Surry, im D. an Stowan, im S. D. an Cabarrus, im S. an Necklenburg, im W. an Lincoln gränzend, 1800 enic 13,071 Einw., worunter 3,013 Staven. Sie wird vom Trizcotgebirge burchzogen, und hat auf der westlichen Gränze die Catawda, im Innern den fäblichen Yadlin, der in den Aricots entsteht.

Statesville, Samptort, am Fourt: er hat bie Graffcaftsgebande, I Rirde, I Mademie, I Poftamt und etwa 50 Sauf. — Campbellegrove, Centen, Souftonville, Mount: Mourte und Mount: Pissgah, Dorfet, mit Postamtern.

9) Die Grafschaft Surry, im R. an Birginia, im D. an Stotes, im S. an Rowan, im S. W. an Irebell, im W. an Milles, im R. W. an Aspectable, im R. W. an Aspectable, im R. W. an Aspectable, 1820 mit 12,320 Einw., worunter 1,697 Stlaven. Im W. streichen die Alleghanen, im D. umb S. die blauen Berge ober Tricots, durch welche der Yadin bricht, und hier sich durch den Mitchell, Fisher, Ararat und andre Arits verstärkt.

Rodford, Dauptort, am Nabtin, mit ben Graffchafts. gebäuben und I Poftamte. — hamptonville, hunts: ville, Mount. Nicy, Runtsville, am Yabtin, unb Sculicamp, Dorfer, mit Poftamtern.

10) Die Grafschaft Stokes, im R. en Birginia, im D. an Rodingham und Guilbford, im S. an Rowan, im W. an Surry granzend, 1820 mit 14,033 Einw., worunter 2,379 Stlasven. Eine Hochebene, die im R. Iweige der blauen Berge, worunter die Sawrakette, hat, und im R. von dem Dan, dem der Town und Pelewskrif zugehen, durchzogen, im W. vom Yadkin berührt wird: zu dem Stromgediete des lehtern gehören der Witch und Ens. Die Grasschaft wird meistens von Derrnhutern und Deutschen bewohnt. Der Distrikt, der ihnen

Die Bereinigten Staaten von Norbamerita, 365

einst von Lord Granville abgetreten wurde, enthält gegen x00,000 Acres Land, und ist in Nordamarika unter bem Ramen Bischas via dekannt.

Germantown, Sauptort, am Apwnfrif, mit ben Graf, schaftsgebäuben, e. Pokamte und etwa 40 hauf. Salem, Walten, am Witch, ber hauptort ber Brübergemeinde in den schüllichen Stanten wirk, Kitche, 4 großen steinernem Gebäuden, worunter das Brüder und, Schweskerphaus zie, 4 großen steinernem Gebäuden, worunter das Brüder und, Schweskerphaus zie, 4 großen steinen gebäuden fürzbie weibliche Erziehungsanstalt, die, einen ausges breiteten Muf genießt, x Postoause und einigen andern Gehäuden, die zusaumen in eines derrieten, reinlichen gepflasterten und weite gewöhnlichen Gramatete geholten, und 1 Papicamphie und die gewöhnlichen Grawerbezweige der herrnhuter unterdalten, worunter desonders die Adher gute Geschälte machen. In der Röhe der groteste Arherat — Bethadare, mit ar häuf und Rethany, mit etwa 60 häuf. Oderfer der herrnhuter.

11) Die Graffcaft Rowan, im R. B. an Surry, im R. D. an Stotie, im D. an Guilbford und Randolph, im S. an Montgomery und Cabarras, im B. an Irebell grangend, 1820 mit 26,006 Cinw., worunter 5.510 Stlaven. Sie hat zwar hie und da Gebirge, die als Borberge der blauen Berge anzusehen, und nur von geringer obhe find, aber in den Ahalern einen sehr ergieb gen Boden. Der Yabtin, der burch ihre Mitte geht, veregrößert sich durch die Ens; den Abbot, den Dutchman, sabe lichen Pabtin, Grand, Erane, Panther und andre Krifs.

Salisbury, Dauptort, am Yabtin, ber x Meile bavon ben Erane empfängt. Ein aufblühender Ort, ber die Grafsschaftsgebäube, x Kirche, x Atademie, x Postamt undigegen, 200 Haft bestigt. In der Rachbarschaft sieht man ein Indisches Alterthum, eine mertwardig aufgesährte Mauer, die 200 bis 300 Fuß fortzieht. — Barbary, Beardsmill, Lerington und Mocks. Olbsield, Berfer, mit Possamtern.

12) Die Graffcaft Cabarras, im R. an Rowan, im D., an Montgomery, im S. und W. an Medlenburg grünzend, 1820 mit 7,248 Einw., worunter 1,616 Staven. Sie wird, vom Rody, einem Zuflusse bes Jadin, bewässert, ber bier ben. Buffalor und Cobble aufnimmt. Der hauptort Concord und bas Dorf Mill. Grove haben Postamter.

13) Die Graffcaft Medtenburg, im R. an Ireben, im R. D. an Cabarras, im D. an Anson, im S. an Sabarras, im D. an Anson, im S. an Sabarras, im D. an Anson, im S. an Sabarras, im B. an Lincoln granzend, 1820 mit 16,895 Ginw., wornster 5,210 Stlaven. Der nördiche Abeil ift voller Gebirge, insbem bort ein Arm det blauen Berge sich verstächt; der Ueberreft ein fruchtbares, lachendes Ahal, das die Catawba und deren Justisse, der Sugar, Mac. Atpin, Awelf. Mile, Wacha und Lyng des bewössern.

Charlotte, Sauptort, am Sugar: Creet, mit ben Graffchaftsgebauben und i Postamte: er nimmt sich fehr auf. "— Berry eville, Findley eville, Providence und Bhitehall, Dorfer, mit Postamtern.

14) Die Staffchaft Anson, im R. an Montgomery, im D. an Richmond, im G. an Subcarolina, im B. an Meckensburg granzend, 1820 mlt 12,534 Einw., wörunter 3,638 Stladen. Der Yadtin strömt auf ihrer Ofiseite und zieht hier ben Rocky, der sie von Montgomery scheitet, ben Brown, Jones und Mill an sich; ber Richardson und Lane aber vergrößern ben Rocky.

Babesborough, hauptott, am Jones: et hat bie Graffchaftsgebaube und 30 hauf. — Sneadsborough, Dorf, am Jablin, mit I Postante.

15) bie Grafichaft Richmond, im R. an Montgomern, im R. D. an Moore, im R. an Cumberland und Biobeson, im S. an Subrardlina, im W. an Anson granzend, wovon sie der Yabtin scheibet. Dieset Flus nimmt den Little, Mountain und Marks auf, auch entspringt hier der kleine Pedee, und auf der Offeite sließt der Lumber. Die Bollomenge betrug 1820.7,537/worunter 2,078 Stlaven.

Rodingham, hauptort, an einem, bem if Deile ba von entfernten Jabtin zugehenden Rrit, mit ben Graffchafte gebauben und i Poftamte. — Laurels hill und Mont pellier, Borfer, mit Poftamtern.

16) Die Graffcaft Montgomern, im R. an Rowan und Ranbolph, im D. an Moore, im S. an Richmond und Anfordim B. an Cabarras granzend, 1820 mit 8,693 Einw., woruster 1,830 Staven. Sie wird vom Yabtin durchflossen, ber da Uwarhee und Clerk, auf der Granze von Anson den Rocky aufnimmt, hat verschiedne Borberge der blauen Kette, aber sonk einen fruchtbaren und ergiebigen Boben.

Denberfonton, hauptort, am Dablin, mit ben Graf. ichaftsgebauben und I Poftamte. — Stotes, am Dablin,

### Die Bereinigten Staaten von Rorbamerika. 867

welches, nach Morfe, ber hauptort fepn und bas Rathhausbas Gefängnis und 20 hauf. enthalten foll (auf ben Charten fieht ber Ort nicht; vielleicht bas er synonim mit henbersonton, vielleicht ber altere Rame ift). — Allen stown unb Mascauley 6. Store, Dorfer, mit Postamtern.

- 17) Die Graffchaft Moore, im R. an Ranbolph unb Chats ham, im D. an Cumberland, im G. an Robefon, im G. B. an Richmond, im B. an Montgomery granzend, 1820 mit 7,128 Cinn., worunter 1,350 Glaven. Sie wird vom Deep und beffen Zufluffen bewässert, und hat auch bie Quelle des humber. Der Pauptort Alford stown und die Dorfer Carthage und Rudfore haben Postamter.
- 18) Die Graffchaft Ranbolph, im R. an Guilbford, im D. an Chatham, im G. D. an Moore, im G. an Montgomery, im B. an Rowan grangend, 1820 mit 11,331 Ciam., worunter 1,311 Stlaven. Gebirgig und vom Deer und beffen Buffaffen bewaffert. Auf bem ifolirt ftebenden Gerichtshaufe ift I Poftamt.
- 19) Die Sraffchaft Chatham, im R. an Drange, im D. an Bate, im S. D. an Cumberland, im S. an Moore, im B. an Randolph granzend, 1820 mit 12,661 Einw., worunter 3,989 Sklaven. Hier vereinigen sich der Diep und Haw, die beiben Quellenstüsse bes Cape-Fear, und hier sind auch unterhalb Hapswoodsborough die Falle des Cape Fear, die gegenwärtig durch einen Kanal umfahren werden können.

Pittsborough, Dauptort, auf einer Anhöhe: er hat die Grafichaftsgebaube, I Akademie, I Bostamt und 40 bis 50 Bauf. Da ber Art einer febr heitern und gefunden Luft geniest, so haiten sich des Sommers ale, e viele vermögende Einw. aus dem D. hier auf. — Papwoodsborough, wo sich Deep und Paw vereinigen und ein lebhafter Berkehr und Schifffahrt herricht; Buchornfalls, wo der Cape Bear seinen Katarakt macht, und Clovergarden, Obrser, mit Postamtern.

20) Die Graffchaft Drange, im R. an Cashwell und Persfon, im D. an Granville und Wake, im S. an Chatham, im W. an Guilbsoth granzend, 1820 mit 23,492 Einw., worunter 6,715 Stlaven. Sie liegt zwischen dem haw und der Reuse: der Allemance, Rewischope und Pack, gehen dem haw, der End der Reuse zu; und gehort zu den fruchtbarften und am besten angedaueten Gegenden des Staats.

Dilleborough, Dauptort, am Eno, mo fic ber Blatt und Bittle einmanben: er hat die Graffchaftebaube, z Atade.

mie und 80 Sauf. — Chapeli Sill, Dorf, am Rewsbopt, in einer hügeligen, aber sebr angenehmen Gegend, mit den Gebauten ber Universität, i Atademie, i Kirche und etwa 30 Sauf. Die Universität ift 1788 einverleibt, ansehnlich botiet, und zählte 1819 i Präsibent, 4 Prosessoren, 2 Autoren und 181 Stubenten. — Albrights, Einblepts Store und Pleasantgrove, Börfer, mit Postämtern.

21) Die Graffcaft Guilbforb, im R. an Rodingham, in D. an Orange, im S. an Ranbolph, im W. an Rowan und Stokes granzenb, 1820 mit 14,511 Einw., worunter 1,819 Sklaven. Sie hat sowohl die Quellen des Deep, als des haw ober der beiden Stammfluffe des Cape. Fear, und beren erfte Bustuffe, worunter der Reedy, Bussaloe und Allemance des Haw die bedeutenbsten sind, und gehört, wie Chatham, zu den fruchtbarsten und gesundesten Theilen des Staats.

Martinsville (Br. 36° 5', E. 297° 51'), Sauptort, am Buffalde, mit ben Graffcaftegebauben und I Poftamte, ein Ott, ber fich feht hebt. In feiner Rachbarfchaft fict 1781 ein Gefecht zwischen ben Briten und Nordameritanern vor. — Allemance, am gleichn. Krit, Greensborough, Jamestown, Patricksville und Summerfield, Obrfer, mit Poftamtern.

22) Die Graffchaft Rodingham, im R. an Birginio, im D. an Cashwell, im S. an Guilbsord, im B. an Stofes grangend, 1820 mit 11,474 Einw., worunter 3,124 Eflaven. Der hauptfluß ift ber Dan: auf ber sublichen Grange fließt ber haw, ber sich burch ben Troublesome verstärkt.

Danburn, hauptort, am Dan, mit ben Graffchaftsgebauben und I Poftamte. — highrod, Leateville, Le nor-Caftle, Milton und Rody-Springe, fammtlid mit Poftamtern, Sanfra, am Dan, und Baintworth Dorfer.

23) Die Grafschaft Cafhwell, im R. an Birginia, in D. an Perfan, im S. an Orange, im B. an Rodingham grandenb, 1820 mit 13 253 E., worunter 5,510 Sklaven. Sie hat den Dan und besten Bustaffe, den hogan und Country-Line.

Beesburgh, Sauptort, mit ben Graficaftegebauben und i Poftamte. — Anberfonftore und Rebhoufe, Dorfer, mit Poftamtern.

24) Die Grafschaft Person, im R. an Birginia. im D. an Granville, im S. an Orange, im B. an Cashwell granzend, 1820 mit 9,029 Einw., werunter 3,754 Stlaven. Pier ente

### Die Bereinigten Staaten von Nordamerita. 869

fpringt bie Reufe, und wendet fic nad 6. D., fonft wird fie von Bufiuffen bes Dan und Roanole bemaffert. Der hauptowe Rorborough und bie Dorfer Cochranes ftore und Mounts Tirgah, baben Poftamter.

25) Die Grafichaft Cranville, im R. an Birginia, im D. an Warren und Franklin, im S. an Wake, im W. an Orange und Person granzend, 1820 mit 18,223 Einw., worunter 9,598 Stlaven. Per Aar entspringt in ihrem Umfange: die Reuse berührt sie im S. W., die nordliche Seite wird von Justussellungen des Roanoke bewässert.

Billiamsborough, hauptort, an einem tem Roas mote zugehenden Krif, mit den Grafschoftsgebauben, I Kirche, I Atademie, I Postamte und etwa 40 Saus., beren Ginv. einen bedeutenden Berkehr treiben. — Lemays. Große Road, Ruttalfore, Drange, mit I Kirche, 2 Atades mien und I Postamte, Sterlingville und Bhite: Plains, Dorfer, mit Postamtern.

26) Die Grafichaft Barren, im R. an Birginia, im D. an Salifar, im E. an Franklin, im B. an Granville granzend, 1820 mit 11,158 Einw., worunter 6,944 Stlaven. Im R. D. ftremt ber Boanote, bem bie fammtlichen norblichen Gewässer Grafichaft tributar sind, im G. ber Shoco, welcher bem Tar zugeht.

Barrenton, hauptort, in ber Mitte ber Graffcaft, boch, aber febr angenehm gelegen, mit ben Graffchaftsgebausben, I Rirche, 2 Afabemien und I Poftamte. — Chocoes Springs, befannt burch feine Peilquellen und feine Afabemie, Grovebill und Richolfonshoufe, Dorfer, mit Postamtern.

27) Die Grafschaft Frantlin, im R. an Barren, im O. an Noft, im S. an Bate, im B. an Granville, 1820 mit 9,741 Einw., worunter 4,868 Stlaven. Sie wird vom Lar und beffen Bufluffen, warunter ber Shoco auf ber Granze von Warren ftromt, bewässert.

Lewisburg, Dauptort, am Mar, mit ben Graffchafts's gebauben und I Poftamte. — Parrifonsftore, Dorf, mit I Poftamte.

28) Die Grafschaft Wate, im R. an Cranville, im R. D. an Franklin, im D. an Johnson, im S. an Cumberland, im W. an Chatham und Orange ftofend, 1820 mit 20,102 Einw., worunter 8,151 Stlaven. Sie liegt noch auf dem hochlande, hat eine eitere, gesunde Luft und wird von der Reuse und de-

ren Bustaffen, bem Lebge of Rod, Beaver, horfe, Grabireem Wallnuß bewäffert: einige ihrer Ariks im G. B., ftromen ben Cape-Kear zu.

Raleigh (Br. 35° 44', 2. 298° 46'), Bauptfiebt bei Staats und ber Graffcaft, Gis ber Generalversammima, bei obern Gerichts und ber abrigen Centralbeborben. am Ballnut ober ber Rute, ift nach einem regelmäßigen Plan angelegt, abet erft im Berben: in ber Ditte bat fie einet großen öffentlichen Plas, ben Unionsplas, von welchem vier 9 Buf breite Strafen nach ben Erbgegenben auslaufen, und bi Stadt in 4 Quartiere theilen; jebes biefer Quartiere hat wit ber einen Plas in der Mitte, und bie barin befindlichen Stri Ben eine Breite von 66 gus. Das Staatenhaus fieht al einer Anbobe, in ber Mitte bes Unioneplages, mithin im Mi telpuntte ber Stabt, ift nach einem mobernen Rufter gebaue 102 Fuß lang, 56 breit und 43 hoch und von Backeinen : 1 feinem Saale foll Bafbingtons Stanbbilb, bas ber Staat vo Canova in Marmor ausarbeiten laffen, aufgestellt, werben Außerbem finbet man bier bie Graffcaftsgebaube, I Martt baus, 2 Kirchen, 2 Atabemien, 1 Bant, 1 Poftamt, 3 Drut tereien, worin Beitungen erfcheinen, 1 Theater, 300 Bin und 1816 1,680 Einw., worunter 592 Stlaven. fich hier vom Ausfluffe ber Staatsbehorden und von hant werten. Manufatturen find nicht vorhanden, und Sarris fat nur geringen Bertebr.

29) Die Graffcaft Cumberland, im R. an Bake un Johnson, im D. an Sampson, im S. D. an Bladen, im S. K. an Robeson, im B. an Woore stoßend, 1820 mit 14,446 Ginn. worunter 5,321 Sklaven. Sie wird vom Cape Fear und best Busidssen, worunter ber Lower-Little und Rocksis, bewässert: R. D. sließt der Black. Der Boden ist, nach harris, entwebt Sand, der niedrigds Gesträuch und Fichten hervordringt, ob Felsen, und kann daher nur mäßig fruchtbar senn: indes besieh sich längs dem Strome gute Riederungen.

Fayetteville (Br. 35° 3', E. 297° 36'), Saupts am schiffbaren Cape-Fear, wo der Eroffin ihm zufällt. En ber bedeutendsten Oerter des Staats, zwar regelmäßig, at doch nur sehr mittelmäßig gebauet, mit i alten Gerichtshau 3 Kirchen, i Atademie, i Bant, i Postamte, 2 Druckereie 400 Sauf. und 2,200 Einw., die meistens aus Hochstoten w beren Abtommlingen bestehen. Er macht viele Geschäfte Baumwolle, Tabat und Jimmerholze, die auf Broten von 18

### Die Bereinigten Staaten von Nordamerika. 873

Zonnen, nad Bilmington gefchafft werben. Dier werben bie Culionegerichte abwechselnb mit Bilmington gehalten. — Avernsborough, Dorf, am Capergear, mit I Poftamte,

30) Die Graffcaft Robeson, im R. an Cumberland, im D. an Bladen und Columbus, im S. und S. 28. an Cubcarostina, im W. an Bladen und Columbus, im S. und S. 20. an Cubcarostina, im W. an Richmond granzend, 1820 mit 8,204 Einw, worunter 2,527. Ellaven. Sie wird vom Lumber, Sporbell, Great. Swamp. Creet, Aspole und Raft, die jum Flufspftems des kleinen Pebes gehören, und dem Rocklis, der dier entsteht, bewästert, und hat sandigen, durren oder felfigen Boben, aber farken Baumwollenbau.

Enmbertown, Dauptort, am gleichnamigen Fluffe, mit den Graffchaftsgebauben und I Poftamte. — Afferbeville, Rewgarben und Queenshale, Dorfer, mit

Poftamtern.

- 31) Die Eraffcaft Columbus, im R. an Bladen, im D. an Brunswick, im S. und S. B. an Sabcarvlina, im R. B. an Bobeson granzend, 1820 mit 3,912 Einw., worunter 990 Etlaven. Entweder Sand ober Sumpf: hier die Bhite. Rarsh, burch welche der Waccamaw ftrömt, und ber Waccamawsee; im W. scheidet sie der Greatswampkrit von Robeson. Der haupt-ort White ville und das Dorf Fairdluff haben Pokamter.
- 32) Die Graffcaft Blaben, im R. an Eumberland, im R. D. an Sampson, im D. an Rewhanover, im S. D. an Brunswick, im S. W. an Columbus, im W. an Robeson gramzent, 1820 mit 7,276 Einro., worunter 2,370 Sklaven. Ein Sumpfland, bas ber Cape Fear durchschneibet: im D. hat es ben Black, übrigens Sandboden und große Richtenwaldungen, die vielen Pech, Theer und Aerpentin liefern.

Elifabethtown, hauptort, am Cape. Fear, mit bein Graffchaftsgebauben und z Poftamte. — Beftbroot, Dorf, mit I Poftamte.

33) Die Graffhaft Sampfon, im R. an Johnson, im R. D. an Wayne, im D. an Ouplin, im S. D. an Rewhansver, im S. B. an Blaben, im R. W. an Eumberland granzend, im R. W. an Eumberland granzend, 1820 mit 8,998 Einw., worunter 3,030 Stlaven. Theils Daide, theils Sumpf und vom Blad und bessen Zustassen, dem Big: und Little: Cohary, dem Six: Runs und Clear: Run bes wössert. Das Gerichtshaus sieht isolitet in der Mitte des Lanzbes und hat z Postamt: eben so die Obrser Martleyskore und Royal.

34) Die Eraffhaft Duplin, im R. an Wanne, im R. D. an Benote, im D. an Jones und Onelow, im S. an Rewhans: ver, im W. an Sampson granzend, 1820 mit 9,744 Einw., porunter 5,510 Staven. Blot sandige Ebene, mit hoher fich tenwaldung, und vom Gospen, Marwell, Stove, Rocksis und andern Zustüssen bes Rorth: Cast: Cape: Fear, der sich and dens selben bilbet, bewässert.

Sarecto, hauptort, am Rorth: Caft. Cape . Fear, mit ben Graffchaftsgebauben, I Postamte und etwa 20 Paus. — Olb duplin, Borf, mit r Postamte.

35) Die Grafschaft Lenoir, im R. an Greene, im R. D. an Pitt, im D. an Graven, im S. D. an Jones, im S. W. an Duplin, im R. W. an Wayne granzend, 1820 mit 6,799 Cinw., porunter 3,468 Staven. Sie wird von der Reuse durchströmt, die sich in ihrem Umfange durch ben Bear und South : West versgrößert. Der hauptort Kinston, an der Reuse, hat I Postamt.

36) Die Graficalt Exeene, im R. an Ebgecombe, im D. an Pitt, im S. an Lenoir, im B. an Wanne granzenb, 1820 mit 4,533 Einw., worunter 2,239 Cflaven, Rur klein, und von geringen Krifs, worunter ber Big. Contentup, die Torhunta und der Sandy, bewässert, Snowhill, der hauptort am Contentup, und das Dorf hockstown haben Pokamter.

37)-Die Graffchaft Banne, im R. an Rash, im R. D. an Ebgecombe, im D. an Greene und Lenoir, im S. an Dups lin, im S. M. an Campson, im W. an Iohnson granzend, 2820 mit 9,040 Einw., worunter 3,319 Stlaven. Sie wird von der Reuse durchstromt, welcher der Little und Falling zugehen; die Torhunta wendet sich nach Greene. Der hauptort Waynesderough liegt an der Reuse und hat, wie Rewhope, ein Postamt.

38) Die Graffcaft John son, im R. an Rash, im D. an Wanne, im S. an Sampson, im S. W. an Sumberland, im W. an Wake granzend, 1820 mit 9,607 Einw., worunter 3,201 Stlaven. Die Reuse mit dem Swift, Middle und Little bewässern das ziemlich truchttare Land, das Baumwolle, Aabat und Wais im Uebersusse producirt.

Smithfield, Sauptort, an der Reuse, ein fich febr bebender Ort, ber die Graffchaftsgebaude und I Pofiamt hat und Sandel treibt: die Reuse trägt die hierher große Boote. In dem Umfange der Ortschaft fieht ein Indianisches Dentsmahl, 16 Fuß hoch, 30 im Durchmesser.

- 39) Die Grafschaft Rash, im R. an Palisar, im D. an Edgecombe, im S. an Wayne, im S. W. an Johnson, im W. an Franklin stoßend, 1820 mit 8,185 Einw., worunter 3,663 Sklaven. Der Tar durchschneidet sie und nimmt den Peachtree auf; der Sandy geht nach W., der Shoco skrömt im R. Die-Oberstäche ist gewellet und trägt noch dichte Waldung. Auf den isolitet, am Peachtree, stehenden Gerichtshause, ist I Postamt. Dergleichen haden auch die Odrfer Belfort, Rochymount und Westrapsville.
- 40) Die Graffchaft Ebgecombe, im R. an Salifar, int R. D. an Martin, im D. an Pitt, im S. D. an Greene, im S. an Wayne, im W. an Nash granzend, 1820 mit 13.276 Einw., worunter 5,107 Stlaven. Gine angenehme, fruchtbare Landschaft, vom Tar burchschitten, ber ben Swift, Town und Fisping aufnimmt: im S. entstehen die beiben Contentny, die zu dem Flufssteme der Reuse gehoren.

Aarborough, Dauptort, am Bar, mit ben Graffhaftigebauben, I. Kirche, I Atademie, I Poftamte und 600 Einw. Ein nahrhafter Ort, und eine Rieberlage für Sabak, Schweine, Rindvieh und Mais, welche Sater von hieraus ben Kar herabgehen. — Mount: Prospect, Dorf, mit I Postamte.

41) Die Graffchaft Pitt, im R. an Martin, im D. an Beauford, im S. D. an Crawen, im S. W. an Lenoir und Greene, im W. an Choir und Greene, im W. an Chgecombe ftokend, 1820 mit 10,001 Einw., worunter 4,670 Staven. Der Tar burchschneibet das ebene, sandige Land und empfängt aus seinem Schoose den Keneiton, Crinble und Aranter: im S. stießt die Reuse, die den kleinen und großen Contentny aufnimmt. Hier giebt es noch beträchtsliche Fichtenwälber.

Steenville, Sauptort, am Lar, bat bie Graffdaftsgebäube, I Kirche, I Atabemie, I Poftamt und unterhalt Sans bel und Schiffahrt.

42) Die Graffhaft Martin, im R. an Wertie, im D. an Bafpington, im G. D. an Beauford, im G. an Pitt, im B. an Ebgeçombe ftofend, 1820 mit 6,320 Einw., worunter 2,942 Eflaven. Die Ufer bes Woanote, ber sie von Bertie scheibet, haben zwar fruchtbare Rieberungen, bie indes häusig burch Uebersschwemmungen leiben: im B. und D. sindet man große Sumpfe und die Witte ift Haibe.

Billiamston, hauptort, am Roanote, mit ben Grafihaftegebauben und 1 Poftamte. —. hamilton (vormale Dorfer, mit Poftamtern.

43) Die Graficaft Bertie, im R. an hertford, im D. an ben Albemarlesund, im S. D. an Washington, im S. an Martin, im W. an Hallington, im S. an Martin, im W. an Hallington, im S. an Morthampton stopend, 1820 mit 10,805 Einne, morunter 5497.5 Stlaven. Neis steps aufgeschwemmtes sandiges Erdreich, mit Marschen am Gunde und fruchtbarer Niederung am Rognode; im R. D. mundet sich der Chowan is den Sund, der Cassia, der das Innere demassert, geht dem Magnode zu. In dieser Grafschaft lebt noch ein Uederrest der Auscaroraindianer, 60 Kopse start, in einem ihnen reservirten Landstricke, doch schon längst zur seshaften Lesdenart übergetreten.

Binbfor, hauptort, am Caffie, mit ben Graficaftegebauben und z Poftamte. — Colerain, Merchill unb Bumberbribge, lettres am Cafbie, Dorfer, mit Poftamtern.

44) Die Grafschaft halifar, im R. an Rortbamton, im D. an Bertie, im S. D. an Wartin, im S. an Chgecombe und Rash, im B. an Warten stoßend, 1820 mit 17,237 Einw., worsunter 11,001 Staven. Der Roanote bezeichnet ibre norbliche Eranze, ber Fishing mit dem Shoco, auf einem langen Striche bie sabliche: lettrem geben der Beelswamp und Peep zu. Das Land bat zwar theils Sand, theils Felsen, aber auch sehr ergierbige Striche und ist gut angebauet.

halifar (Br. 369 13'), hauptort, unter ben Kallen bes Koanole, in einer außerst malerischen Lanbschaft. Er ift regelmäßig gebauet, hat die Grafschaftsgebäude, i Postumt und gegen 500 Einw., und treibt einigen handel, der sich nothwendig vergrößern muß, wenn der Kanal um den Roas notetatarate, woran man jest arbeitet, vollendet senn wird. Zwischen hier und Roxfolt ist beständig ein Handelsschopener von 45 Tonnen im Gange. — Roct and ing, Dorf, oben an dem Falle des Roangle, wo einige umgehende Merte angelegt sind. — Scotlande Rect, am Roapote, Bentlepp ille, Enfield, Jones store, Ransonsbridge und Welbon, lestres am Roapotestaute, with Postamber, Worfer, mit Postamtern.

45) Die Graficaft Rarthampton, im R. an Birginia, im D. an hertforb, im S. und B. an ben Roanote und Half, far granzend, 1820 mit 13,242 Einw., warunter 7,988 Stlaven. Die Umgebungen, des Roanote find außerft fruchtbar: es giebt große Pstanzungen von Tabat, Baumwolle und Mais, aber noch

# Die Bereinigten Staaten von Morbamerita. 875

Lein zusammenhängenbes Borf. Auf bem ifolicien Gericheshause ift z Postamt.

46) Die Eraficiaft hertford, im R. an Sates, im D. an Showan, wood fie durch die Chowanmundung getrennt ift im S. an Bertie, im B. an Rorthampton ftofend, 1820 mit 7.712 Einw, worunter 4.032 Stlaven. In den Chowan munden sich der Meherrim, der Euttawitely, mit dem Pollacafty mud der Biccocon. Roch viele Waldung auf durrem Sandboben.

Binton, hauptort, am Chowan, mit ben Graffchafts. gebäuben, I Pokamte und 30 Sauf — Wurfreesborough. am Meherrim, hat I Kirche, I Alabemie, I Postamt und treibt lebhasten handel und Schifffahrt, und Frager, Dorfer.

47) Die Graffchaft Sates, im R. an Birginta, im D, an Pasquotant, im S. D. an Perquimans, im S. an Chowan, im B. an hertford, im R. W. an Northampton granzend: 1820 mit 6,837 Einw., worunter 2,848 Stlaven. Der Cowan und Meherrim krömen im S. und empfangen ben Summerton und Bennet. Der D. ift fumpfig, hat aber gute Reisfeiber. Auf dem Gerichtshause ift I Postamt. Das Dorf Manney 6.Reck liegt da, wo Neberrim und Chowan zusammenstoßen.

48) Die Graffchaft Chowan, im R. an Gates, im D. an Perquimans, im S. an den Albemarlesund, im W. an die Chowanmanbung stofend, 1820 mit 6,464 Einw., worunter 3,625 Stlaven. Leuberst mozasig, mit fartem Reisbau.

Chentan, hauptort, an einer kleinen Bai ber Efoe wanmundung: er hat die Graffchaftsgebaube, I Episkopals kirche, I Atabemie, I Bank, I Poftamt und über 1,500 C., die einen ausgebreiteten handel und Schifffahrt treiben: 1815 gehörten zu ihrem haven 6,076 Connen. Die Luft ist indes, wegen ber vielen, den Prt umgebenden Woraffe, höchst ungefund. Dier werden die Distriktsgerichte der Union gehalten.

49) Die Grafschaft Perquimans ober Perqumans, im B. und D. an Pasquatant, im S. an den Albemarfesund, im B. an Ghowan, im N. B. an Gates gränzend, 1820 mit 6,857 Einw., worunter 2,678 Staven. Im R. tritt eine Strecke des Dismalswamp in das Land, das von dem Perquimans ber wässert wied, und reich an Reise ift.

Dertford, Sauptort, an der breiten Manbung bes Perquimans, mit den Graficaftegebäuden, z Postamte, x Urinen Saven und erheblichem Sandel, aber die Luft ift hack ungefund. 50) Die Graffhaft Pasquotant, im R. an Birginia, in D. an Camben, im S. an ben Albemarlesund, im RB. an Perquimans, im R. W. an Gates stoffend, 1830 mit 8,008 Einm, worunter 3,148 Eklaven. Der Dismasswamp bebeckt seine gange nörbliche Seite: in bemselben entsteht ber Pasquotant, welcher in den Albemarlesund geht. Aus diesem Flusse schretze Ebesapentund Albemarlekanal, mitten burch den ungeheuren Swamp, in den Elisabeth, einen Zusluß des James, und verbindet beide Balen.

Mironton, Hauptort, am Little, ber in ben Albemarlesund fällt: er hat die Grafichaftsgebäube und z Postamt. — Elizabeth, ein Marktslecken, am Pasquotant, wo der Chesapeak: und Albemarlekanal ausgeht: er hat 1 Nathhaus, 4 Kirchen, z Gefängniß und 1,200 Einw., die handel treis ben und Märkte halten. — Deep: Creek, Dorf, mit I Postamte,

- 51) Die Graffcaft Camben, im R. an Birginia, im D. an Curritut, im S. an ben Albemarlefund, im B. an Pasquestant floßend, 1820 mit 6,347 Einw., worunter 1,906 Eflaven. Sie liegt zwifchen bem Rordflusse und bem Pasquotant, die sich hier in den Sund munden, und reicht im R. D. weit in den Dismalswamp. Der hauptort Jonesborough liegt am Pasquotant und hat 1 Postamt.
- 52) Die Graffcaft Curritut, im R. an Birginia, im D. an ben Curritutsund, im S. an ben Albemarlesund, im W. an ben Albemarlesund, im W. an Camben grangend, 1820 mit 8,098 Einw, worunter 2,000 Stlaven. Im B. fließt ber Rorbstuß; die Curritutbai, beren oberer Theil Birginia angehört (I. S. 737) hat vor sich gegen ben Ocean eine schmale Rebrung, durch welche Curritut. Inlet führt, hangt im S. bei Powells. Point, ber außersten Spige von Curritut, mit dem Albemarlesunde zusammen, und trägt das Eiland Cron. Auf dem Gerichtshause diefer Grafschaft, das am Sunde steht, ift I Postamt, so wie im Porse Indiantown.
- 53) Die Graffcaft Tyrrel, im R, an hen Albemartefund, im D. an ben Pamlicofund, im S. an Dyde, im W. an Waschington granzend, 1820 mit 4,319 Einw., worunter 1,312 Selazven. Faft nur ein aneinanderhangender Sumpf, indem der große Alligatorswamp sich über ihre Oberstäche verdreitet; aus demzselben fließt des Alfigator ab, und macht eine sehr weite, busensähnliche Mandung. Starfer Reiebau; Pedz, Theerz und Terzpentindereitung. Im G. D., am Pamlicosunde, liegt die Stumz

# Die Bereinigten Staaten von Rorbamerita. 877

pybal, jwischen Stumpp: und Sandy Point, und unter lettrem die Parcheornbal.

Elizabethtown, hauptort, am Albemarlefunde, mit ben Graffchaftsgebäuben und I Poftamte. — Durant, ein Giland, im Albemarlefunde, vor der Mündung des Alligator. — Roanote, ein Eiland, zwischen dem Albemarles und Pamilicosunde, und beide von einander scheidend: ihm gegenäher, in der Rehrung, das Roanotes Inlet, das befahrenste von benen, die zum Albemarlesunde führen. Dieß ist das Eisland, wo sich die ersten Briten in Amerika niederließen: es ist noch zeht bewohnt.

54) Die Graffchaft Bafbing ton, im R. an den Albemarlefund, im D. an Apreel, im S. an hybe, im S. B. an Beauford, im B. an Martin, im R. B. an die Mündung des Roanote stoßend, 1820 mit 3,926 Cinw., worunter 1,744 Staven. Auch ein Areil des Alligatorswamp, worin dier die beiden kleinen Seen Phelp und Pango: der Kendrick sließt aus demfelben dem Albemarlesunde zu. Einträglicher Reisbau.

Pipmouth, hauptort, an ber Mundung bes Roanote in ben Albemarlefund: er hat die Graffchaftsgebande, I Poftsamt und gegen 800 Einw., die Schifffahrt und handel treisben: 1818 schörten zu bem hiefigen haven 1,590 Konnen. — Lees-Rills und Stinnersville, Obrfer, mit Poftsämtern.

55) Die Groffcaft Opbe, im R. W. an Wafhington, im R. an Tyrrei, im D. und S. an ben Pamiscosund, im W. an Beauford granzend, 1820 mit 4,967 Einw., worunter 1,726 Skiqven. Las Juncre des Landes ift ganz von dem Aligators smamp bedeckt, worin sich der ziemlich große Binnensee Wattimuskeet dusbreitet, und der Pango seinen trägen Lauf hat: die Mündung diese Fiusses macht einen sehr breiten Busen, der sich gegen die Mündung des Aar öffnet. Die Rehrung, die der Grafschaft gegenüber den Pamiscosund umzieht, heißt im R. die Chiconokomant., im S. die Patterasdank, hat in der Mitte tas Kap Patteras, mit I Leuchtthurme, und öffnet sich nordwärts durch New., südwärts durch Occracock. Julet, wovon lehtres doch nur allein größern Schiffen den Ingang verkattet.

Germantown, Sauptort, an einer Bucht bes Pamliscofundes, mit ben Graffchaftegebauben und I Poftamte — Abams, Mattimushet, Rew=Gurritut und Boobs foc, lestre beibe an der Pangomundung, Obrfer, mit Pofts

ämtern. — Pilottown, ein von Lootfen und Fifchern bewohnter Ort, auf der hatterasbant, hart am Decracod-Inlet — Swans Quarter, unweit ber Kufte, ein Giland.

56) Die Graffchaft Beaufort, im R. an Martin, im R. D. an Washington, im D. an Sphe und den Pamlicosund, im S. an Pitt granzend, 1820 mit 9,850 Einw., worunter 3,981 Sklaven. Sie hat die Mündung des Lar, die den Ramen Pamlicosluß fahrt, auf ihrer Oftseite springt Pamlico-Point in den Sund vor. Große Sampfe und Spressendider bedecken das Innere des Landes, das nur an dem Ufer des Flusses gutes Kornland hat; es producirt vielen Reis, etwas Indigo, Aerpentin, Pedy und Abeer.

Bashington, Dauptort, an ber Aarmanbung, mit ben Grafichaftsgebauben und z Postamte. — Bath und Elslison, Obrfer, mit Postamtern; lestres treibt einige Schiffsfahrt. — Brant, Giland, im Pamlicolunde.

57) Die Grafschaft Erawen, im R. B. an Pitt, im R. an Beauford, im D. an ben Pamlicosund, im S. an Carteret, im S. 88. an Jones, im B. an Lenoir granzend, 1820 mit 13,394 C., worunter 6,831 Eklaven. Sie wird von ber Reuse bewässert, die sie hier, nachdem sie den Swift und die Erent mit sich vereinigt, in den Pamlicosund mündet. Der Boden ist durch aus sumpsig und moorig, oder schlechter Sand: im R. B. zieht sich der Doverswamp hin, aus dem ditlichen Sunde schleicht der Bai in eine busendhnliche Mandung. Die Luft ist ungesund; es giebt ansehnliche Reis und Indigoplantagen.

Rewbern (Br. 35° 20', E. 300° 9'), hauptort und die größeste Stadt des ganzen Staats. Sie liegt in der Gabel der Arent und Reuse, hat die Grafschaftsgebäude, 3 Kirchen, 1 Akademie, 2 Banken, 2 Druckereien, 1 Postamt, 1 Abeater, 1 Markthaus, gegen 900 hauf, und 1818, nach Morse, 6,000, 1810 erst 2,467 Einw. Sie treibt einen aussgebreiteten handel mit Schissbau, und Zimmerholze, Pech, Abeer, Aerpentin, Reise, Maismehl und Schweinen, und halt Wochenmarkte: zu ihrem haven gehbren 5,049 Aonnen; die meisten Geschäfte werden mit Westindien gemacht. — Fort Barnwell, an der Reuse, wo sonst ein altes Fort stand, und Patrickmills, Obrfer, mit Postamtern.

58) Die Graficaft Jones, im R. und D. an Crawen, im G. D. an Carteret, im S. an Onslow, im S. B. an Dupplin, im B3, an tenoir grangenb, 1820 mit 5,216 Ginv., wor

# Die Bereinigten Staaten von Rorbamerita. \$79

unter 2,916, Staven. Gle wird von ber Azent bewässent und ift voller Morafte und haiben.

Erenton, Sauptort, an ber Erent, mit ben Graf. fcoftigebauben, I Poftamte und 195 Ginm.

59) Die Grafschaft Carteret, im R. W. an Jones, im R. an Grawen, im D. an ben Goresund, im G. an den Ocean, im W., an Onesow grünzend, 1820 mit 5,609 Einw., worunter x,438 Stlaven. Im D. zieht sich der Coresund oder der untere Aheil des Pamlicosundes, den die Harboreilande trennen, hin, und wird durch eine brette Rehrung, die im G. Rap Lookout dat, von dem Ocean abgeschnitten: auch das subliche Gestade, hat eine ähnliche Rehrung, durch welche Beauforts, Old-Aopssalls, Speesman, und Bogueinlet führen. Das Innere des Landes ist sumpsig, wird von geringen Aries bewässert, und hat Kichtenwälder und Reisplantagen.

Braufart, hauptort, am Corefund, mit ben Grafschaftegebauben, I Pokamte und etwa 500 Einw. Bu bem
Daven gehorten 1815 1,637 Aonnen. — Berington, an ber
Mündung eines Kieinen Krife, der bem Coresunde zufällt, mit
einem haben und einigem Geehandel, und Porthemouth an
bem R. D. Ende der Corebai, mit einem Kleinen haven größtentheits von Evotsen und Fischern bewohnt; Odrfer. — Cobar,
auf der Rordspige der Grafschaft, bewohnt, harbor, eine
Gruppe von 4 Eilanden, die Cores und Pamlicosund scheis
den, Shellscafte und Beacon, vor Occracode Inlet,
Eilande, im Pamlicosunde.

60) Die Grafschaft Onelow, im R. an Jones, im D. an Sarteret, im S. an ben Ocean, im W. an Rewhanover, im R. W. an Duplin granzend, 1820 mit 7,016 Einw., worunter 2,845 Stlaven. Sie wird von dem Rew-River und Whites Dat bewässert, hat viele Morake und sonft meistens Haideland, und vor dem Strande eine Reihe sandiger Rehrungen, aus welschen Bears, Stumps, Rew-Rivers, Barrens und ein zweites Stumps Inlet in den Ocean suhren. Auf dem, am Rew-River, isoliet stehenden Gerichtshause ift I Postamt.

Swansborough, Sauptort, am Bhite. Dat, ber bei bemfelben eine weite Manbung macht: er hat einen fleinen Sauen und etwa 100 Einw.

61) Die Grafschaft Remhanover, im R. an Sampsan und Duplin, im D. an Onslow, im S. an ben Ocean, im B. an Brunswick und Bladen gränzerb, 1820 mit 10,366 Cinw. worunter 5,080 Chaven. Im B. fliest der Cape-Fear, mi. bem fich hier nicht allein ber, aus Sampson hetfließenbe, Blad sonbern auch ber Rorthe Caste Cape Fear vereinigen, und der bei Cape Fear in das Meet geht: lettres steht auf einer sandigen Rehrung, mit welcher die ganze Küste umgürtet ist and kidgt einen Leuchthurm: aus den Rehrungen führen hier Rewtopfalle, Sandy, Deepe und Rew-Inlet, lettres zwischen Ferderal Point und Cape Fear. Unf der Offselte des Rorthe Caste Cape Fearstroms, breitet sich der welte holly Shelters Swamp aus.

Bilmington (Br. 34° II', E. 299° Ig'), hauptort ber Graficaft, eine Stabt, worin bie Diftriftegerichte ber Union gehalten werben. Gie liegt am Cape . Fear, mo biefer Strom ben Rorth : Gaft : Cape : Rear an fic giebt , unb a Gis lanbe macht, bie ben gluf in 3 Arme theilen, bat bie Graffcaftsgebaube, 2 Rirchen, 1 Atabemie, 2 Banten, 2 Dructereien, I Doftamt und gegen 2,000 Ginm., bie fich meiftens von Sanbel und Schifffahrt nahren: Bilmington ift ber Stapelplas für einen großen Theil von Rorbcarolina; gu feinem Daven gehörten 1815 14,374 Sonnen; vom Oftober bis Dar; jenes Jahrs, mithin in 1 Jahr, fahrte es får 1,465,000 Gulb. einheimische Produkte auswärts und feste im Ruftenhandel 760,000 Gulben um. Indeft tonnen Schiffe, die mehr als II Rus Baffer brauchen, nicht an ihre Raien tommen, fonbern muffen 4 Meilen unterhalb ber Stadt lofden; aud ift bie Luft außerst ungefund. — Ereter, hermitage und Bafhington, alle 3 anbem Rorth - Gaft . Cape . Bear, Dor: fer, mit Poftamtern.

62) Die Grafschaft Brunswick, im R. an Bladen, im D. an Newhanover, im S. an ben Ocean, im S. An Sabcaro, lina, im B. an Columbus granzend, 1820 mit 5,480 Einw., worunter 2,543 Eklaven. Auch hier ift das Gestade mit sandigen Rehrungen umgeben, aus welchen die beiden Julets Lockwoodsolly und Little-River führen: im D. firdmen der Caper Jear dis zu seiner Mundung und der Black; dem Caper Jear geht der hoods, dem Oceane unmittelbar der Challot und Little. River zu. Im Innern breitet sich der große Greenswamp aus. Reis, Mais, Cheer, Pech und Zimmerholz machen die Haupte produkte aus. Das Gerichtshaus steht isoliet an einem Arik, der aus dem Greenswamp tommt, und dat I Postamt.

Smithville, hauptort, an der Mandung des Cape. Bear, hat I Rirde, I Mademie und einen haven, der hinidng. liche Siefe hat, treibt auch handel und Schifffahrt. — Fort

### Die Bereinigten Staaten von Rorbamerita. 281

Sohnston, ein Fort ober farte Batterle, an ber Minbung bes Cape: Fear, bas bie Union befret halt. — Alston, Brunswick, am Cape: Fear, Belvebere, am Cape: Fear, Dibtown, am Cape: Fear und Charlottenburgh, auf einem Gilande an ber Rafte, Dorfer.

#### XXII.

# Der Staat Subcarolina \*). a. Entstehung. Rame, Lage. Größe.

Subcarolina hat gleiche Schickfale, wie Nordcaroline gehabt: 1729 wurde es von Nordcarolina getrennt und exhielt feinen Unterscheibungenamen, seinen Souverneur und seine eigene Berfassung, und 1769 siengen die Bes

wohner an, fich gegen bie Briten aufgulehnen.

Sabtarolina breitet sich von 294° 15' bis 299° 57' ost. E. und von 32° 2' bis 35° nordl. Br. aus und granzt im R. mit Rorbearolina, im D. und S. mit bem Oceane, im W. mit Georgia. Seine größte Lange von W. nach D. beträgt 63, die Breite von N. nach S. 42½ Meile; der Flächeninhalt nach dem Carepschen Atslas 1,431,00 geogr. oder 30,080 Engl. Q. Meilen oder 19,251,200 Acres; nach Melish 1,351,98 geogr. oder 28,700 Engl., nach Warben und Schmidt, 1,134,03 geogr. oder 24,080 Engl., und nach Morse, 1,129,80 geogr. oder 24,000 Engl., Meilen. Drayton, der obensalls ein Areal von 1,134 Q. Meilen annimmt, reche

v) Dav. Ramsay's history of South-Garolina Charleuse ton 1809 2 Vol. 8. — John Drayton, view of South-Carolina, Charleston 1802 8.; Deutsch in ber Beimar, Bibl. b. Reisen, B XIX. 1806. — Dav. Ramsay's sketch of the soil, climate, weather and diseases of South-Garolina. Charl. 1796. 8. — Barteam's travels through South-Garolina. Philad. 1791. 8. — Dr. Milligan's short descr. of South Carolina. Lond. 1770. 8. — Lawsen's history of South-Carolina. Lond. 1709. 8. & Drutsch von 8 is c. t. p. 1722 8. — Warden's account Vol. II. pag. 395—456. — Morse, american George. Vol. I. p. 530—556. —

,

ŗ

— The State of South Carolina from the best authorities by Sam. Lewis (in Worfe's Amerif. Atlas). — Câbcarelina, nach bes Goud. von Carelina, John Drayton's Charte reducirt. Beimar 1806. — Geogr. stat. and hist. map of Southcarolina (in Careps neuen Amer. Atlas). Panbbud d. Erdefceib. V. Abth. 2, Bb.

net bavon 682 auf bas Lanb von bem Decane bis gu ben Bafferfallen, unb 450 auf bas eigentliche Dochland.

#### b. Phyfifde Befdaffenbeit.

Die offliche Seite langs bem Dceane, bis gu ben Sanbhugeln ift vollige Chene, mit aufgeschwemmtem Erb. reiche, Sand vorherrichend, bie Saibe überall mit Moraffen und Sumpfen vermifcht, bie Cpreffen tragen, mogegen bie Sichte bie Baibe bebedt, an ben Bluffen Savannen. Die Mitte, bis ju ben Bafferfallen, ift gewellet, mit vielen Sandhügeln, die fich taum 100 bis 150 Fuß über bie etwa 200 guß hohe Dberfidche erheben; ber Boben fandig, tiefig und bloß an ben Fluffen ergiebig, bod überall mit Balbung bestanben. Der Beften ober bas Sochland von ben Bafferfallen, bis gu bem Sochtamm Der Appalachen, mit Granit: und Gneifbergen angefullt, mahres Gebirgeland, bie Thaler mit fruchtbarer Damm. erbe, gabem Thone und Mergel bebedt, überhaupt ber befte Theil bes Staats, fo auch ber gesundeste. Er ift auf feinen niebrigften Puntten ichon 1,139 guß uber bas Deer erhaben. Das Geftabe ift niebrig und hat gwar por fich teine fanbige Rehrungen, wie Nordcarolina. bas für aber eine Menge fleiner, niebriger, mit Balb bemachener Infeln.

Bebirge finben fich blog im weftlichen Sochlande: es find die Appalachen, die von Mordcarolina aus ben nords westlichen Winkel bes Staats burchgieben und ibn mit Borbergen fullen. Darunter ber Tafelberg in Penbleton, welcher, nach Drapton, 4,300 Fuß uber bas Meer ber vorreicht; ber Dolenoy, im B. bes vorigen, nicht viel niedriger; ber Dconee, ber Paris, ber Glaffen, ber Dog. bad, Erpon und die Rinpsgebirge, alle in ben Diftriften Penbleton, Greenville, Spartanburg und Dort, Die ju Der Dolenop ift megen feines bem Sochlande gehoren. 600 bis 700 guß betragenden Bafferfalls mertwurdig; ber Dconee ift 2,632 guß hoch. - Rur ein einziges Bor gebirge im G. ber Munbung bes Bateree, bas Rap Roman, unter 380 3' Br. und 289° 4'; Silton . Seab liegt auf einem gleichnamigen Gilanbe.

Die Rufte ift im S. gerriffener, ale im D.; fie hat überhaupt nur kleine Bufen ober Buchten, wobon bie mei-

ften taum biefen Ramen verbienen; fo bie Longbai por ber Rorbtufte; ber Winpabhaven ift eigentlich bie Dins bung bes Debee und wirb burd bas vorliegenbe Giland Cramen gebilbet. Geweebai ober Ballshaven liegt im S. von Rap Roman; ben St. Belenafund bilben mehrere Gilanbe. - Die vornehmften gluffe find: I) ber Debee. Er entspringt, unter bem Ramen Dablin, in Rorbcaros line, und heißt von feinem Eintritte in Gubcaroling an Rachbem er fich burch ben Second : Mill, fleinen Peber, Ringfton : Late und Baccaman aus D., burch ben Thomfon, Blad, Jefferies, Lynch und Menee aus 28. vergrößert hat, geht er in die Winpahbai; er wird bis Greenville mit Fahrzeugen von 70 Tonnen, bober hinauf mit geringer belabenen Kahrzeugen befahren; 2) ber Santee. Er entftebt aus 3 Quellenfluffen: ber Catamba, bie wir ichon aus Norbcarolina tennen, in Gubcaroling Bateree genannt und hier bie Rrits Sugar, Remp, Cebar, Singleton, Beaver, Grap : Quarter, Town, Swift und Ratton von D., Crowber, Mlinfen, Sifbing, Rody, Groos feb, Bateree und Dutchman von 2B. aufnehmenb, und bem Congaree, welcher ebenfalls 2 Quellenfluffe bat: ben Broad und bie Saluda, bie in ben westlichen Gebirgen entfpringen und fich bei Columbia vereinigen. Dach bem Busammenfluffe bes Bateree und Congaree heißt ber Strom Santee: er wirft fich burch eine boppelte Dunbung in bas Meer, und ift auf tiefem gangen Laufe fur groffere Rabrieuge, ber Congaree bis Columbia, ber Bateree bis jum Gulf bei Camben ober bis ju feinen gallen ober Stromfdnellen, bie etwa 1 Deile in ber Lange haben und 90 gus meffen, fahrbar, und wird oberhalb berfels ben noch mit großen Booten bis Morgantown in Norb. carolina befahren; 3) ber Cooper und 4) ber Afhlen, bie fich in ben Bufen von Charleston ergießen; 5) ber Cbifte ober Pompon, aus 2 Quellenfluffen entftebend und fic burch 2 Arme in ben Ocean munbenb; 6) ber Cambabee: er geht burch ben St. helenafund in ben Dcean; unb 7) Die Savannab, ein großer Strom, ber 2 Quellenfluffe hat: ben Reowee und Tugoloo, wovon lettrer aus Alas bama berabfließt, lettrer aber im westlichen Sochlanbe entfpringt. Belbe, vereinigen fich nun als Savannah, bei Anbersoneville: ber Strom bleibt, wie ber Tugoloo, ber Grange Georgia's getreu, und ift fur Sahrzeuge von 70

Tonnen, bis Augufta, wo er Falle macht, fchiffbar, oberbalb berfelben aber geben gotonnige Fahrzeuge bis Bienna. Er nimmt aus bem Schoofe von Subcarolina eine Menge Rrifs auf, morunter ber Johns und Steven bie bebeutendften find. Die Ueberichwemmungen diefer gluffe riche ten nicht felten betrachtlichen Schaben an: fo flieg 1701 ber Cantee 36 guß uber feinen gewohnlichen Stand, und 1706 erfolgte eine abnliche Unschwellung. Dft furgen Die Strome bei Ueberfcwemmungen ihren Lauf beburd ab, bag fie bie burch ihre Rrummungen gebilbeten Salbinfeln an ben ichmalften Stellen burchbrechen. - Gabcarolina hat bis jest nur I Ranal: den Santeefanal welcher ben Santee und Cooper vereinigt und von 1792 bis 1800 vorgerichtet ift. Er hat 2 doppelte und 6 ein= fache Schleusen, tragt Boote von 22 Tonnen, bat 4 Rug Tiefe und ift auf bem Grunbe 20, auf bem Spiegel 35 Suf breit. Die Roften ber Barrichtung belaufen fic auf 1,301,334, ber jahrliche Boll auf 26,000 Gulb. - Geen giebt es wenige, und biefe von unbedeutenber Große: ber betrachtlichfte, in Barnwell. halt nur 1 Q. Meile im Spiegel. Dofur find besto mehrere Morafte vorbanben, die in ben oftlichen Gbenen fich über meilenweite Streden verbreiten. Go ber Late:, Bap:, Eppreß:, Saltcatcher : u. a. Swampe. - Unter ben Beilguellen find ber Pacolets, Landsfords, Barams, Paris :, Rife-Greet = und Eutawbrunnen Die befannteften, außerbem aber pod eine Menge andrer vorbanden.

Das Klima ist schon sehr heiß: nach Drapton war in einem Zeitraume von 18 Jahren ber hochste Thermometerstand 101, ber niedrigste 17° Fahrenheit. Die Winster sind so milbe, daß man vor 1791 in der Ebene selten Schnee sab, seitbem hat es einige harte Winter gesgeben, wo wenigstens die zum Mittage zu Charleston Schnee sag und die Kälte ist zuweilen recht berde. Im Julius und August beginnen die Regengüsse: die Atzmosphäre wird schwül und mit Dünsten angesült; es ist die Periode der Fieder, die gewöhnlich in der Mitte des Oktobers enden. Der November macht eine der angeznehmsten Jahrszelten aus. Dabei ist jedoch die Tempezatur, wie in allen Küstenprovinzen, ungemein veränderzlich: einmal hat in einer Periode von 7 Monaten, der größte Temperaturunterschied 83, und an einem Tage zu

verschiebenen Stunden 46 Grade betragen. Der Regentage zählt man etwa 70 und ber jährliche Niederschlag beträgt, nach einem Durchschnitte von 1797 bis 1807, 49" 3". Orfane und Wirbelwinde find furchtbar; Gewitter äußerst schwer. Die hochlande im B. genießeneiner gesunden, gemäßigten Luft; nicht so die niedern Gegenden, wo der Aufenthalt im Sommer vorzüglich zur Beit der Sadwestwinde, welche die mephitischen Dünste aus den Sampfen Florido's und Georgia's herbeiführen, oft gefährlich ist. Das gelbe Fieder scheint in Charleston endemisch zu senn, befällt aber leichter Fremde, als die an die dortige feuchte Luft gewohnten Eingebornen.

#### e. Rultur bes Bobens. Runftfleif. Danbel.

Die Landwirthschaft theilt fich hier in Plantagen = und in Aderbau ab: Plantagenbau, burch Stlaven getrieben, ift jeboch am welteften verbreitet, und ber eigente liche Aderbau gebort nur bem Dochlande an, bod geht mit lettrem burchaus ber Plantagenbau Sand in Sant, fo wie bagegen ber Plantagenbau vom Aderbau begleitet Im Dochlande bearbeitet ber Pflug, im Riebeilande die Hacke und ber Spaten das Feld; im Hochlande hat bas Rof ben Adergug, man bringt bie Probutte auf Ba- . gen, mit fcmalen Rabern und von 4 bis 6 Pferben gejogen, gu Martte: im Rieberlande fieht man entweber Rarren mit breiten Rabern ober Schleifen, beibe burch Dofen gezogen. In bem oftlichen Theile bes Staats, wo man blof Baiben und Gumpfe finbet, find bie Saupt. produfte Reis und Baumwolle, als Bandelsmaaren, Dais, Bunbererbfen und fuge Pataten gur Ronfumtion; fonft fo betrachtliche Inbigotultur hat in neuern Beiten eben fo abgenommen, als bie Baumwollenfultur geflegen ift. Im Mittel und Dochlande bauet man teis nen Reis, mohl aber Baigen und andre Europaische Cerealien, Mais, Tabat, Baumwolle und Rartoffeln. Die Banda wirthichaft überhaupt hat in neuern Beiten außerorbentliche Fortidritte gemacht: fonft nutte man bas Land, fo lange es tragen wollte, und verließ es, wenn es ausgefogen war; jett giebt man ihm burch Dunger neue Rrafte und unterwirft es einer weit forgfaltigern Behandlung : fonft ließ man bie Aderfruchte ohne Abwechselung auf einander folgen, jest if ein angemeffener Trudtwedfel eingeführt !

- Ueberall im D., wo man Baffer bat, wirb Reis gebauet, ber auch von einer guten Qualitat ift und etwa go bis 60 Bufhels ober 1,200 bis 1,500 Pfund vom Acre wiedergiebt, mogegen im Bim enlande nur 600 bis 1 200' Pfund gerechnet werben; aber bie Rultur biefer Pflange, die feit 1693 in Subcarolina eingeführt murbe. ift fur bie Gesundheit ber Menfchen bie fcablichfte: bie Stlaven fteben oft Tage tang im Baffer und find bei ber ichwulen Dibe ben peftilengialifchen Ausbunftungen fortbauernb ausgesest. Man rechnet, baß Subcarolina idhrlich 160,000 Barrele Reis ausführt, 1754 104.683 und 1724 erft 18.000. Baumwolle ift bie sweite Stavelwaare: bie befte wird auf ben Sechugeln an ber Rufte gejogen (Sea-Island - Cotton), bie zweite Gattung gebort bem Mittel- und Sochlanbe an (Upland-Cotton): beibe bienen gur Musfuhr, eine britte Battung, bie Ran-Bing, wird im Lande felbft verbraucht. Im D. giebt ein Acre mohl 300 bis 100, im Binnenlande glaubt man fcon eine gute Aernbte gethan gu haben, wenn man 170 Pfund auf einem Acre gewinnt. Schon 1801 murben aus Charleston 33,019 Entr. ausgeführt, und bie Probultion ift feitbem gestiegen. Rach bem Reife unb Baums wolle find Labat und Mais bie Sauptprobutte: führte ber Staat 9,646 Drhofte Labat aus, und et ges beibet vorzüglich im ichweren Boben bes Sochlandes. Mais giebt allgemein bas Brobforn. Baigen murbe von ber Revolution gar nicht gebauet, feitbem ift er ein Saupte probutt bes Sochlandes geworben, und fcon tann man einiges Debl verfenben. Der Indigobau mar por ber Revolution außerft bedeutenb: 1754 murben 216,924, 1779 1,107,660 Pfund ausgeführt, und jest bauet man nicht mehr, als ber eigne Bebarf erforbert. Sonftige Belbprodutte find Danf, ber befonders die Landichaft gwis fchen bem Broad und ber Caluba fullt, Flace, ber gum Sausgebrauche gezogen wirb, Berfte, Die man auf Der Ebene anbauet, im Mai drnbtet, 50 bis 60 Bufhels gewinnt, und bann noch bas leer geworbene Gelb gu einer gweiten Mernbte gwingt, Sarberrothe, beren Anbau von Sahre ju Jahre fleigt, etwas Bafer, fuße Pataten ober Dams, wovon ein Aere 300 Bufhels ober 24,000 Df. producirt, und bie allgemein gur Rabrung ber Stlaven bienen, Erbnuffe (ground - nuts), ein Ingredien ; ber SchoTolate, wovon ein Acre etwa 80 Bufhel wieber giebt, und im Sochlande Kartoffeln. Sopfen, ber fonft recht gut gerath, wird wenig gebauet. Sefam hat man feit

ben neueften Beiten jum Delfchlagen angebauet.

Gemafebau, wie im abrigen Nordamerita: bie Euwpatichen Gattungen arten aus, am beften gebeihen Bwiebeln, Melonen, Rurbiffe; felbft bie Beimath ber Rartofs fel ift bier nicht mehr, ibre Stelle vertritt bie fuge Datate. - Die vorzüglichften Dbftforten find Pfirichen, bie eine fo ungemeine Grofe erreichen, baf eine Frucht wohl einen Auf im Durchmoffer bat (Barben G. 447), Rettarinen, Pflaumen und Riefden, boch leiben bie Baume baufig burch einen curculto. Die übrigen Guropaischen Diftarten arten aus: nur bie Rebe gebeihet gu einer folden Große, bag eine Traube wohl 3 Pfund wiegt, boch wird fie nirgends im Großen gebauet. Sufe und bittere Drangen, Feigen, Granatapfel tommen fort, auch bat man Die Dlive attlimatifirt, und Buderroht auf ber St. Jamebinfel gezogen. Go haufig auch ber Maulbeerbaum ift und fo gut ber Seibenwurm gebeihet (1759 murben in Subcarolina und Georgia 10,000 Pf. Satetten gewons nen), so wird bie Seibenfultur boch vernachlaffigt, ba anbre Artifel ben Aleis beffer lobnen.

Die Biefen und Baiben von Gubcavolina baben im gangen Mangel an gefunden, nabrhaften Grafarten: im Diederlande giebt es mehr Blnfen und Robr, und im Dochlande find bie Bluf - und Balbwiefen mehr mit Lugerne und andern Rieearten, als mit Grafern bebedt; Doch findet man vielen wieben Bafer, ber ein gutes Pferbes futter abgiebt, auch fehlt es nicht an Rrautern und Pflangen fur die Schaafe. Pferbe . und hornviehzucht find vernachtaffigt; lettees tommt faft gar nicht in ben Stall, fondern bleibt Winter und Sommer in den Walbern, bas ber es auch leicht verwildert. Chaafe werben in Menge gehalten: ihre Bolle fangt ichon an baarartig zu werben, doch gewinnt man ansehnliche Quantitaten und in ber Regel giebt ein ausgewachsenes Schaaf 3 Pfund, man hat aber auch wohl Bibber geschoren, Die 15 Pf. Bolle gegeben haben. Schweine, wie überall in Norbamerita, im Ueberfluffe : eben fo jahmes Geflugel. - Die Bifches rei an der Rufte wird vernachlässigt, ob fie gleich febr einträglich fepn tonnte, ba ber Dcean febr reich an allerlei Seeficen, felbst ber Balfif nicht felten ift: Die Austern erreichen nur eine geringe Größe, haben aber einen köstlichen Geschmad. Die Suß vassersscheit bient bloß zur innern Konsumtion: da Fluissiche eine gemeine Naberung bes Stlaven sind, so ist sie dem Staate von großem Ruben. Alligatoren füllen alle Fluise des Landes: sie sind gewöhnlich 10 bis 14 Fuß lang, und gefährliche Feinde der Thiere und Menschen, die sich ihnen nahen.

Dravton bat und ein langes Bergeichniß ber einbeis mifden Korfibaume, bie bie Balbungen Gubcarolina's fullen, mitgetheilt : ba biefe allen fublichen Staaten Rordamerita's gemein find, fo nehmen wir hier feinen Inber bez eigentlichen Forftbaume auf. Es find Robinia pseudo Acacia, hispida, aesculus parviflora, betula alnus, calycanthus floridus, andromeda, pyrus coronaria, fraxinus, xanthoxylum fraxinifolium, populus tremula, laurus borbonia, gordonia lasyanthus, magnolia glauca und fraseri, fagus sylvatica, cephalanthus occid., betula, cercis canad., aesculus paria, juniperus virgin,, fagus castanea und pumila, magnolia acuminata, cupressus disticha, sambucus canad, mus campestris, chionanthus virgin., liquidamber styraciflua, halesia tetraptera, juglans alba nigra und cinerea, xanthoxylum clava Herculis, sideroxylum languinosum, bignonia sempervirens, prunus lusitanica, tilia amer. gleditsia polysperma. magnolia grandiflora, acer negundo, saccharinum und rubrum, morus rubra, celtis occid. quercus nigra, sempervirens, phellos, prinus, prinus pumila, triloba, falcata, tinctoria, villosa, lyrata, monticola, rubra, Catesbaei, coccinea, pumila, sinuata, laevis, cinerea, obtusiloba, alba uno aquatica, mithin allein 21 Gidenarten, annona triloba, diospyros virg., corypha pumila und palmetto, yucca gloriosa, pinus abies, palustris, taeda und strobus, platenus occid., prunus spinosa, populus nigra heterophylla, laurus sassafras, andromeda nnd arborea, liriodendron tulipifera, nyssa virgin. und magnolia tripetala moju bann noch bie vers fdiebenen erotifden und hier acclimatifirten baume tommen. Giner ber nubbarften Forftbaume ift bie rothe Sichte, wovon 3,000 Stamme jebes Sahr 75

talicen Terpentin ober 24,000 Pf. ausschwiten : Bart Ded und Theer find ebenfalls Probutte ber Rabelmalbuns jen, womit befonders bas Rieberland bestanben ift. Dan ammelt Morthenwachs, verschiebene Arten von Summi, Tpecacuanba, Saffaparilla und die Baftard : Chinamurgel. Der Cactus, worauf bie Rofchenille gu Saufe ift, finbet ich auch bier. - Unter ben Raubthieren finben fich Raquare, Baren, bie in ben Bergen noch in großer Bahl portommen, in ber Chene aber ausgerottet finb, Bolfe ber Ameritanifche Sunde, Fuchfe, Marder, Biefet, Ils tiffe und ein Paar Arten von wilben Ragen; Rothwild ift noch baufig, aber ber wilbe Buffel und bas Elenn mobl gang verjagt, bom Dammuth nur noch Knochen abrig, und ber Biber außerft felten; in fleinen Thieren, als Mingen, Ratuhns, Gichbornchen, Flebermaufen u. f. m., an wilbem Geflugel, befonders Truthuhnern, wovon ein Dahn wohl 25 bis 30 Pf. wiegt, und wilben Tauben, bie in gabllofen Schwarmen bas Land übergiehen, an allen Arten von Amphibien, bie in Rorbamerita einheimifch find, und worunter Drapton nicht meniger ale 17 Schlangenarten aufgablt, an nusbaren und ichablichen Infelten, Mollusten u. f. m. ift ein Ueberfluß: Die Biene bat fic bie Balber jum Aufenthalte gemablt und, ift fo gabireich, baf eine ansehnliche Menge Bonig und Bache eingefam-Unter ben übrigen Infetten find bie melt werben tann. Mpriaden von Mostiten, die besonders in ber Chene furchtbar find, eine mabre Landplage; Die Feuerfliege leuchs tet bes Rachts und gemabrt bem Reifenben einen berrlichen Anblid in einer Sommernacht', wenn fie gange Balber mit Keuerfunten anfallt. Unter ben Spinnen foll ber Bif ber Bergfpinne von eben ber Mirtung fepn, wie ber ber Tarantel.

Eisen von vorzüglicher Gute findet sich in den Disstrikten Pendleton, Greenville, York und Spartandurgh; die Erze suhren pEt & Robeisen. Magneteisen hat man am Fiusse Enorce in Newberry entdeckt, eben so Rupferadern in York. Blei in dem Gebirge der Cherokesen, und in Pendleton; Gold im Gebirge Paris des Distrikts Greenville; Quarz und Mahtensteine an verschiedenen Orten; Schiefer an den obern Bewässern des konch; Bausteine an der Katamba, am Reowee u. s. w.; Kalt auf den Kingsgebirgen in York, in der Rabe von Orangeburg, am Ris

lei Seefissen, sebft ber Balliff 6 Auftern erreichen nur eine gering? Elftichen Geschmad. Die Saur innern Konsumtion: ba Fitteng bes Staven sind, so ift two Ruben. Ausgatoren fullen offind gewöhnlich 10 bis 14
Teinde ber Thiere und Mar

Dravton bet und ein . mifden Forftbaume, bie fallen, mitgetheilt : ba b: amerita's gemein finb, f eigentlichen Sorftbaume cia, hispida, aesculu thus floridus, and xanthoxylum fra rus borbonia, go und fraseri, le betula, cercis gin,, fagus cas nata, cupremus camp ber styrac nigra und deroxylu. prunus perma, charin. querc. nus ; rata sin. tic sr. £



# --- 221 von Morbamerita. 891

Belebung bes Binnenverauch ber Santeefanal, welcher st, erleichtert ben Transport ber abt fehr, und noch mehr wird bieß Stromschnellen und Falle in ber . und in ber Savannah mit Rang. : ber gluß Reomee ift bereits fur . tragen, fahrbar gemacht. Brut-"orgerichtet, bie meiften aber noch len Stellen hat man bloß Sahren. uf Kap Roman und im S. von an fehlt es nicht: 1810 maren beren f fich ihre Bahl betrachtlich vermehrt. ' Grundeigenthum an Saufern und ite auf 34.930,024, und 1815 auf " Inbegriffe ber Stlaven aber auf . abgeschätt, und in lettrem Jahre bie " Union auf 617,082 Guld. 24 Kr.

#### Einwohner,

ber Einw. belief sich 1820, mit Einschlusse bianer, auf 503,191, es tamen beren mitchnitte 352 auf jebe Q. Meile. Darunter 237,460, freie Fatbige 6,800, Indianer gerfklaven 258,475.

ichüste man bas Total bet Bevölkerung auf 21 auf 14,000, 1723 auf 32,000, worunter 22,000 1750 auf 30,000 und 1765 auf 130,000, 90,000 Sklaven 1790 wurden 239,073 gezählt, 107,094 Sklaven und 1801 freie Karbige, 5,591, worunter 149,336 Sklaven und 3,185 rbäge, und 1810 415,115, worunter 196,365 und 4,545 freie Farbige. Unter der Europäischen 12nge des Eensus von 1810 waren:

ssesoli	ect unter 16 Jahren	56,862	weibl.	54,126
	von 16 bis 45	41,421	-	39,562
_	über 45	11,304		10,026

Summe mannlich 109,587 weiblich 103,714

Subcarolina hat I beträchtliche und mehrere geringere Stadte, welche erft im Aufbluben find; es ift nicht
in Townsbips, sondern in Rirchspiele abgeeheilt, worin
bie Pflanzungen zum Theil einzeln liegen, zum Theil naber aneinandergeruckt find, und warin fich nach und nach
neben den Gerichtshofen und Postamtern Dorfer gebildet
baben. Die alten Pslanzungen besitzen bereits ansehnliche
Haller von Backleinen oder Fachwerk, um welche die
Wirthschaftsgehaude und Stavenwohnungen her feben;
auf den neuen Pflanzungen sieht man noch manche Block-

baufer, wie uberall in Rorbamerita.

Die ersten Europäischen Anfiebler in Subearolina maren Briten, bie 1670 querft ju Port = Royal landetere und bann Alt- und Reucharleston grandeten, 1600 liegen fich unter ihnen Frangofische Sugenotten, 1733 Schweizer, 1735 Deutsche und 1737 Iren nieber. Dieg maren bie erften Europäer, beren Nachkommen fich jest noch über bas Land verbreiten und zu welchen nach und nach Bugugler aus ben verfchiebenften Begenben Guropa's und Nordamerita's geftofen find, und jugleich eine große Menge Reger aus Afrika mit sich gezogen, bafür aber bie ursprüngliche Inbianifche Bollemenge, faft gang erbrucht haben. - 3mar find ber Europaifchen Bolfemenge noch immer bie Renngeichen ihrer Borfahren aufgebruckt und gum Theil mit ber Sprache abnliche Sitten, abnliche Denfart, abnliche Tugenben und auch abnliche Fehler charafteriftifch geblieben; inbes haben Rlima und Lebensart fcon mancherler Ruangen bervorgebracht. In Norbamerita gilt ber Gubcaroliner fur einen fehr abgefchliffenen, freigebigen und gaftfreien Mann: jeber Frembe, ber fich einer Pflangung nabert, wird gut aufge nommen und bewirthet; tein Nordamerifaner ift milber gegen bie Armuth, und unterftust mehr bas Elenb. Dabei balt er auf Chre, und nirgende fielen fonft Duelle haufiger vor, nirgends mar bas Gouging herrichenber, bis ftrenge Befebe beiben ein Enbe machten. Beistige Getrante erfore bert bas heiße Rlima, und biefe werben auch überall Riem Ueberhaupt ift bas Leben eines Uebermaafe genoffen. Pflangers in ben fublichen Staaten gang von bem ber norblichen verfchieben: bier, wo bie Sibe ben Europaer bereits mit ber gelblichen Blaffe bes Weftinbiers übergiebt und ber Rorper leichter erschlafft, bebingt Rlima bie Be-So wie bie Sonne uber bem Borigonte erbenbart. macht jeber Pflanger feinen Frubritt um feine scint,

Dflangungen, und nimmt nach ber Buradfunft in bem ubiften Bimmer bes Daufes fein grubftud; barauf wirfe r fich auf bie Dttomane, wo ihm ein Reger ober Detreffe Rublung jufacheln muffen, Um Mittag genießt ber Reiche Dabeira ober Tobbp, ber Mermere Grogg und ein ebr reichliches Mittagseffen, worauf er eine zweite Siefte is gegen 5 Uhr halt. Dachfibem fest er fich mit feiner Sigarre an bas Spiel, trinft babet eine Portion Tobby ber Thee, nimmt um 7 Uhr eine leichte Abendmablgeit in, und hat bann fein Lagewert befchloffen. Auf abne iche unthatige Beife lebt felbft ber minbervermogenbe: ur beibe arbeitet, felbft bei ber heißeften Sonne, ber uniludliche Reger ohne Ableben fort, ben freilich fein voerlanbifches Rlima gefchickter baju macht. Die Stlaven setragen etwas über bie Balfte ber Bollemenge: Sinfuhrung aus jedem andern Staate ift gwar feit 1816 serboten, boch vermehren fie fich unter fich gang außerorbente ich, ein Beweis, baf ihr Elend boch nicht fo groß fepn muffe, ils es einige R fenbe follbern. Der Staat hat auch surd Gefete bafur geforgt, baf fle mit mehrerer Menfche ichfeit behandelt werden muffen, und im Grunde liegt. wifden ihrer Lage und ber eines Bebienten fein anbrer Interfdies, als daß fie und ihre Rachtonemenichaft an Ginen Deren gefeffelt find, mabrenb ber anbre mechfein tann. -Das weibliche Beichlecht ichilbert Ramfan als liebensmarbig und bei weitem thatiger als bas mannliche: aber es leitigt, es verblubet fcnell, und Bochnerinnen von 12 sie 14 Jahren geboren fowenig ju ben Geltenheiten, als Matronen von 36 bis 40 Jahren: in ber Regel gebiert eine Frau nach 30 Sahren nicht mehr, bie meiften boren chon mit 24 auf, und ein Dabchen, bas 20 Jahr att ft, betommt ficher feinen Gatten. - Die Bergnuguns ien ber Caroliner befteben hauptfachlich in Gludespielen ind Betten, die fie leibenfchaftlich lieben,. in Pferberens ren, die gewöhnlich im Februar gehalten werben, und in per Jagb, woran felbft 10jabrige Anaben auf eigne Banb Theil nehmen, und fcon gute Gouben abgeben, wie benn Die Caroliner überhaupt mit bem Beuergewehre ungemein jut umjugeben wiffen: fie haben ein gutes Dor fur Duffe. ind geschickte Zanger, aber bie ernften Biffenschaften lies sen fie fowenig als, Runftgewerbe, bie beibe fur fie gu ermubend find; ben Gewerbfleif haben fie faft gan; in bie jarten Bande ber Frauen gelegt, - In ihren burgerlie

chen Berhattniffen unterfchetben fich bier, wie im gangen Subamerita, Die Ginwohner: I) in Pflanger ober bit Reichen, bie im Befite von Plantagen und von Stlapen umgeben find, bie fur fie arbeiten, mabrent ber Berr blof fich und feinem Bergnugen lebt; 2) in Bauern (farmers), bie teine ober boch nur wenige Stlaven haben, und mit ibret Familie überall felbft angreifen , fie mogen nun ein eignes ober ein frembes Grunbftud bebauen; fie finb bie thatigsten Einw. bes Staats; 3) in Bauslinge (cottagers), Menichen, bie gwar ein Baus, aber fonft tein Grundftud befigen, und gewohnlich bie Stlavenauffeher und Bermalter machen ober bei ben Reichen in fonftige Dienftverhaltniffe treten. Sie bringen gewöhnlich in Eur: ger Beit fo viel vor fich, baf fle zu ber Rlaffe ber Far mere übertreten tonnen, und 4) squatters, Den bie gwar frei find, aber tein Grundftud befigen, Nagen bezahlen, und fich meiftens von ber Jagb und Rie fcherei nahren. In ben neuern Beiten hat fich lettere Rlaffe beträchtlich vermindert. - 216 bie Europäer gus erft nach Carolina tamen, mar bas ganb von verschiebnen Inbignerftammen bewohnt, worunter bie Cherotefen, Da: mafees und Catambas bie gablreichften und machtigffen maren: allein von allen biefen ift nur noch ein fcmacher Ueberreft ber Catambas vorhanden, ber auf einem Refer vatgebiete von etwa & Q. Meilen lebt unb etwa, 450 Ropfe gabit.

Un religiofen Sekten finben fich im Staate: 1) Epitbie einen eignen Bischof und 10 Rirchen mit 16 Beiftlichen haben; 2) Presbyterianer, mit 5 Presbyte rien, und mehr als 100 Kongregationen, worunter bas Presbyterium ber Secebers aus 22 Rongregationen mit 9 Prieftern befteht; 3) Baptiften, 1810 mit 100 Beiff: lichen, 130 Rirchen, 10,500 Familienhauptern und mehr als 75,000 Unhangern, 1817 mit 169 Rirden und II,003 Familienbauptern ; 4) Kongregationaliften, mit 7 Rircha und 6 Geiftlichen; 5) Methobiften, mit 200 Rirchen und 26 manbernben und 90 ftebenben Prieftern; 1817 belief fid bie Bahl ber bischöflichen Methodiften auf 32,969; Deutsche Lutheraner, mit 18 Rirden; 7) Frangofische und Schweiger Reformirte, mit 14 Rirchen; 8) Ratholifen; 9) Quafer und 10) Juden. Alle diefe verschiebenen Setten bes Chriftenthums, genießen mit ben Juben gleiche

sårgerliche und gesellschaftliche Rechte: felbst bas Seibenhum in den wenigen Indianern wird geehrt, und nie jat man in Sådcarolina von religiösen Verfolgungen jehört.

An den Wiffenschaften hat ber Subcaroliner menigen Befchmad und ber öffentliche Unterricht war bis auf bie neues ten Beiten bochlich vernachlaffigt .. Rur erft in bem laus enben Jahrhunderte hat ber Staat auch hierauf mehrere Lufmertfamteit gewendet. Es giebt 2 Rollegien ober Unis ersitaten : Beaufort- und South Carolina . College, perchiebene Atademien, zwifden 30 bis 40 Grammatitals dulen, viele Charity und andre Elementarfchulen, ju beren Grundung Die South : Carolina : Gefellichaft vieles beigetragen bat, in ber Minerva - Atabemie werben 56 Schuler erzogen, bie Mount Bethel - Atabemie ber Dehobiften, ift jur Aufnahme von 70 bis 80 Schulern eingerichtet: außerbem finden fich mehrere miffenfcaftliche Bereine, als Die medicinifche Gefellichaft feit 1704. welche zugleich ein Sanitatetollegium bilbet, und einen botanifden Barten befist, Die botanifche Gefellichaft felt 1805. und die literarifde und philosophische Gefellicaft ju Charleeton feit 1814, Die in 9 Rlaffen getheilt ift, movon eine ben ichonen und bilbenben Runften gewibmet ft. Roch find nach und nach mehrere Friendlys . Societies intstanden, wie die Fellowship-Soc. feit 1769, gur Beroflegung ber Bahnfinnigen, Die St. Andrews-Soc. , Die Wingaw-Soc., beibe jur beffern Ginrichtung bes offentlis then Unterrichte; bie German-Friendly-Soc; bie Mount-Zions Soc.; Die Davids Soc.; Die Camden- und Clarenlon orphan-Societies, bit Criendiy-Cambridge-Soc. u. 1.; bie Aderbaugesellschaft, feit 1785, bat bie Erweiterung ber Landwirthschaft, bie home spun company, bie Bervolltommnung ber Manufattur jum 3mede. Beitungen erfchienen 1810 erft 10 im Staate, bavon 3 taglich und 2 modentlich ju Charleston ausgegeben murben.

#### f. Ctaateverfaffung.

Die neueste Konstitution, wodurch das vormalige Staatsgrundgeset vom 26. Marg 1776 abgeandert ift, battit sich aus dem Junius 1790.

Die gefetgebende Macht ift einer Generalversammlung anvertraut, die aus einem Senate und einer Reptafentantentammer beffeht. 1) Der Senat ift aus 43 Dit gliebern gufammengefest. Diefe werben auf 4 Sabre gei wählt, bie Salfte geht alle 9 Jahre ab. Gin Senatol muß ein freier weißer Mann und 30 Jahr alt fepn, und 5 Jahr vor feiner Bahl im Staate gewohnt haben, auch ein ichulbenfreies Eigenthum von 3,000 Gulb. befigen, ober boch eine Zare von 11 Gulb. bezahlt haben. er im Diffrifte nicht anfaffig, fo muß er ein Bermogen von 10,000 Gulb. nachweisen tonnen; 2) bie Reprafentantenkammer hat 124 Ditglieber, Die 2 Jahre in ber Rammer bleiben, freie weiße Manner, und 21 Jahre alt fenn, auch ein Grundeigenthum von 1,500 Gulb. ober von 500 Acres Land und 10 Stlaven nachweisen muffen. Sie werben, wie bie Senatoren, von der freien weißen Boltemenge, bie uber 21 Jahr alt ift, und & Jahr im Diffrifte gewohnt hat, gewählt. Diefe Generalberfammlung ift mit eben ber Dacht befleibet, wie in ben übrigen Stage ten: Gelbbills tonnen nur in ber Reprafentantentammer in Antrag fommen.

Die ausübende Sewalt ist einem Souverneur übertragen. Dieser wird von der Seneralversammlung auf 2
Jahre gewählt: er muß 30 Jahr alt sepn, 10 Jahr vor
der Wähl im Staate gewohnt haben, und ein Vermögen
von 15,000 Guld. besigen. Er ist Besehlshaber zu Wasser und Lande, und übt etwa die nämlichen Funktionen
aus, als in den übrigen Staaten: in Krankheitss
oder Abwesenheitefällen vertritt ihn ein Lieutenane-Sous
verneur, aber er handelt ohne Jugebung sines Raths.

Der Staat fendet jum Kongresse 2 Senatoren und 9 Deputirte.

#### f. Staatsvermaltung.

An ber Spige ber ganzen Staatsverwaltung fiebt ber Souverneur, boch geben einige Ausstüffe, wie die Besetzung der hohern Stellen, unmittelbar aus der Seneralversammlung hervor. Der Lieutenant-Gouverneur vertritt den Gouverneur, wenn er krank und ahwesend ist unter ihm arbeitet der Staatssekretar, der, so wie die Ausseher des Schahes und der Generalausseher das Amt 4 Jahre lang bekleibet.

Der Staat ist für die Berwaltung ber Abministration und Polizei in 28 Distritte, die an die Stelle der Graffchafe

ten getreten sind, und in Archspiele eingesheilt. An der Spike der Districte stehen Specifs, die vom Gouverneur installirt werden und ihr Amt 4 Jahre lang behalten, Coroners und Konstabels. Die übrigen Beamten und die der Kirchspiele werden aus dem Schoose des Bolts durch

freie Babl genommen.

Die gerichtliche Dacht ift unabhangig; bas gemeine Britifche Recht Rorm, wo es nicht burch eigne Status ten ober Gefete abgeanbert ift. Die fammtlichen Richter werben von ber Generalverfammlung ernannt, und behale folange fie fich beren nicht unmarbia ten ihre Stellen, bezeigen. Der Staat ift in 4 Rreife abgetheilt; jeber Rreis hat feinen Gerichtshof ber Geffionen und gemeinen Rlagen, ber zweimal im Sahre, im Frublinge und Berbfte, feine Situngen halt; bie Richter ber Rreife, 4 an ber Bahl, bilben ben bochften ober tonftitutionellen Gerichts. hof, ber einmal im Jahre ju Columbia und Charleston zusammentritt. In jedem ber 4 Rreife ift I Billigfeitegericht, bas einmal im Sahre gehalten wirb, in jebem ber 28 Diftritte ein gewohnliches Gericht, welches an bie Stelle ber 1799 abgeschafften Grafichaftsgerichte getreten ift; auch bat bie Stadt Charleston ein eignes Dieberftabt-Den ersten Anlauf und Sachen von geringem gericht. Berthe, enticheiben die griebensrichter.

Die Cintunfte fließen aus ben Grunds, Sklavens, Abwesenbens, Gewerbesteuern, ben Bankeinkunften und Landereiverkaufe, und betrugen von 1807 bis 1813 im Durchschitte 626,052, die Ausgaben 641,606 Guld.: unter ben Ausgaben ber Civilliste, war der Gehalt des Gouverneurs mit 5,144, des Staatssekters mit 860, jes des der 6 Richter mit 5,144, jedes ber 3 Billigkeitsrichter mit 4,288, des Generalprokurators mit 1,720, des Schassmeisters mit 5,000 Guld. u. s. w. Senatoren und Reptas

aintanten empfangen 6 Gulb. Diaten.

Die Miliz machte 1821 ein Korps von 23,729 Köpfen aus. 1815 war sie 30,460 Köpfe start, worunter 186 Generalstab, 25,300 Infanterie, 1,244 Artillerie, 2,686 Oragoner und 1,044 Scharsschuft üben. Sie ist in 2 große Divisionen getheilt, bren jeder ein Generalmajor vorsteht. Beibe Divisionen enthalten 9 Brigaden, 39 Reg. Infanterie, 8 Reg. und 1 Estadron Oragoner und 1 Reg. und 1 Bat. Artillerie, außer denjenigen Artilleristen, die Daubb. d. Erdbscheit, V. Abtheil, 2, 86.

bei ben Regimentern fteben. Die Scharfichiten find un ter bie Regimenter vertheilt. Die Brigaben werben vo Brigabieren, bie Reg. von Obriftlientenants befehlig Der Gouverneur ift Oberbefehlshaber bes Gangen, un ernennt feine Generalabjutanten.

#### g. Eintheilung. Aapographis.

Subcarolina zerfallt gegenwartig in 28 Difiritte, bie wieber in Rirchfpiele eingetheilt finb:

1) Der Distritt horry, im R. W. an Marfon, im R. D. an Rorbcarolina, im G. D. an ben Ocean, im G. B. an Georgetown granzend, 1820 mit 5,025 Einm., worunter 1,43. Sklavin und 23 freie Farbige. Der Big.Pedee berührt da Lapb im G. B., und nimmt ben Little-Pedee und Baccamar auf: vor dem Strande breitet sich die Long. Bap aus. Meisten dbe halbe mit Rabelholzung.

Conwayborough, hauptort und Sie ber Gerichte am Baccamaw, mit i Poftamte. — Silma, auf be Rufte, und Scool, am Baccamaw, Dorfer, mit Poftamtern.

2) Der Diftritt Marion, im R. B. an Marlborongs im R. D. an Rorbcarolina, im G. D. an horry, im G. a. Georgetown, im G. BB. an Williamsburg, im BB. an Darling ton granzend, 1820 mit 10,201 Einw., worunter 3,463 Stla ven und 86 freie Farbige. Er wird vom Big: Pedee, Little Pedee und Lynch bewäffert, und ist mit haiden und Moraste bedeckt, hat aber auch an den Flussen fruchtbare Riederunge und hohen Flichtenwald.

Marion, hauptort, in ber Mitte bes Diftrites, mit : Postamte. — Gaweantsferry, am fleinen Pebee, Brablepferry, am fleinen Pebee, harleysville unt Springville, Dorfer, mit Postamtern.

- 3) Der Diftrift Marlborough, im R. und D. an Rotbcarolina, im G. D. an Marion, im G. B. an Darlington, im B. an Chefterfielb granzent, 1820 mit 6,425 Cino, worunter 3,033 Sklaven und 142 freie Farbige. Der Big. Pe bee firdmt an ber westlichen Granze, und nimmt ben Grocklund Ahree. Creeks auf, ber Beaverdam geht bem kleinen Deha zu. Der hauptort Bennetville, am Crocke, und die Dorfa Brownsville und Lauriniton haben Postamter.
- 4) Der District Chefterfielb, im R. an Rorbcaroline, im D. an Martborough, im S. an Darlington, im B. an Rersbaw und Lancaster gangenb, 1820 mit 6,645 Einw., wor:

# Die Bereinigten Staggen ben Rorbamerita. 200

under 2,060 Stlaven und 172 freie Farbigg. Der Bigepebee tritt auf der nordöftlichen Granze in den Staat, ju feinen Sufluffen gehört der Ahompfon, Black und Lynd, movan der Black Erit hier entsteht. Im W. des Big Pedee, gleben fich die Cheramhugel hin.

Chefterfield, hauptort, mit z Postamte, am Ahompfon. — Chatham, am Big Pebes, wo biefer Bluß foiffbar wirb, hat einigen hauhels Cheram, am Big Pebes,

und Baptift, Dorfer, mit Poftamtern.

5) Der Distrikt Lancaster, im R. an Rorbcarolina, im D. en Shestersield, im G. an Kershaw, im G. W. an Fairsield, im W. W. an Port granzend, 1820 mit 8,716 Einw., worunter 2,798 Gliaven und 70 freie Farbige. Im W. strömt die Catamba, und empfangt den Cain und Crum, im D. der Lynd. Auf dem Gerichtshause ist z Postamt, so wie im Porse Bellair. Bei den Pflanzungen Beaufgrts und Cunters, sielen 1781 Gesechte vor.

6) Der Distrikt Kershaw, im R. an Cancaster, im D. an Chestersielb und Darlington, im S. an Sumter, im S. M., an Richland, im B. an Fairstelb granzend, 1820 mit 12,432 E., wormter 6,692 Sklaven und 112 freie Farbige. Die Catawba durchstamt den Distrikt, nimmt darin den Sanders, Big-Pine, Swift, Rice und Spear auf, und macht im R. von Camben ihre Stromschnellen oder Falle, zu deren Umgehung gegenwärztig ein Kanal gezogen wird: oberhald Camben verliert sie den Ramen Catawba, und nimmt den des Wateree an. Im D. strömt der Big Lynch. Das Land gehört schon zu der Borterrasse des Hochtandes oder zur Mittelstufe des Landes, und hat zwar meissens sandigen oder felsigen Boden, aber auch gute Niederungen und hochwald.

Camben (Br. 34° 17', & 297° 40'), hauptort, am Wasteree, der oberhalb ber Stadt seine Källe macht. Er ist regels matig gebauet, hat I Rathhaus, worauf die Offirittsgertichte gehalten werden, 4 Kirchen, I Akademie, I Geschagnis, 200 haus. und gegen 1,200 Einw., die einige Geschäfte in Brumwolle, Aabat und Wildhauten machen. Der Wateree ist die hiesher für Schiffe von 70 Aonnen sahrden. In der Rähe ber Stadt sielen 1780 mehrere Gesechte zwischen den Briten und Rordamerikanern vor. Liberty und hop kirks.

bill, Dorfer, mit Poftamtern.

7) Der Difivitt Darlington, im R. an Chefterfielb, im R. D. an Mariborough, im D. an Marion, im S. an BRis

liamsburg, im S.B. an Sumter, im R. B. an Aershaw grangend, 1820 mit 10,949 Einw., worunter 4,473 Stlaven und 69 freie Farbige. Er liegt zwischen bem Big-Pebee und Lynch, und wird im Innern vom Blad, Sefferys, Late. Swamp und Sparrow. Swamp bewässert: meistens haibe und Morafie, aber auch guter Reis: und Tabutsboben.

Darlington, hauptort, am Blad, mit bem Gerichtshaufe und 1 Poftamte. — Greenville, am Pebec, Rechanicaville, Society-hill und Springville, Dorfer, mit Poftamtern.

8) Der Distrikt Sumter, im R. B. an Kerspaw, im R. D. an Darlington, im D. an Williamsburg, im S. an Sparleston, im B. an Orangeburg und Richmond gränzend, 1820 mit 25,369 Einw., worunter 16,143 Effaven und 382 frele Farbige. Er liegt zwischen dem Wateree und Santee im W., und bem thuch im D., und hat in der Mitte den Blad-River, dem der Pocataligo zugeht: eine gewellete Oberstäche mit vielen Sandhügeln, aber auch produktivem Boben, der Reis, Mais, Baummolle und Tabal erzeugt.

Sumterville, Sauptort, zwischen bem Compen-Swamp und bem Pocataligo, beibes Buflaffen bes Blad. Er hat die Diftriktualgerichtsgebaube, I Postamt und 2 Meilen bavon entfernt ift die Lobebar-Atabemie. — Du bofes ferry, Fulton, Manchester, Rembertfon, Salem, Statesburg, am Beach, mit ben Graffchaftsgebauben von Claremont und 30 Sauf.; James ville und Billowgrove, Borfet, mit Postamtern. Im R. D. von Statesburg sprubeln Mineralquellen hervor.

9) Der Diftritt Billiamsburg, im R. an Darlington, im D. an Marion, im S. D. an Georgetown, im S. W. an Charleston, im W. mit Sumter granzend, 1820 mit 8,716 E., worunter 5,864 Stlaven und 57 freie Farbige. Er tiegt ebenfalls zwischen dem Santee und Lynch, und wird vom Blackniver und Cebar Rtit im Innern bewässert. Der Boden ik, wie in Sumter, reich an den Stapelwaaren des Landes, und durchaus Plantagendau herrschend.

Ringstree, hauptort bes Diffritts, am Blad's River, mit bem Gerichtshause und I Poftame. — Inbianto mu, Lynchetate und Murrays Ferry, brei Dorfer, mit Voftamtern.

10) Der Diftrift Georgetown, im R. an Marion, im R. D. an horry, im D. an ben Ocean, im G. an Charleston,

im B. an Billiemsburg gräpzend, 1820 mit 17,603 Einw., worunter 15,546 Reger und 227 freie Farbige. Dier manben sich bie beiden östlichen hauptstusse bes Staats, der Santee und Bigsbebee in das Meer; lettrer verkärkt sich noch in seinem Umsange durch den Black. River und Waccamaw; und bilbet mit dem Waccamaw einen großen niedrigen Werder, der die schönsten Reisplantagen hat, wie denn überhaupt in diesem morastigen Lande ein karter Reisbau statisndet. Die Mündung des Pedee macht die Winiawdai, an deren Erde ein Leuchtthurm die Einfahrt zu Geargetown's haven zeigt.

Georgetown (Br. 33° 244, E. 298° 159, Hauptort, auf ber Westeite ber Winiambai, am Sampit, 2½ Reilen vom Oceane. Sie ist ziemlich gut gebauet, hat I Gerichts. haus, 4 Kirchen, 1 Atabentie, 1 Bant, 1 Pruckerei, worln eine Zeitung erscheint, 1 Gefängniß, 300 Häus. und gegen 3,000 Einw., wovon wehr als ½ Chwarze sind. Der Ort ist zum Hanbel vortressich gelegen, indem ber schissbare Pezdee ihr die Erzeugnisse des ganzen nordätlichen Staats zus sührt; indes erschwert den Zugang zu ihrem Haven, zu welecken 985 Kannen gehören, eine Sandbapt, worüber uur Fahrzeuge von 11 Konnen dugstren können. — Chinagrove, Kingston, am Waccamaw, Yahany-Ferry, Gourdinesse Ferry, Dörfer, mit Postämtern. — Krasey, Fischerf, an der Winiawbai.

11) Der Diftritt Charteston, im 92. 29. an Drangeburg, im R. an Sumter und Williamsburg, im R. D. an Georgatown, im D. und G. an ben Ocean, im G. 28. an Colleton grangent, 1829 mit 80,312 Einw., worunter 57,221 Gtlaven und 3,595 freie Farbige. Gine Seeproving, voller Gaiden und Morafte, bie im R. vom Santee befpalt, im Innern vom Cooper, Afhley und Stone bemaffert wirb, die fich fammtlich bier in ben Ocean munben. Bus bem Stranbe fpringt, im G. ber boppelten Canteemanbung, bas Rap Roman hervor ; bie Bulls - ober Geweebgi liegt swiften Canby - Point und Bulls: Gifande; bie Dunbungen bes Cooper und Albley bilden ben Charleston Baven, auf beffen westlicher Spige ein Leuchtthurm Rebt. Gin 43 Meilen langer Ranal, ber von Babbog norbwarts sieht verbindet ben Cooper mit bem Cantee und erreicht auf ber Beftfpige von Gaillarbs Berber biefen Strom. Blos Plan: tagenbau; bier gebeiben bie gartlichften Gubfruchte, aber in ben moroffigen Umgebungen Charleston's fcheint auch bas gelbe Rieber ju Doufe ju fenn.

Charleston (Br. 320 47', 8. 2070 40'), Stabt unb hamptort bes Diffritts, auf einer Balbinfel, bie vom Gooper und Afblep bei ihrem Bufammenfluffe gebilbet wirb. bat bie Rechte einer Cito, ift regelmaßig gebauet, mit paral: lel pon einem Rtuffe zu bem anbern laufenben , 35 bis 70 Rus breiten Strafen, bie von anbern rechtwintelig burchichnitten werben, hat Etragenpflafter und Strafenerleuchtung, und ent: bielt 1820 in etwa 2,900 Bauf., woven bie neuern fammtlich von Badfteinen, gum Theil in thelm Style, aufgeführt find, 24,780 Ginm., morunter 12,652 Staven, 1,475 freie Camarge und 500 Juben. Unter ben öffentlichen Gebauben find bas alte Staatenbaus, bas Rathhaus, tas Bollfaus, z Marfebaus, I Theater und I Befangnif bie mertwarbigften: es giebt 17 Rirden, wovon 3 ben Epistopalen, beren Bifchof bier ben Gie bat, 3 ben Wethobiften, 2 ben Rongregationalen, 1 ben Butheranern, I ben Baptiften, I ben Sugenotten, I ben Quas Bern, I ben Ratholiten und 3 ben Presbyterianern gehören, auch befigen die Juben I Synagoge. Unter ben milben Stiftungen zeichnen fich aus bas große BBaifenhaus, 1790 geftiftet, weldes feit 1791 bis 1816 941 Rnaben und 544 Dabchen erzogen bat und einen jahrlichen gond von 34,000 Gulben bat, 2 Berforgungehaufer für Bitmen und Baifen ber Epietopal : unb Rongregationalgeiftlichkeit, I hofpital und I Armenbans; es find bier mehrere Friendlys Cocieties jufammengetreten, morunter wir nur bie Binbam . Fellowihip : und German Friendly Soc. ausgeichnen; auch bluben bier die literarifche und philo. fophische Gefellichaft feit 1814, mit 9 Rlaffen und i Runft: foule, die medicinifche Gefellfhaft, wovon die humane soc., bas Charleston dispensary, und ber botanifde Garten, mit ber botanifchen Gef. abbangen, Die Aderbaugefellichaft und bie Home Spun Company, fo wie I Atabemie, mehrere Gie, mentariculen, worunter auch I Bancafteriche, verfchiebene Penfionate, I bffentliche Lefebibliothet, bie 1816 fcon 13.000 Banbe gabite und jahrlich fur 3,000 Buiben anschafft, 6 Druf-Tereien, bie 3 Sag : und 2 Bochenblatter herausgeben u, f. w. Sharleston bat emen orbentlich eingerichteten Dagiftrat, aus Mayor und Albe men beftebenb, und bat ein nieberes Gericht, welches, unabhangig von bem Diftriftesgerichte, bie Gerichesbar. feit über Stabt und beren gelbmart ausübt: auch werben hier abwechfelnb bie Unionegerichte gehalten. Die Ginwobner. bie fich burch gefelligen timgang, Saftfreiheit und Liberaleift auszeichnen, nahren fich theils von ihren Gewerben, theils von

# Die Bereinigten Stanten von Nordamerita. 1903

der Schiffebrt und Danbel: eigentliche Manufalturen giebt es aufer ben Brennereien und a Reperbahnen nicht, aber bie gewöhnlichen Danbwerter finb hinreichenb vorhanben. Danbel ift fehr ausgebreitet, inbem Charleston ber eigentliche Stapelplas für Gubcarolina ift: blos in einem halben Jahre, vom 1. Ottober 1815 bis 31. Marg 1816 führte es an Reife 64,578 Baffer, an Baumwolle 56,428 Ballen aus. Den Daven bilden die Mundungen bes Cooper und Afhlen: vor feinem Gingange, ber burd Fort Dubbrie auf Sullivant Gilande und burd bie Forts Pinfney und Johnson verthelbigt wird, hat fic eine Sandbant hingeworfen, burch welche 2 Ranale fahren, ber tieffte bavon halt bei Fluthzeiten nur 16 . gus. Demunerachtet ift bie Shifffahrt von febr großem Umfange: bie Tonnengabl ber ju bem Saven geborigen Soiffe belief fic 1815 auf 36,473, und Charleston hanbelt fowohl mit Europa, als mit Beftinbien und ben übrigen Staaten ber Union. Der Santeefanal offnet ihm bas gange obere Binnenland. Es find hier 6 Banten, I Botfe und I Pauptpoftamt, auch werben Jahr: und Bochenmartte unb Pferberennen gehalten. Im Cooper liegen Schiffswerfte, motauf viele Schiffe aufgezimmert merben, auch feht in ber Rabe eine Gifengusbatte.

St. James, St. Anbrews, St. Johns, Colle: ton und St. Philipps, Rirchfpiele, bie jufammen 33,130 Ginw. gablen, Gt. Thomas, St. Denns, St. Stes phen, Chriftdurd, St. James, Caffre, St. Johns und Bertley, Rirdfpiele, mit 22,302 Ginm. -Bort John fan, gort auf bem Gilande Sullivan, vor bem Eingange gu Sullidan : Daven, - Pin ed ille, wo I Atabes mie ift, Greenwich und Billtown, alle 3 mit Poftan. tern, Rebheime, Cainboe unb Monts.Corner, bei welchem lettren ber Saneetanal aus bem Cooper abgeht, Dorfer. - Gaillarbs, ein beträchtlicher, von 2 Armen bes Santee gebilbeter Berber, mit einträglichen Reisplantagen. -Bull, Caper, Devie, Bong, Sullevan, tong, James, golty und Riew aw, Ellande, lange ber Rufte und in Charleston Saven: auf Rolty fieht ber Charlstoner Beudtthurm.

12) Der Diffrift Colleton, im R. an Drangeburg, im D. an Charleston, im S. an ben Ocean, im B. an Beaufort, im R. B. an Barmoell flosend, 1820 mit 26,404 Ginw., wer-

unter 21,770 Effaven und 293 freie Farbige. Aufgeschwemmt moraftige Oberfläche, wodurch die Flaffe Edifto und Combant ihren trägen Lauf in den Ocean vollenden, auch hat der Diftrit den Ashevoo, der fich in St. helenasund mundet, viele Mordto Fichten und Cypressenwaldung und einträglichen Plantagenbau.

Balterborough, Dauptort, am Afhepoo, mit bem Difiritisgerichtshofe und I Poftamte. — Dorchefter, am Afhlen, Jackfoneborough, am Ebifto und Biltown, Dorfer, mit Poftamtern. — Simons, Gijand, an ber Ruft.

13) Der Diftrikt Orangeburg, im R. an Berington unt Richland, im D. an Sumter, im S. D. an Charleston, im S an Colleton, im S. B. an Barnwell, im R. B. an Ebgefiel grangend, 1820 mit 15,653 Einm., worunter 8,829 Sklaven un 64 freie Farbige. Im D. fließt ber Santee, ju welchem im R. D. ber Congaree flost: ber norbliche Ebifto entspringt auf be Granze und vereinigt sich mit bem, seine subwestichen Granzen bilbenben, sublichen Episto. Das Land gehört zur Mittelstuf aber zum Sandhügellande, hat vieles Rabelgehölze, aber auf schon Mais, Labats. und Reisssuren.

Drangeburg, Sauptort, am norbliden Ebifto, mi bem Gerichtshofe bes Diftritts, I Atabemie, I Gefangnifi und etwa 20 Sauf. — Chapel, Dorf, am Santee.

14) Der Distrikt berington, im R. an Fairsielb, im D. an Richland, im S. an Orangeburg, im W. an Ebgesielb mi Rewberry granzend, 1820 mit 8,083 Einm., worunter 2,801 Stlaven und 15 freje Farbige. Der Congaree entsteht hier burd bie Bereinigung bes von R. herströmenden Broad und der well stehen Saluba, welche lettre die Mitte des Distrikts durchbricht er hat im R, die Auffsgebirge, die doch nur erst Worherge da hochlandes ausmachen. Das Land eignet sich vorzüglich im Mais und Pabatsbau, auch gebeihen Waszen und andere Erralien und die hügel tragen schone kaubhölzer.

Granby, Dauptort, am Congaree, wordber eine Brid! nach Richland fubrt, mit bem Gerichtebofe bes Diftritte mit & Poftamte.

15) Der Distrikt Richland, im R. an Fairsteld, im k. D. an Aershaw, im D. an Sumter, im S. an Drangeburg, im B. an Lexington stofend, 1820 mit 12,321 Ginw., worund 7,627 Staven und 195 freie Farbige. Dier ftoken Bateree mi Congaree auf seiner Subspies zusammen und bilden ben machtigen Santee: die Saluda strömt auf ber westlichen Gränze ber

Broad ju und nehmen dem Ramen Congaree an. Die Oberfläche ist zwar fandig und voller Dügel, aber auch mit fructs baren Strichen vermischt: bie Hauptprodutte sind Baumwolle, Mais, Abat und Rabelholz, das aber schon mit mannigsachen Laubhölzern abwechselt. Die Palma Christi ist hier ein gemeiner Baum: ihre Russe geben ein schones Del.

Columbia (Br. 33° 57', 8. 296° 27'), Dauptftabt bes Staats, in einer fanbigen Ebene, am Congaree, ba, wo fic Broad und Galuba vereinigen. Gie liegt etwa 100 gus bober, als ber Spiegel bes Congaree und ift in Binficht ber Gefundheit allen fabliden Ortfchaften bes Staats vorzugieben, ift regelmäßig gebauet, und enthalt I Staatenhaus, wo bie Generalversammlung ihre Sigungen halt und das gegens wartig neu aufgeführt werben foll, I Gerichtshaus bes Diftrifts, 4 Rirden, I Rollegium, I Bant, I Beitungsbruckerei, I Dog= amt, I Gefängnis, gegen 200 Bauf. unb 1820 1,503 Ginm., bie fic aber fonell vermehren. Der Congaree ift vollig foiffbar und icon geht ein Dampfboot zwifden hier und Charleston, es werben Bochenmartte gehalten. Das Rollegium, welches ben Ramen South : Carolina : College führt, und feit 1801 gegrandet ift, befist ein ftattliches, fic uber bie Stabt erhebenbes Gebaube, I Bibliothet von g,000 Banben, I mathematifden Apparat, und ift jabrlid mit 20,000 Gulb. guls geftattet: es batte 1820 I Drafibenten, 4 Prafefforen, 2 Autos ren und etwa 100 Studenten. Auch hat hier bie South : Garolina . Society ben Sig. - Browns : Feery unb gort, Dorfer, mit Poftamtern.

16) Der Diftritt Fairfie lb, im R. an Cheffer, im R. B. an Sancafter, im D. an Rerfhaw, im S. an Richland, im S. W. an Lerington, im W. an Newberry, im R. W. an Union grangend, 1820 mit 17,174 Einw., worunter 7,748 Stlaven und 48 freie Farbige. Er liegt zwiften der Catawba und dem Braad, und wird im Innern von beren Zuflüffen bewäffert.

Binnsborough, hauptort, in ber Mitte bes Diftritts, mit beffen Gerichtshause, bem Gefangniffs, I Poftamte, und bem Rollegium Mount. Bion, bas aber nicht viel mehr, als eine gewöhnliche Atademie vorftells. — Monticella, Porf, mit 1 Postamte.

ı

17) Der Diftrift Chefter, im R. an York, im D. an Lancafter, im S. an Fairfielb, im B. an Union grangend, 1820 mit 14,189 Einw., worunter 4,542 Stlaven und 36 freie Farbige. Zwifchen der Catawba und bem Broad, wovon die erftre

ben Fifbing und Rody, ber lettre ben Aurten und Sann an fic giebt.

Chefterville, hauptort, 'in ber Mitte bes Diftritti, mit beffen Gerichtshaufe und I Poftamte. — Bedhams: ville, am Bateree, Bladftots, Landsford, Lewisville und Rody : Mount, Porfer, mit Poftantern.

18) Der Distrikt Vork, im R. an Nordcarolina, im D. an Lancaster, im S. an Chefter, im W. an Union, im R. B. an Spartandurg kopend, 1820 mit 14,936 Einw., worunter 4,550 Eklaven und 95 freie Farbige. Die Catawba strömt im D., da Broad, der sich durch den Rings und Bullocks vergrößert, im W. D. liegt das Reservatgebiet der Catawba. Indianer, auf der Westeite der Catawba, ein fruchtbarer, start ber waldeter Landstrich, von 10½ D. Weilen oder 144,000 Acres, den dieser 450 Wann starte Stamm bewohnt; sie haben ein großes Dorf, an der Catawba, nahren sich von einem geringen Wals- und Patatendan und machen noch immer Jagb und zu scherei zu ihrer Hauptbeschäftigung.

Vortville, Hauptort, an einem Zufluffe bes Fishing, mit bem Gerichtshause bes Diftritts und I Postamte. — Blatreville, Harmony und Popewell, Dorfer, mit Postamtern Am Allisonskrif steht I hochofen, I Eisenhammer, I Schneibemühle und I Ragelsabrik, bie bas Material aus bem naben Kingsgebirge brechen.

19) Der Diftrikt Union, im R. D. an York, im D. an Ehefter, im G. D. an Fairfield, im S. an Remberry und Laurens, im W. p. an Spartanburg granzend, 1820 mit 14,126 Einw., worunter 4,278 Sklaven und 68 freie Farbige. Im D. ftrömt ber Broad und nimmt ben Thickley, Pacolet, Brown, Tiger und Eunoree auf; letter hilbet die fübliche Erdnze. Im R. erheben sich Gilty's Sehirge und das kand bilbet fon eine Borterraffe des Hochgebirgs.

Union, hauptort, an einem Bache, ber bem Fair. Ferrift bes Tiger zugeht, mit bem Gerichtshaufe ber Provinz und i Postamte. — Compera, zwischen bem Pacolet und Broad, wo 1781 ein Gefecht zwischen ben Briten und Rordameritunen vorfiel, Exoos. Leps, mit x Postamte, hancodi, mit x Postamte, humphrensville, mit x Postamte, Pinkneyville, am Broad, mit x Postamte, Postamte,

20) Der Diftritt Spartanburg, im R. an Rorbcaroline, im R. D. an York, im D. an Union, im G. an Laurens, im B. an Greenville granzend, 1820 mit 16,989 Gine., worunte

# Die Bereinigten Staaten von Nordamerika. 907

;,308 Stlaven und ub freie Barbige. Schon wahres Dochland, on Rebenzweigen ber Appalachen bebedt, und vom Pacolet, em North- und South-Liger, und bem Eunvree dewässert. Weiger Plantagenban, große Waizensturen; Saubholz verbrüngt as Rabelholz.

Spartandure, Samptort, am Lawfonfort bes Pacelet, mit bem Gerichtshaufe bes Diftritts und z Poftamte. — Campullte, Gofbenhill, Mac-Danielsville, Rembope, Pricestere und Smiths-Store, unwachfenbe Borfer und Poftimter.

21) Der District Steenville, im R. an Rorbcarofina, m. D. an Spartanburg, im S an Caurens, im B. an Pensteton gränzend, 1820 mit 14,530 Cinw., worunter 3,423 Cflasen und 90 freie Farbige. Die Saluba entsteht im R. B. und trömt auf der westlichen Gränze: der fäbliche Arm des Alger, ver Eunoree und der Reedy nehmen auf und an seinen Gebirgen ven Ursprung. Die Paris Gebirge, im R. von Greenbille, gesidren zu den höchsten des Staats.

Sreenville, Sauptort, am Reeby, mit bem Gerichtshofe bes Diftritts und 1 Poftamte. Das Klima ift so gemäßigt und angenehm, daß viele Wohthabenbe aus bem flachen Oftlande hier den Sommer über zubringen. — Forkschoals, Golden grove, Milford, Dathall, Stonesville und Walnut. Sill, Dorfer, mit Poftamtern.

22) Der Diftrikt Penbleton, im R. im Rorbcarolina, m D. an Greenville, im G. D. an Laurens, im G. an Abbestille, im B. an Georgia granzend, 1820 mit 27 022 Einw., vorunter 4,715 Sklaven und 167 freie Farbige. Der gebirgigste Theil des Staats auf und an den Alleghanen, und mit deren Bordergen bedeckt; darunter der 4,300 hohe Table, der Dolenon, 1828 Potatoes, 6 Miles, Glassy und Tugalcogebirge. Die Sas uda strömt auf der öftlichen, der Tugaloo, welchem die Chasinga, der Kiowee mit seinen vielen Zugaloo, welchem die Chasinga, der Kowee mit seinen vielen Zugaloo, welchem der Generosity justießen, auf der westlichen Granze. Weniger Plantagens, sas unchaus Ackerdaus Reichtum an Metallen und Mineralien.

Penbleton, Sauptort, am 18 Miles: Ereet, mit bem Gerichtsbause bes Districts und 1 Postamte. — Beavers bam, Centreville, Houstonville, Pidersville, Ansbersonville, an ber Munbung bes Kiowee in ben Augaloo, wo bieser Flusben Ramen Savannah annimmt, und Rogers: town, Dorfer, mit Postamtern.

23) Der Offwilt Abb eville, im R. B. an Pendla im R. an Greenville, im R. D. an Cauvens, im S. D. an g gesield, im S. B. an Georgia stopend, 1820 mit 23,167 ( worunter 9,615 Sklaven und 64 freie Farbige. Er hat im ( B. die Savannah, die den Longcane aufnimmt, im R. die E luda, die sich durch den Aurbey und Wilson vergrößert. Stark Baumwollen : und Zabaksbau.

The ville, Sauptort, in ber Mitte bet Distrist mit besten Gerichtshause, I Gefängnisse, I Arsenate, I Razine und I Postamte. — Cambribge, am Wilson. In ber Saluba, mit I Nathhause, I Gefängnisse, I Atabemi 60 bis 70 Sauf. und einigem Handel; Campbell, Mill Didory Grove, Stoney-Point, Willington u Vienna, an ber Savannah, his wohin bieser Stram gre Poote trägt; Obrser.

24) Der Diftrikt Laurens, im R. W. an Greenville, im D. an Epartanburg, im D. an Unian, im S. D. an Reberry, im S. an Ebgefield, im S. W. an Abbeville stofen 1820 mit-17,682 Cium., worunter 4,878 Sklaven und 49 starbige, Er liegt zwischen bem Eunoree, bem ber Duncan; sließt, im R., und ber Saluba, bie sich durch den Acedy wkittle verstärkt, im S.

hofe bes Diftritts und 1 Poftamte. — Belfak, Clougl mill, hunteville, Mountain-Shoals und Scufl town, mit Poftamtern.

25) Der Diftrift Remberry, im R, an Union, im I. an Kairsield, im S. D. an Lerington, im S. W. an Edg seld, im W. an Laurens stoßend, 1820 mit 16,104 Einre., wo unter 5,749 Stlaven und 178 freie Farbige, Zwischen dem Eparee, der hier dem Broad zustließt, und dem Broad, der saufer dem Eunoree noch durch den Cannon verstärft, im gund R. D, und der Saluda, die den Little und Rush a sieht, im S. Hauptprodukte sind Kaumwolle, Mais w Tabak.

Remberry, Sauptart, in ber Mitte bes Diftriets, a beffen Gerichtshaufe und x Postamte. — Denberfor ville, Dorf, mit z Postamte.

26) Der Diftritt Ebgefield, im R. an Rewberry, u. D. an Berington, Orangeburg und Barnwell, im S. und S. E. an Georgia, im R. BB. an Abbeville ftofend, 1820 mit 25,11 Einw., worunter 12,198 Staven und 57 freit Farbige.

### Die Bereinigten Staaten von Rordamerita. 909

Bavannah strömt auf der isterklichen Granze, nimmt den Rocky nit seinen vielen Sussussen, worunter der Turken und Gussen, ind den Big-horse auf, und macht dei Campbelltown ihre Falles ie Saluba bezeichnet die nördliche Granze, und verstärtt sich urch die kleine Saluba. Starker Plantagendau auf Baumwolle, ind an der Savannah auf Reis.

Chgefielb, hauptort, am Beaverbam, mit bem Gestichtaufe bes Difiritis und I Poftamte. — Campbele town, an ber Savannah, wo biefer Fluß feine falle macht, hamburg, an ber Savannah, Newrichmond, an ber Savannah, Long mires Store, Mount, Bitage, Rischarb fonville und Ribge, Dorfer, mit Poftamtern.

27) Der Distrikt Barnwell, im R. an Drangeburg, im D. an Colleton, im S. an Braufort, im B. an Georgia, im R. B. an Edgesielb stoßend, 1820 mit 14,750 Einw., worunser 6,336 Stlaven und 252 steie Farbige. Die Savannah im B. und der subliche Ebisto im D., schlesen diese Landschaft ein, velche die Quellen des Combahee, der aus dem Salt-Aethers Bwamp zum Borscheine tommt, und bessen beide Quellenstüsse zuch den Ramen Saltketcher führen, haf, und sowohl der Savannah, als dem Edista Zustüsse giebt. Baumwolle und Reis ind Hauptprodukte.

Barnwell, hauptort, am Big. Salttetder, mit bem Gerichtshaufe bes Diftritts und I Poftamte. — Duncansville, Four-Miles. Brand und Speehwells Mills, Borfer, mit Poftamtern.

28) Der Distrikt Beaufort, ber sublichste des Staats, im R. B. an Barnwell, im R. D. an Colleton, im S. D. an ben Ocean, im S. B. an Georgia grädzend, 1820 mit 32,199 Einw., worunter 27,339 Staven und 181 freie Farbige. Auf der ditigen Gränze slieft der Combabee, auf der westlichen die Savannah, beide ihren Mündungen zu: die Mitte durchbricht der in Barnwell entstehende Coosawatchie, welcher sich vor seinem Eintritte in den Ocean in a Arme theilt, welche die großen und fruchtbaren Werder oder Eilande Port-Rayal, Lady, St. Delena und Hunding einschießen: der subliche Arm theilt sich abermals, und trennt das Eiland Pilton-Pead vom Festlande, der nördliche Arm dagegen bildet den St. Delenasund. Das Insuere der Landschaft ist voller Morafte, Daiben und Fichtenwaldung, aber die Werder des Coosawatchie produciren den besten Reis von Carolina,

Beaufort, Sauptort bes Biffritte, auf bem Ben Bort : Royal bes Coofawatchie: er hat 1 Postamt, 1 Rollegiu etwa 1,000 Einw. und einen haven, ber tief und weit gen für eine Flotte ift, und ber auch fonft eine Station ber Bri fcen war: ju bemfelben gehörten 1816 1,537 Somen, b Ausfuhr befteht in Reis unb Baummolle. Das bier m 120,000 bis 140,000 Gulb. botiete Rollegium, ift noch nicht ! Wirtfamfeit getreten, und bilbet bisjest nur erft eine Graw matitalicule. Die offentliche Befegefellschaft gabit 700 Bante - Bladimanp, Geofawatchie, mo bas Diffrittageria feine Saungen balt, am gleichn. Muffe, Didorp. bil Robertville, Pocotaligo und Bells, fammtlich m Poftamtern, Papwarbsville, Gillefonville, Gratia: town und Purneburg, an ber Cavannah, Dorfer. Bilton : Deab, eine große Infel, bie der fübliche Arm b Coofawathie tilbet, babei bas Giland Bull unt Pine. . Die Werber Port: Royal, Baby, St. Belena, Bui ding und Paris, von den beiben Armen des Coofawatch aebilbet.

XXIII.

# Der'Staat Georgia \*).

#### t. Entftehung. Rame. Lage. Größe.

Georgia machte bis 1732 einen Theil von Carolin und Florida aus. In diesem Jahre verlieh König Georg Il das Land zwischen Savannah und Alatamaha dem Ge meral Oglethorpe und einigen andern Landeigenthumen worauf es 1733 zu Ehren des Königl. Berleihers un Oberlehnsherrn den Namen Georgia empfing. Die erf Kolonie setze sich am 9. Febr. 1733 an den Ufern di Savannah, an dem Orte, wo sich jeht die Stadt Savannah ausbreitet. fest. 1736 vermehrten sich die ersten Ansiel ler durch 2 Kolonien Scoten und Dentscher. 1742 wut den die Spanier, die einen Anfall auf die neue Kolonie

<sup>\*)</sup> George Sibbald notes and observations on the Palands of Georgia etc. with a geograph, sketch of the state. Augusta 1801. 8. — Morse, American geography I pag 557 — 573. — Warden's Account Is. pag 457 — 489. — Geogr. statist. and hist, map of Geographic (in Garen's Americal Atlas). — Sturges map of Geographic (in bem Americal Atlas Aro.\_15), The State of Geographic Philad. 1318.

gemacht hatten, zurückewiefen; 1753 geben bie Donabarien ihr Anrecht an die Kolonie bem Könige zurück; 1755, wurde ein oberer Gerichtshof errichtet, und 1763 erhob-Georg III. Georgia zu einer Proving; 1775 trat selbige zur Union und gab sich 1777 ihr erftes Grundgefes.

Der Staat erstreckt sich von 290° 46' bis 296° 34' 8ffl. E. und 30° 42' bis 35° nordt. Br.: er granzt im R. mit Tennessee, im R. D. mit Sabcarolina, im D. mit bem Oceans, im S. mit Offsoriba, im S. mis Weststoriba, im B. mit Alabama, und halt in seiner größten Ednge von R. nach G. 58, in seiner größten Breite von D. nach W. 50 Meilen.

Der Flaceninhalt wird in bem Amerikanischen Atlas Rro. 25 und von Morfe zu 2,740.30 geogr. ober 58,200 Engl. Q. Meilen ober 37,120.000 Acres, von Melist auf 2,731,70 geogr. ober 58,000 Engl.; von Warden und Smith auf 2,959,20 geogr. ober 62,420 Engl. Q. Meilen berechnet. Erstre Angabe verdient nach Sturge's Map of Georgia den Vorzug.

## b. Phyfifche Befcaffenhett.

Georgia hat im D., langs ber Rufte aufgefdwemmtes Erbreich, bas fich etwa 20 bis 30 Meilen in bas Land hinein erftreckt nub einige 100 Fuß über bas Meer erhebt. 3m hintergrunde biefer Terraffe fieht man im D. 23. 3weige ber Appalachen, bie fich aber bochftens bis jur Chuta erftreden und bann in niebrige Bugel ab. fallen, womit bie Terraffe bebedt ift. Das ebene ganb im D. und an ber Rufte, befteht entweder aus Saiden und Sandebenen, Die mit großen Copreffenfwamps abwechseln; auf ber Terraffe fiebt man neben Sanbflachen große Streden feften und fruchtbaren Bobens, meiftens fcmarger Dulm, ber 12 bis 20 Boll boch auf einem 4 bis 5 Sug boben Lehm ftebt, und einen herrlichen Baum-Der Boben im R. 2B., wo bie Appalachen bas Land fullen, ift felfig und rauh mit vorwaltenbem Granite und Gneife, und enthalt nur wenige ergiebige Thaler.

Der untere Zweig bes großen Alleghanpbogens schwingt fich burch ben nordwestlichen Winkel bes Staats, wo er bas Reservatgebiet ber Cherokefen mit seinen Borbergen

füllt: bie bochste Rette bavon sind die Great-Lookouts Gebirge, die sich boch nicht über 2,800 Fuß über den Spiegel des Meers erheben. Weit niedriger sind die Actien, die sich von dem Hochgebirge nach S. D. ziehen und die Ufer der Savannah begleiten. Das Cunawheegebirge in Franklin hat nur eine absolute Hohe von 1,500 Fuß, und versicht sich in Lincoln. Weiter nach D. sieht man keine Berge mehr, bloß Sand oder Kalkhügel, die kum einige 100 Fuß über die Oberstäche reichen.

Die Rufte Georgia's wird burch bie Klugmundunam bie meiftens in mehrern Armen ben Dcean erreichen, febr gerriffen und faft burchaus in großere und fleinere Infeln getheilt, bie eine Menge Sunde bilben. Dabin geboren von R. nach S. die Tyboes, Warfaws, Offabams, St Catharina :, Sapelo :, Doby :, Alatamaha ., St. Simon . Infill., St. Andrews : und E niberlandssunde. Aluffe, bie burch biefelben bem Diegne gufallen, finb: 1) Die Savannah, beren Urfprung wir bereits aus Gub carolina tennen. Sie empfangt aus bem Schoofe Geot: gio's ben Beaverbam, ben Broad ober Salmegee, ben Bifbing, ben Little, ben Briar, Tucafadin, Cheneger, Am ftins und Pipemafer: fie tragt Seefdiffe bis Savannah, wo fie fich burch ben Tyboefund in ben Dcean munbet, größere Kahrzeuge bis Augusta ober bis an feine Kalle, und große Boote bis Bienna. In berfelben liegen bit vornehmften Unpflanzungen; 2) ber Dgechee: er entfpringt in ber Graffchaft Greene, wendet fich nach G. D. und munbet fich burch Offabamfund in ben Dcean : bor feiner Einmundung emrfangt er ben fleinen Dgechee, bat einen Lauf von 40 Deilen und tragt bis Louisville Boote. Sein größter Buflug ift ber von B. herflicfenbe Cannow dee; 3) ber Debmay und 4) ber Northnewport, zwei Ruftenfluffe, movon erftrer burch ben St. Catharina, lettrer burch ben Sapelosund sich ausmundet; 5) bie Alatamaha, bie in ber Graffchaft Sabersham ihren Urfprung nimmt fich unter bem Namen Donee nach S. wenbet und, nach bem fie ben mafferreichen Datmulgee aufgenommen bat, ale Alatamaha nach S. D. ftromt, wo fie burch ben Alatamabafund in ben Dcean geht. Ihr Lauf betragt 50 Meilen : bis Darien tragt fie Seefchiffe, Boote aber meit hinauf; 6) bie Big- Santilla, ein Ruftenfluß, welcher burch ben Cumberlandsund ausfließt, und 7) ber Ct.

ī

Marps, ber Granflug mit bem eftlichen Aloriba. westliche Seite bes Staats gehort 8) zu bem Stromge biete ber Apalachicola. Diefer große, bem Golfe nom Merito ginebare Strom, bat 2 Quellenfluffe: ben Chap tahochee, welcher in Sabersham entsteht, nach G. D. gebt und ben Cheftatee an fich giebt, bann von Fort Ditdel an auf ber Granze von Alabama fich gang nach S. wendet, und ben glint, mit fich vereinigt, welcher legtre in Swinnet entspringt mit bem Chatrahochee parallel lauft und benfelben bei Britiffe Fort erreicht, wo beibe bann vereinigt, ale Apalachicola, in Beftfloriba ihten Luuf vollenben. Der Suwanen und Deelotome, zwei Fluffe von Offforiba, habenin bem Umfange bes Staats ben Urfprung und obern Lauf, eben fo die Tallapoola, welche ber Alabama ihr Baffer 300 tragt, und bie Doftenahlah und Ctomah, beibes Quellenfiffe ber Coofa. - Binnenfeen hat ber Staat fomenig, als Ras nale, mobl aber große Balbbruche ober Eppreffensmamps. morunter ber Definocau ober Dlefenole, auf ber Grange mit Diffioriba, ber betrachtlichfte ift : in demfelben finden fich Lachen, bie ben Ramen Lates fahren, aber mit Doom maffer angefüllt find Beilquellen fprubein in ber Graf. Schaft Willes bei Bafbington, in Madifon und in Jefferfon, welche lettre unter bem Namen Cobbs befannt ift, hervor: .

Das Klima ift im Sangen marmer und gleichformie ger, als felbft in Sabcarolina, aber, wie bort, fomebl uber allen niedrigen Begenden eine feuchte, bide und boch ungefunde Luft, Die von ben bielen ftebenben Bemaffern ausgeht und burch bie Reisplantagen noch verftartt wirb. Der Aruhling bringt anhaltende Regen mit; ber Commen. eine erftidende Sibe, Orfane und heftige Gemitter, Die jeboch baburch, bas fie bie Luft reinigen, hochft mobitbas tig find; ber Binter erfcheint als bie angenehmfte Jahree seit, ba ber Thermometer gewöhnlich zwischen 31 bis 129 Reaumut fcmanet, und felten unter ben Gefrierpuntt faut; boch tritt juweilen wohl eine fchneibenbe Ralte the Am 5. Februar 1814 war ber Boben auf bem Gilanbe Bilmington fo gefroren, bab bie Arbeiter nicht mit ber Sade eindringen fonnten, aber auch foon am Diften befe felben Monats fab man bas frifche Gran ber Baume. Im B. und im Gebirgelande ift bas Rlima nicht fo fee larisch und um vieles tühler, aber auch gefunder und am Die vielerlei Arten von Flebern, bie bas nim

bere kand verhewen, und worunter das gelbe Fieder bas furchtbarfie ist, kennt man im Westlande nicht, auch nehr men bahin im Sommer die wohlhabendern Einwohner der Rafte ihre Bustucht.

## c. Rultur bes Bobens. Runftfleif. Banbel.

:. In Georgien bat fic ber Aderbau, ben wir in ben wefilichen Gegenben von Subcaroling noch gefunden be ben, faft gang verloren: man fiebt nur noch in wenigen Strichen ben Pflug, und überall ift Plantagenbau porberrichend. Die vornehmften Erzeugniffe beffelben finb Baumwolle, Tabat, Indigo, Reis, Dais, Pataten und im ben bober gelegenen Gegenden etwas Baigen. Baume wolle ift indes Stapelmaare: man bauet davon 2 Arten, Die fcmarge, Die unter bem Ramen Seeinselnbaumwolle befannt ift, weil fie vorzüglich an bet Rufte und auf beren Infeln gezogen wirb, und bie grune ober bie Binmentanbbaumwolle; jene ift weit theurer und galt 1817 45, bie grune Baumwolle aber nur 29 Cent, bas Pfund. Bewohnlich liefert ein Acre 150 bis 200, in ben Savan. nen mohl 300 Pfund. Der Indigo, beffen Anbau in ben neuern Betten febr vernachlaffigt ift, wird im April ge. Get und im Julius jum erften Dale gefchnitten, wenn Me Pflange 11 Buf bobe bat: in ber Regel foneibet man die Pflange bes Sahre breimal, und gieht im Dite tel von 30 Acres 1,300 Pfund. Buderrohr wird an ber Rufte gezogen: ein gut beforgter Acre giebt 2,000 bis 2.000 Pf. Molaffen. Reis ift feit 1773 eingeführt, und jest nach ber Bammwolle bas vorzüglichfte Sandlungsprobuft: es wird vorgaglich in ben Umgebungen ber Swamps, in ben Mugnieberungen und auf ben Gilanden, aber auch fn bem Binnenlande gezogen, boch gewinnt man bort auf dem Acre wohl 1,200 bis 1,500, hier nur 600 bis 1,200 Biend und auch in ber Qualitat wirb jener vorgezogen. Mais macht die Benptbrobfrucht fomobl bes Pflangers, ale bes Staven aus, gerath aber im trodenen Lande beffer, ats im naffen: bort tann man mohl 30 bis 60. bier nur zo bis 30 Bufbels auf ben Acre rechnen Baigen giebt ba, mo er gebauet wirb, und bieß ift meifrent nur im Berglande, 92 bis 95 Bufbels auf bom Nere. Guse Pataten gebeiben auf trodnem Boben

beffer, werben ichinachafter, ale im naffen: fie machen eine Sauptnahrung ber Stlaven aus, auch wird aus benfelben, mit Mehle vermischt, ein febr nahrhaftes Brob Rod find Gegenftanbe ber Landwirthichaft, bie Dalma Chrifti, bie man bier plantagenweise gieht und von einem Acre 100 bis 150 Ballonen gutes Del gen winnt, ber Gefam, ber gu eben bem Behufe ftrichmeife aezogen wird und 10 Bufbels von bem Acre liefert, und Die Zaronewurzel fur ben officinellen Bebrauch. auglichsten Feinde des Maifes, Waizens und Tabats find in Georgia, außer ben Gichhornchen, ber papilio aleyon, Die phalaena Jo und die sphinx carolina; jumeilen wird auch bas Land burch bie Bugheufdrede Beimgefucht. In ben Ruftengegenden wohnen Die Pflanger nicht, wie in bem übrigen Amerita, auf ihren Pflanzungen, fonbern tiefer im Banbe, und befiten auf jenen nur leichte Bate ten, in welchen fie von Belt gu Beit erscheinen, um bie Arbeiten ber Stlaven und beren Auffeher gu kontrolliren. Der Gemulebau ift gang mit bem Plantagenbau permebe. abgefonberte Barten giebt debier gar nicht, unb bie Rruchtbaume : Darichen, Aepfel, Rirfchen, Birnen , Pflaumen, Rettarinen, Drangen, Limonien, Manbeln fteben gerftreuet swifchen ben Plantagen, und geben meiftens reichliche, aber wenig fcmadhafte Fruchte.

Die Forftbaume befteben jum Theile aus Nabelholge, und Dieg verbreitet fich über alle Chenen, theile aus Laubbolle, welches bie Berge und Boben betrangt. pressus dieticha befcattet bie Sumpfe ober Smamps: um biefe her fteben nyssa grandidentata, quercus lyrata, gleditsia inermis, populus canad., populus carol. und juglans aquatica, und auf ben Gilanben brangen fich Sichten, rothe Cebern, Giden, Siderpe, Dalmettos und Magnolien, woven man nicht weniger als 6 Arten hat, gufammen. Im Binnenlande und beffen bohen find gemein fraxinus platycarpa, cerasus virg., Carpinus ostrya und amer., bignonia catalpa, vers fchiebene Cichen und Rufarten, Birten, Pappein, Ulmen, Alegien und Buchen. Ueberhaupt hat Georgia faft bie namlichen Forftbaume, als Sabcarolina und unter biefen find Bichten, bie Terpentin, Dech und Theer geben, und Copreffen bie baufigften, auch hat es icon einige Baume, bie man nur in Sloriba und Beftinbien finbet, und felbft

bie gartlichften Gemachfe ber Tropen wurde man feinem Rlima anpaffen tonnen. Der Theebaum ift feit 1770 eingebracht und tommt fort, wirb aber noch nicht im Großen angepflangt. Dan finbet viele nugbare Balbbeeren; ben Cactus opuntia, motauf bie Roschenille hauset, mopon jahrlich einige 100 Pfund eingesammelt werben; bie Sarfaparille, Die Specacuanha, Die Baftarbobina, Die Rebe, bie aber and noch nicht im Großen gebauet wirb, aber wild affe Balber fullt, und eine Menge anderer Schling. pffangen: bas lange Moos tillandsen usneaoides ift in fo gang überschwenglicher Menge vorhanben, baf ber Bind oft Krachtladungen bavon abwirft, es umichlingt Baume guirlandenweise, und wird ju guten Striden be-Mertwurbig find gange fdmimmenbe Infeln ber Bafferpflange pistia stratiotes, fie nehmen oft wohl eine Meile auf bem Chattabochee u. a. Fluffen ein. - Die Balbthiere find bie nämlichen, bie Subcarolina ernabrt: ein Thiet,' bas Sibbald ben Salamanber nennt, braun von Karbe, mit einem Gichbernchenkopfe und fonst in Gefalt ber gemeinen Ratte gleich, bewohnt bie Ufer bet Sapannab, ber Alligator bie Matamaha, bie großen Swamps und selbst geringe Krifs, auch sind die muraena syren und der magophex nicht felten. Der Gelbenwurm gebeihet vortrefflich, und man hatte mit ber Seibenandt bereits einen guten Unfang gemacht, in neuern Beiten ift fie aber fast gang aufgegeben. Gine orbentliche Bienengucht finbet nicht flatt: bas Infeft bat fich jedoch in allen Balbern verbreitet, und liefert eine große Denge von Bonig und Bachs, felbst gur Ansfahr. - Die Rifcheret wird nicht in bas Große getrieben, fie bient bloß jur innern Konfumtion. Die Fluffe find ungemein fichreich: bie Belfe fteigen in ber Savannah bis Augufte herauf. Auftern finbet man an der Rufte won vorwrefflichem Befdmade,

Die Biehzucht ist tein glanzender Bweig der Landwirthschaft: Pferde, hornvieh und Schaafe find Elein und
nahren fich meistens in ben Watbern, werden aber nur in
geringer Bahl gehalten, und Georgia laßt sich feine meis
-ften Biktualien ans andern Staaten guführen, wie benn
uch alle Atten von Fieisch, mit Ausnahme von Gestazet, an der Aufte theuer sind: Wildpret ift bagegen int
Innern im Aeberfluffe in haben. Die Wolle der Schaafe

fatt tang und haarig. Solbst bie Schweinezucht wied vernachläffigt. Unter ben Produkten bes Mineralreichs fins bet man Eisen zwischen dem Flint und Chattahocher, Blei in dem Gebirge der Chexokesen, Muhlsteine, Westelleine, Bausteine, Porcellamerde ober Kaosin, der aber nur in den gemeinen Topfereien gehraucht wird, und Ocher: die Muhlsteine machen einen Aussuhrartikel aus, bas Eisen

wird auf einigen Dochofen ju Gute gemacht.

Der Runftfleiß liegt gwar hier eben fo in ber Bloge, als in allen füblichen Staaten, boch fcheint ber Sausfleiß thatiger, ale in Subcarolina ju fepn. 1810 folug man ben Berth van Allem, was im Staate fabricitt wirb, auf 5,487,726 Bulben au. Dammter lieferten bie Sauswebes veien allein für 4,082,388 Gulb., namlich an baumwollnen Beuchen 3,591.412, an halbbaumwollnen und halbleis nenen Beuchen 10,792, an baumwollnen Gaden 9.463, an halbbaumwolinen und halbwolinen Beuchen 441,205, an leinenen Beuchen 1,790 und an wollnen Beuchen 5,501 Parts; die Gerbereien bereiteten 17.521 Baute für 140,168, Die 126 Brennereien 545,424 Gallonen fac 924,780, 1 Braueret 1,878 Barrets fur 22,536, Die Gagemublen 1,252,000 gus für 50,080 und 2 Pulvermublen 2,500 Pf. fur 2,500 Gulb. Man gießt guf ein Paar Dochofen etwas Gifen, macht Raget, brennt Ralt aus ben Dufcheln bes Stranbes, gieht aus ber Patate Lifor und eine Art Sago, aus ber Palma Chrifti Del u. f. m.

Die Ausfuhr befteht in Baumwolle, Reis, Tabat, Inbigo, Mais, Sago, Theer, Schiffezimmerhotz, Robr, Les ber, Thierbauten, Schlangenwurzeln, Dablfteinen unb Mor:then . und Bienenwachfe: 1750 betief fich ihr Werth auf 17,794, 1756 auf 148,970, 1773 auf 243,354, 1799 auf 2.793,518, 1810 auf 4,849.262 und 1820 auf 13,189,246 Sulb. Allem an Baunwolfe waren 1817 ober vom 1. Oftober 1816 bis 13. September 1817 80,771 Gade Baummolle, und barunter 9,736 fcmarge und 71,054 grane, ausgeführt Die Ginfuhr besteht nicht bioß in allen Arten von Manufaltur ., Materfal- und Argneimaaren, fondern auch in Fleifche, Butter, Rafe, Fifchen, Rapofe fein, Cober, Rum, Schuhen u. f. w. Der Schmigole handel, ber bisher zwischen bem Staate und bem, Glande Amelia getrieben murbe, hat nun aufgebort. De Stapelplay bes Staats ift Savannab, bie übeigen Baven

Sunburg, Freberfca und St. Marge, allein ber Sanbel ift meiftens paffiv, und ber Lonnengehalt aller Schiffe, Die gu feinen Baven gehorten, bellef fich 1815 auf 15,590, 1820 auf 14.662. — Runfiftragen giebt es noch mes die beiben befahrenften Straffen find bie von Kort Bamtine bis fort Stobbarb, Die feit 1811 porgerichtet ift, und bie, welche aus Georgia nach Tenneffee fabrt, und nunmehr vollenbet fenn wirb. Alle übrigen Strafen And folecht, und felbft jene jum Theil mit Baumftam. Auch an Bruden fehlt es. I Leuchtmen ausgefüllt. thurm fteht ju Enbee, ein andrer auf St. Simon. Dampfboote geben auf ber Savannah. Einige Banten Beforbern ben Umlauf bes Papieraetbes.

Der Berth ber Lanbereien und Saufer war 1799 auf 24,122,274, 1815 aber auf 62,975,316, mit Inbegriffe ber Staven aber in lettrem Sabre auf 115,493,542

Suld. abgefcatt.

### d. Einmobnen.

Die Bahl ber Sinwohner belief fich nach bem Cenfus von 1820, mit Zurechnung von 15,500 Indianern,
bie in biesem Staate leben megen, auf 356,489 Inbividuen. Darunter waren 189,566 Weiße, 1,763 freie
Farbige, 149,646 Sklaven, 4 Fremde und 15,500 Inbianer. Jede ber 2,740,80 D. Meilen, war im Durchschnitte von 130 Menschen bewohnt. 1749 waren 6.000
vorhanden, 1790 wurden 82,548, worunter 29,264 Sklayen und 398 freie Farbige, 1800 252,433, worunter
59,699 Sklaven und 1,919 freie Farbige, und 1810
252,433, worunter 107,019 Sklaven und 1,801 freie
Farbige waren, gezählt.

Die Mohnungen find, wie in beiben Carolina's, meis ftens von holge, aber zierlicher und beffer im Binnenslande, als auf ber Rufte. Der Staat hat 3 anwachs fende Stabte und 5 groffere Ortschaften, die man als

Martifleden betrachten fann.

Die ersten Andauer von Georgia waren Briten aus Albengland; zu bem Stamme gesellten sich nach und nach Anglamerikaner aus ben norblichen Staaten, aus Birsginia biele Iren und Scoten, aus beren Nachkommen bie jehie Bolksmenge zusammengesett ift. Sie unterscheis

,

ben fich bott iften Rachbam in Canalina werie, nur fieft man bier bleichere Gefichter, und ber Fluch Der peftilene gialifchen Sumpfinft, verbreitet fich tief in bas Land. Dare ris Beim Ueberf. S. AI) fagt bon ben Georgien, lange ber Savannah: "bas jammervolle Aeufere ber Bewohner "tann ich nicht beffer befdreiben, als wenn ich fie mit "ben balbverbungerien Baumwollenwebern in Manchefist "vergleiche "! Die Georgier find eben fo:faul und inder lent, wie bie Caroliner, aber auch eben fo gefellig unb gaffrei, ihre Beiber reifen und verbluben eben fo fcnell. Bu ihren Bergungungen gehoren Pferberennen, Dobnette tampfe, Jagb; fie find große Liebhaber non Gladespielen, welche indeß burch eine Afte bon 1816 gegenmartig eine gefchrantt find. Die Etlaven, obgleich burch bie Befebe gefchust, werben barter bebandelt, ats in Birginia: "ber "Buffand diefer armen Beichopfe, fagt Barris, ift in ber "That bejammernewerth: mande habe ich gang unbarm-"bergig vor bem Befangniffe geißeln pefegen, und nicht "eine Staatszeitung eifcheint, ohne Berfprechungen von "Belohnungen fur bas Biebereinfangen von fluchtigen "Stlaven, nebft ihrer Befchreibung," Aber bie folichte Behandlung berfelben, hat auch bereits zu mehrern Eme porungen bie Beranlaffung gegeben, Die nur' mit Blute unterbrudt merben konnten. - Die beiben Inbianere flamme, bie in Georgia noch anfaffig find, fint bie Cherotefen und Rreets: wir werben fle in ibrem Refet. patgebiete fennen lernen.

Die Konstitution von Georgia vetfügt: bas Riemand im Staate, unter irgend einem Borwande, des unschätzbaren Rechts, die Gottheit auf jede, seinem Gewissen ges mate Weise, zu verehren, beraubt, ober gezwungen wers ben soll, einer gottesbienstichen Sandlung beizuwohnen, Behrten, Taren ober andre Abgaben zu Errichtung und Ethaltung gottesbiensticher Gebaube und geistlicher Perssonen beizutragen, das feiner keine religibse Gesellschaft einen Borzug vor ber andern verlangen, und Niemand wagen einer Religionsmeinung an seinen bürgerlichen Reche ten gekränkt werden barfe. Wirklich berricht auch eine lobenswärdige Gewissenstreihelt, und Episkopalen, Press byterianer, Baptiften und Methodiften wandeln, nebst and bern weniger zahlreichen Sekten, verträglich neben einander. Priester jedes Kutus find von dem Eintritte in die

Sefregebung ausgeschiossen; indes foll das Abrys ber Seiftlichkeit so schwach seyn, daß, nach Beecher, 1817 erst 10 stehende Priester im ganzen Staate vorhanden maven. Die Baht der Bapristen belief sich 1817 auf 16834 Paus.

miter, bie Bahl ber Rirchen auf 202.

Der öffentliche Unterricht fieht unter bem Senate bet Universität, worin ber Souverneur ben Vorsit hat. Es giebt I Rollegium im Staate, das zu Athens, i Akademie zu Lexington und einige andere Akademien und Grammatikalischen. 1817 hat die Geschgebung. 400,000 Guld. zur Errichtung von Freischulen durch den ganzen Staat ausgeseht. Die Sahl der in dem Staate erscheinenden Zeistungen, delief sich 1810 auf 13.

#### e. Staateberfaffung.

Die Konstitution bes Staats, beren Grundzüge ichon 1775 aufgestellt waren, ift 1785 in Wirksamkeit getreten, 1789 von Neuem burchgesehen und 1798 von bem Botte

angenommen , und beffailgt.

Die Befetgebung befteht aus bem Senate und bem Baufe ber Reprafentanten. Der Senat,-ju welchem jebe Grafichaft i Mitglied Rellt, wird jahrlich erneuert: ein Senator muß 25 Jahr alt, 9 Jahre Burger ber Union und 3 Jahre Burger von Georgia gemefen fenn, und ein Freigut von 1,000, Gulb , Berth ober ein Bermogen von 2.000 Gulb. nachweisen tonnen. Das Saus ber Reprafentanten wird ebenfalls jahrlich erneuert; jebe Grafichaft ftellt eine Angabl Mitglieber, Die fich nach ber Bevoltes rung ber Beifen, mit Ginfoluffe von & ber Farbigen, richtet: auf die am ichmachften bevollerte Grafichaft kommt r, auf biejenige, die 3,000 Ginm. haben, 2, auf bie von 7,000 3, auf die von 12,000 4. Gin Reprafenstant muß 21 Jahr alt, 7 Jahr Burger ber Union, 3 Jahr Burger Georgia's fenn, und ein Freigut von 500 Gulb. Werth ober 1,000 Gulb. fonftiges Bermogen bei figen. Das Saus ber Reprafentanten verhandelt bie Gelb. bills und fest in Antlagestand, ber Senat richtet bie Un. Die Gefetgebung, welche ben Titel Generalver. fammlung führt, tritt am sten Dienftag im Januar aus fammen. Das Grundgefes gefteht allen freien, weißen, volle jahrigen Mannern, welche öffentliche Abgaben gablen, bas

# Die Bereinigten Staaten unn Rorbamerita, 921

Recht gu, bei ber jagelichen Babl beiber Saufte ju tone Pearriren.

Der Souverneur ober bie vollziehende Gewalt, with won der Generalversammlung auf 2 Jahre erkannt, und ift nach 2 Jahren wieder wahlbar: er muß 12 Jahre Lang Burger ber Union, 6 Jahre Burger bes Staats, 30 Jahre alt sepn, und entweder 500 Beres im Umsang des Staats oder ein Bermögen von 8,000 Juld. besihert Sein Stellvertreter bei einer Krantheit oder Admessenheit ist der Profident des Senats.

Bum Kongreffe fenbet ber Staat 2 Senatoren unb 7 Diepolientanten,

### f. Staatevermaltung.

Der Gouverneur hat die vollziehende Gewalt in Handen, und ift Oberbefehlshaber zu Lande und Mafs fer, seine Macht indest durch die Gesetzgebung sehr eine geschränkt. Die Finanzen stehen unter I Schahmeis ster, auch ift I Oberrechenrath und I Landossice vore handen.

Der Staat 3. efaut in Graffcaften: ben Cheriff und bie übrigen Beamten ernennt bas Bolt auf 2 Jahre. Die

Graffchaften werben in Townfhips getheilt.

Das Englische Recht ift ba, wo eigne Gefete nicht auereichen, rezipirtes Bul'erecht. In Sinficht Der Bereche tigfeitepflege, jerfallt ber Staat in 4 Begirte: ben bftlie den, mittleren, westlichen und fubliden. Es besteht [ Dbergericht, beffen Richter von bem Bolte auf 3 Jahre angestellt merben, und wieder mabibar fiub; jeber ber 4 Richter halt in einem ber 4 Begirte jahrlich zweimal Bes richt. Bebe Braffchaft hat fein Untergericht, aus 5 Rich. tern gufammengefest, und zweimal im Sahre Gericht baltenb: Die Richter berfelben werben ebenfalls vom Bolfe ernannt, und behalten ihr Amt, fo lange fie fich moble Die Friedensrichter, beren jebe Grafichaft 9 ober mehrere bat, werben von ben Graffchaftegerichten bes Die Union balt ibre Begirte und Rreieges richte abmechfelnd ju Savannah und Augusta: fie unterbalt in biefem Stagte I Richter, I Generalprofurator, I Marshal und I Ardivar ober Gefretar,

Die Einkunfte beliefen fic 1816 auf 2,729,726, die Ausgaben auf 1,228,000 Gulb., worunter aber aus die Bankeinnahmen und Ausgaben begriffen waren. Die Union 109 1815 aus Georgia 1,764,906 Gulb.

Die Milis machte 1821 ein Korps von 29,661 Köpfen aus: 1815 wer sie 97,480 Mann flark, worunter 325 Generals und Regimentoftab, 25,587 Infanterie, 183 Artifferie, 1,269 Dragoner und II4 Schorfschien. Die Union halt zu Savannah I Komp. Artifferie.

### g. Eintheilung. Konegraphie.

Der Stoat zerfallt in 53 Graffcaften, und in bit Refervatgebiete ber Indianer.

### a. Die Graffdaften.

1) Die Graffcalt habersham, im R. an Rorbcaroline, im D. an Subcaroline, im S. D. an Franklin, im S. an Jackfon, im S. B. an hall, im B. an Rabun granzend, 1820 mit 3,145 Einm., worunter 277 Stlaven. Gie hat die Quellen bes Chattahochee, und wird vom Augaloo bewaffert, ber hier ben bftlichen Granzssuf, bie Spanga, empfangt. Auf bem isolirt fie hendem Gerichtshause ift I Postami.

2) Die Graffcaft Rabun, im M. und R. an bas tanb ber Cherotefen, im D an habersham und hall, im S. an Swinnet grangend, 1820 mit 524 Einw., worunter 15 Schwarze. Bie liegt zwischen bem Chattabocher, ber hier entspringt, im D. und bem Chestatee im B., und tritt erft in ben Stand ber

Rultur. Das Gerichtshaus fteht noch ohne Dorf.

3) Die Graffchaft hall, im R. an habersham, im D. an Jackfon, im G. D. an Walton, im G. an Gwinnet, im B. an Rabun granzend, 1820 mit 5,086 Einw., worunter 399 Stlaven und 6 freie Farbige. Der Chattshochee ftromt im B.; ihn begleitet das Rochgebirge. Der hauptort Gamesville hat z Poftamt.

4) Die Graffchaft Gwinnet, im R. an Rabun, im R. D. an hall, im D. an Walton und Newton, im S. D. an henry, im S. an bas Land ber Creeks, im B. an bas ber Sperotesen grangend, 1820 mit 4,589 Einw., worunter 583 Stlaven und I freser Farbiger. Der im B. ftromende Chattabochet scheibet sie von bem Lande der Cherotesen, auch entwinden fich hier ber Datmulger und Mint ihren Quellen. Die hat

# Die Bereinigten Staaten von Norbamerita, 923

och Gebirge, aber auch fibne Abaier und Dochwald. Laws en ceville, bet hauptort, am obern Dulmulgee, hat L postant.

5) Die Graficaft henry, im R. an Swinnet, im R. D. an Rewton, im D. an Jasper, im G. D. an Jones, im B. im Fayette, im B. an bas Land ber Chevolofen granzend. Im B. fliefit ber Fint, im D. ber Dakmulgee, bas Land ift erft bgetheilt und hat wur noch einzelne Pflanzungen.

6) Die Graffaft Remton, im R. an Botton, im D. an Sasper, im G. an henry, im B. an Swinnet flogend. Etemalls erf neuerbings errichtet und vom Dalumigee bewiffert.

7) Die Graficaft Balton, im R. an Jadfen, im R. D. an Clart, im D. an Morgen, im S. an Jasper, im S. B. an Repton, im B. an Swinnet, im R. W. an hall granjend, 1820 mit 4,192 Einw., worunter 631 Staven umb g reie Fartige. Sie hat im R. die Alatamaha, im S. eine der Quellenstüffe des Dakmulgee und einen fruchtbaren Boden. Der Dauptort Monroe, an dem Dakmulgee, hat I Postamt.

8) Die Grafschaft Ischon, im R. an Sabersham, im R. D. an Franklin, im S. D. an Clarke, im S. B. an Walton, im W. an Salvon, im B. an Hallon, 
Jefferfon, Dauptort, am Academy Fort ber Alatas maha, mit ben Gerichtsgebauben und I Poftamte, 1810 aber erft mit 70 Einm. — Chesnut. Dill und Clarteshos rough, Dorfer, mit Postantern.

9) Die Graffchaft Franklin, im R. B. on habertham, im D., burch ben Augaloo geschieben, an Subcarolina, im S. D. an Elbert, im S. an Madison, im S. B. an Jackson grangend, 1820 mit 9,040 Ciuw., worunter 1,774 Skaven und 36 freie Farbige. Außer bem Augaloo wird sie von den verschiedenen Armen des Broad bewässert, und von den Cunamheegebirgen durchzogen.

Carnesville, hauptort, an einem Buffuffe bes Broab, mit ben Graficaftegebauben und I Poftamte. — Gilbert, Dorf und Poftamt.

10) Die Grafschaft Elbert, im R. an Franklin, im D. an Augaloo, ber hier schon ben Ramen Savannah führt, und fie von Sabcarolina schiebet, im S. D. an Lincoln, im S. an Dglethotpe, im W. an Mabison granzend, 1830 mit 11,788 Sinw., worunter 5,130 Stlaven. Der Broad, welcher thre sab-

weftliche Grange macht, vereinigt fic auf ihrer Spige mit ! Savannah, bie auch ben Beaverbam an fich zieht. Die Em wheegebirge verflächen fich hier: fie hat gute Thaler, unb fiem Baumwollonbau.

- Elberton, hauptort, in der Mitte der Graffchaft, i den Graffchaftsgebäuden, I Poftamte und 1810 122 Einw Coptes, Laws, office, Petersburg, wo der Broad fi in die Sevanna mündet, mit 332 Einw, und einigem hand und Edinburg,, an der Mündung des Beaverdam in d Bavannah, Odrfer, mit Postämtern.
- II) Die Grafichaft Eineoln, im R. an Cibert, im D. die Savannah und Subrarolina, im S. an Columbia, im 1 an Wilces granzend, 1820 mit 6,458 Einw., worunter 3,4 Sklaven und 17 freie Farbige. Der Savannah stiefen der sping und Little in: der Boden ift Sand mit hoher Fichtenwang, am Strome Marich.
  - Lincolnton, Sauptort, am Fishing, mit ben Grifchaftsgebauben, r Poftamte und 108 Einw. Gofben ut E'bon, wo Broad und Savannah zusammenftoßen und Ptersburg gegenüber, Obrfer, mit Postamtern.
- 12) Die Grafschaft Billes, im R. an Elbert, im D. 1 Lincoln, im S. D. an Columbia, im S. an Warren, im S. A an Greene, im W. an Oglethorpe grönzend, 1820 mit 17,80 Einiv, worunter 9,705 Staven und 63 freie Fardige, Di Broad fließt auf der nördlichen Granze, das Innere bewässe der Little mit seinen Justussen und der Fishing. Der Broad b gleitet eine Hägelsette, sonft ist der Boden sandig, mit fruch baren Strichen vermischt; Baumwolle, Labat und Mais ham produtte.

Bafbington, Dauptort ber Graffcaft, am Fishin ein anwachfender Marktflecken, regelmäßig gebauet, wit bi Graffchaftsgebauben, 2 Kirchen, I Atabemie, I Poftant, Bank, I Beitungsbruckerei, 85 Bauf und 685 Einw., die Bichenmarkte halten und handel treiben. — Rallorys. Stott Dorf, mit I Poftante.

13) Die Graffchaft Oglethorpe, im R. W. an Maiss im R. D., an Elbent, im D. an Wiltes, im S. an Greene, i W. an Starke gränzend, 1820 mit 14,046 Einw., porunt 7,338 Stlaven und 5 freie Farbige. Im R. fließt ber Broad und nimmt ben Clouby und Long, auf; die Oberfläche ist genel let mit geringen hügeln und karter. Walbung.

# Die Bereinigten Staaten von Nordamerita. 325

Berington, Dauptort, am Long Arit, wo biefer ging feine Rataratte macht: er bat bie Grafichaftsgebaube, 1 Mabemie, 1 Poftamt und 222 Ginw.

14) Die Graffchaft Mabison, im R. an Franklin, im D. a Elbert, im S. an Ogletherpe, im S. B. an Clarke, im B. n Sackfon grangend, 1820 mit 3,735 Einw., worunter 904 iklaven und 2 farbige Freie. Sie liegt am Broad und hat befe Buffaffe; ber hauptort Daniels ville, I Poftamt.

15) Die Graffhaft Clarke, im R. B. an Nackon, im t. D. an Mabison, im D. an Oglethorpe, im S. an Greene, n S. W. an Morgan, im B. an Balton gränzend, 1820 mit, 767 Claw., worunter 3,461 Stlaven und 27 freie Farbige. die 3 Quellenflusse ber Alatamaha Northe, Alabemy und Southe put geben ihr eine reichtiche Bewässerung.

Watkinsville, hauptort, unweit bem Korthfort ber Alatamaha, mit den Grafschaftsgebäuden und z Postamte. — Ithens, ein anwachsender Marktsleden, am Korthfork, der oberhalb des Ores den Academy-Fork ausgenommen hat: er hat z Postamt und 1810 278 Einw., ist aber vorzüglich das durch merkwürdig, daß seit 1803 hier das Franklintollegium oder die Universität von Georgia eröffnet und mit 200,000 Eulden in Bankaktien und 50,000 Acres kand dotirt ist. Sie hatte 1820 z Prästdenten, 4 Professoren, 2 Autoren und ges gen 50 Studenten, auch hatte man den Anfang zu einer Bisseliothek und physklassichen Apparat gemacht. — high schooals, Dorf, mit z Postamte.

16) Die Grafichoft Morgan, im R. an Clarke, im D. an Greene, im B. an Putnam und Jasper, im B. an Walton granzend, 1820 mit 13,520 Einw., worunter 6,045 Sklaven und 12 freie Farbige. Die Alatamaha, die hier Oconnee beist, ums giebt sie nords und oftwarts und zieht die kleinen Kriks des Lances an fic.

Mabifon, hauptort, mit ben Graffdaftsgebauben, z Poftamte und 229 Ginm. — Liberty. Dall und Pofthill, Dorfer, mit Poftimtern.

17) Die Grafichaft Greene, im R. an Clarke und Oglathorpe, im D. an Billes, im S. an Hancock, im S. B. an Putnam, im R. B. an Morgan granzend, 1820 mit 13,589 Einw., worunter 6,937 Stlaven und 53 freie Fardige. Im B. flieft die Alatamaha ober Oconnee, im R. der Georgiafrit; hier ift Sagelland, der G. eben, sandig und mit Fichtenwaldern bedockt.

Greenthorough, hauptort, an ber Alatamaha, ben Genfichaftegebauben, I Poftamt unb 414 Ginm. Garnere: Ferry unb Granville, Dorfer, mit i amtern.

18) Die Grafschaft Putnam, im R. an Morgan, im an Greene, im G. D. an hancost, im S. an Balbwin, im B. an Jones, im B. an Jasper gränzend, 1820 mit 15,4 Einw., werunter 7,241 Staven und 26 freie Farbige. wird von der Klatamaha, die im D. strömt, und von dessen Ischen Ischen bewässert.

Catonton, hauptort, an einem Buffuffe ber Ald maha, mit ben Graffchaftsgebäuben, I Postamte und i Cinw. If Meilen vom Orte ift die Unionsafabemfe errich und besigt ein stattliches Gebäube. — Berryhills Lu: und Fairfielb ober Roberts, Dörfet, mit Postämtern,

19) Die Graffchaft Jasper, im R. an Balton, im R. an Morgan, im D. an Putnam, im S. an Jones, im S. 1 an henry, im B. an Rewton granzehd, 1880 mit 14614 Cine worunter 5,494 Stlaven und 34 freie Farbige. Sie hat b Dakmulgee und beffen Juftuffe.

Monticello, hauptort, in ber Mitte, mit ben Git fcaftegebauben, 2 Alabemie, 1 Poftamte und 1810 220 Gim

20) Die Graficaft Jones, im R. an Jasper, im D. ( Balbwin, im G. D. an Wilfinson, im G. an Twiggs, im A an Zapette grangenb, 1820 mit 16,570 Ginw., worunter 6,88 Stlaven und 64 freie Farbige. Gie hat im B. ben Datmulge im D. Buflaffe ber Alatamaba.

Clinton, hauptort, an einem Krif bes Dakmulgee, et nahrhafter, anwachsender Martiflecken, ber die Graffchaftige baure, I Bant, I Poftamt und 841 Cimm. gablt, die beson ders mit Biebhauten handeln.

21) Die Graffchaft Fapette, im R. an henry, im D. at James, im G. D. an Twiggs, im G. an Menroe, im B. at bas kand ber Creeks granzend. Sie ist erft neuerdings errichtet, wird von ben Flint und Datmulger eingeschloffen und hat wenige Pflanzungen. Das Fort haw kins, am Dakmulge, ift gegenwärtig verlassen.

an Die Graffcaft Monroe, im R. an Fapette, im D. an Awiges, im G. D. an Pulasty, im G. an houston, im B. an bas tanb bet Greeds grangenb. Ebenfalls neuerrichtet, zwiften ben Staffen Flint und Datmutgee. und mit wenigen Pflas zungen; hier liegt am Flint die Faktorei Greek Agency.

# Die Bereinigten Staaten von Nordamerita. 927

- 23) Die Graficheft Twiggs, im R. an Jones, im D. an Billinson, im G. an Pulasto, im B. an Manroe, im R. 28. im Fapette granzenb, 1820 mit 10,640 Ginm., worunter 3,527 Bflaven und 17 freie Farbige. Der Datmulgee ftromt im 28., m. D. hat sie Bustaffe ber Alatamaha. Der hauptort Marton pat I Pokamt und 193 Ciam.
- 24) Die Grasschaft Wilfinson', im R. W. an Jones, im R. an Baldwin, im R. D. an hancod', im D. an Washington, m S. an Laurens, im W. an Awiggs granzend, 1820 mit 6,992 Einw., worunter 1,463 Staven und 13 freie Fardige. Die Clatamaha oder Oconnee strömt im D. und zieht den Commissioners und Big. Sandy an Ad. Der hauptort Irwinton, am Kommissionerskusse, hat I Pokamt und 379 Cinw.
- 25) Die Graffchaft Balbwin, im R. an Putnam, im D. an hancod, im G. an Willinson, im B. an Jones granzenb, 1820 mit 5,665 Einw., worunter 3,042 Stlaven und I freier Farbiger. Sie wird von der Alatamaha oder Oconnee durch, Krömt und hat mehrere Zuflusse biese Stroms.
  - Willedgenille (Br. 32° 56', & 204° 22'), hauptstabt bes Staats und ber Sie ber Generalversammlung und ber Gentralbehorben. Sie liegt an der Alatamaha, die bis hierher Edisse von 30 Aonnen trägt, ist ziemlich regelmäßig gedauet, hat i Staatenhaus, I Rathhaus, 2 Kirchen der Baptisten und Methodisten, 1 Arabemie, 1 Bank, 2 Druckereien, 1 Arsinal, 1 Juchthaus, 1 Gefängnis, gegen 400 hauf, und 2,069 Einw., die Geschäfte mit Baumwolle machen und Wochenmarkte hale ten. Der Ort wächst zuschends heran. Conicera, Salem, an der Alatamaha und Scottsborough, Odrser, mit Postantern.
- 26) Die Graffcaft hancock, im R. an Greene, im R. D. an Willes, im D. an Warren, im G. an Washington, im W. an Baldwin, im R. W. an Putnam granzend, 1820 mit 12,734 Einw., worunter 6,863 Stlaven und 24 freie Farbige. Sie hat die Alatamaha im W., den Ogeechy im D.: zu erstrem strbs men der Lown und Buffaloes Arit.
  - Sparta, hauptort, an einem Buffuffe ber Matamaha, mit ben Grafichaftegebauben, 1 Rirche ber Methobiften, 2 Mlas bemien, 1 Poftamte und 314 Cinw. Alforbe: Caftle, Powelton, am Dgeechy und Richardfonville, Dorfer, mit Poftamtern.
- 27) Die Graficaft Bafhington, im R. an Dancod, im R. D. en Warren, im D. un Iefferson, im G. D. an Emannel,

em S. an Lautens, im B. an Willinson granzend, 1820 mi 10,62? Einw., worunter 3,898 Effanen und 32 freie Farbige Die liegt zwischen ber Alatamahn und dem Ogeechy, und hat di Quellen des großen und kleinen Ohopee, überhaupt eine reich liche Bewässerung und eine einträgliche Baumwollenkultur. Da hauptort Gandersville liegt unweit dem großen Ohopee und ha v Voftamt, evenso das Dorf Lehanon.

28) Die Graffchaft Sefferson, im R. W. an Warren, im R. an Columbia, im R. D. an Richmond, im D. an Burte, im B. an Warren granzend, 1820 mil 7,056 Ginn., worumter 3,094 Eflaven und 186 freie Farbige. Si wird vom großen Ogeechn, der den Rocky, Buckberd und William son mit sich vereinigt, bewassert und hat armen sandigen Woder wit bichten Fichtenväldern befest ist: die Pstanzungen erstrecker fich längs dem Ogeechn herunter. Dier sind die Richmondbader.

Bouisville, Hauptort, am nordöftlichen Ufer bes Ogee chp, in einer gut angebaueten Gegend: ein Markiflecken, de eine Zeitlang die Hauptstadt des Staats war, 1 gutgebauetel Gerichtshaus, sonst das Staatendaus, 1 Kirche, 1 Akademie I Postamt, über 100 Hauf und 694 Einw. zählt, woruntel 10 Manusaktur, und Sewürzkrämer. Bedeutender Binnen handels Wochenmarkte.

29) Die Grafschaft Barren, im R. an Wiltes, im D. an Columbia, im G. an Jefferson, im G. D. an Washington, in W. an hancock granzend, 1820 mit 10,630 Einw., worunte 4,041 Stlaven und 59 freie Farbize. Im W. strömt de Ogeechy, sonst sie bie Duellen bes Rocky, bes Priar und am drer Arits, die sich theils zum Ogeechy, theils zu der Savan Rah wenden.

Warrenton, Dauptort, in ber Mitte, mit z Atabemie z Postamte und 1810 123 Einw. — Georgetown, am Dgeechy und Shivers. Mills, Obrfet, mit Postamtern.

30) Die Graffcaft Columbia, im R. AB. an Bafbington, im R. an Eincoln, im D. an bie Savannah, im S. an Richmond, im B. an Barren granzend, 1820 mit 12,695 Einx., worunter 7,420 Stlaven und 62 freie Farbige. Sie Liegt in Savannahthale und wird vom Little und andern fleinen Zufichfen des Stroms bewässert, hat gute Marsch, aber im Innen burftigen Sanboben, mit Kichtenwalbung.

Appling ton, hauptort, in ber Mitte und an einem, ber Savannah gugehenben Rrit, mit ben Grafichaftegebauben

# Die Bereinigten Staaten von Rorhamerita. gig

und 1 Poftamte. — Balbwinevitte, gateffett und Brightsborough, Dorfer, mit Doftamteen.

31) Die Sraffchaft Richmond, im R. an Cotumbia, im D. an die Savannah, im S. an Burke, im W. an Jefferson granzend, 1820 mit 8,608 Einw., worunter 4,831 Sklaven und Ito freie Farbige. Im W. sieht man Berge, die die Granze zwischen bem hoch und Rieberlande machen; die Ebenen-tangs der Savannah sind frucktbar und dem Andaue der Baumwolle außerst gankig. Die Savannah macht hier ihre Fälle und iff unterhalb derselben 1,500 fins breit.

Augusta, Sauptort ber Grasichaft, eine Stabt, bie unter ben fallen ber Sabannah belegen ist. Sie enthält i Rathhaus, i Warkhaus, i Befängnis, 2 Kirchen, i Afabemie, i Bant, it Druderei, gegen 500 häuf. und, nach harris, 5,000 Einw., von allen Farben, bie Wochenmarkte halten, und einen bedeut tenden handel auf Booten mit Savannah und dem Binnenst lande treiben. Es giebt einige bedeutende handelshäuser und reich gefüllte Magazine. Die meisten Einwohner sind Scotissicher oder Irischer Abtunst. Die Umgegend ist gut angebauet. Dier hat die Brüdengesellschaft von Augusta den Sig. — Wedford, an der Savannah, und harrisborough, and eben diesem Strome, lehtres mit I Postamte; Odrfer.

32) Die Grafschaft Burte, im R. an Richmond, im D. an' die Savannah, im S. D. an Scriven, im S. W. an Emanuel, im W. an Jefferson granzend, 1820 mit II,577 Einw., worunster e,820 Stlaven und 84 freie Farbige. Sie ift von der Sasvannah im D., vom Ogeechy im B. eingesteloffen, im Innern vom Briar, Beaverdam und andern Ariks bewässert; eine sansbige Ebene, mit vielen Marschen, Fichtenwalde, Reiss und Baumswollenplantagen.

Bannesborough, hauptort, am Briar, mit bent Grafichaftsgebauben, 2 Rirchen, I Atabemie, 40 Sauf. und 220 Cinw, bie Kramerei treiben. Die Gegend umber ift ziem. Lich fruchtbar und gut angebauet. — Birbeville und Gottingen, lettres an ber Savannah, Borfer, mit Poftameten.

33) Die Graffcaft Sctiven, im R. an Butte, im D. an bie Savannah, im S. an Effingham, im W. an Bullod, im R. B. an Emanuel granzenb, 1820 mit 3,741 Cinw., wormeter 1,833 Stlaven und 18 freie Farbige. Ebenfalls zwifchen's Savannah und Ogeechy, vom Briar, Aucasakin und Ebenejer's bewässert: völlige Ebene, voller Sanbhaiben und schiechter Marit, Reis und Baumwolle hauptprodukte.

Sandbud b. Erbbefdreib. V. Abtheil. 2. 28b.

Jaction borough, hauptort, am Aucafatin, mit ben Graficaftsgebauben und 1 Poftamte. — Elberton, am Ogeechy und Millville, Borfer, mit Poftamtern.

34) Die Grafschaft Emanuel. im R. W. an Washington, im R. an Jefferson, im R. D. an Burke, im D. an Scriven und Bullock, im S. an Aatnell, im S. W. an Montgomery, im B. an Laurens granzend, 1820 mit 2,928 Einw., worunter 367 Sklaven und 35 freie Farbige. Der Ogeechy sließt im R., sonk hat dieß ebene, sandige, mit Morasken angefüllte Land die Quei-len des Cannouchee und großen Ohoopee. Auf dem isolierten Statischause ift I Vostamt.

35) Die Eraffcaft Montgomery, im R. an Emanuel, im D. an Aatneu, im S. an Xelfair, im W. an kaurens granzend, 1820 mit 1,869 Einw., worunter 703 Ellaven und x freier Farbiger. Sie hat die Alatamaha, die hier den Dakmulgee empfangt und nun den disher ablichen Ramen Oconnee ablegt, den großen Ohoopee und Pendleton. Der Hauptort Bernon hat I Postamt.

36) Die Grafschaft Laurens, im R. W. an Wilkinson, im R. an Washington, im D. an Emanuel, im S. D. und S. an Montgomery, im W. an Pulasty granzend, 1820 mit 5.436 E., worunter 1,975 Stlaven und II freie Farbige. Sie wird von ber Alatamaha ober Oconnee und beren Justussen bewässert. Der hauptort Dublin liegt an der Alatamaha, und hat I Postamt.

37) Die Graffcaft Pulasty, im R. an Twiggs und Wilstinson, im D. an Laurens, im S. an Telfair, im W. an houston, im R. W. an Monroe granzend, 1820 mit 5,283 Einw.,
worunter 2,021 Stlaven und 25 freie Farbige. Sie wird vom
Dakmulgee und bessen Jusiussen bewässert; der hauptort harte
ford liegt am Strome, und hat 1 Postamt.

38) Die Graffchaft houston, im R. an Monroe, im D. an Pulasty, im G. an Doolen, im W. an das Land ber Creeks grangend, und neuerdings errichtet. Sie wird im B. von bem Flint begleitet, an-welchem bas Fort Garly fteht, und hat eis wenige Anpflanzungen.

39) Die Graficiaft Doolen, im R. an houston, im L. an Lelfair, im S. an Irwin und Corly, im B. an bas Gir biet ber Treefs flosend, von welchem es der Flint scheibet. Ebint falls erft neu errichtet und fast nur ein einziger Walb, worin die Kultur beginnt. Durch dieselbe geht die Barnardsstraße von Barnard nach St. Marys.

# Die Bereinigten Staaten von Rorbamerita. 931!

- 40) Die Graffchaft Telf air, im R. B. an Pulath, im R. an Laurens, im R. D. an Montgomery, im D. an Aste ell, im E. an Appling und Irwin, im W. an Doolen grans end, 1890 mit 2,104 Einw., worunter 646 Staven und 35 reie Farbige. Sie wird vom Dakmulgee bewählert, der hier ien Kettle und kleinen Dakmulgee an sich zieht, und auf der die von Montgomery in die Alatamaha geht. Der haupts ert Jacksonville hat r Postamt.
- 41) Die Grafichaft Xatnetl, im R. an Emanuel, im R.). an Bullod, im D. an Bryan, Liberty und Wanne, im G. n Appling, im W. an Arfair granzend, 1820 mit 2,614 E., worunter 568 Stlaven und 13 freie Farbige. Sie wird von der Latamasha durchströmt, die hier den großen Ohoopee empfängt nd hat auf ihrem Gerichtshaufe, das am Ohoopee steht, I lostamt.
- 42) Die Graffcaft Bullod, im R. W. an Emanuel, im t. D. an Scriven, im D. an Effingham, im S. D. an Bryan, n S. W. an Latnell granzend, 1820 mit 2,678 Einw., worund t 697 Stiaven und 4 freie Farbige. Sie liegt zwischen bem roßen Ogeechy und Cannouchee, welcher lehtre sich durch den kiglois vergrößert, und hat Statesborough, woselbst toftamt ift, zum hauptorte.
- 43) Die Grafschaft Effingham, im R. an Seriven, im d. an bie Savannah, im G. an Chatham, im G. 28. an Bryan, im B. an Bullod grangenb, 1820 mit 3,018 Einw., sorunter 1,347 Staven und 17 freie Farbige. In derfelben ersieft fich ber Ebenezer in die Savannah.

Cheneger, hauptort, an ber Munbung bes Cheneger, mit ben Grafchaftsgebauben, von Deutschen angelegt. — Abercorn und Springfielb, Dorfer, mit Poftamtern.

44) Die Grafschaft Chatham, im R. an Effingham, im i. an die Savannah und beren Mandung, im E. und M. an dryan granzend, 1820 mit 14,737 Einw., worunter 9,542 Stlasen und 626 freie Farbige. Die beiben Mandungsarme der Savannah umschließen die marschige, höcht fruchtbare Insel Tybee, if beren Roxbostspige i Leuchtburm steht: der nördliche Urm ündet sich durch den Tybee, der ställiche durch den Warsawsund is. Der Dgeechy, welcher ihre westliche Granze macht, geht uch den Offedawsund in den Ocean. Reberall reiche Baumspille, und Reisplantagen, aber auch höchst ungesunde Luft.

Sa vannab (Br. 32º 8', 2. 296º 24'), hauptort ber Graffchaft, bie groffe und vollreichfte Stadt bes Staats, und fein Stapelplag. Savannab liegt an bem gleichn. Strome auf eie

ver fandigen Sobe, etwa 40 Ins über bem Spiegel, und 3 Meilen von feiner Munbung, bis mobin bas Banb fag ei ununterbrochener Gumpf ift, ber bie einträglichften Reisplante gen enthalt; fie ift mit Erbmallen umgeben, regelmagig gi banet, aber nicht gepflaftert, bat 16 Squares, 30 Strafer 6 Galden, I Rathhaus, I Martthaus, 6 Rirden für Drei buterianer, Epistopalen, Methobiften, Baptiften, Butherand und Ratholiken, I Synagoge, I Afabemte in einem 3 Stock wert boben Gebaube, I Seehofpital, I Armenbaus, I Berfe, 3 Bonten, 3 Drudereien, I Doftamt, I Theater, z Gefang! mis, aber 1,000 Privathaufer und 1800 7,523 Einw., worm ter 3,065 Stlaven und 582 freie Farbige. Die Baufer fin aum Sheil von Bolje, bie nettern fammtlich von Badfteinen bie Borfe tragt eine Sternwaue. Ge ift bier I mebicinifch Sel. und einige Friendlys: Societies. Die Ginm. nabren fic mei Rens von handwerten, von handel und Schiffahrt: ber Stron tragt bis an die Raien ber Stadt Schiffe, die nichtmebe als 1 Buf Baffer brauchen, großere aber maffen & Deilen unter bald ber Stadt losden. Gie ift der Mittelpunkt bes Sandel non gang Georgia: 1817 murben in 9 Monaten 107,321 Ballen Baumwolle, 3,605 Orhofte Anbak, 11,928 Raffel Reis, alles 19,933,006 Gulb. werth, ausgeführt. 1816 ga borten ju bem Daven 12,776 Zonnen, bie theils nad ben Bri tifden Infein, theils nad Beftinbien, theils nad ben fibri gen Staaten ber Union fegelu. Der Marti ift ziemlich gu mit gifden, Geflagel, aber nicht mit anberm Rleifche verfeben und Koft und Miethe theuer. 1820 gerftorte eine Remerabrunf einen Theil ber Stabt, ber feitbem fconer aus feiner Afde erstanden ift. Seit 1817 haben bie Ginm. angefengen, bie umliegenden Gumpfe und einen fumpfigen Berber im Strome auszutrocken, und haburch mehr Gefundbeit für ben Ort er langt, ber boch nur ju haufig vom gelben gleber angegrifm wird. Die Erbwälle unt die Stadt find untaltbar, aber bei haven vertheidigen 2 fleine Forts, wovon eins auf ber Di feite, bas andre bei Rive : Rathom . Sole, & Meilen materbei berfelben, ficht. - Bhite. Biuff, Dorf, mit. z Doftunt, und Argyle, Dorf, am Dgeechy. -E.p bee, woran in Leuchtthurm fiebt, Bilmington, Shebman und Bagige, Eilande, zwischen den Armen ber Savannah und ben Dinbunga bes Ogeechy: hier wird bie fconfte Geeislandbaummolle gezoge. 45) Die Graficaft Bryan, im R, an Bullock, im R. D. an Effingham, im D. an Chatham, im G. D. an den Detall,

Em G. an Sainell granzend, 1820 mit 3 021 Einw., worunter 2,238 Effinen und 24 freie Fardige. Ein höchft ungefundes Marfchland zwischen den Mündungen des Ogerchy, ber hier den Cannouchee empfängt, und des Ankenstuffes Medway: es prosductet Reis und Baumwolle, und bas am Oceane die Offsdaw-Ensel, die von dem Ogerchy gebildet wird. Auf dem Gerichts: hause ift I Postamt: das Dorf hard wy C liegt an der Münsdang des Operchy.

45) Die Groffhest Liberty, im R. an Bryan, im D. ab ben Decan, im S. an Mayne, im B. an Marne, im S. an Attell grangend, 1830 mit 6,695 Einw., worunter 5,037 Stiaven und 17 freie Fardige. Gie hat im R. ben Canz mouchee und North-Rewport, ber durch ben Sapelosund den Ocean erreicht, auch berührt sie die Alatamaha. Meistens Morast ober Sait wit dienen Cupressen und Fichtenwalde.

Riceborough, hauptort, am Rorth-Rewport, bet bis hierher Gloops tragt: er hat die Graffchaftsgebaude und z Postamt. — Gunbury, Dorf, auf einer Anddhe, an bet Madadung bes Medway, in einer gesunden Lage: es hat i tieknen hoden, der Meis und Baumwolle ausfährt, und i ift Kuse fehende Atademie, die von mehr 200 Schülern besucht wird. — Beards-Bluff, Dorf, an ter Matamaha, mit i Postamte. — St. Catharina, ein Giland, zwifchen dem Catharina und Sapelofunde, voller Marichen, aber reich an Meile.

47) Die Grafscheft Mac. Intosh, im B. und R. au Liberty, im D. an den Ocean, im G. an Glynn, im S. AB. an Mapne gränzand, 1840 mit 5,129 Ginw., worunter 3,715 Silaz yen und 71 freie Farbige. Die Alatomaha geht im S. durch den gleichn. Sund in den Ocean, und verfärft fich noch durch den Cathead: im R. fliest der Rorth-Rewpart, im Innern die beiden Abstensiässe South-Rewport und Sapeto, deren Mandungen den Sapetosund bilden. Meistens Morast, mit Saidestrichen untermischt.

Der fen (Br. 31° 23,4.8. 295° 57'), hauptent, an bem hamptmanbungsarme ber Alasemaha: ein schnell anwachsenbet Meetstieden, auf einer Anbibe, ber 1810 erft 257, 1829 aber nabe an 2,000 Einw. zählte und I Kirche, I Alabemie, I Bant, I Druderei, I Postamt und gegen 300 Sauf. enthielt: allein 1818 wurden von lestren in 3 Monaten 40 aufgeführt. Er ist ein Stapelplat für die Exporte ber Alatamahagegenbent sein haven ist gut, und ber Eingang in die Strommanbung,

List felbft bei ber Ebbe Schiffe, bie nicht mehr als 14 3. Waffer brauchen, ein. Ein Dampfboot geht zwischen hier m. Millebgepille. — Eaß. Barrington und New. Inrei nes, Dorfer, mit Postantern, an ber Alatamaha. — Ren port, Dorf, mit einem kleinen Daven, an ber Mündung bi füblichen Rewport. — Sapelo, ein marschiges Giland, it ben Mündungsarmen der Alatamaha.

48) Die Grafschaft Wanne, im R. an Elberty und Mas Intosh, im D. an Siyan, im S. an Camben, im W. an Applin und Aatnell gränzend, 1820 mit 1,010 Einw., worunter 33: Ekawen und 6 strese Farbige. Die Alatamaha strömt im R. die beiden Santilla bewässern das Innere. Der Hamptort Auf Lerville liegt an einem Krit ber Alatamaha und hat Postamt.

49) Die Graficiaft Glynn, im R. an Mac-Intosp, sim D an den Ocean, im S. an Camben, im W. an Wayne granzent 1820 mit 3,418 Einw., worunter 2,716 Staven und 15 stei Fardige. Sie liegt zwischen der Alatamaha und kleinen Santilla und hat den Kustensiuß Aurtle, der sich in den St. Simons wie die kleine Santilla in den Pykist oder Bekissund wirft.

Brunswick (Br. 38° to'), hauptort, am Aurtle, mit ben Grafschaftsgebauben und i Postamte; er hat nur wengt haufer, aber einen geräumigen und sichern Paven, beffen Eingang Aiefe genug für die größisten Seeschiffe hat, und bet man durch einen Kanal mit der Alatamaha zu verbinden beabschigt. Bu demselden gehörten 1815 1,049 Aonnen. — St. Sim one, ein Siland, an der Mandung der Alatamaha, dat von dem Jestlande durch einen breiten schiffbaren Kanal getrennt ist: es bringt vorzägliche Seeinselndaumwolle hervor. Auf demselden liegt Frederica (Bu. 31° 15', L. 296° 34'), eine Ortschoft, die einen tiesen und sichern Haven hat, und durch ein Fort geschätzt wird. Die Umgegend ist reich an Schiffsbanholze. — Velill, ein Eiland, vor den Mündungen des Aurtle und der Liesen Santilla.

50) Die Graffchaft Camben, im R. an Wapne med Chun, im D. an den Ocean, im S. an Officerida, im W. an Appling granzend, 1820 mit 4,340 Einw., worunter 2,464 Stladem mid SI freie Fardige. Der St. Warps macht die Granze mit Officerida; die große Santilla bewäsert das Innere, und geht durch den St. Andrewssund, so wie der St. Narys durch den Cum-berlandsund in den Ocean, in lestren wirft sich auch der Läften

Auf Croofeb. Auch bier fieht man nichts all unabfehbave hache, von Marichen und Morkften unterbrochen.

Befferfon, hauptort, an der großen Santilla, ein Markflecken, mit i Postamte und 169 Einw. — St. Mas vos (Br. 30° 43', E. 295° 54'), ein Markflecken, an der Mündung des St. Marys., mit 771 Einw., und einem stesfen, sichern haven, zu dem 1816 496 Lonnen gehörten. Die Schmuggelei mit dem nahen Amelia, hat den Ort blühend gesmacht. — Coletaine und Traders, beibe am St. Marys, Odrfer. — Cumberland, ein beträchtliches Giland, zwischen St. Andrews: und Cumberlandsunde, durch einen breiten schischen Kanal vom Festlande getrennt: es hat doße Kichenwaldung, aber auch Marschen, die Baumwalle und Reis produciren.

- 54) Die Graffchaft Appling, im R. an Telfair und Telnell , im D. an Banne und Camben, im G. an Offloriba, im B. an Irwin gränzend, 1820 mit 1,264 Einw., worunter 72 Etlaven und 8 freie garbige. Sie wird von ber großen und tteinen Cantilla, bie nad Banne und Camben abergebn. und auf einer Strede van ber Lapaha, einem glaribaften Aluffe, ber bem Sumanen augebt, bewäffert. Dier breitet fic ber Ofefinocau ober Ofefinoto. Swamp, einer ber größeften Sp: preffensumpfe von Nordamerika, wovon jedoch ein Aheil in Came . den, der fübliche Saum in Florida fällt, aus: er hat 36 Meilen im Umfange, enthalt a fleine Geen, und giebt ben gibffen St. Darps und Sumanen, Die jugleich fein BBaffer abführen, bas Dafenn; ein icauerticher Aufenthalt, ber inbes treffliches Dals liefert, und mobl fur bie Rultur ju gewinnen Ranbe. Durch bie Grafichaft, bie mur erft feit 1817 abgetheilt ift, führt bie Barnarbftrafe nad St. Marys. Das Gerichtshans geht ifoliet an ber fleinen Contilla.
- 59) Die Graffhaft Irwin, im R. an Doolen und Aelfair, im D. an Appling, im S. an Officorita, im W. an Carty grans. 3end, 1820 mit 411 Cinw., worunter 39 Stlaven. Sie wird von ben Flüffen Lapaha und Oktobenne bewäffert, ift erft kauslich in Aultuv genommen, und befigt ein av der Oktobenne beschichten Eigenes Gerichtshaus. Sin Apill der Barnardfraße geht benchihren nordöftlichen Winkel.
- 53) Die Graffcaft Carly, im R. an bas Refervageiset der Creets und an Dooley, im D. an Irwin, im G. und C. Ri, an Welksteide, im B. an Alabama gränzend, 1900 wit 765 Einw., worunter 216 Stlaven und I freier Farbiger. Der

Speitschede Krömt im B. und vereinigt fic auf der Gränze von Westflorida, mit dem sie duchströmenden Flint, worauf der vereinigte Fluß den Ramen Apalachicala arniumet: der Chickasan vengrößert den Flint. Die Grafschaft ist erst seit dem Bertrage von Fort Zackson in Kultur genommen und abgetheilt: ihr Gerichtschaus kacht am Chickasan, das Fort Scott, am Flint.— Durch hieselbe zieht der Wes von Barnard nach Angustina.

#### b. Die Refervatgebiete ber Inbianes.

2) Das Land ber Cherotefen. Diefe Indianifde Ration bifag vormale ein Gebiet in bem Umfange bes Staats, bas A6 übet 760 D. Wellen ausbehnt, aber feit 1819 gaben fe bas Band auf ber Oftfeite bes Chestatee und Chattahochee an ben Staat Georgia abgetreten. Ihr jegiges Refervatgebiet grangt im #. an Tenneffee, im D. an Die Graffchaft Mabun und Gwinnet, 4m C. an bas Refervatgebiet ber Creets, im B. an Alabama; es macht mithin ben nordweftlichen Bintel von Georgia aus, sand enthält eima 348 D. Meilen, worauf zwischen 5,500 und 6,000 Inbianer leben. Die Cherotefen geboren gu ben civilifir: teften aller Inbionepftamme : fie bewohnen bolgerne Baufer, bie an Bequemlichteit mit benen bet Guropaer wetteifern, treiben Aderbau und Bandwerte, und haben fich gang an bie fefhafte Ce-- bendart gewöhnt, inbes haben fie auch viele Europäer unter fic aufgenommen, und viele befigen felbft Regerflaven. 1816, wo fe noch zusammen waren, gablten fie in Georgia und Tenneffee 22,395 Ropfe und befaficy 6,519 Pferbe, 19,165 Stuck fomarzes Rindvieh, 1,037 Ecaafe, 19,778 Schweine, 13 Korn: und 3 Sa: gemühlen, 30 Bagen, 583 Regeriffaven, mehr als 500 Pfinge und 500 Beberftable, alles 1,143,000 Gulb, an Berthe. -Feitbem bat fich ein Theil von ihnen nach Artanfas gewenbet, wo bie Union ihnen fur bie Geffionen jenfeits bes Chestate Hop,000 Acres Banberei aberlaffen bat. Durch bie Derenbuther und bie Ameritanifden Miffionare, find viele von ihnen jum Ehriffenthume übergegangen. - Das gegenwartige Gebiet ber Cherofefen in Georgia, wirb im D. von bem Chestatee und ben Shattahodee begrangt, und bat im Inneen die Appaladen, it Ach fiber bas gange gang perbreiten , und mit bichter Balbung bei fanben find, aber ein febr mobithatiges, gefundes Rima und fcon Truchtbare Shafer, bie von ber Cannefanga, ber Dostenablab und Ctomat und anbern Rries vortrefflich bewaffert merben, Der Sauptort ber Inbianer, Bans, fteht an ber Cannelanga:

Die Bereinigten Staaten von Nordamerita. 937 Dier unterhalt die Union ein Postumt; Springplace ift eine Mission der herrnhuther.

2) Das Band ber Greete. Mud biefes Bebiet mar von mals weit großer. Best enthalt es, nachbem bie Craets, in bem Arieben von 1802 au Kort Billinfon und von 1818 au Kort Sodfon, alles Laub jenfeits bem Alint und im G. von 31° 40' Be. cebirt baben, blos noch bas Band gwifden Mlint und Chattabedet, welches im R. an bas Gebiet ber Cherotefen unb Gminmet, im D. an Denry, Fayette, Monroe, Douston unb Dets Len, im G. an Carly, im Rt. an Alabama grangt, einen Biddenraum von 3114 Q. Meilen begreift, und pon ben Staffen Chattabodee und Mint und beren Bufloffen bemaffert web. Es bilbet eine wellenformige Chene, bie faft nur einen Balb barftellt, worin blog bie Umgebungen ber Dorfichaften und bie Stromafer gelichtet finb, ift abrigens aufenft probuttib. Creets, beren Babl in Georgie wohl nicht 5,500 überfteigt, bas ben fic der Civilifation foon febr genabiet: fie mobnen in feften Dorfern, bauen Reis, Mais und Sabat, halten Minboich, Soweine und Geflügel, treiben Baumwollmeberei, und haben fogge Schulen, worin die Rinder im Befen, Schreiben und Redi men unterrichtet werben. Doch find nur erft einige Profelpten geworden. Ihr hauptort, Barnarb, feht am Blint : bas gort Lawrence, bas fouft bie Union an biefem Minfe unterhielt, fdeint verlaffen au fenn.

#### XXIV.

## Pas Gebiet von Florida\*),

a. Entfrehung. Rame. Lage, Grofe.

Floriba murbe von ben Europdern guerft 1497 ents bedt: es war Gebaftigno Sabotto, ber in biefem Sabre feine oftliche Rufte erreichte, aber von ihr teine weitere Rotig nahm, als bag er fie in fein Reifebiarium und in

\*) Geographical, statistical and historical map of Florida (in Caren's acuem Ameril. Atlas). — Forbes sketches of Florida. Phil. 1821 8, — Warden's Account III. p, 220 — 227. — Morse's geogr. I. p. 605 — 611. — An account of the first discovery and natural history of Plorida, by Will. Rebert. Lond, 1764. 8. — Gours du Missisippi, comprenant la Louisiane, les deux Florides etc. par J. B. Poirson, Paris 4803.

X

Ponce be Leon tam 15 Jahre feine Charten eintrug. fpater an bie Rufte von Dffforiba, lanbete bafelbft, und nahm bas gand far ben Ronig von Spanfen in Befis. Die reigende Schilberung, bie er von bemfelben entwarf, gog nun mehrere Europifiche Schiffe babin : 15 0 befuch. . ten Basquez, 1503 Berragini und 1524 be Gerap bas Land, aber eine Rieberlaffung murbe nicht verfucht. 1526 verlieh Rarl V. bem Spanier Pamphilo be Rarvaes alles Land, mas zwischen Rap Floriba und bem Rluffe Dal. mas im Bufen von Merico belegen mar, welcher auch eine Riebertaffung in Bestfloriba verfuchte, bie aber megen ber Feindfeligfeit ber Indianer aufgegeben merden mußte. 1562 versuchten es vertriebene Frangofen bier ein Baterland ju finden, Die Spanler verjagten jebod- 1565 Die Pflanger, und grundeten in bemfetben Jahre bit Stadt Muguftin, worauf benn nach und nach, aber außerft lange fam , Rieberlaffungen in verfchiebenen Gegenden bes Lan-3m Parifer Frieden von 1763, faben bes entstanden. bie Spanier fich genothigt, beibe Floriba's an bie Briten gu cediren, unter beren Berrschaft bas Land eben fo wenig aufblubete; 1783 erhielten es bie Spanier gurud, 1821 überließen bie Spanier bas gange Land, auf meldes bie Nordameritaner feit ber Frangofischen Ceffion von Louifiana Anfpruche gemacht hatten, ber Union.

Floriba war von Ponce de Leon am ersten Oftersober Palmsonntage, ben die Spanier pasqua florida nennen, entdeckt; baber, und nicht von der blühenden Anssicht best Landes, der Name. Doch begriffen die Spanier lange Zeit die ganze Südosttüstes von Nordamerita, unter dem Namen Florida. Das Land erstreckt sich von 290° 14' bis 297° 35' ost. L. und von 24° 50' die 31° nöcht. Br.: es granzt im R. W. an Alabama, im R. D. an Georgia, im D. an den Ocean, im S. D. und S. an den sogenannten Golf von Florida, im B. an den Golf von Mexico. Der Flächeninhalt beträgt nach Cerren's Charte 2,715,5° geogt. oder 57,750 Engl., nach Schmidt, 2,571,34 geogt. oder 54,600 Engl. und nach Marden, etwa 2,355 geogt. oder 50,000 Engl. Q. M.

## b. Physifde Beicaffenheit.

Bloriba te teht aus a Theilen, die vormals im B. bued ben Flug Apalachicola getrennt maren; Ofiforibe,

einer langen Balbinfel, bie fich mifchen bem Dceane unb bem Golfe von Merito bis ju ber Meerenge berabzieht, bie Cuba von ihr fceibet, und Weftflorida, bas vormals von ber Apalachicola bis zu ben Mundungen bes Miffifippi reichte, in neuern Beiten aber alles Laub im B. bes Perdibo verloren, und bafur vom alten Dufforiba ben Strich zwischen bem Sumanen und ber Apalachicola ete Die Balbinfel bilbet einen Unbang von balten bat. -Georgia, ein ebenes Land, bas im Gangen einen burren. fanbigen Boben bat, und langs ber Rufte mit Savannen ober naffen, mit Schilfe und Grafe bemachfenen Landftrels ten und mit Baldmooren bebedt, in ber Mitte aber von einer Sugeleihe burchzogen ift, welche bis jum 280 reicht und bann fich verliert; in Westforiba fest bas ebene Land fort, bie Umgebungen ber Rufte und ber Rluffe finb mit Sampfen und Savannen angefullt, ber Boben im Innern burr und fanbig, Beibe Floriba fcheinen aus aufgefdmemmtem Erbreiche ju befteben, beffen Unterlagen Rondplienbetten ausmachen: bie und ba fogen Bleine Raltbagel auf, bie aus Rondplien jufammengefebt find,

Bebirge giebt es in Floriba nicht, ber Breggug, ben felbft bie beffern Charten in ber Mitte ber Balbinfel ane beuteten, eriftirt in ber Wirflichkeit nicht, und es finb blog einzelne Anboben ober Sugel, bie etwa unter 280 Br. fich erheben und bie Rap Sable ohne Bufammenhang fich verbreiten. Die Ruste ist indest viel niedriger, als bas. Binnenland, und auf ber Oftfeite meiftens mit langen sandigen Rehrungen, im S. D. und S. mit Sandbanten umgeben, bie eine Annaherung bochft gefahrlich maden: Die Beftfufte ber Salbinfel ift juganglicher, und bat verschiedene gute Saven, eben fo Beftfloriba. Die mertwurdigften Borgebirge find auf ber Ditfeite ber Dalbinfel Sap Caneveral, im G. D. Dftap und Florida. im G. vor ben Martpre bas Ray Sable, auf ber Beft. tufte ber Balbinfel Punta larga ober Kap Roman, ver ber Rufte von Beftflorida Sap Alligator, Submeftlap unb Ray Blaige.

Die merkwurdigsten Baien find auf ber Beftifte ber Salbiniet, die Chathambai, zwischen Kap Sable und ber Punta larga, an beren nordlichem Ende ber Golf von S. Juan belegen ift, ber Charlotte Daven und bie heislige Geiftbai, auf ber Lufte von Beststoriba bie große

X

feine Charten eintrug. Ponce be Leon fam 15 Jahre fpater an bie Rufte von Offforiba, lanbete bafelbft, und nahm bas gand far ben Konig von Spanfen in Befig. Die reigende Schilderung, bie er von demfelben entwarf, gog nun mehrere Europifiche Schiffe babin : 15 0 befuch. ten Basquez, 1503 Berragini und 1524 be Geray bas Land, aber eine Rieberlaffung murbe nicht verfucht. 1526 verlieh Ratt V. bem Spanier Pamphilo be Rarvaeg alles Land, mas zwifchen Rap Floriba und bem Rluffe Dals mas im Bufen von Merico belegen mar, welcher auch eine Dieberfaffung in Westforiba versuchte, bie aber megen der Feindfeligfeit ber Indianer aufgegeben merben mußte. 1562 versuchten es vertriebene Frangofen bier ein Baterland zu finden, Die Spanier verjagten jedoche 1565 Die Pflanger, und grundeten in bemfelben Jahre bil Stabt Augustin, worauf benn nach und nach, aber außerst langs fam, Rieberlaffungen in verschiebenen Gegenden bes Lan-. bes entstanben. 3m Parifer Frieden von 1763, faben bie Spanier fich genothigt, beibe Floriba's an bie Briten gu cediren, unter beren Berrichaft bas ganb eben fo wenig aufbichete; 1783 erhielten es bie Spanier gurud, und 1891 überließen bie Spanier bas gange Land, auf welches bie Norbameritaner felt ber Frangofifchen Geffion von Louis ffana Anfpruche gemacht hatten, der Union.

Floriba war von Ponce be Leon am ersten Ofters ober Palmsonntage, ben die Spanier pasqua florida nennen, entbedt; baber, und nicht von der binhenden Anssicht best Landes, der Rame. Doch begriffen die Spanier lange Zeit die ganze Schostfüstes von Nordamerika, unter dem Namen Florida. Das Land erstreckt sich von 293° 14' bis 297° 35' offi. L. und von 24° 50' bis 31° nocht. Br.: es granzt im R. W. an Alabama, im R. D. an Georgia, im D. an den Ocean, im S. D. und S. an den sogenannten Golf von Florida, im W. and den Golf von Merico. Der Flächeninhalt beträgt nach Carren's Charte 2,715,4° geogt. oder 57,750 Engl., nach Schmidt, 2.571,34 geogt. oder 54,600 Engl. und nach Warben, etwa 2,355 geogt. oder 50,000 Engl. Q. M.

## b. Phyfifde Beidaffenheit. .

Bloriba teteht aus 2 Theilen, die vormals im B. bued ben Blug Apalabicola getrennt maren; Dfiforiba,

einer langen Salbinfel, Die fich mifchen bem Dceane und bem Golfe von Mepito bis ju ber Meerenge berabzieht, bie Cuba von ihr fcheibet, und Weftfloriba, bas vormals von ber Apalachicola bis zu ben Munbungen bes Diffifippi reichte, in neuern Beiten aber alles Land im B. bes Perdido verloren, und bafür vom alten Dkfloriba ben Strich zwischen bem Sumanen und ber Apalachicola ete balten bat. -Die Balbinfel bilbet einen Anhang von Beorgia, ein ebenes Land, bas im Gangen einen burten. fanbigen Boben bat, und langs ber Rufte mit Savannen oder naffen, mit Schilfe und Brafe bemachfenen ganbftretten und mit Baldmooren bebedt, in ber Mitte aber von einer Sugelreihe burchzogen ift, welche bis jum 28° reicht und bann fich verliert; in Westfforiba fest bas ebene Land fort, bie Umgebungen ber Rufte und ber gluffe find mit Sumpsen und Savannen angefüllt, der Boben im Innern burr und fanbig, Beibe Floriba fcheinen aus aufgefcmemmtem Erbreiche ju besteben, beffen Unterlagen Ronchplienbetten ausmachen: bie und ba ftoffen fleine Raltbugel auf, bie aus Rondplien jufammengefebt find,

Bebirge giebt es in Florida nicht, ber Breggua, ben felbft die beffern Charten in ber Mitte der Balbinfel ans beuteten, eriffirt in ber Birflichteit nicht, und es finb blog einzelne Unboben ober Bugel, bie etwa unter 280 Br. fic erheben nub bis Rap Sable ohne Busammenhang Die Rufte ift inbes. viel niebriger, als fich verbreiten. bas Binnenland, und auf ber Oftfeite meiftens mit langen fanbigen Rebrungen, im G. D. und G. mit Sanbe banten umgeben, Die eine Annaherung bochft gefährlich maden: Die Beftfufte ber Balbinfel ift juganglicher, and bat verfcbiebene gute Saven, eben fo Beftfloriba. Die mertwurdigften Borgebirge find auf ber Dftfeite ber Palbinfel Rap Caneveral, im G. D. Diffap und Floriba. im G. vor ben Martyrs bas Rap Sable, auf ber Befte tufte ber Salbinfel Punta larga ober Rap Roman, vor ber Rufte von Deftforiba Sap Alligator, Subwesten unb Rap Blaige.

Die merkwurdigsten Baien find auf ber Westsiste ber Salbinfel, ble Chathambai, zwischen Kap Sable und ber Dunta larga, an beren norblichem Ende ber Golf von S. Juan belegen ift, ber Charlotte haven und bie heislige Geistbai, auf ber Rufte von Weststoriba bie große

Apaladenbai, gwifden bem Alligator with 6. 29. Rap, ber Georgensund, Die St. Joseph ., St. Anbrems ., Santd. Rofa = und Penfacolabai, - Officeiba bemaffern: 1) ber St. Johns, ber größte aller Fluffe biefer Salbinfel, bef. fen Quellen mabricheinlich swiften 26 bis 270 Br. beles gen find: nach ben Charten macht er ben Abftuf bes Sees Manaco, ber auf ben Spanifden Charten Espiritu Santo heißt, flieft nach R., geht burd mehrere Seen worunter ber St. George ber betrachtlichfte ift, wendet fich nach R. D., und mundet fic nach einem Laufe von 60 Detlen, worin er bis jum St. Seorge Sabrzeuge und Boote tragt, bei bem Gilande Salbot in ben Ocean; 2) ber St. Darfe, ber im Deefenote entfieht, und bie Grange mit Georgia macht; 3) bie Kuftenfluffe Rasfau; 4) Greens ville; 5) S. Sebastian; 6) S. Lucia, welcher ebenfalls aus Mue biefe flieffen bem Dreane gu, bem Manaco abfließt, beffen Rehrungen von R. nach S. folgende Gingange bas ben : Matanja, Mosquito, Greenville, Dry und Bhite; 7) bie Ruftenfiuffe, Shart; 8) Jeco; 9) Younge; 10) North; 11) Delaware; 12) Coboofahatche; 13) Chartotte; 14) Penos; 15) Hillsboro; 16) Tampa; 17) Da= leps und 18) Amagura, welche fammtlich in ben Goff bon Derico fich ergiegen: fie tonnen nur einen turgen Lauf haben, aber biefer fceint bei ben wenigften erforfcht und einige auf ben . Charten gang wifffibrlich niebergelegt Beftforiba wird von fofgenden Aluffen burchgu fenn. 1) bem Sumanen, melder aus bem Dfefenotes Swamp abflieft, bie que Georgia berficomenbe Lapuba mit fic vereinigt, und gegenwartig bie politifche Grange ber beiben Floriba macht; 2) bie Ruftenfiaffe Miches; 3) St. Marts unb 4) Dfelodonne, welcher lettre aus Georgia berabstromt; 5) bie große Apalachicola, welche aus ber Bereinigung bes Chattabodee und Flint entfteht, und burd eine mehrfache Munbung in ben Gt. Georges Sund ausstromt; 6) St. Andrems; 7) Choctam, welchet in bie Santa : Rofabai geht; 8) Atmirante; 9) Conecuh, und 10) Perbibo, ber Grangfuß mit Alabama. bas Innere von Fforiba febr viele Morafte und einige gang betrachtliche Seen enthatte, ift gewiß, aber nur einige bavon find uns befannt. Der Manaco ober Espiritu-Canto, aus bem ber St. Johns abfliegen foll, ift noch eben fo rathfelhaft, ale ber Palmenfee, ben berfelbe gluß

durchfliest. Bekannter bagegen ber narblichere Georgeses, bis wohin ber St. Johns Schiffe trägt. Ihm im D. liegt ber Dundser. Alle biese Seen euthalten sufes Bafe, ser und find voller Aligators. Weststoriba hat teine Seen, aber besto mehrere Moraste und Swamps: von bem groo.

fen Deefenote gebort ein Theil ju Dftfloriba.

Das Klima nabert fich bem Eropenflima: über Alorida fdmebt fcon ber himmel Weftindiens, aber auf ber Salbinfel wird bie Sige burch bie Seewinde gemile bert, Befifieriba burch bie Appalachen vor ben beftigen Dr. 2B. Winben gefchust. Ueberhaupt herricht vom Detober bis jum Junius ein außerft angenehmes Alima und eine gemäßigte Temperatur, aber in ben 3 beifen Monaten fomantt ber Thermometer swiften 25 bis 30, jumeilen wohl bis 36 und 30° Reaumur: im Winter, ber aben nie Soner mitbringt, fallt er felten auf ben Befries, Babrend ber beißen Jahreszeit herrichen Bieber,: punet. überhaupt ift bas Land, bas mit Savannen und Sum-pfen bebedt ift, nichts weniger als gefund. Beftige Beftige Sturme und Orfane find befonders gur Belt ber Lage. und Nachtgleiche baufig, eben fo furchtbar Gewitter.

#### c. Raturerzengniffe.

. Belbe Aleriba find bis jest noch eine Buffe. naifche Rultur findet man bloß in ben Umgegenben von Augustine, lange ben untern Gewäffern bes St Johns und am Duequito : Inlet, und in Beftfloriba um Den: facela, St. Marte und St. Anbrewe, aber bief find boch mur erft einzelne Puntte, und bas Gros liegt noch im villigen Buftanbe ber Ratur. Der Boden ift jeboch, tros feiner fandigen und moorigen Befchaffenheit, bochft bantber, und giebt, mas man ibm anvertraut, mit Bucher gurad. Bwifden bem St. Darpe und St. Johne, wo Die Europaifche Rultur faft allein verbreitet ift, theilt man bie Landeteien in Gavannen ober Darfc, in Dies berung und in Saibe (river swamp, high and low hammock and pine land). Die Riebetung trägt bie befte Baumwolle, bie Stapelmaare ber Proving, außer welcher noch Dais, Reis, fage Pataten, Baigen, Sanf und etwas Indigo gebauet werben. Aber auch Buder. robe, Raffee und faft alle übrigen Tropengemachfe murben recht gut fortfommen. Ein Bersuch, ben man mit Einführung und Berbreitung bes Seibenbaus, mittelft einer Rolonie von Grieden machen wollte, miflang, weil diese fich zerstreuten. Aber gewiß wurde der Seibenbau recht gut eingeführt werben konnen. Die Europäischen Obstarten kommen fort, verlieren aber an Schmodbaftigkeit, und bloß die Subfructe Drangen, Limonien, Apfelsinen, Feigen, Manbetn, Granatapfel, sinden sich hier, wie die Olive, in ihrem Baterlande

Das Pflangenreich bietet eine große Mannichfaltig-Beit bar: unter ben Forftbaumen finbet man Palmen, Roblbaume, Saffafras, Mahagony, 4 Gattungen von Rufbaumen, Magnolien, Tulpenbaume, Storar, Abamsfeigen, Eppreffen, Steineichen, Aborn, Balfampappeln, Beiben, Efchen, II Gidengattungen, worunter bie immergrune und bie mit efbarer Frucht, Ameritanifche Delbaus me, Glebitfien, Bachemprthe, 4 Gattungen milber Trau-ben, Amerifanifche Sainbuchen, Bachholberbaume (juniperus Virg. und barbadensis) und rothe Fichten, welche ber Baum ber Baiben ift und in großen bichten Dalbun= gen fich verbreitet. Maulbeerbaume bilben im Innern gange Dalber, Agrumen, Pfirfden und Feigen machfen wilb. Die cactus opuntia, bie bie Rofchenille hegt, ift baufig, eben fo die Banille, die, wie die Baumwolle, wilb machft. Urberhaupt fieht man fich in Florida überall mie Tropengemachfen umgeben, und die Norbamerita eigen= thumlichen Pflanzen icheinen hier ichon nicht mehr zu Saufe ju gehoren. - Die Thiere find bie namlichen, wie in Georgia und beiben Carolinas: Baren und Ameritanifche Bolfe finben fich nicht mehr gabtreich, bagegen vieles wilbe Bornvieh, Rothwilb, und fleine, aber fcnellaufenbe Pferbe, fo wie die verschiedenen Arten von fleinem Bilbe, als Luchfe, Wiefel, Fuchfe, Itiffe, Racubns, Gid. bornchen u. f. w. Unter ben Bogeln ift befonbere ber Aaegeier haufig und von großem Rugen: bie Balber fuls Ten Truthubner, Tauben, Die Morafte und Cavannen alle Arten von Stelgenlaufern. Gifche bot man fowohl in ben Bluffen, ale an ben Ruften und barunter bie fdmadhaf. teften Arten in großem Ueberfluffe, eben fo Schaaltbiere und auch Perlenmufcheln, bie jebod jest nicht aufgelucht werben. Der Alligator finbet fich haufenweife; von Schlangen giebt es mehrere Arten, aber wenige follen icablic

# Die Bereinigten Staaten von Nordamerita. 943

fenn. Das Mineralteich ift fast noch gar nicht bekannt: man hat Steinkohlen und Gisenminen, auch Anzeigen

auf Blei, Aupfer und Quedfilber gefunden.

Gemig bietet Kloriba feiner funftigen Bevolterung große Schabe aus allen Raturreichen bar, befondets aber eignet es fich jum Plantagenbau, und murbe, ba es gugleich bei feinen ichonen Baiben eine ausgebreitete Biebe jucht unterhalten fant und bas fconfte Bau. und Brennbolg befint, felbigen bei meitem beffer begrunden tonnen, als felbft bie Gilande Beftindiens, indeß wird boch eine geraume Beit bingeben, ebe bier bie Rultur fich meiter verbreiten fann, ba ber neue Pflanger teine ober boch. nur wenige Stlaven mitbringen barf. Die menigen Pflanger, bie jest vorhanden finb, bauen gwar einige Plantagengemachfe, befonders Baummolle, movon fie etwas urrig haben, bie übrigen Cerealien blog jur Dothburft, und nahren fich hauptfachlich von Jagb und Rifcerei : mas fie in ben Banbel bringen, befteht außer bee Baummolle bis jest vorzuglich in Bauten, in Tifchlerbolgern, etwas Rofchenille, Bachs und Sonig, und Dech und Terpentin. Die beiben Stapelplate bes Lanbes find fur Oftfloriba St. Augustine, fur Weftfloriba Penfacola.

## d. Einwohner.

Die ganze Bollsmenge beiber Florida's, burfte sich, mit Einschlusse ber Indianer, noch nicht auf 20,000 Könfe belaufen, mithin auf jede Q. Meile kaum 8 Kopfe kommen. Die Europäische Bollsmenge ist zwar im Tensus von 1820 noch nicht begriffen: nach dem National-intelligencer enthielt 1817 ganz Offsorida mit Amelia nicht mehr als 2,000 weiße und 2,000 farbige, mithin 4,000 Einw. \*). Weltsorida hat zwar eine stärkere Berdsterung, und wahrscheinlich lebten dort zu eben der Zeit etwa 7,000 Menschen; die ganze Berdsterung beis der Florida's betrug mithin 11,000 Menschen, wozu seits dem einige 1,000 Einwanderer gekommen seyn sollen. Die in Florida wohnen en Semipolen, derechnet Morse auf 6,405 Individuen; nämlich 1) die Utchees Kitchetet in Wessphortda, am St. Marks, 2,430; 2) die Shawhof

Memoranda on the geography of East - Florida in the National - intalligencer Dechr, 1817.

tales 150; 3) die Ocheeses 220; 4) die Annatles 220; 5) die Attapulgas auf 220, und 6) die 13 übrigen Stämme der Seminolen, wovon aber einige unter den Ereets in Georgia seshaft waren, auf 3,165. Wahrscheinlich waren sie jedoch weit stärker, und man kann die Zahl derer, die vor dem lettren Feldzuge von 1819, der str aus einem geoßen Theile von Florida drängte, auf 12,000 die 14.000 annehmen. Davon möchten jeht in delden Flarida's höchstens 8,000 Köpfe vordanden senn. Sie sind ganz in das Innere gedrängt, und stüllen vorzäglich die Wildnisse im S. und um die obern Wasser des St. Iohns.

Die Europäische Bevölkerung besteht in Offsoriba aus Englandern, Iren, Scoten und Angloamerikanern, worunter sich nur wenige Spanker befinden; in Bestissozida meistens aus Spankern. Dort herrschen die verschiednen Sekten der protestantischen, dier die katholischen Alrche; jene haben nur erst wenige stehende Geistlichen unter sich, unter den Katholiken sinden sich mehrere Kirchen und Priester. In Unterrichtsanstalten ist noch nicht

m benten.

### e. Staatsverfaffung und Staatsverwaltung.

Die Berfaffung ber beiben Floriba's ift burch bie Rongregatte vom 31. Darg 1892 festgestellt. Die vollglebenbe Bewalt ift I Gouverneur in Die Banbe gelegt, ber von bem Prafibenten und bem Senate ber Union angestellt wird und 3 Jahre im Amte bleibt: er ift Befeblehaber gu Baffer und Banbe und befonders gur Betreibung ber Indianifchen Angelegenheiten verpflichtet, er ernennt auch alle Beamte ber Bermaltung, mit Ausnahme bes Sefretars bes Gebiets, ben ber Prafibent und Senat ber Union bestellen. Die gesetgebende Dacht ift einem legislative council übertragen, welchen ber Gouverneur und 13 bis 14 Mitglieber bilben , die ebenfalls pon bem Ptafibenten und bem Senate ber Union ernannt werben: biefer Befeggebungerath tann jedoch tein Befet et werfen, mas gegen ben Beift ber Gefebe in ber Union Wicht. - Die Gerichtsverfassung ift unabhangig: es befteben 2 obere Berichtebofe ju St. Augustine fur Dftflo-Tiba und ju Penfacola fur Westfloriba und fo viele Gerichte ameiter Inftang und Friedenegerichte, als bie Grsegebung får bas Bebarfnis ber Bollemenge, für neshig erachten wird. Die Kastation von ben obern Gerichten wird dei ber hochsten Justizbehörde ber Unton eingelegt. Die Nichter werden vom Präsidenten und Senate der Union auf 5 Jahre bestellt. Florida hat seine Jury und seine Habas-Corpus mit der Ginführung der neuen Berwaltung erhalten.

f. Gintheilung. Topographie.

Floriba gerfatt in a Theile: Dit a meb Beffforiba

#### an. Ditfloriba.

Es umfaßt bie ganze Palbinfel und granzt im R. an Ge.
orgia, in D. an ben Ocean, im S. D. und B. an ben Floribas Golf, im B. an den Golf von Merito, im R. 29. an Befts floriba.

1) Die Rieberlassungen ber Europäer. Sie liegen famme lich zwischen 28° 40' bis 30° 33' Br., meistens an der Battige heraus.

St. Auguffine (Br. 290 45', 8. 2960 49), Bauptflubt bes Staats, Sig bes Gouverneurs; bes gefeggebenben Korps und bes obern Berichtehofe von Offfioriba. Gie liegt auf einer Anbobe am Oceane, bem Gilanbe Anaftafia gegenüber, und an einer tleinen Buct, aus welcher Matanga : Infet führt, ift regelmäßig gebauet mit rechtwinkelig fich burchichneisbenden Strafen, bat 2 Rirden, I Doftamt, gegen 500 Bauf. und 1817 1,955 Einw., worunter etwa 500 Stlaven und 300 freie Rarbige, bie fid meiftens vom Bantbau und Sanbel nabren Die Stadt ift amge mit Ballen umgeben, die aber nicht bette bar find. Das Fort Gan Marco, auf ber Rorbfeite ber Stabt, ift 20 guf boch, bat 12 guf bide Mauern, bie mit 36 Kanonen befest finb, und wird durch 450 Mann vertheis bigt; ein andres Fort, St. Johns, liegt auf ihrem Gubenbe. Der Daven ift geraumig und gut, aber por bem Gingange burd bas Matanja : Inlet liegt eine Canbbent, bie nur Schif : julaft, die nicht mehr als 6 gus Baffer brauchen. Großere Kabrgenge maffen auf ber Rheebe por Anten geben. Die Buft ift hier to gefund, bas sogar Einwohner aus Cuba, fie im Sommer gum Aufenthalte matlten. An ber Rufte findet man Perlenmuscheln, Ambra und eine Act von Raphta. - St-Anaftafia, ein Giland, ber Stabt gegenüber, I Reile lang Panes. b. Erbbefderib, V. Abtheil. a. Bb.

und 1. breit, en beren fiblichem Ende bas Matangs Fort keht. — Amelia, ein großes Elland, an ber nördlichen Kaster und im S. ber St. Marys. Mündung, unter 30° 28' Br. Es ift 2½ Mellen lang und 3 breit, gut angedauet und sonft wegen der Schmuggelei bekannt, die von hieraus mit Georgia getrieben wurde. Der Hauptort Ferrandina, auf seiner Weftüste, hat i Fort mit 6 Kanonen, i kleinen Haven und etwa 500 Einw. — Jocanoga, St. Francisco, am Suwaney, Rollstown, am St. Johns, Yameses und Ayamante, an der Kuste, Riederlassungen, die zusammen etwa 1,250 Einw. haben. — Rewsmyrna, die susammen etwa 1,250 Einw. haben. — Rewsmyrna, die susammen etwa 1,250 Einw. haben. — Rewsmyrna, die susammen hier wurde die Griechische Rolonie, die den Seibendau versbreiten sollte, angelegt. — Poppa und Picolata, zwei Forts am St. Jahns, die gegenwärtig verfallen.

2) Die Rieberlaffungen ber Geminolen. Gie erftreden Th über bas gange innere Floriba, und find für uns, wie bas aange übrige Oftstoriba, eine mahre terra incognita. Europaifche Rieberlaffungen finden fich auf ber Oftfufte, im G. vom Rap Caneveral fo wenig, als auf ber Beftufte. Die gange Subspige von Florida, von Kap Florida bis Kap Sable, ist mit gefährlichen Relfenriffen und Sandbanten umgeben: jene, die nach ber Ginbilbung ber Schiffer aufgespießten Menfchen gleichen, haben bie Ramen Capos be las Martyres, bei ben Bris ten Martyre:Reefs erhalten; an ihrem westlichen Enbe liegen bie 5 Pine: Islands, im G. B. von Rap Cable, am - buiden. Ende die Eilande Capo Sombrero, Capo de Viz voras, Capo largo, Altot und einige andere. Die fconen Bufen und Bafen auf ber Beftfufte bes Landes haben wir beveits genanut,

#### bb, Beffloriba,

Der ganze westliche Kustensaum zwischen bem Suwanen und Berbido, im R. an Alabama und Georgia, im D. an Officriba, im S. an den Golf von Merito, im B. an Alabama granzend.

Penfacola (Br. 30° 25', L. 290° 34'), Stabt, an ber Weffeite ber, 3 Meilen langen und & bis 13 Meilen breisten, Penfacolabai, die eine ber fohnften und geräumigken Darven, worin die Schffe vor alle Winden gesichert find, darbietet. Sie ift ber Sie des obern Gerichtshofs. von Bekkorida, ift ziemlich gut gebauet, und hat 1 Arche, 1 Pokamt und

# Die Bereinigten Staaten von Nordamerita. 947

. 1817 1,787 Ginm., Die fich jeboch, feitbem bie Stabt ber Union gebort, icon beträchtlich vermehrt haben, und mabriceinlich. · wird bier einft ein blubenber Dandel entfteben : mas bie Stabt jest ausführt, beftebt vorzüglich in Bauten, Bau : unb Bime merholge. Die Buft ift gefund, bas Arintmaffer gut, und bie Stadt bat alle Anlage, einft ein febr bebeutenber Banbels. plas ju merben. Das Fort Barantas befchust ben Gingang gur Bai, vor welcher bie lange, aber fcmale Infel . Canta Rofa fic ausbreitet. - Monte: Gorbo, bem gort Baranças gegenüber, Belle unb St. Anbrems, beibe an der St. Andrewsbai, Collinton, bei bem verfallnen Rort Sabeben, an ber Apalachicola, Soita dua, an ber Minbung bes St. Marts, St. Marts, am gleichn. Bluffe, mit 2 Rioftern, und ziemlich ausgebreitetem Danbel, ba ber Flug. får Boste fahrbar ift, und G. Pebro, am gleichn. Fluffe, Rieberlaffungen. — G. George, ein ziemlich großes Giland, welches fich vor bem St. Georgefunde ausbreitet.

Im Innern bes Lanbes find mehrere Stamme ber Seminoten einheimifch.

#### XXV.

### Der Staat Alabama \*).

### a. Entftehung. Rame. Lage. Größe.

Alabama ift einer ber jüngern Staaten ber Union. Der erste Europäer, ber die Gegenden des Alabama und Cousa besuchte, war ein Spanier, Ferdinando de Soto: um Goldminen auszusuchen, stellte er 1539 eine abenetheuerliche Fahrt in das Binnenland des damaligen Florida an, wovon er 1542 zurücklehrte, ohne seinen Zweck erreicht zu haben. Damals war dies Land der Lummelplat von einer Menge von Indianerstämmen, die meistens mit einander in Fehden standen. In diesem Zustande blieb es dis zu Ende des 18. Jahrhunderts: man sah das ganze Land zwischen der Apalachicola und Missississippi,

<sup>\*)</sup> Geogr. statist, and hist map of Alabama (in Easter)'s neuem Amerif. Atlas. — Warden's account III. p. 21—42. — A description of the country situated on the Alabama and its waters etc. (in bein Georgia-Journal August 1816). — Brown's western gazetteer, the art. Alabama, p. 7—16. — Chart of the sources of the Mobile and of the river Tazoo etc. Paris chez Tardieu.

als einen integrirenben Theil bon Georgia an, und bles fer Staat verfügte auch über bie Landereien, ohne baß ein eigentlicher Anbau verfucht murbe, bis enblich 1800 bas Gebiet Diffisippi gegru bet und ber großere Theil vor Mlabama bamit verbunben murbe. 1802 überließ Georgia alles Band im 20. bes Chattahochee ober ber Apalachicola ber Mies biefes bilbete bas Bebiet Difffippi, wogu 1812 und 1813 ber Theil von Beftfloriba, welcher smis fden Perdido und Diffifippi liegt, gezogen murbe. Aber 1817 murbe burch eine Rongregafte bas Gebiet von Dif-Afindi in ben oftlichen und weftlichen Theil getheilt und aus beiben befondre Gebiete gebilbet: ber meftiche bebielt ben Ramen Diffifippi, ber oftliche nahm von feinem Bauptfluffe ben Damen Mlabama an, und trat ISIQ. nachbem er bie geborige Boltemenge nachgewiefen hatte, als Staat in die Union.

Alabama breitet sich von 288° 45' bis 292° 56' \$\$1. L. und von 30° 17' bis 35° nordl. Br. aus, grangt im R. an Tennessee, im D. an Geargia, im S. an Florida, im S. W. an den Golf von Merito, im B. an Missispi und halt in seiner größesten Lange 66,

in feiner größten Breite 38 Meilen.

Der Flacheninhalt wird sehr verschieben angegeben: in Carey's Amerit. Atlas ju 9,399,30 geogr. ober 50,800 Engl. D. Meilen ober 32,512,000 Acres, bei Schmidt auf 2,213,40 geogr. ober 47,000 Engl., bei Morse (irm Gazett.) ju 2072,50 geogr. ober 44,000 Engl. und bei Warben ju 1,884,25 geogr. ober 40,000 Engl D. Meisten, wobei wir ber erstern Angabe, ba babei schon eine Specialcharte zum Grunde gelegt werben konnte, ben Borzug geben.

### b. Phyfifde Befdaffenheit.

Das Land besteht aus einer weiten Hochebene, bie im R. sich an ben großen Allegbanischen Bogen lehnt, im S. gegen ben Golf, aber aus ausgeschwemmtem Erdreich, weldes tief, und wohl 20 Meilen von ber Kuste sich hineingieht. Man hat mithin 3 Landstriche: Gebirgsland, Hochedene ober Terrasse und Kustenland. Das Gebirgsland ist
zwar im Ganzen steinig und felig, hat aber boch viele
reizende Thaler: die Riederungen am Tennessee, obgleich
im Hollus des Gebirgslandes helegen, ahneln völlig bem

austissenden Tennessee, und find eine Bubehot des welten Thales, das sich zwischen den beiden Bogen des Eumbepstandgebiegs und der Alleghanen ausdehut. Die Sochebene hat meistens Lehme, Thone oder Kalkboben, bestellt mit einer höchst fruchtbaren, vegetabilischen Erde; das Kastenland ist Sands und Fichtenboden, mit wenigern Sampsen, als in Georgia und Flotida, aber doch und einträglichen Savannen und Marschen an den Flussen.

Der Alleghanische Bogen schwingt sich aus Georgia in den Staat, und sett darin fast ganz in westlicher Richtung nach Missippi fort: er nimmt im S. des Aennessee eine Breite von etwa 10 Metien ein, besteht aus Kall- und Sandstein, und hat eine höchst zerrissene Sestate, und viele Felsen, ist aber doch nur von mittleter Sobe. Ein Vorsprung des Cumbertandgebitgs zieht sich gegein den Tenaessee und verliert sich das Land nur geringe Sügel und keine Borge weiter.

Der geringe Ruftenfaum, ber vormale einen Theil bon Befifferiba ausmachte, ift febr gerriffen und hat vor fich bie weite, burch bie Infel Dauphin gefchloffene Denbilebai, worin fich ber vornehmfte Alug bes Staats einmunbet. Dieg ift ber Dobile, von welchem bie Bai ben .. Namen trägt: er hat 2 Omeltenfluffe, 1) bie Alabama. Aud Diefer Arm bes Mobile bat 2 Quellenfluffe: Die Coofe und Zallapoofa, die beibe in Georgia, im Refetbatgebiete ber Cherotefer, ben Urfprung nehmen, und bei Bort Sacton mlammenftoffen, bierauf ben Ramen Mie-Vama annehmen, und fich nach G. 28. wenben, wo fle in ber Rabe vom Fort Stobbart ben Tombigbte finben. Der bebeutenbfte Stuff, ber fich mit ber Alabama verbist. bet, ift bie Cabamba. Sie tft vollig foiffbar, und aus bie Coofa und Anlapoofa find es bis an ihre Rataratte, fo bag man bas gange Wafferfoftem ber Mabame, fomeit fie und ihre Mebenfiuffe befahren werden tonnen, auf 166 Reilen rechnet; 2) ber Tombigbee: er entfpringt in Diffffppi, wentet fich nach S. D., empfangt bei Dimopolis Die Zuscalsofa ober Blad . Barrior, feinen vornehft-Ren Debenfing, und vereinigt fich eberhalb fort Stobbart mit ber Mabama. Der Tombigbee bat einen Lauf von go Meilen, und bilbet mit feinen foiffbaben Rebeit

fiuffen ein fahrbates Bafferfoftem von 190 Meilen. Beibe fegen nun ihren Lauf als Mobile 14 Meilen fort, auf fie fich in 3 Armen: ben Dobile. Dibble . und Tensam-Arm thellen, und fo in bie Dobliebai fturgen. Die abrigen Fluffe bes Staats find: 3) ber Connecub, melcher in Dite entfteht, fich nach G. D. wenbet, bei Fort Cramford ben Dudder an fich gieht und fich bann noch Floriba wendet; 4) ber Almirante, welcher ebenfalls in Dife entftebt und fich nach Floriba mendet; 5) ber Choctam und 6) St. Andrews, die beide in henry entstehen und nach Florida ftromen; 7) ber Chattahochee, welcher auf einer langen Strede bie Grange mit Georgia macht, unb 8) ber Tenneffee, welcher i einen 43 Meiten langen Bogen in biefem Staate macht, 'mit demfelben aus Tennessee tommt und dabin übergeht: er behnt fich in ber Mitte beffelben in ein feeahnliches, mit Werbern angefülltes Beden aus, bas unter bem Damen Mushel - Shoals bekannt ift. Er i, burchaus schiffbar, wie benn Brown Die Lange aller ju Mabama geborigen fciffbaren Gluffe auf 540 Meilen anschlägt. eigentlichen See bat Alabama nicht, auch noch feinen Ranal, und bie Rrafte feiner Beilquellen hat noch Diemanb erforicht.

Der subliche Theil bes Staats ober bas Kustenland ist ungemein heiß und hat fast Tropenkima; die Sochschene bagegen geniest eines sehr reinen und angenehmen Alima's, was fast nie in Extreme übergeht, und wenigen Abwechselungen unterworfen ist: die Alleghanen schwechselungen unterworfen ist: die Alleghanen schwen das nörbliche Alabama vor den rauhen Nordwinden. Seizen fällt der Ahermometer auf den Gefrierpunkt: Fröste treten zwar im Oktober ein, und dauern wohl die zum wo. Mai fort, sind aber nie so start, das die Baumwolle darunter leidet. Den Sommer über herrschen Westwinde, die mit den saböstlichen Winden Regen verbreiten. Nur die Seekliste hat ein ungefundes Kima und ist die Seimath der Fieder, das übrige Land ist duserst gefund.

### c. Rultur bes Bobens. Runftfleiß. Banbel.

Alabama hat erst seit & Jahrhunderte Europäische Bewohner und Europäische Kultur, aber alles ist hier noch im Werben. Auf der Seekuste sindet man durchaus Plantagenban, im Hoch, und Gebirgstande gehen Ader- und Plantagenban Hand in Sand. Die große Stapeswaare bes Landes ist die Baumwolle, wovon jahrlich 15,000

# Die Bereinigten Stagten von Rorbamerita. 951

Ballen in den Sandel tommen: gewähnlich giebt I Acre I.000 Pf., und I Arbeiter fann 6 bis 8 Acres beftreis ten. Das Sauptbrobtforn fur Europäer und Stlaven ift her Mais; in bem hoch und Berglande aber, werden auch Baigen, Roggen und Gerfte jum Branntweinbrene Safer jum Biebfutter, Sartoffeln, fuße Pataten und andre gelb . und Gartenfruchte gebauet: es gebeibet alles was man ber Erbe anvertrauet, und bas Land gwie fchem ber Alabama und bem Combigbee, gilt allgemein als eine ber fetteften und uppigfien in ber Union, Die Ufer ber Coofg und Malapoofa find mit herrlichen glue Reis wird in ben Niederungen am Mobile und Combigbee gebauet, und bient icon jur Musfuhr. -Garten - und Obstbau sind noch in der Kindheit; Europäis fche Dbftarten tommen zwar fort, bie Fruchte geminnen aber nur in ber Quantitat und verlieren in ber Qualitat. Die. Pfirice macht eine Busnahme. Eble Fruchte murben recht gut fortemmen, man bat fie inbeg bier noch nicht ein= geführt. - Berritde Diefen und Baiben giehen fich an ben Aluffen bes Sochlanbes berunter und auch im Berglanbe finbet man guten Grasmuchs : ber Biebftanb ift jeboch noch geringe, Das Dornvieh und bie Schweine bleiben bas gange Sabt aber in ben Balbern, und find ftrichmeife verwilbert. Die Biene ift ebenfalls in ben Balbern verbreitet. -Ruftenland hat meiftens Fichten, in ben Gumpfen Coprefan ben Maffen bobes Robe: ftrichweife fieht man kleine Saine von bittern Drangen. Sobald man auf die Sochebene tritt; verfdwindet bie Kichte; bafur fullen Gis den, Sideres, rothe und weiße Cebern und Pappeln bie Balber: ber Maulbeerbaum, bie Palme, bie Magnos lie , ber Euspenbaum , ber Storar , bie Wambfeige; ber Amerifanische Delbaum, bie Bachemprebe und bie Atazie find sehr gemein, bas Goschlecht der cactus, selbst cactus opuntia, worauf die Roschenille niftet, Die Banitte, bie Garsaparille, Ipetakuanha und andre officinelle Pffangen, gablreich; mehrere Karbettauter und Sandelspflangen machfen wild, aber noch Diemand befummert fic um ihre Benubung im Grofen. Die Thiere bes Balbes, ber Cbenen und Aluffe, find bie namuchen, wie in Georgia und beiben Carolina's: ber Alligator bewohnt bie Atuffe, bie fammtich ungemein fifchreich find, auch ift bie Mobilebai reich an Seefischen und Schaaftbieven. - Das Dineralreich ift faft gang unbefannt: Gifenerge finden fic

am Conen und Shoat, Steintoblen an ber Cahamba, bemi

Sunftleiß im Großen eriflirt roch nicht: ber Dauisfleiß beichaftigt fich meiftens mit ber Baumwollpinnetet
und Beberei fir ben eignen Bebarf; Rorn- und Sagemublen, Bremierelen und Brauereten find ju eben bem
Iwede bereits überall errichtet. Die Manufakturtabelle von
1810, konnte Alabama noch nicht umfaffen.

Die Aussuhr berubet auf Baumwolle, Reis, Sansten, 3immer= und Tischlerholze und einigen andern Arstikeln: ihr Werth ist in den Handelstabellen der Union woch nicht ausgeworfen. Der Staat hat a Saven in der Mobilebai, Mobile und Blakely, die sich sehe ausnehmen, und in der Zukunft die Ableiter seiner Produkte machen muffen, da sie den vornehmsten Fluß des Landes, den Woolle, beherrschen. Ueberhaupt ist die Lage des Staats bei seinen vielen schiffbaren Wasserstraßen und der Ansgränzung an ein Meer, das ihm schon Haben davbieret, sehr gunstig. Banken sind in einigen Octschaften errichetet, die Landstraßen noch scheckt, und sine Aunskfraße 1820 noch nicht vorhanden.

#### d. Efnwohner.

Die Volksmenge belief sich 1800 ouf 127,901 Köpfe, est kamen beren michin im Durchschnitte 53 auf ben Raum einer Q. Meile. Darunter waren 571 freie Fachige und 41.859 Stlaven, aber die Indianer nicht gerechnet, deren etwa 15,000 in ihren Reservangebieten wohnen. Mit dies sen steigt die Volkswenge des Staats auf 142,901 Köpfe. Ueberhaupt ist der Census durchaus nicht erakt, indem darin Walhington und endre Grasschaft erakt, indem sind wösür sicher eine Nolkszahl von 20,000 Einw. ausgenommen werden kann, so das Alahama 1820 wesnigstens 163,000 Köpfe zählen muste. 1816 waren abne Indianer erst 38,287, werunter 10,492 Stlaven, gezählt.

Die Wohnplage find, wie im gangen übrigen Roobsamerita angelegt: eine Stadt ift noch nicht angewachsen, die Wohnungen ber Pflanzer find schlechte Bockhauser, bie nur in menigen Strichen mit bequemen Sulfern verstauscht find. Mes liegt bier noch in ber Wiege,

Der erfte Ctamm ber Cinto, jog aus Georgia, ben Carotina's, Tenneffer und Rentudo bierber, und verbreitet Ach um bie Afabama, ben Tennessee und bie Copfa. Machel bem bie Indianer in gewiffe Grangen eingefconntt find, wachft bie Boltemenge, Die jett einen weiten Spieleaunt vor fich fieht, gufehends an, wub bie Manberungeluft int Diefe fconen Gegenden aus allen Theilen von Nordumen rifa, vergrößert fich von Tage ju Tage. 3n benfelban, kommen nun auch Seoten, Joen, Deutsche, Comeiget, bie bier ein neues Baterland fuchen, und mabricheinich with im fommen'an Sahrzehnt unter glien Stagten bee Union in hinficht ber anwachsenben Bollemenge Mabenne ben erften Rang gewinnen. Ueber ben Charabert biefer fo eben erft und aus ben bergrogenften Theilen gufammengefesten Bevellenung last fich burchaus tein Urtheil fallen : Die Staven machen jest etwa & aus, bie Indianer gen, boren zu ban Cherotefen, Chichafams, Greets und Choctems.

Man findet fast alle in Nordamerita einheimische Setzten: am zahlreichsten find Ratholiten, Methodiften, Baptisten und Presbyterianer. Eigentliche Kirchen sieht mannige: die kirchlichen Bersammlungen werden entweder auf ben Gerichtshäusern und in Privathäusern, ober unter freiem himmet meistens burch wandernde Prieftet gehalten.

Als Alabama 1819 in die Union aufgenommen wurde, ift ausgemacht, bas jede Ortschaft eine Sektion obet den 33ften Abeit ihrer Kanderei zur Dotation der Unterrichtsansstaten hergeben, und 2 ganze Lownsbips zur Errichtung einer Universität augewiesen senn sollten Lehtere ift noch nicht entstanden, und Atademien und Cementarschulen wird ebenfalls erft die Folgezeit aufblühen sehen. 1820 waren erst 2 Akademien vorhanden, und 1819 kamen im ganzen Staate 3 Zeitungen heraus,

## d. Staateverfaffung.

Die Konftitution bes Staats ift im Jahre 1319, 100 berfetbe als Staat in die Union einerat, auf ber Bollover- sammlung zu huntsville angenontmen.

Die gefetigebende Gwolf bernht auf ber Generalverfammlung, die aus I Senate und i Reprafentantentante mer beffehe. 1) Der Genat ober bas Dberhaus. Senatoren werben auf ben allgemeinen Bolfsverfammlungen auf 3 Jahre aus ber freien weißen Berolberung gemahlt: jeber Senator muß 27 Jahr alt, Burger ber Amon und 2 Jahre im Staate anfaffig gewefen fenn. Ein Drittel erneuert fich jebes Jahr. Bum Behuf ihrer Bahl ift ber Staat in gewifft Diftrifte getheilt; 2) bie Rammer ber Reprafentanten. Gin Reprafentant muß gleiche Qualitaten, als ber Sexator haben, nur ift fein Miter auf ar Jahre feftgefeht. Ihre Bahl richtes fich nach ber Bevollerung jeber Graffchaft. Did Gelbbills und bas Recht ber Antiagen ftehen ben Weprafentanten gu; ber Senat richtet. Der Gis ber Generalversammlung ift Cahawba: fie tritt am I. Wontage im Januar gufammen.

Die ausübende Gewalt steht I Gonverneur zu. Er wird vom Bolte auf 2 Jahre gewählt, und ift in 6 Jahren nur 4 Jahre mahlbar; er muß 30 Jahre alt, Burger ber Union und 4 Jahre Burger bes Staats senn, ift Befehlshaber zu Wasser und Lande und hat bas Begnabigungsrecht. Im Falle ber Abwesenheit ober Rrantheit vertritt ihn ber Prasibent des Senats.

Bum Kongreffe senbet ber Staat 2 Senatoren un' 2 Deputirte.

### f. Staatsverwaltung.

In ber Spige ber Bermaltung fieht ber Gouverneur, ber einen Staatsfefretar unter fich hat. Die Finangen verwaltet ber Schafmeifter.

Der Staat ift in Graficaften abgetheilt: jebe hat ihren Sherif, Coroner und Conftabel, die der Souverneue auf Borfclag ber Freeholders bestellt. Die übrigen Grafs fcafts und Ortschaftsbeamten ernennen bie Burger.

Die Justiz ist unabhängig: bas Englische Recht Salfsrecht. Es bestehen i oberer Gerichtshof zu Cashawba, Areis = ober Grafschaftsgerichte in jeder Grafschaft, und so viele Friedenstichter, als der Bestand der Bolksmenge exfordert. Die Richter bestellt die Generalversammlung; sie behalten ihr Amt, so lange sie sich wohl verhalten. — Die Unionsgerichte sind hier ebenfalls Areissund Districtsgerichte, die zu Huntsville und Cahawba Gich: bakten.

## Die Bereinigten Staaten von Norbamerita. 955

Ueber die Kinanzen des jungen Staats ist nichts bekannt. Die Miliz bildete 1821 ein Roeps von 11,28% Adpfen.

### f. Eintheilung. Topographie.

Das Land wird in Graffchaften eingetheilt, wogu noch bie Refervatgebiete ber Indianer tommen.

### A. Die Graffcaften.

- r) Die Graffhaft henry, im R. an Pile, im D. an Gesergia, im S. an Floriba, im W. an Cavington granzend, 1840 mit 2,638 Einw., worunter 626 Stlaven und I freier Farbiger. Im D. strömt der Shattahochee; der Ct. Andrews und Shocstaw entspringen auf ihrem Boden, den auch der Almirante des rührt. Fort Gaines, wo ein Postamt ist, liegt am Chattas hochee.
- 2) Die Graffcaft Pite, im R. W. an Montgemery, im R. D. an das Land der Creeks, im S. D. an Georgia, im G. an Henry, im S. W. an Covington, im W. an Butler grangend. Sie hat im S. D. den Shattahachee, und wird sonft vom Connecup und bessen Bustussen bewässert.
- 3) Die Eraffchaft Montgomery, im R. und R. D. an das Land der Greets, im G. D. an Pite, im G. an Buller, im G. W. an William, im R. W. W. an Unitary agrangend, 1820 mit 6,604 Einw., worunter 2,655 Etlas den und 8 freie Fardige. Im R. firdmt die Alabama, deren drifte Duellenstäffe in ihrem Umfange zusammenstoßen.

Montgomery, hamptort, an der Alabama, mit den Grafschaftsgebäuben und z Poftamte. — Fort Jackfon, Fort, Dorf und Postamt, in der Sabel der Goosa und Aallas poosa, merkwärdig durch verschiedne Berträge, die daselick mit den Indianern abgeschlossen sind. — Augusta, Dorf und Postamt an der Ausgoosa.

- 4) Die Grafschaft Butler, im R. W. an Willer, im R. an Wolfen, im D. an Pite, im S. an Covington und Connecut, im S. W. an Wourse grünzend, 1800 mit 1,445 Chw., worunter 569 Etlaven und z freier Farbiger. Sie wird vom Wabber und andren Buftüffen des Connecut bewäfsfert: auf dem Gerichtshause ift z Postant.
- 5) Die Sraffchaft Covington, im R. 28. an Butter, im R. D. en Dite, im D., an Denry, im S. an Moriba, im Bi, an

Admeeuth grangend, und vom Connecut und Amirante bewäße fert, aber erft in Auttur gelegt.

- 6) Die Graffcaft Connecuh, im R. an Butler, im D. an Covington, im S. an Floriba, im S. W. an Balbwin, im B. an Monroe granzend, 1820 mit 5,713 Enw., worunter x,931 Stapen und 13 freie Farbige. Der Convecuh empfangt, hier ben Mubber, auch fließt ihm die Escamba zu. Der hauptsort Sparta, an dem Mubber, hat I Poftamt; das alte Fort Exambord liegt ebenfalls an dem Nubber.
- 7) Die Grafschaft Balbwin, im R. an Monroe, im R. D. an Connecuh, im D. an Floriba, im S. an ben Golf von Merito, im S. an bie Mobitebat, im W. an Mobite granzend, 1820 mit 1,713 Ginw., worunter 1,001 Stlaven und 69 freie Farbige. Der Mobile mundet fich hier in die Mobilebat, ble einen der schönften Baven bilbet: Vieser Strom entsteht im R. B. des Landes durch den Zusammenstuf der Alabama und des Tombigbee. Im S. D. breitet sich die Perdidodal ans, welcher der gleichn. Fluß zusließt; der Fist fürzt sich in in Wostelder. Ausgeschwemmtes Erdreich, entweder Sand ober Sampf; Beiskultur.

Blately (Be. 30° 49!), Dauptort, am Tenfam voer bem bftlichen Arme bes Mobile; feit 1813 tegelmäßig angelegt, mit 100 Anf breiten Straßen. Er hat I Poftant und wächft schnell betun: sein haven ist eben so gut, wie ber von Mobile, und überbem hat der Ort ben Bortheil, daß er das beste Arink-waster unter allen Haven der Union besigt. — Fort Mont. Bomery, in besten Nähe die Alabama sich mit dem Tombigber vereinigt, und Moutpelliet, annachsende Porser. — Bort Bowyer, Fort, auf einer Erdzunge, die von O her in die Mobilebai tritt. — Deron, ein Paar geringe Citande, im G. von Fort Bowyer.

8) Die Grafichaft Mobile, im R. an Bashington, im D. am Pathwin, im S. D. an die Mobilebai, im S. an den Golf, im W. an Mississpring granzend, 1820 mit 2,672 Einw., worunser Bid Staven und 123 freie Farbige. Der Mobile geht hier in die Mobilebai, ber Cedar und andere Krits in den Golf. Senfalls Sumpfland mit Reisbau.

Mobile (Br. 30° 40'), hauptore, am westlichen Aume bes Mobile, ber biefen Ramen fortführt, auf einer Anhöhe, mit einer kath. Kirche, I Postamte, 200 Sank und 800 Einm, die einen tobhaften hanbel treiben. Ihr eigentlicher haven ift bie Wobilebai: es konnen aber auch Schiffe, die nicht mehr

als 8 Auf Wasser brauchen, ungehindert zu ihren Keien gelangen. Der Ort rivalistet, in hinsicht der Mobileschiffschut mit dem gegenüben liegenden und durch die Werder, die die 3 Arme des Mobile machen, von ihm getreunten Blakely. — Fant Stod dart, vormaliges Fort, jeht Dorf und Yostamt, um terhald der Berrinigung der beiden Hauptstüsse des Mobile. — Blorida, Postdorf, am Mobile, wo der Strom sich in seine 3 Mündungsarme theilt. — Dauphin, eine Gruppe von 3 Etlanden, die vor dem Eingange der Mobiledai belegen sind.

9) Die Graficaft Bafbington, im R. an bas Cebest ber Choctaws, im D. an Clarke, im G. an Mobile, im Bi. an Mifffippi ftofenb. Ibre Bolksmenge ift im Genfus von Isto ausgelaffen, fie war aber bamals icon auf mehreren Punkten angebauet und gabite 1816 bereits 2,559 Einm, worunter opn Claven waren. Der Lombigbee ftromt im D. und vergrößent fich durch mehrere Arifs.

St. Stephens, Sauptort, am Lombigbee, ber bis hiere ber Schiffe, die 4 Fuß Waffer brauchen, trägt. Er hatte 1819 1 Riche, 1 Rademie, mit 2 Lebrern und 60 bis 70 Schülern, 1 Postamt, 250 Sauf und 1819 1,031 Einw. Bon dier geht ein Dampsboot nach Reworteans. — Callerse ville und Dumfries, Odrfer, mit Postämtern, dergieh den auch zu Ekopady und Tenfaw sind.

ro' Die Grafschaft Clarke, im R. an Marengo, im D. an Billcor und Monroe, im S. an Blaben, im B. an Basschington gränzend, 1820 mit 5,839 Einw, worunter 2,035 Stlaven und 26 freie Farbige. Sie hat im B. den Aombigsbee, der den Jacksons und Bassetskrit aufnimmt. Der hauptsert Clarksville hat x Postamt; nech sind Postämter zu Coffeeville, Fishers Store, Hollwells Store, Sommerville und Boodstown.

11) Die Grafschaft Monroe, im R. an Willcox, im D. an Butler und Connecuh, im S. an Bladen, im W. an Clarke grangend, 1820 mit 8,838 Einm., worunter 3,794 Stlaven und 30 freie Farbige. Sie wied von der Alabama bemässert, die hier ben Flatt und Limestone aufnimmt und hat einen guten, fruchtburen Boben. Der hauptort Claiborne liegt an der Alabama und dat I Postamt; sonst find auch Postamter zu Alabama, Burntcorn, Evansville, Lime. Creek, Philadelphia, Pineflatt und Pleasant: Level. Dad jest versalleng Fort Mime Leht an der Alabama.

Clairentile, am Cance, hat a Possant, bes Fort Stroe ther liegt an ber Coofa.

- 23) Die Ernsichaft Blount, im R. an Lawemee und Morgan, im R. D. an bas Laub der Cherolesen, im D. an St. Clair, im E. an Befferson, im W. an Warion granzend, 1820 mit 2,415 E., wosunter 175 Staven und I freier Farbiger. Das Sand liegt im und am Grbirgs, und hat die Quelle der Tusca-lossa oder des Big-Warrior, dem der Lacuft, Mulberry, Shool und Little-Warrior zustwarn. Der Hauptort Blountville liegt an der Tuscoloofa und hap I-Postamt.
- 24) Die Graffhaft Jafferson, im R. an Blennt, im R. on St. Clair, im D. an Spelhy, im S. an Auscoloofa, im S. an Plains, im W. an Warion gränzend. Sie ift, øbgleich schon seit 1817 in Kultur genommen, im Gensus von 1820 ausgelassen, liegt auf und an dem Gebirge, und pied von der Auscaloosa und deren Zustalen Shoal, Little-Warriar und Kouth dewisser, auch hat sie Zustasse der Capamba. Der Dauptset Elyton hat x Hosamt, auch die Porfer Hauby, Capavolsville und Ionesboroush.
- 25) Die Graffchaft Maxion, im R. an Franklin, im R. D. an Lawrence, im D. an Blount, im S. D. an Jeffersan, im G. D. an Pisting, im B. an Pisting, im R. B. an das Land ber Spickafaws granzend. Sie wird vom Butahatolten, einem Zuffusse des Lombigbee, bewässert, und hat die Quellen des dem Aenwesse zugehenden Bear. Sie ist erft seit Aurzem anzgedauet; auf dem isoliet Kehenden Sexichtshause ist I Postamt.
- 26) Die Grafschaft Franklin, im R. an Lauberbale, im D. an Lawrence, im G. an Marion, im W. an bas Land ber Chicapfaws granzend, 1820 mit 4,988 Einw., worunter 1,667 Eklaven und 13 freie Farbige. Im reichen Arnassechale, uon vies len kleinen Kriks biese Stroms und bes Bear bewässert. hier fangen die Mustles Shoals des Stroms an. Russelville, der hauptort, an einem Krik des Bear, hat I Postamt. Bainsbridge, ein Dorf, liegt da, wo die Mustles Shoals sich bigen, und der Strom ein offenes Batte gewinnt.
- 27) Die Grafschaft Lawrence, im R. an Lauberdale, im R. D. an Bimestone, im D. an Morgan, im S. an Blounc, im S. an Warion, im W. an Franklin granzend, und im Gensus von 1820 ausgelassen. Gie liegt an den Muscle: Shoals des Tennessee, und hat zwar hüget, aber auch langs dem Strome fruchtbare Riederungen. Der haustort heißt Moulton; Marthon, ift ein Dorf, was an den Muscle: Shoals belegen

## Die Bereinigten Staaten von Norbamerita. obs

- if, und Browns Ferry hat i Postomit. Die Mustle, Choals find niedrige, mit hochholze bedeckte, aber der Uebersschwemmung des Tennessee ausgesette Werber, die in dem Stros me zusammengebäuft, mehr als soo an der Zahl, helegen sind: der Strom fast sie, wie in einem See zusammen, aber mehrere Kanale zwischen denselben sind fahrbar.
- 28) Die Grafschaft Laubarbale, im R. an Tennessee, im D. an Limestone, im S. an Lawrence und Franklin, im S. B. an bas Laub der Shidasaws, im B. an Missisppi gränzend, 1820 mit 4,963 Ginw., worunter 1,378 Staven und 29 freie Farbige. Der Tennesses mit seinen Muscle: Choals, macht die sabliche Gränze: ihm gehen das Blue-Bater und der Cypres, so wie der größere Ett, aus Tennessee kommend, zu. Der haupts ort Florence und das Dorf havana, liegen am Tennessee und haben Postämter.
- ag) Die Grafschaft Eimestone, im R. an Tennessee, im D. an Mabison, im S. an Morgan, im S. W. an Lawrence, im B. an Lauberbale granzend, 1820 mit 9,871 Einw., worunter 2,919 Stlaven und 30 sreie Farbige. Im Tennesseethale und vom Elt und andern Zustüssen des Kennessee bewässert. Der hauptsort Athens hat z Postamt, so wie Cotton. Port, das am Tennessee belegen if, und Mooresville.
- 30) Die Graficaft Morgan, im R. an Limeftone, tm R. D. an Mabison, im D. an bas Land der Cherokesen, imt S. an Blount, im B. on Lawrence granzend, 1820 mit 5.263 Einw., wordnter 858 Eksaven und zu freie Farbige. Im Tenoneffeethale und von deffen Bustüffen dewässert. Der hauptort Comerville hat z Postames das Dorf Decatur liegt am Lennessee.
- 31) Die Graffhaft Nabison, im R. an Tennessee, im D. an Decatur, im G. an Worgan, im W. an Limestone grünzend, 1820 mit 17.481 Ginw., worunter 8,622 Claven und 46 freie Fardige. Im Rennesserthäls, vom Indian und Flint des wässert, unter allen Graffhaften des Graats am besten anges dauet, dor allem mis reichen Baumwollenplantagen: 1819 zählte man 20 Kornmühlen, 20 Bennereien, 6 Gärdereien, 1 Kartösigund I Ginnmoschine mit 312 Spindeln, 4 Gägemühlen, 1 Branes vei und 38 Lausisden; et woren 59,638 Arres in Kultur gelegt, die 17,795 Gäde Baumwolle und eine Nenge Mais und Waisgap produzieren.

Aunte ville (Br. 34° 30', &. 290° 34'), Jumpiert, ber bebeutenbfie bes gangen Staats. Er ficht am Indian. Rrit, auf hanbuch ber Erbbefchr. V. Abth. 2, 18b. 61

einer Anhohe, hat i Rirche, L. Mabemie, ble Graffchaftsgesbäube, I Martthaus, I Bant, I Druderei und 1819 über 240 Dauf. und gegen 1,200 C., die Baumwollenwebereien, Sarbereien und Sägemühlen unterhalten, auch einen bedeutenden handel treiben. — hillsborough, am Flint, Meridiansville, Ariano, am Aenneffee und Dittob. Landing, am Tenneffee, Dorfer mit Poftantern.

- 32) Die Graffcaft Decatur, im R. an Tenneffee, im D. an Jackfon, im G. an bas ganb ber Cherotefen, im B. an Mabifon granzenb. Im Tenneffeethale vom Flint und Paint gebirgig und gut bewaffert, aber erft in Auftur genommen.
- 33) Die Graffchaft Jackson, im R. an Tennessee, im D. und S. an bas kand ber Cherokesen, im B. an Decatur granssend, 1820 mit 8,751 Einw., worunter 539 Sklaven und 83 freie Farbige. Der Tennessee tritt aus dem Staate Tennessee in das kand, und ein Imeig der Cumberlandgebirge nahert sich vom R. her diesem Strome, der mehrere kleine Kriks aufnimmt. Pruchtbare Fluren, reicher Baumwollengewinn. Der hauptort Jackson borough hat I Postamt.

### B. Die Refervatgebiete ber Inbianer.

1) Das Land ber Cherotefen, im R. an Tenneffee, im D. an Georgia, im G. an bas Land ber Creets, im G. 28. an St. Clair und Blount, im B. an Morgan, Decatur und Jackfon grangenb, und mit ber Cherotefen . Sanbicaft in Tenneffee und Georgia jufammenhangenb. Es wird vom Tenneffce, Coofa und beren Bufluffen, worunter ber Bills und Little bie bedeutenbsten find, bemassert und etwa von 6,500 Cherotesen bewohnt, bie fich ber Civilisation mehr als andre Inbianer nabern, in ftebenben, regelmäßigen Dorfern mohnen, und Acterbau und Biehzucht treiben, auch Schulen unter fich haben. Ein Theil von ihnen ift burch ben Gifer ber Miffionarien betehrt, jum Chriftenthume übergetreten , befonbers bie Mifchlinge, bie von ben unter ihnen lebenben Beifen abstammen, Sie fteben unter eignen Satidems, und regieren fich nach althergebrachter patriar. halifder Beife. Ihre Dorfer beifen Zurteptomp, wo bie Union ein Poftamt bat, an ber Coofa, Billstown, am Bills, ebenfalls mit I Poftamte, Coofaba und Cromtown, beibe legire am Tennessee. Das Fort Depo fit, am Tennessee, ift iot nict metr beset.

# Die Bereinigten Staaten von Rorbamerita. 963

- 2) Das Land ber Creets, im R. an bas Land ber Cherotesen, im D. an Georgia, im S. an Pite, im B. an Monts gomern, Autouga, Bibb, Shelby und St. Clair grangenb. hat im D. ben Chattahochee, im BB. bie Coofa, im Innern bie Zallapoofa und deren Zuflusse; ein höchst fruchtbarer, aber stark bewalbeter Landftrid, worin biefe Ration, etwa 7,500 Ropfe Kart, fich umbertreibt. Auch fie ift in ber Kultur foweit vorge. foritten, bas Sagb und Rifderei nicht mehr ihre Baupthefdaftigungen ausmachen, fonbern Aderbau und Biebzucht; auch fie wohnen in feften Bohnfigen , bauen bas Band mit bem Pfluge, verweben ihre Baumwolle felbft, und laffen ihren Kindern in eignen Soulen Unterricht im Befen, Goreiben und Rechnen ertheilen. Gin Theil von ihnen ift aber Georgia und Aloriba verbreitet, wo fie ben Ramen ber Seminolen führen, und in ben Jahren 1813, 1814 bis 1819 kinen blutigen Krieg mit ben Rorb. amerikanern geführt haben, ber nicht allein ihre Bahl fehr vere ringert, fonbern auch ihr Gebiet eingeschrankt hat. Doch berechnet man bie Babl aller Creeks, bie in ber Union zu biefem Stamme Ihre Dorfer in Alabama beißen Zals geboren, auf 20,000. iushathee, Zallabega, Billabee, Ennotachopeo, Lobepeca, Autoffe und Emidfau; jedes besteht aus etwa 50 bis 150 Bigwams. Das Fort Billiam, an ber Coofa, bat eine Befagung ber Union.
- 3) Das Land ber Choctame, im R. an Pickins, im D. an Greene und Marengo, im S. an Bashington, im W. an Misskippl, wo es mit bem Gebiete, bas die Ration in jenem Staate besigt, zusammenhängt, gränzend. Es wird vom Tombigbee besgränzt und von deffen Justuffen bewässent. Die Zahl ber in Alasdama lebenden Choctaws ift geringe, vielleicht nicht über 600 fart, bas Gros koncentrirt sich in Missisppi.
- 4) Das Land der Chicafaws, im R. an Lauberdale, im D. an Franklin, im S. an Pickins, im B. an Missisppi, und nur ein Anhang von dem Gebiete, was die Ration in jenem Staate besigt. Es wird vom Bear, der dem Tennesses zugeht, bewässert, und mag noch etwa 400 C. enthalten. Chicasaus Agency, wo die Union I Postamt hat, liegt am Bear, und ift ein Dorf, das etwa 80 Bigwams enthalten mag.

#### XXVI.

## Der Staat Dissifippi \*).

a. Entftehung. Rame, Lage. Große,

Miffilippi ift, mit Alabama jugleich, mabriceinlich von Kernando de Soto unter allen Europäern querft 1539 befucht. Da man barin fein Golb fanb, fo befummerten fich bie Europäer nicht weiter um feine Entbedung, man fah es als einen Theil von Georgia ober Louisiana an. 2016 1683 be la Salle ben Diffifippi berauffuhr, er am öftlichen Ufer, wie am westlichen, blog Wilbe. Die erften Curopaer, bie fich bier anfiebelten, maren Frangofen, bie 1716 gu Ratches eine Dieberlaffung verfuchten: von hier verbreiteten fich bie Pflanger, aber mit langfamen Schritten, nach D., und erft, als Louisiana an bie Union abgetreten murbe, mehrten fich bie Giumanberer, und nahm die eigentliche Kultur den Anfang. 1798 nahm die Union ben Theil von Floriba, ber zwischen bem Diffifippi und Perbibo lag, im Befit und vereinigte ihn mit Diffffippi, bas 1800 ju einem besondern Gebiete erhoben wurbe. 1817 trennte fich fein öftlicher Theil ober bas mit bemfelben verbunden gemefene Alabama, und in eben bem Sabre trat Miffifippi als Staat in bie Union.

Es hat ben Namen von bem großen Strome, ber im B. an seinen Granzen heraufstromt, breitet sich von 286° 5' bis 289° 20' öst. L. und von 30° 10' bis 35° nordl. Br. aus, granzt im R. an Tennessee, im D. an Alabama, im G. D. an ben Golf von Mexico, im S. W. an Louissana, im R. B. an Arkansas und halt in seiner größten Lange. 68, in seiner größten Breite 30 Meisen.

Der Fildeninhalt mirb auf Caren's Map zu 2,135,20 geogr. ober 45,350 Engl. D. Meilen ober 29,024,000 Acres berechnet: bavon find gegenwärtig 933 D. Reilen

<sup>\*)</sup> Geogr. stat. and hist. map of Missisippi (in Carsteps neuem Americ Atlas). — Wardens account III p. 1—20. — Brown's western gas. p. 217—245. — Will. Bartrams thravels through North- and South-Carolina, Georgia, East- and West-Florida, 1773—1778 Philad. Edit. 1791. 8. — Morse's Americ. Gaz. the art. Missisippi.

# Die Vereinigten Staaten von Norbamerika. 965

ron dem Staate in Besth genommen, der Rest matht Reservatgebiet der Choctaws und Chicaswa nub, das sich indes bei vorschreitender Kultur immer mehr in engere Granzen ziehen wird. Warben und Morfe (Amer. Gaz.) schapen den Flacheninhalt auf 2,119,50 geogr. ober 45,000 Engl., Schmidt aber auf 2,025,05 geogr. ober 43,000 Engl. Q. Meisen.

#### b. Phofifthe Befchaffenheit.

Wie in Alabama Kuftentand, Hochterraffe und Gebirgstand, boch reichen die Berge tlefer in den Staat und sind niedriger, zugänglicher, als bort; das Kustentand hat mehrere Savannen und Sumpfe und nimmt beinahe alles Land ein, was jeht von Europäern beseht ist. Bor dem Gestade erstrecken sich mehrere Sitande herunter: es ist niedrig, zerrissen und mit Kichten bedeckt. Der Boden besteht in dem ganzen Kustenlande aus Sand, der wenig mehr als Fichten produzier, aber doch dem Andau der Baumwolle zusagt; auf der Hochene, die die Choctaws bewohnen, bedeckt ein fruchtbarer, aschgrauer Mulm die Oberstäche, die auf Lehm, Thon und Kalk gelagert ist: ein berrlicher Baumwuchs und weite üppige Wiesen zeichnen diesen Landstrich aus. Die obere Region der Chickasaws und ein Theil des nordwestlichen Gebiets der Choctaws ist gebirgig, aber mit fruchtbaren Thälern vermischt.

Der große Gebirgsjug ber Appalachen, ber burch bat gange öftliche Norbamerita reicht, enbet am Mifflippi: es ift ber Bogen ber Alleghanen, ber aus ben Carolinen burch Georgia und Alabama zieht und hier feine letten Austäufer auf ftellt; Floggebirge, die am Mifflippt nur noch als Buget erscheinen. Sie find überall mit Doch-

walde bebeckt.
Die Rufte, bie jeht jum Staate Missippi geschlagen ift und ehemals einen Theil von Florida ausmachte, wird burch die verschiedenen Flusmundungen sehr gerriffen und bildet in dem sogenannten See ober haff von Borgne, bas durch verschiedene Eilande vom Golfe getrehnt wird, und sonft einen Busen besselben machen wurde, die beis den Baien von St. Louis und Pascagoula. Die Flusse, die den Staat dewissen oder berühren, sind I) der Missischen sieden welcher an der gangen westlichen Grunze herunter-

fromt und aus feinem Schoofe empfangt: ben Dajoo, welcher im Gebiete ber Chidafams entfpringt, nach G. 2B. geht und fich burch ben Zalahatdee, bas Colbmater, unt ben Bellow vergrößert, ben Big-Blod, ben Dierre unb ben Somochitto, bann aber burch Louiffang fich feiner Dunbung nabert. Er hat ein weitverbreitetes Bafferfoftem, ift felbft 114%, ber Dagoo mit feinen Bufluffen 54, ber Big-Blad 30, ber Somoditto und Amite, welcher bier ents fpringt und nach Louisiana übergeht, 34 Deilen weit fdiffbar: 2) ber Tenneffee, welcher blog im D. D. bas Land ber Chidafams berührt und ben Granaflug Bear an fich giebt; 3) ber Tombigbee, welcher mitten im Lande ber Chicafams feine Quelle hat, nach S. D. ftromt und aus Miffifippi ben Tibber und Acorn an fich zieht, er wird bei Cotton . Gin : Port fciffbar; 4) bie Dascagoula. Sie bat 2 Quellenfluffe: ben Chidafams und Reaf: jener entfpringt im ganbe ber Choctame, biefer in Sinbs, beibe pereinigen fich in Saction, ftromen fubmarte, nehmen ben Blad und Cebar auf und munden fich burch mehrere Arme, bie fruchtbare Werber umschließen, in ben Golf von Merito, er wird mit feinen Buffuffen 50 Meilen lang befahren; 5) ber Jorban, ein fleiner Ruftenfluß, fich in die Bai von St. Louis munbet, und 6) ber Pearl, melder in bem von ben Choctame abgetretenen Gebiete unter 32° 45' Br. entfteht, nach G. geht und fich vor ber Munbung bes Pontchartrainfees in ben Golf munbet; er ift 44 Meilen weit fdiffbar. - Bebeutenbe Geen hat bas Land nicht, eben fo wenig bis jest einen Ramal, ober ein befanntes Beilmaffer, be mehrere Gumpfe und Gavannen im Ruftenlanbe.

Das Klima ist im Kuftenlande ungemein heiß, saß bem ber Eropen ahnlich, boch trot seiner Savannen und Sumpse gesunder, als im benachbarten Louisiana, so daß die Einwohner von Neworleans im herbste, wo die Fieber in ihrem Lande herrschen, an der Bai von St. Louis schon einen wohlthätigern Aufenthalt sinden. Die Seewinde kuhlen duch einen Theil der unmäßigen Sonnenhibe ab. Weniger gesund sind die Umgegenden des Mississippi, da die Ueberschwemmungen des Stroms forte während die Mutter pestilenzialischer Ausdunftungen sind, die alle Arten von Fiebern im Gesolge haben: selbst das gelbe Fieber zeigte sich 1817 zu Natchez. — Weniger

Deif, aber bei weitem angenehmer ift bas Rima auf ber Sochterraffe und in ben Gebirgsgegenden, die von ben Choctaws und Chicafaws eingenommen sind. hier sind Reif, Eis und Schnee nicht unbekannt, verschwinden aber balb und die Winter sind. außerst gelinde. Dies verdansen diese Gegenden ihrer mehrern Seehohe.

#### c. Rultur bes Bobens. Runfifleiß. Banbel.

Bo Europäer fich in biefem Staate 'niebergelaffen baben, ba haben fie ben Plantagenban eingeführt; beiben großen Gegenftanbe find Baumwolle und Dais. Die Baumwolle wird in ben legten Tagen bes Februars amb ju Anfange bes Marges gepflangt: ein Acre liefert in ber Regel 1,000 Pfund gur Ausbeute. Mais bringt man wom 1. Marg an in bie Erbe und gieht ihn im Julius: er ift von ber beften Gute, giebt bas gemeine Rabrungsmittel fur herren und Stlaven, und ift fo mehlreich, baf man aus I Bufbel wohl 70 Pf. erhalt. In ben Dar. fchen ber Seekufte wird vieler Reis gebauet: fonftige Ce-Berfte aus ben norblichen Staaten, welchen ber Dhio und Diffifippt ju Gebote fteht. Buderrobr giebt an ben Ufern bes Diffifippi reichliche Mernbten, aber über Ratdes fchlagt es oft fehl. Der Anban bes Labats und Indigo wird vernachlässigt. Den Raffee hat man in der Rabe ber Mobilebai einzuführen verfucht. - Gartenbau hat man faft gar nicht, blog Pataten und Dams werben in größerer Menge gezogen. Die Plantagen find mit Plaumen ., Pfirfchen : und Feigenbaumen umgeben, aud machfen überall fuße und bittere Limonien ober Drangen. - Die Biebzucht ift betrachtlich: es giebt Pflanger, bie 500 bis 1,000 Stud hornvieh halten, bas nie unter Dach und gange Sahr binburch im Areien bleibt: bie Rube geben inbeg wenigere Mild, als in ben norblichen Staaten. Pferbe merben wenige gehalten: fie find von ichmachtigem Buchfe und nicht icon, aber burtig und lebhaft. Die wenigen Schaafe tragen haarige Bolle, geben aber ein gutes Fleifch. Schweine und Febervieh in großer Menge. Alles Bieh wird bier burch bie ungabligen Schwarme von Dufeiten und Bremfen außerft belaftigt, und bas Jungvieb bat außerbem gefahrliche Feinde am Bolfe und Raguar, wo fie fic ben

Athlien adhern, an Alliegtor. Bifde aller Art ernabren bie finffe in großer Denge, aber auch die gluffischerei ift wegen ber Alignteren gefahrvoll, und bie Fifcherei.an ber Buffe mirb vernachlaffigt. - In Diffifippi findet man fcon bie Tropenflora non Floriba, ber beiben Carolinas und Mabama: am baufigften unter ben Sorftbaumen ift bie Sichte, bie bas gange Ruftenland bebedt, in ben Swampe bie Eppreffe: von beiben gewinnt man gutes Bimmer: und Stabholy, Ded, Theer und Tetpentin. Un ben Stromen abebt fich bie rothe Ceber, bie fo gub tes Schiffbauholg liefert, und aus bem Baffer ftrede fich so bis 40 guß hoch ein Robe, bas wohl 1 bis 2 Boll bid with, hervor. Die Biefen und Balben fein meiftens mit bem fogenannten Buffeltlee und wilben Roggen, beibes febr nabrhafte Autterfranter, bebedt, auch finbet man in ben Baibern und an den Sügeln eben bie Farbe-, Fabrit : und officinellen Pflangen with, bie in Louistana umb Alabama gu Baufe find; es glebt mehrere withe Brauben, aber Ales wird fchlecht benust. Unter best Raubthieren giebt es eine große Monge von Ragnaren, Bolfen, Baren und wilben Ragen, aber bas gefährlichfte ben affen ift ber Affigator, ber gegen 15 Jug lang wirb. Merkwurdig ift bie gabliefe Menge von Baffergefluget. bas mabrent bes Bintere bie Gemaffer bebedt. Der Dapagai und Rolibri find bier ichoat in ihrem Baterlande. ---Das Mineralreich ift gang unbefannt: man weiß nur, bof am Tombigber große Lager von Steintobien aufgebauft liegen.

Der Aunftsteis beschränkt sich auch hier auf ben Santfleis: 1810 gab man ben Ertrag ber Manufaktur von Bilfistpei, worunter aber auch die von Alabama begriffen war, auf etwa 800,000 Gulben an. In beiben Staaten waren bamals erst 1,330 Webstühle, I Krampetmaschine, 807 Baumwollenspindeln vorhanden, die für 535,030 Gulb. allerlei Gewebe lieferten, I Zinnfabrik, 10 Garsbevien, die für 79,180 Gulben beschafften, und 6 Brens nereien. Der größere Theil bavon war aber in Alabama verbreitet. Jeht hat sich bas Alles gewaltig verändert.

Die Aussuhr bes Staats beruhet vorzüglich auf Baumwolle, bann auf etwas Zuderrohr, Indigo, Theer, Pech, Terpentin, Schweine, und Rindfleische und Hauten. Der Stapelplatz ift Natchez; Die beiben Bleinen Saven Pascagoula und Shieldsborough, am Golfe, nehmen nur geringen Antheil an der Ausfuhr, die 1820 en einheimisschen Produkten nur den Werth von 193.272 Guld. auss machte, doch geht vieles nach Neworleans und wird von diesem Orte aus vertrieden. Die ganze eigne Schifffahrt betief sich nur auf 145 Konnen: ein Dampsboat geht von Natchez nach Neworleans, das zur Auffahrt 6 bis 7 Kage braucht. Eine Bank ift zu Natchez errichtet. Die Landwege sind noch äußerst schlecht, doch schon überall Vollen vorgerichtet.

#### .d. Ginwohner.

Die Bolfsmenge belief fich im Census von 1820 auf 75.448 Köpfe, worunter 33,272 Stlaven und freie Facsbige waren. Allein zu bieser Bolfsmenge muß man noch etwa 20,000 Choctaws und Chickslaws rechnen, mit welchen die Bolfsmenge des Staats auf 103,448 Köpfe stelgen und auf jede Q. Meile im Durchschnitte deren 48 tommen dürften. Wabrischeinlich ist die Jahl der Indiamer zu geringe angegeben, besonders da die Jahl der Chikkslaws durch den Wegzug ihrer Stammgenossen aus Tennessee sich bedeutend vermehrt hat. 1816 war die Jahl der Europäer und Schwarzen erst auf 44,206 geschäft.

Der Pflanzer in Miffippi hat fo, wie ber von Carolina, gebauet, allein noch befinden fich die Wohnungen
in bem erften roben Buftande, und an die Bequemlichkeit eines beffern Saufes ift noch nicht gedacht. Det
Staat hat erft einen bebeutenden Ort, ber jedoch, als der
altefte bes Landes, schon mehrere Spuren von Bobiftande
verratb.

Die ersten Unbauer waren Franzosen, die aus Louisstan herüberzogen; allein biese verlieren sich jeht unter ben Angloamerikanern, die seit ben neuesten Zeiten hier schren Einzug gehalten, und zugleich eine große Menge von Staven nach sich gezogen haben. Ihre Lebenbart ift wie, die aller Nordamerikanischen Pflanzer im S; über ben Charafter dieses erst kurzlich zu einem Ganzen konsositieren Bolkchens, läßt sich nicht absprechen; man ruhunt ihre Gastreiheit. Die Stlaven verrichten fast alle Arbeit, wogegen ber größte Theil ber Pflanzer faullenzt und höchstens ben Ausseher macht. Ein Stlave in seinen besten Jahren, kostet hier 1,600 bis 2,400 Gulb.: er ift

vermögenb, 3 Acres Baumwolle in Auftur zu erhalten, die einen Rettoprofit von 460 bis 520 Gulb. geben. Unterhalt und Kleibung eines Stlaven, tommt indef auf 400 Gulb. zu siehen. — "Bon ben Indianetn wird in

ber Topographie bas Mothige gefagt merben.

Dent, und Gewissensfreiheit wird burch nicht beichrantt: es finden sich baber auch die verschiedenartigken Setten, worunter die Katholiten, Methodisten und Presbyterianer die gahlreichsten find. Der bischöflichen Methobisten waren, 1817 2,631. Alle wandeln verträglich nei ben einander.

Für ben öffentlichen Unterricht ist schon mehr gethan, als in Alabama, und 1818 ju Shielbeborough bas erste Kollegium errichtet. Zu Natchez blühet eine Alabamie; Elementarschulen sind indeß noch nicht in allen Lownsships, obgleich in der Konstitution bafür Sorge getragen ift. 1819 waren im Staate 3 Druckereien vorhanden.

#### e. Staatsverfaffung.

Die Konstitution batirt sich von bem Eintrittsjahre in bie Union, von 1817. Bei ber Genehmigung berfelsben burch ben Kongreß, sind mehrere Einschraftungen in hinsicht ber öffentlichen Landereien, wovon ein Theil zur Bezahlung ber Summe, die Georgia fur die Abtretung ber Landstriche im B. des Chattahochee erhalten hat, angewiesen ift, in hinsicht ber freien Schiffsahrt auf dem Mississpielen it, in. gemacht.

Die Sesetzebung beruhet auf ber Generalversammslung, die aus 2 Saufern besteht: 1) bem Senate. Die Mitglieder bleiben 3 Jahre im Amte; f geht jahrlich wach einem bestimmten Turnus ab; 2) ber Reprasentanstenkammer. Ihre Mitglieder werden jahrlich ernannt. Die Senatoren mussen 26 Jahr alt sepn, 4 Jahre im Staate, I im Distrikte, der sie wählt, gewohnt haben, und ein Freigut oder Grundeigenthum von einem gewissen Werthe besthen. Eben so die Reprasentanten, nur ist ihr Alter auf 22 Jahre bestimmt, und zu ihrer Wahl nur ein einsähriger Ausenhalt in der Grafschaft erforderlich. Jeder 21 jahrige Bürger, der 1 Jahr im Staate, 4 Jahr in der Grafschaft ansässig gewesen ist, und Tapen zahlt, giebt auf den Wahlversammlungen seine Stimme; Schwarze

# Die Beteinigten Staaten von Norbamerita. 97%

find deren nicht fabig. Die Generalverfammlung tritt am

4. Montage im Rovember gufammen.

Die ausübende Gewalt ist dem Sowverneur übertragen. Er muß 30 Jahre alt, 10 Jahre lang Bürger von Missippi und 5 Jahre anwesend gewesen sein, auch ein Freigut besiten. Er wird in den allgemeinen Wahls versammlungen auf a Jahre gewählt, hat eine bedingte Regative bei den Gesetzen, ist Besehhhaber zu Lande und Wasser, und hat, mit Ausnahme des hochverraths, das Begnadigungsrecht. Seine Stelle vertritt in Abwesenheit oder Krankheitssalle ein Lieutenant-governor, der isch gleich geborner Prassdent bes Senats ist.

Der Staat fenbet jum Kongresse 2 Senatoren und

I Deputirten ber Rammer.

#### f. Staateverwaltung.

Der Gouverneur halt bie hochfte vollziehende Semalt in Banben: unter ihm fleht I Staatsfefretar; die Finangen verwaltet ber Schahmeister, beibe werben von der Sefeggebung ernannt.

Der Staat zerfallt in Grafichaften; jebe hat ihre Sherifs, Roroners und Ronftabels, bie ber Gouverneur bestellt. Die abrigen Graf, und Ortschaftsbeamten wer-

ben von ben Burgern gewählt.

Die gerichtliche Sewalt ift unabhängig; Englisches Recht bas gemeine halferecht, wo eigne Geset nicht aussreichen. Es giebt I hohen Gerichtshof in ber hauptstadt bes Staats und Serichte ber gemeinen Rlagen und ber Billigkeit in jeder Grafschaft. Der Friedensrichter sind soviel, als die Bolksmenge erfordert. Alle Richter werden von der Generalversammlung ernannt: sie behalten ihr Umt bis in das 65. Jahr, solange sich gegen ihre Aufführung nichts sagen läßt. Die habeas Corpus und Jury sind eingefährt.

Ueber die Finanzen bes Staats ift nichts befannt. Die Mills machte 1821 ein Korps von 5,292 Kops

fen aus.

### g. Eintheilung. Topographie.

Der Staat gerfallt in bie Grafschaften und in bas ben Indianern refervirte Gebiet.

### A. Die Graficaften.

- 1) Die Grafschaft Jackson, im R. W. an Deren, im R. D. an Greene, im D. an Mabama, im S. an ben Golf von Merito, im W. an hancock granzend, 1820 mit 1,682 Einkv.; worunter 382 Staven. Sie wird von der Pascagoula, die hier den Black und Erdar aufnimmt, und deren beide Duellens staffe, der Leaf und Chicasaws, dier zuschammenstofen, und den Seider oder Dog bewässert: beide gehen in den Golf, der die Passagduladai dilbet. In demselben liegen die waldigen Eilande Porn, Ship und Cat, die den sogenamnten See Borgne, ein weites Pass, vom Golfe abschneiden, aber beide Zugänge lassen. Passagoula, der hauptort an der gleichn. Bai, hat einen klesnem Haven, aver erk wenige Passer und noch wenigern Handel.
- 2) Die Graficaft Greene, im R. an Bagne, im D. an Alabama, im S. an Jackson, im W. an Perry grangend, 1820 mit 1,445 Einw., worunter 382 Stlaven. Sie wird vom Chicafaws und Leaf bewäffert. Auf bem Gerichtshaufe, bas am Leaf fieht, und zu Chicafawshai find Poftamter.
- 3) Die Graficaft Wanne, im R. an bas gand der Choc. tamb, im D. an Alabama, im S. an Growington grangend, 1820 mit 3,823 Einw., worunter 1,073 Stlaz ven. Sie wird vom Chicafaws und Bufluffen des Leaf bewa'ffert. Der hauptort Bindefter, am Chicafaws, hat I Voftamt.
  - 4) Die Graficaft Coving ton, im R. anbas tanb ber Choe ctaws, im D. an Bayne, im S. an Perry, im B. an Cawrence grangenb, 1820 mit 2,230 C., worunter 406 Staven. Sie hut ben Leaf und beffen Buftuffe und auf bem Gerichtshaufe z Pokams.
  - 5) Die Graffchaft Verry, im R. an Covington, im D. an Greene, im S. D. an Jackson, im S. an Hancock, im W. an Barton, im R. W. an Lawrence granzend, 1870 mit 2.037 E., worunter 498 Sklaven, und vom Leaf und Black burchzogen. Das Gerichtsbaus hat i Postant.
  - 6) Die Graffchaft Hancock, im R. W. an Marion, im R. an Perry, im D. an Jackon, im S. an ben See Borgus, worin die Bai S. Louis liegt, im B. an Couislana gränzend, 1820 mit 1594 Einw., worunter 452 Sklaven. Der Peak strömt auf ihrer Westseite, der Jordan und Wolf geben der Louisdal zu.

Shielbsborough, Hauptort, am wefiliden Ufer ber St. Louisbai, die für Schiffe, die nur 7 Zuß Baffer brauchen, einen gitten haven barbietet. Der Ort liegt hoch, und has eine gefunde Luft. Dier ift feit 18/8 die Universität bes Staats

errichtet, der 1820 nach nicht erbffnet. - Upper Southe Cantoun, Dorf, am bfilichen Ufer ber St. Bouisbai, ber ren Eingang burch eine Batterie gebedt wirb.

- 7) Die Graffchaft Marion, im R. an Lawrence, im De en Perry, im G. D. an hancock, im G. an Louisana, im B. an Pite granzend, 1820 mit 3,116 Einw., warunter 1,232 Stlaven. Giewird vom Pearl durchströmt: an demfelben liegen die beiden Ortschaften RewsColumbia und Fords.
- 8) Die Grafschaft tawrence, im R an hinds, im D. an Covington, im S. an Marien und Pite, im B. an Franklin gränzend, 1820 mit 4,916 Einw., worunter 997 Stlaven. Bom Pearl und beffen Juflüffen, so wie vom homoditto bes wäffert.

Monticello (Br. 31° 33', 8. 287° 34'), die embryos nifche hauptstadt des Staats, feit 1820 dazu enhoden. Sie liegt auf einer Anhohe, am Pearl, in einer gesunden, angeneh, men Gegend, hat das Staatenhaus, 1 Postant, und ift der Sig der Generalversammlung, des höckten Gerichts und der Eentralbehorden, hat aber erst wenige häuser.

- 9) Die Grasschaft Pite, im R. an Lawrence, im D. an Marion, im G. an Bouistana, im W. an Amite granzend, 1820 mit 4,438 Einw., worunter 995 Eklaven. Der Bogue. Chitto und Langenado, die beibe nach Bouistana übergehen und wovon exfres ein Rebenstus des Pearl, legtrer ein Zusius des Pontchartrain, bewässen die Landschaft, deren hauptort holme kollle, am Bogue. Chitto tiegt, und I Postant hat.
- 10) Die Graficatt Amtte, im R. an Franktin, im D. an Pibe, im G. an Comfinna, im B. an Willinson grönzend, 1820 mit 6,863 Einw., worunter 2,847 Stlaven. Der Amste bewässert sie: biefer Ftus entspringt hier, wie der Aickfah, beide geben nach Louisiana über. Der hauptort Liberty, am Amite, hat & Postamt, eben so das Dorf Elifianfields.
- rt) Die Grafichaft Bilfinson, im R. an Abams, im D. an Amite, im E. und B. an Louisana grangend, 1820 mit 9,718 Einw., worunter 5,781 Stlaven. Im B. Krömt ber Missisch, und nimmt ben von D. hertomwenden homochittb auf. Boobville, ber hauptort, hat I Postamb, so auch Pint. nepville und Sligo; bas jest verlaffene Fort Abams keht am Missisppi.
- 12) Die Graffchaft Abams, im R. an Jofferson, im D. en Franklin, im S. an Billinson, im B. an Soulffana granzend. Sie hatte 1820 12,076 Einw., wowater 8,071 Stlaven

waren, und ift bie altefte, so wie bie bevollertfte Graficaft bes ganzen Staats: im B. ftromt ber Missippi, im S. ber Dos mocitio. Starter Banmwollens und Reisbau, einträgliche Juls terplantagen.

Ratchez (Br. 31° 33', &. 286° 14'), hauptort ber Graffchaft, eine City, am Diffffippi, 60 Meilen ju Baffer, 31% gu Banbe von Remorteans, wohin ein Dampfboot geht: ber Strom ift hier & Meile breit und 100 Rug tief. liegt auf einer Anbobe, 100 bis 150 gus über bem Bette bes Stroms, hat I Rathhaus, 2 Rirden für Ratholiten und Presbyterianer, I Atabemie ober gelehrte Sople, I Bant mit einem Kapitale von 6 Mill. Gulb., I Druckerei, I Pofts amt, 401 bequem gebauete Bauf. und 1820 2,184 Einw., wors unter einige reiche Danbelshäufer. Ratches ift ber vornehmfte und faft einzige Stapelplat bes Lanbes; fein Sanbel mit Baumwolle, Buder und andern Banbesprobutten, so wie mit ben Baaren bes Auslanbes, febr beträchtlich, inbef ift auch ber handel bas Gingige, mas bie Ginm. ernabrt. finbet man fonft gar nicht; felbft an ben nothigen Sanbwertern Die Lebensmittel find auf ben modentlichen Martten nicht mohlfeil. - Bafbington, Dorf, mit I Postamte, und Clarkesville, am Missippi.

- 13) Die Grafschaft Franklin, im R. an Jefferson, im N. an hinds, im D. an kawrence, im S. D. an Pite, im S. an Amite, im S. W. an Wilkinson, im W. an Abams granzzend, 1820 mit 3,821 Einw., worunter 1,544 Sklaven. Sie wird vom homoditto bewässert, an bessen Ufer das Rathhaus, mit I Postamte, noch isolier steht; das Darf Franklin hat I Postamt.
- 14) Die Grafschaft Jefferson, im R. an Claiborne, im D. an hinds, im S. an Franklin, im S. W. an Abams, im W. an Eouisiana stoßend, 1820 mit 6,822 Einw., worunter 3,668 Stlaven. Im D. strömt der Misssprings und Unionstown haben Postamter.
- 15) Die Grafschaft Claiborne, im R. an Warren, im D. an hinds, im S. an Jefferson, im W. an Louistana granzend, 1820 mit 5,963-Cinw., worunter 3,123 Stlaven. Der Wissisppi empfängt in ihrem umfange den Pierre und Big. Black. In dem hauptorte Gibson, am Pierre, ift 1,490st. amt, so auch in den Odrfern Brunsburg, am Wissisppi und Grindstone for de.

# Die Bereinigten Staaten von Nordamerita. 975

- 16) Die Graficaft Warren, im R. und D. an hind, im S. an Claiborne, im W. an Louisiana granzend, 1820 mit 2,693 Einw., worunter 1,292 Stlaven. hier mundet sich ber Vajoo in den Mississpie, im S. sließt ber Big-Black. Der Hauptort Warrenton liegt in der Mitte der Grafschaft und hat I Postamt, so auch Palmyra und Walnut-pills, beide am Missispie: bei dem lettren Dorfe steht I Fort.
- 17) Die Grafichaft hinbs, ein großer Lanbstrich, zwischen Beifstippi im R. B., bem Lande ber Thoctaws im R. D. und D., Lawrence und Franklin im S., und Sefferson, Claie borne und Barren im S. B. Er wird vom Jazos und Big-Blad bewässert und hat die Quellen und Zustüffe des Pearl; ein auf der hochterraffe belegnes, gewelletes Land, welches isor der Union von den Choctaws überlaffen, aber 1820 noch nicht in Kultur genommen war. Es gab nur einzelne Pflanzungen. Ueber Choctaws: Agency, einem einzeln stehenden hause, führt die heerstraße von Ratchez durch die Gebiete der Choctaws und Chicason nach Raspville.
- 18) Die Graffcaft Monroe, ein von bem Gros ber Eus ropalischen Riederlassungen in Mississpi, ganz entfernter Landsstrich, ber sich am Tombigbee, zwischen bem Lande der Chicassaws und Alabama ausbreitet und 1820 2,721 Einw., worunter 529 Stlaven waren, zählte. Die Psanzer bauen Waizen, Mais und Baumwolle. Der hauptort Cotton. Gin. Port liegt am Tombigbee, wo bieser Flus schisspar wird.

## B. Die Refervatgebiete ber Indianer.

1) Das Canb ber Choctaws. Es granzt im R. B. mit Arkanfas, im R. D. mit bem Lanbe ber Choctaws, im D. mit Alabama, wo bas bafige Gebiet ber Choctaws mit ihm zufamsmenhangt, im S. mit Wanne und Covington, im B. mit hindsyein großer, bochk fruchtbarer Lanbkrich, ber fich ganz im hochslande ausbreitet, aber im R. D. auch einige Berge und Sagel, und ein angenehmes, sehr gesundes Rlima hat. Savannen Tommen nicht mehr vor, wohl aber Prairies ober mit dem üppigken Graswuchse bebeckte Wiesen, die viele Weilen fortlausen, und mit dem dichteften Hochwalbe abwechseln. Außer dem Nisselspie siehe Meigen, die viele Weilen fortlausen, und mit sem dichteften Hochwalbe abwechseln. Außer dem Nisselspie mit seinem Redenstuffe, dem Coldwater, strömen in sein nem Umfange der Yazoo, mit dem Talahatchee und Pellow, der Big. Black, der hier seine Quelle hat, der Acorn und Chickassaws, die beide hier entstehen und sich nach S. wenden; auch

ficht man bie Quellen bes Leaf und mehrerer feiner Juffaffe. Die Choctaws, die, nach Meiggs, in 43 Ortichoften und Dörfeen wohnen und 4,041 Krieger und 12,123 Köpfe zählen follen, aben mahricheinlich flätzer find, treiben Ackerbau, Biehzucht, Jagb und Lischein und stehn seit langer Zeit mit den Europäern in Freeden und Freundschaft. Die beiben merkwärdigsten Punkte in iherem weitläuftigen Lande sind:

Elliott (Br. 33° 36', E. 287° 44'), ein Miffionsplat ober Station, am Yellow, wo ber Apperkrif ihm zugeht: er war 1818 eine völlige Wilbnif, jest steht baseibst I Kirche, B. Saufer für die Missionarien, 1 Lancastersche Schule, I Mahle, I Schmiede u. f. w. — OlbeAgency, Dorf, om Shickafaws, wo sonst der handel mit den Choctaws getrieben wird: es enthält etwa 80 Wigwams.

2) Das Band ber Chidafaws, im R. an Tenneffee, im D. an Mabama, wa es mit bem bortigen fleinen Gebiete ber Chicafaws jafammenhangt, im G. und D. an bas Land ber Choctams grangent. Es bat im R. D. ben Tenneffee, im R. 33. ben Diffisppi, wird von ben legten Auslaufern bes Alles ghanybogens burchzogen, und vom Tombigbee und Pageo, bie bier, fo wie mehrere ihrer Buffuffe, ihre Quellen haben, bemafe fert. Die Gebirge tragen fcones Laubhotz und Cebern , bie Ebaler find fruchtbar und mit berrlichem Grafe befleibet, bie Jagb einträglich. Die Chidafams, beren Bahl Reiggs für 1809 mit benen in Alabama auf 4,000 anschlägt, worunter 1,300 Rrieger fenn follen, treiben einen bebeutenben Aderbau auf Baigen, Mais und Karroffeln, so wie auf Baumwolle und Indigo, halten farte heerben von Pferben, Raben, Schaafen, Schmeinen, vieles Bebervieb, und haben fogar Stlaven, wie bie Cherotefen. Man fieht, bas fie in ber Civilifation bereits ftarte Fortfdritte ger macht haben, worunter befonbere bie unter ihnen lebenden Beis fan vieles beigetragen haben. Gie fteben unter Satchems,. wie alle Indianerstämme und behaupten folz ihre Unabhängigkeit. Die Jagoos und Ratches, swei alte Inbianerftamme biefer Geginben, haben fich mahricheinlich in ihren tegten Reften mit ben Choctams und Chidasaus amalgamiet. Mac. Intosbville und Bongtown find zwei ihrer Dorfer, an ber Deerftrage von Ratches nach Rasprille, woselbst die union Postamter errich. tet bat.

# Die westlichen Staaten.

Dahin gehören: XXVII. ber Staat Louistana, XXVIII. bas Gebiet Arkansas, XXIX. ber Staat Missouri, XXX. bas Gebiet Missouri, und XXXI. bas Gebiet Oregan, mits hin alle im B. bes Missisppi belegnen Lanbestheile ber Union.

#### XXVII.

## Der Staat Louisiana \*). a. Entbedung. Rame. Bage. Große.

Bor bem Jahre 1811 gehörte ber Name Louistana bem ganzen Lande an, welches sich im B. des Missisppp bis an die steinigen Gebirge erstreckte und von den Franzosfen, die sich 1684 an der Mündung des Missisppin niedern gelassen hatten, nach ihrem Könige Louis XIV. benamt war. Zwar hatte Fernando de Soto 1541 das Land aufgessunden, Capt. Wood 1654, Capt. Wold 1670 es besucht, doch führte de la Salle, der 1682 den Missisppi befahren datte, 1684 die erste Kosonie dahin, die aber ein unglückliches Schickal hatte; 1699 gründete Iberville die zweite

\*) Geograph. stat. and hist. map of Louisiana (in Carrey's neuem Americ. Atlas). — Warden's account II. p. 491—571. — Morse's Americ. Geography, p. 584—599. — Morse's Americ. Geography, p. 584—599. — Morse's Americ. gaz. the art. Louisiana. — Brown's western Gaz the art. Louisiana, p. 116—153. — Jabes Heustifs physic. observ. and medical tracts and researches on the topogr. and diseases of Louisiana. Newyork 1817. 8. — Will. Darby's geogr. descr. of the state of Louisiana. Phil. 1816. 8. — Ames Stoddards aketches hist. and descript. of Louisiana. Phil. 1812. 8. — C. C. Rebin, voyages dans l'intérieur de la Louisiane etc. pendant les années 1802—1806. Par. 1806 8. — Perrin du Lac, voy. dans les deux Louisiana etc. Bost. 1805. 8. — Jefferson's account of Louisiana etc. Bost. 1805. 8. — De Vergennes, memoire polit. et hist. sur la Louisiane etc. Paris 1802. 8. — Voyage à la Louisiane et sur le continent de l'Amérique sept., fait dans les années 1794 à 1798, par B. D. Baudry de Louisieres, Paris 1802. 8. Second voyage Par. 1803. 2 Vel. 8. — Will. Darby's map of the state of louisiane in 4. Sheets. Phil, 1816.

Danbb. b. Crbbefor, V. Abth. 2. 題b,

Frangoffiche Rolonie an bem großen Strome, bie gwar ans fangs mit vielen Befawerben tampfte, aber boch ber Stamm ber jebigen Europhischen Bevolkerung wurde; 1718 unb 1719 trieb ber burch Law erregte Schwindel eine Menge Auswanderer babin, wovon jedoch bas ungefunde Klima ben größten Theil megraffte. Die Diffifppi . Gefellchaft, bje mit fo großem Glanze aufgetreten mar, fab fic 1737 genothigt, ihre Charte mit ber Rolonie an Die Rrone gurudjugeben. Frankreich blieb bis 1762 im ruhigen Befige bes Landes: in biefem Sabre aber Aberließes baffelbe mit Remorfeans und allen Bubehorungen an Spanien, welches jeboch im Frieden von Ildefonse, 1800, Louissana an Frankreich gurudgeben mußte. Rapoleon vertaufte es 1803 an die Union für bie Summe von 60 Millionen Franken ober 23,166,000 Gulb. Im Jahre 1808 bilbete fich aus bem fühlichen Theile bas Gebiet Reworteans, und fcon 1811 wies felbiges bie nothige Bolfemenge nach, um ale Staat in bie Union treten ju tonnen; wobei es von neuem ben Ramen Louisiana fur fich aboptiete.

Louisiand, ber subwestlichste Staat ber Union, breistet sich von 284° 25' bis 288° 40' ofti. E. und 28° 50' ble 33° nordl. Br. aus, es granzt im N. an Arstansas, im D. an Missisppl, im S. an ben Solf von Meriko, im W. an die Merikanische Provinz Teras; ble größte Lange von N. nach S. beträgt 51, die größte Breite von D. nach W. oben 41, unten 64 Metlen.

Den Flacheninhalt berechnet Careps Amerikan. Ats Tas auf 2,271,25 geogr. ober 48,220 Engl. Q. Meilen ober 30,860,800 Acres. Eben so hoch nimmt ihn Morfe in seinem Americ, Gaz., Warben aber zu 2,150,10 geogr. ober 45,860 Engl., und Schmidt zu 2,119,25 geogr. ober 45,000 Engl. Q. Meilen an.

## b. Physische Beschaffenheit.

Der größte Theil bes Landes bilbet eine unermessliche Sbene, welche ber majestatische Mississpri begleitet, aber bevor er seiner Mandung nahe kömmt, sich in viele Arme zertheilt, die sich über ben ganzen sabostlichen Theil versbriten, und benselben fast in eine einzige Savanne verswandeln. Alles ist aufgeschwemmtes Erdreich; die Hosben Sand, wie man ihn auf dem Meeresgrunde sindet, die Niederungen Sumpsoder Marschland, das jedes

Jahr von ben Setomen überfloffen wieb. Ueber ben gane gen Lanbftrich, zwifden bem Pearl und bem Gabine fieht man nichts als Saibe, Savannen, Sumpf, ober Waffet, auch die Ufer bee Red und ber Bafbita finb von abna tichen Savannen begleitet : im R. B. wird bas Lanb grodner und aus Teras und Artanfes brangen fich 2 Ges birgetetten von geringer Dobe in bas Land, bie ben Reb in die Mitte faffen, fich aber ichon unter 31° 40' Br. verlieren. Der Ueberreft des Bandes ift fo niebrig, bag Die Ufer bee Deifffippi und feiner Buffuffe über baffetbe boch bervorragen, boch wird bie Waffermaffe in ber Regenzeit fo groß, baß fle über bas bobe Beftabe wegfluthet' und fic uber bie Ebenen ausbehnt : man rechnet, bag bet" Mifffippi gegen 393, ber Red 118 Q. Meiten Jahr ans Jabe ein unter Baffer fete. Da bas an ben Stro. men belegne und ben Ueberfcwemmungen ausgesette Land bas befte und probuttivefte im gangen Staate ift, fo hat man auf beiben Seiten ber Strome Deiche (hier Levees ge= nannt) aufgeworfen, bie 5 Fuß boch und auf bem Grun-12 Buf breit find, und ben Austretungen einen nm entgegenfegen. Un biefen Deichen liegen bie Damm entgegenfeben. Frontader ober gemiffe Landftreden, bie I Ader breit und 40 bis 80 Ader tief find, im Borgrunde bas berrlichfte Land , im Dintergrunde aber unburchbringliche bu-Rere Copreffenfumpfe haben , bie bie gange Jahregeit über umter Baffer fteben. Den fuboftlichen Wintel bes Stagte, wo fic ber große Strom bem Golfe nabert, nennt man das Delta des Missisppi: es ift bloge Savanne ober Marich und hat gar teine Sohe.

Die Kifte ift sach und niedrig: sie bilbet einige Baien und hat im D. mehrere kleine Eilande vor sich. Die Baien sind: 1) die Bul Borgne, die man höchst unseigentlich den See Borgne heißt; sie hat die Mundung des Pearl und den Aussus des Ponts Chartrain, und wird im D. durch mehrere kleine Essande geschlossen, die wir schon bei Jackson in Alabama genannt haben; 2) die Chandeleurdal, nur ein Theil des Golfs, der durch die Chandeleurdal, nur ein Theil des Golfs, der durch die Chandeleurdal, nur ein Heil des Golfs, der durch die Chandeleurs Inseln abgetheilt wird; 3) die Bluckbai, im S. der Chandeleurdai; 4) die Roundbai, im D. der Missisppimundung; 5) die Basteiendai, im B. bieser Mündung; 6) die Baratariadal, im B. der vorigen; 7) die Timbalierdai, wehr ein Haff, das susseller hat,

62 **\*** 

und nur burch einen fcmalen Gingang mit bem Golfe ausammenhängt; 8) bie Atchafalapabai, worin ber westlichfte Arm des Diffisippi ausgeht; q) die Cote-Blanche und 10) Bermilionbai, zwei hart neben einander fich ausbreitenbe Baien. Die Strome, Die bem Golfe unmittels bar jugeben, finb: 1) ber Diffifippi. Diefer machtige Strom tritt unter 33° Br. auf bie Grange bes Staats. begleitet felbige bis 31° und tritt bann gang auf ihren Boben, wo er fich aber fogleich in mehrere Arme theilt, und burch fein Delta in ben Dcean ausschuttet. Sauptfirom wendet fich, nachbem er bie Atchafglava nach D. abgegeben hat, nach S. D., tommunicirt unter 300 18' Br. burch ben Ibervillekanal mit bem Amite und burch einen andern Ranal, ben Bapon Plaquemines \*). mit ber Atchafalaya, fest bann einen andern Arm, ben la Fourche, nach S. ab, geht bei Neworleans vorbei, und mirft burch 5 Munbungegrme, worunter bie G. D. ober Dain und bie G. Paffage, zwischen welchen bas Fort Balize belegen ift, die befahrensten find, die Passage à la leutre im D., Die B. und G. B. Paffage weniger befahren merben; allein diese Mandungen find so verschlammt, baß nur Schiffe, bie 12 bis 15 Fuß Baffer brauchen, burch folde gelangen tonnen: jenfeits ber Dunbungen tragt ber Strom Schiffe von 800 Tonnen. Seine mittlere Breite ist 880 Pards (2,640 Fus), und da, wo sich Eilande baufen, ift er weit breiter. Seine Tiefe betragt im Dittel 130 Kuß, bei bobem Waffer machft fie wohl 23 Kuß bober an. Ebbe und Fluth, die boch, wie im ganzen Solf, fehr fcmach find, reichen bis Remorteans, 213 Deilen von feiner Munbung. Das Unschwellen bauert vom 15. Januar bis Anfang Junius; im Oktober fieht er am Der Strom bat im Staate einen Lauf von niebrigften. 1263 Meilen. Die Atchafalapa, ber westliche Ausläufer, geht } Meilen von ba, wo ber Missifppi ben Beb empfangt, von bem Sauptstrome ab, nimmt mehrere Geis tenausläufer des Red, worunter ber Courtableau ober die vereinten Bapous Boeuf und Crocobile, ben Plaques mines und ben Bayou Teche auf, burchftromt ben und munbet fich burch 2 Chetimaches ober großen Gee,

<sup>\*)</sup> Bayou, eine in Louiffana haufg vortommenbe Benennung ber Fluffe, bebeutet eigentlich einen langen Weg, einen Kanal, und mag ursprunglich wohl nur ben Berzweigungen bes Miffispi in seinem Delta beigelegt fenn.

Arme in ben Golf. Der Fourche ift ber mittlere Auslaufer bes Miffifippi: er tommunicirt mit ber Archafalana, und geht in die Bai Timbalier. Y Der wornehmi fte Bufing bee Diffffppi ift ber Red, ein großer, breiter Strom, ber unter 33° Br. aus Arfanfas in ben Staat tritt und ben Miffifippi unter 310 erreicht: er vergrößert fic bier burd ben Bobean, Datache, Blad Late, Gas line und Blad-Alver, ift mischen 100 bis 250 Narbs breit, gebt burd mehrere Seen und verbreitet abnliche Meberfdibemmungen, als ber Diffffippi. Er ift 300 Deis ten aufwarts ichiffbar, aber feine Sabrbarteit wirb theils burd bie Stromfdnellen bei Alexandria, theils burch' bie Raffte, Die 12 Meilen über Ratchitoches anfanto Meilen fortlaufen , unterbrochen ; Raffts befteben aus natürlichen Baumftammen, Die in bem Aluffe fich geftauet haben, und an manden Stellen fo bicht mit vegetabilifcher Erbe bebedt finb, bag Denfchen und Bieb ohne Gefahr barüber weggeben. feinen Rebenfluffen ift ber Black - River ber bebeutenbfte: er tritt unter bem Ramen Bashita (Duadita) aus Ard Zamfas in ben Staat, lauft parallel mit bem Diffifippf, vergrofeet fich bued mehrere gluffe, werunter bie Galuta, Derbane, G. Barthelemp, Chenier und Dr ober Boeuf, welcher 48 Mellen lang und bis Prairie Mer Rouge foiffber ift, und vereinigt endlich bie Dcatahovla, ble von 2B., und ben Genfam, ber aus R. D. berftromt, mit fich, worauf er ben Ramen Blad annimmt und mit bem Red in den Missisppi geht. Sowohl Black als Bashita find mit ihren Buftaffen 300 Deilen weit fchiffbar; 2) ber Sabine, ein großer gluß, welcher bie Grange mit Texas macht. Er tritt aus Merito auf die Grange von Natchitotches, empfangt aus bem Staate nut geringe Bufluffe und geht burch ben Sabinefee in ben Golf. Er ift ich Meil fchiffbar; 3) ber Pearl, beffen Quellen in Miffifiont liegen: er nimmt bier ben Bognechito auf und munbet fic burch 3 Arme, Die mehrere ansehnliche Werber umschließen. theils in bon See Pontchartrain, theils in ben See Borgne: er ift 30 Deilen weit Schiffbar, fein Eingang aber vers folomme, und hat nur 7 Fuß Baffer ; 4) ber Chefuncti unb 5) ber Tagipao, welche beibe in ben See Pontchartrain fallen; 6) ber Ticfah und 7) ber Amite, welche bem Geo Maurepas jugehn: lettrer fleht burch ben Iberville mit

bem Miffiffupi ineummittelbarer Berahrung. - Die ber beutenbften Geen find: I) ber Ponicharitain, ber großere pon allen, 7 Deilen lang, 5 breit und 18 guß tief: et fteht burch ben Kangl Caroubelet und ben Bangu Se. Sohn mit ber hauptftabt in Berbindung, empfangt burch ben Rangl Manchar ben Zubflug bes Gees Manrengs, ber ibn burch ben Amite und Ibernille im D. en ben Diffis Appi bangt, umb ichuttet fich burch einen breiten Ausfind in bas Saff Borgne aus. Außer bem Amite ftromen ihm ber westliche Urm bes Pearl, ber Lacombe, Chefuncti unb Tagipas zu; 2) der Maurepak, im W. bes Pontchartrain. 22 Meilen lang, 14 broft: er nimmt bie Tiefab und ben Amite auf, melder lehtre ihn mittelft bes 3bervalle mit bem Diffifippi perbindet, und fcuttet fic burch ben Ranal Manchac in ben Pontchartmain aus; 3) bie Becataria, im Delta bes Diffffppi: fie bangt im 20. mit bem Allemand und andern geringern Seen gufammen, umd fcidt ihr Waffer theils im D. bem Bapou Dupont bes Stroms, im S. ber Baratariabai (# ; :: 4) ber Palourbe und 5) Beret, zwei nabe bei einanber, zwischen bem Bauptstrome und ber Utchafalang belegne Seen, Die mit beiben korrespondiren ; 6) ber Chetimaches ober große See, burch welchen ein Arm ber Atchafolapa ftromt; 7) ber Mermenton, welcher burch ben gleichn. Gluf in ben Golf geht; 7) ber Cakafu, ein See, ber 7 Deilen im Umfange bat, und von dem gleichn. Fluffe burchftromt wirb. ber fein Baffer auch in ben Golf abführt; 8) ber Sabine, 5 Deilen lang, 23 breit; ibn burchftromt ber gleichn. Flug. Bon ber Deribanischen Seite nimmt er den bedeutenden Neches auf; 9) der Ocataboola, burch welchen ber gleichn, Flug in bie Baebita ftromt und 10) ber Biftineau, ber größte ber Ratchitoches . Seen, 19 Deiten lang und von bem Reb burchfloffen. Beringere Seen biefer Grafschaft find: Deassu, Roip, Spanist . Lake, Black, Bobeau u. a. Heberhaupt berechnet Brown die Shiffbarteit aller Louisiana . Gewasser auf 1,136 3 Dei-Beilquellen find noch nicht aufgesucht, aber gewiß porhanben.

Das Klima ift icon mabres Tropenklima, indes nach ber verschiebnen Lage febr verschieben. Im Delta bes Missisppi und bis 310 Br. find Schnee und Gis feltene Etscheinungen, wein man fon Jahre hat, wo, wie

1800 ju Reworleaus, ein page 3ok hober Schnee ben Boben bebeckte, und bas Quedfifter am 19. Decbr. auf Ao Meamur unter o fiet. Der niebrigfte Stand bes Thermometere ift, in ber Megel, 20, im ftrengfen-Binter 5 bed 60 unter O. 3m December zeigt fich eine Art Binter, ber bis Ende Janua'ts anhalt : mabrent biefer Beit ift Die Bitterung febr veränderlich; ber D. B. verbreitet eine heftige Ralte, ber S. B. eine fo milbe Temperatur, bas ber Thermometer auf 19° fleigt; babet find bie Binbe Fo veranberlich, baf fie felten 9 Nage einen Strich bal-Die bfilichen Binbe bringen Regen, bie weftlichen Erodenbeit. Der Anfang bes Frublings fallt in ben Rebruat, wo bie Gubwinde berrichend werben: allein bie Beit bes Rruhlinge ift taum bemertbar, fon im Dage hat man ftarte Connenhipe, und im Commet fleigett fic diese bis auf 28 und 30°. Die Fruchtbaume bebeden fich im Bebruat mit Bluthen, ber Borftbaum im Marg mit Laube; Die Balfenfrachte find: Mitte Stundus mit alle Gerealien bochftens bis Enbe Juffes. Bor ben norb tichen Staaten ift man, in ber Begel, I bis 14 Monas voraus. Im ben norblichen Gegenben bes Lambes, fenfeite 310, ift Schnee und Froft haufiger; auf ben Wahoberf bleibt ber erftre wohl Lage lang liegen. Die Commet find lange fo beif nicht, als im S., wo body, in ber Reget, Die vom Golfe berwebenben Binbe Die Buft fe abtublen, baf man bie mittlere Temperatur auf 250 bei ftimmen fann. Regen und Gemitter erfcheinen am meis ften im Julius, wo auch bie unmafigfte Sige herrichte Orkane im August. Die nerbliche Galfte bes Landes ift meit gefunber als bie fubliche, mo Rebenbe unb fanle Brmaffer und unermefliche Reisfelber bie Luft verpeften. Bechfel - und Gallenfieber, Ruhren find gewöhnliche Plas. gen biefes Landftriche, wozu bann noch periodifch bas gelbe Fieber und eine neue Krantheit, Die protimomia maligna gu Reworleans tommt. Ophthalmien find nicht felten. -

### c. Ruttur bes Bobens. Runftfleif. Banbel.

Der Boden zwischen dem Mifffippiftrome, langs biesem Strome, beffen Auslaufern und Buffussen und überhaupt im ganzen Kuftenlande bis 31° herauf, eignet fich vorzäglich zum Plantagenbou: Die ungeheuren Savannen find vorz

malic bem Indau bes Buckerrehrs, ber Boumwelle und bes Reifes gunftig, boch gebelhet bas Buderrobr nur bis 300 20'. - , Mais macht bie Dauptcerealie aus: er wird im Date, April und Dai, ber lettre im Junius gepflangt, und; vom August bis jum Rovbr. gezogen. Gin Land, bas unter Baffer gefeht worden, giebt eine Mernbte von go bis 60, ja mohl 100 Bushels, wogegen auf ben Sandafern und im R. hochftens 15 bis 20 Bufbels gewonnen werben : ein Bufbel foftet, in ber Regel, 2 Gulb. Die Maistultur ift alt: ale bie Europeer bierber tamen, waren icon bie Indianer bamit beschäftigt. Dach bem Daife bauet man Reis bei Reworleans und in allen Strichen, bie bemaffert werben tonnen : ein Acre giebt. in ber Regel, 15 Bargele ober bu Entr. Man hat berednet, bag in Louistana 250.000 Acres bem Reisbaus gewidmet find, bie jahrlich 15 Mill. Entr. produciren konnen, an Werthe 21 Dill. Gulb. Bon anbern Rorns arten bauet man, aber nur im Rleinen, Waizen und Gerfte, und lagt fic, was man bavon bebarf, meiftens aus ben Landichaften am Dhio zuführen. Der Bafferbafer ober wilbe Reis (Zizania aquatica) wachft wild in ben Darfchen bes oftlichen Theils. Erbfen und andre Bullenfructe; bie und ba : Gartenfructe, außer Delonen, Rarbiffen, Bwiebeln und fuße Patzten ober Bams, wovon man verschiebne Arten hat, wenige, die Kartoffel ift so femachaft nicht als im R., und wird aus Kentuch und Tenneffee gagefahrt. Artischoden machfen wilb am Red und wegben 10 bis 12 gug boch, bie Arbufen ungeheuer bich. Erdmandeln und Piftagien in großem Ueberfluffe, eine hauptnahrung ber Stlapen, auch wird baraus ein gutes Salatol geprest. — Ein Sauptgegenstand bes Plantagenbaus ift bas Buderrohr: es ift feit 1762 bier einheis mifc, und fein Sauptanbau vorzüglich auf bas Land om Pontcartrain, am Maurepas, am Amite und Iberville, em Miffifppt bie Pointe-Coupde, an ber Atchafalana und Teche beschränkt. Rach Darby konnten in Louistana jahrlich 250,000 Acres mit Buckerrohr bestellt werben : jeber giebt etwa 90 Entr. Buder und 2 Barrele Sprup. 1802 lieferten bie 75 Buderplantagen in Louissana 50,000 Entr. Buder und eine verhaltnismäßige Quantitat Gorup. Best burften, ba fich bie Plantagen febr vermehrt haben, jahrlich 200,000 Entr. gewonnen werben, wie benn Louis

Rama ben bestten Theil von bem, was die Bereinigten Staaten brauchen, reichlich liefert. Man pflanzt bas Robr in ben 3 erften Monaten bes Jahrs, und fonethet es im Oftobar; ber Stamm wird & bis o Sug boch und balt 9 Boll im Duchmeffer. Man fann megen ber Beramberlichkeit ber Witterung jahrlich nur einmal arnbten. Die Anlage einer Buderplantage erforbert mit bem Un-Baufe bas bagu tauglichen Landes unb ber Stlaven große Summen, aber ber Gewinn ift auch außerorbentlich und facher, ba feine Difarnbten eintreten. - Rachft bem Buder, macht. Bommalle bie Stapelmaare bes Staats and: 2.400,000 Acres Land find in Louisiana dam taugs Bid, bie jabrlich, nur 940 Pf. auf einen Acre gerechnet, \$2,760,000 Cptr. producken tonnten; man hat jedoch faum A biefer Landerei bagu verwenbet, aber bie Musbeute ift ftarfer, menb auf einen guten Ader rechnet man gewöhnlich, 1,500, Pf. Saletten ober 400 Pf. reine Baumwolle. Sie wird am Enbe bes Marges gepflangt und im Anfange bes Gepsembers gezogen. 250 Acres, von 50 Arbeitern beforgt, geben gewöhnlich 600 Catr., an Werthe 18,000 ober auf jeben Arbeiter 360 Bulb. - Inbigo wirb ftrichweife gehauer: er giebt eine breitache Aernbte. 150 Acres, mit Inbigo beftellt und von 50 Arbeitern beforgt, geben etwa 7,000 Pf., an Werthe 14,000 Guid. Die Pflanze er? forbert einen tiefen, fetten und schwarzen Boben. — Labat von vorzäglicher Gute, wird am Red und in ber Graffoaft Rathiteches gezogen: in ben übrigen. Begenben bes Staats ift er neuerdings vernachlaffigt. - Das Euros paifche Doft greet aus; von Feigen bat man 4 Arten, wovon die Purpurfeige nur unter 30° ausbauert, Die gelbe Frangofifche Beige aber bis 330 geht. Die Dlive soll ein fo gutes Del ols in ber Provence geben; die Pfirfche war fcon vor Antunft ber Europder unter ben Inbianern gemein und von gutem Gefchmade. Man hat Granatapfel, die vorzüglich find, fuße Drangen und Apfelfinen bis 30°, Citronen, Limonien und felbft Ananas: bie Frucht vom Papaw ift tofflich, auch bie fcmarge Maulbeere. Außer ber Rebe giebt es wenige Balbbeeren, unter ben Rebenarten ift vitis aestivalis und ripualis. Sanf macht wild 6 Kus boch, eben fo bie Menbibolamurgel, bie bas Caffqui-Mehl und Brobt giebt. Das ·Land fleht im Mittelpreise; von Remorleans bis Vointe=

Coupée, wirb ein Ader zu 80 bis roo Gulb. Sezahlt, bober hinauf kann, man es wohlfeilet haben. Der Preis eines ausgewachsenen Regers schwankt zwischen 800 bis 1,000, eines Areslen bagegen zwischen 1,500 bis 2,000 Butb. Ein guter Neger verdient seinem herrn jahrlich 280 Gulben. Das Arbeitslohn eines Laglohners beträgt täglich 2 Gulben.

Die Savannen find durchaus mit nahrhaften Grasund Ricearten und Rrauten bebect: Sornvieb, Pferbe und Schweine haben fich in ben üppigen Baiben bon Attatapas und Opeloufas in folder Menge bermehrt, bag es nichts Geltenes ift, wenn bie Deerbe eines einzelmen Pflanzers 5,000 bis 6,000 Stud, außer Pfeebe und Maulefel, gabit. Das Schöpfenfleifch foll beffer, als in irgend einem anbern Staate ber Union, bas ber übriden Sausthiere aber weit ichlechter fenn. Webervieh hate man > in Menge. — Die Fluffe find ungemein fifchreich: Ratenfische im Disffffppi wiegen 60 bis 120 Pfund, fe find efbar aber nicht schmachaft. Der Karpfe und Aal bevolkern bie Seen, die Sarbelle ober Sprotte (clapez sprattus) finbet fich in großer Ungahl in ben Dunbuns gen ber Fluffe, überhaupt hat man einen Uebeefluß fowohl an Sugmaffer : als Geefischen und Schaalthieren, bor allen Auftern, Mufcheln u. f. w. - Die Biene finbet fich in ben Batbern, man fucht ihren Bonig unb Wachs auf, hat sie aber nicht zu ben Hausthieren gezogenn Far bie Selbengucht murbe Louiffang fich vorzüglich eige nen; man bat ben Burm gwar bie und ba eingufahren versucht, es find indes wenige Fortichritte barin gemacht. Auch bie Roichenille wird nicht gepflogt.

Die Wätbungen, die bas Innere des Landes einnehe mein, haben die Forstdaume der schlichen Amerikanischen Bone: die Copresse dierichen gebeihet vor allen in den Savannen und Sampsen, wo se eine Sohr von 100 bis 120 Kuß und einen Umfang von 25, 30 bis 40 Kuß gewinnt; man benugt ihr Polz zum Pauserbau, zu Canoes, und zu Schindeln, wovon jährlich 100 Mill. Stück nach Westinden gehen. Die übrigen Holzarten, die man in den Waldungen sindet, sind, nach Darby, vornehmsich: Akazien, die rothe Andromeda, der Latanier ober Palmeto, der Amerikanische Delbaum, mehrere Arten von Sordien, Cschen, Birken, Buchen, die

Catalpa, ber Chincapin, mehrere Arten von Cebern, bie ilex vomitoria, mehrere Arten ven Ulmen und Gummibanmen, die liquidambar styraciflua, wohl 30 bis 40' Fuß hoch, ber Erdbeerbaum, ber Hornbaum, viele Arten bon Beliden Ruffen und Siderps, die bignonia sems pervirens, bas Eifenhelg, mehrere Arten von koatften, Madagony, weiße Lorbeerbaume, bie Linbe, ber Saffafrak, die präcktigen Magnolien, Mautheerbaume, Mytthenflaus den, das siderexylon tenax; der Garberbaum, der Mierenbaum (anacardium occ.), bie Spramoren, ber Tus pelo, Der Ausenbaum, verfchiebne Arten von Gichen unb Dappeln u. f. m. Bu ben withen Thieren gehoren ber Bifon, ber in Opeloufas und Ratchitoches fic noch gus weilen aufhalt, aus ben oftlichen Gegenben aber gang verfdmunden ift; bas wilbe Pferb, bas in: Berben gwis feen bem Sabine und Red lebt, aber eigentlich nur vers wilbert if, Rothwilb , in Opeloufes gablerich ; Baren and Washita; Amerikanische Welfe; Kaguare, Luchse, with Rapen, Biber, nur noch einzeln. Stunte, Solzratten, Stadelidmeine, Bltiffe, Gidhornden, Mablmarfe, wovon Louissana eine eigne Art bat, u. a.; unter bem Geffügel vermift man wohl wenige, bie in Rorbamerifa ju Saufe finb, ein großer Theil ber Bugvogel überwintert bier, auch bat man ben Papagai, ben Rolibri und ben wohlthatigen Masgeler; unter ben Amphibien find bie Mulgatoren, bie Bod mobner aller Geen und ftebenben Gemaffer, attelden aber Dies bie Grofe, wie im D. nicht, und find weniger gefabelid. Das es bem Sumpfiande nicht an Frofchen und anberm friedenben Gegiefer, auch an Schlangen mane derlei Art fehle, last fic benten; inbeg find biefe boch weniger gefährlich ober fchablich, ale manche Infetten, woruntet ber Chigo (acarus sanguinis), bet fliegenbe Dirfd, bie formica saccharivora, ber Rolibrifreffer, vor allen aber ungeheure Schmarme bon Dustiten mohl bie lastingen find: von Feuerfliegen verschiedner Art wimmeln bie Walber. Die Labat : und Erbfen. Grille find bie geführtichften Feinde bes Zabats und ber Gerealien.

Eisenabern enthalten bie Gebirge zwischen bem Sa-, bine und Beb, an bem Ufer bes lehtren Fluffes hat man eine Stufe grbiegnen Erzes, die 3,000 Pf. wog, gefund ben. Auf Silber hat man in Ratchitoches 1778 zu bauen angesangen, ben Bau aber 1791 aufgegeben, weil die

Erze nicht reichaltig gaben. Steinkohlen, Alaun, Salz, bas man jebach vorzüglich an ber Rufte abwascht, Duchle steine, Ralt, Topfererbe machen bie übrigen Gegenstänbe bes Mineralreichs aus, woven boch Salz fast allein benutzt wird. Ralt brennt man auch in Menge aus Muscheln.

Der Annitsteiß, der in Louisiana herricht, beschränkt sich faßt allein auf die erfte Beredlung der roben Prosdukte, des Juders und des Indigo: man hat Judermuh. Len und Sägemühlen, deren allein 36 am Plaquemines siehen, macht Schindeln, zieht Pech und Theer aus, macht aus Myrrthenwachse Lichter und brennt Taffia und abzezagne Wasser, aber dieß ist auch Ales, worauf sich der träge Pflanzer einläst; felbst seine Baumwolle versweht er nicht einmal zur Kleidung, sondern läst sich Ales, was ihm zu den Bequemlichkeiten des Lebens nottig iff, aus Europa oder aus den am Ohio belegnen Staazten der Union zufähren. 1810 belief sich der ganze Werth der Manusaktur auf 2,4,44,714 Guth.

Was Lauffiana ausführt, besteht in Buder 1809 12000 Barrels, in Baumwolle 1809 3,500. Baffen, Tahat 3,000 Barress und Reis und Debl 250,000 Barvels, barunter mar jeboch nicht begriffen, mas bie Rorde ameritaner aus Louisiana beziehen, barunter nicht bie Saute, Sala, Pech und Theer, Indigo, Stabholz, Schinbeln u. f. m. Geine Ausfuhr belief fich 1804 auf 3,200 724, **3806 suf 7,774,646**, 1815 auf 10,205,220, 1817 auf 27,092,073 und 1820 bie ber einheinnischen Artitel auf 14,484,830 Guld. Reworleans ift ber Stapelplas nicht allein von Louistana, fondern von allen Provingen, bie am Dhio und Diffifippi belegen find : man fcatt bas; mas in biefen haven eingeht, an Baumwolle auf 60,000 Ballen, an Zucker auf 11,000 Orhofte, an Molasse auf 500,000 Sallonen, an Tabat auf 7,000 Drhofte unb 10,000 Bunbel, an Mehl auf 75,000, an Korn auf 60,000, an Maismehl auf 1,000, an Reis auf 9,000, an Bohnen auf 3,000, an Rindfleifche auf 5,000, an Schmeinefleische auf 4,000 Barrels, an Schinken auf 700,000 Pf., an Hanf auf 3,000 Ente., an Garn auf 90,000 Entr., an Seilermaaren auf 5.000 Entr., an Ses geltuch auf 10,000 Stud, an Leinewand auf 2,500 Stud, an Whisty auf 200,000, an Wachholberbranntewein auf 50,000, an Taffia auf 180,000 Gallonen, an

Bier auf 1,000 und an Ender auf 1,000, an Apfeln auf 5,000, an Rartoffein auf 5,000 Barrele, an Butter auf 10,000 Pf., an Speck auf 250,000 Pf., an Seife auf 10,000, an Lichtern auf 2,000 Riften, an Bachfe 30,000, an Salpeter 50,000 Pfund, an Pferben 300 Stud, an Leinbl 300 Barrels, an Indigo 7,000 Pf., an Pulver 4,500 Barrels, an gegoffenem Gifen 200,000 Stud, an Blei 6,000, an Schrot 1.000 Entr., an Nageln 50,000 Pf., an Theer 7,000, an Pech 3,000, an Terpentin 1,000 Barreis, an Schweinen 1,000 Stud, an Barenfellen 4,000, an Häuten 5,000 Stud u. f. w. Zonnengabl ber gu ben Saven Louiffana's geborigen Schiffe belief fich 1821 auf 38,815. Bur Beforberung ber Schifffahrt bient vorzüglich ber Caronbelettanal, melder von Reworteans in ben St. Johns, einen fleinen, aber fur Gloops und Schooner, bie nur 6 bis 8 guf Baffer brauden, ichiffbaren Flug und aus biefem in ben See Pont : Chartrain fabrt; ber Lafourchefanal verbinbet biefen Arm bes Diffisippi mit bem Gee Beret und burch diesen mit der Atchafalaya. Ueberhaupt fleht die Proving bloß auf ben verschiednen Stromen unter fich in Berbinbung: alle Produfte werben vom Reb, ber Bashita und bem Blod auf ben Diffifippi urb nach Remorteans ges fchifft; die des Sabine und Calcafu gehen auf bem Golfe babin, und Landftragen glebt es eigentlich noch nicht, mit Ausnahme ber einzigen, bie langs bem Diffifippi auf beffen Deichen berauflauft. Banten find gu Reworleans 5.

## d. Ginmobner.

Die Zahl ber Sinwohner bellef sich 1820, ohne Inbianer, auf 153.407 Köpfe, worunter 69,064 Staven und 10,476 freie Farbige waren. Die ganze Bahl ber Indianer, eigentlich bloß Reste statterer Bolksstamme, macht böchstens 4,100 Köpfe aus. Die ganze Bolksmenge Loutstana's war mithin 1820 etwa 157,500, auf jede Q. Meile kamen im Durchschnitte 69 Individuen. 1810 waren erst, ohne Indianer, 86,556 Einwohner gezählt.

Die gange Bollemenge hat fich meistens am Misse fippi oberhalb und unterhalb Reworteans zusammenges brangt: 20 Meilen weit gleichen bie Ufer bes Stroms nur einem zusammenhangenben Dorfe, indem Pflanzung bei Pflanzung, haus bei haus, und in ihrer Mitte bie

- Sauptftabt liegt. Aber im Innern fieht es noch fehr wufte aus. Die Saufer find meiftens einftodig und leicht gebauet.

Der Urftamm ber Ginwohner find Frangofen: bewohnen die Ufer des Missippi bis Pointe-Coupée berauf, und unter ihnen findet man viele Spanier; in ber Mitte des Landes haben fich Deutsche, Fren und Scoten eingebürgert, bie nordlichen Gegenden bewohnen Canadier. Bu biefen find nun in neuern Beiten eine Menge Ameritaner aus allen Gegenben ber Bereinigten Staaten, Ata: bier und Europäische Buzügler eingewandert, und man findet mithin ein Gemifch ber mannichfaltigften Rationen, bie meiftens bie Charafterjuge ihrer Borfahren und auch beren Sprache treu aufbewahr.n: man bort, je nachdem man bie Gemeinden wechselt, hier Englisch, bort Frangofifch, hier Deutsch, bort Spanisch, Balefifch, Brifch. Dan fcbilbert übrigens bie Einwohner als indolent, fanl, finnlich, ohne Reigung fur Wiffenschaften und Runfte, wovon einen großer Theil ber Schuld wohl bas beiße Rlima tragen mag, unter bem fie leben. Die Arbeit ift allein ben Stlaven überlaffen. Die in bem Staate lebenben Inbianer nahren fich meistens von Jagb und Fischerei; einige treiben babei Dais und Tabaksbau und haben jest große Beerben von Rindvieh und Schweinen. Choctams, die gablreichften unter ihren Stammen, wohnen zwischen ber Bashita, bem Dr ober Bayon Boeuf und bem Reb, boch 500 Familien ober 2 500 Kopfe ftart. Die Otakapas, womit sich bie Howmas vereinigt baben, treiben fich ohne fefte Bohnfite am Bermillon fie mogen 200 Ropfe gablen und nabern fich ben Bewohnungen ber Beifen nur, um geiftige Getrante au erhalten. Die Opeloufas, 150 Ropfe, find in bem gleichn. Kirchspiele zerstreuet; bie Tunicas, 140 Ropfe, wohnen um Avopelles, die Alabamas, 70 Familien, am Opeloufas und bei Caddo, die Tenfame, am Bapou Boeuf, bie Condates, 350 Ropfe, am Sabine, die Chetimachas, 100 Ropfe, in 2 Dorfern, am Bapou Teche, bie Ratchitoches, 30 Ropfe, am See Mifere, Die Billoris, nur woch 40 Krieger am Reb. Mue biefe Indianer haben gwar ibre befondern, aber nicht fcarf abgetheilten Sagbgebiete, meghalb die Nachbarn sich häufig in die Haare gerathen; sie maren pormale bei weiten ftarter, und fterben von Sahr gu Sabr mehr aus, fo bag vielleicht in wenigen Dezennien bie

# Die Bereinigten Staaten von Rordamerita. 992

Weberblemfel mit ber Europhischen Boltomenge vollig amal-

gamiet fepn merben.

Der großere Theil ber Boltemenge, alle Frangofen, Spanier und Canadier betennen fich gur fathol. Religion, beren Beiftlichkeit aus I Bifcofe, Der aber nicht im Staate, fondern auf Cuba residirt und 8,000 Gulb. Remuneras tion bezieht, aus 2 Ranonicis, jeber mit 1,200 Bulb., und 25 Prieftern, movon 5 in ber hauptftabt und 20 in ben verschiednen Rirchspielen bes flachen Landes, jeder mit 720 bis 960 Bulb. Gehalte, beftebt. Außerbem ift gu Reworteans ein Arfuliner-Ronnenktofter, mit 13 Donnen befest, bas I Schule unterhalt. Die übrigen, Einwohner betennen fich zu verschiebenen Setten, und geniegen bie burch bie Konftitution ausgesprochene allgemeine Glaubens. und Gewiffensfreiheit, indeg befindet fich in bem gangen Stagte mit Ausnahme ber Sauptftabt nirgents ein Priefter einer anbern Gette: nur gumeilen ambatiet ein Missionar burch bas Land und prebigt Chriften und Indianern bas Evangelium.

Eben so traurig fieht es um bie Wiffenschaften aus; vor 1820 bestand im ganzen Staate noch tein Kollegium, keine Akademie, und sonstige Unterrichtsonstalten andere, als zu Reworleans. Seitbem hat die Gesetzebung die Excideung von Akademien und Elementarschulen angeordnet, und Fonds hafür ausgesetzt. 1810 erschien im Staate erft

1 Beitung.

## e. Staateverfaffung.

Die Konstitution, beren Grundlage auf bie Kongressatte von 1811 berubet, ift vom 22. Jan. 1812.

Die gesetzebende Gewalt ist unter 2 Zweige versteilt: ben Senat und die Reprasentantenkammer, beren Mitglieber auf den zweisahrigen Wahlversammlungen, die am ersten Montage im Julius gehalten werden, von den earzahlenden 21jahrigen Burgern, die 1 Jahr in ihrem Wahlbezirke gewohnt haben, gewählt werden; Fardige sind sedoch nicht stimmberechtigt. Ein Senator wird auf 4 Jahre ernannt, muß 4 Jahre lang im Staate, 1 Jahr im Distrikte wohnhaft gewesen und 27 Jahre alt sepn, auch ein tarkuliges Grundeigenthum von 2,000 Guld, besigen. Der Staat ist in 14 Senatorialbistrikte getheilt, wovon zeher Distrikt I Mitglied stellt: alle 2 Jahre tritt die eine halfte der Senatoren ab, und wird durch neue ersest.

Die Repräsentanten werden auf 2 Jahre erwählt; zu ih.
ren Qualitäten gehört, daß sie 21 Jahre att sind, 9
Jahre im Staate und 1 Jahr in ihrer Grafschaft gewohnt haben, und ein tarfälliges Grundeigenthum von
1,000 Guld. besitzen. Kein Priester kann Mitglied des
gesetzetenden Korps seyn. Jeder Senator und Repräsentant erhält während der Situng 8 Guld. Didten.

Die vollziehende Semalt ist I Gouverneur anversteaut. Dieser muß 35 Jahr alt, 6 Jahre Bürger der Union gewesen sepn, und ein Grundeigenthum von 10,000 Guld. besitzen: er wird vom Bolte auf 4 Jahre erwählt, und ist auf das nächste Quadriennium nicht wieder wählbar, auch kann kein andrer Beamter des Staats oder der Union, kein Priester diese Würde bekleiben. Er ist Bessehlshaber zu Wasser und Lande, ernennt, mit Zustimmung des Senats, alle Richter, Sherisse und andre Besamte, hat das Recht der Beznadigung, eine bedingte Resgative u. s. v. Im Krankheitesalle oder bei Abwesenheit vertritt ihn der Präsident des Senats.

Bum Kongresse senbet ber Staat I Senator und 3

Deputirte.

#### L. Staatsverwaltung.

Die höchste vollziehende Behörde ist der Souverneur, der I Staatsfekretär unter sich hat. Die Finanzen verwaltet I Schapmeister. Ale 3 find in der Praris Franzosen, boch schließt die Theorie keinen andern qualificieten Burger bavon aus.

Der Staat ift in Rirchspiele und Grafschaften eingestheilt, jener sind 21, dieser 4, wogu noch die hauptstadt Reworteans, welche die Borrechte einer City genießt, sommt. Die Abministration, sowohl in ben Rirchspiesen, als in den Grafschaften, abnelt der im übrigen Nordamerita: an der Spize sieht I Sherif mit Coroners und Konstadein, die der Gouverneur ernennt.

Die gerichtliche Macht ist unabhängig; ber Staat in Sinsicht ber Appellation in 2 Diftriete, ben oftlichen und westlichen, getheilt, im beren jedem ber hohe Gerichtshof, der aus 3 bis 5 Richtern besteht, abwechselnd seine Sizonngen halt. Die niedern Gerichte sind theils Grafsschaftsgerichte, vor welche alle Rlagen unter 600 Guld. gehoren, theils Friedensgerichte. Die Richtes werden vom Gouverneur ernannt, und beholten ihr Imt, so lange sie

fic wohl werhalten. Das Englifde Recht foll zwar Buffe, recht fenn, aber man rekurriet baufig auf bas Frangofifche.

Ueber bie Finanzen ift nichts bekannt. Die Milis machte 1821 ein Korps von 10,257 Köpfen aus; 1815 betrug sie 8,741 Mann, worunter 26 Stab. Die Union halt in dem Umfange des Staats die Forts, Plaquemines, Petite Coquille, St. John und Charles, jedes mit I Komp. Artillerie, Natchitoches aber mit I Komp. Antillerie und 2 Komp. Scharschien besetzt. Die Forts Darby, St. Philipp, St. Leon und Miro, haben keine beständigen Sarnisonen.

### g. Eintheilung. Topographie.

Der Staat hat seine alte Eintheilung in Richspiele beibehalten, nur find solche in neuern Zeiten unter Diftrifte vertheilt; die westlichen Gebietstheile führen ben Titel yop Grafschaften.

#### an. Der fåboftlide Diftritt.

6534 Q. Meilen, 1820 von 107,690 Menichen bemahnt, und in folgen': 17 Rirchfpiele eingerheilt:

Das Kirchspiel Plaquemines, im R. an die Bat Borgne, im D. und S an ben Golf von Meriko, im W. ant Merworteans granzend, 71,00 D. Meilen groß und 1320 mit 2.354 Einw., worunter 1,566 Sklaven. Das außerfte Ende des Missischer, worim der Strom dem Golfe fein Wassex zollt, die Lüke von vielen kleinen Baien, worunter die Chandeleur, Black und Bastienbai die bekanntesten sind, umgeben; das Insurer eine große Savanne oder Epperssendt ohne Steine und Beldager, die der Strom Iahr aus Jahr ein seinen kebergschwemmungen unterwirft und zahlreiche Arme verbreitet, wasen der Chersons sich nach R. D. wendet und bei den 7 Isles das Meer erreicht. Der See Lery liegt auf dem östlichen Ufer des Wissischen das steine Fort Balige, auf einer langen Erdsamt ist, und das kleine Fort Balige, auf einer langen Erdsamt, und das kleine Fort Balige, auf einer langen Erdsamt, die Gilante Walbeureur und St. Maxie im See Borgne; die Jiefchen den beiden hauptmündungen des Strams erstreckt. Die Eilande Walbeureur und St. Maxie im See Borgne; die Jihande walbeureur, welche mit mehrern geringen und den Wassex ziele Chandeleur, welche mit mehrern geringen und den Wassex, zeps die Chandeleurdai dilbet; die Eruppe Stand Jone Leur, welche mit mehrern geringen und den Rassamter, im Golfe.

2) Das Atrofpiel und die City Rewarl eans, im R. an ben See Pontchartrain, im R. D. an die Bai aber See Borgne, im D. an Plaquemines, im G. an ben Golf, im B. an Instruir la Fourche und St. Bernard grangend, 61,52 D. Meiten grot, 1820 mit 41,361 Einm., worunter 14,046 Glaven. Der Missippi ftromt im R.3 bon dem Strome geht ber Bapqu Du-

Danbb. d. Erbbefdreib. V. Abtheil. 2, 28.

pont ab, und mundet ifich in bie Bai Barataria, welche burch einen anbern Arm mit bem See Barataria verbunben ift.

Rembrieans (Br. 29° 57', 2. 287° 39'), Sauptftabt bes Staats, ber Sig ber Beneralversammlung, ber Centrals beborben, bes obern Berichtshofe und eines Poftamts. liegt am Daufer bes Difffippi, 21 Reilen von beffen Bundung, und niedriger als ber Strom, baber fie burch toftbare Deiche vor beffen Urberfdwemmung gefchust werben mus, ftebt burd ben Kanul Caronbelet und bem Bluffe St. John, mit bem Gee Pontchartrain in Berbinbung und ift regelmäßig gebauet, mit 40 guß breiten unb rechtwintelig burchichnittenen Strafen, beren Trottoire gepflaftert, ber Bauptmeg aber bisf mauffirt ift, baber in ber Regenzeit auf bemfelben ein gewaltis der Comus berricht, auch leibet fie Dangel an gutem Erintmaffer, und hat ein ungemein beibes, bodift ungefundes RI'ma, Rachtheile, bie inbef burch ihre portheilhafte Lage am Strome weitaufgewogen werben : fie ift bestimmt, bag Emporium bes gangen innern Rorbamerita ju werben. Der vornehmfte Plat ift ber sogenannte Baffenplat, worauf auch bie Paraben gehalten Unter ben bffentlichen Gebauben geichnen fid aus: merben. I Staatenhaus, neu erbauet, ber Palaft bie Gouverneurs, I Staatsarfenal, I Bollhaus für bie Union, I Gerichtshaus, 5 Sath., 2 proteft. Rirden, I fath. Urfulinerflofter, womit eine weibliche Ergiehungsanftalt verbunben ift, I tathol. Sollegium. welches aber nichts weiter als a Grammatitalfbule ift, I Dofpital, 1 Baifenhaus fur Daden, 2 Theater u. J. w. 3 bie Daufer, Die in der Stadt ber Beifen an bem Strome fteben. und von der wohlhabendern Bolleflaffe bewohnt werben, meiftens von Bacfteinen, die im obern Theile ber Stadt ober ber Stadt ber Schwarzen, und in ben Borffabten von Soly, aber bier mit Drangengarten umgeben. Ihne Babt wirb auf 2,600 apgegeben, wovon in bem Brande von 1816 åber 1,100 gerftort murben, aber feitbem beffer aufgeführt find : ber Ginm. waren 1820 27,176, worunter 6,237 freie garbige und 7,355 Ihr Urftamm find Frangofen, und auch noch jest Brangefiche Sprace, Frangofifche Sitten vorherridenb : unter allen Stabten ber Union foll bier bas größte Gittenverberbnif und ber verterblichfte Lurus berrichene Gur Runfte und Bife Genichaften hat man bagegen wenigen Guate taum find bie no. thigften Danbwerter ju baben, taum Glementarfdulen vorbanden, bie boch neuerbings bei ben beiben proteft. Rirden angelent find; auch find z Bibelgefellichaft und z Gef, jur Ber-

# Die Bereinigten Staaten von Rordamerifa. 995

breitung nüblicher Renntniffe entftanben. Alles belebt ber Sanbel; Remorteans ift bie Stapelftadt bes Miffifippi; ibre Aus. fuhr beträgt im Durchichnitte, Jahr aus Jahr ein, an einheis mifchen und fremden Gutern, swifden 25 bis 30 Mill. Gulb .: 1817, wo fie fur 27,002,072 Bulb. ausführte, waren barunter 66.000 Ballen Baumwolle, 28,000 Orhofte. Buder, 1 Mill. Gals . Ionen von Molaffen, 400,000 Gall. Caffia, 28,000 Drhofte Tabat, 7,000 Cntr. Blet, 18,000 Cntr. Schinfen, 4,000 Entr. Poleifieifd, 140,000 Bufbels Dais, 190,000 Bufbels Malemehl, 95,000 Bufh. Baizen und 250,000 Gall. Whisty. Es find bier 5 Banten und verfchiebene Affeturanggefellichaften : bie Zonnengabl ber gum Daven geborigen Schiffe betrug 1816 1815 flarirten 623, 1816 699 und 1817 13,299 Apnnen. 1,030 Seefdiffe, in lettrem Sabre 1,500 große Boote unb Boo Barten, belaben mit ben Probutten bes innern Amerita, ein, und 1819 unterhielten nicht weniger ale 50 Dampfboote, bie jufammen 7,306 Sonnen führten, ben Banbel auf bem Strome. - Die fogenannte Infel Reworleans, worauf bie Stadt fic ausbreitet, gehort gang jum Delta bes Diffffippf, und wirb von bem Strome, bem Iberville, ben Geen Maures pas und Pontchartrain und ber Bai Borgne gebilbet. Stadt ift burd ihre Lage feft, indem fie auf ber einen Seite effien unburchbringlichen Gumpf, auf ber anbern ben Strom hat, und nur burch einen de Meile breiten Engpas, ben ber Ranal. Caronbelet burchichneibet, juganglich ift: am Pontchars train ftebt bas Fort St. John, am Difffippi bas Fort St. Beon, und ben Ausfluß bes Pontcartrain beftreicht eine ftarte Batterie. Der Berfuch ber Briten 1815 ben Drt gu nehmen, mifiang ganglid. - Barataria, eine weite Bal im C., worin fich ber Bayon Dupont und la Fourche manden: fle febt burd einen Ranal mit bem See Parataria in Berbinbung, und enthalt 3 großere Gilanbe. Zuf einem, ber Greatigele, hatten Geerauber unter la Rittes Anfahrung fich eingenis felt und bas Giland fart befest: fle wurden nut mit großer Anftrengung vertrieben, eben fo bie Blibuftier, bie 1816 bas Giland befegten. Seitbem balt bie Union bafelbft eine Befagung.

3) Das Rirchspiel Tammany, im R. an Bafhington, im D. an Missippi, im S. an ben See Ponthartrain und befe fen Ausfluß, im B. an St. helena granzend, 1820 mit 1,723 Einw., worunter 631 Staven. Der Pearl, beffen beibe Mans bungen in seinen Umfang fallen, nimmt ben Boguechito auf: ber Lacombe, Chefuncti und Tangipoa vergebsem den Pontchartrain.

Der hauptort Mabifon ville, am Insfinfe bet Eperfacti, bat I Poftant: fo auch Covington und Ct. Lamman p. Das Fort Dal fleht jeht verlaffen, Mabifonville gegentiver, ame Chefmoti.

4) Das Kirchspiel Basbington, im R. und D. an Wisselfpie, im S. an Aammand, im B. an St. hetena grangend, 1820 mit 2,517 Einw., worunter 559 Sklapen. Es hat bem Pearl, Boguechito und Luca: an lettrem Lleinen Krit affnet sich und Wineralquelle.

5) Das Airchspiel St. Pelena, im R. an Briffisppf, im D. an Mashington und Aammany, im S. an den See Maurepas, im B. an Baton-Rouge und Rewr Feliciana gränzend, 1820 mit 3,026 Einw., worunter 830 Stlaven. Es wird vom Amite, der Lidsah und Langipoa dewossert, und hat die beiden Derter S. Pelena, an der Lidsah, wo z Postamt ist, und Springsielb

6) Das Kirchfpiel Rewfeliciana, im R. an Mifffippi, im D. an St. Helena, im G. an Boton-Rouge, im B. an ben Miffifippi grangend, 1820 mit 12,732 Einw, worunter 7,164 Stlaven. Der Miffifippi nimmt in seinem Umfunge den Ahamps son auf, im D. strömt der Amite, und zieht den Comite an sich. Bis bierber reichen die Deiche des Missippi.

Jacfon, Douptort, am Thompson, mit ben Graffchafts. gebäuben, I vor Aurzem errichteten Atabemie und 300 Einw.
— St. Francisville, an der Madung des Thompson, mit I Poftamte und 400 Einw.; Doplesville, Feliciana und New feliciana, mit Poftamtern; Ortschaften.

7) Das Kirchspiel Baton : Rouge, im R. an Remfeliseiand, im D. an St. hefena, im G. an Iberville, im B. an Westebaton Rouge und Pointe: Coupée granzend, 1820 mit 5,220 Einw., worunter 2,076 Staven. Im B. ftromt der Misses spiele, im D. der Amite: beide verbindet der Kanal Ibers ville, —

Baton: Rouge, Sauptort, om Bifffippi, etwa 25 bis 30 guf über beffen Spiegel erhoben: er hat z Poftamt unb über 300 Eimo.

8) Das Kirchspiel Pointe. Coupée, im R. und R. D. an Rewseliciana, im G. D. an Baton. Bruge, im G. an West. baton. Bruge, im B. an Opelousa und Avoyelles granzend, 1820 mit 4,912 Einw., worunter 3,630 Staven. Es bilbet den Kilchen Apeil einer großen Insel, die vom Mississpiel im D.,

# Die Bereinigten Staaten von Rorbamerita. 997.

ven der Athafalapa gebildet wirb. Der hauptort Pofute. Compoe, am Miffippi, hat 1 Poftamt.

- 9) Das Kirchfpiel West. Baton : Rouge, im R. an Pointe : Coupée, im D. an Baton : Rouge, im G. D. an Ibera ville, im S. W. an Uttacapas, im W. an Opelousas granzend, 2820 mit 2,335 Cinw., worunter 1,303 Ellaven. Es macht ben untern Theil ber vom Missippi und der Atchasalana gebild beten Insel aus, und ist die jest blos an den Deichen des Missippi angebauet.
- ro) Das Kichfpiel Iberville, im R. an Baton-Rouge, im R. D. an St. helena, im S. D. und S. an Ascension, im B. an Attacapas, im R. B. an Bestivaton Rouge granzend, 1820 mit 4,414 Einw., worunter 2,279 Stlaven. Es wird vom Wissippi burchströmt, von welchem im R. D. ber Ibersvilletanal abgebt; im B. hat es die Atchasalapa, die sich burcheinen Arm mit dem hauptstrome verdindet, und so die Insul Pointe Coupée bilbet, im S. B. den See Tachez.

Galveston (Br. 30\$ 20', E. 286° 44'), hauptort, am Iherville, wo biefer Arm jum Amite ftoft: er hat etwa 40

dis 50 Saus.

- ai) Das Kirchfpiel Ascension, im R. W. an Iberville, im R. D. an St helena, im S an Affomption, im W. an Attacapas granzend, 1820 mit 3.728 Einw., worunter 2,129 Stlaven. Der Misseppi fromt durch thre Mitte und fost den Lafourche von sich ab, der nach S. geht. Der hauptort Donalbsonville, wo der la Fourche absließt, hat 200 Cinw.
- 12) Das Kirchspiel Assomption, im R. an Ascenfion, im R. D. an St. James und St. John Baptift, im S. an Las sourche, im B. an Attacapas gringend, 1820 mit 3,576 Einw., worunter 1,749 Sklaven. Im B. firomt die Atchasalaya, die Mitte durchzieht der la Fourche, und fieht durch einen Kanal mit dem Binnensee Beret und durch besselluß mit der Achasalana in Berbindung.
- 13) Das Kirchfpiel St. James, im R. an St. Helena, im R. D. an ben See Maurepas, im D. an St. John Bape tift, im S. an Afempelon, im B. an Afcenfion granzend, 1820 mit 5,686 C., worunter 3,086 Eflaven. Es hat den Mississpiftspif im S. den Amite im R.; in dem hauptorte Codberry's if I Postemt. Dier sangen die Riederlassungen der Deutschen, die Sermand-Coaft, au.

- 14) Das Kircfpiel St. John Baptift, im M. an ben See Maurepas, im D. an St. Charles, im S. an Uffomption, im B. an St. James grangend, 1820 mit 3,854 Einw., worsunter viele Deutsche und 2,209 Stlaven. Es liegt auf beiben Seiten bes Missisppi.
- 15) Das Kirchspiel St. Charles, im R. an den Ausfluß ich See Maurepas in den See Pontchartrain, im R. D. an Pontchartrain, im D. an St. Bernard, im S. an Eafourche, im W. an St. John Baptift granzend. 1820 mit 3,862 Einw., worunger 2,987 Stlaven. Bloß bistumgebungen des Mississpielppf haben starten Andau, Zuder., Reise und Baumwalleplantagen, der Ueberrest steht als undurchdringlich disterer Cypressenuald, der sich die des erftredt. Der hauptort Manças seht zwischen Maurepas und Pontchartrain, an dem Ausflusse erstren.
- 16) Das Kirchspiel St. Bernard, im R. an See Pontscharrain, im D. an Reworleans, im S. an Lasounche, im B. an St. Charles grangend, 1820 mit 2,635 Einw., worunter 1,923 Stlaven. Es hat den Missippi und die Seen Pontscharrain, Allemand, Duck und Barataria, und wird meistens von Deutschen bewohnt, die ansehnlichen Baumwollens, Reiss, Maiss und Zuckedau unterhalten. Zu Confiantia ist I Postamt.
- 17) Das Kirchsviel la Fourch e ober Interior la Foursche, im R. W. an Assomption, im M. an St. John Baptist, St. Charles und St. Bernard, im D. an Reworleans, im S. an ben Golf, im W. an Attacapas granzend, 1820 mit 3,755 Einw.; worunter 968 Eliaven. Eine blose Savanne, die vom Bayou Lasourche durchströmt wird, und eine Menge kleiner Fichse in ben Golf ausladet, an demselben breitet sich die weite Timbal-lierdat aus, in die sich gie in Arm des Lasourche ergiest, und vor dem Gestade liegen mehrere große und kleine Cilande, worunter Aimballier, Cat, Pine, Gr. Flint, Ship und Pet. Flint, aus welcher im W. die Pointe de Fer sich erhebt; im Innern giebt es einige kleine Seen, als Dashit, Palourde u. a. In dem Hauptorte la Fourch eist I Postamt.

## bb. Der füböftliche Diftrift.

5983 D. Meile ; 1820 mit 28,148 Ginw., worunter jeboch bie Inbianer nicht begriffen find, in 2 Graficaften:

18) Die Graficaft Attacapas, im B. und R. an Opeloufas, im R. D. an Beftbaton : Rouge, im D. an Iberville,

Aftenfion, Affemption und la Kourche, im G. an ben Golf gran-3006, 240} D. Meile groß, 1820 mit 12,063 Ginm., morunter 5,707 Stlaven. Bwifden benfelben treiben fic am Bermilion bie Digcopat, 200 Ropfe fait umber: fie baben teine ftebenben Dorfer, wohl aber die Chetimachas, bie, 190 Ropfe ftart, in 2 Dorfern, am Sede, mabnen. Das Band wird im D. von ber Atchafalapa begrangt, bie ben fle burchftromenben Bapon Teche aufe nimme: ber Bermilion bewäffert bie Mitte, ber Mermenton ftromt im 28. In ihrem Geftabe breiten fic bie Atchafalana, bie Cote : Blanche . und Bermilionbai aus , in ihrem Innern liegen bie beiben großen Binnenfeen . Chetimandes und Dermentop. Die guten ganbereien gieben fich langs ber Rufte und bem Teche berunter; ber Ueberreft befteht aus Savannen und Gumpfen, wo wegen bes Dolamangels teine Unfebelungen befeben; auf bem Mede tonnen Sahrzeuge bie in bie Mitte bes Canbes gelangen. das in die beiden Ricchipiele St. Martine und St. Marys gere fåEt. -

St. Martinsville, Hauptort, am Banon Zeche, mit ben Graffchaftsgebäuben, z Markthause, z kathol. Kirche, z karfich errichteten Akabemie und goo Cinw. — Rewiberia, Galt. Works, hart an den Savannen, wo sich z Caljquelis diffnet und z Caline angelegt ift, Franklin, am Zeche und Bermilions. Bribge, am Bermilion, Derter, mit Postantern. — Beile. Isle und St. Croix, Cilando, vor der Bermiliondai.

19) Die Graficaft Opeloufas, im R. an Rataltodes, Rapides und Avopelles, im R. D. an Pointes Coupée und Befte beton Bouge, im D. an Attacapas, im G. an ben Golf, im 28. au Mexito granzent, 358 Q. Meilen groß, 1890 mit 10,085 Ginm., morunter 3,961 Gtlaven. Sie wird vom Caicasu und Mermenton bewäffert, vom Cabine im 28. begranat, und bat im Innern bie Binnenfeen Calcafu unb Sabine: im R. O. Ardmen ber Bornf und Crocobile, die nacher ben Teche bilben.: Der Boben ift im Gangen minber fruchtbar, als in Attacapase bas Geftabe beffeht weithin aus niebrigen Galamarichen, bis jabrlich aberfcwemmt werben: Die bober binauf im R. gelegnen Prairien find mit bem appigften Grasmuchfe bebedt, worauf große heerben Bieb fich maften. Diefe werben von weitlauftigen Fictenwathern unterbroden. Die in bem Umfange ber Graficaft vorhandenen Indianer gehören gu ben Stammen ber Opeloufas, . . nur 150 Ropfe, ber Alabamas, 70 Familien, ber Tenfams unb ber Condates ober Cospatias, 350 Ropfe: überhaupt barften

erme gon Mibliden Ad feel und muchfängig hier underberteben. Die gange. Graffchaft macht nur ein Kirchipiel St. Samdre auf.

D peloufas, Douptort, in ber reichen Prairie Mellet, mit z Poftante anb ifo Ginm.

### cc. Der norbweftlige Theil.

n. 1,019 D. Meiten, 1840 ohne Indianes 23,317 Cinw. in 6 Geaffigaften und Kitchfpielen.

207 Das Richfpiel Abon elles, im B. und R. an Mapiles, im R. D. an Concordia, im C. D. an Pointes Coupée, ist P. an Opeloufas granzend, 1820 mit 2,24% Einm., warunter 1822 Elloum., Es hab im R. den Beb, der hier den Missiffepel greicht, und die Bauous Deglato und Rouge, die ebenfalls dem Missiffepel gugehen: der Rouge durchflieht den See Perles. Matt gibet vortreffliches Baumwollenland. Bon Indianen wohnen hier etwa 140 Aunicas. Der hauptort Avonelles hat 2 hand.

an Das Kirchfpiel Acpibes, im R. an Bodhita, im R. an Pertapsola, im D. an Concorbia, im G. D. an Toopetes, in G. an Opeloufas, im B. an Nathitaches grangend, 1220 mit 6,065 Einw., woruntet 3,489 Stlaven. Es wird vom Neb, Mac, dur Deataloola, Colcafu und beren Zustäffen bewäffert, und hat außer einigen andern van Grocofiletet, übri ... werig gutes Land, das nur zur Baumwollenkultur dient. Der Haupte abt Alexandria, am Red, hat i Pofiamt und 300 Einw. In Dad positore, ist ebenfalls i Postamt.

22) Das Kirchspiel Concordia, im R. W. und R. an Bachitta, im D. un den Staat Misssippi, im G. an Rapiele und Drastana, im G. W. und den Staat Misssippi, im G. an Rapiele und Drastahosla grangend, 1820 mit 2.026 Einw., woruntet 1.787 Stas ven. Es hat im D. den Misssiphtspistrom, im W. det Tensas, die sich mit der Washita vereinigt, die dand, immer auf der Gränze den Kichspistels, als Black zum Red und dieser in den Misssissen das gange Caub besteht aus Coppressessanden oder sindigen Daten, und nur wenige Stricke sind für die Autur zwannen. Es giedt mehrere kleine Seen und im Misssisspischen Grückspischen fruchtbare Werder. Der Dauptott Concordia lägt den Misssissippi, Ratchez gegenüber, zählt über woo Einw., 1.186 schaft sed anwachsen zu wollen.

23) Das Rirchfpiel Dratahoola, im B. unb R. an Bathitta, im D. an Contoubia, im G. an Repites grangenbe

## Die Bereinigten Staaten von Rordamerita. 2001

2300 mit 27287 Chub., worunter 751 Effeven. Co wird von ber Bashitta burchftromt, mit welcher fich auf ber fabbitlichen Granze ber Tenfas und bie Ocatahoola vereinigen und ben Black bilden: bie Ocatahoola geht burch ben gleichnamigen beträchtlischen Binnenfee, beffen fabliches Enbe schon nach Rapides gas hort. Das Land hat guten Bammwollen und Aababtboben. Der hauptort Ocatahoola, an ber Bashitta, hat z Postamt.

24) Die Graffchaft Babbitta (Duaditta), im R. im Artanfas, im D. an ben Staat Missisppi, im S. D. an Consosda, im S. an Deatspoola, im S. B. an Rapibes, im B. an Ratchitoches grangend, 1820 mit 2,609 Cinus., worunter 236 Sklaven Die Bashitta burchftromt bas Land in der Mitte und empfangt von D. den Bartholomand, Siarif und Boeuf oder Or, von B. den Galuter, Darbone und Chenier; auch hat es im S. Werfchiedene Urme der Deatabala. Die Riederungen an den größern Flussen enthalten vorzügliche fette Niederungen, aber die höhen sind meistens schleckes sandiges Etveich, mit Jicken dedect. Dier ift der Hauptste der Chockuns, Willeris und Aensaus.

Bashitta, hauptort, am gleichnamigen fluffe, mit x Poftamte und 300 Einw. Im G. fieht bas fort Miro, bas beftändig befest gehalten wirb.

25) Die Graffcaft Rathitodes, im R. an Artanfas, fm D. an Bathitta, im G. D. an Bapibet, im G. an Opelous fas, im 28. an Merito ober Beras granzend, 1820 mit 7,486 Cinm., worunter 2,326 Stiaven; aud fdweifen in ihrem Ume fange, aufer einigen Choctawe, einige 30 gamillen ber Rathis todes, ber Reft eines vormals mächtigen Stammes, umber. Der Reb bricht in einem vielfach verfolungnen Baufe, worin er feine Rafis macht, burd bas Band und verkärft fic burd mebrere Buffaffe, worunter bie Bayous Datache, Bobeau, Blad : Lake und Galine Die vornehmften finb: er geht felbft burd ben Cee Biffincau und empfangt bas Baffer ber abrigen Geen, wie bes Bobeau, bes Cobo, bes Blad. Bate, bes Spanifd Cate, bes Roig und Caffan. Der Gabine ftromt auf ber fabmeftiichen Grange, dat aber nur getinge Buffuffe, wormter ber Benon, ber Saue reau, und lana Conce; im D. gebort bas Band jum Stroms gebiete ber Bashitta, ber fie aus ihrem Choose ben Galuter, Darbone, Chenier und die Quellenfluffe ber Dentahoola giebt, auch entiptingt in ihrem Umfange ber Calcafu. Sie but 2 Bergreihen, wobon bie bilide aus Arfanfas bereinbricht und fic ba verflücht, wo bie Deataboola entspringt, die welliche aber

ben Galine Ceglenet: Belle fine seid am Gifte, Bleis Claintob: Ien uif albern Dineralien. Am Galine offinen fich Salzquellen, bie auf einer Sieberei verfotten werben. Die Rieberungen am Beb'nirb ben undert gluffen find vortrefflich, besonders gerathen Rabal und Baufeiselle.

Metditriges (Bu: 31° 46', 2. 284° 34'), Dauptort, am westlichen Ufer bes Reb, hat I Fort, das beständig besetzt gehalten wird, I Postamt und, ohne die Sarnison, 600 Cinw., die einen lebhasten Bettipe mit Teras unterhälten. — Cos dies ist Gode and Seb, die Eres pettanville, am Red, Better, mit Postäntern.

# xxviii.

## Das Gebier Mrkansas \*).

#### a. Entftehung. Rame. Lage. Große.

"'Artanfas machte vormals einen Theil von Louistana aus? mit welchem es gleiche Schickfale theilte. Als bie Frangofen fich am Diffifippi feftgefest batten, versuchte ein Chevalier be Tonte 1685 am Artanfas eine Rieberlaffung, bie burch ein Fort gefchutt murbe; inbeg gebieh felbige, ob fie gleich bestehen blieb, nie gu einem gewisfen Wohffanbe. Erft nachbem Louistana ben Rorbameri. kaneen abgetreten war und bie Banberungbluft in ben . öftlichen Staaten immermehr überhand nahm, wandte man feine Blide auch auf bas Lanb, welches bet Artanfas burchflieft und bas befonbers megen feines Salareich. thums bekannt war: es jogen nun mehrere Auswanderer hierher, und foon 1819 tounte ber Rongreg es von bem Staate Miffonri, beffen fublichen Theil es bisher gebilbet hatte, tronnen, und zu einem eignen Bebiete erheben, basiben Ramen von feinem vornehmften Alaffenträgt.

Es breitet fich von 277° 34' bis 287° 40' oftt. L. und von 33° bis 36° nordl. Br. aus, grangt im R. B. an bas Gebiet Diffourt, im R. D. an ben Staat

<sup>\*)</sup> Geogr., statist. and histor. map of Arkansas territory (in Caren's neuem Americ. Attage.) — Morses Americ. gazetteer: the articl. Arkansaw, p. 58. — Travels in the interior of America in the years 1809—1811; including a descr. of Upper Louisiana etc. by John Bradbury. Liverpool 1817. 8.

# Die Bereinigten Staaten, vonz. Nordamerika. 1003, 1

Missouri, im D. and Tennessee und Missouri, im County Louissand, im W. an Merito und ist von D. pad Warre LOO Meilen lang, von N. nach S. 48% breit.

Der Flächeninheit beträgt, nach ber geogri state en and hist. map, 5,698,20 geogr: oben 191,000 Engling. nach Schmidt 5,100,41 geogr. oben 108,300. Englis D. Deilen.

## b. Phyfifde Beicaffepheit.

Das Land gehört ju ber Mordanweitanifden i hoche ebene, die das gange Gebiet zwifchen Miffilmi und Redy-Mountains einnimmt und an fich schon 600 bis 800 Buß über bas Meer erhoben ift, "Dabei wird es von meb. vern Gebirgen bebedt, bie unter bem Ramen ber Djart. gebirge in Amerita befannt fint, und cheils fich in flugen in ber Mitte bes Lanbes lagern, theils in geringen Borbergen ben gangen Beften bebeden. Bor benfelben im D. erftredt fich nach D. bis gum Diffffippi eine beefte Derraffe, bie meiftens aus Savannen ober Prairien beffebbig und am St Francis einen ungeheuern Sumpf einschließta 🔆 Das Bergland hat an ben glaffen, bie es burchbrechen, is fruchtbare Dieberungen, und gwifden ben Bebirgen Tha-igt Ter, bie ben Anbau mohl lohnen, auch fehen bie Balen Dungen bichter, ale im R.; bie Rieberung an bem Dif-137 fifippi bietet entweber Sanbhaiben ober Marichen bate: f und wechselt mit Gampfen und Balbern ab.

Das Djarkgebirge ist ein großes, hohes Bergplateau, in bas sich zwischen bem Red und Missaurt lagert und einen bebeutenden Raum einnimmt, da es von 33° 20' dis 38° 50' Br. und von 280° bis 287° L. reicht. Seine shohern Auppen scheinen im M. zu liegen, indem die meisten Justüsse des White und andrer nach D. sich wendenschie den Flusse an denseiben entstehen und die öftlichen Genschen directen durchdrechen. In Artausas tragen seine eine zeinen Berge verschiedene Benennungen, als Potatoes-Hills, y Sugar: Loafes und Cernes-Wountains. So wenig die, pohe dieser Berge, als ihre geognostische Beschaffenbeit ist die jest erforscht; ihre Aussaussisch mit Pochwalde bekleidet.

Der Miffispi ift bie große Wafferstrafe, bie bas Sebiet mit ben übrigen Staaten der Union in Berbinbung fest und bemfelben einen Ausweg nach bem Golfe

X mezibe.

non Besifo barbletet; Diefer machtige Strom bitbet feine ofliche Grange: er empfangt in feinem Umfange 1) ben Artanias, ben Sauptftrom bes Lanbes, beffen Queltem unter 41º go' Br. auf ber Ditfeite ber Redy Moun: tains fich findet: er nimmt einen fabeftlichen Lauf, machft fcon im Diffourigebiete gu einem bebeutenben gluffe an, macht von 271° 34' bis 277° 34' E. bie Grange mit Merito, gebort bann gang bem Diffourigebiete an, moraus er ben be Duns, Little-Arfanfas und Little Berbigris von D., die Regvades, ben Strong - Saline, ben Saline und die Refutetonga von B. empfangt und tritt bann unter 33° Br. und 279° 50' L. in Arfanfas ein. Dier empfangt er bie aus Diffouri herftromenben Siaffe Berbigris, Reofho ober Grand und Minois, bann ben beträchtlichen Canabian, ber ebenfalls em Belfengebirge, aber unter 360 Br., feinen Urfprung bat, burch Derifo geht und unter 277° 34' E. auf feinem meftlichen Laufe Antanfas erreicht, we er feine beiben nordlichen und feine Shbliden Arme an fich giebt und unter 35° Br. und 2820 33' L. ju bem Artanfas ftofit, ber fich nun mehr nach D. wendet, und unter 34° Br. bem Difffippi gufaut. Gein ganger Lauf beträgt, mit feinen Binbungen, aber 400, in geraber Linie 290 Meilen: er ift bis an ben Bufommenfluß mit bem Canabien für größere Schiffe fahrbar, aber feine weitere Schiffbarteit wird burd Rataratte oter Stromfonellen ftrichweife unterbrochen. begleiten fruchtbart Rieberungen, Die er jahrlich unter Baffer fest; 2) ber Bhite, beffen Sauptquellenfluß in bem Stgate Diffourt, ber Buffalse . Roef aber in Artanfas auf ber weftlichen Gebirgereibe entfpringt; er wenbet fic nach D., giebt mehrere fleine Bluffe, worunter bet Rapid : John, ber Little : und Big = Northfort ble ftart: Ben find, an fic, burchbricht bie offliche Bebirgetette unb geht bann nach G., 4 Meilen im R. ber Arkanfasmunbung bem Miffffppi ju, nachbem er ben Big Blad unb ben Little Red an fich gezogen. Sein ganger, bochft gefrummter Lauf beträgt 240 Meilen, wotauf et bie en bat Gebirge fchiffbar ift. Das ganb, bas er burchflieft. ift ausnehmenb frudtbare und wetteifert mit ben uppieften Gegenben Rentudy's; 3) ber Ct. Francis: er tommt aus bem Staate Diffouri, bemaffert bas Lanb gwifden White und Diffifippi und falle lettrem Strome 14f

Die Bereinigten Staaten von Rorbamerika. 2005

Meilen im R. ber Bhitemandung gu. Seine Ufer find weniger, fruchtbar, als , die , die Bhite, und feind: Milandie gen Austretungen haben tem Grest . Swamp, ber fic voct Newmabrid bis jur Mundung bes White erfredt, bas Dafepn gegeben; 4) bet Red. Diefer große Strom, ben wir fcon aus Louiffang tennen, macht von 2770 345 bis 283° E. Die Granze zwischen Arkanfas und Merito) burchfließt bann eine fleine Strecht bes Gebietenund gebt nach Louisana über. In Artapfaft fliegen, ibm. ber, Salfete Mashita, das Blue - Water, ber Bogge, bie Ramiften der. Norths und Southskittle und ber Datchet ju; 5) bie Mashita, welche jum Stromgebiete bes Reb gebort? hat in biefem Gebiete, unter 34° 30', Br. und 284° L. ihre Quelle; fie wendet sich nach G. D. und empfangt ben Saline und Little - Diffouri, auch liegen bie Quellen bes Bapou Boeuf und Barthelemi in Arfanfas. Ufer haben keinen besondern Boben, find hoch, fleinig und burftig. - Binnenfeen hat bas Gebiet fomenig als Ranale, mohl aber einen großen Moraft, ber fic an bem St. Francis von 34° bis 37° Br. ausbehnt, mub beife Quellen an ber Bashita, Die bereits von ben Jubianern und jest jahrlich von 200 bis 200 Gaften befucht merben.

Das Klima ift außerst milbe, und ahnelt genz bem von Diffffippi: nur follen bie Gegenben gerifchen bem Diffifippi und ber oftlichen Gebirgereihe bochft ungefund und die Beimath aller Arten von Gallen - und Bechfel. fiebern fenn. Daran find aber lediglich bie Musbunftuns gen aus ben jahrlich ber Ueberfchmemmung ausgefehten Savannen bes St. Francis und Mbite Schulb, und wenn der Gouverneur James Miller Artanfas ungefund nennt; fo bat er bamit mohl nur biefes jumpfige Borland gemeint, worin freilich, feine Refibeng lag. Das hoch : und Gd birgeland iffgemiß eben fo gefund, ale alles Dochland in Rothamerita, es mag unter einer Breite liegen, moruns ter es will, und Schmidt hatte, als er die Behauptungen bes verwiesenen Brangofen (Ib. I. S. 546 u. f.) lacherlich ju machen versucht, wohl feinen Blid auf eine Charte biefes Landes ober überhaupt ber Diffifippigegen:

ben geworfen.

## c. Authur bes Bobens. Runfiffeis. Danbel.

Bon allen biefen Gegenstanben fann bei Arkanfab "Maum bie Rebe feyn : bus Land iff: nur feit 'ein Daar Babren aufgesucht, und bie Pflangungen find, mit Musnahme ber einzigen, bie fich fcon feit einem Sabrbunberte am Artanfas befant, abet mehr ben Sanbel mit eben Indianern, ale einen regelmäßigen Unbau bezweckte, erft im Werben. Inbeg verfprechen bie begonnenen Riebertaffingen ben gibdlichften Erfola: Dais, Zabat "Baum-- wolle und Balgen und mit mit biefen Stavelmadren bat man ben Unfang gemecht, gebeiben vortrefflich, und bas Land zwifchen ber tofflichen Bebirgereibe und bem Diffie fippi ift, wo bie Marit nicht in mahren Moraft übergebt, mit ben fippigften Biefen und Baiben bebedt. Bas "ubrigens ben Dieberungen bes Diffifippt und Artanfas . vorzuglich nachtheilig ift, find bie jahrlichen Urberfchmemmungen biefer Rluffe, bie fich meilenweit erftreden, jugleich burch bie nachgelaffenen Gumpfe ichablich auf bas Rlima einwirten. poren wir barüber bie Stimme eines verbannten Frangofen (Schmidt's pol. Buft. I. S. 546 n. f.). bie gewiß bie Unmerfungen bes eingenommenen Berichtgebere nicht verbienen: "bie Umgebungen bes Ar-"tanfas geboren, fowohl in hinficht ber Temperatur und "bes Rlima's, ale auch wegen ber Fruchtbarteit bes Bo-"bens ju ben iconften und angenehmften in ben Berei-"nigten Staaten. Alle Reichthumer ber Ratur find im , Ueberfluffe vorhanben: bie Bebirge enthalten Salpeter, "Alaun, Galy, Bitriol, Rupfer, Gifen, Gilber, "Mabifteine, Balfererbe, Ripftalle, Topferthon und Glas-"fand: ber Bachethum ber Pflangen ift riefenhaft - Die "Copreffe, Die Ceber, bie weiße Giche, Die Pflaume, Die ."Rirfde, bie Maulbeere und vor Allem ber Ameritanifche . "Delbaum gebeihen, ber lettre erreicht eine Sohe von 100 "Jug, und wenn auch fein Del nicht bem ber Pro-"bente gleich tommt, fo ift es boch in ben Seifenfiebes "reien, jur Garberlohe und jum Brennen fehr gut ju ge. "brauchen. Man findet bie Barberrothe, ben Gelbbaum. "ben Gummibaum, bet ein vorzügliches aromatifches Solg "liefert, und bie Marume, babet aud eine große Dan. "nichfaltigfeit von Beinarten, worunter bie Pflaumen-"traube, Die Bergtraube; Die im Junius reif wird. Die

"rothe, weiße, schwarze und violette: est glebt gange Die "frifte, wo beinahe jeber Baum 2 ober 3 außerorbentlich "große Reben unterflüht, es glebt Baume, beren Stamm "eine Obhe von mehr als 200 Fuß erteicht. Welch fin "berrliches Land, wenn es gegen Ueberschwemmungen ge"schäht werben könnte!"

Arkanfas bat bie namlichen Drobukte; als Biffificht und bas norbliche Louistana, und fleht in Stuffct feines Bobens feinem biefer ganber nach: wir werben bunn nas her bamit befannt werben, wenn bie Rultur fich weiter verbreitet haben wird; jest"find erft ein Daar eingelne Punkte gelichtet. Es hat bie namtichen Ablotarten: Buf-· fel, Elenne, Rothwith, Baren, Ametikamifdia- Bille, Raguare, und vor Allem triff man gange Deetben von wilden Pferben, Die mahricheillich ans Depied abftammen, auf ben Baiben swiften bem. Reb und Attanfassan: man fangt fie mit Schlingen, bit ein gefchidter, fie pets folgender Reiter im Galopp über ihren Sals wieft. Gefieber fieht man in zahllofen Schwarmen, vor Allem Baf. fergefingel, auch ift ber Truthahn bier gu Saufe. Mineralien, welche die Gebirge enthalten, And bereits wir fugen bas Dagneteifen bingt, genannt : welches in Deilen unterhalb ber beißen Queffen in ber Graffchaft Clarte bricht. Die reichten Galgquellen liegen in bem Lande ber Dfagen, am Neofho, am Juinois and im Lande ber Cherotefen am Canadian: außerbem aber giebt es noch mehrere Salzquellen, und Artanfas ift fo reich an Salge, bağ es bei gehöriger Benntung ben hale ben Bebarf ber Union bestreiten tonnte.

Die Pflanger, Die fich in Artanfas niebergelaffen haben, verfenden ben Ueberfluß ihrer Produtte, ber jeht nur noch wenig bedeutend fenn tann, auf bem Miffisppi nach Neworleans, welches ihren Stapelplat ausmacht: bas vornehmfte find bis jeht Saute und Pelzwert, die von den Indianerstämmen eingehandelt werden.

#### d. Ginmobner.

Die Bahl ber Pflanzer belief fic 1820 auf 14.273, worunter 12,579 Weiße. 59 freie Farbige und 1,017 Stlaven waren, ber Indianer etwa auf 14.707, namlich ber Cherokefen auf 6,000, ber Lleinen Dfagen auf 1,800, ber Quapaws auf 700, ber Pawnees auf 2,000, ber

Piantalhame duf 207 und ber Choctams auf 4,000 Abpfe, mithin wurde bas gange Land 1820 98,980 Bewohner gebabt baben. Aber gewiß ist die Bahl der Indianer weit beträchtlicher, und es scheint, das verschiedene geringe

Siamme gang übergangen finb.

Der Hauptstamm ber Europäischen Pflanzer sinh Franzölen ober Abtomitlinge Franzölischer Louistaner, die bie erste Kolonie 1685 an den Usern des Ketansas gründeten und in weuern Zeiten nicht allein ausehnstichen Zuwachs aus Konistana und Caneda, sondern selbst aus Frankreich erhalten haben. Zwischen donselben haben sich ander auch Angloamerischer, Iron und Deutsche angesiedet, und Arkansas schein jest, nedst Alabama, das Land meinen worauf die weisen Auswonderer des Auge werzsen. Die Religion des Französischen Stammes ist die katchliche: die Angloamerischen, Deutsche und Iron, betenzen sich zu verschieden Stammes ist die kannen sich zu verschieden Stenzelliche und Iron, betenzen sich zu verschieden Stenzellusten und nicht vorhanden.

Die Stamme ber Inbianer haben wir fcom oben genennt. Wie werben auf felbige in ber Lopographie

antadtommen.

## e. Regierungeverfaffung.

Artanfas bilbet fest 1809 ein Bebiet ber Unfon, in welches es bann, wenn es bie nothige Bollemenge nachweifen fann, ale Staat eintreten wirb. Die Regierung batt I Gouvermeur in Banben, ber von bem Prafibenten ber Union auf 3 Jahre infallert und vor Allem mit der Aufficht und Regulirung ber Indianifden Angelegenheiten beauftragt Er bat I Staatofefretar unter fich, ber fein Umt A Jahre lang befleibet. Der Gouverneur und bie Riche ter bes ebera Gerichtshofe, bilben proviforifc bis aur Organifation einer Generaiverfammlung bas gefehgebenbe Rorps. Die gerichtliche Gemalt berubet auf einem obern Berichtshofe, und forielen untern Gerichten und Rriebende gerichten, als gur Beit nothig befunden werben. Der Gous perneur, ber Staatsfettetar und Die Richter Des obern Berichtshofs ethalten ihre Befoldung von ber Union. Un ber Spibe ber Grafichaften fieht I Sherif, mit ben ge mobnlichen Graffcaftsbeamten, Die ber Gouverneur an. Bellt. . Die Mille mar IBOI voch nicht eingeschrieben.

# Die Bereinigten Stagten von Rorbamerita. 1099

## f, Gintheilung. Appographie, .

Arfaufas jerfallt in bie Mieberlaffungen ber Enzonder und in bie Befervatgebiete ber Sindiquer.

#### an. Die Riederlaffungen ber Guropaer.

Sie nehmen biejest bie Oftseite bet Gebiete ober bas Tiefthal zwifchen ber öftlich en Gebirgereihe und bem Difffippi ein, und bilbeten 1890 7 Graffchaften:

1) Die Graffcjaft Miller, im R. an bas Land ber Duawpas, im D. an ben Biffffippt, im G. an Louistena, im BB. an Clarke granzenb, 1820 mit 999 Einw, wormter 38 Etwen. Gie wieb von ber Washita, und ben BapouseBauther lemi und Boeuf bewässert, und hat im Ganzen Keinigen, und

tigen Boben, ber inbes ber Baumwolle febr jufagt.

2) Die Grafschaft Clarte, im R. an Artansas, im R. D. an das Land der Quampas, im G. D. an Miller, im Cl. an Louisana, im B. an das Land der Choltams grängend. Wie wird von der Wassista und deren Institute der der Antifesten der Massistanten hat im M. die Potatochills und an der Massista die defanaten hatsen Quede Len, die schon vor Ankunft der Europäer den Indianern so heist waren, das sie die Umgegend als geweibet betrachteten und sie die Gegend des Friedens nannten: sie halten 77° Rassusper Wärme. Die Vollsmenge belief sich IVM aus auf 1,040, worunder 70 Stlaven. Little: Misso uns ist eine Orbschaft am gleichn. Liuse.

3) Die Graffcaft Artanfas, auf beiben Geiten bes Am tanfas bis zu feiner Manbung, im R. an Paniasty und Philolips, im D. an ben Mifffippi, im G. an bas kand ber Quanpos und Clarte, im BB. an bas Gebiet ber Chokaws granzend, 1820 mit 1,250 Ciaw., worunter 178 Staven,

Artopolis (Br. 34° 40', 8. 285° 19'), die hauptfladt bes Gebiets, am sabishen ufer des Missipppi, der Sig des Gouverneurs und obern Gerichtshofs, hat erst wenige haufer und I Postamt. — Artansas oder Post Artansas, die ätteste regelmäßige Riederlassung der Europäer in dem Gebiete, die zu Ende bes 18. Jahrhunderts von Franzosen gew gründet ist; sie liegt am Rorduser des Artansas, 13 Molien von seiner Mündung, hat I Postamt, 874 Franz. E., und treibt einigen Berkehr.

4) Die Grafschaft Pulasty, im R. an Lawrence, im D. an Phillips, im S. an Actansas, im W. an das Land ber Handbuch b. Erbbeschreib. V. Abth. 2. Bb. Cherotefen grangenb, 1820 mit 1,923 Einw., wormter 171 Bitaven. Sie wieb vom Artanfas und Little:Reb bewäffert; ber hauptort Cabron, am Artanfas, hat I Postamt und treibt einen Meinen Pelghandel; Peonnory ist eine andre Rieber-laffung.

- 5) Die Grafschaft Phillips, im R. an hempfieab, im D. an ben Missifpspi, im S. an Arkansas, im W. an Pulasky gränzend, 1820 mit 1,201 Ginw., worunter 171 Stlaven. Wie hat den White und die Mundungen bieses Flusses, wie des St. Francis; das Dorf Cache dreitet sich am White aus und hat I Postamt.
- 6) Die Grafschaft hempstead, im R. an Missouri, im D. an ben Missippi, im S. an Phillips, im B. an Lawrence granzend, 1820 mit 2,248 C., worunter 481 Stlaven. Der St. Francis durchterd biese studystehen Leil des Greatzen angefällte Landschaft, bie den beträchtlichsten Theil des Greatzen umfaßt. Der hauptort hopefield liegt am Missippi, Chicasaws-Bluss gegenüber, und hat I Postamt, so wie such das Dorf St. Francis, am gleichn. Strome.
- 7) Die Grafichaft Lawrence, im R. an Missouri, im D. im Sempstead, im S. an Pulasty, im B. an das Land der Sperotesen granzend, 1820 mit 5,602 Einw., worunter 490 Stlas ven. Sie liegt unmittelbar am Fuße der dstlichen Gebirgstette, auf beiben Seiten des Big-Black, der in ihrem Umfange dem White zufällt: eine schone, fruchtbare Landschaft, die auch unter unen am besten angedauet ist.

Lawrence, hauptort ber Graficaft, am Big. Blad, 10 Meilen von beffen Jusammenfluffe mit dem White, hat I Post. amt, und nimmt sich fehr auf. — Davidsonpille, am Ginfluffe des Eleven-Point in den Big. Blad, mit I Postamte und einigem Dandel, Monticello, mit I Postamte und . Rapoleon, von verwiesenen Franzosen 1319 angelegt; Ortschaften.

## bb. Die Refervatgebiete ber Inbianer.

1) Das Land ber Quampas ober Quapams, im R an Arkanfas, im D. an ben Miffisppi, im S. an Miller, im B. 'an Clarte granzend. Diese Indianer, bie wahrscheinlich ein Ueberrest der alten Arkanfasindianer sind, leben, 700 Köpfe stark, 'auf der Sübseite des Arkanfas, in 4 Dorfern: sie haben in ihe ren Jagdrevieren die Quellen des Barthelemi und Boeuf und treiben einigen Ackerhou.

# Die Bereinigten Staaten von Nordamerika. 2012

2) Das Land ber Cherotefen, im R. an Miffouri, im D. an Bawrence und Clarte, im G. an ben Artanfat, im 28. an bas Banb ber Dfagen grangenb. Gine fruchtbare Banbicaft, auf ber Rorbfeite bes Artanfas und zwifden ben oftlichen und weftlichen Retten bes Djartgebirgs, von bem Bhite unb beffen erften Buffuffen bemaffert. Die Cherotefen, beren Bobufige eigentlich in Georgia, Alabama und Tenneffee belegen find, batten einen Theil bavon ber Union cebirt, und bafur biefen Bandftrich erhalten, wohin auch 1810 etwa 5,000 berfelben ausgewandert find und fich hier niebergelaffen haben : fie haben ihre junge Civilifation mit hierher verpflangt, wohnen in feften Dorfern, treiben Aderbau, Biebaucht, Baummollenmeberei und anbere Runfte bes Friebens und hatten fic 1820 bereits auf 6,000 Inbivibuen vermehrt, bie ihre eigenthumliche patriarhalifche Berfaffung beibehalten haben. Wiele von ihnen find Chriften gemorben. Dwight, eins ihrer vornehmften Dorfer, am Artanfas, ift jugleich eine Station ber Rorbameritanifchen Miffionarien.

3) Das Band ber Dfagen, im R. an bas Gebiet unb Staat Miffouri, im D. an bas Banb ber Cherotefen, im G. und 2B. an bas Banb ber Choftams grangenb. Rur ein Abeil biefer Ration, bie wir im Diffourigebiete naber tennen lernen werben, wohnt an ben Ufern bes Artanfas, 1,800 bis 2,000 Rhpfe fart, ein braves, aber gaftfreunbliches Boltchen, bas jest ftarte Borforitte in ber Civilisation macht. Ihr vornehuftes Dorf liegt am Berbigris, ein anbres am Reofho ober Granb, unb lestres beist feit einigen Jahren Union, feitbem fich eine, aus 20 Ros pfen bestehenbe Rorbameritanifche Diffionegefellicaft bier niebergelaffen bat. Im Reofho liegen Campbell& Calamerte, bie eine betrachtliche Quantitat Galg liefern, und feit Rurgem von ben Rorbameritanern orbentlich betrieben werben. Da, wo ber Berbigris fic bem Artanfas nabert, macht er einen febensmurbigen Fall.

4) Das Land ber Choltams. Es enthalt ben Ueberrest bes Gebiets, zwifchen Red und Artanjas, ein großes, wuftes, und fast noch genz unbefanntes Land, welches uur auf einigen Puntten burch bes Major Long Erpebition burchtrochen ist. Es entwickelt ben ganzen Charakter des Nordamerikanischen Rinnenslandes, hat an den Stremen, wohin auch der Canadian mit feinen Armen gehören, auf den hohen Gard, zum Theile von allem Baumwuchse entblößt, aber von zahlreichen heerden von Buffein, Elennen, Antilopen und andern wilden Thieren abgewaltet. hier wohnten und wohnen mahrscheinlich noch die

Mampiete, ober Panes, moven bod pur ein Abeil ikan biefe Gedend verlaffen bat, aben ber Ronares nahm baben Gelegenbeit, bies hetractiede Band ben Choftams, Die felt 1816 betrachtliche Theile ibrer Refernatgebiete in Millisppi und Alabama der Union über= leffen hatten, jum neuen Bohnplage angemeifen, wobin fic auch iber 4,000 Sphivibuen biefer Ration gewenbet baben. Gie find anfliffe und treiben Acterbau und Biebjucht. Do und wie viele Mampees in hiefem Gehiete noch haufen, barüber fehlen uns Radrichten: Morfe foligt bie Bobl oberflächlich auf 2.000 Ris Der vornehmfte Drt ber Choftams ift jest Decans Point an Reb. Die fogenannte Grandi Galine liegt am fablichen Arme bes Canabian, zwischen 34° bis 35° Br. und 276 bis 277 &. in einer 6 Meilen weiten Chene: es ift elgentlich ein Salefee, ber bei beißem, tradmem Better 4 bis 6 Boll bid mit einer Galgrinde bebedt if und in biefem Buftanbe, einem mit Schnee bebecken überfrornen Felbe gleicht. Bur Beit ber Ueberfcmemmung wird bie gange kleine Chene unter Baffer ges feat und bas Gal; aufgelofet, moburd ber gluß bermaafen gefalst wirb, bas fein Baffer nicht trintbas ift (Mobinfon).

5) Das Land ber Piankashams. Diese kleine Aation mobnt, San Aopte ftare, um St. Frankls, mithin gang im Ume fange der Eucapäischen Rieberlaffungen; se besiet ihre refervire ten Jagdgebiete, und gehört, nach Abelung, zu dem Stamme der Miomis.

#### XXIX.

# Der Staat Miffouri \*).

a. Entftehung. Rame. Cage. Große.

Der Staat Miffouri machte vormals einen Theil von Louifiana aus. Noch unter ber herrschaft ber Briten

<sup>\*)</sup> Geogr., stat. and hist. map of Missouri (in Saren's neuem Americ. Etlas). — Warden's account III. p. 105—159. — Morse's Amer. Gaz. the article Missouri State. — Brown's western Gaz., p. 172—276. — H. M. Brackenridge's views of Louisiana. Pittsburgh 1814. 2 Vol. 8. — John Bradbury's travels in the interior of America etc. Liverpool 1817. 8. — Exploratory travels through the western territories of North America etc. by Zebulon Montgomery Pike. Lond. 1811. 4. — Schoolkraft's view of the Lead mines of Missouri. Bost. 1821. 8.

# Die Bereinigten Staaten von Rorbamerifa. tors

und Spanier begannen in dem Gebiete, was jest den Staat Missouri bildet. Europalische Riederlassungen; 1780 wurde das Dorf Charles, an der Mandung des Missouri, gegrandet, 1787 Newmadrid, was sonft ein bloger Jagdzund Pelzhandelsposten war, in eine Ortschaft verwandelt. Aber erst, nachdem Louislana an die Union abgetzeten war, erweiterten sich diese Niederlassungen; 1811, als das Seibiet Neworleans von dem Gros von Louislana geschieden wurde, verwandelte man den Ueberrest in ein Gebiet, das vom Missouri seinen Namen entsehnte. 1819 schied man von demselben abermals ben öflichen Theil und die Bote daraus 2 Gebiete, Missouri und Arfansas, wovon erstres 1820 die notibige Bolfsjahl nachwies und 1821 als Staat in die Union eintrat.

Der Staat Missouri breitet sich zwischen 983° 24' bis 288° 34' bill. L. und zwischen 36° bis 40° 30' nordl. Br. aus und grant im B. und N. an das Gebiet Missouri, im D. an Illinois, im S. D. an Kentuch und Tensnesse und im S. an Arkansas. Seine größte Lange besträgt 54\frac{2}{3}, die Breite 44\frac{2}{3} Meilen; ber Flacheninhalt, nach Caren's Map, etwa 2,840 geogr. ober 60,300 Engl. D. Meilen ober 38,592,000 Acres, nach Schmidt 3,097,35 geogr. ober 65,772 Engl., nach Worse 2,826 geogr. ober 60,000 Engl. D. Meilen.

#### b. Phyfifche Befdaffenbeit.

Die Djarkgebirge treten aus Arkansas in bas Land, und nehmen eine ansehnliche Breite besselben ein: sie beschweiben auch bier einem großen Bogen, ber sich in die officiele und westliche Kette trennt, die am Missouri zusammentreten und sich verstächen. Die öftliche Kette besteht aus einer großen Granitmasse, die westliche aus Flobysbirge; beibe werben von verschiedenen kleinen Flussen durchbrochen, die sich nach R. und S. D. wenden. Das Land im R. des Missouri ist völlige Pochebene, an den Strömen reiche, fruchtbare Niederung, auf den Höhen baumlose Sandbatte, zwischen den Gebirgen im S. stärker mit Wältdern versehen, als im R.

Der Miffisppi ftromt auf ber oftlichen Grange, und empfangt hier feinen machtigften Bufluß, ben Miffouri, beffen Namen er mit Unrecht verfchlingt. Außer bem Dife souri fließen ihm aus dem Schoose des Staats die Wadskondah, der Ferdien, die Two. Rivers, der Salt, der Bussaloud, der Peraque und Darden, im N., der Maramet, im S. des Missouri, zu: der große Nordarm des White, der Bigblack, mit seinen Zuslussen und der St. Francis, die nach Arkansas übergehen, haben hier ihre Quellen. Zu dem Missouri stoßen von N. der Littles Plate, der Grande, der Easts und Westschaaton, der Goods Woman, der Greats Maniton, der Cedar, May und Charette, von S. das Blues Water, der Mine, der Osage, welcher sich durch den Grand, Francis und Littles Gravel verstärkt und die Gasconnade. Im S. M. sließt der Jusnois, der dem Arstansas nachgeht. — heilquellen sind nicht bekannt: der größte Sumpf ist der, welcher sich aus Arkansas am St. Krancis die nahe an Cape Girardeau erstreckt.

Das Rlima ift lange fo milbe nicht mehr, als in Arkanfas: bie Winter find talt, und zuweilen bebedt nd ber Diffifippi 2 bis 3 Wochen lang mit Gife, fo bag man ihn bei St. Louis mit Laftwägen paffiren Tann. Die Sibe im vollen Sommer erreicht bagegen einen fehr hoben Grab. Doch hat bas Land ein bet weitem gleichformigeres Rlima, als in ben Atlantischen Ruftenprovingen, und bie Sprunge ber Witterang find lange 'fo auffallend nicht. Der Frühling beginnt im Marg mit Regen, Die abwechselnb bis jum I. Dai anhalten; bann wirb bae Better troden unb heiß bis jum 1. Muguft: bie Gewitter find in biefer Beit haufig und heftig. Die starkste Ralte fallt in ben Decems ber und Januar: im December ichon gefriert ber Diffis fippi, boch in gewöhnlichen Jahren nur fehr ichmach. St. Louis fallt felten 6 Boll tiefer Schnee, aber einige Tage hindurch ift bie Ralte fo ftrenge, ale in Canada. f i Fort Dfage hat man 3 Monate lang Winter, und ber Thermomete. finet bis auf 6° unter o. In ben Rieberuns gen berrichen haufig Bechfel: und Gallenfieber, aber bas hochgelegene Land fennt feine endemische Rrantheiten.

### c. Rultur bes Bobens. Runftfleiß. Banbel.

Der gange Staat Missauri ift zwar jest bis auf ben westlichen Strich, ber zum Reservatgebiete ber Ofagen gehort, in Kultur genommen, allein bie Bolksmenge noch so schwach, bag in jeber Graffchaft erst wenige Punkte gelichtet sind. Die vornehmsten Niederlassungen sinden

fic von ber Dunbung bes Piffouri, langs bem Diffie fippi bis Little - Prairie herunter, auch find bie norblichen Ufer bes Diffouri ftridweise angebauet. Der Boben an beiben Stromen ift bochft fruchtbar, und giebt bie reich. lichften Aernoten an Mais, ber 80 bis 100, an Baigen, ber 35 bis 50 Bufbels auf bem Mere wiebergiebt, an Flachs, Bapf und Tabat, welche bie Stapelmaaren bes Lan-Des ausmachen. Baumwolle, tommt gwar fubmarts bon Cap Girarbeau fort, giebt aber lange fo reichlich nicht, wie in Arfansas und Louisiana, und Die garte Pflanze wird baufig burch ben Froft beschädigt. Der Sanf ift einheimisch . und ichiest in Stangel van II Rug bobe. Reis wird in ber Grafichaft Remmabrib, in ben Umgebungen bes gro-Ben, mit Eppreffen bebedten Swamps gebauet. Ueberg haupt find die Umgebungen ber Bluffe faft fur jebe Art ber Rultur fabig: Berfte, Roggen, Bafer , Buchmalgen, Sulfenfruchte, Melonen, Gurten, Rurbiffe, Sartoffeln, fuße Pataten und anbere Gartenfruchte gebeiben vortreffe lich. Aber bas innere Laub hat zu vielen fleinigen und Durren Boben, bem es jum Theile an Bolge und Waffer fehlt, und noch werben viele Jahre bingeben, ebe man benfelben jum Ertrage gwingen tann. Die Gavannen im Diffifippi : und Miffourithale begunftigen eine ftarte Biebaucht: mancher Pachter balt 100 bis 150 Stud Rindvieb, man macht viele Butter und Rafe, bie Musfuhrartifel abgeben. Schweine in großer Menge, fie maften fich in ben Balbern und ihr Fleifch macht ebenfalls einen Die Biene be-Ausfuhrartifel aus. Bieles Bebervieb. polfert in jabllofen Somarmen bie Balber. Die Flichen rei in ben Stromen befriedigt bas innere Beburfnif: bie großern Strome nahren ben Stor, Rarpfen und Ragenfifd, bie geringern bie Forelle, bie Barbe, ben Becht, bie Riraufche, ben Sonnenfifc, aber bie fcmadhafteften Big fche follen fich im Sprina, einem Buffuffe bes Big . Blad, finben. Ueberhaupt entfernt fich bie biefige Landwirtha fchaft, obgleich fie jum Theil burch Stlavenbanbe betrieben wirb, immer mehr vom Plantagenbau, und ber Pflug wirb gemeiner.

Die Balbungen find im Gangen fa bidt nicht, als im D. bes Missisppi, intes erreichen die Baume, bie fowohl auf ben Unbohen, als ingben Thalern fleben, einen Tvorzüglichen Buchs. Die Nieberungen tragen bie

Cilberpappel (Cotton - Wood), ben Sumpfahorn, Die Platane, ben Pflaumenbaum, ben Garberbaum, bie Gp. famore, die Espe, ben Papaw (Annona triloba), celtis occidentalis u. a., bie Boben bie Perfimon, tothe Ceber, Maulbeete, Rufbaume, 7 bis 2, Arten bon Giden, Gifenholz (eideroxylum lanuginosum), Ulmert, Pappeln, Linben, withe Aepfel: Die Copreffe bebect bert großen Sumpf am St. Francis. Das Unterholz bilben eine Denge Geftrauche aller Urt, worunter 2 Arten von Traubin, die vitis aestivalis und vitis vulpina, legete fchlingt fich um bie bochften Bamte, erftre breitet fich auf ben Prairien aus. Im Diffourt hat man 2 neue Arten von Reben entbedt. In ber Riche von Fort Dfage bachft ber hopfen wilb. — Die wilben Thiere find Die namlichen, bie über bat gange mittlere Rorbamerita fich jerftreuet finben: Buffel fieht man noch in Deerbert son Laufenden in ben Grafich. howard und Cooper, bie aber mit ber fteigenben Ruttur, fo wie bie beiben Arrent bon Clennen, balb verschwinden werben. Rothwilb ift noch haufig, eben fo fleines Pelzwith, inbeg ibteb boch bas Deifte von ben Inbianern im Diffourigebiete eingebanbelt.

Unter ben Metallen ift bas pornehmfte bas Blei: es findet fich vorzuglich in ber oftlichen Rette ber Dartgebirge in ben Grafic. Bafbington, St. Geneviève, Dabifon unb Jefferson, wo 45 Minen offen fteben, aber stur 26 bearbeitet werben. Dies geschieht nicht auf berg. mannifche Beife, fonbern von ben Lanbleuten, Die babel ohne alle technische Renntniffe auf bie einfachfte Beife gu Berte geben. Doch ift ber Bleigewinn fo betrachtlich. baß in ben 3 Jahren 1816, 1817 und 1818 in ben 26 Gruben burch 1,130 Arb. 111,901 Entr. ausgebracht wurben, und man bie jahrliche Ausbeute auf 37,300 Cntr. im Durchschnitte anschlägt. Die 3 Minen Shibboleth, la Motte und Burton find bie ergiebigften : Shibboleth liefert jahrlich 9,000, la Motte 8,000 und Burton 5,000 Entr.; in bem Jahre 18t1 murben in Shibboleth 50 000 Entr. Erze zu Lage geforbert, bie 32,150 Entr. Blei gaben. Die Bleiabern find gewöhnlich I Sus bid, worin man jumeilen 4 bis 5 Pfund ichwere Erze van tubifcher Form im Thone eingelagert finbet, andre Erze aber wie Riefet burch Reibung abgerundet ju fenn fcheinen.

# Die Bereinigten Staaten von Rordamerika. 2017

Metall ift Bleigfung von grobem glangenben Rorne und bleigtauer garbe, bie zuweilen in bas Blatliche frielt: die Maffen werben von Schwer- und Raltfpathe, von Blende und Schwefelliefe begleitet: ebler Quarg, fn Duts terquare festgewachsen, ift in Menge vorhanden. Die Erge find gum Theil febr reichhaltig: im Durchichnitte werben 60 pat. Blei angenommen. — Aufer bem Blei finben fich reiche Lagen von Gifenergen am St. Frantis, Marae met und Dfage; Silber, am Maramet; Bint, bri beit Bleiminen; bann Ralt, Gpps, Marmet, Steintoblem, an ben Runbungen bes Diffourt, am Dfage u. a. a. D.; Schwefelklese; Brautstein; Salpeter in gabllosen Soblen, am Diffouri; Deter; Topfererbe. Auch Salgs quellen find borhanden, befonbers in St. Genevieve, Dos merb-und Cooper: ber Sauptarm bes Mine in lettrer County, ift vom Junius bis Rovember fo fart mit Salze geschwängert, wie bas Meermaffer.

Die Manufaktur ift noch in ber Kinbheit: ber SausReif fchafft indes Bieles, was zu ben Nochwendigkeiten
bes Lebens gebort, und die Einwohner vom Auslande umabhängiger macht, doch muffen alle feinen Manufakte und Fabrikate von Pittsburgh und Peworleans herbeiges fchafft werden. Man findet Schrots und Rugelqießereien, Sarbereien, Nahlmuhlen, Brauereien, Sägemuhlen und Salpeterwerke, I Pulvermuhle und einige geringe Salzsfebereien, in howard und Cooper.

Die Aussuhrartitel bilben vorzüglich Blei, Pelzwert und Saute, bann Salz, Rind. und Schweinesteisch, Talg, Wachs, Salpeter, Hornvieh, Mehl, Hanf und Flachs: alles bieß wird meistens nach St. Louis, bem großen Stapetplate bes Landes, gebracht, und auf bem Misssippi nach Neworleans gesenbet, indes geht der größere Theil bes Bleis und Schrotes den Ohto herauf nach Pitteburgh, und in die östlichen Staaten. Die vielen schssteren Flusse, bie das Land durchschneiben, der Missouri, Grande, Osage und Big. Black, dieten den verschiedenen Grafschaften eine leichte Verbindung dar. Banken sind bereits zu St. Louis 1c. errichtet; eine große Landstraße führt von Franklin 314 Meilen weit nach Potoss.

#### d, Einwohner,

Nach bem Eensus von 1820, enthielt ber Staat 66,586 Einm., worunter 55,983 Weiße, 376 freie Farbige und 10,222 Sklaven waren: auf die Q. Meile kamen im Durchschnitte etwa 23 Köpfe. Darunter waren indeß die wenigen Dsagen, die in ihrem Reservatgebiete wohnen, und vielleicht 500 Köpfe nicht übersteigen werden, nicht begriffen. 1810, wo Arkansas noch mit Missouri verbunden war, wurden in beiden Gebieten 22,645 Individuen gezählt, worunter 9,011 Sklaven waren.

Die Bohnplage find erst in der Bilbung begriffen, nur St. Louis hat fich bereits zu einer blübenden Stadt emporgeschwungen. Man bauet, wie in den öftlichen Staaten, allein noch sieht man wenig mehr als Blodhäuser-

Der Urstamm ber Einwohner besteht aus Franzosen, theils aus Louisiana, theils aus Canada; von ihnen find die Rieberlassungen Belle Fontaine, Florissant, St. Charles, St. Louis, Billepacle, Newbourbon und viele andre angelegt. Allein seit neuern Zeiten sind Angloamerikaner aus allen atlantischen und innern Provinzen zugezogen, und die Zahl der neuen Zuzügler, durfte jest wohl die des alten Stammes überwiegen. Die Indianer haben diese Gegenden verlassen; bloß den Osagen ist ein schmaster Strick Landes auf der westlichen Gränze reservirt gestlieben. Die Stlaverei ist nachgelassen.

Die Frangofischen Ginwohner bes Lanbes bekennen fich burchaus zur katholischen Kirche: unter ben übrigen Sitten find bie Presbyterianer, Methobisten und Baotisften bie zahlreichsten. Die bischöflichen Arthobisten zahleten 1817 in biesem Staate 5,523 Unhanger. Die Ras

tholiten fteben unter bem Bifchofe gu St. Louis.

Der Zustand ber Erziehung ift in biesem Staats noch sehr kläglich: boch ift die Masse der Burger nicht so uns wissend, als in manchem andren Staate. "Wir sind, sage "John Georg Heath, auf der ersten Stufe der politischen "Existenz, und hoffen, und sehr schnell aus unserer Finz"sterniß und Berborgenheit zu erheben." Nach der Kanzstitution ist hier der 36. Theil der Ländereien in jeder Lomnship, für den öffentlichen Unterricht und eine ganze Township zur Errichtung einer Universität ausgeworfen.

# Die Bereinigten Staaten von Rordamerika. 1019

Soon find gu St. Louis, St. Genebieve und Potofi Afa-Demien entstanden.

# e. Staatsverfaffung. 387

Das Grundgeset bes Staats batirt sich vom 12ten **Junius** 1820. Der Staat ift unter einigen Bebingungen, Die ber Rongreß in Sinficht ber freien Schifffahrt Der Sauptftrome, bee öffentlichen Unterrichte, ber Unterbaltung ber Beerftragen u. f. w. gemacht bat, 1821 in bie Union eingetreten.

Die gefetgebende Gewalt ubt bie Generalverfamm= Tung aus, bie aus bem Senate und ber Rammer ber Reprafentanten gufammengefest ift. Die Genatoren werben von ben Bablbegirten auf 4 Sahre, Die Reprafentanten von ben Graffchaften auf 2 Sahre gemahlt: alle 2 Sahre wird bie Salfte ber Senatoren burch neue erfest. Senator muß 30 Jahr alt fepn und 4 Jahr im Staate, I Sabr im Diftrifte gewohnt, auch als Burger Taren begablt haben; ju einem Reprafentanten ift ein 24iabriges Alter und 2 Jahre Aufenthalt im Staate, worin er Taren gablt, erforberlich. Die Bahler muffen targablenbe Burger und 21 Jahr alt fenn, auch 1 Jahr im Staate und 3 Monate im Diftrifte ober ber Graffchaft gewohnt ba-Die Bablversammlungen werben alle 2 Jahre am 1. Montage im Muguft gehalten, Die Generalversammlung tritt am 1. Montage im November gusammen. Die Karbigen find von aller Theilnahme an ber Babl ausgeschlofs fen, und find unfabig in bas gefetgebenbe Rorps gu treten.

Die vollziehende Gewalt ift I Gouverneur in bie Banbe gelegt. Diefer wird vom Bolfe auf 4 Jahre ernannt, kann aber biefe Burbe nicht zweimal nach einanber bekleiben: er muß 35 Jahr alt und ein Burger ber Union ober bee Staats fenn. Er ift Befeblehaber ber Milig, bat bas Begnabigungerecht, bas Ernennungerecht au ben fammtlichen Staatsstellen, und ubt ein bedingtes Bahrend einer Rrantheit ober Abmefenheit, Beto aus.

erfett ibn I Lieutenant . Governor.

### f. Staatsverwaltung.

Die hochfte vollziehenbe Behorbe ift ber Gouverneur, bem I Staatsfefretar jur Sand geht. Ein Schahmeifter verwaltet bie Finangen. Beibe lettre Staalbeamten wet-

ben von ber Befetgebung ernannt.

Der Staat gerfallt in Graf. und Ortichaften. Den Sherif, Coroner und die Konftabel ernennt der Souver-neur, die übrigen Graf- und Drifthaftsbeamten bas ineur, Bolt.

Die gerichtliche Gewalt ift unabhangig, ber Challiche Rober Bulferecht. Es giebt I obern Gerichtshof, t Ichafts = ober Arejegerichte und Friedensgerichte. Richter behalten ihre Stellen , folange ffe fich wohl ver-Die Unionegerichte werden ju St. Louis balten. gehalten.

Die Dillie Ueber bie Ainangen ift nichts bekannt.

machte 1821 ein Korps von 12,031 Kopfen ans.

#### g. Eintheilung. Topographie.

1821 mar bas Land in 10 Graffcaften eingetheilt, wogn noch bas Refervatgebiet ber Dfagen tam.

#### ga. Die Graffdaften.

i) Die Graffcaft Remmabrib, im R. an Cape. Girar. Beau, im D. an ben Miffifippi, im G. und G. 28. an Artanfas, im RB. an Dabifon grangenb, 1820 mit 2,296 Ginw., worunter 201 Staven und 4 freie garbige. Gie liegt gwifden bem Miffifippi und St. Francis, ift auf ber Beftfeite gang bon bem großen Sumpfe, einem Copreffenbruche, bebect, und hat Reifi und Baumwollenplantagen. iBit wurde fie von einem furchtbaren Erbbeben heimgefucht.

Remmadrib, hauptort, an ber Manbung bes Cheponfa in ben Missisppi, hat I fathol. Rirche, gegen bo folechte Bauf. und 400 Ginm., auch I Poftamt. ift wegen der naben Sumpfe nicht gefund , aber bie tage jum Danbel portrefflich. 3m B. breitet fich im Great. Smamp ein Fleiner Gee, ber Carthquaque: Gee, aus. — Binceffer, am Gredte Swamp, Big. Prairie und Little Prairie,

am Diffffppi, Ragville; Dorfer.

2) Die Graffdaft Cape: Girarbean, im R. an St. Sepeviève, im D. an den Miffffppi, im G, an Remmabrib, im B. an Mabison und Washington grangend, 1820 mit 5968 E., worunter 45 freie Farbige und 865 Stlaven. Außer bem Dif: fffippl wird fie vom St. Francis im 2B. befputt und hat bie

### Die Bereinigten Staaten von Nordamerika. 1021

Durfim ber Cheponia, wird meiftens von Franzofen und Deutsiden bewohdt, und erzeugt Abat, Mais, Weizen im Uchere fuffe, auch etwas Baumwolle. Der Great-Smamp nimmt in ihrem Umfange, I Meile im G. bes hauptores, ben Anfang.

Cape, Cirarbeau (Br. 37° 17'), hauptort, am Miffilippi, mit I Pokamte und etwa 300 Deutschen und Fransbifichen Einen. — Bainbribge, am Miffilippi, Byrb, Cootes-Gettlement, Cesmen und Jaclon, am White-Wat; Ortichaften.

3) Die Grafschaft Mubison, im R. an Washington, im D. am Cape. Strarbeau und Newmadrid, im S. an Artanfas, im W. an Wanne gränzend, 1820 mit 2,047 Einw., worunter 371 Stlaven und 4 freie Farbige. Der St. Francis stießt im D.: der Big: Black mit seinen Zustüssen, dem Little-Black, Currayt, Aromas, Eleven und Spring bewössern das Innere. Die dfliche Lette des Daartgebirgs durchzieht sie in südwestlicher Richtung. Sie hat die reiche Blesmine la Wotte, die jährlich 8,000 Entr. ausbeutet und mehrere andere schähdere Mineralien, aber im Ganzen einen steinigen, dürftigen Boden.

Granville, Dauptort, am Big. Blad, mit I Pofts amte. - Caftor und Deribian, anwachfenbe Orticaftin.

4) Die Grafschaft Washing ton, im R. an Franklin, im R. D. est Iefferson, im D. an St. Geneviève und Capes Gis rardeau, im S. an Madison, im W. an Cooper gränzend, 1820 mit 2,76) Einw., worunter 425 Sklaven. Stark gebirgig: hier entspringt der St. Francis, der Big. Black sließt im S. W., der Maramek im R. D. Großer Reichthum an Mineralien, des sonders on Blei, welches in 39 Minen bricht; die Mine Shib, boleth liefert jährlich 9,000, Burton 5,000, Richwood gegen 4,400 Entr. Große Wassen von Cisenkein, besonders Roth, und Magneteisen, brechen unter dem Ramen der Iron-Moupstains zu Age, und bilden ein 500 bis 600 Fuß dies Lager, das sich über zh Melle in der Ebene ausbehnt. Man sinket Spießlas, Braunstein, Blende u. s. w.

Potofi, Sauptort, im Gebirge, unweit bem Maramet, bat bie Grafichaftsgebaube, I Alabemie, I Poftamt, 80 Sauf. und 592 Einw., die 2 Brennereien, 2 Korn., I Sagemußle und 9 Schweizbfen unterhalten. In der Rabe liegt die ein, trägliche Mine Burton. — Burton, Calebonia, Constort, Liberty, Maramet, Richwood, Sloats und Union; Ortschete.

4) Die Graffcaft St. Geneviève, im R. an Sefferson, im C. an ben Missisppi, im S. an Cape. Girarbeau, im S. W. und M. an Washington stoßend, 1820 mit 4,962 Cinw., worunter 983 Sklaven und 47 sreie Farbige. Außer dem Missisppi strömen in ihrem Umfange der Waramet und St. Francis, im W. tritt die Offtette der Djart in tas Land: sie hat 3 Bleiminen, wovon 2 im Bau stehen und jährlich 3,000 Entr. ansbeuten. Die Ufer des Missisppi haben schone Kornsturen und Wiesen, auch sindet man Salguellen u. s. w.

St. Genevieve (Br. 37° 51'), hauptort, unweit ber Munbung bes Sabarretriks in ben Missisppi: er hat bie Grafichaftsgebäube, I kath. Kirche, I. Akademie, I Postamt, 350 haul. und gegen I,500 Einw., und ist die vornehmste Miederlage bes Bleies, von den Gewässern des Maramek, das in 8 bis 10 Magazinen ausgestapelt wird. — Rewbours bon, am Missisppi, mit 70 hauf., die von Franzosen beswohnt werden, Madesonville, im Thale des Missisppi, Salines, am Missisppi, wo eine ansehnliche Salzsiederei unterhalten wird, Belleview, mit 60 Familien, St. Mischaelis, mit I Postamte, Big. River, Francis, hugsbes, mit I Postamte; Drischsten.

6) Die Graffchaft Jefferson, im R. an St. Louis, im D. an ben Mississpin, im S. an St. Geneviève, im S. B. an Washington, im W. an Franklin granzend, 1820 mit 1,835 Einw., worunter 212 Sklaven und 3 freie Farbige. Außer bem Mississppi fließt hier ber Maramet; die Ofikette bes Dzark tritt in ihre Granzen, und öffnet 2 Bleiminen, wovon aber keine ges bauet wirb. Kunbort von guter Topfererde und Kaolin.

Derculaneum, Sauptort, am Joachimfrit, unweit bes Missispip, mit ben Grafschaftsgebauben, i Postamte und 200 Einw., bie i Schrotfabrit und einige andere umgehende Berte unterhalten, auch Iluffahrzeuge aufzimmern. Es fins bet schon ein bebeutender handel ftatt. — Big-River, Joachim, am gleichn. Krit, und Platon, Ortschaften.

7) Die Graffchaft Franklin, im R. an ben Missourf und Montgomery, im R. D. an St. Louis, im D. an Iefferson, im S. an Bashington, im B. an Banne grangend, 1820 mit 2,379 Einw., worunter 209 Eklaven. Der Maramek entwindet sich hier feiner Quelle. Der hauptort Rodgerstown liegt mit z postamte, an einem Zuslusse des Maramek; Boeuf und Johns heißen 2 andre Derkr.

# Die Bereinigten Staaten von Norbamerita. 1023

8) Die Scaficaft St. Louis, im R. an St. Charles, im D. an ben Missispie, im S. an Jefferson, im W. an Frantslin granzend, 1820 mit 10,049 Einw., worunter 1,810 Stlaven und 225 freie Farbige. hier ift es, wo ber Missouri sich mit dem Missispi vereinigt, auch geht lettrem ber Maramet zu. Ein hochst fruchtbarer Lanbstrich, der besonders Baizen, Mais Zabat, hanf und Flachs erzeugt und im B. die üppigsten Savannen hat.

St. Louis (Br. 38° 39', E. 287° 36'), Pauptort, bie bebeutenofte Stadt bes gangen Staats, mo auch bie Unionegerichte gehalten merben. Sie befteht aus 3 parallel, am Ufet bes Milft ippi, ftreichenben Strafen, bie von Rebenftragen burch. fonitten find, bat bie Graffchaftegebaube, 3 Rirchen, I Mfas bemie, 2 Banten, I Beitungebruderei, I Banbamt, I Doftamt, 1 Museum, 1 Theater, 550 Sauf. und 1820 4,598 Einm., meiftens Frangofifcher Abtunft. Dier hat I tath. Bifchof ben Gie. Dan findet 2 Brennereien, I Brauetel, einige umgebenbe Berte, aber ben Bobiftanb bes Ortes grunbet baupte faclic ber Danbel, indem St. Louis in einer biretten Berbins bung mit ben befahrenen Stromen Diffouri , Dhio, Stinois, Tenneffee und Rentucto fleht und ber Stapelplas bes Bleies von ben weftlichen Minen ift. Shon 1817 folug man bie Erporten auf I Mill., bie Importen auf 500,000 Gulben an : erftre befteben in Blei, Galg, Pelgwert, Bauten, Potelfleifd Dampfboote geben von hier nach bem 270 Beis and Tala. len entfernten Reworleans, nad Cincinnati, felbft nach Ditte Die Stabt fleht etwa 25 bis 30 gus bober als ben Spiegel bes Diffifippi und ift mitbin beffen Ueberfcmemmungen nicht ausgesett. Demunerachtet ift fie bocht fomubig. weil bie Strafen noch nicht gepflaftert find. Im B. von ber Stadt fieht man Ueberrefte attindianifder Berfdangungen. -Bellefontaine, nur & Meilen von ber Munbung bes Miffouri, babei I fort, mit Pallifaben umgeben, ber Sauntort bes 9. Militarbepartements ber Rorbameritaner, mit Ras fernen für 300 Mann; Carondelet, unterhalb St. Louis. mit 40 bis 50 Bauf.; Chefterfielb, am Diffonri; Flos riffant, unweit bem Diffouri, mit I Doftamte unb St. gerbinanh, mit 60 Bauf.; Orticaften.

9) Die Grafschaft St. Charles, im R. B. an Lincoln, im L. D. und D. an den Missisppi, im S. an St. Louis, im S. B. an Franklin, im B. an Martgomern granzend, 1820 mit 3,970 Cinw., worunter 682 Sklaven und 13 freie Farbige. Dev Miffffppf nimmt hier hen Guivre, Pergape, Darben auf und vereinigt fich mit bem ihr im S. ftromenben Miffouri. Gin dugerft fruchtbarer Landfrich, ber fcone Balben und gute Baldung bot.

- St. Charles, hauptort, am Missouri und unter einem Bigel, auf welchem ein runder holgerner Thurm, den einst die Spanier errichtet haben, steht und an den sich eine keiner teie den hauptstraßen lehnt: er hat die Grafschaftsgebaude, I Pokamt und gegen I.000 Cimm., die handel mit Hauten und Pelzwert treiben. Biele Einwohner beschäftigen sich unter dem Kamen der Engagees, mit der Schifflahrt. Portage de Siour, am Missippi, mit 25 Cinw., hat Mangel an Trinkwasser; Bonum, Darden, mit I Postamte, Femme: Dsage, Lower und Upper Duivre; Ortschaften.
- 19) Die Graffcaft, Montgomery, im R. an Lincoln, im D. an St. Charles, im S. an Franklin, im S. 28. an Pappe, im W. an Pile granzend, 1820 mit 3,074 Einw., worunter 526 Stlaven und a freier Farbiger. Dem Missouri flieft her Charrette, dem Wissippi ber Darben und Culves zu. Der Hauptort Charrette, am Missouri, hat I Postamt; andre Perter siph Gifforni und Loutre,
- II) Die Graffchaft Lincoln, im R. an das Geblet Wisspuri, im D. an den Wisssppi und Illinois, im S. an St. Charles und Montgomery, im W. an Pike gränzend, 1820 mit 1,662 Ginm., warunter 242 Eklaven und I freier Fardiger. Der Wisssppi empfängt in ihrem Umfange den nördlichen Gränzsluf Moyen, die Wahkoudah, den Ferbien, die Two-Kivers, den Salt, den Kussalou und den südlichen Gränzsluf Guivre. Das Land ist erst seit Aurzem in Kultur gelegt. Doch sind schon solzende Ortschaften angelegt: Clarkville, am Misssppi, Durricana, Wonroe, Petersburg, am Misssppi, Gaver ton, am Wisssppi, wahrscheinlich der Hauptort, unter wel, dem das Fort Wasan keht, und Wahcondah.
- 12) Die Staffchaft Pite, im R. an das Gebiet Missour, im D. an Lincoln und Montgomery, im S. an Warne und Cooper, im W. an Howard granzend, 1820 mit 3.747 Einw, worunter 676 Sklaven. Dem Missouri fliesen der Cedar, May und andre kleine Ariks zu, im W. strömt der Oftarm des Characton, im W. entquellen die Wahcondad, der Ferdien, die Amos Rivers, der Calt und Cuivre der Erde. Das Land hat gute Avensturen und Waiden.

# Die Bereinigten Stoaten von Rorbamerita. 2005

Sote fans Deffein, Samptort, am Miffert, ber eine Zeitlang der Sie der Regierung war, und die Graffchaftel, gebäube und z Postamt hot. — Buffaloe, Calumet, Mason, Pike und Spencer, Ortschaften.

14) Die Grafschaft howard, im B. und R. an das Ser dies Missouri, im D. an Pite, im G. an Gooper und das Resperdagebiet der Osagen gränzend, 1870 mit 13,426, Einw., word unter 2,089 Staven und 18 freie Farbige. Ein höchst fruchte darer Landstrich im Missourithale, vom Little Plate, Aiger, Wachcondah, Grande, dem West, und Ostarme des Charaton, dem Good Woman und Great: Maniton bewässert. hier sah Braddury Mais, der 14 bis 15 Fuß in die Höhe geschoffen war.

Brantlin, hauptort, am Einflusse bes Good. Woman in ben Missouri: er hat die Grafschaftsgebäube, I Postamt, 150 haus. und treibt handel mit Pelzwerte. — Charaton, an der Mandung des gleichn. Flusses, ein Ort, der sich sehn ausnimmt, Smithville, am Missouri, Blussesn, am Schaffouri, Bonnesemme, am Good. Boman, Boonesslick, am Missouri, in einer ungemein fruchtbaren Gegend, Cedar, Richmond, Roches Perce, Fishing River, Grandes River, am gleichn. Flusse, Manitou und Missouritown, am Ginslusse des Grandes River in den Missouri, wo handel mit Pelzwert getrieben wird, Ortschaften.

14) Die Graficiaft Bayne, im N. an Pite und Monts zemery, im D. an Franklin, Washington und Mabison, im S. an Arkansas, im B. an Cooper granzend, 1820 mit 1,443 Einw., worunter 204 Stlaven. Ein dbes, bergiges Land, pon dem Missouri und Gasconade bewassert. Dier entspringen ber Big. Blad, der Currant, der Cieven, Spring und Strawberry, auch die beiden nordlichen Arme des White und der, dem Osage dugehende Jungar. Am Gasconade sindet man viele mit Sals veter angefüllte Phhlen. Dieser Kluß ist 20 Meilen weit schiffbar.

Gasconabe, hauptort, am Einfluffe des Gasconabe in den Miffouri, mit den Graffchaftegebauden und z Pofts amte. — Blade River, François und Logan, entites bende Ortschaften.

15) Die Graficaft Co.oper, im R. an howard, im R. D. an Pile, im D. an Wanne, im G. an Artanfas, im B. an bas Reservatgebiet ber Ofagen granzend, 1820 mit 6,959 Einw., worunter 637 Stlaven und 15 freie Farbige. Sie hat im R. ben Miffouri, welchem ber Mine und ber Ofage zugehen: zu ben handb. b. Erdbichreit. V. Abtheil. 2 Bb. 65

Rebenftäffen bes lehtren, 70 Meilen aufwarts fciffbacen, Stroms gehören ber Little: Gravel, Francis und Yungar. Die Ufer bes Miffouri find hügelig und gut bewalbet, ber Boben sehr tauglich jum Undau von Korn, Flachs und Sanf, aber Tabak will nicht gedelhen. Unter ben Forstbäumen find auf fruchtbarem Boden die Platanen vorherrschend. Es giebt mehrere vorzügzuche heiterfuter. Salz ist ein hauptprodukt dieser Gegend, und vorzüglich die Umgebungen des Mine damit versehen.

Jefferson, hauptstadt bes Staats, der Sig der Megierung, und der Bersammlungsort der Gesetzgebung. Sie liegt am Missouri, wo sich unweit von ihr der Osage einmandet, in einer reichen, fruchtbaren Gegend, und enthält I Postamt, ist aber erst im Werden, da sie seit 1821 der Sig der Regierung geworden ist. — Boonville, Lamine, Manitou, Miami, Sniabar und Aabo, aufelühende Ortsschaften. — Fort Osage, ein Fort am Missouri, hart auf der Gränze der Osagen, das jest nicht besetzt, um welches sich aber eine Ortschaft geblibet hat.

16) Die Graffcaft Abams, mit bem Drte Selfertown, wo ein Poftamt ift.

17) Die Grafschaft Amite, mit bem Orte Liberty.

18) Die Graffchaft Claiborne, mit bem Orte Rebbluff.

19) Die Graffchaft Green, mit bem Orte Lea f.River. Graffchaften, die feit 1821 gebildet und wahrscheinlich aus Theilen von Coos per, Wayne, ho: ward und Pite ents ftanden find.

### bb. Das Refervatgebiet ber Sfagen.

Die Dfagen besiehen in Miffouri nur einen schmalen Strich Landes, ber auf ber westlichen Granze von Arkanfas bis zum Miffouri reicht und im D. Gooper zur Granze hat. Er hangt unmittelbar mit ihren Besteungen im Miffourigebiete zusammen, wird vom Dfage und deffen Zustuffen bewässert, und besteht aus Baiben und Balbungen, worin'sse bas Jagbrecht ausüben. Ein Dorf berselben ist auf ben Sparten nicht verzeichnet.

# Die Bereinigten Staaten von Rordamerika. 1027

### XXX.

# Das Gebiet Miffouri

a. Entftehung. Rame. Lage. Große.

Das Gebiet Missouri, bas seinen Namen, wie ber gleichn. Staat von bem großen Strome tragt, ber es befpult, machte vormale ben nordweftlichen Theil von Louisiana . aus, bas 1800 von Frankreich an bie Union abgetreten und 1802 von Spanien aufgegeben ift. In ber That ift es jeboch Eigenthum . ber urfprunglichen Inbianifchen Mationen geblieben, und bie Norbameritaner halten blof einzelne Militarpoften barin befest, aus welchen fie ihren Delghandel mit ben Inbianern betreiben. Demunerachtet maagen fie fich mit eben bem Rechte bie Dberberrlichfeit " über biefe Bufteneien an, mit welchem bie Briten fie uber bas westliche Binnenland ausüben, und haben wenigstens bie Dhervormunbichaft über bie Indianer fich vorbehalten.

Das Gebiet Diffvuri breitet fich in ben Grangen, bie bemfelben gegenwartig geftellt finb, von 2630 53' bis 287° 30' offil. E. und von 36 bis 49° norbi, Br. aus; es grangt im D. mit bem westlichen Binnenlande, im R. D. mit bem nordweftlichen Gebiete, im D. mit Minois und Staat Miffouri, im S. mit Arkanfas und Merito, im 28. mit bem Belfengebirge ober ben Rody : Mountains. Gegen Merito folgt bie Grange im S. genau bem Laufe bes Artanfas vom Belfengebirge an bis 277° 34' 2., bann wird im G. 2B. eine imaginare

<sup>+)</sup> Map of Arkansas and other territories of the united states by S. H. Long (in Caren's Amerif. Atias). - Wardens account III. p. 105 — 159. — Morses americ. gaz. the art. Missouri Territory. — Brown's western gaz. p. 172 - 217. - John Bradbury's travels in the interior of America in the years 1809, 1810 and 1811 etc, Liverpool 1817. 8. — Exploratory travels through the western territories of North-America etc.; by Zebulon Montgomery Pike. London 1811, 4.; Deutsch, Beimar, 1813. 8. — Travels to the source of the Missouri River and across the american continent to the pacific Ocean; by Capt. Lewis and Clarke. Lond. 1813. 4; Deutsch, Beimar, 1815. 8. — Harmon's travels in the interior of North-America. Philad. 1820. 3. - Schoolcraft's narrative of the expedition to the sources of the Missisippi. Boston, 1821 8.

Gringe langs biefes einemyndes bis zum Eintritte bes Genedian in Artenfes aufennmmen. Auch die Granzen gegen das Betijde macht med gezogen und finden gar keine ginde der 49. Kendlie Die größte Länge von R. nach S. Manngriagen gat. Die größte Länge von R. nach S. Menigt 150, die größte Breite vom D. nach W. 189 bernigt 150, die größte Breite vom D. nach W. 189 Breite. Der Flägeninhalt dieses großen Landsfrichs wird von Der Flägeninhalt dieses großen Landsfrichs wird von Der Flägeninhalt dieses, von Morse auf 38, 146,25

son pu 43,091,27 geogt. ober 915,000 Engl. Q. Meisten ber 585,600,000 Acres, von Morse auf 38, 146,25 eht 300,000 Engl. Q. Meilen berechnet. Davon gest eht 300,000 Engl. Q. Meilen berechnet. Davon mit biesen beiben nimmt Warden dafür 46,398 mast. ober 925,250 Engl. Q. Meilen ober 630,560,000 and an.

### b. Phyfifche Beicaffenheit.

Das fand gehort ju ber Nordamerifanifchen Sochs ebene und tragt beren Charafteriftit. Im B. trennen es Die Rody Mountains ober bas Belfengebirge von ber meftliden Terraffe; das Gros bilbet eine ungeheure Chene, burd hagetreihen ober fleine Gebirgeguge unterbrochen. Amifden 36° 30' bis 42° Br., ift es beinahe vollige Savanne, burch weiche fich tie Bluffe fammtlich nach D. wenden, und ihrem großen Bafferbehalter, bem Diffouri, juftebmens norblich von 420, fullt im 23. bes Diffouri ein weit verbreitetes Bebirge, bas fich aber auf feinem huntte gu einer befondern Sohe erhebt, und eigentlich nur einen farten Erbbuctel ausmacht, bie Blade Mountains, bas Land; im D. bes Miffouri, zeigen fic Unliche Erdbuckel, bie aber eben fo menig ben Ramen wen Bergen verbienen. Die Savannen fteben meiftens Saumlos ba, und find mit bem fogenannten Buffelgrafe und andern Pflangen, bochftens mit burfrigem Geftrauche, bebedt; ber Erbboben ift burchaus troden, fanbig, grobem Riefe untermifcht, und nicht gefchickt, großen Baumen bie benothigte Nahrung ju geben. Daber bie Armuth an Walbungen auf ber gangen Sochebene Rorbs amerita's gwifchen Diffifippi und bem Gelfennebirge bis Rur am Geftabe ber Strome und Gluffe 180 herauf. Meht man hoben Baumwudis. Die Anboben find meis fiens aller Begetation beraubt, und werben burch bie ftar-

# Die Bereinigten Staaten von Rordamerita. 2029

Ten Regenguffe außerft zerriffen. Ueberhaupt herricht im-Finnern bes Landes bie größte Einformigkeit, und male. rifche Gegenden ftofen nur da auf, wo man fich ben Fels

fengebirgen nabert.

Die Rody = Mountains, bas Felfengebirge, bas lette Ende ber ungeheuren Unbenfette, Die von bem fublichen! bis jum nordlichen Polarmeere gieht und bas gange wefts; Liche Amerita burchftreicht, lagert fich auf ber oftlichen Grange und icheibet bas Diffouriland vom Dregangebiete:, ein machtiges Bebirge, bas aber, foweit es jum Bebiete ber Union gehort, nirgenbs gur Schneehobe auffleigt," wenn icon auf feinen Gipfeln berfelbe lange liegen bleibt. Es hat überall eine groteble Form und bietet felten einen gefälligen Anblick bar: man fieht aus ber Ferne faft nichts als jerriffene graue Felfen, Die einen Beweis geben, bas es einft furchtbare Erschutterungen bestanden. Seine ab-Tolute Bobe mag zwischen 3,000 bis 4,000 Auf schwan-Pen, wenn es ichon einzelne Spigen bat, bie bis gu 6,000. und mehrern Buf reichen. Der bochfte Dit erhebt fich . unter 40° 15' Br. und mag gegen 11,000 guß in bie Bobe fteigen; ber James : Dit, unter 38° 45', ift um vieles niedriger. Aber teiner biefer Berge ift eigentlich . gemeffen, und fowenig bie Bobe und Geftalt, als bie geognoftifche Befchaffenheit bes Gebirge be, innt: nur wes nigen und eigentlich keinen wiffenschaftlich Reisenden ift es gelungen, bas Bebirge einmal ju überfteigen. Bulfane bat es jest nicht mehr; bag es aber einft bergleichen gehabt habe, ift aus mehrern Ueberbleibfeln erfichtlich. ein Borgebirge tann man bie Blad = Mountains betrace ten, Die fich swiften 42 bis 47" berauf erftreden und Die Bemaffer zwiften Diffouri und Platte theilen. Auf ber nordweftlichen Grange, mithin unter 490, geht ein Arm oder vielmehr ein Landruden vom Felfengebirge ab, ber fich immer, unweit ber Ameritanifchen Grange, auf Britifchem Gebiete hingieht, und unftreitig eine bestimme tere Abmarkung gegeben haben murbe, als bie imaginare Chartengrange: er fcwingt fic im R. D. in bas Gebiet Miffouri, und geht nach bem nordweftlichen Gebiete Die fonftigen Anboben ober Lanbruden, beren einige im D. unter bem Ramen Coteau de prairies befannt finb , verbienen feiner Ermabnung; es finb bagels mafige jerriffene Soben ohne Baummuchs, baufig obne

Sranze langs biefes Langengrabes bis zum Eintritte bes Canadian in Arkansas angenammen. Auch die Granzen gegen bas Britische westliche Binnenland, sind bloß imaginar ber 49. Parallele nach gezogen und finden gar keine Raturgranzen statt. Die größte Lange von N. nach S. beträgt 150, die größte Breite vom D. nach W. 189 Meilen.

Der Flächeninhalt bieses großen Lanbstrich's wird von Schmibt zu 43,091,27 geogt. ober 915,000 Engl. Q. Meisten ober 585,600,000 Acres, von Morse auf 38,146,26 geogt. ober 800,000 Engl. Q. Meilen berechnet. Davon sind jedoch der Staat Missouri und Arkansas bereits gestennt: mit diesen beiben nimmt Warden dafür 46,398 geogt. ober 925,250 Engl. Q. Meilen ober 630,560,000 Acres an.

#### b. Phyfifche Beicaffenheit.

Das Land gebort ju ber Morbamerifanifchen Sod. . ebene und tragt beren Charafteriftif. Im BB, trennen es bie Rody = Mountains oder bas Felfengebirge von ber meftlichen Terraffe; bas Gros bilbet eine ungeheure Gbene, burd Bugelreiben ober fleine Bebirgeguge unterbrochen. , Bwifden 36° 30' bis 42° Br., ift es beinahe vollige Savanne, burch welche fich tie Fluffe fammtlich nach D. wenden, und ihrem großen Bafferbehalter, bem Diffouri. auftromen; nordlich von 420, fullt im B. bes Diffouri gin weit verbreitetes Bebirge, bas fich aber auf feinem Puntte gu einer befondern Sohe erhebt, und eigentlich nur einen farten Erbbudel ausmacht, bie Blade Mountains, bas Land; im D. bes Miffouri, zeigen fic . abnliche Erbbuckel, bie aber eben fo menig ben Ramen Die Savannen fteben meiftens von Bergen verbienen. baumlos ba, und find mit bem fogenannten Buffelgrafe und andern Pflangen, bochftens mit burftigem Geftrauche, bebedt; ber Erbboben ift burchaus troden, fandig, grobem Riefe untermifcht, und nicht geschickt, großen Baumen bie benothigte Nahrung gu geben. . Armuth an Walbungen auf ber gangen Dochebene Rords amerita's gwifden Diffifippi und bem Felfengebirge bis Rur am Geftabe ber Strome und Fluffe 480 herauf. fieht man hoben Baumwudis. Die Unboben find meis ftens aller Begetation beraubt, und werben burch bie frare

# Die Bereinigten Staaten von Rordamerita. 2029

Ben Regenguffe außerft zerriffen. Ueberhaupt herricht im. Innern bes Landes die größte Ginformigkeit, und male tische Gegenden ftogen nur da auf, wo man fich ben gel-

fengebirgen nabert.

Die Rody = Mountains, bas Felfengebirge, bas lette Enbe ber ungeheuren Unbenfette, Die von bem fublichen bis zum nordlichen Polarmeere zieht und das gange west=: liche Amerita burchftreicht, lagert fich auf ber oftlichen Grange und icheibet bas Diffouriland vom Dregangebiete: ein machtiges Bebirge, bas aber, foweit es jum Bebiete ber Union gebort, nirgenbs gur Schneebobe auffleigt, wenn icon auf feinen Gipfeln berfelbe lange liegen bleibt. Es bat überall eine groteste Form und bietet felten einen -gefalligen Unblid bar: man fieht aus ber Ferne faft nichts als gerriffene graue Belfen, bie einen Beweis geben, bas es einft furchtbare Erschutterungen bestanden. Seine ab-Tolute Bobe mag zwischen 3,000 bis 4,000 Auf schwan-Ben , wenn es ichon einzelne Spigen bat, bie bis ju 6,000. und mehrern Bug reichen. Der bochfte Dit erhebt fich . unter 40° 15' Br. und mag gegen 11,000 guß in bie Dobe fteigen; ber Sames Dit, unter 38° 45', ift um vieles niedriger. Aber teiner biefer Berge ift elgentlich . gemeffen, und sowenig bie Bobe und Geftalt, als bie geognoftifche Befchaffenheit bes Gebirgs bennnt: nur wes nigen und eigentlich keinen wiffenschaftlich Reifenden ift es gelungen, bas Bebirge einmal ju überfteigen. Bulfane bat es jeht nicht mehr; baf es aber einft bergleichen gehabt babe, ift aus mehrern Ueberbleibfeln erfichtlich. ein Borgebirge tann man bie Blad = Mountains betrach. ten, Die fich gwifchen 42 bis 470 berauf eiffreden unb Die Bemaffer zwiften Diffouri und Platte theilen. Muf ber nordwestlichen Grange, mithin unter 490, geht ein Arm ober vielmehr ein Landruden vom Felfengebirge ab, ber fich immer, unweit ber Ameritanifchen Grange, auf Britifchem Gebiete hingieht, und unftreitig eine bestimme tere Abmarkung gegeben haben wurde, als bie imaginare Chartengrange: er schwingt fich im R. D. in bas Gebiet Miffonri, und geht nach bem nordweftlichen Gebiete über. Die sonftigen Anboben ober Lanbruden, beren eis nige im D. unter bem Ramen Coteau de prairies befannt find, verbienen feiner Ermabnung; es find bagelmafige gerriffene Sohen ohne Baumwuchs, baufig ohne

Begetation, die nichts bazu beitragen, bas ermubenbe Eismerlei ber endlosen Savannen zu heben. Seologisch mertswärdig find die häufig vordommenden Erbfalle (Sinking-Holes), die auf der Oberfläche 30 bis 200 Nards Perispherie haben, aber unten trichterformig zusammentaufen und fo tief sind, daß die höchsten Baume, die barin wachsfen, nicht die Oberfläche erreichen.

Die Pulbader des ganzen Gebiets ift ber machtige Miffouri, beffen ichwarzes Baffer fich von ber aufer-fen nordweftlichen Granze aus bem Belfengebirge nach S. D. berabwalit, um zu einem Strome gu ftoffen, ber ihm eigentlich tributar ift und ber mit Unrecht fich gu bem Nachbem bie 3 Quellenfluffe Pauptstrome erhoben hat. bes Strome, ber Jefferfon, Mabifon und Gallatin, im Gebirge unter 45° 10' Br. gusammengeftogen find, menbet sich ber Missouri nach R., und tritt unter 46° 20' aus bem Gebirge in bas flache Land, wo er bann gmifchen einem felfigen Ufer bis gu feinen Sallen binraufcht. Diefer finb 4, wovon nach Clarke ber erfte und hochfte 98, ber ameite 19, ber britte 47' 8" und bet vierte 26, alle 4 aber, mit Inbegriffe einiger geringer, auf einer Strede bon etwa & Meilen 362 Fuß 9 Boll herabfallen. Nun wenbet sich ber Fluß nach R. D. und nimmt in bicfem Laufe an großern Fluffen auf: 1) ben Dusciefhell, vom Felsengebirge herabrollenb, und nach R. D. gerichtet dems felben zufliegend; 2) ben Dilf, welcher von R. von dem norblichen ganbruden berabftromt; 3) ben Dellow Stone, einen feiner größern Buftuffe : er entfpringt unter 43° 45' im Felfengebirge, geht nach R. D. und erreicht, ver= ftarft burd ben Clarte, Tongue und Big-Born, unter 480 2' ben Diffouri: er ift 220, ber Bighorn 120, ber Tohgue 60 Meilen lang; 4) ber Bhite: Carth, von R. tom= menb; '5) ber Little - Diffouri, welcher von S. ihm ent= ' gegenftromt. Unter 47° 18' Br. unb 277° 9' E. wen-- bet fich ber Strom, nachbem er einen großen Bogen gemacht bat, nach G., nimmt 5) ben Chienne, 6) ben Teton und 7) ben White auf, bie fammtlich von B. ber ihm guftromen, und wendet fich bann unter 43° Br. nach S. D. hier nimmt er auf: 8) bas Running. Bater von BB; 9) ben James und 10) ben Siour von R.; y 11) ben la Platte. Diefer große, 500 Meilen lange Strom, bat a Quellenfluffe: ben Rorth . Fort, welcher

# Die Bereinigten Staaten von Rorbamerita. 1032-

unter 429 5', und ben Couth Fort ober Dabouca, wells der unter 30° 38' Br. im Belfengebirge entfieht, Die fich vereinigt nach D. wenden, ben Blad, Loup und Saline an fich gieben, und mit biefen bem Diffouri gugeben; 19) ben Langas, ber lette große Buffuß bes Diffourt in biefem Bebiete, welcher aus 2 Quellenfluffen, bem norb-Lichen Republican = Korf, wolcher ben Salomon und Grand-Saline mit fic vereinigt, und ben fublichen Smoty-Dill-Fort entfieht, und nach einem Laufe von 240 Delten ben Diffonri erreicht. — Rury nach ber Aufnahme bes Rangas, geht ber Miffouri in ben Staat Miffouri über, wo er feinen Lauf vollenbet. - Der machtige Ar-Zanfas, welcher im S. D. flieft, und jum Theil Grang-Auf ift, gehort icon bem Difffippi an. Der Diffta fippi bilbet bie bftliche Granze bes Lanbes, mit bem wordweftlichen Gebiete Skinois, zieht aber aus Diffourt an großern gluffen an fich : ben St. Deters, bei beffen Aufnahme er bie bekannten Anthoniusfalle macht, unb ben be. Mopen ober Monche. - Bum Gee Winnipeg ftromt ber Reb mit bem Swan, jum Affinibolenfluffe ber Doofe, Die beibe icon auf ber Landeshohe ober bem norblichen Lanbraden entfteben, und bas Diffouri = ober Diffts fippis von bem Lorenggebiete icheiben: gegen 43 bes Lanbes geboren bem erftren an. - 3m R. D. ba, wo fich ber Missisppi feinen Quellen entwindet, und gur Seite biefes Stroms finden fich verfchiebne fleine Seen, als ber Leeche ber Otter-Tail, ber Big. Stonep und Little: Stonep. -Mineralquellen find mehrere vorhanden; man bat beife Quellen am Artanfas, am Miffouri, am Diffifippi vorgefunden, und vorzüglich wird man biefe in ben gelfene gebirgen zu erwarten haben.

Das Klima in einem so ansgebehnten Lanbfride, muß freilich sehr verschieben seyn: berjenige Theil, ber unter ber 40' Parallele liegt, hat im Winter eine sehr ftrenge Kalte, im Sommer eine unmäßige Sie, aber erstere bauert nur eine kurze Beit, und Frahling und herbst machen sehr angenehme Jahreszeiten aus. Auch giebt sich bie Witterung sehr gleichmäßig und hangt nicht so sehr von dem Wichfel der Winde ab. Länger dauert freilich ber Winter in den Gegenden jenseits 40°, wo auch, in der Regel, die Flusse sich mit stehendem Eise bedecken, welches am S. nicht gewöhnlich ist. Der Missippi feht mit dem

1. December: Arbrigens ift bas :Rima: überall gesund: feine große Plage find zahllose Schwarme von Mufeisen, die in ben Savannen gang eigentlich zu Haufe gehoren.

#### c. Raturlice Erzeugniffe.

Eine Europaifche Rultur finbet in biefem Gebiete, bas noch teine Guropaifchen Pflanger bat, nicht ftatt. Des Indianers . tunftlofer Aderbau berubet auf etwas Dais und Tabaf; eine andere Benugung des Bobens tennt et Seine Sausthiere find Pferde, Die fein vormalis ger Umgang mit ben Spaniern und ben ihnen angehöris gen Indianischen Nationen ihn tennen gelernt hat, Sunde: nur einige Stamme balten Rinbvieh und Schweine. Die meiften nabren fich von ber Jagb, von ber Fifcherei, von den Wurzeln der Savannen und bes Balbes und von ben mannichfachen Beeren, die fich ihnen überall barbieten. Indes reicht boch oft bas, was ihnen Erbe und Waffer bieten, nicht immer gut, ben Sunger gu ftillen, befon-bere ba jeber Inbianer nur fur ben Genuß bes Augenblide lebt, baber bie emigen gebben, bie von jeher gwifchen ben verschiednen Stammen ftattfanden, und Die fo lange bauern werben, bis fie gur feffhaften Lebensart abergegan. gen fenn merben.

Die Thiere, bie ben Wilben in biefem Gebiete nicht mur ihre Rahrung, fonbern auch Rleibung verschaffen, finb ber Ameritanische Buffel, bas Elenn und ber Damm-Der Buffel ift bas eigentliche Thier ber Savanhir[ch. nen; er gieht in Beerden umber, beren man wohl gu mehrern. Laufenben- gefeben bat, veranbert aber feinen Wohnort nach ben Sahrszeiten und giebt ben Inbianern Fleifch, Talg, Saut und eine Bolle, die im Sanbel ber Bigogne gleichgeschaft wird. Das Glenn ift ebenfalls aus Berorbentlich gabireich und nicht minber gefcat; bet Dammbirich lebt vorzüglich um bie Ufer bes Diffouri und ber Strome, bie mit Balbe umgeben finb. Es leibet aber teinen Bweifel, daß nicht auch anberes Bothwilb, 3. B. ber Canadifde Birfch, einheimifch fenn follte, wie benn auch Clurfe einer eignen Art von Dammbirfchen, Die ichmarie Schmange baben, und Pife ber Rebe und einer anbern Sinfchart ermahnt. Gin gutes Bilbpret gea mabren auch bie Bergichaafe in ben Felfengebirgen, wie bie Antilopen ber Savannen, Die ebenfalls in Beerben

werhanben find, Dann giebt es gemeine Ametikanifde Dafen und eine Art, bie weit größer ift, Raninden, weiße, rathe und graue Baren, wovon erftrer boch nur ein weißgraues Fell tragt, Maulefel mit langen Dhren (viels Leicht eine Art Dfiggetai, Die aus Sibirien bier einges manbert fenn tonnen), eine Art von Sunben, bie fich Loder in bie Erbe graben, bie Wischtonwisch ober bas Savanmeneichhörnchen, bie Brarotas, welche ben Ropf und Buchs von fleinen bunben haben, die Prarows, von ber Große eines Schweins und faft von ber namlichen Farbe, aber ihr Ropf gleicht bem eines Bunbes, (bas Thier hat furge Beine und feine Borberfage find mit 11 Ball langen Baben verfeben) eine befondere Art von Ragen und von Maulmurfen . eine Abart bes Ameritanischen Bolfs, Die jeboch weit Bleiner und nicht viel größer, als ein Fuchs find, Silberfachfe im R. — alles Thiere, die Clarke und Pite geses ben haben und fich auf ber Dftfeite bes Miffifippi nicht finben. Und wie viele Thierarten mag es in biefer terra ancognita nech geben, bie weber Clarte und Lewis, noch Pife und harmon ju Gesichte kamen ! Dag auch verfchiebene Arten von Amerifanischen Belgthieren bier gu Spanfe fenn muffen, beweifet bie Menge von Pelgwerte, von Biber, Mingen, Duftafben, Ottern und Racoons, welche die Pelghandler bier einhandeln, wenn icon bie Delge bei weitem fo icon und bicht nicht find, als bie aus bem westlichen Binnenlande und vom Subsonsmeers Im B. bes Miffouri sieht man am Platte, Kangas und Artanfas gange Deerben von wilben Pferden umberfcmei-Bon milbem Geflüget giebt es Ralumetabler, Beier, berfcbiebene Arten von Gulen, eine besondre Art Zelftern, Somane, weiße Ganfe, Enten, Pelifane, Fafce nen, Eruthuhner, Repphubner, worunter bas Savannen. bubu, gang fowarg, mit einem blutrothen Rleden auf bem Ropfe, withe Zauben und eine Menge bes verschiebenartigften Bleinen Gefiebers. An Sifchen hegt ber Diffouri vor allen Ragenfifche, Bechte und Bariche in ungahliger Menge: alle Siuffe und Geen bes Landes find ungemein fischreich, daber benn ber Fisch auch zu ben gemeinsten Mahrungsmitteln ber Indianer gebort, ob er gleich bem Steifche nachfteben muß. Bas får Amphibien, mas får Infetten , Semurme , Molluften u. f. w., fid in bem Lande finden, bavon ichmeigen bie Reifenden, bie überbem

Feine Naturforscher waren, gang, nur ber so taffigen Mustiten geschieht im Unmuthe gelegentich Erwähnung. Bon Alapperschlangen giebt es eine große Menge von verschiebnen Arten, sie halten sich besonders in den Hobe ten auf, die die Savanneneichhörnchen graben: Pite erzählt, daß er mehrmals in einer Hohle ein Wischtonwisch, ein Kamaleon, deren in den Savannen eine unenhilde Bahl sich sinden, und eine Landschilderete, mit einer Alapsperschlange zusammen fand.

Die Ratur hat bas Land mahrscheinlich mit reichen Saben bes Pflanzenreichs ausgestattet, aber biefes ift uns noch unbekannter geblieben, ale bas Thierreich. Die ei= gentlichen Savannen haben teine Baume, fonbern Tebert To holglos, als bie Unhohen ba, bie fich zwifchen iba nen hinziehen: fie find bagegen auf befferem Boben mit bem fogenannten Buffelgrafe, mit verfcbiebnen Rleearten und andern nahrhaften Pflangen, Die bas eigentliche guts ter ber Buffel und Elenne ausmachen, bebedt: nur im bochften Sommer vertrodnet ber Strahl ber Sonne bie weniger faftreichen Pffangen, bie Savannen gemahren ben Anblick einer vollig verbrannten Gegend, und bie Thiere ber Savannen fluchten in ben Schut ber wenigen Mathungen und in die Rieberungen ber Gluffe. Soben Baumwuchs findet man bloß an den Stramen, in den Abeilen bes Felfengebirgs und im norboftlichen Wintel bes Gebiets, wo die Quellen bes Red und Diffisppi liegen und alles nur ein einziger Wath zu fenn scheint. An ben Fluffen macht bie Gilberpappel 4) (Cotton-Wood), und bie Baibe, hie und ba die Afazie: ben Thalern ber Felfengebirge und an ihrem Abhange fahen die Reifenben bie iconften Cebern und alle Arten von Laub - und Rabelbaumen; mit ber 47. Parallele beginnt bie Region ber Sichten,' worunter befonbere bie Sap-pine megen ihres fostbaren Sarges, bas in ber Beilung außerer Bunben ble trefflichften Dienfte leiftet, befannt ift; außerbem finbet man im norboftlichen Bintel gange Balbungen von Giden, Efden und andern toft. baren Forftbaumen. In officinetten Pflangen ift bas Land

<sup>\*)</sup> Cotton-Wood heißt in Lou fiana sowohl die Sitberpappel (populus quadenais), weil die Außenseite der Biatter mit einem baumwollenartigen Flaum bebedt ift, als die platanus occidentalis, die im R. Buttonwood genannt wird.

zeid: bie Inbianer tennen jum Theil bie Rrafte berfelben; fie perfieben es mit einigen Arautern Wunden au heiten, wite anbern zu vergiften; fie befigen eine mige, beten Gafs fe auf eine geringe Beit gegen bas Atigfte Beuer unem. pfindlich macht, eine anbre, womi; fle bas venerifche Uebel volltommen beilen. Bon Rabeungepflanzen mogen mohl Mais, Bohnen ober Faseolen, 3wiebeln und Rurbiffe einheimifch gewesen fenn; biefe find wenigstens bie einzigen Gewächfe, bie bie Indianer ju ihrer Rahrung, aber in fo geringer Quantitat bauen, baf fie gur Ron-Tumtion nur & Jahres hinreichen. Der Indianer will einmal nicts im Schweiße feines Angefichts bauen. Die Ratur hat ihm im R. ben. wilben Reis und wilben Bafer gegeben, bie et, ober vielmehr Beiber und Rinber, im Berbfte gum Wintervorrathe einsammeln. Am Belfengebirge ift bie Whapto, eine Wurzel von ber Groffe eines Bahnereies und bem Gefdmade einer Rartoffel. weraus mahricheinlich bas Brob Schapelcal bereitet wirb, eine gemeine Nahrung. Much giebt es eine Menge Frudte, twie Papaws, Rirfchen , Maulbeeren ac., und noch mehrere Beeren, worunter bie Erbbeeren bie ichmadhaftes ften auf ber westlichen Bemifphate fenn follen, die in Beiten ber Roth, wenn bie Jagb nicht einträglich ausgefals, ler, ausbelfen muffen.

Am unbekannteften ift bas Mineralreich. Man hat awar Anzeigen auf Aupfer, sowohl am Missouri, nabe an ben Anthoniusfallen bes Diffifippi, auf Maun und Bitriol, bann Rale, Gpps, Gerpentin, Steinkohlen, Salpeter gefunden, aber außer bem Serpentin, woraus die Indianer ihre Tabakspfeifen verfertigen, wird fast nichts benutt. Salg ift unter 40° gewiß vorhanden : Wilfinfon fant bas Baffer bes Grand. Saline fo mit Salge gen fcmangert, bag es nicht zu genießen ftanb, eben fo Dite. Det Bintel, ben im G. D. ber Arfanfas macht und den ber Grand : Saline, ber Saline und ter Strong : Saline durchzieben, icheint ein unerschöpfliches Salzmagagin gu feyn: hier liegen bie Rod Saline und mehrere andere Quellen, um welche fic boble Salzfegel von 19 bis 20 Boll Starte bilben; ber Erbboben fcheint burch. gangig mit Riteum und Salze burchfebt ju fepn.

Much bien fucht ber forglofe Indianer nicht auf. Last ibn Jago und Fifcherei im Stid ., fo hungert er ober fchickt

Beiber und Kinber in ben Bald, um bie menigen geniebbaren Burgeln und Beeren aufzusuchen. Die Jagd soll ihm victum et amicium geben, aber auch bie Mittel barbieten, um fich bie Bequemlichfeiten bes Lebens und Baffen gum Rriege und jur Jagb von ben Deigen ju verfchafe Diefen bringt er bafur bie Saute und bas Deljwert, bas er übrig bat, ber einzige Bandil, ben er treibt. Der Pelghandel mit ben Umeritanern wird von ibm auf. eben die Art getrieben, wie im westlichen Binnenlande. Die Indianer begeben fich ju ben Fattoreien ber banbelbagenten und empfangen fur ihre Pelgwerte und baute. mobei auch hier bas Biberfell ben Maagftab bes Preifes abgiebt, Europaifche und Ameritanifche Baren, boch bat Die Union bie Bufuhr geiftiger Betrante ftrenge verboten; ob fie gleich burch einzelne Saufirer ben Judianern boch zugeschmuggelt merben. Aber auch bie Briten treiben, und mit mehrern Bartheile, als bie Amerikanen, ben Delahandel Lis tief in bas Ameritanifche Gebiet: bie Inbia. ner hanbeln lieber mit biefen, als ben Amerikanern, weil fie theils beffere Preife ntachen, theils, ohne ihr Gewiffen ju belaften, Branntewein und andre geiftige Getrante -im Umlauf fegen. Daber auch bie Ameritaner bie Ron-Zurreng mit benfelben nicht aushalten tonnen. toreien, die mit Pallifaben umgeben find, liegen jeboch blog im norhaftiden Bintel bes Staats, allein bort finbet fic auch noch bas beste Pelzwert. Die füblichen Indianer stehen allein mit ben Umertkapern, von welchen sie 'Waffen und Kriegsbedürfniffe, und mit ben Spaniern, die ihnen Pferbe verkaufen, in Sandelsperhindung.

### d. Einwohner.

Europäer wohnen außer ben wenigen Individuen, bie ber handel in diese Gegenden führt, in dem gangen Umsfange bes Miffanrigebiets nicht, sondern es find blog Instance, die diese Gegenden eingenommen haben. Brown giebt folgende Lifte ihrer perschiednen Stamme:

1) Assinibolen	Arieger 1,250	5,500	200 rec
2) Anistinoer	<u>55</u> 0	2,450 3,200	
4) Simer ober Siour .	3,835	21,675	6
5) Ottagamier ober Fores	440	1,750	*

# Die Bereinigten Staaten von Rorbamerita, 1037

	Arleger	Indivibuen !	Diefee
6) Cade	. 750	2,850	4
7) Jowes	- 300	1,400	<b>3</b> (
8) Dfagen .	9,500	10,500	4
9) Kanjas	465	1,650	<b>.</b> .
10) Pawnees .	. 2,500	7,500	4
II) Dttots	950	600	. 9
ra) Mahas	. 350	750	-
13) Ahwahawas .	. 50	250	٠
14) Minatares	~ 6ão	2,250	
15) Chiens	. 350	1,250	
16) Betapahatoes n. Kian	48 5,250 °	11,850	
37) Kenenavist	450	1,570	-
18) Rites	. 120	460.	-
19) Katas	75	250	
20) Nemausins .	. 50	330	
21) Poncare	50.	250	
22) Ricaras	. 55 <b>0</b>	2,500	—.
23) Mandanen	350	1,200	·
24) Dolames	. 30	100	
25) Castahanas	1,300	5,005	
26) Quehatsas .	. 960	3,560	·
27) Gens be Panfe	860	2,850	
28) Tutfermas .	, .		-
29) Auiotane :		€.	-
· 30) Carboquies .	. 105	350	
21) Battases .	150	<b>350</b> .	
32) Nandoquies .	. 40	150	
331 Aprile	. 20	190	
34) Zlid) e		25	
35) Kenchies	, <del>6</del> 0	. 920	
36) Tachies	. 80	. 350	·
37) Rebedaches .	. 80	350	
38) Bebles		350	
39) Accoresams .	. 85	350	_
40) Mapes	. •	250	
41) Carantouns .	. 550	2,500	
42) Comandes		5,500	

Summe. Rrieger 30,940 3nb. 105,345 Dorf. 19

Allein in Diefer Lifte find auch begriffen: 1) bie Tutferwas und Aliacans, Die fcon auf der Bestseite ber

Roch - Mountains wohren; 2) bie 'Yattafees, boquies, Randaquies, Abaize, Aliche, Renchies, Zachies, Debabaches, Bebies, Mapes, Carantouas und ein Theil ber Comanches, Die zum Theile ihre Jagdreviere in Ar-Zanfas und Louifiana haben, und mit. etwa 7,000 Rops fen abzufeben fenn burften. Dogegen fehlen die Schwarzfüßer, Beppe und Paunch gang; und manche andre Stamme, bie Sarmon und Morfe aufführen, und worunter bie Arrapahys allein 10,000, bie Pastanownas 1,500 Ropfe gablen, fo wie die Rapib = und Bloobindianer jum Mahrscheinlich find auch bie Stamme in ber That Theile. gablreicher, ale wie fie Brown angegeben, wie fich auch fcon aus bem Dipverhaltniffe ber Rrieger ober mehrhaften Danmer gegen bie angegebenc Bolfemenge ichließen laft. Die Si= mer, vonwelchen uns Pite eine betaillirte Bolfelifte mitgetheile bat, gablen 21,675 Individuen und darunter 3,835 Krieger; es ift alfo erft ber 5% Menich I Krieger, und boch gehört biefe Ration gu ben friegerischsten und unruhigften aller Inbianer. Will man inbeg auch ben 5. Ropf jum Rrieger machen, fo wurden 30/920 immer eine Menschenmaffe von 154,600 Sudividuen vorausseten, und ficher hat bas Diffourigebiet mit ben übergangenen Stammen iber 200,000 Inbianer, beren boch noch nicht 5 auf bem Raum einer Q. Deile fich umhertreiben.

Bon biesen Stammen wohnen die Ofagen, Siwer, Affinibolen, Ottogamier ober Fuchse, Sakis, Jowas, Kanzas, Pawnees, Ottoes und einige ampere Zweige ber Ofazen in festen Dorfern, und treiben einen kleinen Adersbau; die übrigen, besonders die kleinen Stamme, ziehen im Lande umber, und gehen gewöhnlich dem Buffel nach wher verandern ihr Wohnplage nach dem Ertwage der Jagd. Die Wigwams oder Sauler und Hutten ber Stamme, sind

außerorbentlich verfchieben.

Mit ber Schilberung ber verschiebenen Nationen, werben wir zugleich bie wenigen topischen Details verbinden,

Da fie fich burchaus nicht trennen laffen :

1) Das Land ber Chippewaer. Es himmt ben norboft, lichen Wintel des Gebiets ein, wo hiefer Stamm an ben Quellen des Missisppi auf beiben Seiten des Landruckens, ber in die Landeshohe abergeht, und um ben Red und de Corbeau, so wie um die Seen Leech, Ottertall, Winnipeg und Red sich erbreiztet hat; boch aber zum Theile im obern Canada um den obern

# Die Berejnigten Staaten von Nordamerita: 1039

Gee wohnt. Ihre Jahl wird von Brown ju 3,200 angegeben: Te find aber mabrideinlich um Bieles ftarter und in verfchiebene Stamme getheilt, wovon bie Sauteurs, Crees, Algontinen und Busconungen jum Theile in biefem Gebiete anfaffig find. ' Sie find bie unverfohnlichften Reinde ber Gimer ober Giour, mit melden fie in beftanbiger gebbe leben, murben and, ba fie an Bolfemenge weit hinter biefen jurudfteben, langft ausgerottet · fenn, wenn nicht ihr mit Geen und Moraften angefülltes und . pon unburdbringlichen Balbern eingenommenes. Banb ihnen eine naturlige Schuswehr barbote. Gie find weit fanfter und geldriger als bie Gimer, befigen auch mehr Raltblutigleit unb · Enticloffenbeit im Rampfe, und find fammtlich mit Schieffgemehr Demaffret. Reine Inbianifche Ration foll aber fo fehr bem Gienuffe geiftiger Betrante ergeben fenn. In ihrem Gebiete befiat bie Britifde Rorbweftgefellichaft gaftovelen am Rebfee, am Reb. Cebarfee, am Beechfee, am obern Miffifippi und am Ginfluffe bes Dembanar in ben Rebflug: auf ber Beffeite biefes Rluffes findet man zwifchen 47 bis 48° Br. 2 reiche Galguellen, Die bisjest nicht benust werben. Der Aft ber Algontinen wohnt um bie Munbung bes Reb in ben Affinibolenflus, 600 Ropfe fart. -

2) Das gand ber Aniftinoer. Wir haben biefe Ration ich mweltichen Binnentanbe (XVI. S. 364 u. f.) kennen gelernt. hier wohnen fie im B. ber Chippewäer an den Bustüffen bes Red, am Moofe und der Pasquajah, 550 Arieger oder 2,250 Köpfe fark. In ihrem Gebiete hat die Britische Rordwestgesellschaft 3 Kaktoreien am Affinibolenstusse.

3) Das Band ber Simer ober Siour. Diefe machtige Ration, die nach Pite 3,850 Krieger, 7,030 Beiber und 11,800 Rinber, jufammen 21,675 Inbivibuen in 3 Dorfern und 1,270 wanbelnben Bagern jabit, nimmt bas gange Band von 42 bis nabe an 47° Br. awifden bem Diffippi und Diffouri ein; fie zerfallt in 6 3meige: Minowa : Rantonge, in 4 Abtheilungen, von ber Prairie des Chiens bis au ber Prairie des François; Baffpetongs, von der Prairie des François bis Roches Blanche, am St. Peter; Guffetongs, von ber Roche-Blanche bis jum Gee Groffe. Rode, am St. Deter; Yanttongs, in Yanttongs bes Rorbens und Jonttons-Ahna unterschieben, auf ber Offfeite bes Miffouri wohnhaft ; Tetongs, welche fid wieber in bie Mefte Burnte Bood ober Bois , Brule, Dtanbanbas, Minnatiteattoo und Saone theilen und am oftlichen Miffouri mohnen, und Babpa: cootas, welche die obern Bemaffer bes St. Peter eingenommen

haben: Pite falligt bie Bahl bet Minowa-Rantongs auf 2,205, ber Bafhpetongs auf 1,060, ber Suffetongs auf 2,160, ber Banktongs auf 4,300, ber Tetongs auf 11,600 und ber Bahpa. cootas auf 540 Indiv. Das große Land, bas fie bewohnen, bat noch foone Balber, und ift reich an Pelzwert, besonders an Bibern, Fischottern und Marbern, wovon ein Theil nach Die dillimatinat, ber großere aber an bie-Briten verhandelt wirb. Die Gimer gelten übrigens für bie milbeften und robeften aller Inbianischen Stamme: blog bie Minowa-Kantongs erricten fic Satten von Baumftammen, bebienen fich ber Canots, bouen etwas Mais und Bohnen, und fammeln wilben Dopfen gum Bintervorrathe ein. Die Bantongs und Cetongs befigen viele Pferbe und verfolgen bamit bie Raguare und Baren, von bereng leifde fe fich nahren, und mit beren Fellen fie fich und ihre Batten Sie find aber auch bie tapferften und unabhangigften aller Inbianer: jebe anbre Leibenschaft fteht bei ihnen ber bes Rriegs nad; fie befigen einen ungemein boben Grab von Chr. gefahl, und Blutrache ift ihnen beilig. Dife halt bafur, bas bief Bolt, welches aus ben nordweftlichen Gegenben von Imerita eingewandert, und bahin über bie Bebringeftrafe getommen fen, mahricheinlich von Mongolischer Abstammung fen, wie bieß ibre Reblensprache, ibre bervotragenten Badenfnochen, ibre Gefichtsange und ihre gang eigenthumlichen Sitten und Gebrauche beutlich beurfunden folle. Alle Stamme haben Dberhaupter im Rriege und Frieben, bie einer großen Achtung genießen, inbem son ihrem Muthe und Tapfetteit ber Ruhm bes gangen Stame mes abbangt. Ihre Religion ift außerft einfach: fie glauben an einen bochften Beift, bem fie wohl Opfer bringen, aber teine Priefter unter fic bulben. In ihrem ganbe liegt am Diffouri Die Stelle, wo Lewis und Clarte bas Fort Danban errichteten und einen Winter gubrachten.

Die Affinibolen, ein Stamm ber Siwer, ber fich aber von bem Mutterstamme getrennt bat und gegenwärtig als besten unverschnliche Feinde zeigt, bewohnen die nördlichen Gränzen bes Gebiets im R. bes Missouri, vom rothen und Assimisolenstusse bis an das Land der Schwarzsicher, ein Theit aber jenseits 49°, mithin auf Britischem Gebiete (B. XVI. S. 378). I br Daupts geschäft ist die Jagd. Sie zählen, nach Wrown, 6,500 Individuen, worunter 1,250 Krieger seyn sollen.

4) Das tand ber Schwarzfafer, um und an bem Felfengebirge und ben Fallen bes Miffcuri. Sie find von Brown in feiner Aufgahlung ber in bem Miffourigebiete lebenben Sa-

# Die Bereinigten Stanten von Rorbamerita, Toga

bianer ihergangen, wahrscheinfic, weil ber gebere Theit bes Stammes auf Britischem Sebiete wohnt (B. XVI. S.379). Die wis und Clarke sehen ben Beftanb bet dum Miffdurigebiete geborigen Schwarzssister auf 3,500 Abpfe an. In frem Gebiete findet man verschiebene Mounds, Ueberbleibsel von alten Mauern u. f. w.

5) Das Land ber Ottagamfer voer Fuchein bianer (Poxes ober Reynards), im S. ber Siwer, zwischen Mifffippt und Miffouri, besonders am Mopen ober Rivière des Moines. Sie haben 4 Obrfer inne, find 1,750 Köpfe stark, worunter 240 Arieger, und mit den Cacis im Truge und Schubtandiffe. Uebrigens dauen sie Mais, wovon sie jährlich einige 100 Bitsfels verkausen tonnen, Bohnen und Melonen, und haben ihre besten Jagdreviere auf beiben Seiten des Mississpi.

6) Das Land ber' Iowas (Ajowais), Stammgenoffen ber Dfagen (f. Abelung, G. 107), im D. und S. ber Kachfe, in a Obrfern, am be Moyen und Jowa, 1,400 Köpfe, worunter 300 Krieger. Das Land, was sie auf dem Offinfer des Wiffe sippi besaffen, haben sie an die Union formlich abgetreten, and sich darauf nur das Jagdrecht vorbehalten. Sie sind noch sehr rob, toch dauen sie etwas Mais und nähren sich sont Bischerei.

7) Das Land ber Saden, in dem Bintel zwifchen Mif-Touri und Mississips, am Moyen. Sie find 2,850 Köpfe fatt, worunter 700 Arieger, bewohnen 4 Obrser, wovon 2 am Moyen, I am Stod und I am Jowa steht, und bauen Mais, Bohnen und Melonen, sind aber mehr wegen ihrer List und Berfellung, als wegen ihres Muths und Adpseiteit gefürchtet. In ihrem Gebiete findet man Bleiminen am Mississpie und noch reichere am Moyen.

8) Das Land ber Dlagen, im B. bes Miffouri, am Dlage und Artanfas, aber auch im Sebiete Artanfas und im Staate Miffouri, wo wir sie bereits gefunden haben. Sie find etwa 10,500 Köpfe und 2 500 Krieger start, wovon 4,019 mit 1,252 Kriegern im Missourigediete wohnen und 3 Obrfer und 516 hate ten einnehmen sollen. Ihre Sprace ift die nämliche, welche die Wohater, Kanzas, Missourier und Ottoer reden, und Abetung klassifichte sie niere den Radowessischen Bolkstamm. Ihre Oder sien fer sind ganz unordentlich durch einander gedauet und ziemlich volkreich: die häuser bestehen durchaus aus 20 Fus hoben Baum, stämmen, die un ihrer Spige gabelfdruig zugehauen sind: Seltenwände und Dach sind mit bichten Matten von Schlifzelle bei

Danbbud ber Erbbefde, V. Abth. 2. 28b. 66

bedt, bie Thuren auf beiben Seiten bes Gebaubes; bie Grofe ber Butten beträgt 36 bis 100 guß; fie bewohnen fie blog im Commer, ben Binter uber bringen fie ber Jagb wegen in ben Balbern gu. Die Ration theilt fich in 2 Mefte, bie großen Dfagen', und die fleinen Dfagen, beren beibe Dorfer am Dfage fteben : alle bauen Mais, Bohnen und Rurbiffe, ein Gefchaft, welches ben Weibern obliegt. Die gange Ration ift abrigens in 2 Rlaffen getheilt: Rrieger und Jager machen bie erfte und vornehmere, Roche und Aerite, wovon bie lettren auch eine Art von Bauberern vorftellen, bie zweite aus. Ihre Regierungsform ift oligarcifd, bat aber boch einen Anftrich von Republikanismus beibehalten, benn wenn fcon bie Staatsgewalt fich in ben Banben weniger Bauptlinge befindet, fo wird von biefen bod nie eine Cade von Bidtigfeit unternommen, ohne fich mit ber Gefammtheit ber Krieger auf allgemeinen Berfammlungen gu berathen. Die meiften Bauptlinge haben ihre Burbe von ibren Boraltern ererbt, wenige burch Aapferteit errungen. Uebrigens haben bie Ofagen unter allen Indianern von Miffouri, die meis ften Fortidritte in ber Civilifation gemacht: viele von ihnen find durch bie Bemubungen ber Diffionarien zu Union (f. Artanfas) Profelpten geworben.

Die Kangas, ein Rebenflamm ber Dfagen, wohnt in 2 Dbriern am Rangas, 48 Meilen von feiner Munbung. Sie gleichen in Sprachen, Sitten und Gebräuchen gang ben Ofagen, und find 1,650 Individuen ftart, worunter 465 Krieger.

Die Ottoer und Miffourier, zwei Stamme ber Dfagen, die gegenwartig in ein Bolt zusammen geschmolzen find, wohnen im R. ber Kanzas, am la Platte und deffen Zufluffe, dem Saline, in 2 Obrfern, find aber nach Brown nur 600 Kbpfe, mit 250 Kriegern, nach Morfe wahrscheinlicher 1,400 Kbpfe ftark.

9) Das land der Pawnees ober Panis, im B. ber Pfagen. Es erftreckt sich am Ranzas und bessen Armen und Busiussen, bem Republican, Salomon, Grand: Saline und Smoty: Dill herunter, hat schone Savannen, aber wenigen Baumwuchs und ist reich an Salze. Die Pawnees wohnten ursprünglich zum Theil in Arkansas, sind aber in neuern Zeiten von der Euro: patischen Kultur verdrängt und haben sich die auf wenige Ueberz refte, die in Arkansas unter den Choctaws leben, hierher beger ben, wo sie meistens von dem Ertrage der Buffel: und Clenn: jagd sich nahren. Sie Cheilen sich in 3 Aeste: Pawnees Coup, eigentliche Pawnees und Pawnees Republican, und bewohnen,

### Die Bereinigten Staaten von Nordamerita. 2042

nach Hile, 3 Diefer, 6,223 Ropfe ober 1,993 Arieger ftart:
nach Brown machen fie 7,500, nach Morfe, 8,150 Abpfe ans.
Ihre Sprache besteht aus einer großen Menge von Aehlbuchs.
staden und hat mehrere Tehnlickleit mit der Sprache der Siwer,
als mit der der Ofagen. Sie haben einen schlanken Körperdau
und ihre hervorragenden Backenknochen verrathen deutlich ihren Affatisch Mongolischen Ursprung. Ihre Regierungesorm ist eine erdliche Tristokratie: die Würde der Hauptlinge erdt von Bater auf Sohn. Ihre Dorfer sind weder so reinlich, noch herrscht darin eine so gute Polizei, als in denen der Osagen, ihre Hauser sind völlig zirkelfdrmig, die Wände von Weiden durchslochen, die Dächer mit Rasen belegt: Sie bauen Mais und Karbisse, und halten eine große Bahl von Pferden. Dem Spiele sind sie mit großer Leidenschaft ergeben.

- 10) Das Sanb ber Camanchen oder Jetaus, im B. ber Pawnees und an den obern Zuflussen des la Platte, wo ihre Waidegebiete sich besonders um die Quellenstusse bes Kanzas exstreden. Sie michen, nach Pite, eine Johl von 8,200 Köpfen aus, worunter 2,700 Krieger; die Anzahl ihrer hütten beläuft sich auf 1,020.
- 11) Das tanb ber Paftanownas, eines kleinen Boller, ftammes, ber um bie Padouca ober den fablichen Arm bes la Platte wohnt, und, nach Morfe, 1,500 Köpfe zählt. Reben demfelben treiben sich die Watepanatoes und Ryuwas, 900 Köpfe ftark, umber.
- 12) Das Land der Arrapahans, ein farter Bollsstamm, auf beiden Seiten bes la Platte, über 10,000 Ropfe. Sie wohnen hauptsächlich zwischen den Pawnees, im D., und den Rans-navish, im B., halten viele Pferde und nahren sich von der Baffels und Elennjagd. Stehende Odrfer besiehen nicht.
- 13) Das Land ber Kanenavift, am la Piqtte, und im B. ber Arrapahans, etwa zwischen 271 bis 275° L. und 41 bis 43 Br., 6,570 Kbpfe, worunter 1,800 Krieger. Es ift ein wanderndes Bolt: 5,000 davon treiben sich, nach Morfe, am Bellow. Stone und obern Missouri umber und fallen meistens das Land, welches zwischen beiden Flüssen liegt.
- 14) Das Land ber Betapahatos, im B. ber Kanene vift, an ben Padouca und ben fbrigen Bufluffen bes la Platte. Sie fin't mit ben Klawas vereinigt und zählen 11,850 Köpfe, worunder angeblich 5,250 Krieger fepn follen. Sie getten für gaffreie und fanfte Menfchen. In ihrem Gebiete hat die Amerikanische Peizgefell-

Mast rine Fattetri und Mostpaus, am obern Arfansal, unweit des hopen Pers.

- 15) Das land ber Caftahanas, im B. ber Betapaha.
  tos, zwischen bem la Platte und Big : Forn, bis zum Pellows.
  Stone. Ihr Gebiet, bas an bie Rody : Mountains grangt, bei fist Salz: und Peisquellen. Der Stamm, ber 5,005 Ropfe ober 1,300 Krieger zählt, steht mit ben Beissen in freundschaft.
  licher Berbindung.
- 16) Das Land ber Katakas, im R. ber Wetapahatos und am Ursprunge bes Longue, 300 Köpfe ftark. Sie find hie Katas des Brown.
- 17) Das Land ber Rites, Bundesgenoffen ber Kanenavish und im D. ber Katatas, um die Quellen der Flüsse White und Running, 470 Köpfe ftart, worunter 120 Krieger.
- 18) Das kand ber Mahas, am westlichen Missouri, im Der Pawnee: Loup. Sie sind Stammverwandte ber Osagen, und gablen, nach Lewis und Clark, 1,500, nach Brown nur 750 Abpfe mit 350 Ariegern.
- 19) Das Land ber Poncars, Stammvermanbte ber Ofar gen. Sie wohnen am westlichen Miffouri, ben Mahas gur Seite, und waren fonft ein machtiger Stamm, ber aber von ben Stwern bis auf 250 Ropfs und 50 Krieger herabgebracht ift.
- 20) Das Land ber Chogennes ober Shiennes (Brown's Shiens ober Dog. Indians), an der Gienne, nach Lewis und Clarke, 1,500 Köpfe ftark.
- 91) Das Land ber Dotames, urben ben Shirnnes und 4m Anfprunge ber Shienne, 120 Köpfe, mit 30 Kriegern. Reben 4men wohnt ber Stamm ber Remaufins, 220 Köpfe, mit 50 Briegern.
- 92) Das Sand der Ricaras, ein westlichen Ufer des Mif, swif, mo ihr vornehmstes Dorf, an der Mundung der Maripa, best. Die Ricaras sind Stemmverwandte der Pawners: ste zählen, nach tewis und Clarke, 3.000, nach Bronn, 9,500 Sopfe und wohnen in besestigten Därfern, dem großen Strome entlang.
- 23) Das Land der Mandannen, am westlichen Missouri, im R. der Micaras, ein friedliches, sanftes Boll, das aber durch die Giwer dis auf x,200 Köpfe und 300 Krieger reduciet ist: Gie leben in Dörfern, die mit parken Pallisaben umgeben find. Reben ihnen ihre Berbundete und Stammgenoffen, die Uhdawapas, etwa 250 Köpfe, mit 55 Ariegern.

### Die Bereinigten Staaten von Nordamerifa. 2045

24) Das Sand ber Minetaven (Grasses Vantres aber Dickonde). Gie wohnen im R. ben Ricaras, um ben Kuife, an welchem ihr Hauptborf liegt, und an bem kleinen Missourig und gablen, nach Lewis und Clarke, 3,000, nach Brown, 2,250 Köpfe, worunter 620 Arieger. Bon ihrem korpulenten Aeustern kareibt sich ber Rame her.

26) Das Land ber Recheet fas ober bei Brown Quebetfas, eine friedliche Ration, die auf beiben Geiten bes Bellam. Stone wohnt und in 4 3weige zerfällt, pie, nach kewis und Glarte, 4,000, nach Brown, 3,560 Köpfe, mit.960 Kriegern,

zählen.

26) Das Land ber Deppe, eines Zweigs ber Gugle, phos Schlangenindlaner, weicher auf ber Officite bes-Fellengebirgs, an ben obern Cemaffern bes Bellam : Stone wohnt und 1,000 Andividuen gahlt.

27) Das Bend ber Panna (Gene de Pance), am obern Bellow : Stone und Bighorn, nach Brown, 2,860 Köpfe und 250 Krieger fart.

#### e # i.d blid.

Co wie wir jest bas Diffonrigebiet befdrieben fen ben, ift es noch volliges Gigenthum ber Indianer, unb Die Union fieht fich blof als ben Dberherrn beffelben an, hat jeboch teinen militarifch befehten Puntt in bem Lande, mijdt fic in bie innern Angelegenheiten bet Inbianer gar micht, und beginngt fich blog awifchen ben were fdiebnen Stammen, bie im Grunde fammtlich feinblid einander gegenüberfieben, Rube und Frieden ju erhalten, und allen fremben Ginfluß, ben Briten und Spanier auf fie ausüben tonnten, zu entfernen, Die Indianer ertemen gum Theil auch bie Dberhoheit ber Ameritaner an und nehmen von bem großen Bater (fo beift bei ib. nen ber Prafibent bes Rongreffes) Befchente an, pflanjen in ibran Dorfern bie Amerifanifche Flagge auf und tra: gen Ameritanische Gabel und Mebaillen. Demunerachtet haben bie Ameritaner es noch nicht babin bringen tonpen, die Banbeleverhaltniffe ber im R. bes Diffouri wohnenben Indianer, mit ben Beiten gu gerftoren, und Die Montrealer Delghanbler gieben noch immer bas befte Pelzwert, bas Einzige, was ben Sanbel mit biesem Gebiete belebt, in ibre Faktoreien, bie fie auf ben gelegenften Puntten errichtet haben. Geltbem indef bie Amerikauer burch ben Genter Frieben in ben Beffs bes Deegan gekommen find, ift ber Bau einer Lanbstraße burch bas Missourigebiet beschlossen, um bie Nordwestkufte Amerelta's mit ben westichen Stanten ber Union in Berbins bung zu seben, und sollen zu beren Sicherung an bestimmten Punkten Militatposten angelegt werben. Db bieses Projekt wirklich schon zur Uussahrung gebieben sep, barüber sehlen neuere Nachrichten. Wahrscheinstich wird aber bie nahere ober spatere Bewerkstelligung biesen großen Landstrich ber Europäischen Kultur naber bringen, und ben Schleier heben, ber auf bem größten Theile besselben rubet.

#### XXXI.

# Das Gebiet Dregan \*).

a. Entftehung.' Rame. Bage. Große,

Das jungfie und leste ber Gebiete ber Union, bas erft feit 1822 bagu erhoben ift und ben Ramen von feisnem hauptfluffe, ber Columbia ober bem Deegan, ershalten hat.

Die Entbedung ber Rorbwestuffe Amerita's ift von uns (B. XVI. S. 520 u. f.) bereith weitlauftig abge-

\*) A voyage round the world, hut more particularly to the N. W. coast of America etc. by Capt, Nath. Portland. Lond. 1789. 4.— A voyage round the world, but more particularly to the N. W. coast of America, by Capt. Dixon. Lond. 1789. 4.— Voyage made in the years 1788 and 1789 from China to the N. W. coast of America etc., by Capt. Meares. Lond. 1790. 4.— Remarks on the voyages of Mears. Lond. 1790. 4.— A Voyage of discovery to the north pacific ocean etc, by G. Vancouver. Lond. 1795. 3 Vol. 4.— Voyages from Montreal on the river St. Laurence through the continent of Northamerica to the frozen and pacific Ocean, by Alex. Mac' Kenzie. Lond. 1801. 4.— Travels to the source of the Missouri river and acrofs the american continent to the pacific Ocean; by Capt. Lewis and Clarks. Lond. 1814. 4.— Gornen's Reifen, im nord. und publ. fillen Oceane (in Bran's Mifcellen ber neuften ausland. Siterat. 1822. Octf. 6.7.)— Warden's account Vol. III. p. 160—181.— A map of Lewis and Clarke's Track acrofs the western portion of Northamerica etc. by Samuel Lewis. Lond. 1814.

handelt. Die Briten, die durch Bancouver solche von 40 bis 60° Br. genauer untersucht hatten, eigneten sich ansfänglich diese ganze Kuste unter der Benennung Newaldion zu: nachdem aber in der Folge die Amerikaner Lewis und Clarke an die Columbia gekommen waren und der Kongreß alles kand zwischen 42° bis 50° oder zwisschen den Spanischen Bestäungen und der Insel Quadras Vancouver in Anspruch nahm, so traten sie 1815 im Genter Frieden diesen ganzen Landstrich an die Union ab, und übergaben derselben 1818 ihre an der Columbia gegründete Faktorei und Kolonie, welche 1822 das alte Newaldion unter dem, von dem Hauptslusse Dregan entstehnten Namen zu einem ihrer Gebiete erhoben bat.

Dieses neue Gebiet, bessen Sranzen jedoch im R. noch nicht distinkt ausgezogen sind, erstreckt sich nach bem Rordamerikanischen Charten von 252° 30' bis 267° 55'. L. und 42 bis 49° Br., boch behnt es sich im R. D. siber die 49 Parallele noch bis dahin aus, wo die Co- Iumbia ihren Bogen vollendet, mithin beren Lauf ganz in das Nordamerikanische Gebiet gezogen ist. Die Granzen sind im N, die Britische Nordwesküsse, im R. D. das westliche Binnenland, im D., durch die Felsengebirge getrennt, das Gebiet Missouri, im S. Neucalisornia, im W. der Australocean, doch ist der unter 48° fallende Theil der Insel Quadra-Bancouver den Briten geblieden. Die Länge von N. nach S. macht 150, die größte Breite von W. nach D. 121 Meilen aus.

Der Flacheninhalt biefes großen Sehiets, beträgt, nach Warben, etwa 10,550 geogr. ober 224,000 Engl, nach ber Berechnung ber Weplandichen Charte aber 15,896 geogr. ober 337,425 Engl. Q. Meilen.

#### b. Phyfifde Befdaffenheit.

Die Amerikanische Rordwestkuste hat ein gleiches Panorama wie die Britische, nur ist das Gestade im S.
vom Kap Flattery viel gleicher und lange nicht so zerrissen. Ein großes Langenthal, das von einem majestätischen Strome bewässert wird, zieht sich zwischen 2 Gebirgsmassen herab, die beibe aneinanderbangende Retten
bilden. Aber die im D. ist um Bieles höher und breiter,
als die im M., welche lehtere eine schmale Kässentergasse
var sich hat, aus welcher die Raps Flattery, Foulwater,

Gregary und Oxford in bas Deer bervorfuringen. große breite gangenthal zwifchen beiben Gebirgereiben. bilbet teine Chene, fenbern ein wellenformiges Plateau, mit fleinen Bergen, Sugeln und Anboben burchfest, bas burch. bie Columbia und beren gabllofe größeren und fleineren Buffufe in lauter kleine Thaler geschnitten wird : bas Gebirge im D. bat bagegen eine Menae Tiefthaler, bie jum Pheil so meit find, daß sie ganze Indianerstämme beberbergen tonnen; bie Ruftenterraffe, langs bem Auftral= oceane, ift etwa 25 bis 30 Deilen breit und befteht gang que aufgeschwemmtem Banbe, voller Sand und Belfen; Arichweise fieht die Dammerde mahl 2 Auf über bent Rels fen, und felbft die weftliche Bebirgereihe tragt boch Cea ben und Korftbaume von bem ftarkften Buchfe, Die Oberfläche auch nicht fo folecht fepn, mag, als fie von einigen Geefahrern gefbildert wirb. Das Thal zwischen beiben Bebirgefetten ift meiftens ein bichter Dochmald, aber an ben Fluffen finden fich herrliche fruchtbare Diebegungen, und überhaupt matte bas Land, wenn es Guro; paifche Rultur hatte, gewiß ju ben reigenbften und anges nehmften Begenben Rordgmerita's gerechnet merben muffen, ba es eines milben, gefunden Klima's genießt, einen probuttiven Boben und nicht bie Ginformigfeit bat, melde felbft bie fruchtbarften Gegenden bes oftlichen Rord. Die Langenthaler gwifchen ben offlie amerita begleitet. den Gebirgen find gmar fleinig und raub, aber boch nicht unfruchtbar und tragen icone Balbung.

Diese ostlichen Gebirge nun, sind das hohe Felsengebirge oder die Rocky Mountains, welche das Americ
kanische Binnenland von dem Australogeane abreißen. Sie ziehen sich aus Calisornia von S. D. nach R. W. nicht in einer, sondern in mehrern parallel streichenden, burch Zwischenaste verdundnen Kesten herauf, die lange Zwischanthaler zwischen sich lassen, und find im Ganzen boch und zerissen: mehrere Ketten tragen ewigen Schnec, und man kann daber annehmen, daß sie sich 8,000 bis 10,000 Kuß über den Spiegel des Meeres erbeben, da die Schneclinie in Nordamerika unter dieser Parallele etwa 8,000 Kuß senn muß. Die meisten Werge erreichen indes diese Sobe lange niche, und sind nicht döher als 4,000 bis Lodo Kuß; die höhern Gipfel liegen zwischen 44 bis Lodo Kuß; die höhern Gipfel liegen zwischen 44 bis

# Die Bereinigten Staaten von Rordamerita., 1949.

den Reibe, unter 40° 15' Br. Gelbf auf ben niebrigem , Bergen balt fich ber Schnee bis jum Junius, in ben Ribfo., ten noch langer. Ihre Breite nimmt etwa 48 Meilen Die weftlichen Bebirge, welche fich ebenfalls aus ein. — Reucalifornia in bas Gebiet schwingen, und parallel mit bem Felfengebirge von S. nad. R., bie Rufte begleiten, find nicht viel niedriger als bas Telfengebirge, erreichen gum Theil Alpenhohe, und tragen emigen Schnee, mie . Die Pile Jefferson und Hoad zwischen 44 und 450, aber : fe freichen nur in Giner bie und ba gerbrochenen Rette, Die fich swiften 25 bis 30 Meilen vom Bestade entfernt balt: unter ihren übrigen bobern Bergen, zeichnen fich , Die Dite St. Belens, Regnier und Bater aus, - Une; ter ben Bergen bes weiten Langenthals fieht man eine . niedrige Rette, Die fich gwifden 47 bis 45° von R., D. nach C. D. fdmingt, von ber Columbia burdbrochen wirb, und gegen ben 45° in, niebrige Sugel abfallt.

Das Gestabe ift, wie wie schon oben gesage haben, : wicht fo gerriffen, ale bie Britifche Nordwestligte; es hat . mur einen breiten Ginfchnitt vor ber fühlichen Spige ber Anfel Duabro Bancouner, Die Strafe von Juan, be Fuea, Die fich in bem tief in bas Land tretenden Poffessions. x funde, aus bem die alten Geographen eine nordweftliche Durchfahrt vermutheten, enbigt. Außerbem bat bas Ge-47° Br., Rabe noch bie Bhitelpebucht unter ben beften Daven macht boch bie breite bufenabnliche Dinbung ber Columbia. Diefer Strom, beffen alter Damen. Dregan fest von Neuem bervorgefucht ju merben fceint, hat einen außerft fonberbaren und eigenthumlichen Lauft. er entfpringt etwa unter 49° 55' Br. auf ober an bem . Belfengebirge, boch ift feine Quelle noch nichts weniger als erforfcht; bas Bebirge zwingt ibn feinen Lauf nach R. B. ju richten, in welchem er fich burch mehrere Rrits verftett, einige Fille macht, und bann unter 50° 40' eine Luce findet, wo er mit einem großen Bogen burch bas Bebirge bricht, und bann an bemfelben entlang nach 6. 28. ftrome, mo er unter 499 40' in ben Carbobs-Ges tritt. Nachbem er biefen burchfloffen,; geht er nach S. D., mimme bas Waffer bes Flatbowfees auf, und wenbet fich bierauf, nachdem er einen betrachtlichen Raturath gemacht hat, wieber nach G. D., empfangt ben Clarig. mit welchem er fich nochmals berabfturgt, Die Babnaache

und Zurpetete von R. 2B., ben Bastet : Dot und Lewis bom S., wendet fich bann unter 46° 5' Br. nach 933., gieht von R. den Cataraft, vom S. Die Bollawollab, ben Youmalolam, ben la Page, ben Towamabe: Dats an fic, bricht burch bas westliche Ruftengebirge, und geht nun, nach R. 28. gewenbet, nachbem er noch ben Geal, ben Quidfand, bie Multnomah, ben Chahwahnahiooks und ben Comalistee mit fich vereinigt hat, burch eine breite Munbung unter 46° 15', swiften ben Raps Dis-appointment und Arams, in ben Drean. Gein ganger Lauf beträgt muthmaglich 300 Meilen; er tragt Schiffe von 300 Connen bis jur Dundung ber Dultnomah, und ift bis ju feinen Stromfcnellen, um welche ein Trageplat von einer Deile geht, 38 Meilen von ber Munbung, für große Sloops, 13 Deilen welterbin für fleinere gabr= zeuge bis gir einer Stronienge Schiffbar, und von ba, bis gum Ginfluffe bes Clarte, ichiffbar fur fleine Fahrzeuge, bann wird fein Lauf burch Stromfcnellen und Fille haus figer unterbrochen. Geine 3 größesten Buffuffe finb: 1) ber Clarte, welcher aus a Armen entfteht, Die fich unter 45° 38' vereinigen : er ftromt bann nach R. 20., nimmt Die Tusbepah, ben Sohilpo, ben Great Late und Lautam mit bem Ribianum auf, burchbricht wie bie Colums bia, mit einem großen Bogen, die westliche Borreibe bes Felfengebirgs, ftromt nach S. B. und fturgt fich unter 48° 7' in bie Columbia. Sein Lauf beträgt über 100 und ift fur Boote weithin Schiffbar; 2) ber Meilen, welcher am Selfengebirge etwa unter 440 gum Lewis, Borfcheine tommt; er hat a Quellenfluffe, ben fublichen und norblichen, wovon jener ber langfte ift, wendet fic nad, N. M., und ftromt, nachbem er außer vielen geringern Rrito bie Willewah und ben Roostoostee mit fich vereinigt hat, unter 46° 12' in bie Columbia. Sein Lauf betragt gegen 180 Deilen; 3) bie Multnomab ober Ballamaut, welche aus Neucalifornia heraufffest, einen fab-·westlichen Lauf nimmt, unter 43° bas Ruftengebirge burch= bricht und unter 45° 21' ber Columbia jugeht. Ihr Lauf ift noch febr unbekannt: bei ber Manbung ift fie 500 Darbs breit. - Rleine Ruftenfluffe find ber Bhitelp, welder fich in bie gleichn. Bai munbet, ber Clatfop, Chinngot, Rillamout und einige anbre, sammtlich von turgem Laufe. In bem Gebirge felbft liegen bie Quellen bes Dif-

# Die Bereinigten Staaten von Norbamerita. 1052

fouri, bes Bellow-Stone, bes Bigborn, bes la Platteund Artansas, beren schon bei Missouri Erwähnung geschehen ist. — Das Gebiet besitzt einige beträchtliche Binmenseen. Darunter 1) ben Carbob ober Chatnovnik, ber
größte von allen, 25 Meilen lang, 5 bis 6 breit, burch
welchen die Columbia strömt; 2) der Flatbow, auf der Ostseite des Carbob: er nimmt den Cootongy, welcher von Dt. D. herstießt und einen sehenswurdigen Fall macht, auf und giest sein Wasser in die Columbia aus; 3) der Wayton, unter 48° 15'; 4) der Shalett, unter 44°; 5) der Custus, unter 43° 10', durch den der Bellow-Stone strömt, und 6) der Riddle, unter 42° 20' Br., aus welchem der Bighorn absließt, kleine Winnenseen. — Deise Quellen sind häusig vorhanden, auf der Westseite des Bellow-Stone, an der Quelle des Jesseron, auf der Westseite des Clarke u. s.

Das Alima ist in diesem Theile von Mordamerika milber, als auf dem entgegengeseten unter gleichen Parallelen. Im warmen Columbiathale fror es am 15tom Movember noch nicht, und an deren Mundung war die ganze erste Salfte des Novder. Regenwetter. Dadet stes den die Gipfel des Felsengebirgs unter ewigem Schnes degraden, und in diesem Gebirge war es schon im August so kalt, daß selbst Dinte gestor: am 16. Septdr. siel der Schnes dies dont hoch, und am 21. Septdr. siel der Schnes die Kälte ertragen, die sich aber augendicklich in eine milde Temperatur verwandelte, so wie man in das Thal des Koostooskee hinabstieg. Uebershaupt herrscht wohl auf dem breiten Gebirge völliges Alpenklima, in dem großen Thale die Temperatur eines Rhonethals.

#### c. Raturlide Erzeugniffe. .

Eine Art von Europaischer Kultur ift in bem Columbias thale noch nicht sichtbar: Die Indianer find entweder Tager ober Ichthopphagen, Und nahren sich, wo belbe Rabrunges zweige nicht ausreichen, von den Früchten des Balbes, von einigen egbaren Burzeln, welche die Natur ihnen spendet, und von Waldbeeren, aber freilich kummerlich genug, und hungerenoth tritt zuweilen furchtbar ein. Besser haben es indes die Ichthopphagen als die Jäger, weil die ewigen Rachstellungen das Wild schon bunn gemacht haben. Bes

Thoris beuen bie wenigen Guropder etwas Mais unb Rar-

toffeln gu ihrer Rahrung.

Sausthiere haben bie Inbianer aufer bem Pferbe und Dunde nicht. Jenes originirt von ben Spanierm fallften Arbeiten gefoide, es ernibet fich im Gomemer mar auf den uppigen Wiesen recht gut, muß aber auch im Winter felbft fein Autten water bem Gonee benverscharen und magert babei gemaltig ab. Demunerachtet hat es fich fart vermehrt, und am Clarbefluffe fab man gange Beerben with umberieren: Der Sund ift Mein, and ahnelt bem Amerikanifchen Balfe: fein Bleifch woird nicht gegeffen und man balt ibn vorzüglich jur Elentoda jagb. Ban milben Thieren faben, bie Moffenben, Dean. meifgrauliden Bar, ein furchtbares Thier, bas in Dem Ruften bee Felfengebirgs ju haufe ift, ben fowmenn Bar. welcher auch bie Seefafte befucht, 3. Inten von Rothwilb, bas Elenn, ben Amerikanischen Wolf, woven es 3 Artem giebt, ben großen braunen Bolf und zwei Gavannenmolfe, ben Saguar, die Digertabe, Die groffer ale bie ift, melde fich in ber Union findet, 5 Arten von Suchlen, werunter auch ber Silber. und Sifdeefuchs, bie Antilope, bie fich beerbenweise auf ben Ebenen findet, und ihre Baut bem Gingebornen gur Rleibung giebt, bas Bergichaaf, ben Bibec, bie flufatter, bie Seeotter, bie eigentlich bas vornehmfte Banbelsprobuft liefert, ben Ming. bas Geefalb, weiches nicht blog bie Rufte; fondern auch bie Columbia bewahnt, ben Racoon, a Arten von Cichbornchen, ben hafen, ben Iltes und bas Raninchen: ber Gewellel ift ein Bleinen, bem Laube eigenthumlich's Delgthier, bas aber noch nicht befchrieben ift. Bewiß mibrt. bas ganb auch nach anbere Arten von Belgthieren. Biber finden fic befonbers im Bebirge um die Quellen bes Miffount in großer Menge, und vor allen fleinen Fluffen feht man die Damme und Bebre biefer funftlie den Baumeifter. Chen fo baufig ift bie Fifchotter. Muper bem avis amman ober bem Argun, giebt es auch bei ben Flachbopfindianern eine andre Art von Schaafen, Die eine 4 Roll lange und außerft feine Bolle tragen, aber Bewis und Clarte. faben blof bie Delge bavon. Det - Baitfift befucht bie Ruften, und es ift ein Beft ber Inbigner, wenn fich biefes Thier; beffen fie fich mit ihrem

folechten Sarpunen fonk nicht bemachtigen Binnen, amifchen ben Rlippen und Felfen einfangt. Delphine finbete fic baufig an der Rufte und fleigen bei ber Fluth in bie Columbia beranf. - Bon Bogeln tam ber Ralumetab-Ter, beffen Rebern bei ben Diffouriinbignern fo hoch gefcatt werben, bas Safelhuhn, bas Savannenhuhn, ber Safan, woven man 4 Arten hat, ber Buggarb, ber mit ausgebreiteten Klugeln 9 guß mißt, ber Rabe, ber Ralt. Die große Umfel, Die Turteltaube, bie Berche, ber Rliegenfanger und anbre Landvoget, Lewis und Clarte gu So Achte; von Baffergeflugel mar an ber Rufte ein Heberfing, befonders an Schwanen, Ganfen, Enten, Rormorans, Rranichen und verfchiebnen Arten von Stranboggeln. Uns ter ben Amphibien fant man 2 Schlangenarten, bie Rlap-Der: und Bartenfclange, und eine Art Cibechfen; bie Infetten waren bie namlichen, wie in ben Bereinigten Staaten, Die Duftiten fallen auch bier ungemein befdwerlich. - Kifche machen bie vornehmfte Rahrung aller Stamme aus, bie an ber Ruffe unb lange ben groffen Sicomen wohnen: Die Menge ber Fifche in ben Gunben und Baien ber Rufte und in ber Columbia ift auch unbefdreiblich greg, und besonders find es Lachse, Saringe und Sarbellen, worauf man Jagb macht: fie werben auf eben bie Art gefangen, wie bei ber Britischen Nordweft-Bufte (2h. XVI. S. 529) befchrieben ift. Auch Butten, Store, Freilen, Sarpfen, Bechte, Ragentopfe, Rrebfe, Auftern und anbre Chaalthiere bienen gue Rahrung.

Das Pflanzenreich ist noch fast ganz unbetannt: Die bichten Watbungen, bie bie Gebirge und die Cheken bededen, enthalten vorzählich Zichten, die zu einer ungeheuern Sohe und Umfange anmachen, und von 100
Dis 230 Auf hoch werben, schwarze Ettern, ebenfalls 60
Dis 70 Auf hoch, weißen Ahorn, weiße Cebern, Rannea, Eichen und Lichen, die Flufinseberungen Silberpappeln und Waiben. Unter ben Baumen, die Früchte tragen, sind besonders die Speierlings ober Sperberbaume und die Stechpalme, deren kleine rothei Were Lenelle genannt wird, unter den Beeren die Scacksbeeren, Erdbeeren und einige andere Arten von Waldbeeren merkwärdig; sie werden don dem Eingebornen im Commer gausg zum Wintervorrathe eingesammett und machen, wenn die Jugd nichts liefert, das Einzige aus; womit sie ihren Dunger

stillen konnen. Bu biefem 3wede merben auch verschiedene nahrhafte Wurzeln aufgesucht: so die Comas, woraus sie ein Brod zu bereiten verstehen, bas sie Waphto nennen und in einer Art von Ofen baden. Auch benuten sie bie wilben 3wiebeln und die Sonnenblumen, deren Kerne sie mit Fleische vermischen. Flachs wächt wild in ganzen Breiten, aber noch verstehen ihn die Eingebornen nicht zu benuten.

Daß die Gebirge reich an Metallen und Mineralien fen werben, lagt fich erwarten, noch weilten indes Europäer zu turze Zeit in benfelben, um fie aufsuchen zu Bonnen. Den Ocher benugen bie Eingebornen, um fic

Damit ju bemahlen.

Die vornehmften Producte, bie bie Indianer in ben Europaischen Sandel bringen, find Pelzwert und Saute. Dbgleich biefe Gegenden eine große Menge Biber., Fifch. ottern ., Ming ., Marber : und Biefelbalge gu liefern im Stande find, fo' ift es boch vorzüglich bie Ginhandlung bec Seeotternbalge, bie in bem handel mit Schina fo vielen Werth haben, Die Die Nordamerikaner nach bem Befige bes Lanbes luftern gemadt bat. Bir haben von Diesem Thiere (B. XVI. S. 527) und von beffen Jagb ichon ausführlich Dachricht gegeben. Much bier haben bie emigen Rachffellungen bas Thier icon feltener gemacht, und ber Sandel auf ber Columbia ift in biefem Artifel lange fo portheilhaftinicht mehr, ale vor ein Paar Dezennien. Demunerachtet wird noch viel in biefem und in anberm Delgmerte gethan. Der Landweg ift bis jest von ben Amerikanern noch nicht eröffnet, und biefe muffen, um ju ihren Rattoreien an ber Columbia ju gelangen, ben weiten Beg um Rap Born einschlagen. Da fie inbeft alles eingebanbeite Pelzwerk nach Kanton führen, fo verlieren fie an ber Kracht burch ben Ummeg wenig. In ber Bufunft, wenn einst bas Gebiet Missouri ber Europaischen Ruttur geoffnet fenn wird, dürfte bald eine leichtere Berbindung eroffnet, vielleicht balb 40lumbig mit Diffffppi vereinigt merben.

d. Ein wohner. Morfe, viele Die Bahl ber Eingebornen wirb von Morfe, viele leicht um etwas zu hoch, auf 140,000 Ropfe angegeben. Wir haben bie sammtlichen Stamme, die fich auf Lewis Charte verzeichnet finden, zusammengezählt und nicht mehr als 59,100 zusammenbringen können. Datunter fehlt indef

nicht affein die ganze Ration der Flacktofe, die gegna 60,000 Köpfe fack seyn soll, auch mögen wohl manche Stamme und Ortschaften im Innern und im S. des Landes nicht aufgenommen seyn, so daß sich doch wohl gegen 120,000 Menschen zusammen sinden könnten. Unserachtet alle Eingebornen Jäger oder Fischer sind und noch tein Bolk sich zur Ansässigkeit bequemt hat, so ist das Land doch augenscheinlich besser bevölkert, als das Missouriges biet: aber dort sind auch bloß Jagdvölker, hier ein großer Theil Ichthyophagen und diese bedürsen den Raum nicht, den jene zu ihrem Unterhalte nothig haben.

Die Eingebornen gehören mahrscheinlich, obgleich ihre Sprachen sehr untereinander abweichen, ju 2 Stammobleten ben Klachtopfen und ben Schlangenindianern ober

Shofbonefen.

. 1) Die Klachtopfe. Gie wohnen auf ber Rorbfeite der Columbia und des Clarke. Im Sanzen ein gutmus friedfertiges Bolt, bas fich von ber Jagb auf Glenne. Buffel und Rothwild nabrt und außerdem bie Wurgeln und Beeren des Waldes zu feiner Rahrung auffucht; fie find reich an Pferben und Sunden, wohnen in Butten, wovon ein Theil fich in der Erde befindet, und überall mit geflochienen Binfen ausgeschlagen, bas Dach aber mit Rinde von Ceberbaumen gebedt ift, unb gieben im Commer in gangen Saufen auf bas Diffourigebiet. um bafeibst Buffel ju jagen, bie fich im 2B. ber Relfengebirge nicht finden. Die fonberbare Operation, moburch Die Ropfe biefer Inbianer fo haftich verunstaltet merben. wird bei ihnen fogleich in fruhefter Rindheit und gwar auf folgende Urt vorgenommen: bet Ropf bes Rinbes wied gwifchen 2 Bretter von ungleicher Lange gefpannt; bas langere bavon tommt an ben hintertopf und reicht von den Schultern nur wenig über ben Ropf hinaus, bas turgere wird vorn angelegt und zwar von ben Augenbraunen bis uber bie Stirn hinauf. Beibe Bretter werben, hierauf mit Riemen festgebunden und fo fart que fammengefcnurt, bag burch biefen Drud ber Ropf fich gegen oben bin verlangert, und unterhalb ber Dhren betradtlich breiter wirb. Die Flachtopfe fteben unter felbft gemahlten Dberhauptern, bie aber im Grunde menig gu fagen haben, und nur ihre Unfuhrer im Kelbe und auf ibren Bugen machen. Bu ihren verschiednen Stammen geSoren die Tuspebah, Sohilho, Mitt fud feat toni und Wheelpo am Clarke, Die Larlielo und Stetfomifh am Lautaw, und alle Bolter, die im R. der Columbia wohnen: fie mogen etwa 60,000 Individuen und vielleicht bie Halfte ber Bevolkerung bes Landes ansmachen.

2) Die Shofhonefen ober Schlangeninbianer. Bewohnen alles Land tem und im G. ber Columbia und Bes Lewis, vielleicht mehr als 60,000 Abpfe ftart. benfelben gehoren bie Chinnofe, Chille, Chiceloes und Die gesammten Stamme, bie auf ber Ruftenterraffe fic finben. Sie find friegerifder, ale bie Flachtopfe, aber auch unguberlaffiger und treulofer: fie wohnen an ber Rufte fammtlich in Dorfern und in bolgernen, manbein-ben Sanfern, Die meiftens febr groß und aus Brettern Dergestalt jufammengefügt find, bag ber Rand bes einen. ben bes anbern berührt: biefe Bretter finb mit Banbern aus Baumrinbe, an farten in ben Boben eingerammten Pfablen befeftigt. Das Dach ber meiften ift flach: mur wenige Baufer haben erhabne Dacher und Sparren. Das Teufere und Innere ift mit Datten behangen, um fic por Wind und Regen ju ichuten. In einem Baufe balten fich 5 bis 15 Familien auf, von welchen jede in bee Mitte ber ihr angewiesenen Abtheilung ihr eignes Feuer bat. In bet Geite befinden fich die Betten, I guß boch von ber Erbe, mit Matten belegt, worauf fich alles untereinander aubftredt. Die Baufer find mit grobgefdnisten Bilbmer-Ben beigiett, benen bie Inbianer ben Ramen Clamas ober Botter beilegen, bie fie aber nicht febr ju verehren fchelnen. 'Shr Gerathe besteht aus Riften und Roffern, von Bartem Bolge ausgehöhlt und auf feltfame Beife ausgefchnibt. Sie haben auch Rorbe, fo bicht geflochten, bag Die Roffer enthalten ihre Rleibungs ffe Waffer halten. fade und ben Wintervorrath. Wenn fie fich nach ben Drien begeben wollen, wo fie biefe Sahrezeit gubringen, nehmen fie bie Brefter und Matten ber Baufer mit und laffen nichts gurud, als bie Pfahle und Dachfparren. Sie find außerorbentlich unreinlich, und haufen mitten in ih. ren Bohnungen bie Eingeweibe ber Fifche und anbem Unflath auf, ohne fie je zu reinigen. Auch bie Art, wie fle effen, ift hochft etethaft: fle gerreifen bas balbgebedtene Bleifd wie wilbe Thiere. Fifche und Gemufe bereifen fle auf folgende Art: fle werfen folche in einen

auf ber Erbe fiebenben Rorb, worin nach Reinen Bwid fchertamen glubenbe Steine geworfen werben, womit fie fo lange fortfahren, bis ble Speifen gar find. Jagb und Fifderei befchaftigen einzig bie Danner, bie im Allgemeinen fehr trage finb: junge Leute liegen oft ftunben-Lang am Ufer bes Fluffes, in ber Sonne, mabrend Beiber und Madden Sute und Matten verfertigen ober Beeren, Burgeln und bolg fammeln. Diefe Bolfer baben nicht ben minbesten Begriff von Aderbau : Die Jagb und ber Slug ober bas Meer liefern ihnen ihre Beburfe Im Commer fammeln fie fur ben Winter Borrathe an Sifden, Breren, Wurgeln und wilben Dbftarten: Diefe bewahren fie auf, indem fie folde mit Lachs. vder Robbenfette vermifchen, gleich Brobten an ber Sonne trod. men und bann in ihre Raften pacten. Um ben Lachs aufzubewahren, foneiben fie ibn in 4 Stude, zwifchen welche fie fleine Bolger fteden, trodnen ihn an ber Sonne und bangen ibn über ihre Feuer in ben Baufern, wo er bann balb gerauchert wirb. Mus ber Burgel Romas bereiten fie eine Art von Brobt, biefe machft überall in ben Gumpfen und wird im September gesammelt. Die Manner, beren Buchs von 5 Jug bis 5 Jug 8. Boll wechfelt, find von fartem, proportionirtem Korperbau, und haben wenigen Bart; fie tragen ein Gewand von Balbragenfellen, Die febr bubic gufammengenabet über bie Achfel geworfen; bief geht ihnen une ter bem rechten Arme burch, und ift über bem linten mit einem bolgernen Satten befestigt, auf ben Seiten aber offen, um bem Arme vollige Freiheit jum Gebrauche bes Bogens und andrer Baffen, Die fie mit vieler Gefchicklichteit gu fuhren verfieben, ju laffen. Die Weiber, bemen alle Arbeiten obliggen, betreiben biefe mit vielem Gie Außer bem Rleibungeftude ber Danner, tragen fie noch einen Turgen Rod, ber aber bei einer geringen Bewegung leicht auseinanderichlagt. Beibe Beidlechter baben mehrere Loder in ben Dbren, worin fie Stabden. mit fleinen Duscheln behangt, tragen. Die Rafe ift gleichfalls durchlochert: in derfelben fteden Derlen und sumeilen Ganfe . ober Schwanenfebern. Der Rotper Der und Robbenthean beschmiert. Ihre wird mit Waffen find ein furger bider Anappel, s Bus lang und recht artig ausgeschnist, ein Bogen von Zanpantb. b. Erbbefdreib. V. Abth. 2. 286. 67

nenholze, 4 Buf lang, und in ber Mille 2 Boll bie, mit einer Elennsfehne bespannt, und Pfeile von leichtem Solze mit Spigen von Steinen, Anochen, Eifen ober Elfenbein, und ein Dolch von Gifen ober Feuerfteine. Steinerne Beile und Deifel von Solg, find bie Bertwomit fie bie großen Baume in Bretter trennen. Ihre Ranots find leicht gebauet, aber bemalt , und mit Bolfe - ober Ottergabnen vergiert, und fo groß, bag einige wohl 30 Perfonen faffen tonnen. Bum Sifchfange bedienen fie fich ber Dete, Angeln und Barpunen; Die Lachfe ftogen fie mit Langen. Die Beiber find meiftens von fleinem Buchfe, haben farte, oft frumme Beine und pechichmarges Saar, bas um ben Ropf und die Schultern hangt, außer bei bem Tobesfalle eines naben Unvermanbten, wo fie es jur Erauer abichneiben. Der Roce wird aus Robr verfertigt, beffen Enden über bie Rniee berabbangen. Das Rriegeffeib ber Danner ift aus Elennsfell, und bat eine folche Dide, bag es einer Piftolenkugel widersteht. Die Bielweiberei berricht allgemein : jeber Mann hat 3 bis 4 Frauen; fie bieten fie ohne Bartgefubl ben Guropaern an, und Reufcheit liegt überhaupt nicht im Charafter ber Shofhonefen, bie bagegen bei ben Much fie bruden ben Rlackfopfen boch in Chren ftebt. Rinbern bie Ropfe ein, boch auf eine andere Art, ale bie Flachtopfe; Die Chofbonefen im Bebirge meniger, als bie an ber Rufte. Die Tobten begraben fie mit Allem, was ihnen angehort hat, in Riften von bemfelben Bolge, woraus fie ihre Ranots verfertigen. Beber Stamm bat feinen eigenen Bauptling, ber feine Burbe vom Bater duf ben Sohn forterbt. Die Shofhonefen find übertrieben aberglaubig, und glauben an ben Ginfluß ber Bauberei; glauben an einen guten machtigen Geift, ber alle Dinge beberricht und beffen Born fich im Donner ausspricht, fie haben aber auch einen bofen Geift, eine Ibee von einem fanftigen Leben, von Belohnungen und Strafen jenfeits bes Grabes und eine verwirrte Ibee von einer vormaligen Sundfluth; Die Befchneibung ift bei ihnen im Gebrauche. Die verschiedenen Stamme taufen fich einander Die Rrieges gefangenen ab, um fie ju Stlaven ju machen; bei bem Robe eines Bauptlings werben einige berfelben feinen Danen geopfert. Die Sauptartitel, welche biefe Indiamer für ibr Pelawert nehmen, find Gewehre, Munition.

# Die Bereinigten Staaten von Kordamerika. 1059,

wollte Deden, Labat, Glas- und andere Perlen, Anopfe, grobes Meffing, Aleidungsstüde und Quincaillerie; bafür geben sie Baren, Botfe-, Tigertagen-, Bibetthier-, Fuchs-, Dachs-, Elenn-, Bibre-, Flufotterbalge und Saute, und die an der Rufte Geeotterbalge.

### d. Eintheilung. Zopographie.

Das Land zerfällt in so viele kleine Gebiete, als es Stumme ber Indianer giebt,. aber hier bilbet fast jedes Dorf einen eigenen Stamm, ber indes zu den beiden Hauptabteilungen der Flachtopse und Shoshonesen gehört. Wir enthalten uns die vielen einzelnen Schmme, wie sie auf Lewis Charte aufgeführt sind, aufzuzählen, da überdem darunter die auf der Nordseite der Columbia sehlen. Die Amerikaner, die seht das Land als ein Gebiet betrachten, daben hier nur ein Crablissement:

Akoria (Br. 46°. 15'), Samptort und ber Sig bes Souverneurs, auf ber Rorbfeite ber Columbia, im Lande ber Chinnools, mit einem haven und mehrern Borrathshäusern. Dabei bas Fort St. Georg. — Fort Clatsop, ein Fort, auf ber Cableite bes Flusses, bas von Lewis und Glarke erzeichtet if.

## Rathträge.

- 3. 2. B. II frat ham: a complete historical, whronological and geographical atlas, being a guide to the history of North and Southamerica and the Westindies etc. according to the plan of le Sage's Atlas. Philadolphia 1822. Fol by H. C. Carey and J. Lea.
- S. 13. 3. 1. von unten. Rad Carey's Atlas, ohne Oregan, 2,076,400 Engl. ober 97,788 geogr. D. Mellen.
- 6. 58. 3. 19. von unten: ber vollftänbige Cenfus von 1820, mit Einfcluffe von Rerfpaw, ergiebt eine Beltszahl von 9,638,226 Köpfen, worunter jeboch Floriba nicht begriffen ift.
- 6. 123. 3. 6. 1821 belief fich bie Bahl ber Poftamter auf 4,976, bie Bange ber Pofiftragen auf 15,9913 Deutsche Meilen.
- 6. 129. 3. 1. v. u: Ameritanifde Ausfuhr in Gulb.:

## Nachträge.

-	•			
	einlanbifde Gut	er. Kemb	e Sáten	Motal.
1815.	91,948,806	Į3,:		105,115,506 <sup>°</sup>
1816.	129,563,792	34/	277,112. 1	163,840,904
1817.	136,627,000	38,7	16,138	75.343,138
1818.	147,708,874			186,56 <b>2,266</b>
1819.	101,953,676	<b>`</b> 38,3	331,366	140,285,042
1820.	103.367,280			139,383,338
1821.	87,343,788			129,948,764
	3. v. u.: bie A			ichen Amerika
	Schiffe betrug 18			
	14. v. u. : bie			
	if 52,190,400,			
30,509,0	92 und 1821 au	28,528,000	) (Str., 1	mornacy view
	elle Pehende Ange			
	2. v. u. Die Aus			ER 28,448,800
	non 1828 21,85			
	1. v. u. Die St			
	7,798,666, 1821	178,428,47	72 840 182	3 190/848/000
Sutb.		nan <b>60</b> 0 alaa	- Titan	-
B. 175. B Worl	Drtfcafte	vo <b>n Mai</b> ne n 22	Bolfs	jahl 46,284
Sumber Dott	, , ,		KOULE	
Lincoln		24 ; 33		- <b>49,333</b> - <b>52,</b> 953
Dancod		, 22 21		- 31,071
<b>B</b> ashin	•	10		- 12,746
Drford		28	_	- 27,185
Renneb	eđ _	33	_	• • •
Comer		<b>3</b> 5 ·	_	- 42,032 - 21,698
Denobe	,	20		- 13,931
Prinoro				
<b></b> 2	Mandfanh	817	a -a- #4.	297,839
	19. Portland			110.
	7. Brunswick			
D. M	. II. Flåcenini	jate von 30	imb amb l de	re , 9,280 Gng
		am Manham	ulling son	
	. 3 Volkszahl v		• • •	itszahl 55,246
Rockin			-	— 51,111
Straff Pillsb		3		- 53,884
<b>G</b> hessi		4	5 ·	-
Grafti		3	-	- 45,376 - 32,989
Goog	,,,	3 2	-	· ·
. 4008				<del>- 5,549</del>
		21	2,	244,153

237. 3. 17. v.	tr. Stofferei	I non W	ermont fize.	
Effek	Drifcaften	,. 00. 2 14	Bollegabl	
Orleans		23		6,976
Franklin	· · · -:	19	/**	17,192
Grand . Isle	· · · _	5	· <sup>(.</sup> ·	3.527
Chittenben		24	1	16,055
Bafbington		- 17		14,113
Calebonia	·	23	·- ,- ′	16,669
Drange -	-	20	:	24,681
Abbifon	-	20	·	20,469
Rutland	· —	27		29,983
Binbfor		23.	· ·	38.323
Bennington	-	16.		16,125
<b>B</b> ind <b>ham</b>	-	24		28,457
- -		255		<b>235,764</b>
279. 3. 8. 0.			affachufetts	
Berte	Drtfcaften	32	Einwohn	er 35,727
Berte Frantlin		32 24	Cinwoph	er 35,727 29,28 <b>9</b>
Berts Franklin Hampfhire		32 24 28	Einwohn	er 35,727 29,28 <b>9</b> 29,4 <b>8</b> 7
Berts Franklin Hampfhire Hampben		32 24 22 , 18	Einwohn	er 35,727 29,289 29,4 <b>8</b> 7 28,0 <b>73</b>
Beris Franklin Hampfhire Hampben Borcefter		32 24 22 18 	Einwohn	tr 35,727 29,289 29,487 28,073 73,605
Beris Frantlin Hampfhire Dampben Worcefter Albblefer		32 24 28 18 51 44	Einwohn	er 35,727 29,289 29,487 28,073 73,605 61,677
Beris Frantlin Samplhire Sampben Borcefter Mibblefer Effer		32 24 28 18 51 44 23	Einwohn	25,727 29,289 29,487 28,073 73,605 61,677 74,589
Berts Frantlin Hampfhire Hampben Worcefter Witbblefer Effer Guffolt		32 24 22 18 51 44 23 2	Einwohn	25,727 29,289 29,487 28,073 73,605 61,677 74,589 43,925
Berts Frantlin Hampfhire Hampten Worcefter Wibblefer Effer Guffolt Korfolt		32 24 22 18 51 44 23 2	Einwohn	25,727 29,487 29,487 28,073 73,605 61,677 74,580 43,925 36,464
Berts Frantlin Hampfhire Hampten Worcefter Wibblefer Effer Guffolt Rorfolt		32 24 28 18 51 44 23 2 2 16	Einwohn	25,727 29,487 29,487 28,073 73,605 61,677 74,580 43,925 36,461
Berts Frantlin Hampfhire Hampben Borcefter Wibblefer Effer Guffolt Korfolt Briftol Plymouth		32 24 28 18 51 44 23 2 2 16 18	Einwohn	25,727 29,289 29,487 28,073 73,605 61,677 74,580 43,925 36,461 39,198
Berts Frantlin Hampfhire Dampben Worcefter Wibblefer Effer Guffolt Rorfolt Briftol Plymouth Barnftable		32 24 28 18 51 44 23 2 2 16 18	Einwohn	25,727 29,289 29,487 28,073 73,605 61,677 74,580 43,925 36,468 39,198 38,118
Berts Frantlin Hampfhire Hampben Borcefter Wibblefer Effer Guffolt Korfolt Briftol Plymouth		32 24 28 18 51 44 23 2 2 16 18	Einwohn	25,727 29,289 29,487 28,073 73,605 61,677 74,580 43,925 36,461 39,198
Berts Frantlin Pampfbire Pampben Worcefter Wibblefer Effer Guffolt Rorfolt Briftol Plymouth Barnftable Dutes		32 24 22 18 51 44 23 2 2 16 18 14 3 7	Einwohn	25,727 29,289 29,487 28,073 73,605 61,677 74,589 43,925 36,468 39,198 38,118 24,029 3,295 7,266
Beris Franklin Hampfhire Hampfhire Hamphen Worcester Wibbleser Esseriel Rorfolt Bristol Plymouth Barnstable Dukes	Drtfchaften	32 24 22 18 51 44 23 2 2 16 18 14 3 7	Ginwohh	25,727 29,289 29,487 28,073 73,605 61,677 74,589 43,925 36,462 39,198 38,118 24,029 3,295 7,266
Berts Franklin Hampfhire Hampten Borcefter Mibblefer Effer Suffolt Rorfolt Brikol Plymouth Barnftable Dutes Rantufet		32 24 22 18 51 44 23 2 2 16 18 14 3 7	Ginwohh	25,727 29,289 29,487 28,073 73,605 61,677 74,589 43,925 36,462 39,198 38,118 24,029 3,295 7,266
Beris Franklin Hampfhire Hampfhire Hamphen Worcester Wibbleser Esseriel Rorfolt Bristol Plymouth Barnstable Dukes	Drtfchaften	32 24 22 18 51 44 23 2 26 18 14 3 7	Ginwohn	25,727 29,289 29,487 28,073 73,605 61,677 74,589 43,925 36,462 39,198 38,118 24,029 3,295 7,266

# Radtrige.

<b>Briftet</b>	Detfcafte	<b>n</b> 9	Cintroja	# 5,697
Rewport .		. 7	-	15,77I
Bas ington	-	7	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	15,687
· •		32		83,059
B. 345. B. g.	Bollemenge v	on Conn	ecticut 1820:	
Rewlondon	Drefchaften	15	Einwohner	35/943
<b>B</b> indham		15		31,684
Tolland	···.	10	-	14,330
Partforb '		18		47,264
Mibblefer	•	7	<b>-</b> '	22,405
Rewhaven	-	17		39,616
Bitofielb		. 22		41,267
Fairfielb	· ~	18		42,739
		122	-	275,248
5. 386. S. 19.	Bollsjahl vo	n Reups	rf 1820 :	( O) (O
Reuport	Drtfdaften	ı atonyo	Ginwohner	123,706
<b>G</b> uffolt	-	•		24,272
Ducens		6		21,519
Rings		6		11,187
Ridmond	-	4		6,135
Beftdefter		21	<b>-</b>	32,638
Dutnam		<b>6</b> .		. 11,268
Dutdes		13		46,615
Columbia	<del></del>	14	-	38,330
Greene	-	TO		22,996
Ulfter	· ·	13		30,934
Drange		11		41,213
Noctions		4		8,837
Gullivan	<del></del> , '	7	-	890
. Sáblið	er Diftrift	194	*·	428,550
Delaware :	Ortfcaften	17		26,587
Albany		7		38,116
Renffelaer		15		40,153
Saratoga	-	19		36,052
Shenectaby		5	<b>-</b>	13,08r
Montgomery	<b>-</b> ,	12	_ ``	37,569
Bafbington .	•••	16	-	38,331
Cffes	-	13	<del></del> .	12,811

gusammen 580 1,372,812

419. 3. 15. Die Scuffhaft Carataga, goingt im R. an Warren, im D. an Washington, im C. D. an Benffelaer, im G. an Abang und Spengteby, im B. an Bentgomery,

33

14

9

5

8

17

· 456

58,093

21,989

9,330

4,090

12,568

22,990

944,262

Seneffee

Steuben

Milegbany

Riagara

Cattaragus

Cataughque

Rorblide Grafidaften

im R. B. an Damilton.

### 6. 445. Ceit 1820 find 3 neue Graffchaften errichtet:

51. Die Graficaft Monroe, aus Stüden von Ontario und Seneffee, im R. an ben See Ontario, im D. an Ontario, im S. an Livingston, im B. an Seneffee guangend. Sie wird vom Seneffee bewähfert und vom großen Annale. durchzogen, hat Be. Braddotsbai und die Odrfer Rochefter, als hauptort, und Chaplotte.

58. Die Steffcaft Livingftone, ebenfatt aus Abeiten von Odtaris und Geneffee gebilbet, im R. an Monroe, im D. an Ontario, im S. in Steuben und Alleghany, im W. an Geneffee grangenb. Sie wird vom Sentffee bewäffert, unb'hat bie Obre fer Williamsburgh, als hauptort, Geneffee und Big. Spring.

53. Die Graffchaft Erie, im R. an Riagara, im D. an Gineffe, im S. an Cataraghque, im B. an Cataraghque, im B. an Cataraghque, im B. an Cataraghque, im B. an ben Ste Erie grangenb. Sie wird burd bie Tona-wand von Riagara, wovon fer genommen ift, geschieben, und von bet Cayuga und Seneca bewährert. Der hauptort ift Buffalde, bie vormalige hauptstadt von Riagara, an beren Stelle jest Riagara, ber hauptort von Riagara getreten fft.

S. 447. 3. 18. b. u. Flacheninhalt von Reujerfen, 6,900 Engl. D. Meilen.

Ø,	457. 3. 2.	Woll'smenge	von Reujei	csep 1820:	
4.	Suffer	Drtichaften	15	Cinwohner	32,752
•	Betgen	· <u>-</u>	7	• . <del></del>	18,178
	Effer	<u> </u>	18		30,793
-	Merris		, 10		21,363
•	Dunterbon.		10		28,604
•	Comerfet		. 7	<del></del> '	16,506
;	Midblefer .	•	. 8	<u></u> :	21,470
•	Monmouth	·	7	'.	25,038
	<b>B</b> arlington	·· —	18		28,823
•	Gtoucefter	· —	12		23,089
	<b>S</b> alem	·	· 9		14,022
•	Sumberlant	), — .	8		12,668
	Cape : Mai		3	·	4,265
	•		120		277,575

	•	2(1)5(5	
Ģ.	4774 By; 160	Flächeninhalt von Defamme, 25063 Engl. D.	
٠.	Meilen.		
Ø,	484. 3. 2. 1	u. Bollsmenge von Delaware 1820.	

₩,	484. S. 2. W. U	. Moltemenge	e you w	eramate 1280.	
	Remcaftle	Punbrebs	` 10 ·	Einwohner	27,899
	Rent	<del></del> ,	5	., -	20,793
	Suffer	` <b>-</b>	10	,	24,057

25 72,749

<sup>6. 491. 3. 27.</sup> **Bilmington hatte** 1820 5,268 Einw.

<sup>43,950</sup> Engl. D. Meilen.

S. 522. 3. 16. Boltsjahl von Pennsplvania 1820: 1,049,458, worunter 30,202 freie Farbige und 211 Stlaven.

Mitabelphill	••		•	~	Ciuw.	180,097
Delaware .			٠.	,		14,810
Chefter .		٠,			•	44,45I
Mentgomern .						35,793
Bucks			٠.			37/849
Rorthamton .		•		,	_	31,765
Bebigh .				•	<b>—</b>	18/895
Capeafter .						68 <b>,336</b>
Lebanon .	•	••	•	•	-	16,988
Dauphin .		•	-	<b>.</b>		21,653
Soupitill .	•			4;		11,339
Sujerne .		•	1	•		20,967
Percy		•	•	٠		11,342
Pite		•		•		. 24894
Bayne -	•		•	•		4,127
Susquehannah		•		•	_	9,960
Brabford.	•		•	•	<del></del>	11,564
Minga .		•		٠		4,021:
Encoming .	•		•	•	-	13,517
Rosthumberlan	•			•		16,424
Union .	٠			•	-	18/619
Columbia .		•		•	-	17,621
Miffin .	•					16,618
Cumberland .	,	•		•		23,606
gart			•	•		38,759
Mbams	•	•		•		19,370
Franklin! .	•		•	•	_	31,892
Bebforb		•		•	-	20,248
<b>Duntingbon</b>	•		•	•	_	20,142
Cambria .		•		•		3,287
Comerset .	٠		•	•	_	<b>±3,974</b>
Fapette	,	•		•	_	27,285
Gerene .	٠		•	•	-	15,554
Bafhington .		•		•	. —	40,038
Beftmoreland			•	•		30,54
Alleghany .				•		34,921
Beaver .						15,340
Butlet .	,	•			•	10,193
Armfrong .	٠.		•			10,324
Indiana .				•	·	. 8,88
Clearfielb .					_	2,843
Centre	,				-	13,796

### Radittage.

Petier	٠	٠.		•	Ciate	i. 1 <b>786</b>	
Mac = Rea	B.	•	•	•	_	. 728	
Barren	•	•	•			· 1,976	٠.
Befferfon .		•	•	•	. —	<b>561</b>	•
Benango	•	•	. •	•	_	4,915	
Mercer		٠,	•	•	. <del>-</del> .	11,681	
Gramforb	•	•	•	•	-	9,397	
<b>Er</b> ie .		• .	•		•	8,553	
•			. `		. 5,	049,458	

- S. 555. 3. 9. Berfahrt von Bixibet, habe ich bie Graffchaft Perry als von Luzerns abgenommen angefehn; fie ift es nicht, und Alles, was über die Abeilung Luzerne's in a Graffchaften gesagt ist, fällt weg. Mit diefer Graffchaft ift feine Beranderung vorgegangen.
- S. 560. 3. 14. b. u. Die Graffcaft Northumbertand granzt im R. an Spoming, im R. D. an Columbia, im S. D. an Schuptfill, im S. an Dauphin, im W. an Union, wird von den beiden Armen der Eusquehannah bewässert, die fich in ihr vereinigen und zählt 15,424 C., worunter 113 freie Farbige und I Stlave. Der Hauptort ift Sundury (S. 561), auch gehören North umberland und Mitletown, die unter Columbia aufgeführt find, und das Dorf Georgestown, mit I Postamte, an der Susquehannah bahin.
- S. 560. 3. 10 v. u. Die Graffchaft Columbia granzt im 9t. mit Proming, im D. mit Luzerne, im S. D. mit Schuplifill, im S. W. und W. mit Northumberland, wird vom dftl. Arme der Susquehannah dewässert, zählt 17,621 C., worunter 63 freie Farbige, und hat zum hauptorte Dans ville (S. 569). Bon Northumberland gehören Catas wesser (S. 560) und Wifflin (S. 561) hierber.
- S. 560. S. 7. v. u. Die Sraffchaft. Unt on granzt im R. an Epcoming, im D. burch die Susquehannah und deren Westarm geschieden, an Northumberland, im G. an Wifssin, im
  W. an Centre, zählt 18,619 Einw., woventer 71 freie Farbige und 3 Stlaven, wird vom White. Deer, Bussaloe,
  Penn, Little. Mahoning und West. Mahantango bewässert,
  und hat zum Hauptorte Newberlin (G. 562), auch geahören in den angeführten Ortschaften die Postdärfer Freeburgh, Hartleytown und Selingsgrove hierher.
- S 562. 3. 1, v. u.: ft. im S. an Cumberland I. im S, an Perrn u. f. w.
- 6. 563. Diceber tommt 3. 25.

### Die Staffdaft Persy.

Sie gränzt im R. an Missin, im D. an Dauphin, im S. an Cumberland, im W. an Franklin, zählt ri,344 Einw., wormmer 67 freie Farbige und I Eklave, hat im D. die Susquebannah, bie hier die Iuniata und Shermann aufninmit und bita det ein großes Abal, das im R. von den Auscarora, im S. von den Nordgebiegen eingeschlossen ist. Der Hamptort Landisdung, mit I Postamte, liegt am Shermann. Auch gehören hiers her die Ortschaften Buffaloe, Greenwood, Juntata, Rye und Aprone aus Sumberland und die Postdärfer Peaters burg und Millerstown.

- S. 564. 3. 14. v. u. ft. im R. B. und R. Miffin, I. im R. Oerry u. s. w.
- S. 609. Die Graff. Asptabula hatte 1820 7,382 Einw.
- S. 610. Graff. Geauga 1820 7,791 Einw. Cunadoga 6,328 Einw. Suron 6,675 Einw.: fm B. find Seneca und Sans baeky ihre Granzen.
- S. 611. Mebina hat 3,082 Einw.; ihr hauptort heist Mecca; Bortage 10,095, Arumbull 15,546 Einw.
- 6. 612. Columbiana hat 22,033 Einw.
- S. 613. Stark hat 12,406, Wapne 11,933 und Richland 9,169. Sinw., lehtre Graffchaft gränzt im W. mit Warion und Crawford.
- 6. 614. Anor hat 8,326, Cospecton 7,086 und Auscarawas, 2,328 Cinw.
- 6. 615. Sarrifon hat 14,345 und Jefferson 18,531 Einw.
- 6. 616. Belmont gablt 20,329 und Monroe 4,645 Cinm.
- 6. 617. Guernesen hat 9,292, Morgan 5,297, Puskingum. 17,824 Cinw.
- S. 618. Liding hat 21,861, Fairfielb 16,633 Einm.
- 6. 619. Jadfon hat 3,745, Perry 8,429 Ginm.
- S. 620, hoding hat 2,130, Athens 6,338, Bashington 10,425. Cinw.
- 6. 621. Reigs hat 4,480 Cintv.
- G. 622. Gallia hat 7,098, Lawrence 3,499 Einw.
- ●. 623. Scioto hat 5,750, Pile 4,253, Rof 20,619 Cinw.
- C. 624. Sighland hat 12,308 Einw.
- S. 625. Abams hat 10,406, Brown 13,336, Clermont 15,830.
  Ciam.
- 6. 626. Samilten hat 31,764 Einw.
- 6. 627. Butler hat 21,746 Einw. .

**6.** 623.

Warren hat 17,859 und Clinton & 35 Ginw. Kapette hat 6,316, Picaway 13,149, Franklin 10,29e 6. 629 Tinno.

**6.** 630: Madison hat 4,799 Eins.

6. 631. 6. 632.

Madigu ga. 4,749 Green io.529 Einw. Clarke hot 0,633, Green io.529 Einw. Montgomery hat 15,999 Einw. Predre hat 10,237, Darke 3,717, Miame 8,851 **€**. 633. Ginw.

534. Champdign bat 8,479; Logen v.181 Einw. Logen yraust im R. W. mit Allen, im R. D. mit Hardin, im D. mit Union, im S. mit Champaign, im S. W. mit Mfamit und im W. mit Syethy. **6.** 634.

6. 635. Delaware grangt im N. mit Matfon, im D. witt Rnor

und Licking, im S. mit Franklin, im S. W. mit Mabisen, im B. mit Union, und gablt 7,639 Einw. 636. 56. Die Graffcaft Union granzt im N. mit Bar-**6.** 636. 56. din und Marion, im D. mit Delaware, im S. mit Dea-bifon und Champaign, im Bi mit Logan, hat 1,996 Ginm:, wird vom Darby und Mill bemaffert und hat gum Dauptorte Millford, am Darby, wofelbft i Poftamt ift.

57) Die Grafschaft Shelby gränzt im R. mit Allen, im D. mit Logan, im S. mit Miami, im S. M. mit Date te, im R. B. mit Mercer, hat 2,106 Ginm., with vom te, im R. W. mit Mercer, hat 2,106 Einm., wied vom Big.Miami bewaffer: und hat zum hauptort hardin, am Big. Miami, auch bas Fort Coramie.

. 58) Die Grafichaft Bercer, im R: an Banwert, im D. an Mlen, im G. D. an Shelby, im S. an Darte, im B. an Indiana gränzend. Sie bat bie Quellen bes Babafb und St. Mary, und bie Forts Recovery unb St.

59) Die Graffchaft Allen, im R. an Putnam, im D. on Bardin, im C. D. an Logan, im G. an Shelby, im S. W. an Mercer, im R. B. an Banwert granzend. Sie wird von der Glaice bemaffert und hat Girthetown gum Dauptort, and bas Fort Umanba, und bas Refervatge-biet ber Shamanefen, mit bem Dorfe Bapacanofetta, von 80 gamilien bemobut, bie Profelpten geworben find und fich gur anfaffigen Lebensart bequemt haben.

60) Die Graffchaft Darbin, im R. an Bancock, im D. an Crawford und Marion, im G. an Union und Logan, im B. an Muen grangend. Gie wirb vom Scioto bewaffert, aus welchem Fluffe ein Trageplat von & Meilen nach bem Sanbusty geht, und hat bie Forts Mac. Arthur und Mcceffity.

61) Die Graffhaft Darton, im R. an Crawford, im D. an Richland, im G. an Delawarr, im G. B. on Union, im 33. an barbin grangend, und vom Scioto bemaffert. Rod fein namhafter Ort.

62) Die Graffchaft Grawforb, im R. an Seneca. im D. an Richland, im G. an Marion, im G. 28. an Barbin, im 9t. 28. an Sancock grangenb. Gie wird vom Sanbusty bemaffert, umfaßt tas Refervatgebiet ber Bnan: botts und hat bie Ortigiaft und bas Fort Apper : Sau-

- 63) Die Graffchaft Geneca, im R. an Sambusty, im D. an huron, im S. an Gramford, im M an ham cod und Wood grangend. Sie wird vom Sandusty bewäßert und umfast das Refervatgebiet der Senecaindianer.
  - 64) Die Grafschaft Sandusty, im R. an den See Erie, im D. an huron, im S. an Seneca, im W. an Wood granzend. Sie hatte 1820 852 Einw., wird vom Sandusty und Portage demaffert, wovon erstrer sich in die Sandustydai mander, und hat zum hauptorte Erogham ville, dei welchem das Kort Sandusty, auf dem jensseitigen User des Candusty auf dem jensseitigen User des Gandusty aber Kort Stephens fieht. In die Granzend der Grandustydai, fanntige ham und Sandysty, im D. der Sandustydai, sämmttig wedewohnt und mit Walde bedeckt.
  - 65) Die Grafschaft Boob, im R. an Michigan, im D. an Sanbusty, im S. D. an Seneca, im S. an Hantod, im S. D. an Seneca, im S. an Hantod, im B. an hantod, im Baumee und bessen Rundung, bie aber von Michigan behauptet wird, umsast das Reservatgebiet der Ditawans, und hat jum Hauptorte Fort Meigs, unweit der Naumeemundung, ein Ort, der I Hostamt besicht und einen berechtlichen Pelzbandel treibt. Perry sburg hund Lawrenceville sind zgeringere Riederlassungen. Zu Woodgehoren die Gisande Cedar und Three. Sisters, im D. der Naumeemundung.
  - 66) Die Graffcaft hancod, im R an Wood, im D. an Seneca und Crawford, im S. an harbin, im B. an Putnam granzend. Sie wird vom Blanchard, eisnem Juftusse ber Glaize bewässert, und hat bas Fort Finley.
  - 67) Die Graffhaft Putnam, im R. an henry, im D. an Hancod, im G. an Allen, im B. an Banwert und Paulbing grangend. Sie wird von ber Glaige und bem Blandard bewaffert, umfaßt einen Theil ber Ottaway: Resfere, und hat das Fort Jennings und bie Indianerdorfer Lawatown und Bhite-Feathertown.
  - 68) Die Grafschaft Banwert, im R. an Paulbing, im D. an Putnam und Allen, im S. an Mercer, im B. an Indiana grangend, und vom St. Mary bewässert. Roch eine völlige Biednis.
  - 69) Die Graffdaft Paulbing, im R. an Billiams, im R. D. an henry, im S. D. an P: am, im S. an Banwert, im B. an Indiana granzend. Sie wird vom Raumee und ber Glaize bewähfert, und hat an lettrem Fluffe das Fort Brown e.
  - 70) Die Graffchaft henry, im R. an Michigan, im D. an Bood, im S an Putnam, im S. B. an Paulting, im B. an Billiams granzend und vom Maumee durcheftromt, an welchem das Fort Defiance fieht.

72) Die Graffdaft Billiams, die nordwesticke ber Staats, im R. an Michigan, im D. an Benro, im G. an Paulding, im B. an Indiana grénzend, und vom Naumee und St. Joseph durchftromt, übrigens noch eine vollige Bildnif.

Diefe sammtlichen Graffcaften find aus ben 1817 von den Indianern ber Union überlaffenen Ortschaften gehilbet, und werben jeht in Kultur genommen. Da bem Berf. bei feiner Dar: Bellung bes Staats Dhio noch bie Charte im Carenfchen Atlaffe nicht betannt mar, fo fonnte er damals bie Grangen und bie Bu-hebbrungen biefer Graffchaften nicht eintragen und bittet er G. \$37 bis 639 nach obiger Riederlegung, zu berichtigen.

6. 640 3. 16 v. u. Der Flaceninhalt von Indiana be-

tragt 36,250 Engl. Q. Meilen.

6. 645 3. 6. Die Bolkszahl von Indiana beläuft fic, ohne

Indianer, auf 147,178 Ginto.

S. 66a 3. 13. Junois Granze ift nördlicher weiter vori geschoden; in seinen Umfang säut gegenwärtig die südwestliche Kufte des Michiganstes, und der Flächeninhalt beträgt gegenwärzig gegen 2,780 D. Mellen, wostr das katskische Tadleau in Garris Atlas 59,000 Engl. A. Mellen sett.

S. 663 3. 22. Durch einen neuern Befoluß bon 1820 find Die Granzen von Michigan ungemein weichtut bon 1820 sind bie Granzen von Michigan ungemein erweitert, indem im W. bie ganze halbinsel der Sotypemäer, die ganze grane Bai und der ganze westiche Kustensaum des Sees Michigan, dis 42° 40' Bt. berunter, welcher sonst zum nordwestlichen Gebiete gehörte, damit verdunden ift. Der Flächenschaft von Nichigan beträgt jest etwa 2,543 geoge. oder 54,000 Engl. D. Meilen.

<b>©</b> . 083	5.	<b>9</b> 0.	<b>H</b> S OUT	afedt	von	1844:			
Monroe.		•	•	•	•	•	•	1,831	Ciaw,
<b>B</b> apne	•	•	•	i.,	•		•	3,574	
Matomb		•	•	•	•	•	•	898	
Defland	•	. •	•	•	•	•	•	330	~
Michillima	tina	t	•	•		•	•	819	
Grawford		•	•		•	•		492	
Brown	•	•	•	•	•`	•	•	952	
				•				8.806	_

Aber zu bem Gebiete Dichigan rechnet fest bie Ameritanische Staatspraxis 1) bie grime Bai und bas Banb auf ber Beftfufte bes Mififippi, weldes fonk gu bem Nordwestgebiete geborte und nunmedro bie Grafigaft Brown ausmacht, movon Fort Domard, jest Brown (G. 696), ben hauptort ausmacht; 2) ben Difieitt, am Miffifppi, um Fort Cramforb (696,, wogu bie Prairie bu Chien und Duiscanfin ober Bisconfan gehoren.

6. 686 3. 20 Die Graffcaft Matomb grangt im R. an den haron, im D. an die Straße St. Clair, im S. an Mapne, wovon fie der huron des St. Clair fceibet, im W. an moerstheiltes Land. Sie hat die Fluffe Delude, Pine, Belle, Saune und Craham, wovon die erftren 4 der Straße St. Clair, der lettre dem Duron des Clair oder cleinen huron jufaut. Außer bem Sauptorte Mount: Clemens gehort auch bas, bei Daffand angeführte, Bort Gratiot hierher.

- C. 686 3. II. Die Eraficaft Datiand ift eine Binnen proving; fie liegt swifchen bem huron bes St. Clair und bem Duron bes Erie ober bem fleinen und großen huton und wich von diesen Fluffen getrantt.
- S. 688 3. 13. Das nordwestliche Gebiet, bas nicht nur feine ganze Ostfüste am Michigan, bis auf ben kleinen Strich swischen 42° 30' bis 42° 40' Br., verloren bat, ist jest um 16,000 Engl. D. Meilen verkleinert und beträgt sur noch 6,169} geogr. ober 131,000 Engl. D. Meilen.
- 8. 696. Fort Dearborn ober Chicago gehört gegenwartig zu Minots, Fort howard ober Brown ju Michigan und macht mit ber grunen Bai, ber halbinfel ber Chippewder bie Graffchaft Brown, Fort Crawford aber mit Duiscanfin und Prairie bu Chien die Graffchaft Crawford bes Gebiets Michigan aus.
  - E. 700 3. 9. Bolfsjahl von Columbia 1820: Basbungton 23,836, wor. Sklaven 4,519 Riepandria 9,703 — I 857 Aotal 33,039 Sklaven 6,376
  - Zotal 33,039 Stlaven 6,376 **S.** 703 **3.** 13 v. u. Georgetown hatte 1820 7,360 Einw. **S.** 704 **3.** 2. Alexandria hatte 1820 8,218 Einw.
  - 6. 712 3. 7. v. u. Maryland's Bollemenge 1820;:

		Beife	freie Barbige	Gliave	n Aotal
Borcefter .		11,231	1,638	4,552	17,42E
Somerfet .	•	10,384	1,954	7,24I	19,579
Dordefter .	•	10,095	2,496	5,168	17,759
Aalbet .	•	7,387	2,734	4,768	14.389
Caroline .	•	7,144	1,390	1,574	801,01
Queens . Anns	•	7,226	2,138	5,588	14,952
Sent ,	•	5,315	2,067	4,07 E	11,453
Gecil .	•	11,923	1,783	2,342	16,048
Harford .	•	11,217	1,387	3,320	15,924
Baltimore	•	72,635	12,489	31,077	96,20E
Ann . Arundet	•	13,482	3,382	10,301	27,155
Calvert	•	3,721	. 694	3,658	8,073
St. Marys	•	6,033	894	6,047	12,974
Chatles	•	6,514	567	9,419	16,500
Prince . George	•	7,925	1,096	11,195	20,216
De ontgomery	•	9,082	922	6,396	16,400
Freberit	•	31,997	1,777	6,685	40,459
Bashington	•	19,247	627	3,201	23,075
Mueghany	•	7,664	195	795	8,654
		260,222	39,730	107,398	407,350

E. 749. Bollsmenge von Birginia 1820 1,065,366, worunter 603,008 Beife, 36,889 freie Farbige unb 425,163 Eflaven, ber Reft Frembe.

1820 hatten in Oftvirginia die Graffchaften Accomat 15,966, Rorthampton 7,705, Rorthumberland 8,016, Lancafter 5,517, Richmond 5,706, Westmoreland 6,901, Aing George 6,116, Prince-Billiam 9,419, Fairfar 11,404, London 22,702, Faquier 23, 103, Sulptver' 20,014, Mabifon S,490, Drange 12,013, Spotfplvania 14,254, Cavoline 18,008, Cffer 1,009, Middleger 4,057, Matthews 6,920, Clouceker 9,678, King und Queen 11,798, King:Wistlam 9,607, Hanner 15,267, Esutja 13,746, Albemarle 19,750, Flyvannah 6,704, Goodland 10,007, Henrico 23,657, Newkent 6,630, Charles City 5,255, James City 3,161, York 4,384, Warwid 1,608, Clizabeth City 3,789, Princefolm 8,768, Vorjolk 23,956, Ranfemand 10,494, Souths ampton 14,170, Isle of Wight 10,139, Eurry 5,594, Prince George 8,030, Cuffer 11,884, Greenville 6,858, Beunswid 16,687, Dinwiddie 20,482, Chefterkeib 18,003, Howbatan 8,292, Amelia 11,104, Nottoway 9,658, kunenburgh 10,662, Necklemburgh 19,786, Polifux 19,560, Charlotte 13,290, Prince Charles 19,786, Polifux 19,050, Charlotte 13,290, Prince Charles 10,423, Cabell 4,789, Bebford 19,305, Campbell 16,559, Pit. spilvania 21,323, Henry 5,611, Franklin 12,017 und Patrid 5,089, die Stöbte Richmond 12,057, Norfolk 8,478 und Petersburgh 6,690 Cinw. In Weldinglaid Counte die Bollégabl der Exaficialien nach dem Census der 1820 dereits eingetragen werden.

S. 767 B. 15. Albemarle granzt im R. mit Drange, im R. D. mit Louisa, im S. D. mit Fluvannah, im S. mit Bufkingbam, im S. B mit Relson, im B. mit Augusta, wornach bie Granzen zu bezichtigen find.

S. 782 3. 25. Buckingham granzt im R. W. mit Albemarle, im R. mit Fluvannah, im D. mit Cumberland, im S. D. mit Prince: Edward, im S. 183. mit Campbell und Umberk, im W. mit Resson.

S. 781 B. 28. Dierher muß bie Grofichaft Relfon tome men, die G. 788 beschrieben ift.

S. 781'3. 29. Amhrest granzt im R. an Relfon, im D. an Budingham, im G. D. an Campbell, im G. an Bebford, im B. an Botetourt und Rodbridge.

S. 782 3. 3 — 16. Die Graffcaft Cabell ift gang ju ftreiechen, ba fie gu ben westlichen Graffchaften gehort und bort an ihrem Plage beschrieben ift. Die fehlerhafte Ginschiedung ber Graffchaft Cabell an biefen Plag, hat indes geneben, indem Birginia 18300 nicht 102, sonbern aux vol Grafschen hatte.

¥.

Xaron, Flus, 780. Maroneburgh, Dotf, 583. Mbbeville, Difteltt, 908. Dauptort, 908. Abbot (bes Bladftone), Bluf, 329. Abbot (bes Dabfin), gluf, 865. Abbotstewn, Dorf, 567. Abbs Balley, Thal, 797. Abenatis, bie, Indianerstamm, 176. Abercorn, Dorf, 931. Abingbon, Dauptort, 798-Albington, Dorf, 724. Abington (Lugerne in Pennf.), & b., 556. Abington (Maffaculetts), **Th.**, 310. Abington (Montgomery in Pennf.), Efb., 543. Abraham (bes Duofon), Fluf, 411. Abraham (ber Susquehannab), Bluf, 565. Abfecum, Rebrung, 473. Academy . Fort, Bluf, 925. Accomat, Graffcaft, 768. 1071. Accomal, Dorf, 758. Accufhnet, Fiuf, 308. Pandbud ber Erbide. V. Abth. 2, 286,

Acoaret, Bluf, 308. Mcorn, Bluf, 966. 975. Acquia, Dorf, 760. Blus, 760. Teton (Maffadul ), Alb., 298. Acton (Bermont), Sib., 257. Acworth , Lib., 222. Abair, Graffdaft, 822. Abams, Fort, 332. Abams (Allinois), Dorf, 675. Abams (Maffachufetts), Alb., 290. Abams (Missisppi), Graf. schaft, 973. Abams (Miffouri), Graficaft, 1026. Abams (Reuport), Ifb., 428. Abams (R. Carol.), Dorf, 877. Reams (Dhio), Graff., 625. 1067, Abame (Dhio), Afb., 621-Abams (in Pennsylv.), Grafs fcaft, 566. 1065. Abams (in Bermont), Th., 225. Abamstows, Dorf, 550. Abaquightinga, Fluß, 430. Addison, Graffcest, 251. 1061. (Maine), Lip., 183. (Reuport), Lip., 442. (Penni.), Alp., 572. (Bermont), Afb , 251. 68

Abelphi, 276., 624. Riepanbria (Ohio), Abelphi Dille, Mablen, 731. Abgate: Fall, 423. Abichiototicat, Gebirge, 19. Agamenticus, Berg, 169. 195. Agansbicola, Fluß, 546. Zgarfan, Katatakt, 201. Agars Rapids, Stromfonelle, 225. , Agawam, Fluß, 310. Agawani, Fluß, **26**2. 294. bie, Inbianer. Ahhawawas , kamm, 1044. Camm, Eau. Stromfoneue, Atins , Fall , 502. Alabama, Flut, 28. 949. 955. 956. Medama, Pokort, 957.
— Staat, 947.
— Staat, 947.
— Indiance ftamm, 999. Mastavering, Gebirge, 413. Matamaha, Fluß, 27. 912. Sund, 912 St. Albans. Drt und Efb., 246. Albany, Lip., 195. Albany Graff., 416. 1062. Stabt, 416. Albanygebirge, bas, 19. 168. Albemarle Ranal, 279. 854. 876. Albemarle Sund, 23. 852. 767. Albemarie, Graffcaft, 1072. Albion, Pauptort, 672. Albrights, Dorf, 868. Mburgh, 2fb., 247. Alberton, Kap, 260. Aleabothing, Blut, 467. Alexander, Afb., 620. Graff. 674. Mexandela, Ort, 571. (Columbia), Graf: (daft, 703. 1071. Alexandria (Columbia), Stadt 703. 1071. Alexanbria (Conifiana), Baupt. ett, 1000. Alexanbria (Reuhampfhire), XII., 224. Atexandria (Reujerfep), Alf. 467.

623. Alford, 256., 290. Alfords Cafile, Dorf, 927. Alfordstown, Hauptort, 867. (Maine), Th., 197. Alfteb (Reuport), Elb., 443. Algonkinen, bie, Inbianer. Ramm, 1039. Allam, Lache, 318. Allans (bes Geneffee), 44I. Allburgh, halbinfel, 246. Alleghanen, bie, Gebirge , 19. 20. 499. 572. 706. Biuß, 372. Mueghany, 443. 502. 577. 583. (Armftrong Alleghany Penni.), Lib., 581. Alleghany (Cambria in Penni.), **X19.**, 571. Meghanh (Sunting Penaf.), Afb., 571. (Suntingbon in Alleghany (Comerict in Denne (pl.), \$(p., 572. Alleghany (Benango in Penn-101.), Xib., 585. Alleghany (Maryland), Graff. 733. **10**71. Alleghany (Reuport), Graff. 442. 1063. Mleghany (in Penns.), Graff., 577. 1065. Alleghany . Ribge, Bergtette. 20. 737- 852- 911- 949-965. Alleguppy-Gebirge, 499. 570. Allemance, Dorf, 868. Rluf, 867. Allemand, See, 982. 998. Allen (bes Reanote), 779. Muen (ber South-Ann), Flufe 7**6**6. Muen (Rentudy), Graffdaft, 824. Muen (Dhip), Graffcaft, 635. Muen, Ilb., 564. Allensferry, Dorf, 655.

Th.,

Mlens Freih, Bluf, 230. Mens Freih. Badiap, Sumpf 708. 730. Mueneton, Aft., 218. Maenstown, Dorf, 867. Dauptort und Mib., 547. ME . Dallows, Rirdfpiel, 719. Alligator, Fluß, 853.
— Rap, 939. Migator. Swamp, Balbbrud, 38. 854. 876. Minfon, Bluf, 883. (in Cabcarolina), Flus, 906. Allamap, Fluß, 449. 474-Allam, Fluß, 630. Almirante, Fluß, 940, 950. Alface, Afh., 548. Alfteab, Afh., 222. Alsten, Dorf, 881. Alton, Dorf, 676. Alten, Lis., 219. Altot, Eiland, 946. Amagura, Flus, 940. St. Amand, Bai, 421. Amanba, Elp., 619. Amariscoggin, bergroße, Flus, 25. 170. Imariscoggin, ber fleine, Bluf, Amasteog.Kall, 221. Ambon, Stadt, 469-Zmbon . Cunb, 23. Ambuib, Flus, 658. Amelia, Elland, 946. Grafidalt, 778. 1072. Amenia, Afh , 410. America, Bauptort, 674. Ames, 26., 620. Amesburgh, Elb., 302. Amestown, 216., 425. Ambert , Graffdaft , 781. 1072. Amberft, Stadt, 220. XII,, 292. Amite, Flus, 966. 973. - . (Wissippi), Graffhaft, 973-

Amite (Diffouri), Graffchaft 1026. Amity, Th., 548. Amoi, Aluf, 850. Amonofud, der obere, 225. Amfterbam, Dorf, 786. Amwell (Reujerfep), Afb., 467. Ammell (Pennf.), 266., 575. St. Anaftaffa, Eiland, 945. , Anboor, Doef, 840. Ancocus, Mius, 449. 471. Inderfon (bes Dbio), Blus, 510. 656. Anderfon (ber Guequebannab), Flus, 582. Anderson, Grafschaft, 845. Anbersonftore, Dorf, 868. Andersonville, Dorf, 907. Anbevies, Fluß, 29. Antover (Maffagufetti), Th., 302. Andover (Renhampshire), Ash., Andover (Bermont), Aff., St. Andreas, Bai, 28. - Anbrews, Fluf, 940. 950. 955-i. Andrews , Kirchspiel, Si. 903. Rieberlaffung, St. Anbrews. Sund, 912. 932. Angelica, Sauptort und Afb., Intram, Bluf, 411. Duttenort, 411. Ann, Rep, 21. 260. Apu-Arundel, Groffcaft, 728. 1071. Annatofia, Flus, 698. Annepolis, Stadt, 728. Ann's Cape, Doble, 787. Anson, Tsp, 188. — Graffhaft, 866. Inthonis , Rofe , Canbfpige , 409. 68 \*

Anthonius . Referett, 689. Anthony, bie beiben, Berge, Anthonpitill, Bluf, 419. Antletam-Gifenwerte, 733. Antictam, Fluß, 503. 568. 707. Antrim (Reuhampfhire), Aft., 221. Antrim (Pennf.), Afb., 568. Apalachen, bic, Gebirge, 19. 20. 498. 852. 882. Apaladen : Bai, 28. 940. Apalahicola, Flus, 28. 913. 940. Aponegenfet, Flus, 308. Apoquinimp, Flus, 490. Apoquinimint, Dorf, 492. . Dunbreb, Begirt, 402. Appamator, Berg, 781. Appamattor, Fluß, 26. 738. Apple, Infel, 306. Tppleby, Giland, 409. Appleton-Mirge, Afb., 191. Appling, Graffcaft, 935. Applington, Bauptort, 928. Appolacuned, Flug, 557. Apponang, Dorf, 331. Aquadanot, Afb., 465. Ararat, Berg, 20. Mus, 864. l'Arbre, Rius, 687. Arder, Elb., 615. Ard Spring, Bad, 571. Argpie, Dorl, 932. XM., 422. Art Gebirge, 570. gluß, 3r. Arkanjas, 3004. 1031. 1061. Artanfas, Gebiet, 1002. Groffcheft, 1009. Riebetlaffung, 1009. Artopolis, Stadt, 1009. Arlington, Aft., 256. Armagd, Afd , 563. Zimftrong, Graffcaft, 58I. 1065. Aemstrong, Alb., 581. Arrowfic, Giland, 191. Arundel, Stodt, 196. Arrapahaye, Land ber, 1043.

Ascension, Rirdfpiet, 997. **Mi**turnham, Aff., 295. Alben, Th., 298. Mibbppaß, Strafe, 761. Mibe, Graffcaft, 863. Alberoo, Rius, 904. Afbfield, Tib., 291. Afbford, Afb., 353. Afbfordsville, Dorf, 872. Aiblen, Flus, 883. Mibpole, Blus, 871. **Usptabula, Bluß, 591. 609.** Graffhaft, 1067. Ahton, Tfb., 541. Ashuelot, Fluß, 201. Alpuincy,
254.
Uhoffle, Ort, 863.
Aspatuk, Finß, 364.
Aspatuk, Finß, 338.
Affamoofic, Kinß, 776.
Affatiegue, Rebrung, 719.
Affawamplet, See, 262. 310.
Alfinibolen, bie, Indianer. Albutney, Berggrappe, 228. Affiniboten. Biuf, 1031. Affomption, Rirchfpiel, 997. Aftoria, Sauptort, 1059. Afplum, Afb., 558. Atchafalapa, Kluß, 980. 997. Atchafalapa:Bai, 980. 999. Athens, Geaffchaft, 620. 1067. Wartifleden, 925. (Xiabama), Bauptert, 96I. Athens (Waine), Ath., 188. Ethens (Reuport), Efb., 412. (Dhio), hauptort, 620. . 300E Athens (Pennf.), Th., 558.
— (Bermont), Efp., 257. Athol, Tsp., 295. Attinson, Afb., 218. Atlantische Ocean, ber, 22. Attacapas, Graficaft, 998. Attapulgas , Indianerftamm, 344. Attibathing, Bluß, 449. Attleborough, Alb., 309. Atmater, Tib., 611. Auburn, Hauptort, 438.

Auburn., Afb., 438. Andwick, Bluß, 570. Augufta, Dorf, 955 Graffdaft. 787. Stadt, 189. • (Georgia), Samptort, 020. Augusta (Rentudy), Sauptort, 817. Augufta (Reuport), Mfb., 432. — (Pennf.), Afb., 561. Zuguftin, Bluf, 479. 490. St. Auguftina, Stabt, 945. Zurelius, Efb., 438. Aurora, Dorf, 438. Ifb., 611. Auftin, Colonie, 187. See, 229. 252. Auftinburgh, Afb., 600. Auftins, Fluf, 912. Auftinville, Dorf, 785. Australie, 32. Autauge, Graffcaft, 758. Autaufe, Dorf, 963. Aupe', X-9., 554. Aupe', Fluß, 31. Averbia, Elb., 244. Averisborough, Dorf, 871. Apery, Pauptort, 610. Averpe Gore, Mib., 251. Avon, Alb., 188. Apopellee, Rirchipiel, 1000. Dauptort, 1000. Ap, Bluß, 763. Avella, Bluf, 30. Apamante , Rieberlaffang, 946. Apauwas, Flus, 30.

B.

Batcod, haff, 318. Bad Bai, 772 Bad, Käßenfluf, 725. — (bes Wilfifippi), Finf, 29. 689. Bad (ber Piscataqua), Fluf, 200. Badbone, Cebirge, 791.

Bacon Aluf, \$24. Bainbribge, Dorf, 960.
— Orticaft, 1021. Poftborf, 624. Bairbeforge, Dorf, 863. Bairbetomn, Marttfleden, 820. Bater, Bai, 33. B. rg, 18. 1049. Gitanb, 186. Bafers, gint, 200. Batersfall, 422. Batereffeld, Eft , 246. Bolersinsel, 302. Balb, Berggruppe, 228. 252. . Cagle (Encoming in Pennf.), Afb., 560. Baib. Cagle (Gentre in Dennf.). **%**(1) <u>,</u> 583. Bald-Cagle (bes Duron), Flus, 591. Balb. Cagle (ber Gusquehane mah), Bluf, 501. 582-Boto : Cagle . Balley , That, 574. Baid . Arians , Stromfanelle, 723. Bald : Sead : Rap , 22. 169. Bald . Rnob , Berg, 784. Bald . Mountains, Bebirge, 555 561. 830. 852, Baldwin (Alabama), Baldwin (Georgia), Graffcaft, 927. Baldwin, Zíþ., 194. Balle, Giland, 194. Balbwineville, Dorf, 929. Balletown, Dorf, 789. Ballstown, Pauptort u. Aff., Bakstown - Spea, Dorf, 420. Baltush, Blub, 690. Baltimore, Staffcaft, 724. 1071. Baltimere, Pauptort , 725. Фофовен, 727.

**E**16., 254.

495.

Bangor, Statt, 187.

. Dunbred, Brgiet,

Bange, Cilaub, 194. Bannifter, Flus, 780. 783. Baptift, Dorf, 899. Barancae, Bort, 947. Barataria, Bai, 995.
— ber große, See, 37. 982. 998. Barataria, ber fleine, Gee, 37. Barbary, Dorf, 865. Barbue, Fluß, 680. Bare: Mount, Berg, 368. Bart, Fluß, 680. Barters Cocation, Ifb., 226. Barthampead, Tfb., 362. Barnarb, Bauptort, 937. Rarnards Strafe, 930. Barnegat, Dorf, 410. . Bai, Die große, 448-Barnegat : Bai, bie Eleine, 448. Barnegat . Inlet, Meerenge, 418. 470. Barnet, Ifb., 249. Baruett, Dorf, 825. Barnstable, Gresschaft, 311. 1001. Barnftable, Stabt, 312. Bai, 22. 261. 312. Barnfteab , Elb., 219. Barnwell, Diftrift, 909. hauptort, 909. Barre, Tib., 295. Barree, Efb., 571. Barren, Giland, 720. Graffhatt, 823. Inlet, Einfahrt, 879. Barrenfort, Flub, 843. Barrington, Fluß, 331. Barrington (Redhampfhire), II6., 219. Barrington (Rhobeislanb), Alb., 331. Bart, Alb., 550. St. Barthelemp, Bayou ober Kanal, 981. 1001. 1005. 1010. Bartlet, Bluß, 801. Barton (bes Gumberlan), -Xius, 843.

Barton (bes Mawrahagebed. Sees), Fluß, 215. Barton, Alb., 245. Bastet. Pot, Fluß, 33. Baffet, Bluß, 957. Bakhaven, 186. Bagriver, Daven, 313. Baftien Bai, 979. 993. Batavia (Reuport), Sauptort u. T[h., 441. Batavia (Ohio), T[h., 626. Bath, Ctabt, 191. (Indiana), i Drtfcaft, 652. Bath (Rentudy), Graffcaft, 815. Bath (Reubampfbire) , **T16.**, 224. Bath Reuport), Dorf, 419. Bath (Reuport), Bauptort u. Efb. , 442. Bath (R. Carol.), Dorf, 787. (Dhio), Alh., 632. (Pennf.), Dorf, 544. (Birginia), Dorf, 790. (Birginia), Grafid., 791. Baton-Rouge, Kirchspiel, 996. Dauptort, 996. Battentoll, Bluf, 229. 372. Battle - Mountains, Gebirge, 762. Baye aux veisseaux, Bai, 251. Bay. Swamp, Sumpf, 38. 884. Beach, Giland, 186. Bluf, 900. Stland, Rebrung, 470. Beacon, Giland, 879. Leaconbill, Dugel, 304. Beal's Gifenhammer, 563. Beanscreet, Dorf, 840. Bean Station, Dorf, 846. Bear, Berg, 255. — Giland, 186. (bes Big. Miami), gluß, 563. 625. 632. Bear (bes Green), Flus, 825. — (bes Lewis), Flus, 801. (bes Miffifppi), Blus, 30.

Bear (ber Reufe), Flus, 872. Bluf, (bes Tenneffee), 960, 966. Bear : Inlet, Ginfahrt, 879. Beards Bluff, Dorf, 933-Bearbemill, Dorf, 865. Bear Garben, Flug, 781. Beartown, Dorf, 721. Beattiesforb, Dorf, 864-Beauforb (Rord : Carolina), Dauptort, 870. Beauford Graffdaft, 878. Beauford, Diftrift, 909. (S. Carol.), Pauptert, gro. Beaufor . Inlet , Ginfahrt, 879. Beauforts, Pflanzung, 899. Beauvals, Flus, 680. Beaver, ber große (bes fleinen Miami), Flus, 631. Beaver, ber tleine (bes fleinen Miami), Fluß, 631. Beaver (ber Rastastia), Mus, 665. Beaver (bes tiding), Bluf, 801. Beaver (bes Merrimat), Bluf, 216. Beaver (ber Reufe), Blus, 870. Beaver (bes Dhio), ber fleine, Bluf, 592. 612. Beaver (bes Bateree), Mus,. 883. Beaver (in Birginia), grus, Beaver (Columbia in Dhie), T(h , 612. Beaver (Crawford in Pennf.), Alb., 587. Beaver (Green in Dhio), X[b., 632. Bequer (Guernfey in Dhio), X[b., 617. Beaver (Penni.), Graffdaft, 579. 1065. Beaver (Dite in Dhio), Zib., 623. Beaver . Creet, Alb., 662. Beaberbam, Dorf, 907.

Beaver Dam (bes Conemaugh), Bluf, 576. Beaver Dam (bes Gaulep), Bluf, 792. Beaver Dam (bes El. Pebee), Bluf, 898. Beaver, Dam (ber Sabannah), gluf, y12. 924. Beaver Dam , 316., 562. Beaver. Dill, Mib., 189. Beaver. Reabow, Flus, 253. Beaver Roil, Lanbfpiec, 333: Beavertemn, Dauptort, 580. Bectet, Afb., 290. Bedhamsville, Dorf, 906. Bedmann, Alb., 410. Beb, Fluf, 802. Bedford (Georgia), Dorf, 929. Bebford, (Rentucty), Dorf, 818. (Maffahufetts), Eff., 298. Bebforb (Reuhampfhire), Eff., 122 Bebforb (Reuport), Dauptort u. Xib., 408. Bebforb (Pennf.), Graficaft, 568. IO65· Bebford (Pennfplv.), Baupte ort, 569. Bebford (Pennfplv.), Zh., 570. Bebforb (Birginia), Grafid., 782. 1072. Bebforb (Beftenneffee), Grafe fdaft, 840. Beblem, Gilanb, 404. Bedminfter (Reujerfep), Aff., 468. Bebminfter (Pennf.), Ifo, Beed (bes Galt), Fluß, 802. 821. Beech (ber South. Ann), Flus, 766. Beech (bes Zenneffee), Bluf. **239** Beetimamp, Bluf, 874. Belder, Berg, 255. Beldertown, Elb. 292. Belemstrit, glus, 864.

Belfatt, Dorf, 908.

Belfaft (Maine), Sid. 185.
— (Pennipi), Sip. 570. Belfaft Bai, 184. Belforb, Dorf, 873. Belgrad, Alb., 189. Belhaven, Dorf, 758. Bellair, Dorf, 899. Dauptort, 724. Bellefield, Dorf, 776. Bellefontaine, Drticaft, 1023. Bellefonte, Dauptort, 582. Belle . Itle, Giland, 999. Belle rivière, 84uf, 680. **686.** 1070, Belleview, Orticaft, 1022. Belleville (hopfins in Ren-judy, Dorf, 827. — (St. Clair in Jub nois), Dorf, 175. Bellingham, Efb., 307. Bellow, Bluf, 665. Bellow-gall, 201. 257 Belmont, Graffd., 616. 1067. Belpre, 216 , 621. Belvebere, Canbhaus, 727.

— Afh., 246.
— Dorf, 881. Belville, Dorf, 795. Sauptort, 635. Belvoir, Candfie, 761. Benebict, Dorf, 730. Bennet (bes Chowan),' Bluf, 875. (bes Potomat) giuf, Bennetville, Dorf, 898. Bennington, Graffd., 255. 1061. **Stabt,** 255. Bennsborough, 2fb., 542. Benfalem, 216., 545. Benfon, Fluß, 818. Bentlepville, Dorf, 874. Benton, 216., 441. Bequeft, Blug, 423. Bergen, Graffc., 463. 1064. Afb., 464. Red, Canbfpige, 464.

Bertley, Rirofpiel, 903. \$10., 309. Graffd., 790. Berkleys Springs, Deilquel ien, 790. Berts (in Maffadufetts), Braffd., 289. 1061. (Penniplo.), Graffcaft, 548 Bertfbire (Reuport,) Eft., 436. (Dhio), Alp., 635. (Bermont, ) & b., 246. Bermubian, Alus, 657. Berlin, Dorf, 739. (Connecticut), Iff., 356. (Mafiadufetts), Efb., 295 (Reuport), Tfb., 418. (Penniplv.) Tfb., 572, (Bermont), Afb., 249. Bermuba . Sunbreb ober City, Point, Drtichaft, 778. Bern (Ohio), Afb., 619.
— (Pennf.), Afb., 548. 5. Bernard, Rico ipiel, 998-Bernarbetown (Maffachuf.), **%**(1)., 291. (Reujerfen), Sig., 468. Berrybill. Bluff, Dorf, 926. Berrys : Ball, Stromfonelle, 502. Berinslid, Dorf, 825. Berryeville, Dorf, 866. Berrytown, Eft., 494. Berryville, Dorf, 789. Bertie, Graficaft, 874. Berte, Flus, 32. Bermid (Mams in Pennf.), X16., 567. (Columbia in Pennfi, Dorf, 562. (maine), 256., 197. Beftionnau, Gee, 37. Bethabara, Dorf, 865. Bethanp, Dorf, 865. Dauptort, 557. Æſb., 442.

Bethel, Dorf, 782.

548. (Clarke in Obio), Afb., 631. (Delaware in Bennible vania), Afb., 541. (Lebanon in Pennfplv., **%**(\$)., 552. (Miami in Ohio), Tib., 034. (Reuhampshire), Alb, 195. (Reupert), E[b., 415. (Bermont), E[b., 954. Bethlebem (Inblana), Borf, 654. · (Reuhampshire), Ah., 224. (Reujerfep), XD., 467. Reubort, Dorf, 414. (Reuport), Ifb., 417. (Birginia), Dorf. 775. herrnhutherort, 546. Bethlem, Efb., 362. Betty Red, Derf, 311. Beverley, Fluf. 300. Stadt, 301. Beula, Dorf, 571. Beverly, Bluf, 766. Dauptort, 793. ·Ranbolphs : Upper s Bell, Galgquelle, 796. Benifton, Mib., 295 Bibb, Graffdaft, 959. Biberry, 2ft., 539. Bibbeford, Stabt, 196. Big, Blug, 657. Big.Barren, Biuf, 802. —:Beaver, Blus, 503. 579. 585. **216.**, 580. -: Belly, Bluf, 593. - Blad (bes @ (bes mifffppi), Mius, 966. 973. 975.

Bethel (Bebford in Dennf.).

Efb., 570. (Berts in Pennf.), Efb., Big.Blad (bes Bhite), Blus, 1004. IO10. JO14. 1025. -: Blue, Plus, 640. 655. -Bone, Flu\$, 817. "Doble, 844. Bigbone. Bid, Dorf, 817. -Buffaloe, Blus, 564. Bigbush, Rius, 500. 556. Big. Cobary, Bluf, 871. -Contentny, Slug, 872. -Desbe, gluß, 828. - brn, Rlus, 30. -. Eit, Flus, 583. -- Fort. Mountains, Gebirge, 788 -Patoee, Aluf, 930. 839--- Dill, Fins, 665. -. horn, glus, 30. 1030. 1051. - Borfe, Fluf, 909. -Biglois, Bluf, 931. - mubby Creet, Dorf, 675. -oRortsfort, Fluß, 1004--Diter, Rluf, 782. -Peber, Bluf, 782. --Pigeon (beeFreuch:Broad), Blus, 848. 854. 862. - Pigeon (bes Dbio), Mus, **65**7. 658. - Pine, Fluß, 899.
- Point, Dorf, 728. -Prairie, Dorf, 1020. —188iver, Ortschaft, 1022. -. Salttetcher, Fluß, 909. 740- 797- 801--. Sandy, der weftliche, Bluß, 810. -Sanby (des Dronnee), Blus, 927. — Santillo, Flus, 912. - Gewidin, Blut, 576. -Siour, Fluß, 32. -, Spring (Rentudy), Dorf, 823 Big Spring (Reuport), Dorf,

1064.

Set,

Black (bes Rottoway), Blus, Bigiprings, Duellen, 442.
— Stonep, Gee, 1031. 775. · (ber Pascagquia) Flus, - Barrior, Klus, 960. -- 93bitelen, Blus, 574. 960. 972. Billerica, Bluf, 261. 297. (bes Debee), Mius, 883. X16., 298. (bes Babafb), Billington, Gee, 310. Billorie, bie, Indianerftamm, Kluf, 657. 658. (in Couiffana), IQOI. 982. 1001. Binghampton, Dorf, 436. Birch, Giland, 194. #8ai, 979 993-Birb, Blus, 490. Blus, 471. Cagle, Berg, 90. Birb, Z[b., 625. Birbsville, Dorf, 929. Blackford, Flut, 825. Drticaft, 658. - Beath, Dorf, 675. - Sate (Bayon ober Birthed's Rieberlaffung, 673. Birmingham (Chefter in Penne nal), 981.

- :bate, See, 37. 426.

- :bid, Fins, 581.
Bladlid, Ath., 581.
Bladlog, Flus, 570.
Bladlog-Gebirgs, 20. 563. (plvania), 216., 541. (Delaware Pennfplvania), Lip., 541. Bifb, Bluf, 449. Biffengo, Blus, 659. Biftineau, Gee, 982. 1091. Bitterfalzboble am Big.Blue, Blad . Mountains Gebirge, 1029. 21. Doint Bai, 169. Bitts: Ferry, Beller, 780. Birby, Efb., 635. Blad (Marpland), Giland, 7'4. .aRiver (bes Reb), 實luf, 981. 1001. Black (Maffahufetts), Gilanb, =River (in Reuport), Blus, 427. 429. Miver, Drtigaft, 1025. (bes Cape Bear) , Bluf, 854. 871. 880. . Rod, Baven, 363. Bladeburgh, Dorf, 756. (bes Connecticut), glus, Bladftots, Dorf, 906. 228. Bladftone, Gilanb, 729. (bes Grie), Bluß, 591. Blug, 262. 610. 613. Blackswamp, Dorf, 910. (bes Geneffee), glus, Black:Barrior, Fluß, 949.959. 44 I . Bladwater (bes Chowan), Bluf, (bes la Platte), Mus, 739 775 853 1031. (bes Memfremagog. Sees) Bladwater (bes Merrimat), Kluf, 200. Fluß, 229. (bes Reboroth Bal) (bes Didigan), Bluf, Bluß, 479.
— (in Marpland), fluf 679. 687. (des Miffifippi), Flus, 689. 720. Bladwell, Gilant, 404. (bes Dbernfeet), Rius, Blaben (in R. Carol.), Grafe 690. søaft, 871. (bes Miffouri), Blus, Blabeneburgh , Martifleden, 29. 32. Blad (ber Ranturet Bai), Blairsville, Dorf, 906. Mlus, 475.

Blaize, Lap, 939. Blately, Sauptort, 956. Blatesty, Dorf, 958. Blandford, Dorf, 776.
— 216., 293. Blane, Blut, 801. Biannerhuffet, Giland, 621. Blauen Berge (Blue Ridge), bie, 20. 498. 736. 852. Blauen Berge (in Maffahus fette), bie, 260. Blauen Sügel (Blue Hills), bie, 199. Blebfoe, Bluf, 843. Gratidelt, 849. Blenheim, Th , 430. Blinb, Fluß, 665. Blod, Jufel, 333. Blodley, Afb., 539. Blodgets Kanal, 221. Blood, Kluß, 828. Bloom (Fairfield) (in Ohio), **Elb.**, 619. (Columbia in Dennf.), **E**[\$., 562. (Scioto in Ohio), Aff., 623. Bleomingburgh, Dorf, 415. Bloomfieth, Dorf, 821. (Crawford in Deunf.). **219.**, 587. (Jackfon in Ohio) Afh., 619. (Renport), Eff., 440. (Pitaway in Dhio), III., 629. Bloomingbale, Th., 404 Bloomington, Bauptort, 655. Blount (Mabama), Graffhait, 960. (Zenneffer), Graffhaft, 848-Blountville, Dorf, 847. Pauptort, 960. Blue (bes Tenneffee), Bluf, 830. (in Birginia), Mus, 763. bill, Berg, 186. **- Ž(b.,** 185 \_,Dills, Gebirge, 199. - stid, Dorf, Big.

Blue-Stone (ber Renhama) Bluß, 797. - Bater (bes Miffouri), Fluf, 31. 32. -Bater (bes Reb), glus, 1005. Bater (bes Zenneffee), Blus, 961. Bluff:Springs, Dorf, 974. Bluffton, Ortigalt, 1025. Board Bai, 22. Boardman, Afb., 611. Board:Point, Rap, 198. Boatrun, Sib.,. 626-Boatpard, Dorf, 317. Bobeau, See, 982. 1001. Bobtin-Point, Landipige, 728. Bobwelle: Fall bes Merrimat, 303. Boeuf, Drt, 2022:
— (ber Atchafalafa) Bayon ober Kanal, 980. 999. (ber Bathita), Bayou, 981. 100g. 1010. **2004**0, Fluß, 1005. Bogue Chitto, Blus, 973. 98I. Buck, Einfahrt, 879. Bobemia, Flus, 707. Bois. Blanc, Eiland, 685. — Brule. Indianer, . 1039. Bolas, Fluß, 707-Bolton (Connecticut), 354. (Waffadulets), TH., 295. (Reuport), Aff., 425. (Berm ont), Afb., 248. Bombay, Alb , 425spoot, Giland, 492. Bombajon, Gee, 229. 252. Bonateag, Berg, 169. 195. Bonb, Grafideft, 672. Bonte Dagel, 442. Bonhomme, Fluf, 31. Bonnefemme, Drticoft, 1025. Bonns Davidinfel, 539. Bonpas, Flus, 672. Bonum, Drtfdaft, 1024.

Boon, Ciland, 197. Boone, Graffcaft, 817. Boonehills, Poftort, 673. Boonesborough, Dorf, 812. Booneslid, Orticaft, 1025. Seomsborough, Sauptort, 657. Boonville, Ortschaft, 1026. Boothbal, Lib., 191. Bopquam. Bufen, 245. Borane, Daff, 28. 37. 965. Boscawen, Alb., 221. Bofton (Campaign in Obio), X16, 634. Ctabt, 304. Boftonhaven, Bucht, 22. 261. Bosville, Dorf, 846. Bot, Giland, 637. Botetourt, Graficaft, 786. Bouchitaoup, Rluß, 690. Boundbroot, Bluß, 468. Danptort **%fb.,** 468. Bouquet, Fluß, 370. Bourbon, Graficatt, 814. Bourbourville, Dauptort, 811. Bourboursville, Dorf, 797. **Bow**, Tsb., 218. Bowcock, Flus, 200. Bowboin, Th., 191. Bowboinham, Th., 191. Bowling, Eiland, 768. Bowlinggreen (Rentudy), Hauptort, 825. Bewlinggreen (Birginia), Sauptort, 764. Bemman (bes Popami), Fluf, 42 I. (ber Susquehannab), Kluß, 501. 655. Bempir, Bluf, 30. Berberough, &ff., 298. Borfort, &fb., 303. Bonbftanbing, Poftert, 671. Bopbstown, Rleden, 779. Bople (in Reuport), Th. 441. Bonon Pierre, Blus, 31. Bograh, Alb., 352. Brabert, haven, 196. Bracery, Bluf, 479.

Braden, Fluf, 817. """
— Graffhaft, 816. Bradenribge, Graficaft, 825. Brabcorbs, Gebirge, 413. Braddock:Bai, 441. 1063. Bradford (Maffaculets), Tib., 303. (Reuhampfhire), Afb., 221. (Pennf.), Grafigaft, 558.1 (in Bermont), Aff., 250. Brablepferry, Dorf, 898. Brainers, Dauptort, 849. Braintree (Waffachuffets), Eft., 307. (Bermont), Th., 250. Brandon, Th., 253. Brandpmine, Dorf, 491. Sandbant, 478. X[b., 542. (ber Chriftiana), Blus, 478. 490. (ber Delamare), 540. 541. . Sunbreb, altt, 491. Branford (in Connecticut), XXI)., 360, Branfon, Flus, 797. Eft., 556. Brantrim, Brafban, Klus, 819. Bratleberough, 434. Bratton, Fluß, 30. Braut, Eiland, 878. Breat-Red, Berg, 368. Breanod (Berts in Penniple vania), T(h., 548. (Bancafter in Denne fylvania), Aft., 550. Breebshill Bügel, 298. 304. Brenton, Banbipige, 317. Brentwood, 216., 218. Bretterfluß, 369. Brettonwoods, Efb., 225.

Bremfter, Tfb., 312,

#tiat, Mus, 912. 928. Bribe, Rafteufluß, 339. Bribge Greet, Banbfie, 760. Bribgehampton , Rirdfpiel, 405. Bridgeport, Marttfleden, 364. Bribgestown, Æfb., 189. Bribgeton, Efb., 194. Bridgetown (Delamare), Dorf, 40Ğ. Bridgetown (Rent in Marys land), Dort, 723. Bridgetown (Queens - Anns, in Marpland), Dorf, 743. Bribgetown, Mft., 474. Br bgewater (Maffacufetts), **Afb.**, 310. Bribgewater (Reubampfire), X(b., 224. Bridgemater (Reujerfep), Ifb., 468. Bridgewater (Reuport), Ifb., 432. Bridgemater (Vennf.), Tfb., 556. Bridgewater (Bermont), Ih., Brioport, Tfb, 25r. Brigantine . Abfecum . Inlet , Mertenge, 448-Brighton (Maffaculetts), Tlb., 298. Brighton (Reuport), Ef., Brigantine Beach, Rebrung, 471. 473. Brimfield, 2fb., 293. Brimfteat, Flus, 841. Brigol, Borough, 544. Stadt, 331. (Connecticut), Zib., 356. Briftel (Raine), Mib, 191. (Maffadul.), Graffoaft, 308. 1061. Briftol (Reuport), Mib., Brikol (Obio), Aff , 611. (Pennsploania), Ass., 539. Birtol (in Rhobelsland), Grafe 19aft, 331. 1062.

Briftol (in Bermont) 3[b., 261. Briftol.Bai, 23. 331. Britton, Bai, 729. Brittons Bad, 729. Broad, Berg, 20. (bes Congaree), 854. 863. 883. 904. Broad (bes Connecticut), glus, 228. Broat (bes Ranticote), Bluf, 479-Broad (bes Potomat), Bluf, 707. 738. Broad (ber Savannah), Fluf. Q13. 923. Broad (in Marpland), Flug, 721. Broad:Bai , 160. Broad. Creef. Dunbreb, Brgirt, Broadfielb, Dorf, 760. Broad Dead, Flut, 500, 546. 556. Broadfill, Dorf, 495. 8 us, 479. 494 Dunbret, Begirt, 495. Broad : Mountains, Gebitge, 499. 545. Broad Run (bes Deoquem), Broad . 24.... Fluf, 761. Brods, Dorf, 730. Brods, Dorf, 730. Sentrew, Fluf, 502. 584. Broote Graff., 794. Brooffield (Connecticut), Efb., Brooffielb (Maffadufets), 295. Brooffield (Reuhampfhire), Alþ., 219. Brootfielb (Reuport), Ifb., 435. Brootsteld (Ohio), Ash., 612... - (Bermont), Afh., 250. Broothaven, Dorf, 405. Broothaven (Beftenneffee), Dorf. 842. Broofington, Dorf, 779. Brootlint (Reuhampfhire), X(\$., 221.

Broofline (Bermont), Ili, 257 244. roofina (Connecticut), Pauptort unb Eff., 353. Brooflyn Brooklyn (Maffachusetts), X19., 307. Broofiva (Neuvort), Ah., 407. Brootville Banptort, 652. Broome, Graifaaft, 436. 1063. **X14.**, 430 Brothers, Giland, 406. Brothers Balley , 216., 572. Brotherton, Indianerborf. 433. 802. Brotherton . Inbianer, bie, 389. Brown (Wichigan), Graffc., 1070. Brown (Nichigan), Hauptort, 1070. Brown (Ohio), Graffc., 625. 1067. Brown (Ohio). Ash., 613. (bes. Broab), Bluf, 906. Brown (bes Dabtin), Blus, 866. Brownfield, Afb., 195. Brownington, Bib., 245. Brownsburgh, Dorf, 787. Buds , Dorf , 847. 1065. Browns. Ferry, Dorf, 905. Poftort, 961. Brownstown, Flus, 680. 685. Dauptort, 655. Buffalo, Brownsville, Borough, 573. Dorf, 898. 369. Pauptort, 674. Brownville, Ilb , 427. 444. Bruie, Flus, 690. Brunsburg, Dorf, 974. Brunswick (Georgia), Haupte ort, 934. Brunswid (R. Carol.), Graf. Buffaloe ( schaft, 880. ( des Chippeman), Brunswick (R. Carol), Dorf, gius, 689. 58I. Buffaloe (bes Dud), Blus, Brunsmick (Dennf.), If., 841. 555.

Brunswick (Bermona, Brunswick (Birginia), Stafe. fcaft, 776. Brunsmyt (Maine), IIh., 194. 1060. Broff, Alub, 593. 624. Brufp. Creet, Eft., 624. Bruid: Thal, 661. Brushp: Bebirge, bie, 20. Brushp Plain, Ebene, 405. Brutus, Th., 438. Bryan, Graffchaft, 932. Brpantown, Dorf, 730. Bud (bes Cumberland), Bluf, Bud (bes Dhio), Blus, Budfielb, Alb, 195. Buchorn Fall, 853. Budhornfalls, Dorf, 867. Bucking, Giland, 404. Budingham (Bude in Dennf.), Alb., 546. Budingham (Birginia), Graffoaft, 781. 1072. Buckingham (Wayne in Venn-(pl)., If , 557. Buckland, Dorf, 761. X16., 29c. Graficalt, 544. Budstown, Dorf, 790. Bucksheab, Fluf, 928. Budilin, Tfb., 604. Budtown, Dorf, 720. Dauptore und Alb., 445. 1064., Buffalo (bes Griefces), Bluf. Buffalo (bet Miagaro), Bluf. Buffaloe (ber Matemaha), Kluk, 927. Buffaloe (bes Alleghany), Klus. 502. 581. Buffaloe (bes Appamator),

Buffaloe (bes Sam), gius, **368.** Bufalce (bes mifffppi), Flus, 30, 1014- 1024 Buffaloe (bes mifffppi), Blus, 689. Buffaloe, bes Miffouri), Bluf, 迎faloe (bes Dhio), 質tus, Buffaloe (bet Roanote), gluß, 780. Buffaloe (b:r Susquehannah), Buffalde (bes Tenneffee), Blut, 830. Buffalor (bes Babtin), 865. Buffaloe (Armftrong in Penns fpiv.), Afo., 581. Buffaloe (Butler in Pennf.), XII)., 580. Buffaloe (Cumberland in Penns fplv.), Efb., 564. Buffaloe (Diffouri), Drtfd. Buffaloe (Guernfey in Dhio), Afh., 617. Buffaloe (Perry in Dhio), E15 , 1067. Buffalor (Bafbington in Dennfpiv.), Zib., 575-Buffalot : Fort (bes Bhite), Flus, 1004. Buffaloe . Dills , Gebirge , <u>,663</u>. Buffaloe , Ribge , Gebirge , 784. Buffaloe . Thal, 561. Buffal . Swamp, 38. Builts Gebirge. 499. Bull (Beaufort in G. Carol.), Giland, 910. Bull (Charlestown in G. Ca. rol.), Giland, 903. Bull (Dhio), Giland, 1069. - gluß, 502. 580. Bullet, Graffdaft, 820. Bullbill, Berg, 368. Bullod, Graffcaft, 931. Bullocks, Flus, 906.

Ball - Stun - Dille , Gebirge , , 762. Bulls. Daven, 24. 883. 901.. Buncombe, Graffcalt, 862. Bunterebill, Bugel, 304. Buotflin, Blus, 777. Burbenton, Markifleden, 472. Burte (Grorgie), Graffd., 929. Burte (Norbcarolina), Graffaaft, 863. Burte, Ifh , 249. Burtesqille, Dauptort, 822. Burtets, Dorf, 576. Burte. Garben, Thal, 797. Burlington, Stadt und Ash., Burlington (Belmont in Dhio), X[h. , 616. Burlington (Connect.), Ifb., Burlington (in Rentudy), Sauptort, 817. Burlington (Camrence in Chio), Pauptort, 622. Burlington (Maffahufetts), **Lib.**, 298. Burlington (Reujerfey), Grafe foaft, 471, 1064. Burlington (Reuport), Xfb., 430. Buriington (Pennfplv.), Aff., 560. Burlington (Bermont), Bauntort u. Tib., 247. Burning . Springs , Dorf , Burntcorn, Poftert, 957. Burnt. Lodge, Fluf, 30. Burntmill, glus, 449. Burntmood . Indianer, bie, 1039. Burrilville, Ifb., 329. Burtows, Fort, 193. Burfteb : Monntains, Digele leste, <u>73</u>6. Burton, Bleimine, 1021. Bluf, 479. . (Miffouri), Drtfdaft, 1021. Burton (Reuhampfhire), Iff., 219.

₹

Burton (Dhio), Ash., 610. Bulb (bes Appamator), Flus, 780. Bufb (ber Saluba), gluf, 908. Bufb. Miver, Bluf, 724. Bufbwick, Eft , 407. Bufferon, Bluf, 658. Butahaltolteo, Rluß, 960. Butcher, Bluß, 779. Butler (Mlabama), Graffhaft, 955. Batter (Columbiana in Obio), Tfb., 612. Butier (Kentudy), Graffd., 825. Butler (Montgomery in Obio), X16., 632. Butter (Denniplo.), Pauptort, 580. Butter (Dhio), Graffa., 627. 1067. Butter, Giland, 186. Bluf, 436. Butterhill, Berg, 368. Buttermildequelle, 792. Buttermilf. Balls Rrit, Bluf, 555. Buttermilt (ber St. Glair. Rrage), gluß, 680. 686. Buttermilt (ber Suequeban. nah), Fluß, 501. Butternute, Elb., 430. Butterwood, Bluß, 777. Buttlere Ball, 372. Burton, Th., 197. Buggard Bai, 22. 261. 310. Byram, Ruftenfluß, 339. 408. Buram: Pond, Lade, 408. Byraen, Aff., 463. Mpro, Drefcaft, 1021.

Œ.

Sabarras (R. Carolina), Stafs foaft, 865.
Cabell, Graffdaft, 797. 1072, Sabellsborengb, Pauptort, 782.
Cabin. Point, Dorf, 775.
Cabor, Sib, 249.
Cabroll, Graffcaft, 838.

Cacapou (Captcapeou), Bluf, 738. 790. Eache, Dorf, 1010. Cadiz, Pauptort, 615. Cabron, Hauptort, 1010. Caevaarvon (Berts in Penn: fplv.), Tsh., 548. Caernarvon (Bancafter in Denn: lvlv.), X[h., 550. Cahawda, Flus. 949. 958. 959. Cahawba, Stabt, 958. Caholia, Rluß, 31. 675. Pauptort, 675. Cain, Flus, 899. Cainbee, Doef, 903. Ggira, Dorf, 781. Caire (3llinois), Dorf, 674. (Beftenneffee), Dotf, 843. Calais (Maine), Th., 183. (Bermont), 216., 249. **C**alcafu, Fluß, 982. 1001. **See, 982. 999.** Caldwell (Illinois) , Graffd., 67 L. Caibwell (Illinois), Sauptort, 671. Cathwell (Rentudy), Graffd., 826. Calbwell (Reujerfeb), Th., 465. Calbwell (Reupert), Dauptort, 425. Calbmellsbribge, Dorf 840. Calebonia, Graffchaft, 249. 1061, Calebonia (Diffouri), Drifd., 1021. Caledonia (Reuport), Alb., 442. Calethawag, Berggruppe, 254. Calf, Giland, 306. Calffiller, Fort, Rluß, 844. Calf-Pafture, Bluf, 738. 786. . Mountains, Gebir, ge, 736. Calboun, Dauptort, 848. Callereville, Dorf, 957. Calumet, Ortfchaft, 1025. Calvens, Gilandsgruppe, 365.

Salvert, Brafidelt, 799, 1073, Samanden, Benb ber, 1043. Cambria, Graffcaft, 571, 1005 Cambria (Reuport), Zh., 445. Cambria (Pennfplvanie), Sib., 571. Cambribge, Stabt, 297. Dorf, 908, (Marpland, Daupt: ort, 720. Cambridge (Reuperk), Th., 422 Cambridge (Dhie), Sauptort, 617 Cambridge (Bermont), Alb, 246. Comben, Dorf, 493. (Georgia), Graffdaft, Camben (Maine), Alb., 191. (R. Carol.), Graffdaft 876. Camben (S. Carel), Baupts ort, 899. Camels . Rump, Berg, 19. 228. Samilus, 2(6., 434 Campbell (Rentudy), Graf. Campbell (Dittenneffee), Graf. fcaft, 845. Campbell (Birginia), Graf: foaft, 782. 1072. Campbell-Mills, Dorf, 908. Campbell's Galgwerte, 1011. Campbellsarove, Dorf, 864. Campbell: Ctation, Dorf, 846. Campbellstown (Denniplo.), Dorf, 553. Campbe**zet**own (Sab: Caroli. na), Dorf, 909. Campbellsville, Dorf, 823. Campobello, Eiland, 183. Campton, Efb., 224. Campville, Dorf, 907. Canaan (Connecticut), Zfb., Canaan (Maine), 188. (in Ruhampfhire), Afh., 224.

Canaan (Remort), Temply 4II. Canaan (Penni,), %16., 557-3
— (in Bermant), %16., 244. fanada (bed : Majawi), 'Fing. 372. Canada, bie obere, Fluß, 429.
— bie untere, Fluß, 421.
— bie wefiliche, Fluß, 432. Canadaway, Flus, 444. Canadian, Flut, 1004. 1011. Canajoharie, Flut, 421. A[6., 421. Canandaigua, Flüs, 439. Sauptort u. Mil. 440-Cananbaigua, See, 440. Cananbarque, Blut, 370. Canaferaga, Tib , 435. Canavisque, Bluß, 442. Canbia, Afb., 218. Cane, Bluß, 783. Cane, Bluß, 783. Canerun, Rluß, 654. Canefter, Fluß, 442. Caneveral, Rap, 939. Canen, Flug, 831. 843. Canfreth, Ifh. 612. Cannaveral, Rap, 21. Cannelanga, Stuß, 936. Cannon, Blug, cjo8. Cannon: Ball, Blug, 30, 30, Cannouchee, Blug, 912. 930. 933. Conoe, Fluf, 33. 959. Canonicut, Infel, 333. fanoneburgh, Dorf, 575. Kenterburg, Dorf, 493. — (Connect.), Afb., 353. anterbury (Reubampfbire), **L**h., 218. lanton (Alabama), Pauptort, 958. ianton (Belmant in Dhio), **E**16., 616. ianton (Connecticut), Ah., 356. ionton (Eucerne in Pennfold.) XII ; 556. Lanbbud ber Erbbefdreib. V. Abth. 2. 206.

Minb,

Carnesville, Gebtort, 923. Caroje, Bluf, 421. Canton (Maffadufets), Aff., 307. Catoline, MB., 437 Canton (Reuport), Efb., 427-(Start in Dhio), Baupt= Caroline (Maryland), ort, 613. (d)aft, 721. 1071. Canton (Wafbington in Denn: Caroline (Birginia), Graffc., into., **L**[b., 575. 764. 1072. Carolsville, Dorf, 960. Cape Ann, Caronbelet, Ranal, 982- 994.
— Orticaft, 1023. Borgebirge, 300. Dai, 261. Gary (bes Dbernfees), Capecapion (Cacapon), Bluf, 690 738 790 Carpenter (bes James), Bluf, Cape Charles, Borgebirge, 26. 738. 736. Cape Cobs.Bai, 22, 261. Cape Cobspaven, Bucht, 22. Cape Cligabeth, Alb., 194. Carpentir (ber Renbama), Fluß, 792. Sarpenters, Marfdinfel, 539. Carphia, Eiland, 758-Carroll, Dorf, 493. Cape Bear, Borgebirge, 853. 880. Stuf, 853. 879. Chrtolefeit, Flus, 732. Carre.Pond, See, 330. Girardeau, Graffchaft, Cartufia, See, 37. Carter, Flug, 765. 1020 Cape Girarbeau, Bauptort, Graffcaft, 847. 1021. Carteret, Graffhatt, 879. Carters, Flug, 762. Cape Girarbeau, Borgebirge, 1014. " - . Shal, 846. Cape Benty, Borgebirge, 736. Cartersville, Dorf, 772. Caribage (Rentucty), Dorf, Cape:Mat, Graffcaft, 475. 626. 1064: Carthage (Reupork), 216., Cape-Mai, Borgebirge, 428. Carthage (Beftenneffce), Duts Capce Rebbod, Baven, 196. "Dubble", Rap, ort. 844. Carthago (Reuport), Dorf, Caper, Eiland, 903. 44I. Captain, Giland, 409, Carthago (R. Carolina), Dorf, Capta:ne-Zeland, Eiland, 365. 867. Carver, Tib., 310. Cargyl; Flus, 780. Carliele, Borough, 564.
— (Buinore), P Cafaba, See, 444. Casco, Bai, 22 192. Gafen, Graffchaft, 821. Poftort, 676. Cafeno de, Dauptort, 821. Sarliste (Inbiana), Poftort, Cafh, Bluk, 665. 674. Cafhie, Ride, 874. Cari ete (Rentudo), Pauptort, Cafbing, 216., 191. Cafbwell (in Rord. Garol.), Cailiste (Maffachufeits), Ifb., Graficaft, 868. 298. Caspeau, Sec, 229. 245. iste (Meunort), ESif., 430. Safft, Ser, 37. Caftahanas, Sond ber, 1044. - . \$5661e, 500.-Carmel, Hauptort, 409. Caftandover, Ifh., 195. Carmi, Poptort, 673.

Caffine, Stabt, 185. Caffleton, Bluf, 252. Labenlan, 419. XII., 253. Caftietown, 2fb., 407. Cafton : Bownibend : Bereforb : Inlet, Meerenge, 448. 475. Coftor, Blug, 370. Orticaft, 1021. Cat (Louisiana), Guand, 998. - (Maffachusetts), Giland, 303. (Missippi), Ciland, 972. Catabam, Fluß, 786. Satabullon, Gee, 37. Satapelp, Flus, 561. Cataract, Flus, 1050. Cataughque, gluß, 448. Braffd. , 443. 1063. Sauptort unb **X**[9., 444. Ger, 443. Cattawascp, Flus, 501. 361. Catawba, Fluß, 863.
— die Kleine, Fluß, 864. Catomba - Inbianer, Refervatgebiet ber, 906. Catameffp, Efb., 561. Catelsburgh, Dorf, 810. Catfilb, Flus, 300 Et. Catharina, Giland, 933. Bunb, 24. 912. Catharinestown, Afb., 437. Cathrad, Flus, 933. Sato, 216., 438. Caton, Dauptort, 633. Cattaragut, Graffa. , 443. 1063. Indianerdorf, 443. Cave in rock, Soble, 673. Cavendifh, Efp., 254. Cave-Spring, Dorf, 826. Cawanisque, Flus, 559. Capahoga, Alus, 591. 611. Capa de Bivotas, Ciland, 946. Capo largo, Giland, 946.

- Combrero, Giland, 946.

Capos be (es Martyres, Belfenriffe, 946. Capuga, Dorf, 439. Grafid., 438. 1063. Klub, 369. Gee, 370. 437. 4**38.** X16., 438. Capugas, die, Indianerflamm. 387. Caputa, Fluf, 436. Cazenovia, Sauptort, 435. Ceafar, Flus, 623. Cecii, Graffd., 723. 1071. III., 575. Cebar, Berg, 228. (R. Carol.), Giland 879-(Dhio), Giland, 637. 1069. Ginfabrt, 852. Rataratt, 500. Ruftenfluß, 470. 475. Drtidaft, 1025. Borgebirge, 729. (bes Cumberland), Bluf, 843. (ber Delamare - Bai), Bluß, 479. 494. (bes Golfs bon Der rito), glus, 956. 972. (bes James), Flus, 787-(bes Midigan), Flus, 69Ì. (bes Miffigpi), Mus, 68a (bes Diffouri), Bluf, 30. 1014. 1024. (ber Pascagoula), Blus, 966 972. (bes Bateree), Bluf, 883. (bes gort), Bluf, 765. Breet bunbred, Begirt, 495 . Mountains, Dagellet. te, 736. 762. Cebarnedfrit, Bluf, 479. Cebar: Point, Dorf, 730. 8(uf, 479. Gebarpond, Lade, 357. Cebarfmamps in Berment. 229.

69

```
Cellar, Ains, 779.
Centen, Dorf, 264.
Centre, Graficaft, 582. 1065.
                                     Chanblerdolle, Efb., 183.
Changewater, Effengrube, 463.
                                     Chand, Hus, 370.
Chapel, Dorf, 904.
— chill, Dorf, 868.
Chapequiddic, Ciland, 314.
Chaptintown, Dorf, 824.
    X[h., 581.
       (Dhio), $18., 612.
(Union in Pennin
                    Penniplva.
  nia), $(6., 562.
                                      Chapmans, Bache, 318
Centrebarbour, 2fb., 219.
                                      Chaquanagon, Kap, 690.
Centreville (Mlabama), Daupt.
                                      Charaton, Fluß, 1025.
                                                Ottidaft, 1025.
  art, 959.
                                     Charette, Flus, 30. 1014: 1024. Chariton, Flus, 32. Charles, Eitand, 360.

Staffchaft, 729 1071.
            (Fairfield. in Obio), -
    211., 619.
            (Indiana), Saupte
     ort, 651.
                                                (bes 2800b), Fitts, 334.
         . (Rentudy) Borf,
                                                (in Maffadufests),
  826.
                                          Stuß, 261. 296.
            s tquod (duolyroM)
                                               St., Ritch'piel, 1998.
  ort, 721.
                                                St., (in Diffouri),
            (Montgomery in
                                           Grafid., 1023.
     Dbie), Tfb., 632.
— (G. Carol.), Dorf,
                                                St.,
                                                      (in Miffonri),
                                           Dauptort, 1024.
  907.
                                               . · Gity, Graffo., 77d.
             (Birginia) Saupto
                                           1072.
  ert, 761.
                                      Claricaton, Dork 216.
Cerestown, Mfb., 584-
                                                    Stabt, 222,
Germe Blountains, Gebirge,
                                                    (Zubiana), Saupb
   .Eoo1
                                         ort, 653.
 Refars Greet, Mib., 632.
                                                    (Remport,) Ifh.,
Chabbeford, Dorf, 491.
                                         42 L
  bagahagun , Flus, 680.
                                      Charlestown, Martifl., 723.
Chagrine, Blus, 591. 610-
                                                     Diftrift, 907.
             X(h., 610.
                                                      (Befferfon in Bire
Chabwahnahioots, Aluf, 1050.
                                        ginia) Dauptort , 790.
Chainbills, Dagelfette, 337.
                                                     (Renbawa in Bir
                                         ginia), Sauptort, 797.
Chambersbergh, Dauptort u.
                                                      (Maffacnfette),
   Mattifleden, 568.
                                         Stadt, 298.
Champaign, Graffcaft, 634-
                                                     .(Penns.), Ash.,
   1068.
                                         542.
Champion Efb., 428.
                                                     (Shobeisland),
Champlein,
                Det , 36.
                             228.
                                        Th.,
                                                334.
                                                      (6. Carol.) Stalt
   369.
              XID., 424.
                                         902.
              Ranal, 373.
                                       Charlotte, Dorf, 441. 1063.
Chamtown, Dorf, 473. Chanceforb, 26., 566.
                                                   (In Difforiba) gluf,
                                         28. 940.
                                                   (Carolina), Baupt-
 Chanbeleur, Infel, 993.
#### 170. 993.
                                         ørt, 866.
                                                   (Bermont), 定伤.,
              . Bore, If., 196.
                                        248.
```

Checaber, Gebirge, 260, 293. Shariotte, (Birginia) Graf: Riuß, 262. 293. (daft, 780. 1072. ( Beftenneffee ), Chedeter, Bluf, 30, Dauptort, 841. Cheels Cros : Roab , Dorf, Daven, Bai, 939. 846. Charlottenburgh, Dorf, 881. Cheefeman : Inlet , Ginfahrt , Charlotteville, Dorf, 761. 879. Chefuncti, Flus, 981. 995. Chelmsford, Efb., 298. Pauptort, 767. Charifton, Tip., 295. Sharton, 2(6., 420. Charrette, Hauptort, 1024. Chartier, Fluß, 503. 575. 577. Shartiers, 2(6., 575. Spelfea, Stabt, 250.

— Alb., 306.

— Eanbing, Ort, 252.
Sheltenham, Alb., 543. Charton (in Ohio) Sauptort, Chenango, Bluf, 434. Braffchaft, 435. 1063. 610. Chattahoude, glus, 28. Pauptort, 436. Chataughque, Rlus, 369. Chenter, Rlug, 981. 1001. Bee, 370. Chepachet, Dorf, 330. Staffd., Blug, 330. 443. 1063. Cheponfa, Blug, 1021-Chepowanfie, Flus, 738. Cheraw, Dorf, 899. - Dugel, bie, 899. Chateaugap, Afb., 425. Shatham (Connecticut) Eft., 358• (Seorgia) Staffd., Chernung, Efb., 437. **9**31· Cherofelen (in Mlabama), tanb (Maffadufetts), Tfb., ber, 962. ven , 312. Cherolefen (in Arkanfas), Land (Reubampfbire)Xfb., bet, foii. 225. Cherofefen (in Georgie), Banb (Reujerfen), Tib. . ber, 936. 436. Cherotefen (in Zenneffee) , (Reuport), In., Refervatgebiet ber, 849. 411. Cherriftone, Dorf, 758. (R. Carolina) Grafe Cherry, Flus, 430. 14 aft, 867. Cherryfield, Ilb., 183. (Cabcarol.) Dorf, Chermaree, glus, 792. Aib., 585. 899. Bai, 939. Cherry:Ballen, Elb., 430. Dib : Darbour, Das Cherfones, Manbungsarm, 312. Den, 993. Shatoonit, Gie, 1051. ibelapeatbai, 23. 706. Chattahoder, Biuf, 913, 929, fheiapeat : Ranal, 772. 946, 950. 876. Chattnognit Gee, 37. Chesnut, Bluf, 784. Chatuga, Flus, 907. 922-Bera, 255. Dill, Dorl, 923. Chapbiere, Rluf, 170. Chaumont, Afb., 427. Chapenne, Rluf, 31. - Efb., 546. Bebirge, Cheip, 216., 424. 499. 572. 576. ber große, Fluf, 421. ber fleine, gluß, 424. Chesnut : Ribge , Bergteife,

737•

**Sheat, Blus, 202. 739. 793.** 

189.

Chefterville ( 6.

Chesthire, Graffdaft, 221. 1060. Chesibire (Connecticut), Bib., 360. Cbesibire (Maffachuf.), Alf. Chift (ber Susquehannah), Bluß, 571. 582. Cheftatee, Flus, 913. Shifter, Ruftenflus, 707. (des Delaware), Bluf, 540. Chefter, Borough, 540. Diftrift, 905. Giland, 473. Graffcaft, 541. 1065. (Burlington in Reufere feb), Afb., 472. Chefter (Clinton in Dhio), XIV., 629. Shefter (Knor in Indiana), Dorf, 659. Chefter (Rnor in Dhie), 2076. Chefter (Maffachufette), Zf., Chefter (Reubampfbire), Afb., Chefter (Morris in Reujerfen), Eft., 466. Chefter (Reuport), Eft., 425. (Bermont), Afb., 254. (Birginia), Dorf, 789. (Bapne in Obic), Tib., 613. Chefterfielb, Diftrift, 898. Dorf, 764. Graffcalt, 778 1072. Chefterfielb, Dauptort, 899. (in Maffacufette), **E**[b., 292. Chefterfield (Miffouri), Drts fcait, 1023 Shefterfielb (Renhampfhire), Xfb., 222. Cbefterfielb (Reujerfep), Efb., 472. Chefterfielh (Reuport), Alb., Cheftertown, Sauptort, 722.

Dauptort, 906. Spetimachas, bie, Inbianers stamm, 998. Ch. timades, Gee, 982. 999. Ch w, Giland, 722. Chicago, Blus, 677. 691. Chicaper, Fluß, 262. Chicafalungo, Alus, 502. Chicafawne, Flus, 373. Chichefter, Alb, 218. Spickahoming, Fluß, 738. Ebickamaugab, ber kleine, 849. Chickafawane, Fluß, 443 Chickafawane, Fluß, 31. 936. 966. 972. 975. Chicasaws (in Alabama), Land bet, 963. Chidalaws (in Miffippi), Land ber, 976. Chidafams . Agency , Dorf , 963. Chicalamehay, Poffort, 972. bie, Chicelors , Indianer: famm, 1056. Chidifalungo, der große, Flus, · 549· Chidifalungo, ber fleine, Blus, 549. Chictomoren, glus, 707. Chiconocomant . Bant, 853. 877• Chiens, glus, 32. Chiens, Banb ber, 1044. Chilesburgh, Dorfs 764. Chilisquaque, Mlus, 56r. Gebirge, 20. 561. Chilisquaque, Afb., 562. Chillicothe, Stadt, 624. Chills, bie, Indianerftamm. 1056. Chilmart, Afb., 314. Chimquamony, Flus, 779. Chinagrove, Borf, 901. Chincoteag, Giland, 758. Chincoteag, Giland, 7 Chinnoof, Fluß, 1050. Chinnoots, bie, Indianera famm, 1056. Chippewa, Fluß, 29, 34,

Chekerville (Maine), Aff.,

Carolina ).

Shippemaer, bie, Inblaner. Ramm, 687. 695. Chippewaer, Land ber, 1038. Shippewap, Flus, 689. Chippoot, die beiben, Fluse, 775. Chismell, Bort, ?85. Chittenben, Graffcaft, 247. 1061. Chittenben, Afb., 253. Chitwood, Dorf, 822. Chocoma, Berggruppe, 199. Chocoauc, Flus, 557. 940. 950, Shoctam, Flus, 955. Choctamborough, Dorf, 958. Choctaws (in Alabama), Band ber, 963. Choctams (in Artanfas), gand ber, 1011. Stoctams (in Miffifippi), Band Det, 975. bie, Indianer, Choctaws, flamm, 1901. Choctaws. Mgency, Drt, 957. Chogennes, Band ber, 1044. Chopomamfie, Flus, 760. Chaptant, Mus, 493. 707. 722. Chowan, Klup, 739. 853. 874. (Graffdaft), 875. Chrifthurd, Rirdfpiel , 993. Chriftian, Graffcaft, 827. Chriftiana, Flus, 478. 490. Chriftianabribge, Dorf, 492. Chriftiansbrunn, Maierei, 546. Spriftianeburgh, Dauptort, **78**6. Chriftiansville, Dorf, 779. Chriftigatrit, Bluf, 478. Chubwanabioots, Muf, 33. Churd, Flus, 720. - Grect, Dorf, 720. Churchill, Dorf, 722. Churchtown, Dorf, 550. Cincinnati, Stabt, 626. Cincinnatus, Tib., 437. Circleville (Pitaman in Dhio), Sauptort, 629. Sitte Point, Dorf, 776. Clabmyt, Flus, 766.

Claiborne, Haupterf, 957. \Caiborne (Missippi), Craf. fdaft, 974. Claiborne (Miffouri)', Graf. fåaft, 1026. Claiborne (Oftenneffee), Graf fdaft, 846. St. Clair, Fort, 633.
— (Alabama), Graf. fcatt, 959. St. Clair (Alleghany in Pendfplv.), Tfb., 579. St. Clair (Bebford in Pennf.), Tib., 570. (Batier in Obio), X16., 628. (Columbiana in Dhie), Lib., 612. - (Blinois), Graff., 675. St. Clair. See, 35. 681. - Strafe, 34, 680. St. Glairsville, Dorf, 625. " ( Alabama ), Sauptort, 960. St. Claireville (Dhio), Danp. tort, 616. Claremont (Maffacuf.), Ah., Claremont (Reuhampfhire), **Z**[\$., 222. Clarendon, Flus, 26. 854-Clart (ber Gusquehannah), . Flus, 502. Clarte (bes Obio), Flus, 825. (bes Dregan), Bluf, 33. 1050. Clarte (bes Bellow:Stone), Kluf, 1030. Clarte (Alabama), Graff., 967. Clarte (Artanfas), Graffcaft, 1009. Clarte (Brown in iDbio). **E16.**, 625 Clarte (Clinton in Dhio), X(b., 629, Clarte (Georgie), Graffhaft, 925. Graffhaft, Clarte (Ilinois), 672. Clarke (Inbiana), Graffhaft, 654.

Clarte (Rentudy), Graffcaft, Sier: Ribge, Berglette, 814. 559. Clarte (Dhio), Graffdaft, 6gt. 1068. Clartesborough, Dorf, 923. Elartes Red, Bergebirge, 308, Clarfestown, Deuptort unb 型位, 414. Blartedville (明ifffppf), Dorf, 974. Clastesville (Dhio), Dorf, 62Q. Marteburgh (Rentudy), Ophi ort, 816. Martsburgh (Maffadufetts), III., 290. Harishungh (Birginia), Opto ott, 794 Hartsville, Dorf, 654. (Mabama), Saupteri, <del>----</del> 987. Clartsville (Befttenneffee), Couptort, 841. Clartville (Bincoln in Miffone .. ri), Ortigalt, 1924. Clatfop, Flus, 33. 1050. Claverad, Bing, 411. Slav, Graffdaft, Brt. Elapton, Alb., 619. Clear (bes Cumberland), Bluf. Bil. Clear bie beiben (bes Canley), Hus, 792. Flear (bie Wiffffippi), Blus, 30. 674. Clear (bes Zenneffee), Flus, 830. Clear (in Sthobeistanb), Blug 330. Slear. Creet (Bairfielb in Dhio), X13., 619 Clear. Creek (Barren in Dbio), **%(6., 623.** Clearfielb, gluf, 501. 671. 582. Clearfielb, Grafigaft , 582. t065. Clearfield (Butler in Dennf.), **E**15., 580. Clearfield (Ctearfield in Penni.), Pauptort, 582.

Glege Bun, Flus, 871. Clement, Bai, 729.
— Dorf, 779. Clert Bluf, 865. Clermont, Graffhaft, 625, 1067. Clermont, Ifb. , 411. Cleveland, Douptort, 610. Cleves Tfb , 627. Clifford, 2fb., 556. Clifton, Beilquelle, 440. Clind, gluf, 797. 830. 845. Clind . Mountains, Bebirge, 737. 797. 830. Glinton, Marttfl., 432. (Franklin in Dhie), 216., 620. Clinton (Georgia), Hauptort, **03Q**• Elinton (Jackson in Ohio), **216.**, 619. Clinton (Anor in Dhie), 2[6., Clinton (Maine), Sowaft., 189. (Reupert), Graffdaft, **424.** 1062. Clinton (Reuport), Townsb., 410, (Dbis), Graffd., 628. 1068. Clinton (Ofttenneffee), Sauptort, 845. Flintonville, Drtfcaft, 660. Clouby, Fluf, 924. Cloughmill, Dorf, 908. Clovenrod Bai, 36. 370. Clovergarden, Dorf, 867. Clover, Fluß, 571. Clobe, Fluß, 169. Goal Flus, 740. 796. Coaffer Darbour, Gilanb, 333. Gobjam, Dorf, 775-Cobbs, Flus, 534-Cobler-Mount, Berg, 762, Goboofabatche, Flus, 940, Cobscool, Flus, 182. Cocalice, Bluf, 549. X16., 651.

Codranesflore, Dorf, 869. Codburn, Sib., 225. Code, Graffdaft, 847. Cobb, Rav, 21. 261. Cobole, Bluf, 865. Coborus, Flus, 502. 565.
201., 566.
Cobaville, Poffort, 1002. Coepmanns, Ih., 417. Cobangy, Flus, 449. 474. Cohas, Bluf, 200. Cobaffet, Efb., 307.
— Riffe, bie, 307. Cohnif.Bai, 194. 7371 791. Coits-Gore, Efb., 246. Coitsville, Efb., 612. Coldefter, Dorf, 761. (Connecticut), Aff. Coldefter (Reuport), Sib., 410. Coldefter (Bermont), ID., *2*48. Coldwater, Blus, 966. 975. Colebrochale (Zownfhips), 548. olebroote (Connecticut), **%16., 362.** (Reubampfbire), Colebtoofe Alb., 225. Coleman's hochofen, 55t. Coleraine (Bebford in Pennf.), **%(1).,** 570 Coleraine (Belmont in Dhio), X16., 616. Coleraine (Georgia), Coleraine (hamilton in Dhio), Ifb., 627. Coleraine (Cancaffer in Penn; folv., Elb., 551. Coleraine (R. Carol.), Dorf, Coleraine (Stof in Dhie), Alb.. 624. Coles, Blus, 31.

Coles Daven, Dorf, 334. Collemore, Eft., 191. Colleton, Diffritt, 903. Colletown, Eirchfpiel, 902. Collington, Kluß, 730. — Rieberloffung, 947. Coleaine, Efb., 291. Colonie, Efb., 417. Columbia, Berg, 18. (in Dennf.), Begirt, 56o. Columbia, Diftrift, 697. 1071. Kluf, 33. 1049. (Connecticut), Elb. 353. Columbia (Georgia), Grafe idaft, 928. Zolumbia (Ilinois), Paupte ort, 768. Columbia (Indiana), Dorf. 658. Columbia (Regtuco), Graf. foatt, 823. Solumbia (Centucty), Dauptort, 828. Columbie (Maine), Sft., 183.
— (Reuport), Graffaft, 410 1062. Columbia (Ohio), Alh., 627. (Penniplv.), Dorf, 55I. Columbia (Dennipiv.), Graffcaft, 560. 1066. Columbia (G. Carol.), Stabt, 905. Columbia '(Befttenveffee), Bauptort, 840. Columbia. Spring, Stahlquel. e, 419. Columbians, Craffhaft, 612-1067. Columbus, Graffhaft, 871. Stabt, 630. Combabet, Fluß, 883. 904. gog. Comite, Fluf, 996. Commiffionets, glus, 927. Comru, \$16., 548. Conaquenefing, Flus, 580. Conequetoque, Paff, 318.

Conawangon, Sce, 370. Conhates, die, Indiquere Conewago, 250., 567. ftamm, 999. Concord, Rlug, 261. 297. (Champaign in Dhio), 549. 584. **216.**, 634. Concerd (Bighland in Dhio), **T(b., 624** Concard (Maffacuf.), Stabt., Concord (Miami in Dbio) **216.,** 634. 419. Concord (Miffouri), Deticaft, 1021. Concord (Reubampfb.), Stabt., . 6óg. 261. Concord (Reubampfblre), Afo.,, 224. Soncord (R. Carolina), Opto ort, 865 Concord (Pennfplvania), 2[6., **541.** Concord (Rof in Obio), Th., 624, Concord (Bermont), Townip., 2444 Concordia, Kirchspiel, 1000. hauptort, 1000. Conecocheague, Flus, 567. beroftliche, Blug, 568. Conecocheague. That, 567. Conebogwinit, Flus, 502. 564. 567. Conemaugh, Bluf, 571. 576. 58I. Conemaugh (Suntingbon in Penni.), 216., 571. 873. Conemaugh (Inbiana in Denne fplv.), Th., 581. 873. Conemaugh ... Denni)., Elb., 572. Caneftago, Blus, 549. 354. der fleinc, Bluf, 550. Æf6., 55t. X(h., 224. Coneftega, gluß, 502. Coneful, Ger, 370. 440. Conemaga, Blus, 502. 549.
— ber meftliche, glus, 33t. 502, **552. 565**. 245. Conewago, ber fleine, Bluf, 567,

Gebirge, 549. Rataraft, 502. 566. Conemango, Fluß, 413: 502. Conemango, Grbirge, 498. Ælb , 594. Conen, Giland, 407. Conenante, Rlug, 586. Congaree, Flut, 27. 883. 004. Congres Spring, Stablquelle, Conhocton, Flus, 501. Conneaught, Tib., Gog. Conneaut, Fluß, 503. 587. 591. Connecticut, Flus, 1 208. 262. 337. 404. Fluf, 24. 201. Connecticut, Staat, 335. 1062. Connecticut. Rondle, 263. Connecus, Flus, 940. 950. Graficaft, 556. Conneleville, Borough, 573. Connimicut:Spige, 318. Connictt, Alb., 5872 Connon, Bluf, Conorobam, Klus, 503. Conorobam, Klus, 707. 733. Conotoway, Fius, 570. Conquamat, See, 355. Sanftantia, Dort, 674. Poftort, 993, Æ16 , 433. Content, Giland, 247. Contentny, ber große, Contentap, ber fleine, Contocoot, Rlus, 200. Conpentry (Connecticut), Iff., Conventry (Reuhampibire), Conventry (Dbio), Mib., Gri. (Rhobeisland), Efb., Conventry (Bermont), Conway, Fluß, 763. -- **W**assachus.), Ash., 291.

Conway (Reuhampfhire), Tfb., Conmaphorough, Pauptort', 898. Conway:Ribge, Gebirge, 763. Coodocton, gluß, 442. Cootes : tams . Dffice , Dorf, Spotes . Settlement, Ortidaft, 1020. CooleBroot, Aft., 583. Coolfpring, Bluf, 479. 495. Coolfpring, Aft., 586. Coombeville, Dorf, 823. Cooper, Graffd., 1025. 8tus, 883. Coopers, Blus, 449. 473. Dorf, 724. (Reuport) Dorf, 430. Coola, Flui, 913. 949. 955. Coofaba, Dorf, 962. Coolauda, Dorf, 958. Cogfawathie, Dorf, 930. Flut, 909, Coctonap, Blus, 1051. Cootstown, Dorf, 549. Copenhagen, Dorf, 428. Copper (bes Chippeman), Bluf, 689. (bes Miffffppi), Mus, (in Birginia), 智如外 798-Coppermine, gluß, 665. Dills, Gebirge, Corbeau, Fluf, 30. 32. Core. Sund, 852. 879. Coringbon Bergen, 3[6., 441. Cornift, Afb., 250.
Corfin, Fluß, 557.
Corn, Fluß, 818.
Cornelius, Fluß, 768.
Cornift (Maine), Afb, 197. (Reuhampfhire), Zfh., 222. Cornville, Alb., 188. Cornwall (Connecticut), Sfp., 362. (Reunste), E[6., 414.

Corfica, Fluf, 721. Cortland, Graffc., 437. 1063... Corpus, Blus, 31. Corpbon, Stadt, 655. Corpell, Retaralt, 500. Cosband, Flus, 373. Cofetago, Fluß, 370. Cosham, Bluß, 475. Coshattanville, Postort, 1002. Coshattas, die, Indianerstamm, 999. Cospocton, Graffc., 614. 1067. Hauptort, 614. Coffatie, 216., 412. Cos, Graffd., 225. 1060. Coteau de prairies, Landrate ten, 1029. ChterBlanderBai, 980. 999. Cote fans Deffein, Sauptort, 1025. Cotoctin, Mlus, 707. 732. Dugellette, 706. 732. Cotton . Gin . Port, Dauptort, 975• Cotton Port, Poffort, 961. Country, Line, Bluf, 868. Courtablen, Bluf, 980. Coufin, Gilant, 194. Cove, Fluß, 845. Coventry, (Reuport), If., 436. (Pennsplvania), Ifb. 542. Cove. Point, Banbfpige, 729. Covington (Mlabama), Grafe faaft, 955. Illinois), Haupte øtt, 676. (Rentudy), Dotf, 8171 (Louistana), 90 F ørt, 996. (Miffippi) , Graffdaft, 972. Combensport, Sauptort, 583. Comeletiete, Rlus, 33. Cowelister, Flus, 1050. Com. Poftur, gius, 786. Com. Pafture. Mountains, Gebirge, 736. 791. Cowpate Swamp, Fluf, 900.

Cowpers, Dorf, 906. Coratin, Alb., 414. Erab. Ordard, Dorf, 822. Grabtree, Bluß, 870. raftebury, Drt unb Sib., 245. **C**raig, Fluß, 786. Ni. Cramp, Flus, 766. Cranberry, Tib., 580. (ber Kenhama), Bluf, 792. (bes Dbernfees). Mius, 600. Granbury - Rem . Inlet, Meere enge, 448. 470. Grane, Fluß, 865. Eraneberry, Fluß, 732. Graneton, Afb., 329. Grany, Island, Elland, 773. Gramen, Graffd., 878. Cramford, Fort, 956. Inbiana), Grafe fcaft, 656 (Juinois), Grafe foaft, 672. 1070. Baupte ort , 672, (Penni.), Graffo., 586, 10**66**, Gramfurd (Dhio), Graffdu 635. Io68. Greegeretown, Dorf, 732. Greets (in Georgia), Banb ber, 937. — (in Alabama), kanh ber, 963. Sreef-Agency, Faktorei, 926. Scees, Die, Jabianerstamm, Brece, 1030, Sieß Lebge, Sanbbant, 478. Gremsville, Dorf, 766. Scipple, Blus, 785. Sbriftianae Dunbreb, Begirt, Frocobile, Bluf, 691. Sa ? Barou ober nal, 980, 999. TOOO. Croghanville, Dauptort, 637. 1060. St. Croix, Giland, 999:

St. Creix, Flus, 29. 32. 689. Crodeb (ber Renhama), Bluf, 785. (bes Debee), ging, 898 — S:e, 370. 440. 442. Crooteb, Kufenfluß, 935. — (bes Mueghanp), Fluß, 502. 581. (bes Minois), Bluf, 676. (bes Dhio'), Klus, 656. (bes Gebago Gees), 192. (ber Zioga), Blus, 559. (bes Bateree), Mus, 883. Groos. Reps, Dorf, 906. Grosby, Flus, 200. Ish., 627. Groffin, Flus, 870. Groß, Giland, 184-— See, 370 433. 438. — Віці, 625. 739. 794. Стой Стест (Дріо), Пр., 615. Greet (Penni.), Tip., **5**75· Cropplains, Dorf, 814. Cros Roads, Dorf, 722. Großwid, Fluß, 471. Groion, Fluß, 408. Grow, Fluß, 830. Cromber, Blus, 883. 677. Crownpoint, Aff., 424. Crows Ret, Berg, 368. Crowtown, Dorf, 962. Cropbon, 216., 222. Crum (ber Catamba), Rluf. 899. Crum (bes Delamare), Blut 640. Crufatto, Blub, 33-Cub, Blub, 780-Guivre, Blub, 1024. Culpeper, Graffdaft, 1072.

Sumberland, Ciland, 935.

**Eumberland, Fluf, 802.** 811. 826. 830. (Abams in Denns fplvania), Afh., 567. (Greene in Denne **fplvanic)**, **L**(b., 574. (Rentudy), Graf f@aft, 822. (Maine), Grafe saft, 192. 1060. (Marblanb), Sauptort, 734. (Reujerfep), Stafs 474, 1064. ( **%**. Carolina), **E**taff**å.,** 870. (Dennf.), fast, 563. 1065. 1067. (Rhobeistans), Xfb., 324.7^ (Birginia), Dorf, 770. (Birginia) Graf. foak, 781. 1072. Bai, 36. 370. 424. : **G**ap, Pa**s**, 811. 846. Bebirge, 20. 737. 800. 829. 949. Cumbertanbe. Cunb, 24. 912. 934. Cumberlanb. Stal, 567. Balley, Ifb.,570. Cummington. It., 292. Canamber Gebirge, 912. 923. Cuningham, Dorf, 768. **G**iland, 637. 1069. Cunney, Berg, 228. Curtuftu, Fluß, 32. Currant, Fluß, 1021. 1025. Curritut, Graffd., 876. Bai, 737. 772. 876. Einfahrt, 852. 876. Surtis, Ailand, 758. Euroo, Aft., 188. Eufewago, Flut, 586. Cuthegung . Gebirge , Cufbetunt: Gebirge, 466. buthightont . Otromfonelle, 500.

Suttawitely Fluf, 8/5. Guttybunt, Infel, 314. Guyaboga, Fluf, 6ko. Eraficaft, Staffdaft, 610. 1067. Cour Chanes, Blug, 680. Conthianio, Martifeden, 816. Copres (bes Menneffee), Blus, 961. Copreform bes Chefterfluffes. 479. 707. Copreffen : Sampfe in Loup fiana, 38. 979. Eppreß: Swamp (in Mary) land, Sumpf, 38. 478. 708. lina), Sumpf, 884.
— (in Birginia), Sumpf, 775-Ð. Dagebury : Dunbres, Begirt, 495. Datias, Graffdaft, 958. Dalton (Maffacufette), Mf6. 200. Dalton (Bermont), Aft., 225. Damascus Afb., 557. Damiscove, Giland, 192. Lamoren, Giland, 759. Dan, Riuf, 739. 863. Dana, Aff., 295. Danburn, Marttfleden, 36g.
— (Renhampfhire), Affa 224. (Difo), Th., 611. Rord Carol.), Baupte ort, 868. Danby, Efb., 252. Danbribgr, Dauptort, 846. Danielsbille, Dauptort, 925. Danville (Rentudy), fleden, 821.

( Reuport), Ifb., .

(Pennf.), Pauptoit,

(Bermont), Ort fi.

442.

**562.** 1066.

**219.**, 249.

Klus,

Danville (Birginia), Martiff. Deep (bes Cape-Fene), Flus 853. 868. 783. (ber Potomatbai), Blus, Darbone, Bluf, root. Darby Blus, 593. 1068. Parben, Flus, 1014. 1024. 758 (bes Rappahannof), ML, Drtidaft, 1024. 759. Darien, Martifleden, 933. (bes Shoco), Blus, 874. Darte Graffdaft, 633. 1068. Deepbrand, Rlus, 719-Dartesville, Dorf, 790. Deep. Creet, Dorf, 876. Snlet, Ginfahrt, 880. Darlington, Diftritt, 899. Bauptort, 900. Deer, Infel, 306.

— Elb., 597.

— (ves Alleghany), Poftort, 657. Dartmouth, 25(b., 309. Daebit, Gee, 998. 502. 577. — (bes Blad), Fiuf, 428. Datache, Bayou ober Ranal, 981. (bes Green), Fl., 826. (bes James), Fl., 778. (bes Diffifippi), Flug, Datdet, Klus, 1005. Dauphin, Graff. 553. 1065. Infelgruppe, 957. 689. Davibsonville , Drtfcaft , (bes Scioto), Blus, 593. 1010. (ber Gusquebannab), Davies (Indians), Graficaft, 657. Blus, 706. (Mabison in Deer Greet (Rentudy), Greficaft, B26. Dhio), Alb., 631. Davisburgh, Dauptort. 797. Deet Creek (Pilmaay in Ohio), Davilon, Graffcaft, 842. X16., 629. Deerfield, Mlug, 255. 262. Dappsftore, Poftort, 1000. Dayton Dauptort, 632. (Maffadul.), Alb., Deacon Ogben, Rupfergrube, 201. 463. Deerfield (Morgan in Dhio), Deab (bes Rennebet), X(b., 617. 170. Deerfield (Neuhampfh.), Aff., Dead-River (bes Paffait), Bl., 218. Deerfielb (in Reujerfen), Mh., Dearborn, Fort, 677. 1071. 475 Hauptort, 672. Deerfielb (Portage in Dhio), (in Indiana), Grafe Ifb., 611. **14** aft, 652. Deerfielb (Ros in Dbio), Ilb, (Ilinois), Graf-624. faaft, 672. Deerfielb (Barren in Dhio), Decatur, Dorf, 961. 628. Graficaft, 962. Deerfielb . Fall, Stromfonelle, (Obio), Townsb., 262. Deering, Sfb., 221. Deer Zeland, Giland, 183. 625. (Reuport), Ih., — "Isle, Eiland, 186. — "Part, Tin., 414. — "Spring, Tid., 435. be Corbean, Flug, 1038. Debham, Stabt, 306. Denn: Run, Fluß, 728. Deep' (bes Appamatos), Fluß, Delamarde, Biuß, 664. Delamare Bai, 23. 449. 474. 779. 478.

Delaware, Darl, 766. glus, 26. 372. 449. 500. (Inbiana), Graffd., 659. (Mercer in Dennf.), **2**16., 586. (Reupert), Graff., 415. 1062. (Dhio), Graffcaft, **6**35. 1068. (Dhio), Bauptort, **6**35. (Denniplo.), Grafe fasft, 540. 1015. (pite in Dennfol.), **276.,** 556. Delawaren, Bohnfige ber, 603. **656.** Deibi, Bauptort unb Afb., 415. Deimar Efb., 559. Delube, Blus, 1070. Demiquian, See, 665. Demopolis, Dorf, 959. Der Monen, Stus, 1031. 2041. De: Dine, Sins, 1004. Denbampton, Tib , 626. Dentiart (Maine), Eff., 195. (Reubort), Ifb., 428. (Dbio), 3/4., 609. Dennis, Ein., 312. Dennys, Blus, 475. Denton, Pauptert, 721. St. Denne, Rirdipiel, 903. Depart, Dorf, 416. Deptforb, Elb., 473. Derbane, 844, 981. Derby (in Connecticut), Muf, 338: Derby (in Connecticut), III. 360. Derby (in Delamare), Bluf, 54O. Derby (Mabifon in Dhio), I 4., 631 Derby (Ditamen in Dhio), **214.**, 629. Derby (Berment), II., 245.

Derry (Columbia in Pens.), X[h., 562. Derry (Bebanen in Pennfpl.), **35(b.)** 5525 Derry (Difflin in Pennfplo.), 563. Derry (Westmoreland in Denns foto.), Zib., 576. Defart, Moraft, 772. Desconte, Mlug, 372. Deepe, Bluf, 801, Desplanes, Flus, 641. 677. Detroit, Start, 685 Strafe, 34. 630. Deutsche Ebal, bas, 789. Devit, Eiland, 903. Devil, Eiland, 720. Devils : Den, hobte, 199, 3x4. — Rofe, Bargebirge, 441. Dewensburgh, Mib, 249. Diascon, Flus, 770. Dick, Flus, 627. Didbauche, Band ber, 1045. Didinfon (Reuport), X (6. 425. Didinfon (Dennfolp.), Th., 564. Dicts, Fluf, 802. 811. . Mountaine, Gebirge, 569. Diction, Graf'chaft, 841. Dier, Flus, 475. Difficules, Sius, 780. Dighton, Afb., 309. Dilligrospille, Dorf, 843. Dilmorth, Dorf, 541. Dimiquian, Fluß, 664. Dinwibbie, Graffhaft, 777. 1072. Dismas, Waldbruch, 37. 740. 772. 774. 854. 876. Dienzuit, Stus, 761. Dittos Banbing, Dorf, 962. Dividing, Flug, 719. 759. Dirfielb, Afb., 195. Dixmont, 26., 185. Dixon, Mus, 844. X[6., 633. Direnfpringe, Dorf, 844. Dirville, 3/6., 225. Dobn Sund, 912. Dog (bes Quion), Sus, 248.

Dog (bet Pacagoulabai), Fluf; Dever Gamb, Balbbred, 878. Dog-Jablans, Sand ber, 1044. Donaldsonville , Banptort , 997. Donegal (Butler in Penni.), · **BT6.**, 580. (Lancafter in Dennf.), **X19.**, 551. (Balblington in Penud (Beftmorelanb Pennf.), Efb., 575. ... Doolen, Graffont, 930. 621: Dordefter, Dorf, 904. **6**37. Graficialts, 720. 807 % (Maffachul.) p. Thef. · 307. ( Rendompfhite)+ 659. Dordefter-Dur, Dilgel, 304. Red, Borgebirge, Doria, Effant, 1861 Dorfet, Berg , 255. 780. Dorfep's Gifenhammer, 728. Dotames, Eans ber, to44. Deuble:Bridge, Dorf, 779. Douglas, Dorf, 496. (Berte in Denni), **256.**, 548. (Maffachul), Ald., 295. 930. (Montgemery in Penul.), 216., 543. Dover, Dorf, 566. (Cupahoga in Ohio), XH., 610. 222. (Deleware), Stabt, 493 (Maffadufett), Eff., (Revifersey), **Sfb.**, 470. (Reupdet), Tib. , 410. (Penns.), Bib., 566. (Tuscarawas (in Dbio), Tfb., 614. (Bermont), Stadt, 214. (bes Tenneffee), Blus. 830. 840. (Beftenneffee), Daupt-. Greef - Dunbmb. ort, 841. sitt, 493. ·Danbreb, 恕esirf, 493-

Downingstown, Dorf. 549. Doblestown, Dorf, 545. Dopletville, Dotf. 996. Dracut, Sip., 209. Dragon: Swamps Sumpf, 766. Drafe, Blub, 824. Dramper, Flus, 479. 490. Drei Braber, bie, Gilanbe, Dref Comeften, die, Gilande, Drennon, Frus, 818. Dregben, Sib., 191. Driftendood, Flus, 641. 655. Dromore, III., 551. Droppeblands, Marichland, 413. Drum, Gilanh, 719. Drummond, Get, 774. Drummondrows, Stadt, 758. Drum-Paist, Lanbfpite, 729. Druey, Flus, 559. Dry, Meereinfahrt, 940. Dryben, 2fb., 438. Duanesburgh, 2fb., 420. Dublin (Bebford in Dennf.), Xfb., 570. (Scorpia) , Samptort, Deifelrigbon (In Prunf.); **2**(b., 571. (Menhampfeize), Zib., Dubois, Graffcaft, 630. Durglesteren, Dort, 900. Dud, Giland, 189. See, 098: - (hes Delamare), Sief, 479., 490.

Dubley, Ifb., 208. Duguideville, Beiler, 781. Dyberry, 2315., 557. Dytes, Gland, 333. Cagle, 216., 625. Dutes, Grefic., 313. 1061. Damfries , Sauptort, 761. Eilanb, (maine), 186. (Moffachufets), Gilanb, Dummer, Fort, 257. Dummerston, 2(1)., 257. 303. (bes Rentudy) , Tief, Dunbarton, 2(b., 221. 802. Duncan, Flus, 908-(bes Dhio), Fluf, 625-Caglesville, Dorf, 958. Duncansborough, IIfb., 245. Carbob, See, 37. 1051. Carl (Berts in Pennfplv.), Duncantville, Dorf, 909. Duncerd, giuf, 503. 574. X[1. 548. Beri (Lancafter in Dennfpi.), Duntrit (Renport), Dorf, 444. X[h., 551. (Birginia), Dorf, 766. Carte, Graffcaft , 935. Dunlaps:Butt, 573. erthquaque. Gee, 1020. Dunnings . Mountains , Caton (Reuhampfhire), 216., birge, 569. 219. Dunt. Set, 941. Dunftable (Daffacuf.), Th., Caton (Reupert), Tib., 435. Catons . Red , Borgebirge, 200. 405. (Reuhampfhire) Tfb., Catonton, Pauptort, 926. 221. Cak, Dorf, 360. (Pennf.), IIfb., 560. Ruftenflut, 359. Duplin (R. Carol.), Graffd., (ber Detamarevai), Bing, 872. 475. Dapout, Mayou ober Ranal, (ber Renhama) , Alus, 982. 995. 797. Durand, Alb., 226. Bai, 370. 421. Giland, 877. Barrington, Dott, Durbam (Connecticut), Eff., Briblehem, Efb., 575. 368. Caftbradford, Afb , 542. (maine), Zownfb.), Caffrand (bes Lepawacfain), 194. (Renbampfhice), 81up, 457. (bes Potomal), gluf, **31).,** 214. 608 707 (Reuport), If., Cap.Buffalor, T(h , 562.
— .Cala, T(h., 542.
— sCharaton, Flub, 1014. (Pennf.), \$(6., 545. Dutdes (Reuport), Graffa., 407. 1062. Dutch-Island, Eiland, 323-1025. . Cheftet, 216., 408. Dutomann, Fluß, 865- 883-Duttens, Fluß, 357-Dutys, Dorf, 843. Diftrift, Lownship, 548. Caftern: Bai, 23. 706. Red, Giland, 723. Dntpepille, Dorf, 843-- Rod, Berg, 337. Bak-gallowfield, Towalh. Durberough, 2fh., 310. Durbury, Fiuf, 310.
— 249.
Dwight, Dorf, 1011. Sakfarms, Dorf, 358. Pandbuch b. Erbbefer. V. Abth. 2. Bd.

Cakgreepwis, Aft., 333... Cakhabham, Afh., 358, Cakham, Alb., 312. Cakhampten (Reupont), Alb., 405.0 (Magadul.), Elb., 202. Caft Dangper , Tib , 554. Cafthartforb, Sib. 356.1 Cafthaven (Connecticut), Ila, (Bermont), (Bermani, 000melle). 244. # (916?? Alsmit.
— eMarthgrough, Afg., 542.
— Mount, Berg, 9256. Cafevorthern Liberty, Borkant, Gat Rottingbam, Alb., 542 Cafton, Borough, 546. . . . (Marylano), Sauptort, (Reuport), Afb., 422-Baft: Penn, Ifb., 546. Pennsborough, Alb. 564., Caftpoint (Daine), Rap, 192. (Maffaculette), Rap, 260. **X**(h., 188• Caftport, Tib , 183. Caftriper, Dorf, 765. Flus, 764. Caffonthwart, Borfladt, 539. Caffinddurp, Th., 299. Caftown (Massachus), Th., 309. Cafimhiteland, Alb., 542. (Connecticut). Caftminblot X[6., 356 -, (Renjerten), TH. 470. Cheneger, Fluf, 919. 931. Sauptort, 931. Gbensburgh, Sauptort, 571. Gcorce, Blug, 680. 685. Ebbington, I(b., 185. Ebbiville, Dorf, 827. Eben (Reuport), 360, 445.

(Bermont), III. 245.

Sbenton, Sauptort, 875-Ebgarton, Stabt, 314. Ebgcomb, Tib., 191. Cogecombe, Graffcaft, 873-Sauptort, 909. Ebgemont, Efb., 541 Chinburgh (Georgia), Dort, 924. ere in in in in Dorf, 653.179 1791 Jack (1'03 Chiffe, ber norblige, Stef. :::8**93. (903**43:::10#) ber fablide, Bul. 1893-41 -1904. 1909a 1960 Comarbs, Wing. piardu 1. THE 11380511 422. Graffdaft, 672. Chwarbeville, Hauptort, 676. Gel, Fluß, 310. - Miver, Fluß, 640. 659. Effingham, Graffcaft, 931.
— Rh., 219. Egez's Effenhammer, 564. Egg, Ciland, 4-5.
— "Islands Flatts, Sandbant, 475. 478. Egremont, Elb , 290. Chambotales, Indianerftamm, 943/4. ч Gigg, Eiland, 771. Chabteett- Willes, Bluf, 907. Gilanbe, bie fieben, 998: Gifenberat, bie, 785. Elbert, Graffdaft, 923è Whiten, Pauptort, 924. Datf, 930. Elbribgei 216:, 434. Point, Kuf, 1010. Etijo, Sio., 610. Etijoeth, Aap, 169. Elifabethinfeln, 314, Ciliabertalawn, Doct, 551.
Ciliabertalawn, Doct, 973.
Ciliaberta, Doct, 973.
Ciliaberta, Doct, 821.
778. 876, July Buth Or Mary

marttfleden , 876. (plv), 579. (olo.) \$ 10.55 Graffdall, col.), Sauptort, 871.320 col.), Sauptort, 871.320 col.), Sauptort, 871.320 col.), Sauptort, 971.320 col.), Sauptort, 871.320 col.), Sauptort, 871. (Kentude), Saupt. ert ny Bit'h Agg" 903 auch . (Detra Beffer), Opt. ort; 840 11 d 11 14 \_u chares in an and an rol.), Sauptort, 3?753 (Birginio), Datf. 795 11, Berg, 255. — Eilund, 768. (ber Chefepealbaile Blus, (ben @rie) 6:88ad , 503. (bep Reabawa), Elus, - (bes Miffippl), Bluf, 30. 689. -in (Des Alemana belo). Bief, Gilante, bie fieben, quer (ber Rorth Mandes Muf. bert, Graffdait, 9.497 (hes Menne tes). Sind 830.0840.1967 Cithorn, Ort, 1924, danie Citiana für Artunbende jage. Bitribge, Canbracen, 705; Panbing, Borf, 728. Elfrun, Ith., 612. Bit. Bandy, 8ths, 796. Ellien, Dorf, 840.

Citowick Composity 943. Ellicot, Blan, 444. H. .... Chiot, Mistionsplat, 976. Clis, Blus, 201. Clisburgs | Th. 1:42800. Quijon; Doef/ 878.011 Restuel Dock & Francisco Elsworth, (Reupampf.)2 Elb-, (Dhio), Sih., 612.

Cimeth Bibl Anglinia ii

Cimeth Bibl Anglinia ii

Cimeth, March, Versi

Civica, Marchet, Versi

Cimeth, Composed, Symi

Cimeth, Co Embarros, Flus. 665. 692. Emerfonville, Doef, 6581. Emidfeu, Dorf, 963. Cmmittburgh, Ditt, 732. Enblofen Berge, bie, Yo,leet Enfelb, Dorf, 874. -- (Connecticut), 军情况 987. (Reuhampfhire), Ih., 224. Ennotachopeo, Dort, 963. Eno, Fluß, 867. Enosburgh, Ifh., 240. Ens, Flug, 364. Epping, Tib., 551, 10 B.2. Epping, Tib., 218. Epping, Bib., 218. Gquinunt, flus, 500.

Grie (Peunty) Groff., 587. (Denni.), Dauptort, 587. 1064 119, Sanat usisa 145. LLO, Edual 3, 34, 443.

LLO, Efer, 35, 369, 503, 599.

Griel, Sib, 626.

Grwing, Srove, Eft, 1293.

Escamba, Flub, 955.

Esperance, Dorf, 429.

Espiritu Santo, Gee, 940. Cequinust, Blug, 557-Effer Kanal, 39 203. — (Maffachal.), Grafichaft, 200. 1061. (Reujerfen), Graffhaft, 464. 1064 (Reuport), Th., 423. (Reuort), Grafid., 423. 1062. - (Bermont), Graficaft, 244. 1061. - (Bermont), 35., 848. - (Birginia), Graficaft, 764. 1072. Eftbertown, Dorf, 554. @fill, Grafid., 812. Efteville, Dauptort, 798. Eftepady, Poftort, 957. Ctowab, Blus. 913. 936. Etfdbillet, Dorf, 473. Cuclit, 216., 610. Eunoree, Flus, 906. 907. 908. Euftus, Gee, 1051. Evans, Eiland, 184. Evansham, Dauptort, 785. Evansville, Dauptore, 657. — Poffert, 957. Evesham, Alb., 472. Evits, Flus, 569. 707. 734. — "Rountains, Gebirge, 20. 569 Ewingville, Dorf, 827. Epeter, Flus, 200.
— Stabt, 217.
— (Berte in Pengiploae nia), **Z**[b., 548. (Indiana), Dorf, 655. (Engerne in Dennf.), Eft , 556. (Freupert), Eft , 430. (R. Careling), Dorf, 880. (Modeisland), Aft., 334.

Fablus, Affi., 434. Faiport, Affi., 610. Fair (bes Duiscansin), Flus, 689.

gair (bes Mappahannet), glus, 759· Fairbluff, Dorf, 871. (Bitginia), **761.** 1071. (Birginia) , Dauptort, 762. Fairfielb, Diftrift, 965. Bache, 318. (Mbams in Dennf.), Dorf, 56? (Columbia in Georgia), Dorf, 929.
– (Columbiana D\$10), 210., 612. (Connecticut) , Dorf, 363. (Connecticut), Graficaft, 363. 1062.
— (Cennecticut), Spt= ort und Alb., 363. (Cramford in Dennfplvania), Tib., 587. — (Pamitton in Ohio), **2(9.,** 627. (Dighland in Dhio), **Elb., 624.** (Rentudo), 881. (Maine), Aff , 188. (Reujerfep), 475. (Reuport), 216., 429. (Dbio), Graffhaft, 618. 1067. (Putnam in Geergio), Dorf, 926. (Bermont), Afb., 246. (Birginia), Dorf, 787. (Bekmorelanb in Penni), Tib., 577. Fair-Forreft, Flus, 906. Fairhaven (Maffacufets), Æ[b., 309. (Bermont), Ifb., 253. Baitler, Sib., 250. Fairview, & 6., 566. Belmouth, Sauptort, 760.

Fapette (Reupert), 266., 439. Animouth-Kanal, 193. (Pennf.), (Rentudy), Deupt 572, 1065. ort, 817. Maine), &M., 193. (Maffaguf.), Afb., (Dhio), 629. 1058. 312. Falletap, 495. fatte:Batheta, gluß, 1005. Rall, Fius, 256. ert, 870. Balling (ber Reufe), Biuf, 872 ort, 840. Jepston, Afb., 249. Rall (ber Gusquehaunab), Flut, 555.
Camfield (Crawford in Fear, Kap, 21. 853. gearing, Afb., 621. Rallowfield Dennf.), 2fb., 587. Feberal, gius, 593. Rallowfield ( Baibington Dennf.), 216., 575. 880. Falls (ves Canuga. Bees), Mus, 370. 437. Beestown, Tib., 626. feliciana, Ortsch., 996. Balls (bes Connecticut), Bluf, 337-(Secting in Ohio), Alb., 1048. 620. genewitt, Giland, 495. Benwill, Rehrung, 719. (mustingum in Dhio), X(0., 618. (Penni.), 216., 545. Fallfington, Dorf, 545. Bannet, Ilb., 568. 5**69.** Bannetsburgh, Dorf, Baquier, Grafid., 762. 1071. Bermanagh, Alb., 563. Barleptville, Beiler, 780. Farmingham, 2ft., 299. Farmington Bluß, 355. 361. (Connecticut), **210.** 357. (Main:), Ah., 262. 189. Fluß, 822. (Reubompfbire), **216.**, 219. (Renport) , III. , gine River, Flus, 680. Farmville, Dorf, 781. Finley, 276., 576. Karrands, Flus, 229. Kawn, **Zfb.**, 566. Sirft Boos, Zib , 580. Pirst - Mountains, 9 Sapette, Fort, 579. Greffd. (Georgia), 448. 465. 026. Grafid., Fireplace, Dorf, 405. (Indiana), tif4fee, 230. 652. (Rentudo), Grafid., 813. (Waine), Th., 190. — (des 螺钉ouri) 智(uf, 30.

Grafid., (Denni.), Mih., 679. Graffdaft, - (Dhio), Elb., 622. Fapetteville (R. Carol.), Optis (Tenneffee), Daupte Doint, Banbipiat. Feberalsburgh, Dorf, 721... gelfengebirge, bas, 17. 1029. femme.Dfage, Drtid., 1024. Ferbien, Fluß, 1014. 1024. St. Ferbinan:, Drticoit, 1023. Ferguion, Elb., 583. Ferguionferry, Dorf, 674. Ferrandina, Dauptort, 946. Ferrieburgh, Alb., 251. gerry, Blus, 763. gifteen Miles gall, 201. 225. Bighting . Ball, Stromidnelle, Fincaftle, Dauptort, 786. Binblensville, Dorf, 865. Freftone Dills, Gebirge, 561. Firmail, Blus, 338. Gebirge, Biff (bes Dubson), Bluk, 419.
— (bes Erie) Flus, 369.

```
Billy (per Boolige 1917) Williams
                                             Blatt (668 adh) $ 8048 8072
                                                     Stun, Thus 1991, 2570
   950.
 - (bes Dhio), Flus, 795.
Fifber (bes Yabtin), Blus, 864.
 Rifbere, Blug, 475:gold
 Bilbere fieth Elb., 221, 6.
                                                      Baitage (afile soo)
                                                            事性,特别到197章
                Tull Sunb 338.
        etore, Dofttorf, 957
 Sifbing (bes Cumbeplanb),
    Stup, aos nieudno 9, 239.
                                            Riinn, Cher Amigalista 179
28: 1831 1922, 9380 1931
Blint, Ces Singfitt 1884
4400 1 Oct White Man
 -cn 795
          (der Savannah), Flus,
 912. 924. Susquebannab),
      501. 561.
(bes Tor), Bus, 873.
                                                        Roper (final)
            (bee Bateree), 883.
                                            Brintfione; Funty 1767. 733.
           . Bai (ber Chefapeat.
      23ai), 23. 706,
                                            Storence (Mtavama),
            Bai (bes Ontario.
     Gees), 441.
      Creet, Drt, 863. . . Creet, Efb., 562.
                                                           (Reddbett); Als.,
                                               432.
                                                            Dayible) Dorf,
                                               786.
      Bloriba, Gebiet, gy.:
      840.
                                                       Rap, Vit 934.
A[6., 290.
            Riger, Drtfd., 1025.
Bifbein, Kruf, 372. 409. ale.

Th., 410.

Fichburgh, Th., 296. 1028

Figuilliam, Alb., 223. 108
                                               957. (Reanded 77 Oporf,
Five : Fathom : Hole, Doet 932.
Five : Miles, Flus, 337. 68
Five : Wiles : Beach; Rebrung,
                                           Floriflant? Ortfchaft f. 1023.
Flourtown? Doer, 761.
Flowertown? Doer, 761.
475. Blachtopfe, bie, Inbidnerftamm,
   1055.
                                            Floyds, Graffduft, Bro.
— Dorf, 820.
Flat, Gee, 37. *
Flatbom, See, 1051.
                                           Flume, the, Strommige, 220. Rinibing, 216, 406. Flus ber Cherotefen, 830.
Flatbush, Hauptort' und Ash.,
   406.
Blatiands, Alb., 407. 109
Blatt (ber Alabama), Buß,
                                            Kluvannah, Graffcaft, 767.
                                               10727
                                            Klning.Berge, 548. 549.
                                            Bolen, Kluß, 758.
     - · (bes Appamatox), Fluß,
        (bes Delaware), Bluf,
                                           Forde, Drifchaft, 973.
                                           Bore, Bluf, 306,
     449.
```

Fort Recelfity, 1068. Bore Biner Aufferige Facekentown, Apply, 472-Borge, Detf, 495-Bost, Detfe 906m (beg Ronongobeld), Auf — Riagara, Dauptort, 445.

7064.
— Bat, 696.
— Olage, 1026. # 1020. 1020. 2020 (bes Pine), ber brice, Stree Bert, Stuff 31, 35. Sandusty, 1069. Bull 839- 120 (111) 8 Jert & Stone 1 Offic 192- 2 Jose Monda 1973 2 1068, 8 Zhanba , 636. 1068, 8 .0ET .9 Seneca, 63740) Stephenson, 637, 1069. Strother, 960. 21 (da'n Wafhington , Geftung, Barnwell, Bort, 878-· 172 ( 25 aprie, 660. ) Bowner, 956. ·E \_ william, 903. Bortescue, Giland, 475 Chartres, Dorf, 675 Bofter, Fluß, 767. - Clarfe, 676.
- Ciatfop, 1059.
- Ceamberd, 696. 107.
- Deetborn, 696.
- Dettborn, 696.
- Drt, 863.
- Deposit, 962.
- Carly, 930.
- Chyparbs, 676.
- Ferree, 637.
- Caines, 955.
- Caines, 955.
- Caines, 955.
- Caines, 956.
- Dalifar, Borl, 556.
- Daward, 696.
- Jadjon, 955.
- Sefferfan, 266. 1068.
- St. Zohn, 995.
- Coramie, 636. 1068.
- Mac Atthur, Fort, 1068. Glack, 676. Foulwater, Rap, 21. 1917. Bourde (bes Dichigan), gluf, Coamiord, 696. 1071. 690. (bes Miffffippi), Bluf, 981. Carly, 950.
Carly, 950.
Chypards, 676.
Serree, 637.
Sinley, 637.
Catlet, 686, 1070.
Califar, Odri, 554. Bour. Miles, Ruftenfluß, 339. - (bes 7 Diles), Bl., 627. 633. Bour. Miles , Brand, Porf. gog. Bourimiles Mun, bos. Bourteen Beet, Bant, Canb. Darrijon, 659, Doward, 696. Saction, 955. Sefferion, 633. Bomler (Reuport), 216., 427.
(Obio), 216., 612. Bor, Giland, 428. int. - ( hes Conemago), Blus, 566. (bes Liding), Bluf, 801. ber ubtbliche (bes Duroufees), Flus, 690.

— ber fablice (bes Ili-mois), Flus, 664. 677. 689. Loramie, 636. 1068. Mac Aithur, Fort , 635. 1068. Forborough, Tib., 307. Francestown, Cib., 221. St. Marp. 636. Majon, 1024. Franchtownbrand, Gins, 502. Mastac, 674-Francis, Drtichaft, 1022. Reigs, 637. 1069. (bes Dlage), Bluf, \_\_ Mims, 957. 1014. 1020. - Montgomery, Dorf, 956.

C. Francis (best Miffingt) wie Brantlin (Maffagul) 7. Grefe 81., 29,-31. 2004. 1010. 2014. ? fhaft, 200, robr.

(Wassachus.) y. List., Ĭ02 I .. ; 11天 S. Francis, Dorf, 1029. S. Arancisco , Mighenlaffung. 397 • (\*\* (Wiffifippi), Dorf , 974. S. Francisville, Drtichaft, 996. (Biffippi), Graff ... François, Drtfdaft, 1025. 1022. (Miffonsi), Graffd., 974. Bai ,1370. 424. Aranconia, 216., 224. Brantfort, Mins, 53410 97,140 18 - n(Miffouri) Sauptort, 1025. (Rethorf), Swift., 425. 1063. 17- 11(Reuvert), 20., 415. 4 Renferiep by . Alb. ais (R. Carol.), Grafid., 869. (Philab. in Dennf.) 629. (Dio), Graficaft, 19-1539 (Birginia), Hauptorte (Penbleton in Birginia), Hauptort, 791. Brantlin (Mbams in Pennf.) (Penni.), Graficaft, **219.,** 567. 567. IO65. (Mabama), Grafid., (Portage in Ohio), 96a, **X16.,** 611. (Mos in Obio), Aff., (Bergen in Reujer. fen), 464. — (Connecticut), Sib., (Ruffell in Birginia), hauptort, 798.
— (Cicioto in Opio), (#ovette in Penaspi.), **X19.,** 57. XH., 623. (Aranklin in Dhio), (Commerfet in Reu-), Tsp., 468. (Starf in Ohio), Tsp., **I**Th., 630. jerfep), (Aranelin in Pennf.), **X14.,** 568. 613. (Storgia), Staffc., (Benango in Pennf.), 923, Sauptort, 585. (Greene in Dennfpl.), (Bermont), Graffd., **214.** 574. 245~ Io61. (Duntingbon in Denne (Birginia), Graffd., MI.), 本的., 571. 784. 1072. (Jackson in Ohio), (Barren in Ohla), 219., 619. X16, 628. (Minois), (Beftmereland Grafiá., 673. Dennf.), 216, 577. (Indiana), Graffd., (Beftenucffee), Grafe 652. fcaft, 840. (Rentudy), Grafid, Beftenneffer), Daupt. 8 13. ort, 843. (Bort in Penniplo. ), (Rentudy), Grafid., Dauptort, 824. X[6., 566. · (Louisiana), Postert, 999. Branklintown , Dorf, 630.

**Beantstewn, Efti, 571.**— : Arm (ber Juniata), #10% 570. Brantonta - (Montgomery Peanf.), III, 549. Frager, Dorf. 875. Areberit, Dotf, 7231 Tib., 543. (Marplanb), Graff., 731. 1071. (Birginia); Graff., 789. Mreverita" (Belaware), Afb., 493. (Georgia), Detidaff, 934. Breberiteburgh, Stabt, 763. Gollarin in Rentudy), Dorf, 818. (Indiana), Pok. ott, 655. (Bafbington in Rentudy), Dorf, 821. Areberittown, Dorf, 575. Dauptort, 73% Rrebenitstown, 2fb., 409. Fredenia, Bauptort, 656. Frederia, Dorf, 414. Freeburgh, Dorf, 1066. Breehold, Dauptort und III., 470. Freeman, Elb., 138. Freport, Efb., 194. Freetown, Alb , 309. Arend (bes Mueghany), Bluf, 443. 502. 585. (bes Quenebaugh), Bluf, 204. Brend, Broat, Bluf, 830. 863. \_\_ :Greet, 2016., 586. Frenchmans. Bai, 22. 169 . Frenchtown, Dorf, 723.

— (Nichigan), Afe., 685.

— (Pennf.), Afe., 585.

Frenchville, Dorf, 675. Friend, Dorf, 793. Briendfhip (Reuport), Afb., 443. Brok Point, Lay, 198. Broburg, Alb., 195. Busie, bie, Indianerflamm,

677. 676.

Mudslufetn) Die, 186. Bulling-Mill, Fluß, 479. Multon, Dorf, 900. Aunketown, Dorf, 733. Tannach-Pills, Sebirge, 549. Buftie, Gee, 37.

**5**5.

Sabarre, Fluß, 1022. Sabsben, Fort. 947. Saillarbej Berber, 903. Bainspille, Afb., 442. (Jainois), Graffa., **6**73. ' (Rentudy), Grafid., 818. (Beftenneffee), Grafe **14**0**11**, 843: fallia, Graffcaft , 622. 1067. Salliopolis, Hauptort, 622. Salloway, Ah., 473. **Balls, G**iland, 406. Calvay, Ash., 420. Calos, Eiland, 428. Galveston, Bauptort, 997. Bamesville, Sauptort, 922lap, Tiefthal, 199 Bamon Point, Borgebirge, 2Ó I. Bardiner, Dorf, 845. Gilont, 405. (Raine), Townfi.; Barbner 189. (graffaduf.), Eft., **29**5. Sarners, Ferry, Dorf, 926. Saroga, Miuß, 372. Sarrarb, Graffdaft, 812. basconabe, Fluß, 32. 1014. Hauptort, 1025. Sates, Graficaft, 875. — Lib., 441. Fanley, Ring, 740. 792. Bebirge, 737. 793. Boweauteferry, Dorf, 898. Sapard, Mluß, 30.

to for the .: ::₽ HE =63. long The The Man of the Party eerge, Bett, 42550" vigild -- 21, 575 11 h 2 3210 Ger Ministynken, 680 (bes Potemat) & Black 707. 734. (Maffadi.), Cilent, 306. (Rentiba), Gee, 641. (Rentport), Gee, 421. Et. George, (Florida), Ch lait, 947. (Maryland), Gie land, 729. (Raine), Giland, 229.-Town []., īgī. (Bermont), Th., 218. (bes Delabare), **香烟机 47**0 (Meint), Fluf, 170. 190. (Warpland), 86., 729-St. Georgenwald, ber, 191. G. Georges, Dorf/ 492. — C. Georges . Dunbert, Bigit, 492. Beorgen: Sunt, 940. Georgetown, Martiff., 814. Stabt, 703. 1071. (Braver in Penns fpl.), Dorf, 580. Beorgetown (Delaware), Borf, (Delamare), Opt. ort, 495.

rzelowa (Zajak6ia Wes feb.), 523. (3 mas), 30cl. 653. (Maine) SIF, 291. terpent); Dief; 722. .I[2 , (Mapati) Bis. 435. (Aorthandschad an haill de double and a (G. Carol.), Diffrift, جيد. りょうしょしき manton, Die , 2000 Doeptorte do Lin fa, i grafija ga 50 m 02 a . z ierman (Clarie in Ohio), **27**8, .631. : : (Montgomery in Obio), 214., 631. · (Remort), 276., 436. (Penafotvania), Zfp., -Flette, Bib., 490. Bermanne, Deof, 763. Bermanne Gooff, Diftrift, 997 fermantown, Bouough, 540. - (Bybe in R. Cas rol.), Pauptort, 877. Dorf, 817. (Reunort), Aff., AII. (Bhio), Borf, 632. rolina), Pouptort, 865. (Bitginia) į Derf, 76I. Bermann (Abams in Dennf.), Alb., 567. Besmen, Ortschaft, 1021. Settsburgh, Dauptort, 566. 567. Sheesbribge, Dorf, 777. Chent, Dorf, 818. Sholcon, Bluf, 77 Sibson, Bluf, 30. Blus, 777. Braffcatt, 658. Dauptort, 974.

Georgetoma Erfahmten Therita Bileab, Mib., 1956 Giffe Birginie), Graffoalt, **7**97· Q Beltennelbei) Graf. finefti 230 inialle) **5616256: 4661260:2009**) Bill, III., 291. Chite ton milit i Bom 1910. Sife Cuich Charpy Marf, 848. Sillmannardille, Bengeruppe, (G. Carol.), Dibte Silmanton, 26., 2090 Gillum. Albinder 4 Sirtistown Samust, aleces & Glabe, Alufe, 786013 - Graftonburm, Elpin 256. -Grorge Dunige delle Spring Stodem, motto 492. namas Sauptort, 894 **Blaff) (Bibinet: 907.** Glaftenbury, Eft., 357. lin, girk 30su. Glen f. Roll . Man ... Blenville, Dorf, 422. Clina, Genfideft, 1934. Cloucefter, Donft 706. (Reujerfen), Graffd., 472. Robanie (119), Alb., (Mietaland), Zib., 473. 330. (Binginec), Graffd., 765. 1072. Glovern A(h (, 245) Gnabenhatteve Waierei, 546. Gnabenthein ampierei, 546. Goat, Giland, 333. Goldberthe Santatoria 1987-18 Sobbard, Rlus, 690. Coffetown, 46, 224. 1110 Bolconba, Dauptort, 674. Colbengrove, Borf, 99793148) Golbmine, Flug, 766. ...... Bolbsborough, Giland, 7200) Goldsmith, Bluß, 479. Bolf von Merice, 28. Coodland, Graffcaft, 1072.

CONTRACT OF CONTRACT OF CONTRACT CONTRA 1024, Co. , 3id , allau C. adlago 00fe, Gelandaust, atforage (de 3.3 pp. 1884, atforage De 3.3 pp. 1884, atforage Goofe, Beg. 360. 3698. 441. (bes Detomeis. rc63. Congrature of the congrature o birge, 762pc; 110A 201010 Gore of Rioribo, Tin 290a. Gorbam (Reuport), Lib., 441. (Maine), Tip., 194 Mofer BluffenBOog bad) Goffen, Fluß, 872. ODE ((Beimont in Ohio), (Champaign in Ohio). Z (b., 634. (Clermont in Dhio) 636. . . . (Columbina in Phie), 1 :5 612. (Connecticut), Ife 362. (Seorgia), Dorf, 934. (Maffachufetts), Bott, 675. (110029) (Reunart), Thanke (Bull Darfalet) Ther 542 2fb., 615 Wermont), Ifb. 25t. To (Birginia), Darfe, 249. Gofpenbill, Dorf, 997709t) . & Gosport (Reuhampfbire), Alle 219. -, (Birginia), Dorf, 773. Galham, Dorf, 727. Gottingen, Doif. 929. Couldeborough, Tibe, 185-Sourbines Firen Dorf, 901. Gouthfluß, 370.

```
Contribute . Mount , D Beth ,
                                    Stanville (Miffouri), Saupt
    256.
                                          ott, 1021.
   kofton, Greffd., 129. 1060.
                                            (Reuport), Ifb., 422.
           (Maffadufette), Tip.,
                                           (D$io), Th., 618.
                                     Beanville Dorf, 926.
           (Reuhampfhire, Ifh.,
                                    Gratiantown, Dorf, 910.
  dîr:1224.
                                    Grave, Mius, 739. 794.
(Reuport), 256., 219.
                                    Stavelly, filus, 479. Scapefanb. Bucht, 23.
 Graham, Fluß, 1070.
Stalight, Staffcaft, 846.
                                               III., 407.
                                    Gray, $76., 194.
 Graid. Berry, 379., 540.
 Grandy (Connecticut), 275.,
                                   Grapfon (Rentudy), Graffe.
       357
        (Maffadufetts), Zib ..
                                        า825
   # `292. .
                                           (Birginia), Graffcaft,
   (Reupert), Tfb., 433.
                                       784. .
                                   Great.Barn, Giland, 404.
      904.
(Bermont), Tfb., 244.
                                        Barrington, Lownfb.,
                                         200.
  denb (des Artanfas), Fius,
1004. 1011.
(des Michigan), Flus,
                                         Bremfter, Giland, 306.
                                        Boars Point , Rap,
                                        198.
. Conococheague, Fluß,
      680.
   (bes Dfage), Muß, 1014.
                                        707. 733.
Duck, Giland, 184.
       (bes Dabtin), Blug,
    -865.
                                        - Fluf, 493.
  Branbe (bes Miffouri), glus,
     1014. 1024.
                                        449. 473.
       River platte, glus,
                                        · Egg · parbour, Eff.,
                                        473.
:Egg. Baven, 448.
:Kall (bes Puffail), 449.
:Rall (bes Potomat,
   3b. 32.
  tranb. Wogier, Infelgruppe,
     *993. 1
Grand: Barth , Fluß, 248.
 Brand: Island, Giland, 445. . . . 36le, Groff., 246. 106r.
                                        707.
                                       Dog, Giland, 194.
                                       Bebien, Gilant, 104.
       Rennomie, Trageplas,
     695
       Manon, Gilant, 184.
                                    Ste, Gilant, 995.
       Miver, Bluf, 609.
       Baline, Flug, 1031.
                                        Fluß, 337.
    Buitaline, Galafee, 1012.
                                       Bate, Miuß, 1050.
                                       . Pootout. Gebirge, 912.
      . Eraverfe, Gilande, 696.
                Bus, 680.
                                       Maniton, Fing, 1014.
Grandview, Ift., 621.
                                        1024.
Sranger, Afh., 610.
                                       Matompfin, Gilanb,
Grant, Graffcaft, 817.
                                       758.
Granteborough, Dorf, 845.
                                  Greatmeatow, g'uf, 574.
Granter Bugel, 577.
                                  Great. Rifery, Giland, 303.
                                     Debee, Rlus, 27.
       (Maffaguietts), Dis.,
                                      Denn, Riug, 30.
     293.
                                      Donb, &ache, 339.
```

Great-Cebalcabeang, Gilank 104. .Swamp (Artanfas), **駅**01a年,1005。1010。 1021. . Swamp (R. Carol.). 実しま 870. Swamp, (Dennf.), Mus, 543. . Swamp (Penniplo), Sumpf, 38. 545. **Breen,** Fort, 333. Eluf, 802. 822. (Abams in Ohio), T[b., **6**25. (Clarte in Ohio), Alb.; 631. (Columbina in Ohio), Blb., 612. (Bapette in Obio), Elb., 629. (Sallia in Ohio), Th., 622. (Samilton in Ohio), Eff., 627. (Barrison in Ohio), Esp., (Wiffouri), Graff , 1026. (Dhio), Graffhaft, 631. 1068. ((Pennf.), 216., 568. (Ridland in Obio), Ifb., 614. (Ros in Obio), 216., 624. (Scioto in Obio), Alb., 623. (Start in Obio), Alb., 613. (Trumbullin Dhio), Tfb., 612 — .Bai, 34. 690. — .Briat, Blus, 740. 693. Greenbrier, Graffdaft, 792. Greenbroot, Blus, 468. Greenbury Point, Canbfpige, 798-Greenbufb, Ih., 418. Greencaftle, Dorf, 568. Greene, Giland, 306.

(Xlabama), Graffcaft,

959-

we (Stokeja)r Graffhaft, **925.** (pancod in Maine),...) Th., 185. (Rennebet in Maine), 11 2 14. 190. (Rentudy), Graffcaft, 1 823¢ (Wifffippi), Graffhaft, 972. - .. (Neuport), Graffdaft. 411. 1062. (Reuport), Ift., 436. — (R. Carol.), Graficaft, ·\$72· (Ditenneffee), Grafid., 847. (pennipi.), Graficaft, 574. 1065.
— (Pennf.), Tfb., 574.
Breenfield (Bebford in Penns 1plv.), Alb , 570. (Grie in Dennf.), Iff., 588. (Bairfielb in Obio), 216., 610. (Callia in Obio), Sh., 622. (Sighland in Dhio), **%**(b., 624. (Reubampfbite), Ifb., 22I. (Reuport), 2fb., 420. Dill, Dorf, 363. Greengarben, Dorf, 843. Green Rrif Mlus, 256. Greenland, Tib., 218. Green Mountains, Sebirge, 227. Greenciver (bes St. John), Mlus, 169., (Baffagul.), Bluf, 200. Grendburgh, Daupfort, 823. Gree Swamp, Sumpf, 38. 854. Greensborough (Alabama), Dorf, 959. (Georgia), Dauptort, 926. (Marpland), Dorf, 721.

pulply 32 bauptort, regory Alle, Kap, 21. 1048 Bauriog 285. enabier, Gianb, 428. inble, Flut, 873. Pauptort , niete, bus 25 graden odite, Dett 4838 von odite, Bett 4838 von offe, fitting 1855 on in the oder Helphan 1865 on one obsess ventres (Dictogrape), Große Boi, bie, engine Große Die, ber, 372 Groton (Coppetingus) , trotque, (appines), Souptort, wiffippi, Souptort, Graf-(Maffachufette), Aff., **R**nn(.), (din 274. [Meunort), 289., 412. (670.2 (88. Carob), Dampiort, 873. 290. (Rentantipisire), Els., (Dhio), Souptort, 638. (Befinone), Townib., · 567° ort, 847. (Pennfply.), Dorf, . 12 579 Bab . Carol. ) . Bott, Birginia ) .... Porta ( 3333); Sunia, Sandelleri dan, C. Gurana, C. Gurana, Sandelleri dan, C. Grandelleri dan, C. G. Grandelleri dan, G. G. ( 11d) g 115 (1500) \*Attech Birth fisamie. jerieb), Elb., 475. , aqiftuqu (Bloucener fi Reujers feb), Elb., 473-1 Deartenegen, Bennibibipi Zomult. brotque ( 3phiene, baurtort), (Ninhorf), Flb., 422. (Pinnsphyppia), Alb., Mananb, Blus, 423 Galf, Gilent, 247. 548.

Surbite point, Rap, 207. 725. Bauptort, 740. 796. Stoin Balle, Rine, 725. broinnet, Graffd., 922. Swinet 3/6., 543.
Swinet 3/6., 543. Grinefe, Kinft 853. Geenorie: E no 4017, 71. Geedered gift, 4017, 71. Dabtom Eff., 3587 dine? Dabtonffelb, Eft., 143, 11180 Dabley, Sft., 1420 Dablen, 26., 420. Randle, bie beiben, 263. Sagarstown ober Glizabethe town, Sauptort, 733. Halbut, Kap, 260. Sales, glus, 593. Salens, glus, 940. Paliway, Flus, 262. Dalifar (R. Carol.) , Stafs fdaft, 874. (R. Carol.), haupt. ort, 874. (Denniblo"), Tomilo., (Bermont) Comnif., (Birginia), 780, 1972. Damburgh (Delamare), Borf, (3difficity); Ort, 674. (Pennf.), Dorf, 549. (G. Earbitte), Dorf, Samben (Connecticut), 2[6 Damilton, Bluf, 722

"Clore Gener in Dhio.
"Clore Bankelt, de beiden bei de beide bei de beide beid (Martin Max. Caroline), Dort, 8/3/7 - 1996 Hendert) Decompt., And the state of t 101 (Phitenneffer), Grafs Philad. in Bennf.), Eft., 540. (Barren in Pott), 628. Bamiltous:Ban, Afb., 567. Sammer, Flat, 553.
Damodutte, Flut, 31.
Damodutte, Flut, 339.
Damoben Graffcalt, 292. icór. Sampfhire ( Minffaguletts), Graffdaft, 2917 1061. ( Stellfalapfitre ), \$ (6., 218, 2191) #74. 153 (Neuhidipphite), Reichort, Bomnibips, (tratuliteirgifflaff); Dauptort, - Deap Rap, 198. - · (19894166) 73%

823.

Dampton's Chous, sas Sapin (Ohio), Caffcaft a Samptonville, Doef, G 636. IOM8. Danty, Dorf, 960. (Preble in Obio), IIf., Bancod (Georgia), 633 (Shelby in Dbio) Saupt= (maine), ort, 637. 1068. (Befttenneffee), Grafe 184 1060. (Mafiachufetts), Alb., føaft, 839. Bardinsville, Dorf, 8tg. Bardiston, Afb., 463. (mifffippi), Grafidaft, Darbman, Graffdaft, Darbware, Alus, 768. Darbwid, Dorf, 933. Graffdaft, 839. (Redampfhire), Tf., -22 t. (Reunart), 216., 416 (Maffaculouis), Th., 295. (Dhie, Graffhalt, 186-(Reujersen), 266, 463. 1060 (Bermont), Sownift. (Deuport), Zomnfbip, 43 I Doel, 906. (Bermont), Township, Dannibal, 216., 433. 240 Sanover, Martifleden, 565. Darby (Birginia), Gcaficeft, (Beaver in Denafyl.), 791. Darford, Graffhaft, 724. **Z16.**, 580. (Butler in Dhio), Afb., 1071. Dorf, 724. (Columbina in Obio). **2**16., 558. **%**[b., 612. Parlan, Grofschaft, 811. Darlem, (Maine), Townfhip), (Parrifon in Ohio), **35**fb., 615. (Reuport) , 266., 404. (Licking in Ohio), Ah, 618. Barlensville, Dorf, 898. (Bujerne in Denniplo.), Darman, Blus, 739. 794. **216.**, 556. Daemonn (Indiana), Baupt-(Reubampfbire), Ifb., ort, 657. 224. (Reujerfep), Townfb., (Maine), Zownibip, 188. 466. (D\$io), Tsb., 634. (Penni.), Dorf, 580. (Reupert), Towns., (Dennf.), Efb., 558. **444**. (Worthampton in Denne 906. fpl.), \$216., 546. Barpenfield, Lib., 609. (Birginia), Graffcafta Darpers Beren, Dorf, 790. 766. ro72. Darpereffeld, Efb., 416. (Bashington in Penne Parpeth, Dorf, 843. (plv.), Tib., 576. Darpeth, Bluß, 842. Dappany, Flus, 555. Darbor, Gilanbaruppe, 879. Darpfbeab, Dorf, 826. Darpswell, Mfb., 191. Darbourbill, Berg, 406. Darrington (Maine), Ert. Barbensburgh, Pauptort, 825. (Reujerfep), Townfb., Darbin (Rentudy), Grafic.,

464.

Partisborough, Dorf, 929. Partisburgh, Stadt, 553. — Towif., 428. Dart, Sittiffail, 8231" " Dartferd, Doif, 653.

Grafffagft 355, 1062. Darrifon (Brooms in Remport), 216., 436. vit, 930. (Champaign in Ohio), (Kentudy), Daupte **%fb.,** 634. (Parte in Dbio), Mh.a ort, 825. 633. (Maine) (Fronklin in Indiana) Drifdait, 652. (Franklin in Ohio) In., 630. (Indiana), Graffc., (Remogre), Towns., (Bermont), Townib., Bartland (Coffnecticut), Mig., 654: 357 Reufett), 445.
(Bermont), Comuff., (Zubiana), Dorf, 655. (Kentuch), Graffd., 816v (Knor in Ohio), Afh., partleptown, Borf, 1066. Dartquat, Dorf, 811. (rifing in Ohio), Aff., Parts . Location , Township, 618. (Maine), Zownfbip, Sartsville, Dorf, 844.
Sarvord, Elb., 295.
Sarvord, Eluf, 831.
Sarwis, Elb., 313.
Sarwinton (Connecticut), Dorf. 844. 194. (Mustingum in Dhio), **213.**, 618. (Dhio), Staffchaft, 615. 10**67.** Elb., 362. (Pikaway in Dhio), Ah, 629. (Preble in Dhio), Alb., Datfield, 2fb., 292. (Willigomery'in Denne 633. [plv.), 2[h., 543. hatteras.Bant, 853. 827. (Stop in Ohio), Ah., 624. (Start in Ofio), Alb., — Morgeburge, 833. 877. Hafmah, Flus, 295. Hayana, Dorf, 261. Habitford, Kft., 541. 613. (Birginia), Graffcaft, Daverbill , Drt und Comnfb., (Befidefter in Reuport), Elb., 408. Barrifonhurgh , hauptort , 224. Statt, 302. Dartifoneflore, Dorf, 869. averfram, Alb., 414. Bai, 270., 371. Darrisonville, Hauptort, 675.

harrisoille (herrison in Ohio), Esp., 615.

(Redina in Ohio); Davre be Grace, Martifleden, 724. Haw, Fius, 853. 868. , Samtins, Fort 926. \$16., 611. - Graffd. , 846. Damt : Mountains, Gebirge, Barrob, Fluß, 818. Barrobeburgh, Bauptort, 821. Darromgate, Dorf, 539. 228. 254. Bawley, Eff., 291. Dart, Giland, 409. Panbbud ber Erbidr. V. Xbeb. 2. 20b.

Sawfill Mill, Dorf, 789 Dap, Fluß, 786. Dapcod, Berg, 545.	Dallquellen in Tennessee, ggr. — in Bermont, 229. — in Birginia, 740.
Дарсок, юста, 545. — Ж.Б., 645.	
Sapmartet, Dorf, 761 Dannes, Sib., 583.	St. helena, Kirchiel, 996.  201   Berber, 910.  Sund, 24. 883-
Sansbarough, Dorf, 842.	Eund, 24. 883-
Bankod, Berg, 409.	909. Belens, Pit, 18. 1049.
Daywood, Graffgaft, 862.	Bellagte, Meerseinagna, 23.
Haywoodsborough, Worf, 867.	Bellgate, Meerseingang, 23. bemlod, See, 370. 440.
Dagletonsferry, Dorf, 659.	—X(0), 502.
Seads, Flus, 546. Healing Springs, the, Seile	Dempfield (Bancafter in Penn-
QUEUE. 707.	- (Refimereland in Menn-
Sheath Sth. ont.	(bit), 577.
Debert's Eifenhammer, 542.	Semplicab, 577.
\ 354	- Sauptort und Eff.,
· — (Maine), Lh., 195-	hempfteab's Chene, 406.
- (Reuhampfbire), Th.,	Denderson, Blus, 676.
— (Reuport), Townsp.,	- (Rentudy), Graffcaft,
429.	826. — (Kentucky), Hauptor,
Dector, III., 438.	836.
Debaeman, Flus, 738. 762.	- (Reuport), Zownfbip,
Deibelberg, Dorf, 553. — (Berts in Pennfplv.),	427.
<b>2</b> [b., 548.	— (Westennessee), Graf-
(Cedanon in Denni.),	Denbersonton, Pauptort, 866.
Alb., 553. (Rorthampton in,	Denbersonville (Birginia),
genns.), 546.	Dorf, 779.
- (Sott in Acuminia.)"	· - (Beftrenneffee), Dorf,
<b>35</b> (b., 566.	844
Peilige Geift Bai, 28.	Denbersonsbille, Dorf, 908.
peilquellen in Connecticut 339.	henniter, Aff., 221. henrico, Bletten, 766.
- in Georgia, 913.	- (Graffhaft), Towns.,
— in Indiaus, 641.	768. 1072.
	henrietta, Ifd., 441.
— in Massachusetts, 263. — in Missouri, 1031.	Penry, Fort, 548.
- in Reuhampfbire, 202.	— (Alabama), Grafschaft,
- in Reujersen, 450.	- (Georgia) , Graffhaft,
- m Meuvert, 272.	923.
in Nordcarolina, 854. in Ohio, 593.	- (Rentudy), Graffcaft,
- in Oregan, 1051.	13/2 818. (Dhie), Graffc, , 635.
in Penniply., 503.	(Birginia), Graffcaft,
— in Mhodeisignd, 318.	- (Birginia), Graffcast,
- in Subcarolina, 884.	784. 1072.

Senzy (Mefitenneffee), "Graf-Ditisborough, Staffa., 220. fooft, 838-1060. Dentode, Mus, 555. (Renjerfen), Comuft., Deteford, Afb., 548. Dertulaneum, Hauptort, 1022. ( Rord . Carolina ), Derlimer, Fort, 429. hauptort, 867. Graffcheft, 428. 1063. (Dbio), Sauptort, Sauptort und Momni, 624. billebale (Reuport), Towns. 429. Dintown, Afb., 545. Otheroftan, Postort, 656. Bermitage, Dorf, 880. Beroh, Gilanb, 956. Bertfart, Graffhaft, 875. dinds, Staffcaft, 975. Dinesturgh, Th., 248. Sauptert, 315 Serting Bai, 23. 706. 728. Derring (ber Delaware Bai), Fins, 479.

— (hes Wattapony), Fins, 704. Dingham, Lib., 311. Diniopen, Kap, 21. 478. Diniopen, Eap, 21. 478. Diniopene (Maffachulects), Lib., (Reubampfhire), Sfb., Eache, 318. piquanum, Fluß, 337. Berring Pond, Ber, 313. Perrmanns, Giland, 473. Diram (Baine), Lownfpip, Dern, Rap, 21. Dibernia, Elfenbergwert, 466. Obio), Towns., 611. Sidmann, Greffcaft, 841. hitocod, Colonie, 187. Didmanns, Graficaft, 828. hitton, Dorf 728. Statety, gint, 767. - Grove, Dorf, 908. boboden, Dorf, 464. Dodlanber (in Remport), bie, bill, Dorf, 910. Berggruppe, 368. Didorptown, Dorf, 585. Hillsford, Pauptort, 776. Dighgate, Alb., 246. Highland, Fluß, 825. Highland, Graffcaft, 6 von Miffouri, bie, Banbe råden, 21. boCing, Graffdaft, 620. 1067, Grafideft, 624. Zownft., 619. 1967. Dochoding, Bluf, 592. 618. Digh: Peat, Berg, 20, 368. 620. ber fleine, Fluf, 592. . Rataratt, 620. Dightod, Dorf, 868. Digh-Sheals, Dorf, 925-Dighmaffee, Fluf, 830. Pockstown, Dorf, 872. Doctown, Dorf, 721. Dog (hauced in Maine), Eise Bilbam, Dorf, 844. Dillabee, Dorf, 963. Dilton Deab, Infel, 910. \_\_\_\_ Borgebirge, 882. land, 186. (Maffagusetts), Infel, 306 Pills, Bluf, 641. (Pennfpivania) , Distorough, Afb., 221. Cilent. (Liabama), Dorf, 541. (Abebeistanb), Gilanb, 962. (Marplanb), Derf (Birginia), Gilanb, 758. (Doct in Maine), Giland, (Birginia), Dotf, 762. 197. Sillsboro, Tlus, 940, Dogan, Flus, 866. 71 \*

**E**[\$., 570.

hogbad, Berg, 882. Dog-Jelanb (Reuport), staffe ni daafridmuD) Biurghad. jersen), Ih., 475. (Cumberland in Dennland, 406. Sobilpo, Fluß, 1050. (plv.), 564. bie , Indianerftamm, (Bunterbon in Reus. 1056. jerfen), Th., 467. Polben, Ifb., 295. (Buntingdon in Penns Dolbernes, Ifb. , 225. fold), Eff., 571. Hole in the wall, Dorf, 721, (Eiting in Dhio), 256., Bolland, Eiland, 720. 618. gluß, 731. (Perry in Dhio), Ifb., 619. (Balhington in Penns (Maffaqufets), 293. (Bermont), Township, (piv.), T[b., 576. (Dort in Dennfplo.), 245. Point, Banbfpige, 728. 566. Donifter, Flus, 500. 557. Bopfington, Alb., 299. Doptins, Graffcaft, 827. Sollwells . Store, Woftort, Dill, Sugel, 330. Poptinion, Flus, 792. 957. Doptinfonville, Dauptort Solly, Chelter. Swamp, Balbe bruch, 38. 854. 889. Solm, Eiland, 473. Holmanstown, Alb., 195. .82 7 Soptinton, Stabt, 221. '(Neuport), Townfb., Dolmesville, Dauptort, 973. Dolfton, Bluf, 830. 845. (Rhobeistanb), If., Solt, Giland, 186. Dopfirtebill, Dorf, 899. Coppenny, Flat, 501. Dolphoet, Berg, 298. Sols Gee, 37. 838. Dorn, Giland, 972. Domer, Dauptort, 437. Borry, Diftrift, 898: Domeditto, Bluß, 966, 973. Doney (bes Big-Wiami), Bluß Dorfe (ber Reufe), glug, 870. (ber Couthe Ann), Bluf, 593. 634. (bes Babafb), Flut, Borfeneck Thal, 364. 659. Dorfe-Deu, Bluf, 780. Dopentroot, Alb., 542. Horse Race, the, Meeresein: Bonence, See, 370. 440. gang, 338. Doobs, Birg, 18. 1049. Doobs, Flus, 880. Berfeshore, Sanbbant, 770. Dorfe. Balley, Abat, 567. Dorsham, Afb., 543. Dofafod, Flus, 543. Dogith, Flus, 764. Doolstomn, Dorf, 727. Docper, Gland, 720. Dopanteng, Bee, 450. Dobe & Brennerei, 820. Dotfpringe, Dorf, 792. **C**iland, 333. Fluß, 793. Doughelane, Bluß, 652. Poufact, Blus, 289- 372. Doufatonick, Fins, 262. Derenbuterett , 463. X16., 191. Gebirge, 19. 260. Broot, Rluß, 355. Souffen, Graffdaft, 930. Oppewell, Dorf, 906. (Bebford in Dennf.), Douftonville (R. Carolina),

Dorf, 864.

Doukonville (S. Carolina), Dorf, 907, Doward, Dorf, 827. araffdaft, 1025. (Reuport), Comnibip, 442. (Pennfplvania), Sfb., 583. **Howell, Katurn**— **Alb.**, 470. Rateralt, 500. Dowry, Dorf, 786. Dubbard, Afb., 612 612. Dubbarton, Fluß, 252. Dubbgrtetown (Maffagufels), **Eib.,** 295. (Bermont), Zownib., 253. Dudieberry Dills, Berggruppe, Dubsen, Stabt, 411. Afb., 611. (ber Reuportebai), gluß, 25. 371. 449. (ber Couth: Ann), Fluß, 767. Dubionsbach, ber, 290. Dughes, Dodofen, 723. Dughes, Drifdaft, 1022. Dulet, Giland, 406. Dull, Afb., 311. Dulleponeffet, Bluf, 310. Dummeletown, Dorf, 552. Dumphren, Flut, 828. Dumphrensville, Dorf, 906. Sumphrenville, Wollmanufat. tur, 360. Sumphries, Graffcaft, 841. Bunbing, Berber, 910. Sungar, Bluf, 758. Sungartown, Dorf, 779. Sungary Bai, 36. 369. 447. Bunterbon, Graffcaft, 466. Dunters: Fall, Stromfonelle, 502. 564. Buntersville, Dorf, 864. Sunter's, Gifenmert, 760. Suntertown, Dorf, 567. Dunting (bes Monococp), &L., 721. 732.

Bunting (ber Potomatbai), Fl., 758. Buntingbon, Graffcaft, 570. 1065. Borough und Tib., 570. (Mbame in Dennfplv.), 567. (Bugerne in Pennf.), Xsp., 556. (Bermont), Zownfb.), 248. hunting-Quarter, Dorf, 776. Duntings Greektown, Dorf, 720. Duntington, Dorf, 729. (Brown in Ohio), XID., 625. (Connecticut), If., 364. (Franklin in Dhio), **63**0. (Gallia in Dhio), Aff., 622. (Reuvort), Towns. 405. Sunteburgh, Ifb., 246. Bunteville (Alabama), Baupt: ort, 961. (R. Carolina), Dorf, 86ì (S. Carolina), Dorf, 908. (Beftenneffee), Dorf, 842. Burley, Mib. , 413. Duron, Fluf, 591. 610. 680. 687. ber Eleine, Alus, 680. 686. Graficaft, 610. 1067. Drifdaft, 610. huronen, bie, Indianerft., 660. Duronen, See, 34. 680. 690. Hurricana, Ortschaft, 1024. Dycotee, gluß, 779. Spbe, Graficaft, 877. Dybepart, 2(6., 245.

3. Zace. Gebirge, 20. 499. 561. 563.

Sadfenborough (Georgies) ... Za**ce.** Rarrows, Pas, 502. Baction (bes James), Blus, (Indiana), Hauptort, 26. 738. 791. (bes Lombigbee), Ml., 651. Badfon - Mountains, Gebirge, 736. 791. Zacionsborough, Hauptert, (Xlabama), Scaffhaft, 962. (Champaign in Ohio), 845. Derf, 904. Alb., 634. (Franklin in Ohio), Jackfonville (Georgia), Baupt. ort, 931. (Dhie), \$16., 625. **270.**, 630. (Seorgia), Staffcaft, Sacobs, Rint, 576. Sacque, Blut, 30. 32. Sacques, Gifenhammer, 923. (Jackson in Ohio), Dauptort, 619. (Juinois), Graffdafå, 733. Zamaica (Reuport), Townfb., 644. (Indiana), Graffhaft, 406. (Bermont), Townsh. . 257. Zames, Pit, 1029. — (ber Chelapeat - Bai), — 26. 738. 768. 655. (Knox in Ohio), Afh., 614. (Conifiana), Saupts art, 996, (Maine), Alb., 185. (Mifffippi), Graf-1030. (Maryland), Giland, foaft , 972. (Diffouri), Ortfoeft, (S. Carolina), Ciland, 1021. 903. (Monroe in Ohio), St. James (Louifiana), Rird: **Th.**, 516. (Montgomery in Dhio), fpiel, \_ (S. Carolina), **Aird**, Mustingum in Ohio), fpiel, 903. Dorf. 723-**ZM,**, 618. James City, Graffcatt, 770-(Renport), Zownib., 1072. 423. James Denry, Salzquelle, Graffdaft. (Dbio), 796. Jamestown, Drt, 771. 619. 1067. (Perry in Obio), Ifb., (Guilbford in R. Ca. 619 rol.), Dorf, 868. (Pikaway in Ohio), (Martin in R. Carol.), Th., 629. (pite in Ohio), Afb., Dotf, 874 (Reuport), Sownib., 623. 444. (Rhobeistanb), Tib., (Start in Ohio), Aff., 613 (Bapne in Ohio), 333 (Bieginia), Dorf. **X**[h., 613. 78 L (Beftenneffee), Graf. Samesville, Dorf, 900. icaft, 844. Zacfenbarough (Alabama), Sauptort, 962. James Doung, Rupfergrube, 403.

```
at. Jeffersam (Missouni), Grafic,,
Zanomong, Hink, 672.
Janomens, mine of ...
Janjens Rill, Flus, 410.
Jaques, Flus, 182.
Jasper, Grafichaft, 926.
                                          · 1022.
                                            (Montgomery in Dhio),
                                           X(b., 632.
                                              (Morris in Reuport),
         hauptort, 849.
                                350
                                        11
                                            XA)., 466.
Jawas (Ajowais), ganb ber,
     7041.
                                              Mustingum), Alb.,
Zav (Maine), If., 195
                                           ''618.
                                              (Reubampfbire), 125fb.,
       (Bermont), Zownibip,
                                            206.
245.
Iberville, Rirdfpiel, 99%
                                              (Reuport), Graffcaft,
          Ranál, 980. 996.
                                            426. 1063.
                                              (Obio), Fort, 633.
— Graffhaft, 615.
Iber, Fluß, 30.
Ibol, Flus, 30.
Jeco, Flus, 940.
                                            1067.
                                              (Dittenmeffee), Grafa
Sefferies, Blus, 983.
                                            foaft, 864.
Befferfon, Betg, 18. 1049.
                                               (Pennipis.), Grafid.,
          Fins, 30. 1030.
Martifieden, 935.
(Abams in Ohlo),
                                            584. 1066. (Peunf.), Sauptort,
                                            584. (Pikaway in Ohio), "
       216. 625.
          (Alabama), Graffhaft,
       góà.
                                               (Preble in Phio), Tib.,
         (Afhtabula in Ohio),
                                            633
       Dauptort, 609.
(Cooper in Miffouri),
                                               (Ros in Ohio),
                                            624
       Stadt, 1026.
                                               (Ricland in Ohio),
         (ganette in Dhio),
                                            Lib., 614.
       Afb., 629.
(Frantlin in Ohio),
                                               (Scioto in Ohio), Alb.,
                                            623.
       XII)., 630.
                                               (Scobarie in Reuport),
          (Georgia), Graffdaft,
                                             215., 430.
       928.
                                               (Birginia), Dorf, 762.
          (Georgia), Sauptott,
                                               (Beftenneffee), Dorf,
       923. (Greene in Pennf.),
                                       Befferfenstown, Dauptort,
       X16., 574.
                                         863.
          (Guernfey), Townfi.,
                                       Befferfonville (Inbiana), Opt-
       617.
(Ilinois), Graffcaft,
                                             ort, 654.
(Birginia), Hauptort,
        674.
(Indiane), Graffcaft,
                                              97.
                                       Bellisfonda-Berg , 372.
Sentinstown, Quaterborf, 543.
        663.
(Rentucky), Graffcaft,
                                       Rennings, Graficaft, 654.
        820.
                                                Kert, 1069.
                                       Benny-Jump, Gebirge, 450-
                       Dorf, 820-
          (Logan in Ohio), T(h.,
                                       Serido, 219., 248.
        635.
                                       Berfep: Chore, Dorf, 560.
           (Mabison in Ohio),
                                       Berufatem (Reuport), Zowni,
        X16., 631.
          (Raine), Ifb., 141.
```

Inbian-River-Dunbreb , Be-Serufalem (Mineinia), Sauntort, 775. Beffemine, Graffcaft, 812. girt, 495. -, Rivers, bie, Bluffe, 422. Betaus, Banb ber, 1043. Indiantown (Rentudy), Dorf, St. Zanace, Flug, 690. 814. Skinois, Berglette, 663. (Marpland), Dorf, Oct. 665. Staat, 661. 1970. 720. (S. Sarol.), Dorf, 900. (bes Artanfes), Fluf, Induftry, Ifb., 188. 1004. 1014. Inner fork of the shears, the, (bes Diffifippi), Flus, Sandbant, 478. 29. 641. 659. 664. 677. Boadim, Fluß, 1022.
— Orticaft, 1022. Inbepenbence, Klus, 31. (Illinois), Pauptort, 672. Jocanoga, Ritberlaffung, 946. John, Fluf, 801. St. John, Bepou ober Ranal, (Maffachusetts), Fort, 306, 982. 994. — Beptift, Kirch[piel, (Reujersey), Townsh., 463. 998. (Reuport), Bort, . Johns, Ort, 1022. 408. (bes Connecticut), Blus, Inbian, Ruftenflus, 339. (bes Mueghany), Bluf, 201. (ber Savannab), Mius, (tes Big-Miami), Bl., 884. St. Bobns (bes Miffouri), &l., 627. (ber Renbama), Muß, .. 31. (in Maine), (bes Miffouri), Mus, 24. 169. (in Offflorida), Blus, (bes Obio), Blus, 640. 27 940. Dorf, 496. (bes Paturent), Ming, Fort, 915. 739. Rirchipiel, 903. (ber Reboboth Bai), **Johns: Bai,** 169. 190. Johnsburgh, Efb. 425. St. Bohnsbury, Efb., 250. Blus, 479. 494. (hes Zenneffee), Blus, St. Johns haven, 21. **961.** Johns bunbred, Begirt, 493. (in Birginia), Blus, 759. 776. Indiana, Fluß, 592. St. Johns Inbianer, bie, 176. Johnson, Alb., 246. Grafichaft, 581. 1065. (Blinois), Graffdaft, Staat, 637. 1070. 674. Æ16., 579. (R. Carol.), Graffd., Indian : Grov, Blus, 592. 872. Ruftenflus, 615. (ber Renhama), Blus, Inbignergebiet in Inbiana, 797. (bes Liding), 659. in Mlinois, 677. 81Ğ. in Michigan, 687. Indian . Band , Dorf, 738. Johnston, Fort, 881. **211.,** 330. Indianopolis, Dauptort, 659.

Fluß,

Iohnkone, Flus, 807. Johnstown, Samptort unb IIb., 421. Zohiwa, Fluß, 373- 443. Boitachua, Rieberlaffung, 947 Jonathan (bes Mustingum), Fins, 502. 617. (bed Senneffee), Blus, 828. Sones (bes Cumberland), 21., 84 I. (bes Dan), Hos. 783. (bes Delaware), Mus. 546. (ber Delaware : Bal), Blus, 479. 493. (des James), gluß, (bes Dablin), Alus, **866.** (in Maffeduf.), Blus, 310. (Georgia), Graffcaft, 926. ( Rord . Caroline ) . Graffcaft, 878. Zonesborough (Alabama), Dorf, 960. (Maine), Ifb., 183. (R. Carolino), Daupts ort, 870. Bonesburgh, Dauptort, 674. Bones Balls, Bluß, 785. Jonesftore, Dorf, 874. Squestown, Dorf, 552. Jonesville, Dauptort, 798. Boppa, Dorf, 724. Jordan, Raftenfluß, 976. 972. (bes Lebigh), Bluf, 547. Jordans Cove, Budt, 352. Rob. Berge, 567. Jofeph (bes Michigan), Bluf, 641. 660. 679. St. Joseph (bes Maumee), Flus, 641. 660. 184i, 28. 940. Joshea, 216., 223.

Joma, der obere, Fluf, 32.

104T.

Ipwa, ber untere, Mins, 32. 104I. Zoways, die, Indianerst., 677. Ipewich, Flus, 261, 300. Stadt, 301. ·Bai, 22, 261. Ira, Afb., 253. Brasburgh, Elb., 245. Brebell, Graffdaft, 864. Iron Fluß, 690. - "Mountains (Birginia), Bebirge, 736. - .Mountains (Tennessely) Gebitge, 830. Iroquois, Blus, 677-Impin, Flus, 784. - . Graffhaft, 935. X15., 585. Irwine, Dauptort, 812. Irminton, Pauptort, 927. Island. Creet, Th., 615. Islebswough, Ah., 185. Isle. haute, Eiland, 186. Isle of hootfet. Falle, 201. Isle of Bight, Graffcaft Graffchaft, 775. 1072. Isle &. Jose, Eiland, 697. - Philippeau, Eiland, 697. -Royal, Eiland, 697. Islip, Th., 405. Israel, Flus, 201. — Alb., 633. Ithata, Dorf, 438. St. Juan, Golf von, 939. Juan be Fuca, Meerenge, 32. Judith, Fluf, 30. . Spiet, 317. Buffren, 216, 223. Buniate, Blus, 502. 563. 1067. **266.**, 564. 1067. Zunius, Æfb., 439. 3pliff. Sund, 912.

S.

Raaterstill, Kluß, 412. Rabaraqui, Kluß, 371. Rahotie, Fluß, 664. — Pauptort, 675. Rahotier, die, Indianer**ßamm,** 677.

Ratalin, Leageplas, 1895, 1di A Ranaberjage, Gee, 430. Kapal von Rom, 373. bei'm Ramesterg. Ball, & 202. bei'm Baterquechem-Ball, 202. Ranale, Die 5, am Connectie cut, 39. in Marpland, 708. - in Maffadufetts, 263. in Reuhampfhire, 202. in Reuport, 373. in Penniblbania, 503.
in Birginia, 740.
Ranenavist, Sand der, 2043.
Auntatee, Flut, 641, 677. Ranofferaga, Flus, 370. Renjas, Fl., 31. 32. 1031. 1043. bie, Inbianer-Stamm, 1042. Rarriotunt, Kataratt, 188. Rastastia, Mus, 31. 664. 671. Bauptort, 675. Rastastier, Jubianerfamm, 677. Raftinompe, Bluf, 31. Rafteel. Covernor, Infel, 306. Ratatas, Banb ber, 1044. Rataragus, Fluß, 369. Ratawba, Fluß, 854. 863. Ratsfill, Fluß, 372. Gebirge, 19. 368. Lh., 412. Marttfl., 412. Ravenaugh, Dorf, 843. Rawatufati, Gee, 169. Rapaberoffon, Flus, 419. Rearfarge, Berg, 19. - Bore, Afb., 221. Recheetfas, Land ber, 1045. Reene (Reubampfbire), Daupte ort und Lip., 222. (Reuport), Lip., 423. Reegletown, Dorf, 788. Reborn, See, 253. Reinstown, Dorf, 789. Rellepvale, Ifb., 245.

Remp, Muß, 883. Kempsville, Hauptort, 772. Kendrick, Fluß, 877.

Reneiton, Bins, 873. ... Renhama, biegroße, Bluf, 739. 785. 854. 863. bie tleine, Fluf, 739. . 796. Graffcaft, 796. Renjua, Fluß, 502. 584. Rennebet, Bluf, 24. 170. 190. Rennebunt, Fluf, 195. 1060. Stadt, 196. Renneby, Citanb, 404. 1 Rembett, Aff., 542. Reanonumie, Fluß, 640. Renfington, Dorf. 539. Zfb., 218. (Connecticut), Townft. 362. (Delaware), Graffcaft, 493. 1064. (Marpland), Graffdaft, 722. 1070. (Remport), Afb., 409. (Rhobeislanb), Graffd.), 330. 1061. Rentudy, Staat, 799. gius, 801, 810. 811. ber fleine, gluff 818. Reowee, Flus, 27. 833. 907. Rerchersborf, Dorf, 549. Rerrsville, 2fb., 622. Rerfham, Diftritt, 899. Rettle, Giland, 303. (bes Datmulgee), Bl., 93 i · (ber Gusquehannab), Flus, 501. 559. 583. **Liamisha, Fluß, 1005.** Riananon, Kap, 690. Riamam, Eiland, 903. Riges, Eff , 622. Rihianum, Fluß, 1050. Rittapoec, Jabianerftamm, 661. 677. 895. Rile Devils Dills, Pagel, 853. Rillenny (Reuhampf.), Elb., 226. (Reuport), Townfb., 427. Killamout, Flus, 33. 1050.

Rigbuck, Flus, 613.

Righted, Alb., 613r 11111 92. Rellingly, Th., 353. Rellingsworth, Th., 358. ١ ١ ، ١ Rillington, Berg, 19. 228. 253. Rinberhoot, gluf, 410. X16., 411. Sting, Colonie, 187. und Queen, Greffdeft. 766. I072. George, Staffdeft, 260 1071. Rings (bes Break), Tius, 🕺 906. (bes Mab), Flus, 624. Exaffd., 406. 1062. Gebtige, 906. Ring Billiam, Staffd., 766. 1072. - :Mills, Dorf, 766. Kingsbury, K[\$., 422. Ringfton (Maryland), Dotf, 721. (Maffadufetts), Mib., (Reubampfbire), Ifb., 218. (Reuport), Eff. u. Dorf, 412. (Oftenneffee), Sampte ort, 845. (S. Carolina), Dorf, 901. (Bermont), Alb., 251. state, gius, 883-Ringstown, Dorf, 720. Ringstree, Sauptort, 900. Ringsville (Dhio), Efb., 609. Ringwood, Borf, 793. = 216., 467. Linquotant, Giland, 758-Rinfale, Dorf, 759. Rinfessing, 216., 534. Rinfon (R. Carol.), Saupt. ort, 872. (Pennf.), Zownfb., 556. Rinps. Gebirge, 882, Ricby, Tfb., 249. Ritteville, Dorf, 826. Kirtwood, Tfb., 616.

Rifbicoquilis, Flus, 563.

Rifblemanetage Must 5001-206, 581. Rites, Band ber, 2044-1 .nn .) Rittaning, Fluß, 581... — Hauptort, 581. Rittetinnis, Gebirge, 448. 498. White ? taife, Fluf, 30. 32. Rnifimoer, Canb ber, 3039. Anobs-Sigel, die, 6393;
Anobiton, See, 229- 111 —
Anomiton, Ah., 463- 111 —
Anor (Colonybia in Aplo).
Ahr. 612.
— (Iefferson in Opio). Th., 615. (Indiana), Graffhaft, 658-(Rentudy), Grafidaft. 811. (Maine), Aff., 185. Oftenneffee), Graffaft, 845. (Dhio), Graffa., 614, 1067. Rnorville, Sauptort, 845. Robelstill, Th., 430. Robus, Fluf, 430. Robos, Rataraft, 372. Comtoire ber Montrealer Delge gefellfaft, 697. Ronbesterg, Bius, 187. Rataratt, 187. Ronesteofrit, gluß, 372. Roofa, Flus, 28. Roottopstee, Flut, 1050. Kortright, Alb., 416. Routill, Kluf, 372. Aroton, Fins, 372.
Arpfactod, Fins, 195.
Aufditunt, Aataratt, 372.
Auftown, Dorf, 549.
Auftengebiege, bas, 18. Aparfarga, Berg, 199. 220.

**Lad, A[b.,** 563. **Ladawan**ac, A[b., 586.

Langbon, 26., 223. Euclawaren, West, 500. Lacombe, Flus, 995. Laby, Berber, 910. Lanae Gee, ber, 222. La Page, Fluß, 1050. Capaha, Fluß, 935. La Fourche, Bayou oberKanal, La Platte, Flus, 1030. 1051. 980, 995, 997. (bes Buinois), gius, Barlielo, Die, Indianerftamm, 676. 1056. Barty, glus, 501. 559. Dauptort, 998. (Interior la four-Laftette, Bluß, 660. de), Rirdipiel, 008. 2aft, Flug, 593. Battmore, MIb., 567. Labawanot, Berg, 20. Lauberbale, Graffchaft, 961. Lale, Fius, 29. (Champaign in Obio), Laurel, Porf. 495. X16., 634. - Fluf, 802, (Logan in Dhio), Tib., eBebirge, 20. 499. 572. 635. 576. - pia, Dorf, 866. Lake of the Woods, Sec, 37. - Superior, Ste, 37. Lete Swamp, Flus, 900. Laurenceburgh, Dorf, 819, Sautens, Diftrift, 908. Moraft, 884. Graffcaft, 930. Lalenbe, Rlus, 665. Rluf, Ezó. Laurensville, hauptort, 908, Laurinton, Derf, 898. Laufanne, Th., 546. Lalls, Blus 228. Lamine, Dttfcaft, 1026. Bamoigne, Flus, 245. Lamoille, Flus, 228. Lautar, Fluß, 33. Lautaw, Fluß, 1050. Ba Motte, Bleimine, 1021. Lampeter, Afb., 551. Lamprey, Fluß, 200. Sa Baffe, Bluf, 665. Lamahannod, Flus, 555. Lana:Conco, Fluß, 1001. Lancafter, Borough und Eff., Camtence, Fort, 937. Souptort, 1010. . 550. Diftrift, 899. (Alabama), Graffd., 960, (Garrerd in Rentudy), (Artanfas), Graffcaft, Pauptort, 812. (Lintoln in Rentudy), 1010. Dorf, 822. (Inbiana), Graffhaft, (Maffaculette), Elb., (Miffikppi), Gtaffd., 295 (Reubampfbire), Drt 973. und Ish., 225. (Dhto), Graffcaft, 622. 1067. (Pennf.), Graffdaft, 549. 1065. (Bettenneffee), Graf. (Virginia), Graffc... fdpft, 839. 759. 1071. . Pandaff, Townsb., 225. S. Lawrence, Graff., 426. 1063. Camrenceburgh (Inbiana), Dauptort, 652. Candeshohe, bie, Gebirge, 618. (Befttenneffee), Baupt. 89. 1038. Landgrope, Eff., 256: ort, 839. Landisburgh, Sauptort, 1267,-St. Lanbre, Rirchipiel, 1000. Lawrenceviffe, Dauptort, 923. Rieberlaffung, 1069. Lawfonfort, Fluß, 907. Lawsville, Afh., 558. Landsford, Darf, 906. , Lane, Blup, 866.

Leacod, Eli., 551. Liesburgh (Zusparawas in Beabing, Kluß, 599. Beaf, Bluß, 966. 672. 976. Dhio), Alb., 615. (Birginia), - Pauptort, 762. 28iper, Drt, 1026. Lea Gore, Alb., 185. Lees. Seland, Giland, 761. Drille, Dorf, 877. League, Giland, 541. Leafeville, Dorf, 868. Le Gras, Fluß, 426. Leas, Dorf, 846. Behigh, Flus, 500. 546. 555. Zebanon, Grandaft, 552, 1065. Gebirge, 546. 547. Graficaft, 547. 1065. Borough und Townsh., XIb., 547. 552. (Connecticut), Leicefter (Maffachufetts), Eff. 353. 295. (Georgia), Dorf, 928. 12 (Reuport), Townib., (Rentudy), Dorf, 821. (Maine), Sfb., 197. (Bermont), Townsp., (Meigh in Dhio), 3fb., 291. Lemans . Crof . Moab, Dorf , 622. (Reuhampfhire), Ifh., 869. 225. Lemington, Alb., 244. (Reuferfey), Zownfi, Bempfter, Efb., 627. 467. Lenoir, Graffcaft, 872. Lenon, Flut, 1001. Lenor, Stabt, 289. (Reuport), Townit., 435. Benor, Stu.,
— 216., 435. · (Barren in Ohio), Spt. ort, 628. Gaftle, Dorfy 868. (Beftemeffee), Daupt. Leominfter, Ifb., 296. ort, 843. St. Leonards, Dorf, 729. Le Mocuf, Fort, 588. Leonarbetown, Pauptort, 719. Ledmore : Point, Canbipite, Bern, Gee, 37. 993. Letart, Alb., 622. Letarts. Fall, 628. 297. Ledevee, 36. Lebge of Rod, Ming, 869. Lettertenny, Dib., 568. Leed (Miffouri), Bee, 1031. Beverett, Ifb., 291. Leech (Rordweft), See, 647. Bevestons, Orticaft, 652. Ecebs (Maine), Ifb., 190.
— (Bitginia), Dauptort, Levina, Ifb., 625 Lewis (bes BigiGanba), Bluf, 760. 80I. Ser, Grafidaft, 798. (ber Columbia), Fluf, (Maffadufetts), 256., 1050 200. (Rentudy), Graffchaft, (Acthempfite) Zownft., 815 219. (Reuport), Grafigaft, (Neuport), **EH**., 432. **428.** 1063. (Rouport), Lownsh., Leepers, Blus, 864. Beesburgh (Dighland in Dhio), 423 Xfb. , 624. (Dhio), Alh., 625 (R. Carol.), Pauptort, (Birginia), Graffaaft, 868. 796. (Dftenneffee), Dorf, Libisourgh ((Rentudy), Dorf, 847~ 827.

Bewittinigh (R. Carol.), Opt. Estevely (Pennsylviv.), Admith., 567. (S. Carolina), Dorf, (Dennfplvania), Dorf. : 662 (Trumbull in Offic). (Birginia), Hauptort, XH., 612. 792. Remiston, Sib., 191. (Birginia), Pauptort, Dorf, 444. 782. (Bafbington in Mis Lewistown, Pauptort u. Bos fouri), Drefdaft, 1021-(Bettenneffee), Dorf, rough, 563. Stadt, 495. \*\* \$44. - Sall, Dorf, 925. Biectiptown, Dorf, 732. Blus, 494. Sewispille (Detaware), Dorf, **L. Lib.**, 619. (G. Carolina), Dorf, 900. Giding (bes Mustingum), Bl., Lerawacfein, Flus, 556. 557. · w . 3597. 592. 618. Berington, Diftrift, 904. (bes Diio), Bluf, Bor. Bleden, 787. **8**10. 817. (bes Potomat), Mus, Stabt, 813. (Carteret in R. Catos 707- 733 der fübliche, gluß, gor. lina), Dorf, 879. 814. 815. 817. (Wustingum in Ohio), (Georgia), Pauptort, 925-(Indiana), Dorf, 653-MI., 618. (Maffeguletts), Sip., Greficalt, 618. 1067. (Saction in Obio), Aft,, ·. · · · · · · · 299. (Pennfplva.), If., 619. **586**-(Liding in Ohio), Th., (Rowan in R. Caros 6181 : .0 line), Dorf, 865. **Eightfoot, Dorf, 495.** Bepben, Afb., 291. Lighthoufe, Gilanb, 306. - Liens Balley, Thal, 553. Liberty (Amite in Miffouri), Liliag, Fluß, 569. Ellienbale, Lanbhaus, .. 44 Det, 1026. (Butlet in Dhio), 2[6., 627. . (Clinton in Ohio), Eimerit (Maine), Afb., 197. — (Pennipite.), Afb., 543. (Delaware in Ohio), Eimeftone, Graffchaft; 961. - (Rentudy), Dorf, 816. 635. (Zairfield in Dhio), · (Oftenneffee), Dorf, X16., 619. 847. (ber Atabama), Flus, (Georgia), Graffcaft, 933. (Dighland in Ohio), 957. (bes Dbio), Bluf, 816. III. 624. (ber Gusquebannab), (Rentudy), Dorf, 821. glus, 562. (Miffigpi), Dauptort, (in Reunort), Flus, 133. 973. -- r . Gebirge, 561. (Montgomery in Opio).: Limington, Afb. 197. **319.,** 632.

```
- (bet Reuft), Ainf, gran (bet Rorthe Kinn), Fluf,
 Sinceln (Georgia), Mrafidadi,
         (Sentudy), Graffdaft.
                                      180C 266.
       821.
                                                (ber Caluba), Ring,
         (Maine), Graffd., 190.
                                      ,tyo: 908.
                                                (ber Savannab), Riuf,
      1060.
         (Maine), Tlh., 185.
                                             912. 924. , (bes Tenneffee), Flut,
         (Maffadufetts), Tib.,
      2QQ.
                                             848.
(bes Yabtin), Fluß, 866.
         (Missouri), Graffdaft,
      1024.
                                               -Alleghany, Gebirge,
         (Reuhampfbire), Ifb.,
                                             569
                                      Androscoggin, Ziufy
      225.
                                      194.
194.
197 (Artanfas, Flus, 1004.
1975) (Bat, See, 200.
         (R. Carolina), Graf-
      fdaft, 864.
         (Bermont), 26., 251.
         (Befttenneffee), Gred
                                             Barren, Giland, 404, 2
Barren, Fluf, 802.
      scaft, 840.
Lincolnton, Dauptort, 864.
                                             823.
                                              Blad, Flus, 1021.
Bine, Flus, 640.
Britain, Aft., 56x.
Lincolnville, Th., 185.
Linbeborough, Th., 221.
Lindlepf-Store, Dorf, 868.
Lintur Ehal, 553.
                                               ·Cobary, Flut, G71.
                                              :Compton, Afp., 384
Einn, Stadt, 302.

— 2[b., 547.
                                              .Conocodeague, Bluf,
                                             707. 753. : Greet . Bunbreb (Rent
Lisbon, Dorf, 924.
— (Connecticut), Zownfb.,
                                            in Delaware), Begirt, 493.
                                              Greet Sundreb),
       (Maine), Th., 191.
                                             fer in Delaware), Be-
                                             gief, 495.
«Deer, Eilend, 186.
«Dog, Flus, 30.
«Link, 30.
Lieburn, Dorf, 566.
Bitofielb (Connecticut), Graf.
       idaft, 361. 1062.
    - (Connect.), Sauptort u.
Rownfb., 362.
- .. (Scorgia), Sauptort,
                                              Drp, Flus, 30.
Duck, Flus, 479. 493.
«Egg-Parbour, Townib.,
       895
                                             472.
         (Maine), Ich., 191.
                                         Toin Est "Barbour Bal.
         (Renbampfhite), Aff.,
                                             471.
                                      (offi : gas-baven, 448.
         (Reuport), Aff. Aff.
Litts, Alb., 551.
                                             707.
Little (bes Appamator), Mus,
                                      Hort Bountains,
      779.
         (hes Connecticut), Bi.,
      337.
                                       birge, 788.
— Bravel, Fluß, 1014.
        ber Coofa), Bluf, 962.
       (bes Cumberland), Blus,
                                             1026.
                                             Bunpowder, Flus, 724. Darth, Flus, 248.
       802.
                                      . 15
        (bes Eno), Klus), 867.
        (per Datoniect), Bint,
                                        680.
```

Brahoning, Hus, 1547 4 I I . Eivingftone, Flut, 8260' - (Rattudy), Graffcaft, Whan, Ellint, 184. -Matompfin, Giffinb? ~B26. - (Mempert), **Graffdelt** -Miffouri, Drefchaffi 1064. 1000. :Miffouri (bes Miffouri), Stus; 1030. Dinal. Miffouri (bes Bashis nd, 37mhr-546. Bode, 256., 438. Loute-Mines Bocuft (bes Bidling), Mus, 801. 4 -Mountains, 4 Aber Becalosfa), Bebirge, 960. :Rorthfort, Blag, 1004. Diffee, Mary 195. Direc, Gill, 782. Latemostenty. Inlet, Ginfahrt, 88o: Lobo; Rap, 21.
Logich (Bontudy), Grafideft, spebee, Bluf, 854. 866. . 824. 898. "Pigeon, Rink, 656. "Plate, Fluk, 1014. (Miffouri), Ortschaft, 1025 (Opio), Graffchaft, 634. 1024. 1068. Prairie, Dorf, 1020. -Meh, Fluß, 1004. (Dhio), Hauptort, 620. **Condon, Dorf, 728.**— Afb., 218. Beft, Dorf, 334.8 stonnote, Flug, 780. Britain, Sib., 542. Mivet, Blug, 890. Sandonberry (Bebford in Penne folo.), The., 570.
(Chefter in Pennfplv.),
The., 542.
(Sedanon in Pennfplv.), 880. platte, Muß, 30. Sebascabeang, Giland, Eft., 553. "(Reuhampfhire), Tfb., 194. 4 Geneca, Filiff 707. Stoney, See; 103T.
Swetara, Fint, 548.
Ainicum, Gilond, 541.
Barriot, Blut, 959. 218. (Bermont), Momnihip, M 257. Bonbon . Grove, 3fb., 542. 2083, See, 370. 440. - Gilanbgruppe, 365. - Berbigris, Aluf, 10042 Littlestown, Th., 567. (ber Bad.Bai), Gilanb, Littleton, Fort, 570-772. (bes Boftons Pavens), Ins (Massagul.), Ash., 299. fel, 306. (ber Cascobai), Gilanb, (Reuhampfhire), 225. Livermore, Efb., 195. Liverpool, Dorf, 434. - 194. (bes Charleston Davens), Eiland, 903. Livingfton, Flus, 410, (ber gunby,Bai), Gilanb, 184. Capbile, 411. 0:1

lend, 696. (ber Kaion**it**e Ì8 Bei, 888. 898. avell, - Bead, Rheebe, 795. Lomgbead, Erbjunge, 310. Lomgcane, Rluf, 908. Congistant (Stewort), 3afd. 398 (Birolate). Cliant. 476. 772. . Sunb, 23. 338. . Beach, Retung, 470. 566. Song Bate, Gee, 37.
- Marfs, Bumpf, 793. Songmeabow, Alb., 293. Longmires Store, Dorf, 809. Long. Mountains, Dageitette, 736. 782. Songswamp, Ah., 548. Longpond, Lade, 339. See, 263. 310. Longtown, Dorf, 976. Long western flatt, Canb: **5**46. bant, 478. Bonicera, Dorf, 927. Looflong, Flus, 449. Loofout (Marpland), Borge 474 birge, 729. (Rorb:Carol.), Borge birge, 853. 879. 200p, Flus, 796. Loofedatelep, gluf, 839. Loramie, Flus, 634. Lovens, Bluf, 24. 371. Loft : Mountaine, Dagellette, 547<u>·</u> **736, 763**. Loubon, Graffd., 761. 1071. Lougherp, Flug, 640. 652. St. Louis , Bai von , 965. 972. Bluß, 690. Braifd., 2002. Hauptort, 1082. Zozifa, Fluß, 797-Graffd., 767. 1072. Louisburgh, Afp., 290. Louiffana, Steat, 977. Louistown, Dorf, 721. Louisville, Martifi., 988. Pandbuch ber Erbbeschreth. V. Abth. 2. Bb.

le, **S**tabt , 8 Loup, Mus. 1031. Better, Flus, 680. Drtfdaft, 1004. X()., 195. Bowelebidefter, Elb., 541. mer, Ortigaft, 1024. :Allewaystrif, Aff., Zmonosiuł, Kiuf, 202. alape Dai, Begigt, .Chanceforb, Sownib. Sohos: Fall, 201. Darby, 216., 541. Dublin, 2fb., 540. Bittle, Rluß, 870. Mahanoy, Th., 562. 16ip, 549. -Merien, Ilb. , 543. -Mount:Bithel, \$19., 547. Razareth, Aownship, Driord, Ab., 542. sparton, 2(9., 584. Denns Red, Sownfb., Dropibence , Zownib., 543: .Mapibe, Stromfonele le, 591. · Salferd, Elb., 543. · Saucon, Elb., 547. · Smithfield, Zownfb., Batefielb, 256., 546. Cowfill, Alb., 547-Lowville, Alb.,, 428. Lopal. Shannon, Flus, 676. Lopalfod, Kluf, 501. 559. Tib., 560. Loneborough, Dorf, 845-Buce, Flus, 996. S. Lucia, Flus, 940. Lubley, Rebruna, 475. Lublos (Bermont), Th., 254. Subiom (Baffadufetts), Bib., 72

Lublow (10 his), 20p., 6ge. ... Lumber, Bluß, 866. 867. Lumberbridge, Dorf, 874. .... Mince Room, impliffichte, indest 1066. .Red, 8tus, 676. Sumbertown, Sauptort, 871. Eunenburgh, Graffcafty 779. - : Dort, Dorf, 579. - Reffensburgh; Dorf , 567. - Mahons, Flus, 592. - Minn, Graffcaft, 848. 1072. (Maffadul.), Lip., 296. (Bermont), Efb , 944. - Dinnville, Pauptort, 843. Lunte Grant, Ist., 195. **Magon**, Flus, 680. 687: Burgan, Aft., 368. Ensterloch, Alp., 245. Engerne Graffchaft, 555. 1065. Macopin, Flus, 664. 676. Stacungy, 216., 547. Macwray, Afh., 442. Mab (des Big-Miami), Fius, 1066. Euzerne, Afb., 573.
Epcoming, Alus, 501. 559.
— Graffcaft, 559. 2065. 593. 632. 635. (bes Rormantill), Stuf, . 490-X16, 560. Wabauamteag, Pauptort, 187. Bobius, Fort, 422. Michigen, Lib., 219. Radison, Flus, 30. 1030. Loma, Alb., 352. Soman (Maine), Eff., 197. (Mlabama), Graffcaft, (Reuhampfhire), Th., 961. 225. (Butler in Dhio), Eff., Ennd (bes Debee); Mluf, 883. 627 (in Birginia), Flut, 763. (Clarte in Dhiv), Eff., Ronn: Greet, Dorf, 840. бз1. Ennd . (Ennhaven.) Bai, (Columbina in Dhio), 739. 772 Epndourgh, Fleden, 783. **Efb.,** 612. Lundes, Fluß, 866. (Bairfielb in Obio), Ennde Bate, Dorf, 900. Lynben, Afb., 249. **T**(6., 619. (Bapette in Dhio), Ennhaven, Fluß, 772. **E**[0., 629. (ennd.) Bai, (Gaffia in Dhio), Libe 772. Epansteld, Ash., 303. Epons, Ash., 441. 622. '(Geauga in Dhio), Th., æ 610 • Epfander, Sib., 434. **11** (Georgia), Graffdaft, 925. 1; - 1 (Georgia), Hauptorff M. 925. Macauleys Store, Dorf, 867. (Guernfen in Dhio), IIb., 617, **Mac. Caws, Dorf, 846.** -: •Connelsburgh, Dorf, 5696 '(Bamilton in Dbio), - . Conneleville, Dauptort, X16., 627. 617. Spighland in Dhio), Danielsville, Dorf, 907. . Stb., 624. **Rad**jas, Fluß, 182. (Jackson in Ohio), Stabt, 183. **216., 619.** (3dinois), Graffdaff. Mai, bie große, 22. 169.

676

643.

(Indiana), Sauptort,

bie kleine, 22. 1692

MacIntoff, Graffcaft, 933:4

- · Intofbville, Dorf, 976.

Motorianes, bermefelde, Sie **Madi**fon (Restud), Grafid. 502. 554. 561 Mahening, 2146, 502, 585 812 (Knor in Ohio), Ish., .614. (Columbia in Peanf.), Maine), Th., 188. Afh., 562. (Indiana in Penns.), (Miffouri), Graffhaft, **X**[b., 581. 1021. .1 (Werter in Pennipin.), (Montgemery in Dhio). . 72 Mateningtown, Dorf, 581. 632. (Remort), Graffdalt, Mahony, Flus, 501. 554. 561. 434 1063.4 ( (Reuport), Towashipy . 435. 20. 561. Maibenscreet, Ap., 549-Maibenbeeb, Afb., 467. (Dhio), Graffd., 630. Maibenbeed, Tlv., 4-... Raibenbeed, Tlv., 547. 1066 Maihenkrik, Aluk, 54. (Dfttenneffee), Dorf, Main. Paffage, bes Diffifippi, (Perry in Dhio), Afb., 619. (Pitaway in Ohio), **Måndungsatm**, 31. 980. Maine, Staat, 167. 1060. Maimille, Dorf, 414. XM., 629. matechufit: Spier, 330. (Richtanb in Die), **Th., 614..** Matepeville, Dort, 363. Matomb, Graficaft, 686. (Sciots in Dhio), Aff., 1070. Malabar, Kap, 261. 312. Malben, Alp., 299. Malhenreur, Ciland, 993. Mallorps: Store, Dorf, 924. (Birginia), Graffcaft, **76**3. 1072. (Birginia), Pamptort, (Bestenneffee), Grafs **M**alone, **Saup**tort , 425. fc) ft, 838. Malta (Maine), Th., 189. (Reuport), Comajup, mabison's Poble, 737. 787. Mabifonville (Rentudy), Spts 490. Maltaro, See, 37. ort. 827. Malvins Bai, 201. Mamatating, Th., 415. (Couffana), Pauptert, Mameronet, Flus, 408. (Miffouri), Drtigalt, Tammouth Cave, Doule, Ric 1022 **m**ab.River (Champalgn in Dhio), \$10 . 684. 801. 825. Manatin, Flus, 778. Manatist, Flus, 546. (Clarte in Dhio), 631. Ranallen, 316., 573. Mabumbebeg, Gebirge, 98. 190. Menallin, 216., 567. Btadumtag, Berg, 12. Magallowen, Blus, 194 Ranan, Ciland,, 184. Manarawni, Flus, 544. Menasquam, Flus, 449. 470... **R**aguaga, Flu**s, 68**0. 685. Mabas, Canb ber, 1044-Rahancango, Alb., 502. Manetemap, Bing 218 Mahantango : Bergfette, Mancas, Sauptart, 998-Randiac, Kanal, 982. 499 553 561. ber bittige, Bl., 501/2. Randefter (Kentucky), Saupts-554, 56x. ort, 822.

72 \*

beller (Maffahufi), Alþ., Merutien, Derf, 960. Rarblehead, Stavil 35 F.
— " Harbour, Baig 261. (Neuhampshire), Ssp., Marbletown (Renybri), Sib. 221. (Aruport,), Dorf8445. Raccellus, Mib., 4842 6) (Dhio), 216., 625. S. Marco, Fort, 945. 18 Mavenge , Eraffdalt) 958. (Pennf.), 2fb., 366. (6. Carolina), Dorf, — Hauptort, 958. Margaretsville, Borf, 733. Margarette, Fluß, 680. Mariafrif, Fluß, 658. 900. (Bermont) & Sownit, fre Mandannen, Land det, 2044. Meries, Flus, 30. 84. ... St. Marie, Ciland, 993.2 Marietta, Stadt, Vari-Marion Diffrist, 898. Mangawping, Flaf, 41591 '& Manhagin, Erlend, 192. d Manhattan, Infrf, 299. noisiE Manheim (Cancafter in Pennf.), Marion, (Alabama), Eraffc. 551. (Saupltis in Penul)., +++ (Grargie), Dauptort, **279.**, 555: 11 927. (Wilfifppi), Graffd., (Bort in Dennfpla.) 566. 973. (Ohio), **Graffc.**, 635. tovišit, Mus, 690. Maniton, Giland, 697. (Dftenneffee), Graff., Maniton Flus, 672. (Cooper in Miffouri), (S. Carol.) Drtideft, 1026. Dount (howard in Miffonti), ert, 898!' ... Maripa, Flus, 30. 1025-Manlius, Afb., 434. Manneys-Red, Dorf, 875. Mart. Island, Giland, 186. Marts (bes Davtin), Bluf, Manning, Giland, 404. 866. Mannington, Ifb. , 474. Raftenfluß, gi40. Manfecas, Flus, 842. Sil Marts, Rittertaffung, Rannsfield (Connect.); Ifhi, Martus . Doct, Dort, 544. 354. Manotin, Flus, 707. 719. Mariborough, Diftritt, 898. Manor, Mib., 551. (Connecticut), Sip., Ransfield, Berg, 19. 226. — (Burlington in Reu-357-(Warpland), Dorf, jerfeb), Th , 472. (Raffadufetts) , Bib., 729. (Maffaculetts), Elf., 309. (Dbio), hauptort, 613. (Guffer in Reujerfep), (Reubampfbire), Afh.; 223. (Reuport), Town 18:, (Bermont), Ifb., 248. 413. (Ohio), Afb., 635. Mante, Blus, 449. 473. (Penniplo.), Lownib., Rantua, Alb., 611. Raramet, Flus, 1014. 1022. (Bermont) , Townfb., 1093. Ortidaft, 1021. 257.

11: .

n

Barleneffore, Dorf, 871. **Exerton, Alb., 223.** Exerpte, Alb., 541. Exarb, Eiland, 541. (bes Cumberlanb), &L, 811. (bes Bonococp), Blus, :. 731. **Be**arthalletrik, Flus, 719. Bearthallevilley Dorf, 780. 776 .0 Marshapange, Lady, 354. Bearfhfield (Maffachuf.), Efb., 367 (Bermont), Tfb., 249. Latippee, Flus, 313. Marfb. Point, ganbspiec 272. Drarmp.Dope, Blus, 479. 494. 221. Martha, Fluf, 30. Martha's Bineparb (Martha's Beinberg), Giland, 314. Martit, Aff., 551. Martin, Flut, 802. — (Indiana), Graffcaft, (R. Carolina), Graffo., 873. Bt. Martins, Kirdfel, 999. Riftenfluß, 719. Martinsburgh (Reuport), Sauptort, 428. ... (Birginia), **Hauptort,** 5 Martinsville (R. Garolina), Dauptort, 868. Birginia), Sauptort, 784 Bt. Martinspille, (Louiftana), Dauptort, 999. Martler-Rock, Felfeninfel, 409. Marines-Reefs , Belfenniffe, 936, St. Mary, Mus, 729. 1068. Maryland, Steat, 704. 1071. St. Marys, Graffcaft, 729. 1071. Ritchfpiel, 999. Marttfleden, 935. Drt, 729. (bes Raumee),

Hus, 636. 641, 660.

St. Marys (bes Oceans), Fl., o 27, 913, 935, 940. Marpsville (Rentudy), Dorf, **.618** 145. (Dfttenneffee), Daupts avert, 848. 🛶 "(Bisginia), Sptort, 780. Rasabeest-Pond, See, 201. ,1°,216. Rascomp, Flus, 201., Roscontin, Alubriges. **Brashapoag, Ser, 1307.** mastentins, Gebiet der, 660. 677. kajon, Flus, 786. (Rentudy), Graffd., 816. (Miffouri), Drtfdaft, 1025. (Rechampfhire), Afb., 221. (Birginia), Graffcaft, " 796, Rasoneilanbe, Die, 353. talon Revs. Infelgruppe, 993. Masqueben, Blut, 691. Maffacufetts, Staat, 1061. Bai, 22. 261. **Raffena, Alb., 426.** Maffenville, Dorf, 625. Maskas, Blus, 631. Mafip, Fins, 787. Mafips Groß Road, Dorf, 722. Mastigen, Flus, 680. Raftope, Flus, 557-Masmanfhicut, Bache, 318. Mat, Flus, 763. Matanza Inlet, Meereinfahrt. 945. Matauja, Meereinfahrt, 940. Ratepoisset-Paven, 311. Ratilbaville, Banbfis, 761. Matinicus, Giland, 192. Matinit, Giland, 192. Mattaimistert, Gre, 38. Rattamushet, See, 877. Mattapany, Fluß, 730.

**M**attapony, Fluß, 738. 764.

766.

Mattawaman, Flus, 707-Ratthews, Graffcalt, 765. 1078. Mattimuebet, Dorf, 877. . Mattimustert, Ger, 877. Mattinomistreb, See, 864. , Matted, Flus, 760. Maumer, Fluß, 591. 695. 643. .060 I069. Maurepas, Bet, 37. 982. Maurice, Alus, 690-— Lib , 475-Maury, Graficalt, 840.,, 12 Mauvais, Fluß, 690. May, Flus, 1014. 1094. Mayaca, See, 940. Mapfield, Flus, 801. 888.
— Sfb., 421. Mayo, Mius, 784. Mayelid, Dorf, 816. Maptown, Dorf, 551. Meab, &fb., 587. Meadom, Fluf, 689. Meadows, Gilanbe, 408. Flus, 689. Meabrille, Pauptort, 586. Meaneville, Pauptort u. 216. 558. Mecca, Bauptort, 1067. Mechaniteburgh, Lib., 626. Mechaniteville, Dort, 900. Medum, Fluß, 766. Medleuburg (Rord . Carol.), Graffhaft, 866. (Birginia), Grafia. 779. 1072. mebfelb, Efb , 307, mebforb, Efb , 299. Rebina, Graffcaft, bel. 1067. Dauptort, 611. Mehomac, Als., 191. Nebumut, Fius, 190. Meburnut, Flus, 170. Mebwas, Flus, 912. 933. — Elb., 307. 784. Reigh, Graffd. , 621. 1067.

Deigh, Eft., 625. Reigeville, Elb., 617. Reimatee, Dre, 678. Memfremagog, See, 228. Memphis, Dauptort, 839. Memrahagebed, Bee, 36. Renbham, Tib., 466-Renbon, Tib., 296-Menonimy, Buf, 690. 676. 677. Renomonier, bie, Inbianco Bentor, 26., 610. Mercer (Rentudy), Graf fa., **\$91** 11 Maine), Afb. , 188. (Dhio), Graffc., 635 1068. (Penniply ), Graficaft, 585. 1066. (Penipio.), Dauptort, 585 (Penniplo.), Comnib., 580. Merchhill, Dorf, 874. Merebith (Reuhampib.), Sh., 219. (Reuport), Zownft., 416. Meridian, Ortschaft, 1021. Meridianville, Dorf, 962. Merimat, Flus, 31. Mermentou, Fluß, 982. 999, — See, 982. 999. Mermonto, Alus, 32. Merrimat, Blus, 26. 200. 223. 261. T[h., 221. Kerryconeag, Palbiusel, 194. Bucht, 194. Merrymeeting:Bai, 194. Mescatitat, glus, 653. Melhoppen, gluf, 501. 555. 557. Deffereburg, Dorf, 568.

Mital An 568.

Metawamtag. Fluß, 170. Retetecunt, Fluß, 470. Rethuen, Lib., 303.

Mexico, Golf bon, 28.

(Reucaftle in Delawace),

Dorf, 492.

Merieo, Aft., 488. Deperatown, Dorf, 559. Mable: Arm (hes: Mobile), 950. Deragwint, Bluf, 372. Riami, Bai, 35. 590. ber fleine, Bluf, 593. Dibbleberough, Zib., 311. Mibblebourn, Bauptort, 795. Dibbleburgh (Frederit in Bir. 625. 631. & ginia) Dorf, 789. (Champaign in Ohis), (Benefies in Menpost), X(8., 634. · 140 · (216. , 442. (Clermont in Dhio)', Efb., 636. (Conton in Birginia), . Dot1, 762. (Green in Ohio), SIB., (Geoparie in Renpert), 632. E[6., 430. Chamitton in Dhio}, **Libbied**ney, Stadt, 251. Æfb., 687. **219., 3**61. (Mouri), Drifdaft, Dable . Cape . Mai, Benirt . 1020. Graffdaft, 633. 2068: Mibbleffelb (Maffadul.), Th., of the Bates, Mus, 591. 641. Miamis, bie, Indianerftamm, (Reuport), Townsh., 431. 637. Refervatgebiet ber, 660. Mistefort (bes Polfton), Mi., St. Dicael, Giland, 424. St. Michaelis, Drifc, 1022. St. Michaels, Dorf, 722. Michaels, Dorf, 722. (bes Rentudy), Blus, 802. · (ber Chenanboah), Fl., 738. Ribbles Paro, Alb., 247. Bec, 34. 642. 679. Jabian, Fluß, 795. **690**. Darten, Afb., 554. **Lid**iaimatinat, Ciland, 686. Ribblefer, Gebirge, 260. Blug, 664. 677. Graffceft, 686. (Connecticut), Graffo., 357. 1062. 1070. (maffadul.), Groffdaft,. Hauptort, 684. 297. 1061. Ranal, 34. (Rujerfen), Grafichaft, 690. 468. 1064. Midiscou:Bulen, 245. (Reuport), 266., 441. Midiscoui, Blus, 228. (Pennfpiv.), &fb, 580. (Bermont), Elb., 249. bienerftamm, 1056. Mibblefield, Dorf, 358. (Birginia), Graffcaft, 765. 1072. Ranal, 39. 263, 297. (bes Cotoctin), Bluf, tib le: Omithfielb, Efb., 557. miobleton (Rentudy), Dorf, (des Espawacsein), Fl., 820. (Daffachufetts), Afb., (bes Monococy), Flus, 303. 731. (ber Reufe), Fluß, 874. (bes Dbio), Bluß, 739. (Reunort), Lib., 410. (Reuhampi.), Efb., 220.

(der Susquehannah),

Flus, 502. 561.

Milesbotombic Paris Manifelv.), Selboleton (Pilo), 17 Apronifice — (Pinniplu.), Afd, "Jofe Heltzem, Stadt "Isin M (Hinde in Manafala.), Lib., 516. 11 ff. 1882 216 - 518 C (0:1919) 3 -en (Connecticut), Afh. 36r. · 9.07 (Delawate), Lownsky (Butler in Obio), 628. (Daupbin in Dennige "and, Rufte uspgig. more (Maffadmiesta); . Sil., Dorf, 554 . Reuport), -1881 ( SELFER 18 , Demail ) 168-100 FIB., 415 17 m 563x 1 1103 min (Delawate in Denni) we (Delawate in Denni) we (Despeter in Warry (and)), Dock 720 mil (Teoberif in Warry (and)), (Rentantpluret) @14-4 (Meundrik Affre 43%) (Die) Affre, 626. (Pikyangpengpin.), Dotf, 732. (Samilton in Ohio), Lib., 627. phorband Wiber 856. (5700 DA (Comerfet; in Pennf.), ( con mathematical (Reinort), Dorf, 405. Bern (Oftenneffee), Dorf, (Sab: Carolina), Dorf. 907. ۲. Milforbhaven, Baven, 765. Milt Blub, 30#32, 1080. Mill, Ruftenfluß, 359. (Rhobeisland), Ifb., edroffe 323 (Breuben in Reupart), - (bes Blackkene), 329. (Bermout), 256., 253.
— (Birginje), Dorf, 790. - (bes Defavore), Flus, 544-(bes Sones)# #\us, 479. — Berge, 337. Doint, Borf, 470. 70 Beffild (Penni.), Graficefte (bes Merrimat), Eflus, des Mifffippi), Bius, 662. 1065, 1066. (Alleghany in Penns)pe 107676. 3 ,67676. wis (bes Sames) a Blus, 786. (bes Dabtin), Blus, 866. (tullin 579. 050 (Columbia in Penni.), (in Maffechufetts), Blus, (anmpertanp in Benul') 296.1(1) ... Kuf, 627. Milliare, This 296. Billiaret, Afr., 627. Franklin in Opio), (eptoming in Denni.), **3**£. mm, 216, 560. (mite in Dieto), Mergenille, Clade, 927. — Rillen, Gebirge, 199... Miller, Graffcaft, 1009. Millers, Flufi 262... Ball, Stromfcnelle, " TIME 623. -- !: (:Eickland in Obio), Risks 614. 262. (Rofin Dhio), III., 624. Miffinton, Dorf, 563. Rigwubi, Fluß, 188. Mile, Kufkenfluß, 339. Rillerstown (Bancafter in pennf.), Dorf, 551. (Behigh in Denniplo.), Dorf, 547. Wiles, Lfb., 583.

estado (Peten far Penn) (plv.), Dorf, 1067. Millesferry, Derf, 675. Billford, Douptort, 1068. Mil.Grove, Dorf, 865. Millport, Ludey 1950. Mia Pond, Ratenfluf, 339. wie aller morf und Daven, **Riskow, Glub/1449**. 468:--Millstown, Dorf, 1066d. Meetic Both 3000. - Sib., 475. Milnere, Doll, 074. Bing, 1974: 1 Rilton (Cayuga in Newyord), Efb4 488." (Jackson in Opio), 216., 619. (Maffagusetts), Ah., (Reubampfhire), Aff-220. (Saratoga in Reuport) III., 420. (Roth Garol.), Dorf, 868 (Arumbull in Obio), **26., 612.** Lownstip, (Bermont), 948. (Birginia), Dorf, 767. (Benne in Obio), Aft, 6ť3. Milville, Tfb., 628. Milmater, Flus, 691. Minaqua, Flus, 169. Mine (bes Minois), Bluf," 664. (bes Miffouri), Bluf, 31. 32. 1014. 1025. (ber Monongapela), Bl., 794-Minefter, Berg, 255. Minetaren, Banb ber, 1046. Mingle's Gifenwerte, 548. Ministog, Fluß, 449. Ministal, Esp , 414. Mint, Berg, 199. Minnatiteazzoo, bie, India: nerftamm, 1939.

ì

ź

4

Mino-Codion, Mus, 690. Minong, Ciland, 697. Kinot, Tfb., 194. Minowa-Kantongs, bie, Ind bianerstamm, 1039. Rice, Fort, 1001. Rice, Flus, 30. Rifbitian, Kinf, 479. 493. Rispilion . Dundred, Begirt, Diffifinewa, Fluf, 651. 660. 689. 801. 830. 965. 980. tiffouri, Staat, 1012. L 10 ging, 30. 32.) 1013. 1024. 1030. 1050. Loi betitleine, Blus, 31. - Gebiet, 1027. Riffourier, bie, Jublanerft., 1042. Missouritewn, Ortschaft, 1025. mitdel's gall, 302. Mitchell, Blus, 864. Mittlere Staaten von Rorbe dmerifa, 365. **Brobile, Bai, 28.** 949. 956. Fluß, 949. 956. Graffchaft, 956. Dauptort, 956. Mode:Dibfielb, Dorf, 865. Mobus Blus, 357.
— Donb, Cache, 357. Moban, Blus, 479. 493. -- Stopawt (bes Connecticut), glus, 201. (bes Bubfen), (. 372. 421. 500. Mohametftamm, **,( 388.** Moheagen, bie, Indianerftamm, 346. Moheatunnuts, Wohnfige ber, 659, Mohegans, bie, Indianerk., 389. Bobiccon, Bluf, 613. Mohot, Flus, 25. 372. 415. Mehodomat, Flus, 413. Robulbuctitan, Bins, 502. Moines, Fluß, 30, 32.

## Regiftern

# 100 MG	Menere (Nemperl), Graffit, 1063.
Monaghan, Alb. 566.	ina! (Ohio), Graffa.), 616.
Monatomy, Aluf, 2010-	(Pftenpeffee), Graffa.
Monistic Flus 680% 1.400	14" Ø 18.
Moniton, Stuff, 30.	205.
神神神界·異文化,有5种化。797。)	Monion, Th., 293. Wontague (Moffagul.), Mb.,
Monte Corner, Dorf; 1903.	mentiague (methodalis), milios
Menmosth, Graffdaft 4708	dundigerfen), Somafi.,
902 or 223-	230 463. Acunicains, Groirge,
— (Maine), Tiff., 189. (C — (Resfersey) & Sauptoffe	26. 852.
	Montaut. Indianer, die, 289.
Menococin, Elus, 2000, 1000	Monti . Words , Rieberlaffung,
Mediototal ging, 130.	12 947-
Monoratulut, Flus, 339.	947- Monteguma, Dorf, 438. Montgomern (Xiahama), Graf-
5.7. 739	, idaft, 955.
Monvoe, Dorf, 823.	— (Alabama), Sptort., 955.
- (Alabama), Graffdeft,	— (Cupaboga in Ohio), Lib., 610.
957•	- (Franklin in Obio).
- (Butler in Obio), Aff.,	T[6., 630 in Penns-),
.tie. (Champaign in Ohio),	Th. 568. () — (Samilson in Ohio).
634. (Ceorgia), Graffcaft,	A).(D . 097.
926.	Rentudy), Graffcalt,
- (Guernfen in Obie),	14. (Seargia) Shaffcaff.
<b>32</b> (h., 617.	930.
- (Highland, in Ohio),	170, (Merpland), Craficaft,
— (Allinole), Graffcheft,	— (Maffechil.), Zowald.,
(Indiana), Graffcaft,	(Diffouri), Graffcatt,
955	(Reuferfeb) , Comufhip,
— (Rentudy), Graffchaft,	- (Reujerfen), Zownship, 468.
, —, (Michigan), Graficaft,	- (Reuport), Graffcaft,
685- 1070. — "(Wissifffppi), Gtaffcaft,	421. 1062. — (Reuport), Cownsh.,
075	414. Garol.), Graficaft,
- (Miffouri), Orticaft,	— (R. Carol.), Graficaft,
— (Mustingum in Obia),	- (Dhio), Graffcaft, 632.
618.	1068.

Repigometry (Penni.), Grafe (haft, 542. 1065. (Pennfeldanis), Towns 1bip, 543. (Bermont), Zown bip, (Birginia), Graficaft, 786. (Befftenneffee), fooft, 841. Bektenneffee), Saupt. ott, Montgomerniffe, Dorf, 658. Last, 973. Ditfodft, 1010. (Georgia), Dauptortfie (Rentudy), Dasptort. 822. Montjoie, Th., 551. Montore, Sib., 609. Bontours. Gebirge, 2d. 561. Bufel, 579. .Rua, glus, 579. Montpellier, Statt, 248 (Mabama) , Dorf , (R. Carol.), Dorf, 866. Montreal, Bluf, 690. Kontrose, Dauptort u. Th., **558**-Montville (Connecticut), 2[b., (Maine), Ift. , 191. .Plentation, Comaff., 192. Monument . Point, Canbfpig:, 310. Monuffen : Island , Giland, 365. Moon, Lib , 579. Moonpotes, Driffalt, 677. Moore, Graficaft, 867. — \$10., 547. Mooreland, \$10., 544. Moores, 8148, 471. Mooresborough, Dorf, 868. Meoresburgh, Dorf, 846. Moorestown, Dorf, 478.

Mootesville, Poffort, obrioile Moorfield (Dhio), Commit, **681.** (Birginia), Damptort? 791. Moofe, Berg, 199. 219. 223." — (bes Affinibolenfluffes)i %[u\$,(ro31. (bee Sagndahot), glub, .10C koofehead, Ger, 36. 169. 188: Mpofel Seland, Giland, 183. & Moofelod, Gebirge, 1999. 223. Magaria, Alus, 330. Moreland, S.h., 549 .u Moreton, E'b., 249. Moren (Alabama), Graffd, 66r. (Afhtabula in Phie), X16., 609. (Butler in Dhio), Sir. 628. (Callia in Ohio), Alb., 622. (Georgia) , Graffhaft, 925 (Ruor in Ohio), Alb., 614 (Dhio), Graffdaft, 617. 1067. (Pennfplvania), Ih., 574. (Bermont), 216., 245. Braficeft, (Birginia), Graffchaft, 790. (Beftenneffee), Graf. faaft, 844. **Mt**organs.Run, Mus, 725. Morgantown (Butler in Kens tudh), hauptort , 825. (R. Carol.), haupte ort, 863. (Dhio), Alh., 629-(Dittenneffer) , Dorf, 848 (Union in Rentudo), Sauptort, 826. (Birginia) , Bauptort, 794. Moriah, \$[6., 423. Proriapile, & . 186.

Marine Calenda of Control of Cont Mount Depe Bai, 23k 262. 317. , (The S. , a #14, 353. pte.) Tie Senter in Denne pte.) Tie Ser in Benne (Reuferfeb), Ghallo. Inbepandence .. Berg. Raunijaie, Lis., 567. 465. 1064. in Missische (Ballinge (Ballinge)), Fills, Stamps (Ballinge), Fills, Fills, Stamps (Ballinge), Fills, Fills, Stamps (Ballinge), Fills, Fills 199. 730. . Mifrie, Stablquelle, T. Westle De fa 442. - , Mourne, Dorf, 864. Rorrions. Ebal; Matieche . Dorf, 844. Morristown (Menjerjen), Baki Lori u. Mil. (166.) (Rorbitarok.), Daupte Pountpleafant (Abams Menuk), Ath., 567. (Caroline in Maryland), ort, 863. (Bermott), Township, Dorf, 721. (Reuport), Momnibip, Morrisfanta, Elb., 409. 408 Morrieville, Borough, 545. (Dhio), Afh., 616. (Ducen Anns in Ma-Mortoneville, Dorf, 813. rpland), Dorf, 722.
(Bashington in Hennssylv.), Lib., 576.
(Bapne in Pennsylv.), Mosamong, Flus, 779. Moscow, Porf, 442. Aff., 626. uito, Deereinfahrt, 940. Rosquito, Moterbrot, glus, 307: \$10. 557. (Beftmoreland in Denns Dunbrib, Begirt 10(v.), Appn (4., 577. ને 49ે3. Mount Profpect, Dorf. 873. Moulton, Bauptort, 960. Roultonboro. Red., Palbinfel Mounfert, Bebnfige ber, 659. Mount: Stelling, hauptort, 815. 201. Moultonverough, Aft:, 220. Postost, 656. St Mount. Fruß, 30 Mr. Mabor, 266., 253. Zirzo, Dorf, 869. — "Tong Berg, 260. 336. Mountain (vie Miffffppi), Big.
29. 689.
(des Yabein), King. (bee Babein), Bluf," Bernon (Indiana), Orts foffic 658. Wernon (Kentucky), 866. - Rrff, fins, 564. Dorf, 820. Mount Carmel, Drt, 673. (Rentudy), Spt Cleinens, Pauptort, .onert, 811. 686. (Maine), ·77...189. Defart, Eiland, 186.
— Ortschaft, 186. - , ( Reuhampfhire ) , .. m" 110., 221. .bolly, Marttfleden, ort, 614. (Phio), Haupte Dony, My., 253.

Mount Bernen (Birginia) Bitage, Dorf, brig. 290k. DHYP BAR Moufum, Flus, 195. Dropamenfilg, Borftabt, 539fa Mopen Flus, 1924.

Mopen Flus, 1924.

Mahegen Flus, 1924.

Rub, Ciland, 541. 450. Strattot) Bins, (bes Green), Muß, 825. (bes Mifffippi), Flus, 29. 665, 673. 689. (ber Denongabeia), 81., 574• (bes Dhio), Muf, 625. (bet Beneta) Bluf, 369. (ber Susquehannah), Mius, 502. (bes Bhite River), gi., **6**44. Muddirect, Ilu, 335. 1 '(e Muddirectet, Ilb., 580 1 110/6' Mablenburg, Dorf, 700 1110/6' Mulbeten, glup, 958- 968i0 (@ Mulbegen, Blup, 228. d. 271. Mulicus, Atub, 440. 471. Multinomat, ber greße, Fluß, 33. 1050 Mincey/ Bluf, 559 - 316. , 560. - Ereet, 319. 560. - Bebirge, 20. 499. 561. Munforbville, Sauptort , 823. Murfreesborougt, Dorf, 875. Murrays Ferry, Doef; 'gno. Mustonengen; bie, Ihbiquete ftamm, 1039. Inbianerftamm,

Rushanon, Finf, 582.

mulber - abboth' Gingbeltene Brief nomm, Blus, 502. 2014 nnige ferfiel gift, 602. Rustonetaung gingen 449. melledikeni ging 200, olut Busquitore, Begerratifebiet Beller Spelled Bing of 30. 30. Mutterbragt, Fink, 96277720 (18 P. 563 inicer **AC**, Terenskip, Radoboc, Fius, 700.

Radoboc, Fius, 700.

Radoma, Rius, 30.

Radoma, Rius, 330.

Radoma, Rius, 330.

Radoma, Rius, 330.

Radoma, Rius, 352.

Ramazine, Fius, 779.

Ramesteeg. Falle, 201.

Ranconad, Fius, 839.

Ranjemy, Dorf, 730.

Ranjemond, Graffdalt, 774. Mangmone, Blus, 73851774-539 Ranticote, Begirt, 495. 100 Rafarate, 501, 555. Ramm, 714. 950. ninumille Rantufet, Gifand u. Grafid., 314. 1001. Stabt, 315. Ranturer, Bai, 475. dec 8 Lut. 475. 15(E. Rapho, Ish 557. Rapaleon, Deiffaffy soro. Ratraganiet Bai, 23. got. 31790 A.E . 111016

Murraganfet . fithrt , Morres. eingang, 23. 317. – die Indianerstams, 323. Retraguas Bal, 183, Rarrome, bie, Gerenge, 36. Rashawa, Fluß, 261. 294. Rashawa, Infel, 314. Rashawenna, Infel, 314. Rasquiatutet, Fluf, 318. Raffin, Gluf, 940. ditt Maffalue, Blus, 318. Raffawingo, Flus, 719. Rombange, Flus, 398. Ratches, Dabptort, 974. .. bie, Indianerftammic Ratditodes, Graffcaft, 1001. Dauptort, 1002. Ratit, Ih., 299. bie, Indianexpamm, 283. Ratidamas, Aluf, 353. Raugatuf, Fluf, 338. Ravefint, Fluf, 470. — Borgebirge, 471. Mapp, Sfb., 245. Ragareth, Dorf, 546. - 39 Red, Raftenfluß, 359. Reebham, 256., 307. Regrattee, Bluf, 1004. Relion, Infel, 780. — (Kentudy), Graffd., 820. 21950 (Reuhampfbire), Afb., 223. (9teuperf), Mib., 435. " (Birginia), Graffdaft, 1072. Remaha, Mus, 32, Remausins, die, Indianers ftamm, 1044. Remehaw, Kus, 31. Reofto, Fluß, 1004. 1011. Repansse, Afd., 560. Reponset, Fluß, 261. 306. Rescoper, Afd. 556. Rescoper, Fluß, 555. Rataratt, 50L 862.

Reihenting, Birffelg44::.. Refhanot, Fluß, 585. Respessorancy, Flus, 449. 466. Refutetonga, Fluß, 1004. Refber: Providence, Sib., 541c Rettle, Fluß, 634. Renboston, Sib., 2011. Reue Radal, ber, 36. 373. Reuengland, 166. Renhampfbire, Stant, 197. geujerfen, Staat, 446. 2064. Reuipswich, Efb., 221. Reu. Meabowriver, ging, 191. .Ranal, 190. Reumilford, Afb.: 191. Reuportland, Afb., 188. Reufe, Fluß, 26. 853. 869. 878-Reufharon, Afb., 189, Reus Binepard, Afb., 188. Reuport, Graficaft, 399. 1062. Staat, 365. 1062. mittleter Diftritt son, öftliger Difritt von, : 416. füblicher Diffritt von, ···- 398welkider Diftrift won, 426. Bai, 23. 448. ·Rap, 470. Mevilla, Afb., 415. Rewalband, Dorf, 654. Remart Bai, 448. 463. - Dorf, 402. - (Reujerfen), Ban ptort u. %16., 465. (Ohio), Pauptort, 618. (Bemmont) , Zownfb. 244. Minespers, Alb., 200. Rembaltimore (Reuport), 35%.,

412.

Repbaltiment (860); Affici 635. Rewbarbaboes, Townsh. , 464 Rembeacon, Berg, 368. Rembern, Dauptort, 878. RemiBebfort, Stabt, 308. Rembertin (Reupert), & 435-(Penniylv.), Hauptert, 996 562. 1066. Remberry, Diftrift, 908. 111 1388 - (Pennsylvania), Dorf, Dauptort, 908. Rembofton, Townsb., 631. dembourbon, Ortigaft, 1008? Rewbraintree , Townsh., 2962 Rem.Bremen, Glashatte, 732. Rembritain, 216., 645. Membennemid, Stobt, 4 Remburgh, Eth., 413. (Maffachufetts), Efb., 303. (Pennfylvania), Afb., 566. (Bermont), Towns., 250. Rem. Canton, Dorf, 781. Demcaftle, Stebt, 217.
— (Delaware), Graffd., 490. 1064. Hauptort, 492. (Rentudy), Dauptort, **\$18**. B. (Maine), Zownship, ·15E 191, (Dhio), **Ih.**, 618-(Venuspivania), Dorf, 586. (Birginia), Dorf, 766. Qunbreb, Begirf, 4921 Lewdeker, Alb., 225. Rem . City . Island , Elland, 409. Rem : Columbia, Drtfcaft, 979-Rem Gurritud, Dorf, 277.-Remburham, Elb., 220, Remengland . Channel , Ranal! 475. 478. Remfairfielb, Alb., 364..

Memfene, Wit und Asmaffi. 257. demário, **A**(h., 197. Remfeliciana, Rirdfpiel, 906. Drtimeft, 996. Жею found, Mluß, 766. — "Dine, Dorf, 766. -br . Dond, Gee, 201. 224. Remgarben, Dorf, 871. -- CEFA., 542. Remgate-Bai, 359. Remgeneva, Kib , 874. Remi Glasgow, Dorf, 784. Remgloucefter, Eff., 194. Remgrenthum, Eft., 223-Remhampton, Elb, 220-Membanvo,r, Graficaft, 879.? III) , 544. estfort, Dorl, 432 X16., 362. Rewhaven, Bai, 359. Graffcaft, 359. 1062. :13 5: Stabt, 359 (Rentudy), Dorf, 823. (Dhio), 21h., 6116 (Penniplo.), Alb., 252. (Birginia), Dorf, 7862 Rembolland, Dorf, 551. Blus, 867. (Rord Carolina), Dorf, 907. pape (S. Carol.), Double 1 872. Rewiberia, Paftort, 000. Lewichawannoc, Fluß, 200. Rewington, & b., 218. Rem: Julet, Ginfahrt, 877-880. Savernet, Dorf, 934. 1072. Remtrif, Flus, 737. 790. Rewlancafter, Dauptort, 618. Rewlebanon, Dorf, 411. Rewlerington, Dorf, 653. **Rewin**, Th., 542. Rewlisbon, Pauptort, 612. . Rewienben, Bleden, 782. -

Crest, 351. (Dhio), Daupton (190. (Pennipivania), Affic 542. umebrid, Graff**haft, 1996.** Pauptort, 1020. Remmartet (Dorgefter in @ rpland), Dorf, 790. (Grange in Dbie), Sfb., 610. (Freberit in Mersy. land), 732. (Dightanb in Dbie), 624. (Rent in Marvians). 723. (Renhampsh.), Alb., 218. (Birginia), Dotf. 782. Rewistariborough, Dorf, 700-Remmariborough, Sip., 290. Remmeabows-Daven , 194 Remmilford (Connect.), This 362. (Pennipl.), Townib., 558 .Mewemills, Ort, 303. Remorteans, Infel, 995. Rirdfpiel, 993. Stadt, 994. Rempals, 216., 413. 61**2**. Remphilabelphia, Sauptout, 614. Remport, Graffdaft, 22. 1062. Stabt, 332. (Charles in Marolaub). Dorf, 730. (Delaware), Dorf, 491. (Georgia), Dorf, 934. (Sentutty), Sauptort. 817. (Montgomery in Maryland), Dorf, 731. (Reuhampfhire), Sfb., (Dftenneffee), Daupts 406. Remtrenton, Drifchaft, 652. vet, 848. (Dhio), Efp., 641. Rewrille, Dorf, 564.

post (7 mond, Botf, — 219., 626. demrives (cd. Arahawa), Fl., (in Senneffes), Mus, 844. 879. •3nist, **Chafayrs**, 879. Rewrochelle, Afb., 408. Rewry, Afb., 195. Remfalem, Dorf, 360. Tíb., 291. Remi Gewidly, Ifh., 580. Remfhoreham, Efb., 333. Remimprna, Rieberlaffuna, terofwigerland, Dorf, 653. Remton, Graffdaft, 923. (Bude in Dennfply.), **216** , 545. (Gumberland in Denne fplv.), Esh., 564. (Delaware in Penns.), **X16.**, 541. (Maffachufetts), Aff., 1999. (Wiami in Ohio), Ais,, 634. (Wustingum in Dilo), **E**15., 618. (Renjerfen), 216., 473. (Trumbull in Dhio), Rewtopsail-Inlet, Einfahrt. 880. Rewtown, Dorf, 723. Bins, 436. (Clermont in Dhis), Aff., 626. Bewtown (Connecticut), Aff., 364. (Bairfielb in Dbio), **X19., 618.** (Samilton in Dbio), Lib., 627. (Renjerfey), Samptort u. 26., 463. (Reuport), Zownib.,

Windigtingeni, Borf, 654. Remmindfer Sib. Stadt, Riagara, 8tus, 369. 444. 444., 1<u>0</u>63. Midtalise, Boxi, 419. St. Ridolas, flus, 686. 7 Ridolas, Fritung), Graffdig (Birginia), Graffcaft. 793 Ricolasville, Sauptort, 812., Ricolls-Inn, Dorf, 653. Ricols-Cap, Pat, 567. Ridolfon, Fort, 422.
— Lib., 556. Ridolfonshoufe, Dorf, 869. Riele, Sib., 623. Rimifhillen, Bluf, 613. Eib., 613. Ripeffiguit, Fluß, 169. Rishnabatona, Fluß, 30. Rittanp Gebirge, 499. 561. Rivernois-Bai, 36. 369. 427. Rironton, Pauptort, 876. Afb., 191. Robleborough, Elb., Rodes, Mus, 982. Modamiron, 419., 545. Probama, gluß, 32. Roft, Egg, 082. 1001. Roftmutt, Flut, 847. 863. Relin, Flut, 823. Rophies, Inch, 306. Rophalt Petins, Aft, 611. Raquets-Bai, 679. Rotbamerita, balice Staaten, 166. mittlere Staaten, 365.

mittlere Staaten, 365.

— få:bfliche Staaten, 697.

— weftliche Staaten, 977.

Rorbcarolina, Staat, 850.

Rorbcarolina, Staat, 850. Rorbfius (bes Albemarlefuns bes), 876.

bes), 876.
— (in Maffachufetts), 310.
Rordguilford, Dorf, 360.
Rordweft Cebiet, 687. 1071.
Rorfold, Borough, 773. 1072.

Danbbud b. Erbbefor. V. Abth. 2. 206.

291.

73

Y072. Bluf, 420 600, Stebt, 188.71 Dauptort und 543. (ber Tpscalopfa), Kluf, 1940. (Dffffariba), Ruftenffuß, (in Pirginia), Flut, 765. Rollbampton, Stadt, 292. (Bude in Dennf.), 545. (Indiana), u\$135 055. (Bebigh in Denni.), **生**[h., 547. (Reuhampf.), **足**[於 Ì18. (Renjerfen), Eff., (Reuhort), Bib., 421.4 (R. Carol.), Graf. foaft, 874. (Pennipio.), Grafs, (Birginia), Rorth Ann, Bluf, 763. Beaver, Th., 580. Northborough, Ah., 296. Northbrand, Fluß, 449. Northbridge, Th., 296. Northbrunswick, Th., 470. Rortheaftle, Efb., 408. (ber Chefapeat. Bai), Bluß, 707. (bes Coal), Bluß, 796. Mortheakbrand, Flus, 730. Northia fi Cape Bear, Bluf, 872 880. Rortheaft . Forge . Gifenhams mer, 723. Rorthern For Island, Giland, 186. Rorthfielb (Baffadul.), 26.,

Rortbfielb (Reubampf.), Sib., 218. (Reuport), Ifb., 407. (Bermont), Th., 249. Rorthfort (ber Mlatamaha), Bl., 925. (bes Bolfton), Blus, 740. (bes Rentudy), Fluf, 802. (bes Platte), Bluf, 1030. (der Chenandoab), &l., 738. 788. Rorth Garbens, Thal, 767. Rorthhaven, Efp., 361. Rorthhempfteab, Efp., 406. Rorth Dero, Infel, 246. Ort und Alb., 246. Duntingbon, 219., 577. Rorthfill-Berge, 548. Rorthtingfton, Commf., 334. Rorth Krit, Fluß, 256. Rorthlanding, Dorf, 772. Rortblittle, Flus, 1005. Rorthmountain, Fluß, 30-Rorth Dountains, bie, birge, 20., 499, 706. -mteuntains (in Birg.), Gebirge, 736. 788. Northnemport, Blus, 912. 933. Rorthport, Tfb., 185. Rorthprovidence, Tfb., 330, Rorthriver, Blus, 738-Meereseinfanitt, 306. Ropth Run, Fluß., 767. Rorthfalem, Life., 408. North Sewidly, Life., 580. Rorthftonington, 260., 353. Rorth Tiger, Flus, 907. Morthumberland, Begirt, (Reuhampfb.), Afb., 226. (Reuport), Ifb.,420. (Penni.), Graffcaft, 560 to66. 562, 1066. Birdini (Pennfplv.) ibip, (Birainia), Graffd., 759. 1071.

Roribwestbrand, Blus, 730. 731. Rorthweft:Fort. Dunbret, Br. zirt, 496. Rorthmeftriver , Alus , 772. Rorthnarmouth, Eft. , 193. Rorton (Daffacufetts), Th., 309. (Óbio) Alb., 635. Rormail, Gilandgruppe, 365.

Raftenflut, 339. X16., 364. Rorman, Th., 195. — Plains, Stadt, 220. Rorwegan, Alb., 555-Rorwich, Flus, 338-— Stadt, 352. — (Massachusetts), Est., 202. . (Reunort), Dauptort, 435. (Bermont), Townfa., Roto, Tiefthal, 199. Rottingham, Dorf, 731. (Neuhampfh.) , Th., 213 (Reujerfen), Townib , 472 (Dhio), Th , 615 (Penniplvania), Tib , 576. Rottoway, Flut, 39. 777 853 wraffcaft, 779. 1072. Swamp, Sumpf, 775. Rowley, Th., 303. Reconton, Dorf, 492. Rutbufb, Fluß, 779. Rute, Fluß, 870 Ruttalkore, Dorf, 869: D. Dat, Flus, 689.

Dak, Fluß, 689. Daktrechant, Fluß, 44x. Dakhan, Worf, 907. Dakham, Alb., 296. Dakans, Graffchaft, 686. 1070. 1071. Daksulgee, Fluß, 27. 912. 922. 930.

Datmulger, ber Bleine, Btuf, 931. Doch, Fluß, 844. Dbere Bee, ber, 33. 690. Obion, Fluß, 830. ber tleine, Blus, 801. 828. Dcaffy, See, 982. Dcatcheole, Fluf, 981. 1001.

— hauptett, 1001. Rirdfpiel, 1000. — Gee, 982. 1001. Decohannet, Flut, 758. Deconeedy, Infel, 780. Deconcedpinfeln, bie 3, 780. Decracod Inlet, Ginfahrt, 877. Deefes, ble, Indianerftamm, 944. Dconet, Berg , 882. - Bluf, 27. 912. 925-Desquam, Blug, 738. Detarore, Rlug, 542. 551. 706. Obian, Blus, 31. Defelint, Blub, 437. Deftliche Ctaaten von Rorbs amerite, 166. Daben : Remfounbland, Gifen, grute, 463. Dabensburgh, Dauptert , 426. Dgechee, Bius, 912. - ber fleine, Blus, 912. Dgeedy, ber große, Bluf, 928. Dglethorpe, Graffcaft, 924. Dhio, Blus, 31. 32. 502. 591. 640. 655. 739. 801. Steat , 588. (Alleghany in Pennfplv.), Afb., 579. (Beaber in Bennfplv.), Tib. , 580. (Stermont in Ohio), Th., 626. (Gallia in Obio), A[b., 622. (Rentudy), Graficaft, 825-(Birginia), Graffdaft,

794. Dhion, Flus, 228.

574.

Opiopule , Rataratt, 503 .

Dhopee, ber große, Rius, 928. 930. 931. ber fleine, Mluß, 928. Dil, Bluß, 502. 585. - Greet, Eff., 587. Dtambanbas, bie, Inbianerft., 1039-Defenote, Balbbrud, 38.913. 935. 941. Diefinocau, Balbbrud, 913. 935. 941. Ofelotonne, Flus, 913. 935. 940. Dib Agency, Dorf, 976. - Barnegat:Bead, Rehrung, 470. Didbeacon, Berg, 368. Didbuplin, Dorf, 872. Dib, Kluß, 443. Didman, Blus, 449. Dirport. Point, Bandfpige, 772. Dib-Salt-House, Dorf, 840. - 1Stage Darbout, Daven, 312. Dieton, Dorf, 881. Olb. Lop . Sail . Einfahrt, 852. 879-Oldtown, Dorf, 959. Olean, hauptert und Aff., 443. Dlep.Berge, 548. Dien, Afh., 549. Dliverians, gluß, 201. Dipmpianiprings, Dorf, 815. Omponpananasack, Flus, 228. Dhancoc, Blus, 758 Ononbagas, bie, Inbianerk., 387. Oneiba, Fluf. 432. Graffd., 431. 1063. Dee, 36. 369. 431. Oneibas, bie, Indianerftamm, 387. Dneleg, Afb., 615. Dnien, Flus, 249. Ononbaga, Dorf, 434. Blus, 369. 432. Graffhaft, 433. 1063. Dauptort, 434. Bee, 433.

73 \*

Onslow, Graficaft, 879. Dutario, Graffchaft, 439. 1063.
— See, 35. 369. — Alb., 440. Ontonagon, Flus, 690. Onugareday, Gebirge, 437. Dolenop, Bera, 882. 907. Doftenahlah, Bluf, 913. 936. Dpeton, Bluf, 789. Opeloufas, Graffcaft, 999. Pauptort, 1000. bie, Inbianerstamm, 999 Opoffum (bes James), Flus, 782. (in Pennfplv.), Fluß; 567. Daugianota, Sumpf, 27. Drange, Dorf, 869. (Indiana), Graffcaft; 656. (Maffadufetts), Th., (Reubempfbire), Th., 225. (Reujersey) , Townsty., 465. (Reuport), Graffcaft, 413. 1062. (Reuport), Aownship, 420. (R. Carol.), Graffd., 867. (Bermont), Graffcaft, 250. 1061. (Bermont), Township, 250. (Birginia), Graffcaft, 763. 1072. Drangeburgh, Diftritt, 904. Bauptort, 904. Drangetown, Efb., 414. Drbway, Flus, 30. Dregan, Flus, 33. 1049. Gebiet, 1046. Drford, Ich., 225. Drion, Fluß, 30. Drisfield, Ifb., 194. Dristany, Blus, 432. Drland, Ist., 186, Dtieco, 2fb. , 434. Drleans, Graffd., 244, 1061. **E(b.,** 313. Otfego, Graffcaft, 430. 10637

**Provo, 2fh., 187.** Drington, Xfb., 187. Drwell (Reuport) , Zownibip, (Pennsplvania), Ah., (Bermont), Zewnfbip, Drwigsburgh, Borough, 544. Dfage, Flus, 31. 32. 1014. 1025. "Wemans, Fluß, 30. Dfagen (in Artanfas), ber, 1011. - (iù Miffouri), Banb ber 1041 Osborne, Dorf, 778. Denaburgh, Aff., 613. Offabam-Infel, 933. - Sund, 912. 931. Offapp, See, 219. Æ16., 220. Diffan, Afb., 443i Offipee, Berggruppe, 199. ber große, glus, 201. ber tleine, Fluß, 170. **21).**, 220. Bore, Mfb., 220. Dond, ber große, Get, 201. Oftarm (tes Potomat), Blus, 698. 707. Ditbai, 252. Difforiba, 945. Diffus, 40. Dftisco, See, 370. 433. Ofteap, 939. Dfttenneffee, 845. Oftvirginia, 758. 1071. Demaya, Flus, 502. 583. -Demegatichie, Bluf, 24. 371. 429. Gee, 36. 369. - 260., 427. Demego, Fluf, 370. Graffcaft, 432. 1063. Pauptort, 433. Otachpas, bie, Indianerftamm, 999 Dtego, Mib., 431.

Hamptort und Affre Dtfego, 4 30. Gee, 370. 430. Dtequaie, gluf, 372. Detamaer, bie, Indianerftamm, 603 687 695 Ottagamier, bie, Indianerft., ob. Buchsipbianer, ganb der, 1041. Otter (des Champlain, 228. 25L 25 (Des Grie), Fluß, 680. 685 (bes Ilinois), Blus, 676. (bes Kenfudy), Klus, 812. (bes Mab), Blus, 635. (bee Biffouri), Bluf, 30. Dtterfer, 36. 691. Dtter. Sail, See, 1031. Detoer, bie, Indianerftamm, 1042. Duadita (Bathita), Bluß, 981. Duiscanfin, gluf, 689. Riebertaffung, 696. 1070. Duisconfin , Blut, 29. 32. Dutagamy, Fluß, 690. Duter: Bremfter, Eifanb, 306. Outher fork of the shears, the, Canbbant, 478. Over falls, Sanbbant, 478. Overton, Graficaft, 844. Dvid, 216., 439. Dmasce, Get, 370. — Ifb., 438, Dwego, Ifb., 437-— Fluß, 436. Dwen, Flut, 767.
— (Indiana), Graficalt, 657. (Rentucty), Graffcaft, 818. Dieenborough, Bauptort, 826. Omentown, Dauptort, 818. Dwingsville, Banptort, 815. Dr, Fluß 981. toor. Dren, Bius, 707.

Drford, Darf, 721. ·Gifenwerte, 783. Graficialt, 194 1060. Rap, 21. 1048. (Butler in Dhio), Ilb., 627. (Connecticut), Townfb. 36r. (Cofbocton in Dhio), 614 (Delaware in Dhio), 635. (Guernfeb in Dhio). X16, 617. (Blinois), Sauptort,. 673. (Maffacufetts), Aff, 266. (Reujerfep), Townfbip, 463. (Reuport), Comnibip, 435. (Pennipivania), Town-(Tuscaramas in Dbio), **215.,** 615. Dofter, Aluf, 200. - (in Connecticut), Ruften? fluß, 339. (in Reujerfen), Ruften, fius, 470. Dofterbai, 2[6., 406. Opftere, Giland, 404. Djart. Gebirge, 1003. 1013.

D. Pac, Flus, 867. Pacolet, Kluß, 906. Alb., 263. Pabbytown, Dorf, 791. Pabouca, Fluß, 1031. Pagan, Fluß, 775. Page, Fluß, 33. Dagets Gunb, Pagets Sund, 32. Painesville, Ash., 610. Paint (bes Big. Canby), Bluf, 801. (ber Renhama), Blus,

(bes Scioto), Fluf, 593. 624. 631.

Paint (bes Zenneffer), Blug, 962. (Fapette in Obio), Efb , 629. (Bighland in Dhio), Zib., 624. Painter, Flus, 633. Painville, Dorf, 779. Palaftina, Drt, 672. hauptort, 656. Palatine, 2fb., 421. Dalermo, 26,, 191. Paimenfee, 37. 940. Polmers, Fluß, 331, Polmers, Efp., 293. Polmertown, Tfp., 420. Polmpra (Maine), Townfip, 188. (Miffffppi), Dorf, 985. (Renport), Tib., 441. (R. Carolina), Dorf, 874 (Ohio), Th., 611. (Pennfplvania), X16., (Befttenneffce), Dorf, 842-Palourbe, Gee, 982. 998. Pamel Darbour, Daben, 313. -Pamelia, 266-, 427. Pamlico, Fluß, 26. 853. :Point, Canbipige, 878. Sund, 23. 852. Pamunty, Dorf. 765. Flus, 738. 766. Flus, 853. 877. Pango, See, 877. Panis, Land ber, 1042. Pannonganfet, Bache, 328. 8!uß, 330. Panther (bes Git), Fluf, 796.
— (bes Green), Fluf, 802. (des Yabtin), Fluß, 865. Panton, Asp., 252. Pantutet, Blug, 262. Pavli, Sauptort, 656. Pacqualin, Gebirge, 462. Paperville, Dorf, 847 Paquannot, Raftenflus, 339. Parabife, Tfb., 566.

Paramore, Eilant, 758. Par**h**corn:Bai, 877. Darbells:Rob.Bergt, 567. Paris Gebirge, 907. — Martifleden, 814. Stabt, 195. X16., 432. Werber, 910. (Indiana), Dorf, 653. (Birginia), Dorf, 762 Parifbrille, Zib., 427. Parter, Flus, 300. — Ih., 580. Parfers, Giland, 191. Parfereburgh, Dorf, 795. Parteretown, Eft., 253. Partinfonferry, Dorf, 576. Partman, Afb. 610. Parrettebal, 183. Parson, Euand, 184. Parsonssield, Ash., 197. Pascagoula, Bai, 965. Flus, 966. 972. Dauptort, 972. Pascamaganiet, Flus, 308. Pascatagui, Fluß, 170. Pascotaqua-Bai, 22. Pastue, Infel, 314. Pasquotant, Fluß, 853. 876. Graffd., 876. Passage à la leutre, bungsarm, 980. Paffait, Fluß, 449. 469. Paffamaquobdies, die, Indianerstamm, 176. Passamaquoddy:Bai, 22. 169. #luß, 169/70. Paffumfic, Fluß, 228. Paffpunt, Borftabt, 539. Patcheco, Bluß, 707. 725. Patchegue, Borf, 405. Paterfon, Fluß, 737. 790. Patesbille, Dorf, 826. Path.Balley, Thal, 567. Patience, Eiland, 333. Patrict, Graffc,, 784. 1072. Patricmills, Dorf, 878. Patrids, Gilandegruppe, 355. Patriceville, Dorf, 868. Patrictown, Efb., 191. Patten's Cochofen, 548. Patteneburgh, Dorf, 786. Patterson, Fluß, 436.

Patterfon, Martificen, 464. Patron, Mb., 583. Patutet-Rall, 297. Fing, 25. 317. Stadt, 330. Paturent, Fluß, 707. Paulding, Graffd., 635. 1069. Paule, Flüß, 228. Pauleburgh, Townsh., 226. Daund, Band ber, 1045. Pauwauget, Paff, 318. Pawcatut, Dorf, 335. — Fiuf, 318. 338. Pawldy, Tib., 410. Pamiet, Bluß, 229. 370. Pawline, Fluf, 449. Pawnees, bie, Inbianerftamm, 1012. bie eigentlichen, Indias nerstamm, 1042. .Coup, die, Inbianerft., 1042. Mepublican, Indianer, famm, 1042. Land ber, 1042. Pawturet, Dorf, 329. Bius, 318. Parton (Maffachufetts), Afb., 250 (Ohio), Th., 624. Peacham, Efb., 249. Prad Bottom, Drt, 566. Peachtown, Dorf, 438. \_ Peachtree, Fing, 873. Peat, Gitanb, 194. peateb. Mountains, Gebirge, Peatonof, Bluß, 404. Peaks of Otter, Berge, 782. Prapobn, Fluß, 201. Pearl, Fluß, 32, 966. 975. 981. 993. Peafe, Aft., 616. pecan Point, Drt, 1012. Pecaffet, Blub, 449. Peber, Blus, 883. ber tleine, Fluf, 883. Pedride. Island, Giland, 311. S. Pebro, Flus, 947.
— Rieberlaffung, 947. Dectetill, Dorf, 408.

Peeling, Tsp., 225. Prepee, Th., 623. Peapbscott, Townsh., 194. Delham '(Daffachufette), Efb., 292. (Reuhampfhire), The, 218. (Reuport), Zownship, 408. Pemaquib, Rop, 22., 169. Pembanar, Flus, 1039. Pembrote (Maffachus.), A 311. (Neuhampfhire), Th., 218. (Renport), Townihip, Pemiwagaffet, Fluß, 200. Begirt, Dencaber : Dunbreb , 492. Penbleton, Fluß., 930. (Rentudy), Graffd., (Reunord), Dorf, 423. (Birginia), Dorf, 786. (Birginia), Graficaft, 791. penbletown, Diftrift, 907. Sauptort, 907-Penby, Berg, 307. Penigemaffet, Riuf, 223. Penn, Blus, 582. — Fort, 547. — Lib, 540. Pennepal, Flus, 534. Pennfielb, Th., 441. Penns, Elb., 562. Pennsbergen, Dorf, 545. Pennsgrove, Gifenhammer, 541. Penns.Thal, 561. Pennipivania, Ctaat, 496. 1064. Penobicote Bai, 22. 169. Berggruppe, 184-Grafschaft , 186. 1060 Stadt, 185. Penos, Flus, 940. penfacolo, Bai, 28. 940.

Perryspille, Ah., 614. Perrysille, Dorf, 821. Perfon, Graffdaft, 868. Pensacola, Stabt, 946. Decenory , Rieberlaffung , DIO. Depad, Rluf, 449. Perthiambon, Gity, 409. Deper, Bing, 479. 495. Peru (Clinton in Reuport), Lip , 424. (Maffağufetts), Pepinfee, 689. Peppernell, Eff., 209. Dequannot- gall, 449. 200. Flus, 449. 466. (Ononbaga in Reuport), Cownfb., 434. (Bermont), Cownfhip, Pequea, Fluf, 502. 549. Peraque, Flus, 1014. 1024. 256. Percipany, Mlug, 466. Deter, ber große, Blug, Derbibo Bai, 956. 30. 32. Flus, 940. 956. Peterbarough, Dorf, 435. Derfere, Giland, 728. Peter : Mountains , Bebirge, Pertinfonville, Dorf, 779. 737. 785. 797. Peters (bes Bladftone), Flus, Pertiomen, Blus, 543. 648. Derles, Bee, 1000. 329 Perquimans, Flus, 853.
— Graficaft, 875. (bes Gauley), Flus, 793. Perqumans, Graffd., 875. Perrington, Efb., 441. (Franklin in Pennf.), III... 568. Perry (Mabama), Graffdaft, (Walbington in Denne fplv.), Ifb., 576. St. Peters, Flug, 1031. 1039. (Prown in Ohio), Tfb., 625 Petereborough, Sib., 221. Petersburgh, Borough, 777. (Fairfielb in Obio), III., 619. 1072 (Geauga in Obio), Ifb., (Abams in Pennf.), Dorf, 567. 610. (Indiana), Graffcaft, (Boone in Rentudy), 656, Dorf, 817. (Rentudy), Graffcaft, (Cumberland in Denn. 811. fplv.), Dorf, 564. (Mifffppi), Graffdaft, (Georgio), Dorf, 924. 972. -(Reuport), Township, (Miffouri), Drtichaft, 1024. 442. (Ohio), Graffc,, 619. (Pennf.), Orticaft, 571. 1067. (Penniplvania), Dorf, (Pennipiv.), Graficaft, 1067 1066, 1067. (Birginia), Dorf, 791. (Perry in Obio), Afb., (Boodford in Ren-620. tudp), Dorf, 813. (Start in Obio), Ifb., Peters . Fall | bes Merrimat, 303. (Beftenneffce), Graf. Petersham, Tfb., 296. fcaft, 841. Peters : Mountains, Gebirge, Perrysburgh, Rieberlaffung, 9etereville, Dorf, 778. 1069. Petertown, Dorf, 792. . Perrysville, Dorf, 672.

Dite, Mus, 575. Pite (Alabama), Graffdaft, Petit-Corbeau, bie, Indianer-Ramm, '687. Petota, Flus, 641. 656. 955. (Clarke in Ohio), Th., Dentoneburgh, Dorf, 784. 63 r. Phelp, See, 877. Philabelphia, Graffcaft, 534. (Minois), Graffcaft, 676. 1065. (Indiana), Graffcaft, Stabt, 534. **E**16., 253. (Mabama), Poftort, (Rentulty), Graffcaft, 811. (Rentudpi), Dorf, (Madison in Ohio), Tsh.e. 823. 631. Bhilbrid Point, Rap, 198. (Miffiftppi), Graffcaft, St. Philips, Dorf, 675.

— Richfpiel, 903.

— Graffcaft, 2010. 973. (Wissouri), Graffcaft, 1024. (Kiffeuri), Philippsburgh, Dorf 583.
Eft., 197.
Philipstown (Mafjachufetts), Ortidaft. 1025. (Dhio), Graffhaft, 623. 1067. X[b., 296. (Reutoct), Zownfbip, (Pennf.), Graffo., 556. 409. 1065. Piancatant, Fluf, 738. (Perry in Ohio), Afb., Piantafhams, Banb ber, 660. 620. (Bapne in Dhio), 25(6., 1012. Pidon, Bal, 36. 370. Pidawaren, Fluf, 730. 613. Piteland, Townfb., 542. Pitering, Fort, 839. Pidaway: Chene, 629. Pite-Run, Efb , 576. Graffd., 629 1068. Dites, Miuf, 680. Dicersville, Dorf, 907. Didine, Graffcaft, 959. Piteville, Sauptort, 849. Picolata, Fort, 046. Pierceb, Fluf, 691. Piercy, If., 226. Dilesgrove, Alb., 474. Pilot Anobb, Berg, 825. . Pilottown, Ort, 878. Diermont, Afb., 225. Borftabt, 495. Pine, Efb., 579 Pierre, Flus, 966. 973. Dig, Bluf, 766. (Couifiana), Gilant, 998. Pigeon (ber Monongabela), (S. Carolina), Giland, Fluß, 503. (bes Moanote), Fluß, 910. (ber Mlabama), Bluß, 777. (bes Babafh), ber gr., (bes Mlleghany), Ff., 502. 658. 577. (bes Babafb), ber ti., (ber St. Glairftrafe), &'., 1070. (bes James), Flus, 778. (bes Miffifippi), Blus, (bes polfton), bie beiben, Pigmadet. Gebirge, 169. 30. Ditaman, Graficaft, 629. (bes Miffouri), Bluß, **Efp.,** 629. 30.

431.

Pittefielb (Bermont), Zown-Dine (bes Monococy), Rluß, fbip, 253. Pitteforb (Renport), Zown-(ber Gusquebanuah) Mi, 16ip, 440. 501. 559. (Bermont), Township. (Bermont), Blus, 244. Creet, Mib., 560. 253. Pittsgrove (Reujerfep), Ifb., Pineflatt, Poftort, 957. Pinegrove, Gifenhammer, 564. 474-(pennipivania), Ift. Pine-Islands, Gilande, bie 9ittfton, Lib., 189. funf, 946. Pineville, Darf, 903. Dittetown (Remort), Ilb., Pinen (bes Monococn), Blus, 731. (Pennsatvania) , Alb., (bes Senneffee), Bluf, 556. 848. Pittspivania, Graffcaft, 783. Pinibe, Berg, 255 1072. Pintney, Fort, 903. Placentia, Giland, 186. Plainfield, (Connecticut), Aff. Pintnepville (Bifffippi), Pofe-- 354ort, 973. (S. Sarol.), Dorf, 906. (雅affadufetts), 定体., 292. Pinogrove, Ih., 555. (Reuhampibire), Alb. Plotia, Bee, 665. 676. 223. Piorier, bie, Inbianerftamm, (Reuport), Zownfbip. 677.
Dipe, Fluß, 436.
— Ereet, Elß., 61r.
Pipemater, Fluß, 912.
Pipeftave: Spift, 337. 431. (Pennfplvania), Aft., 547. (Bermont), Comnihip, 249. Diping Eree, Dorf, 766. Piqua, K[h., 634. Piscatague, Alus, 170. 200. Plaistow, Towns ip, 218. Plane, Townsh., 630. Plaquemines, Bayou ober Sas Daven , Flugmunbung, 200. nal, 980. Piscataquog, Flus, 200. Piscataway, Dorf, 731. Rirdfpiel, 993. Platen, Drifchaft, 1022. Platte, Blug, 31. 32. Fluß, 707. Platteburgh, Sauptort unb Af6., 424. Pleasant, Fluß, 183. — Insel, 247. — (Brown in Odio), Af., Degnuta, Gee, 37. 90 ftol, Bing, 848. , Die bole, Blus, 502. 585. Pittin, See, 229. 244. Pitmann, Fluß, 822. (Clarte in Ohio), Ih. Pitt, Graficaft, 873. Ditteborough, Sauptort, 867. 631. (Fairfielb in Dhio), Ih. Dittsburgh, Stabt, 577. Pittsfielb, Stabt, 289. 619. (Brantlin in Dhio), (Rauhampfbire), Efb., **建**的., 630. 218. (Madison in Ohio), (Reuport), Cownib., **X16.,** 631.

Defomot, Mint, 707. 719. Pleafant (Maine), Lownfbip, :Bucht, 719. Bai, 169. Polono, Berg, 20. Pleasantgrove, Dort, 868. Pleafanti Level, Poffort , 957. Plum (in Indiana), Flus, 653. Plumb, 266., 579. (bes Murghany), Bluf, 527. Plumbinfel, 301. Plump, Gitanb , 406. Plumsteab, Sib., 545. Olymouth, Graffcaft, 309. 1061. Stabt , 310. (Connecticut), Sownfb., 362. (Lugerne in Penniplo.), Lownship, 556. (Montgomern in Denn: (plv.), **26.**, 544. (Reuhampfhire), Ifb., 224. (R. Carol.), Pauptort, 998. (Reuport), Temufhip, 762. (Berment), Township, 254. Bai, 310. Plympton, Afh., 311. 600. Pope, Dorf, 672. Po, Flus, 763. Pocamod Pond, Lace, 339. Blus, 676. Pocataligo, Muß, 900-Pocatapans: Pond, Lade, 357. Dodes, Rehrung, 475. Pocohuntas, Dorf, 778. Pocetalico, Fluß, 796. Pocetalige, Dorf, 910. Pocem, Fluß, 216. Point, Afb., 562. Pointe be fer, ganbfpige, 998. sCoupée, Infel, 997. Rirdfpiel, 996. 689. Point of Fork. Canbipite, Boint . Dleafant, Sauptort, 635. Dofetos, Fluß, 577. (bes Miffouri), Flus,

Dotomat, Fluß, 479- 494.

Potomote, Berg, 545. Poland (Maine), If., 194. (Dhio), Alb., 612. Polar Springs, Dorf, 728. Pollacafts, Fluß, 875-Polecat, Fluß, 30. 764. Pomfret (Connecticut), Aff., 354. (Bermont), Township, 255. Pomme, Fins, 640. Pompej, Alb., 434. Pompon, Fluß, 883. Pompton, Th., 464. Poncars, Land ber, 1044. Doncurar, Fluß, 31. Pond, Fluß, 802. 827. Pondicern, Gebirge, 199. Pont, Eiland, 186. Pontcartrain, See, 28. 982. Pontiac, Bauptort, 686. Pony Mountains, Gebirge, Pool, Giland, 724. Popacton, Blus, 25. 372. 415. Giland, 719. Graffdaft, 674. Poplar, Eiland, 721. Poplin, Alh., 218. Poppa, Fort, 946. Poppoconucgebirge, 355. Popscheep, Ellant, 419. Poquaboc, Hius, 356-Poquanoc, Blus, 339-Poquano, Blus, 534-Poquatonof, Fluß, 338. Porcupine, Fluß, 30- 32. — = Mountains, Gebirge, Portage, Graffd., 611. 1067.
— Ruftenfluß, 591. (bes Maumee), Minf, .

30.

Portage be Giour, Detfoaft, 1024. be Prairie, Trageplat, 697. Bort-Anne, Afb., 423. Porter, Eft., 195. Porte Island, Giland, 541. Portland, Stadt, 193. 1060. **21).,** 441. (Alabama), Dorf, 958. (Kentudy), Dorf, 820. (Marpland), Dorf, 727. Deab, Banbfpige, 193. Port-Bawrence, Bauptort, 685. Dliver, Dorf, 824. • Penu, Dorf, 492. • Republic, Horf, 788. • Royal, Berber, 910. (Indiana), Dorf, 653. (Birginia), Dorf, 764. (Beftenneffee), Dorf, 842. Porthsmouth, Dorf, 879. Flecken, 773. Stadt, 216. (Dhio), Bauptort, 623. (Rhobeisland), Ifh., Port . Tobacco, Sauptort . 730. Billiam, Sauptort, 818. Dof p, Graffa., 657. Poffestions. Sund, 32. 1049. Postanownas, Band ber, 1043. Poft: Artanfas, Rieberlaffung, t000g. Doftbill, Dorf, 925. Potatoe. Gebirge, 907. Dille, Gebirge, 1003. 1009. Potofi, Sauptort, 1021. Potowmat, Fluf, 26. 698. 706. 737. 761. 791. Potowoome, Dorf, 331. Potsbam, 216., 427. Pottowatamier, Indianerft., 661. 677. 637. Potter. Graffc., 583, 1066. — Bib. 583.

Potters. Mill, Douf, 583. Pougheppfie, Afb., 410. Mactiff., 410. Pouliney, Fins, 252. 370.
— The 253. Pounbribge, 216., 408. Poperty, Rlus, 786. Dovertninfeln, 352. Pemell, Aluf, 798. 830.
— "Mountains, Gebirge, 830. Pomellefrit, Bluß, 554. Powells . Point, Canbipige .. 876. Domelton, Dorf, 927. Powhatan, Graffcaft, 778. 1072 Downal, Berg, 260. (Maine), 216., 194. (Bermont), Townfpip, 256. Powow, Flus, 303. Prairie Blue, Dorf, 958. - bu Chien, Pflanzung, 695. 1070. Prairie du Rocher, Dorf, 675. des chiens, Bezirt, 1039. des François, Brairt, 1039. la Crosse, Flus, 29. Preble, Grafic., 633. 1068. Presqu'iste, Flus, 690. Dalbinfel, 588. Prefton, Grafid., 793. X16., 353. Preftonburgh, Sauptort, 810. Prefumscutt, Klub, 192. Prevel, Fort, 193. Prevoft, Kataratt, 500. Priceftore, Dorf, 907. Pricesville, Dorf, 779. Prime Doot, Rlug, 479. 494. Prince, Coward, Graffd., 780, 1072 Breberic, Dauptort 729. George (Marpland);

730. 1071,

Prince : George (Birginia), Graffcaft, 715. 1072. Princes - Xnn , Graffd. , 772. 1072. . Pauptert, 719. Prince.Billiam, Grafic., 760. 1071. Princeton, Marttfleden, 469. (Inbiana), Sauptort, (Rentudy), Sauptort, (Reuport), Comnfhip, 420. Princetown, Sib., 296. Principio, Bluf, 723. Prophettemn, Dorf, 660. Profpect, Elb., 185, Prospect. Dil, Dorf, 761. Prout, Giland, 758. Providence, Bai, 23. 317. Dorf, 866. gtus, 318. Grafia., 328. 1661. See, 37. Statt, 328. (Brbford in Dennf.), III., 570. (Bugerne in Dennf.), X14., 556. (Reujerfen), Comnfb., (Reuport), Comuft, 420. . Ponb, See, 201. -Provincetown, Ilb., 313. Prubence, Infel, 333. Prunes, Gee, 27. Pryor, Bluß, 30. Puan, Bai, 690. Bughtown, Dorf , 789. Pulasty, Hauptort, 840-(Artanias), Graficaft, 1009. (Grergia), Graffcaft, 930. (Rentudy), Graffhaft, 822. Delney, 2fb., 616. Pultney, Eft., 442. Punta larga, Borgebirge, 939.

Puramore, Ciland, 758.

Purgatory, Berg, 786.

— Hoble, 333.
Purisburph, Dorf, 910.
Pulhan, Finh, 187.
Putnam (Georgie), Graffch.,
926.

— (Reuport), Graffchaft,
409. 1062.

— (Reuport), Cownship,
423.

— (Ohio), Graffchaft, 635.
1069.

— (Obio), Afh., 618.
Putney, Afd., 257.
Pymatuning, Finh, 585. 586.

Ð.

Duabog. Ponb, Bee, 263. Quamphegon, Daven, 220. Quandot, Fluß, 330. Quanfigamog, Gee, 294. Quantico, Mus, 761. Quapaws, Banb ber, 1010. Quarnbog, Fluf, 338. Quartersville, Dorf, 777. Quataquedy, Fluf, 228. Quampas, gand ber, 1010. Queen, Graffcaft, 765. Ann, Dorf, -Inus, Staffdaft, 721. 1071. Ducens, Graffcaft, 406. 1062. Queensbury, 2fb., 425, Queensbale, Dorf, 871. Qurenstown, Dorf, 722. Quehatsas, Land ber, 1045. Quemahoping, Rluf, 572. Duemaboning, Elb., 572. Quenebaugh, Bluf, 25. 262. 337• Duickfand, Bluf, 1050. Duicurre, gluf, 31. Quibnit, Cache, 318. Duillepauge, Mus, 350. Duirs, Dorf, 734. Quinegamond . Pond . 262. Duitipihilla, Blus, 552. Quincy, 216., 307. Quinty, Fluf, 559.

R.

Rabun, Graffcaft, 922. Rad, Eiland, 758. Radet, Rius, 425. Racoon, Tsb., 622. (bes Detamare), Blug, 449. 473. (bes Roltoway), Flus, 775. (bes Dhie), Flus, 503. 575. 593. 622. (bes Babafb), Fluf, 658. Macconssprings, Dorf, 311. Radnor (Ohio), Township, 635. (Penniplo.), Townibip, 541. Rafner, Bluf, 797. Raffners . Bover . Bell , Galg. quelle, 796. Raggeb-Ribge, Bergtette, 569. 706. Rahway, Zlus, 464. — Alb., 465. Raineford, Eiland, 306. Raifin (bes Grie), Fluß, 680. 685. (bes Michigan), Bluß, 680. Mainy (des Juinois), Flus, 677. (bes Binnipegfees), Fl., 6y1. .Island, Flus, 664. .Bate, Gee, 37. 691. Raleigh, Stabt, 870. Dorf, 826. Ralpheville, Ilf., 609. Ram, Giland, 303. Ram Gilande, 353. Ramfansferry, Dorf, 826. Randolph (Illinois), Graffc., 674. "(Indiana), Graficaft, (maffadufetts), Afb., 307.

(Reujerfen), Townfhip,

(Remport), &[b., 430.

466-

Ranbolph (Nord-Carolina), Grafid., 867. (Ohio), Ash., 652. (Bermont), Township, 250. (Birginia), Graffcaft, 793. Ranfonsbribge, Dorf, 874. Mapaapo, Dorf, 473, Rapiban, Flus, 738. Rapibes, Rirdfpiel, 1000. Rapid:John, Flus, 1004. Rappahannot, Flug., 26. 738. Raritan Bai, 23. 448. 470. Bing, 449. — "Dügel, 468. Raspberry, Fluß, 690. Maft, Kluß, 871. Mat, Fluß, 691. Mattlesnates, Berggruppe, 199. 216. Ratton, Fluß, 883. Ravenna, Souptort, 611. Raymond (Maine), Lownfb., 194. ( Reubampfbire), Efb., 218. Rapnbom, Th., 309. Rapnier, Berg, 18. Raystownbrand, Flus, 502. 560 Readfield, Th., 189. Meading, Borough und Ah., 548. (Connecticut), Comnib., 364. (Mairsield in Ohio), X15., 619. (Samilton in Dhie), IN., 627. (Massagusetts), Th., 299. (Reuport), Tomnfbip, 442, (Pennfylvania), Aff, 567. (Perry in Dhio). If.,, 620 (Bermont), Townsbip, 2:5. Readington, Alb., 467. Reatyville, Dorf, 843.

Reamstown, Dorf, 550. Rebeda, Gifehwert, 542. Recovery, Fort, 633. 1068.

Reb, Gee, 1038.
— (bes Alfinibolen Fluffes), Bluf, 1030.

(bes Cumberland), Blus, 831.

(bes Rentudy), &l., 802. 824.

(bes Wiffiffppi), gl., 981. 1000. 1005.

(bes Reblate), Blus, 691.

(des Winnipeg: Sees), Mluf, 1031. Rebbant, Wh., 581. Rebbluff, Drt, 1026. Medbroot, Flus, 310. Redbud, Mlus, 676. Reb. Cebar, Blug, 29.

.Ger, 36. — ·Clay, Flus, 478. Rebfield, Alb., 433. Rebfoot, glut, 31. 830. Rebbeime, Dorf, 903. Rebbeol, Dorf, 410. Rebhoufe, Dorf, 868. Rebiate, Gee, 691:

Rebilion, Dorf, 492.
— - Fluf, 479. 490.
— - Dunbred, Begirt,

492.

Dat, Bluß, 625. "River (bes Difffippi),

Bluf, 31.

(ber Strafe Des troit), Blus, 680. 685.

.Ger, 36. 691. Rebkone, Fluf, 503. 573.

STD., 574. Red. Gulphur. Springs, Dorf, 792.

Reeb, Bluf, 785. Reebsborough, Afb., 256. Reeby, Berber, 492.

bie beiben, Fluffe, 785.

(bes ham), Blus, 868. 907.

(bes Potomat), Flus, 698.

Reeby (ber Saluba), Fluß, 907.- 908. Regenfluy, 691. Regenfee, 37. St. Regis, glus, 425. Regnier, Dit, 1049. Reboboth Bai, 479. 494.

**III).,** 309. Dunbred, Begirt, 495' Aeily, Townsb., 627. Reinfes, Bluf, 839.

Rejoicing, Flug, 665. Rembertson, Dorf, 900. Remporoa, Fluß, 361,

Remfen, Ifb., 432. Renffelaer, Dort, 418.

- Graficaft, 417. 1062. Renffelaerville, Efp., 417. Republican . Fort, Blut, 1051. Revel, Giland, 758. Ripnoldsburgh, Dauptort, 841. Rhea, Graffcaft, 818. · Mbinebid, 2fb., 410. . Rhobeisland, Infel, 332.

Staat, 316. 1061. Rhobeislanbfahrt, Meerseingang, 23. Ricaras, Banb ber, 1044-Rice, Bluf, 899. Riceborough, Dauptort, 933. Riceton, Dorf, 811. Ridarbetrit, glus, 640. Ridarbfon, glus, 866. — Dorf, 844.

Ricarbionville (Georgia),

Dorf, 927. (S. Carolina), Dorf, **90**9.

Michfield (Reuport), Towns,,

430. (Dhio), **Est.**, 609. Richford, Alb., 246. Richbill, Alb., 574. Richtand, Diftritt, 904.

Dorf, 840.

(Belmont in Dbio), **Alb.**, 616.

(Bude in Peniply.), **X(b.,** 545.

```
Sec.
           P 1,-1
                                     Ribley, Che, 541.
— Fluß, 540.
Riescon, Fluß, 564-
Richland (Clinton in Ohio),
        . ( Fairfield An 1906)
                                     Rigo, Th. 442. ...
Rindgen The 2231
    WEID., .6199
         (Guernfey in Dhio),
                                     Ringmond, Dorf, 464.
     Thanbir.
(Kenyort), Township,
                                          Bishi 149. 31 if
m (Illinois) Doul. 672.
(Indianam Staffhait,
                     me ei fil in
       ( Menonito is Whath )
                                       d r652 min amm
— (Indiana), Hauptert, 552.
(Lib.,1785...ad 11841)
Ridmonds Dorf, 4072142014
- Chaid, 1971149
                                    Ripton, Tib., 259.
       Ranal, 740. 2
                                    Riffing: Sun (Minois), Dorf,
    75 Gegy 201.
      *** ** ** * *** *** * ***
                                                 (Indiana), Dorf,
       (Rentucty), Samptort,
      8्। अवस्रात्ता १५
                                    Biftigguide, Bluf, 169.
                                    Rivonna, Flui, 96. 738. 767.
Rivière à la planche, Flui,
       (Massagus.), Township,
    17290.
       (Miffouri), Orticaft,
                                          à la famine, Flus,
      1025.
                                        ^ 36g.
       (Reubampfhire), Tfb.,
                                           à Mr. le Comte, Mins,
      223.
                                         369. 427.
aux sables, %[uf, 369.
       (Přeuport), Graffcaft,
      407. 1062.
                                           de l'assomption Flus,
       (Reuport), Zownfbip,
                                          369. 427.
des Moines, Flus,
      440.
       (R. Carolina), Graffd.,
   _a<sup>17</sup>(Pennstv.), TownH.,
                                          1041.
                                           des Plaines, Hius,
                                          677.
 1549.
Le (Rhobeitland), Town-
                                    River Deab, Dauptort, 405.
      fbip, 334 (Vetniont), Cownship,
                                    River, Rouge, Blus, 687.
                                    Roane, Graffcaft, 845.
                                    Roanote, Giland, 877.
                                            Bluf, 26. 739. 786.
  3-01 (Birginia), Graffhaft,
                                         853
      759. 7071.
                                            Rataratt, -874.
 Richwood, Bleimine, 1021. ...
       Ortidaft, 1021.1
                                             .Inlet, Ginfahrt, 877.
Roans Greet, Dorf, 847.
                                     toaric, Fuß, 337.
                                    Moaring (bes Cumberlanb),
Ribmebuch) Th., 414.
                                        Fluß, 844.
-. (bes Connecticut), Fluß,
Ribgefielb (Connecticut), Elbir
      364.
(Ohio), Alb., 611.
                                         355. (pes Midican), Flus,
Ridgeons Fluß, 575.
Ribheville (Guyahoga in Obio),
                                    Robben, Eiland, 333.
      Tib., 619:
                                    Robeion Graffdaft, 871.
      (Warren in Obio), Ifb.,
                                           IIb., 549.
      628.
                                    Roberfon, X[0., 579.
Ribgeway, Afh., 442.
```

Rodingham (Birginia), Graf-Robertfon, Bluf, 763. Modfei, 788. Modfeif, Riuf, 566. Redfand, Graffd., 414. 2062. — (Renhort), Sownship, Graffchaft, 842. Robertville, Dorf, gto. Robin, Eiland, 406. Robinson, 216., 376. Robinsonville, Derf, 673 415-BRode le Boeuf, Bluf, 687. (Pennfplvania), Ih., Perce, Detidaft, 1026. Rechefter (Geneffee in Reus Rodlanding, Borf, 874. port), Dorf, 441. Rodontame, Sec, 404 (Maffachufette), Zif., Redport, Dauptort , 656. 311. Rodeberry, Dorf, 568. (Montoe in Menyett), Rod : Opring, Stablquelle, Dorf, 1663. 419. (Reuhampfbire); Sf., Rochille, Sauptors, 231. Roch (bes Grie), Fins, 591. 220. (Remport), Eft., 413. (Bermont), Eft., 254. Oto. (bes Bifffppi), Mus, (Ontario in Remport), 664 677 689. Dorf, 441. (bes Dgeechy), But, Rod. Cebirge, 929. 928. Brod (bes Grie), Mus, 6804 (ber Cavannah), Minf. 685. 909. (bes Miffiffppl), Blut, (bes Babas), Blup, 29. 32. 1041. 66o. (bes Monococh), Blus, (bes Baterer), Bluf, 731. 883. (bes North-Ann), Fl., 76%. (bes Babtin), Blus, 97. (bes Potomat), Blus, 698. 707. 731.

1098. 707. 731.

1098. 707. 731.

1008. 707. 731.

1008. 707. 731.

1008. 707. 731.

1008. 707. 731.

1008. 707. 707.

1008. 707. 707.

1008. 707. 707.

1008. 707. 707.

1008. 707. 707. 865. — "hill, Berg, 468. Rectymount (R. Sproling.), Dorf, 873. Rody - Mount (S. Carolina), Dorf, 906. (以trginia), 中地 ort, 784. Rodet, Dorf, 770. Rodfift (bes Caper Beat), 81., Rocky - mountains, Gebirge, 17. 1029. 1048. 871. Modbridge, Dorf, 827. (bes James), Mus, Roch River, Dorf, 640. 78r. - Dringe, Dorf, 368. Rodford, Sauptort, 854. Rodforge, Eifenhammer, 733: Rodhill (Buds in Pennfplo.), Rotgere:Bai, 191. Robgerstown, Drifaaft, 1042. **Modman**, **T**[h., 428. 545. Robinar, Giland, 409. Roelof, Bluß, 410. Redingham (Reuhampfbire), **6** raff., 215. 1060. Rogerstown, Dorf, 907. (R. Carolina), Graffc., Rogersville, Dauptort, 840. 868. Rogged, Giland, 772. (R. Carolina), Saupt Mobrbruche in Carofina und ort, 866.

Scorgia, 38.

74

(Berment), IIf., 257.

Banbbud ber Erbidt, V. Mbth. 2, 20,

**Rolling, Mint.** 802. 821. Rollstown, Rieberlaffung, 946. Rom, Eiland, 405. **Moman, Insel**, 314.
— **Bergebirge**, 882. 901. 930. Romano, Rap, 21. Momapoo. Gifenwerte, 414. Rome, Markifleden, 431.
— Kfb., 189. Rompey, Hauptort, 791. Romopad, Dorf, 464. Romopogh, Flus, 449. Romulus, Th., 439. Ronbouttill, Bluf, 413. **Root**, 8199, 30. .Mots, 261., 611. St. Rosa, Bai, 28-Mofe, Elland, 333.
Roser, Asp., 427.
Roser, Asp., 577.
Ros, Grasschaft, 623. 2067.
— Indianenders, 850. — Indianemos, 35 — Ih, 579. Stofsile, Dorf, 1080. Mothe Fluß, ber, 1040. Botterbam, Tsp., 433. Janak redo uega , squote, 1000. Rough, Flus, 802. 825. Found:Bai, 979. Eid, Dorf, 814. - Fluf, 843. Soundtop, Berg, 19. 368. Round, Eiland, 687. Rowan, Graffcaft, 865. Rowe, Ks., 291. Borborough, Dorf, 369. — Tawnsp., 540. Rorburgh, Zownih., 250, 27, , 362. (Maffachufetts), Alf., 307 -. KMorgan in Obio). Alb. 617 (Neujersty), Township, Rnegate, Af., 249. 466. de.≟ (\$**18**(114018), 1216.7-416. (Bode Podat, Rap, 198.

(Bafbington in Dhio),

ðu 7 T[b., 621. 0/

Royal, Darf, 871. - Dprings, Flus, 814. Ronald-River, Blus, 192. Ronaldtown, Ifp. 296. Ropalton, Alb., 255 Rublebge, Bauptort, 846. Rubitore, Borf, 867. Ruffs-Gebires, 904. Rufus, Flus, 689. Rum, Flus, 29. Mumford, Sib., 195. Rumney, 316 , 225. Munbegat Bei, 440. Munting Bater, gluß, 1030. Runteville, Dorf, 864. Rupert, Elb ,7056. tukcama - Manor, Lown [bip, 549. Ruft, Ah., 547. — Erect, Ah., 619. Mulblerd, Th., 443 Ruffell, Flus, 810. 823. (Maffacul.), Towaship, (Reuport), Tib., 427. Buffelpille, hauptort, 960. Ruffelevifle, Bauptort, 824. Rutherford (Rord Carolina), Graffdaft, 863. (Bektenneffee), Graffcaft, 843 Rutherfordton, Sauptort, 863. Rutheburgh, Dorf. 722. Muttand, Graffc., 252. 1061. Stabt , 252. (Maffadufette), Ifb., 296. (Neaport), Zownstip, Rutten, Gitand, 404. Roe (Reubampfbire), Afb., (Reunort), Ifb., 408. (Denniplvania), Zomnfb., 1067.

Ryuwas, bie, Indianerftamm,

(01**16**43.

Babine:Bat, 28...

Kluß, 32. 981. 1001.

Ett, 37. 982. 999.

Sable, Flus, 423.

Kap, 939. aur Sables, Rlus, 680...

Sad, Fluß, go.

Saden, bu, Jubianerft., 676.

Band ber, 1048..... Sadet-Barbour, Fleden, 427. Cece:Bai, 22.

Fluß, 170. 201. 223.

IIb., 197.

Sacondago, Siuf, 372. 419.

Sabbury, Aft., 551.

Sable, Berg, 255.
— Fluß, 449.

Sabbleback, Berggruppe, 200.

216. Sa ble-River, Aff., 464.

Saddlers, Dorf, 722. Sadsbury (Chefter in Penns.),

**26.,** 542. (Gramford in (Dennf.),

Tagadahot, Fl Muy, 25. 170.

201. 225. Sagamond, Mint, 664.

Saganaum, Bat, 680. 814\$, 680, 687.

Sagatut, Dorf und Saven,

363. Raftenfluß, 339.

Sageharbour, Rirchipiel, 40g. Salafanack, Fluß, 424.

Salem, Fluß, 474.
— Martiflecten, 474-

Graffd., 473. 1064.

Stabt, 300.

(Mibtabula in Dbio), Míb., 609.

(Botetourt in Birginia), Dorf, 786.

(Cpampaign in Ohio), 21b., 634.

(Columbiana in Dhie), X[h., 612.

Calem (Zaquier in Birginia)

Dorf, 762, (Georgia), Dorf, 927.

- (Indiana), Hauptort,

657. ( Jefferson in Dhio), 340., 616.

826. (Eugerne in Dennfpist),

T[4 , 556. 11. (Maine), T[6., 218.

(Meigh in Ohio), Af., 622.

(Mercer in Pennfolo.), Xî14., 586.

(Monongalia in Birgis nia), Dorf, 794. (Monroe in Dhio), Aff.,

616.

(Montgomern in Dhio), **%16.**, 632.

(Mustingum in Dhio),

618. (Súb.Carolina),

900, (Auscarawas in Ohio). XII, 615.

(Bermont), Zownfhip,

245. (Mashington in Wene pert), Townshi u. Dorf, 422

(Bashington in Dich), X[\$., 621. ..

(Bappe in Dennfolv.), (Bet defter in Renvert)

(Beftmorelanb in Denne

Beling, Dorf, 434.
— 26., 434.

Scline (Bapon ober Kanat), 981.

-. (bes Arfanfas), Bluß, 1004.

(bes la Platte), Blus, 1031.

(bes Dhio), Mus, 665. 673.

74 \*

Galine (ber Basbila), Klus, Saltcather : Swamps. Meant, 1005. 884- 909: 4 1 8 9) Baltereet (hoding in obbio), bolines, Ottschaft, 2022. Balisbury, Dorf, 720. **200.** 1 620. 1 79 350 Salt. Greek (Maskingum in Ohio), 26, 618. (Connecticut), Lownit. 362. (Indiana), Ortschaft, (Giterray vin Obie), **Eff.**, 629. 088\
— (**Bapate in Ohio**), 652. (Massachusetts), 'Th., Saltfishit, Flus, 616. 170 (Reuhampfbire), Ifb., Salthoufe Beach; Bandjunge, 221. (R. Carol.), Hauptoti 310. Sattlether, bie beiben, Bluffe, (Bermont), Zownittp, 1 - : jm - 894) 909. Saltiefe, Flus, 557. ...
Saltiefe, Flus, 587. ...
Saltiid, Tib., 574.
Saltewof, Flus, 353. (Ohio), Hauptort, 222. (pertimer in Reubott), X16., 429. (Lancafter in Dennfolv.), Caltowft, 8!uf, 337. .... Saltville, Dorf, 798: **Z**(6., 551. Saltwater Bate, See, 37. (Behigh in Dennfplb.), Salt-Boris, Poftort, 999. (Orange in Reuport), Saluba, Fluß, 883. 904. 907. Lib., 414. Salmtull, Fluß, 338. Salmon, Fluß, 219. bie fleine, 909. ) fr Saluto, Fluß, 981. Saluter, gluf, 1001. ber große, Bluß, 432. ber fleine, Fluß, 432. Salwegee, Fluß, 912. Campit, Fluß, 901. Samstrit, Klus, 732. (bes Capuga: Gees), Campion, Graficaft, 871. Fluß, 370. 437. (bes Connecticut), Blus, Sanbornton, Tfh., 220. 337. Sanbers, gluß, 890. (bee Boreng), Fluß, 425. Sandersville, Hauptort, 928. Broot, Flus, 357. Sandgate, Township, .256. Sandisfield, If., 290. Sandiston, Afb., 4631 . Falls . Diver , Bluf, 200, Salomon, Fluß, 1031. Sandfrit, Flus, 664. Salsbary, Tsp., 572. Sandown, Th., 218. Sanbpint, Fluß, 449. Salt, Giland, 303. See, 370. (bes Liding), Fluß, 801. Sanbfee, 36. Sandusky Bai, 35. 5901 : (bes Diffifippi), Fluf, Giland, 1069. 30. 32. 1014. 1024. Flus, 591: 6352 .... (bes Miffouri), Blug, Graffchaft, 635. 1069. 31. Stedt, 610. (bes Mustingum), Blug, X16., 637. Sandwich Nanal, 22. 592. (Massagus.), Asis, (bes Dhio), Fluß, 802, 313. 821. (Reuhampfhire), 276. (bes Reb), &!uf, 691. (bes Tenneffee), Fl., 849. 220,

(bes Mileghany), Bluf, 502. 58g. 3 1334 (bes Broab), fluß, 906. (bes Dan), Finge 7805 - (bes Erie), Fl., 680. 685. - (bes . haronfees), Bluf, 680. '- (bes Repnebek), Flus, .FI 170, (der Reuft) Fluß, 872& -- '(bee' Dodonfiet), 181uffe 689. '-'''(1**419 Dhir**'), **Zius**ia 6657 (bes Ontario), Stuß, 44I. 2.16 (bes Modnote). Hus CO 1918 1' 779. (bes Shenanga), Bunt 585. (ber Zustarama), Bluf, 592, 613. ber fleine, Blub, 432. Sreet, 2fb., 586. Sanbyhill, Dorl, 422. Sambuboot, Giland, 471. ·Bai. 470. Banby Inlet, Ginfahrt, 880. – "Late, Alb., 586. – "Lick, Fluß, 581. .Red, Landjunge, 312. . Point (Marpland), Banbfpige, 728. (Maffaculets), Morgebirge, 261. (R. Carolina), Bandipige. 877. :Springe, Ifb., 625. Sanford, Alb, 197. Sanfra, Dorf, 868. Sangesfield, Alb., 432. Sanguemon, Flus, 679. 677. Sanive, Giland. 192. Santa Roja Bai, 940. - Infel, 947. Santee, Flus, 27. 883. 904. Mirchipiel, 903. **Santill**a, die große, Fl., 934. - bie tleine, gluß, 934.

**Fepby**, **IS.**, 613.

Sapelo, Eiland, 934.
Sapelo, Fluß, 933.
— "Sund, 24. 912. 933, Sapony, Klub, 776. Sapoing, Flub, 467. Saptin, Flub, 33. Sarapaci, Mus, 424.:425. Sgratoga, Graffc., 419, 1062, 1063, 1 .Ranal, 373. Sec. 370. 419. **Bergeto**, Squptost, 872-Sarbarne, Fluß, 30. Sarmercarna, Fluß, 31. Sasco, Ruftenfluß, 339. Seffafyas, Flus, 722. Saffafgastown, Dorf, 722. Sattenfhall, Lache, 359. Saucon, Fluß, 547. Sautie, Kluß, 691. Saune, Blut, 1070. Sauteur, Blus, 689. Sauteurs, bie, Inbianerfi., 1039. Squvage, Flug, 707. 734. Savagetrit, Blug, 758. 778. Savage: Mountains, Gebirge, 20. 499. 559. Savanna (bes Miffippi) &f., 689. Savannah, Fluß, 27. 883. 907. 912. Sauptort, 931. . Sund, 24. Saverton, Sauptort, 1024. Bavon, 21h., 290. Sambroof, Flus, 218. Sammil, Flus, 707. 734. Camra, Bergtette, 864. Dorf, 865. pyer, Berggruppe, Samper, 250. Sarton, Rafaratt, 500. Sephroot, Alb., 358. Caybroot: Bar , Landspike, 337. Sap, Flus, 556. Scaghitote, Th., 419. Scammel, Fort, 193. Scamtic, Fluß), 337.

Scott (Birginia), Graficaft, Scarborough-Bai, 22. X(6., 194. 798∙ Scareps, Dorf, 842.
Scareps, Gee, 36 369.
Scarebale, Afb., 408.
Scarebale, Afb., 408. Scottsborough, Dorf, 927. Scottsburgh, Dorf, 780. Scottsville, Sauptort, 824. Seriba, Sib., 433.
Scriva, Staffdaft, 929.
Scroon, See, 425.
Scrubgraf, Sh., 585.
Scrubzdaf, Fiff, 29. Chilbfrotenfee, 689. Colangenindianer, die; 1056. Scholfer, Fort, 444.
Schobat, Giland, 419.
— Labeplat, 419. Shobarie, Graffcaft, 429. - Ribge, Bergtette, 569. Scuffetown, Dorf, 908. Scultcamp, Dorf, 864. 1063. - Bauptort, 429. Schoned, Maierel, 546. Schoobiad, Flub, 24. 169. Scuttof, Berggroppe, 134.
Scutton Point, Kap, 169.
Seabroof, Afp., 218.
Seacod, Flus, 775. Been, bie 3, 36. 169. Soulps Berge, 448. Seatonnet, Banbfpige, 317. Soupler, Ifh., 426. Meereseingang, 23. Sounier's Rupfergruben, 464. 317. Seal, Flus, 33, 1050. Soupifill, Kluß, 500. 534. 546. 554. - ber fleine ober balice, (Bancoct in Raine) Flus, 555. Graficalt, 554. 1065. Giland, 186. (Bafbington in Maine), Giland, 184. •Ranal, 503. 543. - Sib., 555. Schwarzen Berge, bie, 18. Stamore, See, 229. Sebacoot, See, 36. 169. Sowarze See, ber, 426. Comargluger, ganb ter, 1040. Sebago, See, 36. 169. 192. Scioto, glus, 593 623. 615. Sefafticoot, Flus, 170. ber fleine, Fluß, 593. Tfb., 188. Second Min, Aluf, 883. 623. Staffchaft, 623. 1067. - Moon, Th., 580. Zif, 629. Dalzwerte, 639. . Mountains, Gebirge, 553. Schwie, Sib., 438. Seftware (Maffachul.), Biff, Sedgmid, Tib., 186. Sathont, Fluß, 350. 311. , (Rhoveisland), Townfi., Selfertbin, Detfchaft, 1026. Scobarit; Atus, 372. 424.

Grafichaft, 429. 1063.

Drubtort, 429. 1063.

Sconticut; Voint, Borgebirge, 308. Seminolen, Rieberlaffungen ber, 946. Sempronius, Afb. , 438. Seneca, Dorf, 439. (ber Hotomat), Fins, Scool, Dorf, 898 Storianisten, Dorf,"874-Scott, Fort, 936.

216., 437. 781. (Reuport) , Grafffaft, 439, 1063,

(Befttenneffee), Grafe

16 aft, 1839.

Senece (Reuport), Township, Shapliegh, Lih., 197. Shareman, Fluk, 502. 564. 440. Shark, Kluß, 940.
— Th, 609.
— Miver, Fluß, 470.
Sharkstamm, Dork, 722. (Obio), Graffcaft, 635. 1069. - (Obio), Afb., 617. Seneros, die, Indianerstamm, Sharon (Connecticut), Zif, 397. 603. . 362. Seneca-Ball bes Potomat, 707. (Maffachusetts), Alf., . Cemepupent Bai, 23. 708. 719. 307. (Reuhampfhire), Sif., Sinfaw, Fluß, 981 Scpastut, Aropffteinhoble, 410. 7. (Reuport), Townfhip, Sequatore, Blug, 849. Berembriver Donb, Gee, 253. 430. Sefemequian, Kiuß, 664. Setutet, Dorf, 405. Seven-Miles, Alug, 593. 633. — "Beach, Rehrung, (Ohio), Ash., 630. (Bermont), Efb., 255. Sharp, Eiland, 720. Sharpsburgh, Dorf, 733. Shawanefen, bie, Indianerft., Geventy-Miles, Flus, 801. Severn, Flus, 728. 765. Sevier, Graffd., 848. 603. Spawanetown, Sauptort, 673. Spawangunt, Gebirge, 368. Seviervilli, Dauptort, 848. 448. - Eft, 413. Shawarie, Flus, 632. Shawmut, Dalbinfel, 306. Sewall, gort, 301. Sewedly, Bluf, 577. Bewee Daven, 883. 901. Shamneetown, Bauptort, 673. Bertons, Blus, 228. 257. Sezcammambecam, Flus, 689. Spabayagan, Flus 690. Chamfbeen, Fluß, 297. Shamfteen, Fluß, 261. Shedway, Gilanb, 932. Shabe (bes Conemaugh), Bluf, Sheepscut.Bai, 190. 572. (bes Dhio), Blus, 593. Bluf, 190. Sheepy (bes Potomal), Fluf, Brountains, Gebirge, 20. 499 561. 563. Heffield (Maffaculetts), Th., Shades of death, Balb, 556. Shaftsbury, Efb., 256. Shaferstown (Inbiana), Dorf. (Bermont), Townib., 2500 659. Bheiburne (Maffacul.), Alb., (Logan in Rentudo), Dorf, 824/5. 291. (Renhampshire), III., (Mercer in Rentudy), 226. **821**. (Bermont), Aswnihip, 3 Shatleford, Dorf, 766. Shallett, See, 1051. Shallot, Bluß, 880. 248 Shelby (Alabama), Graficaft, Shamotin, Fius, 501. 561.
— Alb, 562. 050. (Rentudy), Graffcaff, .Ribge, Gebirge, 561. 819 Shanklands, Dorf, 49 Shannol, Kluf, 334. Shannon, Fluf, 31. Shapep, Ciland, 217. (Dhio), Graffc., 635. Dot1, 495. 1068

nri3

Shelbpville (Alabamah, Spte Shirlen, Th., 571: tucer & Chirteng, Alb., 299- 1917 a ort, 959, (Rentudy), Sauptort, Shiver, Giland, 473 mitte 3 819. Chivers Mills, Dort, : 928-(Befttenneffee), Daupts Shoal (bes Tenneffee), Flut, ort, 840. ٠٠٠١٤ ٢٠٠١ . Shelbon (Reuport), Townfb., (ber Zuscalaefe), Flus, 960. 3 90) (Bermont), 3[b., 246. Spaqias, Inseigunge, 197-Shell-Caftle, Giland, 879. 218. Chelters Seland, Gilant, 405 Choco, Bluf, 869. 1 Chenandoah, Fluß, 738. 789. Graffchaft, 788. Chocoe Cpringe, Dorf , 869. 26bechell, Fluf, 871. Shenango Flug, 585. Chohola, Fluß, 50a. 556. (Beaver in Dennfpipe). moufe, Materet, 557. (Crawford in Bennf.), Sholoe-Bugel, 768. Shoolb's Benge, 4681 p J Townfb. 587. (Mercer in Dennfplv.), Shootens, Giland, 408. Shoreham, Tib., 252. X15., 586. Short (bes Green, Blug, 802. - (bes Dhio), Blug, 739. Sheptetady, Graffcaft, 420. 1062. 794. Stadt, 420. iCreet, Ift., 615. Shenimas, Fluß, 430. =Dills, Bebirge, 752. Chofhonefen, bie, Indianere Shepen, Dorf, 774. Shepherb, Flus, 30. Chepherbs, Dorf, 790. Sherburne (Maffachuf.), Eft., stamm, 1056. Shrawbers, Fluß, 587-Spremeburn ( &pcoming in 299. (Reupert), Townibip, Penniplv.), Afb., 560. (Maffgchufetts), Th., 296. (Bermont), Tfb., 253. (Neujerfep), Township, Sherman, Alb , 364. Shibboleth, Bleimine, 1021. 471-(Bermont), Zownibip, Shielhsborough, Dauptort, **45**3. 972. (Dort in Dennfplvania), Shienne, Fluß, 1039. 1044. Chiennes, Band ber, 1044. X16., 566. Sbutesbury, 316., 291. Ship, Flus, 801.
— (Louiffana), Giland, 993. Chumer's Gifenmerte, 792. Starit, Fluß, 1001. Sicoe, Giland, 719. (Millippi), Giland, 972. Sibeling Gebirge, 20. 499. 569, Ghannel, Ranal, 478, 706-Shippac, Fluß, 543. . Sill, Flut, 707, 733. Stippaug, 5144. 338 Sionen (Maine), 216., 1289. (Reunort), Tibe 416. Shippeneburgh, Borough, 564. Shippern : Rock (Butler in Gilberbach, ber, 652. Silma, Dorf, 898. Penni.), Tib., 581, (Mercek in) Simone, Eiland, 904. Et. Simone, Eiland, 934. ·Sundy 912. 934 Denniplo.), Ilb , 586. Shibbiusbort' Doil 33d. Simpson, Grafic., 824.

fimebury, 210., 367. Singleton, Fluß, 883. Bingfing, Docf, 408. Sinting (bes Cumberlanb), Flus, 811. (ber Renhama), Bluß, 766.10 (bes Dhio) , Mus, 825. Sinnemahoning A'Aluf, 501. 559. 584. Boning 5 60 d ... Blour, was Neine, Fingy 32. Blour, 1030, 8 us Die, Inbianerftamm, 695, 1030 Sipigan, Saven, 3fri's Sifternille. Dotf, 795. Simer, Sand ber, 1039? Birstiles : Bebirge, 907, Fluß, 818. Rune, Fluß, 871. Staneatetee, Ste, 433. 438. Stenegteles, Set, 433. Stetfomifh, bie, Indianerft., 1056. Minnersville, Dorf, 877. Stiptown, Dorf, 734. Stipwitch, Infel, 780. Stiebaqudw, Fluß, 30. Slate, Berg, 781. — Fluß, 781 .Bron . Borte . Dorf, 815. ·Mountains, Sagellette, **7**36: Blaugher, Fins, 30. Slaugher, Kiny. 30.
Slaugher, Kluff, 479.
Sligo, Poster, 973.
Sloots, Orifdalt, 1021.
Sloots, Orifdalt, 1021.
Slowns, Kluff, 208.
Small Politic, Kap. 169.
Smethepore, Tawnf., 582.
Smilled-Kall, 863. Smilies-Kall, 1863.
Smilies-Kall, 1863.
Smith (Maryland), Erland (Birginia), Gina, 759.1 Ride, 30. Graffcaft, 844.

Smithfielb, Bleden, 775. - (Reuport), Township, 435. (R. Carolina), Baupt= ort, 872. ( Denniblaania ) 12 % Elb. 1'F71 5581 (Guernfen in Doto), Ilh., 617. - (Sefferion in Dhio), 72fb., 616. 2 8 (Rhobersland), Townfb., 330. (Birginia), Dorf, 790, Smithland, Dorf, 826. Smith- Mountaine, Digelfette, 736. 782. Smithpond, See, 201. Smiths, Citand, 758.

— Ifb., 579.

— Ferry, Dorf, 223.

— Point, Borgedinge, 759.

— Mere, Datf :Store, Dotf, 907. Smithtown, Ifb., 405. Strid., 1025. (Reunort), Ilb., 436. (N. Carol.), Sauptort, 880. Smote, Fluß, 30. Cmoty Dillegort, Blug, 1031. -Mountains , Gebirge, 830 Smobtottle, Dorf, 11644., Churtin, Giland, 197. Smprna, Drt, 403. Onate, Berdgruppe, 223, 251. fluß, 557. Sneabshorough, Borf, 806. Sneabshorough, Dorf, 806. Offit. Borge, Bluf, 30. Snom, Flus, 30. Snowben's Gijenhammer, 728. Snowhill (Marpland), haupt-(R. Garolina), Spinte ort, 872. Society Sill, Dorf, 900. Coccetyland, Efb., 201. Sai, bie große, 439-

Cobue Bai, bie fleine, 439. Southampton (Reubampfbiee), Soldier, Flus, 30. Th., 218. Solebury (Bud's in Pennf., (Somerfet in Dennf.), **54**5• Colon (Maine), Ifh., 188. (Birginia), Graficaft, (Reuport), Afb., 437. 775. 1072. Comers (Connecticut), Ifb., Southe Unn, Flug, 766. 355. :Bai, 370. 421. Beaver, Afb , 580. (Reuport), Tib., 403. (Dhio), 216., 633. Southborough, Th, 296. Gouth-Bofton, Dorf, 780. (Belmont in Ohio), Tfb., Southbrand, Flus. 449. 467. 616. Southbrimfield, 2fh., 293. Comerfet (Jefferfon in Dhio), **Lib.**, 616. — (Indiana), Dor', 654. Couthbrunswick, Aft., 470. Southoury, Eib., 361. South Saft, 338.

South Saft, Fluff, 722.

— Lib., 409. (Rentudy), Pauptort, 822. (Maind), Grafsch., 188. 1060. . Caftharbour, Daven, (Marpland), Graffcaft, 186, 719. 1071. : Caft: Paffage bes Dif. (Naffacul.), Alb., 309. fifippi, Mundungsarm, (Reujerfey), Graffcaft, 980, 467. 1004 Southern For Island, Giland, (Pennipiv.), Graffcaff, 186. Southfarms, Dorf, 362. 572. 1065. Commerfet (in Pennfplvanfa), Soushfielb (Maffachuf.), Afh., Dauptort u. Ifb.,, 572. 290. (Perry in Ohio), Opt. (Reuport), Dauptort u. Southfort (ber Mlatamaba), ort, 619. (Bermont), Th., 257. (Bafbington in Pennf.), Flus, 925. Dib., 576. Somereville, Dorf, 957. (bes bolfton), 740. Comerville, Sauptort, 961. (bes Rentudy), Bluf, Comersworth, Tib., 920. 802. Soming, Fluß, 770. Songo, Fluß, 192. (bes in Platte), Bruf, 1031. Sonbegon, Fuß, 220. (ber Shenanboah), Bl., 738. South Frankfort, Dorf, 819.
— "Garbens, Thal, 767.
— "Sablen, Alb., 292. Counegon, Hus, 200. Southambon, Efb., 470. Couthampton (Bude in Denne iniv., 545. Manale, 39. (Gumberlans in Dennf.); Southhampton, Rirdfpiel, 405. 31h., 564. Æfh., 405. (Bebford in Pennf.), Ifb., Couth pero, Infel, 246. 570 Southbolb, A.H., 405. (Frantlin in Dennf. ), 568 Couth Duntingbon, | Zownib., (Maffaculette), Sib., Couthington, Asp., 357. 292.

Southfingkon, Ort und Th., Bouth Little, Fluß, 1005. . Remport, Fluß, 933. .Paffage bes Miffifppi, Munbungsarm, 980. Southquat, Dorf, 774. Southriver (bes Raritan), Bl. 449. 467. (ber Chenandoch), Bl., 788. (Marpland), Fluß, 728. (Reuport), Fluß, 421. (Bermont), Fluß, 262. Meereseinfonitt, 300. Southfalem, Afb., 408. South Tiger, Flus, 907. Southwest, Flus, 872. South Best-Mountains, Sugeitette, 736. 767. Southweft-Paffage bes Diffe fippi, Mündungsarm, 980. southwid, Th., 293. Spafford, See, 222. Zownfb., 434. Spanishi Late, See, 37. 982. Sparrow: Swemp, Flus, 900. Sparta (Alabama), Pauptort, 956. (Georgie), Bauptort, 927. (Reuport), Township, (Befttenneffee), Daupte ort, 844. Spartanburgh, Diftrift, 906. Speat, Flus, 899. Spears . Mountains , Bågel. tette, 736. Spectacle, Eiland, 306. Speedwell.Mills, Dorf, 909. Speer, Berg, 781. Epencer, Gebirge, 169. Graffdaft, 656. (Maffadufetts), IIf., 296. (Miffouri), Drtfcalt, 1025-(Reuport), Sauptort, Spesittiat, Giland, 724.

Splittrock, Borgebirge, 423. Spoon, Fluß, 676. Spotfploania, Graffcaft, 763. 1072. Spring (bes Balb: Cagle), 582. (bes Big : Blad) , Blus, 1021. 1025. (bes Cumberlanb), Bl., 8:3-(Des Tenneffee), Fluß, 848. (Dhio), Ilh., 625. (Pennipivania), Ih., 583 Springbrand, Fluß, 479. Springfield (Bude in Pennf., X16., 545. (Burlington in Reviere fen), Sib., 472. (Clarte in Obio), Baupts ort, 631. (Columbiane in Dhio), Xsb., 612. (Delaware in Penns.), 54I. (Effer in Reujerfen), X15., 465. (Sallia in Ohio), Alb., 622. (Seorgia), Dorf, 931. (Samilton in Dhio), Alb, 627. (buntingbon in Dennf), X16., 571. (Befferfen in Dhio), Efb., 616, (Rentudo), Sauptort, 821. (touifiana), Poftort, 996. (Maffaduletts), Saupte ort und Alb., 293. (Mercee in Dennfplv.), 316 , 586. (Montgomery in Dhio), **X**[h., 632. in Dennf.). **Towns.**, 544 (Reubampfbire), Zib., 223.

(Neuport), Th., 430-

```
Springfielb (Pennsplbania)?
                                                Stangen, Bluf, 331.
                                               Star, Eiland, 219
Start, Grafichaft, 613. 1067.
Starts, Townsb., 188.
         Doc 57 545.2.
     Q-s (Portuge in Dhib)/定形.,
          611.
           (Richlorab in Obio),
                                               Sterfebbiough, Ifh., 252.
          Efb., 6e4." 112 (Robertion in Beftens
                                               Starr, Tsb., 620.
                                               Staruced, Fluß, 557.
 — (Novertien in Westreis nessen, hauptoet, 842.
— (Nos in Ohio), Asp., 624.
— (Bermont), Sownstip, 195.
— (Birginia), Doef, 790.
Springnis Doef, 654.
— Townsti, 574.
— Grenglis Doef, 544.
Springnis Asis, 1967, 646.
                                               State . Island , Marfdinfel , '
                                                  539∙
                                                Statesborough, Sauptort,
                                                  931.
                                              Statesburgh, Dorf, 900.
Statesland, Alh , 185.
Statesville, Dauptort, 364.
                                              Station . Camp (bes Cumber. land), Flus, 843. — (bes Rentudy),
 Spring's Gifenwerte, 543.
                                                     Flus, 802
                                              Staunkon, Flus, 739. 786.
— hauptort, 787.
St. Stephen, Kirchipiel, 903.
  Breffigville (Jabiana), Dorf,
    654.
→ (!(Warion in S. Carol.),
        Dorf, 898.
                                              Stephens. Blug, 249.
          (Darlington in G. Ca-
                                                          Fort, 249.
                                              St. Stephens, Bauptort, 957.
Stephensport, Dorf, 826.
       rolina), Dorf, 900.
 Springmater, 26, 440.
 Spruce, Blus, 796.
                                              Stephenstown, Elb., 419.
                                              Stephensville, hauptort, 820.
 Squambeach, Rebrung, 470.
                                              Steeling-Gifenminen, 464.
— (Connecticut), Zownfb.,
 Sqeaweaghtam, Fluß, 373. Staatenisland, Giland, 407.
                                                     354. (Massachusetts), Towas
  Brafford, Graficaft, 760.
     -38 (Connecticut), Sowns.,
                                                       (Reuport), Townfbip,
       355<sup>0</sup>
         (Reujetsey), Townspip,
                                                       (Bermont), Ish., 246.
                                              Sterlingsville, Dorf, 869.
        471.
                                              Steuben, Graffc., 442. 1063,
— (Maine), Afb., 183.
— (Reuport), Afb., 432.
Stant, Giland, 191.
Stamford, Dorf, 364.
                                              Steubenville, Stabt, 615.
    364. auptort, Dauptort,
                                              Steven, Blug, 884.
Steveng (ber Shenanboob),
    -rois (Michigel)? iscomultib.
                                                     789.
                                              Stevensburgh (Culpeper in
     4 Mermond, Elb., 12561
                                                   Birginfa), Dorf, 762. (Freberit in Birginia),
Stanbingftone . Gebirge, 670.
Standill) III., 194.
                                                     789.
Staneatetics, See, 370.
Stanford, Ift, 4ro.
Stannarbeville, Dorf, 763.
                                              Stemart, Graffcaft, 841.
                                             Stewartstown, Ifb., 226.
                                             erin, Flus, 338.
Stanionebutith, Det, 863. Stanione, Fort, 431.
                                             Stillmoter, Bluß, 593. 633.
                                                          Æ19., 419.
```

Strabane (Baffingtonnin ... Pennin,), Sib., 576. Strafford, Graffchaft, 219. Stock, Flus, 798. Stockbridge , Indianer, big, 389-(Maffachuf.), Afb., 1990. 1060. 711 (Bermont), Ifb , 265. **26.**, 250. 5 5 Stocholm, Aft., 427. Stodhart, Townsh., 2234. Straigh, Fluß, 811. 7 Straight, Fluß, 605. 19 Strasburgh (Frantiin in Denn-Störfluß, 251 Stotes, Graffcaft, 864. iplv.), Dorf, 368. (Roto · Carolina) , Spf. ( Cancafter in Mennf.), A \$10., 55I. ort, 866. (Ohio), Township, 63x. (Neuport), Tsp., 430c.
— (Neuport), Tsp., 430c.
— (Virginia), Oprf, 788.
Stratford, Flus, 338. Bione, Fing, 30. 901. Stoneham, Ifb., 299. Stone . Mountaine, Sebirge, (Connecticui), "K[b., 364. (Reuhampfhire), K[b., 8**3**0. 8<u>5</u>2. Stonesville, Dotf. 907. Stonen (ber Gusquehannas). Flut, 501. 226. (bes Cumberland), ML, - - (Reuport), Township, 831. 843. — .Spige, 338. Stratham, Lib., 218. Ruftenfluß, 338. Doint, Dorf, 908. Stratton, Th., 257. Stonford, Dorf, 840. Stonington , Martifleden , Stromberry, Bluf, 1025.,111 Strong, 2(b., 188. 353. Gtump Inlet, Einfahrt, 879-Stonp, Giland, 4:8. (ber Renhama), bie beis ben, Fluffe, 786. Stumpstown (Pennf.), Dorf, (bes Connecticut), Bl., 552. Etumpy Bai, 876/7. 337. - Point, Banbipige, 877. Sturbribge , Mib., 296. (bes Conemaugh), Bl., 572. – (in Birginip), **Elus, 776.** Sturgeon (des Rottoway), 21., Stonpbroof, Dort, 405. 1-. 277• (ober Merrimat), Flus, . Flus, 338. Stonp. Dill, Dorf, 727. 200. Ctorp, Sluf, 262. Styr (bes Cobongoronto), Mi, Stoughton, Elb., 307. Stus, 737 - 790 -(bes Didigan), glus, 660. 297. Sudenfeet-Point, Borgebirge, (bes Delaware), Kluf, 474. (Maffaduletts), Elb., Subbury (Maffagus.), Æsh., 299. 299. (Bermont), Zownfbip, (Bermont), Township, 249. 253. Suffield, Tfb., 357. Suffolf, Sauptort, 774. Stowfrit, Zownib .. 475. tı Strabane (Mams in Pennf.), (Maffaculette), Grafe

schaft, 303. 1061.

&10./1567·

846,

Suffolt (Reuport), Graffcaft, Sulphur . Springs, Doef, 404. 1062. 793. Sumter, Diftrift, 990, Sugar (der Catamba), Fluß, Summer, Tfb., 195. Sammerfield, Dorf, 368. 866. (bes Connecticut), MI., Summersville, Dorf, 823. Summerton, Dorf, 774. — (bes Bladwater, Fl., 20I. (bes Duronfess), Bluf, 68o. (bes Minois), Flug, (des Chowan), Blut, 672. (der Juniata), Fluf, 875. Graffcaft, 843-564. Sumterville, Pauptort, 900. (bes fleinen Miami), Bluf, 631 (ber Susquehannah), Sunbury (Georgia), Dorf. 933. (Dhio), Alb., 635. Flus, 501. 558. (ber Suscarawa), Flus, (Penniplv.), Dauptort, 592. 561. 10**66.** (bes Bateree), Bluf, - gall, Stromfonelle, 502. 883. street (Armftrong in Sancool, Flus, 216. Pennf.), Th., 581. Sunberland (Maffachufetts), - Creet (Dhib), Townfb., Z16., 291. (Bermont), Il., 256. : Creet (Benange in Sungo, Fluß, 170. Dennf.), Ifh., 585. Sunnapee, Berg, 199. Sugarloaf, Ally , 558. Get, 201. 222. Sunters, Pflangung, 899. Sugar. Louf . Mountains . Surginesville, Dorf, 846. birge, 1003. . Leaves, Sebirge , 201. Surry (Maine), Th., 186. Sugartown, Dorf, 862. (Reuhampfhire), Efb., Gubarm bes Cumberland, MI., 223. (R. Carol.), Graff., 822. Sàbbai, 252. 864. Súbcarolina, Staat, 881. (Birginio), Graffdaft, Subfluß (bes Champlainfees), 775- 1072-Ouffetonge, bie, Inbianerft., 228. (ber Maffadufette-Bai, 1039. Suffer (Delamare), Graffd., 3 to. Saboftliche Gebiege, bas, 18. 494: TO64. Säbwestberge, 763. (Neujerfen), Graffcaft, Subweftfap, 939. Sullivan, Giland, 903. 462. 1064. (Birginia), Graffcaft, (Indiana), Graffcalt, 776. 1072. 659. Susquebannab, Groffd., 557. (Maine), Tlb., 186. (Reuhampf.), Townfb., 106g. Rlug, 25. 372, 436. 501. 558. 561. 582. 706. Sutton (Maffachufetts), Eff., 223. (Reunort), Graffcaft, 206. 414. 1062. (Reuhampfbire), Ifb. (Ofttenneffee), Graffa,

221.

Suwanen, Fluf, 913. 935. Swamcool, Flut, 216. Swamfcott, Fluf, 200. Sman, Giland, 723 (bes Grie), gluß, 680. (des Maumer), Flus, 681. 685 (bes Miffifippi), Blus, 689. (bes Reb), Bluf, 1031. (ber Guequehannah), Blus, 724. .Island, Eiland, 186. Duarter, Giland , 878. Swansborough, hauptort, 879-Swansen, Ash., 309. Swanson, Fluk, 730. Swanto, Ash., 246. Smantown, Dorf, 722. Swan. Aract, Afb., 185. Swanzey, Afb., 223. Sweden, Afb., 442. Swedenborough, Dorf, 473. Swedesford, Drt, 544. Sweet. Springs, Dorf, 792. Swetara, Tlb., 554. Eropffteinboble, am, 500. bie große, Bluß, 502. **552.** 554. die fleine, Mus, 552. 554. Swift, Fluß, 296. (ber Catamba), gluß, 899-(ber Reufe), gluß, 872. 878-(bes Mar), Blug, 873. (bes Bateree), Bluf. 883. Bun, Flus, 763. . Sap, Bergftraße, Swigerland (Indiana), Graf-Maft, 653. Spramore, Fluß, 842.
— Lownsb., 627. Spmnes, Blug, 593.

Cyumes, Blug, 622.

Ta, Fluß, 763. Taapat, Fluß, 30. Tabb, Giland, 768. Zable, Berg, 907. Nabo, Orticaft, 1026. Rades, See, 997. Zaconit Berge, 289. Tafelberg, ber, 382. Zaghconnuc, Gebirge, 19. 260. 336, 368. Tagipog, Fluß, 981. 995. Tagiohatdief, Fluß, 966. 975. Tallabega, Porf, 963. Tallabega, Porf, 963. Zellaposia, Fluß, 28. 949. 955. Zallev: Point, Lanbipige, Tallushatchee, Dorf, 963. Kamatles, Indianerft., 944. Zammany, Rirofpiel, 995. Ct. Lammany, Postort, 995. Kampo, Fluß, 940. Tamworth, Tip., 220. Tanahan, Bluf, 691. Kaneptown, Dorf, 732. Tangenaho, Blus, 973. Zanner, glus, 640. 652. Kanfey, Fluß, 30. Kanungwant, Fluß, 584. Kap. Mount, Berg, 782. Tapelete, Fluß, 33. Aappahanof, Sauptort, Mar, Fluß, 26. 853. 869. Karborough, Sauptort, 873. Zarpetete, Mlus, 1050: Rathers, Giland, 303. Mate, Mfb., 626. Matnell, Graficaft, 931. Zaunton, Flus, 184. 262. 308. Stabt, 308. Raufend . Infeln . Gee , 36 369. Lawarnaber, Flus, got: 558. Lawarnaberoofs, Flus, 33. Mamatemn, Drtfcaft, 636. · \$669. -Taylor, Giland, 720. 11 Blue, 779. Zaploreville, Dorf, Bigl Salewell, Graffdully 797.

X.

Razewell, Saubtort, 246. Thomsonis, Flut, 30. Thorn, Lib., 620. Thornbury (Delamore in Print-Bede, Bapon ober Ranal, ... (Chefter in Peanfple.), Seb 1999u Buf, 360m on & Ecifair, Grafichafen 380e **279.** , 542. Shornton, Flug, 763. — Kip., 225. Thernton Sop, Bergvaß, 763. Theroughfare-Mountains, Ge-Wellica, Dorf, 848. 37 4 Blus, 830. Temple (Maine), She, 1189. birge, 736. 764.
Abree Creets Fins, 898.
Slaads, Glanb, 184.
Rivers of the Siours - (neuhampf), **346.**, 281. Rempleton, Ifb., 296. , ..... Menaugonia Rinfia 1698-4) ftor? Seneriff, Berg, 200. 210. Siftie (Marpians), 733. 11 (12 816) 806. Renneffee / Glup, 802.) 836. Chanda 778. 1 (Dhio), 3. felgruppe, 1060p Shunber Bai, 684. 828. 830. 950. 966. Staat, \$28. Bluy, 680. Benfas, Bins, 1000. Benfaw, Poftort, 957. Aburend, Bai, 34. Tibber, Klus, 966. Tiber, Blus, 698. - .Arm (bes Mobile: Fluffes), Xicfah, Fluß, 973. 981. 950. 95%. Ziconberaga, Fort, 424. Renfams, bie, Inbianerftamm, Zidburp, Branch, Fluß, 479. 999: TOQT-Aienabara, Fluß, 372. Berres Daute, hauptort, 659. Besonittoffi, Fluß, 443. Tiffin, Tlh., 625. Tiger (bes Broab), Mus, 906, Beufele.Belt, Bai, 23. (bes Millouri), Staf, Acton, Klus, 31. 32. 1030. Zewesbury (Maffadul.), Elh., 1025 Ailghomen, Eiland, 721. 299. (Reujerfen), Momnib., Bimballier Bai, 979. 998. · 467 Eiland, 998. . That bes Tobes, 556. Limber, Gilanb, 197. Flus. 449. 473. Thames, Flus, 25. 262. 337. Theatist, Klus, 660. 677. Thesforb, 276., 250. Timbanot, Flus, 555. Zinicum (Bud's in Pennf.), Ahidlen, Alus, 906. **36.**, 545: ⋅ 11 ₹ (Delaware in Pennf.), **Libo 241.**437. Ahomas, Flus, 1021. St. Chemas, Kirchspiel, 903. Minter, Berga 7862 Affomation, Stadt, 101. Kinmouth & 16:2: 258. Abomofen (Connecticut); Afb., Zinefers, Giland, 303. 1: Tioga, Flus, 25: 372. 436. 354 (Reunorf), Bauptort ti. (Reuport), Graffchaft, X16., 415. 436. 1063. ging, 996. Abompsontown, Ash., 1951 (Reunort), Ifb., 436. (Pennfplvanio), Thomson, Fluß, 883. salt, 558. 1065. \*Pond, **Z**(\$., 194-

Tioga (Penniplv.), Township, Torrington, Ah., 363. Sortue, gluß, 665. Sippocettar, Flug, 640, 660. Zotawa-Fall, Mus, 373. I. sbury, &16., 314. Zonatia, Fluf, 412. Zowamobe Dats, Fluf, 1050. Zowamencing (Wantgomery Mittle; Dotf, 134. Tiverton, Ifb., 334. Tobacco, Fins, & 07. Aobacce-Rows Rount, Berg, 736. in Pennfploania), Townfo .. Sowamenfing (Rotthampton birge, 781. M Dennfpivania), Townfb., . Toby, Aff., Ber. (bes Aueghany), Flus, Rown (ber Alexande), Fluf, 581. 585. 927. (des Dan), Flus, 864. (ber Suggnehannab), BL, 502. 555. **584.** Aobyhannab, Mus, 546. Tobd, Graffhalt, 827. (bes Blintftone), Bluf, (bes Lat), Fluß, 873-(bes Batebee), Fluß, Tobbs, Flus, 628. Aobepeca, Dorf, 963. Aobicon, Bluß, 544. Aoland, Graff, 354. 1062. 883. Townfort, Fluf, 813. Lownteb, Sib., 299. Tib., 293. Zownfenb, Afb., 257. Tom, Elus, 786. Tombigber, Flus, 949. 956. 959- 966. 976. Tomlinson, Dorf, 795. Arabers, Dorf, 935. Trabewater, Blus, 802. 827. Transquating, Blus, 720. Aranfplvania, Dorf, 800. Zompfins, Tranter, Flus, 873. Trap (Freberit in Marpland), Graffhaft, 437. 1063. - Z[b., 416. Zompfen, Eitand, 306. Dorf, 732. (Pennfplvania) , Dorf, Lompfontown, Dorf, 563. 544. Zome, Rupenfluß, 470. (Comerfet in Marbland). (bes Monococy), Blus, Dorf, 720. (Talbot in Marpland). 731. — 'Mun, Fluß, 632. Tonawons, Fluß, 1064. Tonewanto, Fluß, 369. 441. Dorf, 721. Erafen, Fischerborf, 901. Treathaven, Flus, 721. Eremblet, Fins, 680. 686. Erent, Flus, 853. 878. 444. • Tongue, glus, 1030. Tanighioga, Flus, 435. 437. Topachton, Flus, 412. Trenton, Stadt und Zownib. 467. Topang: Set/ 371. 408. (Maine), Th., 186. . . (Reuport), Zownspip, Topham, Bigel, 317. Toptinenille, Dauptort, 804. 1432. (Birginia), Sametort, Topeham (Maine), Sownib., 1879: Ariano, Dorf, 962-191. (Bermont), Kownfb., Aricot : Mountains, Gebirge, 250. 852. Moree, die beiben, Buffe, 276. Trigg, Grafidaft, 828-Torbunta, Aluf, 872. Armiettyzhius, 80#. Canbbud ber Erbbefdreib. 75 V. Abth. 2. 28.

Arippe Sone, Berggruppe, 368. Burten (bes Lewis), Alug, 801. (des Milffippi), Flus, Triftanborough, Aff.. 220. Troublesome, Slus, 868. Troupeburgh, Afb., 442. 30. (bes Miffouri), Bluf, Eroupville, Dorf, 440. 31. 32. (ber Saluba), Bluf, 908. Trout, Flus, 425. Trop, Glabt, 418. (ber Savannah), Bluf, gng. (Athens in Obio), Alh., (ser South Ann), &l., 620. 766. (Seauga in Ohio), Aft., Ði: . Cod Mountains, 610. geilette, 736. 762. 784. \*Boot, Alb., 572. \*Dill, Dorf, 675. — Efb., 676. (Libbana), Dauptort, 656. (Maffadufetts), XH, 309. (Miami in Ohio), Opt-Zurfintown, Dorf, 962. Turfie, Fluß, 30. Turfy, Fluß, 200 ost, 634. (Bermont), -\$1., 245. Truckeville, Tib., 624. Trumbull, Graffch., 611. 1067. Zurtybills-Kall, Stromfonelle, 551.° Turner, Eft, 195. — Ish., 364. Truto (Magachusetts), Sh., Flus, 802. Turtle, Ruftenfluß, 934. 313 (D\$10). 2(b., 630. ( des fleinen Diami), Trupton, 216., 437. Bluf, 62% (bes Miffonri), Mus, Arbbeffein, Alb., 542. 30-Arping-Pan, Dorf, 761. Beron, Berg, 382. Tucaleedy, Dorf, 862. Encaladin, Flus, 912. Tucalodin, Flus, 720. 722. (ber Monongabela), Fluß, 603, 576. Zurtlegut . Inlet, Meerenge, Berggruppe, 200. 448. 475. Burtle Gee, 36. 691. 216. Quebepah, Fluß, 1050. Aucen, Flus, 768: bie, Indianerftamm, Tugalao, Klus, 27. 883. 907. 10,6. 822. **Suscaloofa** , Fluß , 949- 959-Sugalen Bebirge, 907. 960. Tutanut, Eiland, 316. Tuscarawa, Flus, 592. 613. Zufferville, Sauptort, 934. Zulpehoto, gluß, 548-614. - X1h., 618. Luscarawas, Graffcaft, 614. Zulpehoton, Mib., 549. Aulpehoto: Tbal, 548. 1067. Tunbribge, Tib., 250. Zunchanot, Fluf, 501. 557. **L**fb., 613. Tuscarora, Dorf, 445. - glus, 563. 732. Zunicas, die, Indianerftamm, \_ ,Ibal, 563. Buccaroras, bie, Indianerfi., 1000. Bunkkanok, Clb., 556. Turbet, Ish., 562. Gebirge , 499. 563. Turtenn, Blus, 783. 667. Zurten (res Broad), Blus 906.

Zustaloofa, Graffd., 959. Pauptort, 959. Buffep:Gebirge, 499. 568. 569. Suteonbatibe, Bluß, 419. Arvelve Mile:Pole, Bluß, 797. Deiles, Flus, 866. Zwentpfivemilepond, Zowush .. Aw 886, Graffcaft, 927. Mwin, Fluß, 598. 633. (Darte in Obio), Alb., 633. (Preble in Obio), Ih, 633. (Mos in Ohio), Aff., 624. Amo Miles, Rlus, 338. — Rivers, Flus, 1014. 1024. — thouland Miles, Flus, 8a. Ametrer-Infel, 359. .Gund, 912. 931. Tyboine, Lib., 564.
Tybe, Fluß, 781.
Tygart, Kluß, 793.
Tygart, Kluß, 30.
Tygert, Fluß, 801.
Tyler, Graffdaft, 795.
Tyngsborouch, Alb., 299. Thonesta. Blus, 502. 584. Apring bam, Afb., 290. Aprone (Abams in Pennipiv.), **延伤**.,567. (Cumberlanb in Denus (v.), II., 1067. Bapette in Dennfplv.), (Suntingbon in Pennf.), 57 I . Eprrel, Braffcaft, 876. u.

Urree's Eisenwerke, 548. Usker, Grafidakt, 412. 1062. — Th., 560. Musses, Houptort, 438. Umbagog, Sie, 36. 169. 194. 201. Unabika, Fluß, 434. — Vownsh., 430. Underhill, Th., 248. Union, Riuf, 190. — (Belmont in Obio), 2fb., 616. (Berts in Dennfplv.), Æ16., 549. (Butler in Obio) Ifb., 628. (Clermont in Dhie), X[b., 626. (Connecticut), Empil., 355. (Fayette in Dhio), Ef., 629. (pigbland in Dhio), Afo., 624. (Guntingbon in Penns.), Lib., 571. (Suinois), Graffceft, 674. (Rentudy), Graficaft, 826. (Knor in Ohio), Aff., 614. (im Band ber Dfagen), Dorf, 1011. (Lawrence in Dhio), Aft, 622. (Licing in Ohio), Ash., 618. (Mabison in Ohio), Tsh., **6**31. (Maine), Aff., 191. (Miami in Ohio), Aff., 634. (Mifflin in Pennfplvania), Th., 563 (Montgomery in Dhio). 632. (Mustingum in Obio), X(b., 618. (Reujerfey) , Townfip, 465. (Reuport), Ih., 436. Dorf, 422. (Dhio), Graffcaft, 1068. (Vennfplvania), Beitt,

560.

ort, 573.

560, 1066.

75 **\*** 

(Pennipivania), Paupt-

(penniplv.), Graffdaft,

Union (Stof in Ohio), Aff., (Scioto in Ohio), Th., 623. (G. Carolina), Diftritt 2. Paupfort, 906. (Barren in Dhio) Eig. B 628: (Bafhingten in Spie). **Z**[b., 621. Unions.Bai, 186. 3 111 Unionfprings, Tfb., 438, Uniontown (Mifffippi), Dorfe 974. - (Obio), Th, 618, - (Birginia), Campfort, 792. Unity (Maine), Th., 189. (Renhampfhire), Tib., 223. (Dhio), Afh., 612. (Pennfplvania), Sh., 577• Unitprown, Dorf, 731. Upbpfes-Baven, 334. Uppir, Afb., 623. -Alloways . Krif, 474. Sing, 201. Begirt, ·Cape : Mai, 475. Chichefter, 256., 541. Chippoat, Flus, 775. Cobos, Rataratt, 244. Darby, Elb., 541. Apperdublin, Eff., 544. Apper-Freehold, Af6., 471. - Danover, Afb., 544. Uppertrit, Blug, 976. Upper:Mahanon, Ifb., 562. .Mahantango, Townfb., 549. Mariborough, Saupts ett, 730. Derion, 216 , 544. :Milford, 216., 547. Mount . Bethel, Tib., 547. Ragareth, Townigip, 546. Drford, Th., 542.

Upper-Parton, Aff., 554. Penns Red, Zoweth. J. 11:38 Provibence (Detawan in Pennfplvania), Afb., .54I. . Provibence ( montgemern in Dennfi), 541. Duivre, Duifdelt, 1004. ·Rapibe, Stromfcnelle, 591. Balfoth, Mib., 544. Sauton, Th., 547.
Sauton, Th., 547.
Smithfield, Th., 557.
South Cantoun, Dorf, 973. - emaleftelb, Eff., 545upton, Afh., 296. Urbanna (Ohio), Hauptort, 634. (Birginia), Sauptort, Mtdees Ritdetas, Inbianerf. 943. Utica, Sauptort und Martiff., 431. Utrecht, Afb., 407. Utfafantho, See, 430. Uwarbee, Fluß, 866. Uwdland, Th., 542. Upbridge, Lib., 297.

## SD.

Balcour, Eiland, 424.
Balley (bes Rollin), Fluß, 823.
— (bes Schupftill), Fluß, 544.
— Forge, Eisenhammer, 544.
Balonia, Postamt, 655.
— Ald., 657.
Bance, Ald., 632.
Banceburgh, Dorf, 816.
Bandalia, Etadt, 676.
Banderburgh, Eraffcaff, 657.
Bangerville, Saffcaff, 657.
Bangerville, Saffcaff, 657.
Bangert, Eraffcaft, 1069.
Banweet, Eraffcaft, 1069.
Bangalbarough, Alb., 189.

Baffal-Right, 2(b.) 188. ·u t Graficaft, 585. 3066. (Butler in Penfifplo.), (Cramford in Penns.), Sis.) 587:
Benoge, Hus, 640. 653.
Berbigtis, Flus, 1004. 1011.
Beret, Ger, 982. 997.
Bewgenher gan, 228. Stadt, 251. Bermilion (bes Chippetvay), Fluß, 189. — — (bes Erle), Fluß, 591. — (bis Bhite:Water), Fl., 641. (bed Minois), Blus, 664. 677. (bes Babafh) , gluß, 671. (in Couffana), M., 32. 999. Bai, 28. 990. 999. Bribge, Poffort, 999. — \$[6., Ori. Bermont, Staat, 226. 1061. Bernon (Mabama), Dorf, 958. (Connecticut), Zownip. 355 (Georgia), Hauptort, 930. (Inbiana), Hauptort, (Reujerfey), Afh., 463. (Reuport), Efb., 432. (Dhio), Ish., 649. (Bermont), Townfhip, 257. (Beftenneffee), Saupt. ort, 841. Berfailles (Kentudy), Saupts ort, 813. (Pennfplvania), If6., 579. Berfbire, 2[6., 250. Befalspaß, Strafe, 761. Bevan, Bauptort, 653. Bictory, 266., 244. Bienna (Illinois), Sauptort, 674. (Kentudy), Dorf, 826.

Biender (Maine),"Ath., 189.11. (Reuport), Zownibip, mi (Dbio) Tarolina), Port 908.0 Bigo, Graffchaft, 659. Bildes, glus, 940. Binathaven, ber, 186, Bincennes, Statt, 65% Bincent Tfb., 542. Binenard, Tfb., 247. Biolet, Afb., 619. Birgil, Afb., 437. Birginia, Staat, 734. 1071. Botuntown, Tfb., 354. **Baas**, Eiland, 184. Babait, ber große, flus, 640. 665. 673. ber fleine, gluß, 640. 665. 673. Kiuf, 593. 635. 640. 651. Graficaft, 659. Babifapincan, Fluß, 30. Baccamam, Flus, 854. 871. 883. 898. See, 871. Baca, Flus, 866. Badonia, Diftritt, 865. Bade, Graffchaft, 869.

Badenteebe, Boble, 696-Babesborough, hauptort, 866. Babing (bes Dullicus), Bluf, 471. (bes Zaunton), Bluß, 262. **B**agawamtet, Fluß, 310. **B**ahcondah, Flus, 1014**.** 1024**.** Ortschaft, 1024. **B**ahnacha, Fluß, 33. 1049. Bappacootas, die, Indianers famm, 1039. Babuet, Bad, 503. Bajantha, Gee, 430. Baintworth, Dorf, 868. Baite, Fluß, 228. Baittefielb, Efb., 249.

Watonat, Klus, 691. Batefield, Tomaibio, 220. Ratetomila, Fluß, 614. 616. Balben, Tib.; 250. Mathonborough, Stadt, 191. BBalenpapet, Rluß, 556. Bales (Maine), Ifb., 191. (Reuport), A[b., 445. Balter, Berg, 785. — **3**19., 583. **B**allabout, Bai, 407. Wallamaut, Fluß, 1050. Wallamicof, Kluß, 255. Wallingford, Lib., 253. **Bankis**, Fluß, 413. 450. 463. — Lib., 424. Ballop, Dorf, 758. Balnut (bes Erie), Fluß, 587.
— (ber Reufe), Fluß, 870. (bes Scioto), gluß, 630. (Fairfielb in Obio), X(b., 619.. (Callia in Ohio), Sh., 622. (Pifaway in Ohio), X16., 629. . Gebirge, 862. Brove, Dorf, 821. .. Hill (S. Carol.), Dorf, 907 Dill (Miffippi), Dorf, 975. Malpad, Th., 463. Balpole (Maffachufetts), Afb., 307. (Reubampfbire), Efb., 223. Waltham (Massachus.), Alh., 299. (Bermont) , Ih., 252. Balterborough, Hauptort, 904-**Walton**, Graficaft, 923. Lownih., 416. Wantpae, Eff., 463. Bentuftigat, Fluß, 228. 256. Mapacanoletta, Dorf, 1068. Bapping (bes Dubfon), Sluf, 409. **W**appe, Kluß, 680. 685. Barpocomoco, Fluf, 737. 791. Barbuthnet, Fort, 704.

Barb, 36., 297. Marbsborough, Th., 257. Ware, If., 292. (bes Chedaber), Blus, 294 (ber Chefapealbai), Bl., 765. (res gort), gluß, 7:0. Ruftenfluß, 310. Mareham, Mib., BII. Barminfter (Birginia), Sauste ort, 7BI. - (Penf.), Th., 545. Barmiprings, Barf, 792. 792. Berner, Rluß, 30. T[h., 221. Barners Patent, Tib., 226. Barrandy: Sende, Fluß, 31. Barren, Flus, 331. Fort, 306. (Belmont in Dhio), . 25th., 616. - (Connecticut), 363. (Scorgia), Graffdalt, 928. (Befferion in Dhio), £16., 616. (Rentudy), Groffchaft, 825. (Naiue) Zownsh , 191. (Mistipp), Graffcaft, 975. (Reuhampfhire), Th., 225. (Reujerfen), Somnfhip, 468. (Reuport), Graficaft, 425. 1063. (Reunorf), Township, 429. (N. Carol.), Graffcaft, **8**69 (Dhio), Graficaft, 628. 1068 penniniv.), Graffcalt, 584. **106**6. Pauptort, 584. (penniplvania), Alf.,

568.

331.

(Rhobeisland), Zownft.,

· in Obio), Bauptort, 611. (Tuscarewas in Ohio), Isb., 615. (Bermont), Ifb., 252. (Balbington in Obio), 621. (Wefttenneffee), Graf. 10aft, 843. Barrenburgh, Dori, 844. Kib., 425. Barrens. Spige, 261. Barrenton (Georgia), Daupts ort, 928. (Missippi), Dauptort, 975. (N. Carolina), Baupt. ort, 869. Warrentown (Dhie), Dorf, 616. (Birginia), Dauptort, 709. Barrington (Bude in Penns (plv.), Afb., 545. (Dort in Denniplo.), Sib., 566. Barriors Webirge, 499. 569. 706. 2Mart, Mib., 571. Barfaw, Giland, 932. ... .:Sund, 24. 912. 931. Bartbeng, ter, 784. Bartleburg, Berggruppe, 200. 216. Bart. Mountains, Bugelfette, 736. Barmid (Cecil in Maryland), Dorf, 723. (Chefterfield in Marys lanb), Dorf, 778. (Inbiana), Graffdaft, 657. (Bancafter in Penniple bania), X16., 551. (Maffagulette), Alb., 201. (Reuport), Lownfhip, (Penufolvania), Dorf, 551. · (Penufplvania), Afb.,

545.

Barmid (Rhobeistanb), Dpt. ort und Alb., 330. (Birginia), Graffcaft, 771. 1072. — Bai, 330. Barmid's Cochofen, 575. Warwickspine, 317. Washington, Berg, 19. 199. ჲ≥ვ• Marttfleden, 816. Stadt, 701. (Abams in Miffippi), Docf, 974 (Mlabama), Graffcaft, 957-(Autauga in Alabama), Sauptort, 958. (Braufert, in R. Carol.), Pauptert, 878. (Burlington in Reujerfen), Efb., 472. (Clermont in Dhio), Afb., 626. (Columbia) Graffcaft, 701 1071. (Columbia in Dennf.), III., 562. (Connecticut), Townfb., 363. (Culpeper in Birginia), Dorf, 762. (Davies in Inbiana), Dauptort, 657 (gapette in Dhio), Opts ort, 629. (gapette in Demnfplv.), 574. (Franklin in Ohio), (Frantlin in Pennfplv.), 568. (Georgia), Samptort, 924. Graffdaft. 927. (Juinois), Graffcaft, 676. (Indiana), Graffcaft,

655.

**Is.**, 581.

(Inbiane in Dennf.),

•	
Bashington (Kentucky), Graf-	Bafbington (Bermont), Graf-
faeft, 821.	fcaft, 247. 1061.
	(Comment) Committie
— (Liting in Ohio), Aff.,	— (Bermont), Sowuffip,
618.	250.
- (Epcoming in Pennf.),	— (Birginia), Grafscaft,
<b>26.</b> , 560.	798.
- 'ISPaina' Markit -0a	(OBarren in Chia) Sth
- (Maine), Grafic., 182.	— (Barren in Dhio), Eff.,
1060.	628.
— <b>E</b> ff., 185.	- (Beftmoreland in Penn-
- (Marpland), Graficaft,	(plv.), <b>Efp.</b> , 577.
Coursings), Genifchales	(Olane in Mannin Imamia)
732. 1071.	- (gort in Penniplvania),
— (Maffachusetts), Alh.,	A(b., 566.
290.	- Denty, Atabemie, 766.
— (Miami in Opio), Alb.,	767.
624	Shathite (Chaditta) Stud
634.	Bashitta (Duaditta), Bluf,
- (Miffouri), Graffhaft,	981. 1000. 1005.
1021.	— (Duahitta), Graffhaft,
- (Montgomery in Dhie),	1001.
X(b., 692.	— Sauptort, 1001.
(000 amid in Chamienten)	Stationard his State
- (Morris in Renjerfen),	Bafbpetongs, bie, Inbianer
<b>Efb., 466.</b>	stamm, 1039.
— (Reuhampfhire), Afb.,	Batchoat, Flus, 449. 467.
	Batche Spige, 317.
223.	Mattheway (Called and Called
- (Reuport), Graficaft,	Batchufett Gebirge, 260. 294.
421. 1062.	296.
- (Reunort), Township,	Batepanatoes, bie, Inbianer.
	famm, 1043.
410.	Material Control of the control of t
- (Remhanover in Rorbs	Baterborough. Aff., 197-
Carolina), Dorf, 880.	Baterburn, Bluf, 248.
— (R. Carolina), Graffd.,	- (Connecticut), Lownfb.,
	36t.
877.	
— (Obio), Grafschaft, 620.	. — (Bermont), Zownship,
1067.	249.
- (Dutenneffee), Graffc.,	Bater: Cros, Flus, 665.
- (Sheennellee), Mentlich.	Bateree, Blug, 27. 883. 904.
847.	Material (Carrier 1003, 904,
— — Pauptort,	Baterford (Connecticut), Efb.,
849.	353.
- (Pennfolv.), Grafic.,	— (Moine), Is, 195.
	- (Renjerfen), Comnfhip,
574. 1065.	
- (Pennsplv.), Hauptort,	473.
575•	- (Reuport), Dorf, 420.
(Manus in Muttana) But	- (Reuport), Townfhip,
- (Perry in Indiana), Ort-	420.
faaft, 656.	
- (Pitaway in Obio),	— (Ohio), Ash., 621.
1: 1 2019., 629.	— (Penniplvania), Tis,
	587.
— (Preble in Ohio), Aff.,	- (Bermont), Zownihip,
633.	
	250.
	_ (Birginia), Dorf, 762.
f <b>a</b> aft, 334. 1062.	Materico, Pauptort, 430.
— (Scioto in Ohio), Tfb.,	— (Juinois), Dorf.
623.	(Reuport), Dort, 420

Baterquetote Fall , 228. Batertown, hauptert, 427. Stadt, 298. . . Beterville, Stadt, 189. ·(.: 17972\* Batervliet, Th., 417: Baths, Giland, 758. Battinebille, Dauptert, 925. 872 Bats, Blus, 707. Bation, Dorf, 791. Batkone, Fins, 2676 Batuga, Flusice30. 1883. Batuppes, bie briben, Lagen, 318 Bawarfine; Sfb.,) 4231 ٠.5 Banne, Slafenter-15 625 (Bedmout in Dbio), Sfb., (gs., 638. 616. (Champaign in Ohio), Alb., 634. (Columbina in Ohio), **X(b.**, 612. (Crawford in Pennf.), 929. **Z**[6., 587. (Darte in Dhio) , Eff. **63**3. (Georgia) , Braficaft 934. (Fapelte in Ohio), Sib., 839-629. - (Befferfon in Dhio), 628, Rib., 616. (Silinois), Graffhaft, 862. 673. (Indiana), Graff**haf**f, 651. (Rentudp), Graffcaft, 822. 612. (Anor in Ohis), Aft., 614. (Encoming 'in Penniple.), 56g. Maine) Alb., 190. (Dilaigan), Graffchaft, 685. 1070. (Mifflin in Pennsplv.), 563.-(Miffouri), Graffoft 1025. (Montgemern in Obio), XH., 632. Banbbuch b. Erbbefchr. V. Abibeil. 2. 28b.

Bapne (Mustingum in Obis), 266. 618. ii (Diffifippi), Graffcaft, (Reuport), Eftel 442. , maffdaft, Braffdaft, - "(Dhie), Grafic., 613. Ja mare67. (Pennipiv.), Graficaft, (Picaway in Ohio), Afb., .... (Scioto in Ohia), Alb., (Luscarawas, da Ohio), (vid 2 Afb.)-Gis. (Barren in Ohia), Afb., (Beftenneffee), Graf. · fcgft,, 839. Bannesborough, Dorf, 788. (Georgia), Dauptort, (R. Carvi.), Sauptort, 872. (Pennf.), Samptort, 574. (Zenneffee), Sauptort, Bannesville, (Dbio), Dorf. (R. Carol.), Bauptort, Bapten, See, 1051. Beare, Ih., 22L. BedtBetefielo (Dhio), Ah., (Bermvill); Zownfbip, 265. Bebba**P**ond, **27**8., 195. Beeping:Bater, glus, 31. Beiffenburg, 246., 547. Brife Gebirge (Whise-Hills), bas, 19 199. Belbon, Dorf, 874. . Belfleet, Tfb., 313. Bellingford, Blut, 839. **Belling**i, 22. 169, 195. Dorf, 910. Flus, 228. . 76

delle, Rieberiaffung, 947.
— (Reuport), Samufhip, 496. (Bermont), Townsbip. 253. Belleburgh, Benptort, 794. Bendell (Maffedufetts), Afb., 291. — (Kenhampf.), Sib., 223. Bence, Fluß, 888. Benham, \$10., 308. Benthwort, \$16., 226. Bebley, Lib., 621. Beffevonfoeg, Fluf, 170. Beff, Giland, Jet. Ratenflus, 339 ber Bleine, Rafenflus. 359- (bez Delaware-Bai), Fl., 475. Rowuft., 571. Beftbai (bes Dbernfees), Mi., 600. (bes Champlain), 36. 370.1 Bek:Baton:Rouge, Rirofpiel, methlebem, 216., 576. Beftorough, Eib., 297. Beftopifton, Lib., 297. Beftorofforb, Lib., 548. Beftorof, Fluf, 730. Beftorof, Dorf, 871. Beft:Buffalor, Afb., 568.
— . Caln, Afb., 542.
Beftrambribge, Afb., 209. Beftdannel, Kanal, 478-Beftdefter, Borough, 841. — Graffdaft, 408. 1062. — (Renport), Th., 409. - (Dhio), Elb., 615. Beftchefterborough, Comnibip, 544. Bet . Charaton, Mus, 1014. 1025. Befterburn, glus, 338. Beftern (Raffaculette), Zif., (Reuport), Townfhip, 28eferip, 216., 334.

Beffield, Dorf, 358. (Cffer in Reuport), Tfb., 423. (Maffagul.), Township, 294. (Renjerfey), Eff., 465. (Richmond in Reupart), **316., 407/8.** (Bermont), \$164, 245. - Mebirge, 260. 293. Beffforiba, 946. Befforb (Maffahuf.), Afp., 19(11) 2fb., 431. — (Bermont), Afb., 248. Вейдееепшіф, Яір., 33 г. Beftham, Derf, 769. Bluf, 769. Befthampton, Aff., 192. Beftebanover (Pennfplvania), Afb., 554. Benhaven, Afb., 253. Beftbill, Dorf, 434. Beftlanb, Zib., 617. Beftliberty, Dorf, 795. Beftliden Berge, bie, in Cone necticut, 336. Beftlider Kanal, 39. Beftmandefter, Sib., 566. Beftminfter, Dorf, 732. (Maffadufetts), 216 .. 297. (Bermont), Townsh., -257. Beftmore, Ifb., 244. Beftmoreland (Dennfplvania), Graffcaft, 576. 1065. · (Reuhampf.), Tfb., 223. (Reuport), Zowne fbip, 432. (Penufplv.), Grafe schaft, 576. 1065. (Birginia), Graffd., 759. 1071. Weft , wentmill , Township, 542. Bennorthern : Liberty , Bor stadt, 539.

Bekfallowsteld, Aft., 542. Bekfalls, Sib., 629.

Beftfarms, Dorf, 358.

Beffaettingfam (Nouhampf), X[0., 221. (Dennf.), Afb., 542. Befon (Connecticut), Sowne fhip, 364. (Paffachusetts), Aswns (bip, 299. (Bermont), Tfb., 255. (Birginia), Dauptort, Bet Paffage bes Biffffppi, Ranbungsarm, 980. Betrenn, Eft., 547. Beft. Denneborough, 2fb., 564. 842. Beftpoint, Afb., 413. Beftponb Plantation, Ifb., 189. 1025. Weftport, Dorf, 818.
— (Naffaguf.), Afs., 309.
— (Reuport), Afs., 483. Beftrapsville, Dorf, 873. 848. Befteiber, Flus, 318. Beft - Miber - Mountain, Berg, Befrod, Berg, 337. Beflatem, Zip., 586. Beflouthwart, Borfabt, 539. Beftipringfield, Zip, 294. Wefttodbribge, Afb., 290. Beftenneffee, 838. Beftown, Ifb., 542. 490. Beftunion, Dauptort, 625. Beftvirginia , 784. Beftwhiteland, 2fb., 542. 49I. Bekwindler, Zownib., 470-Betapabotos, Band ber, 1043. Wetarhos, Fluf, 30. 32. Wetherefield, Warttfl., 356. Wepbritge, Afb., 252. Weymouth (Waffacul.), Afj., 1030. IOÓQ. 307. (Reujerfey) , Aff., 473. 191. Bharton, 276., 574. 226. Bhatetid, Berg, 294. Bhatley, Th., 292. Beatfielo, Alb., 581. Bheeling, Fluß, 592- 739. 794.
— Chanb, 796-

(Belmont in Dhio), 2ff.,

Guernsey in Obio), 279.,

616.

617.

Bheeling (Bieginia), Dauptort, Wheelod, Sfb., 250. Wheelpa, bie, Indianerftamm, Mhetfione, Blus, 593. 630. Shippany, Flus, 466. Shipples-Brude, 318. Bhitbp's Bai, 93. Bhite, Meereinfabrt, (Des Connecticut), Mus. 222. 248. (bes Cumberlaub), Miuf. (bes Miffffppi), Mus, 31. 1004. 1010. 1014. (bes Miffouri), glus, 31. 39. 1030. 1044. (bes Tenneffee), gluß, (Illinois), Graffdaft, 673. (Beftenneffee), Grafe fcaft, 844. Bear, Gee, 691. Beerb, Bluf, 30. Bluff, Dort, 932. Bhiteclaw, Fluf, 542. Bhite . Clay , Flus , . 478. ·hunbreb, Begirt, .Gred, Efb., 422. Deer, Efb., 562. ·Carth, Bluf, 30. 32. ·Feathertown, Zownfb., Bhitefield (Maine), Zownfi., (Renhampfhire), Sfb,, Bhitchalen, Flus, 440. Whitehall (Reuport), Zownfh.;' (R. Carolina), Dorf, 866. (Pennf.), 2fb., 547. Bhitelen, Bluf, 503. 574. **Graffd.**, 811.

76 \*

